

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





STACES
JUN 1976

į

Ţ

• ---. . . . 1

Fay. Ray doffield 5 No: # 151.

Umteblatt



der

Königlichen Regierung zu Potsdam

und ber



Stadt Berlin.

Jahrgang 1890.

Potsbam, 1890.

Bu haben bei ben Raiferlichen Poftanstalten ber Provinz und in Berlin.
Preis 1 Mart 50 Pfennige.

(Der Preis des Alphabetischen Sach- und Namen-Registers vom gangen Jahrgange beträgt 38 Pfennige.)

J87 G376 1890

Chronologische Uebersicht

ber in bem Amtsblatte ber Koniglichen Regierung

zu Potsdam und der Stadt Berlin

im Jahre 1890

ericienenen Berordnungen und Befanntmachungen.

Abkürzungen. Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch den Buchkaben M., die des Königlichen Ober-Präsdiums durch die Buchkaben O. Pr., die des Königlichen Regierungs-Präsdienten durch die Buchkaben R. Pr., die der Königlichen Bezirks-Ausschüffe durch die Buchkaben B. A., die der Königlichen Polizei-Präsdiums zu Berlin durch die Buchkaben P. Pr., die des Staats-Sekretairs des Reichs-Post-Amts bezw. des Reichs-Post-Amts bezw. des Reichs-Post-Amts durch die Buchkaben R. P. A., die der Käniglichen Ober-Post-Direktionen durch die Buchkaben O. P. D., die des Königlichen Konssischen Brandenburg durch der Buchkaben Ko., die des Königlichen Prodinzial-Schul-Kollegiums der Prodinz Brandenburg durch den Buchkaben S., die der Königlichen Laupt-Berwaltung der Staatschulden und Reichslichen-Berraltung durch die Buchkaben B., die der Königlichen Konstrole der Staatspapiere durch den Buchkaben K., die der Königlichen Dier-Berraltung durch die Buchkaben K., die der Königlichen Dierektion der Kentenbank für die Prodinz Brandenburg zu Berlin durch die Buchkaben G. K., die der Königlichen General-Kommission für die Prodinz Brandenburg durch die Buchkaben G. K., die der Königlichen Geienbahn-Direktion zu Breis durch die Buchkaben Der-Berz-Berz-Amts zu Halle durch die Buchkaben C. B., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Breis durch die Buchkaben E. B., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg durch die Buchkaben E. M., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberz durch die Buchkaben E. M., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberz-Berzischen E. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberz durch die Buchkaben E. E., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberz-Berzischen E. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberz-Berzischen E. Br., die der Königlichen E. Br., die der Koniglichen E. Br., die Buchkaben E. Br., die der Kö

Berordn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts= blatis.	Seitenzahl des Amts- blatts.
1889. Juni 30. Aug. 15.		Siehe Nr. 3 E. M. unterm 28. Dezember 1889. Kredit=Institut für Schlesien zu Breslau. — Umtausch gekündigter Psandbriese Lit. B.	1	5/6
Oftb. 17. - 17. - 21.		Siehe Nr. 57 R. Pr. unterm 1. März 1890. Siehe Nr. 1 R. unterm 21. Oftober 1889. Austrichung der Zinsicheine Reihe II. zu ben Schuldverschreibungen	3	13
Nov. 14.	2. R. B.	der Preuß. kons. 4% Staatsanleihe von 1880. Berloosung von Rentenbriesen	10 2	81/82 7/8
Dez. 4.	(M.)	210000 Mark. Aussertigung von Entlastunges-Duittungen über abgeloste Renten Siehe Nr. 4 R. Pr. unterm 30. Dezember 1889.	4	26
- 13. 14.	1. E. M.	1)	4 1	25 4
- 17. - 18.		Siehe Nr. 9 P. Pr. unterm 18. Januar 1890. Aussuhrungsbestimmungen jum Geses, betr. die Erwerbs- und	3 1	16/17
	1. R. Pr.	Wirthschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889. Schußfreie Tage auf dem Schießplaße bei Cummersdorf für das Jahr 1890.	1	1
- 19.	3. P. Pr.	Berichtigung der Polizei=Berordnung über die baulice Anlage und die innere Einrichtung von Theatern 2c. vom 31. Oftober 1889.	1	2/3

	•	2		
	Nummer ber		Stüd des	Seitenzahl bes
	ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	Amts blatts.
dez. 19.	2. B. M.	Umtausch von 4%. Magdeburg = Salberftabter Eisenbahn = Prioritate :	1	4/5
- 21. - 21.	7. E. M. 1. B. A. (P. Pr.)	Obligationen gegen Staatsschuldverschreibungen. Schluß der kleinen Jagd im Regierungsbezirk Potsbam Siehe Rr. 1 Ko. unterm 13. Dezember 1889.	3 1	17 2
- 23.	·1. E. Br.	Ausnahmetarif für Düngemittel 2c	1	3
23.23.		Amtegericht Charlottenburg. — Kührung ber Sandels- 2c. Register	1	6
- 23. - 23.		Amtsgericht Oderberg i. M. — Führung der handels: 2c. Register hoffammer zu Berlin. — Forst : Personal = Beranderungen	2	12
- 24.	2. R. Pr.	Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen in der Stadt Biesenthal	ĩ	1
- 24.	1. E. B.	Umtausch von Prioritäts : Obligationen verstaatlichter Eisenbahnen gegen 3½% Staatsschuldverschreibungen.	1	3 .
- 24.	2. E. Br. 3. E. Br.	Ermäßigte Beförderungspreise für die II. und III. Bagenklasse Die Eisenbahnhaltestelle Gultowy betr	1	4 4
28.		Ermittelung des Ernte-Ertrages im Jahre 1889	i	1/2
- 28.	1. P. Pr.	Berbot eines Flugblattes	1	2 2
	2. P. Pr. 1. O. P. D.	Desgl	1	$\begin{vmatrix} 2 \\ 3 \end{vmatrix}$
- 28.		dintidiung neuer offentitote Bernfprechieuen in Derin	1.	5
	4. E. M.	Ründigung von Eisenbahn=Prioritate Dbligationen	2	11
- 30.	8. E. M.	Allerhöchfte Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Saufer bes	3 -	17/18
- 30.	4. R. Pr.	Landtages. Arzneis Tarc für 1890	1	2 3
	2. O. P. D.	Unter = Abtheilungen ber Fernsprech = Bermittelungs = Anftalt I. ju Berlin betr.	-	
- 31. - 31.	1. O. Pr. 5. R. Pr.	Wahl eines Provinzial=Landtage=Abgeordneten	2 1	8 2
- 31.	6. R. Pr.	Chauffeegelberhebung auf ber Teltower Rreis Chauffce von Konigs- Bufterhaufen nach Razow.	2	8/9
- 31.		Umtausch von Eisenbahn : Prioritate : Obligationen gegen Staate : schuldverschreibungen.	2	11.
- 81. 1890.	1. K. A.	Genehmigung einer Rommunalbegirfeveranderung	3	18
an. 2.	M.	Eröffnungefigung ber beiben Baufer bes Landtages	2	7
- 3.	2. O. Pr.	Bahl eines Provinzial-Landtage-Abgeordneten	3 2	13 10
- 3. - 3.	10. R. Pr. 1. H. V.	Schmiede-Innung in Rathenow	4	25
- 3.	1. K.	Aufgebot eines Staatsschuldscheins	3	16
- 3.	2. K.	Desgl Ausweisung von Auslandern aus bem Reichsgebiete nach Rr. 52 bes	3	16
		Tusweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach Mr. 52 Des Centralblatis für 1889.	1	
an. 4.	11. R. Pr. u. P. Pr.	Form ber ärztlichen Atteste ber Medicinalbeamten	2	10/11
- 4.	2. E. B.	Rachtrage zu ben Tarifheften 1 bis 3 bes Galizisch - Rordbeutschen Getreibeverkehrs.	2	11.
	5. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. das Berbot des Haltens von Markifuhr: \	3	15
	8. P. Pr.		4 2	24/25 11
7	3: O. P. D. 7. R. Pr.	Die Postagentur in Bornim betr Biehseuchen	2	9
- 7.	8. R. Pr. 9. R. Pr.	Nachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat Dezember 1889 Desgl. des Monatsburchschnitts der höchken Tagespreise einschl. 5% Ausschlag im Monat Dezember 1889.	2	8/9 10

Datu: Bero	ì	Nummer ver ungen und	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes	Seitenzahl bes
		machungen.	Construction and Community and	Amts= blatts.	Amis- blatts.
Jan.	7.	3. K. A.	Nachweisung der Kommunalbezirksveränderungen im Kreise Teltow im IV. Biertelsahr 1889.	4	26
_	8.	13. R. Pr.		3	14
		14. R. Pr.	Das Spanische General-Ronsulat in Berlin betr	3	14
		 R. Pr. P. Pr. 		3 3	14 15
•	8.	7. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Dezember 1889 Barnung vor den sogenannten Karbon-Natron-Defen	4	24
•	8.	1. R. P. A.	Voftvadetverkebr mit Columbien	4	21
		17. R. Pr.		3	14
-	9.	4. K. A.	Rommunalbezirksveränderungen im Kreise Offprignis	4 2	26 7
	ا ۱		Desgl. von Stud 25 bis einschl. 30 ber Gefet. Sammlung von 1889	2	7
Jan. 1	lo. lo.		Auslegung ber Bahlerliften ju ben Reuwahlen für ben Reichstag Stell- und Rabemacher-Innung ju Berlin	3 3	13 16
	iŏ.			4	25
		12. R. Pr.	Lotterie für die Riederlegung der Schloffreiheit in Berlin	3	13/14
- 1	11.		Ausschreiben ber von den Mitgliedern ber Städte-Feuer-Sozietät ber Provinz Brandenburg für das II. halbjahr 1889 zu entrichtenden Beiträge.	4	27/28
		16. R. Pr.	Biebseuchen	3	14
- 1	4.		Rönigl. Landstallmeister zu Friedrich=Wilhelms=Gestüt. — Stationirung ber Landbeschäler für 1890.	4	28/29
	5.		Feuerkassengelder Ausschreiben für die Land Feuer Sozietät der Rurmark Brandenburg 2c. für das II. Halbsahr 1889.	4	27
- 1		5. O. P. D.		5	44
		6. O. P. D. 10. O. P. D.		6 7	49 54
	17.	3. O. Pr.	Reuwahlen für den Reichstag	4	21
- 1	7.	18. R. Pr.	General-Ronfulat der Bereinigten Staaten von Benezuela in Berlin	4	21
	ı		Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach Nr. 52 des Centralblatts für 1889 und Nr. 1 für 1890.	3	19/20
	.	19. R. Pr.	Defterreichisch = Frangösische Elementar- und Unfallversicherungs- Gesellschaft "Azionda" in Wien.	4	21
- 1	8.	22. R. Pr.	Uebersicht ter Infanterie=Truppentheile, welche am 1. April 1890 Einsährig=Freiwillige einstellen.	4	22/23
- 1	8.	27. R. Pr.	Rachweisung über ben Geschäftsbetrieb ber ftabtischen, Landgemeindes und Rreis-Sparkaffen im Regierungsbezirf Potsbam für 1888 bezw. 1888/89.	5	33 /40
		9. P. Pr.	Standesamtliche Melbung von Tobtgeburten	5	43
		2. H. V.	35. Berloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855	5	44
		6. K. A. 20. R. Pr.	Rommunalbezirkeveranderungen im Kreise Oberbarnim Erhebung einer Abgabe für das Durchschleusen durch die Schleuse	5 4	45 21
	- 1		bei Prieros.	_	
- 2	0. 0.	4. O. P. D. 3. E. B.		5	43/44
	1.	3. E. B. 3. M.	Rachträge zum Rumänisch=Rorbdeutschen Eisenbahn=Berbandstarif Polizei=Berordnung für die Eisenbahn von Glöwen nach Havelberg	5 6	44/45 47/48
. 2	1.	21. R. Pr.	Biebfeuchen	4	21
- 2	1.	23. R. Pr.		4	24

Datum Verorby	Nummer ber ungen unb	Suhali han Mananhuunaan umb Refounimaduunaan	Stüd bes	Seitenzahl bes
	machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amts= blatts.	Amts- blatts.
Jan. 21.	3. K.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	5	44
. 22.		Allerhöchster Erlaß, beir. Berichtigung bes Muftere zu einem Anleiheschen bes Kreises Oftprignig.	8	57
- 22.	5. M.	Abnahme von Dampfteffeln	8	57
- 22.	24. R. Pr.	Bahl des Deich-Inspettors des Deich-Berbandes der 2. und 3. Dis vision der Prignig'ichen Elbniederung.	5	33
- 22.	28. R. Pr.	Die Borfigenden und Bertrauensmanner der Fuhrwerts = Berufs =	5	41/42
- 22.	2. R.	Benutung ber Schullofale jur Reichstagswahl	5	43
	25. R. Pr.		5	33
- 23.	4. E. Br.	Berzeichniß ber von ben Gepadiragern zu beanspruchenben Gebuhren-	5	45
- 23.	5. K. A.	Rommunalbezirksveranderungen im Kreise Ofthavelland	5	45
- 24.		Berzeichniß ber Borlesungen an der Königlichen landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin im Sommerhalbsahr 1890.	8	66
		Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach Rr. 1 und 2 des Centralblatts für 1890.	4	29/32
Jan. 25.	26. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Gegenständen der Kunft und bes Kunftgewerbes ju	5	33
- 25.	30. R. Pr.		5	42
	2. R. P. A.		5	43
	7. O. P. D.		6	49
- 27.		(Allerbochfte Berordnung) f. Rr. 69 R. Pr. unterm 13. Marg 1890.	-	
	29. R. Pr.	Aufnahme von Geiftesfranken in Privat-Irren-Anftalten	5	42
	10. P. Pr.	Berfahren bei Errichtung von Dampffeffel-Anlagen	6	48
- 2 8.		Rotirung von Terminpreisen an der Borfe ju Mannheim	8	57
- 28. - 29.	31. R. Pr.	Biehseuchen	5	43
- 30.	35. R. Pr.		7	51
- 31.		Babl von Direftionsmitgliedern ber Rurmarfischen Gulfstaffe	6	48
	8. O. P. D .	Panbbriefbestellbezirfsanberung	6	49
	1. L. D.	Berficherung von Leuchigas-Anstalten gegen Feuergefahr	7	56
- 31.		Regierung zu Bromberg. — Erledigte Kreisthierarzistelle	7	56
	4. E. B.	Fahrplan-Menderung	6	49
		Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 3 bes Centralblatts für 1890.	5	45/46
Febr. 1.	3. R. S. V.	Ausreichung neuer Zinsscheine ju ben Schuldverschreibungen ber Reichsanleiben von 1878 und 1885.	7	55
- 1	4. K.	Mufaebot eines Staatsiculbiceins	7	55
- 1.	1. O. B. A.		6	49
- 3		Allerhöchster Erlaß, betr. Berleihung bes Rechts zur Chaussegelb- Erbebung an ben Kreis Teltow.	9	67
- 3		(Allerhöchster Erlaß) f. Mr. 16 P. Pr. unterm 26. Februar 1890.		1
	32. R. Pr.		6	48
- 4.	39. R. Pr. u. P. Pr.	Derivolung von Equipagen, Pletoen te. in Stettin	7	52
- 4.		Eröffnung einer Apothefe in Berlin	7	52
- 4	5. K.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	7	55
. 5.	10. K. A.	Genehmigung von Kommunalbezirkeveranderungen im Kreife Nieder- barnim.	14	136 /139

Datum Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Befanntmachungen.	Städ	Seitenzohl
9-1- 6 0 0 B D	Judate der Seidenungen und Seinumundungen.	des Amts= blatis.	des Amis- blatts.
Febr. 6. 9. O. P. D.	Unbeftellbare Einschreibbriefe	7	54
- 6. 6. K. - 6. 5. E. Br.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	7 7	-55/56 56
. 7. 11. O. P. D.	Einrichtung einer Postagentur in Duisöbel	7	54/55
- 7. 7. K. A	Rommunalbezirköveränderung im Areise Niederbarnim	8 6	62 50
Schr. 8. 12. P. Pr.	Rr. 4 des Centralblatts für 1890. Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Januar 1890	7	52/54
. 8. 5. E. B.	Neue Personen- und Gepäckbeförderungspreise	8	61
- 8. 6. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	8	62
- 8. 7. E. Br. - 10. 33. R. Pr.	Ausnahmetarif für Düngemittel 2c	8 7	62 51
- 10. 33. R. Pr. - 10. 34. R. Pr.	Berlegung einer Chaussegeldhebestelle im Rreise Riederbarnim	7	51
10. 15. O.P.D.	Einrichtung einer Postagentur in Risow	8	60
- 11. 36. R. Pr.	Biebleuchen	7	51
- 11. 37. R. Pr.	Rachweisung bes Monatsburchschnitts ber höchsten Tagespreise einschl. 5% Ausschlag im Monat Januar 1890.	7	51
- 11. 38. R. Pr. - 11. 40. R. Pr.		7 8	52/53 58
- 11. 4. H. V.	Tischler = Innung zu Wittftod Aufruf der zur Einlösung noch nicht eingegangenen Stamm = Aftien und Prioritäts = Obligationen der Münster = Hammer und bezw. der Taunus = Eisenbahn.	8.	60
- 11. 9. E. Br.	Nachtrag zum Tarif für bie Beförderung von Personen und Reise- gepad, Theil II.	9	71
- 12. 50. R. Pr. u. P. Pr.	Runftaffeebohnen betr	9	69
- 13. 42. R. Pr.	Burudnahme bes Berbotes eines Flugblattes	8	58
- 13. 13. P. Pr.	Entziehung eines Bebammen-Prufungszeugnisses	8	58
- 14. 5. O. Pr.	Einberufung bes 16. Provinzial-Landtages der Provinz Brandenburg	8	57
- 14. 12. O. P. D. - 14. 2. O. B. A.		8 8	58/59
- 14. 3. O. B. A.	Bergwerkscigenthum "Dabendorf" im Kreise Teltow Desgl. "Jühnsdorf" im Kreise Teltow	. 8	60/61
- 14. 4. O. B. A.	Desgl. "Telz" im Kreise Teltow	8	61
- 14. 5. O. B. A.	Desgl. "Glienid" im Kreise Teltow	8	61
- 14. 6. O. B. A. - 15. 24. P. Pr.	Desgl. "Nauen I." im Kreise Ofthavelland	8 11	61 95
. 15. 13. O.P.D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	8	59 •
- 15. 14. O.P.D.	Unanbringliche Voftanweisungen	8	59/60
- 15	Rönigl. Kredit = Inftitut für Schleften zu Breslau. — Umtausch	9	72 257
- 16. 41. R. Pr.	gefündigter Pfandbriese Lit. B. \ Schuffreie Tage auf dem Schiesplage bei Cummersdorf für das \ 3abr 1890.	27 8	58
- 16. 15. P. Pr. - 17. — —	Entziehung eines hebammen-Prüfungszeugnisses	9 13	70 119
· 17. — —	Templin. Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Templin.	13	119/121
- 17. 7. O. B. A	Bergwerfeeigenthum "Buhneborf" im Rreise Teltow	9	70/71
- 17. 8. O. B. A	Desgl. "Saalow" im Kreise Teltow	9	71

		Nummer		Stüd bes	Seitenzal bes
		ungen und macungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts- blatts.	Amis- blatts.
zebr.		8. E. Br.		9	71
-		8. K. A.		9	72
-	17.		Rönigl. Rredit-Institut für Schlesien zu Breslau. — Aufruf ver-	9	72/73
			loofter Pfandbriefe-Lit. B.	27	257 /259
-		43. R. Pr.	Biehseuchen	8	58
•	18.	47. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. die Abanderung der Baupolizeis Ordnung für die. Städte vom 15. Juli 1868. 26. Januar 1872.	9	69
	40		26. Januar 1872.	•	CO
-	18.	48. R. Pr.	Polizei-Beroronung, verr. die Abanderung der Baupolizei-Dronung	9	69
	40	44 5 5	für die Bororie Berlins vom 24. Juni 1887.	•	70
-		14. P. Pr.		. 9	70
•		16. O. P. D.	Unanbringliche Poffenbungen	•	83/89
•	18.		Allgemeine Bertragsbedingungen für tie Ausführung von Garnison-	10	00109
			bauten und Bestimmungen für bie Bewerbung um Leiftungen	•	
	19.		für Garnisonbauten (Allerhöchte Rabinetsordre) s. Nr. 56. R. Pr. unterm 4. März 1890.		
-	19.		Allerhöchster Erlag. — Rachtrag zu ben reglementarischen Be-	12	111/11
-	19.		flimmungen - bes Rur= und Neumarkischen Ritterschaftlichen	12	/
			Rredit . Inftituts.]
	10	6. O. Pr.	Babl eines Provinzial : Landtags : Abgeordneten	9	68
_		49. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	ğ	69
		51. R. Pr.		•	ł
	-0.	u. P. Pr.	Berloofung von- Equipagen, Pferden zc. in Stettin	9	69
	19.		Eintösung fälliger Binescheine	10	. 82
•	20.		Siebe R. Pr. und P. Pr. unterm 7. Mars 1890.		ŀ
-	20.	44. R. Pr.	Kischerei-Auffichtsbeamte	9	68
-	21.	3. R. P. A.	Einrichtung einer Postagentur in Lome (Togo-Schutgebiet)	10	81
-		17. O. P. D.	Stadt = Fernsprecheinrichtungen	9	70
-	21.	10. E. Br.	Beforderung von Getreide in unverpactem Zustande	9	71
-	21.	12. E. Br.		·10	83
_	-	- .	Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach nr. 4, 5 und 6 des Centralblatts für 1890.	8.	64/65
ebr.	22.	17. P. Pr.	Errichtung neuer Apotheken in Berlin	10	81
-	22.	5. H. V.	1	10	81
	1	11. H. V.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	18	172
	00	14, H. V.	Many Many Land Both william Cilimate Company	27 9	254 71/72
-		11. E. Br.	Reue Ausgabe bes Oftdeutschen Gifenbahn Rurebuche	9	68
-		45. R. Pr. 46. R. Pr.	Rachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat	9	68
-	24.	13. E. Br.	Januar 1890 beobachteten Wafferftanbe. Neuer Tarif für bie Beforderung von Personen und Reisegepad, Theil II.	10	83
	25	52. R. Pr.		9	69/70
		54. R. Pr.		10	79
		53. R. Pr.	Bur Invaliditates und Alteres-Berficherung	· 10	77/79
•		58. R. Pr.	Anlegung einer Apothefe in Frang. Buchholz und einer 2. Apothefe in Reu Beigenfee bei Berlin.	10 .	80
:	26.	16. P. Pr.	Freilegung ber Strafe Rr. 23 der Abtheilung II. des Bebauungs- plans von Berlin und verschiedener anderer Strafen.	10	80/81
_	26.	21. P. Pr.	Berfauf von Obft, Kartoffeln und Torf von Rabnen in Berlin	11	94

Datum	ber		•	Stüd des	Seitenzahl bes
	ungen u machung		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts- blotts.	Amis- blaits.
<u>.</u> :		_	Inhalts Berzeichniß von Stud 1 bis 9 bes Reichs Gefet Blatts von 1890.	9 .	67
•		-	Desgl. von Stud 1 bis 4 ber Gefet = Sammlung von 1890	9	67
Febr. 28.	59. R. u. P. I	Pr.	Ausspielung von Sandarbeiten, Buchern zc. in Raiserewerth	10	80
. 28.	·18. P.		Statut ber "Allianz", Berficherungs-Aftien-Gesellschaft in Berlin .	11	92
- 2 8.			Zeitkartenverkehr auf der Berliner Stadt- und Ringbahn	10	82/83
- 28.	14. E.		Ermäßigte Transportsteuer = Betrage	11	96
- 28 .			Rommunalbezirkeveranderungen im Rreise Ofthavelland	11	. 96
· - -	6. E .	B .	Kahrplan = Aenderung	9	72
. — .		-	Borlesungen für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle im Sommerhalbsahr 1890.	10	90
- .			Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Rr. 5, 6 und 7 des Centralblatts für 1890.	9	73/76
Märg 4.	7. 0 . 1	Pr.	Wahl eines Provinzial-Landtags-Abgeordneten	10	77
- 1.	57. R.	Pr.	Medlenburgifche Sagel-Berficherungs-Gefellschaft zu Neu-Branden-	10	80
4	8. E.	D	burg. Frachtftundungen betr	11 -	-95
- 1. - 3.			Namen und Begirfe ber Bertrauensmanner ber Elbschifffahrte-	10	79
- 0.	00. 20.	- • •	Berufsgenoffenschaft im Regierungsbezirf Votsbam.		
- 3 .	19. P.	Pr.		11	92/93
- 3.	· 7. K	5.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	11	*95
- 4.	56. R.	Pr.	Berlodung zur Auswanderung nach Brafilien	10	80
- 4.	60. R.	Pr.	Biehseuchen	10	80 .
- `4.	6. H.	V.	Einlösung fälliger Binsscheine ber Preugischen Staatsschulden	12	•113
	8. H .		9. Berloofung von 34/2% Staatsschuldscheinen von 1842	13	129/130
	23. P.	- 1	Bedding bis jum Bahnhof Beftend.	11	94/95
	19. O.P		Unbestellbare Ginschreibbriefe	11	95
	64. R.		Erledigung ber Rreisthierarzistelle im Rreise Templin	:11	92
	22. P.		Berliner und Charlottenburger Preise für ben Monat Februar 1890	11	94
	16. E.		Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	12	115
- 7.	R. P u. P. I		Anweisung gur Ausführung ber §§ 18, 138, 156 bis 161 bes	47 m	latt vom rz 1890.
77		- 1	Reichsgesetze, beir. Die Invaliditates und Altereversicherung vom 22. Juni 1890.	-	
- 4.	66. R. u. P. I	Pr.	Ausspielung von Silbersachen ze. in hamburg	12	112
- 7.	20. P.	Pr.	Apotheken = Raumlichkeiten betr	11	93/94
	4. R. P		Bulaffung von Postaufträgen nach einigen Orten ber Levante	12	113
. 7.	15. E.		Earif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck	12	114/115
- 7.			Reuer Tarif für die Beforderung von Personen und Reisegepad	12	115
- 8	26. P.		Eröffnang einer Apotheke in Berlin	12	112
- 8.	9. E.	B .	Reuer Galigisch = Norddeutscher Berbandtarif	12	114
- 8.		-	Elbstrombauverwaltung. — Polizei Berordnung, betr. ben Schut ber Scharbeiche an ber Elbe gegen ben Wellenschlag ber Dampfichiffc.	- 11	96
·- 9.	10. E.	В.	Guterverfehr zwischen ben Gifenbahnen Deutschlands und Defterreich.	12	114
- ` 10.	62. R.	Pr.	Ungarns einerseits und Rumanien andererseits. Nachweisung des Monatsducchschnitts der höchsten Tagespreise einschl. 5% Ausschlag im Monat Februar 1890.	11	91 -
10.	63. R.	Pr.		.11	92/93
1	l	l			

ber		• •	Stüd bes	Seitenzat bes
Berordnun	gen und	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis=	Amts.
Befannt ma	dungen.	•	blatte.	blatts.
Rårz 10. 9.	O. B. A.	Bergwerkeigenthum "Hugo Hoff" im Kreise Teliow	11	95
- 11. 8	0. Pr.	Reichstagsneuwahl im I. Berliner Babifreise	11	91
	R. Pr.	Biehseuchen	11	91
	O.P.D.	Einrichtung von Poftbulfftellen	. 12	113
11 2	L. D.	Bahl von Mitgliedern bes Direftorialrathe der Stadte = Feuer-	12	116
- 11.1	. D. D.	Sozietat ber Proving Brandenburg.	12	110
49 95	. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift	12	112
	P. Pr.	Prüfung für Seilgebülfen	12	112/11
12. 27	. H. V.	Prujung jur Bengrouten		112/11
		Bortommen falfder Binefcheine von Staatefculdverfdreibungen	12	113/11
	. R. Pr.	Berordnung, betr. den Berfehr mit Argneimitteln	13	122/12
	P. Pr	Ausbildung von Hebammen	12	. 113
ļ	1. Ko.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle an der Dorotheenftabtischen Rirche in Berlin.	20	185
	2. Ko.	Desgl. an der St. Johannis-Evangelift-Kirche in Berlin	20	185
	3. Ko.	Desgl. an der St. Golgatha Rirche in Berlin	20	185/186
- 13.	8. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	12	114
	9. K.	Desgl	12	114
	l. E. B.	Dftdeutsch-Defterreichischer Berband, Theil III	12	114
- 13.	(L. D.)	Siehe Rr. 5 L D. unterm 30. Mai 1890.		1
- 13.	<u> </u>	Regierunge-Prafident zu Magbeburg. — Schifffahrtesperre	12	116
- 14. 65	. R. Pr.	Erledigte Rreiswundarziftelle im Rreise Zauch-Belgig	12	1112
	. P. Pr.	Entziehung eines Bebammen-Prüfungszeugniffes	12	413
		Borlesungen an ber Ronigl. thieraratlichen Sochschule ju hannover	11	97
		im Sommerhalbsahr 1890.		
_		Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach	11	98
	40 14	Rr. 8 und 9 bes Centralblatts für 1890.	25	227
lary 15.	16. M .	Busatbestimmungen jum Gebührentarif vom 31. Marg 1877 gur	Z	221
4.5		Bezahlung ber Ratafter = Auszuge, Abschriften und Sand=	40	400
- 15. 5.	R. P. A.	Postpacetverkehr mit den Frangosischen Bestaungen Gabun . und Rongo, sowie mit den Seychellen-Inseln.	13	129
- 15. 9	. H. V.	Aufruf ber jur Ginlösung noch nicht eingegangenen Schuldver-	13	130
- 10.	· 11. V.	schreibungen ber 4% Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853 und 1862.	,	100
. 15 a	. E. M.	Lofal=Güter=Berfehr	12 -	115/116
). P. Pr.	Errichtung einer neuen Apothete in Berlin	13	128/129
	10. M.	Ausführung des Reichsgesesses, betr. die Invaliditäts= und Alters= versicherung, vom 22. Juni 1889.	21	191/19
- 17 6	R, P. A.	Poft- und Eisenbahnkarte bes Deutschen Reiches	13	129
	P. St. D.	Abgrenzung von Steuer-Bebebezirken	13	130
	R. Pr.	Biehseuchen	12	112
	R. Pr.	Polizei-Berordnung für den Ruthe-Schau-Berband	17	159/160
	R. P. A.		13	129
	O.P.D.	Poftverkehr mit der Deutschen Postagentur in Shanghai (China)	13	129
		Lanbbestellbezirfeanberung	14	143
- 10.119	. E. Br.	Rachtrag III. jum Staatsbahn : Guter : Tarif Bromberg — Magbe : burg.		
- 18. 10). E. M.		13	131
	E. M.	Fahrplan-Aenderungen	14	135
	4. Ko.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle an ber St. Lufas : Rirche in Berlin.	. 20	186
		Desgl. an der St. Bartholomaus-Rirche in Berlin	20	-186

Datum Rummer	O to the Management of the second	Stüd bes	Seitenzahl des
Verorbnungen und Befanntmachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amts- blatts.
März 19. 18. E. Br.	Rachtrag IV. zum Lokaltarif und Rachtrag XI. zum Kilometer=	13	131
- 20. 9. O. Pr.	zeiger. XIX. Nachtrag zum revidirten Reglement der Land-Feuer-Societät für die Kurmark Brandenburg 2c. vom 15. Januar 1855.	15	145/147
- 20. 73. R. Pr. - 20. 8. R. P. A.		14 13 、	133 129
- 20. 3. L. D.	Republik. Hauptetat der Verwaltung des Provinzial-Berbandes von Brandens – burg für 1890/91.	14	140/142
21. 6. M.	\ . put fut 1030/31.	14	133
7. M.		.16	153
8. M .		18	169
9. M.		20 22	181/182 199/200
13. M. 15. M.	Ankauf von Remonten für 1890	24	213
17. M.		26	239
18. M.		27	251
19. M.		29	273/274
20. M.	/ Cabultan Manhausina	30 14	285 144 \ \
- 21. 22. E. Br.	Fahrplan-Aenberung	12	116/118
Mår; 22. (M.) - 22. 68. R. Pr.	Siehe Nr. 83 R. Pr. unterm 2. April 1890.	13	122
- 22. 70. R. Pr.	Frühjahrsschonzeit ber Fische	13	127
· 22. 3. R.	Bahlungen von Pensionen 2c. für Charlottenburg	13	128
- 22. 31. P. Pr.	Entziehung eines Sebammen = Prufungs = Zeugniffes	14	135
- 22. 21. O. P. D. - 22. 22. O. P. D.		13	129 129
- 24. 13. E. B.	Umtausch von Prioritäts Dbligationen verstaatlichter Eisenbahnen gegen 31/2% Staatsschuldverschungen.	14	142/143
- 25. (M.)	Siebe Rr. 4 P. St. D. unterm 14. April 1890.	40	107 1400
- 25. 71. R. Pr - 25. 72. R. Pr.	Biehseuchen	13 13	127/128 128
- 25. 78. R. Pr.		14	134
- 25. (P. Pr.) - 25. 20. E. Br.	Siehe Nr. 3 Ko unterm 13. März 1890. Rachtrag IX. zum Berbands Sütertarif zwischen Stationen bes	14	143
95 94 E D.	Bezirks Bromberg und der Marienburg-Mlawka'er Eisenbahn.	4.4	142
- 25. 21. E. Br. - 26. 8. O. Pr.		14	143 121
- 26. (P. Pr.)	Siehe Mr 2 Ko unterm 12 Mars 1900	10	121
- 27.\79, R. Pr.	Fischerei = Auffichte = Beamte	14	135
- 27 32 P. Pr.	Cröffnung einer Apotheke in Berlin	15	148
· 27. (P. Pr.) · 27. 24. O. P. D.	Siehe Nr. 1 Ko. unterm 13. März 1890.	4.4	495
- 28. 74. R. Pr.		14	135 133/134
l		١	١ .
		2	

ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Befanntmachungen.	Stüd bes Amis blatts.	Seitenzahl des Amts- blatts.
Mär328. 13. K. A.	Rachweisung von Rommunalbezirksveranderungen des Kreises Ruppin	17	165
— 12. E. B.		13	130/131
_	- Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 11 des Centralblatts für 1890.	13	132
März29. 2. B. A.	Grunderwerb für ben Rangirbahnhof Pantow	14	135
- 30. 75. R. Pr. - 30. (P. Pr.)	Errichtung einer Wafferbauinspektorstelle in Coepenick	14	. 134
- 30. 23. E. Br.	Beforberung von Saatgetreibe nach bem Rreife Orgeleburg	15	149
- 31, 2. P. St. D.	Erhebung von Schleusen - Abgaben	16	155
- 31. 24. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe	15	150
lpril 1. 76. R. Pr.	Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei Reiches und Staatsbehörden mit Militaranwartern.	14	134
- 1. 77. R. Pr.	Biehseuchen	14	134
1. 33. P. Pr.		15	148
- 1. 25. E. Br.		16	155
2. 83. R. Pr. 3. (K.)	Nachtrag IV. zum Sübostpreußischen Berkands-Gütertarif Den Oder-Spree-Kanal betr Siehe Nr. 4 R. unterm 29. April 1890.	15	148
- 4. 9. R. P. A. - 5. (M.)	Einrichtung einer Postagentur in Stephansort (Neu-Guinea) Siehe Nr. 69. P. Pr. unterm 15. August 1890.	16	154
5. 84. R. Pr.	Chauffeegelberhebung im Rreise Rieberbarnim	15	148
- 5. 34. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat März 1890	15	149
		16	154/15
- 5. 10. H. V. - 5. 11. K. A.	Das Preußische Staatsschuldbuch betr	16	157
- 6. 25. O. P. D.		16	154
- 7. 26. E. Br.	Frachibegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe	16	156
	Reading and an anohenning at the second and a second a second and a second a second and a second a second and	15	147
- 8. 80. R. Pr.		15	146/147
- 8. 81. R. Pr. - 8. 82. R. Pr.	Desgl. des Monatsdurchschnitts der höchften Tagespreise einschl. 5% Ausschlag im Monat-Marz 1890.	15	148
- 8. 85. R. Pr. u. P. Pr.	Rertantung nan Magan Manhan Wait, und Sahugaröthan hatr	15	148
9. 86. R. Pr.	Drtobenennung "Carlobeim"	16	153
- 9. 6. Ko.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber 3wolf : Apostel = Rirche in Berlin.	20	186
9. 15. E. B.	Kahrnreiß = (Frmäßigungen	16	155
- 10. 35. P. Pr. - 10. (P. Pr.)	Barnung vor dem Beißmann'schen sogenannten Schlagwasser Siehe Rr. 5 Ko. unterm 19. Marz 1890.	17	162
- 10. 7. Ko.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber Beilig-Rreuz-Rirche in Berlin.	20	186
- 10. 10. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	16	155
- 10. 16. E. B.	Frachiftundungen 2c. beir	16	155
- 10. 10. E. D.	Inhalts-Bergeichnis von Stud 10 und 11 des Reichs-Gesetz-Blatts	15 ·	145
_	von 1890.		İ
- 1	Desgl. von Stud' 5 bis 9 ber Gefes Sammlung von 1890	15	145
pril 11. 10. O. Pr.	Bahl eines Provinzial : Candtage : Abgeordneten	16	153
- 11. 26. O. P. D.	Eröffnung einer Telegraphen-Betriebestelle in Juterbog (Schiefplat)	16	154
- 11. 12. E. M.	Stationsbenennung "Nowawes- Neuendorf"	16	156
_ 14. E. B.	Fahrplan-Aenderung	15 15	149 150/152

	Nummer		Stüd	Seitenzahl
der Berordnun		Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	bes	bes
Befannima		Inyatt ver Berbronungen und Derumamuyungen.	Amis= blatts.	Amis- blatis.
April 12. 27	7 E R.	Ausgabe von Rudfahrfarten nach Babeorten	17	164
12.		Regierungsprafibent zu Merfeburg. — Steuerfreditfaffenscheine und unverzinsliche Rammerfreditfaffenscheine betr.	18	173
- 13. 3	6. P. Pr.	Beheimmittel	17	162
- 14. 4.	P. St. D.	bei Wittenberge zu entrichten ift.	17	163/164
	7. R. Pr.	Biehseuchen	16	153/154
	3. P. Pr.		17	163
- 15. 28		Einrichtung von Postagenturen	17	161
	2. K. A.	Bezirkoveranderung im Rreise Ofthavelland	17	164
	8. R. Pr.	vom 24. Juni 1887 auf den Amtsbezirk Mariendorf und die Billenkolonie Grunewald.	17	159
- 16. (- 16. 3	B. B. A.	Siehe Nr. 6 Ko. unterm 9. April 1890. Borarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Schönholz nach Cremmen.	17	162
- 16 3	P. St. D.		17	163
). R. Pr.	Sperre der Flogerei auf der Doffe	17	159
	4. K. A.	Genehmigung einer Kommunalbezirkeveranberung im Rreise Rieber-	18	173
- 18. 90). R. Pr.	Abanderungen und Erganzungen ber Deutschen Wehrordnung	17	159
- 18. 91	l. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für bas Jahr 1890.	17	159
	7. P. Pr.	Steinseger-Innung zu Berlin	17	163
Í	5. K. Å.	Genehmigung einer Kommunalbezirksveränderung im Kreise Rieder- barnim.	18	173
	7. O.P.D.		17	161
1	4. K. A.	Genehmigung einer Kommunalbezirksveränderung im Kreise Nieders barnim.	19	177
- 20.		Siebe Rr. 7 Ko. unterm 10. April 1890.	4 80	460
	i. B. A.	Borarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Templin nach Prenzlau.	17	162
- 21. 5	5. B. A.	Desgl. von Beestow nach Konigs - Bufterhausen und nach Lubben	17	162
	.O.P.D.	Anderweite Bezeichnung von Poffanftalten	.18	172
	12. K.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	18 17	172 160
- 22. 93	3. R. Pr.)7. R. Pr.	Biebseuchen Bolizei - Berordnung, betr. bie Schonung des Störs	23	200
), R. P. A.	Postpackeverkehr mit den Bermuda-Inseln	19	176
	l. R. Pr.		18	170
	9. P. Pr.	Rudzake ber Raution eines Auswanderungs-Unternehmers	18 •	170
	P. Pr.	Berbet einer Drudschrift	18	170/171
	. R. B.	Ausloofung von Rentenbriefen zc.	18	172
	9. E. B.,)		1
j 1	E. Brs. . E. Br.	Ausgabe von Rudfahrfarten mit Gutscheinen nach Berlin	18	172/173
- 24. 40). P. Pr.	Stragenbenennung in Berlin	18	170
ľ	5. P. Pr.	und Magistrat Berlin. — Anstellung eines Bezirksschornsteinfeger- meisters.	· 21	193
	O. O. P. D.		18	171/172
	11. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	18	172
- 25. 1	6. K. A.	Genehmigung einer Kommunalbezirksveranderung im Rreife Rieder-	. 20	188

	1	Nummer ber		Stüd Otäd	Seitenzahl bes
		ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amis- blatis.
		17. E. B.	Fahrplan : Aenderung	17	164
			Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 14 und 15 bes Centralblatts für 1890.	17	165/168
April	26.	29. O. P. D.		18	171
-	26.	15. K. A.		19	177/178
		32. O. P. D.	Unanbringliche Poftanweisungen	19	176/177
		33. O.P. D.		19	177
	28.		Ausführungsbestimmung zum Reichsgesetz, betr. die Invaliditäts- und Alters-Bersicherung vom 22. Juni 1889.	21	192
		35. O. P. D.		19	177
		18. E. B.		18	172
		95. R. Pr.	Biebseuchen	18	170
		98. R. Pr.		19	176
•	29 .	4. R.	Lifte ber 1889.90 ber Kontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erklärt nachgewiesenen Staats und Reichs Schuldurfunden.	18	169/170
		42. P. Pr.		19	176
-		43. P. Pr.	Desgi	19	176
-		34. O. P. D.		19	177
		36. O. P. D.	Desgl in Zusedom	19	177
-	29.		Regierungsprafibent ju Bromberg. — Offene Rreisthierarztfielle	20	188
•		97. R. Pr.	Marg 1890 beobachteten Bafferftande.	19	175
. .	30.		Der Reichstanzler. — Abanderung der Postordnung vom 8. Marz 1879	21	191
Mai		96. R. Pr. u. P. Pr.	Bertivolung von Pierven, Wagen ic. in Martenvurg	19	175
	2.	50. P. Pr.	Anhang II. zu ben neuen Statuten bes "Janus". Bechfelseitige Lebens : Berficherungs : Anftalt in Bien.	23	208
-	2.	10. R. P. A.		20	185
_	2.	37. O. P. D.	Einrichtung einer Reichstelegraphenanstalt in Barnecop	19	177
-		38. O. P. D.	Desal. in Beetia	19	177
_	•		Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 15 bes Centralblatts für 1890.	18	174
Mai	3.	39. O.P.D.	Einrichtung einer Reichstelegraphenanftalt in Trestow	19	177
-	3.	28. E. Br.	Die Saltestelle Sehlen betr	20	187
-		11. O. Pr.		20	182
	5.	30. E. Br.	Frachtbegunftigung fur Ausstellungegegenstande	20	187
•	5.	17. K. A.	Genehmigung einer Kommunalbegirteveranberung im Rreise Rieber=	20	188
-	6 .	99. R. Pr.		19	176
		100. R. Pr.	Biebleuchen	19	176
		44. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für Monat April 1890	20	184/185
•	6.		Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle in ber Rirchengemeinbe Stralau, Diozese Berlin I. (Allerhöchster Erlag) f. Rr. 49 P. Pr. unterm 23. Mai 1890.	24	220
-	7. 7.	96. R. Pr.		00	400
-	• .	u. P. Pr.		20	182
٠.	7.		Beforberung von Getreibe im Guboftpreußischen Berbanbe	20	187
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	I

Datum Nummer ber	·	Stüd bes	Seitenzahl bes
Berordnungen und	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis:	Amis-
Befanntmachungen.		blatts.	. blatts.
Mai 8. 6. B. A.	Eröffnung ber Jagb auf wilde Enten	20	184
- 8. 41. O.P. D.		20	185
· 8. 20. E. B.	1)	20	186/187
23. E. B.		21 .	196
- 9. 40. O.P.D.	Errichtung öffentlicher Kernfprechftellen	20	185
-	Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 16 und 17 bes Centralblatts für 1890.	19	179/180
Mai 10: (M.)	Siebe Rr. 59 P. Pr. unterm 15. Juni 1890.		
- · 10. 42. O. P. D.		20	185
- 10. 32. E. Br.		22	203
- 10. 21. K. A.	Nachweisung von im Kreise Zauch-Belgig genehmigten Kommunal-	26	245
- 10. 21. K. A.	begirfeveranderungen.	20	240
- 11. 22. E. B.		21	195/196
- 12. 47. P. Pr.	Polizei = Berordnung, betr. den Tarif für die Dienstmannschaft in Berlin.	21	194
- 12. 43. O.P. D.		21	194
- 12. 8. Ko.	Generalfirchenvisitation in der Didzese Strasburg i. M	21	195
- 12. 31. E. Br.		21	196
· 12. 4. L. D.	Ausschreiben ber Beitrage für abgabepflichtige Pferbe und Rinber	21	195
•	(Reiche Biehfenden: Gefet).		
→ 13. 97. R. Pr.	5% Aufschlag im Monat April 1890.	20	183
· 13. 98. R. Pr.		20	182/183
- 13. 99. R. Pr.		20	184
- 13. 102. R. Pr.		21	192
- 13. 24. E. B.	Personen : Sonderzug	21	196
- 14. 101. R. Pr.		21	192
- 14. 45. P. Pr.	Glaser = Innung zu Berlin	21	193
- 14. 44. O.P.D.		21	194
- 14. 2. S .	Reftorate Prufung in Berlin	24	221
- 14. 3. S.	Mittelschullehrer-Prüfung in Berlin	24	221
- 15. 20. K. A.	Rachweisung ber im Rreise Templin genehmigten Kommunalbezirks- veranderungen.	25	233
-	Inhalte-Bergeichnis von Stud 12 und 13 bes Reiche-Gefet-Blatte von 1890.	²⁰ .	181
_	Desgl. von Stud 10 bis 17 ber Gefet : Sammlung von 1890	20	181
Mai 16. 100. R. Pr.	Polizei = Berordnung, betr. die außere heilighaltung ber Sonn= und Feiertage.	21	192
- 16. 106. R. Pr.	Erhöhung ber Bergutungsfage für ben zu ben biesjahrigen Schieß- übungen auf bem Artillerie-Schiefplag bei Juterbog geleisteten	22	200
- 16. (R.)	Borspann.		
- 16. (R.) - 16. 1. S.	Siebe Nr. 9 Ko. unterm 6. Mai 1890.	0.1	000 :00
· 16. 4. S.	Prüfung für Handarbeits - Lehrerinnen in Berlin	24	220/221
- 16. 5. S.	Prüfung für Sprach-Lehrerinnen in Berlin	24	221/222
- 16. 8. S.	Schulvorfteberinnen= Prufung in Berlin	24	222
- 16. 25. E. B.	Lehrerinnen- Prüfung in Berlin	25 22	230 203
_	Ramensbezeichnung. Ausweifung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach	20	
•	Rr. 18 des Centralblatts für 1890.	20	189/190

		Rummer der		Stüd bes	Seitenzah bes
		ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amis- blatts.
Mai	17	45. O.P.D.		22	201
ru.	1.	52. O. P. D.	Stadt-Fernsprecheinrichtungen betr	24	220
	47	5. R. B.		22	201/203
•	1	7. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen	22 26	243
		10. R. B.	Bertoblang von Kentenotiesen	36 .	
	487		De marie 200 marie 100 mar		337/339
•	17.	<i></i>	Dberpräfibent zu Breslau. — Ernennung von Preisrichtern für bie	22	203/204
			Entwurfe und Modelle für ein am meiften geeignetes Segel-	23	210/211
			ober Laftidiff jum Befahren ber Dber ze.	24	225/226
•	17.		Regierungsprafibent gu Bromberg. — Offene Rreisthierarziftelle	22	204
•		11. R. P. A.	Poftpadetverlehr mit Marotto	22	201
•	18.	6. B.	II. Lehrerprufung im Schullehrer-Seminar zu Dranienburg	24	222
•	18.	7. S.	Aufnahme - Prüfung ebendafelbft	24	222
•	18.	9. 8.	Entlaffunge - Prüfung ebendafelbft	25	230
•		103. R. Pr.	Berleihung des Berdienft-Chrenzeichens für Rettung aus Gefahr	21	192/193
•		105. R. Pr.	Biebleuchen	• 21	193
•	20.	46. (). P. D.	Einrichtung einer 3weig - Poftanstalt auf bem Gefundbrunnen bei Freienwalbe a. D.	22	201
	20	47. (). P. D.		22	201
		6. R. B.		23	210
		5. P. St. D.	Bernichtung ausgelooster Rentenbriefe	23 23	210
•			Perpenung eines Stanniwein Denaturrungsmittels	40	210
	21. 21.	(M.) 104. R. Pr.		21	193
		40 8 8	Eisenbahn über bie havel bei Potedam und Werder.	00	200 1001
	21. 22.	48. P. Pr. 12. M.	Polizei-Berordnung, betr. die Eisenbahn von Frankfurt a. D. nach	22 22	200/201 199
•	23.		Angermunde. Der Reichstanzler. — Abanderung ber Postordnung vom Sten März 1879.	.25	227
	23.	106. R. Pr.	·		att vom ai 1890.
	02	49. P. Pr.		22	1 201
			Brüde.		
-	23.	48. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	23	209
	23.		Aufgebot einer Schuldverschreibung	23	210
		21. E. B.	Den Gifenbabn . Saltepunft Baumiculenweg betr	21	195
lai	24.	14. M.	Notirung von Terminpreisen auf ber Borfe zu Leipzig	24	213
•	24.	111. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefabr	23	205
	24.	10. N.	Aufnahme Prufung am Schullehrer-Seminar zu Kprit	25	230
	24.	11. 8.	II. Lehrer - Prufung ebendaselbft	25	230
	24.	12. H.	Entlaffungsprüfung ebendafelbft	25	230/231
	24.	13. H.	II. Lehrer Prufung am Soullehrer Seminar zu Berlin	25	231
	24.	29. E. B.	Aufruf Berlin-Anhaltischer Eisenbahn-Prioritäts-Dbligationen	25	232
	24.		Elbstrombau Berwaltung Personal Beranderung	23	211
		49. O. P. D.	Errichtung einer Poftagentur in Marienthal	23	209/210
		33. E. Br.	Reue Ausgabe des Oftdeutschen Eisenbahn Rurebuchs	23	210
•		108. R. Pr.	Deffnungszeiten ber Eisenbahnbrebbrude ber Berlin-hamburger	22	200
	20	400 P D=	Eisenbahn über die Havel bei Spandau.	90	200
•		109. R. Pr. 52. P. Pr.		22 23 -	200 208/209

Datum	Nummer ber		Stüd	Seitenzahl
	nungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatis.	des Amis= Vlatis.
Mai 28.	53. P. Pr.		24	218
- 29.	110. R. Pr.	für bie Städte vom 26. Januar 1872 und für bas platte	23	205
	5. R.	Land vom 15. Mars 1872 hinsichtlich ber Sobe ber Gebaube. Errichtung eines neuen Katafteramts in Brandenburg a. S.	23	206/208
- 29. - 29.	51. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift	23	208
- 29.		Entlastungequittungen über abgelöfte Renten	26	243
- 29.		Abfertigung von Reisegepäck nach heringsborf	24	224
- 29.		Kahrnian Menderung	23	210
- 29.	18. K. A.	Fahrplan-Aenderung Rommunalbezirkeveranderung im Kreise Jüterbog-Ludenwalde	24	225
		Inhalte-Berzeichniß von Stud 14 und 15 bes Reichs-Gesetz-Blatts von 1890.	22	199
-		Desgl. von Stud 18 und 19 ber Gefet Sammlung von 1890	22	199
	112. R. Pr.	Eisenbahn über bie Savel bei Spandau.	23	205/206
•	113. R. Pr.	die Havel bei Spandau.	23	206
- 3 0.		Frachtftundungen betr	24	223/224
- 30,	5. L. D.	II. Kachtrag zum revidirten Reglement der Städte-Feuer-Societät ber Provinz Brandenburg.	24	224/225
		Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 19 des Centralblatts für 1890.	22	204
	114, R. Pr.	Die Borfigenden der Schiedsgerichte für land- und forfiwirthschaft-	23	206
	51. O.P. D.	Unanbringliche Postsendungen	24	219/220
. 2.	34. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	24	223
	115. R. Pr.	Biebseuchen	23	206
	50. O. P. D.	Einrichtung bes Telegraphenbetriebs bei ben Poftamfern Rr. 47, 70 und 95 ju Berlin.	24	219
• 3.		Einlösung der am 1. Juli 1890 fälligen Zinsscheine der Preußischen Staatsschulden 2c.	24	213/214
- 3.		19. Berloosung von Shuldverschreibungen ber 4% Staatsanleihe von 1868. A.	25	231
	35. E. Br. 12. O. Pr.	Die Eisenbahnhaltestelle Wilkieten betr Bablordnung, betr. die Pahlen der Ansschußmitglieder für die	. 25	232
	40.0.5	jur Durchführung ber Invalibitats- und Altereversicherung errichtete Berficherungsanstalt bes Stadtfreises Berlin.		eilage . Stück.
	13. O. Pr. 117. R. Pr.	Desgl. ber Provinz Brandenburg	24	214/215
	119. R. Pr.	versenbenden Wiederkauer und Schweine.	24	215
	122. R. Pr.	Fischerei-Aufsicht betr	24 24	216
- 3 .	1 4.6. LT.	April 1890 beobachteten Bafferstände.	24	210
- 4.	8. B. A.	Allgemeine Borarbeiten für die herstellung eines für Seeschiffe fahrbaren Ranals von der Oftsee nach Berlin und von da	24	218
- 4.		nach der Nordsee. Regierungspräsident zu Hannover. — Berloosung der vormals	25	233/234
_ 5	14. O. Pr.	Hannoverschen 4% Staatsschuldverschreibungen Lit. S. Ernennung eines Oberfischmeisters ber Provinz Brandenburg	25	228
	118. R. Pr.	Ausspielung von Pserben 2c. in Zerbst	23 24	215
٠.١		analkanung aan kirrarn er en Derak	~ T	~10

		ber i	•	Stüd	Seitenzah
Ber	orbn	ungen unb	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	bes	bes
		machungen.	Julyani vie Ortotonangen und Ottunitinangungen	Amts= blatts.	Amte- blatte.
				omito.	biaits.
tuní	5 P	10. O. B. A.	Bergwerkeigenthum "Mellen" im Rreise Teltow	24	222
_	5.	11. O.B.A.	Desgl. "Frig Glud" im Rreise Teltow	24	222
		14. E. M.	Lofal = Güterverkehr betr.	25	232
_	6	54. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Dai 1890	24	218/219
	6	56. P. Pr	Entziehung ber Erlaubnig zur Ausübung des hebammen-Gewerbes	25	229
_		6. L. D.	Die Taubstummen: Anstalt ber Proving Brandenburg ju Guben betr.	25 25	232
•	υ.	0. L. D.	The Laurenment unfait ver Arving Orangenvary in Guite action and		
			Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 19 des Centralblatts für 1890.	23	211/212
uni		116. R. Pr.	Abhaltung von Schiefversuchen auf dem Schiefplate bei Cummers-	24	214
-	7.	55. P. Pr.	Berlegung der Stettiner Bahn zwischen Berlin und Pankow und Anlage eines Rangirbahnhofes bei Pankow.	25	228
-	8.	57. P. Pr.	Entziehung ber Befugniß, fich ale geprufter Beilbiener ju bezeichnen.	25	. 229
-		120. R. Pr.	Rachweisung ber- Markt- 2c. Preise im Monat Mai 1890	24	214/215
•		121. R. Pr.	Desgl. des Monatsdurchschnitts der höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Mai 1890.	24	216
	9.	7. B. A.	1	24	218
•	٦.	9. B. A.	Canian had Chained and Luffed an Obaseham	25 25	228
		9. B. A. 10. B. A.	Ferien des Bezirksausschusses zu Potsdam		
			On a Maderna has T. Charles a Ch. St. C. a. C. St. C.	26	231
-		54. O. P. D.	Das Poftamt bes X. Deutschen Bundesschießens Berlin N. betr	25	229
•	9.		Prüfung ber Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen	25 ·	231
		123. R. Pr.		24	217
		124. R. Pr.	Biebseuchen	24	217/218
	10.		Berficherung bomainenrentenpflichtiger Gebäude gegen Feuergefahr	26	240
-	10.	19. K. A.	Rommunalbezirkeveranderungen im Kreise Niederbarnim	25	232
•	11.		Allerhöchstes Privilegium wegen Aussertigung von Kreisanleihescheinen bes Kreises Teltow.	28	261 /263
-	11.	53. O. P. D.	Das Postamt auf bem Ausstellungsplage ber I. allgemeinen Deutschen Pferbe-Ausstellung zu Berlin.	25	229
	44	55. O. P. D.)	25	229
•	11.	57. O.P.D.	Anmelbung von Fernsprech-Anschfuffen	26	241
		62. O.P.D.	sumeround pon Reculptedisculmenten	27 27	253
	44		Ob. C. W	26	244
		37. E. Br.	Bestellungen zusammenftellbarer Fahrscheinhefte		228
•		125. R. Pr.	Stättegeld-Tarif von Epchen	25	
-	12.	56. O. P. D.	1	25	229/230
		58. O.P. D.	Anschluß an Stadt-Fernsprecheinrichtungen	26	241
-	12.	64. O. P. D. 7. L. D.	Berwaltungeuberficht ber Brandenburg'schen Wittwen- und Baisen-	27 26	253· .246
	13.		Berforgunge-Anstalt im Jahre 1889/90. Eisenbahn-Berfehr mit ben Levante-Hafen	25	231/239
•		128. R. Pr.	Befugnisse der Dampstessel-Ingenieure zur Prüfung und Abnahme von Dampstesseln.	26	239
	14.		Rönigliches Rredit-Inftitut für Schlefien zu Breslau. — 43. Ber-	26	246/247
•	15.	59. P. Pr.	loosung von Schlesischen Pfandbriefen Litt. B. I. Nachtrag zum revidirten Statut der "Friedrich Wilhelm", Preußische Lebens- und Garantie-Bersicherungs-Action-Gesell- ichaft zu Berlin.	26	241
	4 K	36. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	26	244
•	16.		Der Reichskanzler. — Abanderungen der Postordnung vom 8. März 1879.	28	263
		131. R. Pr.	General Ronfulat der Bereinigten Staaten zu Berlin	26	240

Datum	Nummer		Stüd	Seitenzabl
	nungen und tmachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts- blatts.	des Amts- blatts.
Juni 17.		Allerhöchster Erlaß, betr. die Regulirung bes Zingergrabens in ber . Gemarkung Nieder=Schönhausen.	33	309
	126. R. Pr.	Staatsflipendium zum Besuche ber Ronigl. technischen Sochschule	25	228
	127. R. Pr.	Biehseuchen	25	228
	58. P. Pr.	Schiffslicgefrift für Dbfthandelsschiffe	26	241
- 18	10. Ko.	Parochial=Berhaltniß ber in Berlin neu anziehenden evangelischen Glaubensgenoffen.	27	253/254
- 18	14. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	26	242
- 19	15. O. Pr.	Mablbegirke-Eintheilung fur Die Bahl bes Ausschuffes ber Ber-		beilage
		ficherungs-Anstalt des Stadtfreises Berlin für die Invaliditäts- und Altersversicherung.	gum 26	6. Stāđ. I
40	D D.	, , ,		att vom
- 19	1 1	Erfanmahl eines Reichstags-Abgeordneten im 4. Bahlfreise }	20. Ju	ni 1890.
- 19	60. P. Pr.	Berlegung der Berlin = Stettiner Eisenbahn und herstellung der Güteranschlüsse nach dem Rangirbahnhofe Pankow.	26	241
- 19	59. O. P. D.	Einrichtung von Reiche-Telegraphen = Anftalten in Liegow, Berge und Ribbed.	26	242
. 19	61. O. P. D.	Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger	26	242
	38. E. Br.	Eisenbahn-Berkehr nach ben Levante-Bafen	26	244
	39. E. Br.	Guterverkehr im Serbfte	27	255
	23. K. A.	Rommunalbezirkeveranderungen im Rreise Dberbarnim	27	257
		Inhalts Berzeichniß von Stud 16 und 17 des Reichs Gesetz-Blatts von 1890.	25	227
		Desgl. von Stud 20 bis 23 ber Gefet: Sammlung von 1890	25	227
Juni 20	. 129. R. Pr.	Schuffreie Tage auf dem Schiefplage bei Cummersdorf für das Jahr 1890.	26	239
. 20	. 11. B. A.	Kerien des Begirfs-Ausschuffes zu Berlin	27	252
	. 61. P. Pr.		27 •	252
	12. R. P. A.		27	253
- 20		Eröffnung bes Gymnafiums ju Schoneberg	26	242
- 20	. 15. E. M.	1)	26	244/245
	16. E. M.	(Umtausch von Gisenbahn = Prioritäts = Obligatioften gegen 31/2%)	27	256 /257
	17. E. M.	Staatsschuldverschreibungen.	28	268/269
		Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 21 und 22 des Centralblatts für 1890.	25	235/236
Juni 21	. 16. O. Pr.	Ernennung des Beauftragten für die Leitung der Wahlen der Ausschußmitglieder für die zur Durchführung der Invaliditätes und Altereversicherung errichtete Versicherunge Anstalt der Provinz Brandenburg.	27	251
- 21	. 13. R. P. A.	Postpadetverfehr mit Ramerun	27	253
- 21	. 30. E. B.	Umtausch von Eisenbahn = Prioritate = Obligationen gegen 31/2% Staateschuldverschreibungen.	27	254/255
- 22	40. E. Br.		27	255
	130. R. Pr.		26	240
. 93	3. 60. O. P. D.	Einrichtung einer Reichstelegrappenanstalt in Dehna	26	242
	3. 41. E. Br.		27	256
	. 132. R. Pr.		26	240
- 24		Rönigl. Polizei-Direftion zu Charlottenburg. — Polizei-Berordnung, betr. bas Meldewesen.	29	278/282
- 25	5	Stadtansschuß zu Spandau. — Grenzveränderung der Kreise Teltow und Ofthavelland.	28	270

Datu		Nummer der		Stüd bes	Seitenzahl bes
Berg Befg	ordn inni	ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts- blatts.	Amis- blatts.
Juni .	26. 26.	(M.) 17. O. Pr.	Siehe Nr. 136 R. Pr. unterm 5. Juli 1890. Wahlbezirkseintheilung für die Wahl des Ausschuffes der Bersficherungsanstalt der Provinz Brandenburg für die Invaliditätssund Altersversicherung.	27	2 51/252
-	26.	14. R. P. A.	Einführung der Poftanweisungen im Berfehr mit den Deutschen Schutgebieten von Ramerun und Togo.	.28	266
	26. 27.	24. K. A.	Rommunalbezirkeveranderung im Kreise Ofthavelland	28 31	270 291/293
-	27.	63. O. P. D.	Einrichtung von Postagenturen in Blankenfelbe und Schildow, Kreis Rieberbarnim.	27	253
		65. O.P. D. 28. K. A.	Desgl. einer Reichstelegraphenanstalt in Mefendorf	27 30	253 287 /288
		22. K. A.	Desgl. im Rreise Riederbarnim	26 26	245 /246 249 /250
		8. L. D.	Vrovinzial=Abaaben für 1890/91	28	269
	28 .	25. K. A.	Racmeisung ber Kommunalbezirkeveranderungen im Kreise Anger- munde im II. Biertelfahr 1890.	28	270
	2 9.		Allerhöchfter Erlaß, betr. Berabschung bes Binefußes ber Beft- havellandischen Kreisanleiben.	32	301
• ;	29.	18. O. Pr.	Ernennung des Beauftragten für die Leitung der Wahlen der Aus- fcusmitglieder für die zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung errichtete Berficherungsanstalt des Stadts- freises Berlin.	28	263
Juli	1.	133. R. Pr.	Beschluß, betr. Ausbebung einer vom Amtsvorsteher zu Dt.: Wilmers- borf erlassenen Polizei = Berordnung über die äußere Heiligs- haltung der Sonn- und Festage.	27	252
•		134. R. Pr.	Biehfeuchen	27	252
•		42. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenstände	28	267/268
-		15. H. V.	11. Berloofung von Rurmartischen Schuldverschreibungen	30	286/287
•	2.	15. K.	Aufgebot von Konsols	28 28	266/267 268
-		43. E. Br.	Ausnahme-Frachtsage für Torfftreu und Torfmull	28	270
•	3. 4.		Amtsgericht Trebbin. — Führung der handels- 2c. Register	33	309
	4.	135. R. Pr.	Berpflegung mittellofer bulgarischer Staatsangehöriger	28	263
-		149. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Erganzung ber Berordnung über ben Betrieb ber Personen - Dampsichifffahrt vom 31. März 1884 und der Berordnung über das Befahren der Basserstraßen mit Frachtbampsbooten und Dampsscheppzügen vom 31. März 1885.	31	294/295
	4.	31. E. B.	Steigerung bes Guterverfehrs im Berbfte	29	277
_			Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 24 und 25 bes Centralblatts für 1890.	27	258/260
Juli	5.	136. R. Pr.	Ausführungsbestimmungen jum Reichsgesete, betr. Die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889.	28	264/265
-	5	140. R. Pr.	Belohnung für Ermittelung ber Thater von Waldbranden	28	266
-		150. R. Pr.	Polizei : Berordnung, betr. Abanderung ber Berordnung über ben Personentransport auf Boten und Gondeln auf der havel zwischen Cladow und Tegel vom 4. Marz 1876.	31	295

<u> </u>	4				
Da!	tum	Nummer ber		Stüd	Seitenzahl
No.	rorb	nungen unb	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	pes	bes
		tmachungen.		Amts-	Amts-
				blatts.	blatts.
Juli	7.	62 P. Pr	Berliner und Charlottenburger Preise für ben Monat Juni 1890	29	275
Jun		15. R. P. A		29	276
-		44. E. Br		29	277
•					
•	٤.	26. K. A.	Nachweisung ber vom Kreisausschuffe bes Kreises Ruppin genehmigten Rommunalbezirkeveranderungen.	29	277
	8.	21. M.	Tarif fur Benugung ber von dem Muhlenbefiger Schumacher gu	31	293
•	0.	21. 11.	Derberg i. M. am Finow-Kanal errichteten Ablage.	01	200
	Ω	127 D D-		28	265
-		137. R. Pr			
•	٥.	138. R. Pr		28	265
	_		5% Aufschlag im Monat Juni 1890.	00	000 100=
-		139. R. Pr		28	266/267
-		66. O. P. D		29	276
-	8.		Aufgebot einer Schuldverschreibung	29	276
•	8.	27. K. A.		30	287
			genehmigten Kommunalbezirkeveranderungen.		i
-	9.		Siehe Nr. 84 P. Pr. unterm 6. November 1890.		
•	10.	141. R. Pr		29	274
-	10.	63. P. Pr.	Einlegung eines Drudrohres bes Rabialfpftems XII. ber allgemeinen	29	275/276
			Ranalisation von Berlin.		i '
_	_	18. E. M.		28	269
_	_		Ausweisung von Austanbern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach	28	271/272
		1	Rr. 26 bes Centralblatts für 1890.		312,312
Juli	12.	67. O. P. D.	Eröffnung von Reiche = Telegraphen = Anftalten in Boberow, Dellen	29	276
0			und Zapel.	~0	2.0
_	19	68. O. P. D.		29	276
_		69. O. P. D		$\tilde{29}$	276
•		142. R. Pr.	Maler-Innung zu Rauen	29	274
		70. O. P. D.		30	286
_	14.	72. O. P. D.	Anschluß an Stadt-Fernsprecheinrichtungen	30	286
-		6. P. St. D.		30	
•		143. R. Pr.	Shame ber Merkenfer Struck		287
•	10.	143. R. Pr.	Sperre ber Reuhauser Schleuse	29	274
		144. R. Pr.		29	274
		71. O. P. D		30 -	286
•	15.		Feuertaffengelber-Ausschreiben für Die Land-Feuer-Societat ber Rur-	3 0	288 / 289
	4~	40 10 4	mark Brandenburg ic. für bas I. Halbjahr 1890.	00	000
•	17.	12. B. A.	Eröffnung der kleinen Jagd	30	286
	.		Inhaltsverzeichnig von Stud 18 des Reichs-Gefet Blatts von 1890	29	273
	ا ۱		Desgl. von Stud 24 bis 30 ber Gefet-Sammlung von 1890	2 9	273
		16. R. P. A.		31	295
		77. O.P. D.		31	297
•	18.		Feuerkaffengelber-Ausschreiben ber Städte-Feuer-Societät der Provinz	31	298/299
	i		Brandenburg für das I. halbjahr 1890.		
-	18.		Umtegericht Bossen. — Führung ber Handels- 2c. Register	31	300
	.		Ausweifung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach	29	283 / 284
	- 1		Nr. 27 bes Centralblatts für 1890.		•
Juli	19.	145. R. Pr.	Rommunalbezirkoveranderungen im Kreise Angermunde	30	285/286
•	19.	16. H. V.	1	30	287
		21. H. V.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	40	366
	- 1	22. H. V.)	49	448
-	19.	10. P.St. D.	Nenberung und Erganzung bes Regulative für Gewerbeanftalten,		318/324
			in benen unter fleuerlicher Kontrole Branntwein gereinigt	U-3	010/029
	. 1		werben darf.		
	•			3*	1

Bei	rorbn	Rummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts: blatts.	Seitenzahl des Amts- blatts.
)nii	21	73. O. P. D.	Unbeftellbare Einschreibbriefe	31	295/296
_					
-	21.	45. E. Br.	Ausnahme-Frachtsate für Torfftreu und Torfmull	31	298
-		146. Ř. Pr.	Biehfeuchen	30	286
-	22.	74. O. P. D.	Unanbringliche Postanweisungen	31	296
_		75. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	31	297
_	22.	76. O.P. D.	Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt	31	297
-	23.	7. P. St. D.	Berkauf des allgemeinen Branntwein=Denaturirungsmittels und unvermischter Ppridinbasen als besonderes Denaturirungsmittel.	31	297/298
	0.1	40 () D.		94	002
•		19. O. Pr.	Beginn der Jagd auf Rebhühner im Stadtfreise Berlin	31	293
-		148. R. Pr.	Radweisung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat Juni 1890 beobachteten Wafferftande.	31	294
-	24.	151. R. Pr.	Rommunalbezirkeveranderung im Rreife Nicberbarnim	31	295
-		64. P. Pr	Desinfeftion ber Bohnungen nach anstedenben Rrantheiten burch ftabtifche Bcamte.	32	301/302
_	24	8. P. St. D.	Beranlagung ber Brennercien jum Rontingent	32	303
-	-		Inhaltsverzeichniß von Stud 19 bis 21 bes Reichs-Befcs Blatts von 1890.	30	285
_			Desgl. von Stud 31 und 32 ber Gefet: Sammlung von 1890	30	285
	97	46. E. Br.		32	304
Juii			Reue Ausgabe des Oftdentschen Gifenbahn-Rurebuchs		
•		147. R. Pr.	Ortsbenennung "Sommerswalbe" im Rreise Ofihavelland	31	293/294
-		47. E. Br.	Frachtbegunftigung für Ausstellungsgegenftande	32	304
-	29.	152. R. Pr.	Biebleuchen	31	295
-		9. P. St. D.	Aenderungen und Erganzungen des amtlichen Baaren-Berzeichniffes zum Bolltarife 2c. 2c.	32	303
_	29	32. E. B.	Rorbbeutider Guterverfehr nach ben unteren Donaulanbern	32	303/304
-		29. K. A.	Dammungsharintangung im Queila Chankannim		375
•			Rommunalbezirksveranderung im Rreise Dberbarnim	41	
•		147. R. Pr.	Thierarztliche Untersuchung ber nach ben Nordseehafenftabten zu vers fendenden Wiederfauer und Schweine.	32	301
-	3 0.	!	Uebersicht von den Ergebnissen ber Berwaltung ber Städte=Feuer= Societät der Provinz Brandenburg im Jahre 1889.	32	305 /307
-		148. R. Pr.	Sperre der Potsbamer Eifenbahn Drebbrude über Die Savel für ben Schiffsverkehr.	32	301
-		78. O.P.D.	Einrichtung eines Poftamtes im Landesausftellungsparfe zu Berlin	32	302
-	31.	17. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	32	302
lifa	. 1	149. R. Pr.	Generalfonsulat bes Dranje - Freiftaats	32	301
	_		Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 28 des Centralblatts für 1890.	31	299/300
lug.	2.	18. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	' 32	· 302
B·	4 .	70. P. Pr.	Concession und Statuten ber Bremer Lebend = Berficherunge = Bant .	35	331
•	4.	12. Ko.	Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannisfirche in Moabit.	38	351
-	5.		(Der Reichsfanzler.) S. Nr. 75 P. Pr. unterm 18. September 1890 und Nr. 229 R. Pr. unterm 25. Oftober 1890.		
-	5.	150. R. Pr.	Berichtigung bes Marktpreis : Berzeichniffes für Mai und Juni 1890.	. 32	301
_	5.	151. R. Pr.	Biehseuchen	32	301
•	5.		Uebersicht bes Zustandes der Elementarlehrer - Wittwenkasse für 1888/89.	33	312
_	5.	79. O. P. D.	Berlegung bes Postamte 64 ju Berlin	33	313
_		152. R. Pr.	Marktverlegungen der Stadt Bendisch Buchholz	3 3	310
-					
-	٤.	65. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für den Monat Juli 1890	33	312/313

	Nummer der		Stüd bes	Seitenzahl bes
	ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	Amts= blatts.
Aug. 8.	20. O. Pr.	Ueberweisung eines Betrages aus ben Getreibe- und Biebzollen an bie Stadt Berlin.	33	309
- 8.	153. R. Pr.	Borfit für bas Schiedsgericht für Regiebauten in Juterbog	33	310
		Borlesungen an der Königlichen thierarztlichen Sochschule zu hannover im Winterhalbjahr 1890/91.	32	305
_		Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 28 und 29 des Centralblatts für 1890.	32	307/308
•	157. R. Pr.	Borsis in den Schiedsgerichten für lands und forstwirthschaftliche Unfalls Bersicherung.	34	317
	80. O. P. D	Eröffnung einer Reichstelegraphenanstalt in Schenkendorf	33	313
	17. R. P. A	Errichtung eines Postamts auf der Insel Belgoland	33	313
	66. P. Pr.	Grundfludeenteignung zur Berbefferung bee Spreclaufe innerhalb ber Stadt Berlin.	34	325
	18. R. P. A.		34	318
	48. E. Br.	Frachtbegunfligung für Ausstellungegegenstände	34	327
- 11.		Regierungsprafibent zu Bromberg. — Erledigte Kreisthierarztstelle bes Kreifes Schubin.	34	327
- 12.	154. R. Pr.	Biehseuchen	33	310
•	155. R. Pr.	5% Aufschlag im Monat Juli 1890.	33	311
	156. RPr.	Desgl. der Marktpreise im Monat Juli 1890	34	310/311 325
- 12.	67. P. Pr. 22. M.	Reiminal-Inspektoren als Hulfsbeamte der Staatsanwalischaft Bolkszählung am 1. Dezember 1890	37	341
	159. R. Pr.	Sperrung ber Aufzugsöffnung an der Langen Brude über bie Dahme in Copenid.	34	317
- 13.	68. P., Pr.	Grundstudsenteignung jum 3wede des Umbaues der Rurfürsten= (Langen-) Brude in Berlin.	34	325
- 13.	17. O. B. A.	Bergwerkeeigenthum "Zernsborf I." in den Kreisen Teltow und Beestow-Storkom.	34	325
- 13.	18.0.B.A.	Desgl. "Bernsborf II." in ben Rreisen Teltow und Becefow- Storfow.	34	325/326
	19. O. B. A.	Desgl. "Bernsborf III." in den Kreisen Teltow und Becefow- Storfow.	34	326
	20. O. B. A.	Desgl. "Zernsborf V." in ben Kreisen Teltow und Beessow- Storfow.	34	326
		Desgl. "Zernsborf VII." in ben Kreisen Teltow und Becksow- Storfow.	34	326
	22, O. B. A.	Desgl. "Zernsborf VIII." in ben Kreisen Teltow und Beessow= Storsow.	34	326
	23. O. B. A.	Desgl. "Bernsborf" in den Kreifen Teltow und Beesfom-Storfom	34	327
	158. R. Pr.	Nachweisung ber ben Kommunal-Berbanden aus ben Getreibes und Biehzöllen im Rechnungsjahre 1889/90 überwiesenen Beträge.	34	317
- 14.	160. R. Pr. — —	Ersakwahl eines Landtage-Abgeordneten	34 33	317 309
		Desgl. von Stud 33 und 34 ber Gefet Sammlung von 1890	33	309
Aug. 15.	69. P. Pr.	Auszug aus dem Gesellschaftsvertrage der Aftien-Geselschaft "The		Beilage
- 15.	(P. Pr.)	Porous Waterproofing Company, Limited" zu Liverpool. Siehe Rr. 12 Ko. unterm 4. August 1890.		etúd.
- 15.		Dftbeutich Defterreichischer Berbandetarif, Theil II	35	331 /332
	11, Ko.	Umwandlung ber Bulfspredigerftelle in DRixborf in ein Diafonat	33	313

_		Det		Stild bes	Geitenzah des
		ungen und machungen.	. Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amts- blatts.	Amis- blatts.
_	_		Borlesungen für bas Studium ber Landwirthschaft an ber Universität Halle im Winterhalbjahr 1890/91.	33	314
-	-		Ausweisung von Ausländern aus dem Denischen Reichsgetiete nach Rr. 30 und 31 bes Centralblatts für 1890.	33	315/316
lug.	16.	8. R.	Abanderung ber Quittungeformulare ju ben Bittwen-Penfionen ber Ronigl. Preug. Allgemeinen Bittwen-Berpflegunge-Anftalt.	34	317/318
-	16.	19. R. P. A.	Poftpadetverfehr mit Griechenland	35	331
-	16. 18.	9. R. B. (M.)	Einlosung fälliger Zinsscheine der Rentenbriefe	35	331
-	18.	81. O . P . D .	Unanbringliche Bofffendungen	35	331
-		35. E. B.		35	332
-		161. R. Pr.	Biebleuchen	34	317
-	19.	165. R. Pr.	Souffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf fur 1890	35	330
-		167. R. Pr.	Bertunbigung ortspolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Mitten- walbe.	35	330
	20.	23. M.	1	37	341
		25. M.		38	349
		26 M.	antauf vollsähriger Ravallerie-Reit- und Artillerie-Zugpferde	39	355
		27. M.	1	41	371
	20	166. R. Pr.	Debammen Rehrfurse bes Jahres 1890/91	35	330
•			Platin men man france and has Plating State and Prince of		331
•	20.		Beforberung von hunden auf der Berliner Stadt- und Ringbahn	35	
-		49. E. Br.		35	332
•		163. R. Pr.	ben Rreis Teltow x.	35	329
•	22.	164. R. Pr.	Concession und Statuten = Auszug ber Berficherungs = Gesellschaft ,,Defterreichischer Phonix" zu Bien.	35	329
•	22.	169. R. Pr.	Fischerei-Auffichte Beamte	35	33 0
•	22.	71. P. Pr.		35	331
	-		Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 32 des Centralblatts für 1890.	34	323
HQ.	23.	19. K.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	36	3 37
		50. E. Br.		36	339
•		162. R. Pr.	Rachweisung ber an den Pegeln der Spree und Savel im Monat Juli 1890 beobachteten Bafferftande.	35	329
•	25 .	168. R. Pr		35	330
-	26.	170. R. Pr.	Biehseuchen	35	331
-		171. R. Pr.	Dampfleffel-Revisionen im Baufreise Ruppin	36	335
_		173. R. Pr.	Sefrion I. ber Bern egenoffenschaft ber demifden Induftrie	36	335
•		17.R S.V.		36	337
-	28.	172. R. Pr.		36	335
-	28.	72. P. Pr.		36	336
		82. O. P. D.	Landbestellbezirksanderung	36	335
		174. R. Pr.		36	335/336
		20. R. P. A.		37	345
_	~		Borlesungen an der Königlichen Landwirthschaftlichen Dochschule zu Berlin im Winterhalbsahr 1890/91.	35	333
_	-		Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 33 des Centralblatts für 1890.	35	334

Datum	Nummer		Stüd	Seitenzahl
	ber		bes	bes
	ungen unb machungen. l	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amis- blatts.
Aug. 30.	24. M.	Abanderung der Polizei=Berordnung vom 21. Januar 1879, betr. die Zweigbahn vom Personenbahnhofe Berlin der Niederschlesische Marksichen Eisenbahn nach den Gasanstalten in der Gitschiner=	38	349
- 30.	175. R. Pr.	ftraße in Berlin. Chausseegeld = Erhebung auf der Eberswalde = Oderberger Kreis- chaussee.	36	336
. 30.	176. R. Pr.		36	336
- 30.	51. E. Br.	Rachtrag zum Berbandsgutertarif zwischen Stationen bes Bezirks Bromberg und ber Marienburg Mlawka'er Eifenbahn.	37	346
Sept. 1.	22. O. Pr.	Jahresarbeitsverdienst land = und forstwirthschaftlicher Arbeiter im Stadtfreise Berlin.	37	341/342
- 1.	52. E. Br.		37	346
. 2.	177. R. Pr.	Biebleuchen	36	336
- 3.	21. O. Pr.	Anbringung von Blechtafeln mit aufgebruckter Anweisung jur Bieber- belebung Ertrunkener.	37	341
. 3.	182. R. Pr.	Binterschonzeit, Berbot bes Lachsfanges mit Bug- und Ercibnegen und Berbot bes Rrebsfanges.	37	344
- 3.	19. H. V.	10. Berloofung von 31/2% Staatsschulbscheinen von 1842	39	360
- 3.		Amtsgericht Copenid. — Führung des handels= 2c. Registers	37	347
- 4.	18. H. V.	Einlösung der am 1. Oftober 1890 fälligen Zinsscheine ber Preußischen Staatsschulden ze.	37	345/346
_		Inhaltsverzeichniß von Stud 24 bis 26 des Reichs-Gefen=Blatts von 1890.	36	335
		Desgl. von Stud 35 ber Gefet - Sammlung von 1890	36	335
Sept. 5.	178. R. Pr.	Ersagmahl eines Landtage Abgeordneten	37	342
	183. R. Pr.		37	344
- 5.	184. R. Pr.	Desgl	37 37	344 344
- 0.	710. R. 73. P. Pr.		37	345
- 3	— — —	Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach	36	339/340
Sons A	19. E. M.	Rr. 33 und 34 bes Centralblatts für 1890.	38	352
Othr. O	20. E. M.	Sonderzüge zur Magdeburger Meffe	39	362/363
- 7.	53. E. Br.		38	352
	180. R. Pr.		37	343
- 8	181. R . Pr.	Desgl. ber Markt- 2c. Preise im Monat August 1890	37	342/343
- 8.		Zahlungen aus Domainen= und Forft-Beraußerungen und Ablösungen	3 8	351
- 8		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	·38	351/352
	179. R. Pr.		37	342
	78. P. Pr.	Berlin.	zum 4	Beilage 1. Stud.
- 9	1	Reichs-Berficherungsamt. — Die für die Invaliditäts- nnd Alters- Berficherung zu verwendenden Beitrags- und Zusap-Marken.	46	413/414
	. 74. P. Pr.	Grundstudsenteignung zur Berbefferung des Spreelaufe innerhalb der Stadt Berlin.	38	351
*	. 21. R. P. A.	Poftpadetverkehr mit Siam	38	351
- 10		Amtsgericht Dranienburg. — Führung des Handels-Registers	39	363
- 12	. 187. R. Pr.	Erhöhung ber Bergutungefate fur ben ju ben herbftubungen geftellten Borfpann.	35	350
	1		ı	ŀ

Tatum , Rummer			Stüd bes	Seitenzahl bes
	ingen und nachungen.			Amis- blatts.
-		Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 35 bes Centralblatts für 1890.	37	348
Sept.13.	188. R. Pr.	Grundfludenteignung jur Anlage bes 2. Artillerie-Schiefplages bei Juterbog.	38	350
- 13.	9. L. D.	Statut ber Brandenburgiden Reuerwehr = Unfallfaffe	39	361
	36. E. B.	Be= und Entladefriften für den Bahnhof Bilmeredorf-Friedenau .	38	352
i	23. O. Pr.	Dank des Generalkommandes für gute Aufnahme der Truppen des Garbeforps gelegentlich der Herbstübungen.	39	355
	189. R. Pr.	Sachverftandige ber Brennereis Berufsgenoffenschaft	38	351
	20. II. V.	36. Berloosung der Staats-Pramien-Anleibe vom Jahre 1855	39	360/361
- 10. 40	185. R. Pr.	Amtsgericht Strausberg Führung bes Sandels Registers	39	363
	186. R. Pr.	Biehseuchen	38	349 350
1		August 1890 beobachteten Bafferstände.	38 38	351
	190. R. Pr. 191. R. Pr	Ersatwahl eines Landtage Abgeordneten	39	355
- 16.		Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	39	361
	192. R. Pr.	Bersendung von Wiederfauern und Schweinen nach ben Rordsees hafenstätten.	39	355
- 17.	11. R. B.	Abhebung neuer Zinstoupons von Rentenbriefen	39	361/362
- 17.		Amtegericht Bebbenid. — Fuhrung bes Sanbele-Regiftere	39	363
- 18.	193. R. Pr.	Chauffergelberhebung auf ber Teltower Kreischauffee Runsborf.	39	355/356
- 18.	75. P. Pr.	Bestimmungen über die Anlegung von Dampfteffeln	39	357/359
	76. P. Pr.	Drudfehlerberichtigungen zur Ertrabeilage jum 35ften Stud	39	359
	24. R. P. A.	Postpacketverfehr mit Ecome (Zululand) und mit Borneo	41	374/375
	83. O.P.D.	Einrichtung einer Telegraphenhülfstelle in Alexanderhof	39	360
- 18.1	54. E. Br.	Eisenbahnhaltestelle Sehlen	39	362
j	194. R. Pr.	Preisverzeichniß der Königlichen Landesbaumschule in Alt-Geltow und bei Potedam fur 1. Oftober 1890/91.	39	356
	77. P. Pr.	Unlegung neuer Apothefen in Berlin	40	365
1	83. P. Pr.	Ersparnißbank in Stuttgart.	44	393
- 19.	22. R. P. A.	Telegraphische Berbindung mit Oflafrisa	39	359/360
~		Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 35 und 36 bes Centralblatte für 1890.	38	353/354
· I		Deffnungszeiten der Eisenbahn Drehbruden über die havel bei Potodam und Werder.	39	356
	198. R. Pr.	Berichtigung ber Marktpreise für August 1890	39	356
- 20.	22. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	39 40	361
	55. E. Br	Antsgericht Liebenwalde. — Führung des Handelsregisters	39	366/36 7 363
- 20. - 22.	196. R. Pr.	Einstellung der Beitrage zum II. Kurmarkischen Kriegsschuldens fleuer-Berbande.	39	356
. 92	197. R. Pr.	Jahrmarkts-Berlegung in Priperbe	39	356
	84, O. P. D.	Berlegung bes Postamte in Reinickendorf	40	365
	24. O. B. A	Berleihung des Bergwerfseigenthums unter dem Namen "Mahlow" im Kreise Teltow.	40	366
- 22.	21. E. M.	Kabrylan-Aenderung	40	367
- 22.		Amtegericht Berlin II. — Führung des Sandels-Registers	39	363
- 23	28. M.	Ausführungebestimmungen jum Gefege, betr. Die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890.	41	371/373

		25		
atum	Nummer -		Stüd	Seitenzahl
	nungen und itmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts- blatts.	Amts- blatts.
pt. 23.	199. R. Pr.	Biehseuchen	39	356/357
23	. 88. O. P. D.	Aenderung in der Geldbestellung in Berlin	40	366
23.		Amtsgericht Templin. — Führung bes handels-Regifters	40	368
24	. 230. R. Pr.	Aufhebung einer Polizei-Berordnung bes Amtsbezirks Steglig über bie Lagerung von Theerolen.	45	402
- 24	85. O. P. D.	Aufhebung des Postamts Rr. 50 in Berlin	40	365
	86.O.P.D.	Berlegung bes Poftamte in Beigenfee bei Berlin	40	365
24	90. O. P. D.	Desgl. bes Postamte Rr. 45 in Berlin	40	366
24	58. E. Br.	Ausgabe von Schülerzeitfarten	40	367
24	59. E. Br.	Nachtrag 12 jum Kilometerzeiger und Ausnahmefrachtsätze für	40	367
25	200. R. Pr.	Getreibe und Holz. Ronfulat der Bereinigten Staaten von Nordamerika in Guben	40	365
	89. O. P. D.	Berlegung det Postageniur Rr. 32 in Berlin	40	366
	56. E. Br.	Frachtbegunstigung für Ausstellungsgegenstände	40	367
	. 57. E. Br.	Reue Ausgabe bes Oftbeutschen Gisenbahn-Rursbuch	40	367
25		Amtsgericht Königs-Bufterhaufen. — Führung bes Sanbels-Regifters	40	368
	. 201. R. Pr.	Dampfteffet-Revisionen im Baufreife Prenglau	40	365
	37. E. B.	Eisenbahn-Station Rummeleburg-Rangirbahnhof	39	362
		Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 37 bes Centralblatts für 1890.	39.	364
	. 79. P. Pr.	Legefrist der Obsthandelsschiffe in Berlin	41	374
	. 91. O.P.D.	Einrichtung einer Postagentur im Rirchborfe Rleinow	40	366
27		Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber Dankestirche in Berlin	43	389
	.[60. E. Br.]		40	367
27		Amtsgericht Cremmen. — Führung des Handels-Registers	40	368
	. 87. O. P. D.	Berlegung des Postamts Nr. 90 in Berlin	40	365
29	(M.) 61. E. Br.	Siehe Rr. 11 P. St. D. unterm 10. Oftober 1890.		2005
29			41	375
	203. R. Pr.	Amtegericht Rixborf. — Führung des handels-Registers Biehseuchen	40	368 365
	204. R. Pr.		40 41	373
J 0		rufegenoffenschaft.	**	0.0
30	. 92. O. P. D.	Poftamt Schlachtenfee betr.	41	375
	38. E. B.	Eisenbahnhaltestelle Alt-Ranft	40	366
_		Königliche Bergrevierbeamte zu Krankfurt a. D. — Büreauverlegung	40	368
6. 1	. 202. R. Pr.	Babl bes Graben Inspettors für ben Savellandischen Luchgraben ichau-Berband.	40	365
	. 208. R. Pr.	Ertheilung von Bandergewerbescheinen	41	374
	. 23. R. P. A.	Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Dar-es-Salaam	41	374
1	. 25. O.B.A.	Berg-Polizei-Berordnung, betr. die Sicherung der Salzlagerstätten	41	375
1	. 10. L. D.	vor Wassersgefahr. Allgemeine Bebingungen für die Bersicherung beweglicher Sachen	41	375
. 🤈	. 24. O. Pr.	bei ber Stabte Feuer Societät. Polizei-Berordnung für die Provinz Brandenburg, betr. Abanderung	12	205
		ber über die Untersuchung des Schweinesseiches auf Trichinen erlassen Volizei-Berordnung vom 17. März 1886,	43	385
	. 26. O. Pr.	Desal	46	405/400
2	. 30. K. A.	Rommunalbezirkeveranderungen im Rreife Templin	42	381
	. 25. O. Pr.	Polizei-Berordnung über die Benugung der Hunde als Augibiere.	43	385/38
. 3	. 12. P. St.D.	Erhebung der Bildpretfteuer von Rebhahnern und wilben Ganfen	46	412
	1	beim Eingange in die Stadt Potsbam.	1	

		Rummer ber	State of the Parantament of the Control of the Cont	Städ bes	Geitenzahl bes
Berordnungen und Befanntmachungen.			Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amts- blatts.
			Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 38 des Centralblatts für 1890.	40	369/370
Dftb.	4.	205. R. Pr.	Fischerei - Aufficht betr	41	373
•		209. R. Pr.	Dampfteffel - Revisionen im Bautreise Zehbenid	41	374
-		23. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	42	379
•		31. K. A.	Rachweisung ber Gemeindes und Gutebezirteveranderungen im Rreise Brenzlau im III. Bierteliabr 1890.	42	381
-	4.	32. K. A.	Desal, im Rreise Offprianis	42	381
-	4.		Amtsgericht Fehrbellin. — Führung ber handels Register	41	376
	6.	213. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	42	377
-	6.	26. O. B. A.	Berleihung bes Bergwerkeigenthums unter bem Ramen "Bernsborf VI." in ben Rreisen Teltow und Beestow-Stortow.	42	379
•	6.	40. E. B.	Rachtrag jum Tarif für ben Deutschen Levante-Berfehr über hamburg semarts.	42	379/380
•	6.	33. K. A.		43	388
•	7.	206. R. Pr.	Nachweisung ber Markte zc. Preise im Monat September 1890	41	372/373
-		207. R. Pr.	Nachweisung der höchsten Tagespreise einschl. 5%. Aufschlag im Monat September 1890.	41	374
-	7.	210. R. Pr.	Biebseuchen	- 41	374
-		214. R. Pr.	Beauftragter der Sektion II. der Rordbeutschen Edel- und Unedel- Metall- Industrie-Berufsgenoffenschaft.	42	377
-	7.		Amtsgericht Brandenburg a. h. — Gerichtstage in Lehnin	44	397
-	8.	215. R. Pr.	Deffnungszeiten ber Drebbrude im Zuge ber Berlin-Lehrter Eisenbahn über die Savel bei Spandau.	42	377
•		80. P. Pr. (P. Pr.)	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat September 1890. Siehe Rr. 14. Ko. unterm 27. September 1890.	42	378/379
•		82. P. Pr.	Borfdriften für bie öffentlich anzustellenben Detall - Probirer in Berlin.	44	392/393
-	8.	34. K. A.	Nachweisung der Gemeindes und Gutsbezirksveranderungen im Kreise Angermunde im III. Biertelsahr 1890.	43⁄	389
_	Q	93. O.P.D.	Berlegung ber Poft - Bollabfertigungeftelle III. in Berlin	42	379
		39. E. B.	Be- und Entladungsfriften für den Bahnhof Wilmersdorf-Friedenau	42	379
-		35. K. A.	Nachweisung ber Gemeinde- und Gutsbezirksveranderungen im Rreise Riederbarnim im II. Biertelfahr 1890/91.	43	389
•	10.	216. В. Рг.	Märkte in ber Stadt Wittenberge	42	378
-	10.	25. R. P. A.	Einrichtung Deutscher Vostagenturen in Zanzibar, Bagamopo und Dar-es-Salaam.	43	387
-	10.	11.P.St.D.	Tarif, nach welchem die Abgabe für die Benugung des Binterhafens bei Bittenberge zu entrichten ift.	42	380/38
	10.	62. E. Br.	Gifenhabnhalteftelle Bieftwig	42	380
_	-		Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 39 des Centralblatts für 1890.	41	376
Ofth	.11.	211. R. Pr.	Marfte in ber Stadt Lenzen	42	377
•		212. R. Pr.	Errichtung eines neuen Bieh- und Pferbemarktes in ber Stadt Auterbog.	42	377
	11.		Amtsgericht Perleberg. — Gerichtstage in Warnow	44	397
•	12.	41. E. B.	Frachtfunbungen	43	390
-	13.		Aufgehot einer Staatsiculbverichreibung	43	389
•	13.		Rachweisung ber im Kreise Bauch Belgig genehmigten Rommunals begirtsveranberungen.	44	396

				7
Datum			Stüd	Seitenzahl
Recarbs	ber ungen und	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	bes .	bes
	madungen.	, Indutt bet Setoronungen und Setunntinungungen.	Amts- blatts.	Amis- blatts.
-Cimin		•	blatts.	ourits.
D44 40		Amtsgericht Lindow. — Führung bes Handels-Registers	42	383
Ditto. 13.	217. R. Pr.	amtogertur Einopio. — Andrung des Handeis giegifiers	42	378
		Biebfeuchen Berficherung von Gebauben, auf benen Renten für ben Domainen.	44	392
- 14.	12. R.	Berficherung von Geognoen, auf venen Benten fur den Domumen	79	332
4.1	81. P. Pr.	Fistus haften, gegen Feuersgefahr. Bestimmungen über bie Genehmigung, Prufung und Revision ber	43	386/387
- 14.	O1. I. Pr.	Dampffeffel.	30	1000/00.
- 14.		Ronigliches Aredit-Institut für Schleffen zu Breslau. — Ausreichung	43	390
- 14.		bon Zinsschen.	45	404
45	63. E. Br.	Nachtrag jum Staatsbahn-Güter-Tarif Bromberg-Magdeburg	44	395/396
- 15. - 15.		Roniglices Eisenbahn - Rommiffariat ju Berlin. — Rommunal.	43	390
- 15.		abgabenpflichtiges Reineintommen verschiedener Eisenbahnen.	-	000
- 15.	l	Amtsgericht Lychen. — Führung des Bandels-Regifters	43	390
- 15.		Amisgericht Priswall. — Gerichtstage in Putlis	44	397
• 16.	I	Solug der Jagd auf Rebhahner	43	386
- 16.			47	.420
- 10.	10. 120.	in Berlin.	* • ·	7250
- 17	219. R. Pr.		43	386
- 11.		Chaussee.		
	13. Ko.	General-Rirden-Bifftation in der Diszese Potsbam II	42	379
	10. 120.	Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach	42	383/384
		Rr. 39 und 40 bes Centralblatts für 1890.	1	000,002
5)## 18	218. R. Pr.	Shuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für bas	43	386
2110. 10.	220. 14. 2 1.	Sabr 1890.	1	1 000
- 18	221. R. Pr.		44	391
	37. K. A.		45	403
- 20.	25. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	44	395
- 20. - 21	220. R. Pr.	Riehlenchen	43	386
. 21	17. Ko.	Biehseuchen geiftlichen Stelle bei ber St. Paulefirche	50	456
	1, 111	in Berlin.	55	100
- 22.	29. M.	Eröffnung ber beiben Saufer bes Laubtages	44	391
- 22	222. R. Pr.	Anderweite Abgrenzung ber Baufreise Perleberg und Rauen	44	391
- 22	12. R. B.	Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	44	395
	223. R. Pr.		44	391
	224. R. Pr.	Desgl. ber Berufegenoffenicaft ber Feinmechanif	44	391
	94. O. P. D.		44	393/394
	95. O. P. D.	Unanbringliche Poftanweisungen	44	394
- 23	96. O. P. D.	Unbestellbare Einschreibbriefe	44	394/395
	97. O. P. D.		44	395
	225. R. Pr.		44	391
	229. R. Pr.	Allgemeine polizeiliche Bestimmungen über bie Anlegung von	45	400/402
		Dampfteffeln.	-	
- 25.	98. O. P. D.	Berlegung bes Postamte Rr. 48 in Berlin	44	395
	64. E. Br.	Eisenbabnbalteftelle Lufin	45	404
- ´26.	(P. Pr.)	Siehe Rr. 15 Ko. unterm 16. Oftober 1890.		•
	13. P. St.D.	Anderweite Elebertragung einer Stempelbiftribution	46	412
	226. R. Pr.	Biebseuchen	44	391/392
- 28	. (H. V.)	Siehe Nr. 13 R. unterm 6. November 1890.]	
- 29	. 47. E. Br.	Ungarisch-öfterreichisch-deutscher Solz- und Borfeverkehr	. 46	412
	. 227. R. Pr.	Chiataine Dananies ten haamtata Chiantina	1	399
	u. P. Pr.		45	שטט
- 31		(Reicheversicherungs-Amt) fiebe R. Pr. unterm 25. November 1890.	1	1
	i	1.	1	1
		•		

Rov. 1. 228. R. Pr. 1. 231. R. Pr. 1. 231. R. Pr. 2. 28. R. Pr. 2. 28. R. Pr. 2. 29. R. Moweisung ber an den Begesch dere Spree und Haveliung und dem Umserptioner 1890 beobachieten Wasserschaue. 2. 1. 18. S. 2. 1. 21. S. 2. 1. 22. S. 2. 2. S. 2. 2. S. 2. 3. 29. S. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3	Berorbi	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Amis- blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatts.
Rob. 1. 228 R. Pr. Rustweifung von Austächern aus dem Dentichen Reichsgebiete nach Rt. 4 1 bed Gentralblates sig 1890	_	42. E. B.	Sendungen mit Rachnahmebelastung	44	395
231. R. Pr. 1. 18. S. R. Pr. 21. 18. S. R. Pr. 22. S. R. Pr. 23. 19. S. Pr. 23. 19. S. S. S. S. S. Pr. 24. 25. R. Pr. 25. S. S. S. Pr. 26. S. S. S. Pr. 27. S. S. S. Pr. 28. S. S. Pr. 29. S. S. S. S. Pr. 20. S.	_		Ausweisung von Auslandern aus dem Dentschen Reichsgebiete nach	44	397/398
1. 18. S. 1. 21. S. 1. 22. S. 1. 23. S. 1. 26. K. 1. 63. E. Br. 2. G. F. Pr. 3. 65. P. Pr. 3. 10. S. 3. 17. S. 3. 17. S. 4. 20. S. 3. 18. E. Br. 4. 30. M. 4. 234. R. Pr. 4. 237. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 6. 238. R. Pr. 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Berlin 4. 237. R. Pr. 6. 238. R. Pr. 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Berlin 4. 237. R. Pr. 6. 238. R. Pr. 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 7. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 8. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 8. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 8. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Preußischen Staats 6. 236. R. Pr. 8. Steffeing für Rettung aus Eerlinfommen der Breußischen Steffein Ste			September 1890 beobachteten Bafferftanbe.	45	399
1. 18. S. Pehrerimen Prasing zu Botebam 47 421 / 421 1. 29. S. Rettreichen Prasing zu Bertin 47 422 / 423 1. 29. S. Rettreichen Prasing zu Bertin 47 422 / 423 1. 29. S. Rettreichen Prasing zu Bertin 47 422 / 423 1. 29. S. Rettreichen Prasing zu Bertin 46 412 / 41 1. 63. E. Br. 3. — — (Merchöchger Erlaß) f. Rr. 90 P. Pr. unterm 18. Rovember 1890. 3. 232 R. Pr. 5 Prasing sin der Schiele Geschöchsgerichtis-Borssenden bezw. Selsveriteres 45 402 / 40 3. 16. S. Prasing sin den interricht in weiblichen Sandarbeiten 47 420 / 42 3. 17. S. 3. 19. S. Schulvorssensinnen Prasing zu Bertin 47 421 / 421 3. 17. S. S. S. Prasing sin der Erbertinnen Prasing zu Bertin 47 421 3. 19. S. Schulvorssensinnen Prasing zu Bertin 47 421 3. 20. S. Brung sir Bestrigungs-Bestagnisse der Station Rummelsburg-Kangitochaphof. 4. 30. M. Semunualabgabenpstichtiges Reineinsommen der Preußischen Staats-eisenbahnen zu. Berichtigung der Brarting zu Bertin 46 402 4. 234 R. Pr. Seichstung au Bertin 47 421 4. 238 R. Pr. Biehstucken 47 421 4. 239 R. Pr. Biehstucken 47 421 4. 239 R. Pr. Biehstucken 47 421 4. 239 R. Pr. Biehstucken 48 403 4. 239 R. Pr. Berberungen des Pferbe-Aussehausge-Registemenis sir Preußisch Schulerber 46 406 4. 277 S. 4. 28. S. S. Seinerung aus Eedensgeschreunsche 28 403 4. 28. S. S. Seinerung aus Eedensgeschreunsche 46 407 4. 28. S. S. Seinerung aus Eedensgeschreunsche 46 407 4. 29. S. S. Seinerung aus Eedensgeschreunsche 47 422 / 42 4. 28. S. S. Seinerung en Braisse Schulzerschaft sir Preußen 46 406 / 402 4. 27. S. Maniagne-Präsing am Rönigl. Schultehrer-Seminar zu Edyenist 47 423 / 423 4. 32. S. S. Seinschlung ber Namen z. der Bertrauensbenanner der Ethschiffschreiber 47 423 / 423 4. 32. S. S. Seinschlungs-Präsing mr. Rönigl. Schurtennen-Seminar zu Bertin 47 423 / 423 4. 32. S. S. Seinschlungs-Präsing dernabeließ 47 47 423 4. 32. R. Pr. Schiffschreiber 47 423 / 423 4. 32. S. S. Seinschlungs-Präsing ber Basserungsbester Volksammen 47 423 / 423 4. 32. R. Pr. Schiffschreiber 47 423 / 423 4. 32. R. Pr. Schiffschreiber 47 423 / 423 4. 3	- 1.	231. R. Pr.		45	402
1. 21. S. Mittelschulehrer-Frühung zu Berlin 47 421/42 1. 29. S. Aufgebot von Staatschalverschungen 46 412 1. 63. E. Br. Greichung einer Königl. Eilenbahn-Güter-Kenfielle 46 412/41 3. 16. S. Br. Greichung einer Königl. Eilenbahn-Güter-Kenfielle 46 412/41 3. 16. S. Br. Greichung einer Königl. Eilenbahn-Güter-Kenfielle 46 412/41 3. 16. S. Br. Greichung einer Schigd Eilenbahn-Güter-Kehnfielle 46 412/41 3. 16. S. Br. Greichung einer Schigd Eilenbahn-Güter-Kehnfielle 46 411/41 3. 16. S. Br. Greichung einer Schigd Eilenbahn-Güter-Kehnfielle 47 420/42 3. 17. S. Schulvorschefterinnen-Brüfung zu Berlin 47 420/42 3. 19. S. Schulvorschefterinnen-Brüfung zu Berlin 47 421 3. 19. S. Schulvorschefterinnen-Brüfung zu Berlin 47 421 4. 30. M. Brühung für Leitreinen ber französischen Swammelsburg-Kangikahnfol. 4. 234. R. Pr. Serichigung ber Weiterung ber Wherteinung ber Weiterung n werden den der Weiterungen werden den der Weiterungen ber Weiterungen ber Weiterungen Schalefter Weiterungen Weite	- 1.	18. S.		47	421
1. 29. 8. Reftoraie-Griffung au Berlin 2	- 1		Mittelschullebrer-Brufung zu Berlin	47	421/422
1. 26. K. Majgebot von Staatsschaltverschreibungen 46 412/41 3. 16. S. B. Pr. Greichtung einer Königl. Eisenbahn-Gäter-Rebenstelle 46 402/40 3. 232 B. Pr. Greichtung einer Königl. Eisenbahn-Gäter-Rebenstelle 46 402/40 3. 16. S. Pr. Prilling für Sechiebsgerichte-Borsspenden bezw. Stellwertreters 46 402/40 3. 16. S. Prüfung für beitgehöften 47 421/42 3. 19. S. Schulvorsteherinnen-Prüfung zu Berlin 47 421/42 3. 19. S. Schulvorsteherinnen-Prüfung zu Berlin 47 421/42 3. 19. S. Schulvorsteherinnen-Prüfung zu Berlin 47 421/42 3. 20. S. Prüfung für Lehrerinnen ber französischen stummelsburg-kangtvahnschef. 4. 30. M. Etweiterung ber Absertzigungs Befugnisse ber Station Rummelsburg-kangtvahnschef. 4. 234. R. Pr. Sechichigung be Kartipreis-Berzeichnisses für den Monat April 1888 45/403 4. 235. R. Pr. Beibigung für Retiung aus Lebensgeschreiben 46/403 8ürsenwalde a. Spree. 4. 238. R. Pr. Beibigung sir Retiung aus Lebensgeschreiben 46/403 4. 239. R. Pr. Beibigung sir Retiung aus Lebensgeschreiben 46/403 4. 27. S. Beibigung sir Retiung aus Lebensgeschreiben 46/403 4. 27. S. Beibigung sir Retiung aus Lebensgeschreiben 46/403 4. 28. S. Lebensgeschreiben 46/403 4. 20. S. Gritasingas-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Cöpenisch 47/422/42 4. 28. S. Lebisgung schnozleibs 47/422/42 4. 30. S. Gritasingas-Prüfung ebendzleibs 47/422/42 4. 30. S. Gritasingas-Prüfung bernözleibs 48	- 1	29. S.	Rektorats-Vrufung zu Berlin	47	
1. 63. E. Br. (Alleyhöfter Erlaß) f. Nr. 90 P. Pr. unterm 18. November 1890. 3. 232. B. Pr. (Alleyhöfter Erlaß) f. Nr. 90 P. Pr. unterm 18. November 1890. 4. 3. 16. S. Pr. Pr. Priumg für Heigehüsserichte-Bortsgenden bezw. Stellwertreiters 45 402/402 3. 17. S. Hriung für Heigehüsserichte-Bortsgenden bezw. Stellwertreiters 46 411/41 3. 19. S. Hriung für Heigehüsserichte-Bortsgenden bezw. Stellwertreiters 47 421/42 3. 19. S. Hriung für Heigehüsserichte Mondarbeiten 47 421/42 3. 19. S. Schulvorsteherinnen-Prüfung zu Berlin 47 421 3. 48. E. B. Gehreinnen-Prüfung zu Berlin 47 421 4. 30. M. Grweiterung der Absertigungs-Befugnisse der Station Rummelsburg-Kangischaphof. 4. 234. R. Pr. A. 235. R. Pr. Breichigung bes Merityreis-Berzeichnisses für den Monat April 1888 45 403 4. 238. R. Pr. Berbind der Dampstesse Reienissemmen der Preußischen Staats- 4. 239. R. Pr. Berbind der Dampstesse Neiensgeschafter 46 406/40 4. 27. S. Berbind der Dampstesse Heinsgeschafter 47 423 4. 28. S. Berbind der Dampstesse Heinsgeschafter 48 408 4. 27. S. Minischwe-Prüfung aus Kehensgesch 46 406/40 4. 27. S. Ausgesch 22. Lehrer-Prüfung Schwalelbing am Königl. Schullepter-Seminar zu Schwalelbin 47 422/42 4. 28. S. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 47 423 4. 30. S. Minischwe-Prüfung am Königl. Schullepter-Seminar zu Schwalelbin 47 422/42 4. 28. S. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 47 423 4. 30. S. Minischwe-Prüfung am Königl. Schullepter-Seminar zu Schwalelbin 47 422/42 4. 28. S. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 47 423 4. 30. S. Minischwe-Prüfung am Königl. Schullepter-Seminar zu Schwalen 26 406/40 5. 2. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 47 423 4. 30. S. Minischwe-Prüfung am Königl. Schullepter-Seminar zu Schwalen 46 406/40 5. Lehrerichung der Nammelselbst 47 423/42 5. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 47 423/42 5. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 47 423/42 6. Lehrerichung der Nammelselbst 47 423/42 6. Lehrerichung der Nammelselbst 47 423/42 6. Lehrer-Prüfung dernbasselbst 48 408 6. Lehrerichung der Nammelselbst 49 428 420/42 6. Lehrerichung der Nammelselbst 49 428 420/42 6.	. 1	26. K.	Aufgebot von Staateschuldverschreibungen	46	412
3 222. B. Pr. 3 86. P. Pr. 3 16. S. 3 16. S. 3 16. S. 3 17. S. 5 6. Pr. 3 17. S. 5 6. Pr. 3 19. S. 6 6. Pr. 3 19. S. 6 6. Pr. 3 19. S. 6 6. S. 6 20. S. 7 20			Errichtung einer Ronigl. Gifenbabn-Guter-Rebenftelle	46	412/413
3. 86. P. Pr. Praftiung für Heilgehüffen	- 3	232 R. Pr.	Ernennung eines Schiedsgerichts-Borfinenden beam, Stellvertreters	·45	402/403
3. 16. S. Spirling für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten 47 420/42 3. 17. S. Sohuborskeherinnen-Prüfung zu Berlin 47 421 3. 19. S. 20. S. Prüfung für Lehrerinnen der französischen 27 47 421 48. E. B. Septerinnen-Prüfung zu Berlin 47 421 48. E. B. Septerinnen der französischen und englischen Sprache 27 421 48. E. B. Sengirbahnbof. 4. 30. M. Semmunalabgabenpstichtiges Reineinfommen der Preußischen Staatsseichabnen zu. 4. 234. R. Pr. Biehleuchen 20. Berichtigung der Antfepreis-Berzeichnisses für den Monat April 1888 45 403 Revision der Dampstessel im Bezirf der Wasserbau Inskellen 46 406/40 A. 235. R. Pr. Biehleuchen 20. Spree. 4. 238. R. Pr. Biehleuchen 20. Spree. 4. 239. R. Pr. Biehleuchen 20. Spree. 4. 239. R. Pr. Biehleuchen 20. Spree. 4. 239. R. Pr. 4. 99. O. P. D. Antinahmer-Prüfung aus Lebensgefahr 46 406/40 Antinahmer-Prüfung in Königl. Schullehrer-Seminar zu Copenid 47 422/42 A. 32. S. Alminahmer-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Gebenid 47 422/42 A. 32. S. Musinahmer-Prüfung im Rönigl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin 47 423/42 5. (M.) S. 233. R. Pr. (Sieh R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 233. R. Pr. (Sieh R. Pr. unterm 17. November 1890. 6. (A. P. Pr. 13. R. 15. R	- 3	86. P. Pr.			411-/412
3. 17. S. Schulvorsteherinnen-Präfung zu Berlin 3. 19. S. Prülung für Lehrerinnen ber französischen wirden sprache zu Berlin. 3. 48. E. B. Frülung für Lehrerinnen ber französischen wirden sieherlin. 4. 30. M. Erweiterung der Absertinges Befugnisse der Station Rummelsburg, Ranziedanhof. 4. 234. R. Pr. Berichtigung der Arstipreis-Berzeichnisses für den Monat April 1888 4. 235. R. Pr. Berichtigung der Marktpreis-Berzeichnisses für den Monat April 1888 4. 237. R. Pr. Berichsigung der Marktpreis-Berzeichnisses für den Monat April 1888 4. 238. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 4. 239. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 4. 239. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 4. 27. S. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 4. 28. S. Zehrer-Präsung ebendassehrt in ein Opsiant III. ungewandelt da 412 4. 30. S. Gentsasinge Spräsung ebendasselbs 4. 30. S. Gentsasinge bendasselbs 4. 30. S. Gentsasinge bendasselbs 5. 233. R. Pr. Schieß Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 233. R. Pr. Schieß Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 236. R. Pr. Schieß Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 6. 236. R. Pr. Schieß Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 6. 236. R. Pr. Nachrag zu dem Status des und berstünger Arbeiter Acht and Schießen Resiliate der Arbeiter Acht and Schießen Acht and Acht a			Brufung für ben Unterricht in weiblichen Sandarbeiten		420/421
3. 19. S. 20. S. Pripting für Lehrerinnen der französischen und englischen Sprache zu Brütung für Lehrerinnen der französischen und englischen Sprache zu Brütung für Lehrerinnen der französischen und englischen Sprache zu Brütung der Absertin. 4. 30. M. Erweiterung der Absertigungs Befugnisse der Station Rummelsburg, Kangitbahnhoff. 4. 234. R. Pr. Semmunalabgabenpflichtiges Reineinsommen der Preußischen Staatsscieinbahnen ze. 4. 235. R. Pr. Breichtigung des Warsthreis Berzeichnisses für den Monat April 1888 4. 237. R. Pr. Breichtigung der Absertigen der Basserien Absertigen. 4. 238. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 4. 239. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 4. 239. R. Pr. Belobigung sprätung aus Kobensgesahr 4. 239. R. Pr. Belobigung sprätung aus Kobensgesahr 4. 239. R. Pr. Belobigung der Kanten für Dreußen 4. 239. R. Pr. Belobigung der Kanten für Dreußen 4. 239. R. Pr. Belobigung ebenbasselbs 4. 239. R. Pr. Belobigung ebenbasselbs 4. 239. R. Pr. Belobigung ebenbasselbs 4. 230. S. Geiter-Prätung im Königl. Expertinnen-Seminar zu Göpenisch 4. 230. S. Geiter-Prätung im Königl. Expertinnen-Seminar zu Göpenisch 4. 230. S. Geiter-Prätung im Königl. Expertinnen-Seminar zu Bertin 5. 231. S. Geiter Pr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 232. R. Pr. Geiterschaftlichtserdien Keitern der Elbschaftlicher Absenburg im Königl. Expertinnen von 1842 z. z. 5. 31. S. Geiterschaftlichtserdien von 1842 z. z. 5. 32. Kanten aus der Elbschaftlicher Absenburg zu für die Berwaltung der diresten Steuern zu Hreißen 5. 32. R. Pr. Geäterschaftlichtlichen von 1842 z. z. 5. 32. Kanten aus der Elbschaftlicher Absenburg zu für die Berwaltung der diresten Steuern zu Hreißen 5. 32. R. Pr. Geäterschaftlichtlichen von 1			Schulvorfteberinnen-Brufung au Berlin		
3. 20. S. 3. Prüfung für Lehrerinnen der französischen und englischen Sprache zu Werkin. 3. 48. E. B. Grweiterung der Abfertigungs-Befugnisse der Station Rummelsburg- Rangirbahnhof. 30. M.			Lebrerinnen-Brüfung au Berlin		
- 3. 48. E. B. Frweiterung der Abfertigungs Befugnisse der Station Rummelsburgs Rangitvdynhof. 4. 30. M. Rommunalabgabenpstichtiges Reineinkommen der Preußischen Staatsseisenkahnen r. 4. 234. R. Pr. Berichtigung des Marktpreis Berzeichnisses für den Monat April 1888 45 403 36. R. Pr. Berichtigung des Marktpreis Berzeichnisses für den Monat April 1888 45 403 36. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgesahr 46 406/40 407 409. O. P. D. Postagentur Schöpfurth wird in ein Postamt III. umgewandelt 46 412 4. 27. S. 4. 30. S. Lebrer Prüfung am Königl. Schullehrer Seminar zu Cöpenick 47 423/42 4. 30. S. Gentlassungs Prüfung ebendaselbs 47 423 42 2. Lebrer Prüfung ebendaselbs 47 423 423/42 5. (M.) S. 242. R. Pr. Geich Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 233. R. Pr. Geissenwichsgerichnistserdienst lande umd forstwirthischaftlicher Arbeiter 31/2 s. Rachreigung der Namen 2c. der Bertrauenssmänner der Ethschissischer Arbeiter 46 409 Bertusgenossenschaftlich werigung der Aumen 2nstalten zu Bertlin 47 423/42 33/2 s. Rachreig zu dem Statute des "Nordskern, Unsfalls und Altersschien 46 410/41 versgrungsschtiens Gesellschaft zu Bertlin 47 423 33/2 s. Rachreig zu dem Statute des "Nordskern, Unsfalls und Altersschien 46 410/41 versgrungsschtens Gesellschaft zu Bertlin 47 423 32 S. Rachreig zu dem Statute des "Nordskern, Unsfalls und Altersschien 46 410/41 versgrungsschtens Gesellschaft zu Bertlin 47 425 426 420 Bertlin 47 426 426 426 426 426 426 426 426 426 426			Prüfung für Lehrerinnen ber frangofischen und englischen Sprace		
4. 30. M. 4. 234. R. Pr. 4. 235. R. Pr. 4. 237. B. Pr. 4. 237. B. Pr. 4. 238. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 5. 239. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 5. 233. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 5. 233. R. Pr. 6. 31. S. 6. 236. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 6. 68. E. Br. 6. 69. E. Br. 6. 69. E. Br. 6. 60. E. Br.	- 3	48. E. B.	Erweiterung ber Abfertigungs-Befugniffe ber Station Rummelsburg-	46	412
4. 234. R. Pr. 325. R. Pr. 326 feuchen der Dampstesserzeichnisses für den Monat April 1888 45 403 406 8237. R. Pr. 4. 237. R. Pr. 4. 238. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 5. 238. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 6. 84. P. Pr. 6. 68. E. Br. 6. 84. P. Pr. 6. 6. 68. E. Br. 6. 84. P. Pr. 6. 6. 68. E. Br. 6. 84. Pr. 6. 6. 84. P. Pr. 7. 237. R. Pr. 7. 4. 238. R. Pr. 7. 249. Pr. 7. 249. Pr. 249. Pr	- 4	30. M.	Rommunalabgabenpflichtiges Reineinfommen ber Preugischen Staats.	47	417
4. 235. R. Pr. 237. R. Pr. 323. R. Pr. 238. R. Pr. 239. R. Pr. 239. R. Pr. 329. Que de	- 4	. 234. R. Pr.		45	403
4. 237. R. Pr. 3. 238. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 4. 239. R. Pr. 4. 29. O.P. D. 5. 238. S. 6. 236. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 5. 233. R. Pr. 6. 236. R. Pr. 6. 84. P. Pr. 6. 68. E. Br. 60. 69. E. Br. 60. 69. E. Br. 60. 60. E. Br	. 4	235. R. Pr.			
4. 238. R. Pr. 4. 239, R. Pr. 4. 99. O.P. D. 90ftagentur Schöfturth wird in ein Postamt III. umgewandelt 46 47 412 423 4. 28. S. 2. Echrer-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Cöpenick 47 423 4. 30. S. 4. 32. S. 2. Echrer-Prüfung ebendaselbst 47 423 4. 32. S. 32. S. M. Pr. 5. 233. R. Pr. 5. 242. R. Pr. Machine Prüfung im Königl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin 47 423/42 5. 242. R. Pr. Machine Prüfung im Königl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin 47 423/42 5. 242. R. Pr. Machine Prüfung im Königl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin 47 423/42 5. 31. S. 7. 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34			Revision ber Dampffeffel im Begirt ber Bafferbau - Inspettion	1	
4. 239. R. Pr. 4. 99. O. P. D. 27. S. 28. S. 4. 30. S. 4. 30. S. 4. 32. S. (M.) 5. 233. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 5. 242. R. Pr. 6. 236. R. Pr. 6. 26. R. Pr. 6. 84. P. Pr. 15. R. 15. R. 15. R. 16. 68. E. Br. 6. 68. E. Br. 6. 68. E. Br. 6. 6. 68. E. Br. 6. 68. E. Br. 6. 6. 68. E. Br. 7. 66. 68. E. Br. 66. 69. F. 249 R. Pr. 249 R. Pr. 240	- 4	. 238. R. Pr.		46	406 /407
4. 99. O.P.D. 4. 27. S. 4. 28. S. 5. 28. S. Extra figung ebendaselbst					
4. 27. S. Zufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Cöpenick 47. 4234. 4. 30. S. S. Gehrer-Prüfung ebendaselbst 47. 4234. 5. (M.) Jufnahme-Prüfung im Königl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin 47. 4234. 5. (M.) Siehe Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 233. R. Pr. Schiffspritssperre 46. 242. R. Pr. Nachweisung der Namen 2c. der Bertrauensmänner der Elbschiffsahrtssperigenossenschenschaft im Regierungsbezirk Potsbam. Drüsung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten zu Berlin 47. 423. 31. S. Sahredurchschnittsverdienst lands und sorstwirthschaftlicher Arbeiter 246. Ausreichung der Zinsscheiner Reihe XXI. zu den Preußischen 46. 410. 31/2°/6 Staatsschuldscheinen von 1842 zc. 2c. 3. Nachtrag zu dem Statute des "Nordstern, Unfalls und Alterssversorgungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin". 5. 6. 68. E. Br. Oie Haltestelle Stempuchowo betr. 47. 425. 426. 3. Nachtrag zu dem Statute des "Nordstern, Unfalls und Alterssversorgungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin". 47. 425. 426. 3. Perlin. — Anmeldung von Reubauten 2c. 47. 429/43. 3. Berwaltungs-Resultate der Land-Heuer-Sozietät für die Rurmark 47. 429/43.					
28. S. 30. S. Gehrer-Prüfung ebendaselbst 47 423 4. 30. S. Gentlassungs-Prüfung ebendaselbst 47 423 5. (M.) Siehe Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890. 5. 233. R. Pr. Schiffspriesperre 45 409 Setufsgenossensignische im Regierungsbezirf Potsbam. 5. 242. R. Pr. Rachweisung der Landsunken-Anstalten zu Berlin 47 423 409 Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten zu Berlin 47 423 31. S. Sahresdurchschienst lands und forstwirthschaftlicher Arbeiter 28 46 406 13. R. 15.					
- 4. 30. S. 32. S. Musinahme-Prüsung ebendaselbst 47 423/42 - 5. (M.) - 5. 233. R. Pr. Seiehe Rr. 249 R. Pr. unterm 17. November 1890 5. 242. R. Pr. Machweisung der Namen 12. der Bertrauensmänner der Elbschiffschriss 46 409 - 5. 236. R. Pr. Derussigenossensstellt im Regierungsbezirk Potsdam 5. 31. S. Prüsung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten zu Berlin 47 423 - 6. 236. R. Pr. Jahresdurchschnittsverdienst lands und forstwirthschaftlicher Arbeiter 46 406 - 31/2 % Staatsschuldscheinen von 1842 12. 12 6. 84. P. Pr. 31/2 % Staatsschuldscheinen von 1842 12. 12 6. 85. E. Br. Die Haltesle Stempuchowo betr. 47 425 - 6. 68. E. Br. Die Haltesle Stempuchowo betr. 47 426 - 6. 69. E. Br. Berwaltungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin" 6. 69. E. Br. Berwaltungs-Resultate der Lands-Feuer-Sozietät für die Rurmark 47 429/43 - Berwaltungs-Resultate der Lands-Feuer-Sozietät für die Rurmark 47 429/43					
- 4. 32. S. (M.) - 5. (M.) - 5. 233. R. Pr 5. 242. R. Pr 5. 236. R. Pr 6. 236. R. Pr 6. 13. R 6. 15. R 6. 84. P. Pr 6. 84. P. Pr 6. 68. E. Br 6. 68. E. Br 6. 69. E. Br 6. 69. E. Br 60. 69. E. Br 70. Fönigl. Direftion für die Berwaltung der direften Steuern zu - 60. 69. E. Br 70. Brandenburg von Neubauten 20 70. Berwaltungs-Resultate der Land-Heuer-Sozietät für die Rurmark - 70. Berwaltungs-Resultate der Land-Heuer-Sozietät für die Rurmark - 70. Brandenburg 20. für 1889.			Entlassungsgrüfung ehendaselbst		
- 5. 233. R. Pr. Schifffahrtssperre	- 4	. 32. S.	Aufnahme-Prufung im Ronigl. Lehrerinnen-Seminar ju Berlin		423/424
- 5. 242. R. Pr. Berussgenossenschaft im Regierungsbezirk Potsbam. - 5. 31. S. Drüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten zu Berlin			Schiffighrichinerre	45	403
- 5. 31. S 6. 236. R. Pr 6. 13. R. 15. R 6. 84. P. Pr 6. 84. P. Pr 6 6 — Berwaltungs Actiens Gefellschaft au Berlin'. - 6 6 — Berwaltungs Fescultate ber Lands Feuers Sozietät für die Kurmark Brandenburg 20. für 1889.			Nachweisung der Namen 2c. der Bertrauensmänner der Elbschifffahrts-		
- 6. 236. R. Pr. Jahresdurchschnittsverdienst lands und forstwirthschaftlicher Arbeiter 46 406 - 6. 13. R. 15. R. 15. R. 15. R. 15. R. 16. Br. 16. Br. 17. Pr. 18. Br. 18. Br. 19. Pr. 19. Berwaltung bem Statute des "Nordstern, Unfalls und Alterssversorgungs-Actiens-Gesellschaft zu Berlin" 6. Br. 19. Pr. 19. Berwaltung ber bireften Steuern zu 19. Berwaltungs-Resultung von Neubauten 20. 19. Berwaltungs-Resultungs-R		31 8		A7	A23
- 6. 13. R. Ausreichung der Zinsscheine Reihe XXI. zu den Preußischen 46 410 45. R. 31/2°/0 Staatsschuldscheinen von 1842 zc. zc. 52 471/47 46 410/41 46 410/41 46 410/41 46 47 425 46 47 426 47 426 47 486 48 48 48 48 48 48 4				1 7.	
15. R. 31/2°/6 Staatsschuldscheinen von 1842 zc. zc. 471/47 - 6. 84. P. Pr. 3. Nachtrag zu dem Statute des "Nordstern, Unfalls und Alterssversorgungs-Actiens-Gesellschaft zu Berlin". 47 425 - 6. — Bönigl. Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern zu Berlin. — Anmeldung von Neubauten zc. 47 429/43 - 6. — Berwaltungs-Resultate der Land-Feuers-Sozietät für die Kurmark 47 429/43			. Jugerdung der Linklichen Weise VVI in den Gereicklaan !		
- 6. 84. P. Pr. 3. Nachtrag zu dem Statute des "Nordstern, Unfalls und Alterss versorgungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin". - 6. 68. E. Br. Die Haltestelle Stempuchowo betr	- (
- 6. 68. E. Br. Die Haltestelle Stempuchowo betr	(3. Nachtrag ju bem Statute des "Nordstern, Unfall- und Altere-		410/411
- 6. — Rönigl. Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern zu Berlin. — Anmeldung von Neubauten 2c 6. — Berwaltungs-Resultate der Land-Feuer-Sozietät für die Kurmark 47 429/43 Brandenburg 2c. für 1889.		60 E D-		A 77	495
- 6. — Berwaltungs-Resultate der Land-Feuer-Sozietät für die Rurmark 47 429/43 Brandenburg 2c. für 1889.		. 1	Ronigl. Direktion fur die Bermaltung ber birekten Steuern ju	1	
	(i.	Berwaltunge-Resultate der Cand-Feuer-Sozietät für die Rurmark	.47	429/430
	•	OK D'D-		AA	A11

Berordn	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Nov. 7.	16. Ko.	Errichtung einer nouen geiftlichen Stelle bei ber Ragareth - Rirche in Berlin.	49	448
- 7.	27. K.	Aufgebot einer Staatsichuldverschreibung	47	424
- 7.		Rönigl, Geftüt Direktion zu Friedrich Wilhelms Geftüt — Rach- weisung ber im Jahre 1889 gebedten Stuten und ber im Jahre 1890 gefallenen Fohlen.	47	428
		Ausweisung von Auslandern aus bem Reichsgebiete nach Rr. 42 bes Centralblatts für 1890.	45	404
Nov. 8.		Aufgebot eines Staatsschuldscheins	47	424
- 8. - 9.		Frachtbegunstigung für Ausstellungsgegenstände	47	425
- 10.	22. S.	Aufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Reu-Ruppin	47	422
- 10.	23. S.	Desgl. am Ronigl. Seminar für Stadtschullehrer zu Berlin	47	422
- 10. - 10.		Entlaffunges-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Neu-Ruppin 2. Lehrer-Prüfung ebendaselick	. 47 47	422
- 10. - 10.		Entlassungs-Prafung am Ronigl. Soullehrer-Seminar zu Berlin	47	422
	69. E. Br	Nachtrag zum Tarise für die Beförderung von Personen und Reises gepäck.	47	425
- 11.	240. R. Pr.	Rachweisung ber Markt- 2c. Preise im Monat Oftober 1890	46	408/40
	241. R. Pr.	Desgl. ber bochften Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Oftober 1890.	46	408
	243. R. Pr.		46	409/41
	87. P. Pr.		47	419
- 12.		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	47	419 /420 424
- 13.	(M.) 246. R. Pr.	Siehe Nr. 96. P. Pr. unterm 28. November 1890. 300 Mart Belohnung für die Entdeckung von Brandstiftern	47	418
- 13.	50. E. B.	Ablauf der Galtigkeit der einsachen Fahrkarten auf der Berliner Stadt- und Ringbahn.	47	424
	66. E. Br.		47	424
- 13.		Ronigl. Prufungs-Rommission für Einsährig-Freiwillige. — Rach- suchung ber Berechtigung.	47	425/42
		Inhalts-Berzeichniß von Stud 27 bis 29 bes Reichs-Gefen-Blatts für 1890.	46	405
		Desgl. ber Geset Sammlung Stud 36 bis 39 für 1890	46	405
	26. O. Pr. 244. R. Pr.		47	417
		Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 42, 43 und 44 des Centralblatts für 1890.	46	415/41
Nov. 15.	247. R. Pr.	Berfehr durch die Spreebrude bei Spandau im Zuge der Berlin- hamburger Eisenbahn.	47	418
- 15.	248. R. Pr.	Theilweise Sperrung ber havelbrude bei Werber	47	418
	254. R. Pr.	Dampfteffel-Revisionen in den Baufreisen Perleberg und Nauen	48	437
	89. P. Pr.	Unternehmers.	47	420
	249. R. Pr.		47	418/41
	250. R. Pr.	Rachweisung der landlichen Polizeibezirke, in welchen öffentliche Fleischbeschauer bisher noch nicht angestellt worden find.	47	.419
- 17.	12. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen	48	439/440
	14. R. B.		52	474/47

ď	Rummer er ingen und	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd des	Seitenzahl bes
	nachungen.	Induit det Betordnungen und Betunntmuchungen.	Amts- blatts.	Amts- blatts.
Rov. 17.		Amtsgericht Angermunde. — Abhaltung ber Gerichtstage in Gramzow	49	452
- 18.	245. R . Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und havel im Monat Oftober 1890 beobachteten Wasserstände.	47	418
- 18.	251. R. Pr.	Befugnisse von Dampsteffel-Ingenieuren zur Prüfung und Abnahme von Dampsteffeln.	47	419
	252. R . Pr.	Desal.	47	419
	253. R. Pr.	Biebfeuchen	47	419
	90. P. Pr.	innerhalb ber Stadt Berlin.	48	438
	(P. Pr.)	Siehe Nr. 16 Ko. unterm 7. November 1890.		
	100. O.P.D .		48	438
	.13. R. B.	Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	49	448
	255. R. Pr.	Stellmacher-Innung in Perleberg	48	437
20.	101. 0.P.D.	Unanbringliche Postsendungen	48	438/439
	102.O.P.D.	Desgl	48	439
- 20.	-	Oberpräsident zu Magdeburg. — Polizei-Berordnung, betr. die Benutung des sistalischen Winterhafens bei Wittenberge. Amtsgericht Templin. — Gerichtstage in Bolzenburg und Gers-	49	450 /452 462
- 20.		walde. Inhalte-Berzeichnis von Stüd 30 und 31 des Reiche-Gesey-Blatts	50 47	417
_		für 1890.	47	
Nov. 21.	(M.)	Desgl. von Stud 40 ber Gesetssammlung für 1890 Siehe Nr. 262 R. Pr. u. P. Pr. unterm 1. Dezember 1890.		417
- 21.	R. Pr.	00 51 1/1 05 mm by 00 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	48	437
		Rechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amteblatts für 1891	49	445 453
- 21.	91. P. Pr.	Polizei-Berordnung über die Metallbrennereien (Metallbeizen) für ben Stadifreis Berlin.	50 49	446/447
- 21	103.O.P.D.		48	439
	104.O.P.D.		48	439
	49. E. B.	Kahrplan-Aenderung	47	424
		Unsprache an die Bevolkerung über bas Befen und die Bedeutung	47	426/427
		ber Bolfdablung am 1. Dezember 1890.	48	441/442
-		Ausweisung von Aussandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 45 bes Centralblatts für 1890.	47	430/431
Rov. 22. 9	93. P. Pr.	Wiberruf ber Anstellung eines Bezirks-Schornfteinfegermeisters	50	455
- 24.	22. E. M.	Nachtrag zum Lokal-Gütertarif	49	449/450
- 24.		(Reichs-Berficherungs-Amt) f. Rr. 264 R. Pr. unterm 6. De-		
	256. R. Pr.	verficherungegeset versicherten Personen.	48	437
	257. R. Pr.	Einfuhr von lebenden Soweinen aus Italien in die öffentlichen Schlachtanstalten zu Brandenburg und Spandau.	48	437/438
	258. R . Pr.	Biehseuchen	48	438
- 25.	R. Pr.	Anleitung, betr. ben Rreis ber nach bem Invaliditäts: und Alters:	Erira	ibeilage
		versicherungsgesetz versicherten Personen.		3. Stud.
- 25.		Oberpräsident ju Magbeburg. — Bestellung des Aufsichtsbeamten für den sistalischen Winterhafen bei Bittenberge.	49	452
	259, R. Pr.	Erfagmahl eines Landtage-Abgeordneten im 8. Wahlbezirf	48	444
	26. R.P.A.	Begfall ber gestempelten Briefumschläge und Streifbanber	49	447
- 27.	27. R.P.A.	Einziehung ber Postwerthzeichen alterer Art	49	447

	Rummer ber nungen und tmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Amts- blatts.	Seitenzahl bes "Amts- blatts.
Rov. 27.	28. R. P. A.		49	447
•	29. R.P.A.		51	468
	52. E. B.		49	449
- 27		Amtsgericht Eberswalde. — Gerichtstage in Joachimsthal	50 ~	462
- 28	. 96. P. Pr.		Ertra	beilage 🦬
00	14 B S. B	limited zu London.		. Stüd.
	. 14. P. St.D.		49	1448/449
- 28		Regierungspräfident zu Bromberg. — Schifffahrtesperre	50	459/460
	51. E. B.	Die Eisenbahnstation Ablershof betr.	48 48	440/441
		Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach	40	443/444
Nov. 29	. 105.O.P.D.	Nr. 46 des Centralblatts für 1890. Benennung des Postamts in Nowawes mit dem Namen "Nowawes= Neuendorf".	49	447/448
29	. 30. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	50	459 .
- 29	15. P. St.D.	Entziehung ber Befugniß bes Steueramts ju Boffen zur Erhebung	51	469
	1	von Reichsstempel - Abgaben.		
_	53. E. B.	Fahrplan - Aenderung	50	457
Deg. 1.	260. R. Pr.	Schifffahrtesperre	49	445
	261. R. Pr.		49	445
- 1.	262. R. Pr.	Ormanitud the base Double Maid III Wassala	49	445/446
	u. P. Pr.	1,		l '
- 1.	14. R.	Patochial-Berhältniffe der in Alt-Landsberg anziehenden evangelischen Einwohner.	50	455
- 1.		Amtegericht Wittflod. — Führung des Handelsregisters 2c	50 •	462
. 1.		Amtogericht Lenzen a. E Desgl	50	462
1.		Amtegericht Ronige - Bufterhausen. — Deegl	50	462
_ 1.		Amtogericht Perleberg. — Desgl	52	478
	263. R. Pr.		49	445
	23. H. V.	Ausreichung ber am 1. Januar 1891 fälligen Zinsscheine Preußischer Staatsschulben 2c.	, 51	468/469
- 2			52	474
	27. O. B. A.	Beeskow-Storkow.	50	458
	28. O. B. A.			458/459
	29. O. B. A.		50	459
	30. O. B. A. 31. O. B. A.		50	459
		1	50	459
- 2. - 2.		Amtsgericht Jüterbog. — Führung des Handelsregisters 2c	, 50	462 462
- 4.		Amtsgericht Potsbam. — Desgl	50 50	
- 4.		Amtsgericht Kyris. — Desgl	50 50	460 462
- 4.		Amtsgericht Strausberg. — Desgl.	51	402
- 4.		Amtsgericht Dranienburg. — Desgl.	51	470
- 4.	L. D.	Errichtung einer "Invalibitats- und Altersversicherungsanstalt ber Provinz Brandenburg" zu Berlin.	51	469
- 5,	R. Pr.		50	453
	R. Pr.	Rechtzeitige Fertigstellung des letten (52.) Stücks des Jahrgangs 1890	51	463
- 5.		Rachweisung ber Martini-Durchschnitts-Marktpreise für bas Jahr 1890	50	457
- 5.	2. G. K.	Rachweisung der 24jährigen Nartini-Durchschnitte-Marktpreise für das Jahr 1890.	50	458
* · 5.	70. E. Br.	Die Eisenbahn-Haltestelle Reuendorf-Friedheim betr	51	469
4 5.	70. E. Br.		51	469

• :

Datum Rummer ber Berorbnungen und Befanntusahungen.	der ronnungen und Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.							
Dez. 5. — —	Amtsgericht Gransee. — Führung bes handelsregisters ic	51	469					
- 5	Amtegericht Copenid Desgl	51	469 /470					
. 5	Amtogericht Zoffen. — Desgl	52	476 /477					
· 5	Amtegericht Cremmen. — Desgl	52	477					
- 5.	Amtsgericht Templin. — Desal.	52	477					
- · 6. 28. O. Pr.	Babl ber Mitglieber und Stellvertreter ber Aerztekammer für bie Provinz Brandenburg und ben Stadtfreis Berlin.	51	463/464					
- 6. 264. R. Pr.	Pramientarife für bie Berficherungsanftalten ber Tiefbau-Berufs- genoffenschaft zc.	50	453/454					
- 6. 94. P. Pr.		50	456					
- 6. 95. P. Pr.	Abertennung eines Bebammen-Prüfungs-Bengniffes	50	456					
- 6	Amtegericht Baruth. — Führung bes Sandeleregiftere zc.	51	470					
. 6	Amtsgericht Rathenow. — Desgl	51	470					
. 7. 27. O. Pr.	Eröffnung bes Communal-Landiages ber Rurmarf	50	453					
- 8. 265. R. Pr.	Sperrung ber Stadtschleuse ju Brandenburg a. D	50	455					
- 8. 92. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Desinfettion bei Euberculofe-Erfrantungen	50	455					
8. — —	Amtegericht Bebbenid. — Führung bes Sanbeleregiftere x	51	470					
- 8	Amtsgericht Belgig. — Gerichtstage in Riemegt	52	476					
- 8. — —	Amtsgericht Dahme. — Führung bes Sandelsregisters ze	52	478					
9. 266. R. Pr.		50	455					
9. 106.O.P.D.	Berlegung bes Poftamte Berlin Ro. 11 (Anhalter Babnhof)	51	468					
9	Amtsgericht Schwedt. — Führung bes Handelsregisters 2c	51	470					
10. 29. O. Pr.	Infrasttreten bes Artifels III. bes II. Rachtrages jum revibirten Realement ber Stabte-Keuer-Societät.	51	464					
. 10	Amtsgericht Werber a. H. — Kührung bes handelsregisters ic	51	470					
- 11. 268. R. Pr.	Schifffahrtesperre	51	464					
- 11. 269. R. Pr. u. P. Pr	Berloofung von Pferden, Equipagen und Pferdegeschirren 2c	51	465					
- 11. 270. R. Pr.	Beranberung ber Laichicon : Reviere in ben ber Stadt Lychen gehörigen Seen betr.	51	465					
- 11 97. P. Pr.		51	467/468					
- 11. 55. E. B.	Ablauf- ber Gultigfeit einfacher Fahrfarten 2c. für ben inneren Berkehr ber Berliner Stabtbahn und Ringbahn.	51	469					
- 11	Amtsgericht Eberswalde. — Gerichtstage in Biefenthal.	52	476					
- 12	Amthaericht Beelig. — Kührung bes Sanbelbregifters 2c	51	469					
- 12	Amtegericht Alt-Landeberg. — Desgl	52	477					
_ 54. E. B.	Eisenbahnhaltepunkt Reuhof i. d. M	50	457					
·	Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach nr. 47 des Centralblatts für 1890.	50	461					
Dez. 13. 31. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	52	474					
- 13. — —	Amtegericht Alt-Landeberg. — Gerichtstage in Alt-Grund	52	476					
. 13	Amthaericht Kehrbellin. — Kührung des Handelbregisters zc	52	478					
14	Amtsgericht Storfow. — Desgl	52	477					
. 15. 272. R. Pr.	Nachweisung ber höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Rovember 1890.	51	465					
. 15. 273. R. Pr.	Desgl. ber Martt- 2c. Preise im Monat Rovember 1890	51	466 /46					
15. 274. R. Pr.	Bermebrung ber Pferdemartte in Neu-Weißensee	51	466					
- 15. 18 Ko.	11eberficht ber 14fabrigen Martini-Markipreise des Roggens für 1890	52	473					
- 15. 32 K.	Aufgehot von Staatsiculdverichteibungen	52	474					
- 15	Amisgericht Meyenburg. — Führung des Bandelsregisters ic	52	477					

Datum Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Amts- blatts.	Seitenzahl des Amts= blatts.
Des 15 -	Amtsgericht Rheinsberg Führung des Handelsregisters 2c	52	477
Dez. 15. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Amtsgericht Brandenburg a. H. Desgl	52 52	477/478
- 16. 30. O. Pr.	Babl eines Provinzial-Landtags-Abgeordneten	52	471
- 16. 271. R. Pr.	Zuftandigkeit in Strom- und Schifffahrte-Polizei-Angelegenheiten an	51	465
• 10. 211. n. Fr.	der Havelmundung.	31	400
- 16. 275. R. Pr.		51	466
- 16. 276. R. Pr.	Ermittelung bes Ernte-Ertrages im Jahre 1890	51	
- 10. 270. R. Pr.	Biehscuchen		466/467
- 16. 277. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für 1890	52	471
- 16. 98. P. Pr.	Gaftwirthe-Innung ju Berlin	52	472
- 16. 38. K. A.		52	472
	veränderungen.		
- 17. 267. R. Pr.	Einführung der obligatorischen Kranten Berficherungspflicht land= und forftwirthschaftlicher Arbeiter im Gemeindebegirk Rirdorf.	51	464
42		52	476
- 17	Oberprasident zu Magbeburg. — Berleihung Des Charafters als Baurath an den Wasserbauinspettor Fischer zu Wittenberge.	32	470
- 17	Amtsgericht Lindom — Kuhrung des Handelaregisters 20	52	477
- 17	Amtogericht Lindow. — Führung des handeleregistere ic	52	477
. 17	Amtögericht Liebenwalde. — Desgl.	52	478
17	Amtsgericht Charlottenburg. — Desgl.	52	478
- 17	Amtsgericht Rirborf — Desgl.	52	478
- 18. 14. B. A.	Schluß ber kleinen Jagd	52	472
- 10. 14. D. A.	Control to the treatment of the control of the cont	51	1
_	Inhalteverzeichniß von Stud 32 und 33 bes Reiche Wefen Blatte für 1890.	91	46 3
_	Desal, von Stud 41 ber Gefetsfammlung für 1890	51	463
Dez. 22. 278. R. Pr.	Biehseuchen	52	471
- 23. E. M.	Fahrplan-Menderung	52	472
_	Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichogebiete nach	52	478/480
	Nr. 48 und 49 des Centralblatts für 1890.	,,,,	1.0/200

` • . • -**~** ' . -•

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 3. Januar

1890.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Befanntmadung.

Bur Ausführung bes Befeges. beireffend bie Erwerbe- und Birthichaftegenoffenschaften vom 1. Dai

Abs. 2 deffelben bestimmt:

- 1) 216 Staatsbeborbe gilt für Genoffenschaften, beren Begirk fich über bie Grenzen eines Kreifes nicht binauserfredt, ber Landrath, in allen übrigen Rallen ber Regierungs-Prafitent besjenigen Begirfs, in welchem bie Genoffenschaft ihren Gig bat. An Stelle bes Regierungs Prafibenten tritt für ben Stadtfreis Berlin ber Polizei-Prafident, und in ber Proving Posen bis jum 1. April 1890 bie Regierung.
- 2) Als bobere Bermaltungsbehörde gilt ber Regierunge-Prafibent, für ben Stadtfreis Berlin ber Volizei-Prafident und in der Broving Vosen bis jum 1. April 1890 bie Regierung.

Berlin, ben 18. Dezember 1889.

Fur ben Minifter fur Sandel und Gemerbe. v. Boetticher.

Der Minifter für Landwirthidaft, Domanen u. Forften. Frbr. Lucius v. Ballbaufen. Der Minifter des Innern.

Derrfurth.

JNP A. 3360 Fam.

1. 20313 DR. f. 8. M. II. 16120 PR. d. 3.

Bekanntmadungen des Roniglichen Regierungs Prafidenten.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für 1890.

Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung 3. vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß die ftatt, welche den 3wed hat, durch direfte Anfrage bei fcuffreien Tage auf dem Schiefplage bei Cummeres ben Betheiligten möglichft zuverläsige Angaben über bie borf fur bas Jahr 1890 wie folgt fefigesett worben find: 1889 wirklich geerntete Menge an Bodenprodukten ju Januar: 1., 2., 5., 8., 9., 12., 15., 16., 19., 22., gewinnen. 23., 26, 27., 30.

Rebruar: 2., 5., 6., 9., 12., 13., 16., 19., 20., 23., Monate Rebruar f. 3. vorgenommen werben. 26., 27.

24., 26., 30.

27., 28., 30.

Mai: 4, 5, 7., 11., 14., 15., 18., 19., 21., 25.,

Juni: 1., 4., 5 , 8., 9., 11., 15., 16 , 18., 22., 23., 25, 29., 30.

Juli: 2, 6, 7, 9., 13, 14., 16., 20, 21., 23., 27., **28**., 30.

August: 3., 4 , 6., 10 , 11., 13., 17., 18., 20 , 24., 25., 27., 31.

September: 1., 3., 7., 8., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29.

Oftober: 1., 5., 6 , 8., 12., 13., 15., 19., 20 , 22 , 26., 27., 29.

Rovember: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

Dezember: 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 21., 24., 25., 26., 28., 31.

Potsbam, ben 18. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Berfundigung ortepolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Biefenthal. Auf Grund bes § 144 Abfat 2 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich hierdurch unter Borbehalt des feders jeitigen Biberrufs, daß bie von ber Polizei-Bermaltung ju Biefenthal in Gemagheit bes \$ 5 bes Gefeges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. März 1850 zu erlaffenten ortspolizeilichen Borfdriften ihrem gangen Inhalte nach in bas in Biefenthal unter bem Titel "Biesenthaler Voft" erscheinenbe Blatt aufzunehmen find und daß biervon ihre Gultigfeit abhangen foll. Im Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen ber Berordnung vom 25. Juni 1886 - Beilage aum 28. Stud des Amisblatts.

Potsbam, ben 24. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafident.

Ermittelung bes Ernteertrages im Jahre 1889.

Wie seit einiger Zeit allsährlich findet auch für bas Jahr 1889 eine Ermittelung bes Ernteertrages

Die Ermittelung wird in ber zweiten Balfte bes

In Anbetracht ber Bichtigfeit Diefer Ernte-Er-Marg: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19, 23., mittelungen spreche ich die hoffnung aus, daß allfeitig eine bereitwillige Mitwirfung gur Beschaffung bes April: 2., 4., 6., 7., 9., 13., 14, 16., 20., 21., 23., Materials erfolgen moge und bag insbesondere die Ditglieber ber landwirthicaftlicen Bereine, jowie alle übrigen barum ersuchien Landwirthe und angeseffenen Orteeinwohner ben ev. ju bilbenben Schapungs-Rommissionen zur hand geben und zu ihrem Theile mit für bie puntiliche und juverlaffige Ausjullung ber Erbebungsformulere beitragen mogen.

Poisbam, ben 28. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafibent.

Argueitare für 1890.

Unter Berudfictigung ber in ben Gintaufs. preisen mebrerer Drogen und Chemifalien eingetretenen Beränderungen und ber hierdurch nothwendig geworbenen Aenderung in den Torpreisen der betreffenden Argneimittel babe ich eine Prufung der Argnei-Taxe angeordnet und hiernach eine neue Auflage berfelben

anfertigen laffen.

Außerdem bat bei der Taxe für Arbeiten bei dem Abionite "Comprimiren" bezüglich ber Berechnung tauflicher Tabletten, bei No 6 ber allgemeinen Beftimmungen bezüglich ber Berechnung von Aqua destillata bei Zubereitungen für Thiere ein Zusat flattgefunden und im Anhange find einige nothwendige Beranberungen vorgenommen, auch Boridriften ju eingelnen Mitteln bingugefügt, für welche bereits Preise in der Taxe angegeben maren.

Die demnach abgeanderte Tare tritt mit dem

1. Januar 1890 in Rraft.

Berlin, ben 13. Dezember 1889.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten.

In Bertretung Raffe.

Borfebende Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Argneitare in ber R. Gaertner'ichen Berlages buchhandlung (hermann hepfelber) in Berlin erichienen und in allen inlandischen Buchbandlungen gum Preise von 1 M. 20 Pf. ju beziehen ift.

Potsbam und Berlin, ben 30. Dezember 1889.

Der Ronigliche Regierungs-Prafident. Der Roniglice Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen.

Seftgeftellt ift: 5.

horning ju Rofenthal, Rreis Riederbarnim;

au Egsborf, des Gutsbesigers Max Lift au Tela, bes Roffathen Friedrich Pafche 1., bes Gaftwirthe Mielig und ber Bittme Benning ju Comenbrud, Rreis Teltom.

Erloschen ift:

bes Rittergutes Rertow, Rreis Angermunbe;

in ben Orticaften Rieber-Soonbaufen und Beblenborf, unter bem Rindvieb bes Aderburgers Begener ju Bernau, unter ben Rindviehbeftanden bes Dorfes Liebentbal und ter Domane Rrummenfee, Rreis Rieberbarnim:

in ben Drifchaften Tremmen, Ribbed und

Brabidom, Rreis Beftbavelland;

unter den Rindern bes Rittergutes Bris, Rreis Teltom.

Potebam, ben 31. Dezember 1889. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmadungen ber Begirtsausiduffe.

Soluß ber fleinen Jagb. Für ben Regierungsbegirt Potsbam wird bie Jagb auf

Auer:, Birk: und Kasanen-Bennen, Safel: wild, Bachteln und Safen

mit Ablauf tes

Connabend, des 18. Januar 1880 gefoloffen.

Potebam, ben 21. Dezember 1889.

Der Begirfs-Musichus.

Betanntmadungen bes Ronigliden Polizei-Prafibinus ju Berlin.

Berbot eines Flugblattes. 1. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesesses gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, das bas Flugblatt , Arbeitelos!" beginnend mit ben Borten: "Bie foredlich schallt Dir bas Wort in die Ohren" und schließenb mit ben Borten: "Gerechtigfeit für Alle" ohne Angabe bes Druders und Berlegers nach § 11 bes gebachten Gefetes burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeis wegen verboten worben ift.

Berlin, ben 28. Dezember 1889. Der Königliche Polizei-Prafibent.

Berbot eines Flugblattes.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgefen's gegen bie gemeingefährlichen Befirebungen ber Sogialbemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas in beutider und czechischer Sprache gebrudte Flugblatt mit ber Uebers bie Daule und Rlauenfeuche unter bem forift: "11. Rovember!!!" "Proletariat!" beginnenb Rindviehbestande des Bauerhofsbesitzers Camuel Aue mit ben Worten: "Diefes Flugblatt, welches Du in zu Lubersborf, Rreis Angermunde; Deiner Sand haltst", und schließend mit ben Worten: unter bem Rindvieh bes Bauergutsbesitzers "Aug' um Aug', Bahn um Bahn! hoch die Anarchie!" ohne Angabe bes Druders und Berlegers nach § 11 unter ben Rinbern bes Anbauers Carl Schulze bes gebachten Gefetes burch ben Unterzeichneten von Lanbespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 28. Dezember 1889. Der Ronigliche Polizei-Prafident.

Befanntmadung. In den amtlichen Beröffentlichungen der Polizeis Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Berordnung, betreffend die bauliche Anlage und bie Rindvieh ber Bittwe Bebeder zu Bierraben, bes innere Ginrichtung von Theatern, Circusgebauben unb Bauergutsbefigers Zimmermann ju Dobbergin und offentlichen Berfammlungeraumen, vom 31. Oftober 1889, und zwar im Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin, zweite | Berlin), Cottbus, Samburg. Guben. Gotlits. Stettin Extra-Beilage gum 47. Stud vom 22. November 1889, sowie im Berliner Intelligenablatt No 273 aveite Beilage vom 21. Rovember 1889 befinden fic Drudfebler. welche biermit, wie folgt, berichtigt werben:

1) 3m Amteblatt feblt im § 25 Beile 1 vor bem Borte: Mineralolen bas Wort: von, im § 81 No 1

Beile 3 ift anstatt 45 m zu lesen: 45 cm.

2) Im Intelligenablatt ift im § 41 Absag 2 Beile 5 anftatt: berart ju lef n: berartig.

Berlin, ten 19. Dezember 1889.

Der Volizeis Prafident Freiherr von Richthofen.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Ginrichtung neuer öffentlicher Fernfprechftellen. Bei ben Raiferlichen Poftamtern SW. 12 (Bimmerftrage), NW. 21 (Thurmftrage), N. 39 (Bebbing) und N. 58 (Dangigerftrage) treten am 1. Januar 1890 öffentliche Fernsprechstellen in Wirfsamfeit. Rur bie Benugung Diefer Stellen fommen bie für folde Einrichtungen allgemein gultigen Bedingungen in Anwendung.

Berlin C., ben 28. Dezember 1889. Der Raiferliche Dber-Pofibireftor.

Unter-Abtheilungen ber Fernfprech-Bermittelunge-Anftalt I. ju Berlin betreffenb.

Die bei ber Fernipred-Bermittelungsanftalt I. (Frangofficheftrage) feitber bestandenen beiben Unterabtheilungen Ia. und Ib. werben vom 3. Januar f. 3. ab aufgehoben. Bom bezeichneten Tage ab werben baber fammiliche Fernsprechverbindungen, bei welchen seither die Unterabtbeilungen Ia. und Ib. mitzuwirken batten, vom Amte I. unmittelbar ausgeführt. Menderung in den Anschlußnummern tritt and diefem Anlas nicht ein. Die Unterabtheis lung Ic. ber Bermittelungsanstalt I. bleibt bis auf Beiteres befteben.

Berlin C., 30. Dezember 1889. Der Raiserliche Dber-Voftbireftor.

Betanntmadungen ber Roniglichen Cifenbahn:Direttion zu Berlin.

Umtaufch von Prioritate-Obligationen verstaatlichter Gifenbahnen gegen 31 prozentige Staate-Schuldverschreibungen.

Die Inhaber ber 4 %igen Privritats: Obligationen

La. B. der Berlin:Görliger, II. Em. der Berlin:Anhaltischen, Serie VI. der Thüringischen,

I. Emiff. der Berlin:Bamburger und der Schleswig'schen

Cifenbahn werben aufgeforbert, ihre Obligationen, soweit diese zum Umtausche gegen Schuld: 1. Staatsanleihe abgestempelt worden find, 1. jur Musführung bes Umtaufches vom 2. Januar bestimmte Dungemittel, Erben, Rartoffeln ac. auch auf 1890 ab bei ber Königlichen Eisenbahn Saupttaffe Prefrudftande von Arrtoffeln Anwendung findet. bier, Leipziger-Plas Rr. 17, ober bei ben Roniglichen Eisenbahn-Betriebefaffen ju Brestau (Direftionsbegirt

und Stralfund einzureichen.

Mit ben Obligationen muffen augleich bie am 1. Juli 1890 und fpater fällig werdenden Binsicheine nebft Binsichein:Anweifung abgegeben werben, beam, ift ber Berth eines feben feblenben Binsicheines baar einzugablen.

Kerner ift mit ben Obligationen ein Rummern-Bergeichnig in einfacher Ausfertigung porgulegen. Bordruckbogen zu berartigen Berzeichnissen werden feitens der vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt; Berzeichniffe an: derer Art konnen nicht angenommen werden.

Die jur Ausreichung gelangenden Staatsiculdveridreibungen find in Studen zu 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., außerdem jum Umtaufche ber Dblis gationen der Berlin-Samburger Anleibe in Studen au 150 M. ausgefertigt und mit Binsicheinen fiber Binfen vom 1. Januar 1890 ab verfeben. Miniche auf Autheilung von Studen einer bestimmten Gattung werben, foweit möglich, berudfichtigt werben.

Der Umtaufch erfolgt nicht Bug um Bug, vielmehr erhalt der perfonlich ericeinende Einlieferer ober beffen Beauftragter vorläufig eine Empfangs-Beideinigung. Spater wird ein Quittungs-Entwurf portopflichtig übersandt werden, ben ber Obligations-Einreicher mit feiner Unterschrift ju verseben bat und gegen beffen Rudgabe unter Beifugung ber vorermabnten Empfangs-Beideinigung die Staatsichuldverichreibungen ausgehandigt werben.

Erfolgt die Einreichung der Obligationen durch bie Poft, fo wird eine Empfangebeftärigung nur ertbeilt werben, wenn folde in bem Begleitschreiben beansprucht ift; anderenfalls wird nur ber Quittungs-Entwurf gur Unterschrift übersandt, nach deffen Wiedereingang bie Shuldverschreibungen mit den Binsscheinen unter voller Berthangabe gur Ueberfenbung gelangen, fofern eine andere Bewerthung nicht ausbrudlich verlangt ift.

Die Ginlieferung der Obligationen bei den borgenannten Gifenbahn:Betriebetaffen ift nur bis Ende Januar 1890 julaffig und muß von da ab feitens der Befiger uns mittelbar bei der Roniglichen Gifenbahn: Sauptkaffe bier, Leipziger Plat Rr. 17, bewirkt werden.

Berlin, ben 24. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmadungen der Röniglichen Cifenbahn Direktion zu Bromberg.

Ausnahmetarif für Dungemittel ac.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmadung verschreibungen der konfolidirten 3 1/2 %igen vom 14. d. M. bringen wir zur Kenniniß, daß der am Januar 1890 einzuführende Ausnahme-Tarif für

> Bromberg, ben 23 Dezember 1889. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Ermäßigte Beforderungspreise für die II und III. Bagenslasse. 2. 2m 10. Januar 1890 treten im Berfehre zwischen den Bororten Lichtenberg-Friedrichsselde, Biesborf, Kaulsdorf, Hoppegarten, Neuenhagen, Fredersdorf, Rübersdorf und Strausberg einerseits und den Stationen und Haltestellen der Berliner Stadibahn andererseits ermäßigte Beförderungspreise für die II. und III. Wagenstasse in Krast. Lestere sind bei den Fahrkarten-Russgaben vorgenannter Stationen zu erfahren.

Bromberg, ben 24. Dezember 1889. Rönigliche Gifenbahn-Direktion.

Die Salteftelle Gultemy betreffenb.

3. Bom 1. Januar 1890 wird die zwischen Rofischin und Rekla gelegene Salteftelle Gultowy für ben unbeschränkten Personens und GepäcksBerkehr eröffnet. Die auf der Bahnstrecke PosensBreichen verkehrenden Jüge werden behufs Bermittelung des PersonensBerstehrs in Gultowy anhalten; die Abfahrt der Jüge von der Salteftelle Guktowy findet wie folgt katt:

 Michtung nach Refla: Wreschen.

 3ug 551 um 6 Uhr 14 Min. Borm.

 553 12 19 Rachm.

 555* 5 19

 Michtung nach Lokschin-Vosen.

 3ug 552* um 7 Uhr 51 Min. Borm.

 554 2 7 Nachm.

 556 6 51

Die mit einem * bezeichneten Buge halten nur im Bedarfsfalle.

Die Berechnung der Beförderungspreise erfolgt auf Grund der Entsernungen des Kilometerzeigers und der Preistafel des Lokal-Personen-Tarifs für den Eisenbahn-Direktionsbezirk Bromberg.

Raberes ift auf allen Stationen und Salteftellen qu erfahren.

Bromberg, ben 24. Dezember 1889. Rönigliche Eisenbahn-Direktion.

Befanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn:Direttion ju Magdeburg.

Umtaufch von 4g Berlin : Botebam : Magbeburger Gifenbahn: Brioritate-Obligationen gegen Staatefculbverichreibungen.

1. Die jum Umtausch gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 0/0 konsolidirten Preuß. Staatsanleihe abgestempelten

4% Berlin: Potsbam: Magdeburger Gifensbahn: Prioritäts: Obligationen La. C. neue Emiffion

find vom 2. Januar 1890 ab bei der Königlichen Eifenbahn: Hauptkaffe zu Magdeburg,

welche ben Umtaufc bewirkt,

ober

bei ben Königlichen Gifenbahn Betriebs. taffen zu Berlin (auf bem Potsbamer Bahnhof), zu halberstadt und zu Braunschweig,

welche ben Umtausch vermitteln, .

ienzureichen.

Die umzutauschenben Obligationen find mit ben Talons und mit ben Zinsscheinen über bie vom 1. Januar 1890 ab laufenben Zinsen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir darauf bin, baß diesenigen Obligationen der vorgedachten Gattung, welche nicht zum Umtausch abgestempelt sind und daher als gekindigt gelten, vom 2. Januar 1890 ab gegen Einlieferung der Stüde nebst Talons und Zinsscheinen über die Zinsen vom 1. Januar 1890 ab laufend bei der Königslichen Eisendahn-Dauptsasse zu Magdeburg und bei der Röniglichen Eisenbahn-Dauptsasse, Abtheilung für Werthpapiere, in Berlin, Leipzigerplas 17, zum Rennwerth eingelöst werden.

Für fehlende Zinsscheine wird der entsprechende Betrag bei Baarauszahlung gefürzt, beim Umiausch gegen Staatsschuldverschreibungen, welche mit Zinssicheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgehändigt werden, ist der Betrag baar einzuzahlen, oder bei Einssendung ber Obligationen durch die Post der Postsendung beizusügen.

Außer Aurs gesetzte Obligationen muffen vor ber

Einlieferung wieber in Rurs gefest fein.

Die Einreichung der Obligationen hat mittelft eines Berzeichnisses, in welches dieselben in aufsteigender Rummerfolge einzutragen sind, zu erfolgen. Dieser Rummernfolge entsprechend müssen die Obligationen und Zinsscheine geordnet und je mit einem Papierstreisen umschlossen sein, auf welchem die Anzahl der Stüde und der Name des Einlieserers anzugeben ist. Formulare zu diesen Berzeichnissen werden von den Eingangs genannten Kassen unentgeltlich verabsolgt.

lleber die eingereichten umautauschenden Obligationen und Zinsscheine werden, Falls der Umtausch nicht Zug und Zug erfolgen kann, von den annehmenden Kassen Empfangsbescheinigungen ausgestellt, welche bei der durch dieselbe Kasse erfolgenden Aushändigung der Staatssichuldverschreibungen gurückzugeben sind. Sobald Lettere zur Abholung bereir liegen, werden die Einlieferer

portopflichtig bavon benachrichtigt.

Ueber bie burch die Post eingehenden umzutauschenden Obligationen werden Empfangshescheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Für die mit der Post eingesandten Obligationen werden die Staatsschuldverschreibungen gleichfalls durch die Post unter roller Werthangabe übersandt, Falls ein Anderes nicht bestimmt wird. Der Empfänger hat umgehend Quittung zu ertheilen.

Für den Umtausch fieben Staatsschuldverschreibungen in Stüden zu 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark in beschränkter Anzahl zur Berfügung und sollen bezügliche Wünsche der Obligations-Inhaber thunlichst berücksigt werden. Magbeburg, 14. Dezember 1889.

Roniglice Eisenbahn-Direktion.

umtausch von Aprozentigen Magdeburg-halberstäbter Eisenbahn: Prioritäts-Obligationen gegen Staatsschuldverschreibungen.

2. Die zum Umtausch gegen Schuldverschreibungen ber 3½% o. fonsolidirten Preußischen Staats-Anleihe abgestempelten 4%. Magdeburg-halberkadter

Cifenbahn : Privritats : Obligationen vom follen bezügliche Buniche ber Obligations-Inhaber Nahre 1865 find vom 2. Januar 1890 ab thunlichft berudfichtigt werden. bei der Röniglichen Gifenbahn-Sauptkaffe ju Magdeburg, welche ben Umtaufc bewirft, ober bei ben Roniglichen Gifenbahn Betriebes taffen ju Berlin (auf dem Potsdamer g. Babnhof), ju Balberftadt und ju Braun: fcweig, welche ten Umtaufd vermiteln, einzureichen.

Die umautauschenben Obligationen find mit ben Zalons und mit ben Binsicheinen über bie bom 1. Januar 1890 ab laufenben Binfen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir barauf bin, bag biefenigen Dbligationen ber vorgebachten Gattung, welche nicht jum Umtaufch abgestempelt find und daber als gefündigt gelten, bom 2. Januar 1890 ab gegen Gin= lieferung ber Stude nebft Talons und ben Binsicheinen über bie Binsen vom 1. Januar 1890 ab laufend bei ber Ronigliden Eisenbahn-Banptfaffe ju Dogbeburg und bei ber Roniglichen Gifenbahn-Sauptfaffe, Abtheis lung für Berthpapiere, ju Berlin, Leipzigerplat 17, jum Rennwerth eingeloft werben.

Kar feblenbe Bindiceine wird ber entsprechenbe Betrag bei Baarandjahlung gefürzt; beim Umtaufc gegen Staatsiculbverichreibungen, welche mit Binds icheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgehandigt merben, ift ber Betrag baar einzugablen, ober bei Ginsendung der Obligationen durch die Post der Postjendung

beizufügen.

Außer Rurs gesette Obligationen muffen vor ber

Einlieferung wieber in Rurs gefest fein.

Die Ginreichung ber Dbligationen hat mittels eines Bergeichnisses, in welches bieselben in auffteigender Rummerfolge eingutragen finb, ju erfolgen. Diefer Rummerfolge entsprechend muffen die Obligationen und Bindicheine geordnet und fe mit einem Papierfreifen umichloffen fein, auf welchem bie Angahl ber Stude und ber Rame bes Einlieferers anzugeben ift.

Formulare zu biefen Bergeichniffen werben von ben

obengenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Ueber die eingereichten umzutauschenden Oblis gationen und Binsicheine werben, Falls ber Umtaufch nicht Bug um Bug erfolgen fann, von ben annehmenden Raffen Empfangsbeicheinigungen ausgestellt, welche tei ber burd biefelbe Raffe erfolgenden Ausbandigung ber Staatefduidverschreibungen gurudgugeben find. Sobald Lettere gur Abholung bereit liegen, werden bie Ginlieferer portopflichtig bavon benachrichtigt.

Ueber bie burch bie Doft eingehenden umgutaufdenben Obligationen werben Empfangsbescheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Rur bie mit ber Voft eingefandten Obligationen werden die Staatsichulbveridreibungen gleichfalls burch bie Doft unter voller Berthangabe überfandt, Falls ein Anderes nicht be-Der Empfanger hat umgebend stimmt wird. Quittung zu ertheilen.

Für den Umtauich fieben Staatsiculdverichreibungen Breslau'er Rreife belegenen Gute Bepbaenichen: in Studen au 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mart in beidranfter Angabl gur Berfugung und

Magbeburg, ben 19. Dezember 1889. Roniglice Eifenbabn-Direttion.

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate-Obligationen.

Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Gefetes vom 20. Dezember 1879 (Bef. S. G. 635), bezw. im britten Abfage bes § 5 bes Befeges vom 17. Mai 1884 (Gef. 6. 6. 129) und ber Beftimmungen ber betreffenden Privilegien fundige ich biermit

> 1) bie vierprozentigen Magbeburg-Balberflabter Eisenbahn = Priorita:s = Obligationen de 1873 (Brivilegium vom 8 August 1873) und

> 2) die vierprozentigen Magdeburg-Leipziger Prioritats Dbliggtionen der Magdeburg-Balberflabter Gifenbahn La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876),

soweit nicht beren Inhaber auf ben burd meine Befanntmadung vom 15. Rovember d. 3. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 prozentige Staateichulbverichreis bungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rud-

zahlung am 1. Juli 1890.

Die Auszahlung bes Rominalbetrages ber gefünbigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Roniglichen Gifenbahn = haupttaffen ju Dagbeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) gegen Ausantwortung ber Obligationen felbit und ber baju geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Binsscheine wird von bem Betrage ber zu leiftenben Zahlung gefürzt.

Die Berpflichtung jur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter. Scholz.

Die burd vorftebenbe Befanntmadung bes herrn Kinang-Minifters jur baaren Rudjablung gefünbigten Eisenbahn-Prioritate-Obligationen find mit ben bagu gehörigen noch nicht fälligen Binefcheinen und ben Talone mittelft Bergeichniffes unter Bezeichnung ber etwa fehlenden Zinsscheine vom 1. Juli 1890 ab an eine der genannten Gifenbahn-Sauptf-ffen einzureichen.

Formulare ju ben Bergeichniffen werben von ben

genannten Raffen unentgeltlich verabfoigt.

Begen Einreichung ber jum Umtaufde gegen 31/2 % Staatsiculdverichreibungen abgestempelten Oblis gationen wird später das Erforderliche veranlagt merben.

Magbeburg, ben 28. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen anderer Bebörden.

Umtaufch gefündigter Pfanbbriefe Lit. B. Die Inhaber ber nachbezeichneten, von bem Roniglichen Kredit-Institut für Schlesien ausgefertigten 4 % Pfandbriefe Lit. B., haftend auf dem in Schlefien im

No 44848 über 500 Thaler. M 51665 und 51666 à 200 Thaler.

M 64401, 64407 und 64408 à 100 Thaler, M 79333 über 50 Thaler

werben bierburd wieberbolt aufgeforbert, tiefe Pfandbriefe in courdfabigem Buftanbe mit ben laufenben in Berlin angeftellt worben Ainsicheinen Ser. XI. an die Königliche Inflitutenkaffe Dietfelbit - im Regierungsgebaube am Leffingplas gum Umtaufd gegen andere Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Bindicheinen verfeben, einzureichen.

Collte bie Brafentation nicht bis zum 18. Res Bfanbbriefe nach \$ 50 ber Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgebrudte Spezial-Sppothet praflubirt, Die Pfandbriefe für vernichtet ertiart, in unferem Regifter, fowie im Grundbuche geloicht und bie Inhaber mit ibren Unfprüchen leb glich an die in unferem Gewahrfam be-findlichen Umtaufc-Pfandbriefe verwiesen werben.

Breslau, ben 15. August 1889.

Ronial. Rrebit-Inftitut für Schleffen.

Berfonal: Chronit.

3m Rreife Prenglan ift ber Bauergutebefiger Soutte ju Guftom jum Amtevorft ber-Stellvertreter bes 15 Begirfs Gaftom ernannt morben.

Die Behrerinnen Stechert, Bergog, Bielftider, von Lagerftrom, Bodelob, Stiller, Meier, Fublrott, Movius find als Gemeinbeschuflebrerinnen

Bermifchte Machrichten. Rubrung ber Ganbeld: ac. Regifter

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbels- und Genoffenicafts-Regifter erfo'gt fur ben Dieffeitigen Gerichts-Begirf mabrent bes Jahres 1890 burch 1) ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preußischen bruar 1890 erfolgen, fo werben bie Inbaber biefer Staatsangeiger, 2) die Berliner Borfingeitung, 3) bie hiefige Beitung "Reues Charlottenburger Intelligengblatt', 4) bie hiefige Beiting "Neue Beit"

Charlottenburg, ben 23. Dezember 1889.

Roniglides Amtsgericht.

Das Sanbels. Genoffenicafts- und Dufterregiftet wird vom 1. Januar 1890 ab burch ben Gerichtsaffeffor Thomacsemeff unter Mitwirfung bes Secretairs Bobe geführt. Die Beröffentlichung ber Gin-tragungen in die Regifter erfolgt burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staatsangeiger, bas Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potsbam, Die Dberberger Beitung und bie Berliner Borfengeitung.

Dberberg i. DR., ben 23. Dezember 1889. Roniglides Amtsgericht

				ingitates acaregorate	
	Ans	weifung von Ausli	ändern ans dem Re	ichsgebiete.	
#	Rame und Stand	Alter und Seimath	G rund ber	Behörde, welche die Ausweisung	Datam bes
Banf.		gewiefenen.	Beftrafung.	beschioffen hat.	Answeifungs. Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Chriftian Sanfen, Souhmadergefrfle,	geboren am 11. Juni	362 bes Strafgesesb Beiteln im wieberholten Rudfall,	u d 6: Roniglid Preußischen Regierungsprafiben	
2	Johann Zilacet,	Danemart, orisange- borig ebenbafelbft,		au Duffelborf,	
	Panbarbeiter,	au Zichovice, Bezirl Schättenhofen, Bob- men, ortsangehörig ebendafelbft,	Beleidigung und Wider- ftand gegen die Staats- gewalt,	Bezirtsamt Biech- tach,	
3	Eva Brba, Handarbeiterin,	geboren im Jahre 1826 ju Marsomis, Bezirl Schüttenhosen, Bob- men, ortsangehörig ebendaselbft,	:}	baffelbe,	besgleichen.
4	Franz Forft, Fabrifarbeiter,	geboren am 16. April	Diebstahl , Betteln im wiederholten Rudfall u Führung falfcher Legiti- mationspapiere,	Bezirtsamt Dies-	

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt bon ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Amtsblatt

ichen Regierung zu und der Stadt Berlin.

Den 10. Januar

Neichs-Geseblatt.

(Seuc 25.) Me 1875. Befanntmadung, betreffenb ben Anfruf und Die Cingiebung ber Einhundertmarts noten ber Bremer Bant in Bremen. Bom 25. Oftober 1889.

M 1876. Befanntmadung, betreffend ben Antheil ber Moidebant an bem Gefammibetrage bes fleuerfreien unnebedten Rotenumlaufs. Bom 25. Oftober 1889.

(Sidd 26.) MI 1877. Gefet, beiteffent bie Mb= anderung bes Banigefebes bom 14. Marg 1875. Bom 18. Dezember 1889.

(Stud 27.) M 1878. Deflaration gur internationalen Rebigupteranventian. Bam 15: April 1889.

für die Abniglichen Preußischen Staaten, (Sind 25.) No. 9358. Berfügung bes Juftigminifers, betreffend bie Anlegung bes Grunbbuchs für einen Theil ber Begirte ber Antiggerichte Duffelbarf und

Waldbroel. Bom 2. Offioder 1889.
(Stäck 26.) No 9359. Berordnung, keireffend die Bewaltung des provingialkandischen Bestandes der Proving Posen. Bom 5. Rovember 1889.
(Sind 27.) No 9360. Bertsgung des Jukizminikers,

betreffenb, Die Anlegung bes Grundbuchs fün einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Dunden-Gladbach, Crefeld, Balbbroel, Coblens und Trier. Bom 1, Rovember 1899.

(Stid 28.) M 9361. Berfägung bes Juftigminifters, betreffend bie Antequing bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfs bes Amtsgerichts Ofterobe am

Sarg. Bom 16. November 1889. (Stad 29.) M 9362. Berfugung bes Juftigminiflers, betreffend die Anlegung bis Grunbbuche für einen Theil ber Begirte ber Amtsgeriche Abenau, Sobernbeim, Stromberg, Saarlouis und Cleve. Bom 2 Drambet 1889. (Stud 30.) "N 9363. Nachtragsvertrag zu bem

Bertruge zwischen Preugen und ben Thuringischen Staaten, betreffend bie Errichtung gemeinschaftlicher Schwurgerichte ju Gera und Meiningen, vom 11. Rovember 1878 (Gejet-Sammi. 1879 S. 216). Bom 30. Mars 1889.

Berordnung wegen Einberufung ber beiden Saufer bes Canbinges.

von Prenfen ic.

· | faffunge-Urfunde vom 31. Januar 1850, auf ben Untrag bes Staats-Minifteriums, was folgt:

Die beiben Baufer des Landtages ber Monarcie, bas Berrenfriet unba bas Sunt ber Mageorbneten, werben auf ben 15. Januar 1890 in Unfere Baubtund Refibengfabt Berlin gufammenberufen.

Das Staats-Dinifterium wirb mit ber Ausfah-

rung Diefer Berordnung beauftragt.

Urfundlich unter Unferer Bochfleigenbandigen Unterscheift und beigebrucktem Ronigitden Inflegel.

Segeben Solof gu Berlin, ben 30. Dezember 1889.

(L. S.) Bilbelm. Ruft von Bismard. von Breiffdet. von Maybad. Freibert Lucius von Ballbaufen. von Goffer. von Scholz. Graf von Bismank. herrfurth, von Shelling. von Berby.

Befanntmadung. Mit Bezug auf bie Allerhöchste Berordnung vom 30. Dezember b. 3., burch welche bie beiten Baufer bes landtages ber Monarchie, bas Berrenbaus und bas Saus ber Abgeordneten, auf ben 15. b. Dt. in Die Saubt- und Mefibengftabt Berlin gujammenberufen worden find, made ich hierdurch befannt, buß bie befondere Benachrichtigung über ben Ort und bie Beit ber Eröffningefisting in bem Buneau bes Berrenbaufes, und in bem Bureau bes Saufes ber Abgeomneten am 14. b. D. in ben Stunden von 8 Uhr frfib bis 8 Uhr Abends und am 15. d. D. in ben Morgenftunben von 8 Uhr ab offen liegen wird. In biefen Bureaux werden auch die Legitimationskarten zu ber Ecoffnungefigung ausgegeben und alle fonft erforberlichen Mittheblungen in Bezug auf biefelbe gemacht

werben. Berlin, ben 2. Januar 1890. Der Minifter bes Innern. - Berrfurth.

Merbbofter Erlag,

betreffend bie Anlethe ber Stadt Berleberg von 210 000 Mark. Auf ben Pericht vom 19. November b. 3. will 36 hierdurch genehmigen, daß ber Zinsfuß berjenigen Anleibe im Betrage von 210 000 Mart, ju beren Aufnahme bie Stadt Perleberg, im Regierungebeginte Bir Bilbelin, von Gottes Gnaden Konig Potsbam, burd bas Privilegium vom 23. Mari 1881 (Gef,-Sammi. S. 284) ermächtigt worden ift, von vir verordnen in Gemäsbeit bes Artifels 51 ber. Ber- auf bret und einhalb Prozent herabgefest merbe, mit

ber Mafgabe, bağ bie in bem Privilegium feftgesette worben. Goldes wird gemäß \$ 21 ber Provinzial-Tilgungsfrift inne gehalten werbe, sowie daß bie noch Ordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht. nicht getileten Anleibeideine ben Inhabern berfelben rechtzeitig für ben Sall ju fanbigen find, bag bie Anleihescheine bem Magistrate ber Stadt Berleberg nicht bis au einem von bemfelben feftaufegenben Tetmine aur Abstempelung auf 31/2 Prozent eingereicht werben. Brestau, ben 29. Rovember 1889.

ges. Bilbelm R. ggz. von Scholz. Hernfurth. Un bie Minifter ber Finangen und bes Innern. I. B. 9778/9.

Befanntmadungen bes Roniglichen Ober-Prafidenten der Proping Brandenburg. Bahl eines Provingial-Landtagenbgeordneten.

In Stelle bes verflorbenen Roniglichen Canbrathe von ber Sagen ju Stoelln ift ber Ronigliche far eine Meile für beibe Chauffeeftreden: ju exheben, Graf von Bredom zu Goerne zum Provinzial-Land- Mittenmalbe—Alein-Biethen Benngenben.

Votsbam, ben 31. Dezember 1889.

Der Ober-Braftbent ber Broving Branbenburg. Staatsminifter von Adenbad.

Befanntmachungen bes Roniglichen Megierungs-Brafibæten,

Chauffeegelberhebung auf ber Teltower Arvie-Chauffee von Ronige: wufterhaufen aber Dentich:Buferhaufen nuch Ragow. Dem Rreife Teisen ift Gettens bes Berrn

Minifters ber öffentlichen Arbeiten burch. Erlag vom 12. Dezember I, 36. bie Genehmigung ertheilt wurden, an ber Einmandung ber Ragow-Ronige-Bufterhaufen'er Rreis-Chauffee in Die Mittenwalte-Riein-Biethen'er Preis-Chanffee bei ber Puttlemmable eine Bebeftelle gu errichten und an berfelben bas tarifmäßige Chauffeegeib Appellationsgerichts-Rath a. D., Rittergutsbefiper Dito jedoch mit ben folgenben Maggaben für bie bie Chauffee

tagsabgeordneten des Kreifes Beg-havelland gewählt 1) Wer an fic jur Entrichtung eines zweimeiligen

8.		•							Rech	weifi	ing l	er A	Rart	b 2e.
		(5)	e t r	e i							rig	t O	t are	lı.
Rummer				E	s toft	en se	100	Rilo	gram	m				Es
툂	M b 6:154.			1	•	1	. Ĕ	1			90		Stinb	leijá
Raufende	Namen der Städte	B eigen	Hoggen	# # 6	P afer	E E S	Spetfebobnen	etafen	Rartoffela	Richtfrob	Rennemftroh	a de a	Don ber Kente	Bant.
<u>al</u>		M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	N. Pf.	37. 9f.	59. 94.	5 7. 9f.	M. Pj.	92. 9 j.	92. 96.	D). B j.	歌.群.	R. \$1.
1	Angermanbe	1871	17 03	17 34	15 80	28 _	30 —	35 —	3 75	6 75	4 58	6 25	1 40	1/10
1 2 3	Beestow	17 50	16 80	15 10	16 10	27 50 26 — 35 — 25 —	27 50	37 50	2 70	7 -		6 80 6 70	1 20 1 25	1 -
	Bernau	19 10	1760	17 58	1696	26 —	30	44 25	5_	772		6 70	1 25 1 40	109
4 5	Brandenburg Dahme	19 00	17 26	10 20	1007	25	30	DU -	3 30 2 50	6 45 6 50		605 750		1 20
6	Ebersmaibe	1847	16 50	18-	16 65	24	24 — 51 67 30 — 36 —	45 — 32 —	3 _	750		6-	140	
6 7 8 9	A	40 -4		4 4 100		$\tilde{26}$ —	51 67	62 —	3 50	650	3 25		130	1 10
8	Jäterbog	1850	17 16 18 13 16 94 16 93 17 29 16 76 17 38	16 -	1750	28	30 —	50 —	3	7 _		7 -	1 20	1 10
9	Ludenwalbe	18 06	1694	15 —	16 15	36	36	40 —	3 10	6 33	 - -	6 50	1 20	1 20
10	Perleberg	19 16	1694	16 60	17 05	32 —	35	15()	3 50	6 40		640		
11	Prenglau	18 93	16 93	17 79	15 82	22 -	30 —	30 — 43 — 39 —	3 50	5 50	4	5 —	1 20	
12	Potsbam	18 -	17 29	16 32	17 06	28 —	33 —	43 —	3 66	711		6 15	1 35	
13	Prigwalf	10 26	17 39	1907	10 10	19 -	25 — 35 —	39 —	2 44 2 90	6 — 6 08	4 75	5-	1 30	
14 15	Rathenow Reu-Ruppin	19 —	16 60	1630	16 46	30 -	30	44	2 77	8-		5 25 6 —	1 40 1 40	
16	Sculstuppin .	19_	1769	17 —	1689	30 — 26 67 29 —	3750	31 25	3 4	650		630		4
17	Spandau	19 -	17 25	15 25	17 50	29	39 —	51	A	8 _		650	1 45	1 20
18	Strausberg	19 _	17—	19 50	17 50	19	3 0 50	35	4 3 -	8 86		7 64	1 20	110
19	Teltow	18 89	1751	1751	16 75	40 -	20 — 50 —	45 —	3 50	7 25	6 —	7 75	140	
20	Templin	19	17 69 17 25 17 — 17 51 17 — 17 50	17 50	17 50	17 —	50	60 —	3 —	8		7 -	1 20	1 _
21	Trenenbriegen	18 90	17 50	15 70	16 50	24 —	26 —	30 —	3 —	6 —		5 50	1 20	1
21 22 23	and the same of th	10/10	11100	TOIOU	110 10	1201		44 —	2 44 3 —	5	4-	5-	1 -	- 90
23	Wriezen a. D.		16 98			23	27 _	30		7 75		5 50		1 -
ſ	Durchschnitt Potsbam, ben 7. Janua		17 19 0.	16 54	16 72	 	 - -	 	3 20	6 86	 -	6,27	 - -	 -

Chauffeegelbes in Rlein-Birthen verpflichtet if, bat in Butunft bort nur ein einmeiliges Chauffeegelb au erlegen, wenn ber Rachweis geführt wirb, bag er bereits in Ragow Chanffeegelb für eine Meile bezahlt bat.

- 2) Ber bei ber Bebeftelle Ragow nachweift, haß er bereits in Rlein-Biethen Chauffergelb für gwei Meilen entrichtet bat, ift bei Ragow in ber Richtung nach Mittenwalbe sollfrei ju laffen.
- 3) Die Ruhrwerte und Thiere aus ben Drifchaften Rlein-Rienis, Brufenborf, Ragow und Deutsch= Bufterhaufen gablen bei ber Bebeftelle Ragow im Berfebre nad Mittenmalbe und juid nur it balbmeiliges Chauffeegelb.

Potsbam, ben 31. Dezember 1889. Der Regierungs-Praffbent.

Biebfenden.

7. Refigeftellt if: bie Rauls und Rlauenseuche unter bem

of all man and a second

Rindvich ber Bauerhofbefiger Reglaff und Tancre in Grimme, Rreis Prenglau;

unter bem Rindvieb bes Eigentbumers Chriftian Munge und bes Bauerauisbeffgers Milbelm Braband in Runow, Rreis Offprignit;

unter ben Minbern bes Gemeinbevorftebers Lift, bes Bauerhofbefigers Liefegang, bes Somiebemeifters Sameisty und bes Baftwirths Gruneberg in Graß= Soulzendorf und bes Dominiums Cowenbrud, Rreis Teltom.

Erlofden if:

bie Maul- und Rlauenfeuche in Biegnis, Selbelang, Repow L, H., IV. Antheils, Grabow (Biegelei) und Rl. Rreus, Rreis Beffbavelland;

in Groß. Boltersborf, Rreis Oftprignig; unter ben Rinbern bes Gemeinbevorftebers Rerbinand Doul gu Groß-Beeren, Rreis Teltow. Votsbam, ben 7. Januar 1890.

Der Regierungs-Drafibent.

l r i	ife	1	2/14/1	7.00	1	1.9	ga.	benpi	eife	in be	n leg	ten 2	ager	bes	Mon	ats	Te.
oftet	je 1	Rilo	gram	m	5171	in I	(40		Es	fofte	t je	1 Ril	ogra	mm.	diff:	1109/1	9. 71
n l	100	eifch	0 3/8	h u	Ein	Đ	lehl .	₩e	rfte	ens	Be .	10172010	Saba	Java=	Raffee	ino.	7 5
Schweine- fleisch	Ralbfleifc	Hammelfleisch	Sped	Buffer	Schod Gier.	Beizen Nr. 1.	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweize	Bafergrüße	Sirfe	Reis, 3a	mittler in g Boh	ebr.	Speifefalg	Schweine:
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. 9
1 40		1 05	1 90	2 30	4 53	35	- 35	- 60	_40		-60		—60		3 60		
1 50 1 45	- 75 1 28	- 95 1 15	1 80	2 30	3 90 4 63	- 40 - 40	-26 -25	-50 -50	-60 -50	- 50		-60	- 60		3 60	- 20	1
1 35	1 15	1 15	1 80	2 43 2 30	4 03	-40	-30	-50	-40	-50 -50			-45 -50	2 60 3 60	3 20	$-20 \\ -20$	1
1 40	-80	1-	1 80	2 -	2 40	- 32	- 26	-60	_ 40	-50		- 50	50		3 60	- 20	1
1 40	1 20	1-	1 60	2 40	4 80	30	28		- 60	- 50		- 60	- 60	3 20	3 40	$-\frac{20}{20}$	1
1 45	1 30	1 05	2 -	2 31	4 10	38	- 26	50	55	- 60			- 60	2 80	4 —	- 20	1
1 40	- 90	1 20	1 80	2 40	4 40	- 32	28	40	- 50	- 40			- 40		3 60	- 20	1
1 50	1 -	1 20	1 60	2 30	4	-36	- 24	-50	- 40	-40	- 60		60		3 60	- 20	1
1 40	1 30	1 15	1 95	1 94	3 50	- 50	- 36	50	- 40	- 50	- 50	- 40	- 50	3 80	3 60	-20	2
1 40	- 90 1 12	1 10	1 80	2 40	4 40	- 32	- 30	$-60 \\ -50$	- 40	- 55	— 60		- 60	3 20	3 60	- 20	2
1 41 1 40	1 12	1 25	1 63 1 90	2 26 1 95	5 02 - 3 47	-40 -26	-35 -25	$-\frac{50}{40}$	-50 -40	-50 -40	50	-50 -40	- 65	3 -	3 80	- 20	1
1 50	174	1 20	1 60	2 60	4 50	32	$-\frac{25}{29}$	-40	-40	-40	-44	-40	-60	3 20 3 50	3 60 3 80	$-\frac{20}{20}$	1
1 30	1 10	1 10	1 70	2 20	4 80	_ 40	-30	-60	60	50	-60	-50	-60		3 58	$-\frac{20}{20}$	1
1 20	- 90	1 20	2 -	2	4 80	_ 35	25	_ 50	_ 40	50	50	-50	-60		3 60	20	2
1 60	1 28	1 25	1 80	2 50	5 50	40	30	- 50	- 50	55	50	- 55	- 65	3 40	3 80	_ 20	1
1 40	1 10	1 20	1 60	2 40	4 80	35	_ 25	_ 55	_ 50	_ 45	-50	-50	_ 60	3 -	3 80	_ 20	1
1 50	1 30	1 15	1 70	2 10	4 20	_ 45	_ 30	55	_50	_ 50	-60	50	- 60	3 —	3 _	- 20	1
1 40	80	1-	1 80	2 40	4	_30	- 25	60	_ 50	- 60	60	40	- 50	3 40	3 80	_ 20	1
1 40	- 95	1 20	1 60	2 20	4_	_ 32	_ 26	_ 50	_	_40	_ 50	_ 30	_ 50	3 20	3 40	_ 20	1
1 28	- 71	98	1 80	2 10	3 67 -	_ 28	- 26	50	_ 50	_ 50	- 60	50	_ 50	3 20	3 60	20	1
1 30	1 10	1 15	1 80	2 20	4 40	_ 25	_ 26	_ 50	_40	_ 40	50	50	_ 50	3 25	3 50	_20	1

Radweifung 9.

bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Dezember 1889 in ben Sauptmarftorten ber Rreife bes Regierungs-Begirfs Botsbam.

Laufenbe Rummet.	foßeten je 50 Kilogramm.	Beestom für Kreis Bees: fow: Storfow. PR. Wf.	Bran= benburg nub Kreis Beft=	får Kreis Inters bogs	Berles berg für Kreis Befts Prignis.	Bots: bam far Bots: bam und Kreis Bauch: Belgig.	Prengs lan' für bie Rreife Prengs lau unb Templin. 97. 196.		Schwebt für Areis Angers münbe.	Withflood filt Arels Off: Prignits.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Hen Richtstrop	8 50 3 57 3 67	3 44	8 68 3 68 3 51	9 05		8 53 3 15	8 72 3 15	8 86 3 30,5	849 262,5 262,5	Für die Kreife Ober-Barnin, Rieber-Barnim, DAhavelland und Telisto, und für Stadt Spandan gilt Berlin als haupt-Marttort.

Potsbank, ben 7. Januar 1890.

Der Regierungs-Praiment.

Die Schmiebe-Innung in Rathenow betreffenb. Der Schmiebe = Innung in Rathenow ift auf Grund ber §§ 1 und 2 bes Befeges vom 18. Juni 1884, betreffend ben Betrieb bes Sufbeichlaggewerbes, und bes Minifterialerlaffes vom 23. Januar 1885 von mir wiberruflich bie Berechtigung gur Ertheilung von Prüfungezeugniffen fur ben Betrieb bes Sufbeidlaggemerbes beigelegt worben.

Die Drufungs-Commiffion befieht aus folgenben

Serren:

1) ben Rreisthierarat Dberrogarat a. D. Daldon ale Borfigenben;

2) ben Dbermeiffer 2B. Linbemann:

3) ben Schmiebemeifter 2B. Brofide in Rathenom.

Die genannte Commiffion tritt in Birffamfeit für ben Begirf ber Innung im Rreife Befthavelland.

Potebam, ben 3. Januar 1890. Der Regierunge-Prafibent.

Betrifft bie Form ber argilichen Attefte ber Debiginal-Beamten. Durch bas Circular-Reffript vom 20. Januar 1853 hat ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unter richte- und Debiginal-Angelegenheiten von Raumer, Ercelleng, für bie argtlichen Attefte ber Debiginal-Beamten vorgeschrieben, bag bie amtlichen Atteffe und werben. Butachten ber Debigingl-Beamten febesmal enthalten

1) bie beflimmte Ungabe ber Beranlaffung gur Mus-Rellung bes Atteftes, bes 3medes, ju welchem, baffelbe gebraucht, und ber Beborbe, welcher es porgelegt merben foll;

2) bie etwanigen Angaben bes Rranten ober ber Angeborigen beffelben über feinen Buftanb;

3) bestimmt gesonbert von ben Ungaben gu 2, bie eigenen thatfaclichen Babrnehmungen Beamten über ben Buffant bes Rranfen;

4) die aufgefundenen wirklichen Rrantheite-Erichei-

Urtheil über bie Rrantheit, über bie Bulaffigfeit eines Transportes ober einer Saft, ober über bie

sonft gefiellen Fragen;
6) bie bienfieibliche Berficherung, bag bie Ristheilungen bes Rranten ober feiner Angehörigen (ad 2) richtig in bas Atteft aufgendummen find, daß bie eigenen Bahrnehmungen bes Auffiellers (ad 3 und 4) Gerall ber Bahrheit gemiß find und bag bas Gutadten auf Grund ber tigenen Babinebmungen bes Auskellers nach beffen beiten Bissen abasgeben ift.

Angerbem müßen die Attelle mit vollsändigen Datum, vollftanbiger Ramend-Unterfdrift, inebefonbert mit bem Amis-Charafter bes Auskellers und mit einem

Abbruck bes Dienststegels versehen sein. Mittelft Restripts vom 11. Februar 1866 ist Aberdies anch angeordnet, das die gedachten Attest in Butunft jedesmal, außer bem vollftanbigen Datam ber Ausstellung, auch ben Ort und ben Sag bet fatte gefundenen dratiten Untersuchungen embalten woffen, und daß obige Bestimmungen auch auf diesenigen Antest ber Medizmal-Beamten Anwendung finden, welche von thnen in ihrer Eigenschaft all praftiffe Bergte gum Gebraud vor Gerichts-Beborben ausgeftellt

Indem wir Borflebenbes biermit der Renntnif bringen, maden wir ben Berren Meblamal-Beamten die genaue Befolgung biefer Borfdriften, gut Pflicht inden wir dieselben barauf aufmerklam machen, bal bei Ausfiellung von Zeugniffen in Saft-Angelegenbeiten bie Babrideinlichteit einer Beridfimmerung bes Buffandes eines Arreftanten bei fofvetiger Freiheites Entziehung fein genügender Grund ift, Die einftweilige Aussehung ber Strafvoultredung ober Spulbhaft als nothwendig ju bezeichnen.

Es muffen vielmehr die Debiginal-Beamten felbft überzeugt fein und nach ben Grundlagen ber Biffen-5) bas thatfachlich und wiffenicaftlich motivirte Eride inungen motiviren tonnen, bag von ber DaftBollftredung eine nabe bebeutenbe und nicht und Berlin (Leipzigerplus 17) gegen Ausantwortung wieber aut au machenbe Gefahr für leben und ber Obligationen felbft und ber bagn geborigen noch Gefundheit m beforgen ift.

Potebam und Bertin, den 26. Mary 1856. Königliche Regimeng. Roniglides Abibeding bes Innern. Volizei-Vrafibium.

Borfiebenbe Berordmung wird hiermit zur Beachtung wieberbott in Erinnerung gebracht.

Potsbam und Berlin, den 4. Januar 1890. Der Ronialice Der Lonigliche Volizei=Prafident. Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber Pofi Direktion ju Potsdam.

Die Boftagentur in Bornim betreffent. Die Postagentur mit Telegraphenbeirieb in Bornim (Mart) ift in ein Postamt III. umgewandelt worden. Potsbam, ben 6. Januar 1890. Der Rufferliche Ober-Poftbireftor.

Betanntmachungen ber Roniglichen Bisenbahn-Direktion zu Berlin.

Rachtrage ju ben Carifheften 1 bis 3 bes Galigifch-Morbbentichen Betreibeverfebre.

: An 1. Februar b. J. treten ju ben Tarifbeften 1 bis 3 bes Galigifch-Rorbbeutichen Getreibe-Berfehre Rachtrage in Kroft, welche mben Carifberichtigungen und Aufnahme weiterer beutiden Stationen bie Durchführung bes Frachtaushleiches fofort bei ber Reempehitien im Kartirungswege für bie in ben Stationen Czernowis und Suczawa reexpedirten Genbungen enthalten. Exemplore ber Rachtrage find im biefigen Auskunftebilreau auf dem Stedtbabubof Alexanderplas und bei ber Guterfaffe zu Stettin unentgeltlich ju haben. Berlin, ben 4. Januar 1890. Konigliche Elfenbahn-Direktion.

Befanntmachungen ber Röniglichen

Eifenbahne Direktion zu Magbeburg. Kundigung von Eifenbahn-Prioritäts-Doligationen. Auf Grund ber Ermächtigung im § 4 bes Gefeges vom 20. Dezember 1879 (Gef. S. 6. 635), bezw. im britten Absahe bes § 5 bes Geseyes vom 17. Mai 1884 (Gef.-S. S. 129) und ber Bestimmungen ber betreffenden Privilegien kündige ich hiermit

1) bie wierprozentigen Dagbeburg-Salberflabter Eisendahn= Privritats = Obligationen de 1873 (Privilegium vom 8 Angust 1873) und

2) die vierprozentigen Magdeburg-Lipziger Prioritate Dbligationen ber Magbeburg-Balberkädter Eisenbahn La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876),

soweit nicht beren Inbaber auf ben burch meine Bekannimachung vom 15. Rovember b. J. angebotenen Umtaufch gegen 31/2 prozentige Staatsiculbverichreis bungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rud- Forftfaffe ju Granfee übertragen worden. zahlung am 1. Juli 1890.

ben Königlichen Eisenbahn - hauptkassen ju Magdeburg | Templin bestellt worden.

nicht fälligen Zinetvupone und bet Talone.

Der Gelbbetrag etwa fehlenber Biasicheine with von bem Betrage ber gu' leiftenben Bablungi gefürzt.

Die Berpflichtung zur Berzinsung ber Deligarionen erkischt mit bem 30. Jani. 1890.

Der Finang-Minifter. Schola.

Die burch verftebenbe Befanntmachung bes herrn Kinang-Minifters zur baaren Radpublung gefündigten Gifenbabn-Brioritats-Obligationen find mit ben bagu geborigen noch nicht fälligen Binefcheinen und ben Talons mietelft Bergeichnisses unter Bezeithnung ber etwa feblenben Zinsicheine vom 1. Just 1890 ab an eine ber genannten Eifenbahn-Bauptlaffen einzureichen.

Formulare ju den Bergeichnissen werden von den

genannten Raffen unentgeblich verabfolgt.

Begen Ginreidung ber jum Unitanfoe gegen 31/2 % Staatsidulbveridreibungen abgeftempelten Dblis gationen wird fodier bas Erforderliche veranlagt werben.

Magbeburg, ben 28. Dezember 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Umtaufch von Gifenbahn-Prioritats-Obligationen betr. Die zum Umtaufch gegen 31/2 % Staatskihulb verschreibungen abgestempelten : 1

4% Magbeburg Galberflädter Sifen. babn : Privritats : Obligationen : vom Aabre 1865 und 4 % Werlin:Potsdam: Magdeburger Gifenbabn : Peivritate: Obligationen La. C. neue Emiffion

werben bom 2. Januar 1866 ab für bie erften 6 Wochen bes Umtauschgeschäfts außer von ben in unferen Befanntmadungen vom 14. unb 19. b. M. bezeichneten Raffen auch von

ber Rouiglichen Sifenbani Daupttaffe in Frankfurt a. M. und ber Rouiglichen Gifenbahn-Betriebstaffe in Samburg angenommen. Magbeburg, ben 31. Bezember 1889.

Riniglice Gifenbubn-Direftion. Personal:Chronit.

Des Kaifers und Königs Majestik haben Allergnabigt geruht; bem Forftaffen Renbanten Goulge gu Dranienburg ben Character "Mechnungs-Rath" gu verleiben.

Im Kreise Teltow ist der Administrator Lange in Deborf auf's Rene num Amisvorficher-Stellvertreter bes 35. Begirfs Marienfelbe ernannt worben.

Der Civil-Anwarter Bilbelm Gebrmann ft jum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worden.

Dem Forfter Eduterbad ju Glasbutte fft vom 1. Januar 1890 ab Die probeweise Berwallung ber

Un Stelle bes verftorbenen Rreisboniteurs Amts-Die Ausgahlung des Rominalbetrages ber gefan- vorftebers Dahms gu Storfow ift ber Gutsbefiger bigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei Suhr gu Claushagen jum Rreisboniteur für ben Rreis

Anwarter Gaebe und Bonigf als Ranglei-Diatare angenommen und 2) bie Ranglei-Diener Soppe und Antrag, Freiherr von Endinghaufen, gen. Bolff, Maller penfionirt.

Der bisherige Pfarrer Robert Friedrich Theodor Stein in Barnow, Diszeje Lengen, ift gum Pfarrer ber Parochie Groß : Berge, Diogefe Putlig, beftellt

morben.

Brandenburg a. G. flebenbe Marrfielle ju Tremmen, Canbgerichts I. in Berlin jum Gerichtsichreiber bei bem Didgefe Dom-Brandenburg, fommt burd bie nach altem Amtsgericht in Adlichau, ber Afriger Coub aum Rechte erfolgenbe Emeritirung bes Pfarrers Soumann aum 1. April 1890 jur Erlebigung.

Die Lehrer Roepp, Rnabe, Johannes Jahn, Bruhl, Abert Jahn, gaft, Lowe, Jahns, Chrift. Krise, Boide, Bittle und Somanis find als Bemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Derfonalveranderungen im Begirfe bes Rammergerichts in dem Monat Rovember 1889.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ber Landgerichterath Bauer in Berlin jum Rummergerichterath, ber Amtegerichterath Dr. Bifooff in Cuftrin gum Canbgerichtsbireftor bei bem landgericht in Cottbus, Die Gerichtsaffefforen Dr. Dobbertein gum Umterichter bei bem Umisgericht in Storfow, Gobr jum Amterichter bei bem Amtegericht in 2006en. Rabnas aum Amedrichter bei bem Amesgericht in Klatow. Benflonirt ift ber Rammergerichtsrath Berger. Berftorben finb: ber Lunbgerichisrath liften Rahlbaum bei ber Staatsamwaltichaft bes Buttler in Buben und ber Amisgerichtbrait Siefart Landgerichts in Guben und Graebner bei ber Stants in Brein.

II. Afforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: bie Referenbare Soornermard, Dlienroth, Reglaff, hoburg, Augustin.

III. Rechtsanwälte und Notare.

Belofct ift in ber Lifte ber Rechtsantvalte ber Rechtsanwalt Dr. Sud bei bem Landgericht ju Frantfurt a. D. Gingetragen find in die Lifte ber Rechts= anwalte ber Berichtsaffeffor Perrin bei bem Amtsgericht in Ludenwalbe bet Gerichtsaffessor Dem ler bei bem Amthaerict in Cuftrin, Der Gerichtsaffessor Ifibor Goldichmibt bei bem Canbgericht in Cottbus, ber Berichtsaff for a. D. Slugemeti, und die Berichtsaffefforen Dr. Mushad, Morris, Ragermann und Dr. Roppel bei bem Landgericht L in Berlin

IV. Referendare.

Reditfanbibaten Solingmann, Magnus, Levy, von Groß, v. b. Sagen, Lepenau, Daffis, Dr. phil. Raffel, Shiff, Spondolz, von Drigalsti.

Bei ber Roniglicen Direction für die Bermaltung Berfest ift von Reubell in ben Begirf bes Oberber birecten Stenern in Berlin find: 1) bie Militair- landesgerichts ju Rouigsberg i. Dr. Catlaffen find: Graf von Pourtales, Mich und Bunfen auf ihren 3wede Uebertritts in ber Berwaltungebienft.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: ber etatsmäßige Gerichtsichreibergehalfe Ternant in Ludenwalbe jum Gerichtsidreiber bei bem Umtegericht in Lippebne, ber etatemäßige Die unter bem Patronate bes Dom-Rapitels au Affiftent von Galich bei ber Staatsanwaltichaft bes etatemaßigen Affiftenten bei ber Staatsanwalticaft bes Landgerichts I. ju Berlin (Amtbanwaltschaft), ber Militaranwarter Somerbfeger jum Gerichtsvoll. gieber bei bem Amtsgericht in Triebel. Die Dienftentlaffung bes Sefretars Bombe bei ber Staatsanwaltichaft in Prenglan ift rudgangig gemucht worben. Berfest find: ber ebatsmäßige Gerichtschreibergebilfe Liebr in Treuenbrieben an bas Landgericht in Bottdam, der etatsmäßige Gerichtsichreibergehilfe Rudolph vom Amtegericht L ale Affiftent an Die Staatsanwalticaft I. in Berlin, ber etatsmäßige Affiftent Rod. ftrob von ber Staatsanwalticaft I. als Berichts idreibergebulfe an bas Amesgericht I, in Berlin. Desfionirt ift ber Ranglift Sofrmer bei ber Staatsenwalticaft bes landgerichts in Botsbam. Entieffen ift ber etatsmäßige Berichtsideri bergebulfe Babn in Sonnenburg Brords Uebertritts in ben Begirt bes Dber landesgerichts in Bresten. Berfterben find bie Rant anwaltichaft bes lanbgerichts L in Berlin.

> Versonalveränderungen im Bezirke der Raiferlicen Ober-Poftbirettion in Potedam. Angenommen ift ber Stationsquiseher Plath in Chorin (Marf) jum Voftverwalter.

Ernannt find die Postsecretaire Gaebte in Templin, Beld in Strasburg (Udermart), Pfeiffer in Belgig und Reinide in Glowen ju Ponmeiftern.

Freiwillig ausgeschieben ift ber Voftverwalter Robloft in Chorin (Mark).

Befannimadung. 3m Bermaltungs-Begirt ber Königlichen Softammer ber Königlichen Familiengster ift ber Focher Rosa zu Prieros in ber Sansfibeicommig-Dberforfteret Dammer unter Berleihung bes Charafters als "Roniglicher Deges meifter" aus bem Dienft geschieben, ber Forfer Bebrens Bu Referendaren find ernannt: Die bieberigen bieber in ber Kronfibeicommiß-Forft Erdmanneborf nach Prieros verfest.

Berlin, ben 23. Dezember 1889. Ronigliche Softammer ber Roniglichen Ramiltengater.

hierau Drei Deffentliche Angeiger. (Die Infertionegebubren betragen für eine einfpaltige Drudgeite 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 17. Januar

1890.

Bekauntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Auslegung ber Bablepliften ju ben Renwahlen für ben Reichstag. Nachdem durch Raiferliche Berordnung vom Sten b. Die bestimmt worben ift, daß bie Neuwahlen für ben Reichstag am 20. Februar b. 36. vorzunehmen find, fete ich auf Grund bes § 2 bes Reglements vom 28. Mai 1870 (Bunbesgesethlatt Seite 275) ben Tag, an welchem bie Andlegung bir Bablerliften gu beginnen hat, auf ben 28. Januar b. 36. hierburch feft. Berlin, ben 10. Januar 1890.

Der Minifter bes Innern. Berefurth.

Befanntmachungen des Königlichen Ober-Prafidenten der Proving Brandenburg.

Wahl eines Provingiallanbtage-Abgeoroneten. Un Stelle bes verftorbenen Rittergutebefiters, Roniglichen Rammerberen Grafen Philipp gu Eulen: burg auf Liebenberg ift ber hauptmann a. D. von Rathenow zu Plaenis zum Provinziallandtage-Absgeordneten bes Kreises Ruppin gewählt worden. Solches wird gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hiermit bekannt gemacht.

Potsbam, den 3. Januar 1890. Der Dber-Prafibent ber Proving Brandenburg, Staatsminifter v. Idenbad.

> Bekanntmachungen der Roniglichen Megierung.

Ausreichung ber Binsicheine Reibe II. ju ben Schulbverfchreibungen ber Preußifchen toufolibirten 4 progentigen Stantsanleihe von 1880. Die Zinsicheine. Reihe II. M. 1 bis 20 ju ben Schuldverschreibungen ber Preußischen fonsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe von 1880 über bie Binfen für die Beit vom 1. Januar 1890 bis 31. Dezember 1899 nebst ben Anweisungen gur Abhebung ber folgen-ben Reihe werben vom 2. Dezember b. 3. ab von der Kontrolle der Staatsvaviere bierselbft. Dranienftraße Rr. 92/94 unten kinks, Bormittags von 9 bis 1 Ubr. mit Ausnahme ber Sonn- und Festage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monate, ausgereicht

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle felbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Sauptfaffen, sowie in Frantsurt a. D. burd bie Rreiskaffe bezogen werden.

Ber die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wunsche, bat berselben verfonlich ober burch einen Beauftragten bie zur Abbebung. ber neuen 12. . Des Raifers und Ronigs Majeftat haben ge-

einem Berzeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Rafferlichen Poftamte N 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinis gung, fo ift bas Berzeichniß einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher das eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fofort gurud. Die Marte ober Empfangebeideinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsicheine gurudjugeben.

In Schriftwechsel fann bie Kontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Bineicheinanweifungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine burch eine ber oben genannten Provingialkaffen beziehen will, bat berfelben bie Anweisungen mit einem bopbelten Bergeichniffe einaureichen.

Das eine Berzeichnis wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurüdgegeben und ift bei Aushandigung ber Binsicheine wieber abzuliefern.

Kormulare zu biefen Berzeichnissen find bei ben gebachten Provinzialfaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblättern zu bezeichnenben sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bebarf es zur Erlangung ber neuen Zindicheine nur bann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gefommen find; in biefem Falle fint bie Schuldverfcreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere ober an eine der genannten Provingialkaffen mittelft befonderer Eingabe Berlin, den 17. Oftober 1889. einzureichen.

Ronigliche Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Borftebenbe Bekanntmachung wird mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Formulare ju ben Bergeichniffen von unferer hanptfaffe, ben Roniglicen Rreis- und Forftaffen und ben Roniglicen HaupteSteuerämtern bezogen werden können.

Votebam, ben 21. Oftober 1889. Roniglice Regierung.

Bekanntmachungen des Koniglichen Megierungs-Brafibenten.

Betrifft die Lotterie für die Riederlegung ber Schloffreiheit an Berlin.

Reibe berechtigenden Binofchein : Anweisungen mit tubt, dem Romitee für Die Niederlegung der Schloff-

freiheit zu Berlin mittelft Allerhöchsen Erlaffes vom bemfelben bas Erequatur ertheilt worben, was hiermit 27. Dezember v. J. die Erlaubnis zu ertheilen, im jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Sabre 1890 eine Gelblotterie ju bem bezeichneten Bwede an veranstalten und bie Loofe im gefammten Staatsacbiete ju vertreiben.

Die Lotterie wird bei 10000 Gewinnen jum Gefammtbetrage von 27,4 Millionen Darf 200000 Boofe jum Preife von je 200 Mat ? enthalten, welche in fünf Riafien und je nachtem als volle Looje ober in Antheilen von Salben, Biertel- und Achtel-Loofen sum Berfaufe gelangen follen.

Potsbam, ben 11. Januar 1890.

Der Regierungs Brafibent.

Das Ruffiche General-Confulat in Berlin betr. An Stelle bes nach Stodbolm verfesten Birfliden Staatsraths und General-Confuls Roudria one m ift ber Collegienrath und Rammerjunfer Ragarinoff jum Ruffiden Generalconful in Berlin ernannt worben.

Poisbam, ben 8. Januar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Das Spanifche Beneral-Confulat in Berlin betr.

Der Dr. Ebuard Dabn - Echenagucia ift jum Rangler bei bem Spanischen Generalfonfulgte in Berlin ernannt und in biefer Amiseigenicaft aur Bertretung bes Generalfonfule Lanbau in Rallen ber Abmejenbeit beffelben befagt.

Potsbam, ben 8. Januar 1690.

Der Regierunge-Prafibent. Das Confulat fur bie Republit Ricaragna in Berlin betr.

Der Raufmann Dito Schiffmann zu Berlin 15. ift jum Conful ber Republif Nicaragua ernannt und

Potsbam, ben 8. Januar 1890.

Der Regiermas-Braubent.

Biebfenden.

Rengeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Rub bes Erbfibers Bartel ju Rrengbruch im Rreife Rieberbarnim;

bie Dauls und Rlauenjeude in bem Rinbviebbeftanbe bes Ritterantes Gutenpaaren, Rreis Bellhavelland:

unter bem Rinbvieb bes Gintes Gilersbagen. Arcis Offbriania.

In letterem Orte ift bie Guts- und Feldmartfperre angeordnet worden.

Erloiden if:

bie Daul- und Rlauenfende unter ben Schweinen bes Mablenbeliners Thiele an Franenbagen, Rreis Angermanbe:

unter bem-Rinbvich bes Ritterants Cooneiche

und in Rrummenfee, Rreis Rieberbarnim;

in Reu-Shabow, Rreis Becelow-Storlow; unter bem Rinbvieb in ber D.ticaft Dedtom. Rreis Ofthavelland;

in Befegam, Rreis Beffpavellanb; in Glienide, Greis Dfprignis:

in ben Orticaften bes Rreifes Beftpriania. Votsbam, ben 14. Januar 1890.

Der Regierungs-Branbent.

Bertrauensmanner ber Unfall-Bernfegenoffenichaft betreffenb. 17. Im Anschluffe an meine Amtsblatt-Befanntmachungen vom 23. Oftober, 1., 7. und 15. Rovenber 1889 (Amtsblatt für 1889 Stud 44 Seite 388, Stud 46 Seite 315 und 405 und Stud 48 Seite 422) veröffentliche id biermit bie Ramen ber Bertrauensmänner ber Leberinduftrie-Berufsgenoffenichaft far ben biedfeitigen Begirf:

89 (s	Enbe 1889.		Bom 1. Januar 1890	bie 31. Dezember 1891.
Bezirfe.	Bertranensmänner.	Bertranensmanns: Stellvertreter.	Bertrauensmänner.	Bertranensmanns: Stellvertreter.
1. Stadt Potsbam Rreis Rieberbarnim - Teltow - Beeslow-Storfow	Mana Carata M	August Anbers in Berlin N. 20, Pringen-Allee 47.	Georg Straub in Berlin, Rene Jacobstr. 9.	August Anders in Berlin N. 20, Pringen-Allee 47.
II. Kreis West: und Os: prignig Wuppin Eemplin	Rarl Siegelfow in Damm-Baft b. Zehbenid.	e. Borchardt i. F Otto Borchardt & Söhne. in Priswall.	Rarl Siegelkow in Damm-Paft bei Zehbenick.	2. Bordarbt i. F. Duo Bordarbt & Sobne in Prigwalf.
III. Kreis Prenglau, ungermunbe Dberbarnim	August Arendsee i. F. Gebr. Arendsee in Briezen.	R. Jacobsohn in Prenzlau.	August Arendsee i. F. Gebr. Arendsee in Briegen.	R. Jacobsobn in Prenzlau.
1V. Kreis West- und Die havelland Bauch-Belzig Jüterbog-Luden- walde	hermann Jahn i. F. G. Jahn in Branbenburg a. H.	Oscar Brerendorf in Brandenburg a. H.	Samon Octo	Oscar Brezendorf in Brandenburg a. H.

Voisbam, ben 9. Januar 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

. ..

·

	•	ide	Poli j	twachung ei-Präfidi	umt	ju i						idenpreise in ben leties Monats Bezember				
Berl	iner m	nd Cha	rlottenbur	ger Preife pro	Rona	t Dezem	iber ,	1889.				1) In Berlin:			,	
4.				ros=Marft natsburchi						1	Algr.	Beizenmehl No 1 Roggenmehl No 1		34 32	Di.,	
				n Berlin:	.,					1	8	Gerftengraupe		50	8	
(A.,	100	Ofer			10	Mark	A1	Pf.,		Ī	8	Gerftengrüße		40	=	
		wiär.	Beizen		19		01	3/11/	3	1	5	Buchweizengrüße		42	8	
. *	2	•	do.	(mittel)	18		60		1	ī		Pirse		40	8	
*	*	*	DO.	(gering)				*		i	8	Reis (Java)		70		
8	* .	*	Roggen		17		71	2		ī		Java-Kaffee (mittler)	2 M	art 75		
5	8	*	do.	(mittel)	17	•	55	8	1		*	s (gelb in	~ 2011	MAT IO		
*	8	*	do.	(gering)	17		40	*	^	•	•	gebr. Bohnen)	3 4	78	5	
\$	*	*	Gerfte	(gut)	19	•	40	*	=	4	_			20		
8	8	=	Gerfte	(mittel)	17	*	66	=			8	Speisesalz		40	*	
	*		do.	(gering)	15	5	93	*	1	T	\$	Soweineschmalz (hiefiges)		*	•	
8	3	*	Hafer	(gut)	17	8	29	8	}			2) In Charlottenbu	rg:			
*	\$	5	bo.	(mittel)	16		92	*	für	1	Rlar.	Weigenmehl N 1	: .	50	Pf.,	
=	\	=	do.	(gering)	16	5	55	*		Ī	\$	Roggenmehl No 1		40		
8	5	8	Erbsen	(gut)	20	•	_	8		1		Gerflengraupe		60	8	
*	*	S.	bo.	(mittel)	19	8	_	*		Ī	*	Gerftengrüte		50	\$	
*	•	*	do.	(gering)	18	8	_			ī	*	Budmeizengrüte		50		
*	2	*	Richtftro	5	7	*	64	*	1	ī		Dirie		50	2	
*		3	Deu	-	6	\$	87	*		ī		Reis (Java)		80	5	
970 ^		-30	rdidni	tt ber bi		n SA	erli	ner			*	Jada-Kaffee (mittler)	2 .	80		
310	0044	raisa		blicklich	3 0/2	Mu	***	Yaa			•	s (gelb in	•	-	•	
~ u	8++#		. compa	ür 50 kg	. / 0	- 100-00	1179	8	-	•	-	gebr. Bohnen)	3 ,	80	5	
			,	Hafer	Stre	sh	He	11	=	1	,	Speisesalz	•	20	8	
ím	SP 694	. 3	sember .	9,32 Mt., 4					3	_	5	Soweinejomaly (hiefiges)	1 .	30	5	
****	_		-	•	-	-	,,,,,			_		ben 8. Januar 1890.	•		•	
				il-Marktp					1			Polizei-Prafibium. Erft	Mint.	eiluna		
		\$1		atsburchsd	pniti	:.			ł	•	D		-			
		. .	1) \$	In Berlin:								Polizei-Berordnu	_			
für	100	Rigr.	Erbsen (gelbe j. Rocher) 26	Mark		90f.,	5.			f Grund der \$\$ 5 und 6				
3		*	Speise be	ohnen (weiße	30	\$ '	· 	*				Berwaltung vom 11. M				
*	. #		Linsen		44	.5	42	.5				Seite 265), und der SS 1	IA3 188		4	
*	8					_		8			ed iib					
8			Rartoffe		5	8		-	90	CD.	***	x bie allgemeine Landes	vertva	liung	YOU	
				ln vd. Reule	1	.	25	3	30.	3	deli 1	883 (Gesetz-Sammung	verwa Seite	liung 195)	vo m wirb	
*	1 R16	gr. R			1		25 10		30.	ı	dufti Zuftii	883 (Ocfets-Sammlung (mmung bes Gemeinbevon	lverwa Seite :fanber	liung 195)	vo m wirb	
*	1 =	gr. R 1	indfleisch Dw einefl	v. d. Reule (Bauchfleifd) 1 1	\$	25 10 43	\$	30.	ı	dufti Zuftii	883 (Gesetz-Sammung	lverwa Seite :fanber	liung 195)	vo m wirb	
s s (1 = 1 = 1 =	r. R S Ra	indfleisch Swei nefl Whileisch	vd. Reule (Bauchfleisch eisch) 1 1 1	: :	25 10 43 27	s s	30. unte	r ibti S	duli 1 Zustin Treis 1 1. :	883 (Gesetz-Sammlung en mung bes Gemeindevor Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markisch	iverwa Seite Hander I: rwerfe	ltung 195) 6 für n aller	vom wird den Art	
s s ;	1	3r. R 1 S 1 R 1 P1	indfleisch Oweinest Ubsleisch ammelsle	vd. Reule (Bauchfleisch eisch isch) 1 1 1 1	: :	25 10 43 27 15	: :	30. unte	r ibti S	duli 1 Zustin Treis 1 1. :	883 (Gesetz-Sammlung en mung bes Gemeindevor Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markisch	iverwa Seite Hander I: rwerfe	ltung 195) 6 für n aller	vom wird den Art	
* :	1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1	gr. Ri Si Ri Hi Si	indfleisch Oweiness übsleisch ammelslei ped (gerö	vd. Reule (Bauchfleisch eisch isch) 1 1 1	: : :	25 10 43 27 15 68	: :	30. unte Sta	r Idti S	dufti Zuftir Creis 1. 1. 10 1	883 (Gefets-Sammlung o nmung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markifuh Ihr Bormittags bis 1 Uf	iverwa Seite Hander I: rwerfe	ltung 195) 6 für n aller	vom wird den Art	
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1	9r. R 1 S 0 S 0 S 1 S 1 S 1	indfleisch hweinest übsteisch ammelstei ped (gerö butter	vd. Reule (Bauchfleisch eisch isch	1 1 1 1 2	: :	25 10 43 27 15 68 41	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	30. unte Sta	r bti S oor eni	duffi 1 Buffii freis 1 1 1. 1 1 10 1 den S	883 (Gefets-Sammlung o nmung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 Uf traßen verboten:	iverwa Seite :flande: t: rwerfe: r Rad	liung 195) 6 für n aller hmittag	vom wirb ben Art 16 in	
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1	9r. R 1 S 0 S 0 S 1 S 1 S 1	indfleisch hweinest übsteisch ammelstei ped (gerö butter	vd. Reule (Bauchfleisch eisch isch) 1 1 1 1	: : : :	25 10 43 27 15 68	* * * * * *	30. unte Sta	ribti Soor eni	dufti 1 Bufting freis 1 1. 1 10 1 ben S n ber	883 (Gefey-Sammlung on mung bes Gemeinbevon Berlin Folgenbes verorbne Das Hallen von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 Uftraßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraß	iverwa Seite Mander i: rwerfer vr Rad	liung 195) 6 für n aller hmittag ntarbfi	vom wird ben Art 16 in	
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1	r. R Sa Pa Pa E E tild	indfleisch hweiness übsleisch ammelslei ped (gerä butter Eier	vb. Reule (Bauchfleifd eifc iich iuchert)	1 1 1 1 1 2 4	* * * * * * * * * *	25 10 43 27 15 68 41		30. unte Sta	or sor ent	dufting 3 and in the second se	883 (Gefets-Sammlung onmung bes Gemeinbevor Berlin Folgenbes verorbne Das Halien von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 Uf traßen verboten: Panoramastraße, Rochstraß Raiser Wilhelmstraße vo	iverwa Seite ifander i: rwerfe vr Rad ie, Go: om Re	ltung 195) 6 für n aller hmittag ntarbfir wen D	vom wird den Art 18 in raße, daft	
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 : 1 : 1 : 1 : 60 ©	gr. Ri Ra Pa Pi Ei Hid (indfleisch dweinest ibsteisch ammelstei ped (geri ibutter Eier ?) In C	vb. Reule (Bauchfleifd eisch isch inderi) harlottenk	1 1 1 1 2 4 urg:	* * * * * * *	25 10 43 27 15 68 41 70		30. unte Sta	st idti	dufting and the second	883 (Gefets-Sammlung ommung bes Gemeinbevor Gerlin Folgenbes verorbne Das Harftfuh Ihr Bormittags bis 1 Uftraßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraßen Bilhelmstraße ver Müngstraße, in ber Ren	verwa Seite Hander i: rwerfe ve Rad ie, Go den Krien	ltung 195) 6 für n aller hmittag ntarbfi wen D iebrichfi	vom wird den Art 16 in raße, lasti raße	
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 : 1 : 1 : 1 : 60 ©	gr. Ri Ra Di Gi Hid Rigr.	indfleisch hweinest übsteisch ammelstei ped (gerö sbutter Eier !) In C Erbsen (g	vb. Reule (Bauchfleifd eifch iichert) uchert) harlottenk gelbeg. Rochen	1 1 1 1 2 4 9 urg:	* * * * * * *	25 10 43 27 15 68 41 70		30. unte Sta	ridii Sooreni fii fii	dufii 1 Buffiifreis 1 1 10 1 n 10 1 ben S n ber n ber is gur on ber	883 (Gefets-Sammlung ommung bes Gemeinbevon Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markfuh ihr Bormittags bis 1 Uftraßen verboten: Panoramafraße, Rochfraßen Raiser Wilhelmstraße von Rüngkraße, in der Reutpanorama= bis zur Roch	verwa Seite Flauber t: rwerfer Rad ie, Gor m Re en Fri traße	ltung 195) 6 für n aller hmittag ntarbstruen D iedrichst und in	vom wird ben Art 15 in raße, dakt raße ber	
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 60 S	gr. Rigr.	indfleisch hweinest übsteisch ammelstei ped (gerö sbutter Eier Eirbsen (g Erbsen (g Speisebe	vb. Reule (Bauchfleifd eisch isch inderi) harlottenk	1 1 1 1 2 4 2 4 9 32 35	: : : : :	25 10 43 27 15 68 41 70	# # #	30. unte Sta	er ibti Sooreni fi	indi 1 3uftiris 1 in 10 1 ben S n ber n ber is gur on ber 5uraße	883 (Gefets-Sammlung ommung bes Gemeinbevor Gerlin Folgenbes verorbne Das Harftfuh Ihr Bormittags bis 1 Uftraßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraßen Bilhelmstraße ver Müngstraße, in ber Ren	speriva Seite Seite Istander I: rwerfer Rad Ie, Goi om Re ien Fri straße ber	ltung 195) 6 für n aller hmittag ntarbstriven D iedrichst und in Straße	vom wird ben Art 15 in raße, dakt raße ber	
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 60 S	gr. Rigr.	indfleisch hweinest ibsteisch ammelstei ped (gerd ibutter Eier E) In C Erbsen (g Speisebe Linsen	vb. Reule (Bauchfleifd eifch iichert) harlottenk gelbez. Rochen ihnen (weiße	1 1 1 1 2 4 9 urg:	: : : :	25 10 43 27 15 68 41 70	# # # #	30. unte Sta	ridii Sorrentiii bi	indi 1 3uftir freis 1 1. 1 10 1 10 10 10 ten S 10 ter 10 t	883 (Gefets-Sammlung inmung des Gemeindevor Gerlin Folgendes verordne Das Harktfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraße Raifer Wilhelmstraße ver Münzstraße, in der Reu An der Stadtbahn von	verwa Seite iftanden i: rwerfen r Rad ie, Gon Meen Fri ftraße ber rigftraß	ltung 195) 6 für n aller imittag ntarbfir uen D iedrichfi und in Straße je.	vom wird den Art 16 in raße, laste raße ber	
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 60 S	gr. Rigr.	indfleisch hweinest übsteisch ammelstei ped (gerö sbutter Eier E) In C Erbsen (g Speisebe Linsen Kartoffel	vb. Reule (Bauchfleifd eifch iichert) harfottenk gelbeg. Rochen hinen (weiße	1 1 1 1 2 4 2 4 9 32 35	: : : :	25 10 43 27 15 68 41 70 66 —	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	30. unte Statista	ribil Sorribility of Sorr	indi 1 3uftic 1 freis 1 i 1. I n 10 1 ben S. n ber n ber son ber son ber 5urage er Sp i 2. I Belbstra	883 (Gefeg-Sammlung ommung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramakraße, Rochkraß Raifer Wilhelmstraße vie Münzkraße, in der Reu Panorama= dis zur Roch An der Stadtbahn von andquerbrüde dis zur Roch lebertretungen diefer Borfafe bis zu Ader bis zu Roch	verwa Seite iftanden i: rwerfen e Rad ie, Gon Me en Fri fraße ber nigftraß dprift	ltung 195) 6 für n aller imittag ntarbfir uen D iedrichfi und in Straße je. werben	vom wird den Art 16 in raße, larft raße ber An	
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 60 S	r. Ra Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba Ba	indfleisch dweinest ubsteisch ammelstei ped (gerd stutter Eier E) In E Erbsen (g Speisebe Linsen Kartossel nbsteisch	vb. Reule (Bauchfleisch eisch ischer!) harlottenk gelbez. Rochen shuen (weiße) in v. d. Reule	1 1 1 1 2 4 2 35 45 4 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	30. unte Statista	ribil Sorribility of Sorr	indi 1 3uftic 1 freis 1 i 1. I n 10 1 ben S. n ber n ber son ber son ber 5urage er Sp i 2. I Belbstra	883 (Gefeg-Sammlung ommung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramakraße, Rochkraß Raifer Wilhelmstraße vie Münzkraße, in der Reu Panorama= dis zur Roch An der Stadtbahn von andquerbrüde dis zur Roch lebertretungen diefer Borfafe bis zu Ader bis zu Roch	verwa Seite iftanden i: rwerfen e Rad ie, Gon Me en Fri fraße ber nigftraß dprift	ltung 195) 6 für n aller imittag ntarbfir uen D iedrichfi und in Straße je. werben	vom wird den Art 16 in raße, larft raße ber An	
far	1	r. Rigr.	indfleisch dweinest ibsteisch ammelstei ped (geri sbutter Eier E) In E Erbsen (g Speisebe Linsen Kartoffel ndsteisch	v. d. Reule (Bauchfleisch eisch jackert) harlottenk gelbe z. Rochen hnen (weiße in v. d. Reule (Bauchfleisch)	1 1 1 1 1 2 4 2 35 45 4 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70 66 — 25 30	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	30. unte Statista	ir ibti soorenii ii bi soorenii bi sooreni	duli 1 Justic 1	883 (Gefeg-Sammlung nmung des Gemeindevor Berlin Folgendes verordne Das Halten von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraße vir Münzstraße, in der Reu Panoramas dis zur Roch An der Stadtbahn von andguerbrüde dis zur Körlebertretungen dieser Borfase haltnismäßiger Past bestweitender	speciwa Seite chauben i: rwerfen Rad ie, Gor mac ien Fri fraße ber igfraß drift im Uni aft.	ltung 195) 6 für n aller intarbstruen Diebrichst und in Straße, werden verden	vom wird ben Art 16 in raße, latt raße ber En	
far	1	r. R R P S S S S S S S S S S S S S S S S S	indfleisch hweinefleisch ammelstei ped (gerd ibutter Eier E) In E Erbsen (g Speisebe Linsen Kartoffel ndfleisch	v. d. Reule (Bauchfleisch eisch jackert) harlottenk gelbe z. Rochen hnen (weiße in v. d. Reule (Bauchfleisch)	1 1 1 1 2 4 2 35 45 4 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70 66 — 25 30 — 50	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	30. unte Sta ift v folge	er idei Sooria ii bir sooria i	duli 1 3uftic 1 3uftic 1 1 1 1 1	883 (Gefetz-Sammlung nmung des Gemeindevor Berlin Folgendes verordne Das Halten von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraße Wünzstraße, in der Reu Panoramas dis zur Roch An der Stadtbahn von andguerbrüde dis zur Körlebertretungen dieser Borfase die zu Gorfase die zu Gorfast der Hältnismäßiger Past bestwelles Berordnung tritt	speciwa Seite chaubes crwerfes rwerfes rwerfes rwad ie, Gos om Re ien Fri frage ber igfrag drift im Uni aft. am 1;	ltung 195) f für n aller hmittag ntarbstruen D iedrichst und in Straßei je. werden vernög	vom wird ben Urt 16 in raße, latt raße ber Unt Unt Und Unt	
far a a a a a a a a a a a a a a a a a a	1	Rigr.	indfleisch hweinest ibsteisch numelstei ped (gerä ibutter Eier Eier Eier Enbien (g Speisebe Linsen Kartossel ndsteisch hweineste	v. d. Reule (Bauchfleischeische Sauchfleische Seibe z. Rochen (weiße Bauchfleisch)	1 1 1 1 1 2 4 2 35 45 4 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70 66 	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	iff r folge	er ibti sorrifitis ve de sorrifita ve de sorrifitis ve de sorrifita ve de sorrifita ve de sorrifitis ve de sorrifitis ve de sorrifitis ve de s	Juli 1 Juftic 1	883 (Gefetz-Sammlung nmung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Berlin Folgendes verordne Das Halten von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramafraße, Raifer Bilhelmftraße vir Münzkraße, in der Ren Panorama= dis zur Roch An der Stadtbahn von andquerbrüde dis zur Körlebertretungen diefer Borfafe dis zu 30 Mark oder hältnißmäßiger Haft bestwift. Mit demfelben Tage:	sectiva Seite chauber	ltung 195) 6 für n aller intarbstruen Diebrichst und in Straßeige. werden verwög	vom wird ben Urt 16 in cafe, latt rafe ber Unt Unt unit end=	
far a a a a a a a a a a a a a a a a a a	1	r. Ri Ro Di Gid Lind Rigr. Rigr.	indfleisch hweinest khsleisch kubsleisch kubsleisch kubsleisch Eier In C Erbsen (Erbsen (Erbsen (Kartoffel ndsleisch mweinest mmesse mm	vb. Reule (Bauchfleisch isch inchert) harfottenk zelbez. Rochen in v. d. Reule (Bauchsleisch) isch	1 1 1 1 1 2 4 2 32 35 45 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70 66 	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	30. unter Sta	er ibti sornitib ve de sort	duli 1 3ufticis 1 in 10 1 ben Sin ber is gur on ber strafe er Spelbstraft in Arabatange	883 (Gefetz-Sammlung nmung des Gemeindevor Berlin Folgendes verordne Das Halten von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramaftraße, Rochftraße Wünzstraße, in der Reu Panoramas dis zur Roch An der Stadtbahn von andguerbrüde dis zur Körlebertretungen dieser Borfase die zu Gorfase die zu Gorfast der Hältnismäßiger Past bestwelles Berordnung tritt	sectiva Seite chauber	ltung 195) 6 für n aller intarbstruen Diebrichst und in Straßeige. werden verwög	vom wird ben Urt 16 in cafe, latt rafe ber Unt Unt unit end=	
far	1	r. Ri Ro Di Gid Lind Rigr. Rigr.	indfleisch hweinest khfleisch ammelster jbutter ier on Gerk jbutter ier in Gerk khreines kartoffel ndfleisch mmelseisch mmel	vb. Reule (Bauchfleisch isch inchert) harfottenk zelbez. Rochen in v. d. Reule (Bauchsleisch) isch	1 1 1 1 2 4 erg:) 32 45 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70 66 — 25 30 - 50 60	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	30. unter Sta	er ib ti South first blood of the Corb	duli 1 3ufticis 1 in 10 1 in 10 1 ben Sin ber n ber son ber son ber 2. 1 Belbften in Arc onunge Kraft.	883 (Gefetz-Sammlung nmung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Berlin Folgendes verordne Das Hallen von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 Uftraßen verboten: Panoramafraße, Rochftraße vin Münzftraße, in der Reu Panorama= dis zur Roch An der Stadtbahn von andauerbrüde dis zur Körlebertretungen dieser Borfase dis zu 30 Mark oder hältnißmäßiger Past bestwift. Mit demselben Tage in vom 29. Juli und 25.	sectiva Seite chauber	ltung 195) 6 für n aller intarbstruen Diebrichst und in Straßeige. werden verwög	vom wird ben Urt 16 in cafe, latt rafe ber Unt Unt unit end=	
### ### ##############################	1	r. Ri Ro Di Gid Lind Rigr. Rigr.	indfleisch hweinest hibsteisch kubsteisch butter ibutter ibutter ibreisen kubsen kubsen kutoffel hweinest ibsteisch mmessei butter	vb. Reule (Bauchfleisch isch inchert) harfottenk zelbez. Rochen in v. d. Reule (Bauchsleisch) isch	1 1 1 1 1 2 4 2 32 35 45 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	25 10 43 27 15 68 41 70 66 	9f.,	30. unte Sta ifi 1 folge einer falle 1890 Berra auße	in the south first of the south sout	duli 1 3ufticis 1 in 10 1 n 10 1 n 10 1 n ber n ber n ber straffe er Sp in Arc onunge Araft. derlin,	883 (Gefetz-Sammlung nmung des Gemeindevon Berlin Folgendes verordne Berlin Folgendes verordne Das Halten von Markfuh Ihr Bormittags bis 1 115 traßen verboten: Panoramafraße, Raifer Bilhelmftraße vir Münzkraße, in der Ren Panorama= dis zur Roch An der Stadtbahn von andquerbrüde dis zur Körlebertretungen diefer Borfafe dis zu 30 Mark oder hältnißmäßiger Haft bestwift. Mit demfelben Tage:	sectiva Seite iftauber irwerfei e Rad ie, Goi m Rei en Fri ftraße ber ingfiraf im Uni aft. am 1 ireten i Gepte	ltung 195) 6 für n aller imittag ntarbfit und in Straße je. werben vermög 5. Ja bie Pol mber 1	vom wird ben Art is in case, latt rase ber An mit ens isei= 889	

.

Stell- und Rabemacher-Innung gu Berlin. Rachtebenbe Beftimmung:

Auf Grund bes \$ 100e. ber Reiche-Gewerbe-Ordnung bestimme ich hiermit für ben Begirt ber Stelle und Rabemacher-Innung zu Berlin, bag

1) Streitigkeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im \$ 120a, ber Reichs-Gewerbeorbnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber freitenden Theile von ber auftändigen Innungebeborbe (§ 43 bes Innungsflatuts) und zwar, so lange bie Innung bem Innungegusichuß ber vereinigten Innungen ju Berlin angebort, von bem engeren Ausidug bes letteren (Schiebegericht für Lehrlingeftreitigfeiten) auch bann gu enticheiben find, wenn ber Arbeitgeber, phwohl er ein in biefer Innung vertretenes Bewerbe betreibt und felbst gur Aufnahme in dieselbe fähig sein würde, gleichwohl ber Innung nicht angebört :

2) Die fammtlichen von ber bezeichneten Innung erlaffenen Boridriften über die Regelung bes Lehrlingeverhaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann binbend finb, wenn beren Lehrherr ju ben unter Biffer 1 bezeich-

neten Arbeitgebern gebort;

3) bag Arbeitgeber ber unter Biffer 1 bezeichneten Art vom 1. Januar 1888 ab Lehrlinge nicht mehr ans nebmen burfen.

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. Januar

1888 in Kraft.

Berlin, ben 15. Rovember 1887.

Der Rönigliche Polizei-Prafibent. wird hierburch mit bem hingufugen wiederho't befannt gemacht, bag ber Begirt ber Stell- und Rabemacher-Innung zu Berkin von bem 1. Februar 1890 ab bie Stadigemeinde Berlin, bie Amtsbezirfe Goones berg, Mirborf, Tempelhof, Pantow, Lich: tenberg, Friedrichsfelbe, Treptow, Stralau, Bilmersborf, Togel und Meinickenborf fomic ben Gemeindebezirt Dallborf umfaßt.

Berlin, ben 10. Januar 1890. Der Polizei-Prafibent.

Belanntmachungen der Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot eines Staatsschulbscheins. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes zur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, bag bem früheren Armentaffen-Renbanten Bernard Rerfting gu Olfen ber ursprünglich ber bortigen Urmenvermaltung gehörige Staatsfoulbicein Lit. H. Nf 48229 über 25 Thater angeblich abhanden ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, folches ber unter- Binfen vom 1. Januar 1890 ab laufend bei ber Koniggeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Tochter lichen Gifenbahn-Bauptfaffe gu Magbeburg und bei ber bes nunmehr verftorbenen ic. Rerfting, Rramerin Roniglichen Gifenbahn-hauptaffe, Abtheilung fur Berthflatiung ber Baluta bas Recht auf ben Stagtsforid- eingeloft merben.

fchein erworben bat, angueigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufe Avaftloserilatung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 3. Januar 1890.

Ronigliche Rontrolle ber Stagtspapiere.

Anfaebot eines Staatsidulbideine. In Gemäßbeit bes § 20 bes Ausführungs: gesehes jur Civilprozessorbnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berorbnung vom 16. Juni 1819 (B. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß der Staatsschuldschein von 1842 Lit. H. N 58512 über 25 Thir. in dem Nachlaß des am 31. Dezember 1880 gu Banbftubl, im baperifden Regierungebegirt Pfalz, verftorbenen Raufmanns und Detonomen Jacob Martin angeblich vermißt ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber verwittweten Frau Jacob Martin, geb. Somidt zu Deibesheim in Bayern anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots verfahren behufs Rraftloserflärung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 3. Januar 1890.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Abniglichen Gifenbahn:Direttion ju Magdeburg. Umtaufch von 48 Berlen = Potebam = Magbebuiger Gifenbahn:

Brioritate-Dhligationen gegen Staatsfoulbverfdreibungen. Die jum Umtaufd gegen Shuloveridreibungen der 31/2 % fonsolidirten Preuß. Staatsanleihe abgeflempelten

4% Berlin : Potsdam : Magdeburger Gifen: bahn:Prioritäts:Obligationen La. C. neue **Emission**

pom 2. Januar 1890 ab bei der Röniglichen Gifenbahn: Saupttaffe ju Magdeburg,

melde ben Umtauid bewirkt,

obet

bei ben Koniglichen Gifenbahn : Betriebs. kaffen ju Berlin (auf dem Potsbamer Bahnhof), ju Balberfladt und ju Braunfchweig,

welche ben Umtaufd vermitteln,

einzureiden.

Die umgutaufdenben Obligationen find mit ben Talons und mit den Zinsscheinen über die Dum 1. Januar 1880 ab laufenden Binfen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir barauf bin, daß biejenigen Obligationen ber vorgebachten Gattung, welche nicht jum Umtaufch abgestempelt find und baber als gefandigt gelten, vom 2. Januar 1890 ab gegen Ginlieferung ber Stude nebft Talons und Zinsicheinen über Die Frau Josefa Rerfling zu Olfen, welche burch Er- papiere, in Berlin, Leipzigerplay 17, zum Renmwerth

gegen Staatsiculbverichreibungen, welche mit Bindideinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausgehandigt werden, ift ber Betrag baar einzugablen, ober bei Einsendung der Obligationen burch die Voft ber Voftsendung beigufügen.

Außer Rurs gesetzte Obligationen muffen vor ber

Einlieferung wieber in Rurs gefett fein.

Die Einreichung ber Obligationen hat mittelft eines Bergeichniffes, in welches biefelben in auffteigenber Binefdeine geordnet und je mit einem Papierftreifen umichloffen fein, auf welchem bie Angahl ber Stude und der Rame bes Einlieferers anzugeben ift. Formulare gu biefen Bergeichniffen werben von ben Einaanas genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Ueber bie eingereichten umgutauschen Dbligationen und Zinsscheine werben, Falls ber Umtausch nicht Bug und Bug erfolgen fann, von ben annehmenben Raffen Empfangsbeideinigungen ausgestellt, welche bei ber burch Diefelbe Raffe erfolgenden Ausbandigung der Staats. fouldverforeibungen gurudaugeben find. Gobalb Ligtere gur Abholung bereit liegen, werden bie Einlieferer

portopflichtig bavon benachrichtigt.

Ueber bie burch die Post eingehenden umgutaufdenden Obligationen werden Empfangsbeideinis gungen nur auf Beilangen ertheilt. Für bie mit ber Post eingesandten Obligationen werden die Staatsschuldverschreibungen gleichfalls durch die Post unter voller Berthangabe überfandt, Salls ein Anberes nicht bestimmt wirb. Der Empfanger bat umgebend Duittung ju ertheilen.

Für ben Umtaufd fieben Staatsfdulbverfdreibungen in Studen ju 5000, 2000, 1000, 500, 300 unb 200 Mart in bejdrantter Anzahl gur Berfügung und fellen bezügliche Buniche ber Obligations-Inhaber thunlichft berüdfichtigt werden. Magdeburg, 14. Dezember 1889.

Roniglice Gifenbahn-Direttion.

Umtaufd von Aprozentigen Dagbeburg-Balberftabter Gifenbahn-Brioritats DMigationen gegen Staatsfoulbverfdreibungen.

7. Die jum Umtanich gegen Schuldverichreibungen ber 31/2 %. fonfolibirten Preifficen Staats Anleihe abgestempetten 4%. Magdeburg : Halberkädter Sifenbahn : Pripritats : Obligationen som Jahre 1865 find vom 2. Januar 1890 ab bei ber Königlichen Gifenbahn: Saupttaffe ju Magbeburg, welche ben Umtaufd bewirft, ober bei ben Roniglichen Gifenbahn Betriebe: taffen ju Berlin (auf bem Potsbamer Bahnhof), ju Balberfiadt und ju Brauns fchweig, weiche ben Umtufd vermitteln, einzureichen.

Die umgutaufdenben Obligationen find mit ben Kalons und mit ben Zinsscheinen über, bie wom 1. Januar 1890 ab laufenben Binfen einzuliefern.

Gleichzeitig weisen wir barauf bin, bag bjegenigen Obligationen ber vorgebachten Gattung, welche nicht!

Aur fehlende Bindicheine wird ber entsprechende jum Umtaufc abgeftempelt find und bater als gekündigt Betrag bei Baarausgablung gefürzt, beim Umtaufch gelten, wom 2. Januar 1890 ab gegen Ginlieferung ber Stude nehft Talons und ben Bindicheinen über bie Binfen vom 1. Ignnar 1890 ab taufend bei ber Ronigliden Gifenbahn-Sauptfaffe ju Magbeburg und bei ber Roniglichen Gifenbabn-Bauntlaffe, Abtheilung für Wertenaviere, zu Berlin, Leivnigervias 17, gum Rennwerth eingeloft werben.

Kur fehlende Binescheine wird ber entsprechenbe Beirag bei Bantausjahlung gefürgt; beim Umtaufc gegen Staatsiculdverichreibungen, melde mit Bind. Runmerfolge einzutragen find, ju erfolgen. Diefer icheinen vom 1. Januar 1890 ab laufend ausachandigt Rummernfolge entsprechend muffen bie Obligationen und warben, ift ber Betrag baar einzugablen, ober bei Ginfenbung ber Obligationen burch bie Boft ber Boftenbung

beigufügen.

Außer Rurs gesetzte Obligationen maffen vor ber

Einlieferung wieder in Rurs gefest fein. Die Ginreichung ber Dbiggeionen bat mittels eines Bergeichnisses, in welches dieselben in auffteigender Rummerfolge einzutragen find, zu erfolgen. Diefer Rummerfolge entsprechend muffen bie Obtigationen und Bindscheine gegebnet und fe mit einem Papietftreifen umichloffen fein, auf welchem bie Angabi ber Stude und ber Rame bes Ginlieferers anangeben ift.

Kormulare zu biefen Bergeichniffen werben von ben

obengenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Ueber bie eingereichten umautaufdenben Obligationen und Binefcheine werben, Folls ber Umtaufch nicht Bug um Bug erfolgen fann, von ben annehmenben Raffen Empfangebeideinigungen ausgestellt, welche bei ber burd biefolbe Raffe erfolgenben Aushanbigung ber Staatsidulbveridreibungen jurudjugeben find. Sobald Lettere jur Abholung bereit liegen, werben bie Ginlieferer portopflichtig bavon benachrichtigt. Ueber bie burch bie Poft eingehenben umjutaufchen-

ben Obligationen werben Empfangsbescheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Für bie mit ber Poft eingefandten Dbligationen werben bie Staatsidulbverschreibungen gleichfalls durch bie Poft unter voller Berthangabe überfandt, Falls ein Anberes nicht be-Der Empfanger bat umgebend stimmt wird.

Duittung zu ertheilen.

Für ben Umtaufd fteben Staatbidulbverfdreibungen in Studen gu 5000, 2000, 1000, 500, 300 unb 200 Mart in beidrantier Angabl gur Berfugung und follen bezügliche Buniche ber Obligations-Inhaber thunlicht berückschigt merben.

Mogbeburg, ben 19. Dezember 1889. Ronigliche Eifenbabn-Direftion.

ber betreffenden Privilegien kundige ich biermit

Runbigung von Gifenbahn-Brioritate-Dbligationen. 8. Auf Grund ber Ermächtigung im \$ 4 bes Gefetes vom 20. Dezember 1879 (Gef. S. 635), bezw. im britten Absate des § 5 bes Gefetes vom 17. Mai 1884 (Gef. S. S. 129) und ber Bestimmungen

1) bie vierprozentigen Magbeburg-Balberflabter Eifenbahn Drieritate Dbligationen de 1873 (Privilegium vom 8. Angust 1873) und

ritate Diffigationen ber Magbeburg-Balber verleibt werben. Pabter Gifenbahn La. B. (Privilegium vom 21. Juni 1876),

loweit nicht beren Inbaber auf ben burd meine Bekanntmaching vom 15. November b. 3. angebotenen Umbanich gegen 31/2 progentige Staatsichulbverfcbreibungen rechtzeitig eingegangen find, jur baaren Rud-

sablung am 1. Juli 1890.

Die Andjahlung bes Rominalbetrages ber gefünbigten Obligationen erfolgt vom 1. Juli 1890 ab bei ben Ronialiden Gifenbahn - Sauptfaffen am Magbeburg und Berlin (Betpsigerplas 17) gegen Musantwortung ber Obligationen felbit und ber bagu geborigen noch nicht fälligen Zinstoupons und ber Talons.

Der Geldbetrag etwa fehlender Zinsscheine wird von dem Betroge ber gu leiftenden Babiung gefürzt.

Die Berpflichtung gur Berginfung ber Obligationen erlischt mit bem 30. Juni 1890.

Der Finang-Minifter. Coolg.

Die burd vorftebenbe Befanntmadung bes herrn Binang-Minifters gur baaren Radjablung gefündigten Eisenbabn-Brioritate-Dbligationen find mit ben bagu geborigen noch nicht fälligen Binescheinen und ben Talons mittefft Bergeichniffes unter Bezeichnung ber etwa fehlenben Binsicheine vom 1. Juli 1890 ab an eine ber genannten Eisenbahn-Baupttaffen einzureichen.

Formulare ju ben Bergeichniffen werben von den

genannten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Begen Ginreichung ber jum Umtaufche gegen 31/2 % Staatsfouldverschreibungen abgestempeiten Dbligationen wird fpater bas Erforberliche veranlagt werben.

Magbeburg, ben 28. Denember 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Betanntmachungen der Rreis-Ausschuffe.

Genehmigung. Auf Grund bes \$ 1 Abidnitt 4 bes Gefetes vom 14. April 1856, betreffend die Landgemeinde-Berfaffungen in Berbindung mit § 25 bes Buffanbigfeites Gefetes vom 1. Auguft 1883 genehmigen wir hiermit, bag 1) bie von bem Raufmann Defar Liebad au Berlin erworbenen, juvor bem Roniglich Preugischen Forfifielus geborigen, in ten Grundfleuer-Rataftern Rartenblatt 5 Parzelle 191 und Parzelle 192 ber Gemartung Covenid Rork verzeichneten Borlanbflachen am Alafensee bei Boltersborf von 83 gm und 2 ar 21 gm Große und 2) bie von tem Buhnenmeifter Carl Silbebranbt gu Boltereborf erworbene, juver bem Reniglich Preußischen Forfifielus geborige, in ben 197 ber Grundfleuer=Rataftern Rartenblatt 5 Parzelle Gemartung Copenia Fork verzeichnete Borlanbflache

2) bie vierprozentigen Magbeburg-Leipziger Prio-| getrennt und in ben Gemeinbebezirf Boltersborf ein-

Berlin, ben 31. Dezember 1869. Der Kreisansichug bes Kreifes Rieberbarnim.

Berfonal:Chronil.

Im Kreise Teltow ift ber Bemeinbevorfleber, Rednungs-Rath Ronneberg ju Friedenau aufs Reue jum Amtevorfieber-Stellvertreter bes 2. Amtebegirfe Deutsch-Bilmereborf ernannt worden.

Im Rreife Dithavelland find ber Gemeinbeverfteger Soldt de ju Commerfelb aufs Reue jum Amtsverfteber und ber Gemeinbe-Borfteber Bogler gu Berg aufs Reue jum Amesverfieher-Stellvertreter für ben VI. Begirt Beeg ermannt worben.

Im Rreise Offprignis ift an Stelle bes Rotterfcafte-Direftore von Rroder ju Bogtebrügge, welcher fein Amt niebergelegt bat, ber Rittergutebefis'r, Ritte meifter a. D. von Rroder ju Babe jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes 1. Begirfs Cobm ernannt morden.

Der Boligei-Infveltor Jaedel ift aum Stellvertreter des Amts-Anwalts und der Korft-Affessor Graf Rorff gen. Somiefing-Rergen brod jum Bertreter bes Forft - Amts - Anwalts tes Roniglicen Forftbegirfs Corpenia bei bem Roniglichen Amts-Gericht baseibft ernannt.

Die Pfarrftelle ju Alt-Trebbin, Diozese Briegen, tommt burch bie Berfepung bes Pfarrers Cooppen, thau jum 1. Dary b. 3. jur Erlebigung. Das Befrungerecht fteht ber Gemeinbe ju und find besfallfige Melbungen an ben Gemeinde-Rirdenrath au richten.

Dem Oberlehrer am Kalf: Realgumnaftum in Bertin Dr. Albert Gath ift ber Profeffortitel verliegen worden.

Personalveränderung im Bezirke ber Königl. Eisenbahn=Direction in Bromberg.

Der Stations-Borfteber II. Raffe von Jatowsti in Rügenwalbe ift nach Frebereborf verfest worben.

Personalveränderungen im Begirf ber Raiferliden Dber-Boftbirection in Berlin.

3m Baufe bes Monats Dezember 1889 finb ermannt: ju Dber-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Grafenad, Priefe und Stegmes, ju Dter-Bever, Dammann, Dobbert, Roft, Scherff und Somiergy;

angeftellt: als Poffecretaire bie Voftbrattitanten Drees, Edert, Gode, Rofener, Sodffer, Sonce, G. &. Soulge und Unverferbe, als Poftaffiftenten Die Poftaffiftenten Ubl, Eabete, Redieb, Stephan, Bog, Beilande und Berner;

am Flatenfee bei Boltersborf von 94 am Große von verfest; von Berlin ber Poftbirefter Brebe nach bem Gutsbegirfe ber Ronigliden Copenider Rork ab- Gifennach, Die Poffecretaire Albredt nad Coblens,

Bertenbusch nach hannover, nach Bertin: ber geftweben: ber Ober-Poffeccetair Lunge, bie Poffeccetair Postifeccetair Bohn von Liegnis, ber Postifeccetair feccetaire Greffel, Lemte und Wendland, ber Menbelsohn von Bartenftein (Ofipr.); Telegraphensecretair Bindemuth, ber Ober-Telegraphensecretair Bliefener; Engel, Rade und Ulmer.

	Ans	weifung von Ausl	ändern aus dem Me	ichegebiete.	,
i.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grast	Behörbe,	Dainm bes
Pauf.	bes Ans	gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeifung beschlossen hat.	Answeisungs. Beschinfies.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefest	uds:	.40
1	Fabrilarbeiter,	und ortsangehörig zu Strebecin, Bezirf Preftis, Böhmen,		Bezirtsamt Traun- flein,	1889.
2	Frang Pernfteiner, Badergefelle,	geboren am 27. No- vember 1868 zu Gall- neutirchen, Bezirk Linz, Desterreich, ofisange- hörig zu Bellmonfoeb, ebenbaselbk,	und Betteln im wieder= bolten Rudfall,	Bezirfsamt Baffer-	21. November 1889.
3	Johanna Mr44, ver- wittwete Tagelöhnerin,	geboren am 16. Sep-		Königlich Baperisches Bezirksamt Laufen,	23. Novemb er 1889.
4	Josef Krause, Sattler,	geboren am 25. Juli 1859 ju Schröbers- borf, Bezirk Schütten- hofen, Böhmen, orts- angehörig ebendaselbft,	Candfireichen,	Königlich Baperisches Bezirfsamt Reuftabe a. 2B. R.	
5	Emil Beringer, Erdarbeiter,	geboren am 24. Rovems ber 1870 gu Barich, Schweig, ortsangeborig ebenbafelbft,	Candfireiden und Betteln,	Kaiserlicher Bezirts- Prasident zu Meg,	5. Dezember 1889.
6	Josef Byt, Arbeiter,			Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
7	Ferdinand Sools, . Tagearbeiter,	geboren am 21. April 1868 zu Dittersbach, Bezirk Königgrät, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbk,	Landftreichen u. Betteln,	derfelbe,	besgleichen.
	Bengel Moelbner, Eisenbreher,	geboren am 24. Juli 1861 zu Rochlitz, Be- zirk Starkenbach, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbik,	Betteln im wieberholten Radfall,	der felbe,	18. Dezember 1889.
9	Frang Baubifd, Formenftecher,	geboren am 8. Juli 1849 zu Kriesborf, Kreis Jung-Bunzlau, Böhmen,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Frankfurt a. D.,	1889.

Banf. Nt.	Rame und Stand bes Ausg	Allier und Geimath	' Gernd ber	Behörbe, welche die Andweifung	Datum dés Mesweifungs:	
1.	2.	3 .	Beftrafung.	befisseffen Sal. 5.	Ari dization.	
		geboren im Japre 1802 zu Lubin, Gouverne- ment Barfchau, Ruf- fifc-Polen, ortsange-			14. Dezember	
11		porig ebenbaselbk, geboren am 12. Mai 1850 zu Bolden, El- saß Lothringen, burch Option Französsischer Staalsangehöriger,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußischer Regierungsprästdent zu Trier,		
12	ledige Dienstmagd,	geboren am 25. Mai	Diebftabl, gewerbemäßige Ungucht, falfche Namens- angute unb gand- ftreichen,	Bapreuth, Bapern,	9. Oftober 1889.	
13	Josef Beigang, Fabritarbeiter,	geboren am 21. Oftober 1865 gu Ansfelben, Begirf Ling, Defter- reich, ortsangehörig gu Alfosen, Begirf Bels, chendaselbft,	Landfireiden und Beiteln,	Bezirtsamt Mies- bach,	1889.	
14	Anton Werber (Wrba), Orecheler,				26. November 1889.	
15	Georg Ladmafer, Metger,	geboren am 6. Oftober 1869 au Reuhofen, Bezirk Stepr, Defter- reich, ortsangehörig au Ried, ebenbafelbft,		daffetbe,	5. Dezember 1889.	
16	Anna Maria Kluczniał, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 2. Februar 1838 ju Johannesborf, Gemeinbe Polanka, Bezirk Troppau, DefterrSchlesien,orts- angehörig ebenbaselbft,	·	Rönigild Bayerifces Begirfeamt Laufen,	1. Dezember 1889.	
17	Joseph Stortowsty, Tuchmacher,		Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Säcfische Kreishauptmann= ichaft zu Zwickau,	13. Novembe 1889.	
18	Heinrich van Wewers, Bierbrauer,	geboren am 18. April 1856 zu Maftricht, Rieberlande, ortsange- borig ebendaselbft,	,	Großherzoglich Heifi- iches Kreisamt Darmfladt,	besgleichen.	

Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen far eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Balebam.
Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sahn'ichen Grben (G. Sahn, Gof-Buchbruder).

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 24. Januar

1890.

Befanntmachungen bes Abniglichen Ober- in Berlin ernannt und bemfelben bas Erequatur ertheilt Brafibenten der Proving Brandenburg.

Die Renwehlen fur ben Reichetag betreffenb.

Rachbem burch Raiferliche Berordnung vom 8. b. DR. bestimme worden ift, bag bie Reuwahlen für ben Reichstag am 20. Februar b. 3. vorzunehmen find, bringe ich in Gemäßheit bes \$ 24 bes Reglements vom 28. Rai 1870 jur Aussubrung bes Bablgefeses für ben Reichstag vom 31. Mai 1869 hierburch jur öffentlicen Renntnif, bag ich ju Bablfommiffarien für bie Reichstagswahlen in ber Stabt Berlin ernannt babe

> für den I. Bablfreis ben Betrn Stadtrath Rochhann, für den II. Wablfreis ben herrn Stadtrath Schaefer, für den III, Bablfreis ben beren Stabtrath Beife. für den IV. Babifreis ben herrn Stadtrath Raempf, får ben V. Bablfreis ben herrn Stadtrath Damroth, für ben VI. Wabifreis ten herrn Stabtrath Friedel

und ju Stellvertretern im Fall ber Behinderung eines ber Bablfommiffarten bie herren Stabtrathe Bail und Dr. Beigert.

Potsbam, ben 17. Januar 1890.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs:Postamts.

Boftpadetverfebr mit Columbien. Bon jest ab tonnen Pofipadete ohne Berthangabe im Gewichte bis 5 kg nach ber Reputlit Columbien verfandt merben.

Die Voftpaitete muffen frankirt werben. Tare beträgt, obne Rudficht auf bas Gewicht, 3 DR. für iebes Vacet.

Ueber die Berfendungsbedingungen ertheilen bie Poftanftalten auf Berlangen Andfunft.

Berlin W., :8. Januar 1890.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Voftamts.

Bekannimachungen des Röniglichen Megierunge Präfidenten.

General-Consulat ber Bereinigten Staaten pon Beneguela in Berlin. Diermit bringe ich gur öffentlichen Renntnig, bağ ber herr Martin Bulvaga y Fovar jum General-Conful ber Bereinigten Staaten von Benequela

morben ift.

Potsbam, ben 17. Januar 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Die Defterreichisch Frangofice Clementar: und Unfallverficherunges Gefellicaft "Azienda" in Wien betreffenb.

Die "Axienda" Defterreichisch - Frangoffiche Elemen'ar- und Unfallverficherungs-Gefellicaft in Bien bat infolge ihrer Berfcmelgung mit ber f. f. priviles girten Berficherunge-Gefellichaft Defterreichischer Phonix in Bien, welche alle ihre Redte und Berbindlichfeiten übernommen bat, ihren Beidaftebetrieb aufgegeben.

Die ber "Azienda" unter bem 29. September 1882 ertheilte Erlaubnig jum Betriebe ber Transportverficerung in Preugen ift hierburd erlofden.

Potebam, ben 18. Januar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Erhebung einer Abgabe für bas Durchichleufen burch bie Schleufe bei Brieros.

Im Einverftanbnig mit bem hetrn Provingial-Steuer-Director bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß ber Allerhöchften Ortes unter bem 29. Dezember 1879 fefigefeste Tarif für die Erhebung ber Schleusenabgabe an ber Prierofer Schleuse auf weitere fünf Jahre unverandert fortbefteben bleibt.

Potsbam, ben 20. Januar 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Biebsenden.

Fefgefellt ift:

ber Dilabrand bei einer Rub bes Roffathen

Replin zu Tiepow, Areis Ophavelland;

bie Maul- und Rlauenseuche unter ben Rüben ber Bauergutsbesitzerin Bittme Gebert in Malcow, Rreis Rieberbarnim;

unter bem Rinbviehftanbe bes Bauergutsbefigers Sommerfeldt in Bagow, Kreis Befthavelland; unter bem Rindvich bes Bauerhofbefigers Bilbelm Souls ju Bergholg, Rreis Prenglau.

Erloiden ift:

bie Dauls und Rlauenseuche unter bem Rindvieh in ber Ortichaft Dallgow, Rreis Dftbavelland:

in Somaneberg (Gut), Rreis Prenglau; auf bem Beboft bes Bauern A. Rnaaf ju Große Welle, Kreis Oftprignig. Potsbam, ben 21. Januar 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Uebersicht ber Infanterie-Truppentheile, welche am 1. April 1890 Einjährig-Freiwillige einkellen 22. Rachstehend wird die Uebersicht berjenigen Truppentheile bekannt gemacht, welche gemäß B.D. § 94, 1 von den Königlichen Generalsommandos zur Einstellung Einjährig-Freiwilliger am 1. April 1890 bestimmt worden find. Im Anftrage. Rr. 56|12. 69. A. I. v. Kaldenstein.

Armee= forps.	Garnison.	Ernppentheil	Bemei funger
	Potsbam (1. Garde-Regiment zu Fuß. 2. Garde-Regiment zu Fuß.	•
Barbe.	Berlin	Raiser Alexander Garbe-Grenabler-Regiment Rr. 1, Ruiser Franz Garde-Grenabler-Regiment Rr. 2. Garde-Füsilier-Regiment. 3. Garde-Regiment zu Fuß.	
	Spandau Charlottenburg Coblens	3. Garbe-Grenabier-Regiment Ronigin Elisabeth. 4. Garbe-Grenabier-Regiment Rönigin.	•
	Rönigsberg i. Pr.	Grenabier-Regiment Konig Friedrich III. (1. Oftpreußisches) Rr. 1, II. und Füsilier-Bataillon. Grenadier-Regiment Konig Friedrich Bilhelm I. (2. Oft- preußisches) Nr. 3, II. und Füsilier-Bataillon.	•
,I.	Muenflein }	Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Oftpreußisches) Nr. 4 I. Bataillon. Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Oftpreußisches)	
		Nr. 5 I. Bataillon. Infantetie - Regiment Pring Moris von Anhalt - Deffan	
II.	Greifswald Thorn Bromberg	(5. Pommersches) Nr. 42 III. Bataillon. Infanterie-Regiment von der Marwig (8. Pommersches) Nr. 61 I. Bataillon. Infanterie-Regiment Nr. 129.	•
III.	Bittenberg Neu-Rappin Savelberg Cüftrin Croffen Cottbus	Infanterie = Regiment Graf Tauenpien von Bittenberg (3. Brandenburgifches) Rr. 20. Infanterie-Regiment Großberzog Friedrich Franz II. von Medlenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) Rr. 24. Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburgisches) Rr. 48. 6. Brandenburgisches Infanterie-Regiment Rr. 52,	
ıv.	Halle Magdeburg	Magbeburgisches Fusilier-Regiment Rr. 36 I. Bataillon. 3. Magbeburgisches Infanterie-Regiment Nr. 66 I. Bataillon.	
V.	Posen Liegnis Rrotoschin	Grenabier-Regiment Graf Kleift von Rollendorf (1. Beft- preußische) Nr. 6 I. Bataillon. Grenabier-Regiment König Wilpelm I. (2. Bestpreußisches) Nr. 7 I. Bataillon. Füstlier-Regiment von Steinmes (Bestfälisches) Nr. 37 I. Bataillon.	
	Glogati	3 Pofeniches Infanterie-Regiment Rr. 58 I. Bataillon.	
VI.	Breslau Reiße	Grenadier-Regiment König Friedrich Wilheim II. (1. Schlesfisches) Rr. 10 I. und II. Bataillon. 4. Oberschlestiges Infanterie-Regiment Rr. 63. I. und II. Bastaillon.	i.
VII.	Porter	Infanterie-Regiment Graf Bulow von Dennewis (6. Befts fälisches) Rr. 55 I. Bataillon. Infanterie-Regiment Bergog Ferbinand von Braunschweig	·

Frmee= forps.	Garnifon.	Ernppentbell.	Semerfungen.
VIŅ.	Bann Erics Sgatlowis Co(n)	Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinisches) Rr. 28 II. Bataillon. Infanterie-Regiment von Horn (3. Rheinisches) Rr. 29 II. Bataillon. Infanterie-Regiment Graf Werber (4. Rheinisches) Rr. 30 III. Bataillon. 5. Rheinisches Infanterie-Regiment Rr. 65 I. Bataillon.	Rur Studicende bei Universität Bonn.
1	Dies	6. Reinisches Infanterie-Regiment Rr 68 II Bataillon. Jufanterie-Regiment Berzog von Holftein (Holfteinsches)	h
IX.	Riel Flendburg Ropad	Rr. 85 III. Bataillon. Shleswig-Solfteinsches Füsilier-Regiment Rr. 86 I. Bataillon. Großherzoglich Medienburgisches Füsilier-Regiment Rr. 90 I. und III, Bataillon.	
X.	Sannover Celle. Sildesheim Gettingen Dibenburg Braunisweig	Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Pannoversches) Rr. 73. 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Rr. 74. 2. Hunnoversches Infanterie-Regiment Nr. 77. Infanterie-Regiment von Boigts-Rhet (3. Hannoversches) Rr. 79 I. und II. Bataison. 2 hessisches Infanterie-Regiment Nr. 82 I. Bataison. Dibenburgisches Infanterie-Regiment Rr. 91. Braunschweigisches Infanterie-Regiment Nr. 92 I. und II. Bataison.	
XI.	Frankfurt a. M. Caffel Jena Gießen	1. Lessisches Infanterie-Regiment Rr. 81. Infanterie-Regiment von Wittich (3. heisisches) Rr. 83 I. und II. Bataillon. 5. Thuringisches Infanterie-Regiment Rr. 94 (Großbeizog von Sachsen) III. Bataillon. 2. Großberzoglich heisisches Infanterie-Regiment (Großberzog) Rr. 116.	
XIV.	Seibelberg } Freiburg Mülhaufen i. E.	2. Babifches Grenavier-Regiment Raifer Wilhelm I. Rr. 110 11. Bataillon. 5. Babifches Infanterie-Regiment Nr. 113, *)	*) Das Bataillon, welches Einjährigs Freiwillige in Rülbausen einstellt, wird jodier bezeichnet werzentellung find bis zu dem Beitpunkte der Befanntmachung an das Kommando der 58 Infanteries Brigade in Mülhausfen i. E. zu richten.
xv.	Meg Straßburg i. E. }	4. Magdeburgisches Infanterie-Regiment Rr. 67. 6. Königlich Sachst. Ges Jafanterie-Regiment Rr. 105. Infanterie-Regiment Rr. 138.	The second secon

Borstehendes Berzeichnis berjenigen Infanterie-Truppentheile, welche am 1. April 1890 Einjährig-Freiwillige einstellen, wird unter Bezugnahme auf § 94 ber Wehrordnung hiermit zur öffentlichen Kenntnist gebracht. Potsdam, den 18. Januar 1890. Der Regierungs-Präfident.

	980	lin.	Shar	then.		·	Strank	enburg.	SPath	enom.		
Datum.	Dber:	Unter-			Pots=	Baum-			•		Bavel	Planer
륣	N. N.	N. N.	Dber-	Unter:	bam.	garten=		Unter:		Unter-	berg.	Bride.
Ř		ffer.	₩a			brüd.	® a		5 8a			
	Meter.	Meter.	Reter.	Deter.	Meter.	Meter.	Deter.	Reter.	Reter.	Deter.	Relet,	Reter.
1	32,70	30,92	2,48	1,02	1,32	0,83	2,16	1,86	1,72	1,50	2,28;	2,26
2	32,66	30,92	2,48	1,06	1,30	0,83	2,14	1,84	1,72	1,50	2,24	2,26
3	32, 63	30,90	2,48	1,04	1,30	0,82	2,14	1,82	1,74	1,52	2,22	2,24
4	32,65	30,92	2,46	1,06	1,29	0,81	2,20	1,84	1,74	1,52	2,22	2,24
5	32,67	30,86	2,46	0,98	1,27	0,80	2,20	1,84	1,74	1,52	2,26	2,24
6	32,66	30,96	2,44	1,02	1,26	0,80	2,18	1,82	1,74	1,52	2,28	2,24
7	32,64	30,94	2,44	1,00	1,25	0,80	2,16	1,80	1,74	1,52	2,26	2,24
8	32,60	30,88	2,46	0,92	1,25	0,80	2,16	1,76	1,54	1,30	2,20	2,22
9	32,54	30,82	2,46	0,96	1,25	0,80	2,12	1,72	1,52	1,30	2,12	2,22
10	32,48	30,88	2,46	1,12	1,25	0,79	2,16	1,78	1,62	1,26	1,62	2,22
11	32,48	30,76	2,44	0,96	1,26	0,79	2,16	1,78	1,62	1,26	2,10	2,22
12	32,48	30,76	2,44	0,98	1,26	0,79	2,18	1,78	1,68	1,36	2,16	2,22
13	32,44	30,76	2,44	0,98	1,25	0,79	2,16	1,76	1,70	1,48	2,08	2,22
14	32,48	30,76	2,44	0,92	1,25	0,79	2,18	1,76	1,70	1,48	2,10	2,22
15	32,48	30,78	2,44	0,88	1,24	0,78	2,18	1,74	1,70	1.48	2,08	2,20
16	32,48	30,78	2,46	0,92	1,23	0,78	2,18	1,74	1,70	1,48	2,08	2,20
17	32,48	30,80	2,46	0,96	1,23	0,78	2,18	1,74	1,72	1,50	2,10	2,20
18	32,50	30,78	2,48	0,96	1,24	0,77	2,18	1,72	1,72	1,50	2,10	2,18
19	32,50	30,80	2,48	0,96	1,24	0,77	2,20	1,72	1,72	1,50	2,12	2,18
20	32,52	30,80	2,50	0,96	1,23	0,77	2,20	1,74	1,72	1,50	2,14.	2,16
21	32,52	30,80	2,50	0,96	1,23	0,76	2,18	1,72	1,72	1,50	2,10	2,16
22	32,50	30,76	2.52	0,88	1,23	0,76	2,20	1,72	1,74	1,52	2,18	2,16
23	32,50	30,78	2,58	0,94	1,24	0,77	2,22	1,70	1,74	1,52	2,22	2,14
24	32,54	30,80	2,60	0,98	1,26	0,77	2,24	1,72	1,74	1,52	2,24	2,14
25	32,50	30,86	2,64	0,96	1,25	0,78	2,24	1,70	1,74	1,52	2,26	2,12
26	32,54	30,78	2,66	0,94	1,25	0,79	2,26	1,70	1,74	1,52	2,30	2,12
27	32,55	30,78	2,66	0,96	1,24	0,80	2,28	1,66	1,74	1,52	2,24	2,12
28	32,48	30,58	2,64	0,88	1,25	0,80	2,24	1,62	1,60	1,32	2 ,2 0	2,12
29	32,48	30,88	2,62	1,00	1,27	0,82	2,08	1,60	1,54	1,16	2,12	2,14
30	32,44	30,78	2,64	1,06	1,29	0,83	2,06	1,64	1,48	1,08	2,10	2,14
31	32,38	30,72	2,62	1,00	1,29	0,84	2,12	1,70	1,48	1,08	2,10	2,16

Potsbam, ben 21. Januar 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmadungen bes Ronigliden PolizeisPrafibiums ju Berlin. Die fog. Carbon Ratron-Defen betreffenb.

Marft gebracht und mit bem hinweis barauf empfohlen besonbere von Schlafzimmern. worben, bag biefelben ohne Erzeugung von Rauch und Geruch Barme liefern und baber für Raume obne Schornfteinanlage ju verwenden feien. Sofern es fic um Wohnraume handele, wurden bie Defen mit einer 8. Abführung etwa fich entwidelnder icablicher Gafe gu ver-Falle von Roblenoryd-Bergiftung in Folge Aufftellung unter Buftimmung bes Gemeindevorftanbes für ben jener Carbon-Ratron-Defen herbeigeführt worden; burch Stadtfreis Beilin Folgenbes verordnet: einschlägige Prufungen im hiefigen bygienischen Inflitut ift feftgestellt worben, daß der gedachte Dfen als eine ift von 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags in außerft gefährliche, unter Umftanden todtbringende folgenden Strafen verboten:

Beigvorrichtung zu bezeichnen ift. Diese Thatsachen bringe ich hierburch zur öffentlichen Renntniß und warne bas Publifum vor ber Berwendung ber Carbon-Ratron-Unter ber Bezeichnung Carbon-Ratron-Defen Defen gur Bebeigung von geschlossen Raumen, welche find in ben letten Jahren Belg-Ginrichtungen an ben jum bauernben Aufenthalt fur Denichen bieben, ind.

> Berlin, ben 8. Januar 1890. Der Boligei-Brafibent.

Wolizei:Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Befeses über überall leicht anzubringenden Abzugevorrichtung behufe die Polizei-Berwaltung vom 11. Darg 1850 (Gefen-Sammlung Seite 265) und der \$\$ 143 und 144 bes feben fein. Babrend bes Wintere 1887/88 find beffen- Befetes über bie allgemeine Landesverwaltung von ungeachtet in biefiger Stadt ein, in Wiesbaben zwei 30. Juli 1883 (Gefes-Sammlung Seite 195) wir b

\$ 1. Das Balten von Martifuhrweifen aller Mrt

in der Panoramasteaße, Rochstaße, Gontardstraße, in der Raiser-Bilhelmstraße vom Reuen Markt bis zur Mänzstraße, in der Reuen Friedrichstraße von der Panoramas bis zur Rochstraße und in der Straße An der Spansbauer Brude bis zur Königstraße.

- \$ 2. Uebertretungen Diefer Borichrift werben mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermogens-falle mit verhaltnismäßiger haft bestraft.
- § 3. Diese Berordnung tritt am 15. Januar 1890 in Kraft. Mit demselben Tage treten die Polizei-Berordnungen vom 29. Juli und 25. September 1889 außer Kraft.

Berlin, ben 6. Januar 1890.

Der Polizei-Prafibent. Freiherr v. Richthofen.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ronfistoriums der Proving Brandenburg. Errichtung einer nenen geiftlichen Stelle bei ber St. Simeones-Rirche in Berlin.

1. Mit der im Einverständnisse des herrn Ministers der geistlichen, Umterrichte und Medizinal-Ansgelegenheiten ersheilten Genehmigung des Evangelischen Ober-Kirchenraths und auf Grund der Beschlässe der Gemeindeorgane der St. Simeons-Kirche in Berlin vom 23. September und 14. Oftober 1889 wird in der Parochie dieser Kirche eine zweite geistliche Stelle, welche als Diakonat niben die Pfarrstelle tritt, mit dem Sis in Berlin errichtet. Die Beseung des Diakonats ersolgt gemäß dem Kirchengesese, betressend das im § 32 NF 2 der Kirchengemeindes und Synodal-Ordnung vom 10. September 1873 und im Allerhöchsten Erlas vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrwahlrecht vom 15. März 1886.

Berlin, Berlin, ben 21. Dezember 1889. ben 13. Dezember 1869. Der Königliche Das Königliche Konfistorium

Polizei-Prafident. der Proving Brandenburg.

Errichtungs : Defret.

C. 31721.

Befanntmachungen ber Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsiculben.

10. Berlovfung von Rurmartifden Coulbverfdreibungen.

1. Bei der heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirften 10. Berloofung von Kurmarkischen Schuldverschreibungen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden. Diefelben werden den Besitern mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Rummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Mai 1890 ab gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 1. Rai d. 36. sällig werdenden Zinsscheine Reihe XIII. No 6 bis 8 nebst Zinsscheinanweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungskaffe, Taubenstraße Rr. 29 hierseldt, zu erseben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags die 1 Uhr Rachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festiage und der letzen drei Geschäftstage seden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwede können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. April d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüsung vorzulegen hat und nach ersolgter Feskstellung die Auszahlung vom 1. Mai 1890 ab dewirkt.

Der Betrag ber etwa fehlenden Binsicheine wird

vom Rapitale jurudbehalten.

Mit dem 1. Mai 1890 hört die Berzinfung der verlopften Rurmartifchen Schuldverfchreibungen auf.

Bugleich werben bie bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftandigen Rursmärkischen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Berzinfung dersfelben mit den Rundigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulben-Tilgungstasse fann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Formulare zu ben Quittungen werden von fammts lichen obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 3. Januar 1890.

hauptverwaltung ber Staatsiculben.

Betanntmachungen ber Rreis-Ausschuffe.

2. Rach weif un g ber vom Kreis-Ausschusse bes Kreises Beestow-Stortow im II. halbjahr 1889 genehmigten Communal-Bezirks-Beränderungen.

Datum		Bemerinogen.					
ber Genehmigung.	Grunbftude Befige		Befigers jehigen Gemeinde		bes Grund ha a		
12. September 1889.	Dorfauen-Parzelle.	Rgl. Domainen-	Kgl. Domainen=	Pfaffendorf.	_	3	62
bgľ.	bgľ.	bgi.	bgl.	Görsborf bei Beesfow.		1	67

Beestow, ben 10. Januar 1890,

Der Borfigenbe bes Rreis-Ausichuffes.

3. Rach weifung ber Seitens bes Rreisausichnises bes Kreises Zeltow auf Grund bes § 1 bes Gesetzes vom 14. April 1856 in Borbinbung mit bem \$ 25 Abfas 1 bes Buftanbigfeits-Gefeses vom 1. Augunt 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeinbe- und Gutegrengen pro IV, Quarial 1889.

_				
Pro M	Dezeich nu in Betracht fommenden Grunbftude.	feitherigen	Vânftigen v. Gutabezüse.	Semertungen.
1	Der dem Kausmann Robert Pers in Bertin, Rochtraße Rc. 54, gehörige, in der Grund- fleuermutterrolle des Gutsbezirks. Teupis unter Artifel AF 1 mit Pargelle AF 25 des Rortens blatts. AF 2 bezeichnete 13 ha 56 a große sogenannte "Große Karbuschse".		Gemeinde Gr. Körift.	at. 8286.
2	Die von bem Königlichen Domainensielus an bie Gemeinde Rehagen veräußerte, im Grundbuche von Rehagen Kartenblatt 2 NA 331/105 verzeichnete 0,0315 ha große Parzelle der Dorfane von Rehagen. Berlin, den 7. Januar 1890.		Gemeinde Achagen. ndrath des Kreises: Tels	al. 3729.

Bufammen ftellung ber vom Rreibausidug bes Rreifes Dftprignit genehmigten Begirte-Beranberungen.

. Je	Tag ber Genehmigung	Bezeichnung ber Grunbftude	feitheriger Rommun	pulänftiger . alverband.
	7. Januar 1890.	Die bieber bem Ronigliden Domanen & stus geborigen, an bie benachbarten Befiger veraußerten Borlands- parzellen am Schwarzen See und Großen See bei		
:- ,	to a late of second	Bechin, und mar a. Kattenblatt 2 Ne 444/105, 445/105, 446/105, 447/105, 448/105, 449/105, 452/105, 453/105, 454/105, 455/105, 456/105, 457/105, 458/105, 459/105, 460/105, 461/105, 463/105, 464/105 465/105, 466/105, 468/105, 469/105 u.470/105 ber Gemarfungsfarte von gusammen 1 ha 25 a 26 gm Größe,	bomanens fiefalischer Gutsbezirk Amt Zechlin	Gemeinde Fleden Zechlin.
		b. Kartenblatt 3 No 188/33, 190/33, 191/33, 192/33, 193/33, 196/33 und 197/33 von zusammen 2 ha 70 a 01 gm Größe	be sgi.	bedgi.
		c. Rartenblatt 4 NF 18/1 von 1 ha 19 a 62 qm Große	besgl.	Gemeinbe Dorf Jedlin.
		d Kartenblatt 4 N 5/1, 7/1, 9/1 und 10/1 von gusammen 10 ha 76 a 92 gm Größe	besgi.	Gemeinde.
2	7. Januar 1890.	Die bisher bem Rittergutsbefiger von Robr zu Dannen- walde gehörigen, von diesem veräußerten, Band I Blatt AF 4 bes Grundbuchs von Dannenwalde ver- zeichneten Grundflude Kartenblatt 3 Parzellen AF 1 und 46 von zusammen 43 a 40 gm Größe.	Gutsbezirk Dannenwalde	Gemeinbe Dannenwalbe.

Rprig, ben 9. Januar 1890.

Ramens des Rreis-Ausschusses: Der Borfigenbe.

Der Mentenbank Der Provinz Brandenburg. Arcis-Rassen zugesandt haben, um sie den zuständigen Anssertigung von Antlasungs-Quittungen über abgelöste Renten. Königlichen Umtsgerichten Behus der toftenfreien I. Densenigen Grundbesitzern, welche die an die Rentenbank zu entrichtenden Renten am 30. September zuzustellen. b. 3. burd Rapitalzahlung abgeloft haben, wird hierburch befannt gemacht, bag wir die gemäß \$ 27 des Rentenbant-Gefeges vom 2. Marg 1850 ausgefertigten

Bekanntmachungen der Ronigl. Direktion Entlaftungequittungen ben betreffenden Ronigliden

Berlin, ben 4. Dezember 1889. Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

```
Befanntmachungen anderer Beborben.
Feuerka affen gelber: Aus fc reiben
für die Land:Fener-Societät der Aurmark Brandenburg, des Markgrafthums Rieder-
lausit und der Districte Jüterbog und Belzig für das II. Semester 1889.
         Für bas Jahr 1889 find von ben Societats-Mitgliedern überhaupt aufzubringent:
     a. Bergutigungegelber für Immobiliar-Branbicaben infl. Abichagungefoften 987 971 DR. 31 Vf.
                                                                                        49 151 - 36
                          : Mobiliar = = =
               besal.
                                                                                        15 300 =
     c. Sprigen-Brumien
                                                                                        4 760 =
     d. Baffermagen-Pramien
                                                                                       11 085
     e. Pertinengicaben-Bergutungen
                                                                                      109 649 =
     f. Berwaltungstoffen
                                                                                         42 993 = 67
     g. Extraordingria
h. Reisefosten
                                                                                          5017 =
                                                                            Summa 1 225 928 9R, 50 90f.
                                    biervon fommen in Abzug:
     a. bas nach bem Ausschreiben pro If. Gemefter 1888
                                                            100 894 DR. 71 Df.
        verbliebene Butbaben von
                                                              414 424 = 76 =
     b. die bereits pto L. Gemefter 1889 aufgebrachten
     c. die Beitrage ber Mobiliar-Berficherten pro 1889 von 100 224
                                                                25 596 = 10
                                                               19 361 - 82 -
     e. . ertraorbingiren Einnabmen
                                                                   175 = 70 =
     f. . au erfigtienben Boriduffen
                                                                           ausammen 660 677 - 58 -
            to bas aufaubringen bielben
         Bur Dedung biefer Summe werben für Bebaube ber
                             I. Rlasse 6 Pf.
                                           12 =
                                                    für 100 M. Berficherung
                                           12 | für 100 M. Berficherung
                              III.
                            . IV.
ausgeschrieben und find bemnach aufzubringen für Gebäude ber 1. Riaffe von 283 849 150 DR. Verficherungsfapital 170 309 DR. 49 Pf.
                 II. = 130 026 375 = 156 031 = 65 = 170 177 075 = 294 494 = 29
                                      268 125 =
                                                                          1930 = 50 =
                 Bufammen von 484 260 725, DR. Berficherungstapital 622 763 DR. 36 Pf.
                       also gegen obige Bedarfosumme von
                                                                         565 250 = 92 =
                       mebr
                                                                           57 512 9R. 44 9f.
welcher Betrag ben Societatsgenoffen bei Erlaß bes Feuerkaffengelber-Ausschreibens pro I. Semefter 1890 gu
Gute gerechnet werben wird. Die Societatsmitglieder werden hierdurch veranlaßt, die von ihnen zu leiftenden Beitrage nach Maggabe der besonderen Aufforderungen der betreffenden Kreis-Feuer-Societats-Direktionen,
beziehungsweise Ortserheber ungefaumt zu entrichten.
      Berlin, ben 15. Januar 1890.
           Stanbifde General-Direftion ber Land-Keuer-Societat ber Aurmart und ber Nieberlaufig.
Ausschreiben der von den Mitgliedern der Stadte : Feuer : Societat der Propin-
Brandenburg für das II. Salbjahr 1889 ju entrichtenden Feuer-Societätsbeitrage.
Der Direftorialrath ber Stabte-Feuer-Societät ber Proving Brandenburg hat die Beitrage ber Mitsglieber ber Societät für das II. halbjahr 1889 für 100 M. Berficherungsjumme feftgefest:
                                                        2,1 9%. (0,21 pro mille),
3 = (0,3 - - ),
                            in Riaffe IA. auf
                                  · I.
                                                        3,9 =
                                                                  (0.39 -
                                       IB.
                                                         6 = (0,6
9 = (0,9
12 = (1,2
                                       IIA.
                                       И.
                                       HB.
                                                         21 : (2,1
                                       Ш. =
```

Demanfolge werben nunmehr ausgeschrieben:	ī A	8 691	eno.	57	art
von 41 388 450 M. Berficerungefumme in Riaffe I	[. ·	, 98 299	27.	51	V 1.,
	B.	8 884		79	
	IA.	. 3 305			
		130 883		22	•
	IIB.	22 469			•
20 100 000	W.	41 516			
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	III B.	18 849			• •
	IV. IVB.	6 7 5 6 9 4 35		75 8 6	
					5
überhaupt von 590 586 050 M. beitragspflichtiger Berficherunge	jumme	349 093	2K.	. 34 83	भा.
Dazu von 398 325 M. Explosionsversicherungssumme zu = 148 700 = =	2 5	29			
		349 162			
Den Mitgliedern in 25 Stabten find wegen ber guten &	Sidein= .				•
richtungen ber letteren auf Grund bes \$ 65 bes Reglements 20	bezw.				•
15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit		15 491		18	<i>g</i> .
		333 671	M	. 73	9)f.
Dagegen wird von den Mitgliedern in einer Stadt auf Grund bet	s 65		_		•
Abj. 2 bes Reglements ein Buschlag von 25 % ber Beitrage erhob	en mit-			29	
		334 469	M	. 02	3)f.
Hiervon fieben ben Magiftraten 5 % ju mit		16 723		45	
jo bag jur Dedung bes Bebarfs verfügbar find		317 745	970	. 57	96f.
Dieser Bedarf beläuft fich fur die in den Monaten Juli	i bis De	zember 1	889	flat	igehabten, von be
Societat ju vergutenden 127 Brand- und 13 Blisschäden, einschlie	eflich der	r Spripe	a- u	nd l	Bafferwagen-Prei
und Abschäßungefosten auf		208 249	M	. 48	90f.
und außerdem sind für Schäden an unversicherten Gegenftanden, Po Bufchusse an die Feuerwehren zc. erforderlich	stporto,	16 550		92	
= ** **	en also				
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	an hills				• •
Das obige Ausschreiben ergiebt	_	317 745 92 945			
Es verbleiben mithin zur Erganzung bes Betriebsfonds					

Die Magiftrate ber betheiligten Stabte wollen hiernach bie von den Mitgliedern ber Societat ju entrich tenben Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Bochen - \$ 70 Abs. 3 bes Reglements - an die Brandenburgiche Landeshaupttaffe hierfelbst abführen laffen.

Berlin, den 11. Januar 1890.

Der Direftor ber Stabte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg.

Perfonal: Chronit.

3m Rreise Dfprignis find bie Gutspächter 2801lefen ju Berlitt und Dewes ju Roeglin nach Ablauf ihrer Dienftzeit von Reuem gum Amtevorfieber begw. beffen Stellvertreter für ben 40. Begirt Berlitt ernannt worben.

An Stelle bes jesigen Rammerers Rausich ift ber int. Stabt- und Polizei-Sefretar Auerich gu Briegen jum Stellvertreter bes Amte-Anwalts bei bem Amts-Bericht bafelbft ernannt.

Die unter Roniglidem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Berrenthin, Diozese Prenglau II., ift burch bas regiment.

Das unter mogistratualifdem Patronat febenbe Diatonat ju Perleberg, Diejeje gleichen Ramens, fommt bird bie Berfegung bes Diafonus Graefe in nachfter Beit gur Erlebigung.

Der ordentliche Lehrer Dr. Bootticher am Beffing-Gomnafinin gu Berlin ift gunt Oberlehrer an berfetben Ankalt befördert worden.

Der Bemeinbeschullebrer Bermann Saubert if als Gemeinbeschulrefter in Berlin angeftellt worben.

Bermifcte Radrichten. Stationirung ber Lanbbefchaler pro 1890.

Im Regierungs-Bezirk Potsbam werben auf ben nachstebend genannten Stationen im Jahre 1890 von Ableben bes Pfarrers Thiele am 23. Dezember 1889 Anfang Februar bis Ende Juni Beschäler bes Branaur Erlebigung gefommen. Die Bieberbefegung ber benburgifchen Landgeftute aufgeftellt werben und fann Stelle erfolgt im vorliegenden galle burd bas Rirchen- Die Bededung der Stuten an den bezeichneten Terminen ihren Anfang nehmen.

Stationsort.	Āreis.	Anzahl der Beschässer.	Tag bes Ein= treffens auf ber Station.	Tag bes Aufanges ber Stuten= bebeckung.
Friedr. = Wilh. = Geftüt	Nuppin	6		3. Fetr.
Herzberg		3	3. Febr.	5. 🔹
Blandifow	Off-Prignip	3	1.	3. =
Trieglip	, , ,	2	2. =	4. •
Dannenwalbe		2	1. =	3. 🔞
Barenthin .		3	1. =	3. =
Lenzen .	West-Prignip	4	3. =	. 5. ≠
Bluthen	, ,	3	3, =	5. =
Wilsnack	=	2	2. =	4. =
Cumlosen	=	3	3. =	5. =
Dallmin		1	3. *	5. 🕏
Ropen	Beff-Savelland	2	1. •	3.
Tarmow :	Off: Havelland	2	31. Jan.	3. =
Buchholz	Zauch-Belgig	2	4. Febr.	6. =
Megdorf	Dber=Barnim	3	5. =	7. =
Eberswalde	:	2	4 =	6. =
Bernau	Nieder=Barnim	2	3. •	5
Gr. Schönebeck	=	2	3. =	5 =
Soppegarten		1	29. Ja n.	30. Jan.
Kalfenthal,	Templin	3	3. Febr	5. Febr.
Boipenburg	,	3	5	7. "
Templin	5	2	4. =	6. =
Angermunde	Angermunde	3	5 =	7. =
Gramzow	, £	3	6. =	8. = .
Bügen		. 1	6. =	8. =
Prenzlau	Prenzlau	3	6. =	8. =
Rossow	*	002204020122220222100201001	7. =	10. =
Neuensund	:	1 1	7. =	10. =
Maldow	=	1	6. =	8. =
Kl. Luctow	,	1	7. =	10.
Beestow	Becefow=	3	6. =	8. =
	Storfow			
Storfow	,	2	5. =	.7. =
Zossen .	Teltow	2 2 2	4. •=	6 =
Dahme	Jüterbog	2	6. =	8. 💰

Sinfictlich ber Bedingungen; unter welchen Die Stutenbebeckung flatifinden kann, wird Seitens ber herren Stationshalter die nöthige Auskunft ertheilt werden, im Uebrigen aber noch Folgendes bemerkt:

- 1) Die Nationale ber Beschäller unter Angabe ber Deckpreise werben -im Stationsfiall zur Einsicht aushängen.
- 2) Stuten, welche alt, schwach, mit Erbsehlern behastet, an Druse oder sonstigen Kraukheiten leiden, oder aus Orten sind, in denen anstedende Kraukheiten unter den Psetden herrschen oder unlängst geherrscht haben, dürsen den Beschälern nicht zugeführt werden.
- 3) Falls eine Stute bei Gelegenheit ber Bebeckung burch ben hengst verlett werben sollte, kann Seitens ber Gestüt-Berwaltung in keiner Weise irgend eine Entschädigung gewährt werben, ba die Zusührung von Stuten zu den Königlichen Landsbeschällern auf einem Act der freien Uebereinkunst beruht und die Stutenbesitzer selbst bei eigener Verantwortlichkeit darauf zu achten haben, daß vor, während und nach dem Deckaet etwaige Unglücksfälle vermieden werden.
- 4) 3m Friedrich-Wilhelms-Geftüt felbst werden außer einigen Salbbluthengsten bie Bollblutbeschäfter
 - 1) Alpenkoonig, Juds, vom Breadalbane aus der Miss-Alice, geb. 1880,
 - 2) Mango, braun, vom Mandrake aus ber Fortress, geb. 1874,

aufgestellt werben. Die hier zu beckenden Stuten fonnen mahrend ber Deckzeit hier in Stallverspslegung Aufnahme finden. Die Futterkosten werden nach dem Einkaufspreise, sowie für Barstung 40 Pfg. pro Tag und Pferd berechnet.

Für jebe folde hier aufzustellende Stute find vor deren Aufnahme "150 Mart" bei ber Geftut-Raffe zu beponiren.

Friedrich=Bilhelms-Geftut bei Neuftadt a. Doffe, ben 14. Januar 1890.

Der Ronigl. Landftallmeifter Bettich.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

93.c.	Mame und Stanb	Alter und Seimath	Grund .	Behörbe,	Datum bes	
Bauf.	bes Ausg	rwiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Andweisung beschloffen hat.	Ausweisunge- Beschluffes.	
1.	2.	3.	4.	` 5.	6.	

a. Auf Grund bes \$ 39 bes: Strafgefegbuchs:

1 Adolf Groß, Daufirer, Daufirer, Diebstahl und Bersuch berg II., November Diebstahls und Berguch berg II., burg, Ungarn, Cfenntniß vom 7. Dezember 1883),

Ë	Rame und Stand	Mier und Geimath	Отин	Behörbe,	Detum
A PER	bes Ausg	, ·	ber Bestrafnug.	velche die Answelfung beschloffen hat	Answelfungs- Bejdenfes
1.	3.	3	4	5 .	6
	Guiseppe Ballabeni, Erdarbeiter,	geboren am 6. März 1859 zu Gualtieri, Kreis Guaftalla, Pro- vinz Reggio Emilia, Italien, vetsangehörig ebenbaselbst,	haus laut Erfenntnist vom 18. Dezember 1883),	Königlich Barricen: bergische Regierung bes Donaufreises zu Um,	1889.
3	Biorling, Reepidlagergebalfe,	1862 ju Geffe, Sowes ben, sowebischer Staatsangehöriger,	Raub (2 Jahre Zucht- haus laut Eckenninis vom 25. Oftober 1887),	Pamburg,	2. Rovember 1889.
		b. Auf Grund bes \$	362 bes Strafgeses	бифв:	
	Johann Baptififioribert Dufacquier, Schreiner,	tember 1850 zu Ittro, ortsangehörig zu Ibre, Provinz Dainaut, Belgien, angeblich Fransöfischer Staatsangesböriger.		Großherzoglich Deifi- iches Kreisamt Bübingen,	1889.
2	St Amader,	46 Tahre alt, geboren und o:tsangehörig zu Prosmit, Defterreich,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Großherzoglich Olben- burgisches Staats- ministerium, Depar- tement des Innern, zu Olbenburg,	1889.
3	Schneibergefelle,	Täuffelen, Schweiz,	Cantficciden und Betteln,	Raiferlicher Bezirts- Prafibent zu Straß- burg,	
4	Schneibergefelle,	20 Jahre alt, aus Eggiwyl, Schweiz,		derfelbe,	besgieichen.
5	Johann Miczack, Arbeiter (Oraptbinder),	geboren am 1. Juli 1865 zu Reflusa, Ro- mitat Trencfin, Un- garn,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Frankfurt a. D.,	1889.
€	unverehelicht,	1867 zu Trautenau Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wohnhafi zulest in Breslau Shiesten,		Königlich Preußischen Regierungspräftbeni zu Breslau,	
	Peppi (Josefine) Lapacif (Lapacifa), unverehelichte Bigeunerin,	circa 21 Jahre alt		Röniglich Preußischen Regierungspräftdens zu Oppeln,	
a b	geb. Balaid,	a 28, b. 14, c 24 d. 20 Jahre alt jämmtlich geboren zu Cziechowis, Kreis Bie- lig-Biala, Defterreich,	beegleichen,	berfelbe,	12. Dezember 1889.

2	Rame und Stand	October 1			
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	bes Ausweifungs: Bejolnfies.
1.	2.	• 3.	4.	5.	6.
9	Riels Johannfen, Badergefelle,	geboren am 28. Des gember 1859 zu Ran- bers, Jütland, ortsans gehörig ebendafelbit,	' ' '	Roniglid Preußischert Regierungspräfibent au Läneburg,	
10	Friedrich Christian Derrmann, Badergefelle,	geboren am 6. Dezember 1871 zu Aarhus, Danemark, ortsanges borig ebendaselbft,		der felbe,	desgleichen.
11	Rellner,	geboren am 12. Mars 1873 zu Wien, Defter- reich, ortsangehörig ebenbafelbft,		Roniglich Preußischer Regierungspräfident zu Stade,	
12	Reffelichmied,	geboren am 2. April 1846 zu Prag, Böh- men, ortsangehörig ebenbalelbft.	falscher Legitimation und falsche Ramensangabe,	Paffau, Bayern,	9. November 1889.
		1870 zu Butichwyl, Ranton St. Gallen, Schweiz, ortsangehörig chenbafelbft,		Bezirfsamt Sont- pofen,	1889.
14	Istdor Stengel, (Johann Bind), Holzschnißer,	ju Stubenbach, Bezirk Schüttenhofen, Böh- men, ortsangehörig ebenbaselbft,	Betteln im wiederholten Rüdfall, Führung fal- scher Legitimation und falsche Ramensangabe,	Bezirfsamt Altot- ting,	
15	Leo Pufl, Tischler,	geboren am 10. April 1827 zu Leschfau, Be- zirk Pilsen, ortange- hörig zu Rokphan, ebendaselbft,		Königliche Polizei- Direktion Manchen,	9. Dezember 1889.
16	Jakob Roth, Pausknecht,	zeboren am 21. Sep-		Rönigliche Polizei- Direktion Runchen,	13. Dezember 1889.
17	Josef Konvalinka, Bader,	22 Jahre a't, geboren und ortsangehörig gu Schüttenhofen, Bob- men,		Röniglich Bayerisches Bezirtsamt Stadt- amhof,	
18	Josef 3barety, Maurer,		Betteln im wiederholten Rudfall,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Erding,	
19	Emanuel Riha, Souhmager,	geboren im Dezember 1863 zu Elfovic, Be- zirk Strakonis, Böh- men, ortskangehörig zu Semeslic, Bezirk Mol- bauthein, ebendaselbft,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Eggen- felben,	

Br.	Name und Stand	Alter und heimath	Фтин	Behorbe,	Satur
No.	bed Ans	gewiefenen	ber Bef trafung	welche die Answeisung beschloffen hat	dusmeifungs. Befchiaffes.
1		3	4 .	» 5 .	6
20	Karl Erdmann, Brauergehilfe,	geboren am 4. November 1850 ju Rurnberg, B. vern, ortsangehörig ju Gleisborf, Bezirf Beit, Defterreich,		Köninlich Baperifoce Bezirksamt Laufen,	22. Dezember 1889.
21	Karl Moravec, Shreiner,	lgeboren am 26. Marg 1869 gu Grünberg, Gemeinde Klofter, Be- girk Pieftig, Bohmen, ortsangehörig ebenda- telbit.	rung falfcher Legitimas tionspapiere,	Bezithamt Bogen,	1889.
22	Mathias Ti d y, We h ger,	au Gairfarren, Niebers öfterreich, orisangehö- rig ju Marichowis, Bezirk Schüttenhofen,		for Lanbestommif- far zu Mannheim,	1869.
23	Abolf Rouffeau, Arbeiter,	geboren am 1. Mai 1860 gu Lüttich, Belgien, belgischer Staatsange- horiger		Chrf ber Polizei zu Damburg,	19. Dezember 1889.
24	Julius Albert, ohne Stand.	41 Jahre alt, aus Dermil. Franfreich,		Raiferlicher Begirfs: Prafident zu Colmar,	
25	Marie Spppolit Boelfel, ohne Stand,	35 Jahre alt, aus Fou- herol, Frankreich,		derfelbe,	besgleichen.
26	Emil Pretot, ohne Stand,	18 Jahre alt, aus St. Barrheimi, Franfreich,		derfelbe,	besgleichen.
27	Arthur Tournier, ohne Stand,	19 Jahre alt, aus Fraiffe, Frankreich,	besgleichen,	erfelbe,	besgleichen.
28	Jakob Hirsch, Marmorschleifer,	geboren am 3. Oftober 1827 zu Reimellingen, Elsaß-Lothringen,orts- angehörig zu Paris, Kranfreich.		Raiferlicher Bezirfs= Präsident zu Meg,	19. Dezember 1889.
29	Sufanna Rolbach, Dienstmagd,	geboren am 29. September 1868 gu Bifche bach, Luremburg, ortse angehörig ebenbafelbft,		derielbe,	27. Dezember 1889.

(hierzu eine Beiloge, enthaltend bas Berzeichniß ber in ber 10. Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber Königlichen hauptverwaltung ber Staatsschulden vom 3. Januar 1890 zur baaren Einlosung am 1. Daai 1890 gefürbigten Kurmarkischen Schuldverschreibungen und bas Berzeichniß ber aus früheren Berloofungen noch rückfandigen Kurmarkischen Schuldverschreiburgen sowie Bier Deffentliche Anzeiger).

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Poteben.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

DHA

Den 31. Januar

Bekanntmachungen bes Minialidien Mealernings Brafibenten.

Babl bes Deich-Inspectors bes Deich-Berbanbes ber 2. und 3ten Divifion ber Brignis'ichen Glb-Rieberung.

Nachbem in ber am 16. Dezember 1889 au Lengen a. E. abgehaltenen Bahl-Bersammlung berjenigen Mitglieber bes Deichamtes, welche bie Bertretung ber Deichgenoffen bei bemfelben bilben, ber Ronigliche Bafferbauinspeftor Sifcher ju Bittenberge auf einen ferneren Zeitraum von 6 Jahren — 1. Januar 1890 bis babin 1896 - jum Deichinspeltor bes Deich= Berbanbes ber II. und III. Divifion ber Prignig'iden Elb-Rieberung wiedergewählt worden ift, ift biefe Bahl gemdf SS 22, 21 ber Allerhöchften Berordnung, betreffend bie Revifion bes Deidweiens in ber Brignis, vom 4. Dezember 1861 von mir bestätigt worden.

Potsbam, den 22. Junuar 1890. Der Regierungs-Brandent.

Einverleibung bezw. Abtrennung von Grunbftutten betreffenb. Wuf Antrag ber Königlichen Regierung Abtheilung für birecte Steuern, Domitnen und Forften in Votsbam bat ber Bezirfeausichuß in ber Sigung vom 28. Rovember 1889 nach Anhönung bes Kreistages bes Kreifes Rieber-Barnim und nach errheilter Einwilligung ber flabeischen Behörben gu Dranienburg sowie bes Eigenthumers ber in Betracht kommenden Grundflute

I. bie Abtrennung bes jum Gemeindebezirke ber Stadt Dranienburg geborenben, von bem bisberigen Eigenibumer Dafdinenfabrifanten Luis Dedert ju Dranienburg laut Taufdvertrag vom 15. September 1888 an ben Roniglichen Forft-Biscus übereigneten, im Grundbuche von Dranienburg Band IIP. Blatt 629, in ber Grundfleuermutterrolle auf Artitel No 576 eingetragenen Parzelle Loofe nicht zu beanftanben. Ne 843/105 Rartenblatt No 1 mit einem Potebam und Berlin, Alddeninbalte von 9 ar 62 qm aus bem Ge- Der Regierungs Prafibent. Der Boligei-Prafibent.

meinbebegirfe ber Stadt Dranienburg und bie Einverleibung biefes Grundfluds in ben Guisbegirk Dranienburg Königliche Korft,

H. die Abtrennung bes jum Gutsbezirf Dranfenburg Ronigliche forft geborenben, von bem Roniglichen Korft-Riscus burch ben genannten Taufdvertrag an ben Majdinenfabrifanten Dedert übereigneten. im Grundbuche von Dranienburg IIO. Bluft 577, in ber Grundstenermuttetrolle auf Artifel No 294 eingetragenen Parcelle NP 844/103 Kartenblatt No 1 mit einem Flachentnhalte von 2 ar 50 qm aus dem Gutsbezirke Dramienburg Königliche Folft und bie Einverleibung blefes Grunbftude in ben Gemeindebegirt ber Stadt Dranienburg

beschlossen, was bierdurch aur öffentlichen Renntnig @ bracht wirb.

Ponsbam, ben 23. Januar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Berloofung von Begenftanben; ber Runft und bes Aunftgewerbes gu Beimar.

Des Königs Majeftat gaben bem Borfanbe der ftandigen Ausstellung für Runft und Runftgewerbe au Beimar mittelt Werbochfter Orbre vom 6. b. Dr. die Erlaubniß zu ertheilen gewiht, zu der von ihm mit Genehmigung ber Großherzoglich Sachfichen Stantsregierung im Jabre 1890 wieberum ju veranftaltenben Ausspielung von Gegenfichen ber Runft und bes Runfigemerbes auch im bieffeltigen Staatsgebiete, und gwar im gangen Bereiche beffelben, Loofe ju vertreiben. Ge werben 400000 loofe je 1 MR. ausgegeben. Die Bewinne betragen 6700 im Berthe von 200000 Mart. Die erfte Ziehung findet in der Zeit vom 7. bis 9. Juni, die zweite vom 13. bis 16. Bezember 1890 flutt, Die Polizeibehörden werben angewiesen, ben Bertrieb ber

Potsbam und Berlin, ben 25. Januar 1890.

Nachweisung über ben Gefchaftebetrieb ber flabtifchen, Lanbgemeinbes und Rreis-Spartaffen im Regierungebegief Botebam für 1888 bezw. 1888|89.

27. Rachftebende Rachweifungen werden hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. Potsbam, ben 18. Januar 1890.

Der Regierungs = Prafibent.

_=	1. 1.	2.		3.			1 5.	6
8				ihrer	C in1	agen:	Betrag ber	Bumache mabrenb
		Beit ber	Filials	Sammel:	niebrigste	hochfte	Ginlagen am	Rechnungs.
eng	ber	Errichtung	ober	ober	90	Buch bei Abschluß	Schluffe bes Rechnungs	durch Zuschreibung
Paufende	Sparkasse.	ber Raffe.	Meben-	Annahme:	eines !		Borjahres.	von Binfen
			fassen.	ftellen.	9 R.	M.	90 2. 93 f.	97 2. 193 f.
1	Angermunde	1886	_	_	1,00	3000	19741 43	892 67
2 3	Belgig	1885	1	-	1,00	unbeschr.	130359 05	5184 77
		1859			1,00	besgl.	469578 25	15737 22
4 5	Brandenburg	1830	_		1,00	3000 3000	3805077 52	116666 38 5403 84
-6		1887 1877			1,00	unbeschr.	967755 38	
7		1877			0,50 0,50	besgl.	2146061 90	
8	Cakukallin	1857	<u>-</u>	_	1,00	1200	370919 76	
9	Havelberg =	1848			1,00	9000	3410477 84	
10		1878		·	1,00	1500	279863 63	
11	Regin	1880			1,00	1200	136720 53	
12	Ryris	1886			1,00	3000	41061 18	1131 14
13	Lenzen &	1854	_		0,50	900	554206 92	18093 57
14	Luctenwalde 🗪	1884			1,00	3000	620529 80	19057 15
15	Nauen **	1857		_	1,00	900	1650894 14	54268 12
16	Niemegf 💆	1883			1,00	3000	74775 23	2372 04
17	Perleberg =	1854	-	_	1,00	3000	1614141 51	47558 27
18		1883			1,00	1500	139555 05	4739 65
19	Potsbam /	1840			1,00	2000	3770505 62	130182 62
20	Prenzlau -	1888	_	_	1,00	2000	405540	772 77
21 22	Priswalf &	1882 1884	_		0,50 1,00	3000 3000	185540 52	6230 83 1623 77
22 23	Putlis Rathenow	1852	_	2	1,00	3000	31591 98 554184 67	20320 96
24	Man Manuala	1887	_	L	1,00	3000	31639 29	
25	~ 4	1830	_	_	1,00	unbeschr.	1868475 73	48083 20
26	@wamban	1852	_		1,00	1500	3354849 75	112562 07
27	Strathing	1857			0,50	1500	413415 72	14264/50
28	@manakana	1872			1,00	unbefchr.	833563 45	25573 82
29	Treuenbriegen 🚳	1851			1,00	1500	650922 41	22479 65
30	Werber :	1886			1,00	3000	42100 13	641 96
31	Wilsnack	1874			1,00	1000	462265 93	15656 22
32	Wittenberge	1862			0,50	3000	567125 08	19743 59
33	Wittflod /	1849			1,00	unbeschr.	993342 38	32318 96
34	Wriezen	1878	_		0,50	1800	331467 93	10834 25 3004 76
35 36	Bufterhausen a. D.	1886 1883	- 1		1,00 1,00	3000	85433 92 468825 06	11022 05
30		1000			1,00	unbeschr.	405525100	
1	Belten Canbgemein= be-Sparfaffe	1887	_		1,00	3000	56228 72	2920 37
1		1856		9	0,50	unbeschr.	2516830 85	89455 56
$\hat{2}$	Berlin (N.=Barn.)	1857	'	15	1,00	besgi.	5067655 03	
$\tilde{3}$	Freienwalbe	1851		12	1,00	2000	4206529 52	145786 02
4	Freienwalde Beeskow	1855	5		1,00	3000	2269632 96	76936 46
5		1857	12		1,00	3000	1208979 53	42129 66
6	Rathenow Jüterbog	1848	_	6	1,00	unbeschr.	8306470 59	273277 46
7 8	Prenglau / 🖴	1842	_	2	0,50	besgl.	3316467 15	107585 86
8	Aprig 🔞	1856	5		1,00	9000	1516348 23	47693 50
9	Neu-Ruppin	1848	_	7	1,00	1500	3667603 10	124663 57
10	werlin (Teitow) 14	1858		19	0,50	unbeschr.	6668343 69	222604 80
11	Lempin 121	1858	_	_	0,50	6000	816660 96	28162 57
12		1858		3	1,50	600	1135029 54	169885 94
- 1	Summa	.1	23	75			71829748 56	2484174 37

7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
bes abgelaufenen	Ausgabe währenb	Betrag ber Gin-	Betrag bes Ses	Betrag bes Referve:	Betrag ber Bine-	Betrag bes
jahres	des abgelaufenen		parats ober Spar	fonds, wie er am Schluffe bes abgelau-	überschuffe bes	eigenen Bermögene
burd) neue	Rechnungsjahres für zuruckezogene	bes abgelaufenen	Reglemente vom	fenen Rechnungs=	abgelaufenen Rechnungsjahres.	ber
Ginlagen.	Ginlagen.	Rechnungsjahres	12. Dezbr. 1838. M. Bf	jahres zu Buche ftanb. D. 196f.	97. \$6.	Raffen. D. Pf.
90. 19f.		9R. 18f 47053 31	201. 491	180 22	152 75	
38275 36 112242 36		198127 84		754 16	1132 22	
107147 33			_	37558 75	6657 79	
1386221 50		4291901 20		406743 23	57014 06	
420310 48	62870 45	362843 87	- -		1042 43	
171185 40		951007 59		34677 69	10010 63	
1420338 94		2494367 08	- -	125008 19 27849 35	16131 45 6279 55	
125979 92	69237 32	440304 39		442509 51	46903 68	
1261145 78 48832 69		3461454 53 289284 88		13100 33	3693 65	
60387 95				4776 24	1469 52	
33130 39		42556 97		2041 53	227 95	
191977 77		613466 43	_ -	67898 55	6747 28	
262142 95	191746 95	709982 95		14160 65	8457 64	
411334 83				198800 96	21384 14	
28358 25		92718 34		173 10 189307 95	820 76 216 05 01	
476863 65		1733078 80		5399 72	5649 67	
61747 98		166161 21 4307976 59	_	410785 65	4313635	
1433058 59 84188 33				110.00	119 26	
156868 97				3709 35	2573 23	
39003 76		63171 76		208 98	109 26	
211390 46		646139 56		60478 19	6828 86	
36957 70	16482 41	52471 89		513 23	501 13	
569755 58		2037838 78	_ -	196869 36	19993 29	
954626 62		3814911 76		342576 17	40572 86 4091 59	
123260 50	71316 02	479624 70		2615934 7884699	12035 24	
278351 45 182082 59		952424 08 752258 89		83755 09	7641 33	
78230 79				860 92	916 37	
122896 58				35912 80	3808 98	
232781 88		682775 59		46481 96	7049 09	
461483 08		1119518 65		115453 86	10654 05	
103008 92	77775 69	367535 41	-	19519 60	2878 90	
87696 10				80 21	931 76	
345704 49	202059 71	623491 89	_	11241 47	4579 61	
85722 99	35065 47	109806 61	_ -	19 90	559 21	- -
890225 80	496962 61	2999549 60		166311 60	. 22763 91	
1355734 55	796912 03	5796331 58	- -	48104733	58200 10	
1270728 06	845877 46	4777166 14	-	378669 61	46155 81	
684066 13			-	28391763	26045 15	
544930 92		1423630 67	_	76346 63 978243 90	12753— 97650 40	
1516709 11 787891 11				349545 11	30018 35	
482323 50	367966 85	3672144 20 1678398 38		181617 23	20823 97	
1094422 69		4117174 42		355689 05	28656 82	
2270684 13		7747894 37	├ —	416873 75	61234 83	
220761 19	113135 52	952449 20	7200	48764 17	7807 06	
37082 70	174192 64	1167805 54	- <u> </u>	111182 10		
23360252 80	16336723 79	81337451 94	7200	6832621 31	814569 85	

			14.	_	15.	10	
3		•	Aus bem	Rese	rvefonds find	Bin	
2	Domicil	1	gu öffentlichen	Bu	seden verwendet:	welche bi	e Kaffen
퇴	ber		feit bem Bestehen ber Raffen.		im abgelaufenen Rechnungsjahre.	für Cinlagen gewähren	für ausgeliehene Rapitalien erhalten
Laufende	Spartasse.	1		B f.	M. Pf	1 .	Prozent.
Ti	Angermunde	-				31/4	3,5-5
1 2 3	Belzig	1	. 	-		31/8	4-5
3	Biesenthal	ı	000300		-1 -	31/3	45
4 5	Brandenburg Charlottenburg	\	266328	94		3 3	3,84 3,5—4,5
9	Dahme	1				33/5	4,25—6
7	(Fheremalbe	1 1		-	<u> </u>	3,5	3,5—5
6 7 8 9	Fehrbellin			\vdash	.=.}-	31/4	3,5—5
	Havelberg		214141	\vdash	13750	3	4
10	Jüterbog				_	3 ¹ / ₃ 3 ¹ / ₃	4,25—6 3,5—4,5
11 12	Reşin Ryriş	-	_			31/3	3,3—4,3 4—5
13	Lenzen	4	74978	95	2623 6	31/2	4-4,5
14	Ludenwalde	744		-	- -	-1 31/2	3,5-4,25
15	Nauen	# #	60015	96	20023 80	31/2	3,5—5
16 17	Niemegt Perleberg	۱ ۵	125773	GA	19941 6	3 ½ 3	4-5 3-4
18	Plane	1 -,	120110	-	155410	31/3	3,56
19	Potsbam	\rangle 8	139059	50	<u> </u>	31/3	34/4
20	Prenzlau	/ • 1		<u> </u>	- - -	-l 3½	3,5-4,5
21	Priswalf	B	_	-	- 	31/3	4-5
22 23	Putlis Rathenow	'	28351	21		3 5 3,5	4,5-5
20 24	Neu-Ruppin		20001			3,5	4-4,5 3,5-4,25
24 25	Schwedt	a	277563	05	8500 _	31/2	3,5—4
26 27	Spandan	:8	220082		5000	- 31/3	3,5—5
27	Strasburg	 ++		\vdash	- F	31/a	3,5-5
28 29	Strausberg Ereuenbrießen	8	23943	20	3000	3 ½ 3 ½	3,5—6 3,5—4,5
30	Werber	1 1		20		31/2	4.25—5
31	Wilsna c		.—.	-	- -	31/3	3,5-4,5
32	Wittenberge	/ 1	24162	65		31/₃	4-5
33 34		′	5100 0		6000	3 ½ 3 ½	3,5-4
34 35	Wriezen . Bufterhaufen a. D.					31/3	3,5—5 4—4,5
36	Behbenick		_		<u> </u>	31/3	35-4,5
1	Belten Landgemein= be-Sparfasse	1	_			31/2	45
1	Angermünbe					31/3	3,5-4
2 3	Berlin (N.=Barn.)	1.5		1-		- 3 ½	4,20
	Freienwalde Beestow	Spartaffen.	69000 60000		15000 10000	3 1/3	3,88 3½—5
4 5		1 2			10000	3 ¹ / ₃ 3 ¹ / ₈	3,5—4,5
	Jüterbog	/ #	160459			2 31/2	3-6
6 7	Prenzlau	\ 2	135790	17	- -	31/2	3,5—4
8 9	Aprig	••	42083	02	-	31/3	4-5
10	Neu-Ruppin Berlin (Teltow)	120	51148			3 ¹ / ₃ 3 ¹ / ₃	3,5 – 5 4
11	Templin	1 2	-			-\ 3 ¹ / ₃	4
12	Belgig	100	<u> </u>	<u> </u>		31/8	3,5—5
•	•	dumma	2023882	33	129317 37	_	

in ber Panoramaftrage, Rochftrage, Gontarbftrage, in ber Raifer-Bilbelmftrage vom Reuen Darfe bis jur Mungftrage, in ber Reuen Friedrichftrage von ber Paroramas bis gur Rodftrage und in ber Strafe 1. bauer Brude bis jur Ronigftrage.

- \$ 2. Uebertretungen biefer Borfchrift werben mit einer Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermogens= falle mit verbaltnigmäßiger Saft beftraft.
- \$ 3. Diese Berordnung tritt am 15. Januar 1890 in Rraft. Dit bemfelben Tage treten bie Volizeis Berordnungen vom 29. Juli und 25. September 1889 außer Rraft.

Berlin, ben 6. Januar 1890. Der Polizei-Prafibent. Freiberr v. Richthofen.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Simeons: Rirche in Berlin.

Mit ber im Einverftandniffe bes herrn Diniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Ungelegenheiten eribeilten Benehmigung bes Evangelifden Dber-Rirdenraths und auf Grund ber Beidluffe ber Bemeinbeorgane ber St. Simeons-Rirde in Berlin vom 23. September und 14. Oftober 1889 wird in vom Ravitale gurudbebalten. ber Parodie biefer Rirde eine zweite geiftliche Stelle. welche als Diakonat niben bie Pfarrftelle tritt, mit ginfung bem Sig in Berlin errichtet. Die Befegung bes Diatonats erfolgt gemäß bem Rirdengesete, betreffend bas im § 32 Ng 2 ber Rirdengemeindes und Sy nodal-Ordnung vom 10. September 1873 und im Allerhöchften Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmablrecht vom 15. Marg 1886.

Berlin, Berlin. ben 21. Dezember 1889. ben 13. Dezember 1869. Der Ronigliche Das Königlide Ronfiftorium Polizei-Prafident. ber Proving Brandenburg.

Errichtungs = Defret.

C. 31721.

Bekanntmachungen der Roniglichen Bauptverwaltung der Staatsiculden.

10. Berloofung von Rurmartifden Schuldverichreibungen. Bei ber heute in Gegenwart eines Rotars An ber Stadtbahn von der Strafe Un der Span- offentlich bewirften 10. Berloofung von Rurmartifchen Souldverschreibungen find die in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Diefelben werben ben Besitzern mit der Aufforderung gekundigt, die in ben ausgelooften Nummern verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. Mai 1890 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. Dai b. 36. fällig werbenben Binsscheine Reibe XIII. Nº 6 bis 8 nebft Ainsicheinanweifungen bei ber Staatsiculben-Tilgungstaffe, Taubenftrage Rr. 29 hierfelbft, ju erbeben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn= unb Refttage und ber letten brei Gefcaftstage jeden Monats.

> Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs= Sauptkaffen und in Frankfurt a. DR. bei der Rreiskaffe. Bu biefem Zwede konnen bie Effekten einer biefer Raffen schon vom 1. April b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsiculben-Tilgungstaffe gur Prüfung vorzulegen bat und nach erfolgter Kefiftellung bie Auszahlung vom 1. Mai 1890 ab bewirft.

Der Betrag ber etma feblenben Binsicheine wird

Mit dem 1. Mai 1890 bort die Ber: der verlopften Qurmarkischen Souldverfdreibungen auf.

Bugleich werden bie bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Rurmartifden Schuldverfdreibungen wieberholt und mit bem Bemerken aufgerufen, daß die Berginfung berfelben mit ben Runbigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsschulben-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverichreis bungen über bie Zahlungeleiftung nicht einlassen.

Formulare zu ben Quittungen werben von fammtlicen obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 3. Januar 1890.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

Befanntmadungen der Rreis-Ausschuffe.

Rad weifung ber vom Rreis-Ausschusse bes Rreises Becotow-Stortow im II. Salbfahr 1889 genehmigten Commungl-Begirfe-Beränberungen.

Datum		Bezeichnung bes								
Darum ber Genehmigung.	Grundfluck	Befigers	jehigen Grmeinbe-		G.dhe Brundfläcke: a qm					
12. September 1889.	Dorfauen-Parzelle.	Kgl. Domainen-	Rgl. Domainen= Kiscus.	Pfaffendorf.		3	62			
bgl.	bgI.	bg1.	bgl.	Görsborf bei Beestow.	-	1	67			

Beesfow, ben 10. Januar 1890.

Der Borfigende bes Rreis-Ausichuffes.

ي ا	1.		24.	25.		26
3						Ben bem Bermieen be:
ام	Domicil		in Speeth		u exi ben Inbeber	
튄	ber		auf flabtfice	auf läntliche	Remail	Antonii an Ghisic bet abatasienen
Laufende	Spartasse.		Ornsbild.		metá.	Redurnesjatiers.
	· Carrier Carrier		9 . 18i	9 . 5	9.	10157 21
1	Angermunbe		11250 — 37183 52	1100 — 114757:46	1000 4500	4770 —
2 3	Belgig Biesenthal		37183;52, 332889 58	35900	8 9500	92901 —
7	Brandenburg	. 1	1337034 75	270260	2914950	3011395 43
4 5	Charlottenburg	\	166000		190700	2000 05 25
6	Dahme	1	59 452 2 —	171712 51	44150	45957 60
7	Eberswalde	!	73763 7 78	93953 16	1395700	1431844+50
8	Fehrbellin	1 = 1	127000 _: —	180768 64	77100	82172 —
9	Havelberg	=	680123 -	628029 06		1996992 —
10	Jäterbog	ü	171657:58	40375 —	56200	60066 50 60819 09
11	Regin	-	7205 0 —	19260 —	599 00 17200	18361 —
12 13	Ryrit Lenzen	8	19460:— 100357 34	325149 72		202662 —
14	Engenwalde	9.	538840 —	51525 —	109025	114231 63
15	Ranen	24	712587 99	271105 -	869800	906362 15
16	Riemeat	•	44435 11	25055 —	6000	6450 —
17	Berleberg		745325 —	229075	602600	6285 3 5 70
18	Plane	\ e	79475;—	420 0 —	78600	83695 —
19	Potsbam	/	12934251-	— ·-	2 952300	3154963 55
20	Prenglan	•	6900;—	2400 —	67400	1 66343 et l
21	Priswalf	*	74350 —	61350 8900 ₁	42000 36900	44593 50 1 38886 60
22 23	Putlis Rathenow	•	6975 — 226700 —	76500	148600	159148
24	Reu-Ruppin	# #	33850		11100	11485
25	Sowedt	م	1382284 95	76575	696900	742929
26	Spandan	165	20624 69.03.	61575'—	1478650	1584455 #
27	Strasburg	-	172180 —	41500 —	235 650	248149 1t
28		0	440848 32	130591 —	250600	2560-9 20
29	Treuenbricken		249100 —	183375	372400	390347 50
30	Berber		21300 —	900	9200	9825 — 94124 50
31	Bildnad	1	149880 —	258609 25	89600 76600	84595 9
32 33	Bittenberge Bittflod]	576095[—] 697350;—.	146750	78600 290975	308014
34	Briezen	•	116025	33400 —	210100	222755
35			38197	40572	37 000	38494 -
	Zehdenick u. D.		200988	76150	309400	323395 5
	(Canhaemain.	7	1 1			1 24400
1	Belten de-Sparfaffe		- -	30000 -	32000	34100 —
1	Angermunde		1005450 —	789500 —	1260225	1301706 70
2 3	Berlin (n. Barn.)	arkaffen	701150 :	1540058 31	3348800	3596580 50
3	Arcienmalde	=	1907450 —	1251750'—	1288800	1335449 80
4 5	Beestow	a l	462597 50	315214 —	1260350	1302829 55
5	Rathenow	1	252900;—	69400 —	770500	815934 70
6	Juterbog	ا ھ	3119709 80	1621378 48	3464400 . 3601725	3564213 10 3681591, 55
6	Prenzlau	a	257840 — 334530 —	81900 - 297512 —	676700	721946 60
8	Apris	-	647500 —	775445	1991000	2029052 —
10		9	243300 _i —	111633 09		5045651 05
11		R reis	72750 —	16500 —	661800	669790 05
$\tilde{1}\tilde{2}$	Belgig		21688 0,86	43 0673 86		380683 98
		ımma	23478804,11	10998277 56		41221510 91
١					•	•

27.		28.	29	30.	31.	32.
	(Spalte	n 9 bis 13) find gin	sbar angelegt:			
		bscheine:	gegen Bechfel.	gegen Faustpfand.	bet öffentlichen Inflituten unb	überhaupt. (Inhaberpapiere zum
Burgicha	aft.	gegen Bürgichaft	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Korporationen.	Rucewerthe eingestellt)
R .	193f.	9R. (331.	9 1. Pf	90R. 185 f	N 18f.	駅 、 駅f. 32892 30
		5600	4805 —	13840	12000 —	19 4 825 8 8
		12274 90		13040	12500	527332 88
		62642 30				4618690 18
. —		_				366005 25
	-		90156	43150-		94549811
		157500	81004 84		8862 50	
		37969		12525	21900 —	462334 64
2556	616	1000	14750 —	12230	196000 —	3784740 08
2000			22324 —			294423 38
· -			6800	3350 —	_	162219 09
	_		_ _	2100-	-	39921 —
		11428 70	_	900	22742 68	
			· 1500			706096 63
		6062	-:	9548	102592	2010257 17
		12127 68				88067 79
		-			287800 —	1890735 70
		675	500 —	700 —		169248
			- - <i>-</i>		240400 —	4688808 55
				600		78243 60
		32834 —		5719	6743 57	225590 07
			7360		203900	62121 60
		30000				696248 50 47735 90
_			2400 —			2201789 25
:		00000		148100	260258 28	
		20020		140100	43500 —	507929 10
_		2600 —	56625	3500	120675	1010328 52
			30023	3300	120015	822822 50
		1900 —			16600 —	50525 —
		2150 —		3000 —	26000 —	533763 75
		2100			52900 —	713590 80
		2346		51060 —		1205520 40
		5000				377180 50
_			_ _	_ _	l — İ—	117263 —
					11760 —	612296 50
	- i i			1000	<u> </u>	
		8000	26946	4800		103846
		2550		23850 —	74700	3197756 70
		2000	·	2000	298735 —	6136523 81
					686300	5180949 80
r		71673		16850 —	779081 99	
	.		_ _	15000-	322470 -	1475704 70
		_ _	38273 —		1332087 47	
	<u> </u>	_ _	_ '_	_ _	_	4021331 55
		87974 —		_ _	350862	1792824 60
		26480	70575 —	31560—	813839 21	4394451 21
			_	_	2706548 98	8107133 12
	.	_	<u> </u>	_	217600 —	976640 05
		3000		111752 —	83829 —	1226819 70
2556	16-	603806 58	424018 84	552369 —	9300687 68	86835090 68
		1	-	- ''	•	-

(m)	ī.	l	33.	_	34.		35.		36	37		38.	
8		1	Im abgelau	abgelaufenen Rechnungsjahre Werth fammtt. Bege ber Bwangsverfleigerung bieber erwor-			rag bed		Betrag ber Be				
اع	Domicil	ı	im Bege bet	n H	angsverpeiger Immobilies	ung	bieber erwo benen Robil	=	baaren Ka am Schinfe be) je n de pa n Bedouw ae	Des abres	waltungefeiten im abgelantenen	
Saufende	ber	ŀ			Sypothetar	14	ornen Schuffe			i im		Redunas	
8	Spartaffe.	- 1	Erwerbspre	is.	barauf bafti Epartaffenge	inde Idet.	Rechnungsjal	TEE	Sperfaffenfont	s. Referbe		jeher.	
		_	93 2.	Pi	908-	30 6	聚.	Bſ.			136	7 .	
1 2 3	Angermunde	•	_	-	_	\vdash		Н	14661 2		. ;	513.9	
2	Belgig	·	_	-	_		_	\vdash	49 56 1 20201 3			377.4	
4	Biefenthal		_		_				81663 2			5647 9	
5	Brandenburg Charlottenburg	- 1	_		_		2078	95				8762 2	
ä	Dabme	1					1 00 0	30	40187			1775 9	
67	Eberswalde :	1	_		_		3967		61894			4906:5	
8	Contraction of the contraction o	. [_	_	L	550		58191		. _	540 1	
9	Davelberg	É		_	_	<u>_</u>	2192	80	947212		. _	4709.8	
10	üterbog	۰	_	_	_	<u>_</u>			7961		. _	1289 7	
11	CeRin .	'-		1-1	_	L		<u> </u>	8955	15 —	. _	162 4	
12	Apris	-		-	_	\vdash			4677 5		· -	71 8	
13	renzen	e		1-	-	\vdash	945	-	13643		·	900 -	
14	chaeumaroc	*		-	_	-		<u> </u>	17618	2 –	· -	905 2	
15	THUE II	~	_	-	· -	-	1000		15463	18 —		3053 6	
16	tremegr	- 1	_	-	_	-		_	4670	55	20 10	354 4 2823 1	
17 18	A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A. A	4		-	_		450	_	31651	ص _ا حر	79 7		
19	Plaue Botsbam	9		-	_	-	_		29953	20	19/1	10029	
20					_		470	25		-		3:2	
21	ACCOMMISSION I	9	_				1 -	20	12797	16		691 6	
22	Ofinal fiets	_	_						1142	6 3	182		
23	O) at handy	i f		_		_	38		39	6 103	29 6	1146 3	
24		# 1	_	_		_	_	<u> </u>	5734		13 2	3 - !-	
25		۵		_		_			39412	94 —	- -	491 0:53	
26	Spandau	14	_		_	_	1200		101192		- -	54 57/10	
27		#	-	-	-	-	ł —	-	9928		- -	1506/94	
28		9	–		l —		_		18561		·	4577 60	
29	[Stenenotiehen		_	1-	<u> </u>		1 —	-	3217		·	1160 5	
30			_	-	-	-		-	47610		· -	57 4 565 0	
31 32		1	_	-	1 —		300 610				•	- 827 40	
32 33	Bittenberge Bittftod		_				600		29452		·	1889 1	
34			_	-		i	1 6		9646			988 4	
35									8575		802		
36				_		_	600	-	22075		- -	2251 5	
_	1 Canhaemain	151		÷	}	+		÷					
1	Belten be-Sparfaff	ie		-	_	-	673	20	4344	J 8	199	1200 -	
1	* 9				 	士	800	1	7357	951 -		5144 4	
2	Berlin (R.=Barn.)	affen.	_		_		2316		127588		273 3	25993 6	
3	Freienwalde			_		_			1641		396	1 7906 0	
4	Beestow	8	_	_		_	500) _	3571	38 –	- -	4715 4	
5	Rathenow	art	. —	_	ł <u> </u>			_	23360		911 9	550 6 5	
6		ğ	ŀ —		1		2030) -	167296	75 —	- -	16064	
7	Prenatau	4	-	-	1 -	-		1-			357 7	6 13525 4	
8		ø.	-	-	1 -	-	487	/ 5 0			- -	5813	
	Neu-Ruppin	eis	i —	-	1 -	-		1-	60781	V1 -		10576 1	
10		12	<u> </u>	-	1 -	-	6700		27765)46 9		
11	Templin	2	580	٦_	200	6 0	530		32563 52167		307 0	- 6739 3	
17	Belgig				329	UIU	1530						
	Sum		580	W.	329	VATA.	2 31570	$\overline{}$	5 1373750	001	597 8	2 197353	

Die Borfigenben und Bertrauensmanner ber Fuhrwerlebernsegenoffenschaft betreffenb.

28. Racfichend werben die Ramen der Borfigenden und der Bertrauensmanner der Fuhrwerleberuses genoffenschaft, soweit dieselben für den diesseitigen Bezirk in Betracht kommen, veröffentlicht:

Genoffenschafts:Borftand: Borfigenber: D. Scharfen berg, Fuhrherr, Berlin NO., Georgenkirchftrage Rr. 46,

Borfiand der Cection 3: Borfigenber: Abfuhrunternehmer E. Bunn in Potsbam.

Mertranensmänner:

	Vertrauensmänner:	
Bezirt.	Bertrauensmann.	Stellvertreter.
1. Rreis Prenglau.	1. Pofth. Schönian in Prenglau, Fried- richfraße.	1. Fuhrh. C. Dim in Prenglau, Rieg 24.
	2. Fuhrherr Beinrich Schulz in Stras- burg (Udermart).	2. Fuhrherr Ernft Merten in Bruffow.
2. Rreis Templin.	Pofth. Auguft Kraufe in Boigen- burg.	1. Fuhrherr Guftav Efmann in Templin.
3. Rreis Angermanbe.	1. Vofib. Kr. Saebn in Joachimsthal.	2. Fuhrherr Karl Trambow in Zehdenick. 1. Fuhrherr Seeger in Oderberg i. M.
	2. Pofthalter E F. Beine in Schwebt a. D.	Bierraben.
		3. Fuhrherr 3. Graff in Greiffenberg
4. Rreis Oberbarnim.		1. Fuhrherr Wilh. Ruschte in Freien- malbe a. D.
		2. Pofthalter Wilh. Eggert in Wriegen
E Amila Oblobación	3. Fuhrherr Friedr. Cange in Straus-	
5. Kreis Rieberbarnim.	1. Fuhrherr Wilh. Soulze in Pantow. 2. Fuhrherr Fiedler in Reinidendorf.	2. Fuhrherr Bilb. Gebulb in Reis nidenborf.
	3. Fuhrherr Korn in Bernau. 4. Fuhrherr Defar Rofenbaum in	3. Sotelbefiger Eiters in Dranienburg.
6 Rreis Teltow	Lichtenberg. 1. Fuhrherr Guftav Glaefig in Schoenes	hagen.
rcl. Nowawes und Rixborf.	berg. 2. Fuhrherr Karl Eichelfraut in Zeh-	
	lendorf. 3. Fuhrherr Degener in Königs-Waster-	
7. Areis Beeslow=Storlow.	hausen. Fuhrherr Franz Tribbensee in Stor-	in Trebbin. Fuhrherr C. Roggag in Beestow.
8. Kreis Jüterbog-Ludenwalbe.	fom. Fuhrherr Johannes Burius in Luden- walde.	1. Pofthalter 3mme in Juterbog.
9. Kreis Zauch-Belgig.	1. Hotelbefiger Seebald in Beelig.	2. Ruhrherr Ed. Haufe in Dahme. 1. Hotelbesiter A. Reichert in Treuen-
	2. Fuhrherr Somiebecen in Werber	briegen. 2. Fuhrherr Jung in Lehnin.
10. Rreis Potsbam nit Rowawes und Reuendorf.	a. H. 1. Fuhrherr Ernft Bunn in Potsbam,	1. Fuhrherr Sagen in Rowawes.
	Spandauerstraße 2/3. 2. Fuhrherr Fris Merten in Poisdam,	2. Fuhrherr Rarl Schubog in Potsbam,
11. Kreis Ofihavelland.	Am Rangl 14. Fuhrherr Karl Bolt in Nauen.	Burgstraße 41. 1. Fuhrherr Franz Soffert in Cremmen. 2. Fuhrherr Christian Friese in Kehr-

Bezirf.	Bertrauensmann.	Stellvertreter.
12. Rreis Beft-Savelland.	a. S.	1. Fuhrherr &. Maag in Brandenburg a. D.
13. Rreis Ruppin.	Pofth. Sabnzog in Granfee.	2. Pofthalter B. Blume in Friefact. 1. Fuhrherr Scholz in Bufterhaufen a. D.
14. Rreis Oftprignis.	Soielbefiger Rarl Bimmermann in Bitiftod.	2. Fuhrherr Ofti in Rheinsberg. 1. Fuhrherr Fris Rohrlad in Kpris.
15. Rreis Weftprignip.	1. Fuhrherr C. Belt i. F. C. F. Deter in Savelberg.	
16. Stabifreis Spandau.	2. Pofthalter B. Röhl in Bittenberge. Fuhrherr Theodor Degenhardt in Spandau.	
17. Stadt Charlottenburg.		Fuhrherr Aug. Doffmann in Char- lottenburg, Bilmersborferftrage 162.
18. Rixborf.	Fuhrherr Karl Scheller in Rixborf, Kottbuserdamm 68.	1. Fuhrherr Gustav Schöneberg in Mirborf. 2. Fuhrherr Paul Frahm in Rirborf. 3. Fuhrherr Karl Mied in Rirborf.
Potsbam, ben 22.	· .	Der Regierungs-Prafibent.

Aufnahme von Beifteefranten in Brivat-Irrenanftalten betreffenb. Unter Bezugnahme auf ben Erlag ber herren Minifter bes Innern, ber Jufig, ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Privat-Irren- für ben 1. Babifreis (Kreis Beftprignig) ben herrn anftalten betreffend, vom 19. Januar 1888 — ab- Landrath, Geheimen Regierungs-Rath von Jagow gebrudt in ber Extrabeilage jum Stud 8 bes Amisblatts vom Jahre 1888 — wird hiermit gur allgemeinen Renntnig gebracht, bag nach einem Erlag ber porgenannten herren Minifter vom 16. Januar 1890 für bie Aufnahme von Beiftestranten aus bem Auslanbe oder aus den übrigen deutschen Bundesftaaten für den IV. Babifreis (Rreis Prenglau-Angermande) in biesseitige Brivat-Irrenanftalten die Beibringung berfenigen amtlich beglaubigten Beicheinigungen genügt, welche in ihrem Beimatheftagte für bie Aufnahme von Beiftestranten in Privat-Irrenanftalten erforberlich find.

Rach ber biefer Bestimmung gemäß erfolgten Aufnahme eines Auslanders in eine diesseitige Privat-Irrenanstalt bebarf es auch ber Untersuchung beffelben burch einen Phyfitus ober Rreiswundargt, wie fie für andere Falle burch ben Erlag vom 19. Januar 1888 unter I. 1 c. angeordnet worten ift, nicht. Diefe Untersuchung muß jeboch erfolgen, wenn 3weifel barüber befiehen, ob bie beigebrachten Beicheinigungen ben Forberungen bes Abf. 1 bes vorliegenden Erlaffes entsprechen.

Potsbam, ben 27. Januar 1890. Der Regierungs-Prafident.

Die Bablen jum Reichstage betreffenb. Racbem buid Raiferliche Berordnung vom Sten b. M. bestimmt worden ift, dag die Reuwahlen für ben Reichstag am 20. Rebruar b. 36. vorzunehmen find, bringe ich auf Grund bes \$ 24 bes Reglements vom 28. Mai 1870 aur Ausführung bes Bablgefenes

für ben Reichstag vom 31. Mai 1869 bierburch gur öffentlichen Renntnig, daß ich zu Wahlfommiffarien für bie Reichstagsmahl ernannt babe

ju Perleberg,

für ben II. Bablfreis (Rreis Offprignis) ben Berm Lanbrath Graf von Bernftorff ju Apris,

für den III. Babifreis (Rreis Ruppin-Templin) den herrn Landrath von Arnim ju Templin,

ben herrn Canbrath, Gebeimen Regierungs-Rath von Binterfelb zu Drenglau,

für ben V. Babifreis (Rreis Oberbarnim) ben Berrn Rreis-Deputirten, Frorn. von Edarbftein auf Proceel bei Strausberg,

für ben VI. Babifreis (Rreis Rieberbarnim) ben Berrn Landrath, Gebeimen Regierungs-Rath Scharns meber ju Berlin,

für den VII. Babifreis (Stäbte Potsbam und Spandau und Rreis Oftavelland) ben Beirn Oberbargermeifter Boie in Potsbam,

für ben VIII. Bahlfreis (Rreis Befihavelland und Stadt Branbenburg) ben herrn Canbrath von Lobell in Rathenow,

für ben IX. Babifreis (Rreis Zauch Belgig und Juterbog-Ludenwalde) ben herrn Landrath von Stulp: nagel ju Belgig,

für ben X. Bablfreis (Kreis Teltow und Becstow-Storfow, sowie Stadt Charlottenburg) den Berrn Landrath Stubenraud ju Berlin.

Potebam, ben 25. Januar 1890. Der Regierungs-Prafibent. Biebfenden.

Refigeftellt ift:

ber Milgbrand bei einem Dofen bes Domi-

ninms Mablow, Rreis Teltow:

bie Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindviebftande des Bauerautsbefiners Kriedrich Bolff ju Goljow, Rreis Angermunde:

auf bem aum Ritteraute Selbelang geborigen Bormert Bienenfarm, Rreis Beftbavellanbt

unter bem Rindviebftande bes Rittergutes Dyros Rreis Oftbavelland.

Die Drischaft Dprot ift baber gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Soweinen gesperrt.

Musgebroden ift ferner

bie Raube unter ben Schafen bes Dominiums Bagmannsborf, Rreis Teltow.

Erloiden ift:

bie Maul's und Rlauenseuche unter bem Rindviebstande des Bauerhoftefigers Samuel Aue au Lubersborf, Rreis Angermunde;

unter bem Rindvieb in ben Ortschaften Priort, Boesow, Robrbed, hoppenrade, Buchom-Carpsow und Sakenberg, Rreis Ofihavelland;

in Runow, Rreis Oftprignis. Potsbam, ben 28 Januar 1890.

Der Regierunge-Vrafibent.

Bekanntmachungen der Ronialichen Regierung.

Benutung ber Schullefale gur Reichstagewahl Bie in früheren Jahren wird auch bei ber biesjährigen, am 20. Februar ftattfindenden Reichstagswahl ed nicht zu umgehen sein, daß mangels anderweiter geeigneter Bablraume in einzelnen gallen bie Soulgimmer gur Bornahme ber Bablen feitens ber herren Landrathe in Ansprud werben genommen werben muffen.

Die Souldevutationen und Soulvorflände fordern wir hierburch auf, febem berartigen Ansuchen ber betr. Berren Landrathe, bezw. Polizei-Prafibenten Rolge gu geben und bie Leiter (erften Lebret) ber Schulen mit entiprechender Anweisung rechtzeitig zu verfeben.

Der Unterricht fallt an bem Tage ber Reichstags wahlen nur für biejenigen Rlaffen aus, beren Lehrgimmer für ben Bollzug ber Bablen wirklich benutt

merben.

Potsbam, ben 22. Januar 1890. Konigliche Regierung,

Abtheilung für Rirden und Schulmefen.

Befanntmadungen des Ronigliden PolizeisPrafidiums ju Berlin.

Stanbesamtliche Melbung von Tobtgeburten. Der Berth ber auf ben ftanbesamtlichen Gintragungen beruhenden Geburten-Statistif wird baburch geichabigt, bag ben Stanbesteamten bie Anzeigen von Tobigeburten nicht überall unter gleicher Abgrengung bes Begriffs ber letteren erftattet werben, insbesonbere seitens eines Thelis ber Hebammen auch solche Toble von 3 Uhr Rachmittags bis 8 Uhr Rachmittags; geburten, welche vor Ablauf bes 7ten Ralenbermonats

ber Entwickelung ber Frucht flattgefunden haben, gur Anzeige gelangen. Bur Befeitigung biefer Difftanbe erfuce id Em. Sodwoblgeboren ergebenft, gefälligft bafür Sorge ju tragen, bag alle Bebammen bes bortigen Bermaltungs=Bezirfs unter hinweisung auf die 66 42 und 71 bes preußischen Sebammenlebrbuchs barüber belehrt werden, bag alle diejenigen Leibes= früchte jur Gintragung in bie Stanbesregifter nicht angumelben find, welche ertennbar vor Ablauf bes 7ten Ralenbermonats ober bes 210ten Tages ber Entwidelung im Mutterleibe todtgeboren werben.

Berlin, ben 17. Dezember 1889. Minifterium

ber geiftlichen, Unterrichts- u. Debiginal-Angelegenheiten. In Bertretung. gez. Raffe.

M. N 9196.

An den Rouiglichen Polizei-Prafidenten Berrn Freiherrn von Richthofen Sociwobigeboren bier.

Borftebender Erlag, betreffend bie fandesamtliche Melbung von Tobigeburten, wird bierdurch gur Renninig ber Sebammen gebracht.

Berlin, ten 18. Januar 1890. Der Polizei-Prafident.

Betanntmachungen des Staatsfetretairs des Reichs: Woffamts.

Boft, und Gifenbahnfarte bes Deutschen Reichs. Bon der im Rurdbureau des Reichs-Poftamts bearbeiteten neuen Doft- und Gifenbabntarte bes Deutichen Reichs find fest bie Blatter XI. und XX. erichienen. Im Laufe bes fünftigen Monats werben bie beiden letten Blatter XVI. und XIX. jur Ausgabe ge= langen. Blatt XI. umfaßt bie nördlichen Theile von Baben urb Elfaß-Loibringen, ben füblichen Theil von Beffen, die Rheinpfalg, die Rheinproving fublich ber Linie Nachen-Coln, Luxemburg und die angrenzenden Theile von Belgien und Frankreich. Blatt XX. enthalt fammtliche Rartone gu ber Rarte. Die Blatter fonnen im Bege bes Budbanbels jum Preise von 2 DR. für bas unausgemalte Blatt und 2 DR. 25 Pf. für jebes Blatt mit farbiger Angabe ber Grenzen von bem Berleger ber Rarten, bem Berliner Lithographischen Inflitut von Julius Pofer (Berlin W., Potsbamerftrage 110), bezogen werben.

Berlin W., 25. Januar 1890. Der Staatssecretair bes Reiche-Poftamts.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-

Pofibirektion ju Berlin. Die Boftagentur in Stralau betreffenb. Mit bem 1. Februar wird die Postagentur in

Stralau in ein Poftamt III. umgewandelt. Die Dienftftunden biefes Poftamts fur ben Ber-

fehr mit bem Publifum find fefigefest

für die Wochentage von 7 (im Winterhalbjahre von 8) Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und

für die Sonns und gesetlichen Reiertage von 7 (ba.)

	i.	2.		3. 1		4.	5.	6
Laufenbe NF	Domicil ber Sparfasse.	Zeit ber Errichtung ber Kaffe.	Bahl Filial= ober Neben= faffen.	ihrer Sammels ober Annahmes ftellen.	niebrigfte auf ein Beginn	agen: höchste Wach bei Abschluß Rontos M.	Betrag ber Cinlagen am Schluffe bes Rechnungs- Borjahres. M. Pf.	Buwachs während Rechnungs- burch Buschreibung von Zinsen M. 1Pf.
11	Angermanbe	1886	_	- 1	1,00	3000	19741 43	892 67
2	Belgig	1885	1	-	1,00	unbefchr.	130359 05	5184 77
	Biefenthal	1859	7-5	-	1,00	besgl.	469578 25	15737 22
4	Brandenburg	1830	-	-	1,00	3000	3805077 52	116666 38
5	Charlottenburg	1887	-	_	1,00	3000	000000	5403 84 31038 01
-6	Dahme	1877		=	0,50	unbeschr.	967755 38 2146061 90	
7	Eberswalbe	1877	_	-	0,50	besgl. 1200	370919 76	12642 03
8	Fehrbellin	1857 1848	=	_	1,00	9000	3410477 84	95287 67
40	Quotitity	1878	=	V =	1,00	1500	279863 63	9165 33
10 11	Juietoby	1880			1,00	1200	136720 53	
12	Regin Kyrig	1886		- E	1,00	3000	41061 18	
13	Lenzen =	1854	0		0,50	900	554206 92	
14	Ludenwalbe =	1884	_		1,00	3000	620529 80	
15	Mauen #	1857	_		1,00	900	1650894 14	
16	Niemegf &	1883	-	=	1,00	3000	74775 23	
17	Perleberg =	1854	-	-	1,00	3000	1614141 51	47558 27
18	Plaue &	1883	-	-	1,00	1500	139555 05	
19	Potebam)	1840		111	1,00	2000	3770505 62	130182 62
20	Prenglau /	1888	=	-	1,00	2000	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	772 77
21	Prismalf &	1882	-	-	0,50	3000	185540 52	6230 83
22	Putlit -	1884	_	-	1.00	3000	31591 98	1623 77
23	Rathenow	1852	-	2	1,00	3000	554184 67	20320 96
24	Reu-Ruppin .	1887	-	-	1,00	3000	31639 29	357 31
25	Schwebt .	1830	-		1,00	unbeichr.	1868475 73	
26	Spanbau :	1852	-	1-0	1,00	1500	3354849 75	112562 07
27	Strasburg	1857	-	-	0,50	1500	413415 72	14264 50
28	Strausberg &	1872	_	-	1,00	unbeschr.	833563 45	25573 82
29	Treuenbriegen	1851	-	-	1,00	1500	650922 41	22479 65
30	Werber	1886	-	-	1,00	3000	42100 13	641 96
31	Wilsnad	1874	-	-	1,00	1000	462265 93	15656 22
32	Wittenberge	1862	_	-	0,50	3000	567125 08	19743 59
33	Wittstod /	1849	-	-	1,00	unbeschr.	993342 38	32318 96
34	Wriezen	1878	-		0,50	1800	331467 93	10834 25
35	Bufterhaufen a. D.	1886	_	-	1,00	3000	85433 92	3004 76
36	~ /	1883		-	1,00	unbeschr.	468825 06	
1	Belten Landgemein= be=Sparfaffe	1887	_		1,00	3000	56228 72	2920 37
1	91	1856		9	0,50	unbeschr.	2516830 85	89455 56
2 3	Berlin (n. Barn.)	1857	_	15	1,00	beegl.	5067655 03	
	Freienwalde =	1851	_	12	1,00	2000	4206529 52	145786 02
4	Freienwalde E	1855	5	-	1,00	3000	2269632 96	76936 46
5	Rathenow (1857	12	7	1,00	3000	1208979 53	
6	Juterbog \=	1848	-	6	1,00	unbeichr.	8306470 59	273277 46
7	Prenglau /a	1842	-	2	0,50	beegt.	3316467 15	107585 86
8	Kpriß 🕙	1856	5	-	1,00	9000	1516348 23	
9	Neu-Ruppin "	1848	_	7	1,00	1500	3667603 10	124663 57
10	Berlin (Teltow)	1858	-	19	0,50	unbeschr.	6668343 69	
11	Rempin 121	1858	_		0,50	6000	816660 96	
12		1858	-	3	1,50	600	1135029 54	
- 1	Summa		23	75	-	-	71829748 56	2484174 37

biefigen Austunftebureau auf bem Stadtbabnbofe Alexanderplas, fowie die Rachtrage ju ben Sarifbeften 1 ber Theile II. und III. toftenfrei von ber Gaterfaffe in Stettin au begieben.

Berlin, ben 20. Januar 1890. Ronigliche E.fenbabn-Direftion.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Bergeichniß ber von ben Bepadtragern ju beanspruchenben Gebührenfate.

In Stelle bes vom 16. Rovember 1882 guls tigen Zarifs für Bepadtrager tritt mit fofortiger Buitigfeit ein neuer Zarif, betitelt: "Bergeichniß ber von ben Gepadtragern ju beanspruchenben Gebührensage" in Rraft, welcher auf allen Babnbofen ausgehängt ift.

Bromberg, ben 23. Januar 1890. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Betanntmadungen ber Rreis-Ausschuffe.

Rommunal-Begirfe-Beranberung.

Der unterzeichnete Rreisausiduß bat genebmigt, baß bie auf ber Bandzeichnung bes Roniglichen Ratafteramis Berlin II. vom 5. November 1889 bargeftellt n innerhalb ber Gemarkung Charlottenburg belegenen und 3. Mobilitenburg belegenen und 3. Mobilitenburg belegenen und 3. Mobilitenburg gehörigen Grundsfülde, Kartenblatt 5 Parzellen NF 205 490/206 d., 491/206 d., 1681/206, 1696/206, 2013/206, 2032/206, 2033/206, 20312/206, 2035/206, 2059/206, 2064/206, 2058/206, 2112/206, 2113/206, 2114/206, 1971/206 im Gesammifladeninhalte von 2 Seftaren 87 Aren und 8 Quabraimetern aus bem Gemeindebegirt Deutsch= Bilmereborf ausicheiben und in ben Gemeindebegirt orbentlicher Lebrer angeftellt morten. Charlottenburg aufgenommen worden. Rauen, den 23. Januar 1890.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreifes Dftbavelland.

Communalbezirfe:Beranberungen.

Auf Antrag ber Betbeiligten und auf Grund bes \$ 25 bes Zuftanbigkeitsgeset vom 1. August 1883 baben wir genehmigt, bag 1) bie Ratafterparzelle 858/443 Rartenblatt 2 von Steinfurth aus bem Rommunals verbanbe ber Gemeinbe Steinfurth ausscheibe und bem Bezirf bes bomainenfisfalifden Gutsbezirfs Eberswalbe einverleibt werbe, sowie 2) bie Ratasterparzelle 856/448 Rartenblatt 2 von Steinfurth aus bem Berbanbe bes bomainenfiefalischen Gutebezirts Eberemalbe ausicheibe und bem Gemeinbebegirt Steinfurth einverleibt werbe.

Freienwalbe a. D., ben 18. Januar 1890. Der Rreisausschuß bes Rreifes Oberbarnim.

Versonal:Chronik.

An Stelle bes Beigeorbneten Somara ift ber Biegeleibefiger Soulse in Mittenwalbe aum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Roniglichen Amtsgericht baselbft ernannt worben.

Die unter privatem Patronat ftebende Pfarrfielle ju Schönwerber, Didgese Prenglau I., tommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Rangom am 1. April b. 3. jur Erledigung.

Der bisberige Bullsprediger Karl Kriebrich Bermann Feller ift jum Pfarrer ber Parochie Mergdorf, Diozefe Baruth, bestellt worden.

Den Oberlehrern an bem Luifenftabtifchen Real-Gymnafium ju Berlin Dr. Parbon und Dr. Proeble ift ber Professortitel verlieben worben.

An bem Cophien-Realgymnafium ju Berlin ift ber ordentliche Lehrer Roeder jum Dberlehrer beforbert und ber miffenicaftliche Gulfstebrer Johannesson als

Der Gemeinbeschullebrer Rriedrich Bilbelm Glafer au Berlin ift als Boridullebrer am Friedrichs-

Gymnafium bafelbft angestellt worben. Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. ğ Rame und Stanb Alter und Beimath Datum Grund Beborbe. bes welche bie Answeisung ber Banf. Ausweifungsbes Ansgewiesenen. Beftrafung. beschioffen hat. Beidluffes. 1. 2. a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefesbuchs: 1 Lorenz Rorgec geboren am 5. Juli wei fowere Diebftable Koniglich Preußischer 23. Septembr. 1857 zu Devo: p, Be- (3 Jahre Buchthaus Regierungsprafibent zirk Biala, Galizien, laut Erkenntniß vom zu Oppeln, (Rorcapf), Arbeiter, ortsangeh. ebendas., 13. Dezember 1886), b. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefegbuchs: geboren im Juhre 1857 Canbftreichen und Betteln, Roniglich Preugischer 31. Dezember Franz Protop, Soloffer, gu Drenice, Begirf Regierungspräfident Rrubim, Bobmen, ortes Votsbam. angehörig ebendafelbit, Johann Maller, geboren am 2. Juli ganbftreichen, berfelbe. besgleichen. Arbeiter. 1870 zu Glemfau, Jägernborf, Begirf Defterreidifd . Soles fien, ortsangeb. ebenbafelbft,

m 98r.	Rame und Stand	Alter und Deimath	Genal ber	Behörde, velche die Answeisung	Satum bes Auswelfungs
. I	g.	. 3	Bellrafung . 4	befchloffen hat. S	Beidluffes
- 3		l		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Breslau,	
4	Rufchanis Bonifacio Borber, Arbeiter,	23 Jahre alt, geboren an Auabit, Bezirf Bu-	desgleichen,	Roniglich Preußischer Regierungspräfibent au Laneburg,	
5	Moris Steiner, Handlungsgehülfe,	goslo, Rufflich-Polen, geboren am 12. Fe- bruar 1870 zu Geszel, Romitat Arrad, Un- garn, ortsangeh. eben- bafelbft,		Roniglich Preußischer Regierungspräftbent gu Denabrud,	4. Januar 1890.
6	Abam Poellmann (Böhm), Weber,			Königlich Baperisches Bezirksamt Ansbach,	
7	Benz l Rowad, Tagelöhner,	geboren am 16. Mai 1868 zu Lieboris, Be- zirk Poderfam, Böh- men, ortsangehörig ebenbaleibft,		Königlic Bay rifces Bezirfsamt Laufen,	12. Dezember 1889.
8	Johann Smeyfal, Orecheler,	40 Jahre alt, geboren in Slapanow, Bezirf Deuischrod, Böhmen, ortsangehörig zu Pfaffendorf, ebendafelbft,	_ , ,	Königlich Bayerifces Bezirksamt Trauns ftein,	20. Dezember 1889.
9	Rarl Grenbelmeier, Zuderbäder,	geboren am 31. Ofiober 1850 su Dietikon, Kanton Zürich, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,		Raiserlicher Bezirfs: Präsident zu Straß- burg,	4. Januar 1890.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

⁽hierzu eine Beilage, enthaltend die Lifte ber Pramien, welche in der vom 15. dis 18. Januar erfolgten 35. Berloofung auf die am 16. September 1889 gezogenen 45 Serien der Schuldverschreibungen der Staats-Pramien-Anleihe vom Jah: e 1855 gefallen find, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botsbam. Botsbam, Buchbruderei ber A. B. Gayn'ichen Erben (C. Gayn, hof. Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 7. Kebruar

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien. Polizei:Berordnung.

Auf Grund bes \$ 74 bes Bahnpolizei-Reglemente für bie Gisenbabnen Deutschlants vom 30. Rovember 1885 ift mit Buftimmung bes Reichs-Gifenbahn-Amis die Anwendung der Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Beteutung vom 12. Juni 1878 — veröffentlicht in NF 24 des Centralblattes für das Deutsche Reich vom 14. Juni 1878 und in Stud 29 bes Amisblattes ber Koniglichen Regierung au Potsbam vom 19. Juli 1878 — auf bie Gifenbahn von Gloewen nach Savelberg von mir genehmigt worden.

Bugleich find in Gemäßheit bes § 45 biefer Bahnordnung, welche mit bem Tage ber Eröffnung bes Betriebes auf ber bezeichneten Bahn für biefelbe in Rraft tritt, bie nachfiebenben Anordnungen getroffen worden, beren Uebertretung ber Strafandrobung bes \$ 45

unterliegt.

5 1. Das Betreten bes Planums ber Babn, ber bagu gehörigen Bojdungen, Damme, Graben, Bruden und sonftigen Anlagen ift ohne Erlaubniffarte nur ber Auffichtsbehörbe und beren Organen, ben in ber Ausübung ihres Dienftes befindlichen Forftschus-, Boll-Steuers, Telegraptens, Polizeibeamten, ben Beamten ber Staatsanwaltichaft und ben gur Relognoszirung bienfilich entfendeten Offizieren geftattet; babei ift jedoch die Bewegung wie der Aufenthalt innerbalb der Kabrund Rangirgeleise zu vermeiben.

Das Publifum darf die Babn nur an ben gu Ueberfahrten und Uebergangen bestimmten Stellen überschreiten und zwar nur solange, als fich tein Bug nabert. Dabei ift jeder unnothige Bergug zu vermeiden.

Es ift unterfagt, die Barrieren ober fonftigen Ginfriedigungen eigenmachtig ju öffnen, ju überfcreiten ober ju überfteigen, ober etwas barauf ju legen ober ju bangen.

8 2. Außerhalb ter bestimmungsmäßig dem Publikum für immer oder zeitweise geoffneten Raume darf Niemand ben Bahnhof ohne Erlaubniffarte beireten, mit Ausnahme ber in Ausübung ihres Dienftes befindlichen Chefs ber Militair- und Polizeibehorbe, sowie ber im § 1 gebachten und ber Boftbeamten.

ober baber abholen, muffen auf ben Borplagen ber ober unmittelbar nach ber Uebertretung verfolgt wirb Bahnbofe an ben bagn bestimmten Stellen auffahren. und fic uber feine Perfon nicht auszuweisen vermag. Die Ueberwachung der Ordnung auf den für diesel

Bagen bestimmten Borplagen, soweit bies ben Berfehr mit Reifenden und beren Gepad betrifft, ftebt ben Babnpolizei-Beamten zu, infofern in biefer Begiebung nicht besondere Borichtiften ein Anderes bestimmen.

6 3. An ber Quaianlage bes Babnbofes Savelberg burfen nur folde Schiffe festmachen, welche Baaren an die Bahn abgeben ober von berfelben empfangen. Die Befestigung ber Schiffe barf nur an ben bierfur bestimmten Souspfahlen gefcheben. Die Bedingungen für die Benutung der Quaianlage werden burch bie Eisenbahnvermaltung fefigefest und veröffentlicht.

§ 4. Das Dinübericaffen von Pflugen, Eggen und anderen Geratben, sowie von Baumftammen und anberen schweren Gegenständen über bie Babn barf, fofern folde nicht getragen werben, nur auf Bagen ober

untergelegten Echleifen erfolgen.

\$ 5. Bor bem Ueberichreiten von Stragenubergangen, bei welden bie Babn von ben anschließenben Begestreden aus nicht ober nicht genügend überseben werden fann, baben die Führer von Fuhrwerf und Bieb in angemeffener Entfernung gu halten und fic burch ben Augenschein bavon ju überzeugen, bag fein Bug berannabt.

Rur bas Betreten ber Babn und ber bagu geborigen Unlagen burd Bieb bleibt Derfenige verants wortlich, welchem die Aufficht über baffelbe obliegt.

S 6. Alle Beschädigungen ber Babu und ber baju geborigen Anlagen, mit Einschluß ber Telegraphen, fowie ber Betriebsmittel nebft Bubebor, ingleichen bas Auflegen von Steinen, Solz und fonftigen Sachen auf bas Planum, ober bas Anbringen fonftiger Fahrhinderniffe find verboten, ebenfo bie Erregung falfden Alarms, bie Rachahmung von Signalen, die Berftellung von Ausweiche-Borrichtungen und überhaupt bie Bornabme aller, ben Betrieb fiorender Sandlungen.

S 7. Das Einfleigen in einen bereits in Gang gefesten Bug, ber Berfuch, fowie bie Bulfeleiftung bagu, ingleichen bas eigenmächtige Deffnen ber Bagenthuren, mabrend ber Bug fic noch in Bewegung befindet, ift

verboten.

Die Bahnpolizei-Beamten find befugt, einen **§** 8. Jeben vorläufig festzunehmen, ber auf ber Ueberiretung ber in ben \$\$ 43-45 ter Babnordnung fur Deutsche Bahnen untergeordneter Bedeutung, sowie ber in biefer Die Bogen, welche Reifende gur Babn bringen Bolizei-Berordnung enthaltenen Beftimmungen betroffen

Derfelbe ift mit ber Reftnabme au verschonen, wenn

er eine angemeffene Sicherheit teftellt. Die Giderheit ! bes Aufrherrn Medelle ju Freienwalbe a. D., barf ben Bochfibetrag ber angebrobeen Strafe nicht überfteigen.

Enthalt die ftrafficte Sandlung ein, Berbrechen, ober Bergeben, fo tann fich ber Schuldige burch eine Sichers beitebestellung ber vorläufigen Festnahme nicht entziehen.

Jeber Keftgenommene ist ungesäumt an bit nächste Polizibehörde oter an bas juffanbige Königliche Amisgericht absulfefern.

§ 9. Den Babnpolizei-Beamten ift gestattet, Die fefigenommenen Personen burd Mannicaften aus bem auf ter Gifenbahn befindlichen Arbeitepersonale in Bewadung nehmen und an ben Bestimmungsort ablicfern ju laffen. In biefem galle bat ber Bahrpolizeibeamte eine, mit seinem Ramen und mit feiner Dienfteigen-Schaft bezeichnete Refinehmungefarte mitzugeben, welche porläufig die Stelle ber aufzunehmenden Berhandlung vertritt, die in ber Regel an bemfelben Tage, an tem bie Uefertreturg fonftatirt murbe, fpateftens aber am Bormittag bes folgenden Tages an die Polizeibiborbe ober bas zuftandige Konigliche Amtsgericht eingesenbet werben muß.

5 10. Gin Abbrud biefer Polizei-Berordnung, ber \$\$ 43-46 der Babrordnung fur Deutsche Gifenbahnen untergrordneter Bedeutung, fomie ber \$\$ 13, 14, 22 Abfag 2 und 5 und bes \$ 23 bes Betriebe Reglements ift in den Bartefälen auszubängen.

Mit Bezug auf \$ 136 bes Gefeges über bie allgemeine Canbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (@ -S. 6. 195 u. ff) wird biefe Polizei-Berordnung bierdurch jur öffentlichen Renninifinahme gebracht. Berlin, ben 21. Januar 1890.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Präfidenten der Provinz Brandenburg.

Bahl von Direttionsmitgliebern ber Rurmarfifchen Gulfefaffe.

Bon bem 62. Rommunal-Landtage ber Rurmark ift am 25 b. DR. 1) an Stelle bes verforbenen Daupt-Rittericafis Direftore von Tettenborn cuf Reichenterg ber Rittergutsbefiger Baron von Anobels: borff-Schoeneiche aum erfen Mitgliede ber Direftion ber Aurmarkifchen Sulfetoffe und 2) an Stelle bes Konigliden Dafor a. D. von Rochow cuf Pleffen, welcher fein Umt niebergelegt bat, bet Ritteraufsbefiger, Sauptmann a. D. von Thamen auf Stangenhagen jum Stellvertreter bes erfen Direktions Diigliches für ben Reft ber Wahlzeit bis zum 1. Juli 1893 gemählt worden, was hiermit gur öffentlichen Renning gebracht mirb.

Potsbam, den 31. Januar 1890. Der Ober-Prafibent, Stgatsminifier von Achenbach,

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Präfidenten.

Biebfeuden.

82. Rengefellt ift:

Die Influenza (Bruffeuche) unter ben Pferben

Rreis Dber-Barnim, und bei einem Pferbe bes Kouragehandlers Reinhold Schmidt ju Steglis, Rusi Teltow:

bie Maule und Rlauenfeude unter bem Mindvich bes lebnidulgengniebefigers Bottder ju Raget, bes Bauerguisbefigers Aug. Gilberberg und bes Bubners Gebert ju Daldow, Rreis Rieber: barnim, und bes Bauerhofbefigers Chriftian Grofe ju Bergholg, Rreis Prenglau.

Erloiden if:

bie Maule und Klanenseuche unter bem Rindviebstande bes Ritterquies Aranenbagen. Rreis Angermunbe; bes Bauergutebefigers Auguft Schneiber ju Daldow, Rreis Rieberbarnim; unter bem Rindviebftante in Dedelberg, Rreis Dberbarnim; unter bem Rindvieb in Buftermart, Rreis Dabavelland; in Grimme, Rreis Prenglau; unter bem Rindvieb bes Gutes Ellersbagen, Rreis Ofiprignig; unter ben Rinbern bis Roffaiben Friedrich Paiche 1., bes Gafiwirthe Mielig und ber Bittme Benning ju Comenbruch, unter ben Rindern in Groß: Soulgendorf, bes Dominiums Lowens bruch, bes Gutebefigere Dax Lift ju Tela und bei Andauers Rarl Schulze zu Egsborf, Kreis Tellow. Potsbam, ben 4. Februar 1890.

Der Regierungs-Vrafitent.

Befanntmadungen bes Ronigliden Polizei-Prafidiums ju Berlin.

Berfahren bei Errichtung von Dampfteffel-Mulagen.

10. Durch ten Erlag ber herren Minifter fit Sandel und Gemerbe fowie bes Innern vom 3. De gember 1889 ift bestimmt worden, daß bem Abfag 2 ber No 51 ber Anweisung jur Ausfahrung ber Ber werbe-Ordnung vom 19. Juli 1884 (Miniftr. Bl. b. i. Bermaliung G. 164), betreffend bas Berfahren bei Errichtung von Dampffeffel-Anlagen folgende veran: berte Fassung gegeben werbe: "Die Beschluffaffung über das Genehmigurgegesuch erfolgt rach ben in Nº 41 gegebenen Borfdrift n mit ber Maggabe, bag bei bem Borhandenfein ber im § 117 bes Gefetes über bie all. gemeine Landeeverwaltung vom 30. Juli 1883 geforberten Boraussegungen ben Borfigenden ber Rreit (Stadt=) Ausschuffe der Erlaß eines Borbesche: des gt. stattet ift. In diesem Falle ift dem Unternehmer, sofern bem Untrage nicht ober nur unter Bedingungen enti sprocen wird, ju eröffnen, daß er befugt fei, innerhalb zwei Boden auf Beidluffaffung burd bas Rollegium angutragen. Rann bagegen bie Genehmigung nach bem Antrage des Unternehmers ohne Bedingungen ober Einschränfungen ertheilt werben, so bedarf es ber Auftellung bes Borbeicheibes nicht, fonbern ber Borfigenbe bes Kreis- (Stabt-) Ausschuffes fertigt alebald bie Genehmis gungeurfunde Ramens bes Rollegiums aus."

Berlin, ben 27. Januar 1890. Der Polizei-Prafibent.

Befannimachungen ber Raiferlichen Ober Boff Direttion ju Potsbam.

Stadt: Fernfprecheinzichtungen belreffenb. 6. Diejenigen Personen, welche für das bevor-flebende Frabjahr Anschluß an eine ber Stadt: Reinfprecheinrichtungen in Potebam, Spanbau, Copenia, Steglis, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Brungu, Mannfee und Lubwigsfelbe munichen, werben erfuct, ibre Anmelbungen recht balo, fpateftens bis Ende Rebruar, an bas Poftamt in bem betreffenben Orte ju richten.

Bei ben bezeichneten Dofiamtern tonnen bie Bebingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare für bie Anmelbung in Empfang genommen merben.

Potsbam, ben 16 Januar 1890. Der Raiferliche Dber-Boftbirector.

Ginrichtung von Boftbulfftellen. In nachbezeichneten Canborten find Woff: bulfftellen eingerichtet worben: Dabendorf Beftellbegirt Boffen, Dablhaufen Beftellbegirf Blumentbal (Prignis), Damme Beftellbegirt Drerfe, Gidfiabt Be-Relbegirt Drenfe, Genshagen Beftellbegirt Ludwigsfelde, Groben Beflellbegirt Ludwigsfelbe, Groß-Schulzenborf Beftellbegirf Ludwigsfelde, Lowenbruch Beftellbegirf Ludwigsfelde, Munchehofe Beftellbegirf Bend. Buchbolg, Racht-Reuendorf Beftellbegirf Boffen, Rietdorf Beft. C. begirf Dabme, Soluntenborf Beficubegirf Beelig (Mart), Soulgenbobe Beftellbegirt Ralfberge Ruberetorf.

Potsbam, ben 25. Januar 1890. Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

Lant briefbeftellbegirfeanberung. Das im Kreise Teliow belegene Gut Rabes land ift von bem Canbbriefbeftellbegirte bes Doftamts in Grunau (Mart) abgegtreigt und bem Begirte bet Poftageniur in Santelsablage jugetheilt worden.

Voisdam, den 31. Junuar 1890. Der Raiserlide Ober-Poftdirector.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts ju Salle. Rachftebenbe Berleibungsurfunde:

"Zm Ramen bes Königs. Grund ber am 30. Rovember 1888 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Ingenieur Guftav Studenholy ju Berlin, Lutherfrage 12, unter bem Ramen Rubledorf I. bas

Bergwertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem heute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchflaben: r s y z bezeichnet ift, und welches, einen Radeninhalt von 2189000 gm, geschrieben: 3mei beftellt worden. Millionen einbundert neun und achtzig Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Rubleborf, Berpenfoleufe, Rlandorf, Groß-Coonebed, Gutebegirt Bernau, beftellt worden. Groß-Schonebider gorft, Domane Liebenwalte und fommenden Braunfohlen bierdurch verlieben".

utfundlich ausgefertigt am beutigen Lage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationsrif in bem Barean bes Roniglichen Bergrevierbeamten gu Chersmalbe gur Ginfict offen liegt, unter Ber-weisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes AUgemeinen Berggesetes vom 24. Juni 1865 bietburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Halle a. S., ben 1. Februar 1890. Roniglices Oberbergamt.

Befanntmadungen ber Ronigliden Cifenbabu-Direttion ju Berlin.

Sahrpian-Menberung. Bom 15. Februar b. J. ab wird ber Bororts gug 737 um 14 Minuten früher als bieber und gwar wie folgt verfebren:

Svandau ab 3 37 Rachm., Beftenb ab 3.51, Charlottenburg ab 4 01, Zoologischer Garten ab 4 06, Friedrichftrage ab 4 16, Alexanderplay ab 4 22, Schlefifcher Bahnhof ab 4 29, Stralau-Rummel6burg ab 4 35, Rieg-Rummelsbutg ab 4 38, Sabowa ab 449, Copenial ab 454, Friedrichshagen ab 459, Rabneborf ab 505, Erfner an 518 Rachmittag.

Berlin, im Januar 1890.

Ronigliche Gijenbahn-Direttion. Personal Chronix.

3m Rreife Rieberharnim ift ber Reconungeführer Gruner zu faltenberg auf's Reue jum Amisvorfieher-Stellvertreter für ben 22. Begirt Falfenberg ernannt

Der Civil-Anmarter Sans Rreffin ift um Regierunge-Civil-Supernumerarius ernannt worden.

Bei ber Koniglichen Minifterial - Bau - Rommiffion gu Berlin find im Laufe bes vierten Ralenberquartals 1889 bie Roniglichen Regierungs-Bauführer: Alexander Silbermann, Rarl Theobor Stobbe und Andreas Chtistian Thomas Jessen vereibigt worden.

Der Konfiftorial-Affeffor Rarl Kriedrich Otto Müller, bisher Mitglied bes Ronfatiden Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg, ift an bas Ronigliche Roufiftorium, ju Riel verfest worben.

Der Gerichts-Affeffor Gofiner ift als Bulfsarbeiter von dem Roniglichen Konfistorium der Proving Schleffen in Breelau an bas Konigliche Ronfiftorium ber Proving Brandenburg in Berlin vetfest worden.

Der bisherige Pfarrer zu Sellnow, Diozese Arnswalte, Friedrich Bilhelm Duller, ift jum Pfarrer ber Parochie Regen, Diozefe Reuftabt-Brandenburg,

Der bisherige Prediger Carl Friedrich Bogel ift aum Pfarrer ber Varocie Bervenichleufe, Diogele

Der bisberige Diakonus an ber St. Ricolai-Rirche Königl. Liebenwalder Forft im Rreife Rieberbarnim bes ju Spandau Max Julius Dito Bilbelm Kneifel ift Regierungsbezirfe Potsbam und im Oberbergamtebezirfe jum Archibiatonus an berfelben Rirde und erften Pre-Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vor- biger an ber Filialfirche zu Staaten, Diszese Spandau, beftellt worden.

Der bisberige Ardibiafonus an ber St. Ricolai-

Die unter Ronialidem Vatronat flebenbe Pfarrstelle ju Derwis, Didzese Reuftadt-Brandenburg, ift Dem Oberlehrer an der Charlottenschule ju Berlin burch bas am 24. Dezember 1889 erfolgte Ableben des Bolderling ift das Pradifat "Professor" verlieben Pfarrere Bournot jur Erledigung getommen. Die worden. Biederbefegung berfelben erfolgt im vorliegenden Falle De burd bas Rirdenregiment.

Der bisberige Brebigtamts = Canbibat Christian Rirche zu Spandau Dito Karl Ludwig Rede ift jum Albert Bernhard Foertich ift jum Dickonus bei ber Oberpfarrer an berfelben Kirche, Didzese Spandau, bestellt worben.

Albert Bernhard Foertich ift jum Dickonus bei ber evangelischen Gemeinden zu Priswall und zum Pfarrer ftellt worben. Bobbin, Diozese Pripwall, beftellt worben.

Der Gemeinbeschullebrer Laube ift als Bemeinbes ichulreftor in Berlin angestellt worben.

311101	perjung von	Rinelande	ern aus dem	Meichelleniete.
stand	Alter und he	imath .	Grand	Behörbe.

36.	Rame und Stand	Alter nub Seimath	- Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Answeifungs. Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a: Auf Grund bes \$	39 bes Strafgefesbi	i ģ 6:	
	Stanislans Outowsfy, Galanteriewaarens händler,	geboren im April 1836 au Bochnia, Galizien,	einfacher Diebstahl im Müdfall (1 Jahr 3 Mo- nate Zuchthaus laut Er- fenntniß vom 24. Sep- tember 1888),	Königlich Baperifches Bezirisamt Ansbach,	25. Rovemb er 1889.
2	Johann Michelini, (alias Alfonso Barotti oder Zoratti), Ziegelarbeiter,	vember 1858 ju Poj-	brei Diebstähle (2 Jahre Buchthaus laut Erkennt- nig vom 29. Dezember		26. November 1889.
3	Antoine van ben Berghe, Gelbwechsier,	geboren am 26. Juni 1862 zu Irelles bei Brurelles, Belgien	ischwerer Diebstahl (brei Jahre 4 Monate Zucht- , haus laut Erkenntnisse vom 21. Januar 1887 und 27. Juli 1887),	for Landestommif= far zu Rarierube,	17. Dezember 1869.
1	Josef Fügner, Lifther,	b. Auf Grund bes ! geboren am 14. Märg 1828 zu Kleische, Be- zirf Auffig, Böhmen ortsangebonig ebenbas.	,	buce: Roniglid Preußischer Regierungspräfibeni Bu Breslau,	10. Januar 1890.
2	Albin Heinisch, Handschuhmacher,	geboren am 10. Augus	Diebstahl und Betteln im wiederholten Rudfall,	Röniglich Preußischert Regierungsprufibent gu Coslin,	
3	Samuel Soifety, Botiger,	geboren am 8. Auguf 1863 gu Bakabanya Ungarn, ortsangehörig ebenbaselbft,		Roniglich Preußischert Regierungsprafibent zu Dannover,	
	Emanuel Jarolin, Souhmader,	geboren im Jahre 1865 gu Bilimow, Begir Baslau, Bohmen, orts angehörig ebenbafelbft		Stadtmagistrat Passau, Bayern,	14. Dezember 1889.

hierzu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionsgebubren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Rouiglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Gann ichen Erben (G. Gann, Gof. Buchbruder).

Die Borfitenben und Bertrauensmanner ber Fuhrwerteberufegenoffenschaft betreffenb.

28. Racftebend werden die Ramen der Borfitenden und der Bertrauensmanner der Fuhrwerteberufes genoffenschaft, soweit dieselben für den diesseitigen Bezirk in Betracht kommen, veröffentlicht:

Genoffenschafts:Borftand: Borfigenber: D. Scharfen berg, Fuhrherr, Berlin NO., Georgenfirchftrage Rr. 46,

Borfigender: Absubrunternehmer E. Bunn in Potsbam.

Martuanenamänner:

	Vertrauensmänner:	
Bezirf.	Vertrauensmann.	Stellvertreter.
1. Rreis Prenglau.	richfirage.	1. Fuhrh. E. Olm in Prenzlau, Riez 24.
	2. Fuhrherr Heinrich Schulz in Stras- burg (Udermark).	2. Fuhrherr Ernft Merten in Bruffow.
2. Rreis Templin.	Pofth. August Krause in Boigen- burg.	1. Fuhrherr Guftav Efmann in Templin.
3. Rreis Angermunbe.	2. Posthalter & F. Beine in Schwebt a. D.	2. Fuhrherr Karl Trambow in Zehdenick. 1. Fuhrherr Seeger in Oderberg i. M. 2. Posthalter Wilhelm Scheiblich in Bierraden.
		3. Fuhrherr J. Graff in Greiffenberg Ufm.
4. Rreis Oberbarnim.	1. Fuhrherr F. Laue in Freienwalde.	1. Fuhrherr Bilb. Ruschte in Freien- walde a. D.
	2. Posthalter Bolle in Cberswalbe.	2. Pofthalter Bilb. Eggert in Briegen
	3. Fuhrherr Friedr. Cange in Straug-	3. Fuhrherr Anton Otte in Berneuchen.
5. Kreis Nieberbarnim.	1. Fuhrherr Bilb. Soulze in Pantow:	1 2. Fuhrherr Bilh. Gebuld in Reis nidenborf.
	3. Fuhrherr Rorn in Bernau. 4. Fuhrherr Ostar Rofenbaum in Lichtenberg.	3. Hotelbesiger Eiters in Dranienburg.
6 Kreis Teltow excl. Rowawes und Rixborf.	1. Ruhrherr Gukav Glaesig in Schoenes berg.	
	2. Fuhrherr Karl Eichelfraut in Beh- lenborf.	Steglis.
	hausen.	3. Fuhrunternehmer Johannes Seiffert in Trebbin.
7. Areis Beeslow:Storlow.	Fuhrheir Franz Tribbensee in Stor-	Fuhrherr C. Roggas in Beestow.
8. Kreis Jüterbog: Ludenwalde.	Fuhrherr Johannes Burius in Luden- walde.	1. Posthalter Imme in Jüterbog.
9. Kreis Zauch-Belgig.	1. Hotelbefiger Seebalb in Beelig.	2. Ruhrherr Eb. Haufe in Dahme. 1. Hotelbesiger A. Reichert in Treuen- briegen.
	2. Fuhrherr Somiebechen in Werber a. S.	
10. Kreis Potsbam mit Nowawes und Neuenborf.	1. Fuhrherr Ernft Bunn in Potsbam, Spanbauerftrage 2/3.	1. Fuhrherr Sagen in Rowawes.
	2. Fuhrherr Frit Merten in Potsbam, Am Ranal 14.	2. Fuhrherr Rarl Schubog in Potsbam, Burgftrage 41.
11. Kreis Ofthavelland.	Fuhrherr Karl Bols in Rauen.	1. Fuhrherr Franz Hoffert in Cremmen. 2. Fuhrherr Christian Friese in Fehrsbellin.

38	B								Rad	weifi	ing t	er A	Rartí	× 20.
		(6)	etr	eib	¢	·			1	leb	rig	e 90	l a r	ft
Rummer				Es	toft	en je	100	Rilo	gram	m				Es
퇿							He				1		Rinbf	eijd
٦	Ramen ber Stäbte	.	Ę	ايرا	_		Speisebohnen	=	Rartoffeln	Richtstrob	Rrumftroh		اية	ù e
Laufende		Beigen	жоввен	Gerfe	Bafer	O rbsen	Spei	Linfen	rat	Richt		충	Pon ber Penfe	acut. Acifd
₽			•	N. Pf. 9			_		-				•	 400 9Rf.
1	Tri a compilion b a			17 17 1					3 75				1 6	1 10
2	Angermunde Beestow	1750	1746	15 10 1	641	27 50	27 50	37 50	290	7 -		680		1 —
2 3	Bernau	19 —	17 70	15 10 1 17 60 1	17 28	26 -	30 —	44 —	5 —	7 56		7 15	1 25	1 10
4	Brandenburg	19 20	18	15 62 1	l 7 64	32 50	35 —	45 —	3 27			6 05	140	1 20
4 5 6 7 8	Dahme	18 82	17 26	16 43 1	17 -	25 —	32 —	45 — 32 —	2 50	6 50	4 —	7 50		1 -
9		10 60	17 75	18 44 1 15 06 1	10 00	24 —		55 —	3 20 3 50	8 6 50	3 25	6 – 6 50	1 40	1 10
ရှိ	Havelberg Jüterbog	18 90	18 20	17 _ 1	7 50	28 _	30 —	50 _	3 -	7 —	3 23	7 —	1 30 1 20	1 10 1 10
9	Ludenwalbe	19 11	1764	15 85	6 79	36 _	36 —	40	3 08			6 75	1 20	1 20
10	Derleberg	19 50	17 64	16 75 1	16 89	27	35	50_	3 50	6 16		6 16		1 20
11	Dotebam	18 95	17 59	16 67 1	7 62	28	3 3 —	42	3 78	7 38	<u> </u>	6 28	1 35	1 10
12	Prenglau	19 40	17 25	18 55 1	633	22	30 —	30 —	3 50	5 50		5 —	1 26	— 96
13		18 85	17 -	16 12 1	5 85	19 —	28 75		2 50	6 25	5 25		1 30	1 -
14				16 50 1 16 27 1				44 — 50 —	3 — 2 86	6 17 7 80		5 50		1 20
15 16	Neu-Ruppin Schwedt	1850	1780	17 _ 1	7 20	26 67	31 25	31 25	3 _	650		6 - 6 20	1 40 1 20	1 15
17	Spandau	19 —	1725	15 25 1	7 25	28 _	39 -	48 _	4_	7 25		6 50	1 45	1 20
18	Strausberg	1981	1777	17 — 1 15 25 1 19 75 1	7 69	19 _	30 50	35	3 _	8 16		796	1 20	1 10
19	Teltow	19/05	17 68	17/66/1	7 21	40	40	55	4 25	7 75	6 —	7 75	1 50	1 10
20	Templin	18 50	17 —	17 — 1	7 —	17 50	50 —	60 —	3 —	8	- -	7 -	1 20	1/-
21		19 15	17 58	15 70 1	6 50	24 75	25 25	30 —	3 -	6 –	<u> </u>	5 50		1-
22 23	Wittftod Briezen a. D.	10 00 17 01	1733	16 10 1 18 8 0 1	6 44			44 — 30 80	2 40 3 -	6 — 7 25	4-	4 75	1 03 1 30	_ 89
24	Durchichnitt							30,80	3 26			5 50 6 37		1
•	Potsbam, den 11. Febru	ar 18	90.	TOOOL		- -		 - -	1 3/20	I nlo		l oba	1	
	Berlocfung von Equipagen, Pfe			ettin.	12	Berliner	nub (barlott	enburge	r Mrei	e bro	Monat	Januar	1890.
39	. Der herr Minister d	(\$ J1	inern	hat d	em I	12.		A. Œ	ngro	6 = M	rftp	reise	U	
	nitee des für den 19. bis 22.							im 2	Rona	tebu Berl	rфſф	nitt.		
30 C	rdemarkies zu Stettin die Gei legenheit des letteren eine öffe	ntfishe	Rerio	ofuna M	on fi	ñr 10	Q Yar	972-	In ien (a	m) Sell		19 90	arf 49	30f.,
Equ	ipagen, Pferten, Pferbegeschit	ren 20.	au v	eranfial	ten	s s	• w.g.	bi		mittel)		18	98	
und	bie in Aussicht genommenen	200	000 E	oose zu	je	5 5		þ	D. (g	zering		18	. 48	
	Ratt im ganzen Bereiche be	r Mc	nar h i	e In p	ers	s s	*	Rog	gen (g	ut)		17	s 83	
treil		Q L.	4	000	1	8 5	8	bo		ittel)			<i>s</i> 68	
3	Potsbam und Berlin, den 4 Der Regierungs-Präfident. De	. Fill	uar 1	oyu. Mana			, 5	De Character		ering)		17 19	• 53 • 46	
~				i ajtotut.		s s		Ger de		ut) nittel)		17	64	
9 8	veranntmachungen Bekanntmachungen Präfichen	yen Kan	/ED 4 111	Sterli				þe		ering))	15	. 77	
	Gröffnung einer Ap	othefe.			- }	: :	=	Saf	er (a	ut)		17	s 65	5
11.	. Die auf Grund ber v	on be	m He	rrn Ob	er=		*	bo). (T	nittel)		17	• 22	
Pra	sidenten unter dem 30. Juli	1889	erthei	Iten Ro	on-	: :	=	bo	<u>(</u> 9	ering)		16	<i>s</i> 80	
	on von dem Apothefer Paul						\$	Erb		ut)		19 18	• 51 • 68	
	ise Manteuffelstraße 99 eing ie nach vorschriftsmäßiger Rer					s : : :	=	bo bo		nittel) ering)		10 17	* 85	
y. wi	Berlin, ten 4. Februar 1896		ll ne				-		tftrob	~~ (1g)		7	63	
	Der Polizei-Pra				j	5 5	*	Heu				6	98	

Musica	i.	Monat	Nanuar	1890.
3777112	ш	ZLVKUL	: wannat	TODA:

_	ife	1		P)			La	benp				ten 2	-		Mon	ats	
oftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	foste	t je	1 Ril	ogra	mm.	110		
	1 -	(if	-	200	Ein	M	lehl	8	rfle	ens	34		Sava	Java=	Raffee	30	effo.
Schweine:	Ralbfleifc	Sammelfleifch	Sped	Butter	Schod Eier.	Beizen	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizens grüße	Bafergrüße	Birfe	Reis, 30	in o	gelber gebr. gnen	Speifefal3	Schweine-
r. Pf	M. Pf.	. R . Bf	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.		M. Pf	. M . Pf	M Vf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. 9
1 32	-90	1 05	1 90	2 30	4 40	_ 35	_ 30	- 55	45	-45	- 60		60				2 -
1 30		- 95	1 80	183	3 58	-40	- 26	- 50	— 60	-50	-80	-60	- 60		3 60		16
45	1 30	1 15	1 70	2 33	4 68	- 35	-20	- 45	-45	- 55	-45	- 55	- 40	2 70			1
35	1 15	1 15	1 80	2 30	4 —	- 40	-30	-50	-40	-50	- 50		- 50				1
40	- 80	1-	1 80	2 —	2 40	_ 32	-26	-60	-40	- 50		- 50	-50				1
40	1-	1-	2 -	2 40	4 80	- 32	-30	-60	- 50	- 50		-50	-60				1
45	1 30	1 05	1 93	1 87	3 65	- 38	- 26	-50	— 55	-60			-60		4-	-20	1
40	- 90	1 20	1 80	2 20	4 -	_ 33	_ 29	-40	-50	- 40			- 40	3 -	3 60		1
40	- 95	1 20	1 60	2 30	4	— 36	- 24	- 50	— 40	— 4 0	-60	- 36	- 60				1
40	1 30	1 15	1 95	1 58	3 50	- 50	_ 36	-50	- 40	— 50			- 50				2
42	1 13	1 22	1 74	2 18	481	_41	- 35	-50	-50				_ 70		3 80		1
40	-90	1 10	1 90	2 23	3 98	_ 32	- 30	-60	— 40				- 60				2
31	— 93	1 05	2 -	1 60	3 12	_ 25	- 24	-40	-40	-40			- 50				1
50	1-	1 20	1 60	2 60	3 75	_ 32	_ 29	-40	- 44	- 45			- 60	3 25			1
30	1 10	1 10	1 70	2 20	4 03	_ 40	- 30	-60	— 60				-60				1
20	-90	1 20	1 90	1 80	4 —	_ 35	-25	-50	- 40				- 60				2
60	1 30	1 25	1 80	2 40	5 40	_ 40	_ 30	- 50	- 50				- 65				1
40	1 10	1 20	1 60	2 40	4 65	_ 35	_ 25	- 55	- 50				- 60		3 80		1
50	1 30	1 25	1 60	2 22	4 20	_ 45	30	- 55	-50				- 60				1
40	- 80	1 -	1 80	2 40	3 50	_ 30	25	-60	- 50				- 50				1
	ne	1 20	1 60	2 20	4-	_32	_ 26	- 50		- 40			- 50				1
40	- 96		4 00	1 78	3 37	_ 28	_ 26	- 50	-50				- 50				1
		- 99	1 80		2 67	_ 25	_ 27	_ 50	-40	-40	-50	50	- 50	3 25	3 50	20	1
29	_ 70	- 99	1 80		3 67			100		120	100	- 00					
29	_ 70	- 99				1	- -		- -		-			1	M. EG		-
29 30	- 70 1 10	1 15 0 ur di	1 80 oniti	ber ieglich	ь б ф • В °	ften /o S	Berl luffd	iner blag	- - får 1	00 R 1	2) ; 3r. Er	Der In Ch bien (go	arlo Ibe z.	Rochen	urg:) 32 2 35	dent.	0 3
29 30 on	- 70 1 10 	1 15 Ourchise ei	dniti infcl	ber ieglich r 50 l	, 6 d 6 8 ° 8 €	ften /o L	Berl luffd	iner blag	får 1(00 R1	2) ; 3r. Er Si	Der In Ch bfen (ge veisebol	arlo ibe z.	tten b Rochen	urg:) 32 9	dent.	- ` -
29 30 on	- 70 1 10 	Janua	dniti infchl fü	ber ieglich r 50 l Hafer 47 M	, 5 d 5 5 ° 5 € 1., 4,18	ften /o Pl trob Wif.	Berl luffd	iner blag	får 1(00 R i	2) ; 3r. Er Si Si	Der In Ch bien (go beisebol isen rtoffeli	arlo The z.	ttenb Rochen (weiße)	urg:) 32 2 35	Part 5	- - 5
29 30 on	- 70 1 10 	Ourchsise ei	dnittinfchl für 9,	ber ieglich r 50 le Hafer 47 Mi	5 5 6 5 5 6 5 € 5., 4,18	ften /o N troh Wf.,	Berl luffd	iner blag	- - får 10	00 R i	2) ; 3r. Er Si Si	Der Der Ge bien (ge beisebol gen channe troffelichte if the interior interi	arlo ibe z. men (ttenb Rochen (weiße) Reule	urg:) 32 2 35	Part 5	- ` -
29 30 on	- 70 1 10 	Ourchsise ei	dnittinfclinfclinfclinfclinfclinfclinfclinfcl	2 20 iefilid r 50 li Safer 47 Mi	5 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5	ften /o N troh Wf.,	Berl luffd	iner blag	får 10	00 R i	2) (; gr. Er; Ei; Ra Ninb	Der Der Ge bien (ge beisebol gen gen rtoffelin keisch i	arlo ibe 3. men (ttenb Rochen (weiße)	urg:) 32 2 35	Marf 5	- - 5
29 30 on	- 70 1 10 	Ourchsise ei	dnittinfclinfclinfclinfclinfclinfclinfclinfcl	ber ieglich r 50 le Hafer 47 Mi	5 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5 ° 5	ften /o N troh Wf.,	Berl luffd	iner blag	für 10	00 Kig	2) ; 3r. Er Si: Si: Ra Rinb	Der In Ch bhen (go veihebol ifen rtoffeln Heifch (!	arlo ibe 3. men (ttenb Rochen (weiße) Reule	urg;) 32 9 35 45 4 1	Marf 5	- 5 8
29 30 on	ats=2	Janua B. A	dnittinfchl für 9, Detai Rona 1) Jr	2 20 er ießlicher 50 le Dafer A7 Mil-Matteburt 1 Ber	þöch þ 50° 8 € 8., 4,18 8ftpre chion	ften /0 P troh 3 Mf., ise ist.	Berliuffd Sp. 4,17	iner blag eu Mt.	für 10	00 Kig	2) (gr. Er Lii Ra Nind Shind Ralb	Der In Chopeisebol isen ertoffelr feisch i (! einesteisch	arlo lbe z. onen (d. d. Bauch	ttenb Rochen (weiße) Reule	urg;) 32 9 35 45 4 1	Rarf 5	- 5 8 - 0
29 30 on	110 110 ats=2 spres	Janua B. A im 9	dnittinfchl für 9, Detai Rona 1) Ji	220 e e e e e e e e e	þöch þ 50° 8 € 8., 4,18 8tpre chion lin:	ften /0 A troh 3 Mf., ise ist.	Berl Inffd H, 4,17	iner blag	für 10 ### 1	00 Rig	2) ; 3r. Er Fis Ra Rinb Shinb Kalbi Ham	Der In Ch bien (ge occifebol isen Keisch i ceinesteis deisch meisteis meisteisch	arlo Ibez. Inen (I. d. Bauch	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch)	urg;) 32 9 35 45 4 1	Marf 5	- 5 8 - 0
29 30 on age	110 110 ats=2 spres	Janua B. A im D	dynittinfchl für 9, Detail Rona 1) It	2 20 er ießlicher 50 le Dafer A7 Mil-Matteburt 1 Ber	hod b 50° E., 4,18 :ftpre chiqn (in:	ften /0 A troh 3 Mf., ise ist.	Berliuffd Inffd H, 4,17	iner blag	für 10 ### 1	00 Rig	2) ; 3r. Er Ra Rinb(Source Ralb(Hand	Der Der Der Gen (ge ocisebolisen ertoffeln keisch ineineffeisteisch meisteisch ineinesteisch in gerä	arlo Ibez. Inen (I. d. Bauch	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch)	urg:) 32 9 35 45 4 1 1 1	Parf 5	- 5 8 - 0 15
29 30 on age	ats=A	Janua B. A im 9 gr. Eri	dynittinfchl fü: Rona 1) I: bien (geisebohien	220 e e e e e e e e e	hod b 50° E., 4,18 :ftpre chiqn (in:	ften /0 Ant. 3 Mf., ife itt. 26 M	Beri (1964), 4,17	iner blag	får 10	00 Rig	2) ;; 3r. Er Find Ralb(Hand Hand Hand Hand Hand Hand Hand Hand	Der Der Der Gen (ge ocisebolisen eineffelisteisch meisteisch meisteisch eine ster der der der der der der der der der d	arlo Ibez. Inen (I. d. Bauch	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch)	urg:) 32 9 35 45 4 1 1 1	Parf 5	- 5 8 - 0 5 0
29 30 on age	ats=2 spres	Janua B. A im P	dynittinfchl fü: Rona 1) I: bien (geisebob jen	ber ienlich r 50 le Hafer 47 Mil 1=Mai 16 bur 1 Ber elbez. K	hod b 50 E., 4,18 eftpre chiqn lin: cocen)	ften /0 2 trob 3 Mf., ise itt.	Beri (1964), 4,17	iner blag	får 10	00 Rigi. Rigr.	2) ;; 3r. Er Find Ralb(Hand Hand Hand Hand Hand Hand Hand Hand	Der Der Der Gen (ge ocisebolisen eineffelisteisch meisteisch meisteisch eine fleisch arlo lbe 3. onen (o. d. Bauch fc d uchert	ttenb Rocen (weiße) Reule fleisch)	urg:) 32 9 35 45 4 1 1 1 1 2 4	Rarf 5 = 2 = 4 = 5 = 5 = 5	- 5 8 - 0 35 0 0 0 0 0	
29 30 on age	ats=2 spres	Janua B. A im P	dynittinfchl für 9, detai Rona 1) Ir bien (geiseboh jen eischen	ber ienlich r 50 le Hafer 47 Mil-Wattsbur 1 Ber elbez. Knen (n	hod b 50 es., 4,18 eftpre chiqu lin: cochen)	ften /0 % trob 3 Mf., ise iit.	Beri (1976), 4,17	iner blag	får 10	00 Rig Rigr.	2) ; 3r. Er 3r. Ei Ra Ralb(Hand) Spead Efbu	Der Der Der Der Gen (geneisebolifen feilof ineineffeiseisch meisteisch iter eife reife	arlo lbe 3. onen (d). d. Bauch sch d ucheri	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch)	urg:) 32 9 35 45 1 1 1 1 2 4 sten 5	Rarf 5	- 5 8 - 0 35 0 0 0 0 0
299 1 300 1 90 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ats=2 spres	Janua B. A im D gr. Eri Sp gin Rar Rindff	dynittinfchl fü: Rona 1) Fi bien (geisebohien eisch u	ber ienlich r 50 le Hafer 47 MileMartsbur 1 Ber elbez. Anen (n	hod b 50 es., 4,18 eftpre chiqu lin: cochen)	ften /0 % trob 3 Mf., ise itt.	Beri (1976), 4,17	iner blag	får 10	00 Rig Rigr.	2) ; 3r. Er 3r. Ei Ra Ralb(Hand) Spead Efbu	Der Der Der Generations der Generation der Generation der Gerätter der Gerätter der Gerätter der Gerätter der Genat	arlo lbe 3. onen (d). d. Bauch sch in b s Ja	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch)	urg:) 32 9 35 45 1 1 1 1 2 4 sten 5	Rarf 5	- 5 8 - 0 35 0 0 0 0 0
299 1 300 1	ats 2 spres	Janua B. A im P gr. Eri Fan Ran Ran Ran Ran	dynittinfchl fü: Rona 1) 3: bien (geifebohien eische keifeh	ber ienlich r 50 le Hafer 47 MileMartsbur 1 Ber elbez. Anen (n	hod b 50 es., 4,18 eftpre chiqu lin: cochen)	ften /0 % trop 3 Mf., ise iit.	Beri (1976), 4,17	iner blag	får 10	00 Rig Rigr.	2) ; zr. Er zr. Er Raibi Kalbi Hand Sped Efbu Teien Toes D	Der Der Der Der Gen (gebeisebolifen einefleiseisch meisteisch iter reife der atter 1) 3	arlo ilbe 3. onen (d. Bauch schuchert) in bis Ja n Be	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch) en leg nuar rlin:	urg:) 32 9 35 45 1 1 1 1 2 4 sten 5	Rarf 5 2 4 5 5 2 2 3 2 5 2 2 5 2 2 5 2 2 5 2 5 2 5	- - 5 8 - 0 0 55 10 60 0
29 300 on a ge	ats 2 spres	Janua B. A im P gr. Eri gan Kar Kan Kan Kan Kan Kan Kan Kan Kan Kan	dynittinfchl fü: Rona 1) Fi eisebeh ien eisth u eisth u eisth u eisth u	ber ienlicht 50 le Hafer 47 Mile Wartsburn Ber elbez. Knen (n.	hod b 50 es., 4,18 eftpre chiqu lin: cochen)	ften /0 % trop 3 Mf., ise ist. 26 M 5 # 1 # 1 #	Beri [inffd	iner blag	für 10	00 Rig Rigr. Rigr.	2) ; 3r. Er 3r. Er Rafbi Rafbi Heist Efbu Beig	Der Der Der Der Der Genfebolifen feiselich meisteisch meister reife tonat 1) 3 enmehl	arlo ibe 3. onen (d. Bauch ich in bis Ja n Be	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch) en leg nuar rlin:	urg:) 32 9 35 45 1 1 1 1 2 4 sten 5	Rarf 5 2 4 5 5 2 agen	
299 1 300 r 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ats 2 spres	Janua B. A im P gr. Eri gan gr. Eri gan gan gan gan gan gan gan gan gan gan	dynittinfchl fü: Rona 1) Fi eisebeh ien eisch ei	ber ienlicht 50 le Hafer 47 Mile Wartsburn Ber elbez. Knen (n.	hod b 50 es., 4,18 eftpre chiqu lin: cochen)	ften /0 % trob 3 Mf., ise itt. 26 Mf. = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1	Beri [inffd	iner blag	får 10	Rigr.	2) ; 3r. Er 3r. Er Rafbi Rafbi Heist Efbu Beis Beis Ross	Der Der Der Der Der Genfebolifen feische Meistelfe Meister Freife fon at 1) 3 enmehl enmehl enmehl	arlo Ibe 3. onen (d) Bauch Ich uchert in b 8 Ja n Be Ne	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch) en leg nuar rlin:	urg:) 32 9 35 45 1 1 1 1 2 4 sten 5	Rarf 5 2 3 3 3 5 Eagen	- 58 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0
2991300 r 1 20 r 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ats 2 spres	Janua B. A im P gr. Eri gan gr. Eri gan gan gan gan gan gan gan gan gan gan	dynittinfchl für 9 Detai Rona 1) Fr eisebeh ien eisth u eisth u eisth u eisth u eisth u eisth u eisth u eisth u eisth u eisth u	ber ienlicht 50 le Hafer 47 Mile Wartsburn Ber elbez. Knen (n.	hod b 50 es., 4,18 eftpre chiqu lin: cochen)	ften /0 % 3 Mf., ise iit. 26 M 1 = 1 1 = 1	Beri (1976) 19 4,17 10 43 30 15 65 50	iner blag	für 10	00 Rig Rigr. Rigr.	2) ;; Ergr. Ergr. Ein Ralbi Sped Efbu Beis Boss Boss Gerft	Der Der Der Der Der Genfebolifen feiselich meisteisch meister reife tonat 1) 3 enmehl	arlo Ibe 3. Inen (Dauch Ich in b. 8 Ja n Be Ne Ne	ttenb Rochen (weiße) Reule fleisch) en leg nuar rlin:	urg:) 32 9 35 45 1 1 1 1 2 4 sten 5	Rarf 5	- 5 8 - 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

får	1	R lgr.	Dirie			40	9) f.
=	1	z	Reis (Java)			70	5
8	i		Java-Raffee (mittler)	2	.Mat f		
3	1	2	s (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	=	78	2
=	1		Speisesalz			20	=
=	1	5	Schweineschmalz (hiefiges)	1	٠ ۽	40	4
	_	· .	2) In Charlottenbur	ra	•		
für	1	6100	Beizenmehl N 1	ρ,	•	5 0	PI.,
•	4.	Migi.	Observation of 1				31.,
*	1.		Roggenmehl M 1			40	4
8	1.	8	Gerftengraupe			60	2
=	1	- 5	Gerffengrüße		•	50	=
8	1		Buchweizengrüße			50	=
5	1	s .	Hitje		•	40	:
	1	=	Reis (Java)			70	=
٠ .	î		Cana-Baffas (missian)	2	=	80	=
-	1	2	Java-Raffce (mittler)	L	,	OU	•
2	1	= .	gelb in	_			
			gebr. Bohnen)	3	=	80	5
5	1	2	Speisesalg			20	s:
= .	1	2	Soweineschmalz (hiefiges)	1	*	30	٠.
	9	Berlin.	ben 8. Februar 1890.	_			
	- 7	Anial.	Polizei-Prafibium. Erfte	9	Theheim	na	
30	T (annte	nachungen der Raise	T	igen	D	Pets

Postdirektion zu Berlin. Unbeftellbare Binfchreibbriefe.

Bei ber Dber Pofibireftion in Berlin lagern tolgende im Jahre 1889 an ben angegebenen Tagen gur Poft gegebene Einschreiberiefe:

A. aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungeorte Berlin. an Jafote 17. Juli, Rurfan 3. August, Hörning & Rraufe 5. Auguft, Brudner 2 September, Levy 8. September, Muller 9. September, Riegmann & Co. 12. September, Beffer 14. Cep ember, Berra mann 15. September, Altmann 18. September, Berlach 19. September, Frl. Martha Souly 21, September, Deper 22. September, Rlaus 26. September, Boble 28. September, Jacobi 28 September, Frl Beriha Ras 30. September, Laue 1. Oftoter, Demuth 1. Oftober, Roft 7. Oftober, Dr. Grube 8. Oftober, Förfter 9. Oftober, Rottfe 14. Oftober, E. Denoth 15. Oftober, Oberfellner 16. Oftober, Eugen Gogers 21. Oftober, Jeka de la Grange 24 Oftober, B. Biegmann 25. Oftober, Dittric 4 Rovember, Frau Anna Wegener 10. November, Carl Jabbas 11. November, Bith. Barg 14. November, Joh. Bainfout 25. Rovember, Alfred Meyer 27. November.

B. aufgeliefert in Berlin mit anberen Bestimmungsorten: an Carlos Bodfe in Spora (Mixits) 14. Jinuar, 11. D. Lerpoldina Procopia te Jasus in Rio de Janeiro Quisobel wird am 15. b. M. eine Postagentur 25. Mai, Edugrd Coqui in Baricau 4. Juni, Berge eingerichtet, welche mit bem Raifer'ichen Poftamt in hoff in Rem-Port 15. August, Berael Reinhold in Bilonad burch Cantbrieftragersuhrwert in Berbinbung Dftromo (Pin.) 16. August, Bilider in Padirborn gefest werben foll 23. Auguft, Regler in Stodholm 27 Auguft, Schram

tember, Boigt in Gut Robrbed b. Sellnow (Rarf) 18. September, Shollwind in Bien 20. September, Julius Bobenborfer in Paris 21. September, Riefewetter in Samburg 24. September, Moris Frant in Jauer (Sole) 28 September, Alfons Deper in Mülbaufen (Gif) 29. September, Past Binterfeldt in Lichau (Schles.) 30. September, Jos. Lanell in Munden 1. Oftober, Leop. Boebnte in Bannover 8. Oftober, Gutberlet in Franffurt (Main) 9. Oftober, Marie Rog in Stegebin 9. Oftober, Marie Souly in Rirbof 12. Dfiober, &. Lehmann in Schonflich R.M. 15. Oftober, Otto Groß in Stettin 17. Ditober, von Müller in Biesbaben 19. Oftober, Johanna Cemin in Alt-Bangin b. Baft (Pomm.) 22. Ofteb r, Aug. Abler in Blumbe g 23. Oftober, Catl Rifd in Lud 14. Rovember, Fran Beinrich Bartwig in Stettin 16. Rovember, Bugo Loreng in Budopeft 18. Rovember, M. Behrmann in Potebam 21. November, Leonie Bogustamsta in Barichau 24 November.

C aufgeliefert in Friedrichsberg: an Frau Babe in Beilin 12. Rovember.

Die u: befannten Absender ter vorbezeichneten Senbungen werben ersucht, jur Empfangnabene berfelbet spätefters innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechret - bei ber biefigen Dber-Pofibireftion foriftlic fich ju melben, widrigenfalls mit ben Gendungen nad ben gefeglichen Boridriften verfahren werben wirb.

Berlin C., ben G. Februar 1890. Der Raiferlicht Dber-Voftbireftor.

Betanntmadungen der Raiferlichen Ober Doft Direttion zu Potsbam.

Stadt-Fernfprecheinrichtun en betreffenb. Diefenigen Personen, welche für bas bevorflebenbe Fradjahr Anschluß an eine ber Stadt: Fernsprecheinrichtungen in Potebam, Spandau, Copenia, Steglit, Grog-Lichterfelde, Dranienburg, Brunau, Wannice und Ludmigsfelbe munichen, werben erfucht, ihre Anmelbungen recht balb, fpatefiens bis Ende Rebruar, an bas Voftamt in bem betreffenben Orte zu richten.

Bei ten bezeichneten Poftamtern tonnen die Bis bingungen für den Anschluß eingesehen und Formulare für die Anmelbung in Empfang genommen werben.

Potsbam, ben 16 Januar 1890. Der Raiserliche Ober-Pofibirecior.

Einrichtung einer Poftagentur in Onigobel

In bem im Kreise Weftprignis belegenen Orte

Dem Landbriefbestellbegirte ber neuen Poftagentur in Ronftang 28. August, Rrupte in Gollnow 29. August, werben bie bisher jum Bestellbegirfe von Bilenad ge-Sabel in Samburg 30. Auguft, Gabein in Brislau borenben Bohnfatten Lennewis, Rrugerewerber, Robban, 11. September, Julius Rart in Bebbenid 13. Sep- Quigobel Ausbau, Muble und Biegelei gugetheilt. Die baben.

bieberige Bofibulfftelle in Quigobel tritt vom bezeich- | genannten Banfanftalten und Dberpoftlaffen mittelft neten Beitvunfte ab außer Birffamfeit.

Dotebam, ben 7. Februar 1890. Der Raiferliche Deer-Pofitireftor.

Bekanntmachungen ber Reichsschuldenverwaltung.

Ausreichung neuer Binescheine ju ben Schulbverschreibungen ber Reicheanleiben vom Jahre 1878 und 1885.

Die Bindicheine Reibe IV. M 1 bis 8 au ben Schuldverschreibungen ber Deutschen 4 prozentigen Reichsanleihe von 1878 und Reihe II. No 1 bis 8 gu ten Schuldverfdreiburgen ber Deutschen 31/2 progentigen Reichsanleibe von 1885 über bie Binfen für bie vier Jahre vom 1. April 1890 bis 31. Marg 1894 nebft lints, vom 3. Mary d. 3. ab Bormittags von bag von tem Gemeindevorsteher Ernft Soulze ju 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn= und Festage Erricben, Recis Reuhaltensleben, ber Staatsichulbicin gereicht werben.

folde Bonfanftalt richt befindet, bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle felbft municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenden Binsichein-Anweisungen fur fede Unleibe mit einem besonderen Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenda unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Ginreicher ber Bindicheinanweisungen eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, fo ift bas Bergeichnif einfach, wunicht er eine anebrudliche bag bem Rentier Friedrich Rlier ju Falfenthal bei Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. In letterem Loewenberg in ber Mart bie Schuldverschreibungen ber Falle erhalt ber Ginreicher bas eine Exemplar, mit tonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1880 Lit. E. einer Empfangsbescheinigung verseben, fofort gurud Die Marke ober Empfangebeicheinigung ift bei ber angeblich im Jahre 1888 geftotlen worben find. Es Ausreidung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann die Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber neten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rentier Bindideinanweifungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsicheine durch eine der oben genannten Bontanftalten ober Oberpostfassen beziehen will, bat berselben die Anweisungen für jede Unleihe mit einem doppelten Bergeichnisse einzureichen.

Das eine Bergeichniß wirb, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bei 6. Aushandigung ber Zinsicheine wieder abzulicfern.

Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei ben gedachten Ausreichungsfiellen unentgeltlich ju haben.

ce jur Erlangung ber neuen Bineicheine nur bann, verehelichten Bilbelmine Rrieg bie Schulbverichreis wenn bie Binsicheinanweisungen abhanden gefommen bungen der fonfolibitern 4 % gen Staatsanleibe a. von find; in biefem Falle find Die Schuldverschreibungen 1876/79 Lit. F. M 1715, b. von 1882 Lit. F.

besonderer Eingabe einzureichen.

Soliefich wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie nächften Bindideinreiben ju ten Soulbverfdreibungen ber Deuisten Reichsanleiben von 1878 und 1885 die Zineschre für die gebn Jahre vom 1. April 1894 bis 31. Dary 1904 umfaffen werben und bag bie mit ben Bindicheinreiben IV. beam. II. ausgegebenen Anweisungen eine bementsprichende Saffung erhalten Berlin, ben 1. Februar 1890.

Reicheschulbenvermaltung.

Betanntmachungen der Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot eines Staatsichnloscheins. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= ben Anweisungen jur Abhebung ber folgenden Reibe gesetes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 werden von ber Königlich Preugischen Kontrolle ber (G. C. 281) und bes 6 ber Berordnung vom Staatspapiere hierfelbft, Dranienftrage Rr. 92/94 unten 16. Juni 1819 (G. S. 6. 157) wird bekannt gemacht, und der letten brei Geschäftstage fedes Monats, aus- | Lit. G. M 22240 über 50 Ehlr angeblich aus Unporfichtigleit verbrannt ift. Es mirb Derfenige, welcher Die Binofcheine tonnen bei ber Kontrolle felbft in fich etwa im Befige biefer Urfunde befindet, biermit auf-Empfang genommen ober burch bie Richebantbaupts geforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber fiellen und Reichsbanfftellen, fowie burch bicjenigen Staatspapiere ober bem Gemeindevorfteber Soulze Raiferlichen Dberpofitaffen, an beren Gig fich eine angugeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rrafiloserflärung ber Urfunde beantragt werben mirb.

> Berlin, ben 1. Februar 1890. Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverfcreibungen. In Gemafheit des \$ 20 des Ausführungsgesetes jur Civilprozesorbnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird bekannt gemacht, M 260 609, 451 017 und 451 018 über je 300 MR. werben Diefenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeich-Rlier anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, den 4. Februar 1890.

Rönigliche Kontrolle ber Staatsbaviere.

Aufgebot von Schulbverichreibungen. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozesortnung vom 24. März 1879 (B. 5. 6. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung bom 16. Juni 1819 (G. 6 5 157) wird befannt gemacht, Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf bag in; tem Nachlaß der zu Friesad verftorbenen unan die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber No 194065, 203142, 235736, c. von 1883 Lit, F.

JW 276487, d. von 1885 Lit. F. JW 354361 unb | \$ 37 Abf. 2 bed Reglemente Anftalten gur Berftellung 354764 über je 200 M. angeblich vermißt werden. Es von Leuchtgas jur Berfiderung jugelaffen, fo daß im werben Diefenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden Abfat 1 bafelbft unter Biffer 12 bas Bort "Leuchtgas" befinden, biermit aufgeforbert, foides ter unterzeich- fortfallt. neten Rontrolle ter Staatspapiere ober bem Sattler Abolf Rrieg zu Berlin, Lubbenerftrage 16, II., vom 1. April b. 3. ab Labbenerftrage 20, Sof, 1 Treppe wohnhaft, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgekotsverfahren tebufs Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 6. Februar 1890.

Roniglide Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadungen der Ronigliden Cifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Anberweite Berechnung bes Berfonen-Fahrgelbes und ber Gepaci-fracht im Feru-Berfehre nach und von Berlin ac. 3m dieffeitigen Lotalverkehre (Tarif vom 1 Januar 1886, Theil II), fowie im tireften Perfonenund Gepad Berfehre wit Stationen 1) ber Roniglich Preußischen Staats-Eifenbabnen (Tarif vom 1. April 1889, Theil II), 2) ter Offpreugischen Gubbahn (Tarif vom 1. April 1877), 3) ber Marienburg - Mawfaer

Eisenbabn (Tarif vom 16 Oftober 1881), 4) ber Stargard-Cafriner und Glasom-Berlindener Gifenbabn (Tarif vom 1 Februar 1887), sowie 5) ber Baricaus Biener und Baricau-Bromberger Gifenbahn ,(Taif vom 1. August 1879) erfolgt vom 1. April 1890 bie Berechnung bes Personen-Fahrgelbes und ber Gepadfract im Fern-Birfehre nach und von Berlin Chars lottenburg, Boologifder Garten, Friedrichftraße, Alers anberplat und Schlefifder Bahnhof für die Preußischen Staatsbahnftreden - unter Begfill ber bisberigen feften Buidlage - auf Grund ber Entfernung ber Station Berlin Friedrichftrage begm., foweit es fich um Die Durchfahrt burch Berlin über Die Stabtbabn banbelt, unter Einrichnung ber Stabthabnlange Im Frn:Bertebre awijden Berlin Edlefifder Babnhof einersteits und ben oftlich hiervon gelegenen bieffeitigen Stationen bis einschließlich Canbeberg a. 2B. anbererfeits bleiben febech die bisherigen Beforderungspreife

Bromberg, ben 6. Februar 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direktion.

der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

bis auf Beiteres in Rraft. Durch bie rene Berech-

nungeweise treten neben einzelnen geringen Erbohungen

gabireiche Ermäßigungen ber Beforberungspreife ein.

Bis gur Berausgabe ber betreffenben Tarif- nachtrage

ertheilt bie unterzeichnete Beborbe nabere Auslunft

Mit Genehmigung bes Provinzial-Ausschuffes hat ber Direftorialtath ber Skibte-Rener-Societat nad geftorben ber Poffecretair Dorned.

Berlin, ten 31. Januar 1890. Der lantesbireftor ter Proving Brandenburg von levegow.

Bifanntmachungen anderer Beborben.

Erlebigte Rreisthierargiftelle.

Die mit einem jabrliden Gebalt von 600 Mark und einer Stellenzulage von jahrlich 300 Mart verbunbene Rreisthierargeficlle bes Areifes Mogilno mit bim Amtewoinfis in ber gleichnamigen Rreisfadt ift erledigt und foll fogleich wieder befret werben. Beeigrete Bimirter wollen fic unter Ginteidung ibrer Beugniffe und eines turgen Leber. blaufs binnen vier Bochen bei und melben.

Bromberg, ben 31. Januar 1890. Konigliche Regierung, Artheilung bes Innern

Versonal-Chronik.

Der Magiftratt-Sefr.tar Balentbin zu Bitiftod jum Stellrertreter bes Amte-Anwalts bei bem Königlichen Amisgericht baselbst ernannt.

Der bisberige hilfsprediger Karl Bilbelm Datt Textor ift jum Diafonus ber Parodie Biefenthal, Diodese Bernau, beftellt worden.

Der Lehrer Bolle ift als Gemeinteschullehrer in Berlin angeftellt morben.

Berjonalveränberungen im Begirf ber Raiserlichen Ober-Pofibirection in Berlin.

Im Laufe des Monats Januar 1890 find ernannt ju Dier-Telegropbenfecretairen die Tilegrapbenfecretaire Rretidmar und Badethal,

verfest von Berlin ber Voftinivector Lamm nad Bicebaben, ber Poftbauinfpector Sodffer nad Bar nover, ber Telegraphenamtstaffirer Danffen nach Cobleng, ber Dber-Poffeeretair Rager nach Dresben, ber Poftfecretair Rlofe nach Beuthen (Dbicht.), nach Berlin ber Bofibirector Beberftebt von Darmftadt, ber Poftinspector Treidel von Liegnis, ter Dber-Pofibirectionsfecretair Bollmer von DR nden (Beff.), ber Poffecretair Ralt von Reuftettin,

Bekanntmachungen des Landes:Direktors in den Rubeftand verfest ter Pofibirector Rich, ber Voffecretair Deims, ber Telegraphenfec etair Boed, ber Ober-Piftaffiftent Scholy, Die Dber-Telegraphenaffiftenten Rifiner und Biersje,

Biergu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botsbam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stiiđ

Den 21. Kebruar

Allerbochfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 14. Januar b. 3 will 3ch biermit genehmigen, bag jum 3mede ber Durchführung ber Austoofung ber Anleihescheine bes Rreises Dft-Prignis im Regierungsbegirte Potsbam, ju beren Ausgabe bem genannten Rreise bas erforberliche Privilegium unterm 14. Oftober v. 36. ertheilt worben ift, im 2. Absaße bes bemselben beigefügten Dufters zu Diesen Anleihescheinen anftatt bes Bortes Dezember bas Bort September gefet merbe. Diefer Erlag ift nach Boridrift bes Geseges vom 10. April 1872 (Ges. S. 6. 357) ju veröffentlichen.

Berlin, ben 22. Januar 1890.

geg. Bilhelm R. gegg, von Scholg. Berrfurth. An bie Minifter ber Finangen und bes Innern.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Refanntmachung,

bie Rotirung von Terminpreisen betreffenb.

In Berfolg unferer Befanntmachung vom 5. Df= tober 1885 bringen wir gur öffentlichen Renntnig, bag an der Borfe zu Mannheim für Beigen, Roggen und Safer

Terminpreise notirt werden.

Berlin, ben 28. Januar 1890.

Der Minister fur Sandel und Gewerbe.

In Bertretung: gg. Magbeburg. Der Finang-Minifter.

Im Auftrage: gz. Schomer.

M. f. H. 2c. C. 388. R. DR. III. 18864/89.

Abnahme von Dampffeffeln.

Bebufs Berbeiführung eines einbeitlichen Ber- 5. fahrens bei ber Ausstellung und Behandigung ber Beicheinigungen über bie Abnahme von Dampfteffeln 16 Provinzial = Landtages ber Proving Brandenburg (vergl. No 6 Abf. 2 folg. ber Anweisung gur Aus-4. September 1869 führung ber Gewerbeordnung vom

19. Juli 1884 – Min.=Bl. von 1869, S. 202 ff. und von 1884

6. 164 ff. -) bestimmen wir Rolgendes:

Die mit ber Untersuchung von Dampffessel-Anlagen betrauten Koniglichen Banbeamten haben bem Inhaber einer folden Anlage bie Abnahme : Bescheinigung auszustellen und ju bebandigen. Sie haben ju berfelben ben gesegmäßigen Stempel von 1,50 DR. au verwenden,

beffen Erstattung bei der Borlage der Gebühren = Liqui= bation bei ber vorgesetten Dienfibeborbe ju beantragen ift. Abschrift ber Bescheinigung ift bergenigen Polizei= beborbe mitgutheilen, welche bie Untersuchung veranlagt bat.

Die entgegenstehenbe Bestimmung ber Dienftanweisung für die Roniglichen Bauinspectoren ber Sochbauverwaltung (S. 69 erfte Zeile) fommt in

Begfall.

In übereinstimmender Weise haben auch bie fonfligen Reffelrevifionsbeamten, fowie bie Bereins-Ingenieure in allen Fallen, in welchen ftempelpflichtige Abnahmezeugnisse gemäß § 24 ber Gewerbeordnung auszuftellen find, fortan zu verfahren.

Berlin, ben 22. Januar 1890.

Der Minifter für Handel und Gewerbe.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

In Bertretung:

3m Auftrage:

gez. Magbeburg.

gez. Souls.

Der Finang-Minifter. Im Auftrage: gez. Scomer.

Un die herren Dbeiprafibenten ju Dangig, Breslau, Magbeburg und Coblens als Chefs ber Strombauverwaltungen,

bie sammtlichen herren Regierungs - Prafibenten beam. Roniglichen Regierungen und den herrn Volizei-Brafidenten bierfelbft.

III. 464. DR. d. d. 21.

B. 5705. S.= M.

III. 477. % . 908.

Bekanntmachungen des Koniglichen Ober: Präfidenten der Proving Brandenburg.

Ginberufung

bes 16. Provinzial-Landtages ber Proving Branbenburg.

Des Ronigs Majeftat baben mittelft Allerbochfter Orbre vom 8. d. M. bie Einberufung bes jum 2. Mary b. J. ju bestimmen geruht. Die Mitglieder beffelben find in Folge beffen eingelaben worden, fich an bem gebachten Tage Mittags 12 Uhr im Landeshause ju Berlin jur Eroffnungs-Sigung au versammeln. Den herren Abgeordneten wird, wie früher, Gelegenheit geboten sein, gemeinsam an bem Sonntage-Gottesbienfte im Dom Theil zu nehmen.

Potsbam, den 14. Februar 1890.

Der Oberpräfident der Proving Brandenburg, Staatsminifter von Adenbad.

Bekanntmadungen bes Abnigliden Megierungs-Brafidenten.

Die Tifchler Junung ju Bittftod betreffenb.

Auf Grund bes \$ 100 e. ber Reichs-Gewerbes 40. Ordnung bestimme ich bierdurch für den Begitt ber

Tijdler-Innung ju Bitiftod:

1) bag Streitigfeiten aus ben Lebrverbaltniffen ber im § 120 a. a. a. D. bezeichneten Art auf Anrufen eines ber freitenben Theile von ber aus ftanbigen Innungebeborbe auch bann zu entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas in ber Innung vertretene Bewerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein wurde, gleich= wohl ber Innung nicht angehört,

2) bag bie von ber Innung erloffenen Boifdriften über bie Regelung bes Lehrlings-Berhaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beten Leprberr ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeitgebern

gebort.

3) bag Arbeitgeber ber unter Ne 1 bezeichneten Art vom 1. Oftober 1890 ab Lebrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Der Begirf diefer Innung umfaßt ben Amtsgerichts-

begirf Biuftod.

Potsbam, ben 11. Februar 1890. Der Regierungs=Vrafibent.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für 1890.

41. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt Seite 366 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß bie fcuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummers. borf für das Jahr 1890 wie folgt fefigefest worden find: Februar: 23., 26., 27. **März**: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19, 23., 24., 26., 30.

April: 2., 4., 6, 7., 9, 13., 14, 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

Mai: 4, 5, 7., 11., 14., 15., 18., 19., 21., 25.,

Juni: 1., 4., 5., 8., 9., 11., 15., 16, 18., 22., 23., 12. 25., 29., 30. Juli: 2., 6., 7, 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27.,

28., 30.

25., 27., 31.

22., 24., 28., 29.

Potsbam, ben 16. Februar 1890. Der Regierungs-Prafibent. Buruduahme bes Berbotes eines Flugblattes

42. Das auf Grand ber SS 11 und 12 des Reichsgefen.6 gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Socialdemofratie vom 21. Dfrober 1878 . riaffene Berbot bes am 6. Januar b. 3. in mehrer n Drifchaften bes Rreifes Teltow verbreiteten Flugblattes mit ber Ueberforift: "An bie Babler bes Reichstagsmablfreises Teltow—Becstow—Storfow—Charlottenburg" und mit bem Schlugfage: "Stimmt für ben Canbibaten ber Social-Demofratie ben Buchbruder Bilbeim Berner in Berlin' wird bierdurch gurfidgenemmen.

Po.sbam, ben 13. Februar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

Feftgeftellt ift bie Maul- und Rlauen, 43. feuche unter bem Rindvichbeftanbe b.s Bauergutebefigere Bilhelm Begener ju Gomachtenhagen, Rreis Rieberbarnim, und bes Dominiums Lubereborf, Rreis Dberbarnim.

Begen Influenga (Bruftfeuche) getobtet ift ein Pferb bes Aderburgers Benfel in Dberberg Rreis Angermunde; bas an berfelben Seuche erfranfte Pferb bes Balbb. uern C. Bebrenot ift gefallen.

Potsbam, ben 18. Februar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmadungen bes Ronigliden Polizei-Prafibiums ju Berlie.

Entgiebung eines Bebammen-Brufungegengniffes.

Der Frau Therese Anna Mig, geschiedenen 13. Sanfe, geborenen Schacht, gulest Bronenfrage Rr. 26 hierfelbft wohnhaft, ift burd redeftraftiges Erfenntnig des Begirfs-Ausschuffes au Berlin vom 10. Dezember 1889 bas Bebammen- Brafunger Beugniß entzogen worten. Die z. Dir ift bed: halb als Debamme nicht mehr anzusehen.

Berlin, ben 13. Rebruar 1890. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirettion zu Berlin.

Unanbringliche Boftfenbungen.

Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern: A. Padete in Berlin gur Poft gegeben: an Bolf in Berlin, Bienerftrafe 20, 4 kg, 18. 3mi 1889, an Rabidat in Beilin, Kopeniderftrage 21, Muguft: 3., 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 3 kg, 18. Juni 1889, an Scheier in Berlin, Rope niderftraße 165, 4 kg, 18. Juni 1889, an Bahnhole September: 1., 3., 7., 8., 10., 14., 15., 17., 21., refigurateur in Lauterberg, 41/2 kg, 20. Juni 1889, an v. d. Sepdt in labed, 1/2 kg, 16. Juli 1889, Detober: 1., 5., 6., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22. an Jahn in Stettin, 1/2 kg, 28. Arguft 1889, an 26., 27., 29. Sols in Jena, 1/2 kg, 2. September 1889, an **Rovember:** 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., Clavon in Magbeburg, $4\frac{1}{2}$ kg, 7. September 1889, an Goldhod in Sahannia de Galender 1889, an Goldbeck in Hohenplack bei Goslar, 5 kg.

20., 22., 20., 30.

Dezember: 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 21., 20. September 1889, an Leuschner in Riel, 4½ kg.

24., 25., 26., 28., 31. 22. September 1889, an Jaufen in Berlin, Gneifer nauftrage 124, 1/2 kg, 29. Oftober 1889, an Janede in Magbeburg, 5 kg, 30. Oftober 1889. B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Auf= Runfichlog, 1 Flaiche, enthaltend "Sybeticon", ein ichrift enthalten gewesen bz. Postfendungen Typenfag, 1 150 Gramm Stud, 1 Saletreugen, entfallen ober bei hiefigen Poftanftalten 9 Griffe ju Batelhafen, 1 Blechpfeife, 1 Stud Bolg

aufgefunden worben finb:

Ringe, ein but, mehrere Buder: "Les memoires de flasche mit & uffigfeit. Sarah Barnum", "La seconde mère", "Königi. Babr-beiten", "Botanit für Med ciner", "Collection of British Authers", "Poftb d von Berlin 1889", "Pies Grammatit", "Xenophons Anabasis", "Die alte Garbe", "Die Sinsfrau", "Rathgeber für Beamte", "Someizer ifdes Drieverzeichnis", "fiefdichtliche Stigen", "Anfiedelung in Paraguap", Papierbuchftaben, Preisichilder, mehrere Uhrfetten, 1 Signalpfeife, Metellfu jeln, 2 Radirscheiben, mehrere Ralender, Cigarren,
Perlen, ber entragen, 1 Schürze, 6 Rosetten, Schlusselrirge, 1 Paar Damenfliefelichafte, Conir, Dochte, Raopfe mit ber Auffdrift "Amtsdiener", 1 Meerschaumip Be, Roten, Metalhafen, 1 Cammetfragen, fleine Meta Aplaticn, 2 Broches "Souvenir de Paris 1889", ichwarze Spige, 2 Rinnfetten, Bollgarn, Danichetten= 1 Unterfleit, Papiermufter, 1 Suspensorium, 1 Saars über 15 M. 5 Pf., 10. Oftober 1889, Gebr. Richter burfte, 1 Schubanzieher, 1 Bleift, halter, 1 Schlips, in Bamburg mit 2 M. 90 Pf., 17. Oftober 1889, 21 Pfeifenschläuche, 1 Tajchenmess r, 2 Enden Strops Maledi in Bromberg mit 90 Pf, 29. Oftober 1889, matte, 1 wollene Rinbermuge, forarge Farbe, 1 bolgerne Cigarrenfpige, Schnallen ju Pferdegeschirr, Gummi manschetten, eine Baa enprobe Buder, 1 Dob. Stud Beinenband, 1 Compag von Rid I, 3 fleine Stablbatden, Schrauben, Schraubenmuttern, 4 Gifenftabden, 1 DBd. Mügenschirme, 1 Rolle robe Seide, 1 Stud Bads, 1 Bledbuchfenöffner, 1 gehatelte Rante, eine Shahiel Puppomabe, 1 Padhen Ragel, 3 Studden Chocolade, 4 Paden Schnallen, 3 Armbanber, Glas-Metall, Lederproben zu Treibriemen, 1 Notigbud. 2 Rollen wollenen Barn, 1 Majdinentheil, 1 neues Teftament, 7 Zinnkreuze, Strumpfgarn, 4 Paar Stiefel, 1 Rolle Band, Gries, 1 Gelbtafchen, 1 DBb. Gargbandgriffe und Aufbangeofen baju, 1 Rolle Papier, 14. 5 Platate: "Bibtommen" und "Guren Gingang fegne folgenbe, an ben angegebenen Tagen in Berlin auf-

in Koim einer Ralle, 1 Stud Butter, 1 Stud Soled-Schluff licuter, mehrere Portemonnaies, m biere wurft, 1 Stud Spid, 1 Proficen Salg und 1 Blichs

> Die unbefannten Absender by. Eigenthumer ber vorbezeichneten Senbungen werben aufgeforbert, fvateftens innerhalb vier Wochen - vom Tage tes Ericheinens gegenmartiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Poftbirektion ichriftlich fich ju melben, wibrigenfalls die Gegenstände jum Beften bes Voft-Armenfonds

werden verficigert merben.

Berlin C., ben 14. Kebruar 1890. Der Raiferliche Dber-Voftbireftor. Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt

Bei ber Dbir-Pofibireftion in Berlin lagern tolgende, bei biefigen Voftanftalten an den bezeichneten Tagen ausgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröffnung bie baneten vermertien Betrage vorgefunden worden find: an Otto Sap in Coln (Rh.) mit 1 DR., 14ten fnöpfe, Metallbuljen und Schwefel, mehrere Boi bange- Augua 1889, Robn in Berlin, Alte Jacobstraße, mit schluffet, Denkmungen, Taschenfeuerzeug, 60 Pf., 7. September 1889, Schulze in Berlin, Bollpige, Damenmantelfctoffer, 1 Deffer mit Futteral, Rrankenhaus Mobbit, mit 50 Pf., 9. September 1889, Etzischtöffer, 1 Ravall rie Gabel, 1 Photographie, Rohlmeg in Bromberg mit 1 D , 9. September 1 Sondtel Bartwache, 3 Rorbe, 1 Stemmeifen, 1889, Rel. Strybel in Connenburg mit 5 DR., 1 Scherre, 1 Charnier, 25 Sted Filge, 1 Uhrichluffel, 23. September 1889, Sergeant Anopff in Berlin, einige Stoffnadeln, 1 Befte, 1 Ramm, 1 Damen- Scharnborftftroße, mit 20 D., 28. September 1889, Umbang, 1 Stiderei-Schablone, 1 Leinewandt ffen, Japanus in Jopan mit 10 Pf., 30 September 1889, 3 Uprgewichte, 4 Paar Strumpfe, 1 wollenes Um- Ranow in Berlin, a. neuen Markt 5 mit 1 M. ichlagetuch, 2 Banbe graues Sonur, 1 Rarabinerhalen, 10 Pf., 1. Dfiober 1889, Grunberger in Bien mit 3 afchgraue Damenfilgbute, 1 Rolle Seibenband, 17 DR., 2. Oftober 1889, Paul Gniefel in Gr.= Knop'e, 1 Rolle Drabt, 3 Cliches, 5 Kaiserbilder, Schonebed mit 1 M. 50 Pf., 5 Oftober 1889, Oscar 1 leberne Uhrschnur, 1 Padden Thee, Scibengarn, Sembach in Zwidau mit 1 M. 10 Pf., 9. Oftober 4 Silld trodener Leim, Schrauber, 2 Rollin Nabgarn, 1889, Kramme & Meyer in Leipzig 1 Gutschein Arthur hoffmann in Salberftabt mit 50 Pf, 2 Rovember 1889, Frau Joh. Soult in Lenzen (Elbe) mit 50 Pf., 17. November 1889, Exped. d. Charl. Tagebl. in Charlottenburg, mit 70 Pf., 1. Dezember 1889.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden ersucht, fpateftens innerhalb vier Bochen vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Postbirektion fich zu melben, wibrigenfalls bie in ben Sendungen 7 funftliche Babne, Portemonnaiebugel von vorgefundenen Betrage ber Poft-Armentaffe überwiefen merben.

Berlin C., ben 15. Februar 1890. Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

Unanbringliche Boftanweifungen. Bei ber Ober-Postdirection in Berlin lagern Gots", 1 alie Manze, 2 Theile einer Tab. köpfeise, gelieserte unanbringliche Postanweisungen an: Pipa1 Puppe, 1 Taschentuch, 6 eiserne Thürgriffe, 1 Müse, rello in Oran über 8 M. 10 Ps., 8 Dezember 1888,
1 Weste, 1 Beinkleid, 1 Jaquet, 1 Borlegestange mit Creiril (8) in Paris über 8 M. 10 Pf., 6. Februar Schloß, 6 Orahisallen, 1 suberner Lössel, 1 iheilbares 1889, v. Hoeven in Rotterdam über 2 M. 89 Ps.,

12. Rebruar 1889, Rloger in Berlin, Dieffenbach- eingereicht find, werben hierburch wieberholt mit bem ftrafe 56, über 19 DR. 3 Df., 1. Juni 1889, Gerichtes Bemerfen aufgerufen, bag ihre Berginfung mit bem vollzieher Rerdow in Berlin, Thurmftrage 8, 2 DR. 75 Pf., 5. Juni 1889, Erpeb. d. "Ranone" in Ludenfcheib über 2 D. 55 Pf., 12. Juni 1889, Rabowis in Leipzig 1 DR. 20 Pf., 17. Juni 1889, A. Rerde, Stattnachtmachter in Berlin, Lothringerftrage, 3 DR. 20 Pf., 6. Juli 1889, Funte in Tempis über 2 DR. 95 Pf., 29. Juli 1889, hoffmann in Magelwis b. Brieg über 10 M., 6. September 1889, bas Amisvorfteber-Amt in Tegel über 3 DR. 20 Pf., 10. September 1889, die Rgl. Gerichtefaffe in Berlin Rolln. Rathbaus Bimmer Rr. 19, über 3 DR., 10. September 1889, Braun in Berlin, Rollenborfftrage, über 5 D., 15. September 1889, Berath in Berne pofil. über 9 DR., 18. September 1889, bie Gerichtetaffe in Berlin, Indenstraße 59, aber 4 DR, 19. September 1889, Frau Emma lobbe in Berlin, Aderstraße 15, aber 5 DR., 24. September 1889, Frl. Emma Brune in Sannover über 10 Dt., 28. September 1869, Rorper in Frantfurt (Main) über 6 D., 28. Oftober 1889, Frl. Auguste Dichael in Dresten A. über 5 DR., 1. Rovember 1889, Lebrer Reinide in Berlin, Trestowfrage 11, über 4 D., 28. Rovember 1889.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Poftanweisungen werben ersucht, fpateftens innerhalb vier bes Roniglichen Oberbergamts ju Balle. Boden - vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger 2. Befanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Poftbirektion schriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie Betrage bem Boft-Ar weisungsfont's überwiesen werben.

Berlin C., 15. Februar 1890.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober:Post:Direktion zu Votsdam.

Ginrichtung einer Boftagentur in Disow. In bem jum Rreise Befiprigt it geborenben Orte Ripow wird am 15. d. M. eine Vostagentur eingerichtet. Diefelbe erhalt Berbindungen burch bie Schaffnerbahnpoften, welche auf ber am 15. au eröffnenben neuen Babnftrede Glowen-Savelberg verfehren werden. Dem Landbriefbestellbezirfe von Rigow werben die bieber jum Beftelbegirte bes Raiferlichen Postamis in Savelberg gehörenden, ebenfalls im Kreise Bestprignis gelegenen Bohnftatten Dablen, sowie bas Korftbaus und bas Chaufferbaus bei Rigom augetheilt. Die bisberige Poftbulfftelle in Ripow tritt außer Birtfamfeit.

Potsbam, ben 10. Februar 1890. Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsiculden. Aufruf ber gur Ginibfung noch nicht eingegangenen Stamm-Attien

und Brioritate-Dbligationen ber Dunfter fammer und bezw. ber 3. Taunus-Gifenbahn.

Die nachflebend verzeichneten, zur baaren Rudgablung gekundigten Stamm-Aftien und Prioritats- Prafentationsvermert versebenen Muthung wird bem Obligationen ber Manfter-Sammer und bezw. ber Raufmann Leopold Falt zu Berlin W., Leipzigerftraße Taunus: Cifenbahn, welche gur Ginlofung noch nicht | Rr. 29, unter bem Ramen Jahneborf bas Berg'

betreffenben Runbigungstermine aufgebort bat.

I. Münfter: Sammer Gifenbahn. A. Ctamm-Altien

über je 100 Thir. = 300 M. 11. Berloofung. Gefündigt jum 1. Januar 1881. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe VII. M 5 bis 8 und Anweisung jur Abhebung ber Reibe VIII. **M** 3906.

B. Prioritats:Obligationen űber ie 100 Thlr. = 800 M. R Affindigung. Gefündigt zum 1. Januar 1887. Abauliefern mit Bindicheinen Reihe VII M 3 bis 8 und Anweisungen gur Abbebung ber Reibe VIII. **N** 1008 1331 1569.

II. Zannud: Gifenbabn. Privritäts:Obligationen von 1862. Reftfundigung. Gefundigt jum 1. Oftober 1888. Abguliefern mit Binsscheinen Reibe II. No 13 bis 20 und Anweisung jur Abhebung ber Reibe III.

Lit. A. ju 1000 gl N 265. Betlin, ben 11. Februar 1890. hauptverwaltung ber Staatsioulden.

Befanntmachungen Nachstehende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Königs. Auf Grund der am 16. November 1889 mit Prafentationsvermerk versebenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Falt ju Berlin W., Leipzigerfrufe Nr. 29, unter dem Ramen Dabendorf bas Bag' werkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben a b c d e a bezeichnet ift, und welchet, einen Alacheninhalt von 2 187 189 qm, gefdrieben: 3wei Millionen einhundertfiebenundachtzig Taufend eins hundertneunundachtzig Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Topdin, Schoneiche, Boffen, Baus Boffen und Ronigliche Forft Cummereborf im Rreife Teltow bes Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamis bezirfe Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben" urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsrif in dem Bareau bes Ronigl. Bergrevierbeamten ju Eberswalbe pur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Pangraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefeges von 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntnik gebracht.

Halle a. S., ben 14. Februar 1890. Rönigl. Dberbergamt. Nachftebende Berleihungsurfunde:

"Im Ramen des Abnias. Auf Grund ber am 21. Rovember 1889 mit

bem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit Taufend gweihundert vier und vierzig Quadratmeter ben Buchfaben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, umfaffend, in ben Gemartungen Lopchin (Saus Boffen), einen Flacheninhalt von 2 188 962 qm, geschrieben: Schoneiche (Saus Boffer), Bebrensborf, Boffen und 3mei Millionen einhundertachtundachtzig Taufend neun- Ronigliche Forft Cummeredorf im Rreife Teltow bes hundertzweiundsechszig Quadratmeter umfaffend, in den Regierungebegirfe Potebam und im Dberbergamtebegirfe liegenden Enclave ju Rittergut Baus Boffen, Schoneiche vorfommenben Brauntohlen hierdurch verlieben", (Saus Boffen), Bebrensborf und Roniglichen Forft Cummereborf im Rreise Teltow bes Regierungsbegirfs Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung der in dem Felde vorfommenden Brauntohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationsriß in dem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Cberswalbe zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Bergggefeges vom 24. Juni 1865 hierburch gur

öffentlichen Renntniß gebracht. Salle a. S., ben 14. Februar 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Rachftebenbe Berleibungdurfunbe: 4. "Im Ramen des Könias.

Präsentationsvermerk versebenen Muthung wird bem thum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchflaben a b c d e f g a bezeichnet ift, und welches, einen Bavelland des Regierungsbezirks Potsbam und im Flacheninhalt von 2 189 000 am, geschrieben: Zwei Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ift, zur Gewinnung Millionen einhundertneunundachtzigtausend Quadrat= ber in dem Felde vorkommenden Braunkohlen hierdurch meter umfassend, in ben Gemartungen Topchin, Schoneiche und Callinden im Rreise Teltow bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe por- tommenben Brauntohlen hierburch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, dag ber Situationerig in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalbe jur Ginficht offen liegt, unter Berweisung auf bie Varagraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Rennt-

niß gebracht.

Halle a. S., ben 14. Februar 1890. Ronigliches Dberbergamt.

5. Rachflebenbe Berleihungsurfunde:

Prafentationevermert versehenen Muthung wird bem Berlin Stadtbahn neu berechnete Personen- und Gepad-Raufmann Leopold Falt zu Berlin W., Leipziger- beforderungspreise zur Einfahrung, burch welche vielfach firage Rr. 29, unter bem Ramen Slienick bas Ermäßigungen und nur in einzelnen Fallen geringe Bergwertseigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung Erhöhungen gegen bie bieberigen Beforberungspreife auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe eintreten. mit ben Buchftaben: a b c d a bezeichnet ift, und Ber welches, einen Flächeninhalt von 2 185 244 gm, ge-

werfeigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf fchrieben: Zwei Millionen einhundertfunf und achtgig Gemarkungen Topoin mit ber in biefer Gemarkung Balle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Relbe

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationerig in bem Bureau bes Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalbe zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Parasgraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., ben 14. Februar 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Nachstehende Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Königs.

Grund der am 5. Oftober 1889 mit Präsentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Raufmann Frang Prien gu Berlin NW., Dorotheenftrage Rr. 11, unter bem Ramen Rauen I. bas Bergwertbeigenthum in dem Felbe, deffen Begrenzung Auf Grund ber am 16. Rovember 1889 mit auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit den Buchstaben: abcde fghiklm nop Raufmann Leopold galf ju Berlin W., Leipzigerftrage | q r s t a bezeichnet ift, und welches, einen Flaceninhalt Rr. 29, unter bem namen Tela bas Bergwerfseigen- von 2189 000 am, gefdrieben: 3mei Millionen einhundert neun und achtzig Tausend Quabratmeter umfaffend, in der Gemartung Rauen im Rreise Dftverliehen"

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß ber Situationerig in dem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Eberswalde zur Ginficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes MU= gemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch zur öffentlichen Renntnig gebracht.

Salle a. S., ben 14. Februar 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Befanntmadungen ber Röniglichen Cifenbabn Direttion ju Berlin.

Rene Berfonen= und Gepactbeforberungspreife.

5. Mit dem 1. April b. 3. gelangen im Fernsverlehr nach und von Berlin, Schles. und Gotliger Bhf., "Im Ramen des Ronigs.
Alleranderplat, Friedrichstraße, Boologischer Garten und Buf Grund ber am 21. November 1889 mit Charlottenburg, sowie im Durchgangsverkehr über

> Berlin, ben 8. Februar 1890. Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

Befanntmachungen ber Ronigliden Gifenbabn Direttion ju Brombera.

Frachtbegunftigung fur Ausstellungegegenftanbe. Rur bie in ber nachftebenben Bufammenftellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben bafelbft ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gemabrt, bag nur fur bie Binbeforberung bie volle tarifmagige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an Die Berfand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage des ursprunglichen Frachtbriefes beam. Des Duplifat-Transporticeines fur ben Binmeg, sowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wird, bag bie Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find. und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit ftattfindet.

In ben urfprunglichen Krachtbriefen bezw. Dublifat Transporifceinen fur Die hinsendung ift ausbrudlich au vermerfen, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausftellungegut befteben.

%	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1890	Die Frachtbegunfti	gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Mus: fertigung ber Bescheinigung finb ermächtigt	Die Ruckeforbe muß erfo innerba	lgen
1	Aushellung von Fahrs rabern u. Fahrrads gerathen,	Leipzig,	22. Fevruar bis 2. März,	nebenbegeichneie Gegenstände,	Preußischen Staatebahnen u. Eisenbahnen in Elsaß=Lothringen		4 Wochen	nach Schluß Ausstellung
2	Geffügel = M - Sftellurg,	Saar= brūden,	9 bis 11. März,	Gefiggel und Be- raibe gur Ge= flugelgucht,	Preußisten Staatsbahnen,	besgl.	4 Bochen	luß ber lung.
	Bromberg, ben	8. Rebruar	1890.		Ronigl. C	Éisenbahn=Dir	eftion.	

Ausnahmetarif fur Dungemittel ac. Unter Bezugratme ouf unfere Befanntmadung vom 14. Dezember v. 3 bringen mir gur Renrinig, bag ber am 1. Januar 1890 eing-führte Auenahme-Larif für bestimmte Dungemittel, Erben, Kartoffeln ac. vom 10. b. DR. ab auch auf Schladenfand Armenbung findet.

Bromberg, ben 8 Februar 1890. Roniglide Gifenbabn=D rettien.

Befanntmachungen der Preisillusichuffe.

Communalbezirfeveranderung. Auf Grand b. 6 § 25 Abf. 1 bee Buftanbigfeitegeset vom 1. Muguft 1883 in Berbinbung mit 5 1 Abidnitt 4 bes Gesches über bie Landgemeinter Berfaffurgen vom 14 April 1856 genehmigen wir biermit, bag bas von ber Stabigemeinbe Berlin als Befigerin bes R.ttergutes Blarfenburg on ten Gart= nereibefiger Bibeim Reubauer ju Blanfentur: verfaufte, im Grundbuche in Blat fenburg Band II Blate M 63 in einer Große von 50 ar 42 qm Garie land und 14 ar 98 qm hofraum ver eichrete Gartnereis Grunbfild von bem Gutebegirfe bes Rittergutes Plantenburg loegeloft und bem Gimeinbebegit ber Dorfgemeinde Blankerburg einverleibt werbe.

Berlin, ben 7. Februar 1890.

Der Rreis-Ausschuß bis Rreifes Rieberbarnim.

Personal:Chronif.

Im Rreise Prenglau find ber Rittergutsbefiger und Rittmeifter a. D. von Binterfelbt ju Damerow und ber Guispachier Frang ju Rieben nach Ablauf ihrer bieberigen Amiszeit auf's Reue jum Amisporfteber begm. Stellvertreter für ben 30. Umisbegirf Damerom ernannt worben.

Borfteber bes Amtolegirfs VIII. Grof-Ries, ber Ritterautepachier Schabe ju Rieg-Neuenborf auf's Rede jum Amtevorfeber-Stellvert eter beffelben Begirts und ber Buisbefiger Schabe ju Budow auf's Rene jum Amtevorfteber=Stellv:rtreter b.s Amtebegirfs IXX. Bi dow einantt worten.

Der Königliche Regierungs = Laufabrer Max Fritfd, g. 3. in Berlin, ift am 3. Rebruar b. 3 als folder vereibigt worben.

Die unter privatem Patronat ftebente und mit bem Pfarramte von Petersbagen verbuntene Pfarrft lle ju Fredereborf, Didgefe Berlin gand I., femmt burch bie nach neuem R dte erfolgenbe Emeritirung bes Pfarrere 3beler am 1 Dhober b. 3. gur Erlebigung. Dec fünftige Stelleninhaber ift verpflichtet, fic bie Abtrennung ter Pfaire Vetersbagen mit einem Ginfommen von 2131 M. chne Enischad gung gefallen ju laffen.

Der bisherige Pfarrer Beinrich Mar Richard von Lattorff in Saberb d ift jum Pfa rer bei ben Coane gelischen Gemeinden ter Parchie Einbenberg, Diogefe Prismalf, bestellt morden.

Der ortentliche Lehrer Bepben an der Luisen= ftabtischen Oberrealschule ift jum Oberlehrer an berselben Anftalt befördert worden.

Der bisberige Silfsiehrer Grug II. ift als Gemeinbeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Personalveränderung

im Bezirke ber Ronigl. Gifenbahn=Direction in Bromberg.

Der Stations. Borfieber II. Claffe Dies in Fribers. borf ift penfionit worben.

Personalveränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Ober=Postdirektion in Potsbam. Im Kreise Beebkom-Storkom find ber Rittergute- Etatemäßig angestellt find bie Postalfiftenten pachter Balger gu Gog-Rieg auf's neue jum Amte- | Saffe in Rathenow und Seggelfe in havelberg.

Ernannt find ber Voftaffiftent Dicael in Dotte bam jum Dber-Boftaffifteriten, ber Telegraphenaffiftent Sommer in Prenglau gum Dber-Telegraphen-

affiftenten.

Berfest find ber Pofibuctior Bertel van Davelberg nach Groß Streblig, ber Pofficeretair Feift als comm Dber-Pofffecretair von Rathenow nach Coslin, ber Poffecietair Roffignol ale pr. Pofimeifier von Schwebt nach Gifforn und ber Poftaffiftent Prager Bum Rotar ift ernannt: ter Rechtsanwalt von Angermunde nach Leivia.

Personalveränderungen im Bezirfe bes Rammergerichte in ben Dos naten Dezember 1889 und Januar 1890.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find: Die Raufleute Felix Brud, Emil Las, Emil Jacob und Bengfi in Berlin gu fiellvergretenben Sanbelsrichtern in Berlin; ber Direftor ber Preußischen Sypotheten-Berficherunge-Af.ien-Gefellicaft Dannenbaum in Berlin jum Sandele: richter bafelbft; ber Gerichtsaffeffer Beeben gum Amterichter bei bem Amtegericht in Mustau, ber Gerichteaffeffor Mohring jum Amierichter tei bem Hebernommen ift: Lofde aus bem Begirfe bes Amisgericht Cottbus.

Berfest find: ber Amisrichter Dr. hartmann in Buben, als Lantricter an bas Lantgericht tafelbft, ber Amtsrichter Bade in Boffen als Canbrichter an bes Landgericht I. in Berlin, ber Amterichter Grabs von Saugeborf in Charloite: burg ale Lanbrichter an bas Canbgericht II. in Berlin.

Penfionirt find: ber Amis, erichterath Stuben : rauch in Bielenzig, ber Landgericheraih Afche in Berlin und ber Rammergerichtsrath Dr. Pring. Berfiorben ift: ber Landgerichtstath Johl in

Berlin.

II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Refes rendare Bolge, Loewenhardt, Ferber, Peterfen, Dr. Ballien, Buble, Ludwig, Dr. Baus, mann, Dr. Eiswaldt, Rubbaum, Dr. Afder, von Uflansti, Bug, von Tresdow, Birid, Dreffel, Bille

Entlaffen find: Saffelbach zwede lebertritte in bie allgemeine Staais-Berwoltung, Brandt zweds Uebertritts in die Berwaltung der indirekt n Steuern, Anitter zweds Uebertritte in ben Kommunglbienfi.

Betfiorben ift: Juft.

III. Nechtsanwälte und Notare.

Gelöscht ift in der Lifte der Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Mendelfohn bei tem Amisgericht in Rirborf.

Eingetragen find in die Lifte der Rechts: anwalte ber Rechteanwalt Mantiewig aus Mübibaufen i. Th., ber Gerichtsaffeffor Dr. Julius Ifaac, ter Rechtsanwalt Sallert aus Breslau, ber Rechtsanwalt Rofen beim and Dangig und die Gerichtsaffefforen Brefcner, Dr. Liepfdas unb

Gerichtsaffeffor Schonermart bei bem Amtegericht in Verleberg, ber Amterichter a D. Caué beim Rammergericht, ber Gerichtsaffeffor Lubwig Lewin beim Landgericht II. in Berlin, ber Gerichisaffeffor Rapfer beim Amtegericht II in Berlin unter Geflattung feines Bobnfiges in Beißenfee, ber Berichtsaffeffor hermann Jacobi beim Landgericht in Krankiurt a. D.

Dr. Reffel in Ludau.

Berftorben find: die Richisanwalte und Rotare Juftigrathe von Krapnicki in Berlin und Rublmeyer in Brarbenburg.

IV. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt bie bieberigen Rechtefandibat n Soonlant, Maub, Shellong, Buttner, von Tart, Freiherr von Malgahn, Daniel, von Ufebom, Dito, Rarften, Souls, Lenge, Legins, Boeblau, Soffmann, Jacobi, Bernhardi, Bartele, Münger, von Schroeber, Rofer, Begner, Graf von Somerin-Pugar, Bolg, Babewis, Birte.

Dberlandesgerichts ju Stettin.

Berfest ift: Rarbe in ben Begirt bes Dberlandess

gerichts ju Riel.

Entlaffen find: Babnicaffe, Dr. Regenborn, Dr. von Doetindem be Ranbe, Graf von Pudler, Rreibel, Freiherr Roeber von Diers: burg, Bartich 3mede Uebertritte in ben Bermaltungebienft; Dammann auf feinen Antrag.

V. Subalternbeamte. Ernannt find: ber etatemäßige Berichteichreibergehülfe Subrow beim Amtegericht I. in Berlin jum Gerichisschreiber bei berfelben Beborbe; ber etatemäßige Berichtsidreitergebulfe Abrian beim Antsgericht I. in Berlin jum Gerichtsichreiber bei tem Amtegericht in Berber; ber Gefangniß-Sefretar Teife au Berlin aum Rendanten bei bem Strafgefängniß zu Plogenfee; ber Bureau-Affiftent Richter in Diogenfee jum Sefretar bei bem Strafgefangniß bafelbft; ju etatemäßigen Berichtsichreibergehülfen: ber Aftuar Stoppel bei bem Amtegericht in Treuenbriegen, ber Afrugr Grell bei bem Amtegericht I. in Berlin, ber Afwar Gotticalf bei bem Amts gericht in Sonnenburg, die Militaranwarter Saafe bei dem Amtsgerict in Ludenwalde, Bolke bei dem Amtegericht I. in Berlin, Bleiborn bei bem Amtegericht in havelberg; ber Bireau-Diatar Coreng hierfelbft gum Bureau-Alfiftenten bei bem Unterfudungegefongnig hierfelbft.

Berfest find: Die Gerichtsichreiber Raphengft in Wittstod an das Amisgericht in Friedeberg n.= Dr., Maerten in Friedeberg R.-D. an das Amtsgericht in Bi-tftod, Rolbe in Coepenid an bas Amtegericht in Soldin, Drogolin in Soldin an das Amts-

gericht in Coepenid.

Somary bei bem Landgericht I. in Berlin; ber Entlaffen find: ber etatsmäßige Gerichtsichreiber-

gehalfe hiller in Rathenow auf feinen Antrag, ber Berftorben find: ber Gerichtsschreiber Lencer in Gerichtsvollzieher Greffin bei bem Amtsgericht I. Branbenburg a. h. und ber etaismäßige Gerichts- zu Berlin.

	Ansi	veisung von Auslä	indern aus dem Mei	фøgebiete.	
ж	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Panf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Answeifungs.
1.	2.	3.	4.	5 .	6.
	•	a. Auf Grund bee C	39 bes Strafgefesbi	፣ሐፋ:	
1	Abolf Neubauer, Beber,	geboren im Dezember 1841 zu Schludenau, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbit.	vorsätliche Brandfistung (7 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom 26. Ja- nuar 1883), 362 bes Strafgeset	Röniglich Sächfische Rreishauptmanns ichaft zu Baugen,	15. August 1889.
	Josef Pocht, Schmiebegeselle,	geboren am 13. April 1863 zu Beferau, Bezirk Tepl, Böhmen, ortsang:hörig ebendai.	Landfreiden und Auf- rung falfder Legitima- tionspapiere,	Stadtmagistrat Bay- reuth, Bayern,	
2	Frarz Lenz, Huffcmied,	geboren am 16. Januar 1858 zu Kleinstenborf Gem. Rammereborf, Bezirf Oberhollabrunn, Defterreich, orisange- borig ebendaselbft,	Betteln im wiederholten Ruckfall,	Begirfsamt Canbs- berg,	1889.
3	Eduard Josef Fischer, Handarbeiter,	geboren am 27. Dezems ber 1869 zu Teplit, Böhmen,	desgleichen,	Roniglich Sacfifche Rreishauptmann- fchaft zu Dresben,	19. Dezember 1889.
4	Frang Bemanet, Souhmadergefelle,	geboren im Jahre 1837 au Primlat, Begirl Startenbach, Bohmen, ortbangehorig ebenbaf.,	desgleichen,	Roniglich Sacffice Rreishaupimann- icaft zu Baugen,	besgleichen.
5	Rarl Biery, Fabrifarbeiter,	geboren am 23. Mai 1863 zu Grafenstein, Bezirk Rlagenfurt, Desterreich, ortsange- hörig ebendaselbst,	desgleichen,	Großherzoglich Babi- icher Landestommffar zu Konftanz,	1. Dezember 1889.
6	Julius Herrmann, Ronbitor,			derfelbe,	besgleichen.
7	Sattler,	geboren am 10. Dezember 1865 zu Aarau, Kanton Nargau, Schweiz, ortsangehörig zu Beltheim, Bezirf Brugg, ebenbaselbft,	, , , ,	derfelbe,	23. Dezember 1889.
8	Marie Mabeleine Burgaud, led. Tagelöhnerin,		,	Großherzoglich Babi- icher Landistommis- far zu Freiburg,	
9	Ferbinand Anton Brun, Bürftenmacher,	geboren am 4. Dezember 1870 zu Wyblen, Ba- ben, ortsangehörig zu Shupfheim, Rantor Luzern, Schweiz,	; 	Raiferlicher Bezirts: Prafibent zu Colmar	

	Rame und Stand	Alter und heimath	Grup	Dehörbe,	Dainm bes
Bauf.	bes Ansg	ewlefenen	ber Beftrafung A	welche bie Answelfung beschloffen hat.	Answeifungs- Bejchluffes.
10		geboren am 14. Juni	Betteln im wiederholten	Roniglider Polizeis	18. Dezember
	Shuhmader,	1851 zu Rosprza, Gouvernement Petris fau, Rußland, ortsans	Radfall,	Prafibent gu Berlin,	1889.
	1	gehörig ebendafelbft, wohnhaft zulet in Berlin,			
11	Andreas Halot, Arbeiter,	31 Jahre alt, geboren zu Dichet, Galizien,		Roniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	
12	Beinrid Rapucian, Budjenmader,	geboren am 24 Juli 1852 ju Brann, Dab- ren,	besgleichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Breslau,	
13	Andreas Bogel, Somied,	geboren am 8. Dezember 1823 zu Sattel, Be- zirk Reuftabt a. M., Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbft,		terfelbe,	16 Januar 1890.
14	Andreas Mihankewitsch, Arbeiter,	geboren am 14. Februar 1834 zu Callis tei Barfcau, Ruffich Volen, ortsangeborig ebendaselbft,		Regierungspräfibent gu Euneburg,	1890.
15	Josef Somez, Soloffer,	geboren am 10. August 1836 zu Welhartis, Bezirf Schüttenhofen, Bohmen, ortsangehörig ebendafelbs,		Königlich Baperisches Bezirtsamt Stadt- ambof,	
16	Krescenz Sirfc, ledige Denftmagb,			Röniglich Baperisches Bezirksamt Erbing,	26. Dezember 1889.
	Bandfduhmadergehilfe,	geboren am 9. Mai 1868 au Vostelberg.	Betteln im wiederholten Rudfall und Widerftand gegen die Staatsgewalt,	Arcishauptmann=	14. Dezember 1889.
ˈ 18	Franz Chriftl, Maurergefelle,	geboren am 8. Januar 1859 zu Scheibenras bisch, Bezirk Tepl, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbft,	•	Königlich Sächfliche Kreishauptmanns- ichaft zu Baugen,	21. Dezember 1889.
19	Mendel Garn, Händler,	geboren im Jahre 1819 zu Ropczyce, Kreis Tarnow, Galizien, orisangehörig ebendas felbst,	Landstreichen,	Großherzoglich Med- lenburg - Schwerin- iches Miniflerium bes Innern zu Schwerin,	1889.

Rermifate Radridten. Berzeichniß der Borlesungen an ber Ronigliden Candwirthidaftliden bodfoule ju Berlin, Invalidenftrage Rr. 42,

im Commer:Gemefter 1890. 1. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau.

Professor Dr. Orth: Spezieller Ader- und Pflangenbau. Bonitirung bes Bobens. Praftische Uebungen Dr. Berfu. — Landwirthichaftliche Ercurfionen. Repititorium ber Betriebslehre. Demonstrationen am Bung: Ueberblid ber gesammten Thierphysiologie. Rinbe und landwirthichaftliche Excursionen. — Professor Arbeiten im thierphysiologischen Laboratorium. Dr. Lehmann: Pferbezucht. Molfereimefen. Schweinejucht. Repetitorium ber Thierzuchtlehre incl. Fütterungeschinenfunde. Maschinen und bauliche Anlagen für Brauerei, Brennerei, Starte= und Buderfabrifation Feldmeffen und Nivelliren fur Landwirthe (Bortrag und Uebungen). Zeichens und Conftructions = Uebungen. — Forstmeifter Rrieger: Spezielle Solzfenntnig. Forftbenutung (hauptnutung). Forfliche Ercursionen. Garteninfpector Lindemuth: Gemufebau.

2. Naturwiffenschaften. a. Botanif und Pflangenphyfiologie. Professor Dr. Rny: Morphologie ber Pflangen. Botanisch= technif. mifroffopifcher Curfus. Arbeiten fur Forigefdrittenere lagen. - Profeffor Solichting: Bauconftructiones im botanifchen Inftitut. — Professor Dr. Frant: Ichre. Erbbau. Bafferbau. Landwirthichaftliche Bau-Erperimenial-Phyfiologie ber Pflangen. Anleitung gu lebre. Entwerfen von Bauwerten bes Baffer-, Begepflanzenphysiologischen Untersuchungen im Gebiete ber und Brudenbaues. Landwirthichaft. Arbeiten für Fortgeschrittenere im pflanzenphysiologischen Inflitut. — Professor Dr. Wittmad: land- und forstwirthichaftliche Botanif. Ueber metrie. Beidenübungen. Geodatifche Rechenübungen Getreibezüchtung. Bestimmen ber Grafer und Futter- in zwei Gruppen (mit bem Affiftenten Boebeder). pflangen. Botanische Ercurfionen - Privatdocent Dr. Uebungen im Ausgleichen, in zwei Gruppen (mit bem Didird: Botanifd-mitroffopifde Uebungen, mit fpe- Affiftenten Sogemann). Degubungen im Freien bei cieller Berudfichtigung praftifcher Fragen. Angewandte Beftenb. — Professor Dr. Bornftein: Algebra. Vflanzen-Anatomie.

gierunge-Rath, Professor Dr. Candolt: Organische nung. Großes demisches Prafticum. Uebungen jur Analysis (mit ben Alfficenten begemann Experimentaldemie. Rleines chemisches Prafticum. — Professor Dr. Dels und Boebeder). brud: Spiritusfabrication nebft lebungen. - Dr. Bergfelb: Fabrication bes Rubenjuders. — Privat- | - Programme find burch bas Secretariat ju erhalten. bocent Dr. Saybud: Gabrunge-Chemie. - Privatbocent Dr. Mardwald: analytische Chemie.

c. Mineralogie, Gcologie und Geognofie. Prof. Dr. Gruner: Mineralogie und Gefteinelehre. Der Boden Deutschlands Grundange ber allgemeinen Chemie. Mineralogisch-pedologisches Prafticum. Geognoftifde Ercurfionen.

d. Phyfit. Professor Dr. Bornftein: Erperimental = Physif, II. Theil. Physitalifche Uebungen. Ausgemählte Rapitel ber mathematischen Phyfif.

e. Zoologie und Thierphysiologie. Proaur Bobenfunde. Leitung agronomischer und agricultur- feffor Dr. Nehring: Zoologie und Gefcichte ber demifder Untersuchungen in Berbindung mit Affiftent Dausthiere. Ueber Fifchzucht. Boologifdes Colloquium. - Dr. Karid: Ucber bie ber landwirthichaft nuglichen Profeffor Dr. Berner: Abrig ber landwirthichaftlichen und icablicen Infecten, mit besonderer Berudfichtigung Productionslehre (Betriebslehre) Theil II. Rindviehzucht. von Bienenzucht und Seibenbau. — Professor Dr.

3. Beterinarfunde.

Prof. Dr. Diederboff: Die inneren Rrantbeiten lebre. — Ingenieur Schotte: Landwirthichaftliche Das ber Sausthiere. — Professor Dr. Moller: Reußere Rrantheiten ber Sausthiere. — Professor Maller: Ueber Anatomie ber hausthiere (Knochen, Dusteln, Rervenfpftem, Sinnesorgane), verbunden mit Demon-ftrationen. — Dberrofarzt Rutener: Bufbefdlagslehre.

4. Rechts: und Staatswiffenfchaft. Professor Dr. Sering: Algemeine Rationals Defonomie. Rational-ofonomifche Uebungen.

5. Culturtechnik und Baukunde. Meliorations-Bauinspector Gerbardt: Cultur-Entwerfen von Ents und Bemafferungs-An-

6. Geodaffe und Mathematik. Professor Dr. Bogler: Traciren Praftische Geo-Mathematische Uchungen. — Professor Dr. Reichel: b. Chemie und Technologie. Gebeimer Re- Analytifche Geometrie ber Ebene und Differentialreche Ttigonometrie. Mathematische Uebungen.

> Das Commer-Semefter beginnt am 16. April 1890. Berlin, ben 24. Januar 1890. Der Rector ber Königl. Landwirthichaftlichen Sochichule.

Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

präciabirt und mit ibren Ansprüchen lebiglich an bie bei ber Roniglichen Inftituten-Raffe hierfelbft beponirte Rapitals-Baluta verwiefen werben.

Aus früheren Berloofungen find Pfandbriefe Lit. B

noch rudftanbig und bereits praflubirt:

à 81/4 % aus ber 20. Berloofung: M 18581 Hausdorf über 100 Tbir.

aus ber 35. Berloofung: N 82257 herricaft Fürftenftein ic. über 25 Thir., aus ber 38 Berloofung:

M 82226 herrichaft Groß Stein ic über 25 Thir., aus ber 40. Berloofung:

M 50376 Berric. Gr. Stein zc. über 200 Ebir., **№** 50904 Do. 200 Thir., **№** 52032 bo. **№** 52034 ad.

M 52221 Med. Berg. Ratibor M 63515 Berric. Gr. Stein zc. = 100 Thr.,

N 64342 D. u. R. Miechowig = 100 Thir.,

M 64949 Meb. Berg. Ratibor aus ber 41. Berloofung:

JF 51624 D. u. R. Michowis über 200 Thir., NF 52010 Boln. Krawarn u. Madau

Ne 52257 Meb. Berg. Raifbor \$ M 64364 D. u. R. Miechowig £

M 64857 Poln. Rrawarn n. Madau -100 Thir., M 65004 Meb. Berg. Ratibor

A 79287 Niflasborf M 82227 Berrid. Gr. Stein 2c.

25 Thir., No 82450 Poln. Krawarn u. Madau = M 82451 25 Thir. bo.

Breslau, ben 17. Rebruar 1890.

Roniglides Rredit-Inftitut für Schleffen.

Verfonal:Chronit.

Den Domanenvächtern Bilbelm Sifcher ju Babingen und Rubolf Buttner ju Lobeoffund ift von bem Beren Dinifter fur Candwirthicaft, Domanen und Forften ber Character: "Roniglicher Oberamtmann" verlieben worben.

Im Rreise Rieberbarnim ift an Stelle bes Ronig. liden Segemeifters Reugebauer ju Soonwalbe, welcher fein Amt niebergelegt bat, ber Konigliche Forfter Dabn I. ju Reumilbi jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebezirke 35 Schönwalde ernannt worden.

Der Amtsgerichts-Sefretar Lobvogel in Branbenburg a. B. ift jum Stellvertreter bes Amts-Anwalts bei bem Roniglicen Amtegericht bafelbft ernannt worben.

Die Ernennung bes Biegeleibefigers Soulge gu 200 Thir., Mittenwalbe jum Stellvertreter bes Amtsanwalts ba-M 51976 Boln. Rrawarn u. Madau = 200 Thir., felbft ift auf ben Antrag bes ic. Soulse gurudgenommen.

Der bisberige Dombufsprediger Ludwig Auguft 200 Thir., hermann Max Stolte ift jum Pfarrer ber Parocie 200 Thir., Groß-Behnis, Diozese Altfadt Brandenburg, bestellt morben.

Der bisherige Predigtamis Randibat Gottfried No 64842 Boin, Rramarn u. Madau = 100 Thir., Carl Louis Scheele at Blonsborf ift jum Diafonus = 100 Thir., in Belgig und Prediger bei ber Kilialgemeinde Preufinis Diozefe Belgig, beftellt worben.

Das unter Königlichem Patronat flebende Arcie 200 Thir., biakonat an ber St Jacobi-Kirche zu Berlin, Didzese 200 Thir., Coln Stadt, ift durch das Ableben des Archibiakonus 100 Thir., Laade am 7. Januar 1890 zur Erledigung gekommen.

Die unter bem Patronat bes Magiftrats von 100 Thir., Prenglau ft. hende Pfarrstelle zu Blindow, Diözese 50 Thir., Prenglau II, ift burch bas Ableden des Pfarrers 25 Thir., Deinge am 29. Januar 1890 zur Erledigung gefommen.

> Der Soulamtstanbibat Dr. Riefe ift als orbentlicher Lebrer am Leifing-Gomnafium zu Berlin ans geftellt morben.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

S.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Mus	gewiefenen.	ber Bekrafung.	beschlossen hat.	Answeisungs- Beschinstes.
1.	2	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefest	uds:	
2	Tagner,	, geboren im Jahre 1850 zu Bern, Schweiz, ortsangehörig zu Rügs gisberg, ebenbaselbft, geboren am 8. März 1867 zu Auschlen, Schweiz, ortsangehörig ebenbaselbft,	Canbfireichen, desgleichen,	•	7. Januar 1890. 9. Januar 1890.
3	Andreas Mofer, Maler,		desgleichen,	derselbe,	besgleichen.

Präfidenten der Proving Brandenburg.

Babl eines Brovingial-Landtags-Abgeordneten.

Un Stelle bes verftorbenen Gutebefigers. Sauptmanns a. D. Binfler ju Siebenbeuthen ift ber Ritterantsbesiter. Rittericafierath und Rreisbeputirte Rreiberr von Blombera zu Liebthal zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten des Rreises Eroffen gewählt worben. Solches wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt gemacht. Potsbam, ben 19. Februar 1890.

Der Ober-Prafident ber Proving Branbenburg, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Abniglichen Megierungs-Präfidenten.

Fifderei-Anfficht.

3m Anichlus an bie Befannimachung vom 20. September 1889 (Amisbl. S. 352) wird hierburch

Befanntmadungen des Ronigliden Dber: | jur öffentligen Renntnig gebracht, bag an Stelle bet verftorbenen Königlichen Förfters Schröber zu Forft-baus Friftow ber Ronigliche Förfter Subel zum nebenamtlichen Fischerei-Aufseher für bas im nordöftlichen Bintel bes Bermütel. Bee's eingerichtete Laichicon-Revier bestellt worden ift.

Potsbam, den 20. Februar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Schifffahrtefperre.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmadungen vom 31. Ofiober und 21. Rovember v. 3 - Umisblatt Stud 45 beziehentlich Stud 49 - benachrichtige ich bierburd bie Schifffabrt treibenbe Bevollerung, bas bie Savel bei der Brandenburger Stadtschleuse nicht wie angegeben war, bis jum 1. Mary b. 3., fonbein bis jum 15. Mary b. 3. für bie Schifffahrt und Flößerei gesperrt ift. Potsbam, ben 24. Februar 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

46.		Rachweisung	ber an be	n Begeln	ber Spree	und Bavel	im Monat	Januar 18	890 beobac	teten Waff	erflånde.	
Datum.	Obers N. N.	rlín. Unter= N. N.	Dber:	ndau. Unter=	Pots= bam.	Baum= garten= brūd.	Dber-	enburg. Unters iffer.	Dber-	enow. Unters fer.	Havel- berg.	Plauer Brücke.
(2)	Deter.	Meter.	Deter.	Deter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Reter.	Meter.	Meter.	Reter.
1	32,37	30,72	2,64	0,90	1,29	0,84	2,20	1,72	1,52	1,22	2,68	2,16
2	32,34	30,70	2,66	0,96	1,28	0,84	2,20	1,74	1,62	1,40	1,90	2,18
3	32,36	30,70	2,64	0,88	1,27	0,83	2,20	1,74	1,62	1,40	1,86	2,18
4	32,38	30,66	2,62	0,86	1,25	0,81	2,20	1,76	1,70	1,48	1,78	2,18
5	32,38	30,63	2,60	0,82	1,24	0,80	2,20	1,76	1,72	1,50	1,74	2,20
6	32,40	30,66	2,62	0,86	1,22	0,78	2,18	1,74	1,72	1,50	1,76	2,20
7	32,42	30,68	2,62	0,88	1,22	0,77	2,18	1,74	1,74	1,52	1,80	2,20
8	32,44	30,70	2,60	0,86	1,21	0,76	2,18	1,72	1,76	1,54	1,86	2,22
9	32,44	30,78	2,56	0,90	1,21	0,75	2,18	1,70	1,76	1,54	1,92	2,22
10	32,44	30,80	2,54	0,96	1,22	0,76	2,18	1,70	1,78	1,56	1,98	2,22
11	32,40	30,77	2,54	0,96	1,24	0,77	2,18	1,70	1,78	1,56	2,08	2,22
12	32,44	30,78	2,54	0,88	1,23	0,77	2,24	1,66	1,78	1,56	2,16	2,20
13	32,48	30,74	2,56	0,92	1,25	0,78	2,20	1,70	1,78	1,56	2,24	2,20
14	32,48	30,80	2,56	1,00	1,26	0,79	2 ,20	1,70	1,78	1,56	2,30	2,18
15	32,48	30,82	2,54	1,04	1,27	0,80	2,18	1,72	1,78	1,56	2,34	2,18
16	32,48	30,82	2,56	1,04	1,29	0,80	2,22	1,72	1,78	1,56	2,40	2,16
17	32,50	30,80	2,58	1,02	1,29	0,81	2,24	1,72	1,80	1,58	2,44	2,16
18	32,50	30,86	2,60	1,04	1,30	0,81	2,26	1,72	1,80	1,58	2,46	2,16
19	32,50	30,86	2,64	1,04	1,31	0,82	2,28	1,70	1,80	1,58	2,48	2,18
20	32,52	30,86	2,66	1,08	1,31	0,84	2,26	1,74	1,80	1,58	2,54	2,18
21	32,52	30,82	2,60	1,12	1,34	0,85	2,26	1,74	1,76	1,54	2,58	2,20
22	32,54	30,82	2,60	1,14	1,35	0,85	2,24	1,72	1,76	1,54	2,62	2,20
23	32,54	30,84	2,60	1,16	1,37	0,87	2,20	1,76	1,76	1,54	2,68	2,22
24	32,52	30,82	2,64	1,16	1,43	0,89	2,12	1,80	1,78	1,56	2,70	2,22
25	32,54	30,90	2,64	1,24	1,42	0,91	2,28	1,78	1,78	1,56	2,74	2,24
26	32,52	30,96	2,62	1,26	1,43	0,92	2,26	1,82	1,78	1,56	2,78	2,24
27	32,55	30,94	2,66	1,26	1,45	0,94	2,16	1,82	1,78	1,56	2,82	2,26
28	32,52	30,92	2,64	1,28	1,49	0,97	2,16	1,84	1,78	1,56	2,88	2,26
29	32,54	30,98	2,66	1,30	1,49	0,98	2,26	1,88	1,80	1,58	3,02	2,28
30	32,58	31,00	2,64	1,32	1,49	0,98	2,24	1,90	1,80	1,58	3,14	2,28
31	32,60	30,96	1 2,64	1,30	1,48	0,97	2,26	1,92	1,82	1,60	3,30 l	2,30

Potsbam, ben 24. Februar 1890.

Der Regierungs-Vrafibent.

Wolizei:Berordnung,

betreffenb bie Abanberung ber Banpoligei Dronung fur bie Ctabte werben ausgegeben. bes Regierungebegirte Botebam bom

15. Juli 1868

26. Januar 1872.

Auf Grund bes § 137 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 -Gei.-S. S. 195 - und ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefetes über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Mary 1850 - Gef . S. S. 265 - wird unter Bustimmung bes Begirfequeschuffes für ben Regierungebegirf Potebam folgende Polizei-Berordnung erlaffen:

Einziger Artifel.

Der vorlette Sas bes § 6 ber Bau-Polizeiorb nung für bie Statte bes Regierungsbezirfe Potebam vom 26. Januar 1872 beginnend mit "Ift ber" und foliegenb

mit "au lassen" und ber lette Sat bes \$ 8 beginnend mit "Santelt es fich" werben aufgehoben. Porsbam, ben 18. Februar 1890.

Der Regierunge-Prafident Graf bue be Grais.

Polizei:Berordnung,

betreffend bie Abanberung ber Banpolizei-Drbnung fur bie Bororte von Berlin vom 24. Juni 1887.

Auf Grund bes § 137 bes Gefeges über bie allgemeine gantesverwaltung vom 30. Juli 1883 -Ges. 6. 6. 195 — und ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefenes über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 - Gef. S. S. 265 - wird unter Buftimmung bes Begictsausichuffes folgenbe Polizei-Berordnung erlaffen:

Einziger Artifel.

Der lette Sag bes \$ 39 ber unterm 24. Juni 1887 - Amteblatt S. 245 - erlaffenen Baupolizei: Ordnung für bie Bororte von Berlin, beginnend mit "Bo nach bem Ermeffen" wirb aufgehoben.

Potsbam, ben 18. Kebruar 1890.

Der Regierungs-Prafibent Graf Due be Grais.

Belobigung für Rettung ans Lebensgefahr.

Die Nabrifarbeiter Rarl Rleinfeldt und Guftav Bendlin zu Dranienburg haben am 5. Januar d. 3. ben elffahrigen Schulfnaben Fris Fechner aus ber "Faulen Savel" bei Dranienburg vom Tobe bes Ertrintens gerettet. Diefe von Duth und Entichloffenbeit zeugende That wird hiermit belobigend zur öffent-I:den Renninig gebracht.

Potsbam, ben 19. Kebruar 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Runftfaffeeb: hnen betreffenb.

Seit einiger Zeit werben fogenannte Runftfaffeebohnen, welche burch befondere Majchinen bergestellt werben, indbesondere unter bem Ramen "Gaffen's Runftfaffee" in ben Sandel gebracht, welcher ben gebrannten natürlichen Raffeebohnen fo abnlich ift, letteren fatifinden fann.

And gedrudte Anweisungen jur , Fabrifation von

Runftfaffeebohnen in Form naturgetreuer Raffeebobnen"

In jenen Anweisungen wird auf die Zaufchung

des Bublitums noch befonders bingewiesen.

Die Runftbohnen unterideiben fich von ben echten Bobnen badurch, daß fene in Aether fofort unterfinfen, mabrend die echten Bohnen wegen ihres Fettgehaltes größtentheils junachft obenauf ichwimmen. Raffeebohnen in eine beiße, fart orybirenbe Fluffigfeit (Königswasser ober bergl.) geworfen, so werden bie echten Bobnen viel ichneller entfarbt, als die funftlichen.

Mit der Kabrikation und dem Ber: triebe bes Gaffen'ichen Runfttaffees ift alfo lediglich eine Taufdung und Heberbortheilung des Raffee tonfumirenden Publi-

kums bestveckt.

Indem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, warnen wir die intereffirten Bandel- und Bewerbetreibenden noch befonders por dem Bertriebe ienes Runfttaffees mit bem Dingufügen, bağ im Betretungefalle unnachfichtlich auf Grund ber §§ 10 und 11 bes Rabrungs: mittel Befetes vom 14. Mai 1879 (Reichs-Gefes Blatt Seite 145) ftrafrechtlich ein: geschritten werden wird.

Potsdam und Berlin, den 12. Kebruar 1890. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei-Prafident.

Berloofung von Equipagen, Pferben zc. in Stettin.

Die in ber Befanntmachung vom 4. b. M. Amtebl. 6. 52 — bezeichnete Berloofung von Equipagen, Pferden 2c. in Stettin fiabet infolge Berlegung bes ursprünglich auf die Tage vom 19. bis 22. April b. 3. feftgefesten Pferbemarktes ju Stettin erft in ben Tagen vom 17. bis 20. Mai b. 3. ftatt.

Potsbam und Berlin, ben 19. Kebruar 1890. Der Regierunge-Prafident. Der Polizei-Prafident.

Biebsenden.

Rengestellt ift ber Milgbrand bei einer Rub bes Bauergutsbefigers Liere in Zachow, Rreis Beftbavelland:

bie Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindviebbeftande bes Bormerts Gottesgabe, Rreis

Oberbarnim:

bei bem Rindvieh= und Schweinebestande bes Schiffere Guftav Runowelly ju Benb. Rieg und bei dem Rindviehbestande bes Ritterquisbesigers Buchholy ju Coffenblatt, Rreis Beestom-Stortom.

Das Borwerf Gottesgabe, Rreis Dberbarnim, und beffen Keldmark ift gegen bas Durchtreiben von Bieber-

fauern und Someinen gefperrt worden.

Reftgeftellt ift ferner bie Bruftfeuche unter ben Vierben ber 1. Compagnie bes Brandenburgischen Train-Bataillons N 3 in Spandau:

verendet ift an der Influenga (Lungenentzundung) bag eine betrügerifche Beimengung ju ben ein Pferb bes Raufmanns Schulemann in Deutich= Bilmereborf, Rreis Teltom.

Erloiden ift bie Maul- und Rlauenseude

			-		
ŝ	There are Game	Aur so grand		Q ústa.	-1
1	ar		Selectory	udie se Setoriko; Selikolar ka:	Barrie Brist
•	2	:	4	s	1
B	May: Lemm. Mile	primer ar .: Etper: 125 pr Man. Se- pri Ethan Branc. 2000prices. p. Box. Sopti Zoole, .com-		Aingus Sapailpe Squiban: Catag	if ji
2:	Sant Rug Rul, Commun.	prome as I May 1	cathirman and Sci	ck, Lingto Baseine Basilens dente bay,	
5 .	Sect. Mechani Frances. 2. Smit.	print at Then the second section from the second secon	confidencial per.	derichte Synb Jailine pläder,	

Sterge Ber Cefentide Reproge.

Die Inentimmerinium sermen in ein entratien Armiteile M Di-Gerandtaller neren an Grann mit if is mennen.

Merian von ein Danielmen Merenmen in Eine an. Lieben fantrinken ein E. M. guns men Einen ich gunn ger Ameriadie

Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen | Ausfiellung flatifindet. In ben urfpringlichen Fract-Topdin, Callinden und Schoneiche im Rreife Teltow briefen fur bie hinfenbung ift ausbrudlich ju vermerten, bes Regierungebegirfe Potsbam und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Relbe vorkommenben Braunfohlen hierburch verlieben"

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Röniglichen Bergrevierbeamten gu Eberswalbe gur Einficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Vargarabben 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetses vom 24. Juni 1865 hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a. S., den 17. Kebruar 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Rachftebende Berleibungsurfunde: "Im Ramen des Abnigs.

Auf Grund ber am 16. Rovember 1889 mit Präsentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Ralt gu Berlin W., Leipzigerftrage Rr. 29, unter bem Ramen Caalow bas Bergwertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchflaben a b o d e f a bezeichnet ift, und welches, einen Rladeninbalt von 2 186 742 qm, geschrieben: 3wei Millionen einbundertsecheundachtzig Taufend flebenbundertzweiundvierzig Quabratmeter umfaffenb, in ben Gemarkungen Löpchin, Callinden und Schoneiche im Rreise Teltow des Regierungsbezirk Potsbam und im Dberbergamisbezirke Balle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vortommenben Brauntoblen bierdurch verliehen"

urtundlich ausgefertigt am heutigen Lage, wird mit bem Bemerken, bağ ber Situationsrif in bem Bareau bes Ronigl. Bergrevierbeamten ju Eberswalbe gur Einficht offen liegt, unter Berweifung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß

gebracht.

Salle a. S., den 17. Februar 1890. Königl. Oberbergamt.

Befannimadungen der Roniglichen Cifenbabn Direktion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe. Für diejenigen Gegenftanbe, welche auf ber vom 20. bis 22. b. Dies. in Berlin ftattfinbenben erften Deutschen Facauskellung für Steinftragen : Baumaterialien, Sandwerfzeug und Transportmittel ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden der Preußischen Staatseisenbahnen eine Fractbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die hinbeförderung bie volle tarifmäßige Fract berechnet wird, die Rudbeforberung an bie Berfandstation und ben Aussteller aber fractfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes für ben hinweg, fowie 11. durch eine Bescheinigung ber Ausstellungs-Commiffion nachgewiesen wirb, daß bie Gegenftande ausgestellt bie neueften gabrplane ber Eifenbahnftreden öftlich ber gewejen und unverfauft geblieben find, und wenn bie Linie Stralfund-Beilin-Dreeben, fowie Ausguge ber

bağ bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burdweg aus Ausftellungsaut befteben.

Bromberg, den 17. Rebruar 1890. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Rachtrag jum Tarif für bie Beforberung von Berfonen und Reifegepart, Theil II.

Um 1. April 1890 tritt ber I. Rachtrag gum Tarif für bie Beforberung von Personen und Reisegepad, Theil II. für ben Bertebr von Stationen bes Eisenbabn Direftionsbezirfs Bromberg nach Stationen ber übrigen Roniglich Preufischen Staatseisenbahnen vom 1. April 1889 in Kraft.

Derfelbe erthalt außer bereits veröffentlichten Zarifanberungen ermäßigte Beforberungebreife für ben Berfehr von Alexanbrowo, fowie Ergangungen und Be-

richtigungen bes Tarifs.

Raberes ift bei ben Fahrfarten-Ausgaben gu erfabren.

Bromberg, den 11. Kebruge 1890. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Beforberung von Getreibe in unverpadtem Buftanbe. 3m Lofal- und gegenseitigen Berfehr ber preuhifden Staatseifenbabnen wird vom 1. Dary b. 3. ab bie Beforberung von Getreibe (Beigen, Roggen, hafer, Gerfte, Mais) und Rleie in Bagenlabungen auch in unverpadtem Buftanbe (in lofer Souttung) unter ben nachfolgenben Bebingungen bis auf Beiteres verfuchemeife geftattet: 1) Die Beforberung erfolgt in gewöhnlichen bebedten Bagen. 2) Die Bertabung und bie Giderung bes verlabenen Gutes gegen Berftreuen ift Sache bes Berfenders. 2) Die hierju verwendeten Geratbidaften werben nad Rafgabe bet allgemeinen Zarifvo idriften unter B. III. 9 bes benifchen Eisenbahn-Gater-Tarifs, Theil I. frachtfrei an ben Berfender gurudbefordert. 3) Die unverpadte Aufgabe ift von dem Bersenber nach ber Borfdrift bes 5.47 (und Anl. A.) bes Betriebs-Reglements für bie Gilens tabnen Dentschlands besonders zu erflaren. 4) Bei bahnseitiger Entladung auf Antrag bes Empfängers ober nach Ablauf ber Entladefrift wird neben ben Roften für etwa erfolgte Beschaffung ober Anmiethung von Saden eine besondere, aus bem Lotal-Guter-Zarife ber in Betracht tommenben Berwaltung zu ersebende Gebubr erhoben. Die besonderen Beftimmungen, welche für ruffifches Getreibe bezüglich ber Umlabung an ben Grenzübergangeftationen bezw. bei Entladung auf ben Empfangestationen getroffen find, bleiben bis auf Beiteres in Rraft.

Bromberg, ben 21. Kebruar 1890. Ronialide Eifenbahn-Direftion.

Rene Ausgabe bes Oftbentiden Gifenbahn-Rurebnchs. Am 1. Mary b. 3 erfcheint eine neue Ausgabe des Oftbeutiden Gifenbahn-Rursbuchs, enthaltend Rudbefbrberung innerhalb 4 Boden nad Solug ber Sabrblane ber anichliegenben Bahnen von Mittels

12	Rame und Stand	Miter und heimath	Cuisi	Behörbe,	Satura bed
100	· · · · "	ewiefenen.	ber Beftrafang.	velche die Ausweifung deschiosen hat	Answeifunge.
	-8.	3.	4	5.	6
	Florentin Conftantin Pillonel, Lagner,	geboren am 1. Oftober 1854 zu Bollian, Kan= ton Freyburg, Schweiz,		Raiserlicher Bezirfs. Präsident zu Colmar,	
5	Jatob Szajerowicz,	orisangehörig ebendaf., 18 Jahre alt, geboren	Landfireichen und Betteln,	Koniglic Preußischer	24. Januar
6	Barbier,	ju Baischau, Russisch- Polen,		Regierungsprafident zu Potsbam,	
9	Franziska Chlab, ledige Rellnerin,	1864 ju Kratenau, Kreis Königgräß, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst, wohnhaft julest in Magdeburg, Breußen,		Regierungspräsideni Ju Magbeburg,	
	Johann Rychlowsty, Arbeiter,, \	geboren am 19. April 1862 zu Rieber-Stepa- nit, Bezirk Starken- bach, Böhmen, orts- angehörig ebendaselbft,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	20. Januar 1890,
8	Aron Steinberg, Handelsmann,	24 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Myschenis, RreisDfiro- lenta, Gouvernemen	desgleichen,	Röniglich Preußische Regierung ju Brom- berg,	1889.
9	Bimmergefelle,	geboren am 2 Februar 1848 zu Budapeft, Ungarn, prisangehörig ebendaselbst,	Beirug und Landftreichen,	Königlich Preußischer Regierungspräftbent zu hilbesheim,	23. Januar 1890.
10	Franz Peumann, Schuhmacher,	44 Jahre alt, geboren au Minis, Bezirf Prag, Böhmen, orts- angehörig zu Nieber- grund, Bezirf Tetfchen, ebendaselbft,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Traun- fiein,	28. Scotembr. 1889.
11	Rincenz Sier, Weber,	70 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Marklow, Bezirk Star- kenbach, Böhmen,		daffelbe,	8. Januar 1890.
12	Abraham Malidi, Religionslehrer,	Ju Dpatom, Gouver-			
13	Josef Martin Buf, Biegler,			diefelbe,	9. Januar 1890.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 10.

Den 7. Marg

Befanntmadungen bes Roniglichen Ober ber Gemeinbebeborbe. D'e Raffenvorftanbe find ver-Prafidenten der Proving Brandenburg.

Babl eines Brovingial Landtage-Abgeordneten.

An Stelle bes verflorbenen Raufmonns und Stabtverordneten Varlasca bierfelbft ift ber Ronigliche Soffieferant und Stadtverordnete Schroeber bierfelbft gum Provingial - Landtage - Abgeordneten ber Stadt Botsbam gemablt worben. Soldes wird gemag § 21 ber Provingialordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Votsbam, ben 1. Mary 1890.

Der Dber-Brafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter von Adenbad.

Befanntmachungen bes Boniglichen Megierungs-Präfidenten.

Aur Anvaliditäts: und Altersverficherung. (Reichsgeses vom 22. Juni 1889.)

Die burch bie nachftebenbe Berordnung:

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaden Deutscher Raifer, Ronig von Preugen 2c. perordnen auf Grund bes \$ 162, Abjag 2 bes Befetes, betreffend bie Invaliditates und Alteres verficherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gefethl. 6. 97) im Ramen bes Reichs, mit Buftimmung bes Bundesraths, was folgt: Die §§ 18 und 140 bes Gesetzes, betreffend bie

Invaliditäts- und Altersverficherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gefenbl. 6. 97) treten mit bem Tage ber Berfundung biefer Berordnung in Rraft.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenen Unterforift und beigebeudtem Raiferlichen Infiegel.

Gegeben Berlin, ben 30. Dezember 1889. gez. Bilhelm. (Stegel:)

in Rraft gesetzten SS 18 und 140 bes Gesetzt, betreffend die Invaliditais- und Altersverficherung lauten:

§ 18.

3um Rachweise einer Krantheit (§ 17) genägt bie Beideinigung bes Borftandes berfenigen Krantenfaffe (§ 135), beziehungeweise berjenigen eingeschriebenen ober auf Grund lanbesrechtlicher Boridriften errichteten Bulfetaffe, welcher ber Berficherte angebort bat, für biefenige Beit aber, welche fiber bie Dener bet von ben betteffenben Raffen gu gewährenben Rrantenunterftugung hinausreicht, fowie für diejenigen Perfonen, welche einer berartigen Raffe nicht angehört baben, bie Beideinigung

pflichtet, biefe Beideinigungen auszuftellen und formen biergu von ber Auffichtebeborbe burch Gelbftrafe bis gu 100 MR. angehalten werben.

Aur bie in Reiches und Staatsbetrieben beidafs tigten Berfonen tonnen bie vorftebend bezeichneten Beichelnigungen burd bie vorgefeste Dienftbeborbe qusgeftellt werben.

Der Nachweis geleifteter Militardienfte erfolgt burd Borlegung ber Militarvaviere.

§ 140.

Alle gur Begründung und Abwidelung ber Rechtsverhaltniffe zwifden ben Berfiderungsanftalten einerseits und ben Arbeitgebern und Berficherten anbererfeits erforberlichen ichiebegerichtlichen und außergerichtlichen Berbandlungen und Urtunden find gebühren- und ftempelfrei. Daffelbe gilt für privatidriftliche Bollmachten und amtliche Bescheinigungen, welche auf Grund biefes Gefenes gur Legitimation ober gur Kührung von Rachweisen erforberlich werben.

Allgemeine Grunbfage ber Invalibitate= unb Altereverficerung.

(Reichegeset vom 22. Juni 1889.)

- 1) Der Invalibitate- und Altereverficherung find fraft Beset vom vollendeten fechszehnten Lebensiabre ab unterworfen:
 - a bie gegen Lobn ober Gebalt beidaftigten Arbeiter (somobl ber Inbuftrie wie ber Candwirthicaft), Gehülfen, Gefellen, Lehrlinge, Dienftboten, Seeleute,
 - b. Diefenigen Betriebsbeamten, fowie biefenigen Banblungegehülfen und lehrlinge (ausschließlich ber in Apotheten beschäftigten), beren Jahresarbeiteverbienft an Lohn ober Gehalt 2000 DR. nicht überfteigt,
- 2) Betriebeunternehmer, welche nicht wenigftens regelmaßig einen Cobnarbeiter beschäftigen (namentlich fleine Sandwerfer und landwirtbe) fowie alle Sausinduftriellen find berechtigt, ber flaatlichen Berficerung beigutreten, fofern fie noch nicht 40 Jahre alt und noch nicht invalide find.
- 3) Die Berficerten erbalten bei eintretenber Invali= biedt eine Invalibitäterente, bei einem Alter von 70 Jahren eine Alterarente.
- 4) Boranssveng der Invaliditäterente ift a. ber Radweis ber Erwerbeunfabigfeit.
 - b. eine Barteneit von mindeftene 5 Beitragefahren.

Die Erwerbsunfabigfeit gilt bann als porhanben, wenn in Folge bes forperlichen ober geiftigen Buftanbes bes Berficherten fein Cobn ober Berbienft fic bis etwa 1/2 vermindert bat.

5) Borausfegung ber Altererente ift außer bem gurudgelegten 70. Lebensjahre eine Bartezeit von

30 Beitragsjahren.

6) 216 Beitragejahr gelten 47 Beitragewochen, mabrend beren ber Berficherte in einem bie Berficerungspflicht begrundenden Dienft- ober Arbeitsperbaltniffe geftanben bat.

7) Als Beitragszeit wird ferner in Anrechnung gebracht

a, bie Reit militarifder Dienftleiftungen,

b. bis zu einem Jahre die Dauer einer bescheinigten als 7 Tage mabrenden Rranfheit.

8) Die Bobe ber Invaliditats- und der Alterscente ift abbangig von ber lohnflaffe, welcher ber Berficerte angebort bat.

9) Rad ber Bobe bes Jahresarbeitsverbienftes werben

4 Lobnflaffen gebildet

Rlaffe I. bis 350 DR. II. von 350 bis 550 M., III. - 550 bis 850 M? IV. - mehr als 850 M.

Die freiwillig Berficherten (Biffer 2) geboren ber 2. Lobnflaffe an.

10) Die Altererente beträgt

I. 106,40 TR., für Lohnklasse II. 134,60 III. 162,80 IV. 191.—

11) Die Invalibitaterente fleigt mit ber Bahl ber Beitragsjahre resp. Beitragswochen. Ihr Minbeftbetrog (nach fünfjähriger Bartezeit) fellt fich

in ber I. Lohnflasse auf 114,70 DR, II. *1*24,00 . . . 131,15 . s IIL . . IV. = 144,00

Die Rente fleigt mit jeber weiteren Beitrags. woche in Rlaffe I. um 2 Pf., in Klaffe II. um 6 Pf., in Riaffe III. um 9 Pf., in Rlaffe IV. um 13 Pf., beträgt also nach 50 Beitragsjahren:

für die I. Lohntlasse 157,00 M., · II. 251.00 . 321,50 r III. . IV. 415,50

12) Reben ber Invalibitaterente wird eine Altererente nicht gemährt. Die Lettere tommt in Wegfall, sobald ber Empfanger Invalibitaterente erbalt.

13) Für jede Rente, die an eine fraft Gefeges verficherte Person zu zahlen ift, gewährt das Reich einen Bufduß in Sobe von 50 DR. Die ferneren Mittel, welche jur Durchführung ber Berficherung erforberlich find, werben burd Beitrage gebedt, welche ben Arbeitgebern und ben Berficherten au gleichen Theilen gur Laft fallen.

14) Die Einzahlung ber Beiträge erfolgt burch bie

Arbeitgeber in ber Beise, baf fie Marken in ber Bobe tes geschulbeten Betrages auf die tem Berficerten gehörende und auf feinen Ramen lautende Quittunasfarte fleben.

15) Die Arbeitgeber find berechtigt, die Balfte bes Berthes ber Marten, die fie in bie Quittungefarte eines Arbeiters geflebt haben, diefem bei ber Robnaablung in Abzug zu bringen.

16) Die Beitrage für Arbeitgeber und Berficherten gu-

fammen betragen wochentlich får die I. Lohnftaffe 14 Pf., H. 20

III. 24 IV. 30

mit Erwerbeunfabigfeit verbundenen, langer 17) Freiwillig Berficherte (Biffer 2) haben bie in Biffer 16 aufneführten Beitrage allein au tragen und außer bem in ihre Quittungefarte modentlich eine Bufasmarte im Berthe von 8 Pf. eingufleben, lettered, weil bas Reich ju Gunften ber freiwillig Berficerten Bufduffe nicht gewährt.

> 18) Eine Ruderflattung ber Arbeiterbeitrage finbet flatt a. an weibliche Personen, welche eine Che ein: geben, bevor fie in ben Genug einer Rente ge-

> > langt find,

b. an Bittwen und Baifen, soweit die legieren noch nicht 15 Jahre alt find, falls beren Eber mann refp. Bater (bei vaterlofen Baifen bie Mutter) geftorben ift, obne in ben Genug eint Rente gelangt ju fein.

Boraussepung ift in beiben Rallen, bas Beitrage für minbeftens fanf Beitragsjahre ents richtet worben find. Im Falle a. ift außerbem erforderlich, bağ ber Anfpruch binnen brei Dos naten nach ber Berbeiratbung geltenb gemacht

mitb.

19) Die Infraftsetung bes Gesetzes erfolgt burch Raiserliche Berordnung, welche noch aussteht.

TIT.

Die Uebergangsbestimmungen bes Befetes betreffend die Invaliditats= und Altereverficerung.

Um die Boblthaten bes Gefenes, betrefferd bie Invalibitats- und Altersversicherung, ber arbeitenben Bevölkerung möglichst bald zu Theil werden zu lassen, find Uebergangebestimmungen getroffen, welche eine Anrechnung ber por bem Infraftireten bei Befeges liegenden Dienft- und Arbeitszeit et möglicen.

1) Der Anspruch auf Invaliditäterente entficht während der erften fünf Jahre nach dem Inkrafttreten bes Befeges unter ber Borausjegung, baf

a. für mindeftens ein Jahr (47 Beitragswochen) die gesehlichen Beitrage entrichtet find,

b. ber Berficherte ichon vor bem Infraftireten bes Gesetzes — aber innerhalb 5 Jahren vor Eine tritt ber Erwerbeunfabigfeit - fo viele Bochen in einem Arbeits ober Dienfrversättniffe qe-

fanben bat, als nach Abzug ber Beitragewochen au a. an funf Beitragsiabren feblen.

2) Babrend de Bartezeit für bie Alterdrente in ber Regel breißig Beitragsjabre beträgt, verfürgt fie fich für bie gur Zeit bes Infrafitretens des Gefeges über 40 Jahre alten Berficherten um foviele Jahre, als diese über 40 Jahre alt find, unter ber Beraussenung, bag folde Personen mabrent ber tem Infrafttreten bes Gefeges unmittelbar vorausgebenden - brei Ralenberjahre minbeftens 141 Boden binburd thatfadlich in einem Dienftober Arbeiteverhaltniffe geftanden haben.

3) Auf bie nach Biffer 1 und 2 nachzuweisenbe Arbeitsgeit por bem Infraftireten bes Befeges fommen militarifde Dienftleiftungen und langer als 7 Tage mabrenben Rrantheiten in gleicher Beife in Ans rechnung wie auf Die Beuragszeit (f. oben Biffer 7).

fraft Gefeges verficherten, nicht auf die freiwillig verficherten Berfonen Unwendung.

5) ter Radmeis ber por bem Infrafitreten bes Befenes liegenden Dienft- ober Arbeiteverhaltniffe (Biffer 1 und 2), sowie ber in Anwendung fommenben militarischen Di nftleiftungen und ter Rrantbeiten (Biffer 3) ift Sache bes Berficherten. Er wird burd Beideinigungen geführt, welche gebühren- und flempelfrei ertheilt werden.

6) Die Beideinigungen über Die Dauer eines Dienftoder Arbeiteberhaltniffes (Biffer 1 und 2) find von den Arbeitsgebern auszustellen und von einer öffentlichen Beborbe (Gemeinbevorfanb-Ditspoligeibeborbe) ju beglaubigen. Auch fonnen biefe Beideinigungen von der unteren Bermaltungsbehörde ausgestellt werben.

bie 3:it, welche über bie Dauet ter von den betreffenden Raffen ju gemabrenben Kranten= unterflügung binausgebt, sowie für diefenigen Berfonen, welche einer terartigen Raffe nicht angeboren, wird die Befcheinigung durch Die Bemeindebeborbe ausgestellt.

Fur die in Reichs und Staatsbetrieben be-

icaftigten Verjonen tonnen Rrantbeitebeideinis gungen von ber vorgesetten Dienftbeborbe ertheilt merben.

8) Der Radweis geleifteter Militarbienfte erfolgt burd Borlegung ber Militarpapiere.

Die betheiligten Bevolferungefreife werben wohlthun, fic bie erforderlichen Rammeife und Beideinigungen aber ibre Dienfte und Arbeitsverhaltnisse sowie Krantheitsfälle aus ben legten Jahren vor bem Infrafttreten bes Alters - und Invalidenverficerungsgefeses, also etwa seit bem 1. Oftober 1886 bei Zeiten ju beschaffen, und barf die Erwartung ausgesprochen werben, bag fie bei biefem Borbaben bei allen Arbeits gebern bereitwillige Unterflügung finden.

Eine zwedmäßige Anleitung finbet Jebermann in 4) Die Uebergangebestimmungen finden nur auf bie ber fleinen Schrift von Pfafferoth: "Bas muß ein Jeber icon fest gur Sicherung feiner Anfprace auf Invalidens und Altersrenten thun ? (Preis 25 Pf.) fowie in ber Schrift "bie Arbeiterfamilie und bie gefesliche Invalibitate- und Altereverficherung" von hermann Gebhard und Paul Geibel (Altenburg, Stephan Geibel, Berlagebuchbandlung, Preis 35 Pf.).

Alle nachgeordneten Beamten werden erfucht, bei feber fich barbietenben Gelegenheit bie betheiligten Bevollerungefreise mit ben für fie maggebenben Boifdriften bes Gefeges befannt ju machen.

Potsbam, ben 26. Februar 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Ertheilung von Leichenpaffen

Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 7) Die Bescheinigung einer Krankpeit erfolgt burch 1. Rovember v. 3. — Amtsblatt S. 395 — bringe ben Borftand bersenigen Krankerkaffe beziehungs- ich hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einem weise terfenigen eingeschriebenen hilfstaffe, welcher Erlag ber herren Minifter bes Innern und ber geifiber bie Beideinigung Radfudente angebort. Für liden, Unterrichts- und Debicingl-Angelegenheiten vom 7. Februar b. 3. auch die Direftoren ber Koniglichen Universitäts-Rlinifen berechtigt fein follen, bei Leichenpaffen die erforderliche Beideinigung über die Todesurjade und barüber, bag gefundheitliche Bedenten gegen bie Beforberung ber Leiche nicht vorliegen, auszuftellen.

Potebam, ben 25. Februar 1890. Der Regierungs-Prafibent.

55. Die Ramen und Bezirke der Bertrauensmänner ber Glbichifffahrte Berufegenoffenicaft im Regierungebegirt Potebam werben biermit veröffentlicht:

Bertrauensmannerbezirte.	Rreise	Bertranensmänner.	Wohnort.	Vertrauens-Erfahmanner.	Wohnort.
Viia.	Baud-Belgig,	Fr. Galle.	Bebnin.	A. Gebhardt.	Poisbam.
VIIb.	Poistam (Stadifreis). Ofthavelland.	"Shleufenmeifter	Spandau.	3. G. Lange	Spandau.
VII c	Befihavelland,	Borch. Ferdinand Scoppe.		(Firma Leue & Co) Buhnenmeister	Savelberg.
Potsbam, be	Beft- und Oft-Prignis. 28 3. März 1890.	!	 হ	F. Shüşe. der Regierungs-Präfib	ent.

Allerbochfte Cabinetsorbre.

Aus Ihrem Berichte vom 18. Februar b. 3. babe 3d mit Diffallen entnommen, bag in wieberholten Fallen, namentlich in ben Regierungsbezirfen Stettin und Röslin, Landbewohner burch faliche Boripiegelungen gur Auswanderung nach Brafilien verlodt worben find und beimlich nach Bremen fich begeben baben, in ber trügerischen hoffnung, von bort aus nach Brafilien weiterbeforbert ju werben. 3d will, bag bem gemeingefährlichen Treiben ber Auswanderungsagenten, burch welches ein Theil Meiner Unterthanen verlodt wird, unter Richtachtung ihrer Pflichten gegen bas Baterland, unter Schabigung ihrer Angehörigen und unter Bruch ihrer Arbeitevertrage fich bem Gleube preiszugeben, mit allen ju Gebote Aebenben Mitteln entgegengetreten und insbesonbere auch in geeigneter Beife auf Belehrung ber Betbeiligten hingewirft wird. 36 beauftrage Sie, bementsprechend bie Regierungsprofibenten in Stettin und Roelin mit ben erforberlichen Beisungen zu verseben. Dieser Erlag ift burd die Rreisblatter befannt ju machen.

Berlin, ben 19. Februar 1890.

ggez. herrfurth. Frhr. von Berlepich. An die Minister des Innern und für handel und Gewerbe. ad I. B. 1417.

Borftebende Allerhöchfte Cabinetsordre wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Potebam, ben 4. März 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Medlenburgische hagel-Berficherungs-Gesellschaft zu Reu-Branbenburg betreffenb.

57. Der in der General-Bersammlung der Medlenburgischen Sagel-Bersicherungs-Gesellschaft vom 4. März d. 3. gesaste, Seitens der beiden Großberzoglich Medlenburgischen Landesregierungen zu Neuftrelis und Schwerin am 12. bezw. 25. April d. 3. bestätigte Beschuß,

wonach in Abanderung des Artifels 2 des Gefellschaftsflatute der Geschäftsbereich der Gesellichaft bis auf eine Entfernung von 400 km (bisher 300 km) von Reubrandenburg ausgedehnt wird,

wird hierdurch auch dieffeits genehmigt.

Die Concession zum Geschäftsbetriebe in bem hiernach in Betracht kommenden Theile Preußens kann zu seber Zeit und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach dem Ermessen der Preußischen Staatsregierung zurüdgenommen und für erloschen erklärt werden.

Berlin, den 17. Oftober 1889.

(L. S.)

Der Minister für Landwirthichaft, Domanen und Forften. In Bertretung.

(Unterfdrift.)

Genehmigungeurfunbe ad I. 17634.

Borftehenbe Genehmigungsurfunde wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Potsbam, ben 1. Marz 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

Anlegung einer Apothele in Frang. Buchholz und einer zweiten Apothele in Ren-Beißenfee bei Berlin.

58. In Frangossich Buchbolz im Areise Riebersbarnim und zwar in bem nördlichen Theil bes Ories soll eine Apothete angelegt werben.

Auch foll eine zweite Apothele in Reu-Beigenfee bei Berlin ungefahr am Treffpuntte ber Guftav-Abolphftrage und bes heinersborfer Beges errichtet werben.

Bewerbungen um die bezüglichen Concessionen nehme ich bis zum 10. April b. 3. entgegen. Die Bewerber haben ihre Approbation, eine kurze aber vollkändige Lebensbeschreibung und amtlich bestätigte Zeugnisse über ihre bisherige Beschäftigung und Fährung einzureichen, auch die Bersicherung zu geben, daß sie eine Apothese bisher nicht besessen haben, oder anderusalls die vorschriftsmäßige Genehmigung zu ihrer Bewerbung vorzulegen; setner den amtlich beglaubigten Nachweis zu sulegen, daß ihnen die zur Errichtung der Apothese und zum Ankause des dazu erforderlichen Grundflick nothwendigen Geldmittel zur Bersägung stehen.

Potsbam, ben 26. Februar 1890. Der Regierungs-Präfibent.

Ausspielung von handarbeiten, Buchern ze, in Raiferswerth. 189. Der herr Minister des Innern hat der Dierdien der Diafonissen-Anstalt zu Raiferswerth die Erkabussertheilt, zum Besten der Anstalt im Laufe dieses Jahrdeine Ausspielung beweglicher Gegenstände (Handarbeiten, Bucher, Bilder ze.) zu veranstalten und die zu derselben auszugebenden 15000 Loofe zu je 50 Pf. im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Poisbam und Berlin, ben 28. Februar 1890. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Biebfenchen.

60. Erloschen ift: Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh ber Bauerhosbesiger Bilbelm Schulz und Christian Grose zu Bergholz, Kreis Prenzlau; unter bem Rindvieh auf bem Rittergut Dpros, Kreis Ofthavelland, und in Liesow, Bagow und Bienenfarm, Kreis Besthavelland.

Potsbam, ben 4. März 1890. Der Regierungs Prafibent.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizeie Prafibiums zu Berlin. Allerhochker Erlas.

16. Anf Ihren Bericht vom 26. Januar b. J. verleiße Ich ber Stadtgemeinde Berlin bas Recht, die aux Freilegung der Straße NP 23 der Abtheilung IL. des Bebauungsplanes der Umgebungen Berlin's, der Wollinerstraße, der Straße NP 15 der Abtheilung XII. des Bebauungsplanes zwischen der Danziger-Straße und der Straße NP 13, und der Straße NP 58 der Abtheilung XIII² des Bebauungsplanes zwischen der Liebig- und der Proslauer-Straße erforderlichen Grunds

fludstheile im Bege ber Enteignung zu erwetben. Die überreichten Ueberfichteblane und Logeplane erfolgen anbei wrud.

Bertin, ben 3. Kebruar 1890. gez. Wilhelm R. ggez. von Daybach.

beit bis \$ 2 bes Enteignungsgesetes vom 11. Juni 15 g, fir Pofitarten 10 Pf., fur Druchachen, Baaren-1874 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 26 Rebruar 1890. Der Boligei-Prafibent.

Errichtung von neuen Apothefen in Berlin.

17. Der Berr Dber-Brafibent ber Broving Branbenburg bat burd Erlag vom 14. Diefes Monats bie Errichtung von neuen Apothefen in Berlin an folger ben Puntten genehmigt:

1) ungefähr an ber Ede ber lubeder- und Perleberger-

2) ungefahr an ber Ede ber Paul-, Melandthon- und Flemmingfrage,

am Treffpuntte ber Anton- und Derftrage.

4) ungefahr an ber Ede ber Fenn- und Tegelerstraße, 5) ungefahr an ber Ede ber Rheinsberger- und Stre-

ligerfrage.

Beeignete Bewerber werben gur Melbung binnen einer Pratlufivfrift bon 6 Bochen mit bem Bemerten hierdurch aufgefordert, bag perfonliche Worfiellungen zwecklos find und die an mich ju richtenden Bewerbungen lediglich fchrift: lich zu geschehen haben.

Der Meidung find beigufügen:

a. Approbation und sonftige phyfitatlich bes alaubiate Zeuanisse,

c. amtlich beglanbiater Radweis über bie aur Uebernahme bezw. Einrichtung einer Apothefe erforberlichen Mittel.

d. ein polizeiliches Aubrungs-Atteff.

Der Bewerber fat außerbem pflichtgemäß ju verficern, bag er eine Apothele bisher nicht beseffen bat, ober - falls dies ber gall fein follte - Die Benehmis gung bes Berrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtsund Medizinal=Angelegenheiten jur abermaligen Bewerburg um Apotheten-Reugnlagen vorzulegen.

Gleichzeitig weise ich barauf bin, bag Gefuche von Bewerbern, welche 10 und mehr Jahre fich vom Apothekensache abgewandt haben oder melche erft nach und zwar die Rummern: bem Jahre 1875 approbirt firb, bei der großen Zahl 12 295 319 1012 1230 1383 1791 1919 2064 2137 mehr berechtigter Bewerker zur Zeit keine Aussicht auf 2240 2376 2748 2772 2902 2925 2930 3013 3027 Erfolg haben.

unnothigen Schreibwertes ic. am Beffen von ber Bes 6218 6254 6381 6520 6630 6644 6656 6749 6886

werbung ab.

Berlin, den 22. Februar 1890. Der Voligei-Braffbent. Befanntmadungen des Staatsfefretairs des Meichs-Pofiamts.

Ginrichtung einer Boftagentur in Lome (Togo:Schuggebiet). In Come (Deutsches Togo-Schutgebiet) wirb jum 1. Darg b. 3. eine Raiferliche Doffagentur eingerichtet, welche fich mit ber Beforberung von Briefsendungen jeder Art und von Postpadeten bis 5 kg befaßt. Für Sendungen aus Deutschland nach Come be-Borftebenber Allerhochter Erlag wird in Gemag- tragt bas Porto: fur frankirte Briefe 20 Bf. fur fe proben und Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g, mindeftens jedoch 10 Bf. für Bagrenproben und 20 Bf. für Gefcaf spapiere, ju welchen Gagen gegebenenfalls Die Einschreibgebühr von 20 Df. bingutritt, für Doftpadete bis 5 kg 1 M. 60 Pf. Berlin W., ben 21. Februar 1890.

Der Staatsfecretair bes Reiche-Boftamts.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Voft Direttion zu Votsbam.

Ginrichtung einer Reiche-Telegraphenanstalt in Cumlofen. 18. In Cumlofen wird am 5. Mary eine Reichs-Telegrophenanstalt in Birffamkeit treten.

Dotebam, ben 2. Mara 1890.

Der Raiserliche Ober-Boftbirector.

Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsiculben. Aufgebot einer Schulbverschreibung.

Der Gutsbesiger Seuffert in Troppebna bei Modern, Regierungsbezirf Magd burg, bat auf Umfdreibung ber Souldverschreibung ber 4 prozentigen fonfolibirten Staatsanleibe von 1883 Lit. D. J 454299 aber 500 M. angetragen, weil die obere rechte Ede abgeriffen ift. In Gemäßheit bes \$ 3 bes Gefetes vom 4. Rai 1843 (Gef.=6. S. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefem Pupier ein Anrecht ju haben vermeint, aufgefordert, baffelbe binnen 6 Monaten und späteftens am 8. Geptember 1890 uns anguzeigen, wibrigenfalls bas Bavier kaffirt und bem zc. Seuffert ein neues turefabiges ausgebanbigt werben wirb. Berlin, ben 22. Februar 1890.

Hauptvermaltung der Staatsiculten.

Befanntmachungen ber Ronigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg. Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unfrer Befanntmachung vom 18. v. DR. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen ber Proving Branden: burg find folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. au 3000 M. (1000 Thir.) 157 Stud

3148 3639 3915 3966 4247 4449 4620 4678 5241 Solde Apotheler ftehen beshalb gur Bermeibung | 5379 5427 5587 5871 5873 5925 6128 6154 6193 6986 7332 7501 7521 7786 7892 8332 8355 8487 8507 8579 8767 8823 8830 8905 9135 9144 9149 9164 9340 9883 9959 10172 10216 10292 10466

```
10554
      10652
      11408
             11475
                         11559
11345
                   11553
      12367
                         12538
12104
             12378
                   12440
                                12710
                         13547
12912
      12922
             13215
                   13395
                                13677
      14022
                               14393
13853
            14026
                   14348
                         14383
14668
      14743
            14829
                   14865
                         14882
                               14922 . 15067 | 11727
15186
      15211
            15480
                   15489
16330
      16429
            16525
                   16671
                         16682 16696 17247 13458
     17409 17458 17471
                         17722 17788 17825 14015 14468
17833 17906 17926 17933 17946 17994 18134 15209
18171 18190 18247 18342 18465 18695 18715 15803
18746 18835 18872 18893 19000 19090 19113 16581
19134.
```

Litt. B. ju 1500 PR. (500 Thir.) 53 Stud und amar bie Rummern:

83 215 298 365 414 565 816 853 1580 1603 1607 1662 1695 1817 1947 1978 2240 2241 2378 2567 19662 3120 3246 3452 3594 3791 3813 3819 3842 4062 4064 4151 4325 4336 4678 4772 4793 4839 4915

Litt. C. du 300 M. (100 Thir.) 206 Stud und zwar bie Rummern:

2761 2976 3298 3384 3480 3548 3828 4057 4273 4494 4662 5124 5207 5439 5485 5789 5840 6037 6227 6539 6700 6884 7105 7262 7408 7795 7825 7864 7916 8322 8425 8535 8605 9125 9163 9343 9347 9401 9449 9830 9900 10268 10387 10505 10565 10621 10652 10682 10723 10884 11022 Rentenbant-Ruffe fann auch burch bie Poft, portofrei, 11028 11118 11337 11382 11425 11491 11585 11705 11877 11973 12078 12094 12118 12184 12301 12308 12342 12417 12509 12528 12754 13020 13089 13488 13547 13633 13640 13740 13996 14098 14131 14406 14519 14960 15314 15369 15501 15621 16171 16216 16823 16355 \ 16389 16446 16884 17293 16895 16949 17251 17260 17313 17558 17615 17655 17997 18052 18094 18462 18496 18528 18595 18729 18866 18890 19063 19172 19224 19228 19300 19346 19430 3. 19235 19248 19584 19603 19541 19620 19804 19859 19894 20058 20109 20191 20199 20227 20480 20862 21025 21062 21274 21373 21469 21495 21530 22057 22094 22280 22415 22529 22027 22527 22666 22917 22629 22745 22759 22796 22865 22971 22980 23097 23152 23197 23368 23477 23617 23681 23706 23781 23788 23850 23887 24455 24510.

Litt. D. au 75 MR. (25 Thir.) 175 Stud und zwar bie Rummern:

37 244 461 786 817 1027 1281 1725 1775 1780 1936 1993 2057 2560 2644 2693 2781 3095 3132 3208 3295 3302 3542 3702 3762 4037 4083 4122 3208 3295 3302 3542 3702 3762 4037 4083 4122 | Beilfarten: Betfehr auf ber Berliner Stabt: und Rin babn.
4417 4660 4715 4758 4925 5042 5045 5109 5216 7. Bom 1. Marz b. 3 ab wird ber neue Per-

10954 11027 11066 11083 11173 | 6695 6704 6907 6972 7171 7216 7240 7254 7281 11748 11837 7398 7528 7534 7635 7747 7849 7883 7946 7976 12863 8124 8890 9012 9103 9184 9187 9322 9402 9512 13697 9690 9715 10072 10242 10253 10472 10480 10549 14424 | 10682 | 11098 | 11130 | 11267 | 11523 | 11539 | 11682 11806 11828 12179 12212 12321 12420 15968 16182 16259 12512 12670 12807 13083 13180 13391 13415 13551 13612 13630 13690 13725 13748 14698 14701 14884 15152 15175 15221 15227 15283 15368 15420 15477 15895 16107 16262 16315 16543 16557 16734 16788 16890 16916 17137 17214 17875 17930 18373 18494 18538 17353 17479 18569 18620 **18626 18662 18675 18682 18689** 18719 18771 18786 18878 18914 18924 18926 19176 19167 19299 19331 19334 19463 19510 19679 19888 19938 19952 19953 20003 20296 20307 20347.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe merben aufgefor-5125 5378 5379 5451 5504 5859 6189 6255 6494 bert, bieselben in courefahigem Justande mit bem dazu 6543 6550 6675 6784 6803 6817. gehörigen Coupon Serie V. N 16 und Lalon bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 1., vom 1. April f. 3. ab an ben Bochentagen von 9 bie 167 170 263 485 511 546 574 664 921 1123 1153 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung 1203 1373 1379 1471 1472 2314 2632 2669 2712 ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbricfe auf, biefe felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jubres 1900 gum Boribeil ber Rentenbant.

> Die Einlieferung ausgeloofer Rentenbriefe an bie und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufenbung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Em-13248 13314 13366 13397 13437 pfangers und zwar bei Summen bis zu 400 PR. burch 13897 13951 Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 14565 14628 400 DR. hanbelt, ift einem folden Antrage eine orde 15688 16107 nungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 14. Rovember 1889.

Roniglice Direction ber Rentenbank für Die Proving Branbenburg.

Ginlofung fälliger Binefcheine. Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rc. 76 1. bierfelbft, wird a. die am 1. April b. 3. fälligen Bind. icheine ber Rentenbricfe aller Provinzen icon vom 19. bis einschließlich 24. Dara b. 3. und b. bie ausgelooften, am 1. April b. 3. falligen Rentenbriefe ber Broving Brandenburg vom 21. bis einschließlich 26. Mary b. 3 einlosen und demnabft vom 1. April b. 3. ab mit ber Einlosung fortfahren.

Berlin, ben 19. Kebruar 1890. Ronigliche Direttion

ber Rentenbank für die Proving Brantenburg.

Befanntmachungen ber Roniglichen Cifenbahm Direttion ju Berlin.

5233 5521 5732 6199 6313 6400 6441 6462 6543 fonengelb : Tarif ber Stadt: und Ringbabn auf ben

Beitfartenverfehr biefer Streden berartig übertragen, | Berfehre mit Berlin tritt eine Aenberung bet Beforbebaß für bie noch laufenben Zeitfarten Antragen auf Aenberung ber Strede, ber Bagenflaff; ber Geltungebauer und bes Preifes für bie Beit von bem Gingangs gebachten Tage ab flatigegeben werben wirb. Derartige Untrage find unter Beifugung ber noch gultigen Beits farten an bie betreffenden gabrfarten-Ausgabestellen gu richten.

Berlin, ben 28. Februar 1890. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Befanntmachungen der Roniglichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Borausbestellung Berliner Drofchfen in Cuftrin. Reifenbe nach Berlin über Rreug-Cuftrin tonnen vom 15. Mara b. 3. ab auf bem Bahnhofe in Cuffrin bei bem bienftetnenden Stationebeamten burch Lösung einer Beftellfarte jum Preise von 25 Pfennig fic eine Drofchte auf ben fetnflationen ber Berfiner Stadtbabn telegraphisch vorausbestellen. Rach Unfunft in Berlin erhalten bie Reisenben am Ausgange bes Babnhofs von bem Schugmann gegen Abgabe ber Beftellfarte bie Marte ber bestellten Drofdfe. Das Fahrgelb ift von dem Reisenden feltft an ben Führer ber Drofdte au entrichten. Die genannte Gebuhr fommt für bie telegraphische Uebermittelung ber Beftellung gur Erhebung und wird baber auch nicht gurudgezahlt, wenn bie Beftellung in Berlin wegen Mangels an Drofdfen nicht ausgeführt werben fann.

Bromberg, den 21. Februar 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direktion.

Rener Tarif fur bie Beforberung von Berfonen und Reifegepad, Theil II.

Um 1. April 1890 tritt ein neuer Tarif für die Beforderung von Versonen und Reisegepad, Theil II., awischen ben Stationen bes Eifenbahn-Direktionsbezirfs Bromberg in Rraft. Durch benfelben werden außer Rraft gesett: 1) Der Lokal-Tarif bes Eisenbahn-Direktionsbeziels Bromberg für bie Beforberung von Derfonen, Reifegepad und hunden vom 1. Januar 1886 nebft Ractragen. 2) Die in bem feit bem 1. April 1889 giltigen Tarife bes Gifenbabn-Direttionsbegirfs Berlin für die Biforderung von Personen und Reise= gepad, Theil II., betreffs bes Berfehrs ber Stationen ber Bahnftrede Stargard i. Pm.-Stettin untereinander, fowie ble in biefem Larife fur ben Berfehr zwischen den Stationen Ali-Damm, Carolinenborft und Stettin wie die Entschädigung für Borhaltung von Bertzeug, einerseits and Stationen bes Gifenbahn-Direftionsbezirfs Bromberg andererfeits enthaltenen Beforderungspreife. 3) Die in dem seit dem 1. April 1889 giltigen Tarife für die Beforderung von Versonen und Reisegeväd, Theil II., von Stationen bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg nach Stationen ber übrigen Königl. Preußischen Staats-Eisenbahnen für ben Berkehr über Stargard i. Pm. nach Alt-Damm, Carolinenborft und Stettin enthaltenen Beforderungspreise. Dit Ausnahme nehmigung bes Garnison-Baubeamten barf ber Unterber burd unfere Befanntmadung vom 6. Februar b. 3. bereits veröffentlichten anderweitigen Berechnungsweise Berbingungsanfolage nicht vorgefebene Leiftungen bes Personen-Fahrgelbes und ber Gepadfracht im Fern- ausführen.

rungepreise burch den neuen Tarif nicht ein. Letterer fann fur 1,40 DR. burd Bermittelung ber Kahrfarten-Ausgaben bes bieffeitigen Begirfe bezogen werben.

Bromberg, ben 24. Februar 1890. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Befanntmachungen anderer Beborben. Allgemeine Bertragebedingungen für die Ausführung von Barnifonbauten.

1. Gegenftand bes Bertrages.

Den Gegenftand bes Unternehmens bilbet bie im Bertrage bezeichnete Leiftung. 3m einzelnen bestimmt fich Art und Umfang ber bem Unternehmer obliegenben Berbflichtungen nach ben Berbingungsanfolagen, ben augehörigen Zeichnungen und sonftigen als zum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingungsanschlägen angenommenen Borberfage unterliegen i boch benjenigen Aenberungen, welche - obne wesentliche Abweichung von ben bem Bertiage ju Grunde gelegten Bauentmurfen - bei ber Ausfubrung ber betriffenden Bauwerte fich ergeben.

Abanderungen ber Bauentwurfe felbft anguordnen. bleibt ber Bauleitung vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgeseben find, konnen bem Unternehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen werben.

2. Berechnung ber Bergutung. Die bem Unternehmer gutommenbe Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen unter Bugrunbelegung ber vertragsmägigen Einheitspreise berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnarbeiten erfolgt nach ben vertragsmäßig vereinbarten Lobnfagen. 3. Ausichluß einer befonderen Bergutung für Rebenleifungen, Borbalten von Bertzeug,

Gerathen, Ruftungen.

Insoweit in ben Berdingungsanschlägen für Rebens leiftungen sowie für bas Borbalten von Berfzeng und Berathen, Ruftungen u. f. w. nicht befonbere Preisanfage vorgefeben find, umfaffen bie vereinbarten Preife und Tagelobniage jugleich bie Bergutung für bie gur planmäßigen Berftellung bes Bauwerts gehörenben Rebenleiftungen aller Art, insbesondere auch für bie Beranicaffung ber zu ben Bauarbeiten erforberlichen Moterialien aus ben auf ber Bauftelle befinblichen Lagerplaten nach der Berwendungeftelle am Bau, fo-Geraiben u. f. w.

Auch die Gestellung ber ju ben Abstedungen, Sobenmeffungen und Abnahmevermeffungen erforderlichen Arbeitefräfte und Geräthe liegt bem Unternehmer ob, ohne bag bemfelben eine besonbere Enticabigung bierfar ge=

mabrt mirb.

4. Mehrleiftung gegen den Bertrag.

Dine ausbrudliche schriftliche Anordnung ober Benehmer keinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im

Gefahr und Roften wieder befeitigen ju laffen; auch hat treffenden Arbeitshinderung - ju bewilligen. ber Unternehmer nicht nur feinerfei Bergutung für berartige Leiftungen zu beanspruchen, sonbern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abmeidungen vom Bertrage entstanden ift.

5. Minderleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben bie ausgeführten Leiftungen zufolge ber von bem Garnison-Baubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Bertrage feftverbungenen Menge jurud, jo hat ber Unternehmer Anspruch auf ben Erfas bes ibm nadweislich bieraus entftandenen wirflichen Shabens.

Rotbigenfalls entideibet bierüber bas Soiebs-

gericht (25).

6. Beginn, Fortführung und Bollenbung ber

Leiftungen, Berfaumnifftrafe.

Der Beginn, die Fortführung und Bollendung ber Arbeiten und Lieferungen bat nach ben in ben befonberen Bedingungen feftgefesten Friften ju erfolgen.

3ft über ben Beginn ber Leiftung in ben besonberen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so bat ber Unternehmer fpateftens 14 Tage nach ichriftlicher Umftanbe in Frage ftebn, fich auf Seiten berfelben au-Aufforderung feitens bes bauleitenben Beamten au beginnen.

Die Leiflung muß im Berbaltnig au ben bebungenen Bollenbungefriften fortgefest angemeffen ge-

fördert merben.

Die Babl ber zu verwendenten Arbeitefrafte und Berathe, sowie die Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Berfaumnigftrafe gilt nicht für erlassen, wenn die verspätete Bertragserfüllung gang ober theilweise obne Borbebalt angenommen worden ift.

Eine tageweise zu berechnende Berfaumnifftrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in die Zeit einer Bergogerung fallenden Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Unfas.

7. Sinderungen der Bauausführung.

Glaubt ber Unternehmer sich in ber ordnungemäßigen Fortführung ber übernommenen Leiftungen burd Anordnungen bes Garnison-Baubeamten ober bes bauleitenden Beamten ober durch das nicht gehörige Fortforeiten ber Leiftungen anberer Unternehmer behindert, fo hat er bei bem bauleitenden Beamten hiervon forifts liche Anzeige zu erflatten.

Andernfalls werden icon wegen ber unterlaffenen Anzeige keinerlei auf die betreffenden, angeblich hindernben Umftande begründete Anspruche oder Einwendungen

zugelaffen.

Rad Beseitigung berartiger hinderungen find die Leiftungen ohne weitere Aufforderung ungefaumt wieder

aufzunehmen.

Der Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat, bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Beichwerben

Diefem Berbot juwider von dem Unternehmer be- angemeffene Berlangerung ber im Bertrage fefigefesten mirtte leiftungen ift Die Bauleitung befugt, auf beffen Bollenbung friften - langftens bis jur Daner ber be-

Rur bie bei Eintritt einer Unterbrechung ber Banausführung bereits ausgeführten Leiflungen erbalt ber Unternehmer die ben vertragsmäßig bedungenen Preisen enifpredente Bergutung. If für veridiebenwertbige Leiftungen ein nach bem Durchionitt bemeffener Ginbeitspreis vereinbart, fo ift, unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Berthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen, ein von bem verabrebeten Durchichnittepreis enifprecend abweichenber neuer Einheitspreis fur bas Beleiftete besonders zu ermitteln und danach die zu gewährende Bergutung ju berechnen.

Außerdem fann ber Unternehmer im Kall einer Unterbrechung ober ganglichen Abstandnahme von ber Bauausführung ben Erfas bes ihm nachweislich entftanbenen wirklichen Schabens beanspruchen, wenn bie eine Fortfegung bes Baues binbernben Umftanbe entweber von ber Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat und beren Organen verschulbet find, ober, insoweit jufallige, von bem Billen ber Beborte unabbangige

getragen baben.

Eine Entichabigung für entgangenen Gewinn tann

in feinem Falle beansprucht werden.

In gleicher Beife ift ber Unternehmer aum Schabenerfas verpflichtet, wenn bie betreffenben, bie Fortführung bes Baues binbernben Umftanbe von ibm verschulbet find, ober auf feiner Seite fich jugetragen baben.

Auf bie gegen ben Unternehmer geltend zu machenben Schabenersasforberung n fommen bie eima eingezogenen ober verwirten Berfaumnifftrafen in Unrechnung. 3ft bie Schabenerfasforderung niebriger als bie Berfaumnigftrafe, fo tommt nur bie lettere gur Gingiebung.

In Ermangelung gutlicher Ginigung enticeibet über bie begüglichen Ansprüche bas Schiebegericht (25).

Dauert die Unterbrechung ber Bauaussührung langer als 6 Monate, fo fteht feber ber beiden Bertragt= parteien ber Rudt itt vom Bertrage frei. Die Rudtrittertlarung muß schriftlich und spateftens 14 Tage nad Ablauf jener 6 Monate bem anderen Theile gugestellt werben; anderenfalls bleibt - unbeschabet ber ingwijden etwa erwachsenen Anjvrude auf Scaben: erfat ober Berfaumnifftrafe — ber Bertrag mit ber Rafgabe in Rraft, bag bie in bemfelben ausbedungene Bollenbungsfrift um bie Dauer ber Bauunterbrechung verlängert wird.

8. Gute ber Leiftung

Die Leiftungen muffen ben besten Regeln ber Baufunft und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingungsanichlages und bes Bertrages entiprecen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

Leiftungen, welche ber Garnifon-Banbeamte ben ges bes Unternehmers für begrundet ju erachten find, eine bachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find fofort au beseitigen und burd untabelbafte au ersegen. Für hierbei eniftebenbe Berlufte an Mattrialien bat ber Unternehmer bie Bauloffe icablos zu balten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Bauleitung untuchtig find, muffen auf Berlangen entlaffen und burd tuchtige eifest wirben. Perfonen, welche an gemeingefährlichen Beftrebungen in irgend einer Beife beibeiligt find, burfen bei Barnifonbauten nicht teidaftigt werben.

Materialien, welche bem Anschlage bezw. ben besonberen Bebingungen ober ben bem Bertrage zu Grunbe gelegten Proben nicht entsprechen, find auf Anordnung bes Garnifon-Banbeamten innerhalb einer von ihm gu befimmenden Rrift von ber Bauftelle ju entfernen.

Dem von bem Unternehmer als Bezugsquelle begeidneten Rabrifanten wird von bem bauleitenben Beamten Mittheilung gemacht, wenn fich Unftanbe beguglich ber Ausführung ber beireffenben Lieferungen ergeben.

Bebufe Uebermadung flebt bem Barnifon-Baubeamten ober ben von bemfelben zu beauftragenben Personen jederzeit mabrend ber Arbeitoftunden ber Butritt au ben Arbeiteplagen und Berfftatten frei, in welchen zu bem Unternehmen geborige Arbeiten angefertigt werben.

9. Erfüllung ber Berbindlichfeiten, welche gegenüber obliegen.

Der Unternehmer bat bem bauleitenden Beamten über bie mit handwerkern und Arbeitern in Betreff ber eine Abrechnung über die far ibn fich ergebende Kor-Aussubrung ber Arbeit gefchloffenen Bertrage febergeit berung und Sould mitgetbeilt. auf Erforbern Austunft ju ertheilen.

baburch in Frage gestellt werben, bag ber Unternehmer Santwerkern ober Arbeitern gegenüber bie Berpflichtungen aus bem Arbeitsvertrage nicht ober nicht punftlich erfüllt, fo ift bie Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt hat, berechtigt, bie von bem Unternehmer geidulbeten Betrage für beffen Rechnung unmitielbar an bie Berechtigten gu gablen. Der Unternehmer bat bie bierzu erforberlichen Unterlogen, Lobnliften u. f. w. bem bauleitenden Beamten gur Berfügung gu ftellen.

Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, für bie Errichtung einer Baufrantentaffe für Die auf bem Bau beschäftigten Arbeiter Sorge ju tragen, resp. Lettere nach Mafgabe bes Gesches vom 15. Juni 1883 -Reichsgesetblatt N 9 pro 1883 — betreffend bie Rrantenversicherung ber Arbeiter, bei einer Orts- ober Gemeinde - Rrantentaffe ju verfichern. Unternehmer haftet der Militar-Berwaltung für Ausführung diefer Bestimmung, sowie auch für alle Rachtheile, welche ber Militär: Verwaltung etwa burd Unterlassung in Beziehung auf die Rrankenversicherung ber Arbeiter entfteben, mit ber von ihm beponirten Raution, sowie mit feinem gangen übrigen Bermogen. Gine besondere Entichabigung wird fur bie burch Borftebenbes übernommene feiner Arbeiter, insoweit bies von bem bauleitenben Berpflichtung Seitens ber Militar-Berwaltung nicht gewährt.

10. Entziehung ber Leiftung.

Die Stelle, welche ten Bufchlag ertheilt hat, ift berechtigt, ben Bertrag aufzuheben, wenn fich nach Abichluß beffelben berausstellt, bag ber Unternehmer porber mit Anderen Beratrebungen bebufs Enthaltung von ber Berbingung ober fonft jum Schaben ber Bautaffe getroffen batte; biefelbe Stelle ift befugt, bem Unternehmer bie Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweise git entziehen, sowie ben noch nicht vollenbeten Theil auf feine Roften ausführen ju laffen ober felbft für feine Rechnung auszuführen, wenn

a. feine Leiftungen untuchtig find ober

b. die Arbeiten nach Maggabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geforbert find, ober

c. ber Unternehmer ben gemäß 9 get. offenen Unordnungen nicht nachkommt.

Bor ber Entziehung ber leiftung ift ber Unternehmer burch eingeschriebenen Brief unter Anbrobung ber Entziehung gur Befeitigung ber vorliegenden Mangel. beam, gur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzuforbern.

Bon ber verfügten Entziehung wird bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Auf bie Berechnung ber für bie ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer gufiebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben gum Schabenbem Unternehmer Sandwerfern und Arbeitern erfas finden bie Beftimmungen in 7 gleichmäßige Anmendung.

Rach beenteter Leiftung wird bem Unternehmer

Abschlagszahlungen können im Kalle ber Entriebung Sollte bas angemeffene Forifdreiten ber Arbeiten bem Unternehmer nur innerhalb besjenigen Betrages gemabrt werben, welcher als ficheres Buthaben beffelben unter Berudfichtigung ber eniftanbenen Gegenanspruche

ermittelf ift. Ueber bie infolge ber Entziehung etwa zu erbebenben vermogenerechtlichen Anfpruche entscheibet in Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiedsgericht (25).

11. Ordnungsvorfdriften. Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fich zusolge Aufforberung bes bauleitenben Beamten auf ber Bauftelle einfinden, so oft nach bem Ermeffen bes letteren bie gu treffenben bauliden Anordnungen ein munbliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich machen. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterbaltung ber Ordnung auf bem Bauplage ben Anordrungen des bauleitenden Beamten bezw. beffen Stellvertreters unterworfen. Im Falle bes Ungehorfams tann ihre fofortige Entfernung von ber Bauftelle verlangt werben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Anberes ausbrudlich vereinbart worden ift, für bas Unterfommen Beamten für erforderlich erachtet wird, felbft gu forgen. Er muß für feine Arbeiter auf eigene Roften an ben

und bemnachftige Befeitigung Sorge tragen.

Aur bie Bewachung feiner Gerufte, Werfzeuge, Berathe, fowie feiner auf ber Bauftelle- lagernben Materialien Sorge au tragen, ift lediglich Sache bes Unternehmers.

12. Mitbenugung von Rüftungen.

Die von bem Unternehmer bergeftellten Ruftungen find mabrend ibres Beftebens auch anderen Bauhands werfern unentgeltlich jur Benugung ju überlaffen. Menberungen an ben Ruftungen im Intereffe ber bequemeren Benugung feitens ber übrigen Baubanbwerfer porgunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

13. Beobachtung polizeilider Borfdriften, Saftung bes Unternehmers für feine Anges ftellten.

Für bie Befolgung ber bei Bauausführungen gu beachtenben polizeilichen Boridriften und ber etwa besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ift ber Abnahme Sorge zu tragen. Unternehmer für ben gangen Umfang feiner vertragsmabigen Bervflichtungen verantwortlich. Roften, welche ihm baburd ermachien, fowie Roften ber Arbeiter-verficherung tonnen ber Baufaffe nicht in Rechnung geftellt werben.

Der Unternehmer tragt insbesonbere bie Berantwortung für die gehörige Stärke und sonftige Tüchtige feit ber Ruftungen. Diefer Berantwortung unbeschabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenden Beamten angeordnete Ergangung und Berftarfung ber Ruftungen unverzüglich und auf eigene Roften zu bewirten.

Far alle Ansprüche, die wegen einer ihm felbft ober feinen Bevollmächtigten, Gebulfen ober Arbeitern

Unternehmer in jeder hinficht aufzufommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle handlungen und Unterlaffungen feiner Bevoll- Ausstellungen bagegen werben bem Unternehmer binnen machtigten, Gehalfen und Arbeiter perfonlich. Er bat langflens 8 Tagen mitgetheilt. insbesondere jeden Schaden an Person oder Eigenthum gu vertreten, welcher burch ibn ober feine Organe 2 Bochen bem bauleitenben Beamten eingureichen. Dritten ober ber Bautaffe gugefügt wirb.

14. Aufmeffung mabrend bes Baues unb Abnahme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, ju verlangen baß über alle später nicht mehr nachzumeffenden Leiftungen von beiberfeits Beauftragten mabrend ber Ausführung gegenseitig anzuerkennende Aufzeichnungen gemacht werben, welche bemnachft ber Berechnung au Grunde gu legen finb.

Bon ber Bollenbung ber Leiftungen bat ber Unternebmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Angeige ju machen, worauf ter Termin fur bie Abnahme mit thunlichfter Beschleunigung anbergumt und bem Unternehmer ichriftlich gegen Behanbigungsidein oder mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wirb.

tom angewiesenen Orten bie nothigen Abtritte berfiellen, | handlung aufgenommen; auf Berlangen bes Untetfowie für beren regelmäßige Reinigung, Desinfection nehmers muß bies gefcheben. Die Berhandlung ift von bem Unternehmer beam, bem für benfelben etma erfchienenen Stellvertreter mit gu vollgieben.

Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Berbanblung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abidrift mitgetbeilt.

Erscheint in dem jur Abnahme anbergumten Termine, gehöriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unternehmer felbft, noch ein Bevollmächtigter beffelben, so gelten die durch die Organe ber bauleitenden Beborbe bewirften Aufzeichnungen, als anerkannt.

Auf die Feststellung bes von bem Unternehmer Geleifteten finben im Ralle ber Entziehung (10) biefe Be-

fimmungen gleichmäßige Anwendung.

Muffen Theilleiftungen fofort abgenommen werden, fo bedarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ift es Sache beffelben, für feine Anmesenheit ober Bertretung bei ber

15. Rednungsaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in Korm, Ausbrucksweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge ber Anfahe, genau nach bem Berbin-gungsanichlage einzurichten ift, hat der Unternehmer ben von dem bauleitenden Beamten geftellten Anforberungen zu entsprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem hinweis auf bie foriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen finb.

16. Lagelobnrednungen.

Werben im Auftrage bes bauleitenben Beamten gur Laft fallenden Bernachläffigung polizeilicher Bor- feitens des Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausschriften an die Berwaltung erhoben werden, hat der geführt, so ift die Lifte der hierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter behufs Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulegen. Etwaige

Die Tagelohnrechnungen find längstens von 2 ju

17. Zahlung.

Die Schlußzahlung erfolgt auf die vom Unter-nehmer einzureichenbe Roftenrechnung alsbalb nach vollendeter Prufung und Reftftellung berfelben.

Abichlagezahlungen werben bem Unternehmer in angemessenen Friften auf Antrag, nach Maßgabe bes jeweilig Geleifteten, bis ju ber von bem Garnifons Baubeamten mit Sicherheit vertretbaren bobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungs= verschiedenheiten bestehen, so soll bas bem Unternehmer unbeftritten zuflebende Gutbaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werben.

18. Bergicht auf fpatere Geltenbmadung aller nicht ausbrücklich vorbehaltenen

Anfprude.

Bor Empfangnahme bes als Refiguthaben gur Ueber bie Abnahme wird in ber Regel eine Ber- Ausgahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Aniprade, melde er aus bem Bertraasverbaltnig über bie beborblicherseits anerkannten binaus etwa noch au baben vermeint, beftimmt bezeichnen und fich vorbehalten, wibrigenfalls bie Geltenbmachung biefer Uniprace ipater ausgeschloffen ift.

19. Bablenbe Raffe.

Mue Zahlungen erfolgen an ber in ben befonderen Bebingungen bezeichneten Raffe ber Beborbe.

20. Saftpflicht.

Die in ben besonderen Bebingungen bes Bertrages porgejebene, in Ermangelung folder nach ben allgemeinen gefestiden Boridriften fich bestimmenbe Frift für bie bem Unternehmer obliegende Saftpflicht für Die Gute ber Leiftung beginnt mit bem Zeispunfte ber Abnahme.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Banbels-

gesegbudes)*) ift nicht flattbaft.

21. Siderbeiteftellung, Burge.

Burgen baben nach bem Ermeffen ber Auffichtsbeborbe als Gelbficuldner in ben Bertrag mit einautreten.

22. Siderbeitsfiellung (Raution).

Rautionen fonnen in baarem Gelbe, guten Berthpapieren, Sparkaffenbuchern ober nach bem Ermeffen ber Auffichiebeborbe auch in ficheren - gezogenen -Bechieln bestellt merben.

Rautionsfähige Papiere find folgende:

1) Die Souldverfdreibungen, welche vom beutschen Reiche ober von einem beutiden Bunbesftagte mit

gefetlicher Ermächtigung ausgestellt find,
- 2) bie Schuldverschreibungen, beten Berginsung vom beutschen Reiche ober von einem beutschen Bunbes-

flaate gefeslich garantirt ift,

3) die Rentenbriefe ber jur Bermittelung ber Ablofung von Renten in Preugen bestehenden Rentenbanten.

4) bie Souldverschreibungen, welche von beutschen

*) Art. 347 bes Handelsgesethuches lautet: "If bie Baare von einem anderen Drie überfendet, fo bat ber Raufer ohne Bergug nach ber Ablieferung, fomeit bies nach bem ordnungsmäßigen Gefcaftsgange thunlich trages in Konfure, fo ift biefe Beborbe berechtigt, ben ift, bie Baare ju untersuchen, und wenn fich biefelbe Bertrag mit bem Tage ber Ronfurs-Eroffnung aufnicht als vertragemäßig ober gefenmäßig (Art. 335) ergiebt, bem Berfaufer fofort bavon Angeige ju machen.

Berfaumt er bies, so gilt die Waare als genehmigt, soweit es fich nicht um Mängel handelt, welche bei ber fofortigen Untersuchung nach orbnungemäßigem Befchafts-

gange nicht erfennbar waren.

Ergeben fich später folde Mangel, so muß bie Anzeige ohne Bergug nach ber Entbedung gemacht werden, wibrigenfalls bie Baare auch rudficilich biefer als aufgeloft betrachten will.

Mängel als genehmigt gilt.

Die vorftebende Beftimmung findet auch auf ben Bertauf auf Beficht ober Probe, ober nach Probe An- ftreitigkeiten bat ber Unternehmer — unbeschabet ber in wendung, infoweit es fic um Dangel ber übersenbeten 25 porgefebenen Buftanbigfeit eines Schiebsgerichts Baare hanbelt, welche bei ordnungsmäßigem Beficht bei bem für den Ort ber Bauausführung juftanbigen ober ordnungemäßiger Prafung nicht erfennbar maren." Gerichte Recht ju nehmen.

fommunglen Rorvorationen (Provingen, Gemeinden, Rreisen ic.) ober von beren Rrebitanftalten ausgeftellt und entweber feitens ber Inhaber funbbar find ober einer regelmäßigen Amortisation unterliegen,

5) bie Sparfaffenbuder von öffentlichen, phriafeitlich

beftätigten Spartaffen,

fichere Sppotheten und Pfandbriefe. Die Annahme von Bechfeln erfolgt nur, wenn bie Auffichtsbeborbe folde für gang zweifelles ficher eractet.

Baar binterlegte Rautionen werben nicht verginft. Binstragenden Berthpapieren find bie Anweisungen (Talons) und Binefcheine, infoweit beguglich ber letteren in ben besonderen Bebingungen nicht etwas Anderes bestimmt wird, beigufagen. Die Bineicheine werben fo lange, als nicht eine Beraußerung ber Bertbrapiere gur Dedung entftanbener Berbindlichfeiten in Ausficht genommen werben muß, an ben Kalligfeitsterminen bem Unternehmer ausgehandigt. Für ben Umtaufch ber Anweisungen (Talons), bie Ginlosung und ben Erfas ausgeloofter Berthpapiere, fowie ben Erfas abgelaufener Bedfel bat ber Unternehmer zu forgen

Falls ber Unternehmer in irgend einer Begiebung feinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann bie Beborbe zu ihrer Schabloshaltung auf bem einfachften gesehlich zuläffigen Bege bie hinterlegten Berthpapiere

und Bechfel veraugern bezw. einfaffiren.

Die Rudgabe ber Raution, soweit biefelbe für Berbinblichfeiten bes Unternehmere nicht in Anfpruch ju nehmen ift, erfolgt, nachbem ber Unternehmer bie ihm obliegenden Berpflichtungen vollftandig erfüllt bat, und insoweit die Raution gur Siderung ber haftverpflichtung bient, nachdem bie Saftzeit abgelaufen ift. In Ermangelung anderweiter Berabrebung gilt als bebungen. bag bie Raution in ganger Bobe gur Dedung ber Saftverbindlichkeit einzubehalten ift.

23. Uebertragbarteit bes Bertrages.

Dhne Buftimmung ber Beborbe, welche ben Bertrag genehmigt bat, barf ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

Berfallt ber Unternehmer vor Erfallung bes Beraubeten.

Bezüglich ber in biefem Falle zu gemährenben Bergütung, sowie ber Gewährung von Abichlagezablungen finden bie Bestimmungen in 10 finngemäße Anwendung.

Für ben Fall, bag ber Unternehmer mit Tobe abgehen follte, bevor der Bertrag vollkändig erfüllt ift, hat die Behorde die Bahl, ob fie bas Bertragsverbaltnig mit ben Erben beffelben fortfegen ober baffelbe

24. Gerichtsflanb.

Für die aus dem Bertrage entspringenden Rects-

63					_			9	Racht	veifr	mg d	er A	Kartte 2c.
Ŧ		(6)	etr	eit	9 6				ľ	leb	rig	e D	larft:
힐				Œ	Tof	en je	100	Rilo	gram	m·			. 🤃
Nummer.	,		1	<u>. </u>		1	l E		井		100		Kindfleisch
•	Ramen ber Stäbte		*				Speisebohnen	_	Effactoffeln	Michilitos	Krammstroh		Sen ber Bente
Laufende	•	Beigen	Roggen	Gerfte	Dafer.	Grbfen	že Ž	Linfen	?#fa	Richt		3	
ğ		1		1		ł	1	DR, AF.					M. W. M. Pf.
2			DR. Bf.		DR. 98f.						-		A 1
1	Angermunbe	18 78	16 85	16 37	15 85	28 -	28 -	35 -	3 75	675	4 58	5 680	140 110
1 2 3	Beestow	17 50	17 22	17 57	1000	27 50	30 —	44 —	2 90 5 —	710	7	6 75	1 25 1 10
3	Bernau	18 98	1746	11/01	17 70	20 50	36	45 —	3 10	6 40		6 05	
4 5 6 7 8 9	Brandenburg	19 20	17 00	15 00	120	32 50 25 —	32 —	45	2 50	6 40 6 50	4_	750	
5	Dahme	18 82	17 26	1043	16 65		24 -	32	2 50 3 20 3 50	8-		6 -	140 110
6	Eberswalbe	1000	17 30 17 40	16 50	1000	25	45 —	55	350	6 50	3 25		
7	Savelberg	19 20	18 23	17	1750	20	30 _	50 _	3 -	7 _		17	120 110
ğ	Jüterbog		17 79		1764	36	36 _	40	310		1	6 7	1 20 1 20
9	Ludenwalde	1874	17 13	14 50	16 98	27	35	- 50	3 50	65	il_ _	6 5	1 40 1 20
10	Perleberg	1805	1781	16 69	1795	128 _	33_	42	3 50 3 83	7 13	31_ _	6 –	1 35 1 10
11	Potsbam	1901	1687	17 65	16 25	22 _	30_	30_	3 50	6 50	5 _	- 5 -	1 30 - 95
12 13	Prenzlau	1867	16 88	16 28	15 98	31191_	30 _	39_	2 50	6 50 6 2	5 5 25	5 5 5	0 1 30 1
14	Prizwalf Rathendw	19 50	17 50	1650	19_	30 _	35 -	44_	2 96	5 9	1	- 510	0 1 40 1 20
15	Neu-Nuppin	19 _	17-	16 32	116 76	6 13 01—	32 -	- 50	2 74	8 _	- -	- 6 -	1 40 1 15
46	Somept	19	17 73	17-	17 18	3 26 67	31 25	31 2	3 _	6 5	0	6 10	
16 17	Spandau	18 75	17 25	15 25	17 25	5 28 —	37 —	- 46 —	- 4 4	7 2	5 -	- 65	0 145 120
18	Strausberg	19 75	117165	119125	117 94	119 —	-30 50	35 —	3 _	8 3	2	79	
19	Teltow	19 -	17 36	1760	178	2 40	40	- 55	4 25	74	6 6 1'		1 50 1 10
20	Templin	18 50	17	117 -	17 -	17 50	 50 -	- 60	3 –	8 –	- -	- 3-	1 20 1
21	Treuenbriegen	19 90	1780	15 70	16 50	 26	24 -	- 30	- 3 -	6 -	- -	- 55	0 1 20 1 — 90
22	Bittftod	118 63	17 19	15 50	116 30) 18 <u>-</u>	- 36	-44	2 57	6 –	- 4-	45	
18 19 20 21 22 23	Wriezen a. D.	118 16	1756	118 36	16 2	5 22 <i>-</i> -	30 5	034 —	3 –	6 –	- 46		
	Durchichnitt	18 91	1739	15 94	4170	7 -	1		3 2	6 68	6 -	- 6,2	2
	Potsbam, ben 10. Mai	189	Ū.	•									4000

Grlebigung einer Areisthierarziftelle.

84. Die Stelle bes Areisthierarztes im Areise Templin ift burch bas Ableben bes bisherigen Inhabers erlebiat.

Bewerber, welche bie Prüfung als Kreisthierarzt abgelegt haben, wollen sich unter Borlegung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs bis zum 15. April b. 3. bei mir melben.

Der bisherige Inhaber ber Sielle hat, außer bem Gehalte von 600 M., noch ein Rebeneinsommen von 540 M. jährlich aus Kreis- und aus kädtischen Mitteln gehabt.

Potsbam, ben 6. Marg 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Educiten Berlin. daß personliche Borfiellungen zwecklos find und die Statut der "Allianz", Bersicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin. lich fchriftlich zu geschen Haben. Der Reldung Beilage beigesügt, welche das Statut der "Allianz", Bersicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin, nebst dem des Beilages beigesügt, welche das Statut der "Allianz", lich bezlaubigte Zeugnisse, b. Lebenslauf, c. amts Bersicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin, nebst dem lich beglaubigter Radweis über die zur lieders dazu gehörigen Bechselformular, sowie die darauf be-

augliche Genehmigungsurfunde vom 13. Januar 1890 enthält. Berlin, den 28. Februar 1890. Der Polizei-Prafident.

Gerichtung von Apotheten

19. Der Herr Ober-Prässbent ber Provinz Bransbenburg hat durch Erlas vom 26. v. M. die Berslagung der von Jacubowski schen Apothete, Mödernstraße It. 117, nach dem Grundfulle Jorskraße Rr. 18, sowie die Errichtung einer nenen Apothete in der Königgräßerstraße südöstlich von der Großbeerenstraße mit Ausschluß der Ette der Lesteren und der derselben gegenüber liegenden Hase Keinnigt. Geseignete Bewerder um die lestgedachte Neuanlage werden zur Meldung binnen einer Präklussofrist von EWochen mit dem Bemerken hierdung ausgesordert, daß periönliche Porstellungen zweislos sind und die an mich zu richtenden Bewerdungen ledigs lich schriftlich zu geschen haben. Der Meldung sind beizufügen: a Approbation und sonsige physikatelich bestanbigte Reugnisse, d. Lebenslauf, c. amte

Breife im Monat Kebruar 1890.

art	ite	1			Labenpreise in ben le							ten S	Eager	n des D	lonats	
foftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	foste	t je	1 Ril	ogra	mm.		
	1	eif	1		Œin	5	lehl .	6	rfte	È	<u> </u>		Saba	Java-Ra	ffee	7 %
Schweines Keifch	Ralbfleisch	Sammelfleisch	Sped	Butter	Schod Eier.	Beizen Nr. 1.	Roggen Rr. 1.	Graube	Grüße	Buchweigen- grüße	Bafergrüße	Pirfe	Reis, 30	mittler f gebi in gebi Bohne	r. 🖫	Schweine- fcualz, biefig.
DR. 97.	37 . Pf.	M . Pf.	M. Bf.	M. Pf.	P . Vf.	N. Bf	. D . Pf.	M . Pf	DR . Pf	PR . PF.	M . Pf.	M . Pf.	DR. Pf.	98. Pf. 90	. Pf. DR. Pf.	. DR. Pf.
1 30 1 30 1 40 1 35 1 40 1 32 1 40 1 40 1 50 1 40 1 38 1 50 1 30 1 20 1 40	- 90 - 75 1 26 1 15 - 90 1 - 125 - 90 1 - 130 1 15 - 90 1 - 10 1 - 10 1 - 10 1 - 10 1 - 10	1 05 - 95 1 15 1 15 1 - 105 1 20 1 15 1 20 1 15 1 10 1 10 1 10 1 20 1 20 1 25 1 10 1 20 1 20 1 25 1 20 1 25 1 20 1 2	190 193 193 193 193 193 193 193 193 193 193	2 1 75 2 1 20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	3 40 3 23 3 88 4 20 2 40 3 42 3 60 3 50 4 08 3 16 2 80 3 50 4 50 3 72		— 2 5 — 3 0		50 40 44 60 40 50					2 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60	3 60 20 3 60 20 3 20 20 3 80 20 3 60 20 3 60 20 3 60 20 3 80 20 3 80 20 3 60 20 3 50 20 3 50 20 3 50 20 3 58 20 3 80 20 3 80 20 3 80 20 3 80 20 3 80 20	1 60 1 60 1 60 1 40 2 — 1 80 1 60 1 60 2 — 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 40
150 140	1 30 80	1 25 1 —	1 60 1 80	2 40	5 06 3 50	40 30	$-30 \\ -25$	-60 - 60	$-60 \\ -50$	- 50 - 60	60 60	-50 -40	60 50	2 40 3 3 40 3	$ \begin{array}{c cccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 20 1 80
1 40 1 28 1 30	1 - 70 1 10	1 20 1 04 1 15	1 60 1 80 1 80	2 20 1 98 2 20	4 — 2 87 3 30	— 32 — 28 — 25	— 26 — 26 — 27	— 50 — 50 — 50	— 50	40 50 40	60	— 30 — 50 — 50	 50	3 20 3	3 60 — 20 3 60 — 20 3 50 — 20	1 80
	-										 	Der	Regi	rungs-P	räfibent.	-

nabme beam. Einrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel, d. ein polizellides Führungs-Atteft. Der Be- genommenen Raume werben von ber Auffichtebehorbe werber bat außerbem pflichtgemag au verfichern, daß er por ihrer Einrichtung nicht allein bau- fondern flets eine Apothete bisher nicht beseffen bat ober — falls auch medizinalpolizeilich barauf gepruft, ob bieselben bies ber Fall sein sollte — bie Genehmigung bes herrn ihrer funftigen Bestimmung aberhaupt, wie insbesondere Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinals nach thumlicher Ausdehnung und Lage zu einander ent-Angelegenheiten zur abermaligen Bewerbung um sprechend gewählt sind. Erst nachdem die Aufsichts-Apotheten-Reugnlagen vorzulegen. Gleichzeitig weise behörde sich mit der getrossenen Wahl einverstanden ich darauf hin, das Gesuche von Bewerbern, weiche 10 ertlärt hat, darf die Einrichtung der Käume beginnen. und mehr Jahre sich vom Apothelenkache abgewandt haben ober melde erft nach bem Jahre 1875 approbirt find, ben Apothelenbefiger bei ber Eröffnungerevifion ju verbei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber gur buten, bei welcher die Offigin wie bie Rebenraume Beit keine Aussicht auf Erfolg haben. Solche Apotheker auch in Ansehung des Raumes (Inftruktion für bas fteben beshalb gur Bermeibung unnöthigen Schreib- Berfahren bel Apotheken-Revisionen vom 21. Oftober wertes u. am Beften von ber Bewerbung ab.

Berlin, ben 3. März 1890.

Der Polizei-Prafibent.

Apotheton-Raumlichfeiten betreffenb. 3m Bertaufe, der letten Jahre find mehrfach Apothefen-Raumlichfeiten ohne meine Genehmigung nach Ausbehnung ober Lage verändert worden.

Die für die Anlage einer Aporbete in Aussicht 1819 Biffer 7 und 8) gu besichtigen find. Jede Beranderung jener Raume bebarf baber ber Genehmigung ber Auffichtsbeborbe b. b. für Berlin und Charlottenburg bes Unterzeichneten.

Die herren Apotheten Befiger und Bermalter made ich hierauf unter hinweis auf \$ 132 bes Gefetes fiber bie allgemeine Lanbesverwaltung vom

30. Juli 1883 (Gefet. Sammlung Seite 195) und bie	2) In Charlottenburg:
baraus eventuell fich ergebenben Folgen ausbrudlich	für 100 Klgr. Erbfen (gelbe z. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,
ausmerksam. Berlin, ben 7. März 1890.	Speisebohnen (weiße) 35 =
Der Polizei-Prafibeni.	s s Rariosfein 4 s 75 p
Bettauf von Obft, Kartoffeln und Torf von Rahnen.	= 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule . 1 . = 35 .
21. Der Bertauf von Obft, Kartoffeln und Torf	1 : Bauchsteisch) 1 : - :
von Rabnen auf ben jum Polizeibezirt von Berlin ge-	1 = Schweinesleisch 1 = 50 =
pörigen Bafferfiragen ift vom 1. Mai 1890 ab nicht mehr gestattet.	= 1 = Ralbsteisch 1 = 35 = 1 = 10 =
Die ftrompolizeilichen Bekannimachungen vom	= 1 = Speck (gerauchert) 1 = 60 =
20. September 1878 und 29. Juli 1884 (Sammlung	s 1 s Egbutter 2 s 40 s
ber Polizei-Berordnungen und polizeilichen Borschriften	s 60 Stild Efer 3 . 75 .
für Bertin von 1887 Seite 634 und 635, bezw. Seite 636 und 637) werben jum 1. Mai 1890 auf-	C. Cabenpreise in den letten Tagen bes Monats Rebruar 1890:
gehoben. Berlin, ben 26. Februar 1890.	1) In Berlin:
Der Polizei-Prafibent.	für 1 Rigr. Beigenmehl No 1 36 Pf.,
Berliner und Charlottenburger Preife für Monat Februar 1890.	= 1 · Roggenmehl N 1 34 ·
22. A. Engros-Marktpreise	1 Gerflengraupe 43 : 1 Gerflengrause 40 :
im Monatsdurchschnitt. In Berlin:	= 1 = Gerstengrütze 40 = 40 = 45 =
für 100 Rigr. Weigen (gut) 19 Mart 65 Pf.,	1 = Pirse 40
s s do. (mittel) 19 s — s	s 1 = Neis (Java) 70 =
s s bo. (gering) 18 s 30 s	1 - Java-Raffee (mittler) 2 Mart 75 -
9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	gebr. Bohnen) 3 = 78 =
s s bo. (gering) 17 s 14 s	geor. Soynen) 3 = 78 = 1 = Specifefals 20 =
gerfte (gut) 20 = 06	= 1 = Schweineschmalz (biefiges) 1 = 40 =
, bo. (mittel) 17 . 73 .	2) In Charlottenburg:
bo. (gering) 14 = 94 = 5 = 5 = 5 = 5 = 5 = 5 = 5 = 5 = 5 =	für 1 Rigr. Weizenmehl NG 1 50 Pf.,
= = 5 pafer (gut) 17 = 83 = = = bo. (mittel) 17 = 21 =	= 1 = Roggenmeyl N 1 40 = 1 = Gerflengraupe 60 =
s s bo. (gering) 16 s 50 s	1 . Gerftengrüße 50
e : Erbsen (gut) 20 : 14 :	1 · Buchweigengrüße 50 ·
bo. (mittel) 18 = 19 =	= 1 = Hirfe 50 = 1 = Reis (Sava) 80 =
s s bo. (gering) 17 s 27 s s s s s s s s s s s s s s s s s	= 1 = Reis (Java) = 80 = 1 = Java-Raffee (mittler) 2 = 80 =
s s Hen 6 s 61 s	1 s (gelb in
Monats-Durchionitt ber booften Berliner	gebr. Bohnen) 3 = 60 =
Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag	1 = Speisesals (bieffaes) 1 = 50 =
für 50 kg Hafer Strob Heu	= 1 = Someinesomals (hiefiges) 1 = 50 = Berlin, ben 6. März 1890.
im Monat Februar 9,47 Mt., 4,02 Mt., 3,94 Mt.	Rönigl. Poligei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
B. Detail-Marftpreise	Anlage bes Bien und dien Geleifes ber Berliner Ringbahn vom
im Monatsburchschnitt.	Bahnhof Bedding bie Bahnhof Beftenb.
1) In Berlin:	28. Durch ben Allerhöchften Erlag vom 10. April
für 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Rochen) 26 Mart 83 Pf.	1889 (GS. S. 95) ist verordnet worden, das str bie in dem Gesetz vom 8. April 1889 § 2 I. 2
s Rinfen 43 88 s	(GS. S. 71) vorgesehenen Anlage bes 3ten und
Rartoffeln 5 *	Aten Geleises ber Berliner Ringbayn vom Bahnhof
1 Rigr. Minbsteisch v. b. Keule 1 25 (Pauchsteisch) 1 10	Bebbing bis Bahnhof Bestend bas Recht zur Enteig-
A Commission A	nung und bauernben Beidrantung berienigen Grund- ftude Plat greift, welche jur Bauausführung nach ben
1 = Someineperson 1 = 42 = 1 = 1 = Ralbsteison 1 = 26 =	von bem Minifier ber öffentlichen Arbeiten feft-
= 1 = Hammelsleisch 1 = 15 =	auftellenden Planen nothwendig find.
1 s Speck (geräuchert) 1 s 65 s	Nachdem ber für diese Bauausführung ausgear-
1 : Efbutter 2 : 31 : 60 Stild Gier 3 : 99 :	beitete Plan für bie Strede von Bahnhof Bedbing bis Bahnhof Beftenb burch ben Erlag bes herrn
s 60 Stild Eier 3 s 99 s	tota Sugniyal Rochesto onthy out womb out Acteu

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 11.

Den 14. Mara

1890

Befanntmachungen des Roniglichen Ober: Dahms zu Boegow, Rreis Ofihavelland; unter bem Braffbenten der Broving Brandenburg. Rindviehbeftande des Gutebefigere Sauffe zu Baldau, Praffdenten der Proving Brandenburg. Reichstagenemahl im I. Berliner Bahltreife.

Der Richtsanwalt Traeger zu Rorbhaufen bat bie im I. Berliner Bablfreife auf ibn gefallene Ruppin; unter ben Rinbern bes Raufmanns Goride au

Babl jum Reichstagsabgeordneten abgelehnt.

In Folge beffen habe ich in Gemäßheit bes \$ 34 bie Influenga bei einem Pferbe bes Butter-bes Reglements vom 28. Dai 1870 jur Ausführung handlers hergberg zu hafenberg, Kreis Dipavelland; bes Babigefetes vom 31. Mai 1869 ben Termin gur Reuwahl auf Montag, den 24. Mary 36., Ziemer zu Lichtenberg, Kreutigerftrage 2, Kreis unter Genehmigung des herrn Minifters des Innern Riederbarnim. anberaumt und ben Stadtrath Rochhann ju Berlin jum Bahllommiffar, fowie ben Stadtrath Bail bafelbft au beffen Stellverireter ernannt, mas gemäß \$ 8 bes Reglemente bierburd gur öffentlichen Renntnig gebracht wird.

Voisbam, ben 11. März 1890.

Der Dber-Brafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmadungen bes Roniglichen Regierungs Prafibenten. Biebfeuchen.

Rengeftellt ift:

vieb bes Aderburgers lange ju Bernau, Rreis Rieberbarnim: unter bem Rindviebftanbe bes Bauern

Areis Interbog-Ludenwalbe; unter bem Rinbviehbeftande bes Rittergutebefigers Bolle ju Raufdenborf, Rreis Rixborf, Rreis Teltom;
ble Influenza bei einem Pferbe bes Butter-

bie Raube bei einem Pferbe bes Solacters

Erlofden ift:

ber Milgbrand auf bem Dominium Mablow, Rreis Teltow:

bie Maul- und Alauenseuche unter bem Rindvieh bes Dorfes Dalchow, Rreis Rieberbarnim; in Drahendorf und Zauche, Rreis Becetow-Storfom.

Die wegen Rosverdachts über bie in Potsbam in den Ställen awischen bem Rauener und Jägerthor befindlichen Remonten des 1. Garde-Ulanen- und des Regiments der Gardes du Corps auf 6 Monate verbangte Stallfperre ift aufgehoben, ba weitere Erfranber Milgbrand bei einer verendeten Ruh bes tungen nicht vorgetommen find. Der bor bem Saufe Erbfigers Bille ju Neufolland, Rreis Rieberbarnim; Branbenburger Communication befindliche Straffenble Mauls und Rlauen feuche unter bem Rinds brunnen ift aur Benutung wieder freigegeben worben.

> Potsbam, ben 11. Mara 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Rach weisung bes Monateburchiconitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Rebruar 1890 in ben hauptmarktorten ber Rreise bes Regierungs-Begirts Potsbam.

Lanfende Rummer.	Co fosteten je 50 Kilogramm.	Beestow für Kreis Bees: fow: Storfow.	Bran- benburg unb Kreis Weft-	Encien: walde für Kreis Jüter: bog: Lucien: walde. W. Pf.	Perles berg für Kreis Wests Prignis	Bots: bam für Bots: bam und Kreis Bauch: Belgig.	Breng: lan für die Rreife Breng: lan und Templin. PR. 1986.	Neus Ruppin für Kreis Ruppin. W. Bf.	für Kreis Anger:	Bittftod für Kreis Oft: Brignis.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Safer Seu Richtftroh	8 93 3 57 3 68	3 41,5	3 68	8 91 3 55 3 55	9 72 3 69 4	8 66 3 15 3 68	315	9 01,5 3 21 3 41	8 73,5 2 37 3 15	Für die Kreise Ober-Barnim, Nieber-Barnim, Ofthavelland und Teltow, und für Stadt Spandau gilt Berlin als Haupt-Marttort.

Votsbam, ben 10. Mara 1890.

Der Megierungs-Braffbent,

1		(8)	etr	e i	b e				1	l e b	rig	e I	Rar	ft:
mer				Œ	s foft	en je	100	Rilo	gram	-				E
	Ramen ber Stabte			-			hnen		efn	9	goz		Rinbi	leifc
Kaufende Hammer	Ramen der Stadte	Beigen	Roggen	Berfte	S Safer	Grbfen	Speifebohnen	Linfen	Ggfartoffeln	Richtflrob	Rrummftrob	Den.	von ber	or .
÷			M. Pf.	-		-	M. Pf.			M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.	M.P
1 2 3	Angermunde	18 78	16 85	16 37	15 85	28 —	$\frac{28}{27} = \frac{1}{50}$	35 -	3 75	6 75	4 58		1 40	111
2	Beesfow	17 50	17 22	17 57	16 50	27 50	27 50	37 50				6 80	1 20	1
	Bernau Branbenburg	10 90	17 83	15 65	17 26 17 72	20 50	30 -	44 — 45 —	5 - 3 10	7 10 6 40		6 75		
4 5 6 7 8 9	Dahme	18 82	17 26	16 43	17 12	$\frac{32}{25}$ —	32 —	45 —	2 50	6 50		6 05 7 50	1 40	1 20
6	Ebersmalbe	18 93	17 30	18 50	16 65	24	24 -	32	3 20	8-	4	6 -	1 40	111
7	Savelberg	19 28	17 40	15 50	18 50	25 _	45	55 —	3 50	6 50	3 25		1 30	1
8	Jüterbog	18 90	18 23	17 _	17 50	28 _	30 _	50 _	3 -	7 -	0 20	7	1 20	
9	Ludenwalbe	18 89			17 64		36	40_	3 10			6 75		1 20
0	Perleberg	18 74	17 13	14 59	16 98	27	35	50 -	3 50	6 57		6 57	1 40	1 20
1	Potsbam				17 95		33	42 -	3 83	7 13		6_	1 35	
2	Prenglau				16 25	22 _	30	30 -	3 50	6 50	5 -	5 -	1 30	95
3	Priswalf	18 67	16 88	16 28	15 98	19 _	30	39	2 50	6 25	5 25	5 50	1 30	1-
4	Rathenow		17 50			30 —	35 —	44	2 96	5 91		5 10	1 40	
5	Neu-Ruppin	19 —	17	16 32	16 76	30 _	32 —	50 -	2 74	8-		6-	1 40	
6	Schwedt .	19 — 18 75	17 73	17 -	17 18	26 67	31 25	31 25	3 —	6 50		6 10		1-
8	Spandau		17 25	15 25	17 25	28 -	37 -	46 -	4-	7 25 8 32		6 50	1 45	
9	Strausberg Teltow	19 75	17 26	19 25	17 94 17 82	19 —	30 50 40 —		3_	8 32	70/25	797		
0	Templin	18 50	17 30	17 —		17 50		55 — 60 —	4 25 3 —	7 46	617	7 48	1 50	
i	Treuenbriegen	19 90			16 50	17 30		30 _	3 -	8-		7 -	1 20	1-
2	Bittflod	18 63	17 19	15 50	16 30	18		44_	2 57	6-	4_	5 50 4 53	1 20	_ 9(
3	Wriegen a. D.	18 16				22	30 50		3 -	6-	4 69			

Erlebigung einer Rreisthierargtftelle. Die Stelle bes Rreisthierargtes im Rreife enthalt. Templin ift burch bas Ableben bes bisherigen Inhabers erlebigt.

Bewerber, welche bie Prüfung als Kreisthierargt 19. abgelegt baben, wollen fich unter Borlegung ihrer Beugniffe und eines Lebenslaufs bis jum 15. April b. 3. bei mir melben.

Der bisberige Inbaber ber Stelle bat, außer bem Gebalte von 600 DR., noch ein Rebeneintommen von 540 DR. jabrlich aus Rreis- und aus fabtischen Mitteln gehabt.

Potsbam, ben 6. Mara 1890. Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmachungen bes

jügliche Genehmigungsurfunde vom 13. Januar 1890 Berlin, den 28. Februar 1890.

Der Polizei-Prafibent.

Greichtung von Apotheten Der herr Ober-Prafibent ber Proving Branbenburg hat burch Erlas vom 26. v. Dt. bie Berlegung ber von Jacubowsti ichen Apothete, Modern-Arage Rr. 117, nach dem Grundflutte Fortftrage Rr. 18, sowie die Errichtung einer neuen Apothete in ber Roniggragerftrage füböftlich von ber Großbeerenftrafe mit Ausschluß ber Ede ber Letteren und ber berfelben gegenüber liegenden Baufer genehmigt. Geeignete Bewerber um die lettgebachte Reuanlage werben gur Melbung binnen einer Bratiuftofrift von 6 Bochen mit bem Bemerten bierdurd aufgeforbert, Ronigliden Polizei-Prafibiums ju Berlin. bag perfonlige Borfiellungen zwedlos find und Die Statut der "Allianz", Berficherunge-Actien-Gesellschaft in Berlin. an mich zu richtenden Bewerdungen ledig. 18. Diesem Stüd des Amisblattes ift eine Extra- lich schriftlich zu geschehen haben. Der Meldung Beilage beigefügt, welche das Statut der "Allianz", find beizufügen: a. Approbation und sonstige physikat-Berficherungs-Actien-Gefellicaft in Berlin, nebft bem lich beglanbigte Beugniffe, b. Lebenslauf, c. amt: baju gehörigen Bechselformular, sowie die barauf be- lich beglaubigter Radweis über die jur leber-

Preife im Monat Februar 1890.

	ite	-					La	benp	-	_	_			n bes	Mon	ats	_
oftei	je 1		gram	m	m.					fofte	t je	1 Ril	ogra				
2	8	leifd			Ein	_	lehl	86	rfte	# E	2		3aba	Java=	-	120	25
Schweine: fleifc	Ralbfleisch	Sammelfleisch	Sped	Butter	Schod Eier.	Beizen	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grite	Buchweigen: grüße	Bafergrüße	Sirfe	Reis, 3	mittler in ge Boh	ebr.	Speifefalg	Schweine
n. P	. N . Pf.	M. Pf	. M. Bf	. M. Pf.	M. Pf.	M. Bf	. N. Vf.	N. Pf	M . Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
1 30		1 05	1 90	2 10	3 40	-35	- 30	- 55	- 45	-45	- 60	- 60			3 60		2
30		- 95	180	2 -	3 23	-40	- 26	- 50	60	- 50			-60	2 60	3 60	- 20	1
40	1 26	1 15	2 33	1 75	3 88	- 30	+ 20	- 50					- 35	2 60	3 20	- 20	1
35		1 15	1 80	2 30	4 20 2 40	$-\frac{40}{32}$	$-30 \\ -26$	-50 -60	-40	-50 -50	- 50			3 60 2 80	3 80 3 60		1 :
40		1	180	240	4 10	-32	-30	-60		-50		-50 -60	-60	3 20	3 60	$-\frac{20}{20}$	0
32		1 05	1 85	2 10	3 42	-32	-26	-50			_60		60	280	1	$-\frac{20}{20}$	1 4
40	_ 90	1 20	1 80	2 20	3 40	-34	_ 29		- 50	_40	- 60	-40	40	2 80 3 —	3 60		1
40		1 20	1 60	2 20	3 60	36	- 24		_40	_40	- 60	36	-40 -60	2 50	3 60		1
40	1 30	1 15	1 95	1 79	3 50	_ 50	- 36	- 50			- 50	- 40	- 50	3 80	3 80	- 20	1 2
50		1 25	1 80	2 15	4 08	42	_ 35	- 50	- 50	- 50	-50		_ 70	3-	3 80		2
40	-90	1 10	1 90	2 20	3 16	32	_ 30	- 60	-40	- 55	60	- 55	60	3 20	3 60	20	2
38	1	1 10	2 -	1 88	2 80	25	_ 24	-40	-40	- 40	50	-40	- 50	3 40	3 60	_ 20	1
50	1 _	1 20	1 60	2 60	3 20	_ 32	- 29	-40	- 44	- 45	-44	- 40	-60	3 25	3 50	-20	1
30		1 10	1 70	2 20	3 50	-40					- 60	50	- 60	3 25	3 58	_ 20	1
1 20		1 20	1 90			_ 35	-25	- 50	- 40	-50		50	- 60	3 20	3 40	-20	2
60		1 25	1 80	2 50	3 50	40	-30		- 50	-50	50	- 50	- 65	3 40	3 80	-20	1
40		1 20	1 60	2 40	3 72	_ 35	- 25		-50	- 45	- 50	-50	- 50	3 —	3 80	20	1
1 50		1 25	1 60	2 30 2 40	5 06	-40	- 30		- 60	- 50		_ 50	- 60	2 40	2 80	- 20	1
40	- 80	1 -	1 80	2 40	3 50	30	- 25	— 60	- 50	- 60		40	- 50 - 50	3 40	3 80		1
1 40	1-	1 20	1 60	2 20	4-	32	- 26			-40		-30	- 50	3 30	3 60		
1 28		1 04	1 80		287	-28	-26	- 50	- 50				- 50	3 20	3 60	- 20	
130	1 10	1 15	1 80	2 20	3 30	25	-27	- 50	- 40	-40	- 50	- 50	- 50	3 25	3 50	20	1

nahme bezw. Einrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel, d. ein polizelliches Aubrungs-Atteft. Der Be- genommenen Raume werben von ber Auffichtebeborbe werber hat außerbem pflichtgemaß zu verfichern, baß er eine Apothete bisher nicht beseffen hat ober - falls bies ber Fall sein sollte — bie Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginals Angelegenheiten jur abermaligen Bewerbung um fprechend gewählt find. Erft nachdem die Auffichts-Apotheken-Reuanlagen vorzulegen. Gleichzeitig weise beborbe fich mit ber getroffenen Bahl einverftanden ich barauf bin, bag Befuche von Bewerbern, welche 10 und mehr Jahre fich vom Apothetenfache abgewandt haben Diefes Berfahren bat ben Awed, Ungutraglichteiten für ober melde erft nach bem Jahre 1875 approbirt find, ben Apothelenbefiger bei ber Erbffnungerevifion ju verbei ber großen Babl mehr berechtigter Bewerber gur buten, bei welcher bie Offigin wie bie Rebenraume Beit keine Aussicht auf Erfolg haben. Solche Apotheker fieben beshalb jur Bermeibung unnothigen Schreibs werkes u. am Beften von ber Bewerbung ab.

Berlin, ben 3. Mara 1890. Der Polizei-Prafibent.

Apothefen-Raumlichfeiten betreffenb.

3m Berlaufe. der letten Jahre find mehrfach Apothefen-Raumlichfeiten ohne meine Genehmigung nach Ausbehnung ober Lage veranbert worben.

Die für die Anlage einer Apothete in Aussicht vor ihrer Einrichtung nicht allein bau- sonbern ftets auch medizinalpolizeilich barauf gepruft, ob biefelben ihrer fünftigen Bestimmung überhaupt, wie insbesonbere nach raumlicher Ausbehnung und Lage zu einander enterklart bat, barf bie Ginrichtung ber Raume beginnen. auch in Ansehung bes Raumes (Instruction für bas Berfahren bei Apotheten-Revisionen vom 21. Oftober 1819 Ziffer 7 und 8) zu besichtigen find. Jebe Ber-anderung jener Raume bedarf baber ber Genehmigung ber Aufsichtsbeborbe b. h. für Berlin und Charlottenburg bes Unterneichneten.

Die herren Apotheten = Befiger und Bermalter mache ich hierauf unter hinweis auf \$ 132 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom

Andtveifung von Andlandern and bem Reichtgebiete.

ğ	Rame und Stand	Alter und heimath	Genni	Behiche,	Determined
Pan.	bes Ansg	ewicienes.	ber Beftrajung.	welche bie Ameneffung befchloffen hat.	Antorings. Bridinfes.
1.	2	3	4	5.	6.
1	Johann Bigeneber, Soneiber,	getoren am 16. September 1862 ju Ling.		Roniglich Bayerifches Bezirisamt Donan-	
2	Thereffa Beinrid, lebige Dienstmagb,	geboten am 28. Novems ber 1863 zu Weißbach, Bezirf Freiwaldan	sowerer Diebflahl im wiederholten Midfiell (2 Jahre Zuchthand lant Erlenatnis von 22. He- bruar 1888),	Regierungspräfibent au Liegniß,	14. Scienar 1890.
3	Deinrich Leuniffen, Souhmader,	1857 ju Alimmen, Rieberlande, ortsan- gehörig ebenbafelbft,	ichwerer Diebftahl (1 Jahr 6 Monate Zachthand lant Erfenntnif von 15. August 1888), 362 bes Strafgefes	Regierungspräsibent gu Duffelborf,	12. Scienar 1890.
	Bader,	geboren am 24. April 1853 ju Bien, Defter- reich, ortsangehörig ju Pifel, Böhmen,	Candfireiden,	Königlich Baperifces Bezirfsamt Bicch tad,	1890.
2	Måder,	an Obernald, Begirf Oberhollabrunn, Defler- reich, ortsangehörig ebendafelbft,	: ! !	Bezirfsamt Soco- benhanfen,	
3	Gustav Bittmaun, Maler,	ju Kronfladt, Mähren, ortsangehörig ju Iglau, ebenbaselbit.		for Lanbestommffar gu Mannheim,	1890.
4	Karl Ricot, Tijchlergefelle,	geboren im Sahre 1841 yn Elerval, Frantreich, frangofiicher Staats- angehöriger.		Fräftbent ju Colmar,	1890.
5	Rarl Javos, Müller,	geboren am 10. Ro- vember 1850 au Bel- fowice, Bezirf Dimig, Rähren, ortsangehörig ehenhaselbik.		Regierungspräsibent zu Dreslau,	1890,
6	Anjoel Rofenftod, Arbeiter,	geboren am 23. Mars 1840 am Rlaj, Be- zirf Bodinia, Gali- zien, ortsangehörig m Krafau, ebenbafelbft,	desgleichen,	Röniglich Prenfischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	

Hierzu eine Beilage, enthaltend die Statuten der "Allianz" Berficherungs-Aftien-Gesellschaft in Berlin, sowie Fanf Diffentliche Anzeiger.

(Die Insettionsgebahren beinagen für eine einspaltige Dendzeile 20 Bf.
Belogeblitter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Redigiet von der Koniglichen Regierung zu Bottbam.

Die Körsterstelle Gidbeibe in ber Oberförsterei Pechteich ift vom 1. Dai b. 3. ab bem Korfter Ramper gymnafium in Berlin ift ber Profisortitel verlieben ju Login, Dberforfterei Gr. Schoenebed, übertragen worden. morben.

penid ift vom 1. April b. 3. ab bem Körfter Straß= burg au Sobenbinte, Dberforflerei Rudereborf, übers

tragen worben.

Die Körfterftelle Rieder-Schonhausen in ber Dberförfterei Tegel ift vom 1. April b. 3. ab bem Begemeifter Linben berg ju Tegelgrund, Dberforferei Tegel, übertragen worden.

Die Forfterkelle hermsborf ju Tegelgrund in ter Dberforfleret Tegel ift vom 1. April d. 3. ab tem Korfter Monsty ju Briefe, Oberforfterei Dranienburg, übertragen worden.

Die Forfterfielle Sobenbinde in der Oberforfterei Rübersborf ift vom 1. April b. 3. ab bem Forfter Souls ju Langendamm, Dberforfterei Co pin, übertragen worden.

Der verforgungeberechtigte Feldwebel Giefe, & 3. Korfauffeber in ber Dberforfterei Brimnig, ift jum Ro. niglichen Forfter ernannt und temfelben die Forfterftelle Briefe in ber Oberforfterei Dranienburg vom 1. April b. 36. ab überiragen worben.

Der verforgungeberechtigte Jager, int. Balbmarter Rubne ju Leegebruch in ber Dberforfterei Dranienburg ift jum Konigliden Forfter ernannt und bemfelben die Rorfterftelle Bubleborf in der Oberforkerei Schönwalbe vom 1. April b. 3. ab übertragen worden.

Der verforgungeberechtigte Jager, Korftauffeber Bod au Kriedrichsmalbe in ber Dberforfterei Reiers. borf ift jum Roniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Försterfille Langenbamm in der Dberforflerei Colvin vom 1. April b. 3. ab übertragen worden.

Die Balbmarterfielle Barenflau in ber Dberforfterei Dranienburg ift vom 1. April b. J. ab bem Forftauffeber Greiner ju Badborf, Dberforfterei Schonmalbe, interimififc übertragen worben.

Der bisberige Diakonus ju Templin, Johann Julius Bernbt, ift jum Pfarrer ber Parochie Bogow, Dionese Spandau, bestellt worden.

Die unter Roniglidem Patronat ftebende Pfarrftelle zu Raltenborn, Didzese Juterbog, ift burch bas am 11. Februar b. 3. erfolgte Ableben bes Pfarrers Schirlig gur Erledigung gefommen. Die Bieberbesetzung erfolgt für den vorliegenden Fall burch bas Rirdenregiment.

Das unter magiftratualifdem Patronat fiebende Diaconat zu Lenzen, Diszese gleichen Ramens, fommt burd bie Berfesung bes Diacouns Frante jum 1. Mai b. 3. jur Erledigung.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Liepe, Diogese Rathenow, fommt burd bie Ber- sendung bes Programms fegung bes Pfarrers Somibt in nachfter Beit gur Erledigung.

Dem Dberkehrer Leisering am Sophien-Real-

Personalveränderungen Die Rörfterftelle Canne in ber Oberforfterei Coe- im Begirt ber Raiferlichen Ober-Doftbirection in Berlin.

Im Laufe des Monats Februar find: ernannt: jum Telegraphenamiskaffirer ber Ober-Pofibirectionssecretair Fritige, jum Dber-Pofifecretair ber Poffecetair Dobr, jum Bareouaffiftenten der Telegraphenaffiftent von Praybylefi, angeftellt: als Pofficeretaire die Pofipraftifanten Burdardt, Bugmann, Ebert, Saeufler, Rraufe, Ruppe, Laber, Deblig, B. A. &. Mever, Pasiote, Stodert und Beftphal, als Poftaffftent ber Doftaffftent Temme,

perfett: ber Telegraphenfecretair Bernbt nad Bodum. geftorben: ber Poftfecretair Alteraott.

Bermifote Radridten.

Borlefungen an ber Roniglicen thierargtifcen Dochfoule ju Bannover.

Sommersemefter 1890. Beginn am 10. April.

Direftor, Gebeimer Regierungs-Rath, Mediginalrath, Profesor Dr. Dammann: Seuchenlebre und Beteringir-Volizei, Diatetif. - Profeffor Dr. Luftig: Allgemeine Chirurgie, Untersudungemethoben, Allgemeine Therapie, Spitalklinik für große Sausthiere. -Professor Dr. Rabe: Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, Spitalflinit für fleine Sausthiere, Obductionen und pathologisch-angtomische Demonftrationen, Pflangliche Parafiten, Fleischbeschau mit Uebungen. - Professor Dr. Raiser: Dverationslebre, Geburtebulfe mit Uebungen am Phantom, Geschickte der Thierhei funde, Ambulatorische Klinik. — Lehrer Tereg: Physiologie I., Argneimittellehre und Torifologie. — Lebrer Dr. Arnold: Organische Chemie. Receptirtunde, Pharmaceutische Uebungen, Nebungen im demifden Laboratorium. - Lebrer Boetber: Anatomie ber Sinnesorgane, Histologie und Embryologie, Histologische Uebungen, Allgemeine Anatomie, Offeologie und Syndesmologie. — Professor Dr. Seg: Botanif. — Lehrer Geiß: Uebungen am Huf. — Sanitätsrath Dr. med. Esberg: Ophthalmoftopifder Curfus.

Zur Aufnahme als Studirender ist der Rachweis ber Reife für die Prima eines Gymnafiums ober Realgymnafiums ober einer burch bie guftanbige Central= Beborde als gleichstepend anerkannten höheren Lehranstalt erforderlich.

Auslander und Hospitanten fonnen auch mit geringeren Bortenniniffen aufgenommen werben, fofern fie die Zulassung zu den thierärztlichen Prufungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Rabere Auskunft ertheilt auf Anfrage unter Bu-

die Direction ber thieraratlichen Sochicule.

Dr. Dammann.

Dividendeniceine werben auf ben Inbaber geftellt. Ein Aufgebot finbet beguglich berfelben nicht fatt. Divibenbenicheine verfallen au Gunften ber Be-

sellschaft, wenn fie nicht innerhalb vier Jahren von Ablauf bes Ralenberjahres ab, in welchem fie gur Aus-

aablung fällig waren, erhoben worden find.

Bebt ein Divibendenschein verloren und ift bierüber innerhalb vorstebenber Frift bei ber Gefellicaft Anzeige gemacht, fo wird ber Betrag biefur bem Unmelbenben nach Ablauf eines weiteren Ralenberjahres ausbezahlt, fofern nicht ber Dividendenschein felbft ingwischen eingehoben worben ift. Durch folde Ber-· luftanzeige wird bie Gefellichaft weber zur Prufung ber Legitimation bes Prafentanten, noch gur Siftirung ber Auszahlung verpflichtet.

§ 8.

Beschädigte Aftien, Interimsscheine und Divibenbenscheine fonnen, wenn über ihre Echtheit fein Ameifel obwaltet, burd neue Ausfertigungen unter merben.

Abionitt II.

Generalversammlung, Aufsichtsrath, Direftion.

A. Generalverfammlung. **§** 9.

Die Anmelbung zur Generalversammlung erfolgt beim Borftanb der Gesellichaft mindeftens am zweiten

Tage por ber Generalversammlung.

Nur Aftionare, welche als folche im Aftienbuche ber Gefellichaft eingetragen find, tonnen (in Perion ben größten Aftienbefit angemelbet bat, bei gleich bobem ober burch ihre gesehlichen Bertreter, ober burch einen Aftienbesig Mehrerer, ber unter biefen burch bas loos schriftlich Bevollmächtigten) an ber Generalversammlung zu bestimmende Aftionar bie Bersammlung und läßt Theil nehmen, sofern fie fich über ben Aftienbesig burch von biefer einen Borfigenben mablen. Ift die Generals Borzeigung ber Aftien ober burch Borlage eines Befigzeugniffes ausweisen, welches gerichtlich ober notariell, ober von einer in ber Einladung gur Generalversamm= lung bezeichneten Anmelbungeftelle ausgestellt fein muß.

Der Borftand ertheilt ben rechtzeitig Unmelbenben Eintrittsfarten und Stimmzettel.

§ 10.

Die Einladungen zu ber Generalversammlung erfolgen, unbeschabet ber Befugniffe bes Borffandes nach Art. 236 bes Sanbelsgesesbuches, burch ben Auffichtsrath mittels öffentlicher Befanntmachung mindeftens Borichlag bes Borfigenben über Abftimmungeform und 3 Bochen vor bem Berfammlungstage.

Diese Krift ift bergeftalt zu bemessen, bag zwischen bem Datum bes bie Befanntmachung enthaltenben Blattes und bem Datum ber Versammlung selbst, beibe Daten nicht mit eingerechnet, ein Zeitraum von minde-

ftens 3 Wochen liegt.

Tagesordnung find in ber Befanntmachung anzugeben. s 11.

Die orbentliche Generalversammlung finbet regel- ift nicht erforberlich. im zweiten Quartale feben Ralenberjahres flatt !

und find die jur Tagesordnung berfelben geborigen Gegenstände folgende:

1) Der Geschäftsbericht ber Direktion und ber Bericht bes Auffichtsratbes über bie Vrfifung ber Bilanz und ber Gewinn= und Berluftrechnung;

2) Befdluffaffung über bie Bertheilung bes Gewinn-

reftes (§ 37);

Babl ber Mitglieber bes Auffichterathes;

4) Babl einer aus brei Aftionaren bestehenden Rommiffion gur Revifion ber Bilang bes laufenben Geschäftsjahres und Entlaftung bes Borftanbes auf Antrag bes Auffichterathes;

5) Beidlugfaffung über fonftige auf ber Tagesorbnung ftebenbe Antrage bes Borftanbes, bes Aufficts-

rathes ober ber Aftionare.

Antrage von Aftionaren muffen jedoch nach Daggabe bes Art. 237 bes Sanbelsgesesbuches eingebracht fein. Außerorbentliche Generalversammlungen tonnen so oft berufen werben, als es bie Beidafte erforbern.

Ift weber ein geborig conftituirter Auffichtsrath gleicher Rummer auf Roften bes Antragftellers erfest noch ein Borftand vorhanden, fo ift jeber einzelne Aftionar, ohne Rudficht auf bie bobe eines Aftienbefiges, berechtigt, fich von bem bas Sandelsregifter führenben Richter ermachtigen gu laffen, feinerfeits eine Generalversammlung einzuberufen.

Den Borfit in ber Generalversammlung, mag blefelbe burch ben Borftand ober burch ben Auffichts= rath berufen fein, führt ber Borfigenbe bes Aufficisrathes ober beffen Stellvertreter. Ift feiner berfelben erschienen, ober ift tein gehörig conftituirter Auffichtsrath vorhanden, jo eröffnet berjenige Aftionar, welcher versammlung auf Ermachtigung bes Gerichts burch einen Aftionar berufen, fo gebuhrt biefem ber Borfis, ber ibn auch alebann an einen anberen Aftionar abtreten fann: ift biefelbe unter gleicher Borausfegung burd mehrere Aftionare berufen, fo haben biefelben unter fich einen Borfigenben gu mablen.

Abstimmungen muffen, sobalb ein ftimmberechtigter Aftionar bies verlangt, foriftlich burch Stimmzettel

porgenommen werben.

Außerbem entscheibet bie Generalversammlung auf Beidaftsorbnung.

Die Beschluffe werben, soweit nicht bas Gefes ober bas Statut eine größere Mehrheit erforbert, mit absoluter Mebrbeit gefaßt; bei Stimmengleichbeit gilt

ber geftellte Antrag als abgelehnt.

Die über die Beschluffe und Bablbanblungen zu Berfammlungsort, Tag und Stunde, sowie die errichtende Notoriatsurkunde wird vom Borfigenden und von zwei weiteren Theilnehmern ber Berfammlung unterzeichnet. Die Bugiebung von Inftrumentszeugen

Der Auffichtsrath fann bestimmen, bag über ben

Gang ber Berhandlungen noch ein besonderes Protofoll mabrt baben murbe. geführt und in gleicher Beile unterzeichnet werbe.

§ 13.

Aenberung ter Statuten ift flatthaft, wenn in ber biegu berufenen Generalversammlung mehr als bie nach bem Schluffe berjenigen Generalversammlung, Balfte bes Aftienkapitals vertreten ift, und wenn minbebie Menberung entscheiben.

Generalversammlung giltig beschließen:

1) Auflosung ber Gesellicaft, 2) Abanderung bes Gegenstanbes

nehmens (§ 1),

3) eine Aufion, insbesondere eine folde gegen Gewabrung von Aftien einer anderen Gesellicaft,

bes

eine Abanberung bes Grundfapitals ber Gefellicaft. Die in Abfan 1 und die in Abfan 2 Biffer 2 bis 4 bezeichneten Beidluffe fonnen nur mit Genehmigung der Rgl. Staatbregierung in Birffamfeit treten.

§ 14.

Ift in ber jur Beidluffaffung über einen in § 13 bezeichneten Gegenstand berufenen Generalverfammlung ber erforderliche Aftienbetrag nicht vertreten, so wird unter Einhaltung ber in § 10 gegebenen Borichriften ichlußfähigfeit binfictlich bes fraglichen Gegenftanbes au giebenbe Loos. von ber Bobe bes vertretenen Aftienbetrages nicht abhangig ift.

labung ausbrudlich bingumeisen.

An bas Erfordernig ber Deiviertelmebrbeit ift bie Beidluffaffung auch in ber ameiten Generalverversammlung gebunden.

B. Aufficterath.

§ 15.

Der Auffichtsrath besteht aus fünf bis neun Mitaliebern.

§ 16.

Die Babl bes erften Auffichterathes gilt fur bie Beit bis jum Soluffe ber erften ordentlichen Generalversammlung. In biefer wird ber Aufsichtsrath neu gewählt und icheibet alsbann von beffen Mitgliebern in jedem zweiten Jahre beim Schluß der ordentlichen Generalversammlung die Balfte, bei ungeraber Babl liche ober telegraphische Abftimmung unter entsprechenter bas erfte Mal die Mebrzahl aus. Der Austritt wird Beobachtung ber Boridriften in § 19 vergnlaffen. zunächst durch das Loos, sodann nach der Funktions= Dauer bestimmt, bergestalt, bag bei verschiebenem Dienstalter immer berjenige auszuscheiben bat, welcher bie langfte Beit bem Auffichterathe angebort.

An Stelle ber Ausscheibenben nimmt bie orbent= liche Generalversammlung Reuwahlen vor. Die Aus-

scheibenden find wieber mabibar.

§ 17.

Sheiden Auffichtsrathsmitglieder vor Ablauf ihrer Amtsbauer aus, fo findet eine Erfaswahl in der nachften ordentlichen Generalversammlung ftatt. Die Amtsbauer ber Ersagmanner mabrt so lange, wie bas Amt ber Ausgeschiedenen, an beren Stelle fie getreten, ge- i

Die Ausscheibenben find flets . wieber mablbar.

§ 18.

Der Auffichtsrath mablt in jedem zweiten Jahre in welcher eine Bahl ftattgefunden bat, aus feiner ftens brei Biertbeile ber vertretenen Stimmen fich fur Mitte einen Borfigenben und beffen Stellvertreter. Bei biefer Berhandlung führt ber Borfigende bes ab-Unter Den gleichen Boraussenungen fann bie gelaufenen Jahres, ober in beffen Bebinderung fein Stellvertreter, in beren Ermangelung jeboch bas ben Lebensjahren nach altefte Mitglied ben Borfig. Die Unter= Bahl ift in entsprechender Beise gu wieberholen, fobald in ber 3wifdenzeit bas Amt gur Erlebigung fommt, ober sobald nach übereinstimmenber Erflarung aller übrigen Mitglieder andguernde Unfabigfeit gur Bermaltung bes betreffenben Amtes eingetreten ift. Der Auffichterath faßt feine Beschluffe mit absoluter Stimmenmehrheit ber Anwesenben; bei Stimmengleichbeit enticheibet bie Stimme bes Borfigenben. Die Bablen erfolgen ebenfalls nach absoluter Stimmenmehrheit; ift biefe bei ber erften Bablhandlung nicht erreicht, fo findet eine engere Babl über biefenigen fatt, welchen bie beiben bochften Stimmenzahlen gugefallen find; bei gleicher Stimmenzahl in ber engeren eine weitere Generalversammlung berufen, beren Be- Bahl entscheibet bas von ber Sand bes Borfigenben

s 19.

Die Beschläffe bes Auffichterathes find giltig, wenn Dierauf ift in ber ergebenden öffentlichen Gin- bie Mebraabl feiner Mitalieber fich an ber betreffenben Abftimmung betbeiligt bat und fammiliche Mitglieber jur Theilnahme eingelaben maren.

Die erfolgte Einladung wird durch die Absendung

eines eingeschriebenen Briefes erwiesen.

§ 20.

Der Borfigende erläßt die Einladungen ju Sigungen bes Auffichterathes unter Mittheilung ber Tagesordnung, so oft die Angelegenheiten ber Gefellicaft bies erfordern, mindeftens aber alle 3 Monate, außerbem auf Antrag zweier Mitglieder oder bes Direktors.

Der Antrag auf Berufung bes Auffichtsrathes von Seiten ber Mitglieber beffelben ober ber Direktion ift

foriftlich zu ftellen und zu begrunden.

In bringenden Fallen tann ber Borfigende ichrift-

S 21.

Ueber bie in ben Sigungen bes Auffichtsratbes gefaßten Beidluffe wird ein von ben Theilnebmern au unterzeichnendes Protofoll abgefaßt.

Ueber Bahlhandlungen ift eine Rotariatsurfunde

aufzunehmen.

Dem Auffichterath liegt außer ben ibm vom Gefes

zugewiesenen Aufgaben ob:

1) Der Abichluß ber Dienftvertrage mit ber Direftion. Berträge, welche mehr als 5 Jahre bindend sein follen, unterliegen ber Genehmigung ber Generalversammlung;

2) Die Berwendung, Anlage und Sicherftellung vor-

banbener Gelber:

3) Die Bestimmung über Einforderung weiterer Ein- burd Borlage Des notariellen Bablvrotofolls. gablungen bis jum Rominalbetrage ber Aftien, Generalversammlung, welcher Bericht hierwegen ju Generalversammlung (§ 41.) erftatten ift:

4) Die Fefiftellung ber erforberlichen Geschäfte-In-

Aruftionen:

Die Festjegung ber Dotirung bes Refervefonds:

6) Die Befdluffaffung über Anleihen und über Ers werb und Beraugerung von Grundfluden;

Die Errichtung und Auflosung von Zweignieberlaffungen.

Der Auffichterath ift befugt, gur besonderen fort= laufenben Bahrnehmung feiner Obliegenheiten einzelne feiner Mitglieber fur bie Dauer eines Jahres gu delegiren.

Die Befugnisse ber Delegirten bestimmen fich nach ber vom Auffichterath festgeseten Instruktion und find jederzeit wiederruflich.

Alle Ausfertigungen bes Auffichtsratbes werben

vom Borfigenben unterzeichnet.

Die Legitimation ber Mitglieder bes Auffichtswird durch ein auf Grund ber eingesehenen Babl- ju binterlegen. protofolle ausgeftelltes, notarielles Atteft erbracht.

Bum Racmeis ber Annahme ber Babl genügt bie Erflarung in einer Privaturfunde ober jum Pro-

tofolle bes Auffichtsrathes.

Die Mitglieder bes Auffichterathes erhalten eiren Antheil am Reingewinn nach Maggabe bes § 34, über beffen Bertheilung unter bie einzelnen Mitglieder ber Auffichterath beschließt.

Bebes Mitglied bes Auffichterathes bat 10 Afrien der Gesellschaft in beren Sauptkasse als Raution zu

devoniren.

Auf die Mitglieder bes erften Auffichteratbes finden bie Boridriften im Art. 192 bes Santelsgesetbuches Anwendung.

> C. Direftion. § 26.

Borftand ber Gesellicaft im Sinne bes Sanbelegefegbuches ift bie Direktion. Sie fann aus einem ober mehreren Mitgliedern besteben. Sofern nicht ber Auffichterath binfictlich einer Rolleftivzeichnung besondere Anordnungen trifft, zeichnet jedes Mitglied ber Direftion bie Firma ber Gefellicaft, indem es berfelben feinen Namen beifest, mit rechtlicher Birffamfeit.

\$ 27.

Die Direktion wird vom Auffichtsrath gemablt und beftellt.

Etwa erforberliche Stellvertretung und bie Korm für die Zeichnung der Stellvertreter ordnet der Auffichterath an.

Die Legitimation für bie Direktion und beren Stellvertreter gegenüber bem Sanbelegericht cifolat

Die erstmalige Bestellung ber Direktion erfolgt jedoch nur unter gleichzeitiger Berufung einer burch bie Zeichner ber Altien in ber conflituirenben

Die Direftion ift fur ihre Beichaftsführung bem Auffichtsrathe und ber Gefellichaft nach Daggabe ber gefeslichen und ftatutarifden Bestimmungen, ibres Dienstvertrages und ber ibr vom Aufsichtsrathe besonders ertheilten Inftruktionen verantwortlich. gleichem Dage find der Gesellschaft gegenüber ibre Befugniffe begrenzt.

Rein Mitglied ber Direktion barf obne Genebmi= gung bes Auffichtsratbes bei einem Konkurrenzunternehmen des In- und Auslandes perfonlich oder finanziell

betbeiligt fein.

Mindeftens ein Theil ihres Einfommens muß von ber Bobe ber Beiriebsergebniffe ber Gefellichaft abhangig sein.

Bur Uebernahme jeder anderen Kunktion nach ibrem Eintritte bedürfen die Mitalieder ber Direftion

ber Genehmigung bes Auffichtsrathes.

Jedes Mitglied ber Direktion bat, vorbehaltlich besonderer Bestimmungen ber Dienftvertrage, 25 Stud rathes, sowie bes Borfigenben und feines Stellvertreters Aftien ber Gefellichaft in beren Sauptfasse als Raution

Der Direktion find alle Beamte, Bebienftete unb Agenten ber Gefellicaft unmittelbar untergeben. 3bre Legitimation wird durch Zeugnisse der Direktion erbracht.

Die Mitglieber ber Direftion wohnen ben Sikungen bes Aufsichtsrathes mit berathender Stimme bei.

Abidnitt III.

Rechnungsftellung, Bilang, Gewinnvertheilung, Refervefond, Rontrole.

§ 30.

Das Beidaftejabr ber Gefellichaft ichließt am 31. Dezember. An diesem Tage, erfimals am 31. Deaember 1890, wird burch ben Borftand vollftandige Inventur gemacht und die Bilang nach Maggabe ber gefitlichen Boridriften gezogen.

Die Borlagen bierüber an ben Auffichterath muffen jo zeitig erfolgen, daß die Mittheilung an die General= versammlung ber Afrionare, sowie bie vorgeschriebenen Beröffentlichungen fpateftens bis Ende Juni bes nachften

Jahres erfolgen fonnen.

Den baaren Ginnahmen bes Rechnungs-Jahres treten bingu:

- a. die aus ben Borjahren für bie laufenden Rifilen reservirten Pramien;
- b. bie im Borjahre gurudgeftellien Referven für noch nicht regulirte Schaben;
- c. Stückinsen aus ben angelegten Rapitalien, bis jum Jahresichluß berechnet.

§ 32.

Sabres-Ausgabe einschlich ber Dragnisations- und Reiches ober eines zu bemielben geborigen Staates. Bermaltungstoften, wozu insbesondere die vom Ge-in vom deutschen Reiche ober von deutschen Bunbesicafteumfange zu gemahrenden Tantiemen geboren, zu faaten garantirten Bavieren, in Communalpavieren, ibrem vollem Betrage einzusegen:

a. Die rechnungemäßige Pramienreserve für bie am Soluffe bes Rechnungsjahres noch nicht abge-

laufenen Berficherungen;

b. bie Referve gur Dedung angemelbeter, noch nicht berichtigter Schaben; foweit bis gur Beenbigung bes Rednungeabidluffes bie Entidabigungegiffern nicht endgiltig feftfteben, find bie Schaben in Sobe ber angemelbeten Beträge zu reserviren.

§ 33.

Der Ueberschuß ber Aftiven über bie Passiven wird gunadit, wenn burd Berluft in ben Boriabren ber Reservesond aufgezehrt und bas Grundkapital an= gegriffen ift, gur Bieberergangung bes letteren verwendet.

Insoweit bies nicht erforderlich ift, werden nach gesetzlicher Dotirung bes Reservesonds 4 % Dividende pro anno für bas eingezahlte Aftienkapital gur Bertheilung an die Aftionare ausgeschieben.

Bon bem hiernach bleibenben Gewinn-Ueberschuß merben:

- a. fofern ber Auffichterath es beichließt, bochtens 20 % au einer Spezialreserve zurückgelegt:
- b. an bie Mitglieder bes Auffichtsratbes 71/2 %
- c, an bie Direttion und bie Beamten ber Befellschaft bie vertragsmäßig aus bem Reingewinn zu leiftenben Tantiemen abgeführt.

Der Reft wird gur Berfugung ber Generalversammlung geftellt.

\$ 35.

Die Dividende wird vom 1. Juli ab gegen Einlieferung des betreffenden Dividendenscheines bei ber Befellichaftstaffe und an ten vom Auffichtsraibe au Gefellichaft Ginfict au nehmen. bezeichnenden Stellen bezahlt.

\$ 36.

Die Buiduffe jum gefestiden Refervefond unterbleiben, wenn und in fo lange berfelbe eine Sobe von 50 % bes eingezahlten Aftienkapitale erreicht bat.

Der gesetliche Refervefond ift getrennt zu vermalten. Das Bindertragnig bes gefeglichen Refervefonds flieft biefem gu, bis er die vorbezeichnete Sobe conftituiren, die Wahlen (\$\$ 16, 27) vornehmen und erreicht bat.

§ 37.

Die Generalversammlung fann ben ibr gur Berfügung gestellten Geminnrest (§ 34) gang ober theilweise zur Bertheilung einer Superbivibende an bie Aftionare ober jur Anlegung neuer ober gur Dotirung bestehender Referven verwenden, ober beffen Bortrag auf neue Rechnung beschließen.

Anlagen aus Beftanden bes Grundfapitals und ber

gefetlichen Referve burfen nur in pupillarifc ficheren Unter bie Ausgaben find außer ber gesammten bppotheten, in Schulbverichreibungen bes beutschen Pfandbriefen ober in Bechieln und Combardgeschäften, wie lettere beibe ben Grundfagen ber deutschen Reichsbant entsprechen, erfolgen. Auslandische Baviere burfen nur in bem Umfange erworben werben, als folche gur Bestellung ber in bem betreffenden Staate bei ber Conzessionirung etwa geforberten Caution nothig sind.

Die Anlegung von Prämiengelbern barf nur in folder Beise geschehen, daß dieselben für die rechtseitige Bezahlung der Schaben jeden Augenblick uns

geschmälert verfügbar find.

Der Ermerb von Grundflüden ift nur soweit geftattet, als es fich um Beidaffung von Geichafts-Lotalitaten für ble Gefellicaft ober um Sicherung ausstehenber Forberungen banbelt.

Die hauptfasse ber Gesellschaft wird unter gemeinsamem Berichlusse ber Direktion und eines vom Auffichtsrathe biegu bestimmten Mitgliedes bes Auffichtsrathes gehalten.

Der Generalversammlung bleibt es überlaffen, aus ber Mitte ber Aftionare zwei Revisoren zur alliabrlichen Berififation ber Bucher, Rechnungen und bes Raffenund bes Effetienfandes zu mablen.

Die Königl. Staateregierung fann gur Ausübung bes ihr über die Gesellicaft auftebenben Auffichterechtes einen Rommiffar für beständig ober für einzelne galle ernennen. Letterer ift berechtigt, fomobl Generalversammlungen der Aftionare als auch Bersammlungen des Auffichterathes auf Roften ber Gefellichaft zu berufen und benfelben beigumobnen, auch febergeit von ben Raffenbeftanden, Buchern, Rechnungen, Regiftern und sonftigen Berhandlungen und Schriftstaden ber

Ift bei ber notariellen Errichtung bes Gesellschafts= vertrages bas gesammte emittirte Aftientapital burd bie perfonlich anwesenden Zeichner ober beren Bevollmachtigte vertreten, fo tonnen bie Ericienenen, ohne daß es einer weiteren Korm für die Berufung bedarf. fich fofort als erfte flatutenmäßige Generalversammlung einzelne Personen ermächtigen, am Gesellschaftevertrage biefenigen Abanderungen vorzunehmen und rechtswirffam ju beurfunden, welche etwa von Seite ber Roniglichen Staateregierung vor ber Eintragung im Bandeleregifter gefordert ober von Seite bes Gerichtes als Borbedingungen des Registereintrages aufgestellt werben.

Diese Ermächtigung gilt als Bollmacht für allenfallfige Beidwerdeführung gegen folde Berfügungen.

. ben . . ten 18 . .

Für M. 750.

Drei Monate nach Biedersicht gable in Berlin gegen biefen Solawechsel an bie 3, Alliamz66 Bersicherungs-Aftien=Gesellschaft baselbft, nicht an Orbre, die Summe von

Siebenhundertundfünfzig Mark Reichswährung.

Die Baluta bekenne in einer auf Ramen eingetragenen Aftie ber "Allianz" Berficherunges Aftien-Gesellschaft empfangen zu haben und verpflichte zur Zahlung obiger Summe, wenn biefer Bechsel vor bem 31. Dezember 1919 prafentirt wird.

(Unterfdrift.)

Minifterium des Innern.

Dem angehefteten, burch notarielle Berhandlungen vom 17. Sep!ember, 16. Rovember und 27. Des gember 1889 verlautbarten Statute ber

"Allianz" Berficherungs-Aftien-Gesellschaft zu Berlin wird die flaatliche Genehmigung unter der Boraussetzung hierdurch ertheilt, daß demnächst die Eintragung der Gesellschaft in das Sandelsregister auf Grund dieses Statuts erfolgt. Berlin, den 13. Januar 1890.

Der Minifter bes Innern.

gez. Herrfurth.

(L. S.)
Der Minifter für handel und Gewerbe.
In Bertretung gez. Magbeburg.

Benehmigungsurfunde.
D. b. 3. I. A. 165/166.

M. f. Sbl. 2c. A. 114.

. · • • . • .

•

Extra=Blatt

gum Amteblati

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 17ten Mary 1890.

Potsbam, ben 7. Dars 14/41,

Auf Anweisung ber herren Minister ber öffentlichen Arbeiten, für Landwirthschaft, Domanen und Forften, bes Innern und für handel und Gewerbe vom 20. Februar 1890 wird hiermit Rachfichenbes jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Der Polizei-Prafibent.

Der Regierungs-Prafibent. Graf Sue De Grais.

Anweisung

dur Ausführung ber §§ 18, 138, 156 bis 161 bes Reichsgeseses, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889.

Bom 20. Februar 1890.

Bur Ausführung ber § 18, 138, 156 bis 161 bes Reichsgeseses, betreffend bie Invaliditäts und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gesehl. S. 97) wird unter Hinweisung auf die Raiserliche Berordnung vom 30. Dezember 1889 (Reichs-Gesehl. 1890 S. 1) und unter Vorbehalt weiterer Anordnungen Kolgendes bestimmt:

A. Untere Berwaltungsbehörben und Bemeinbebehörben.

1. Untere Berwaltungsbehörden im Sinne bes § 161 a. a. D. find die Ortspolizeibehörden, sowie die Borftande ber Gemeinden und der selbständigen Gutsbezirfe.

Gemeinbebeborben im Sinne bes 5 18 a. a. D. find bie Borftanbe ber Gemeinden und ber

felbftanbigen Gutsbezirfe.

In benjenigen Gemeinden, welche für die Berwaltung der Ortspolizei oder für die Gemeindes vermaltung in besondere örtliche Bezirke (Polizeireviere, Distrikte 2c.) getheilt worden sind, gelten als untere Berwaltungsbehörden und Gemeindebehörden die Borftande bieser Bezirke.

Bilbet ber Gemeindevorftand ein Rollegium, fo barf er gur Ausstellung ber Beideinigungen und

Beglaubigungen (Biffer 2 ff.) Rommiffare bestellen.

B. Nachweife über Arbeitszeit, Arbeitslohn, Unterbrechungen eines fländigen Arbeits: ober Dienstverhaltniffes.

I. Befdeinigungen.

2. Auf Antrag folder Personen, welche ein unter § 1 a. a. D. fallendes Arbeits- oder Dienste verhältniß (eine Beschäftigung als Arbeiter, Gehülfe, Geselle, Lehrling, Dienstbote, Betriebsbeamter, Dandlungsgehülfe oder handlungslehrling — ausschließlich der in Apothefen beschäftigten Gehülfen und Lehrlinge —, als Person der Besatung deutscher Seefahrzeuge oder von Fahrzeugen der Binnenschiffahrt) nachweisen wollen, haben die unteren Berwaltungsbehörden (Biffer 1) für die Zeit vor dem völligen Intrastreten des Gesches Bescheinigungen auszustellen:

a) über bas Datum bes Beginns und bas Datum ber Beendigung berjenigen Zeitraume, mabrend welcher ber Antragfteller feit bem 1. Januar 1886 in einer Beschäftigung (einem Arbeites ober

Dienftverhaltniß) ber vorermabnten Art thatfachlich geftanben bat;

b) bei folden Perfonen, welche feit bem 1. Januar 1886 ein mit einem beftimmten Arbeitgeber eingegangenes Arbeits- ober Dienftverhältniß zeitweise unterbrochen haben, um basfelbe fpater fortzusesen, über bas Datum bee Beginns und bas Datum ber Beendigung besseuigen Zeitraums,

Arbeitsbescheinigung der unteren Verwaltungsbebörde.*)

Auf Grund ber 66 156 bis 161 bes Reichsgesese, betreffend bie Invaklbitatsund Alteroverficherung, vom 22. Juni 1889 (Reiche Gefestl. G. 97) wirb bierburch bescheinigt, baß

(Vor- und Zuname. Wohnort.)

(Das nicht Butreffenbe

ju burchftreichen.)

Franz Brauer, wohnhaft in Hofstatt, geboren im Jahre 1830 ju Neugut, Kreis Pless, Proving Schlesien, in dem Begirf ber unterzeichneten unteren Bermaltungebeborbe

a) mabrent folgender Zeitraume:

- 1. vom 1. Oktober 1886 bis einschl. 10. Februar 1888 als Fabrikarbeiter.
- 2. vom 1. Marz 1588 bis einschl. 30. November 1889 als Schlossergesell,
- 3. vom 15. Dezember 1889 bis einicht. 10. April 1890 als Strassenarbeiter.

im Arbeite. (Dienft-) Berhaltniß (in Beschäftigung) geftanden bat; b) **) mabrent bes Beitraums

vom 1. April 1887 bis einschl. 1. November 1889

bei dem Maurermeister Steinberg

als Maurerpolier in ftandigem Arbeite- (Dienft-) Berhaltniß geftanden bat, welches im Laufe biefes Zeitraums unterbrochen worden ift:

vom 15. Dezember 1887 bis einschl. 17. Januar 1888, vom 1. Dezember 1888 bis einschl. 2. Januar 1889, vom 7. Januar 1889 bis einschl. 17. Januar 1889:

c)***) mabrend biefer Beschäftigung bat er an Lohn erhalten:

ad 1. taglid _ wochentlich 15 Mk. monatlich

ad 2. taglich monatlich 50 Mk. (einschl. wedentlich freier Station im Durchschnittswerth von monatlich 35 Mk.). ad 3. taglich 1 Mk. 50 Pf. wöchentlich ... monatich

Thatfachen, welche nach Biffer 4 Abfag 2 ju a ober b ber Ausführungsanweisung vom 20. Februar 1890+) bie Ausstellung ber Bescheinigung verhindern, find nicht jur amtlichen Renntnig ber unterzeichneten Beborbe gelangt. Seeburg, ben 19. April 1890.

Der Magistrat. (Unterschrift.)

(L. S.)

Dur bann auszufullen, wenn ber betreffende Arbeiter am 1. Januar 1890 bas 59. Lebensjahr fcon vollenbet bat.

†) Siehe Rudseite.

1. Die Bescheinigung erfolgt nur fur bie Zeit vom 1. Januar 1886 ab und Anmerfungen. nicht für bie Beit vor vollenbetem 16. Lebensfahre.

2. Die Ausstellung der Bescheinigung erfolgt gebühren- und fempelfrei.

^{*)} Untere Berwaltungsbehörde ift ber Gemeindes (Diftrifts: 2c.) Borftand oder die Ortspolizeis beborbe (Amtevorfieher, Reviervorfteber 20.). Bei Befchaftigung von Seeleuten auf beutichen Seefahrzeugen tritt an bie Stelle ber unteren Bermaltungebehörde im Inlande bas Seemannsamt bes Beimathhafens bes betreffenden Schiffs.

^{**)} Nur bann auszufüllen, wenn bie Dauer ber zeitweisen Unterbrechung eines mit einem bestimmten Arbeitgeber eingegangenen, nach ber Unterbrechung wieber aufgenommenen Arbeits-(Dienft.) Berhaltniffes bescheinigt werden foll.

(Rüdfeite.)

Biffer 4 Abfag 2 ju a und b ber Ausführungsanweisung vom 20. Februar 1890 lautet:

(Die Ausstellung ber Bescheinigung ift abzulebnen)

a) foweit es fic um eine Beschäftigung ju einer Beit banbelt, in welcher ber Antragfteller Beamter bes Reichs ober eines Bundesftaates, ober ein mit Penfionsberechtigung angeftellter Beamter eines Rommunalverbandes war, ober in welcher er zu ben Personen bes Golbaten flandes geborte und bienftlich als Arbeiter beschäftigt murbe;

b) foweit fich ergiebt, bag fur die Befcaftigung tein lohn ober Behalt, ober nur freier Unterhalt gewährt worden ift; bei Betriebsbeamten, Sandlungegebulfen und Sandlungelehrlingen aber auch insoweit, als fich ergiebt, bag beren regelmäßiger Jahresarbeiteverbienft an Lohn ober Gebalt

2000 Mart fabrlich überftiegen bat.

B.

Beglanbigte*) Arbeitsbescheinigung des Arbeitgebers.

Auf Grund ber 16 156 bis 161 bes Reichsgeseges, betreffend bie Invalibitate. und Altereversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gefegbl. S. 97) wird bierdurch bescheinigt, bag

(Vor- und Zuname. Wohnort.)

Adolph Lange, wobnhaft in Staden,

geboren im Jahr 1829 ju Berlin, Rreis Proving Proving

mabrend bes Zeitraums

vom 27. November 1886

bis einschl. 1. April 1890

als Ziegelbrenner

bei bem Unterzeichneten (in festem Arbeite :(Dienft -) Berbaltniß geftanben bat, welches mabrend biefes Zeitraums unterbrochen worden ift,

vom 10. November 1887 bis einschl. 15. Januar 1888.

vom 1. Dezember 1889 bis einschl. 5. Januar 1890)**)

beschäftigt gewesen ift.

(Das nicht Butreffenbe ju burchftreichen.)

(An Lohn bat Lange bei bem Unterzeichneten taglich wöchentlich

monatlid 45 Mk. und für die überschiessenden Tage 1 Mk. 50 Pf. täglich erhalten.)***) Staden, ben 4. April 1890.

(Unterschrift des Arbeitgebers:)

Feurig, Ziegeleibesitzer.

Borflebende Unterschrift bes Ziegeleibesitzers Feurig ju Staden wird hierdurch beglaubigt.

Staden, ben 4. April 1890.

Der Gemeindevorstand.

(L. S.)

(Unterschrift.)

***) Rur bann auszufullen, wenn ber betreffende Arbeiter am 1. Januar 1890 bas 59. Lebensfahr fon vollendet bat.

Anmerfungen.

1. Die Bescheinigung erfolgt nur für bie Zeit vom 1. Januar 1886 ab und nicht für die Beit vor vollendetem 16. Lebensjahre.

2. Die Ausstellung ber Bescheinigung und die Beglaubigung ber Unterschrift des Ausstellers erfolgt gebühren= und flembelfrei.

^{*)} Die Beglaubigung erfolgt burch eine öffentliche Behörde unter Beibrudung bes Dienfiffegels. Berpflichtet jur Beglaubigung ift bie Ortspolizeibeborde und ber Gemeinde - (Diftrifts -) Borftand bes Beichaf. tigungsorts.

^{**)} Rur bann auszufullen, wenn bie Dauer ber zeitweisen Unterbrechung eines mit einem bestimmten Arbeitgeber eingegangenen, nach ber Unterbrechung wieber aufgenammenen Arbeite-(Dienft-) Berhaltmiffes bescheinigt werden foll.

Krankheitsbescheinigung von Krankenkassen.*)

Auf Grund ber § 17, 18, 158 bes Reichsgeses, betreffend bie Invaliditätsund Altereversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs - Gesestl. S. 97) wird hierdurch bescheinigt, daß

(Vor- und Zuname, Beruf, Wohnort.) der Schäfer Ernst Krause, wohnhaft in Oberdorf, geboren im Jahr 1855 zu Stettin, Kreis ______, Provinz Pommern, während er der unterzeichneten Krankenkaffe (Gemeindefrankenversicherung) angehörte, in der Zeit

vom 10. Juli 1889

bis einschließlich 21. August 1889

an einer mit Erwerbeunfähigfeit verbundenen Rrantheit gelitten bat.

Der unterzeichneten Stelle ift amtlich nichts bavon befannt geworden, bag ber Erfrankte fich die Krankheit vorfählich oder bei Begehung eines durch ftrafgerichtliches Urtheil festgestellten Berbrechens, durch schuldhafte Betheiligung bei Schlägereien oder Raufhandeln, durch Trunkfälligkeit oder durch geschlechtliche Ausschweifungen zugezogen hat.

Bu ber Annahme, daß der Erfrankte vor dem Beginn der Krankheit in eine berufsmäßige Lohnarbeit überhaupt nicht, oder nur lediglich vorübergehend eingetreten gewesen ift, oder daß er nicht durch die Krankheit verhindert worden ift, diese Lohnarbeit fortzuseten, oder daß diese Lohnarbeit unter Jiffer 4 Absat 2 zu a oder b der Aussführungsanweisung vom 20. Februar 1890***) gefallen ist, hat die unterzeichnete Stelle (teinen Grund), †) (insofern Grund, als die Thatsache bekannt ist, daß

Braunshof, ben 20. Mai 1890.

Die Allgemeine Orts-Krantentaffe.

(L. S.

(Unterschrift.)

*) Die Rranbeitsbescheinigung ift auszuftellen

a) für Mitglieder einer Krankenkasse (einschl. Gemeindekrankenversicherung und Sulfskaffen) für die Zeit, in welcher sie von derfelben Krankenunterftügung erhalten haben, von dem Rassenvorftande,

b) für die Zeit, welche über die Dauer der Krankenunterftügung hinausreicht, sowie für Personen, welche einer derartigen Raffe nicht angehört haben,

von ber Gemeindebehörde.

**) Benn Thatsachen ber hier bezeichneten Art amtlich befannt find, muß die Ausstellung ber Bescheinigung abgelehnt werben.

***) Siehe Rudfeite.

+) Das nicht Butreffenbe ift ju burchftreichen.

Anmerkungen. 1. Die Bescheinigung erfolgt nur für Krankbeiten, welche in die Zeit vom 1. Januar 1886 ab fallen, und nicht für die Zeit vor vollendetem 16. Lebensjahre.

2. Die Ausstellung ber Bescheinigung erfolgt gebubren- und flempelfrei.

(Rüdfeite.)

Biffer 4 Abfan 2 zu a und b der Ausführungsanweisung vom 20. Februar 1890 lautet: (Eine Beschäftigung (Lohnarbeit) ift nicht anzurechnen,)

a) soweit es sich um eine Beschäftigung zu einer Zeit handelt, in welcher ber Antragsteller Beamter bes Reichs ober eines Bundesstaates, oder ein mit Pensionsberechtigung angestellter Beamter eines Kommunalverbandes war, oder in welcher er zu den Personen des Soldatenstandes

geborte und bienftlich als Arbeiter beschäftigt murde;

b) soweit sich ergiebt, daß für die Beschäftigung tein Cohn oder Gehalt, oder nur freier Unterhalt gemährt worden ift, bei Betriebsbeamten, handlungsgehülfen und handlungslehrlingen aber auch insoweit, als sich ergiebt, daß deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt den Betrag von 2000 Mark jährlich überstiegen hat.

Krankheitsbescheinigung von Gemeindebehörden.*)

D.

Auf Grund ber § 17, 18, 158 bes Reichsgesesse, betreffend bie Invaliditatsund Altereverficherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs Gefegbt. G. 97) wird bierburch bescheinigt, bag

(Vor- und Zuname. Beruf, Wohnort)

der Lohnkutscher Hermann Binder, wohnhaft in Braunshof, geboren im Jahr 1855 ju Feld, Rreis Erfurt, Proving Sachsen, (welcher einer Rrantentaffe nicht angeborte, hierfelbft) _____ +) (nachdem er bereits

mabrend ber Dauer ber von ber allgemeinen Orte-Rranfentaffe bierfelbft, welcher er angeborte, ju gemabrenben Rrantenunterftugung frant gewesen war, bierfelbit noch ferner) _ in ber Zeit

vom 15. Dezember 1889

bis einschließlich 20. Januar 1890

an einer mit Erwerbeunfähigfeit verbundenen Rranfheit gelitten bat.

Der unterzeichneten Stelle ift amtlich nichts bavon **) befannt geworben, baff ber Erfranfte fic bie Rrantbeit vorfatlich ober bei Begebung eines burd frafgerichtliches Urtbeil feftgestellten Berbrechens, burch foulbhafte Betheiligung bei Schlägereien ober Raufbanbeln, burd Trunffalligfeit ober burd geschlechtliche Ausschweifungen jugezogen bat.

Bu ber Annahme, daß ber Erfrantte vor bem Beginn ber Rrantheit in eine berufemäßige Lohnarbeit überhaupt nicht, ober nur lediglich vorübergebend eingetreten gewesen ift, ober bag er nicht burch bie Rrantheit verbindert worden ift, biefe Lobnarbeit fortaufegen, ober daß diefe Lohnarbeit unter Biffer 4 Abfag 2 gu a ober b ber Musführungeanweisung vom 20. Rebruar 1890 ***) gefallen ift, bat bie unterzeichnete Stelle (feinen Grund), +) (infofern Grund, ale bie Thatfache befannt ift, bag

Braunshof, ben 15. Februar 1890.

Der Gemeindevorstand.

(L. S.)

(Unterschrift.)

*) Die Rrantheitebescheinigung ift auszuftellen

a) fur Mitglieder einer Rrantentaffe (einschl. Gemeinbefrantenversicherung und Bulfetaffen) fur bie Zeit, in welcher fie von berfelben Rrantenunterftugung erbalten baben. von bem Raffenvorftanbe,

b) fur bie Beit, welche aber bie Dauer ber Rranfenunterftugung hinausreicht, fowie fur Berfonen. welche einer berartigen Raffe nicht angehort haben,

von ber Gemeinbebeborbe. **) Benn Thatsachen ber hier bezeichneten Art amtlich bekannt find, muß die Ausstellung ber Befcheinigung abgelehnt werben.

+) Das nicht Butreffenbe ift zu burchftreichen.

1. Die Bescheinigung erfolgt nur fur Rrantheiten, welche in bie Beit vom Anmerfungen. 1. Januar 1886 ab fallen, und nicht fur bie Beit por pollenbetem 16. Lebensjahre.

2. Die Ausstellung ber Bescheinigung erfolgt gebühren- und ftempelfrei.

(Rückseite.)

Biffer 4 Abfat 2 ju a und b ber Ausführungsanweisung vom 20. Februar 1890 lautet: (Eine Beidaftigung (Lobnarbeit) ift nicht anzurechnen,)

a) soweit es fich um eine Beschäftigung ju einer Beit handelt, in welcher ber Antragfteller Beamter bes Reiche ober eines Bundesftaates, ober ein mit Penfionsberechtigung angeftellter Beamter eines Rommunalverbandes mar, ober in welcher er ju ben Personen bes Golbatenftanbes geborte und dienstlich ale Arbeiter beschäftigt murbe;

b) soweit fich ergiebt, daß fur bie Beschäftigung fein Cohn ober Gehalt, ober nur freier Unterhalt gemabrt worden ift, bei Betriebsbeamten, Sandlungegehulfen und Sandlunge. lehrlingen aber auch insoweit, ale fich ergiebt, daß beren regelmäßiger Jahresarbeiteverbienft an

Lohn oder Gehalt den Betrag von 2000 Mart fabrlich überfliegen bat,

tanf Der.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche die Answeifung befchloffen hat	Datum bes Auswelfungs Bejahlufes
1	1 .	. 3 .	4	5 .	6
16	Charles Severin Morgan, Zimmermann,	geboren am 24. April 1868 zu London, Eng- land, ortsangehörig ebendaselbft,	Rūdfall,	Großperzoglich Babi- icher Landestommif- far zu Karleruhe,	17. Januar 1890,
17	Johann Peterfen, Färbergeselle,	17 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Zuppen, Riederlande,		Großberzoglich Dibens burgifches Staats: ministerium, Deparstement bes Innern zu Dibenburg,	1890.
18	Johann Affholter, • Melter,	geboren am 5. August 1833 gu Narburg, Schweig,	Candftreiden,	Raiserlicher Bezirfs- Prasident zu Colmar,	

Biergu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

119 Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 28. Marg

Allerböchfter Erlaß.

3d bem Kreife Templin im Regierungsbezirfe Potsbam, gestellten Tilgungsplane mittelft Berloofung jabrlich vom nach Lychen und 2) von Boigenburg U.M. nach bem bes Rapitals, unter Zuwachs ber Binfen von ben ge-Rabriruge an ber Templin-Prenglauer Strafe unweit tilgten Shuldverichreibungen gu tilgen find, burch Templin befchloffen hat, bas Enteignungerecht für bie ju biefen Chauffeen erforberlichen Grundftude verleiben und zugleich genehmigen, daß bie bem Chauffeegelbtarife lichen Bitfung, daß ein jeber Inhaber biefer Anleibevom 29. Rebruar 1840 angehangten Beftimmungen icheine die barque bervorgegangenen Rochte geltenb gu megen ber Chauffee-Polizei-Bergeben auf Die gebachten Strafen jur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud. Bugleich laffe 3ch Ihnen bas Privilegium jur Ausgate auf ben Inhaber lautenber, mit vier vom Sundert vergindlicher Rreisanleibeicheine bes Rreifes Templin im Betrage von 381 400 D., von Mir vollzogen, nebft ten bagu geborigen Formularen ju ben Anleihescheinen, Bindicheinen und Anweisungen Berlin, ben 17. Februar 1890.

gez. Bilbelm R gegengeg. von Daybad. von Scholg. Berrfurth. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten, ben Sinangminifter und ben Minifter bes Innern.

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaden Ronig von Preußen zc.

Nachdem bie Bertretung bes Kreises Templin guf bem Rreistage am 23. Mai 1888 beichloffen bat, bie jur Ausführung von Rreischauffeebauten erforberlichen Mittel im Bege einer Anleihe zu beschaffen, wollen Bir auf ben Antrag ter Rreisvertretung,

ju biefem 3mede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Bineschrinen versehene, Seitens der Gläubiger unfunbbare Unleibescheine im Betrage

381 400 Mart ausstellen zu barfen, ba fich hiergegen weber im Interesse ber Glaubiger, noch ber Schuldner Etwas ju erinnern gefunden bat, in Gemägbeit bes § 2 bes Befeges vom 17. Juni 1833 jur Ausstellung von Anleihescheinen jum Betrage von 381 400 Mart, in Buchftaben: Dreihunderleinundachtzig Taufend vier hundert Mart, welche in folgenben Abschnitten:

100 000 Mark au 1000 M., 150 000 Mart au 500 M. 131 400 Mart zu 200 M.,

ausammen 381 400 Mark

| nach bem anliegenben Dufter auszufertigen, mit Bier Auf Ihren Bericht wom 6. Februar b. 3. will vom hundert jahrlich zu verzinfen und nach bem feftwelcher ben Bau ameier Rreifchauffeen: 1) von Templin 1. April 1890 ab mit wenigftens Gins vom hunbert gegenwärtiges Privilegium Unfere lanbesberrliche Ge nehmigung ertheilen. Diefelbe erfolgt mit ber rechtmachen befugt ift, ohne ju bem Rachweise ber Uchertragung bes Eigenthums verpflichtet au fein.

> Durch vorftebendes Brivilegium, welches Bir porbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird far bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihefdeine eine Bemabriciftung Seitens bes Staates nicht übernommen.

> Urfundlich unter Unferer Sochsteigenbandigen Unterfdrift und beigebrudjem Roniglichen Inflegel.

Begeben Berlin, ben 17. Februar 1890.

(L. S.) gez. Wilhelm R. gegengez von Maybad. von Sholz. herrfurth. Privilegium

wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Rreisanleiheicheine bes Rreifes Templin im Betrage von 381 400 Mark.

Proving Brandenburg.

Megierungsbezirk Potsbam.

Unleibeschein des Kreises Templin . . . te Ausgabe Buchftabe No . .

über Mart Reichsmabrung. Ausgefertigt in Gemäßheit bes lanbesherrlichen Privilegiums vom . . . (Amteblatt ber Ronigliden Regierung ju Potebam vom . . ten . . . , , . 1890 Ne Seite und Gesels-Sammlung für 1890 Seite . . . laufende No.)

Auf Grund bes von dem Begirferathe bes Regierungsbezirkes Potsbam genehmigten Kreistagsbe-schlusses vom 23. Mai 1888 wegen Aufnahme einer Sould von 381 400 DR. befennt fic ber Rreifausious bes Rreises Templin Ramens bes Kreises burch biefe. für jeben Inhaber gultige, feitens bes Glachigens unfündbare Berichreibung ju einer Darlehnsigulb von Mart, welche an den Kreis baar gerablt

Die Rudjahlung ber gangen Schulb von 381 400 M. erfolgt nad Daggabe bes genehmigten Tilgungsplans mittelft Berloofung ber Anleihescheine in ben Jahren 1890 bis frateftens 1932 einschließlich aus einem Tils gungefiode, welcher mit wenigftens Gins vom Sundert Binsideine bis jum Schluffe bes Jahres . . . ausbes Rapitals jährlich unter Zuwachs ber Binfen von ben getilgten Schuldverichreibungen gebilbet wird. Die Beitabionitte ausgegeben werben. Die Ausgabe einer Ausloofung gefchieht in bem Monate Dai feben Jahres. neuen Reihe von Binsiceinen erfolgt bei ber Rreis-Dem Rreife bleibt feboch bas Recht vorbehalten, ben fommunalfaffe in Templin gegen Ablieferung ber, ber Tilgungeftod ju verfarten ober auch fammtliche noch im alteren Binefcheinreibe beigebructen Anweisung. Beim Umlauf befindliche Anleiheicheine auf einmal zu funbigen. Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber

machien ebenfalls bem Tilgungeftode gu.

Die ausgelooften, sowie bie gefünbigten Soulbverforeibungen werben unter Bezeichnung ihrer Buchflaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Bekanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat por bem Zahlungstermine in bem Deuts fchen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger, bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und bem Templiner Rreisblatte. Gebt eines biefer Blatter ein, so wird an bessen Statt von ber Rreisvertretung mit Genehmigung bes Roniglichen Regierungs Profibenten in Potsbam ein anderes Blatt bestimmt.

Bis zu dem Tage, wo foldergestalt bas Rapital au entrichten ift, wird es in balbiabrlichen Terminen, am 1. Oftober und am 1. April, von beute an ge- Brandenburg. rechnet, mit Bier vom bundert jahrlich verginfet.

Die Auszahlung ber Binfen und bes Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fällig geworbenen Binsideine begiebungeweise biefer Souldverfdreibung bei ber Rreistommunalkaffe zu Templin, und zwar auch in über Mart zu Bier vom hundert Binfen Beit. Dit ber gur Empfananahme bes Rovitals eingereichten Schuldverichtreibung find auch die bagu gegurudguliefern. Für die fehlenden Bindicheine wird der (bezw.) 1. April 18 . . ab die Binfen der vorbenannten Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Schuldverschung für das halbjahr vom . . ten Rapitalbetrage, welche innerbalb breißig Jahren nach bem Rudjablungstermine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderfahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren ju Gunften bes Kreises. Das Aufgebot und bie Rraftloserflarung verlorener ober vernichteter Souldverfdreibungen erfolgt nach Borfdrift wenn beffen Gelbbetrag nicht ber \$\$ 838 und ff. ber Civilprogeg. Drbnung fur bas innerhalb vier Jahren nach Ab-Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R. Gef. Bl. lauf bes Ralenberfabres ber Seite 83) beziehungsweise nach \$ 20 bes Ausschrungs- Källigkeit erhoben wird. gesetzes zur Deutschen Civilprozesordnung vom 24. Marz Anmerkung: Die Namensunterschriften ber Mits 1879 — Ges. S. 281. — glieber bes Kreis-Ausschuffes können

Bindideine konnen weber aufgeboten, noch für traftlos ertfart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber vierfabrigen Berjahrungsfrift bei ber Rreisverwaltung anmelbet und ben flatigehabten Befig ber Binsicheine burch

worben und mit Bier vom hundert fahrlich ju ver- Borzeigung ber Schuldverschreibung ober sonft in glaubhafter Beife bar:hut, nach Ablauf ber Berfahrungefrift ber Beirag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgekommenen Binsicheine gegen Duittung ausgezahlt werben.

Mit diefer Souldverschreibung find halbjabrige gegeben; bie ferneren Binsideine werben für fünfjahrige Die burch die verftarfte Tilgung ersparten Binfen neuen Binbiceibe an ben Inhaber ber Schuldverforeiburg, fofern beten Borgeigung rechtzeitig gefcheben ift.

Bur Sicherheit ber hierburd eingegangenen Berpflichtungen baftet ber Rreis mit feinem Bermogen und

mit feiner Steuerfcaft.

Deffen au Urfunde baten wir biefe Ausfertigung unter unferer Unterfdrift ertheilt.

Templin, ben ten

Der Rreis-Ausschuß bes Rreifes Templin. Anmertung: Die Anleiheicheine find außer mit ben Unterschriften bes Canbrathes und aweier Mitglieder bes Rreis-Musicuffes mit bem Siegel bes lanbrathes an verfeben.

Brobin1

Regierungsbeziel Potsbam.

Bine fchein Reibe

ju ber Souldverschreibung bes Rreises Templin . . . te Ausgabe. Buchftabe NI . . .

Der Inhaber biefes Binsscheines empfängt gegen borigen Binofcheine ber fpateren Falligfeitstermine beffen Radgabe in ber Zeit vom 1. Driober 18 bis . . ten mit Mark . . Pf. bei ber Rreisfommunalfaffe ju Templin.

Templin, ben . . ten Der Kreisausidug bes Kreifes Templin. (Unterschriften).

Diefer Binefdein ift ungultig,

mit Lettern ober Facfimileftempeln gebrudt werben, bod muß feber Bindfchein mit ber eigenhandigen Ramensunterschrift eines Controlbeamten verfeben werben.

Provinz Megierungsbezirk Brandenburg. Potsdam. An weifung zum Kreisanleiheschein des Kreises Templin . . . ie Ausgabe. Buchstabe . . . No . . . über . . . Mark.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rüdgabe zu ber obigen Schuldverschreibung die te Reihe von Zinsscheinen für die fünf Jahre 18 . . bis 18 . . bei der Kreiskommunal-Rasse zu Templin, sofern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber der Schuldverschreibung das gegen Widerspruch erhoben wird.

Templin, ben . . . ten 18 Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Templin. (Unterschriften)

Plegierungsbezirk Alumerkung: Die Namensunterschriften ber Mitsglieber bes Arcisqusschusses können mit Lettern ober Facsimile-Stempeln gebruckt werben, boch muß sebe Answeisung mit ber eigenhandigen Namensunterschrift eines Controlbeamten versisung empfängt gegen

Die Anweisung ift zum Unterfchiebe auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Binsscheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachftehenber Art abzubrucken:

ter	Binsidein.			. ter	Binsichein.
	Anw	ij	u n	g.	

Befanntmachungen des Roniglichen Ober-Prafidenten der Proving Brandenburg.
Die Jahresburchichnitismarftpreise für 1890-91 betreffenb.

B. Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 23. Februar v. J. (Amtoblatt der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin für 1889 Seite 69) bringe ich hierdurch in Gemäßheit des § 19 des Gespes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gesethlatt Seite 129 ff.) die Nachweisung der Durchschnitts-Marktpreise in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam und der Stadt Berlin, nach welchen die Bergütung für Weizen, Noggen, Hafer, Heu, Stroh und Weizens und Roggenmehl für das Jahr vom 1. April 1890/91 zu gewähren ist, zur öffentlichen Kenntniß. In den Bergütungssägen für das etwa zu liefernde Weizens und Roggenmehl ist bei den Normal-Marktorten Prenzlau, Schwedt, Beessow, Ludenswalde, Potsdam, Brandenburg a. H., Reu-Ruppin und Perleberg das ortsübliche Mahllohn mitenthalten, während dasselbe bei den Normal-Marktorten Berlin und Wittstod nicht mitberechnet ist, da dort bei den setzt bestehenden Berhältnissen kein Rahllohn mehr erhoben wird. Potsdam, den 26. Februar 1890.

Der Der-Präsident. In Bertretung: von Brandenstein. Strop und Weizen- und Roggenmehl in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam für die Jahre 1880 dis 1889 mit der Gültigkeitsdauer vom 1. April 1890 dis dahin 1891.

Preise für 100 kg. Beigen Bafer | Beu Strob Beigenmehl. Roggenmehl Roggen 1 93f. **9**7. 1 93f. 1 23f. | 93f. 1 93f. 1 93f. Ctadt Berlin, Rormalort fur Die Rreife Dber- und Rieder-Barnim, Teltow und Dft-havelland. 14 | 75 | 14 | 50 | 5 | 32 | 22 | 33 | 17 | 70 18 | 15 | 6 | 19 | obne Mabllobn. Stadt Prenglau, Rormalort für die Rreife Prenglau und Templin. 17 | 61 | 13 | 66 | 4 | 76 | 5 | 22 | 21 | 22 | | 71 Stadt Schwedt a. D., Normalort für ben Rreis Angermunbe. 14 | 82 | 18 | 98 | 6 | 07 | 4 | 92 | 22 | 87 | | 93 Stadt Beestow, Normalort für ben Rreis Beestow-Stortow. 16 | 95 | 15 | 16 | 6 | 66 | 5 | 23 | 20 | 83 | 14 | 96 | | 77 Stadt Luctenwalde, Normalort für den Kreis Juterbog-Ludenwalde. 17 | 58 | 15 | 36 | 14 | 42 | 5 | 21 | 4 | 40 | 21 | 15 | 19 | 62 Stadt Potebam, Rormalort für ben Rreis Bauch-Belgig und ben Stadtbegirt Potebam. 18 | 29 | 15 | 28 | 5 | 64 | 22 | 03 | 15 | 05 | 5 | - | Stadt Brandenburg a. B., Normalort für ben Rreis Befthavelland und ben Stadtbegirf Brandenburg. 15 | 26 | 18 | 38 | 15 | 05 | 5 | 69 | 4 | 49 22 | 10 | 19 | 76 Stadt Reu-Ruppin, Normalort für den Kreis Ruppin. | 61 | 14 | 52 | 5 | 58 | 5 | — | 29 | Stadt Bittfiock, Rormalort für ben Rreis Dfi-Prignis. 18 | 71 | 14 | 61 | 22 | 51 | 18 | 98 18 | 07 | 14 | 36 | 13 | 93 | 20 3 | 98 | | 24 | 17 | 23 4 | 41 obne Mabllobn. Stadt Perleberg, Normalort für den Kreis Beft-Prignis. 18 | 14 | 14 | 68 | 14 | 36 | 6 | 48 | 5 | 10 | 19 | 09

0,02 Mf.

Bekanntmachungen des Roniglichen Megierungs-Brafibenten.

Zarif

jur Ethebung von Ufer-Anlages, Rrahus und Biegegebühren in Charlottenburg für bie Benutung ber öffentlichen flabilichen Aussladestelle an ber Spree in der Ufer Straße zwischen Schlofbrucke und Sprees Straße. Gultig bis 1. April 1893.

A. Anlagegebühren für Schiffe und Rabne.

	Bon bec A l—45 Tonnen	Eragfäbigfeit über 45 Tonnen
:	ober	ober über 45000 kg
bie 1. Woche bie 2. Woche bis 1. Wonat	5 Mark 7 Mark	6 Marf, 10 Marf.

15. Rrabngebühren. Minimalias für Benugung bes Krahnes pro 100 kg . . .

für die Benutung auf Zeit pro Stunde 1.00 90Rf

C. Biegegeld. 1) Auf ber Schenkelwange für ein Gewicht 0.05 Mt. von 25 kg brutto.

2) auf ber Brudenmaage

Ħīr

für

a. für ein Gewicht von 50 kg brutto (einschlieblich Bagen bei Roblen) 0.01 **DRf**

b. für ein Gewicht von 50 kg brutto (einfolieflich Bagen) bei Beu. Strob, Bo:fe und anderen Begenfanten .

Allgemeine Bestimmungen.

1) Der flabifche Auslabeplas, sowie bie Rrahn- und geöffnet und zwar

vom 1. April bis einfalieglich 30. September von 7 bis 12 Uhr Bormittags und 1 bis 7 Uhr 1 bis 5 Uhr Rachmittags.

bas Anlegen ber Fabrjenge, Gin= und Ausladen, fie jugleich fowie Bermiegen ber Guter ift unbebingt Rolge gu leiften.

3) Die aus- und einzulabenden Guter find tägtich und langftens binnen 24 Stunden vom Ausladeplat eventl. auf Roften und Gefahr bes Empfängers

refp. Berfenbere gu entfernen.

4) Auf ber Schenkel-Bage werben für jede angefangenen 25 kg bes Gewichtes 5 Pf. Bebuhren entricitet. Auf ber Brudenwaage werben für ben 20 Df. Gebubren Minimaliag entrichtet. Jebe ftalten find, unterliegen vorfiebenden Bestimmungen nicht. angefangenen 50 kg bes Gewichtes werben für

fondere Bergutigung gewogen. Für bie Ausfertis gung eines Duvlifats ber zu verabfolgenben Biege= fceine werben an befonderen Gebubren 10 Pf. erboben.

5) Sammtliche ju erhebenbe Gebuhren find fofort und por Kortichaffung ber betreffenden Guter au ent-

6) Wird der Ausladeplag und die Erhebung der Gebubren von ber Stadtgemeinde vernachtet, fo geben porftebende Berechtigungen und Berpflichtungen auf ben Vächter über.

7) Etwaige Streitigfeiten über bie bobe ber berechneten Gebühren enticheibet gunachft ber Dagiftrat

in Charlottenburg.

Charlottenburg, ben 29. Januar 1890. Der Magiftrat.

Borftebender Tarif wird bierdurch von mir im Einverftandnig mit bem Berrn Provinzial=Steuer= Direktor für die Zeit vom 1. April 1890 bis babin 1893 genehmigt.

Potsbam, ben 22. Mary 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Berorbnung, 69. betreffend ben Berfehr mit Arzneimitteln.

Bir Bilhelm, von Gottes Gnaden Deuts fcher Raifer, Rönig von Preugen 2c. verordnen im Ramen bes Reichs auf Grund ber Be-Kimmung im § 6 Absa 2 ber Gewerbeordnung (Reichs: Gesetl. 1883 S. 177) was folgt:

§ 1. Die in bem anliegenben Bergeichniffe A. aufgeführten Bubereitungen burfen, ohne Unterschied, ob Biege-Anlage ift fur bas Publifum wochentaglich fie beilftafrige Stoffe enthalten ober nicht, als Beile mittel nur in Apotheten feilgehalten ober verfauft werben.

Diefe Bestimmung findet auf Berbandftoffe (Binden, Gagen, Baiten u. bergi.), auf Zubereitungen gur Ber-Radmittage, vom 1. Oftober bis einschlichlichtich ftellung von Babern, fowie auf Seifen nicht Anwen-31. Mary von 8-12 Uhr Bormittags und dung Auf fünftliche Deineralmaffer findet fie nur bann Anwendung, wenn biefelben in ihrer Bufammenfegung 2) Den Anordnungen ber flabtifden Berwaltung über natürlichen Mineralmaffern nicht entfprechen und wenn

Antimon, Arfen, Baryum, Chrom, Rupfer, freie Salpeterfaure, freie Salgfaure ober freie

Somefelfdure

enthalten.

§ 2. Die in bem antsegenben Bergeichnisse B. aufgeführten Drogen und demifden Praparate burfen nur in Apothefen feilgehalten ober verfauft werben.

§ 3. Der Grophandel sowie ber Berfauf ber im Bergeichniffe B. aufgeführten Gegenftanbe an Apotheten febesmaligen Gebrauch berfelben, falls burch bas ober an folde Staatsanftalten, welche Unterfudungs-Gewicht 20 Pf. Gebuhren nicht erreicht werben, ober lefrzweiten bienen und nicht gleichzeitig Beilan=

5 4. Die gegenwärtige Berordnung tritt mit bem voll gerechnet. Der Bagen, auf welchem bie 1. Dai 1890 in Kraft. Dit bemfeiben Zeitpunkte Fracht gur Brudenwaage fommt, ober bie Tara, treten bie Berordnungen, betreffend ben Berfebr mit beren Richtigfeit ber Controle ber Intereffenten Arzuelmitteln, vom 4. Januar 1875 (Reiche-Gefeth). überlaffen bleibt, werden auf Berlangen ohne be- | G. 5), betreffend ben Berfehr mit tunftichen Mineral-

```
Rruchtfafte mit Buder eingefocht,
maffern, vom 9. Februar 1880 (Reichs: Gefegbl. S. 13)
und, betreffend ben Berfehr mit Sonigpraparaten, vom
                                                                hoffmanns Tropfen,
3. Januar 1883 (Reiche-Gefenbl. S. 1) außer Rraft.
                                                                Rampherspiritus,
     Urfundlich unter Unferer Sochfteigenhanbigen Unter-
                                                                Leberthran mit Pfeffermingol,
fdrift und beigedrudtem Raiferlichen Infiegel.
                                                                Devfinmein.
     Gegeben Beilin, ben 27. Januar 1890.
                                                                Rosenhonig,
                                                                Seifenfpiritus.
                       (L. S)
                     Bithelm.
                                                                meißer Buderfitup;
                                                        6) Rapfeln, gefüllte, von Leim (Gelatine) ober Starte-
                  bon Boettider.
                Bergeichniß A.
                                                            mehl (capsulae gelatinosae et amylaceae repletae),
 1) Absodungen und Aufgusse (decocta et infusa);
                                                            ausgenommen foiche Rapfeln, welche
 2) Arpftifte (styli caustici);
3) Auszüge in fester ober fluffiger Form (extracta et
                                                                Brausepulver, auch mit Buder und atherifden
                                                                  Delen gemischt,
     tincturae), ausgenommen:
                                                                Copaivabalfam,
        Arnifatinftur,
                                                                Lebertbran.
        Balbriantinftur,
                                                               boppeltfohlensaures Ratrium,
        Bengcetinftur.
                                                               Ricinusol ober
        Eichelfaffceextraft,
                                                                2Beinfaure
        Fichtennabelextraft,
                                                            enthalten;
        Fleischertraft,
                                                        7) Latwergen (electuaria);
                                                        8) Linimente (lilimenta), ausgenommen flüchtiges
        Dimbeereffig,
                                                            Liniment :
        Raffecertraft,
        Lafrigen (Gugbolgfaft), auch mit Anis,
                                                        9) Puftillen (auch Plagden und Bettern), Pillen und
                                                            Ro ner (pastilli-rotulae et trochisci -, pilulae
        Malgertraft, auch mit Gifen, Leberthran oder Rulf,
                                                            et granula), ausgenommen;
        Morrbentinftur.
        Theextraft von Blattern bes Theeftrauches,
                                                               aus natürlichen Mineralmaffern ober aus fanft-
        Bachbolbereriraft:
                                                                  lichen Minera'quellfalgen bereitete Daftillen,
 4) Gemenge, trodene, von Salzen ober gerfleinerten
                                                                einfache Do fenpafillen,
    Subftangen ober von beiben untereinanber (pulveres,
                                                                Pfeffermingplagden,
    salia et species mixta), ausgenommen:
                                                                Galmiafpaftillen;
        Braufepulver, einfache aber mit Buder und 10) Pflafter und Salben (emplastra et unguenta)
          atherifden Delen gemifchte,
                                                            ausgenommen:
        Riechfalz,
                                                                Cold=Cream,
        Salicplftreupulver,
                                                                englisches Pflafter,
        Salze, welche aus natürlichen Mineralmäffern
                                                                Bef pflafter,
          bereitet ober ben solchergestalt bereiteten
                                                                Hühneraugenringe,
Salzen nachgebildet find;
5) Gemische, flussige, und Losungen (mixturae et
                                                               Lipper pomabe,
                                                                Pappelpomade,
    solutiones) einschließlich gemischte Balfame, Sonig-
                                                                Pechpflafter,
    praparate und Sirupe, ausgenommen:
                                                                Galicpltalg,
        Ameifenfpiritus,
                                                                Genfpapier;
                                                       11) Suppositorien (suppositoria) in feber Form
        Eufalyptusmaffer,
        Fenchelbonia,
                                                            Rugeln, Stabden, Zapfden ober bergi)
                                           Berzeichnis B.
Acetanilidum.
                                                        Antifebrin.
Acida chloracetica.
                                                        Die Chloreifigfauren.
Acidum benzoïcum e resina sublimatum.
                                                        Mus bem Barje sublimirte Bengcefaure.
        cathartinicum.
                                                        Ratbartinfaure.
        chrysophanicum.
                                                        Chrysophanfaure.
        hydrocyanicum.
                                                        Cpanmafferftofffaure (Blaufaurc)
        lacticum et ejus salia.
                                                        Milchfäure und beren Salze.
        osmicum et ejus salia.
                                                        Domiumfaure und beren Salze.
       sclerotinicum.
                                                        Sflerotiniaure.
        succinicum.
                                                        Bernfleinfaure.
        sulfocarbolicum.
                                                        Sulfophenolfäure.
        valerianicum et ejus salia.
                                                        Balbrianfaure und beren Salze.
Aconitinum, Aconitini derivata et eorum salia.
                                                        Afonitin, die Abfommlinge bes Afonitins und beren
```

Salze.

Adonidinum. Aether bromatus. — jodatus. Aethyleni praeparata. Aethylidenum bichloratum. Agaricinum. Aluminium acetico-tartaricum. Ammonium chloratum ferratum. Amylenum hydratum Amylium nitrosum. Antipyrinum. Anthrarobinum. Apomorphinum et ejus salia. Aqua Amygdalarum amararum. - Lauro-cerasi. — Оріі**.** Arsenium jodatum. Atropinum et ejus salia. Betolum. Bismutum bromatum. oxyjodatum. salicylicum. tannicum. Blatta orientalis. Bromalum hydratum. Brucinum et ejus salia. Bulbus Scillae siccatus. Butyl-chloralum hydratum. Camphora monobromata. Cannabinon. Cannabinum tannicum. Cantharides. Cantharidinum. Cardolum. Castoreum canadense. sibiricum. Chinidinum et ejus salia. Chininum et ejus salia. Chinoïdinum. Chloralum hydratum crystallisatum. Chloroformium, Chrysarobinum. Cinchonidinum et ejus salia. Cinchoninum et ejus salia. Cocaïnum et ejus salia. Codeïnum et ejus salia. Coffeïnum et ejus salia. Colchicinum. Coniinum et ejus salia. Convallamarinum. Convallarinum. Cortex Chinae. Granati. Mezereï. Cotoïnum. Cubebae. Cuprum aluminatum.

salicylicum.

Abonibin. Metbolbromib. Aetholiodib. Die Aethylenpraparate. Zweifachdloratbyliben. Agaricin. Effigweinfaures Mluminium. Eifenfalmlaf. Amplenbybrat. Amplnittit. Antiporin. Antbrarobin. Apomorphin und beffen Salge. Bittermanbelmaffer. Riridlorbeermaffer. Driummaffer. Jobarien. Acropin und beffen Salge. BetoL. Bromwismut. Bismutorviebib. Salicplfaures Bismut. Gerbjaures Bismut. Drientalijde Schabe. Bromalbybrat. Brucin und beffen Galge. Betrodnete Meerawiebel. Butploloralhydrat. Einfad-Bromfampher. Cannabinor. Berbjaures Cannabin. Spanifche Fliegen. Rantbaribin. Carbol. Rangbifdes Bibergeil. S.birifdes Bibergeil. Chinibin und beffen Salge. Chinin und beffen Salze. Chinoïdin. Arpftallifirtes Chloralbybrat. Coloroform. Chryfarobin. Eindonibin und beffen Salze. Cinconin und beffen Salge. Cocain und beffen Salze. Robein und beffen Salze. Roffein und beffen Salze. Roldicin. Rontin und beffen Salze. Convallamarin. Convallaria. Chinarinde. Granatrinbe. Seibelbaftrinbe. Rotoin. Aubeben. Rupferalaun. Sal:cpifaures Rupfer.

	7 4 4
Cuprum sulfocarbolicum.	Sulfofarbolfaures Rupfer.
Curare.	Curare.
Curarinum et ejus salia.	Curarin und bessen Salze.
Daturinum.	Daturín.
Delphininum.	Delphinin.
Digitalinum et ejus derivata.	Digitalin und bessen Absommling
Duboisinum et ejus salia. Emetinum et ejus salia.	Duboisin und bessen Salze.
Ruphorbium.	Emetin und bessen Salze. Euphorbium.
Fel tauri depuratum siccum.	Gereinigte trodene Dofengalle.
Ferrum arsenicicum.	Arfenfaures Eifen.
- arsenicosum.	Arfenigfaures Eifen.
- carbonicum saccharatum.	Buderhaltiges toblenfaures Gifen.
— citricum ammoniatum.	Cirronenfaures Gifenammonium.
— iodatum saccharatum.	Buderhaltiges Gifenjobur.
 jodatum saccharatum. oxydatum dialysatum. oxydatum saccharatum. 	Dialpfirtes Gifenoxyb.
 oxydatum saccharatum. 	Eisenzuder.
— reductum.	Reduzirtes Eisen.
— sulfuricum oxydatum ammoniatum.	Ammoniafalifder Gifenalaun.
sulfuricum siccum.	Entmaffertes ichmefeifaures Gifen
Flores Cinae.	Wurmsamen.
— Koso.	Rosoblüthen.
Folia Belladonnae.	Belladonnablätter.
— Bucco.	Buccoblätter.
— Cocae.	Cocablätter.
— Digitalis.	Fingerhuiblätter.
— Jaborandi.	Jaborandiblätter.
- Rhois toxicodendri.	Giftsumachblätter.
— Stramonii.	Stechapfelblätter.
Fructus Colocynthidis.	Roloquinten.
 Papaveris immaturi. 	Unreife Mohntopfe.
_ Sabadillae.	Sababillsamen.
Fungus laricis.	Lärchenschwamm.
Galbanum.	Galbanum.
Guajacolum.	Guafacol.
Herba Aconiti.	Afonitfraut.
— Adonidis.	Abonistraut.
— Cannabis indicae.	Rraut des indischen Sanfe.
— Cicutae virosae	Bafferschierling.
— Conii. — Gratiolae	Schierling.
Gradiate.	Gottesgnabenfraut.
— Hyoscyami.	Bilsenfraut.
- Lobeliae,	Lobelienfraut.
Homatropinum et ejus salia.	Homatropin und bessen Salze.
Hydrargyrum aceticum.	Essignaures Quedfilber.
— bijodatum. — bromatum.	Quedfilberjobib.
chloratum.	Quedfiberbromur.
	Quedfilberchlorür (Kalomel).
— cyanatum. — formamidatum.	Quedfilbercyanid. Quedfilberformamib.
Hydrargyrum jodatum.	Quedfilberjobur.
oleïnicum.	
— oxydatum via humida paratum,	Delfaures Quedfilber. Geibes Quedfilberoryd.
— peptonatum.	Quedfilberpeptonat.
— peptonatum. — praecipitatum album,	Beißer Quedfilberpräcipitat.
— salicylicum.	Salicylfaures Quedfilber.
tannicum oxydulatum.	Gerbfaures Quedfilberoxydul.
Hydrastis canadensis.	Ranabifces Baffertraut.
	wannatides sonilettent.

	444
Hyoscinum et ejus salia.	Sposcin und beffen Salze.
Hyoscyaminum et ejus salia.	Hyoscyamin und biffen Salze.
Jodoformium.	Jodoform.
Jodolum.	
Kaïrinum.	Jobol.
	Raïrin.
Kaïrolinum.	Re irolin.
Kalium jodatum.	Raliumjodid.
Kamala.	Ramala.
Kosinum.	Rofin.
Kreosotum (e ligno paratum).	Holzkreosot.
Lactucarium,	Giftlattichsaft.
Magnesium citricum effervescens.	Braufendes citronenfaures Magnefium.
— salicylicum.	Salicylfaures Magnefium.
Manna.	Manna.
Morphinum et ejus salia.	Morphin und beffen Salze.
Muscarinum	Muscarin.
Narceïnum et ejus salia.	Rare in und beffen Salze.
Narcotinum.	Ratfotin.
Natrium aethylatum.	Natriumathylat.
— benzoïcum.	Bengoefaures Natrium.
	Pycophorphoisaures Eisenoxyd-Natron.
 — pyrophosphoricum ferratum, — salicylicum, — santonicum, 	
- sancy neum.	Salicplsaures' Natrium.
	Santonin-Natron.
— tannicum.	Gerbsaures Natrium.
Oleum Chamomillae aethereum,	Aetherisches Ramillenol.
— Crotonis.	Rrotonol.
Cubebarum.	Rubebenol.
- Matico.	Maticoöl.
— Sabinae.	Sadebaumöl.
— Sinapis aethereum.	Aetherisches Senfol.
- Valerianae.	Baldrianöl.
`Opium.	Opium.
Paracotoïnum.	Parafotoin.
Paraldehydum.	Paralbehyb.
Pasta Guarana.	Guarana.
Pelletierinum et ejus salia.	Pelletierin und beffen Salze.
Phenacetinum.	Phenacetin.
Physostigminum (Eserinum) et ejus salia.	Physofligmin (Eserin) und besten Salze.
Picrotoxinum.	Pitrotorin.
Pilocarpinum et ejus salia.	Pilofarpin und beffen Salze.
	Jobblei.
Plumbum jodatum.	Gerbsaures Blei.
— tannicum.	Other Min
Podophyllinum.	Podophyllin.
Propylaminum.	Propplamin.
Radix Belladonnae.	Belladonnawurzel.
. — Colombo.	Colombowurgel.
— Gelsemii.	Wurzel bes gelben Jasmin.
— Ipecacuanhae.	Brechwurzel.
— Rheï,	Rhabarberwurzel.
- Sarsaparillae.	Sarfaparille.
- Senegae.	Senegawurzel.
Resina Jalapae.	Jalapenharz.
- Scammoniae.	Scammoniaharz.
Resorcinum purum.	Reines Reforcin.
Rhizoma Filicis.	Karnwurzel.
- Veratri.	Beige Riedwurgel.
Salolum.	Salol.
Santoninum.	Santonin.
Danwinnum,	· Suntanin.

127

Secale cornutum. Semen Calabar.

Colchici.

Hvoscvami.

St. Ignatii. Stramonii.

Strophanthi.

Strychni.

Sozojodolum.

Stipites Dulcamarae.

Strychninum et eius salia.

Sulfonalum. Sulfur jodatum. Summitates Sabinae, Tartarus stibiatus. Terpinum hydratum.

Thallinum et ejus salia. Thebaïnum et ejus salia.

Tubera Aconiti.

Jalapae.

Urethanum.

Veratrinum et ejus salia.

Zincum aceticum.

chloratum purum. cyanatum.

permanganicum,

salicylicum.

sulfocarbolicum.

sulfoichthyolicum.

sulfuricum purum.

Matterforn. Calabai famen. Beitlofenfamen. Billenfamen.

Sanct-Janatiusfamen.

Stechapfelfamen.

Stropbantbussamen.

Brednuß. Sozojodol. Bitterfüßftengel.

Strudnin und beffen Salze.

Sulfonal. Jodidmefel. Sabebaumivigen. Bredweinftein.

Tervinbubrat.

Thallin und beffen Galge. Thebain und beffen Salge.

Afonitfnollen. Jalavenfnollen.

Uretban.

Beratrin und beffen Salge.

Efigfaures Bint. Reines Chlorainf.

Cvan-Bink.

Uebermanganfaures Bint.

Salicplfaures Bint.

Sulfopbenvlfaures Bint. 3chthpoljuifofaures Binf.

Reines ichwefelfaures Bint.

Borfiebende im Reichsgesethlatt No 5 veröffentlichte Allerhochte Berordnung wird hiermit bes Weiteren gur allgemeinen Renntnig gebracht. Poisbam und Berlin, ben 13. Mary 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

Der Voligei-Prafibent.

Arabiabreichonzeit ber Rifche.

Unter hinweis auf die Bestimmungen ber Berordnung vom 8. August 1887, betr. die Ausführung bes Fischerei-Gefrees in der Proving Brandenburg und bem betrieb mabrend der nicht freigegebenen Beit ift -Stabtlreis Berlin (veröffentlicht in der Extra-Beilage jum 42. Stud bes Amteblattes vom 21. Oftober 1887) mache ich mit Rudficht auf bas herannaben ber Frub. jahreichonzeit ber Fifche bas betheiligte Publifum, indbesondere Die fischereiberechtigten Gemeinden und Privat-

versonen barauf aufmerksam,

baß während der Frühjahrsschonzeit in allen strafgerenden 30. Rai 1874 oder bensenigen des Reichsschwässern des diesseitzen Bezirkes, soweit sie Strafgerezducks unterliegen, mit Geldstrafe die zu nicht in \$ 3 der Verordnung unter Ziffer 2 des strafgerezducks unterliegen, mit Geldstrafe die zu 150 Mark oder entsprechender Haft bestraft, potedam, den 22. März 1890.

an 3 Tagen seder in die Schonzeit fallenden Der Regierungs-Präsident. Boche, und zwar von Montag Morgen 6 Uhr beginnend und Donnerftag Morgen 6 Uhr ichließend, betrieben werben barf; sowie bag wahrend 71. Festgestellt ist:
ber nicht freigegebenen Beit, b. b. von ber Milgbrand bei einer nothgeschlachteten Ruh
Donnerstag Morgen 6 Uhr bis Montag Morgen bes Budners Marzilger zu Knoblauch, Kreis Off-6 Uhr bie burd bas Kifcherei-Gefen vom 30. Mai havelland; 1874 nicht beseitigten ftandigen Rifdereis

vorrichtungen in nicht geschlossenen Gewässern binweggeräumt oder abgestellt fein muffen.

Die Ausübung irgend welcher Art von Rifdereis innerhalb ber burch Die Berordnung felbft gezogenen Grenzen — nur julaffig auf Grund besonderer von mir ausgeftellter, auf bie Perfon lautender Erlaubnisscheine.

Buwiderhandlungen gegen bie Boridriften ber bezeichneten Berordnung werden, soweit fie nicht ben Strafbestimmungen der \$\$ 49 ff. des Fischerei-Ges jeges vom 30. Mai 1874 oder benjenigen des Reichs

Biebfeuden.

die Maul- und Rlauenseuche unter ben Rind-

unter ben Rinbviebbeftanben ber Gutebefiger worben. Beride m Buftermarf und Debnide m Johannis: thal, Rreis Dubavellanb;

Ritterguts Rarme, Rreis Rappin.

Die Ortidaft Buftermarf und bes Gut 30=

viebbeffanben bes Dominiums Alt-Lanbsberg, bes | hannisthal, Rreid Dfihavellanb, find gegen bas Bubners Reuenfelbt ju Raldo w, Rreis Rieberbarnim; Durchtreiben von Bieberfauern und Comeinen gefperrt

Erlofden ift:

bie Influenza unter ben Pferben bes Anhrheren unter bem Rindvich und ben Comeinen bes Dedelle ju Freienmalbe g. D., Rreis Dberbarnim. Poisbam, ben 25. Mara 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

72.	200 0	Radimeifung	ber an be	n Segela 1	er Erne	nn) havel	i m R osat	Rebruar 18	90 beobac			
Daium.	Dbets N. N.	rlin. Unters N. N. affer.	Ober: Ba	ndan. Unter: Ñer.	Pots- bam.	Baum= garien= brūd.	Ober: B a	enburg. Unter: Fer.	Obets B a	-	Havel: berg.	Brüde.
	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.	Reter.
1	32,62	31,00	2,66	1,26	1,47	0,97	2,26	1,92	1,82	1,60	3,44	2,30
2 3	32,60 32,60	30,96	2,64 2,64	1,26 1,28	1,46	0,96	2,24	1,92 1,92	1,84 1,84	1,62 1,62	3,56	2,32 2,34
4	32,62	31,00	2,64	1,30	1,46 1,45	0,95 0,94	2,26 2,26	1,92	1,86	1,62	3,68 3,76	2,34 2,36
5	32,64	30,98	2,62	1,30	1,45 1,45	0,94	2,20 2,24	1,96	1,86	1,64	3,74	2,36
6	32,64	30,96	2,62	1,26	1,45 1,45	0,93	2,26	1,98	1,88	1,66	3,72	2,36
7	32,64	30,96	2,62	1,26	1,45	0,93	2,28	1,98	1,88	1,66	3,68	2,36
8	32,64	30,94	2,64	1,22	1,43	0,93	2,26	1,98	1,88	1,66	3,60	2,36
9	32,64	31,02	2,64	1,18	1,43	0,92	2,26	1,96	1,88	1,68	3,52	2,36
10	32,65	31,02	2,66	1,26	1,42	0,92	2,24	1,96	1,88	1,68	3,40	2,36
11	32,65	30,98	2,62	1,26	1,43	0,91	2,26	1,96	1.88	1,68	3,30	2,36
12	32,70	30 ,98	2,62	1,22	1,42	0,91	2,26	1,98	1,88	1,68	3,20	2,36
13	32,68	30,98	2,66	1,18	1,39	0,91	2,28	1,86	1,88	1,68	3,10	2,36
14	32,68	30,98	2,66	1,18	1,40	0,91	2,30	1,86	1,74	1,52	2,94	2,34
15	32,68	30,98	2,66	1,18	1,41	0,92	2,28	1,86	1,76	1,56	2,88	2,34
16	32,62	31,00	2,64	1,14	1,41	0,92	2,24	1,88	1,78	1,56	2,78	2,32
17	32,64	30,92	2,62	1,22	1,41	0,92	2,22	1,92	1,78	1,56	2,68	2,32
18 19	32,64	30,92	2,60	1,22	1,41	0,91	2,18	1,90	1,80 1,82	1,58 1,60	2,64	2,30
20	32,64 32,64	30,92 30,92	2,62 2,62	1,18 1,16	1,40 1,39	0,91 0,90	2,18 2,20	1,90 1,88	1,82	1,60	2,60 2,56	2,30 2,28
21	32,64	30,94	2,64	1.14	1,38	0,90	2,20	1,90	1,82	1,64	2,50 2,52	2,28 2,28
22	32,62	30,94	2,64	1,14	1,37	0,89	2,20	1,90	1,86	1,64	2,52	2,28 2,28
23	32,64	30,94	2,62	1,10	1,36	0,88	2,18	1,88	1,88	1,68	2,50	2,28
24	32,62	30,88	2,60	1,18	1,35	0,87	2,18	1,90	1,88	1,68	2,50	2,28
25	32,64	30,88	2,60	1,12	1,35	0,86	2,20	1,90	1,88	1,68	2,50	2,28
26	32,62	30,92	2,60	1,12	1,34	0,85	2,18	1,88	1 ,8 8	1,68	2,48	2,28
27	32,60	30,90	2,60	1,12	1,34	0,84	2,16	1,88	1,88	1,68	2,46	2,28
28	32,58	30,88	2,60	1,10	1,34	0,84	2,18	1,84	1,88	1,68	2,42	2,28
	Not.	sbam, ben	25. Má	ira 1890.					der Megie			·

Potsbam, ben 25. März 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen ber Monigl. Regierung. Bahlungen von Benfionen sc. fur Charlottenburg betreffenb. Die in Charlottenburg für Rechnung unferer Sauptkaffe zu leiftenben Zahlungen an Civilpenfionen, Bitimen- und Baisengelbern, sowie an laufenben Unterflügungen ic., welche bieber von ber Civilpenfions: taffe in Berlin bewirft worden find, geben auf Unordnung bes herrn Finang-Ministers vom 1. April Roniglide Regierung.

Bekanntmadungen des Ronigliden Polizei-Prafidiums ju Berlin.

Grrichtung einer nenen Apothefe. Der herr Ober-Prafident ber Proving Branbenburg hat burch Erlag vom 14. Februar biefes Jahres bie Errichtung einer neuen Apothefe an ber Ede ber Bluder = und Barwalbftrage bierfelbft genehmigt.

Beeignete Bewerber werben gur Melbung binnen b. 3. ab wieber auf bas Ronigliche Steueramt in einer Prafluffvfrift von 6 Bochen mit bem Bemerken Charlottenburg über. Potsbam, ben 22. Marg 1890. hierburch aufgeforbert, bag perfonliche Borftellungen zwecklos find und bie an mid ju richtenben

Bewerbungen lediglich foriftlich ju gefcheben | 20 Blattern beträgt untolorirt 35 M., mit Grengbaben.

Der Melbung find beigufügen:

- a. Approbation und sonftige physitatlich beglaus bigte Zeugniffe,
- b. Erbenelauf,
- forberlichen Mittel.

d. ein polizeilides Rubrungs-Atteft.

Der Bewerber bot außerbem pflichtgemäß zu verfichern, bag er eine Apothefe bisber nicht befeffen bat einer Berficherungsgebuhr von 28 Pf. für je 160 DR. ober - falls bies ter Kall fein follte - bie Genebmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtsund Mediginal-Angelegenheiten gur abermaligen Bewerbung um Apothefen-Reugnlagen vorzulegen.

Bleichzeitig weise ich barauf bin, daß Gefuche von Bewerbern, welche 10 und mehr Jahre fich vom Apothekenfache abzewandt haben ober welche erft nach bem Jahre 1875 approbirt find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber gur Beit feine Ausficht auf Erfolg baben.

Solde Apotheker fleben beshalb zur Bermeidung unnothigen Schreibwerfes zc. am Biften von ber Bemerbung ab.

Berlin, ben 16. Mary 1890. Der Voligei-Vrafibent.

Bekanntmachungen des Staatsfelretairs des Meichs-Wostamts.

Boftpadetverfehr mit ben Frangofifden Befigungen Babun unb Rongo, fowie mit ben Senchellen-Infeln

5. Bon jest ab fonnen Poftpadete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach ben Frangofischen Besigungen Gabun und Rongo, fowie nach ben Sepchellen-Infeln verfandt werben. Die vom Absender vorauszubezahlende Tare beträgt 2 Dr. 80 Pf. für febes Padet. Ueber bie Berfenbungebedingungen ertheilen die Poftanftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., ben 15. Mary 1890.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Voftamts.

Bofts und Gifenbahnfarte bes Deutschen Reichs.

Bon der im Kursbüreau des Reichs-Postamis bearbeiteten neuen Doft- und Gifenbahnfarte bes Deutichen Reichs find fest bie beiben legten Blatter XVI. und XIX. erschienen. Blatt XVI. enthält ben subwest= lichen Theil von Burttemberg, die Sobengollernichen Lande, die sublicen Theile von Baden und Elfag-Lothringen und die angrengenden Theile von Frantreich und ber Schweiz. Blatt XIX. enthält Theile von Defterreich-Ungarn. Diefe Blatter fonnen — wie bie übrigen — im Wege bes Buchhandels jum Preise von 2 M. für das unausgemalte Blatt und 2 M. S. 25 Pf. für jebes Blatt mit farbiger Angabe ber Grenzen offentlich bewirften 9. Berloofung von 31/2 prozentigen, von dem Berleger der Karten, dem Berliner Litbo- unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen graphischen Inflitut von Julius Moser (Berlin W., potsdamerstraße 110.,) bezogen werden. Der Verfause, worden. Dieselben werden den Besitzern zum 1. Juli preis für die nunmehr fertig vorliegende Rarte von 1890 mit ber Aufforderung gefündigt, die in ben aus-

folorit 40 M.

Berlin W., 17. Mara 1890.

Der Staatssecretair bes Reichs-Poftamts.

Boftverfehr mit ber Deutschen Boftagentur in Changbai (China). Bom 1. April ab find Briefe mit Berths c. amtlich beglaubigter nachweis über die zur angabe bis jum Meiftbetrage von 8000 DR. im Uebernahme beam. Einrichtung einer Apothefe er- Berfebr mit ber Deutschen Boftagentur in Shanghai (China) jugelaffen. Die Lare fest fic aufammen aus bem Vorto und ber feften Gebubr für einen Ginidreibbrief von gleichem Bewicht, fowie aus

Berlin W., 18. Mary 1890.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts.

Boftpadetverfehr mit bem Dranje-Freiftaat und ber Subafrifanifchen Republit.

Bon jest ab fonnen Vonvadete obne Werthangabe im Gewichte bis 3 kg nach bem Dranje-Freiftaat und nach der Sübafrikanischen Republit (Transvaal) versandt werben. Ueber bie Taxen und Berfendungsbedingungen erthillen die Doftanftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., 20. Darg 1890.

Der Staatsfecretair bes Reiche-Poftamts. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-

Postdirektion zu Berlin. Berlegung bes Bostamis 22 (Rosenthalerstraße). Am 30. Mary Abende nach Dienftichlug wird das Voftamt 22 aus bem Saufe Rosenthalerftrage Rr. 53 nach bem Saufe Rr. 56 berfelben Strafe Berlin C., 22. Marg 1890. verlegt werben.

Der Raiserliche Ober Pofibireftor.

Berlegung bee Boftamte 54 (Cothringerftraße). 22. Am 31. Mary Abends nach Dienstichluß wird bas Postamt 54 von dem Saufe Lothringerftrage Rr. 61 nach bem Saufe Dr. 62 berfelben Strafe verlegt. Berlin C., 22. Marg 1890.

Der Raiferliche Dber- Voftbireftor.

Befanntmachungen der Raiferlichen Dber Poft Direttion ju Potedam.

Lanbbestellbezirfeanberung. Die im Rreife Juterbog-Ludenwalbe belegenen 23. Drtichaften Berberedorf, Riederfeefeld und Sobenfeefeld werden vom 1. April b. 3. ab von bem Landbestell= bezirke ber Raiferlichen Poftagentur in Reinsborf (Mark) abgezweigt und bem Beftellbegirfe bes Raiferlichen Doftamtes in Dahme jugetheilt.

Potsbam, ben 18. Mary 1890.

Der Raiserliche Dber-Pofibireftor. Befanntmachungen ber Röniglichen Bauptverwaltung der Staatsiculben. 9. Berloofung von breieinhalbprozentigen Staatsichulbicheinen

von 1842. Bei ber beute in Gegenwart eines Rotars gelooften Rummern verschriebenen Ravitalbetrage vom bei einer biefer Raffen eingereicht werben, welche bie 1. Juli 1890 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Effetten ber Staatsiculden-Tilgungstaffe jur Prufung Staatsiculbiceine und ber nach bem 1. Juli 1890 vorzulegen und nach erfolgter geffiellung bie Ausgahlung gablbar werbenden Binsscheine Reihe XX. No 8 nebft zu bewirken hat. Binsideinanweifungen bei ber Staotsidulben-Tilgungstaffe, Taubenftrage Rr. 29, hierfelbft zu erheben. Die Rablung erfolgt von 9 Ubr Bormittags bis 1 Ubr Radmittags, mit Ausschluß ber Sonn- und Riftinge und ber letten brei Beschäftstage jeben Monats. Die 1. Einfolung geich'ebt auch bei ben Regierung &- Sauptfaffen werben vom 1. April b. 3. ab bie Debebegirte ber und in Krantfurt a. D. bei ber Rreistaffe. Bu biefem Roniglichen Steuer-Memter I. Rlaffe gu Bernau, Coe-3mede tonnen bie Effetten einer biefer Raffen icon penid und Boffen von bem Koniglichen Saupt . Steuervom 2. Juni b. J. ab eingereicht werben, welche fie ber Amte fur inlandifche Gegenftanbe ju Berlin und ber Staatsidulben-Tilgungefaffe gur Prufung vorzulegen bat und nach erfolgter Refifiellung bie Auszahlung vom Dabme von bem Roniglichen Saupt-Steuer-Amte gu 1. Juli 1890 ab bewirft.

Der Betrag der etwa feblenden Bindicheine wird

vom Rapitale jurudbehalten.

Mit dem 1. Juli 1890 bort die Berzinfung der verlooften Staatsfduldicheine auf.

Augleich werben die bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Staatsfoulbideine wiederfolt und mit bem Bemerfen aufgerufen, tag bie Berginfung berfelben mit ben einzelnen Ründigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsiculben-Lilgungstaffe tann fich in einen Sariftwechsel mit ben Inhabern ber Staatsschuldscheine

über die Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Kormulare au ben Quittungen werden von fammtlichen oben gedachten Raffen urentgeltlich verabsolgt.

Berlin, ten 4. Mara 1890.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.

Aufruf ber zur Einlosung noch nicht eingegangenen Schulbverichreibungen ber 4prozentigen Staatsanleiben von 1850, 1852,
1853 und 1862.

Die fruber noch nicht gur Berloofung gefommenen Soulbverfdreibungen ber 4 prozentigen Staatsanleiben von 1850, 1852, 1853 und 1862 find burch unfere öffentlichen Befanntmachungen vom 5. Ceptember 1888 und 21. Marg 1889 gur baaren Rudgablung am 1. April 1889 beam. 1. Oftober 1889 gefündigt worben. Ihre Berginfung bat mit ben betreffenden Rundigungsterminen aufgebort. Gleichwohl ift eine große Bahl Diefer Souldverfdreibungen noch nicht eingeloft. Die Befiger berfelben, sowie ber aus früheren Berloofungen noch rudftanbigen Souldverfdreiburgen werben beshalb wiederholt aufgefordert, die Ginlofung zur Bermei: dung weiterer Binsverlufte olebalb bei ber Staatsiculben-Lilgungsfaffe hierfelbft, W. Taubenftraße Rr. 29, ju bemirten. Die Zahlung ber Rapitalbetrage gefdiebt, - wie in unferen bezüglichen Befanntmachungen bervorgeboben - auch bei ben Roniglichen Regierungs-Sauptfaffen und in Frankfurt a. Dr. bei ber genbe Aenderungen ein; Roniglichen Rreisfaffe. Bu biefem 3wede fonnen bie Schuldverschreibungen nebft ben bagu gehörigen, nach ben einzelnen öffentlichen Befanntmachungen unentgeltlich abzuliefernben Binsicheinen und Binsicheinanweifungen!

Berlin, ben 15. Mars 1890.

Sauptvermaltung ber Staatsidulben.

Befanntmachungen des ProvinzialsSteuersDirektors. Abgrengung von Steuer-Bebebegirfen.

Mit Genehmigung des herrn Finangminifters Bebebegirf bes Roniglichen Steuer-Amtes I. Rlaffe ju

Lübben abgezweigt.

Bon bemfelben Zeitvunfte ab werben bie Bebebegirte ber Roniglichen Steuer-Memter in Bernau und Corpenid au einem neuen Dher-Steuer-Rontrolebegirt Coepenid vereinigt und bem Ronigliden Saupt-Steuer-Amte zu Etersmalbe jugetheilt, mabrend bie Debebegirfe ber Roniglichen Steuer-Aemter ju Boffen und Dahme mit dem Roniglichen haupt-Steuer-Amte gu Potebam verbunden werben. Bei bem letigebachten Baupt-Amte wird ein neuer Dber-Steuer-Rontrolebegirf Boffen gebilbet, welchem bie Bebebegirte ber Ronigliden Steuer-Aemter I. Rlaffe ju Trebbin und Boffen überwiesen werden, mabrend ber Ober = Steuer = Rontrolebegirf Ludenwalde im Bezirte bes Roniglichen Saupt-Steuer-Amt's ju Doisdam fich fortan aus den Bebebegirken ber Königlichen Steuer-Aemter I. Rlaffe zu Ludenwalde, Buterbog und Dabme aufammenfest.

Im Begirfe bes Konigliden Daupt-Stever-Amtes ju Lubben wird ber Bebebegirt bes Ronigliden Steuer-Amtes II. Rlaffe ju Bend. Buchbolg von bem Dber-Steuer-Rontrolebegirf Lubben abgezweigt und dem Begirfe bes Rogigliden Dber-Steuer-Rontroleurs gu

Berefom zugetheilt.

Dies wird bierburch mit bem bingufügen gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag die für bas Rechnungsjahr 1889/90 noch jur Anschreibung gelangenden Boll- und Steuerfredite bei bem jenigen Roniglichen Daupt-Steuer: Amte bezw. Steuer-Amte gur Gingablung gelangen muffen, bei welchem bie Anschreibung fattgefunden bat.

Berlin, ben 17. Mary 1890.

Der Brovingial-Steuer-Direftor.

Befanntmachungen der Roniglichen Cifenbabn Direktion ju Berlin.

Fahrplan-Menberungen.

Am 1. April d. J. treien im Berliner Bororts verfebr außer ben Ermeiterungen, welche in ben gur Beit gültigen Fahrplan bereits aufgenommen find, noch fol-

1) Bug 702: ab Friedrichshagen, Covenie, Sadowa, Rieg- und Siralau-Rummelsburg wie bisber, jebod Shefficher Bahnhof an 5 04 ab 5 05, Alexanderplas 5 11, Friedrichftrage 5 16, Boologifder Garten 5 26. Charlottenburg an 5 32 und weiter wie im Rabrylan aufgenommen.

2) Jug 744 wird bis Potstam verlängert und zwar Charlottenburg ab 6 44. Grunewald 6 59. Wannsce an 701, ab 702, Neubabelsberg an 709, ab 710, Neuenborf an 715, ab 716. Potsdam an 720 Nichmittags.

3) Zug 710 fällt von Lichtenberg bis Schlefischer Bahnhof aus, bafür verkehrt Zug 12 H. von Lichtenberg wie folgt: Lichtenberg-Friedrichsfelbe ab 628 Born., Stralau=Rummelsburg 633, Schlefischer Bahnhof an 639 ab 641 und weiter wie im Ausbarg Kabrolan angegeben.

Berlin, im Mag 1890.

Ronigliche Gifenbahn=Direttion.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbabn:Direttion ju Bromberg.

Nachtrag 4 jum Lotaltarif und Rachtrag 11 jum Rilemeterzeiger. 18. In Rolge Ueterganges ber Bahnftrede Stargarb i. Pm. - Stettin aus bem Roniglichen Direftions Begirte Berlin in ben bieffeitigen Begirt treten vom 1. April 1890 ab für ben Gifenbahn=Direktione=Begirk Bromberg ber Rachtrog 4 gum Lofaltarif und ber Rachtrag 11 jum Rilometerzeiger in Rraft. Diefelben enthalten: 1) Entfernungen und Frachtfage für die Stationen ber Strede Stargard i. Dm. Stettin. Außerbem : 2) Neue bezw. anderweite Entfernungen und Fract= fage für Liffomis, Drzechowo und Alexandrowo. 3) Reue Boridriften über die Kontrole ber Ausfuhrgater. Diefelben finden ebenfalls Anwendung für unfere Safenplage im Wechselverfehr mit ben Preugischen und Ditenburgifden Staatsbabnen. Für Sprit und Spiritus gur überseeischen Ausfuhr bleiben bie bisberigen Rontrolvorschriften auch fernerhin bestehen. 4) Uebersuhrgebühren in Montwo und Schulis. 5) Bereits früher veröffent-lichte Tarifanderungen. Serburch gelangen gur Aufbebung: a. ber Staatsbabn=Burertarif Bromberg-Berlin vom 15. Juli 1888 nebft Nachtragen bezüglich bes Berfehrs zwijden fammtlichen Stationen bes Bezirfs Bromberg einer- und ben Stationen Alt-Damm, Carolinenhoft und Stargard i. Dm bes Bezirfs Berlin andererfeite; b. ber Lofal = Gutertarif Berlin vom 15. Auguft 1889 nebft Rachtragen bezüglich bes Berfebre mit ben Stationen Alt-Damm, Carolirenborft und Stargard i. Dm. untereinander und bes Berfehrs awischen biefen Stationen und ben Berliner Bahnbofen und Ringbahnstationen. Abzüge ber Nachtrage 4 und 11 fonnen durch Beimittelung fammtlicher Fahrfarten-Ausgabestellen unferes Begirts bezogen merben.

Bromberg, ben 19. Märg 1890. Ronigliche E fenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Fahrplan-Aenberungen.

Bom 1. April b. 3. ab werben bie nachsehend aufgeführten Lofalpersonenzüge ber Sirede Berlin—Potsbam—Werber neu eingelegt bezw. in versänderten Fahrplanen gefahren:

3ug 3ug 3ug 3ug 3ug 3ug 3ug 3ug 3ug 3ug	(645) 820 831 845 836 528 751 922103210531254 (634) 825 - 751 922103210531254 (634) 825 - 751 922103210531254 (629) 811 815 - 741 911 1021 (618) 806 - - 771 957 - 1246 (610) 822 - - 773 957 - - (610) 822 - - 773 957 - - (610) 822 - - 773 957 - - (610) 822 - - 770 957 - - (610) 823 - 770 957 - - - (610) 824 458 647 844 10211207 - (610) 823 457 640 - 10201207	march Breamann and a second and
Stationen.	Ou	to energy contributions are aren
Bus Bug Bug Bug Bus Bus P. 10 Pr 14a P. 18 P. 48 P. 58 Pr70a P. 72 P. 76 80 I - 4 I - 4 I - 4 I - 4 I - 4 I - 4		ביה בחוואה

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

Berlin, ben 18. Marg 1890

Berfonal:Chronik.

Im Rreise Brenglau ift an Stelle bes verflorbenen Schulgen Benbt au Schmolin ber Rittergutsvächter ber bieberige Aufieber bei ber Strafanftalt an Branben-Armin Solange ju Somaneberg jum Amtevorfieber- burg Albert Berl jum Dberauffeber bei gebachter An-Stellvertreter bes 23. Amtsbezirfes Somolin ernannt falt ernannt worben. morben.

Braumuller au Bageleborf nach Ablauf feiner Amtegeit aufs Reue jum Amtevorficher-Stellvertreter bes 9. Begirfe Rofentbal ernannt worben.

Der Roniglice Regierungs-Bauführer Dax Goffen, gur Beit in Berlin, ift am 8. Darg b. 3. als folder

vereibigt worben.

-Die Forfterkelle Login in ber Dberforfterei Gr.= Schoenebed ift vom 1. Dai b. 3. ab bem gorfter DeBer au Sammelftal, Dberforfterei Reuendorf, übertragen worben.

Dem Pfarrer Sobne ju Fahrenwalde ift vom 1. April b. 36. ab bie Rreisschulinspection über bie Schulen bes Inspettionsfreises Prenglau III. einftweilen Cymnafium ju Berlin ift jum Dberlebrer an derfelben unter bem Borbebalt bes Biberrufs übertragen worben Anftalt beforbert worben.

In Stelle bes jum Secretair bei ber Stabtvoigtei au Berlin beforberten Dberauffebers Baltrufdat ift

An der Ronigliden Elisabetbidule in Berlin ift 3m Rreise Buterbog-Ludenwalbe ift ber Amtmann ber Gemeindelebrer Daul bod's als ordentlicher Lebrer

angeftellt worben.

Dem Oberlehrer Dr. Jacoby an bem Ronigflabtifden Gymnafium in Berlin ift ber Profeffortitel verlieben worben.

Der fommiffarische Sulfelehrer, Schulamte-Ransbidat Brebed ju Dranienburg ift als ordentlicher Seminarlebrer am Roniglichen Schullehrer-Seminar bafelbft angeftellt worben.

Der bisberige wiffenschaftliche Sufslehrer hermann Sorober ift als orbentlicher Lehrer an ber 1. fab= tifden boberen Burgericule ju Berlin angeftellt morben.

Der orbentliche Lebrer Dr. Rlatt am Beffing-

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Rame und Stanb Datum Alter und Beimath Beborbe, 똮 Grunh bes welche bie Answeifung ber Ausweifungs: bes Ansgewiesenen. Beftrafung. beschloffen hat. Beidluffes. 1. 6. a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefegbuchs: 1 Jafob Beinberger, |50 Jahre alt, geborenfdwerer Diebftahl unb Roniglid Baverifdes 18. Dezember Berfuch bes fcweren Begirfeamt Bams Diebftable (6 Jahre berg II., Haufirer. und ortsangeboria au 1889. Muntacz, Romitat Buchthaus laut Erfennt-Bereg, Ungarn, nig vom 7. Dezember 1883), b. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefegbuchs: Bengel Simon, geboren am 1. Mai 1847 Unterlaffung der Be-Röniglicher Polizeis 3. Februar ju Reichenberg, Bob- icaffung eines Unter- Prafibent ju Berlin, **1890.** Rellner. men, orisangehörig fommens. ebendaselbft, wobnhaft aulett in Berlin, geboren am 17. Marg Canbftreichen und Betteln, Roniglich Preufifcher 25. Februar Aron Levy, Bader, 1860 zu Warschau, Regierungsprafident Ruffifch=Polen, ju Potsbam, 3| Frang Pros, Arbeiter, geboren am 12 Oftober besgleichen, Roniglich Preußischer 28. Februar 1852 in ber Bufowis Regierungebrafibent 1890. na, ortsangehörig ju ju Liegnis, Roven, Begirt Reichen-

(Dierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichnig ber in ber 9. Berloofung gezogenen, burch bie Befanntmachung ber Koniglichen Sauvivermaltung ber Staatsiculen vom 4. Marg 1890 gur baaren Ginlofung am 1. Juli 1890 gefanbigten 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsiculbiceine und bas Bergeichnig ber aus fruberen Berlogiungen noch rudffanbigen 31/2 progentigen Staatsiculbiceine von 1842. fowie Bier Deffentliche Angeiger)

au, Bobmen,

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Budbruderel ber A. B. Bayn'ichen Erben (C. Sayn, Sof-Buchbruder).

Amtsblatt

niglichen Megierung zu Pot und der Stadt Berlin.

Den 4. April

Bekantmadungen der Lönial. Ministerien. Minfauf ubn Remonten far 1890. Regierungs Wezirk Potsbam.

6. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmemeile vier Jahren find im Bereiche ber Roniglicen Regierung zu Potsbam für blefes Jahr nathfichenbe, Morgens Brefp. 9 Uhr beginnenbe Dartte anberaumt worden und awar:

am 27 .		Stras burg i. Udermatt	8	Uþ
4.	Juni :	Briegen a. Ober	8	=
17.	~ * *1	Siteriog	9	
18.		Dranienburg :	8	=
	10 2 1 1	Manien	8	.' ¥
20.	4	Reufticht a. Doffe	9	*
	Juli		8	3
·	* K	Partelberg	8	#
A.		Bilonad :	9	
7	100		Š	. 4
25.			_	
		Angermunde	Š.	
		Lyris	وَ.	
29.		Bittifod	8	
80.	•	Pripoli	8	_
81 .		Perlebeng	8	۲ ء
	August	Lengen a. Elbe	8	_

Die von der Remonte-Aufgufd-Commission er- Deffugugegeiten ben Drebbrukten ber Berlin-Botebam-Magbe-en Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fo- burger Effenbahn bei Botebam und Berber über bie huvel. lauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesetzen den Rauf rudgangig machen, sind vom Ber- burger Eisenbahn über die Savel bei Poisdam und taufer gegen Erstattung des Raufpreises und der Un- Werder vom 1. April d. 3. ab für den Schifffahrts-Toften gurudgunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Riop- vertebr geöffnet fein werben, gur öffentlichen Renntnif. bengfte, welche fich in ben erften gebn beziehungemeife acht und zwanzig Sagen nach Ginlieferung in ben Devots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthamlich geboren, ober burch einen nicht legitimitten Bevollmächtigten ber Rommission vorgeftellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfaufer find verpflichtet, jebem verfauften Pferbe eine neue farte rinbleberne Trenfe mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden obne

besonbere Bergütung mitgugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe festftellen gu tounen, find bie Dechheine refp. Fullenfcheine mitzubringen, auch werben bie Berlaufer erfucht, bie weise für Dampfer und beren Anbange bestimmt. Anbere Schweife ber Vierbe nicht mi toudiren ober übermäßig Kabrzeuge burfen nur in Audnahmefallen und sofern

ju verfürzen. Ferner ift es bringend erwünfcht, bag ein zu massiger ober zu weicher Kutterzustand bei ben jum Bertauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch bie in ben Remontebebots vorfommenben Rrankheiten febr viel fdwerer zu überfiehen find, als vies bei rationell und nicht abermäßig gefutterten Re-monten ber Fall ift. Die auf ben Martien vorauftellenben Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie burch mangethafte Ernahrung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Aleer entsprechend in Rnochen und Daustulatur ausgebildet find.

Betfin, ben 21. Matg 1890. Relegs-Minifterium. Reinvitirunge-Abibeftung.

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungs:Prafidenten.

Deffentliche Beiobigung.

Der Kifdermeifter Dermann Gowibse unb der Gefelle August Somebs ju Prengtan haben am 23. Januar b. 3. ben gifchennetfter Bouis Robe; ben Lebrling Gramette und ben Abeiter Sesgert aus tem Uderfee vom Tobe bes Ertrinbens gerettet. Diefe von Muth und Entidloffenteit geugenbe That wieb hiermit belobigend jur allgemeinen Renntwiß geboacht. 20: Potstam, ben 20: Diara: 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Rachstebend bringe ich biejenigen Zeiten, mahrenb welcher die Drebbruden der Berlin-Potsbam-Magde-

A. gur die Gifenbahn Dregbrucke

•	•	bei	Pot	8da1	m.		,
· 1)	Von	4.45	Pot Vorm,	bis	5.23	Borm.	
2)		5:42	*		6.17		٠.٠٢
3ĵ		10-12		ء.	10-38	uran ji Nilas	•
4)	<u>, '</u>	10.56	* *	=	11.24	3.4	
51	· • '	11.49		· =	12.7	Radin.	
5) 6)	. [12	12.26	Nachu		12.44	. Vieni	•
が	*	1.33	,		1.49	s	
8)	= !	3.8			3.21	s	
9)	۰ ۽	5.35	1:	s	5.48	\$	
10)	!; ;: .	654	1	ż	7.15		

Die Deffnungezeiten jui 5 Bis 9 find borgugs-

bie gegebene Beit bagu ausreichend ift, burcherlaffen wird ber Bafferbaumspector Tolfmitt beauftragt merben.

B. Aur die Gifenbabm Drebbructe hat Danken

		. Pt		vei	•	•	
1) Bon	4.0	Borm.	bis	4.45	Borm.	
2) =	5.30			6.08	W.	
3	1) =	8.15	=	=	8.40		
A	1 =	10.15			10.54		
5) =	11:40			12.10	Nachm.	
- 6) =	1.26	Rachm.		1.46		
- 7) =	3.0	=		3:30		
. 8) =	4.0	5	3	4.25		
9) =	5.0	5	*	6.0		
10) =	7.0		=	7.40	W .	

Berfpatungen fahrplanmäßiger Buge ober Conberguge, fowie alle fonftigen Betriebegufalle beidranten bie porbezeichneten Deffnungezeiten ber Bruden.

Potsbam, ben 28. Dars 1890.

Der Regierungs-Prafident. Die Greichtung einer Bafferbaninfpectorftelle in Coevenitt betreffenb. Radbem ber berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bie Errichtung einer neuen Bafferbauinfpectorfelle in Coepenid in Ausficht genommen bat, werben Diefer Bafferbauinspection bemnacht folgende Baffer-Areden übertsiefen werben:

- a. bie Dabene;
- b. ber Storfower Ranal,
- a bie Tenbider Gewäffer,
- d. ber Potte-Lanal.
- e, bie Spree vom Bebr bei Gr. Tranfe bis aur Berliner Beichbilbegrenge,
- f. Die Mabersborier Gemaffer,
- g. ber Gofenen Graben und
- h. die Eddeia.

Dit ber Bermattung ber Bafferbauinfp:ctorftelle

merben. Dotsbant, ben 30 Mara 1890. Der Regierungs-Branbent.

Betrifft ple Befehung ber Sibalternt und Aufriheamlenfielles bei Beiches und Stantebeberben mit Rilifnirambariern. Unter Begugnahme auf Die in ber Extrabeilage jum Stud 46 bes bieffeitigen Regierungs-Amteblattes vom Sahre 1882 enthaltene Befannt-machung bringe ich hierburch jur Renktnif ber Intereffenten, baft vom 1. April 1890 ab für ben Begirf bes I. Armeeforps an Stelle bes Begirfs-Commanbos in Marienburg bas Begirts-Commands ill Beaunoberg und für die Begirfe bes XVI. und XVII. Armeefords bie Begirfd-Commanhos in Des begen in Marienburg als Bermittelungebehörben gemäß § 16 ber unter bem 10, September 1882 Allerhochft, genehmigten Grund-fage für bie Befegung ber Subaltern- und Unterbeamtenftellen tei ben Reichs- und Staatsteborben mit Militair-Anmartern bestimmt morben find.

Poisdam, den 1. April 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Bichfenden.

Retgetellt if: bie Daul- unb Rlauenfeuche unter ben Rindvichbeftanben bes Roffathen Dieper gu Dabergos, Breis Muppin.

Erlofden ift: .

Die Bruftfeuche unter ben Pferben bes Trair.

Bataillons ju Spandau,

Die Maul- und Rlauenfeuche unter ben Rind viebbeftanben ber Bauern Goulbe und Rieber ir. in Rofenthal, Rreis Rieberbarnim, unter bem Minbuich in Bogow, Rreis Ofipavelland, und unter ben Mindern bes Raufmanns Goride ju Rixborf, Rreis Zeltow.

Potsbam, ben 1. April 1890.

Der Regierungs Frafibent.

78. Berbffentlichung der Ramen und Bezirke der Bertranensmänner ber Glas-Bernfegenoffenschaft betreffenb.

a. Rame unb Gis ber	a Bezeichnung, Gis nub	Bertrauer	ismanner und ibr	e Begirfe.
Bernfsgenoffenicaft. b. Rame und Wohnort bes Borfigenben bes Ernnfenichbits-Borfianbes.	Bezirt ber zuständigen Geltion b. Rume und Bohnort bes Borfigenden ber Settion.	Bezitte.	Bertranensmänner.	Stellverfreter
Berufs-Genoffenfcaft, Berlin, Rornerfrage Rr. 5.	a. Section IV. 34 Comnig i. Posen, umfassend Proving Brandenburg,	Reg.:Dez.: Poisdam, excl. Kreis Teltow.	Conful Eidricht in Swinemanbe.	Bacat.
b. Generalbireftor Dr. Fr. Koh, Grünenplan b. Alfeld i. Pannover.	Die und Weftpreußen, Pommern, Posen, Griphagib. Medlenburg- Sowerin u. Medlenburg	Arcis Teltow.	Bacat.	Biedahl in Fintenheerb.
o. suleto t. Printova.	Sirelis. b. Fabritbefiger A. Stofd, Comnig i. Pofen.			

Borfiebend werben bie Ramen ber Borfigenben und Bertrauensmanner ber Glas-Berufsgenoffenicaft, foweil biefelben far ben biefigen Begirt in Betracht tommen, veröffentlicht. Voisbam, ben 25. Mara 1890. Der Regierungs-Vraftdent.

Berlin, den 18. Mars 1890.

Fischerei-Aufsicht.
79. Im Anschluß an die Befanntmachung vom 20. September 1889 (Amisbl. S. 352) wird hie durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des Amtsdieners Rubusch zu Sommerfeld der städtische Kürker Deh mel zu Eremmen zum Fischereis Aufseher für das im Cremmen er See einsgerichtete Laichschon: Nevier nebenamtlich bestellt wo. den ift. Potsdam, den 27. März 1890.
Der Regielungs-Präsident.

Betanntmachungen ber Bezirteausfchuffe. Grunberwerb für ben Rangirbahuhof Banfom.

2. Rachdem der herr Minifter ter öffentlichen Arbeiten genehmigt hat, daß von Seiten der Königlichen Efersuhn-Direction ju Berlin mit dem Grunderwert für den Rangirbahnhof Pantow vorgegangen werde, wird hiermit angeordnet, daß handlungen, welche zur Borsbereitung bes Un ernehmens erforderlich find, jeder Besfiger auf seinem Grund und Baben geich hen zu lassen hat.

Danblungen, welche bas Zefforen von Baulichfeiten ober bas Fallen von Baumen jum Gegenftanbe haben, find inteffen obne vorangigange Erlaubnif bes

Begirfe Ausschuffes unfarthaft.

Das Betreten von Gebäuben, sowie von eingefriebigten Sof- ober Greienraumen ift nur mit Einwilligung bes Bestigers, in beren Ermangelung nach ertheilter Erlaubnis ber Ortspelizeibehörde zusätsig.

Potsbam, ben 29 Mary 1890.

Ramens bes Begirfs-Ausschuffes ber Borfigenbe.

Bekannimadungen bes Sonialiden PolizeisPrafibiums zu Berlin. Enhiebung eines hebammen-Brifiungs-Benaniffes

31. Der unverehelichten Friederike Johanne Juliane Thieliece, zulest Swinemunderftraße Ar. 140 hiersfeldt wohnhaft, ift durch rechtskräftiges Erkenntnis des Bezirks-Ausschuffes zu Berlin vom 4. Februar 1890 das Debammen-Prüfungs-Beugnis entzogen worden. Die Genannte ift deshald als Debamme nicht mehr anzuschen. Berlin, den 22. März 1890. Der Polizei-Prässdent.

Bekanntmachungen der Reiferlichen Ober-Bofidwettion ju Berlin. Reibernig in ber Gelbbestellung.

24. Bom 1. April ab bis Ende September d. I. wird in Berlin die vierte wochentägliche Geldbestellung, welche um 5 Uhr Nachmittags bezinnt, wie im vorigen Sommerhalbsahre wieder eingerichtet. Gleichzeitig wird die drüte Geldbestellung von 3½ Uhr auf 2 Uhr Nachsmittags verlegt.

Berlin O., ben 27. Darg 1890.

Der Raiferliche Ober-Pofibireftor.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn: Direttion ju Magbeburg.

84 Prolom-Menberungen.
11. Bom 1. April b. 3. ab werben bie nache flebend aufgeführten Lofalpersonenzuge ber Strede Berlin-Potsbam-Berber neu echgelegt bezw. in versanberten Fahrplanen gefahren:

3ug	1.25	T	1246	1241	1236	1230	1	1	1	1212	1207	1206	1200	1155	1	
3ng P 73a	1053	d Print	1	1	1	31	f	1	1	1	1051	020	1	1012	7	
3ug P. 69	1032	1026	1021	1016	1011	1005	957	1	1	0	T	1	1	1	ne i	.;• • • •
3119 5 P. 63	1 922	1	1	1911	1	1	1	1	1	1	7 844	1	1	1	11	;
3 3ug	8 75	2	7	174	73	73	11	7	- 65	65	58 64	57 64	- 64	0 63		4 or 4
9 3u 15 P47 4. 1	856 52	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	4	817	12 45	-	
13 P.	845 8	i i	1	1	1	330	322	816	8	302	757 8	=	80	80	1	÷ .
ug 31	831 8	325	82	315	7	00	00	80	8	00	1	1	1	1	4	nct.
3ug 3 11 P	830 8	1	1	8111	908	008	1	1	1	1	1	i	1	1	İ	A SECTION
3ug P	645	639	634	629	624	618	610	604	556	250	545	241	535	530	200	ede.
dun:	1	3							,		E	#	e n	ja ja		ber Minuten gefenny
10,01	Anfunti		,	14 1)	-	fi l	0.	(h)	3		916fab	Anfun	1		Method	# E
Q10 1 F	ηľ	T.				D's			7	3	i i		1			A HO
пеп		8	P				ee		Serg	1			pot		ŀ	五
		*	=		ă	T	E		2	4		4	=	-	1	- ##
0.111	ritm	poneber	iebenau	egliß	bterfelbe	blenbor	blachten	annice	ubabelel	uenborf	tebam	tebam	arlotten	Ibpart	erber	. Unter
Station	Berlin	Schoneber	Friedenau	Stegliß	Lichterfelbe	Beblenbor	Schlachten!	Bannice	Reubabelel	Reuenborf	Potebam	Potebam	Charlotten	Bilbparf	Berber	durch Unter
	A	Schoneber	Friebenau	Greglit	Lichterfelbe	3chlenbor	Schlachten!	Bannice	Reubabels	Reuenborf	ift Potebam	rt Potebam	Charlotten	Bilbparf	ift Berber	find durch Unter
	Abfaprt Bertin	Schoneber	Friebenau	Stegliß	Lichterfelbe	3chlenbor	- Schlachten	Bannfee	Reubabelel	Reuenborf	Anfunft Dotebam	Abfahrt Potebam	# Charlotten	Bilbparf	Anfunft Berber	9 früh find durch Unter
	A	107 3 Schoneber	112 Friebenau	117 Steglit	122 Richterfelbe	128 3chlenbor	- Schlachten	- Bannice	- Meubabelo	Reuendorf	144 Anfunft Dotebam	an Abfahrt Potebam	- Charlotten	- 28ilbparf	- Anfunft Berber	is 5.59 frate find durch Unter
	1027 100 Abfaprt	1034 107 Schoneber	1039 112 Friebenau	1044 117 Stegliß	1049 122 Eichterfelbe	1055 128 . 3ehlenbor	1101 - Coclachten	1907 - Bannice	- 1	1121 - Reuendorf	5 144 Anfunft g	1126 an Abfahrt Potebam	1433 - # Charlotten	1137 - 1 28ibbarf	an - Anfunft Berber	
	918 1027 100 Abfaprr	- 1034 107 # Schoneber	927 1039 112 Sriebenau	932 1044 117 Gregits	937 1049 122 Eichterfelbe	943 1055 128 Schlenbor	948 1101 - Coplacten	an 1907 - Manniee	- 1115 - Reubabelel	_	- [125 144 Anfunft 9	- 1126 an Abfahrt Botebam	- 1433 - # Charlotten	- 1137 - 18tibpart	- an - Anfunft Berber	
	900 918 1027 100 Abfaprt	1034 107	2 927 1039 112 Sriebenau	932 1044 117	١	1	1	d	- 1115 - 98	1	929 - [125 144 Antunft 9	930		937 - 1137 - 1	1	
	510 900 918 1027 100 21bfaper	517 - 1034 107	. 522 _ 927 1039 112 Friedenau	932 1044 117	١	- 538 -	544 -	550	558 - 1115 - 98	604	608 929 - 1125 144 Antunft 9	609	616	620	ив ив	von 60 Abends
	400 510 900 918 1027 100 21bfaprt	- 517 1034 107	- 522 - 927 1039 112 Friebenau	932 1044 117	١	1	- 544 -	- 550 -	- 558 1115 - 98	1 604	427 608 929 - [125 144 Antunft 9	428 609 930	- 616	435 620	מו מו מו	von 60 Abends
	915 400 510 900 918 1027 100 216 apri	- 517 - 1034 107	de de	8 - 527 - 932 1044 117	- 532 -	- 538 -	244 -	- 550 -	- 558 1115 - 98	- 604	944 427 608 929 - [125 144 Antunit 9	945 428 609 930	- 616	952 435 620	वम वम वम वम	von 60 Abends
	400 510 900 918 1027 100 21bfaprt	- 517 1034 107	de de	8 - 527 - 932 1044 117	an - 532 -	1 238 1	544 -	- 520 -	558 1115 - 98	- 604	- 944 427 608 929 - [125 144 Antunft 9	945 428 609 930	616	952 435 620	מו מו מו	Die Zeiten von 60 Abenbe bis 559 früh find durch Auterftreichen

Befanntmachunges ber Rreis-Ausfchuffe.

Genebmigung.

10. Auf Ginab bes \$ 25 Abfat 1 bes Jufianbigkeits-Gefetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit \$ 1 Abfonitt 4 bes Gefetes über die Landgemeindes Berfassungen vom 14. April 1856 genehmigen wir unter Justimmung aller Betheiligten hiermit, daß die in ber nachfolgenden Rachweisunz bezeichneten, in der Groß-Schönebed'er Forst an die Gemeinde Groß-Schönebed abgetretenen, bei Zerpenschleuse belogenen Hitungs-Absindun: delandereien, Wege und Gemeinde Groß-Schönebed abgetweigt und ben 181 ha 62 ar 86 am von dem Gemeinde Berbande der Gemeinde Groß-Schönebed abgezweigt und in den Emeinde Berband der Gemeinde Berband ber Gemeinde Berg einverleibt werden.

Berlin, ben 5. Februar 1890.
Der Rreid-Austiguft bes Rreifes Rieber-Barnim.

11111

Rach we if nung ber in ber Groß-Schönebed'er Forft-Ablöfungs-Sache von ber Königlichen Liebenwalber Forft an die Gemeinde Groß-Schönebed abgetreienen, bei Zerpenschleuse belegenen Hitungs-Absindungs-Ländereien, Wige und Gewasser, wache von dem Gemeinde-Berbande der Gemeinde Groß-Schönebed abgezweigt und in den Gemeinhe-Berband der Gemeinde Berg einverleibt werden.

_	-			<u> </u>		_				-
Laufenbe Rummer	Ur: tifel der Mut- ter: Rolle.	Bezeichnung udch beni Grundbuche. Band Blatt	Name, Borname, Stand und Wohnort bes Eigenthämers	Der Bargelle	3	ächei mhal	ŧ.	Sahreds beitrag bet Grunds fleuer. BR 181.		
1.	278		Baumann, Friedrich, Fuhrherr in Berpenichleufe	10	234/79	-	66		_	34
2.	279	Berpenschleuse X. 329	Sorober, Carl, Fuhrherr bafelbft	10	97	-	12	81	!	35
3.	295	X. 336	Bahns, Johann Friedrich, Schiffer baselbft	10	237/96 233/85	-	56 25	3 0 6 0	ľ-	13
4. 4a.	296 321	bto. ohne VIII. 281 bto.	Roniglich Preußischer Staat, Landestriangulation Rittergutsbestger und Raufmann Ludwig Meyer gu Berlin und Bittwe Rnebel gu Berpen- ichleuse	10 10	162/27 15 pp.	43	5&	02 05		87
5.	322	IX. 303	Bathge, Bilbelm, Arbeiter in Berpenfoleufe	10	29	1	60	-	-	81
6.	323	Zerpenschleuse VIII. 284 bto.	Sus, Lubwig, Biebbanbler bafelbft	10	61 202/27 207/45 262/27 263/27	- 1 1 4	99 83 51 40 41 05	_	5	17
7.	32 5	IX. 309	Rabold, Carl Friedrich Wilhelm, Schiffer daselbft	10	271/44 51		25	55 90		13
8.	326	111, 102	Souls, Bilbelm, Soiffer baselbft	10	55		40	_		20
₽.	327	IX. 308	Grambow, Friedrich Bilhelm Auguft, Schiffer	10	50	_	51	20	-	26
10.	328	ix. 300	bafelbft Baumann, Bilhelm, Atbeiter bafelbft	10	92	-	65	96	_	34
11.	329		Mittag, Bittwe, geb. Souhmacher, bafelbft	40	56	-	. 80	-	_	41
12.	330		Soldifelburg, Gottlieb, Soiffeigner, unb	10	72		36	17	<u> </u>	18
13.	331	bto. 1X, 294 bto.	Chefrau, geb. Erdmann, bafelbft Blantenburg, Denriette, Bittwe, geb. Grun- feld, bafelbft	10	69	3-4-4 ₁	54	19	_	28
	1	'• (B . 1	1. 1	\ {		1

il il	l Mr=	Secol dame	mine management of the contrac		ınimer			Bahres:
Laufende Rummer	ifel der	Bezeichnung nach bem	Rame, Bernatte, Stand und Bohnort	des Rattene blattes.	Parzelle	Flame	8 . ·I	betrag
ž	Plut-	Grund noe.	bes Gigenyhämera	Rar Latte	Bar.	Inhal	•	Grunds Remer.
Pauf	Solle.	Band Blatt.	Eigenthamers.	950	15	haar	qm	
14.	832	VII. 236	Bies, Dermann, Colonift und Schiffer befelbft.	10	80	1 83		i .
	į	Berpen dleufe	- Colonie Rienis -	10 10	: 81 82	1 33 1 33	90 9 0	4 06
	1	:		10	184/130		91	(i
AK				10.	191/133			13 1
15.	834	VIII. 286	Paarmann, Auguft, Schiffer in Zerpenschleuse	10 -10	273/62 274/62	- 50 - 51	20	£, 51
16.	335	IX. 315	Remnis, Carl Friedrich Ferdinand, Colonis.	10	89	2 06	67	1 05
· 17.	836	IX. 305	beiethft IRampfer, Friedrich, Schlachtermeiftet, jest	10	57	<i>←</i> 88	60	1. 80
		biy.	Eigenthamer Geehaufen bafelbit	10	76	1 71	21	i i
18.	\$ 37	IX. 291	Rampfer, Carl, Schlächtermeifter bufelbft	10 10	66 200/27	95 96		{ 97
19.	338	X 330	Polgebl, Bilbelm, Colonift und Schiffseigner	10	235/79	- 66		34
20.	339	bib. X. 339	dafelbft Lippert, August, Fuhrmann daselbst	10	25	10	74	2 37
		btó.		10.	26	2 85	70	I II - I
21.	340	1X 312	Futh, August, Shiffer bafelbft	10	91	← 67	38	34
2 2.	341	IL 60	Manter, Carl, Shiffer bafelbft	10	90	67	37	34
23,	342	1X. 299	Forber, Bilbelm, Stellmachermeifter bafelbft	10	93	- 65		
		bto.		10 10	213/14 214/14	— 78 - 76		1 12
24.	343	1X. 293 bts.	Engel, Carl, Bimmermann bafelbft, jest Colonift.	10	68	- 54		[['] ! 28
25.	344	IX. 290	Drager, Carl, Seilermeifter in Berpenichleufe	10	, 65	1 05	68	53
26.	346	IX. 295	Camm, Chriftian Friedrich Bilhelm, Sandels- mann baselbft	10	· 71	36	03	<u>-</u> 18
27.	347	VII. 243	Jacob, Carl, Stangenfabritant in Berpenfoleufe	10	16	- 81	2 0	<u>}</u> 69
28.	348		Mierfd, Carl, Schiffsbauer bafelbft	10 10	73	- 54 - 54	. 18 19	74
29.	349	bio.		10.	199/27	- 90 1 31		66
,		JX. 296	Beibler, August, Amtebiener bafelbft	10	75	;	j	
30.	350	JX 311 b.s.	Afchad, August Julius Friedrich, Sandels- mann baselbst	10	83	+ 71 :	70	36
31.	353	VIII. 282	Lewebag, Georg, Raufmann bafelbft	10 10	43 : 87	·1 67 — 64		1 18
32.	354	X. 323	Gemeinde gu Berg	10	52	— 79		' 4 0
3 3.	355	VI. 211	Grambow, Friedrich, Schiffer in Berpen-	10	49	25	20	13
34.	356	1X. 298	foleuse, sest beffen Bittwe Erbmann, Julius, Ralfbrennereibefiger bafelbft	10	· 42	1 67	80	85
35.	367	biq. VIII. 287 big.	Anebel, Bittwe, Mathilbe; geb. Zernidow	10 10	163/ 27 60	32 22 + 88	80 37	16 78
36.	358	IX. 310	bafelbft Bulius, Schiffseigun, und Epefran		64		30	50
		bto	Upertine, geb. Paarmann bafelbft					

merben.

B. Aur bie Gifenbabne Drebbructe hai Manhan

				LUCI	•	
HER 4)	Bon	4.0	Borm.	bis	4.45 2	dorm. '
2)		5.30			6.08	
3)	=	8.15			8.40	= .
4)	000	10.15			10.54	
(8)	19.8	11.40			12.10 9	lacm.
6)	-	1.26	Rachm	-	1.46	á
7	aller the	3.0	rid to	95	3:30	5
8)	Sar four	4.0	350F 200		4:25	s .
9)	8	5.0	my S	*	6.0	
10)	63758	7:0	alma f in 9	9 8	7.40	

Berfpatungen fahrplanmäßiger Buge ober Conberjuge, fowie alle fonftigen Betriebszufalle beidranten bie porbezeichneten Deffnungszeiten ber Bruden.

Dotebam, ben 28. Dary 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Die Errichtung einer Bafferbauinfpectorftelle in Coepenid betreffenb. Radbem ber Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bie Errichtung einer neuen Bafferbauinfpectorftelle in Coepenia in Ausficht genommen bat, werben Diefer Bafferbauinspection bemnacht folgende Baffer-Areden Aberiniefen werben:

- a. bie Dabme;
- b. ber Storfomer Rangl.
- a bie Tempiger Gewäffer,
- d. ber Rotte-Ranal.
- e. bie Spree vom Bebr bei Gr. Trante bis aur Berliner Beidbilbegrenge,
- f. Die Mibersborfer Bemaffer.
- g. ber Gofener Graben unb
- h. die Lideit.

Dit ber Bermaltung ber Bofferbauinfp:ctorftelle

bie gegebene Beit bagu ausreichend ift, burchgelaffen wird ber Bafferbauchspector Colfmitt beauftragt Poteban, ben 30 Dara 1890. merben.

Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie Besehung ber Subalterno und Unterbeamtenfielles bei Reiches und Stnatebehorben mit Militairundartern. Unter Bezugnahme auf die in der Ertrabeifage jum Stud 46 bes bieffeitigen Regierungs-Amisblattes vom Jahre 1882 enthaltene Befannt-machung bringe ich hierburch jur Kenntnis ber Juter-effenten, bag vom 1. April 1890 ab für ben Begirt bes I. Armeeforps an Stelle bes Begirfs-Commanbos in Marienburg bas Begirts-Commande in Staundern und für die Begirte bes XVI. und XVII. Armeefords bie Begirts-Commanbos in Des bezw. in Marienburg als Bermittelungsbehörben gemäß § 16 ber unter bem 10, September 1882 Allerhochft genehmigten Grund-fage für bie Besegung ber Subalterns und Unterbeamtenftellen tei ben Reichs- und Staatsteborben mit Militair-Anwartern bestimmt worben find.

De:sbam, ben 1. April 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

Biebfenden.

Rengefellt ift: bie Raul- und Rianenfende unter ben Rinbviebbeftanben bes Roffathen Dieber gu Dabergos, Rreis Ruppin.

Erloiden ift:

bie Brufffeude unter ben Pferben bes Trair-

Bataillons ju Spandau,

bie Maul- und Rlauenfeuche unter ben Rindviehbeftanben ber Bauern Gonige und Rieber jr. in Rofenthal, Rreis Rieberbarnim, unter bem Rinbvieh in Bonow, Rreis Oftbavelland, und unter ben Minbern bes Raufmanns Goride ju Rinborf, Rreis Zeltom.

Potsbam, ben 1. April 1890. Der Regierungs Brafibent.

78. Berbffentlichung der Ramen und Begirte der Bertrauensmanner ber Glas Bernfegenoffenschaft betreffenb.

a. Rame und Gis ber	a Bezeichnung, Gis und	Bertrauensmänner und ihre Bezirfe.							
Berufsgenoffenichaft. b. Rame und Wohnort bes Borfigenden bes Genoffenschafts-Borkandes.	Bezirk ber zuständigen Sektion. b. Rame und Wohnort bes Borsigenden ber Sektion.	Bezirte.	Bertranensmänner	Stellverfreter.					
a. Gleb- Berufs-Genoffenschaft, Berlin, Körnerftraße Rr. 5. b. Generalbirektor	a. Section IV. 34 Comnis i. Posen, umfassend Provinz Brandenburg, Off- und Westpreußen,	Reg.=Bez.= Poisdam, excl. Kreis Teltow. Kreis	Conful Eidricht in Swinemanbe. Bacat.	Bacat. Biedahl					
Dr. Fr. Koh, Grünenplan b. Alfeld i. Pannover.	Vommern, Posen, Größigth. Medlenburg- Schwerin u. Medlenburg Strelig. b. Fabritbesiger A. Stosch, Lomnig i. Posen.	Teltow.		in Fintenbeerh.					

Borfiebend werben bie Ramen ber Borfigenben und Bertrauensmanner ber Glas-Berufsgenoffenschaft, sowit biefelben für ben biefigen Bezirt in Betracht tommen, veröffentlicht. Der Regierungs-Brandent. Voisbam, den 25. Mära 1890.

nes	Mr. Barelinates		The second of th	**	Managet.	_ ' ' '			Jahres:	
Laufende Prummer	tifel	Bezeichnung	Rame, Bornaine, Stand und Bohnort	1	3	L., T.,	å der	_	betr	1g
a Pe	Rut	Gennbbude.	bel	Sert	Barge	3	nhali	•	Gran Rene	
anfe	ter- Rolle	Banb. Blatt.	Eigenthümers.	bes Rarte	T T	ba	ar	qm	3 R	
56	397	X. 322	Chrentreid, Carl, Soiffsbaumeifter in Berpen-	10	204/88		61	25		31
57.	398	Bespenfeloufe X. 321	Sabner, Julius, Tifdlermeifter in Groß- Schonebed, fest Arbeiter hermann Rofens	10	205/88		73	5 0	-	37
58	405) bib. X. 331	felb in Zerpenichteuse Benbt, Carl, Scharmerter in Zerpenichleuse	10	238/96	_	56	_		28
59.	406	ni. 92	Behmann, August, Colonift und Schiffer bafelbft	10 10	70 229/47		36 54	17 70	! —	46
60 .	407	111, 85	Seefeld, Bilhelm, Shiffseigner baselbft	10	230/47		54	70	· —	28
61.	410	1V. 132	Sauerwein, Cari, Schloffermeifter bafelbft	10	46	1	84	_	<u> </u>	93
62.	413	NX. 316	Bradlow, Rubolf, Shiffer in Berpenfolense	10 10	275/58 276/58		09 60	27 31	-	30
63.	433	IX. 301	Sus, Endwig, Biebbandler bafelbft	.10	223/14	-	16	80	<u>, –</u>	08
64.	433	V111. 270	Budbols, Bermann, Sattlermeifter in Parden	10	211/14 222/14		80 74	66	1-	79
65.	434		John, Moris, Souhmachermeistet in Zerpen- schleuse	10	221/14	-	74	69	į	38
66.	435	VIII, 277 btp.	Retmer, Bilbeim, Eigenthamer bafelbft	10 10	218/14 219/14	_	74	79 51	1	14
67.	4 36	viii. 285	Rorifd (Ririd), Carl, Schiffseigner bafelbft	10 10	220/14 217/14	-	74 75	58 25	<u>'</u>	38
68.	437	VII. 253	herrmann, August, Somiebemeifter bafelbft	10	216/14		78	3 0	1-	40
69.	438	X 337	Plage, verw. handelsmann, geb. Paarmann, jest Dito Plage bafelbft	10 10 10	209/12 210/13 212/14	1	33 62 74	83 36 77	1	88
70 .	439		Röhn, Julius, Eigenthamer und ABeber bafelbft	10	215/14	-	73	40	! → .	37
71.	440	VIII. 274 bto.	Riedanbt, Auguft, Babner und Rezimenter in Schluft, jest Eigenthumer R. Commer	10	63		98	30	'	50
72.	451	X. 324	Steinmann, Joachim Anguft, Schiffer in	10	84		71	70		36
73.	. 46 0.	X. 343	Grundmann, Auguft, Soneibecmeifter bafelbft	10	208/45		51	10	. —	26
74.	464	X, 1 346	Kalbe, August, Schiffsbaumeister dafelbst	10 10	98 · 99	1	83 48	63 2 9	1	31
75.		obne	Deffentliche Bege	10	136 bis	4	15	40		-
		• ;		10 10	154 156/157 224 /155		61 20	70 10	_	_
76.		ofne	Deffentlicht Gewäßer	10	158 160	1	: :	90	<u></u>	_
				10	161 245/159): _	10	50	<u> </u>	_
_			3ufammen			181	62		101	84

	Bet Saupt-	mntmachungen bes Landesbirektors ber Provinz Branden Eigt ber Bermaltung bes Provinzial=Berbandes von Brand für bes Jahr vom 1. April 1890—1891.	enburg
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1 4 4		Berag für bas Eigipin
Capitél.	Titel.	manifest of the contract of th	1. April 1890—9
۶٠.	. ' ' '		572. 93
		A. Laufende Einnahmen.	
I.		Aus ber Staatskaffe:	1 1
• •	1.	Detationerente (§ 2 bes Gefeges vom 8. Juli 1875 und Allerhöchfte	4 5 40 057
	₹ •	Berordnung vom 12. September 1877)	1 549 077 -
	2.	Für die Berwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschqussen (5. 20 dest. Gesetze und dies. Berordn.)	1 335 047
ζ.	3.	Bujous für die Bebammenlehranstalt zu Frankfurt a. D. (§ 13 dess. Gef.)	7 548 -
	4.	Bufdug jur Unterftugung nieberer landwirthichaftlicher. Lebranftalten	
	•	(§ 14 baj.)	5 400 -
		Sunfina I.	2 897 072 -
II.	ان دم د	Aus- ben Rapitalien und Beftanden ber Proving:	10.10
	1. 2.	Binfen	.104 360
Ш.	1-3.	Aus ben Rebenfonds ber Proving:	B2 550 _
137	1-3.	Bitten	
, IV.	1	Bom Lanbesbaufe, Miethen:	240
V.	1_9,	Aus ber Chausserwaltung:	
<u>;</u> ; ;	1,0,	Beitrige von Recifen ju ben Befoldungen ber Propinzialbaubeamten, Ranten, Mitthen, Pachte, Ertrage aus ben Baumpflanzungen und	
*		sonflige Einsahmen	68 200 -
. · VI.		Aus ber Botwaltung bes Landarmen-, Korrigenden- und	
•	1. 2.	Erftattete Rut-) Berpflegungs- und Detentionstofica. Provinzialsteuern für die Zwede des Candarmen- 2c. Wejens (81/2% der	824 900
	:	(Staatsftenera)	1 168 000
	∴ 3.	iSonflige Einnahmen	20
		Summer VI.	1 492 920 -
·VII.		Aus ber Berwaltung	!
	4 0	bes Taubstummen-, Blinden- und Idiotenwesens: Erfattete Ausbildungs- und Unterhaltungstoften, sowie fonftige Ein-	
4	1. 2.	Critattete Ausbildungs- und Unterhaltungstoften, sowie sonftige Ein-	27 970 -
viii.	•	Aus der Zwangserziehung verwahrlofter Kinder:	1 - 7 - 7 - 1 - 1
7	1. 2.	Erfattete Erziehungs- und Unterhaltungstoften, sowie sonftige Einnahmen	54 460 -
'IX.	1	Aus der Berwaltung bes Biehversicherungewesend	
	1	(Gef. vom 25. Juni 1875):	050 -
' X.		Far ble Bermaltung von Inftitutstaffen:	9660
XI.	;	Insgemein:	818
	1	Summa ber laufenden Einnahmen	4 739 800
İ		B. Außerordentliche Einnahmen.	
•	1.	Mus bom Berfatif von Exemplaren bes Inventand ber Batis unb Qunfts	
		bendmäler .	200
	2.	Aus bem' Rapitalfonds ber Proving (Abtheilung 5) gur Errichtung ber	
		Landftummienanftalt in Guben	106 000
	1	Summa aller Einnahmen	4 846 000 i-

			سببسي	
Rapitel.	EiteL	Ansgabe.	Bekra für bas Etat 1. April 1890	sjahr
			M .	1 B f.
I.	1. 2.	A. Laufenbe Ausgaben. Roften bes Provinziallandtags und feiner Organe: Reisetoften und Tagegelber, sowie Bureautoften	27 050 '	
П.	1. 2.	Roften anderer Verwaltungsorgane: Reisekosten und Tagegelber der gewählten 5 Mitglieder des Provinzialraths Rosten der Gewerbekammer der Provinz	300 8 000	<u>_</u>
		Summa II.	8 300	
m.	1. 2—10.	[133 105 56 825	
		Summa III.	189 980	_
IV.		Beihülfe zur Durchführung der Kreisordnung vom 13. Des zember 1872 (§ 5 M 1 bes Gef. vom 8. Juli 1875)	289 337	08
V.		Für ben Reubau dauffirter Bege (§ 4 M 1 baf.)	700 000	
VI.		Für die Berwaltung und Unterhaltung der Provinzial= Chausseen (§ 18 ff. das.):		
	1—14. und 17. 15.	Gehälter ber Baubeamten und Chausseausseher, sowie andere personliche und sächliche Ausgaben Für die Unterhaltung der Berlin—Franksurter Chaussee von Station 3,9 + 83,2 bis 5,4 + 26, der Schloßstraße in Charlottenburg und	178 765	_
	16.	ber Berlin—hamburger Chaussee von Station 13,9 + 80 bis 14,5 + 84 in Spandau Rosten ber materiellen Unterhaltung der circa 1400 km langen Provinzials	4 735	_
		Chaussen	975 000	
VII.	Į į	Summa VI.	1 158 500	<u></u>
VIII.	1-3.	Unterftägungen für ben Gemeindewegebau (§ 4 M 1 bas.)	180 000	<u> </u>
1X.	1-0.	Bur Beförderung von Candesmeliorationen (§ 4 M 2 bas.)	109 090	
X.		Bur Beforderung bes Baues von Setundarbahnen		
Δ,		Für die Berwaltung des Landarmens, Korrigendens und Irrenwesens (§ 4 N 3/4 das. und Berordnung vom 23. Februar 1878):		
	1.	Zuschüffe zur Unterhaltung ber 9 Provinzialanstalten	1 262 500	
	3. 4.	Aufwendungen für Landarme außerhalb der Provinzialanstalten	195 000 10 500	_
	5.	Beihälfe für die Arbeiterkolonie Friedrichswille	6 000	
	6. 2 und 7.	Beibülfe zur Unterhaltung von Berpflegungsflationen	32 000	_
		fonstige Ausgaben	4 800	
7274		Summa X.	1 510 800	
XI.	1—5.	Bur Fürsorge für Taubstumme, Blinde, Ibiote und Epilep= tische (§ 4 N 4 bas.): Bur Ausbildung und Berpflegung der Taubstummen, Blinden, Idioten		
	,U.	und Epileptischen, sowie für die Ausbildung von Taubstummen= Lehrern und sonstige Ausgaben	172 820	
XU.	1—3.	Für die Zwangserziehung verwahrloster Kinder (§ 12 des Ges. v. 13. März 1878): Erzichungs- und Berpstegungskosten, sowie Rosten der Fürsorge bei Beendigung der Zwangserziehung und sonstige Ausgaben	108 110	
	I i	Seemaiffunft ger Diennifaceftiedenift und faultiffe semaftnacit !	100 110	

Rapitel.	Litel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatsjahr 1. April 1890—91.
		•	99. 93f.
XIII.		Bur Unterflügung milber Stiftungen x. (§ 4 No 5 bes Ges. v. 8. Juli 1875)	15 000 —
XIV.		Buschüsse für Runft= und wissenschaftliche Bereine, für Landesbibliotheken und Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 Ne 6 bas.)	6 000 -
XV.	1—4.	Für Hebammenwesen (§ 4 bes Ges. v. 28. Mai 1875 und § 13 bes Ges. v. 8. Juli 1875)	18 600
XVI.	1—7.	Bur Unterstützung niederer landwirthschaftlicher Lehr-Ansfalten (§ 14 b. Ges. v. 8. Juli 1875), nämlich der Aderbausschulen in Schöllnitz, Oranienburg und Dahme, sowie der Adersund Obstauschule zu Wittstod, der Aderbauwinterschule in Königesberg RM. und der Molfereischule in Prenzlau	19 350 —
XVII.	1—8,	Bisher vom Staate geleistete bezw. von der Provinz über= _ nommene fortbauernde Zahlungen	35 748 44
XVIII.	. 1. 2.	Für die Berwaltung und Unterhaltung des Landeshauses und Abgaben für basselbe	2 000
XIX.		Insgemein	2 164 48
XX.		Bur Disposition bes Provinzialausschusses zur Bestreitung nicht vorhergesehener unvermeiblicher Ausgaben	22 500 —
		Summa der laufenden Ausgaben	4 575 300 -
	1. 2.	B. Außerorbentliche Ausgaben. Zur Nachpflanzung auf den Aurither Sandschollen	1 000 -
• '	} ~.	Rate)	233 200
	3.	Bur Errichtung bezw. Beränderung von Wirthschaftsgebäuden bei der Landirrenanstalt zu Landsberg a. B.	36 500 —
!	1	Summa aller Ausgaben	4846 000 -
		Die Einnahmen betragen	4 846 000 — Balancirt.
	ı	t e e	- Annuitht

Borftebender Etat ist von dem Brandenburgschen Provinziallandtage in den Sigungen vom 10ten und 11ten b. M. feftgeftellt worben und wird hierdurch in Gemäßheit bes § 101 ber Provingialordnung vom 29. Juni 1875 jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 20. Darg 1890.

Der Canbesbireftor ber Proving Brandenburg von Levesow.

Befanntmadungen der Roniglichen Cifenbahn Direttion ju Berlin. Umtaufch von Brivritäts : Obligationen verftaatlichter Eifenbahnen gegen 31/2 %ige Staatsichuldverschreibungen. 13. Die Inhaber ter 4% igen Berlins rektionsbezirk Berlin), Cottbus, Hamburg, Guben, Stettiner Gifenbahn Dbligationen II.. Görlig, Stettin und Stralsund die Obligationen zum III. und VI. Emission werden aufgefordert, Umtausche an. ihre Obligationen, soweit biese jum Umtausche gegen Mit ben Obligationen II. und VI. Emission muffen Schuldverschreibungen ber konfolibirten 31/2 % igen zugleich bie am 1. Oftober 1890 und später fällig

bier, Leipziger Plat Rr. 17, einzureichen.

Reben ber genannten Raffe nehmen auch, jeboch nur während der erften 6 Bochen bom 1. April D. J. ab, bie Konigliche Eisenbahn-Sauptkaffe in Frankfurt a. M. (Sachsenhausen) und bie Roniglichen Gifenbahn-Betriebstaffen in Breslau (Dis

Staatsanleibe abgeftempelt worden find, jur Ausführung werbenben Binsicheine nebft Erneuerungs-Anweisung abbes nach Daggabe ber Angebote vom 1. April bezw. gegeben werben, bezw ift ber Werth eines jeden fehlen-15. Auguft 1889 erfolgenden Umtauices vom 1. April Den Binsideines baar einzugablen. Bu ben Obligationen D. A. ab bei ber Roniglichen Gifenbabn-Saupitaffe III. Emiffion find meber Binsicheine noch Erneuerungs-Unmeisung ausgegeben.

jebe Emission besonders, ein Nummern-Berzeichniß in ausführen. einfacher Ausfertigung vorzulegen. Borbruckbogen ju berartigen Bergeichniffen werden von den porgenannten Raffen unentgeltlich berabfolgt; Bergeichniffe anderer Art konnen nicht angenommen werben.

Die jum Umtaufche bestimmten Staatsschuldver- 19. idreibungen find in Studen ju 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M. ausgefertigt und mit Zinsscheinen über Zinsen vom 1. April 1890 ab verseben. Buniche auf Butbeilung von Studen einer bestimmten Gattung werben, soweit möglich, berudfichtigt werben.

Der Umtausch erfolgt nicht Bug um Bug, sonbern es erhalt ber perfonlich erscheinenbe Einlieferer ober beffen Beauftragter vorläufig eine Empfangs-Bescheinis gung. Spater wird ein Quittungs-Entwurf porto: pflichtig übersandt werben, ben ber Obligations-Ginreicher mit feiner Unterschrift zu verfeben und unter

Geschieht die Einreichung der Obligationen burch Bermittelung ber Pof, so wird ber Empfang nur auf Berlangen in bem Begleitschreiben beflätigt; anderenfalls wird nach Berlauf einiger Zeit ein Quittungs-Entwurf jur Unterschrift übersandt, nach beffen Biebefeingang die Absendung ber Souldverschreibungen mit den Bindicheinen unter voller Berthangabe erfolgt, fofern eine andere Bewerthung nicht ausbrudlich beansprucht ift.

Bollen Anbaber umzutauschender Obli: gationen die Umwandlung der für die Oblis gationen ju gewährenden Ronfols in eine Buchfculd bes Staates herbeiführen, fo werden auf Anfuchen der Berechtigten Die einzutaufchenden 3 1/2 %igen Couldverfdrei: Bahn und Alexandrowo, Alt-Damm, Carolinenhorft, bungen dirett an die Sauptverwaltung Driechowo und Stargard i. Dm. bes Begirts Bromberg. ber Ctaatsichulden (Schuldbuchbureau) ab. c. Reue Frachtside für Sprit und Spiritus jur übergegeben und erhalt der Obligations:Gin-Quittungs: Entivurfes nur entfprechende veröffentlichte Tarifanberungen. hierburch wird ber Nachricht.

jumeifen, bag biejenigen 4 % igen Privritats: fammtlichen Stationen ber Marienburg-Mlawfger Babn litzer, II. Emiss. der Berlin-Anhaltischen, Serie VI. der Thüringischen, I. Em. der Berlin-Hamburger und der Schleswig'schen Gifenbahn, binfichte lich welcher ber f. J. angebotene Umtaufch gegen 31/2 %ige Staatsschuldverschreibun: gen angenommen worden ift, laut unferer 21. Bekanntmachung vom 24. Dezember 1889 Preußischen Staatsbahnen bestehenden Ausnahme-Krachtbereits feit dem 2. Januar d. J. bei der fage für Torfftreu und Torfmull bleiben über ben Roniglichen Gifenbahn : Sauptraffe bier, 1. April b. 3. binaus bis Ende August b. 3. in Leipziger Plat Rr. 17, umgetaufcht werden. Geltung. Die Befiter derartiger Obligationen wollen

Kerner ift mit den Obligationen, und zwar für deshalb den Umtaufch nunmehr ichleuniast

Berlin, ben 24. Mary 1890.

Königliche Gisenbabn-Direktion.

Bekannimachungen der Koniglichen Eifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Nachtrag III. jum Staatebahn: Gutertarif Bromberg-Ragbeburg. Am 1. April 1890 gelangt jum Staatsbabn-Gutertarif Bromberg—Magbeburg vom 1. August 1889 ber Rachtrag III. gur Ginführung. Derfelbe entbalt: 1) Aenderungen ber Besonderen Beftimmungen au bem Betriebe-Reglement. 2) Menberungen und Ergangungen ber Besonderen Tarifvorschriften. 3) Aenderungen und Erganzungen bes Rilometerzeigers. - Reue Entfernungen und Frachtfage far bie Stationen Alt-Damm, Carolinenhorft, Stargard i. Dm. und Barnefang; und anberweite ermäßigte Entfernungen und Frachtfage für bie Station Alexandrowo. 4) Aenberungen und Ergangungen ber Ausnahmetarife. — Aufhebung bes Aus-Beisügung der vorgedachten Empfangs Bescheinigung nahmetaris 8 für Kalirohsalze zum Düngen und Einzuruckzugeben hat, wogegen die Staatsschuldverschreis führung des Ausnahmetaris 8 für Düngemittel, Erde, bunaen ausgebändiat werden. Rachtrage find burch Bermittelung ber Fahrfarten-Ausgaben unferes Direttionebegirts au beziehen.

Bromberg, ben 18. Marg 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Rachtrag IX. jum Berbanbs-Gutertarif zwischen Stationen bes Begirte Bremberg und ber Marienburg-Mlawfaer Bahn. Dit bem 1. April 1890 tritt jum Berbanbs-Bütertarif zwischen Stationen bes Bezirks Bromberg und ber Marienburg-Miamfaer Babn ber Rachtrag IX. in Rraft. Derfelbe enthalt: a. Aenberungen ber besonderen Bestimmungen jum Betriebs-Reglement und ber speziellen Tarifvorschriften, sowie neue Borfdriften über die Kontrole der Ausfuhrguter. b. Neue Fractfage für Charlottenwerber ber Marienburg-Mlawfaer seeischen Aussuhr und Aufhebung ber Frachtfage bes reicher in folden Fallen an Stelle des Ausnahmetarifs V. für Getreibe. d. Bereits früher Staatsbahn=Gütertarif Bromberg=Berlin vom 15. Juli Bir benuten jugleich die Gelegenheit, barauf bin- 1888 nebft Nachtragen bezüglich bes Bertehrs zwischen Obligationen La. B. der Berlin-Gor- und ben Stationen Alt-Damm, Carolinenhorft und Stargard i. Dm. bes Bezirks Berlin aufgehoben. Abbrude bes Rachtrags IX. fonnen burch bie Kabrfarten-Ausgabestellen der Berbandsflationen bezogen werden.

> Bromberg, den 25. Mary 1890. Roniglide Gifenbabn-Direttion.

Ausnahme-Frachtfate für Torfftreu und Torfmull. Die im Berfehr zwischen ben Stationen ber Bromberg, ben 25. Mara 1890.

Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Fahrplan-Aenberung. Bom 1. April b. 3 ab werben die Borortzüge 29, 30 und 710 nach folgendem Fahrplan verkehren: ·**99**.

	Borort		291	,	~		Vorortzu	g 30		
1	3—4 Uhr	RI. Prí			Stationen		3—4 Uhr	RL. Sin.	2—4 Uhr	Kl. Win
	1.	1	Ť						More	ens
į.	I		- 1		Charlottenburg	Anf.			7	08
j			- 1		Berlin Zoologischer Gart	en J			7	02
1		1	1		= Friedrichstraße	l			6	52
. 1	Mor	gens	1		= Alexanderplas	i i	Morge	n6	6	47
1	5	4		216f.	- Solesischer Bhf.	Anf.	5	20	6	39
	5	4	6	1	Stralau-Rummelsburg	Ţ	5	15	6	33
- 1	5	5	1	Anf.	Lichtenberg-Friedrichsfelbe	İ	5	10	6	28
1	1	1	ı		Biesborf				6	21
1	•		1	•	Raulsborf	j			6	16
i		1	ł		5oppegarten	}	1		6	07
		i	ł		Neuenhagen	}			6	00
1	1	-	ı		Kredersdorf	ì			5	53
. [ı		1		Strausberg				5	46
- 1	.	1.	ł		Rehfelbe	1			5	38
• • •	ł	1	1		Dahmeborf-Müncheberg	Abf.			5	22
. · • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Bromberg,	ben	21.	. März		Ronigliche E	isenbahn=D	irefti	on.	•

Berfonal: Chronif.

Seine Majeftat ber Raifer und Konig haben Allergnabigft geruht, bem Rreis-Phyfifus Dr. Paffauer in Votsbam und bem praftifchen Argt Dr. 3phell in Ebersmalte ben Charafter als "Sanitats-Rath" ju verleiben.

Im Rreise Templin ift an Stelle bes aus bem Bezirte verzogenen Koniglichen Oberforfters Euen gu Reiersborf der Königliche Oberförster Fischer daselbst aum Amtevorfteber bes 14. Begirte Reiersborf ernannt tammer ber Roniglichen Familienguter hierfelbft ftebenbe morben.

Der versorgungsberechtigte Keldwebel Korftauffeber Liste an Neu-Globiom in ber Oberforfterei Mena ift aum Ronigliden Forfter ernannt und bemfelben bie Forfterftelle hammelftall in ber Dberforfterei Neuendorf Diakonat ju Bittenberge, Diogese Berleberg, tommt vom 1. Mai b. 3. ab übertragen worben.

Der bisberige Prebigtamts-Candibat Paul Martin gur Erlebigung. Bottidid ift jum Diatonus bei ber Evangelifden Ge-

meinde in Bilonad, Diogese Savelberg-Bilonad, bestellt worben.

Die unter Königlichem Vatronat flebenbe III. Brebigerftelle an ber Sophien Rirche ju Berlin, Diogefe Berlin II, ift burd bas Ableben bes Predigers Burdhardt am 24. Februar b. J. jur Erledigung gefommer. Die Befegung flebt im vorliegenben Kalle bem Rirdenregiment au.

Die unter bem Paironat ber Koniglichen Sof-Pfarrftelle gu Rrausnigt, Diogeje Ronigs-Bufterbaufen, fommt durch die Berfegung des Pfarrers Simon gum 1. April b. 3. jur Erlebigung.

Das unter magiftratualischem Vatronat flebenbe durch die Berfegung des Diafonus Bultow demnachft

hieran Drei Deffentliche Anzeiger.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 15.

Den 11. April

1890.

Reichs-Gefetblatt.

(Stud 10) M 1892. Berordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse im Schutzebiete der Marschalls Inseln. Bom 7. Februar 1890.

(Stud 11.) M 1893. Allerhöchfter Erlaß, betreffend bie Aufnahme einer Anleibe auf Grund der Gesetze vom 16. Februar 1882 (Reichs-Gesetzl. S. 39), vom 16. März 1886 (Reichs-Gesetzl. S. 58) und vom 1. Februar 1890 (Reichs-Gesetzl. S. 49). Bom 17. März 1890.

Ne 1894. Bekanntmachung, betreffend bie Gestattung bes Feilbietens von Bier im Umberziehen. Bom 21. Marg 1890.

Gefet:Cammlung für die Röniglichen Prengischen Staaten.

(Stüd 5.) No 9368. Bertrag zwischen Preußen, Sachsen = Beimar = Eisenach, Sachsen = Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudols fadt, Reuß älterer und Reuß jüngerer Linie wegen Fortdauer des Thüringischen Zolls und Handelssvereins. Bom 20. November 1889.

(Stud 6.) N 9369. Berfügung tes Justigministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Bonn, Meisenheim, Stromberg, Simmern, Coln, Baumpolder, Saarbrüden und Trier. Bom 6. März 1890.

(Stud 7.) N 9370. Allerhöchfter Eclaß vom 19. Marz 1890, betreffend Aenderungen in ben Geschäftsbezirken ber Staats-Eisenbahn-Bermaltungsbeborben.

(Stud 8.) No 9371. Allerhöchster Erlaß vom 17ten Februar 1890, betreffend bie Abtrennung ber Berswaltung ber Angelegenheiten bes Staats-Bergs, Hüttens und Salinenwesens, einschließlich ber polizeilichen Aussicht über ben Bergbau, von bem Ministerium ber öffentlichen Arbeiten und die Uebertragung bieser Berwaltung auf bas Ministerium für Handel und Gewerbe.

(Stud 9.) N 9372. Geset, betreffend Abanderungen ber gesehlichen Bestimmungen über die Zuständigfeiten bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten und bes Ministers für handel und Gewerbe. Bom 26. Mara 1890.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Präfidenten der Provinz Brandenburg. 9. XIX. Rachtrag

ju bem revidirten Reglement ber Land-Feuer-Societät für die Kurmark Brandenku g (mit Ausschluß der Altsmark), für das Markgrafthum Niederlaufis und die Diftrifte Jüterbog und Belzig vom 15. Januar 1855. (Gesetziammlung von 1855: Seite 73—132.)

Bergleiche Allerhöchken Erlaß vom 18. Juli 1856 (Gefetsammlung Seite 722).

Bergleiche Allerhöchften Erlag vom 13. Februar 1865 (Geschlammlung Seite 94).

Bergleiche Allerhochften Erlas vom 24. Mai 1869 (Gesepfammlung Seite 774).

Bergleiche Allerhochken Erlaß vom 6. Juli 1870 Gefehjammlung Seite 438).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 20. Marg 1874 (Amtsblatt ber Regierung zu Potsdam vom 24. April 1874, Amtsblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 22. April 1874).

Bergleiche Allerhöchken Erlaß vom 5. März 1875 (Amteblatt ber Regierung zu Potsbam vom 2. April 1875, Amteblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 7. April 1875).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 10. April 1876 (Amtsblatt ber Regierung zu Potsbam vom 26. Mai 1876, Amtsblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 17. Mai 1876).

holder, Saarbrüden und Trier. Bom 6. März Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 9. April 1877 (Amtsblatt der Regierung zu Potsbam vom 11. Mai 1877, Amtsblatt der Regierung zu Frankfurt a. D. 19. März 1890, hetreffend Nenderungen in den

Bergleiche Allerhöchften Erlaß vom 6. Mai 1878 (Amisblatt ber Regierung zu Potsbam vom 31. Mai 1878, Amisblatt ber Regierung zu Frankfurt a. O. vom 5. Juni 1878).

Bergleiche Restript bes Ministers bes Innern vom 20. Juni 1879 (Amtsblatt ber Regierung zu Potsbam vom 1. August 1879, Amtsblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 30. Juli 1879).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 21. Juli 1879 (Amteblatt ber Regierung zu Potebam vom 29. August 1879, Amteblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 27. August 1879).

Bergleiche Allerhöchsten Erlas vom 19. März 1880 (Amteblatt ber Regierung zu Potebam vom 23. April 1880, Amteblatt ber Regierung zu Franksurt a. D. vom 5. Mai 1880). Bergleiche Allerböchten Erlag vom 5. April 1882 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 5. Dai 1882, Amteblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 3. Mai 1882).

Bergleiche Allerbochken Erlag vom 23. April 1883 (Amteblatt ber Regierung ju Potebam vom 25. Mai 1883, Amisblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 23. Mai 1883).

Bergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 25. Marz 1885 (Amteblatt ber Regierung zu Potebam vom 1. Mai 1885, Amteblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 29. April 1885).

Bergleiche Allerhöchften Erlag vom 18. April 1887 (Amtsblatt ber Regierung ju Polsbam vom 27. Dai 1887, Amtsblatt ber Regierung zu Frankfurt a. D. vom 25. Mai 1887).

Bergleiche Allerhochften Erlag vom 18. Marg 1889 1889, Amteblatt ber Regierung ju Frantfurt a. D. ratheamte ju Rreis-Direktoren gemable werben. vom 25. April 1889).

Potebam vom 4. Oftober 1889, Erira-Beilage jum Amteblatt ber Regierung ju Frantfurt a. D. vom 2. Oftober 1889).

(Extra-Beilage aum Amisblatt ber Regierung au

Der \$ 10 bes Reglements wird abgeanbert unb lautet fortan wie folgt:

§ 10. Die Bahl bes General-Direfters erfolgt auf bem Rommunal-Banbtage, Die ber Kreis-Direftoren auf ben Rreistagen.

Bablfabig als Rreis-Direftoren find nur folde Großgrundbefiger, welche hinlanglich begatert und Gocietats-Mitglieder find und zwar mit ber Daggabe, baß bie Rreid-Direktoren in bem Rreife, für welchen fie gemählt werd n, ben Großgrundbefigern angeboren muffen. Rur bie Canbraibe tonnen auch bann, wenn (Amisblatt ber Regierung ju Potsbam vom 3. Dai fie nicht anfaffig fein follten, für bie Dauer ihres land-

Die Berbandlungen über bie Babl ber Rceis-Bergleiche Oberpraftbial-Erlag von 26. Juli 1889 Direftoren find bem General-Direftor einiureichen und

81	81. Rachweisung der Martte ze.																				
1		T	(3)	e i	t	e i	b e	Ī				*		l	l e b	rig	e A	Rar	ft.		
돭					_	Œ	6 f	ofte	n je	10	00	Rilo	gro	_				<u> </u>	Es		
Permaner.								<u> </u>	Ī	Ī					٤	!		- B	i -	Rinb	Leifd
	Namen der Städte		Ħ	١,			١.		=		6003	_			trof.	#		بر <u>بر</u>	3.0		
Saufende		L	Beigen		Roggen		Gerfte Safer		Orbsen Spetsebohner		Linfen Effartoffeln		Richtscop Aramanskrob		2	Don ber Renie Bande					
3		1.	Bf.			_	•		_	1		97.93f.	1			DR. Pf .			l		
+	······································	+					1	_		4 1				_							
1	Angermunde Beeblow	18	31	16	23 79	15 83	15	80 73	27 20 27 50	27	70 50	35 - 37 50	3	75 80	6 75	4 58	5 —	140	1 10		
2 3	Bernau	19	02			17 54	17	47	28 —	30	_	42 50	5	-	7 38		6 65	1 20 1 25	106		
Ă	Brandenburg	19	20	17	70	15 65	17	72	35	30 35	_	55 —	1 3	10	638		6 02	140	1 20		
4 5	Dahme	118	82	17	26	16 43	17	-1	25 -	32	_	45 32 —	2 3	50 20 50	6 50	4 —	7 50	1 —	1 —		
67 89	Eberswalde	18	93	17	30	18 50	16	63	24 —	24	-	32 —	3	20	7 44	<u> </u>	5 44	1 40	1 10		
7	Havelberg	19	30	17	43	16 50	18	50	25 —	45	-	55 —	3	50	6 50	3 25	6 50	1 30	1 -		
썱	Interbog	118	90	17	25	17 -	18	25	28 —	30	_	50 —	3	75	7-	<u> -</u> -	7 -	1 20	1 10 1 20		
10	Ludenwalde Perleberg	10	73	16	70	16 43 16 60	16	90	30 — 27	36 35	_	40 —	2 3	75 50	5 41 6 33		6 75 6 33	1 20 1 40	1 20		
11	Voisbam	10	37	17	39	1767	118	25	26	28		50 — 38 —	3	50 70	698		5 56	1 35	1 20 1 10		
12	Prenglau	18	64	16	50	18 03	16	30	$\tilde{2}\tilde{2}$ —	30		30 —	3	50	650	5 —	5 —	1 30	95		
12 13	Priswalf	18	67	16	70	16 25	15	97	19	30	_	39		18	6 25	5 25	5 50		1 —		
14	Rathenow	18	75	17	22	14 42	117	50 t	30	35	_	44 —	2	77	5 50	<u> </u>	5	1 40	1 20		
15		20		17	27	16 4 0	16	89	30	32	-	50 —	2	64	7 42	<u> -</u> -	6 –	1 40			
16	Schwebt	19				17 -	117	09	26 67	31	25	31 25		-	6 50		6-	1 20	1 -		
17 18	Spandau	10	(5)	10	(2)	15 25	17	25	29	39	7	47 — 35 44	4	_	7 25 8 06	<u> </u>	6 50	145	1 20 1 10		
19	Strausberg Teltow	18	90	17	*	17 79	17	മ	20 20 40	100	44	55 	4	 25	725	6-	7 82 7 75	1 20 1 50			
2G	Templin	18	40	16	93	19 — 17 72 17 50	16	50	19 50	40		30 —	3	50	7 _		6 50				
21	Treuenbriegen	119	UZ	17(JOH	16/42	117	38F	26	124	_	30 —	3	_	5 68		5 10	1 20	1		
22	Bittftod	118	75	166	621	17	116	75i	16 75	36	_	44	2	46	5 38	4 —	4 33	1 1 —	— 90		
28	Wriezen a. D.					17 35	16	75	22 —	28	_	34 —	3	-	6 17	4 28	5 50	1 30	1 —		
T	Durchichnitt	19	02	17	υ8	16 84	17	16	7-				3	26	6 62	-	6,08		FF		
•	Poisbam, ben 8. April	18	90.	•				•	•			•			- '	- •	• •	- •	- •		

von b'efem bem Rommunal-Landiage gur Beftätigung vorzulegen, worauf, wenn biefe erfolgt ift, bie Bereibis gung auf bem ber Bestätigung zunächst folgenden Rreisstage stattfindet.

Die General-Direktion bat bie Befugniß, bem Gemablten bie Bermaltung bes Ants bis zu feiner ev Beflatigung und Bereidigung zu übertragen.

Dem vo: stehenden KIX. Rachtrage zu dem revis birten Reglement der Land-Feuer-Societät für die Rurmark und die Niederlaufit vom 15. Januar 1855 (Gel.-S. S. 73) wird hierdurch auf Grund des § 148 in der Fassung des XVII. Rachtrages zu diesem Reglesment die ersorterliche Genehmigung ertheilt.

Potebam, ben 20. Darg 1890.

(L. S.) Der Oberprafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter.

gez. von Achenbach. Genehmigung. O P. 2789.

Befanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Prafibenten.

Biebfenden.

80. Fefigeftellt ift: ber Milgbrand bei einer Ruh bes Roffathen Joachim ju Stolpe, Rreis Rieberbarnim, bei einer Ruh bes hanbelsmanns B. Plumte zu Grünefelb, Kreis Ofthavelland, und bei einer Auh auf bem Rittergute Bagenig, Kreis Westhavelland; bie Bruftseuche bei einem Pserbe ber 1. Kompagnie Branbenburgischen Trairbataillons N 3 zu Spanbau; bie Rauls und Klauenseuche unter ben Rindern ber Roniglichen Domaine Dahlem, Kreis Teltow.

Erlofden ift: die Maul- und Rlauenfeuche unter ben Ruben bes Biebhandlers Goste zu Beißenfee, Rreis Rieberbarnim, in Benbifd-Riet und unter bem Rindviehbeftande in Gut Coffenblatt, Rreis Beestow-Stortow, unter bem Rindviehbeftande bes Gutes Baldau, Kreis Juterbog-Ludenwalbe.

Potsbam, ben 8. April 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Arti	i f e	1	118			1	La	benp	reise	in be	n let	sten S	Eager	n des Mo	nats	
oftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	fofte	t je	1 Ril	ogra	mm.	ENDIN IN	idew
M. Bf. T	Ralbfleifch	Bammelfleifch	pad G	W. Butter	Gin Schod Eier. M. Bf	- 11	Moggen 143	& Graupe	erfte	Buchweigen- genthe	B Bafergrüße	D.Bf.	B Reis, Java	Java=Raffee mittler gelbe in gebr. Bohnen R. Bf. [M. B	Speifefalg	Schweine
1 30 - 1 50 - 1 40 1 37 1 40 - 1 40 1 35 1 40 - 1 40 1 40 1 40 1 40 1 40 1 40 1 50 1 30 1 20 - 1 60 1 40	- 90 - 98 1 25 1 15 - 90 1 - 1 1 20 - 90 1 - 1 1 30 1 26 - 90 1 - 1 1 10 - 90 1 28 1 10 1 30 1 28 1 10 1 30 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10	1 05 1 - 1 15 1 15 1 15 1 - 1 11 1 20 1 20 1 15 1 29 1 10 1 20 1 20 1 20 1 15 1 20 1 20 1 15 1 20 1 10 1 20 1 20 1 20 1 10 1 20 1 20 1 10 1 20 1 20 1 10 1 20 1	1 90 2 - 170 1 80 1 80 2 - 185 1 80 1 60 1 95 1 80 1 70 1 80 1 71 1 60 2 - 180 1 71 1 60 1 71 1 60 1 80 1 71 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 8	2 23 2 05 2 30 2 30 2 40 2 29 2 20 1 93 2 16 2 20 1 89 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 2	3 20 2 73 3 38 3 36 2 40 3 22 2 92 3 20 3 60 3 28 3 37 3 07 2 39 3 — 3 16 2 80 3 50 3 20 3 60 3 20 3 60 3 28 3 7 3 7 2 8 3 6 3 6 3 6 3 6 3 7 3 7 3 7 3 7 3 7 4 7 5 7 6 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7	- 35 - 40 - 25 - 40 - 32 - 30 - 38 - 34 - 36 - 50 - 42 - 32 - 25 - 32 - 40 - 35 - 40 - 27 - 32 - 28 - 28 - 25	30 -26 -25 -30 -26 -28 -26 -28 -26 -30 -30 -30 -24 -30 -30 -24 -29 -30 -25 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30		45 -60 -55 -40 -60 -55 -50 -40 -40 -40 -40 -40 -50 -60 -50 -60 -50 -60 -50 -60 -60 -60 -60 -60 -60 -60 -6	- 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 60 - 40 - 50 - 55 - 45 - 50 - 50 - 50 - 60 - 40 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	55 88 45 50 60 60 60 50 60 50 44 60 50 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 6	- 60 - 60 - 55 - 50 - 50 - 50 - 40 - 45 - 55 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	- 60 - 30 - 50 - 50 - 60 - 60	3 40 3 66 2 60 3 66 2 70 3 3 3 60 4 — 2 80 3 66 3 20 3 66 2 80 4 — 3 — 3 66 2 20 3 66 2 80 3 66 2 90 3 86 3 20 3 66 3 25 3 56 3 25 3 56 3 25 3 56 3 20 3 66 2 40 3 — 3 40 3 86 3 20 3 66 2 40 3 — 3 40 3 86 3 20 3 66 3	0	2 - 1 6 1 5 1 6 1 8 1 8 1 6 1 6 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8

89. Rach we i f un g bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5 % Ausschlag im Monat März 1890 in ben Hauptmarktorten ber Kreise bes Regierungs-Bezirts Votsbam.

Laufende Rummer.	Es fosteten je 50 Klogramm	für Kreis Bees: fow: Storfow.	Brans benburg und Kreis Wefts	water.	Perles berg für Kreis Wefts Prignit.	1	- mpiu.	Nuppin.	Schwedt für Kreis Anger, münde.	Wittftod für Kreis Ofts Brignis.	Bemerlungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtftroh	8 93 ———		9 41 3 68 3 33	9 02 3 41	9 73 3 55	8 72 3 15	8 89 3 15	8 96,5 3 15	8 95,5 2 27,5 2 88 5	für bie Kreife Ober-Barnim, Rieber-Barnim, Ofthavelland und Teltow, und für Stadt Spandan gilt Berlin als Sanpt-Marttort.

Potsbam, ben 8. April 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Den Dber-Spree-Ranal betreffend.

83. Mit Bezug auf ben gefälligen Bericht vom 25. v. M. will ich, ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten, ben Ober-Spree-Rangt in feiner bemnächtigen ganzen Ausbehnung bem Königlichen Regierungs-Prafibenten zu Potsbam unterftellen.

Ferner wollen wir die Berwalturg der Strom-, Schiffffahrts- und hafenpolizet auf dem Ober-Sprees Ranale in deffen nämlicher Ausdehnung demfelben Regierungs-Präfidenten als besonderer Beho de im Sinne des § 138 des Landesverwaltungsgeseses vom 30. Juli 1883 übertragen.

Berlin, ben 22. Mary 1890.

Der Minifter ber Der Minifter für Sandel offentlichen Arbeiten. und Gewerbe.

Im Auftrage: In Bertretung:

gez. Souly. gez. Magbeburg. Un ben Roniglichen Regierungs-Prafibenten herrn Grafen bue be Grais Bochgeboren zu Votsbam.

III. 4418 TR. d. d. A.

A. 972 M. f. S. 1c.

Borfiehenden Minifterial-Erlaß bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig.

Poisbam, ben 2. April 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Chansieegeld-Erhebung im Rreise Rieber-Barnim betreffend.

84. Mit Genehmigung des herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten ist die an der Chaussee von Berlin über Alt-Landsberg und Strausberg nach Prözel im Areise Rieder-Barnim bestehende Chaussegeldhebestelle bei Lichtenberg und Marzahn aufgehoben und dafür in der Gemarkung hohen-Schönhausen in Station 6,8 + 50 eine neue hebestelle mit der Besugniß zur Erhebung des tarismäßigen Chaussegeldes für 1½ Meile unter der

Einschränfung errichtet worden, daß für Fuhrwerke und Thiere der Einwehner von hohen Schönhausen nur das Chausieegelb für eine halbe Meile erhoben werden darf. Potsbam, den 5. April 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

Berlocfung von Wagen, Pferben, Reits und Jahrgerathen betr 85. Der herr Minister des Innern hat dim Komitee für den Luxuspferdemarkt zu Inowrazlaw die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit des in diesem Jahre daselbst abzuhaltenden Marktis eine öffentliche Bersloofung von Wagen, Pferden, Reits und Fahrgeräthen zu veranstalten und die zu derselben auszugebenden 90000 Loose zu se 1 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 8. April 1890. Der Regierungs-Brafibent. Der Bolizei-Brafibent.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Gröffnung einer Apothete.

32. Die von bem Apotheter Bernhard Grube in bem Sause Altranberstraße 32 auf Grund ber Conscission bes herrn Oberpräsidenten ber Provinz Brandensburg vom 30. Juli 1889 eingerichtete Apothese ift nach vorschriftsmäßiger Revision heute dem öffentlichen Bersfehr übergeben worden

Berlin, ben 27. Marg 1890.

Der Polizei-Prafibent.

Eröffnung einer Apothefe.

83. Der Apotheter Beinrich Schafer hat die auf Grund ber von bem herrn Ober-Prafibenten unter bem 30. Juli 1889 ertheilten Genehmigung in bem Baufe Rleiftfrage 37/38 ju Charlottenburg eingerichtete Apothete heute nach vorschriftsmäßiger Revifion eröffnet.

Berlin, ben 1. April 1890.

Der Bolizei-Branbent.

		unb (urger Preife fi			árz 1	890 .		1	A lgr.	Roggenmehl N 1			34 43	3 Vf.,
34	•			ros-Marft						ì		Gerftengraupe			40	-
				natsburchsi n Berlin:	y II I I	I.				i	s :	Gerftengrütze Buchweizengrütze			46	•
£ā	100	6 14-	Beigen		10	Marf	62	91.,		i	:	Hirfe Dirie			42	•
•		_		(mittel)	19	2/tutt	05	3/1-7	,	i		Reis (Java)			70	
s .	8	•	Do.		18	8	33	,	i i	î	*	Java-Raffee (mittler)	2	Marf	75	\$
•	*	-	bo.	(gering)	17	•	51	•		i	5	s (gelb in	L	2/1811	••	•
•				(gut)	17	,	23		1	•	•	gebr. Bohnen)	3	s	78	
•	•		bo.	(mittel)	16	,	96	3	=	1	2	Speisesalz	J	•	20	3
	•	*	do.	(gering)	19		95	5		i	5	Someineschmalz (hiefiges)	4	\$	40	
	8	\$	Gerfte	(gut)	17	•	77	3	*	•	>	2) In Charlottenbu	**		40	•
•		=	bo.	(mittel)	14	\$	88	3	für	1	R lgr.	Beizenmehl M 1	+ B	•	50	Vf. ,
	*	•	do. Seten	(gering)	18	*	11	•		i	rigi.	Roggenmehl No 1			40	¥1.4
	*	\$ \$	Safer	(gut) (mittel)	17	,	49	•	,	i		Gerflengraupe			60	5
	8	*	DO. Во.	(gering)	16	•	61		1	i	•	Gerftengrüße		•	50	3
•	•	*	Erbsen	(gering)	20	*	25	5		i		Budweizengrüße			50	
•	-			(mittel)	18	•		3		î		Hirfe			50	5
•		*	do. do.		17	•	20		,	i		Reis (Java)			80	3
				(gering)	7	5	24		2	i	*		2	\$	80	•
•		•	Richtfire	Ų	6	•	56	3		1	*	Java-Raffee (mittler) = (gelb in	2	•	50	•
ano .		4.5.	Peu	62		`m			1	•	-	gebr. Bohnen)	3	3	60	
27.1	HULL	9		tt ber bo	LUY JA C	"An	er 🛋	Yaa		1	5	Speisesalz	U	•	20	•
æ a	Stai	oretji	e emide	blicelico e ar 50 kg	y -/0	3111	114	ıug	2	i	5	Someineschmalz (hiefiges)	1		30	,
			1		Str	4	De	***	,			ben 5. April 1890.	-	•	00	•
<i>i</i>		at N	.E.u.	Hafer 9,58 Mt., 3,	00 0	10 3						Polizei-Prasidium. Erst	. 9	The Keite	ma	
ım	201011			il-Marktp	,00 2 ***********************************		,04	2/11.	l		-			-	-	
				atsburchsc						Į,	Deta	nntmachungen der A	PR	IIGHA)CR	
		•				•			i			senbahn-Direktion 3	14 3	Ottli	π.	
65-	100	Blav	(Frhlan	In Berlin: (gelbez. Kocher	-1 97	GD AT	38	944	14		920	Fahrplan-Aenberung. m 15. April b. 3. ab	mí	-h h =	920	rart.
	100		. Etojen	(Heine J. Momes	N 20											
*	•	*		ohnen (weiße)	44	5 5	50	5 5	9-8	۹۹ مما	10 OKas	risher Potédam ab 7 <u>14</u> 9 18dam ab 7 <u>09</u> Racom., T	3	yui., i	71 C	7 13
•	•	*	Linsen	.f.a.	5											
•	1 0		Rartoffe Aliander	v. d. Reule	4	s	25	s 3	7 27	,• -	26 7	ubabelsberg an 719, ab	٠- ج	5. 20u	G	hor.
į	1	igr. o	ensolection.	(Baudfleisch) Î		08	,	Year	, 	uv ·	28, Grunewald an 745 in 752, ab 755, Zoolog.	'n	dorten	. n	Ř 01
•	Ā		5 dweinef	(Zundittild	" 🕯		40		26.6	בונט בונט	or Grad	edrichkraße an <u>8 12</u> , ab 8	15	Miera	uu uher	wieg
•	7		albfleisch	icilah	4	, ,	25	*	40	27	7 711	822. Schlissscher Bhf. ar	<u> </u>	28 nr	noc:	piug
•	i		ammelfle	K.A.	· 🕯		15	,	an	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	i. av	wie bisher. Berlin im	95	- 1s	ign ign	CHILL
	i		oped (ger		4	•	65	•	nue	, •		Rönigliche Gisenbahn-Dire			.JU.	
•	i	. 0	ißbutter	uuyetti	5	•	30	3		_					L	
•	- ·	Stild			จั	-	49	s		7	Setar	intmachungen der	COI	uigiiq	PER	
	•			harlottenb			70	•		. נ	erjen	bahn Direktion zu	3 21		CM.	
ffir	100	Plan	Ofrhien (gelbe z. Roden	733	Mart	50	91£	28	OI TE	gration. A 92	g von Saatgetreibe nach bem n sofort werden Saatg	الارد مارو	up will	on A	9 ·
1000	*	willt.	Swileh	ohnen (weiße)	35	2/iuii		3/14		-	mnh	zwar: "Roggen, Gerfte,	F	t electy	Ruk	inen
•	£	,	Linjen	-ynth (weige)	45	*	_	3	G-K	ser Ser	972:	den", wenn fie in ben	ġ,	racht	644	fen
•	•	,	Rartoffe	ĭn	1	,	75	,	old	ien	San	tgetreide für den	8.	ela s	7+4	414
•	1 0			v. d. Reule	· 1	,	35		har	رر ده:	her	eichnet unb an ben L		Srati) T	'An
•	1	.D O.	s services in	(Baudfleisch)			_	5	1	17.	twi ma	5 ju Ortelsburg"	en i	Atet 6	inh	unb
5	4		5dweineff	(cild	î	•	50	•	eine		n Ore	ise Ortelsburg belegene S	itat	tion he	r 6 54	rede
8			albfleisch		1	2	35		96.00	, ol Tom	heim.	-Puppen (Passenh.im, E	ira	mmen	S	teld-
	i		ammelfle	લક્ષ	i	8	10		Marc	0 -==	5)(64)	ienen, Schwentainen, Pup	i Mes	n) Ald	94	Aim-
	î			cauchert)	1	•	60		10011	0/ 10€	Action	angegeben ift, auf ben		Staat	A Fire	hu-
	i	, 0	igbutter		2	,	40		G-	 انم م	on h	is einschließlich den 15.	95	Pai h	, O	312
2	_	Stud			Ā		25					izen des Specialiarifs III				
-				e in ben lei	aten	8.00		•				rachtermäßigung um etwa				
	٠.			ats Mars			- ••		****	79	Aromh	erg, den 30. März 1890.		A=1140		*****
		•		In Berlin:		••				~		Roniglice Gisenbahn-Dir		OH.		
får	1 9	lar. 9		N N 1			36	95f.	go.			nmil. Konigl. Preuß. Eiser			eftic	nter
,		·o· · ~		y- +				211			len	araus ar Arrab. etter	- W	7=-~H	*****	

Frachtbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe. rathe, welche auf ber Boricau fur bie Berliner Dilitair - Supernumerare Birnbaum und born Pferbe Ausstellung in Gumbinnen am 2. April b. 3. fowie auf den Begirtsichauen in Gumbinren am 8. Dai b. 3., Stalluponen am 9. Mai b. 3., Reufirch am 10. Mai b. 3., Inferburg am 12. Mai b. 3., Diesto am 13. Mai b. 3., Angerburg am 16. Mai b. 3., Geneburg am 17. Mai b. 3. ausgestellt werben unb unverfauft bleiben, wirb auf ben Streden bes Direftionsbezirfs Bromberg eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß für bie hinbeforberung die volle tarif mäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforberung an bie Berfanbftation und ben Ausfteller bes ber Genbung Rent anten ber Rentenbant Raffe in Berlin ernannt auf bem hinmege beigegebenen Frachtbriefes aber fracht: frei erfolgt, wenn burch Borlage biefes Frachtbriefes und bei Thierfendungen, welche nicht auf Frachtbrief benius in Neufabt a. D., Diblefe Bufterbaufen, ift hinmeg, sowie burch eine Bescheinigung ber Ausstellungs-Rommiffion nachgewiesen wird, bag bie Thiere und fonftigen Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft im Begirt ber Raiferlichen Ober-Poftbirection geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb 8 Tagen nach Schluß ber Ausstellung ftatifindet. If von einer Sendung Ausst Aungszut nur ein Theil uce verfauft geblieben, fo wird bie frachtfreie Rudfenbung nur für ben betreffenben Theil gewährt. In ben urs fprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat = Erarsporticheinen über bie Binfenbung find die betreffenden Genbungen als "Ausftellungsgut" ju bezeichnen, auch ift barin ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burdweg aus Musftellungsaut befteben.

Bromberg, ben 31, Dary 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direktion.

Berfonal:Chronit.

Bei ber Roniglichen Direftion für bie Bermaltung ber bireften Stenern in Berlin finb: 1) ber Regierungs:

Rath Benbt verftorben, 2) ber Regierungs-Affeffor Aur Diefenigen Thiere, Dafdinen und Be- Dr. Junga um Regierungs-Rathe ernannt, 3) bie Behufs Uebertritts jur General-Militair-Raffe, bes giebungsweise jur Intendantur des X. Memee-Corps ausgeschieben, 4) ber Militair-Anwarter Rroeffin als Militait supernumerar übernommen, 5) ber Ranglei-Diatar Bonigt Behufe Uebertritts gur Ranglei bes Reichs-Marine-Amis entlaffen, 6) bie Militair-Anwarter Rluth und Siewert als Steuererbeber und ber Milis toir-Anwarter Cbel als Ranglei-Diener angeftellt, 7) ber Steuererbeber Dftmalbt in ben Rubeftanb verfest.

Der bisberige Rentenbant-Secretair Dufch ift jum

morben.

Der bisberige Pfarrer Rarl & Rav Lubwig Balabgefertigt werben, ber Duplifat-Transportideine fur ben jum Pfarrer bei ber Coangelifden Gemeinde in Gottberg, Diogefe Reu-Ruppin, beftellt worben.

> Personalveränberungen in Berlin.

Im Laufe bes Monais Dars finb: angeftellt: als Poftaffiftenten bie Poftanwarter Deper und Sens, als Poftverwalter ber Poftaffiftent Pannewis in Lichtenberg bei Berlin;

verfest von Berlin: ber Poffefretair Dide nad Danzig, br Pofta finent Beuel nach Coln (Rhein), nad Berlin ber Doftaffiftent Sonnemann von

Chriftburg: in den Rubeftand verfest: die Poftfefretaire Dugas und Duebnom, ber Dber-Telegraphens

Miffent Ablert;

geftorben: ber Dber Poffecretair Riebel, bie Doff: fecretaire Digael und Stelger, b.r Telegraphen-A fiftent baufler, ber Poftvermalter Soleugner in Riebericonbaufen.

	Anet	peisung von Ausli	indern aus dem Re	ichsgebiete.		
뀵	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grand	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes Ausweisungs: Beschluffes.	
Pauf.	bes Ausg	ewiefenen. I	ber Bestrafung.	beichloffen hat.		
1.	2 .	3	4.	5.	6	
1	Anton Bibranes, (Bybranes), Bergmann,	a. Auf Grund bes geboren im Jahre 1836 au Retten, Begirf Reis denberg, Bohmen, orte angehörig ebendafelbft,	(4 Ithre Zucht haus laut Erkenntniß vom	Roniglich Gachfische	25. Ditober 1869.	
2	Ratharina Sagner, ledig,	geboren am 8. September 1864 gu Geog- Muerschim, Beg. Senftenberg, Böhmen, orthangenboria ebendaielbft	einfacher Diebstahl in Rudfall (1 Jahr 6 Mo- nate Zuchthaus lau Erkenntnis vom 9 ter August 1888),	d zu Liegni s,	1890.	
3	Rasper Consti, früherer Wirthichafts- fcreiber,	gehoren am 3 Dezember	Diebstahl (zwei Jahre Zuchthaus laut Erkenne	: Regicrung zu Brom-	22. Mai 1889.	

f 98c.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Dainm bes Answeifungs-	
Perr	•	ewiefenen	Beftrafung.	beichloffen bat	Befoluffes.	
	1	1.	200 + 1 0 : 1 : 1	5	-	
	المناسب مناسب		362 bes Strafgeses	-		
1	Magdalens Andel, ledige Dienstmagd,	zeboren im Jahre 1867 su Male, Begirf Iglau, Mähren, orisangehörig ebendajelbft,	, , ,	Röniglich Bayerijches Bezirkamt Bilebi- burg,	1890,	
2	Benzel Pavelfa, Tagelöhrer,	17 Jahre alt, geborer ju Reueigen, Bezirt Sternberg, Mahten, ortsangehörig zu Senosichat, Bezirk Deutichs brob, Bohmen,	·	Röniglich Baperisches Bezirksamt Traun- fiein,	13. Februar 1890.	
3	Josef. Grabherr, Dienstfaecht,	geboren am 14. Mai 1869 zu Luftenau, Be- zirk Felbkirch, Borarl- berg (Ofterreich), orts- angebörig ebenhaselbs,		for Landistommif- far ju Freiburg,	1890.	
4	Jean Rleiner, Buchbinber,	geboren am 9. Juni 1846 ju Sebingen Begirf Affoltern, Kanton Burich, Schweiz, orts- angehörig zu Affoltern,		Röniglich Preußischer Regierungspräftbent zu Potsbam,	1890.	
5	Santelemann,	ju Bloclawet, Gou- vernement Barichau, Ruffice-Polen, ortsan- geboria ju Bloclawet.		Regierungsprafibent gu Liegnis,	1890.	
6	Leopold Laeffig, Handichuhmacher,	34 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Prag, Böhmen,	Betteln im wiederholten Rudfal,	Roniglich Bayerifches Bezirfsamt Berchtes: gaben,	23. Jinuar 1890.	
7	Rihael Trawoeger, Tazelöhner,	27 Jahre alt, geboren au Bien, Defterreich, ortsangehörig au Alt- munfter, Begirf Gmun- ben, ebendaselbft,	Landftreiden und Betteln und Führen eines ge- fälschien Zeugniffes,	Königlich Bayerisches Bezirfsamt Traun- flein,	6. Februar 1890.	
8	Sutmadergefelle,	70 Sabre alt, geboren und ortsangeborig ju Laufen, Begirt Cilli, Defterreich,			desgleichen.	
9	Jos f Fasching, Buchbindergeselle,	22 Jahre alt, geboren und ortbangehörig zu Salzburg, Defterreich,	Betteln im wiederholten Rudfall,	daffelbe,	desgleichen.	
10	Gårtner,	geboren am 10. Df- tober 1852 zu Paw- lowis, Bezirk Reuftabl, Mähren, ortsangehörig ebenbafelbst,	Landfireichen, Betteln und Fälschung eines Legiti- mationspapieres,	Bezirtsamt Erding,	1890.	
11	Georg Obernborfer, Fleifter,	geboren am 24. April 1869 gu Bernstein, Bezirf Sharbing, Desterreich, ortsangegehörig gu Ropfing, ebendafelbft,		Röniglich Bayerisches Bezirksamt Stabts ampof,		

M t.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grand ber	Behörbe, welche die Ausweifung beschloffen hat.	Datum bes Ausweifungs- Beichluffes. 6	
Sauf.	bes Ausg		Beftrafung.			
1.	2,	3.	4.	5		
12 13	Arbeiter,	geboren am 5 Februar 1847 zu Leenwarben, Rieberlanbe, nieber- ländischer Staatsan- gehöriger, zeboien am 4. Januar 1846 zu Smilbe, Rieberlanbe,	Cantfireichen u. Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungsprafident zu Osnabrud,	8. März 1890.	
14	heinrich Zwidarbt (Zwedarbt auch Swiedarls), Tagelöhner,	geboren am 13. Mary 1852 ju Roermond, Rieberlande, ortsan- gehörig ebendafelbft,		Roniglich Preußifder Regierungsprafibent zu Duffelborf,		
15	, Johann Beicht, Kürschner,	geboren am 2. Marz 1844 zu Aigen, Defter- reich, ortsangehörig ebenbafelba.			desgleicen.	
16	Schreinergejelle,	geboren am 25. April 1844 zu Play, Bezirt Reuhaus, Böhmen, ortsangehöria ebendaj.,		Bezirfsamt Gar- mifc,	1890.	
17	Runftieiter und Tagelöhner,	zeboren am 12. Januar 1859 zu Szegebin, Ungarn, ortsangeborig ebendaselbft,	besgleichen,	Großherzoglic Babi- icher Landestommif- iar zu Freiburg,	1890.	
18	Soriftjeger,	1839 zu Klingnau, Bezirf Zürzach, Kan- ton Aargau, Soweiz, ortsangehörig ebenbas.		Großherzoglich Deffi- iches Areisamt Gießen,	besgleichen.	
19	Baumgariner, Schloffer und Spengler	geboren am 27. Juli 1864 au Rothenburg, Soweiz, ortsangehörig zu Rain, Ranton Lu- gern, ebenbaselbft,	Panbfireichen,	Raiferlicher Begirts- Präfibent zu Colmar,		
20	Karl Sowizgebel, Maler,	geboren am 22. Dezember 1861 zu Biers- felden, Schweiz, orts- angehörig zu Saanen, Ranton Bern, eben- bafelbs,		berfelbe,	besgleichen.	
21	Dachteder,	geboren am 24. Oftobet 1865 zu Luthern, Kan- ton Luzern, Schweig ortsangehörig etenbas.		derfelbe,	desgleichen.	
22	Friedrich Aefclimann, Tagner,	geboren am 11. Januar 1856 zu Langnau Schweiz, schweizerischer Staatsangeböriger,	desgleichen,	berfeibe,	9. Mår _i 1890.	

Pierzu Zwei Deffentliche Anzeiger.
(Die Infertionegebahren betragen far eine einfvaltige Drudzeile 20. Bf.
Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Reglerung zu Boisbam.
Botsbam, Buchbruderei ber A. W. hayn ichen Erben (C. hayn, hof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 16.

Den 18. April

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Anfanf von Remonten für 1890. Megierungs:Bezirk Potsbam.

Bum Anfanfe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachstehenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anbergumt worden und zwar:

am 27.		Strasburg i. Udermarf	8	Uhr,
4.	Zuni	Wriegen a. Oder	8	=
17.		Jutert og	9	*
18.	5	Dranienburg	9	
19.	3	Rauen	8	*
20.	\$	Reuftabt a. Doffe	9	•
	Juli	Rathenow	8	=
8.	3	Bavelberg	8	
4.	\$	Bilenad	9	
7.	•	Mepenburg	8	,
25.		Prenzlau	8	*
26.	*	Angermande-	8	2
28.	4	Ryris.	9	*
29.		Wittfrod .	8	8
30.	1 4	Priswalf	8	£
· 31.		Perleberg	8	
	August	Lengen a. Elbe	8	
				_

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission ertauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbesgefegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berstäufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Uns toften jurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlopheugfte, welche fich in ben erften gebn beziehungsweise acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Bertäufern nicht eigenthämlich gehören, ober durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem verlauften Pferde eine neue farte rindleberne Trense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leder ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne befonbere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen gu tonnen, find die Dedicheine reip. Fallenicheine Bauern Gumpf gu Bredow, Rreis Dithavelland;

mitzubringen, auch werben bie Berkaufer erfucht, bie Schweise ber Pferbe nicht ju toupiren ober übermäßig ju verfürgen. Ferner ift es bringent erwunfcht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben jum Bertauf ju ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenben Krantheiten febr viel schwerer zu überfieben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Re-monten ber Fall ift. Die auf ben Markten vorguftellenben Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie burch mangelhafte Ernabrung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter entipredend in Knoden und Dustulatur ausgebilbet find.

Berlin, ben 21. März 1890. Rriegs-Minifterium. Remontirungs-Abtbeilung.

Befanntmachungen des Löniglichen Ober Prafidenten der Proving Brandenburg.

Wahl eines Provinziallandtags=Abgeordneten.

10: Un Stelle bes verftorbenen Roniglichen landraths von Gerlach auf Rohrbed ift ber Rittergutsbefiger Dr. jur. von Salbern auf Rlein-Mantel gum Provinziallandtags-Abgeordneten bes Rreifes Ronigsberg R. D. gewählt worben. Soldes wird gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt gemacht.

Votsbam, ben 11. April 1890.

Der Ober-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekannimachungen des Abniglichen Megierungs-Prafibenten.

Ortebenennung.

86. Dem auf ber Feldmark Rathenow 1560 m füblich vom Rirchthurm, 660 m fübweftlich vom Rreugvuntt ber Rathenow-Milower Chauffee mit ber Berlin-Lehrter Eisenbahn an der "Berrenlante" genannten havelbucht belegenen Ausbau, bestehend aus einer bem Stadtrath Matthes geborigen Ziegelei nebft Bobnbaus, sowie einer ber Firma Fifdribbe & Matthes geborigen Leimfabrit ift ber Rame

beigelegt worden.

Potsbam, ben 9. April 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

Carlebeim

Fefigeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer gefolachteten Rub bes

Rindviebbeftanbe bes Amtevorflebers Solbtde Sommerfelb, Rreis Dfibavelland; unter ben Ruben auf bem Rittergute Gors I. Antheils, Rreis Befthavelland; unter ben Rinbern bes Gutes Dannel unter it Riben bes Roffathen Bilbelm Schroeder und des Bubners Rubolf Muller au Glienid bet Boffen, Rreis Teltom.

Diefelbe Seude murbe fetner feftgeftellt in einem von bem Sandelsmann Roslowsti aus Mogilno am 19. v. D. nad Rummelsburg, Rreis Rieberbarnim, gebrachten Transporte von 149 Someinen.

Erloiden ift:

bie Influenga bei bem Pferbe bes Butterbandlers bergberg at Safenberg, Rreis Dabavellanb:

bie Maul- und Rlauenfeuche unter bem Mindvieb ber Aderburger Lange und Rramer ju Bernau, und bes Dominiums Alt-Landsberg Rreis Rieberharnim, unter bem Rindviebbiftanbe bes Omsbefigere Geride ju Buftermart, Rreis Dft. bavelland.

Potsbam, den 15. April 1890. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachungen bes Staatsfefretairs des Reichs-Postamts.

Einrichtung einer Bestagentur in Stephaneort (Ren-Buinea)

Bu Stephansort im Deutschen Reu-Guinea-Soutgebiet ift eine Raiferliche Poffigentur eingerichtet worben, beren Thatigfeit fich auf bie Beforberung von Brieffendungen allet Art und von Postpadeten bis 5 kg erftredt. 3m Berfehr mit ber neuen Poftager tur fommen, wie im Berfehr mit ben anberen, bereits befiehenben Poftagenturen bes Soutgebiets, Die Portotaren bes Belfpopvereins jur Anwendung, nämlich:

für franfirte Briefe

20 Mf. füt fe 15 g.

= Voftfarten

. Drudfachen, Waarenproben

und Geschäftspapiere 5 = für je 50 g. min beftens fedoch 10 Bf. far Baarenproben, 20 Bf. far Befcaftspapiere, ju welchen Gagen gegebenenfalls bie Einschreibgebühr von 20 Pf. teitt. Ueber bie Taxen für Boftpadete, welche fich je nad bem Beforberungswege und bem Gewicht verschieben ftellen, erthellen bie Doftanstalten auf Befragen Ausfunft.

Berlin W., ben 4. April 1890. Reiche-Poftamt Abtheilung I.

Bekanntmadungen ber Raiferlichen Ober Poft Direttion ju Potsbam.

Das Boftamt in Schlachtente betreffenb.

wieber ein Poftamt mit Telegraphenbetrieb Staatsfoulbbud befonbers gefidert wird, barfte eine in Birffamfeit, welches burd bie auf ber Bannfee Benugung bes Letteren Seitens ber Bornfinder noch Bahn verfehrenben Shaffnerbahnpoften Doftverbindungen in weiterem Umfange ju erhoffen fein.

bie Maule und Rlauenfeuche unter bem erbalt. Gin Banbbeftellbegirf wird ber neuen Berfebreau anftelt nicht augetbeilt.

Potsbam, 6. April 1890.

Der Raiserliche Dber-Poftbirector.

Eröffnung einer Telegraphenbetriebeftelle in Juterbog (Gebhablab). In Juterbog (Schiegplas) wird am 12. b. DR. eine mit ber Poftanftalt vereinigte Telegraphenbetriebsftelle für ben allgemeinen Berfehr eröffnet werben.

Potsbam, ben 11. April 1898.

Der Raiserliche Ober-Boftbirefter.

Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Das Brenfifche Staatsichulbbuch betreffenb.

Das allen Befigern Preußischer Ronfols que ganglide Staatsfouldbuch, über beffen Berugung wir unterm 8. April v. 3. einen furgen Bericht erftattet haben, ift auch in bem eben abgelaufenen Gefchaftsjabre rege in Unfprud genommen worben.

Die Babl ber eingetragenen Ronten betrug am 1888: 5929 mit 334 442 700 M. 1. April 1889: 6781 - 387 804 400 TR.

Sie ift bis aum 1. April

1890 auf 7871 Ronten mit 451 137 600 DR. geftiegen.

Bon ben lettgebacten Konten fallen 84 % auf Ravitalien bis ju 50 000 DR. und 16 % auf größere Anlagen, gang wie im vorigen Jahre.

Für phyfiche Personen waren am 31. Mary b. 3. 5040 Ronten aber 223 161 150 DR., für juriftifde Personen 1185 Ronten über 122 198 000 DR. und far Bermögensmaffen ohne furiftische Personlichkeit 1610 Ronten über 91 739 700 M. angelegt.

Bon ben Rinfen liegen fic bie Empfangberechtigten balbiabrlic 4156 Toften von ber Staais faulden-Tilgungetaffe in Berlin burch Berthbrief ober Doftanweisung bireft zusenben, 864 Poften burd Gutidreft auf Reichsbant-Girotonto berichtigen und 4764 Poften wurden bei ben mit der Auszahlung beguftragten Koniglicen Raffen abgehoben.

Bon den Konteninbabern wohnen 7038 in Preugen, 755 in anderen Staaten Deutschlands, je 11 in England und Frantreid, 40 in verfchietenen anteren außerbentiden Staaten Europa's, 16 in außereuropaifden lanbern.

521 Routen find für bevormundete und unter Pflegichaft ftebenbe Personen angelegt, 105 mehr als vor einem Jahre. Die Bermehrung ift als eine folge bes hinweises auf § 24 bes Gesetzes vom 20. Juli 1883 gu betrachten, welchen ber herr Inftigmintfter burd eine öffentliche Befanntmadung vom 24. April In dem an der Bannsce-Bahn belegenen Orte | v. 3. (Juftig-Ministerialblatt Seite 114) an bie Gerichte Schlachtensee bei Zehlendorf (Kr. Teltow) tritt am erließ. Da das für die Mündel in Vrenßischen Kon-16. April b. 3. für bie Dauer ber befferen Jahreszeit fole angelegte Bermogen burd bie Eintragung in bas

Das Bud ift aberbaupt allen benfenigen Befigern ! iolder Ronfo's von Ruten, far welche biefe Babiere eine bauernde Anlage bilben und welche Rapital und Binfen gegen ben Saaben unbedingt fichern weller, ber ihnen, jo lange ihr Recht von tem jeweiligen Beffe ber Souldverfdreibungen und ber Binsicheine abhangig ift, turd Diebftabl, Berbrennen ober fonftiges Abhandentommen biefer Urfunden nicht felten emfteht. Lattfende Berwaliungefriten trerben von ten Ronteninhabern nicht erhoben. But febe Ginfdrift ift ein einmaliger Betrag, namtich 25 Pfennig von jeben angefangenen 1000 MR. bes Rapitaibetrages, über melden verfügt wirh (minbeftens 1 M.) ju gablen. Die von und veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über bas Preugifche Staatsfculdbuch", welche über 3weft und Ginrichtung Genaueres ergeben, tonnen burch febe Budhandlung sum Preise von 40 Pfennig ober per Doft franco fur 45 Pfennig bezogen werben.

Berlin, ben 5. April 1890. Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

Befanntmachungen ber Abnigl. Aontrolle ber Staatspapiere.

Anfgebot einer Schuldverschreibung.

10. In Gemäßheit des § 20 des Ansführungsgeses zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht,
daß dem Rentier Christoph Helfert hierfelbst, Tempelheirenstraße 12, die Schuldverschreibung der konsolis
birten: 4% igen Staatsanleihe vom Jahre 1884 Lit.
C. NS 492268 über 1000 M. angeblich abhanden gekommen ist. Es wird Dersenige, welcher sich im Bestige
dieser Ursunde besindet, hiermit ansgesordert, solches der
unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem ic.
Helsert anzuzeigen, widrigensalls das gerichtliche
Ausgedotsversahren behus Krasiloserklärung der Urstunde beantragt werden wird.

Werlin, ben 10. April 1890.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen bes Provinzial-Stener-Direktors.

Echebung von Schlensenbgaben.

Les wird hiermit zur öffenklichen Kenntniß gebracht, daß die Erhebung ber Schleusenabgaben sür Senugung der am "Fehrbelliner Canal" und am "Schwarzen Graben" liegenden beiden sistalischen Schleusen, der Gengs und der Fährbamms-Schleuse 1) für die Fahrtrichtung von Dranienburg nach Fehrsbellin dem Königlichen Steueramte zu Dranienburg, 2) für die Richtung. Fehrbellin—Neu-Ruppin und Fehrbellin—Dranienburg dem Königlichen Steueramte in Fehrbellin und 3) für die Richtung Neu-Ruppin—Fehrbellin dem Haupt-Steuer-Amte in Neu-Ruppin übertragen worden ist.

Berlin, ben 31. Marg 1890, Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Befanntmadungen der Ronigliden Eifenbahn Direttion ju Berlin.

Fahrpreis-Ermäßigungen.

15. Bom 15. b. M. ab treten für ben Berfehe ber Halteftelle Barfchauerstraße und ber Station Rirborf mit Stationen ber Stadtbahn zum Theil ermäßigte Fahrpreise in Kraft. Die Ermäßigungen sinden von bem gedachten Zeitpunkte ab auch Anwendung auf die allgemeinen Zeitfurten. Rährre Austunst ertheilen die Fahrfarten-Ausgaben der vorgenannten Stationen.

Berlin, ben 9. April 1890.

Ronigliche Gifenbabn=Direftion.

Frachtftunbungen sc. betreffenb.

16. Im Bezirke der Preußischen Staatseisenbahnen werden Frachiftundungen mit einmonatlicher Frist für entstehende Frachten und sonstige der Eisenbahn-Bermaltung reglements, tarif- oder vertrogsmäßig zuschehende Forderungen gewährt. Druckeremplare der Stundungsbedingungen werden von den Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern unentgeltlich verabsolgt. An letztere find auch Anträge auf Frachtfundungen zu richten.

Berlin, ben 10. April 1890.

Roniglide Gifenbahn-Direftion.

Betanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn-Direttion zu Bromberg.

Rachtrag IV. jum Gubofipreußischen Berbanbegutertarif.

25. Mit dem 10. April 1890 tritt aum Silboffprei gifden Berbandsgutertarif ber Radtrag IV. in Araft. Derfelte enthalt: 1) Aenderungen ber Speaigle bestimmungen gum Beiriebe-Reglement und ber befonberen Tarifvoridriften, fowie neue Borfdriften über bie Kontrole der Aussubrauter. 2) Neue beam, anderweite Frachtfage für Alexandrowo, Alt-Damm, Carolinenborft, Beiligenbeil, Drzechowo und Stargard i. Dm. bes Beguris Bromberg und Pillau ber Dfpreugifden Gubbabn. 3) Aenderungen ber Ausnahmetarife und Einführung eines neuen Ausnahmetarifs für bestimmte Dungemittel. Erben, Kartoffeln und Ruben. 4) Berichtigungen und bereits früher veröffentlichte Carifanderungen. Dierburd wird ber Staatshahn-Gutemarif Bromberg-Berlin vom 15. Juli 1888 nebft Rachtragen bezüglich bes Bertehrs zwischen den Stationen Grafewo, Lod und Profiten ber Oppreußischen Sadbahn einer- und den Stationen Alt-Damm, Carolinenhorft und Stargard i. 9m. bes Bezirks Berlin andererseits aufgehoben. Die für ben Ausnahmetarif für Begebaumaterialien eintretende einschränkente Magregel tritt erft mit bem 15. Mai b. 3. in Rraft. Abbrude bes Nachtrages IV, find bei ben Kabrfarten-Ausgabestellen ber Berbandsflationen ju bezieben.

Bromberg, ben 1. April 1890.

Roniglice Gifenbahn-Direftion.

Frachtbegünktigung für Anokellungsgegenkände.

26. Für die in der nachsehenden Zusammenkellung näher bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbkt erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünktigung in der Art gewährt, daß nur für die Hindesordung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Rückeförderung an die Bersand-Station und den Aussteller aber frachtfrei ersolgt, wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtbeies bezw. des Duplikat-Transportscheines sur den Hindeson, sowie ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückeförderung innerhalb der unten angegebenen Zuselfat. Transportscheine Gegenstände und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückeförderung innerhalb der unten Aussische Prachtwissen für des Diesenderung innerhalb der unten Aussische Prachtwissen für die Ainsenderung ist ausberöckliche

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifate Transporticeinen fur Die Sinfenbung ift ausbrudlich au vermerten, bag bie mit benfelben anfgegebenen Genbungen burd meg aus Anstiellungsgut befteben.

-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					But Mus-	Die
3	Art ber Ansftellung	Dri	Beit	Die Frachtbegunfti	gung wird gewährt	fertigung ber Befcheinigung	
_			1890	für	auf ben Streden ber	find ermachtigt	innerhalb
1	Gartenbau - Auspel- lung,	Berlin,	25. April bis 5. Mai,		Preußtigen Staatsbahnen,	Nuse : ftellungs : Commission,	4 Rogen
2	Ansftellung von Maftvieb, 3ucht- boden und Ebern,	Berlin,	7. unb 8. Mai,	Mafchinen, Ge- rathe u. Erzeug- niffe ber Bich- zucht, Molferei und des Schlach- tergewerbes, so- wie für Juchtbock und Eber,		besgi.	14 Tage
3	Rindvieh - Ausftel- lung,	Königsberg i. Pr.,	10. bis 12. Mai,		Ronigliche Eifen- bahn-Direktion ju Bromberg,	besgi.	8 Tage
4	Pferde-Ausstellung,	Konigsberg i. Pr.,	10. bis 13.	Luxus- und Zucht- pferbe,		besgi.	14 Tage
5	Provinzial = Thier= fcau und Geflügel- Ausstellung,		14. bis 19. Mai,	Thiere,	besgi.	be s gl.	4 Bothen
6	Allgemeine lands und forftwirthicaftlice Ansftellung,	Bien,	15. Mai bis 15. Oftbr. event. bis 1. Rovbr.,	zeugniffe, Da-	Staatsbahnen u. Eisenbahnen in	Aus: ftellungs: Borftand,	4 Bochen
7	Musftellung von Ge- genftanben bes Ge- fangnigwejens,		Juni,	Gegenstände ber	Preußischen Staatsbahnen,	Aus- ftellungs- Commission,	4 Wochen
8	Rordwestbeutsche Ge- werbes u Industries Ausstellung,	Bremen,	Juni, Juli u. August,		besgi,	besgl.	4 Boden
9	Landwirthichaftliche Ausstellung,	Straßburg i. E.,	5. bis 11. Juni,		Preußischen Staatsbahnen u Eisenbahnen in Elsaß=Lothringen	Landwirth= fcafte-Ge=	4 Жэфеп
10	Internationaler Ma- ichinenmarkt,	Breslau,	9. bis 11. Juni,	Rajdinen, Ge- rathe u. fouftige Gegenftanbe,	Dreugifden	Aus- pellungs- Commiston,	4 Bochen
	Bromberg, ben	7. April 18	890.	,	Königl.	Eisenbahn-Dir	reftion.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Cifenbahn:Direktion zu Magdeburg.

12.

Stationebenenung. Die Station Reuendorf bei Potsbam erbalt

am 1. Mai b. 3. bie Bezeichnung "Rowatwes-Renendorf".

Magbeburg, ben 11. April 1890. Roniglide Gifenbabn-Direttion.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe.
11. Rach weiffung
ber Seitens des Kreisausschusses bes Kreises Teltow, auf Grund des § 1 des Gesess vom 14. April 1856 in Berbindung mit dem § 25 Absas 1 des Zuständigkeits-Gesess vom 1. August 1883 genehmigten Beranberungen von Gemeinde- und Gutegrenzen pro I. Quartal 1890.

in Betracht tommenben Grunbftide.	feitherigen Gemeinbe=	tunftigen refp. Gute-
1) Die von ber Roniglichen Soflammer an ben Griffer Bil- beim Rruger ju Gr. Körif veranfeite, im Grunbbuche von Gr. Körif Band 4 N 274/152 (jest Band IV.	Gursbegart Rgs = Bufter Paufen Forft,	Gemeindebegirf Gr =Rorig.
Blatt N 133) verzeichnete, 25 ar 70 gm große Parzelle, 2) Die fogenannten Neuendorf'er ehemaligen Lafzins-Wiesen in Neuendorf b. Er., Clieftow und Kl. Schulzendorf b. Er. und awar	Forfigutebezirf Boltereborf'er Forft,	Gemeindebezint Reuendorf b. Er., Elicitow und
1) bie Parzelle No 54/43 bem Bauern Friedrich Braune ju Reuendorf gebo ig,	÷ ,	Riein-Schulgenborf.
2) die Parzelle No 55/43 dem Bauern Friedrich Ties zu Reuendorf gehörig.		
3) bie Parzelle N 56/43 bem Bauern Bilhelm Spies fede zu Reuenborf gehörig,		
4) bie Parzelle Nf 57/43 bem Bauern Schmiebede, fruber Deinrich, ju Reuenborf geborig, 5) bie Parzelle Nf 10 ber verehel. Bubner Biefede,	·	
geb. Dahn, ju Renendorf gehörig, 6) die Parzelle Nº 52/18 ter Soule in Neuendorf ge-		
hörig, 7) ber Parzelle NF 158/7 ber Wittwe Pusch, geb. Geng, zu Reuenborf gehörig,		
m't dem Gemeindebezirk Renendorf b. Er., 8) die Parzille NF 48/9 dem Koffathen Begener zu		1
Clieftow gehörig, 9) die Parzelle No 50/18 der Schule mit dem Gemeindebezirk Clieftow und	,	
10) die Parzelle N 51/18 der Schule zu Rlein-Schulzen-		
mit b.m Gemeindebezirk Al. Schulzendorf, 3) Die dem Königkichen Hofbuchhändler Dr. Theodor Toeches Mittler in Berlin, Kochftr. Nr. 69, gehörige, im Grunds	Gemeindebezirk Shonow,	Gemeinbebezirk Behlenborf.
buche von Schönow Band 7 Blatt 200 Kartenblatt 1 Parzelle 393/116 verzeichnete, 18 ha 49 ar 79 qm große Kläche,		article of the second
4) Die dem Schmiebemeister Friedrich Bilhelm Thome in Laberebotf gehörige Parzelle ber Dorfaue von Cubereborf	domainenfisfalisch,	Gemeinbebezirk Lübereborf.
in einer Größe von 3 ar 29 qm, 5) Die von dem Königlichen Domainensistus an den Gastwirth Wilhelm Schulze zu Mogen veräußerten, im Grundbuche Bond IV. Blatt 130 verzeichneten und in den vorläusigen Fortschreibungsverhandlungen für Mogen unter Kartenblatt 3 N 206/65 und 207/65 eingetragenen 1 ar 74 qm großen Parzellen der sistalischen Dorfaue von	Domainenfistus,	Mogen.
Mozen, Berlin, den 5. April 1890.	Der Canbrath bes	Rreises Teltow.

Perfonal-Chronit. Gatom zum Amisvorsteher bes 20. Bezirls GroßIm Rreise Ofthavelland ift an Stelle bes aus bem Glienike im Rreise Ofthavelland ernannt worden.
Bezirke verzogenen Rittergutsbesitzers Berger-Landefeldt zu Groß-Glienike ber Fabrikbesiger Dep zu Bezirke verzogenen Stiftssekres, Major helmrich von

Elgott zu Marienfließ ber Stiftslefretar, Premier-Leutenant a. D. von hars baselbft zum Amteborfieher bes 26. Bezirls Marienfleß im Treit Diprignig etnannt worden.

Staatsbienfie entiaffenen Dr. Weigenmitter ift ber pr. Argt Dr. Carl Johann Wolff unter Belaffung feines Bohnfiges in Jochimsthal jum Kreiswundarzi bes Kreises Angermanbe bestellt worben.

Die unter privatem Patronat flebende Pfattkelle ju Flieth Didzese Prenglau I., tommt burch die Emeritrung bes Superintendenten und Pfarreis Engels am 1. Oftober 1890 aur Erlebigung.

Dem Oberiehrer an ber Margarethenichule gu Beritn, Dr. Dito Fritich ift bas Prabifat: "Professor" verlieben worden.

Der orbentliche Lehrer Dr. Soulze am Friedrich Berberichen Gymnafinm in Berlin ift jum Oberlehrer beförbert worben.

Der bisherige ordentliche Lehrer und Abjunkt Dr. Petri am Joachimsthalschen Symnasium ift als ordentlicher Lehrer an dem Königlichen Wilhelms-Gymnasium in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Rarl Grugner ift als Gemeinbe- foullebrer in Berlin angeftellt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Soumader ift als Bemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Personalveranberung beim Königlichen Oberbergamte zu Salle im 1. Bierteljahre 1890 im Bezirke ber Röniglichen Regierung zu Potsbam.

In den Rubeftand getreten: ber Buchhalter und Raffenteoleur bei ber Roniglichen Bergbinfpeftion in Ralfberge-Rübersborf, Bergfattor Bittmer.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in Potsbam. Statsmäßig angestellt find: die Postassischenten Beccu und Sorge als Büreauassischenten in Potsbam, die Postassischenten Brabandt in Potsbam und Gruber in Zehdenid als Postassischen, die Post affisenten Rammin in Eberswalde und Bid in Perleberg, sowie die Telegraphenanwärter von Pann-

win Goepenid und Reichftein in Interbog als Telegraphenaifflenten.

Genannt'find: ber Ober-Postireftionssefreigr Ritboff in Brandenburg (Savel) jum Postassificer, die Postassifienten Berkholz in Steglit, Abyter in Juterbog und Bengel in Strasburg (Udermart) zu Ober-Postassifistenten, der Telegraphenaffistent Thiele in Ratherow jum Ober-Telegraphenaffistenten.

Berfest find: ber Voftrath Subert von Poisbam als comm. Ober-Postdiriftor nach Posen; ten Post-rath Borbed von Oppeln nach Postdem, ter Postinspeltor Bittfod von Potsbam nach Cola (Raein), ber Poftaffirer Begner von Frankfurt (Main) als comm. Poftinfpeftor nach Potebam, ber Poftbireftor Binter von Endenwalbe nad Roften (Beg. Pofen), ber Poftfaffirer Gartmann von Beuthen (Dbericht.) als comm. Pofibirefter nach Ludenwalbe, ber Ober-Voftbireftionefefretar Babr von Votebam als comm. Telegraphenamistaffirer nach Berlin, ber Dber-Boftbireftionsfefretar gittbogen, von Potsbam als comm. Poftfaffirer nad Danau, ber Doffefretar Reumarter von Prigwalf als comm Dber-Poftbirektionsfekretar nach halle (Saple), ber Telegraphenfefretar Rud von Bitbelmsbaven als comm. Dber-Pofibirettionsfefretar nach Poisbam, ber Pofifefpetar Thier von Dotsbam als comm. Dber Doftbiveftionsfefretar nach Minben (Befif.), ber Boffetreiar Biertmann von Potsbam ale comm. Der-Poftstaffenbuchhalter nach Darmfladt, ber Poffetretar Bade von Stettin ale comm. Dber-Dofferreider und Idierbog, ber Poft efretar Cherftein von Berlin als comm. Dber Doffefretar nach Rathenow; ber Poffetretar Rleffen von Eberemalbe als comm. Dbir : Poftfefreiar nad Efcmege, ber Deffefreiar Rogel von Deffau als comm. Dber-Pofferetar nach Ludenwalbe, ber Boffefretar Ringer von Interbog nach Eberswalde, ber Poffefretar Deger von Ludenwalbe nach Potebam, ber Dber-Poftafffent Midael von Potsbam nach Sieglig, ber Dber-Telegraphenaffftent Soffmann von: Wittenberge (Bi. Poisbam) 2 (Bbf.) nach Spanbau, ber Doftaffiftent Branbt von Bebbenid nach Angermanbe. Den Poffetretaren Stip und Babn in Dottbam find Bureaubeamtenftellen I, Rlaffe probemeije übertragen worben.

. .

Dierzu Bier Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionsgebahren betragen für eine einspaltige Druckeite 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúď 17.

Den 25. April

1890.

Betanntmadungen Des Ronigliden Regierungs-Brafibenten.

Polizei:Berordnung.

Anf Grund ter \$5 6, 12 und 15 bes Befeges 88. aber bie Polizei-Berwaltung vom 11. Mars 1850 (G. 6. 6. 265) und bes \$ 137 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. 6. 195 ff) wird hiermit unter Buftimmung bee Begirtsausichuffes zu Potsbam ber Geltungs: bereich ber unter bem 24. Juni 1887 erlaffenen Bau-Polizei Ochnung (Ertra-Blatt jum Amisblatt vom 25. Juni 1887 6. 245 ff.) auf ben Amtsbezirf Marienborf, sowie auf bie jum Amtebegirt Spandau'er Forft geborige Billencolonie Grunewalb ausgeb bnt.

Poisbam, ben 16. April 1890. Der Regierungs-Prafibent. ges. Graf Due be Grais.

Sperre ber Flogerei auf ber Doffe.

Dierburd bringe ich gur öffentlichen Renntniß, bag bie Flogerei auf ber Doffe bei Spiegelberg in ber Beit vom 28. April bis 25. Mai b. 3. gesperrt sein

Polsbam, ben 17. April 1890.

Der Regierungs Dafibent.

Abanberungen und Erganzungen ber Deutschen Bebrorbnung betr Diefem Stude Des Amieblattes liegt eine Ertrabeilage, enthaltend Abanderungen und Ergangungen ber Deutschen Behrordnung bei.

Potsbam, ben 18. Ap il 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für 1890.

Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung 91. vom 2. Rovember 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch gur öffentlichen Renntnig, daß die fcbuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummersborf für bas Jahr 1890 wie folgt feftgefest worden find: **April:** 27., 28., 30.

107: 4, 5., 7., 11., 14., 15., 18., 19., 21., 25., fernen. 26., 28.

Munt: 1., 4., 5., 8., 9., 11., 15., 16, 18., 22., 23., Streifen fic ausbreitenben Baum- und Strauchtheile

Juli: 2., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., von 3 m über bem Erbboben befinden.

September: 1., 3., 7., 8., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29.

Dttober: 1., 5., 6, 8., 12., 13., 15., 19., 20, 22. 26., 27., 29.

Rovember: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

Dezember: 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 21., 24., 25., 26., 28., 31.

Potebam, ben 18. Ap. il 1890. Der Regierunge-Prafibent.

Volizei:Berordnuna für den RutbesChausBerband.

3m Anfoltffe an § 26 bes Statute für ben Ruthe-Schau-Berband vom 8. Oftober 1873 (Amisblatt-Beilage ju Stud 48) wird auf Grund ber \$\$ 6. 12 und 15 bes Gifeges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Mary 1850 (Gef.= S. S. 265), fowie in Gemagheit bes \$ 137 bes Gefepes über bie Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef . S. 6. 195), unter Buftimmung bes Begirle-Ausschuffes für ben Rube-Shau-Berband nachftebenbe Polizei-Berordnung erlaffen.

A. Fluffe, Graben und Anlagen, deren Unterhaltung dem Berbande obliegt. Ufer.

S 1. Die Ufer burfen in einer Entfernung von 2 m von ber Borbfarte mit Baumen und Strauchern nicht bepflangt werben.

Muf beiben Ufern ift Seitens ber Uferbefiger gur Benugung ber jur Aufficht und Raumung berufenen Perfonen ein Gang von minbeftens 1 m Breite von

ber Borbfante frei ju laffen.

Die Uferbefiger find verpflichtet, Burgeln und wilben Ausschlag, welche aus ben Ufern nach bem Klug: und Grabenbette ju bervortreten, auf Erforbern des Schau Direktors ju beseitigen; ebenso baben fie 3weige und Strauder, welche fich über bas Grabenprofil - einschließlich bes an ber Borbfante frei gu laffenden Streifens von 1 m - ausbreiten, ju ent-

Eine Beseitigung ber über ben 1 m breiten ift nicht erforderlich, wofern dieselben fich in einer bobe

Auf bie vom Berband gepflanzten ober noch zu Muguft: 3., 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., pflangenben Baume und Straucher finden bie por-

> Sous ber Ufer gegen Beibevieb. \$ 2. Alle an ben Berbanbegemäffern gelegenen

Grunbfilde, welche - wenn auch nur zeitweile - jur | C. Confige Anlagen im Berbanbegebiete. Beibenugung verwenbet werben, find unter Beachtung mit Rudjaunen ju erfeben bog baburd bie Ufer gegen Beidabigungen burd Beibevieh gefcutt werben. Berbindung zwischen ben gegenüberliegenben

Ufern.

§ 3. Das Geben, Reiten, Fahren, Rarren und Biebtreiben von einem Ufer gum anderen ift verboten. Audnahmen burfen ftatifinden nur über bie bereits vorbanbenen ober neu anzulegenden (§ 10) Bruden und Stege ober mittelft Fuhrten, fofern bie letteren fomobl an den Boidungen und in der Normalfohle des Bafferlaufes gepflaftert, an ben Enden bes Pflafters mit bingungen genau ju befolgen Rahmhölgern gehörig bef fligt und zu beiden Seiten eingefriedigt find.

Baidbante, Tranten und Fifcbehalter.

§ 4. Die Anlage von Bajdbanten und zwar fowohl fefifiebenben, als auch folden, welche über bem Bofferspiegel bangen, ift verboten. Ausnahmen burfen

vom Coau-Direftor geftattet werben.

In ben Berbands-Gewäffern ift bis Tranfen von Bieb, bas Einlegen von Rorpern, welche bie Borfinth hemmen, als Flace, Thierhaute, Garn, Beiben, So'ger und bergt., bas Einrammen von Pfahlen, fowie überbaupt bas hineinbringen frember Gegenftande (g. B. Rifdtuften) verboten.

Die Anlage von Ginschnitten und Durchlaffen in

ben Ufern ift verboten.

Ausnahmen burfen vom Schau-Direkter gestattet merben.

Berbandsanlagen.

Die Beschädigung ber Berbandsanlagen, fowie bas unbefugte Betreten ber Baumerte, ber Bofchungen und Anpflanzungen bes Berbandes ift perboten.

Raumung.

- S 6. Die Uferbefiger find verpflichtet, ben bei Raumungen ber Fluffe und Graben entflebenben Muswurf an Baffergrafern, Sand, Mober u. f. w. aufqunehmen und, foweit berfelbe nicht gur Befeftigung ber Bojoungen gebraucht wirb, innerhalb 4 Bochen nach ber Raumung vom Ufer ju entfernen ober berart ju planiren, daß baburch keine Erbobungen ber Ufer entfteben, welche den Abflug bes Baffers nach ben Bafferläufen bintern.
- Abgange u. f. w. § 7. Afgange ber Baus- und Landwirthichaft, Abgange von Gewerbebetrieben, Unrath, Jauche, Karbeftoffe und fefte Rorper burfen in die Berbandegemäffer weber geworfen ober geleitet, noch an ben Ufern berart gelagert werben, bag fie vom Regen ober Bachewaffer in diefelben bineingefpult werden fonnen.

B. Aluffe und Graben, welche unter Coau des Berbandes fieben.

S 8. Die Borfdriften ber SS 1, 3, 4, 5, 6 und 7 finden auch Anwendung auf Fluffe und Graben, welche unter Schau bes Berbanbes fteben.

\$ 9 Die Beiftellung von Ente und Bemafferunge. ber Beftimmung bes § 1 Abfag 2 fo lange und berart anlagen mit Benugung unter Goau Rebenber ober vom Berbante unterhaltener Gemäffer, fowie bie Anlage von Stauwerfen in tenfelben ift verhoten. burf n vom Schau-Direttor geftattet werben.

> D. Genebmigung von Anlagen im Berbandsaebiete.

\$ 10. Die Errichtung, Berar berung ober Bleberberftellung von Anlagen ber in SS 3, 4, 9 bezeichneten Art bebaif ber Genehmigung bes Schau-Direftors.

Bei Ausführung, Unterhaltung und Benugung ber Anlagen find bie bei ber Genehmigung geftellen Be-

E. Strafen.

- 5 11 Buwiberbandlungen gegen bie vorfiebenben Beftimmungen werben mit Gelbbufe bis ju breißig Mart, im Unvermogensfalle mit enifpredender haft bestraft.
- \$ 12. Dit bem Tage bes Infrafttretens biefer Berordnung tritt bie Volizei-Berordnung vom 11. Mai 1876 (Amtebl. 6. 152) außer Birffamfeit.

Potsbam, ben 18. Dara 1890. Der Regierungs-Prafibent. Graf bue de Grais.

Biebfenden.

Refigeftellt ift:

ber Milgbrand tei einer Rub bes Erifibert Carl Calles ju Reu-Bolland, Rreis Rieberbarnim;

ber Ros unter ben Vferben tes Babners Bilhelm Cornelius ju Liepe, Rreis Angermunbe;

bie Bruftfeuche (Influenga) unter bem Pferbebeftanbe bes Ritterautsbefigers Jacobs au Gnewitow, Rreis Ruppin:

bie Maule und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Gutsbefigers Eibfamm ju Bergfelbe, Rreis Niederbarnim, unter ben Rindviehbefanden ber Bauergutsbefiger Dettweiler ju Soulgenborf, Rreis Ruppin, und Bilhelm Bolter ju Glindom, Rreis Bauch-Belgig;

die Raude bei einem Pferbe bes Topfhandlers Saeger ju Mittenmalbe, Rreis Teltom.

Erlosden ift:

bie Daule und Rlauenfeude unter ben Ruben bes Molfereibefigers Reuenfeldt ju Daldom, Rreis Rieberbarnim, unter ben Rindviebbeftanben bes Borwerts Gottesgabe und bes Dominiums Eabers. borf, Rreis Oberbarnim.

Die über die biebigbrigen Remonten, sowie 26 Diffigier= und Dienftpferde bes Bufaren-Regiments von Bieten in Rathenow, Rreit Befthavelland, wegen Ropverdachts unterm 25. September v. 3. verhangte Sperre ift aufgeboben worben.

Potsbam, ben 22. April 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Poft Direttion ju Potsbam.

Ginrichtung einer Reiche-Telegraphenauftalt in Rlod w. In Rlodow (Udermart) wird am 21. b. DR. 27.

98

in Bereinigung mit ber Pofibalfftelle eine Reiche-Tele-graphenankalt in Birtfamteit treten. Potsbam, 19. April 1890.

Der Raiferliche Dber-Pofibirector.

Ginrichtung von Voftagenturen.

Rame ber Bostagent.r	Bisherige Bestell: Bostanstalt	Die Boftageniur erhalt folgenbe Boftverbinbungea	Dem Canbbriefbestellbeziete ber Boftagentur werben zugetheilt
Dergentgen	Perleberg	Bahnpopen der Eizenbahnstrede Berlin—Pumburg.	Dorf Rebelin nebst Abban und Silge, Dorf Laaslich und Silge, Ruswinkel, Platenhof, Töpfermühle, Bahnwärter, Häuser 155 und 157 und Dergenthiner Abbau.
Rröc lenborf	Boisenburg (Udermark)	# 6 0 \$ 1 0 Boigenburg \$ 3.45 \$ 8.55 \$ 8.55 \$ \$ 3.15 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Bertholz Dorf und Gut, Forfthaus Ber- welin und Naugarten Dorf und Abbauten.
		* mit unbeichränkter Poftsachenbeförderung Sonntage nur bie e fle Botenpoft.	
Mellenau	Brigenburg (Ud rmail)	# mit unteschränkter Postsachenbeschrung * mit unteschränkter Postsachenbesörberung Sonntage nur die erste Botenpo i.	Boisterfelbe, Funken- hagen Dorf und Forst- haus, Arnimshain, Hürkenau, Weggundorf, Abbau und Forsthaus.
Päwefin	W 140w	## 6 15 3 45 60 Brichow A3 3 45 60 1 115 9 45 6 6 6 25 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35	Bajow, hadolsbeu- tel, Bogelgefang Rics wendt und die Zie- geleien von Rinbel, Natanson Frant, Bath, Ganzer, Reinshausen und Ribbed.
Rühkädi	Bil éna d	## 60 # 90 Bilenad ## 60 # 11.55 ## 10.25 ## 10.25	Balow mit Ziegelei, Sandkrug, Scharlenk urd Rübftabter Zie- gelei.
Bölfidenborf	Areienwalde	Sonntags einmalige Botenpoft.	Bollenberg mit Bor-
2501 (11111001)	(Dder)	Sonntage einmalige Botenpopt. \$\frac{1}{2} \frac{1}{2} wert, Rolonie Tor- gelow, Schäferei Plas, Stern und Stern-	
286eham	SO _o d l'en	Sonntags einmalige Lanbriefträger-Berbindung.	1-7
Züsebom	Nechlin	最后·30 点量12·45 Nedlin	Reuenfelb und Züse- domer Ziegelei.

Die Posta enturen in Pawesin und Wolsischendorf sind bereits mit Telegraphenbetrieb ausgestattet, die Postagenturen in Kröchlendorf, Mellenau und Zuledom erhalten ihn in nächster Zeit.
Die Posthüfftellen in Dergenthin, Kröchlendorf, Mellenau, Pawesin, Rühftadt, Wolsischendorf und Zusedom sind vom 15. April ab ausgehoben worden.
Potsbam, 15. April 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Borarbeiten für eine Gifenbabu untergeorbneter Bebentung von Schonbale nach Gremmen.

Radbem ber berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten genehmigt hat, bag von Seiten ber Roniglichen Eisenbahn-Direttion ju Berlin mit ben Borarbeiten für eine Gifenbabn untergeordneter Bedeutung von Econbolg nach Cremmen porgegangen werbe, with hiermit angeordnet, bag Bandlungen, welche jur Borbereitung des Unternehmens erfortexlich find, feber Befiger auf feinem Grund und Boben geicheben ju laffen bat.

Saudlungen, welche bas 3 rfforen von Baulidfeiten pber bas Sallen von Baumen gum Gegenftenbe baben, find indeffen ohne vorangegangene Erlaubnis

bes BegirfseMusfenfies unfatthaft.

Das Betreten von Gebauben, fomie von eingefriedigten Sof- aber Gortenzaumen ift nur mit Ginwilligung bes Befigers, in teren Ermangelung nach ertheilter Erlaubnig ber Ortspolizeibeborbe gulaffig.

Potsbam, ben 16. April 1890.

Ramens bes Begirfs-Ausschuffes: Der Borfigenbe.

Borarbeiten fur eine Gifenbahn untergeorbneter Bebentung von Templin nach Prenglau betreffenb.

- Radden der herr Dinifter ber öffentlichen Arbeiten mittelft Erlaffes vom 14 b. DR. bie Ronigliche Eifenbabn-Direttion au Berlin beauftragt bat, allgemeine Borarbeiten für eine Eifenbahn untergeordneter Bebeutung von Templin nach Prenglau anzusertigen, wird hiermit engeordnet, baß handlungen, welche mir Borbereitung bes Unternehmens erforberlich find, jeber Befiter auf feinem Grund und Boben geicheben ju laffen bat

Sanblungen, welche bas Beiftoren von Baulichleiten ober bas Sallen von Baumen jum Gegenfanbe haben, find indeffen ohne vorangegangene Erlaubniß

Des Begirfs-Musichuffes unftatthaft.

Das Betreten von Gebäuden, fowie von eingefriebigten Sof- ober Bortenraumen ift nur mit Ginwilligung bes Befigers, in beren E mangelung nach ertheilter Erlaubnig ber Ortspolizeibehörte gulaffig.

Patsbam, ben 21. April 1890.

Remend bes Begirfe-Ausschuffes: Der Borfigende.

Borgrbeiten für Gifenbabnen unter eorbnetet Bebentung von Becetow nach Ronige-Bufterhaufen und nach Lubben.

Raddem ber betr Minifter ber öffentlichen Arbeiten mittelft Erlaffes vom 12 ten b. D. Die Ronig. liche Gifenbahn Direction ju Berlin beauftragt bat, allgemeine Borarbeiten, für Gifenbabnen untergeordneter Bebeutung von Breektow einerseite über Storfow nach Ronigs-Bufterhaufen, andererfeits nach Lubben anaufertigen, wird biermit für ben Regierungskezirk Potebam angeordnet, bag handlungen, melde jur Borbereitung ber Unternehmen erforderich find, jeder Befiger auf feinem Grund und Boben geschehen gu laffen bat.

Banblungen, welche bas Berftoren von Baulich-

Befanntmachungen ber Begirtsausschuffe. leiten ober bas Rallen von Baumen jum Gegenftanbe haben, find indiffen ohne vorangegangene Erlaubnis Des Bezirle-Andiduffes unftatthaft.

Das Betreten von Gebauben, fowie von eingefriedigten Sof- ober Gartenedumen ift nat mit Ginwilligung bes Bifibers, in beren Ermangelung nach eribeilter Erlanbnig ber Ortopolizeibeborbe gulaffia.

Potsbam, ben 21, April 1890.

Ramens des Begirfs-Ausichuffes! Der Borfisenbe.

Betanntmadungen bes Röniglichen Polizei-Praffolums zu Berlin.

Barnung vor bem Beigmann'ichen f. g. Schlagmaffer. Rrüber icon ift als Barnung für bas Publifum jur öffentlichen Renntniß gebracht worben, bağ bas von Noman Beigmann in Bilsbofen unter ber Bezeichnung "Schlagmaffer" vertriebene Mittel nichts anderes ift, als eine mit etwas Rajanbia- ober Rinotinftur verfigte Arnifatinftur, beren Berkaufs: preis ben mabren 2Berth um bas 20-30 face

überfleigt. Dbwohl ber Genannte nach amtlichen Refistellungen bereits im Juli 1888, und awar - someit befannt — an Schlagfluß verftorben ift, wird unter deffen Ramen noch fest in ben Beitungen fenes Mittel beaw. eine Broidure über Derbenteant: heiten und Schlagfluß angepriesen. Auch daraus burfte hervorgeben, bag mit ber Anpreifung bezw. bem Bertaufe bes gebachten Mittels lebiglich eine Zaufonna und Hebervortheilung des Publikums beab: sichtigt wird.

Berlin, ben 10 April 1890. Der Volizei-Brafibent.

Webeimmitte L.

In ben Zeitungen, und namentlich in Ertra-Beilagen zu Brovingialblattern, wird, wie foon friber, fo auch neuerbings wieber unter bem Ramen Do: meriana : Pfange (Thee) ein angeblich gegen Bruft- und Baldfrantbeiten (Afthma, gungen-Salbleiben ic) wirffames Beilmittel von ber foge: nannten Centralen Bertriebeftelle biatetifd-bygienifder Erzeugnisse in Trieft angep iefen, welches von bem Agenten Ernft Beibemann in Liebenburg am Barg in Padden ju 60 Gramm Inhalt bei einem reellen Werthe von & bis 6 Wf. früher für den Breis von 2 Mart - jest 1 Mart - vertauft wird. Diefes Gebeimmittel, welches angeblich aus einer nur in Rufland vorfommenben Anoterichpflange gewonnen wird, besteht, wie eine fachverftanbige Unterjudung ergeben bat, aus einfachem Bogelfnoteric, ber auf allen Wegen und oft auch in wenig verfehrereichen flabtifden Straffen zwifden ben Pflafterfteinen madft. Eine spezifische Beilwirfung bat bas genannte Rvant nicht. Soldes wird jur Warnung für bas Publifum wieberholt biermit befannt gemacht.

Berlin, ben 13. April 1890. Der Polizei-Prafibent.

Beftimmung, Die Steinfeber-Innung ju Berlin betreffenb. Auf Grund bes \$ 100e. der Reicher Gewerbe-Ordnung bestimme ich hiermit für ben Begirt ber

Steinfeger-Jamung au Berlin,

1) bag Gareitigkoiten and ben Lehrverhaltniffen ber im \$ 120 a. der Reiche Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Angujon eines ber freitenden Theile von ber auffandigen Innungebeborbe (5 48 bes Innunge-Statute) und zwar, fo lange die Innung tem In ungeausious ber vereinigten Innungen ju auch bann zu entscheinen find, wenn ber Arbeits taften geröften Breite bes eigentlichen Schiffes Gewarde betreibt und benn ber Innung vertretenes gefälles, ermittele. Berlin angebort, von bem engeren Ausschuß bes Gewerbe betreibt und felbft jur Aufnohme in biefetbe fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehort;

2) bag bie fammtlichen von ber Inrung aber bie Regelung bes Lehrlingembefens erlaffenen Borschriften auch bann binbend find, wenn ber Lehr= berr zu ben unter Biffer 1 biefer Bestimmung be-

geichneten Arbeitgebern gebort;

3) daß Arbeitgeber ber unter Biffer 1 bezeichneten Art Lebrlinge nicht mehr annehmen barfen. Diefe Biftimmung tritt mit bem 1. Juni 1890

in Rraft.

Berkin, ben 18. April 1890. Der Boligei-Prafibent.

Entziehung eines Bebammen-Brufungezeugniffes.

88. Der verebelichten Marie Begner verwittweten Ciartosta geborenen Galtowsta, gulegt Fruchtfrage 75 bier mobnhaft gemejen, ift burch rechtefrafriges Eifenntnif bes Begirte: Ausschuffes ju Berlin vom 25. Februar 1890 bas Debammen-Prüfungegeugniß jowie die Beftätigung als Bebamme entogen worden. Die Genannte ift beshalb als Sebamme nicht mehr anaufeben.

Berlin, ben 15. April 1890.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Anberweite Uebertragung einer Stempelbistribution. Die bis jum 31 Dezember 1889 von bem Raufmann Sonnader, Ronigftrage 14a., hiefelbft, verwaltete Stempelbistribution ift nunmehr bem Raufmann R. Teidmann, hierfelbft, Pofffrage Mr. 31, Ede der Ronigstraße, widerruflich übertragen worden.

Berlin, den 16 April 1890.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Zarif. nach welchem bie Abgabe fur bie Benugung bes Binterhafens bei Bittenberge ju entrichten ift.

S 1. Für bie Benugung bes Binterhafens

ift gu entrichten:

A. von Schraubenbampftaynen, Segels foiffen ober Solepplahnen für jebe vollen ober angefangenen 25 Tonnen Tragfabiateit

B. far ein Rettenfoff

C. für Dampfichiffe ausichließlich ber Goraubendampffabne und ber Rettenfdiffe

a bis 100 qm bes benugten Rlacen-

90 M.

30

80 .

1.60 TR.

b. Aber 100 bis 300 am bes Rlachenraumes

c. Aber 300 gm tes Rladenraumes

Anmertung ju C. Der ju verabgabenbe Riddenraum wirb burd Dultiplifation ber größten Lange mit ber größten Breite bes Schiffegefäßes, bei Raberbampfs

D. Für Boote und Sandfahne, Riofe, Sabeund Baggerprahmen, Daidinen- und Brudenpontons, Babefdiffe und ähnliche Kabrzeuge werben für jebe vollen ober angefangenen 10 am der von ihnen benusten ober burd fie ber Benusung burd andere Fibrzeuge entzogenen Riache ente

\$ 2. Die Abgabe wird erhoben für die Benukung bes Binterhafens in bm Beitraum vom 1. Dezember bis 15. Mary ohne Rudficht auf bie Dauer bes Auf-

enthalics.

Fabrzen e febod, welche innerhalb biefes Beit-raumes im Binterhafen lofden sber laben, find abgabenfrei, falls fie fpareftens binnen drei Tagen nach bem Tage bes Ginlaufens mit bem loiden ober laben beginnen und spätefters binnen brei Tagen nich bem Tage ber Beenbigung bes Lofdens ober Labens ben Bafen verlaffen, fofern fle in letteren im Gangen nicht langer als vierzehn Berftage verweilen.

Far Fahrzeuge, welche nach Entrichtung ber Abgabe ben Dafen verlaffen, benfelben aber in bemfelben Binter demnächst wieder benuten, ift für diese fernere

Benugung feine Abgate zu entrichten

Ebenso bleiben Rabezeuge, welche in bemfelben Binter in einem ber fistalifden Souphafen ju Magbeburg, Mühlberg, Bittenberg, Balle a. S. (Sophienbafen) und Afen a. E. bereits gelegen und Safengelb entrichtet baben, abgatenfrei, feboch mit ber Daggabe, daß der Differenzbetreg nachzuentrichten, fofern in bem vorher benusten Safen bie Abgabe weniger betragen batte.

5 3. Babrend ber Zeit vom 16. Mary bis einfolleftic ben 30. Rovember ift bie abgabenfreie Benugung bes Binterhafens nad Daggabe ber Befim-

mungen ber Dafenordnung geftattet.

§ 4. Befreiungen. Befreit von ber Ab.

gabe find:

1) Babrzenge, welche bem Ronige, bem Preußischen Staate ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschließlich für Rechnung bes Ronigs, bes Preugifden Staates ober bes Deutschen Reichs belaben find.

4 DR. 2) Sandfahne und andere fleine Sabrzenge, welche ju

fammen im Bafen liegen.

Berlin, ben 25. Darg 1890.

Der Dinifter ber öffentlichen Arbeiten. Im Auftrage: g ; Souls. Der Kingny-Minifter.

Im Auftrage: g.y. Schomer. Der Minifter fur Banbel, und Bewerbe. In Bertretung: geg. Magbeburg.

Borfiebenber Tarif wird auf Anordnung bes Berrn Finangminiftere biermit gur öffentlichen Renninif gebracht. Berlin, den 14. April 1890.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Betanntmadungen der Roniglichen Cifenbahn:Direttion ju Berlin.

Fahrhlan-Menberung. 17. Bom 1. Mai 1890 ab werben bie Co-euund Stettin verfebren:

419		420
8 10 8 57 8 58 9 24 9 29 ab 10 31 8 m	Berlin Stett Byf. an Eterswalbe an Angermunbe as	97m. 6·28 5·37 5·35 5·10 5·05 4·00

Berlin, im April 1890. Ronigliche Gifenbabn-Direft on.

Befanntmachungen der Roniglichen Sifenbahn Direttion zu Bromberg.

Ausgabe von Rudfahrfarten nach Babeorten. Radfahrfarten mit 45 tägiger Gultigfeitebauer farten-Ausgaben zu erfahren. nach Babeor en werben wie fol,t verfauft: a Bum Besuch von Offfeebabern rom 1. Dai bis 30. September 1890: Rad Colberg von B omterg, Ronig, Landsberg a. B., Ratel, Schneidemubl, Stargard i. Pm., Stettin, Thorn Sauptbahnhef und Thorn Stadt, nach Clbing (für Rablberg) von Berlin Charlottenburg, Boolo, ifder Garter, Friedrichftro fe, A'erander. plas, Eglefijder Bahnhof, Bromberg und Inowraziam, nad Reubaufer von Berlin Charlottenburg, Boologis ider Garten, Friedrichftrage, Alexanderplos, Schlefi der Grundflude ber Gemartung Benbemart, beftebenb aus Bahnhof und Tilfit, nach Rugenwalbe von Brom- ben Theilftuden Rartenblatt 1 M 11/5 von 2,5460 ha, berg, Pofen, Stargard i. Dm. und Stettin, nad Rarter blatt 1 N 13/5 von 2,8095 ha und ber pon Stolpmunde von Bromberg, Pofen, Soneitemubl, ben genannten Grundfluden eingeschloffenen Begeftride, Stargard i. Dm. und Stettin, nach Boppot ron Rarter.blatt 1 N 12/9 von 0,0990 ha aus ber Be-Stargard i. Dm. und Stettin uber Coblin, nach martung Benbemart ausscheiben und in ben Gemeinde-Boppot ober Reufahrwaffer von Allenstein, bezirk Belien bieffeitigen Rreifes aufgenommen werben. Berlin Charlottenturg, Zoologischer Garten, Friedrichs nauen, ben 15. April 1890. praße, Alexanderplay, Schlefischer Bahnhof, Bromberg, Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Ofthavelland.

größeren Robrzeugen geboren und mit biefen ju- | Coffrin, Cafteiner Borfabt, Graubeng, Jefterburg, Ronigeberg i. Dr., Ronis, Landeberg a. 2B., Rafel, Pofen, Soneidemubl, Thorn Saudtbabnbof, Thorn Stadt, Tilfit und Behlau, nach Grang von Allenftein, Beilin Charlotienburg, Boologifder Barten, F. iebrichfrage, Alexanderplos, Edlefider Bababof, Bremberg, Goldap, Graudenz, Konip, Marggrabowa, Marienwerber, Orteisburg, Ofterobe i. Dabr. und Dilffe. Die Inhaber ber Rudjahrfarten nad Elbing (für Rabiberg) baben beim Antritt ber Rudreife ber Rabrfarien-Ausgabe eine Beicheinigung bes Borftanbes ber Aftien-Befellichaft "Sechad Rahlberg", bag ber Aufenthalt in Rahlberg langer a's acht Tage gewährt hat, vorzugeigen; andernfalls haben bie Radfahrtamen gur Radreise frine Gultigfeit. Eine Ueberführung ber Rahrfarten-Inhaber findet in Ronigsberg in Preugen i. Dr. von und nach bem Bahnhofe ber Ronigeberg-Eranger bezw. Oftpreugischen Gubbahn nicht fatt. Die Rabrt fann jedoch in Konigeberg auch von bem Oftbabnhofe ange M 401 und 402 amifchen Berlin und Stettin auf ber biebfeitigen Strede Ronigeberg-Labiau bis nur bie I. und II. Bagenflaffe fubren. Dagegen Rotbenftein i. Dfipr. gurudgelegt merben; ab Rotbenwerben von bemfelben Beispunt'e ab folger be neue ftein erfolgt bie Reife auf ber Cranger Eifenbahn. Schnellzuge mit I. bis 111 Bagentlaffe zwifden Berlin Daffelbe gilt für bie umgefehrte Richtung. Das abgefertigte Reifegepad wird in Konigsberg fets von bem einen jum andern Babnhofe verwaltungsfeitig überführt. b. Bum Besuche von ichlefischen Badepeten: Bom 1. Dai bis 30. September 1890: Rad Langenan Bab von Bromberg, Stettin, Thorn Sauptbahnhof und Thorn Stadt, nach Glas van Bromberg, Thorn Sauptbabnhof und Thorn Stadt, nach Altwaffer, Salgbrung, Fellhammer, Buftegiersborf, Charlottenbrunn und Dalbftabt (für Bad Cubowa) von Bromberg, Thorn Dauptbobnhof und Thorn Stadt, nach Friedeberg a. D. Reibnig, Dirichberg, Jannowis und Lieban von Bromberg, Thorn Hauptbahnhof und Thorn Stadt. Bom 1. Juni bis 31. August 1890: Nach Lanbed Bab von Bromberg, Thorn Haupibababef und Thorn Stadt, nach Reiners Bab von Bromberg, Thorn Sauptbabnbof und Thorn Stibt. Raberes ift bei ben Ribr-

Bromberg, den 12 April 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Befanntmachungen der Rreis-Ausschuffe. Begirteveranberung.

Der unterzeichnete Rreis-Ausschuß bat genehmigt, daß bie im Gru bbuche ron B erenflau Band I. Blatt No 5 Grundfleuerbuch Artifel No 5 eingetragenen und auf ber band eichnung und in bem Aufzuge aus ber Grundsteuer-Mutterrolle bezeichneten

13. Rach to e i f un g ber vom Rreis-Ausschuß bes Rreises Ruppin auf Grund bes § 1 bes Gesetse vom 14. April 1856 in Berbindung mit § 25 bes Buffandigfeitegefetes vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranderungen an Gemeindeund Butebegirfegrengen.

	_	×	
Bezeichnun	A	ber	
in Betracht fommenben Grunbftude.		feitherigen Gemeinbe= refp. Gutsbezirfe.	fünftigen Gemeinbe- refp Gutsbezirfe.
Die dem Ritterguisbefiger Deise zu Bitoberg gehörige 3 ar 10 qm große Parzelle No 95/30 Kartenblatt 2 des Grundftudes No 34 der Rittergüter.		Gemeindebezirk Bildbarg.	Gutsbezurt Bilbberg III.
Neu-Ruppin, den 28. März 1890.		, _	

Der Rreid-Ausiduff.

Berfonal: Chronif.

aus Savelberg ift ber von ber Stadtverordneten-Ber- und Pfarrer gu Mogen, Didgefe Boffen, bestellt. worden. sammlung au Plaue in ber Sigung am 13. Januar b. 36 vorgenommenen Bahl gemäß als Bargermeifter bentlicher Lehrer und Absunkt am Joachimsthalichen ber Stadt Plane für eine ambifjabrige Amistauer beflatigt und am 8. April b. 36. in bas Amt eingeführt morben.

Die am Dber-Spree-Ranal neu eingerichtete Bubnenmeifterftelle bei Sarftenberg a. D. ift bem Buhnenmeifteranwarter Soonfeld vom 1. b. Dr. ab vorlaufig auf Brobe übertragen morben.

Seine Majestät der Raiser und König baben Alleranabiaft gerubt, ben Konfiftorialaffeffor Kriebrich Rein bard ju Berlin jum Ronfiforialranb ju ernennen.

Der bieberige Gerichte Affeffor Ratl Friedrich Gogner ift jum Ronfifterial-Affessor und Mitgieb bes Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg ernannt worben.

Der bisberige Pfarrer gu Pprebne, Didgefe Candsberg, Rarl Rubolf Sugo Schmidt ift jum Diakonus in Rathenow, Diogefe gle den Ramens, bestellt worden.

Der bisberige Diafonus Kriebrich August Chel au Rathenow ift jum Archibiafonus in Rathenow, Didgefe gleichen Ramens, beftellt worben.

Der bieberige Bredigtames - Ranbibat Johann Der Stadtfecreiar Julius Anguft Abolf Riedler Simon Abillis Roeniger ift jum Diglonus in Joffen

> Der Soulamtsfandibat Solesinger ift als or-Gymnafium in Berlin angeftellt worben.

> Dem Rufter und Lebrer Rarl Bilbeim Albert Gragmann ju Gantifom, Diegefe Rpris, ift ber Titel "Rantor" verliehen worben.

> Die Lehrer Ebmund Rrause XIV., Sprenger, Mer Krager XXIII, August Rabte IV., Ploes, Beibe, Paegler, Seemann, Beinbrenner, Shaeffer, Gilbert, Dubrow, Quebenfeld, Siegert, Zanter, Lus, Bucholg find ale Gemeinbeschullehrer in Bertin angeftellt worben.

> Berjonalveranberung im Begirte ber Ronigl. Gifenbahn-Direction an Erfurt.

> Benfetungen: Guter-Erpebient Meyer von ber Buter-Expedition Berlin (B. A.) nad Bitterfelb. Buter-Expedient Albers von Bitterfild als Stations-Einnehmer gur Fahrkarten-Ausgabe in Berlin (B. A.)

. Ausweifung von Auslandern aus dem Meichsgebiete.

5.	Rame und Stand	Alter und Geimath Grund			Datum bes
Lanf.	bes Ausgewiesenen.		der Beftrafnug.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweisungs. Befchluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefe gbuche:

	geboren am 15. August gewerbsmäßige Ruppelei, Raiserlicher Bezirls. 1850zu Konstantinopel, Prastoent zu Colmar, wohnhaft zulest in Mülhausen, Elsaß.	1890.
2 Anton Soboczynsti, Arbeiter,	geboren am 10. Ro- gemeinschaftlicher sowerer Königlich Preußischen vember 1847 zu Sab- Diebstahl und Land- Regierungspräsiden freichen (1 Jahr 6 Mo- zu Marienwerder, nate Zuchthaus laut Erkenntniß vom 11 ten Juli 1888),	19. mar _s 1890.

ž.	Rame und Stand	Mier und Beimath	Genub	Behörbe,	Datum bes
Bauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Definishen	welche die Answeisung	Muewelfunge.
4	2.	3	Bekrafung. 4.	beschloffen hat. 5.	Beschinfes 8
	6.	3 1	9.	J .	
		•	362 bee Strafgefes	•	
1	Wenzel Mitschfa, Tischler,	27 Jahre alt, aus Jam- nis, Mähren,	Landfireichen und Betteln,	Röniglich Preußischent Regierungspräsident zu Marienwerder,	5. Mår 1890,
2	Bilhelm Raufer, Somied,	geboren am 12. August 1848 zu Siklos, Uns garn,		Roniglich Preußifche Regierung gu Brom- berg,	8. Januar 1890.
3	Krang Friedrich Rifolaus Riefe, Sanbelsmann,				
4	Rasmus Theodor Mabsen, Matrose,	geboren am 4. April 1667 ju Ginerup, Be- girf Ranbers, Dane- mart, ortbangeborig ebenbafelbft,	•	Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Schleswig,	14. \$\frac{9}{6}\tag{7}.
5	Eduard Meler, Arbeiter,	geboten im April 1835 an Enschebe, Rieber- lanbe,	Canbfireiden und Betteln,	Roniglich Preugifcher Regierungsprafibent ju Minben,	
6	Josef Runibert Somis, Maurergeselle,	geboren am 29. Juli 1859 ju Bittem, Pro-	Beiteln unter Drohungen, grober Unfug und Richt- beschaffung eines Unter- fommens,	Koniglich Preußischer Regierungsprafibent	
Ź	Mariin Blabnif, Maurer,	geboren am 28. Sep tember 1849 ju Mels but, Bezirk Taus, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbft,		Röniglich Baperifdes Bezirtsamt Fried- berg,	8. M ärz 1890.
8	Franz Josef Mubroch, Schmieb,	geboren am 14. Dezem- ber 1858 gu Tetfchen, Bohmen, ortsangeborig gu Prag, ebendafelbft,		Röniglich Bayerisches Bezirfsamt Stadt- amhof,	
9	Mathias Maricoun, (Maricann), Kellner,	geboren am 28. Dezem- ber 1852 ju Graber, Bezirf Lebetich, Bob- men, ortsangeborig ebendafelbit,	besgleichen,	daffelbe,	10. Februar 1890.
10	Johann Gruber, Lagelöhner,	geboren am 19. Februar 1871 ju Stubenbach, Bezirk Schüttenhofen, Bohmen, ortsangehörig zu Reuprennet, Bezirk Taus, ebenbafelbft,		daffelbe,	besgleichen.
11	Gottfried Bidel, Zimmermann,			Stadtmagistrat Augsburg, Bayern,	11. Februar 1890.
	l	l	1	l	

	Amteblatt.		167		
Bauf. Dr.	Name und Stand	Alter und Geimath	Grund ber Beftrafung.	Behörbe, · welche die Andweifung beschloffen hat.	Dainm bes Answeifungs- Befhinfes.
1	2.	3	4 -	5 .	6.
12	Franz Grobmann, Spenglergefelle,	geboren am 3. April 1844 zu Reuehrenberg, Bezirk Schludenau, Bohmen, ortsangehörig zu Altenehrenberg, eben- bafelbft,		Röniglic Baperisches Bezirlsamt Rauf- beuren,	
13	Soneidergefelle,	geboren am 1. August 1862 zu Kostalow, Bezirk Gitschin, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbst,		Röniglich Sächfische Rreishauptmanns- icaft Leipzig,	19. Februar , 1 89 0.
14	Johann Beitenhansl, Pandarbeiter,	geboren am 16. Mai 1851 gu Ragau, Be- girt Tachau, Bohmen, ortsangehörig ebenbas.	. ,	vieseibe,	22. Februar 1890.
15	Rarl Abalbert Eisenmann, Shloffer und Hands arbeiter,	geboren am 18. Januar 1867 zu Franken, hammer, Bezirf Eger, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbs, wohnhaft zulett zu Marineutirchen, Königreich Sachsen,	Lanbftreiden,	Königlich Sächfiche Kreishauptmann- ichaft Zwidau,	20. Februar 1890.
16	hermann Schier, Fabritwiber,	geboren am 17. Juli 1850 au Warnsborf, Bezirk Rumburg, Böh- men, ortsangehörig au Prichowis, Bezirk Ga- blonz, ebenbafelbft,	•	Röniglich Sächfice Rreishauptmann- icaft Baugen,	3. Februar 1890.
17	Loly Murin, Golbarbeiter,	geboren am 3. Juli 1871 gu Drei, Ruß- land, ortsangehörig gu Dbeffa, ebendafelbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräfidem ju Potsbam,	
18	Marie Beirych, Bittwe,			Roniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	18. M ār _i 1890.
19	Theobor Lofdinger, Rlempnergefelle,	geboren im Jahre 1851 au Canbestron, Defter- teich, ortsangeborig ebenbafelbft,		derfelbe,	besgleichen.
20	Josef handerta, Tagearbeiter,		Diebftabl, Lanbftreichen und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	
21	Franz Typowsfi, Stellmacher,	geboren am 3. Dezember 1830 zu Jahna, Be- zirk Miftec, Mähren, ortsangehörig zu Bit- towiß, ebenbafelbft,	,	verfelbe,	11. Mar ₁ 1890.

뾽	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Panf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Ausweifungs. Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
22	Balbemar Rasmuffen, Arbeiter,	geboren am 2. Dezember 1867 zu Porfens, Da- nemark, ortsangehörig ebendaselbft,		Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Schleswig,	
23	Sußmann Szczydi (Josef Hammerstein), Lapezierergehülse,	geboren am 20. Mary		Roniglid Preußischer Regierungsprafibent gu Aachen,	22. Februar 1890.
24	Georg Böhmer, Rorbmacher,	geboren am 9. Dezember 1863 zu Wafferbillig, Luxemburg, ortsange- borig ebenbafelbs,	Betteln im wieberholten Rudfall,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Daffelborf,	
2 5	Karl Shimel, Gäriner,	geboren am 3. Mai 1864 zu Rolinetz, Be- zirf Klattau, Böhmen, ortsaugehörig zu Cach- rau, Bezirf Klattau,		Roniglich Baperifches Bezirtsamt Erbing,	20. Februar 1890.
26	Leonhard Bilhelmftätter, Säger,	36 Jahre alt, geboren au Fieberbrunn, Be- girt Rigbubel, Tirol, ortsangehörig au St. Johann, ebenbafelbft,	desgleichen,	Königlich Baperisches Bezirtsamt Traun- flein,	26. Februar 1890.
27	Binceng Rogberfa, Bebergefelle,	geboren am 28. No- vember 1872 zu Me- ichis, Böhmen, wohn- haft zulest in Sam- burg,		Chef ber Polizei in Hamburg,	24. Mäiz 1890.
28	Anton Labensti (auch Labinsti), Sprachlehrer,	geboren am 27. Juli 1831 zu Latowefa, Rußland, franzöfijder Staatsangehöriger,		Raiferlicher Begirts. Prafibent ju Colmar,	

(Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend Abanderungen und Erganzungen ber Deutschen Wehrordnung, sowie Bier Deffentliche Anzeiger).

(Die Infertionegebahren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Ertra=Beilage zum 21mtsblatt.

Auf Ihren Bericht vom 11. März b. J. will Ich die in der Anlage zusammengestellten Abanderungen und Erganzungen ber Deutschen Behrordnung genehmigen und Sie gleichzeitig ermachtigen, die burch Draanisations-Beranderungen erforberlich geworbenen Berichtigungen bes Textes ber Behrordnung jur öffentlichen Renntnik zu bringen.

Berlin, ben 14. Märg 1890.

Wilhelm.

Un ben Reichskanaler.

v. Bismard.

Abänderungen und Ergänzungen Dentschen Wehrordnung.

8. 25 Mr. 9.

Militarpflichtige, welche nach Anmelbung jur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militarpflichtjahre ihren bauernben Aufenthalt ober Bohnfit verlegen, haben biefes behufs Berichtigung ber Stammrolle sowohl beim Abgange ber Behörde ober Person, welche fie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach ber Ankunft an bem neuen Orte berjenigen, welche baselbst bie Stammrolle führt, spätestens innerhalb breier Tage zu melben (8. 47, 8).

§. 29 Mr. 4a und b.

Zurücktellung über das dritte Militärpslichtjahr hinaus ist durch die Ersakkommission zulässig: a) wegen zeitiger Ausschließungsgründe (§. 30, 2), und zwar dis zum fünsten Militärpslichtjahre, b) behuss ungestörter Ausdildung für den Lebensberuf (§. 32, 5), und zwar in ausnahmsweisen Berhältnissen dis zum fünsten Militärpslichtjahre (vergl. §§. 33, 7 und 89, 7). Militärpslichtige römisch-katholischer Konsession, welche sich dem Studium der Theologie widmen, sind jedoch während ber Dauer dieses Studiums bis jum 1. April bes siebenten Militarpflichtjahres zurückzustellen.

8. 32 Mr. 2f.

Militärpflichtige, welche in der Lorbereitung zu einem bestimmten Lebensberufe oder in der Erlernung einer Runft oder eines Gewerbes begriffen find und burch eine Unterbrechung bedeutenden Rach= theil erleiden murden; Militarpflichtige römisch fatholischer Konfession, welche sich dem Studium der Theologie widmen, sind zuruckzustellen.

§. 40 Nr. 3a.

Taugliche Militärpslichtige römisch=katholischer Konfession, welche die Subdiakonatsweihe empfangen haben (§. 29, 4b), sind der Ersatreserve zu überweisen. Im Uebrigen siehe §. 117, 4. G. v. 8. 2. 90.

§. 64 Nr. 5a.

Anträge auf Zurückftellung von der Aushebung wegen bürgerlicher Verhältnisse (§§. 32 und 33) mit Ausnahme der Anträge auf Zurückstellung Militärpflichtiger römisch-katholischer Konfession, welche sich dem Studium der Theologie widmen. Ueber Anträge der letteren Art entscheiden die ständigen Müglieder der Ersap-Kommission (§. 29, 4d).

§. 117 Nr. 4.

Der Ersatzeserve überwiesene Personen, welche auf Grund der Ordination dem geistlichen Stande angehören, sollen zu Uedungen nicht herangezogen werden; auch bleiben Ersatzeservisten, welche die Subdiakonatsweihe empfangen haben, von Uedungen befreit.

6. v. 1. 2. 88. Art. II §. 13. G. v. 8. 2. 90.

Mnlage 1 gur Behrordnung.

Landwehr-Bezirkseintheilung

für

das Deutsche Reich

(gültig vom 1. April 1890 an).

Armeelorp8	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Berwaltungs. (bezw. Aushebungs.) bezirke	Bundesstaat (im Königreich Breußen auch Provinz, bezw. Regierungs- bezirk)
		. Behlau.	Kreis Labiau. • Wehlau.	Ronigreich Breußen. R.B. Ronigsberg.
I.	1.	Tilfit.	Rreis Gepbekrug. Lissit.	R.B. Gumbinnen.
	2.	Infterburg.	Rreis Ragnit. Sniterburg. Darfchmen.	R.B. Gumbinnen.

•			- 3 -	
Armeetorps	Infanterie- brigade	Candwehrbezirke	Berwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreich Preußen auch Provinz, bezw. Regierungs- bezirk)
	2.	Gumbinnen.	Rreis Stallupönen. • Gumbinnen. • Pillallen.	Rönigreich Preußen. R.B. Gumbinnen.
	2.	Goldap.	Kreis Angerburg. Ooldap. Olepko.	otv. Sunbinga.
•		Bartenftein.	Areis Br. Cylau. Friedland O. Pr. Oeilsberg.	
	3.	Raftenburg.	Rreis Raftenburg. Röffel. Gerdauen.	RB. Königsberg.
I.	J 3.	Allenftein.	Rreis Allenftein Ortelsburg.	
		Löpen.	Kreis Sensburg. Sohannisburg. Epd. Sösen.	R.B. Gumbinnen.
		Königeberg.	Areis Fischausen. Stadt Königsberg. Landfreis Königsberg.	
	4.	Braunsberg.	Areis Braunsberg Heiligenbeil Pr. Holland Wohrungen.	RB. Königsberg.
		Stettin.	Areis Randow. Stadt Stettin. Areis Ujedom-Wollin.	00 00 EALW
	5.	Anclam.	Rreis Anclam Demmin Uedermünde Greifdwald.	92B. Stettin.
	·	Stralfund.	Rreis Franzburg. Rügen. Stadt Straljund. Kreis Grimmen.	R.B. Stralsund.
_		Coslin.	Rreis Cöslin. Golberg-Cörlin. Bublip. Belgard.	RB. Co slin.
II.	6.	Naugard.	Kreis Cammin. Raugard. Breifenberg. Regenwalde.	R.B. Stettin.
		Stargard.	Krets Saapig Greifenhagen Pyrip.	
		Bromberg.	Stadt Bromberg. Landfreis Bromberg. Kreis Wirsig.	R.B. Bromberg.
	7.	Deutsch-Cron	Rreis Deutsch-Crone. Flatow.	R.B. Marienwerder.
		Dramburg.	Kreis Schievelbein. Peuftettin. Dramburg.	RB. Cöslin.

Armeetorps	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Berwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreich Preußen auch Provinz, bezw. Regierungs- bezirk)
•		Gnefen.	Kreis Gnejen Mogiino Bongrowiy Bittowo Bnin.	Königreich Preußen.
II.	8.	Inowrazlaw.	Areis Inowrazlaw. Strelno. Schubin.	RB. Bromberg.
		Schneibemühl.	Rreis Kolmar i. Poj Czarnifau Filehne.	
III.	Berlin (Landwehr-	Teltow.*)	Rreis Teltow. Stadt Charlottenburg.	
• • • • •	Inspettion)**)	I. Berlin. II. Berlin.	Sauptftabt Berlin.	
VIII.	29.	Montjoie.	Rreis Eupen Montjoie Schleiben Walmeby.	RB. Aachen.
		Schleswig.	Rreis Edernförde Schleswig Hujum Eiderftebt.	
IX.	3 5.	Flensburg.	Stadt Flensburg. Landtreis Flensburg. Rreis Hadersleben Sonderburg Apenrade Londern.	Provinz Schleswig-Holftein
		Oberlahnstein.	Unterlahnkreis. Kreis St. Goarshausen. Unterwesterwaldkreis.	
	4 1.	Wiesbaden.	Stadt Wiesbaden. Kreis Hoechft. Landfreis Wiesbaden. Rheingaufreis. Untertaunusfreis.	R.B. Biesbaben.
XI.		Weplar.	Kreis Beplar. Dillfreis.	R.B. Cobleng.
		Limburg.	Oberlahnfreis. Kreis Westerburg. Oberwesterwaldfreis. Kreis Limburg.	R.B. Wiesbaben,
	4 2.	Meschede.	Rreis Brilon. • Weschebe • Urnsberg. • Bittgenftein.	R.B. Arnsberg.

^{*)} Das Bezirkstommando Teltow befindet sich in Steglig.

**) Im Mobilmachungsfall treten die Landwehrbezirke der Infanterie-Brigade Berlin (Landwehr-Inspektion) unter die stellvertretende 11. Infanterie-Brigade.

Armecforps	Infanterie. brigade	Candwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreich Preußen aud Provinz, bezw. Regierungs- bezirk)		
•		Siegen.	Kreis Siegen. Dipe.	Ronigreich Preußen. RB. Arnsberg.		
	1		Rreis Biebentopf.	RB. Biesbaden.		
	42.	Marburg.	• Marburg. • Kirchhain. • Biegenhain.			
¥I.		Fulba.	Rreis Fulba Gelnhausen Shlüchtern Gersfelb.	RB. Caffel.		
		Hersfeld.	Rreis Rotenburg a. F Schmalkalben hunfelb bersfelb.			
	44.	II. Gaffel.	Kreis Meljungen Ejdwege Friplar Homberg.	R.B. Caffel.		
		Mosbach.	Bezirisamt Tauberbischofsheim. Wertheim. Buchen. Abelsheim. Rosbach. Eberbach.			
	55.	Beidelberg.	Bezirksamt heidelberg. Biesloch. Wannheim. Beinheim.			
		Bruchsal.	Bezirksamt Sinsheim. Eppingen. Bretten. Schwepingen. Bruchjal.			
XIV.		Karlsrube.	Bezirksamt Durlach. Ettlingen. Pforzheim. Karlkruhe.	Großherzogthum Baben.		
	56.	Raftatt.	Bezirtsamt Rastatt Baben Bühl Achern Oberkirch.			
		Offenburg.	Bezirtsamt Offenburg. Rehl. Wolfach. Lahr. Gttenheim.	,		
	57.	Freiburg.	Bezirksamt Emmenbingen. Balbkirch. Breisach. Freiburg.			

Armeeforps	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Berwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundes ftaat (im Königreich Preußenauch Provinz, bezw. Regierungs- bezirk)
	57.	€ðrra ð j. •	Bezirīšamt Staufen. "Wülheim. • Lörrach. • Schönau. • Schopfheim. • Sādingen.	Großherzogthum Baden.
		Colmar.	Kreis Colmar Rappoltsweiler.	Elfag-Lothringen.
XIV.		Donaueschingen.	Bezirksamt Triberg Billingen Donaueschingen Neuftabt St. Blassen Bonnborf Waldshut.	Atack and Atam (D.)
	58.	Stodatj.	Bezirlsamt Engen. Stockach. Wehlirch. Ueberlingen. Pfullendorf. Ronftanz.	Großherzogthum Baben.
		Mulhausen i. E.	Rreis Mulhaufen i. E.	
		Gebweiler.	Kreis Gebweiler. Thann.	
		Straßburg.	Stadt Straßburg. Landfreis Straßburg.	
	61.	Molsheim.	Rreis Wolsheim. Rantone Buchs- weiler, Zabern, Maursmunfter, Lüpelstein	
xv.		Schlettstadt.	Kreis Erftein. • Schlettstadt.	Eljaß-Lothringen.
	62.	Saargemünd.	Rreis Saargemûnd Saarburg. Rontone Saar- union und Dru- lingen Rreised 3abern.	
		Sagenau.	Rreis Weißenburg Sagenau.	
		Diebenhofen.	Rreis Diedenhofen. Bolchen.	
XVI.	66.	Mep.	Stadt Mep. Landfreis Mep.	
		Forbach.	Kreis Chateau Calius	
X VIL	69.	Shlawe.	Kreis Schlawe. - Bütow. - Rummelsburg.	Ronigreich Preußen. R.B. Collin.
		Stolp.	Kreis Stolp.	a.v. erom.

Arme:forp8	Infanterie- brigade	Landwehrbezirte	Berwaltungs. (bezw. Aushebungs.) bezirke	Bundes staat (im Königreich Breußen auch Brovinz, bezw. Regierungs- bezirk)
	69.	Conip.	Kreis Conip. Tuchel. Ghlochau.	Ronigreich Preußen.
		Thorn.	Kreis Thorn. Culm. Briefen.	RB. Marienwerber.
	70.	Graudenz.	Kreid Schweg. Marienwerder. Graudeng.	•
		Danzig.	Stadt Danzig. Kreis Danziger höhe. Danziger Niederung. Dirschau.	
XVII.	71.	Pr. Stargardt.	Rreis Br. Stargardt Berent.	R.B. Danzig.
		Neustadt.	Kreis Neuftabt i. B. - Bupig. - Carthaus.	
		Ofterobe.	Kreis Ofterode. Reidenburg.	RB. Königsberg.
	72.	Deutsch Sylau.	Kreis Rosenberg. · Libau. · Straßburg.	RB. Marienwerber.
		Marienburg.	Rreis Stuhm. Stadt Elbing. Landfreis Elbing. Kreis Warienburg.	R.B. Danzig.
II. Königlich	5. Königlich		Bezirksamt Teujchniz. Ronach. Stadtsteinach. Rulmbach.	Königreich Bayern
bayerijches.	baperische.	Bapreuth.	Bayreuth. Pegnig. Magistrat Kulmbach. Bayreuth.	R.B. Oberfranten.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 14. März d. J., betreffend Abanderungen und Ergänzungen der Deutschen Wehrordnung, werden die nachstehenden Berichtigungen des Textes der Wehrordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

I.

An die Stelle der "Admiralität" tritt in den §§. 2, 2; 52, 6; 53, 3 und 5; 74, 2; 76, 10; 97, 6; 103, 11 das "Reichs-Warine-Amt" in den §§. 75, 6; 97, 7; 104, 2 das "Oberkommando der Marine".

II.

An die Stelle des "Chefs der Admiralität" tritt in den §§. 82, 2; 83, 3 und 4; 93, 8 und 9 der "fommandirende Admiral" in §. 83, 7 - das "Reichs-Warine-Amt".

III.

An die Stelle des "Generalfommando der Marine" tritt in §. 99, 3 das "Reichs-Marine-Amt".

IV.

In §. 2 ift

unter Nr. 2 am Schluß hinzuzufügen: "bezw. aus der Marineordnung".

unter Rr. 3 als vorletter Abfat einzuschalten

"Die Mitwirkung des Oberkommandos der Marine hinsichtlich der Ersatzangelegenheiten der Marine in der dritten Instanz ergiebt sich aus dem Inhalt dieser Berordnung bezw. aus der Marineordnung".

V.

In der Anlage 4 Nr. 6 ist hinter "Berstdivision" einzuschalten "bezw. Torpedo-Abtheilung" In dem zugehörigen Muster a ist auf der ersten Seite unter "ten Werftdivision" zu setzen — "ten Torpedo-Abtheilung".

Vſ.

Es ist zu sehen
in §. 1, 1
ftatt "17": "19"
in §§. 53, 5; 103, 7; 121, 26
ftatt "I., II., IX. und X. Armeetoeps" "I., II., IX., X. und XVII. Armeetorps",
in §. 128, 7
ftatt "bes Eisenbahn=Regiments"
"ber Eisenbahn=Brigade".

VII.

Das Citat unter §§. 29, 40; 32, 2 und 5 ift zu vervollständigen durch "G. v. 8. 2. 90." In §. 40, 4, Abs. 1 ift statt "und 2" zu setzen: "2 und 3.".

Berlin, ben 20. März 1890.

Der Reichskanzler. v. Bismarck.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ot	ű	ď	1	8.

Den 2. Mai

1890.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Anfauf von Remonten für 1890. Regierungs:Bezirk Potsbam.

8. Jum Antaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am	27.		Strasburg i. Udermart	8	Uhr,
	4.	Zuni	Briegen a. Ober	8	=
	17.		Intertog	9	*
	18.	\$	Dranienburg	9	*
	19.	:	Nauen	8	5
	20.	2	Reuftabt a. Doffe	9	5
		Juli	Rathenow	8	*
	3.		Pavelberg	8	
	4.	\$	Bilonad	9	
	7.	=	Meyenburg	8	5
	25.	*	Prenglau	8	
	26.	\$	Angermunde		\$
	28.		Apris .	8 9 8	=
	29.	8	Wittflod	8	5
	80.	8	Priswalf	8	2
	81.	8	Perleberg	8	:
		August	Lenzen a. Elbe	8	*

Die von ber Remonte-Anfaufs-Rommiffion ers fauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fos fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbesgesehen ben Rauf rückgängig machen, sind vom Berfäuser gegen Erstattung bes Rauspreises und ber Unfosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher und Klophengste, welche sich in ben ersten zehn beziehungsweise
acht und zwanzig Tagen nach Einlieserung in ben
Depots als solche erweisen. Pferbe, welche ben Berläusern nicht eigenthümlich gehören, oder burch einen
nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, sind vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfäufer find verpflichtet, jedem verfauften Pferde eine neue farte rindlederne Trenfe mit fartem Gebig und eine neue Kopfhalfter von Leder oder hanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne besondere Bergütung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe festftellen zu tonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben bie Bertaufer ersucht, bie Schweife ber Pferbe nicht zu toupiren ober übermäßig

au verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht stattsindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies dei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Berfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Russulatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 21. März 1890.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Befanntmachungen der Rönigl. Regierung.

4. Lift e ber im Laufe bes Etatsjahres 1889/90 ber Rontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erkart nachzewiesenen Staats und Reichs

Shulburfunden.

1. Staatsfculbiceine von 1842.

II. Staatsanleibe von 1850.

Lit. D. M 19903 über 100 Thir.

Geric	: 66	M	6574	über	100	Thir.
	145		14484	*	100	5
=	277		27618	£	100	*
=	577	5	57667	=	100	=
*	984	8	98312	•	100	\$
	1269	•	126845		100	
=	1301	2	130004	=	100	
*	1322	3	132172	2	100	*
8	1428	3	142737	=	100	=
8	1428	,	142738	2	100	*
=	1428	8	142739	=	100	=
\$	1444		144324	8	100	=

IV. Stammaktie der Riederschlesischen Eisenbahn. No 51078 über 100 Thr.

V. Ronfolibirte 41/2 prozentige Staatsanleibe.

Lit. L. N 26386 über 300 Mart. VI. Ronfolidirte Aprozentige

. Staatsanleihe.

Lit. F. NF 61715 aber 200 Marf.

VII. Bormals Qurbeffice Pramiens Anleibe von 1845.

195 M 4852 über 40 Thr. Gerie 22355 895 40 5 46308 1853 40 = 3454 86328 40 6067 151660 40 6264 156593 40 5

Bormals Raffauifde Pramien: VIII. Anleibe bon 1837.

M E0153 über 25 Bir.

IX. Reichsanleibe von 1878. Lit. C. N 19721 über 1000 Mark.

C. = 20247. = 1000 D. • 16205 500 16381 500 D. = 500 D. *s* 18453

X. Reichsanleibe von 1879.

Lit. D. Nº 195 aber 500 Marf. D. = 196 = 500

Berlin, ben 3. April 1890. Roniglich Preußische Rontrolle ber Staatspapierc.

Die vorftebenbe Lifte wird nach § 22 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (Gel. 5. S. 157) jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 29. April 1890. Ronigliche Regierung.

Befanntmadungen des Moniglichen Regierungs:Präfidenten.

Militairifde Fourage Berabreidungestellen betreffenb. 94. Es wird zur allgemeinen Kenntn ß gebracht, baß sich vom 1. April d. 3 bis 31. Marz 1891 in Berabreidungeftellen für Kourage befinden.

Potsbam, ben 23. April 1890. Der Regierurge-Prafid.nt.

Biebfeuden.

Kefigeftellt ift:

Rüben des Bauergutebefigere Albert Road gu Beiners Benneberg ju Johannisthal, Rreis Teltow.

Erlofden ift:

ber Milabrand unter bem Rindvieb bes Budners Margilger ju Anoblaud, Rreis Dfihavelland;

bie Maul= und Rlauenfeuche unter bem Rinds viehbeftande bes Roffathen Dieper ju Dabergos, Areis Ruppin;

bie Raube unter ben Schafen tes Gutspächters Els ju Egin, Rreis Dfihavelland.

Potsbam, ben 29. April 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Befanntmadungen bes Abnigliden Bolizeis Draffbiums ju Berlin.

Rudgabe ber Rautien eines Auswanderungs-Unternehmers. 89. Der Auswand, rungs-Unternehmer Carl Deffing ju Enge Burich bat, nachbem bie ihm bieffeits unter bem 30. Juni 1873 jum Betriebe bes Beichafts ber Beforberung von Auswanderern aus ber Breußischen Monardie mit Ausnahme ber Proving hannover ertheilte Conceffion erlofchen ift, bie Rodgebe ber jur Sicherft:llung feines Geschäftsbetri b & seiner Beit von ihm bei ber Königlichen Polizei-Saupt-Raffe hierselbft binterlegten Caution von 30000 M. beantragt.

In Bemagheir bes \$ 14 bes Reglements vom 6. September 1853, betreffend bie Befdaftsführung ber gur Beforberung von Auswanderern co. c ificmirten Berjonen und bie von benfelben ju bestellenben C.utionen wird foldes hierburd mit tem Bemerten gur off ntlichen Renntnig gebracht, bag etwaige aus ber Beidaftsführung bes Carl Deffing bergulettenbe Anfprache an die bestellte Caution binnen einer audifmonatlichen Rrift vom beutigen Toge an bei bem Volige:- Draftbium angemelbet werben muffen, widrigenfalls nach Ablauf biefer Ar ft bie Caution an ben Empfangeberechtigten gurud, egeben werben wirb.

Beilin, ben 23. April 1890 Der Polizei-Prafibent.

Strafenbenennung.

Seine Majestat ber Raiser und Ronig haben 40. Allergnabigft geruht, ber Strafe 23 Abtheilung II. bes Bebauungeplans ber Umgebungen Berlin's ben Ramen Fibicinftrage, ber Strafe 21f. ben Ramen Ropifoftrage, bem von ber Aribiftrage, ber Strage 21 c., ber Billibald-Alexisftrage und ber Strage 21 d. ums ichloffenen Plage ben Ramen Chamiffoplas und ben ben Stabten Reuruppin und Savelterg militairifde Strafen 21 c und 21 d Die Bezeichnung "Am Chamiffoploge", ber Strafe 29 in Abtheilung VII. bes Bebauungeblans ben Ramen Jagowftrage, ber Strage Nº 25 ben Ramen Zwingliftcage, ber Strafe Nº 17 a. ber Abtheilung VIII. bes Bebauungsplans bis jum Plate A. 1 ben Ramen Siemeneftrage, ber Strafe 5 berfelben Abibeilung ben Ramen Embenerfrage, ber bie Daul. und Klauenseuche unter ben Strafe 5 in Abtheilung XV. bes Bebauungsplanes ben Ramen Erbuferftraße, ber am Polizei-Prafibial-Gebaude borf, Rieis Rieberbainim, unter bem Rindviebbeftande vorbeiführenden neuen Berbindungeftcage gwifden bem bes Biegelmeifters Müller, bes Ristergutebifigers Brebe Alexanderplate und ber Reuen Friedrichftrage ben und ber Bauergutebefiger Otto Dunfel und Subner Ramen Grunerftrage, ber Strafe C. in Abtheilung XII. ju Soonefeld, unter ben Rindern be Gaftwirthe bes Bebauungsplans ben Ramen Joftpftrage, ber neuen Berbindungeftraße zwischen ber Danziger- und Franfediftrage in berfelben Abtheilung ben Ramen Sages nauerftrage und ber Strafe 26 in Abthe lung XIII 1 bes Bebauungsplans ben Ramen Corbeniusfrage beis julegen.

Berlin, ten 24. April 1890. Der Polizei-Prafibent.

Berbot einer Drudichrift. 41. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgefeges gegea bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffent= forife: "Sozialbemokratifches Lieberbuch. Sammlung 41) an S. Ded 21: Februar 1890, 42) an Franz revolutiona rer Gefange. 3molfte Auflage. Conbon. Flittner 20. Februar 1890, 43) an Frau Anna German Priuting and Publishing Co. 1869" nach Schulz 22. Februar 1890. 5 11 bes getachten Befeges burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 23. April 1890.

Der Roniglide Polizei-Prafident.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pofidirettion in Berlin.

Ginrichtung bes Telegraphenbetriebes bei bem Poftamte M 78 (Alexanderftraße).

Bei bem Doftamte 78 (Alexanderftrage) bierfeibst wird am 1. Mai ter Te'egrophenbetrieb eingerichtet. Die Diet ftftunben fur ben Berfebr mit bem Publitum werben für bi fe Gefcafteftelle wie folgt fift: A. Dals in Bollftein (Pin.) 20. November 1889, gefcat: A. an Bochentagen: von 8 Uhr Porgens 11) on Mattes in Rebf ibe b. Straubberg 25. Robis 7 Uhr Atents, B. an Conn. und Feiertagen: vember 1889, 12) an Turley u. Frau in Bittbriegen von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr b. Beelig 25. November 1889, 13) an Frl. Bertha Abenbe. Berlin C., ten 26. April 1890.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

Unbefteftbare Ginfdreibbriefe. folgende, an ben angegebenen Tagen gur Doft gegebene 16) an Aug. Gerlach in Spandau 1. Dezember 1889, Ginichriebbriefe: A. Anfgeliefert in Berlin mit 17) an Bilb. Rinfe in hamburg 9. Dezember 1889, bem Beftimmungsorte Bertin: 1) an Dr. Drofte 18) an Babre in Sarftenberg (Dedlb.) 11. Dezember 23. Ottober 1869, 2) an v. Dirichau 8. Rovember 1889, 19) an C. Bottger in Chemnis 12. Dezember 1889, 3) an Rob Jung 21. Rovember 1889, 4) an 1889, 20) an C Japel in Bieg 12 Dezember 1889, herrm. Reumann 23. Rovember 1889, 5) an Carl 21) an v Bismard in Friedricherub 13. Dezember 1889, Peter 25. Mosember 1889, 6) an Frau Sasse 22) an Vismard in Friedricheruh 13. Dezember 1889, 22) an P. Wegner in Bandeis b. Basborf 16. Dezemser 1889, 8) an Wittwe Fris 5. Dezember 1889, 10) an Olga Hoffmann 7. Dezember 1889, 10) an Olga Hoffmann 7. Dezember 1889, 10) an Beyer 17 Dezember 1889, 25) an Kühne in Sichelsdorf bei Thiselbt 9. Dezember 1889, 11) an Beyer 17 Dezember 1889, 26) an Wittwe Garfe in Guben 27. Dezember 1889, 26) an Könne in Neusland 13. Dezember 1889, 23) an Carl Brüggemann in Chile Spandou 24. Dezember 1889, 26) an Wittwe Garfe in Guben 27. Dezember 1889, 26) an Wittwe Garfe in Guben 27. Dezember 1889, 27) an Könne in Neusland 27. Dezember 1889, 28) an D. P. Lüdide 27. Dezember 1889, 15) an Weiß 27. Dezember 289, an Diumengeschäft in St. Gallen 29. Dezember 1889, 280 an D. P. zember 1889, 16) on Abolf Lieger 27. Dezember 29) an Tima Pid in Steinamanger 1. Januar 1890, 1889, 17) an Fris Sedenborf 27 Dezember 1889, 30) an Rub. v. Eberfiein in Momugen b. Sanger-18) on Serm. Hermeborf 28. Dezember 1889, baufen 3. Januar 1890, 31) an Segolowitsch in 19) an Frau Connehurg 28. Dezember 1889, 20) an St. Petersburg 4. Innar 1890, 32) an H. Köchke Eppen & Wiechert 28. Dezember 1889, 21) an Frau in Flensburg 7. Januar 1890, 33) an Jul. Henningsen in Flensburg 7. Januar 1890, 34) an Prafitent ber Witwe Boynhof 28. Dezember 1889, 23) an Palm Freimaurer-Loge in Lübed 7. Januar 1890, 35) an 28 Dezember 1889, 24) an Schwersens 29. Des A. Fröhling in Offenbach (M.) 12. Januar 1890, gember 1889, 25) an Frau Raemel 30. Dezember 36) an Savary in hamburg 15. Januar 1890, 1889, 26) an Frau Baumeifter Eichwalb 31. Des 37) an Ph. Gliecinsti in Margonin, Rr. Gaefen, gember 1889, 27) an Theod. Hirte 2. Januar 1890, 16. Januar 1890, 38) an Gottl. Gebauer in Sensowo 28) an Ida Friedlander 6. Januar 1890, 29) an b. Podrzewie (Posen) 27. Januar 1890, 39) an Sache Fri. A. Schniger 18. Januar 1890, 30) an Sorober in Striegau 31. Januar 1890, 40) an E. Bernaudat E. Sohn 18. Januar 1690, 31) an Machowski in Paris 3. F. bruar 1890, 41) an O. A. 30 in Cuftrin 25. Januar 1890, 32) an Schwendig 31. Januar post. 5. Februar 1890, 42) an Heinrich Brunotte 1890, 33) an Frau Bish. Fiedler 1. Februar 1890, 35) an Silbesheim 10. Februar 1890, 43) an Max Freuder 34) an Frl. Ditilie Miesner 1. Februar 1890, 35) an Schwar 1890, 44) an P. Gaßner Frl. Klara Beende 5. Februar 1890, 36) an Frl. in Königsberg (Pr.) 15. Februar 1890, 45) an B. Wartha Brosside 6 Februar 1890, 37) an Frl. Anna Schwarzen Wisenbar han markersichneten Sowars 7. Februar 1890, 38) an Fel. Anna Jonas

liden Renntniß gebracht, daß die nicht veriobliche Drud- 1890, 40) an Sugo v. Rofentbal 18. Rebruar 1890,

B. aufgeliefert in Berlin mit anderen Beftimmungsorten. 1) an Raue in New-Yorf 15. Mai 1879, 2) an Rob. Gillam in Biala (Rußl.) 24. Juli 1889, 3) an Earl Schulz in Rew-York 17. Auzust 1889, 4) an Marz. Dermsborff in Yalta (Rußl.) 23. August 1889, 5) an Don Friz Langfriz in Conc ption (Chile) 15 September 1889, 6) an A. be Feboloff in Paris 18. September 1889, 7) & Starks mann in St. Petersburg 10. Oftober 1889, 8) an Tur yn Shirmfabrif in Baricau 10. Oftober 1889, 9) an J. Turyn Burican 17. Oftober 1889, 10) an Robn aus Wien in Ronigsberg Dr. 29 Rovember 1889, 14) an 2B. Lengtow p Siemens & Salste in Charlottenburg 30. Rovember 1889, 15) an Frau Bei ber Dber-Pofibirection in Berfin lagein Lebrer Geibel in Burich-hottingen 30. Rovember 1889,

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten 8. Februar 1890, 39) an Theod. Bufd 9. Februar Senbungen werben erfucht, jur Empfangnahme berfilben

M t.	Rame und Stand	Alter und Defmath .	Grant	Behörbe,	Satzá bes
- 200,	bes Ande	newiefenen 3	bet Heftvafsug 4	velche die Andweifung Jefthloffen bat	Anoweifunge : . Befoluges.
10	Mathias Smaba, Bindergefelle,	geboren im Jahre 1846 au Bacovech, Bezirk Glattau, Bobmen, ortsangehörig ju Eigen, ebenbalelbft,	1	Roniglich Bayerifdes Begirfeamt Bich- tad,	20. Māta 1890.
11	Johann Stradois, Gäriner,	geboren am 9. Da		Roniglich Bayerifches Begirfeams Laufen,	
12	Mader und Lagelöhner,	geboren am G. Mag 1862 gu Salzburg, Desterreld, ortsange- hörig zu Scewalden, Bezürf Boedlafrud, ebendafelbft,		Direttion ju Man- den, Bapern,	34. Mār _ā 1890. -
13	Louis Gangfrieb, Danbelsmann,	geboren am 20. Mai 1855 in Ungvar, Ro- mitat Ung, Ungarn, o isangehörig ebendaf.,		dic ielbe ,	28. Mārş 1890.
14	ledige Lagelohnerin,	geboren im Japre 1860 au Migen, Begirt Robr- bach, Defterreich, orts- angeboria ebenbafelbft.	desgleichen,	Königlich Bayerifches Bezirfsamt Erbing,	1890,
	Glasarbeiter,	41 Sabre ale, geborin und ortsangeborig gu Stovice, Begirt Pifet, Bobmen,	Canbfireichen u. Beitein,	Roniglic Baperifces Bezirfeamt Eggen- felben,	
16	Josef Goll, Malergefelle,	geboren am 14 April 1851 zu Littisch, Be- z'rk Königinhof, Böh- men, ortsangehörig zu Haap-Obergrund, etendaselbft,	·	Königlich Sächfische Areishauptmann- ichaft Baugen,	31. Desembe 1889.
17	Franz Tjøermazed, Beber,	46 Jahre alt, geboren und o.tsangehörig zu Budapeft, Ungarn,	Betteln im wiederholten Rückfall,	Großberzoglich Diens burgifches Stuats: ministerium, Depar- tement bes Innern zu Dibenburg,	1890.
18	Ebbie (Ebuard) Simpson, Soneiber,	geboren am 20. Anguft 1870 zu Liverpool, England, ortsangehö- rig ebendafelbft,	Landfireichen,	Rafferlicher Begirts- Prafibent ju Des,	29. Drá ri 1890.
19	Josef Stoffel, Schneiber,	geboren am 23. Rovem: ber 1857 zu Baffer: fuppen, Bezirf Laus, Bormen, ortbangeboig ebenbafetbft;	Unterfommens,	derfelbe,	31. 97 årg 1890,

Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.
(Die Infectionegebabren betragen fur eine einfpaltige Drudzeile 20 Bi. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Koniglichen Regierung in Botsbam.
Botsbam, Buchbruderei ber A. B. hapn ichen Erben (C. hapn, hof. Buchbruder).

Amtsblatt.

der Königlichen Regierung zu P und der Stadt Berlin.

Den 16. Dai

Meichs-Befesblatt.

(Stud 12.) N 1895. Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Reichstags. Bom 8 Mpril 1890.

(Stad 13.) No 1896. Gefen, betreffend bie Mbanberung ber Militar-Strafgerichtsorbnung. Bom 3. Mai 1890.

Gefes:Cammluna

für bie Roniglichen Preugifchen Staaten.

- (Stad 10.) M 9373. Befes über ben Anfas ber Binfen von ben aus bem vormaligen Stadtbud von Altona in bas Grundbud übertragenen Oppotheten im 3mangevollftredungeverfahren. Bom 24. Mars 1890.
- (Stud 11.) Nº 9374. Befes, betreffend die Erweiterung ber Stadtgemeinde und bes Stadtfleifes Altona. Bom 31. Macz. 1890.
- (Stud 12.) AF 9375. Gefes, betreffend bie Ab-anberung bes § 19 Abfas 1 bes Penfionsgefenes vom 27. Math 1872. Bom 20. Mary 1880.
- (Suld 13.) No 9876. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Unkgung bes Grunbbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amisgerichte Baibbroel, Cleve, St. Boar, Cobleng, Sobernheim, Simmern, Caftellaun, Coin, Duffelvorf, Uerbingen und Szarbruden. Bom 5. April 1890.
- (Stud 14.) N 9377. Gefen, betreffend bie Reftstellung eines Rachtrags jum Staatsbaushalts- tauften Pferbe werden zur Stelle abgenommen und so-Etat für bas Jahr vom 1. April 1889/90. Bom fort gegen Duittung baar bezahlt. 9. April 1890.
- M 9378. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb die Ankgung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Giebolbehaufen und Cottingen. Som 15. April 1890.
- (Stud 15) N 9379. Bejes, betreffend bie Bereinigung ber Gemeinbe Biegbolb Ochrup mit ber Gemeinbe Rirchipiel Detrup. Bom 14. April 1690.
- (Stud 16.) M 9380. haubergordnung für ben Rreis Altenfirmen. Bom 9. April 1890.
- (Stud 17.) Af 9381. Gejeg behufs Abanberung bes Gejeges vom 6. Juni 1888, betreffend bie Berbefferung ber Ober und ber Spree. Bom 14. April
- M 9382. Beich, Die Abanberung von Amtsgerichts begirten betreffend. Bom 21. April 1890.

Bekanntmadungen ber Roniglichen Minifterien.

Mafauf von Remonten får 1890. Regierungs-Bezirk Potsbam.

Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Raniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens & reip. 9 Uhr beginnenbe Martie anberguntt morben unb amar:

man and and and the	MANANA MI	in Bings .		
am 97 .	Mai	Strasburg i. Udermarf	8	uh
	Juni	Briesen a. Ober	8	
17.	\$	Juteripg	Ď	
18.		Dranienburg	ğ	
19 .		Nauen	8	•
20.		Neuftadt a. Dosse.		_
	Juli	Rathenom	988	-
3 .	~	Davelberg'	ĭğ,	
4.		Bilonad	ğ	-
7.		Meyenburg	8	-
25.		Prenglau	8	7
26.	Contraction of	Angermande	8	_
28.		Khrik	9	-
29.	•	Bitthod	8	
. 80 .	• •	Shiritua I	.0	•
	*	Prismall	88	•
81.	-	Berleberg	8	•
1.	Angust	Lenzen' a. Elbe	0	-

Die von ber Remonte-Anfaufs-Rommiffion er-

Pferbe mit folden Fehlern, welche nache ben Canbesgesehen ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber-täuser gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Un-toften gurudgunehmen, ebenso Krippenseger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften gebn begiebungemeife acht und zwanzig Lagen nach Einlieferung in ben Depots als solche erweisen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigenthumlich gehören, ober burd einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfaufer find verpflichtet, febem vertauften Pferde eine neue farte rindlederne Trense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens awei Meter langen Striden obne befondere Bergutung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe festftellen gu tonnen, find die Dedicheine refp. Füllenicheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer erfucht, bie

ju verfürgen. Ferner ift es bringend erwanfat, bag bet Stadt Porsbam gemablt worben. Soldes mirb ein au maffiger ober au weicher Rutterzufignb bei ben gemaß 6 21 ber Brovingiglordnung vom 29. Juni aum Bertauf au ftellenben Remonten nicht flatifinbet, weil dadurch die in den Remontebevots vorfommenben Rrantheiten fehr viel ichwerer ju überfleben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Re-monten ber Fall ift. Die auf ben Märkien vor-zustellenden Remonten muffen daher in solcher Berfaffung fein, baß fie burch mangelhafte Ernabrung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter ent-

Berlin, ben 21. Mars 1890. Rriegs-Minifterium. Remontirungs-Abtheilung. Präfidenten der Broving Brandenburg.

Bibl eines Brovingiallanbtage-Abgeotoneten. An Stelle bes verftorbenen Stabtrathes Rurrenbach bierfelbft ift ber Reniner und Stadtrath

Soweife ber Pferbe nicht zu foupiren ober abermäßig | Bolff hierfelbft jum Provinziallandtags-Abaeordneten 1875 hiermit befannt gemacht. .

Dotsbam, ben 5. Dai 1890.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Adenbad. Befanntmachungen des Roniglichen

Regierungs-Prafibenten. Berloofung von Bagen, Bferben, Meit-, gahr: und Jagbgerathen. 96. Der Berr Minifer des Innern hat bem Bereine gelitten haben und bei der Mufterung ihrem Alter ents jur Forderung der Pferdes und Biehaucht in ben bargs fprechend in Knochen und Mustulatur ausgebildet find. landichaften ju Quedlindurg am 21. April b. 3 bie Erlaubnig ertheilt, im Laufe biefes Jahres eine öffent-Rriegs-Ministerium. Remontirungs-Abtheilung. liche Berloofurg von Bagen, Pferden, Reit-, Fahr- und Bekanntmachungen des Königlichen Obers Jagdgerathen ze. zu veraustalten und die in Anslicht Prästdenten der Provinz Brandenburg. genommenen 15000 Cobje zu je 3 R. im ganzen Bereiche ber Monarchie gu vertreiben.

Dotsbam und Berlin, ben 7. Dai 1890. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Brafibent.

98	3.					•							_		1	Ra	ф	De	ifz	ıne	3· £)eE	9	Ra	rt:	k 1	ĸ.
2+		T	0	e	t ı	: e									_				6	r	i g	¢	9	§ , a	r		=
Ĕ		L					E	6 F	oft	en	je	1	00	R	ilo	gr	a m	m									Es
Prumer		ı		1		1							200							,	8			*	ind	lel[d	
Laufende 9	Ramen der Stabte		Befgen	ı	Moggen	1	a crise		Sales		etales.	1 ~	Speijebohnen	•	etalea	1	n binitalikin	1	orașinton		ACRIMINATION				-	Ball Belfe	
2) Di	. B f.	R	\$3 f.	1 TR.	P f.	97 2.	Pf.	M.	93f.	歌.	%	釈.	Pf.	9 ₹.	Pi.	R .	PI.	R .	Pf.	<u>37}.</u>	71	驭.	31	3 2.	首.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Angermünde Beestow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Havelberg Jüterbog Ludenwalde Perleberg Potsdam Prenglau Prizwall Nathenow Neu-Nuppin Shwedt Spandau Stransberg Eeltow Lemplin Lreuenbriezen Bittflod Wriesen a. D.	19 18 18 19 19 19 18 19 19 19 19	20 33 44 17 40 67 50 75 50 03 - 90	16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	70 67 63 67 58 93 71 54 02 26 10 75 65 88 65 - 15 50 41 39 46	17 15 16 18 16 17 15 15 17 16 13 16 17 15 18 17 18 17 17	42 65 43 36 50 71 81 17 40 25 72 60 	16 17 17 16 18 19 18 16 16 17 17 18 18 18 17 17	20 558 70 50 63 50 78 18 51 18 50 29 — 33 50 50	27 20 27 25 24 25 26 27 26 27 21 40 18 26 18 22	50 	30 35 32 24 45 30 36 35 37 31 37	50 25 — — — — — — 25 — —	42 50 45 32 55 50 40 38 39 44 50	50	24323332333122344433113	53 38 03 11 50 90 25 47 50 88 72 59 38 92 04	7567664 6655767867556		3 	25 - - -	657566655544656776545	- 95 50 50 50 25 44 32 - 66 75 - 83 50 95 50 - 50 -		40 29 35 40 30 25 20 43 30 23 40 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	111111111111111111111111111111111111111	10
4			45								<u> </u>	-		-			13		34		20	_	96 86		35		E

Dotsbam, ben 13. Mai 1890.

97. Ria ch we i f un g bes Monateburchichnitts ber gezahlten bobften Lagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat April 1890 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

Laufende Rummer.	Ces Iofleten ie 50 Kilogramm	Beestow für Kreis Bees: tow: Storfow. M. Pf.	Brans denburg und Rreis West:	Lucien- walde für Kreis Jüter- bog- Lucien- walde. M. Bf.	Perles berg für Kreis Weft: Prignik	Potes bam für Botes bam und Kreis Bauchs Belgig. M. Bf	Brenge lau für bie Kreife Brenge lau unb Templin. W. Pf.	Ruppin.	Schwebt für Kreis Anger- münde.	Wittstod für Kreis Oft- Brignip.	Bemertungen
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtftroh	8 61	9 55,5 3 19,5 3 07,5	3 41	8 93 3 15 3 29		3 15	9 12,45 3 15 3 67,5	8 89 3 05,5 3 36	9 29 2 10 2 62,5	für bie Kreise Ober-Barnim, Rieber-Barnim, Dithavelland und Teltew, und für Stadt Spandau gilt Berlin als Saupt-Marftort.

Potsbam, ben 13. Dai 1890.

Der Regierungs Prafibent.

Preife im Monat April 1890.

Artifel					Labenpreise in den letten Tagen des Monats												
fostet je 1 Kilogramm					Es fostet je 1 Kilogramm.												
3 8 5		Cin	Rebl		Berfte		1 3	<u> </u>		Saba	Java=		چ	35			
Chweine, Leisch	Ralbfletfc	hammelffeisch	e de de	Butter	Schod	Beigen Rr. 1.	₽ -	Granbe	Brite	Buchweigen grüße	Safergräße	<u>.</u>		mittler in g		Speifefalz	Chweine. fomalz, biefig.
5	8	Ģ	Ø	\$	Gier.	8	Moggen Nr. 1.	•	•	ā	\$	Ĕ	Seis,	19 06	Hen	Ó	
32. 36	32. Bi.	9R. Pf	202 . Bf.	M . Bf.	DR. Pf	9R. B	f. 97 7. 989	902. 93f	DR. Pf	90R 93f.	M . Pf.	DR. Bf.	DR. Pf.	37. 35f.	900. APf. 9	DR. PF.	
1 30	— 90	1 05	1 86	2 30	3 10	30			45	—40	— 50	60	— 60	3 40	3 60	— 20	2 _
1 50 1 40		1 19	$\begin{array}{c c} 2 - \\ 2 & 30 \end{array}$	2 21 1 70	2 60 3 18	-40	$-20 \\ -20$	- 50 - 50				60 50	60 25	2 60 2 80	3 60 3 20	20 20	
1 35	1 15	1 15	1 80	2 30	3 75	-40	30	— 50					-50	3 60	3 20	-20	1 60 1 60
1 40	1 —	1 20	1 80	2 20	2 40	 32	26	— 60	40	— 50	<u> </u>	— 50	— 50	2 80	3 60	— 20	1 40
1 40	1 35	1 -	2 – 1 95	2 40	2 96	30 38		- 60 - 50	- 60 - 60			— 60			3 60	— 20	1 80
1 40 1 40	1 33	1 15 1 20	1 70	2 48 2 20	2 69 3 —	- 34	26		-50			$-60 \\ -40$		2 80 3 —	4 — 3 60	- 20 - 20	180 160
1 40	1	1 20	1 60	2 30	3 20	— 36	24	50	40	40	— 60	36	60	3 20	3 60	-20	1 60
1 40 1 50	1 30	1 15	1 95	2 03	2 81	50	— 36	— 50	- 40			40	— 50	3 80	3 60	— 20	2
1 50	1 30 90	1 31 1 10	1 80 1 90	2 16 2 30	3 13 2 76	$-42 \\ -32$	-30	- 50 - 60	- 50 - 40	50 55					3 80	— 20	1 80
1 40 1 40	1 05	1 10	2 —	1 90	2 33	-25		-40	-40	-50	-50	- 55 - 40	- 50 - 50		3 60 3 60	$-20 \\ -20$	1 60
1 50 1 30	1	1 20 1 10	1 60	2 60	2 63	32	29	40	44	45	44	40	60	3 25	3 60	20	1 60
1 30	1 10	1 10	1 70	2 20	2 92	_ 40			— 60	50	— 60		— 60	3 25	3 58	_ 20	1 60
1 20 1 60	- 90 1 30	1 20 1 28	1 90 1 80	$\begin{array}{c c} 2 - \\ 2 & 40 \end{array}$	2 80 3 —	-35 -40		50 50	- 40 - 50	— 50 — 55	50 50	50 50	60 65	3 50 3 40	3 40 3 80	- 20	2 -
140	110	1 20	180	240	3 05	-35		-55	-50	— 50 — 50	- 50 - 50	- 50 - 55	-60	2 20	3 60	-20	1 40 1 40
1 40 1 50	1 30	1 25	1 80 1 60	2 30	3 60	40	35	60	60	50	60	50	<u> 60 </u>	3 60	3 60	20	1 20
1 40	— 80	1 -	2 -	2 40	3	27	24		50			50	— 55	3 40	3 80	_ 20	180
1 40	1 - 78	1 20 — 99	1 80 1 80	2 - 2 03	3 26 2 43	-32 -28	$-26 \\ -26$		50	40 50	50 60	30 50	— 50 — 50	3 30	3 60 3 60	- 20	1 80
1 30	1 13	1 15	180	2 20	2 80	-25		-50	-40	-40	- 50 - 50	50 50			3 50	- 20 $- 20 $	1 80 1 40

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuden.	Monate-Durchichnitt ber bochken Berliner
96. Sefigefellt if:	Tagespreife einfolieflich 5 % Auffolag
bie Raul- und Rianenfeude unter bem	får 50 kg
Mindviehbestande bes Gutes Gieleborf, Rreis Dber-	Bafer Strof Ben
Barnim, unter ben Rinbern bes Dominiums Rangs-	im Monat April 9,69 Mt., 3,85 Mt., 3,76 Mt.
borf, bes Bubners Bilbeim Bei'anbt ju Rehagen,	B. Detail-Marttpreffe
bes Ritterguts Soulzenborf, bes Aderburgers Bris	im Monatsburchfonftt.
Dagen zu Jossen und unter ben Rühen bes Stein-	1) In Berlin:
megurifters Carl Lubwig zu Lantwis, Rreis Artow; bie Rante bei gwei Pferben bis Aderburgers	für 100 Rigr. Erbien (gelbe z. Rochen) 27 Mart 17 Pf.,
Rofin ju Ren-Lutterem, Rreis Daprignis;	= = Speischohnen (weißte) 30 = 09 =
ber Blasdenausfdlag bei eirem Bullen bes	* Rinsen 42 43 *
Bauergutsbefigers Abolf Seeger ju Bebtom und bei	Rartoffeln 5 = - :
einer von einem Bullen bes Bauergutebefigere Beller ju	= 1 Kigr. Rinbsisis vd. Reule 1 29 = 29 = 1 = 12 = 12 = 12 = 12 = 12 =
Soonermart bebedien Rub bes Sanbeismanns Bitf.	1 Soweineffeijo 1 40
holz ebenbaseibft, Arcis Offpeignit.	1 = Ralbfleisch 1 = 35 =
Der Bulle des heller ift nach Breddin und von	= 1 = Dammelfleisch . 1 = 18 =
hier an einen unbefannten Befiger in der Friefad'er Gegend verfauft worden.	1
Das wegen Berbachtes ber Behaftung mit ber	s.1 = Epoutier 2, 4 30 =
Ropfrantheit unter Beobachtung geftellte Pferd bes	s 60 Stild Eier 3 s 12 s
Dantelemanns Doeiffer ju Eremmen, Rreis Dft-	2) In Charlottenburg:
bavelland, ift gefund befunden und find bie getroffenen	får 100 Algr. Erbfen (getbe 3. Rochen) 32 Mart 50 Pf.
Shupmaftergeln bemjufolge aufgehoben worden.	* * Speisedohnen (weiße) 35 * - *
Potsbam, ben 18. Mai 1890.	Rinfen 45 10 5
Der Reglerungs-Ptaffbent.	25 : Rartoffela 4 : 25 : 1 Rigg. Mindfielic v. d. Reult 1 : 37
Bekanntmachungen ber Bezirksansfchuffe.	= 1 Algr. Rinbsteisch v. d. Reult 1 = 37
. Gröffnung ber Jagb auf milbe Enten.	1 s Soweinefleisch 1 s 50
6. Die Jagb auf wilde Guten in bem 9les	
gierungebegirt Potebam wird im hufenhen Jahre mit	1
bem 1. Jule eröffnet.	1 - Sped (gentuchen) 1 - 1 - 60 :
Potebam, den 8. Mai 1890.	1 · Epbuner 2 · 40 ·
Den Begerfe-Ausfonf:	. 60 Stild Elec 3 . 75 .
Befanntmachungen bes	C. Labenpreife in ben letten Tagen
Ronigliden PolizeisPrafibiums ju Berlin.	bes Monats April 1890:
Berliner und Charlottenburger Preife fur Rouat Apeil 1890.	1) In Berlin:
A. Engrod-Marktpreise	für 1 Rigr. Beizenmehl Af 1 35 9f.,
im Monatsburchschitt.	für 1 Rigr. Roggenmehl Af 1 32 Pf.,
In Berlin:	1 Serftengraupe 43
für 100 Rige. Beigen (gut) 19 Mart 65 Pf.,	1 = Gerstengrätze 40 = 1 = Buchweizengrätze 46
bo. (mittel) 19 = 10 =	s 1 s Dirfe 40 s
bo. (gering) 18 = 38 = 900000000000000000000000000000000000	1 = Neis (Java) 70 =
98pggen (gut) 16 - 79 - 60 - 60 -	1 = 3ava-Raffee (mittler) 2 Marf 75
bo. (gering) 16 = 38 =	1 = (gelb in
Gerfte (gut) 19 30	gebr. Bohnen) 3 . 78 .
s = bo. (mittel) 17 = 79 =	1 = Speisesalg 20
s. s bo. (gering) 14 s 70 s	= 1 = Soweineichmalz (hiefiges) 1 = 40 =
s s hafer (gut) · 18 · 24 s	2) 3u Charlottenburg:
po. (wittel) 17 = 60 =	für 1 Rigr. Beigenmehl No 1 50 Pf.,
s = bo. (gering) 16 = 77 =	1 · Moggenmehl M 1
Erbsen (gut) 19 = 94 =	s 1 · Gerflengraupe 60 ·
s s bo. (mittel) 18 s — s s bo. (gering) 17 s 20 s	1 Gerftengritze 50 9uchweizengritze 50
s s bo. (gering) 17 s 20 s s s Nichtstroh 7 s 01 s	s 1
s s s Seu 6 s 35 s	1 - 1 - Neis (Java) 80 -

für 1 Rigr: Java-Raffee (mittler) 2 1 · 1 3 (gelb in

3 60 gebr. Bobnen) Speifefala 20 40 ...

Schweinefchmalz (hiefiges) 1 Berlin, den 6. Mai 1890.

Ronigl. Volizei-Vrafibium. Erfte Abtbeilung.

Befanntmachungen bes Reichs Woftamts. Bulaffung von Boftauftragen im Berfehr mit bem Deutschen Boftamt in Conftantinopel.

3m Berfebr wit bem Dentiden Boftamt in Conftantinovel tonnen vom 15. Dai b. 3. ab Gelber bis jum Deiftbetrage von 800 Mart im Bege bes Boftauftrages unter ben far ben Bereinsverfebr gelte. ben Bebingungen eingezogen werben. 28 ofelprotefte werben nicht vermittelt. Ueber bas Rabere Das Roniglide Ronfificeinm ber Proving Bronbenburg. ertheilen bie Poftanftalten Ausfunft.

Berlin, W., 2. Mai 1890.

Reichs-Voftumt, I. Abibeilung.

Befanntmadungen ber Raiferlichen Ober-Poftdirettion ju Berlin. Errichtung offentider Femprechftellen.

Bei ben Raiferlichen Doftamtern in Ariebricheberg bei Berlin, in Niederschönweide und in Beftend treten am 16. Dai öffentliche Kerniprechfiellen in Birffamf it. Adr bie Benutang biefer Stellen fommen bie für folde Einr deungen allgemein galeigen Bebingungen in Anmendung.

Berlin C , 9 Mai 1890.

Der Raiferliche Dber-Boldirector.

Befanntmachungen ber Raiferlichen

Ober Doft Direttion in Potodam. Cintidiung einer Reiche-Telegraphenanftalt in Banblig (Part. In Bandlis (Mart) wird am 10. Rai eine 41. mit ber Ortspoftanftalt vereinigte Reichs-Telegraphenanfalt in Birffamfeit treten.

Poisbam, ben 8. Mai 1890.

Der Raiferlice Ober-Voftbirefior.

Einrichtung einer Reiche-Telegrarbenguftalt in Rrechlenborf In Rrodlendorf wird am 12. Mai eine mit ber Ortepoftanfalt vereinigte Reiche-Telegraphenanftalt erdfinet werben.

, Potsbam, 10. Mai 1890.

Der Raiferlice Dber-Pofibirictor.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfisioriums ber Proving Brandenburg. Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle an ber Dorotheen-

ftabilichen Rirche in Berlin. Mit der im Ginverftandniffe des Beren Die niftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten ertheilten Genehmigung bes Evargelifden Dber-Rirdenraths und auf Grund ber Befoluffe ber Gemeindeorgane ber Dorotheenflabetiden Rirde in Diefer Rirde eine zweite geiftliche Stelle, welche als Berlin vom 18. November und 9. Dezember 1889, Diakonat neben bie Pfarifielle tritt, mit bem Gis in fowie un'er Bufimmung bes Magiftrats hiefiger Ro- Berlin errichtet. Die Befetung bes Dialonats erfolgt niglichen Saupt- und Refibengfindt, als Patrons diefer gemaß bem Rirchengefese, betreffend bas in § 32 Me 2 Rirde, wird in beren Parochie eine neue (britte) geifi- ber Rirchengemeinbe- und Synobal-Ordnung vom

2 Mart 80 Pf., einem Jahresgehalt von 3600 DR., fo lange eine Amtswohnung nicht gewährt werben fann, aus mit einem iabritden Wohnungegelbaufduffe von 1200 DR., aus ber Do otheenfabtifden Rirdenfaffe ausgeftattet.

Die Befesting fteht gemaß \$5 327 ff. 587 All-gemeinen Canbrechts Theit II. Titel 11 bem hiefigen

Mag first als Vitron zu.

Dem nen anzuftellenben Beiftlichen wird bie Berpflichtung auferlegt, in bem fogenannten Wiergartenfelbe au mobnen, urb, wenn ber eben bezeichrete Gebietetheil in noch naber gu beftimmenben Grengen, von bem Dorotheenftabtifden Rirdfprengel abgezweigt fein wirb, fic bie Berfeburg an bie neu ju begrunbenbe Rirdengemeinte gefallen m liffen.

Berlin, ben 13. Mata 1890.

ges Begel.

Berlin, ben 27. Marg 1890.

Der Roniglide Polizei-Prafibent. ges. Fror. v. Richthofen. Ereftionebefret. C. No. 6071. I. B. 969.

Errichtung einer meuen geiftlichen Stelle bei ber St. Inhannis-Avangelift-Arche in Berlin.

Dit ber im Ginverftindniffe bes Berri Dinifters ber geiftlichen, Unarrichts- und Mebiginal-Angelegenheiten ertheilten Genehmigung bes Evangelijden Dber-Rirchenraibs und auf Grund ber Befoliffe bet Gemeindeorgane ber St. Jobannis Evangelifi-Rirche in Berlin vom 2. und 13. Dezember 1889 wird in ber Parodie biefer Ritche eine zwe te geffliche Stelle, welche als Diafonat neben bie Pfartfelle tritt, mit bem Gis in Berlin errichtet. Die Befigung bes Diafonats erfolgt gemäß bem Rirchengefese, betreffent bat in \$ 32 M 2 ber Riechengemeinte- und Evnobal-Ordnung vom 10. September 1873 und im Allerbochten Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmabirecht wom 15. Mära 1886.

Birlin, ben 13. Marg 1890.

Das Roniglide Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

gez. Begel. Berlin, ben 26. Dary 1890.

Der Ronigliche Polizei-B afibent.

geg. Frbr. v. Richthofen. Ereftionerefret. C. N 5829. 1. B. 968.

Erricht ng einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Golaatha-

Rirche in Berlin. Mit ber im Einverftandniffe bes herrn Die nifters ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginals Angelegenheiten ertheilten Genehrigung bes Evangelis ichen Dber-Riichenraths und auf Grund ber Befdluffe ber Gemeinbeorgane ber St Golgatha - Rirche vom 5. refp. 16. Dezember 1889 wird in ber Parodie lide Stelle mit bem Gis in Berlin errichtet und mit 10. September 1873 und im Allethochfen Erlag vom

Berlin, den 13. Mary 1890. Das Königliche Louffkorium ben Proving Brandenburg Barlin, ben 25. Marg 1890. Der Könieliche Palipeie Prafident energen Barficht w. Rinthafen bin b Erettionsheltet. C. N. 5826. L. B. 966. Gruitbaung einer neuen gelftlichen Gielle' an bet St. Bufas: Rirche mein Betline Dit ber im Ginpentandniffe bes Dern De niftere ber geiflichen, Unmerichtes und Debininals Angelegenheiten ertheilten Benehmigung bes Enangelie iden Dber Rirdenrathe und auf Grand bes Beidluffce ber Gemeinbeorgane ber St. Lufes-Rirde wom 26 ten Muguft 1889 mirb in ber Durodie biefer Rirde eine zweite geiftliche Stelle, welche ale Dialonat neben bie Pfarrftelle tritt, mit bem Sis, in Berlin errichtet. Die Befegung bes Diafonats erfolge genag bem Rirden-gefehe, betreffent bas im Si 32 M 2 ben Rirdengemeindes und Synobale Dudnung nom 10. September 1873 und im Allerhöchften Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmabirecht pom 15. Ma. 1886. Berlin, ben 19. Mary 1890. Das Ronigliche Rouffftorium ber Proving Bianbenburg (L. S) gez Degel. Berlin, ben 30. Mary 1890. Der Ronigliche Polizei-Prafibent. (L. S.) aez. Febr. v. Richthofen. Er kionsbefret, C. No. 7078. L. B. 1058. . : : : Errbifung leiner unnen geiftlichen: Shelle . bei ber Gt. BartholomuenerStrie in Berlin. Dit ber im Einverdandniffe bes Beren Dis niffers ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenhoiten ertheilten Benehmigung bes Evangelischen Dber-Rindentatis und auf Grund ber Beichluffe bet Gemeinbeorgane ber St. Barthplomaene Rirde in Berlin vom 9. min. 24 Dezember v. 3. wird in ber Parechie biefer Rieche eine britte geiftliche Stille, welche als aweites Diakonat neben bas Diakonat tritt. mit hem Gis in Berlin errichtet. Die Befegung biefes gweiren Diakonats erfolgt gemaß bem Rirchengesche, bes treffent bas im § 32 AF 2 ber Rirchenzemeinbes unb Synobal-Ordnurg vom 10. September 1873 und im Afferbochten Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmabirecht vom 15. Mara 1886. Beilin, den 19.4Märj 1890. Das Ronigliche Rouffhentum ber Diewing, Brandenbung. (Li: S.) geg. Begel. Beiffereben 10. April 1890. Angele Der Ronigliche Polizai-Prafident. (L. S.) geg. Sibr. van Richthofien. Ereltionsbefret. C. N 7077: La B. 1199. Emichtung Hillet" neuen geiftlichen Stelle Bei beir Brottentpoftel. 33 Don., Aufunft in Barlin Stattiner Bafnbof 9 Uhr d 120 man Birche in Beulin wie benacht it benifters ber geiftliden, Unterrichte und Debiginal-An- | 50 Din. Auf fammtliden amifdengelegenen Stationen

28. Juli "1876 :: porgefebene, "Pfaurwohlrechtigt um gelegenheiten ertheilten Genehmigung bes Enangelischen 15. Mars 1886. : haben ber Beichliffe ber Bemeinbeorgane ber Brolf Apoftel-Rinde in Berlin pom 2, und 16. Desember 1889 wird in ber Barocie biefen, Rinde ::eine neue geißliche Stelle, melde als brittes Diafonat meben big beiben beftebenten Diefonate tritt, mit bem Gis in Berlin errichtet. Die Befegung bicfes britten Dialonats erfolgt gemäß bem Rirdengefest, betreffent bas in \$ 32 AF 2 ber Ri denarmeinbeund Synobal-Ordnung, nom 10. September 1873 und im Alleibachften Erlaß vom 28: Juli 1676 vergesebene Pfarrundhrecht vom 15. Mary 1886. :Röniglides Lonfiftorium ber Proving Brandenburg. (L. B.) geg. Ocgel. Benlin, ben 16. April 1890.

(L. S) Der Ronigliche Polisei-Profibent.

Errichtung einer neuen gefflichen Stelle bei ber Beilig Rreng-Rirche in Berlin:

Dit ber im Ginverftanbniffe bes Deren Dinifters ber geiftlichen, Unterrichts und Debiainals Angelegenheiten ertheilten . nehmigung bes Evengeliiden. Derraftraenrathe und auf Grund bes Beidluffes ber Gemeinbe-Dugane ber Beifig Rreug-Riede in Berlin vom 13. Januar 1890 wird in der Parochie biefer Rirde eine britte geiftliche Stelle, welche ale 11. Diasonat neben bas bereits bestebende Diasonat tritt, mit bem Sige in Berlin errichtet. De Befegung bieles II. Dialenats erfolgt gemäß ber Rirdens gefege, ketreffend bas in \$ 32 No 2 ter Rirdengemeinbes und Cynobal-Didnung vom 10. September 1873 und im Allerhöchften Eilag vom 28, Juli 1876 porgesehene Pfarrmablrecht vom 15. Dara 1886.

Berlin, den 10. April 1890. Das Königliche Ronsiftordum der Proving Brandenburg. (L. S.) gez. Begel.

Berlin, ben 20. April 1890. Der Roniglice Boligei-Drafibent.

Ereftsonsbefret. C. N 8883. 1. B. 1387.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn Direttion ju Berlin.

Sonber-Berfonenguge.

20. Babrend bes bevorftebenden Sommers, beginnent mit bem 15ten b. Dits. (himmelfabristag) merben an ben Sonn- und Refttagen auf ber Rond. behn amifden Berlin, hermeborf und Dranienburg folgende Gouder-Versonmange regelmäßig versohren : 1) Abf: bre von Berlin-Steitiner Babnhof Radmittags 1 Uhr 30 Min, Altunft in Dranienburg 2 Uhr 49 Min., 2) Atfahrt von Dranienburg Abends 8 Uhr 49 Min, 3) Absahrt von Hermedorf Abende 10 Uhr Dit ber im Ginverftandniffe bes herrn Die 15 Din., Anfunft in Berlin Stettiner Bababof 10 Uhr und Balbemarten wirde nach Bebarf gur Aufnahme, und i Weigen; Rogen; hafer, Gerfte, Rais) und Riele fin Mbickung von Berfonen gebatten

Straliumb, ben B. Dai 1890.

Loninlides Gifenbabn-Betriebs-Amt.

Befanntmachungen ber Abniglichen Effenbahnebitetlion ju Bromberg.

.. Die Satteftelle Gehlen Betreffenb. Frankenbagen und Tuchel telegene Salteftelle Sehlen für ben bejdraniten Bagenlabunge Giter verfebr erbffnet. verfebr ber Preugifern Staatsbahnen bis auf Beiteres Die Entfernungen fur Frankenhagen bezw. Tuchel unter Borfdrife bes § 47 (und Unl. A) Des Beitiebe Re-Bufchlich von 7: bezw. & im ju Grante gelegt. Genbungen nach Seblen werben nur franfirt, von Sehlen nur unfranfirt und in beiben Michtungen nur best Empfangert bott nach Ablauf ber Entlabefile wird obne Raduahmebelaftung angenommen.

Bromberg, ben 3. Mai 1890.

Roniglide Effenbahn Direftion.

Beforberung von Betreibe. Im Gudpftvertifchen Berbande wirb van 15. Mai b 3. ab bie Beforderung van Getreibe

Bagenladungen auch in unverpadtem Buftanbe (in lofer Souttung) unter ben nachfolgenben Bebingungen bis" auf Beiteris verfuchemetfe geftattet: 1) Die Beforberung erfolgt in gewöhnlichen bebedten Bagen. 2) Die Berfabung und bie Sicherung bes verladenen Gutes gegen Bei ftreuen ift Sade bes Ber-Dit bem 10. Dai b. 3. wird bie awifden fenbere. Die biergu verwendeten Gerallicaften werben nad Daggabe bet allgemeinen Tarifvotforiften unter B. Hl. 9 bes beutschen Eifenbahn-Büter-Tariss, Theil 1. Der Argenberechnung werben im Cofalsi und Bedfels frachtfrei an ben Berfenber gurudbeforbert. 3) Die unvervadte Mafgabe ift von bent Beifenber nach ber glements für bie Eifentabnen Deutfolands befonbers gu erlidren. 4) Bel babafeltiger Entlabung auf Antrag neben den Roften file etwa berfolgte Befchaffung! ober Anmierhung von Saden eine befonbere, aus bem Lotal-Bler-Labife ber ih' Betracht Tominen ben Bermalfung gu erfefenbe Gebabe erfeben, bint bie Bromberg, ben 7 Deni 1890:

Roniplide Gifenbahn-Dfrefrien.

Grachtbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe. 30. Sur bie in ber nachftebenben Bufammenftellung naber bezeichneten Ebiere und Graenffaube, welche auf ben baftibft erwannten Busfiellungen ausgeftellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art. gewährt, bag mut für bie Sinbeforberung Die volle tarifmuffige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an bie Bersand-Gaatsn und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage des ursprünglichen Fracht-beiefes bezw. des Duplikat-Transportscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen webe, daß die: Gegenstände ausgestellt gewesen und unversauft geblieden sind, und wenn die Ruddesvorderung innerhalb der unten angegebenen Zeit statissische

3ft best urfprunglichen Grachtbriefen Begiv. Duplifat Transporticelnen far bie Dinfenbung ift ausbirdalic ju vermerfen, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burdmeg aus Ausfiellungegut befteben.

M	Art ber Ausstellung	. D ຳປ	1890	får	auf ben Stenden ben	Ann Ape- fertigung bet Befdeinigung find ermichtigt	Rucheförberung muß erfolgen
1	Befläget naugliethung,	Magochurg,	49. April bis 2. Mai,	Geffigel und Ge	Brantsbuhiten,"	Nes- fiellungs-	10 Tage
	,			fügeljucht,		Commillon.	क्रिया धर्म
2	Internationale Aus-		4 + 6:5: 6. Mai,	nebenbezeichnete Thiere u. Gogen-	seegi.,	betgi.	14 Tage B
	ftellung für Befill- gel, Gerathichafter		2404,	Rande,	10.30	_	1 g - 2 - 2
9	und Schriften,		AT ALL OO	Sec	1		112
3	Pferde-Ausstellung,	Stettin,	17. 518 20. Dtat,	pieroe,	Direition & Best'		te Sige
				1 ,	Bredlau und	ማ ነ 4 ፣	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	Thierician,	Delisid,	30 34	Ediere und lands	Bromberg,		th Bage 2
3	Sheet icham'	erible,	Prai.			And Breed & to	san igina 🗱
_	**************************************			Gegenftanbe,	1.4.6	Borffand,	ê
5	Aushellung von : Runfwerten alle:	Brushen,	1. Jak bis 15. Ofw	Runftzegenftanbe,	Pieupijden Staatsbadnen u:	i- bedgi.	6 Boden S
	Rationen;		ber,		Shenbahnen in	. `	
į	and the second	i			Elfaß-Lothringen	. ki	្សាស់ សាការាស់ថ្ងៃ ប៉

Ferner bringen wir mit Begng auf aufeie Befanntmachung vom 7. April b. 3. jur Renninis, bagbie Rotbweftbeutiche Gewerbe- und Juduftrie-Ausstellung in Bremen voraussichtlich am 30. Geptember b. 3. geicoffen werben wirb. 1. ; หลัก ที่เรียบร่อง เพราะวิวัย

Bromberg, ben 5. Mai 1800.

Sonial: Elienbalus Diteition.

bie Maul- und Rlauenseuche unter bem für 50 kg						
Mindviehbestande des Gutes Gielsborf, Rreis Ober- barnim, unter den Rindern des Dominiums Ranges im Monat April 9,69 Mf., 3,85 Mf borf, des Budners Bilhelm Bei'andt zu Rehagen, B. Detail-Marktpreise	Бен !., 3,76 D Rf.					
bes Ritterguts Soulzenborf, bes Adetburgers Fris im Monatsburchichnitt. Dagen zu Zoffen und unter ben Rüben bes Stein- mesmeißers Carl Lubwig zu Lantwis, Reis Teltow; für 100 Ster Grifen (orlies Caffen) 27 M	Rarf 17 V f.,					
Rofin zu Reus Lutterom, Rreis Offprignit; ber Blaschenausichlag bei eirem Bullen bes	. 09 . 43 . —					
einer von einem Bullen des Bauergutsbefigers heller ju 5 donermarf bedeen Rub bed Sanbelsmanns Birf. (Bauchfleisch) 1	· 29 · · · 12 ·					
bolg ebenbaselist, Areis Oftprignis. Der Bulle des Heller ift nach Breddin und von						
Gegend verfauft worden. Das wegen Berdachtes der Behaftung mit der						
Plogirantheit unter Beobachtung gestellte Pferd Des 2) In Charlottenburg: pantelsmanns hoeister ju Cremmen, Kreis Ds: 2) In Charlottenburg: bavelland, ift gefund befunden und find die getroffenen für 100 Klgr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 D						
Schusmaßtregeln bemyufolge aufgehoben worben. Spotsbam, ben 13. Mai 1890. Sinsen Schusmaßtregeln bemyufolge aufgehoben worben. Schusmaßtregeln bemyufolge aufgehoben worben worben. Schusmaßtregeln bemyufolge aufgehoben worbe	: - :					
Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. 1 Rige. Mindfleisch v. d. Reule 1 (Bauchfleisch) 1	37					
6. Die Jagd auf wilde Enten in dem Re- = 1 = Ralbfleisch 1	39 32 60					
Der Bezirks-Ausschuß.	• 40 • 75					
Roniglichen PolizeisPrafidiums ju Berlin. Des Monats April 1890:	C. Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats April 1890: 1) In Berlin:					
44. A. Engros-Marftpreise für 1 Rigr. Beizenmehl N 1 im Monateburdichnitt. für 1 Rigr. Roggenmehl N 1	35 Pf., 32 Pf., 43					
für 100 Klgr. Beizen (gut) 19 Mark 65 Pf., 1 Gerftengrüße bo. (mittel) 19 : 10 : 1 Buchweizengrüße	40 <i>•</i>					
	40 = 70 = Rarf 75 =					
bo. (gering) 16 = 38 = 1 = (gelb in gebr. Bohnen) 3 bo. (mittel) 17 = 79 = 1 = Speisesalz	78 · 20 ·					
bo. (gering) 14 . 70	. 40 . 50 %,					
bo. (gering) 16 = 77 = 1 = Roggenmehl No 1 = Erbsen (gut) 19 = 94 = 1 = Gerfiengraupe	60					
# # 50. (mittel) 18 # — # # 1 # Gerstengrüße # # 50. (gering) 17 # 20 # 1 # Buchweizengrüße # # Richtstroh 7 # 01 # # 1 # Heis (Java)	50 ± 50 ± 80 ±					

verfest: von Berlin ber Poftaffirer Liebe nad | ber Lelegvaphenfefreift Deinge nad Sannever, ber Ronigeberg (Pr.), ber Telegraphenamtsfaifirer Soroten nad Minben (Beff.), bie Dber-Poftbireftionsfefretare Jahn und Rittner nach Arnsbern, bie Boffiefreiare Bormet nach Coln (Rbein), Brandes nuch Olbenburg (Grb.), Bublit nach Dhermeifbach, Eberftein nad Rathenom, Gidner nach Bamburg, Fürneisen nach Bromberg, D. G. g. C. hoffmann nach Liegnis, Jacobs nach Oppeln, Labr nach Riet, A. B. Meyer nach Liegnis, in ben Rubeftand verfett: Die Dber-Telegtaphen-Milfau nad Trier, Rundgefang nad Riel, Dbenand nad Darmftabt, &. 29. E. Polfebn nach Rönigsberg (Pr.), R. D. J. Poliehn nach Bochum, Puche nach Oldenburg (Grb.), Sachie nach Frankfurt (Ober), Schlau nach Posen, A. S. A. Comibt nach Mojen, von Stachelsti nad Caffel, Stor nad Magbeburg, Stolpner nach Balle (Saale), Stufenberg nach Frankfurt (Main), Trompte nach Ratel, Bapter nach Ronigeberg Berfest ift: ber Poffetreiar Duller von Dort-(Br.). Beife nach Stettin, Befinbal nach Bremen. | munb nach Ludentvalbe.

Poftaffiftent Rrieften nad Breelau, nach Berlin . Die Dber-Boftbiret:ionsfefretare Babr von Botsbam, Deitmaller von Salle (Saale), die Dber-Poftfefretare Megborf von Strafburg (Eif.), Deper bon Ratel, ber Dber Celegraphenfefreiar Bottenroth von Salberfladt, Die Telegraphenfeftetare Relbbeim und Ruftpel von Magbeburg, Reichelt bon Pofen, Urban von Dresben,

affffenten Berneborff, Dodenborff, 28. Ch. Soula, ber Robrpoftmafdinift Brabs,

geftorben: Poffetretar Grafe.

Perfonalveranberungen im Begirfe ber Raiferliden Dber-Pondirettion in Potsbam. Ctatsmaßig angeftellt find: bie Regierungsbanmeifter Struve und Bals als Pofibauinfpefforen in Spandau beg. Enderwalbe.

	Ausweisung bon Auslandern aus dem Reichsgebiete.							
Lauf. Rt.	Rame und Stand bes Ans	Alter und Seimath gewiesenen.	Grand bet Bestrafung.	Behörpe, welche bie Answeisung beschlossen hat.	Datum bes Answeifungs-			
1.	· 2 .	3 .	4.	5.	Befchluffes.			
	-	a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgejet		r			
1	Alois Beranet, Schreiner,	geboren am 16. De: 1848 ju Pil-	somerer Diebstahl (zwei Jahre sechs Monate Juchthaus laut Erfenntnis vom 3. Oftober 1887),	Roniglich Burttem- bergifche Regierung bee Donaufreifes au	1890.			
2	Josef Erolla, Musiler,	und ortsangehörig zu Picinisco, Provinz Caferta, Italien,	Ruppelei und Hofferei (8 Monate Gefängniß laut Erkenntniß vom 23. August 1899),	bischer Landes= fommissär zu Mannheim,	18. April 1890.			
1 1	Die Diesman Chalant	b. Auf Grund bes g	362 bes Strafgefes	bu ģs:	•			
	Die Zigeuner, Cheleut a. Anton Popus, b. Barbara Popus,	48 Jahre alt, geboren zu Altendorf, Bezirk Oftrau, Mähren, 50 Jahre alt, geboren zu Altenborf, ohne Wohnfis,	Landfireiden,	Röniglich Preußifcher Regierungspräfident zu Oppein,				
2	Josef Machauf, Pandelsmann,	geboren im Jahre 1811 gu Rrafan, Galigien, orisangehörig ebenbaf.,	Canbfireichen und Betteln,	derseibe,	3. April 1890.			
3	Israel Leib Krieger, Handelsmann,	geboren im Jahre 1853 zu Krafau, ortsange- hörig ebendafelbst,	besgleichen,	berfelbe,	besgleichen.			
4	Johann Lendel, Shläcker,			Königlich Preußischer Regierungspräsibeni zu Schleswig,	11. Apríl 1890,			

3	Rame und Ctanb	Miter unb Geimath :	Grant	Behörbe,	Dainm bes
Peter.	bes Ansg	ewiefenen 3	bet Beftrafung. 4	velche die Auswolfung deschlossen hat.	Ausweifungs- Beidluffes.
5	Johann Friedrich Mechter, Schmitdegeselle,			Koniglid Preuflider Regierungeprafibent gu Duffelbotf,	14. April 1890.
6	Rubsif Johann Shar, Lageföhner,			derfelbe,	15. April 1890.
7	Afois Berimann, Arbeiter,	geboren im Oftober 1855 gumarnthal, Bezirt Bogen, Tirol, ortsan- gehörig ebendafelbft,		Röniglich Baperifches Bezirtsamt Pfarr- Lirchen,	3. V pril 1890.
8	Anton Baubof, Kamintehrer,	geboren am 13. Marg 1858 gu Stockerau, Begirf Rorneuburg, Defterreich, ortsanger borig gu Reuhaus, Bohmen,		Röniglich Baperliches Bezirleamt Ebers- berg,	5. April 1890.
9	Mbalbert Formanet, Maurer und Schiefer- beder,	geboren am 23. April		Königlich Baperifches Bezirksamt Erbing,	8. April 1890.
10	Anna Deinl, verwittwete Raperin,	geboren im Rovember	Lanbfireiden, Bettelu und Gebrauch einer gefälich- ten Legitimation,	oaffelbe,	14. April 1890.
11	- Jalob Dofp, Bierbrauer,	geboren am 10. Auguft 1845 gu Reutte, Eirol, ortsangehörig ebenda- felbft,		Roniglich Buritems bergische Regierung für ben Donaufreis Ulm,	15. 97 ár) 1890.

Biergu Drei Deffentliche Angeiger.

(Die Infertionegebahren betragen für eine einspaltige Drudgelle 20 Pf. / Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Amtsblatt

glichen Regierung zu Pot und der Stadt Berlin.

Stüd	21.

A - 23 Wal

Otna	21.	Den 23. Mai	1980.
Bekanni Abdaben Auf Gru ther bas Pol Oftober 1871 bie Postoben Tarifs für R Im S 1 Fassung: Postuagn Ratt einschlie Ebenba Abzug übermi Stelle nach nach Abs sandt. Die soll zu freichen VII. Für und Bedüren 1) Dat- nahm Fassung ficher 2) Eine 3) Die genen	imachung des Meichst ing ber Postorbnung vom 8 Min nd der Borschrift im \$.50 stwesen des Deutschen Reich, wird mit Jukimmung des ng vom 8. März 1879 achnahmesendungen wie solg 18 erhält der Absah sich bei Briefen und Packe sind dei Ariefen und Packe sind im Absah V. die ittelt" zu kreichen und antragen: zug der Gelbübermittelungs enden Absähe VII. un Dafür ik zu sehen: r Nachnahmesendungen som zur Erhebung: Porto für Briefe und Packe. einsen hat, tritt dem Piungsgebühr der, Einschreitelung Borzeigegebühr von 10 Psi Gebühren für Urbermittelun Detrages an den Absend bis 5 Mart 5 100 100 200 200 400	s is 79. with an order of the plants of the	om 22. Juni 1889 (Reichs-Gesestl. im Anschluß an die Anweisung vom 90 und unter Borbehalt weiterer Ansendes bestimmt: itere Kommunalverbände" im Sinne des 2. Juni 1889 (Reichs-Gesestlatt G. 97) Ken des 5 13, der 56 A1, 44, 45, 47, 69, 129 sowie der 55 112 und 113 iche Provinzial und Kreisverbände, in depenzollernschen Landen der Landes nalverband: und die Oberantsbezirfe; Ken des 5 48 Absap 2 a. a. D. eisperdände und Oberantsbezirfe; ken des 5 48 Absap 2 a. a. D. eisperdände und Oberantsbezirfe, verschen die Kreiss (Sigdt) Ausschäftlie ungsweise die Anstausschäftlie. ver Verwaltungsbehörden" im Sinne des deses kad in den Kästen der 55 13, ister 1, 112 a. a. D. anzuschen ungs Prästscheren, sür Berlin der Obersstädert, die Obersprästenten. mungs Prästscheren, sür Berlin der Obersstädert, die Obersprästenten. mungs darüber, welche Behörden als inngsbehörden in den Hällen des 5 122 ehen sind, bleibt vorbehalten. Rersicherungsanskalten. ehnigung des Bundesraths und nach mit den Regierungen der betheligten
Porto erhobe	de Borzeigegebühr wird zuen n und ift auch dann zu en	trichten, wenn Preußen 13 B	find für das Gebiet des Königreichs erficherungsanstalten errichtet worden und
bie Sendung	nicht eingelöft wirb.	awar:	Wantiferron ad and all the time have made
1890 in Krai	ibe Abauberungen treten mi	r dem 1. Juni a. je eine : Rommuna	Berfiherungsanstalt für ben weiteren sverkand
Berlin !	W., 30. April 1890. Der Reichstangler.		er Provinz Oftpreufen,
	was Canalas		Beftpreußen,

Befannimadungen ber Ronigliden Minifterien.

von Caprivi.

Bekanntmachung über die Ausführung des Reichsgesehes, betreffend die Invaliditäts-und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889. Bom 17. Märg 1890.

10. Bur Ausführung ber \$5 41, 43, 138 bes Reichogefetes, betreffend bie Invalibitais und Aliers-

bes Stadtfreises Berlin; b. eine gemeinfame Berficherungsanftalt für ben weiteren Rommunglverband ber Proving Sachjen und bas Bergogthum Anhalt;

Dofen. Soleften,

Beftfalen.

Brandenburg, Dommern,

c. eine gemeinsame Berfiderungsanftalt für ben meiteren Rommunalverband ber Dweinge dieswige Solftein und bas Sarftentbumt Libed: er ...

d, eine gemeinsame, Berficherungeanftalt fur ben ". westeren Rommunalverband ber Praving Dannaver und die Kürftenthamer Byrmont, Schaumbung Lippe und Lipper

e, eine geneinfame Berficherungenhalt für ben i meteren Rommunalverband ber Proving Deffet ... Raffau und bas Fürftenthum, Malbed;

f. eine gemeinsame Berficherungdanftalt für bie meiteren Kommunglverbanbe ber Abeinvroving und ber hobengoffernichen Lande, fowie bas gusftenthum Birfcufelb.

Der Sis ber fichen querft aufgeführten Bei ficherungsanfalten ift bie betreffende Provinzialhaupiftadt. Der Gis ber Berficherungsanftalt für ben Stabtfreis Berlin ift bie Siabt Berlin. Die Bestimmung über ben Gig ber fünf wiest aufgeführten Berficherungs: auftalten bleibe vorbehalten.

Betlin, ben 17. Dara 1890.

... Der. Minifter ber öffentlichen Acheiten. y. Maybad.

Der Minifier für Candwirthichaft, Domainen und Rorften.

Dr. Reb. Cheins v. Ballbaufen. Der Minifter bes Innein.

Dertfürth. Der Mififer fut Dahbel und Gemerbe.

Sty. v. Berlepid. B. 956 M. 5. 1. A 2209 M. b. 3. 111. 4442 1V. 2614 M. b. 5. 3. 1 3866 II. 1414 III. 2936 M. J. E.

Befanntmachung über die Ansführung des Arichegesetzes, betroffend die Invalsbitäts-und Altersversicherung vom 22. Inni 1889. Bom 28. April 1890.

11. Bur Ausführung ber \$\$ 48 und 138 bes 102. Reichsgeses, betreffend bie Invalibitate- und Altere- Gewerbe-Debnung und ber Ausführungs-Anweisung verficherung, vam . 22, Juni 1889 (Reiche: Gefestl. biergu vom 9. Marg 1882 No I. 1a. 2 beftimme ich icaft, Domanen und Forften im Anschluß an Die Be- Schlächter-Gewerbe betreiben und felbft zur Aufnahme

\$ 48 Abf. 2 a. a. D. aufgeführten Raffen und Bereinigungen nicht angehören, wird die Betheiligung an ber Bahl ber Ausschufmitglieder ben Bertretungen ber weiteren Rommunalverbande, also gemäß A. 2 ber Befanntmachung vom 17. Dary b. 3. ben Rreis-(Stabte) Ausschüffen, in ben Sohenzollernichen Canben ben Amisausichuffen, übertragen.

Der Minister des Innern.

Derrfurth. Der Minifter für Banbel und Gemerbe. Sth. v. Berlepid. B. 2314 M. f. S. Id. 4280 M. b. J.

Bekanntundsngen det Röniglichen Meglerungs. Brafidenten. Politeie Berordnung,

betr bie angere Beilighaltung ber Conne, und Feiertage. Muf Grund ber Muerbochften Cabinets-Drbre 100. vom 7, Februar 1837 (@ -S. S. 19), ber \$6 6, 12 und 15 bes Befeges über bie Polizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 (G.=S. S. 265) und ber \$\$ 137 und 139 bis Befeses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. G. 5. 195 fgb.) wirb unter Buftimmung bes Begirts-Ansichuffes bierburch Rolgendes verorbnett

Die Regierungs-Polizei-Berordnung vom 3. April 1866 (Amteblatt Seite 127), betr. bas Berbot bes Ausstellens pon Baaren en ben Labenthuren und Schaufenftern mabrend ber Stunden bes Gottesbienftes an Conne und Refitagen, erbalt aufanlich folgenbe Beftimmung:

Welche Stunden als Beit bes Gottesbienftes angufeben find, ift von ber Ortepolizei-Beborbe im Einverftanbnig mit ber Gemeinbebeborbe orteublich befannt ju moden:

Potsbam, ben 16. Mai 1890 Der Regierungs-Prafident. Graf Due be Grais.

Die wöchentliche Schonzeit der Kische. 101. Gemag ber burd \$ 7 No 1 ber Berordung betr. Die Ausführung bes Aldereigefeses in der Broving Brandenburg und in bem Stadifreife Bertin, vom 8. Anguft 1887, bem Regierungs Prafipenten ertheilten Ermachtigung verlege ich hiermit fur bie Bavel und bie baju geborigen Secen vom Trebel-See aufwarts bis jur Bennigeborfer Brude bie modentliche Schongeit ber Kische auf bie Zeit vom Sonntag Morgan 6 Uhr bis Montag Morgen 6 Ubr.

Potsbam, ben 14. Dai 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Schlächter: Junung in Teltow Auf Grund des \$ 100 e. ju Ne 3 ber Reichs-S. 97) wird im Einvernehmen mit ben herren hierdurch für ben Bezirf ber Schlächter-Janung in Miniffern ber öffentlichen Arbeiten und für Landwirth- Teltow, daß biefenigen Arbeitgeber, welche, bas kanntmachung vom 17. Mary 1890 Folgenbes bestimmt. in die Innung fabig fein wurden, gleichwohl aber ber Rur biejenigen Berfichertes, welche einer ber in Innung nicht angehören, vom 1. Oftober 1890 ab Lebrlinge nicht mehr annehmen burfen. Die Junung ift für bas Solachtergemerbe errichtet und ber Begirt terfelben erftredt fic auf die Stadt Teltow, die Amtsbezirfe Zehlendorf, Stahnsborf, Großbeeren und Marienfelbe, fowie die Gemeinden Steglig, Groß-Lichterfelde, Sooneberg, Di. Binnersborf, Friedengu, Somargenborf, Marienborf und Tentpelbof.

Potebam, ben 13. Mai 1890. Der Regierungs-Prafident.

Berleihung bes Berbienft. Chrenzeichens fur Rettung aus Gefabr. Des Königs Majeftat baben bem Schüler her Ritterafademie ju Brandenburg a. G. Rifolaus RreiRettung aus Gefahr ju verleiben gerubt. Potsbam, ben 20. Dai 1890;

Der Regierungs Drafibent.

Betreffend bie Deffmungezeiten ber Drebbruden ber Berlin-Bote: bam-Magbeburger Gifenbahn über bie Bavel bei Botebam und Werber.

104. Nachstebend werben biejenigen Zeiten, mabrend welcher bie Drebbruden ber Berlin-Potsbam-Magbeburger Eifenbahn über bie Bavel bei Potsbam und Berber vom 1. Juni b. 3. ab für bie gange Galtigfeitsbauer bes neuen Sommerfahrplans in ber Regel für die Durchfahrt ber Schiffe geoffnet fein werben, gur öffentlichen Renntnig gebracht.

A. Zur die Drebbrucken bei Potsbam.

•	1)	Von	3.45	Vorm.	bis	4.26	Vorm.
	2)	*	4.45		٠,	5.23	
	2) 3)	=	10.12		3	10.38	s ` `
	4) 5)	=	10.56	s	=	11.24	2
	5)	=	11.49	, '	·` =	12.07	Nachm.
	6)	. =	12.26	Nachm.	= '	12.44	,
	7)	s '	3.10	3	=	3.21	<i>;</i>
	8) 9)	=	5.35	2	=	5.47	3
	9)		6.54	٤.	=	7.15	=

Die Deffnungszeiten ju 5 bis 8 find vorzugsweise für Dampfer und beren Anbange bestimmt. Andere Fahrzeuge burfen nur in Ausnahmefallen und fofern Die angegebene Zeit bagu ausreichend ift, burchgelaffen werben.

B. Aur die Drebbrude bei Berber.

1)	Von	4 00	Vorm.	bis	4.45	Borm.	
2)	=	5.30	=	=	6.00		
2) 3)	, E	10.15	\$		10.54		
4)	=	11.40		٠ ۽	12.10	Nachm.	•
4) 5) 6)	, <u> </u>	3.00	Nachm.	,	3.30	5	
6	<u>.</u>	4.00	, ,		4.25	· = ·	
7	,	5.25	' = 1	3	6.00		
8		7.00	`s'.	٠, ب	7.40	,	:
9		9.00	=	į	9.40	·	.5

Beripatungen fahrplanmäßiger Buge ober Sonbetguge, sowie alle sonftigen Betriebszufälle beschränken bie vorbezeichneten Deffnungezeiten.

Potsbam, ben 21. Dai 1890.

Der Regterungs-Präfident.

Biebfenden.

Refigeftellt ift:

ber Milgbrand bei einem auf bem Relbe ber Udermartifden Buderfabrit ju Prenglau, Rreis Prenglau, gefallenen Dofen;

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauergutsbefigers Bibeim Lehmann gu Lindenberg, Rreis Rieberbarnim.

Erloiden ift:

auf dem Rittergute Gorg I. Antheils, Rreis Beft- geftellt ift. havelland, unter ben Rinbern bes Gutes Duppel, Rreis Telfow, und unter bem Minbotebbeftanbe bes

berrn' poniter bas Berbien Chromeiden für | Bauergutsbefigen i Billelm | Bolten in Glinbow, Areis Roude Dring.

> Die an Blaschungusschlag erfrantie Rub bes Dandelsmanns Birfpoly ju Schonermart, Rreis Die prinnis, ift gebeilt. . ,, 19 16 . .

potebem, ben 20. Mai 1890.

Der Regierungs-Prafibent

Befanntmadungen: des 1 116 Röniglichen Polizei-Prafidiums gu Berlin. Blafer-Binnng an Benfin. #

Rockebende Bestimmung

Auf Grund bes \$ 100 e, ter Reicht-Gewerbe-Orbnung bestimme ich hiermit far, ben Begirt ber Glafer:Innung zu Berlin bas

1) Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im \$ 120a, ber Riche-Bemerbe-Dronung begeichneten Art auf Unrufen eines ber ftreftenben Epeile von ber guftanbigen Innungebeborbe 'und: fmar, fo lange die Innung bem Innungsausschuß ber vereinigten Innungen ju Berlin angebort, von bem engeren Ausichus beffelben (Schiebegericht für Lehrlingeftreitigleiten), auch bann ju entideiben find, wenn ber Arbeitgeter, obwohl er bas Glafergewerbe betreibt und felbft zur Aufnahme in bie gedachte Innung fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehört;

2) die sammtlichen von der Innung erlassenen Boridriften über bie Regelung bes Lebrlingsverhaltniffes, sowie über die Ausbildung und Pickfung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn beren lehtherr' ju ben unter Biffer 1 bezeichneten Arbeitgebern gebort.

Diefe Bestimmung tritt mit bem 1. Juli 1888 in Arafr.

Berlin, den 28. April 1888.

Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

wird mit bem Bewerken in Erinnerung gebracht, bag burch ben beute genehmigten Statutennachtrag ber Bezirk der Glafer:Innung ju Berlin auf die nachbenannten Amtebegirte bes Regierungsbezirts Botsbam ausgebehnt worden ift: Reinidenborf, Tegel, Dalldorf (mit Ausschluß von hermeborf), Panfow, Soben-Schonbaufen, Lichtenberg, Friedrichsfelbe, Stralau, Treptow, Rixborf, Tempelhof, Marienborf, Schoneberg und Steglis.

Berlin, ben 14. Mai 1890. Der Polizei-Prafibent.

Anftellung eines Beziris. Schornfteinfegermeifters. Bemag § 7 bes Regulative für ben Betrieb bes Shornsteinfegergeweibes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888 wird bierburch gur öffentlichen Renninif gebracht, daß ber Schoinfteinfegermeifter Berr Ricard Fafter, Straugbergerftrage 18, vom 1. 3abie Maut- und Rlauemfenche unter ben Ruben nuar 1890 ab als Begirte-Schornfteinfegermeiffer an-Berlin, ben 25. April 1890.

> Ronigliches - Magiftrat biefiger Roniglichen Voligei-Vrafibium. Saubt- und Reftbenaftabt.

PoliteieBervebnung.

47. Auf Grund der §\$ 37 und 76 bet Gewerbes Ordnung für das Deutsch Reich vom 1 Juli 1883 (Reichsgeschlatt S. 177), der §\$ 5 und 6 des Gesiebes über die PolizeisBerwaltung vom 11. März 1850 (Geses Sammlung S. 265) und des § 143 des Gesess über die allgemeine Lantes-Bermaltung vom 30. Juli 1883 (Geses-Sammlung S. 195) wird unter Justinistung des Gemeinde-Borstandes für den Stadtsfreis Berlin verordnet, was solgt:

Der Tarif für bie Dienstmant ichaft in Berlin gur Polizei Berordnung vom 3 Dezember 1875, betreffend ben Betrieb bes Dier simannsgewerbis, wird aufgehoben. Un feine Stelle tritt nuchflebender

für Die Diensmannfcaft in Berlin.

Die Ermittelung ber Entfernungen und Berechnung ber Bergütung für die Botengänge erfolgt nach Maßgabe bes Drojchken-Wegemesiers, auf welchem seber Farken-Abschmitt eine Entfernung von 160 Metern ober 2 Minuten barftillt. Es ift somit zurückzulegen eine Entfernung pon 1 Farben-Abschmitt ober 160 Metern in 2 Minuten, eine Entfernung von 5 Farben-Abschmitten ober: 800. Metern in 10 Minuten u. s. w. Der Farben-Sichmitt, in welchem der Gang begonnen bat und der, in weichem er beendet ift, werden zus sammen nur als "einer" gezählt.

Bei allen Botengangen, welche in ber Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens begonnen werden, ist zu den unter I. festgesetzten Tariffatzen ein eine maliger Zuschlag von 20 Pfennigen in Rechnung zu ftellen.

1 I. Rur Botengange innerbalb ber Stabt:

Litt.	Botengänge mit	bis gu 20 Minnten ober 10 Farben- Abfchnitten Entfernung	får jebe ferneren angefangenen 10 Minuten ober 5 Farben-Abs fonitte Entfernung
a,	manbliden Auftra-	`	
	gen, Briefen ober		
	Padeten bis zu 5 Rg. Gewicht	30 %f.	10 9)f.
b.	Padeten von mehr	50 g į.	20 31.
	als 5 bis ju 25 Rg.	40 -40	4.5
	Gewicht	50 · 94.	15 95f.
C,	Padeten von mehr		}
	als 25 bis su	:	
	50 Rg. Gemicht, fo-	•	
	fern ste shrem Um-		ţ.
	fange nach getragen werben konnen	70 90f.	20 %
. •	II Sile Marten at	of Belleffmag	aber auf Rade

IL gir Barten auf Beftellung ober auf Rud-

a. Dis au 5: Minuten frei,

b. von 5 Minuten bis an 1/4 Stunde . 15 9f.

	c. für febe fernere angefangene 1/4. Stunde	10	% €
•	d. wird ber gur Empfengnahme eines Auf-		
	trages biftellte Dienftmann vor 216-		
	lauf von 5 Minuten ohne Auftrag		
	wieder entieffen	15	Pf.
٠.	III. Fåt Befbrberung von Gepadftaden a	1	bem
Dan	fe nach einem vor bem Saufe flebenben	23	agen
	emiliaritati		
i)	aus beziehungsweise nach bem Erbgefchof,		
•	Refler und Iften Sted	•	
	a für Stade bis ju 25 Rg	10	91.
	b von 25 bis ju 50 Rg	20	7 f.,
Z)	aus beziehungsweise nach toberen Stod-		
•	werten		
	a. für Stide bis zu 25 Ag	10	Di .
	b. s s von 25 bis ju 50 Mg	JU	71.
	IV. Für Arbeit nach ber Zeit:	••	~**
	a. für 1/4 Stunde	4 U	71.
	b. für jebe argefangene folgende 1/4 Stunde	2 U	71.
	c. filt einen halben Log, gleich		OKE
	5 Stunden 3 92.	_	7) · IV
	d. für einen ganzen Tog, glich 10 Sinnben 5 M.		att
	Wenn der Dienstmann Transportmittel g		ψ.
-7.1	e ju fillen bat, so beiragt ber Bufchlag		
	tebend fefigefesten Arbeitstöhnen:	-	U, M
	a für ½ Stunde	20	9f.,
	b für jebe, angefangene folgenbe 1/2 Stunde	10	ξί.,
	- Inc Year Delicable Desir Lasting 4 7 5 conser.		

V. Die Uebernahme und Bezahlung aller biet nicht aufgeführten Dienftleiftungen unterliegt ber freien Bereinbarung.

Bor Ausführung einer folden Dienfleifung und ber Dienstmann, jedoch ben Auftraggeber auf diese Beftimmung womdglich unter Angabe des zu forbernben Lohnes ausbrucklich aufmerksam machen.

Bei Streitigkeiten über ben au jahlenden Preis erticheibet bas Königliche Poligiei-Prafibium, boch bleibt ben Beibeiligten hierbei bie Beichreitung bes Rechts- weges vorbehalten.

Berlin, den 12. Mai 1890. Der Polizei-Präfident. Kreiberr von Kichthofen.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Boft Direttion ju Bottbam.

Ginrichtung einer Reiche-Telegraphengnstalt in Raufer. 48. In Maulen wird am 15. Mai eine mit ber Ortspostanstalt vereinigte Reichs-Telegraphenanstalt ersöffnet werben.

Votsbam, ben 12. Dai 1890.

Der Raiferlice Ober-Voftbireftor.

Cinrichtung einer Writhe Belegraphenenftalt jin Ribein

44. In Ripow wirb am 17. Mai eine mit ber Ortopafianfinit Derbundene Relegnaphemanstalt eröffnet werben.

Befanntmachungen bes Ebnigliden Ronfftoriums ber Proving Brandenburg.

Generallirdenvifttation.

In ber Reit vom 10. bis 18. Juni b. 3. findet in bur Dideie Strofburg Ulm. unter ber Leitung | Ronigliches Konfiftprium ber Broving Brandenburg.

bes herrn Genengifunerintenbeuten D. Loegel eine Beneralfirchembisisation fatt, über beren Plan bie Beiftlichen und Gemeinbelirchenrathe ber Didzeje Aus-Innft ettheilen fonnan.

Berlin, ben 12. Mai 1890.

Bekanntmachungen des Landes Direktors ber Provinz Brandenburg. In Gemäßeit des 5 5. des in Kraft gebliebenen Reglements vom 25. Februar 1876 — Amtsblatt Sidd 10 (Potsbam Seite 91, Frankfurt Seite 65) — betreffend bie Borfchriften gur Ausführung bes \$ 58 bes Reiche-Biehfeuchengefetes vom 23. Juni 1880 — R.-Gef.-Bl. Seite 153 — und ber \$\$ 15 und 16 bes Gesets vam 12. Marz 1881. — G.-S. S. 128 — bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntniß, baß bie am 1, Roveniber v. 3. stattgefundene Zählung ber abgabepflichtigen Pferde und Kinder ber Provinz 249356 beim. 688032 Stud ergeben hat; letztere beträgt vervielfältigt 1154578.

	M.	Pf.	M.	90f.	M.	99f.
Die im Jahre 1889 gezahlte Entschädigung beträgt insgesammt wovon auf Pferbe	12857	50	14427	84	27285	34
entfallen.						
Hinzu treten als Berwaltungskoften 3% mit	385	72	432	84	818	56
Dagegen kommen von biefen	13243	22	14860	68	28.03	90
welche burch Abgange anderweit f figeftellt find auf	883	18	4786	94	5670	12
so daß verbleiben	12360	04	10073	74	22433	78
hingutreten mit	370	80	302	21	673	10
so daß zusammen	12730	84	10375	95	23106	79
Bur Deckung dieser Summe sollen sür das Pferd 6 Pf. ober und für das Rind 1 Pf., nach der in Gemäßheit der Rummer 3	14961	36				· ·
bes Radirags jum Reglement vom 10. Mai 1885 gur' Ausfüh-	·	,		'		
rung der Borschriften in § 60 des Biehseuchenzesets vom 25. Juni 1875 - Amisblatt Potsdam Stud 22 Seite 217, Frankfutt Stud 21 Seite 149/150 — vervielfältigten Stud-			٠.			
zahl, ober			11545	78	26507	14
erhoben werden, was gegen die obige Bedarfssumme einen Behrbeirag von	2230	52	1169	83	3400	85
ergiebt, weicher bei bem Ausichreiben für 1890 Berüdfichtigung		3400,	35 9 R.			
finden wird.			l	•		
Berlin, den 12. Mai 1890. I 1339 C. Dex Landesbireftor der Provinz B	rand:nbu	g.		•	•	

Bekanntmachungen der Königlichen SifenbahmDirektion m Berlin.

Den Gifenbahn-Galtepunft Banufchulenweg betreffenb. 21. Am 20. Mai b. 3 wird ber an ber Eifen- Lagerhof. Aftien-Gefellicaft abjuhaltenben Bollmarkt bannfrede Berlin-Goerlig in Kilometerflation 5,15 be- wird bie Beforberung ber Bollfenbungen von ben legene Baltepur te Baumfdulenweg für ben Berfonen- hiefigen Bahnhofen nach bem Lagerhofe und in um-Berlin, im Mai 1890.

Roniglide Gifenbahn-Direttion.

Beforberung ber Bollfenbungen nach bem Berliner Bollmartt. Für ben biesfährigen, in ter Beit vom 19. bis 21. Juni auf bem hiefigen Lagerhofe ber Berliner verfehr eröffnet. Die auf bem genannten Daltepunfte gelehrter Richtung mittelft ber Berliner Ringbahn und anhaltenben 3uge ergeben fich aus bem gegenwärtig bes Geleisanschinfes ber Lagerhof-Aftien-Gesellichaft gultigen Fahrplan bes Direktionsbezitis Berlin. unter folgenden Bedingungen bewirft werben: 1) bie auf ben bier munbenden Eifenbahnen eingehenden Bollfendungen werben über bie Ringbahn nach bem Lagerc. eine gemeinsame Berfiderungeanstalt für ten weiteren Rommunalverband ber Proving Schleswig-Solftein und bas Kurftenthum Lubed:

d. eine gemeinsame Berficherungsanftalt für ben weiteren Rommunalverband ber Proving Dannever und die Kürftenthumer Bormont, Schaumburg Lippe und Lippe;

e, eine gemeinfame Berficherungeanftalt für ben .. meiteren Rommunalverband ber Proving Beffeu-Raffau und bas Fürftenthum Balbed;

f. eine gemeinsame Beificherungeanftalt fur Die weiteren Rommunalverbanbe ber Rheinproving und ber Sobengollerniden Lande, fowie bas Rurftenthum Birfenfelb.

Der Sis ber ficben querft aufgeführten Beifiches rungsanftalten ift bie betreffenbe Dropingialbaup:fabt. Der Gis ber Berfiderungsanftalt für ben Stabtfreis Berlin ift bie Stadt Berlin. Die Bestimmung über ben Gig ber fünf julest aufgeführten Berficherungs: anstalten bleibt vorbehalten.

Berlin, ben 17. Darg 1890.

Der Dinifter ber iffentlichen Arbeiten. p. Maybad.

Der Minifter für Canbwirthidaft, Domainen und Forften. Dr. Reb. Encius v. Ballbaufen. Der Minifter bes Innern. Derrfurth.

Der Minifer für Danbet und Gemerbe." . Fry. v. Berlepid.

B. 956 M. f. S. I. A 2209 M. b. J. UI. 4442 IV. 2614 DR. b. S. M. I 3866 II. 1414 III. 2936 M. f. &.

Bekanntmachung

über bie Aussuhrung bes Reichsgesetses, betreffend bie Invalibitats-und Altersversicherung vom 22 Juni 1889. Bom 28. April 1890.

Reichsgefeges, 'betreffend Die Invalibitate- und Altere- Gewerbe-Debnung und ber Ausführunge-Anweifung verficerung, vom 22. Juni 1889 (Reiche Gefetbl. Diergu vom 9. Marg 1882 Ne I. 1a 2 bestimme ich

einigungen nicht angehoren, wird bie Betheiligung an ift fur bas Schlachtergewerbe errichtet und ber Begirt ber Babl ber Ausschusmitglieder ben Beitretungen ber terfelben erftredt fic auf Die Stadt Teltow, Die Amteweiteren Rommunalverbande, alfo gemag A. 2 ber begirfe Zehlerborf, Stahnsborf, Grogbeeren und Marien-Befanntmachung vom 17. Dary b. 3. ben Rreis- felbe, fowie bie Gemeinben Steglig, Groß-Lichterfelbe, (Stadte) Ausichuffen, in ben Bobengollernichen Canben ben Amtsausichuffen, übertragen.

Der Minifter bes Innern.

Berrfurth.

Der Minifter für Bandel und Gemerke. Rib. v. Berlevid.

B. 2314 M. f. S. Id. 4280 M. b. 3.

Bekannimadungen des Sonialiden Regierungs Braffbenten. Woligei-Berordnung.

betr bie außere Beilighaltung ber Conn- und Feiertage. 100. Auf Grund der Allerbochten Cabinets-Drope vom 7. Kebruar 1837 (G S S. 19), ber \$6, 12 und 15 bes Befeges über bie Voligei Bermaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. S. 265) und ber \$\$ 137 und 139 bis Befetes über Die allgemeine Landespermaltung vom 30. Juli 1883 (G. G. S. 195 fab.) wird unter Buftimmung bes Begirts-Ausschuffes bierburch Rolgenbes perorbnet:

Die Regierungs-Polizei-Berordnung vom 3. April 1866 (Amtsblatt Seite 127), betr. Das Berbot bes Ausfiellens von Baaren en ben Labentburen und Shaufenftern mabrend ber Stunden bes Botiesbienftes an Conn- und Reftiagen, erbalt aufäglich folgenbe Bestimmung:

§ 3.

Belde Stunden als Beit bes Gottesbienftes angufeben find, ift von ber Ortepolizei-Beborbe im Ginverftanbnig mit ber Gemeinbebeborbe orteublich befannt ju mochen.

Potsbam, ben 16. Mai 1890

Der Regierungs-Vrafibent. Graf bue be Grais.

Die wöchentliche Schonzeit ber Rifche. 101. Gemaß ber burd \$ 7 No 1 ber Berordnung betr. Die Ausführung bes Fischereigefeses in ber Proving Brandenburg und in bem Stadifreise Bertin, vom 8. Auguft 1887, bem Regierungs-Prafitenten ertheilten Ermächtigung verlege ich biermit fur bie Savel und bie bagu gehörigen Secen vom Trebel-See aufwärts bis jur Bennigeborfer Brude bie modentliche Schongeit der Rische auf die Zeit vom Sonntag Morgen 6 Ubr bis Montag Morgen 6 Ubr.

Potsbam, ben 14. Mai 1890.

Der Regierungs-Prafibent,

Schlächter-Innung in Teltom Bur Ausführung ber \$\$ 48 und 138 bes 1002. Auf Grund bes \$ 100 e. ju No 3 ber Reichs-S. 97) wird im Einvernehmen mit den herren hierdurch für ben Bezirf der Schlächter-Janung in Ministern der öffentlichen Arbeiten und für Landwirthsichaft, Domanen und Forsten im Anschlüß an die Beschlächter-Gewerde betreiben und selbst zur Aufnahme kanntmachung vom 17. März 1890 Folgendes bestimmt.
Für diesenigen Bersichertes, welche einer der in Innung nicht angehören, vom 1. Oktober 1890 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen dürsen. Die Innung Sooneberg, Dt. Bilmereborf, Friedenau, Somargenborf, Marienborf und Tempelbof.

Potebam, ben 13. Mai 1890. Der Regierungs-Prafident .-

Berleihung bes Berbienft-Chrenzeichens fur Rettung aus Gefahr. 103. Des Königs Dajeftat baben bem Schüler ber Ritteratabemie ju Brandenburg a. D. Rifolaus FreiReitung aus Gefabr au verleiben gerubt.

Potsbam, ben 20. Dai 1890.

Der Regierungs Drafibent.

Betreffend bie Deffnungezeiten ber Drehbruden ber Berlin-Botes bam-Magbeburger Gifenbahn über bie Bavel bei Botebam und Werber.

104. Nachstebend werben biejenigen Zeiten, mabrend welcher bie Drebbruden ber Berlin-Votsbam-Magbeburger Eifenhabn über bie Savel bei Botebam und Werber vom 1. Juni b. 3. ab für bie gange Gultigfeitsbauer bes neuen Sommerfahrplans in ber Regel für die Durchfahrt ber Schiffe geöffnet fein werben, jur öffentlichen Renntniß gebracht.

A. Für bie Drebbrucken bei Potsbam.

1)	Von	3.45	Vorm.	bis	4 ·26	Vorm.
2)	*	4.45	5		5.23	
3)	;	10.12	;	3	10.38	5
4)	=	10.56	=	=	11.24	3
5)	=	11.49		=	12.07	Nachm.
6)	:	12.26	Nachm.		12.44	3
7)	:	3.10		=	3.21	
8)	=	5.35	:	=	5.47	2
2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9)	<i>;</i> ·	6.54		=	7.15	=

Die Deffnungszeiten ju 5 bis 8 find vorzuge: weise für Dampfer und beren Anhange bestimmt. Andere Fahrzeuge burfen nur in Ausnahmefällen und fofern die angegebene Zeit bagu ausreichend ift, burchgelaffen merben.

B. Aur die Drebbrude bei Berber.

1)	Von	4.00	Borm.	bis	4.45	Vørm.
2)	£	5.30	5	=	6.00	s
3)	=	10.15	5		10.54	
4)	=	11.40	*	=	12.10	Nachm.
5)	=	3.00	Nachm.		3.30	=
4) 5) 6)	. .	4.00		=	4.25	=
7)	=	5.25		2	6.00	=
8)	,	7.00	3	=	7.40	=
8) 9)	=	9.00	=	*	9.40	5

Berspätungen fahrplanmäßiger Züge ober Sonberzüge, sowie alle sonftigen Betriebszufälle beschränken bie porbezeichneten Deffnungezeiten.

Potebam, ben 21. Mai 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

105. Seftgeftellt ift:

der Milgbrand bei einem auf dem gelbe ber Udermartifden Buderfabrit ju Prenglau, Rreis Prenglau, gefallenen Dofen;

bie Mauls und Rlauenfeuche unter bem bes Schornfteinfegergeweibes im Stadtbezirf Berlin vom Rindvieb bes Bauerguisbefigers Bilbelm Lebmann gu 16. November 1888 wird hierdurch gur öffentlichen Linbenberg, Rreis Rieberbarnim.

Erlosden ift:

auf bem Rittergute Gorg I. Antheils, Rreis Beft- geftellt ift. havelland, unter ben Rinbern bes Butes Dappel, Rreis Teltow, und unter bem Rinbpiebbeftanbe bes

berrn von Lynder das Beibienf. Chrenzeichen für Bauergutsbefigers Bilbelm Bolter in Glindow, Rreis Baud-Belgia.

> Die an Blasdenausidlag erfrante Rub bes Banbelemanns Birfpolg gu Schonermart, Rreis Dftprignis, ift gebeilt.

Potsbam, ben 20. Mai 1890.

Der Regierungs-Prafibent

Bekanntmadungen bet . 🗽 Roniglichen Polizeis Prafidiums ju Berlin. Glafer-Junung ju Berlin.

Rachfiebende Bestimmung

Auf Grund bes \$ 100 e. ter Reicht-Gewerbe-Ordnung bestimme ich hiermit für ben Begirf ber

Glafer:Innung ju Berlin baß

1) Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im-\$ 120a. ber Riche-Bewerbe-Ordnung begeichneten Art auf Anrufen eines ber freitenben Theile von ber guftanbigen Innungebeborbe und amar, fo lange bie Innung bem Innungsausidug ber vereinigten Innungen ju Berlin angebort, ron bem engeren Ausschuß beffelben (Schiedegericht für Lehrlingestreitigfeiten), auch bann zu entscheiden find, wenn ber Arbeits geber, obwohl er bas Glafergewerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in bie gebachte Innung fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehört;

2) die sammtlichen von ber Innung erlassenen Boridriften über bie Regelung bes Lebrlingsverbaltniffes, sowie über bie Ausbilbung und Dillfung ber Cehrlinge auch bann binbend finb, wenn beren Lehrherr ju ben unter Biffer 1

bezeichneten Arbeitgebern gebort.

Diefe Bestimmung tritt mit bem 1. Juli 1888 in Rraft.

Berlin, ben 28. April 1888.

Der Roniglice Polizei-Prafibent. wird mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, bag burd ben beute genehmigten Statutennach:rag ber Begirt der Glafer-Innung ju Berlin auf die nachbenannten Amtebegirte bes -Regierungsbegirts Poisbam ausgebehnt morben ift: Reinidenborf, Tegel, Dalldorf (mit Ausschluß von hermeborf), Pantow, Soben-Schonbaufen, Lichtenberg, Friedrichsfelbe, Stralau, Treptow, Rirborf, Tempelhof, Marienborf, Schoneberg und Steglig.

Berlin, ben 14. Mai 1890.

Der Voligei-Brafibent.

Anftellung eines Begirfe Schornfteinfegermeiftere. Gemaß § 7 bes Regulative für ben Betrieb Renninif gebracht, bag ber Schoinfteinfegermeifter Berr Richard Fafter, Straugbergerftrage 18, vom 1. 3as bie Maul's und Rlauenfeuche unter ben Ruben nuar 1890 ab als Begirle-Schornfteinfegermeifter an-Berlin, den 25. April 1890.

> Roniglides Magifrat biefiger Roniglichen Volizei-Vrafibium. Saubt- und Refibenaftabt.

werben, bas über bit jum Ausgebot tommenben Silger in den, den Terminen vorhergehen ben Tagen auf hiefiger Dberförsterei Aussunft gegeben wird.

Rephorft, ben 19. Mai 1890. Der Roniglice Dberforfter.

Befannimadung.

188. Am Donnerstag, ben 29. Mai 1880, Mormittags 10 Uhr, sollen auf bem Postpaliereishof Oranienbargerftr. 35/36 hierfelbst 33 im Postsuhrsbienst nicht mehr verwendbare Pferde, sowie 5 Fohlen öffentlich meistbietend versteigert werben.

Berlin N., 10 Mai 1890. Kaiserliches Posishramt.

Befanntmadungen verfciebenen Anbalts.

Befunben.

188. Ein kleines Boot mit zwei Riemen (Rubern) und ein schwarzer Filzbut find am 7. Mat b. 3. auf dem Großen Müggel-See gesunden. Das Boot hat einen eichenartigen Anstrich und besindet sich am Sieuersende ber Rame "Paul". Das Boot besindet sich in Rahnsbors. Der unbefannte Eigenthamer wird ersucht, seine Unsprücke binnen drei Monaten bei dem Unterzeichneten gestend zu machen.

geidneten geltenb ju maden. Dberforfterei Coepenid, ben 10. Daf 1890. Der Amisvorfteber Rrieger.

Bolimarkt Stettin. Der biebichrige Wollmarkt findet am

16. und 17. Juni auf dem Central-Gaterbahnhofe hierfelbst flatt. In Lagerung der Bolle bafelbst find die Souppen 3, 10 und die Hälfte des Schuppens 11 sowie die Rank awlichen Schuppen 10 u.b 11 feitens des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts Berlin—Stettin gegen eine Lagergebahr von 25 Pfennigen pro Tag und far 100 kg zur Berfügung gestelle.

Um die Eagerraume zweilmäßig verthelten und aswisen zu können, ift eine vorherige Anmelbung der zu Markte kommenden Bollmengen durch die einzelnen Interffenten bei der Güterverwaltung auf dem Central-Güterbahnhose hierselbik dringend erforderlich.

Die Sendungen barfen nicht an die genannte Dienststelle; sondern mussen an den Eigentstamer der Bolle oder an eine Mittelsperson adresser werden. Die Ansuhr der Sendungen hat innerhalb der gedenisiehen Geschäftsflunden von Morgens 7 Uhr bis Wends 7 Uhr katzusinden, sedoch wird am Tuge vor dem Bollmarft, sowie an den Bollmarftstagen selfs von 6 Uhr Morgens die 8 Uhr Abends der Bahnsof bezw. die Böden zur Ansuhr geöffnet sein. Die auf der Rampe einzulagernden Sendungen sind seinens der Aussellester zu bedellen.

Stettin, ben 16. Mai 1890. Ronigliche Polizei-Direfeion.

Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 24. Mai 1890.

Bekanntmachungen des Roniglichen Megientras Brandenten.

Refestags-Erfasmabl im 5. Bablfreife bes Regierungebegires Potebam.

106. Raddem burd die Rieberlegung bes Mandats Seitens des Reichstags Abgeordneten Landraths Dr. von Bethmann-Hollweg zu Freienwalde als Mitglied des Reichstags für den fünften diesseitigen Wahlfreis (Areis Oberbarnim) eine Ersahwahl nach Maafgabe des 3. Absages im S. 34 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 nöthig geworden ift, habe ich zur Bornahme dieser Ersahwahl einen Termin auf Diemfleig, den 8. Junt 6. J.
anderaumt und herrn Mittergutsbesiger Freiherrn von Edardkein auf Probel zum Wahlsommissar erwannt,

was ich hierburch jur öffentlichen Renninif beinge. Potsbam, ben 23. Mei 1890.

Der Regierungs-Prafitent. Graf Sue be Grais.

. . . • . .-

Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Minifterium des Junern.



Dem eingehefteten, in Folge ber Beschlüsse ber General-Bersammlung vom 16. Mai 1889 aufgestellten, Seitens bes Kaiserlich Königlich Desterreichischen Ministeriums bes Innern unter bem 17. Januar b. Is. genehmigten

Anhang II

au ben neuen Statuten bes

"Janus"

Wechfelfeitige Tebensperficherungs-Anftalt in Wien

wird die unter Rr. 1 ber Concession jum Geschäftsbetriebe in Preugen vom 21. September 1887 vorbehaltene Genehmigung hierburch ertheilt.

Berlin, ben 19. Märg 1890.

(L. S.)

Der Königlich Preußische Minifter des Junern.

Im Auftrage.

get. Lobemann.

Anhang II

an den Meuen Statuten des

"Janus"

Medlelleitige Lebensprolicherungs-Ankalt in Dien.

womit einzelne Bestimmungen be, §§. 12, 16, 60 unb 63 abgeanbert werben:

§ 12 Refervefond.

Die nachftebenbe Bestimmung bes 3. Abfates:

.. Aus bem Reservefonde tann ferner bei einem Bonus: Rudaange, ber poraussichtlich tein andauernder ift, Die Erganzung bes Bonus auf bie Bobe feines gebnjährigen Durchschnittes in bem Falle erfolgen (§ 16), als baburch ber Antheil ber betreffenden Abtheilung an bem Reserve= fonde nicht unter die Salfte bes Standes diefer Abthei= lung gur Beit ber Benehmigung biefer Statuten berabfinft"

tritt außer Rraft.

§ 16.

Auftheilung der Betriebs-Retto- Ueberschuffe und Betriebe-Abgange. Bound-Ausfolgung.

Im erften Theile biefes Paragraphen mit ber Aufschrift:

"A. Auftheilung"

tritt bie Bestimmung bes 4. Abfates:

"In Fallen, in welchen bie Brutto : Ruderfate geit: weilig unter benjenigen Bercentual-Betrag finten, welcher an die Mitglieder im Durchschnitte ber letten gehn Jahre ausgefolgt worben ift, tann eine Ergangung berfelben auf die Bobe bes zehnjähligen Durchichnittes ber Sinausfolgung burch Entnahme aus bem Refervefonde bis ju ber im §. 12 festgesetten Grenze stattfinben" außer Rraft.

Der mit ber Auffdrift:

"B. Bonus:Ausfolgung". wie folgt zu lauten:

Der folderart geformte, reine Ruderfat. Bonus genannt, wird in nachstehenber Beise ausgefolgt, beziehungs: weise gutgerechnet:

1. Bei Bersicherungen gegen Entrichtung von Rabres: beiträgen: a) ber I. Abtheilung, welche bis 31. De= cember 1888 abgeschlossen waren, und b) ber II. Abtheilung, welche bis 31. December 1889 abgeschlossen werben, gelangt ber fällige Bonus in ber Art zur Ausfolgung, daß die zunächft zu entrichtenben Sabresbeiträge um ben jeweiligen Bonus gefürzt werben; bei fammt: licen Berficerungen ber III. Abtheilung aber wird ber Bonus burch Buschlag bes jeweiligen Bonus : Betrages ju ben von ber Anstalt hinauszuzahlenben Jahresrenten ausgefolgt. (Bonus : Liquibations = Mobus A.)

2. Bei ben feit 1. Janner 1889 abgeschloffenen Berficherungen ber I. Abtheilung, gleichviel ob gegen Ent: richtung einer einmaligen Pramie, ober von Sahresbeiträgen, ober erft im Berlaufe ber Berficherungsbauer beitragsfrei geworben, wirb ber fallige Bonus jeweilig als einmalige Prämien : Entrichtung gur Begrunbung einer Rachtragsversicherung verwendet, und werben die bamit begründeten Rachtragsversicherungen gleichzeitig mit ber hauptverficherung ausbezahlt, beziehungsweift in bie III. Abtheilung überführt. (Bonus-Liquidations-Mobus B.)

Diefer Liquibations-Mobus finbet auch auf biejenigen älteren Mitglieber ber I. Abtheilung Anwendung, welche seiner Beit von bem ihnen innerhalb ber brei Jahre vom 1. Janner 1886 bis 31. December 1888 laut bes § 16B, versehene zweite Theil bieses Baragraphen hat nunmehr Absap 8 ber Statuten vom 1. October 1885 offen ge-Ranbenen Bablrecte Gebrauch gemacht baben.

Rachtrage Berficherungen ift ben Mitgliebern zeitweilig eine Bescheinigung auszuhändigen.

3. Bei ben bis 31. December 1888 abgefoloffenen Berficherungen ber I., und ben bis 31 December 1889 abzuschließenben Berficherungen ber II. Abtheilung, bei welchen eine einmalige Bramie entrichtet wurde. ober welche nachträglich burch Rebuction bes Berficerungscapitales ober burd Ablauf bes für bie Entrichtung ber Nahresbeiträge bebungenen Termines beitragsfrei geworben find, endlich bei allen vom 1. Janner 1890 angefangen nen abgeschloffenen Berficherungen ber II. Abtheilung wird ber fällige Bonus angesammelt, zu bem jeweiligen rechnungsmäkigen Rinsfuße ber Anstalt fructificirt unb ber angesammelte Bonus bei Eintritt bes Berficherungs: falles gleichzeitig mit bem verficherten Capitale liquibirt und ausbezahlt, eventuell in die III. Abtheilung überführt, bei ben bis 31. December 1888 abgefoloffenen und beitragsfrei geworbenen Berficherungen ber I. Abtheilung und bei ben temporaren Berficherungen ber II. Abtheilung, wenn ber Bernicherungsfall nicht eintritt, über eine im Sinne bes &. 69 binnen brei Sahren nach Ablauf ber Berficherungsbauer einzubringenden Anmelbung an ben Bezugsberechtigten ausgefolgt; wenn im letteren Kalle ber angesammelte Bonus nicht rechtzeitig reclamirt wirb, verfällt berfelbe ju Gunften bes Sicherbeitssonbes ber I., beziehungsweise ber II. Abtheilung. (Bonus: Liquidations: Mobus C.)

(Für biejenigen Mitglieber, welche bei bem Infraft: treten ber Statuten vom 1. October 1885 bezüglich ihrer beitragsfreien ober noch nicht auszahlbaren Berficherungen gemäß bes &. 19 ber Statuten vom 6. Rovember 1878 bereits im Bezugsrechte unverzinslicher Bufdlage ju ben Renten : Berficherungs : Capitalien ae-

Neber bie burch ben fälligen Bonus begrundeten ftanden haben, bat die Berginslichkeit biefer Ruschlage mit bem innerholb bes Jahres 1886 eingetretenen Beginne ber batgliden Verfiderungsjahrgange angufangen.)

§ 60. Reduction bes Berficherungs-Betrages.

Diefer Baragraph erhält ben Rufab:

Bei ben feit 1. Sanner 1889 abgefoloffenen Berficerungen ber I. Abtheilung, und ben vom 1. Janner 1890 angefangen neu abzuschließenben Berficherungen ber II. Abtheilung tritt für ben Kall ber nicht binnen langstens breißig Tagen nach Ralligfeit erfolgten Bramien-Entrichtung, respective für ben Kall ber nicht rechtzeitigen Entrichtung ber Boligen-Borichuß-Rinfen (§. 59, Abf. 4) nicht ber Berfall ber Berficherung, sonbern bie Itebuction bes Berficherungsbetrages ohne Authun bes Ber icherungs: nehmers nach Maggabe ber porftebenben Befimmungen ein; es muß aber bie Bolize vor Ablauf bes für bie Entrichtung ber Rahresbeiträge ursprünglich vereinbarten Beitraumes (bei Berficherungen ber II Abtheilung jebenfalls aber noch zu Lebzeiten ber Berficherten) zur Auszeicnung ber erfolgten Reduction ber Anstalt vorgelegt werben, widrigens die inamischen in ben Buchern ber Anstalt im reducirten Maßstabe als aufrecht bestebenb, fortgeführte Berficherung nachträglich als erloschen anauseben ift (&. 63 d.)

§ 63. Erlöschen bes Berficherungs:Bertr, ges.

Diefer Baragraph erbalt ben Rufas:

Die Bestimmungen ber litera c) finden fünftig nur mit ber burch ben neuen Aufat ad g. 60 normirten Einschräntung finngemäße Anwendung.

209.

Borftehenber Anhang II zu ben unterm 1. October 1885 Al. 14973 bestätigten Statuten wird genehmigt. Bien, am 17. Jänner 1890.

(L. S.)

Taaffe m. p.

	,	·
		•
•		
-		

au 400 M. burd Voftanweifung. Spfern es fich um gebranch ber Gifenbabnbienfiftellen berausgegebenes Summen aber 400 Mart banbelt, ift einem folden Antrage eine erbnungemäßige Onittung beigufügen.

Berlin, ben 17. Mai 1890.

Ronigliche Direttion

ber Mentenbank filr bie Broving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Könialichen Cifenbabu Direttion ju Berlin.

Bergeichnif ber Gifenbahn-Stattenen mit gleichlantenber ober ahnlicher Ramenebegeichnung.

Es wird jur öffenelichen Remninig gebracht, baß ein vom Bereine Deutider Eifenbahn = Bermattungen feiner Beit jum ausschließlichen Dienfi-

"Berzeichniß ber Eifenbahn Stationen mit gleichlautenber ober abnlicher Ramens. bezeichnung" von jest ab Seitens ber preußischen Staatseisenbabnen auf Berlangen auch an bas Bublifum fauflich jum Gelbi fofteny eife von 0,50 DR. für ein Exemplar (nebft bagu bis jest erichienenen Radtrag I.) abgelaffen wirb. B ftellungen auf bas Bergeichniß find bei ben Gater-Abfertigungeftellen fammtlider preugischer Staatseilenbabn-Direktionen, fowie beren Berfehrs- und Ausfur fts-Bureque angubringen. Berlin, ben 16 Dai 1890

Roniglice Gifenbaba-Direfrior.

Befanntmachungen ber Ronigliden Gifenbahn-Direftion zu Bromberg.

Frachtbegunftinung für Ansftellungegegenftanbe. Aur bie in ber nachstehenben Bufammenftellung naber bezeichneten Thiere und Gegenftanbe, welche auf ben baselbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachibegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur bie hinbeforberung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, bie Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burd Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Transporticeines fur ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber bazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben finb, und wenn die Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Zeit ftatifindet.

In ben urfprunglichen Rrachtbriefen beam. Duplifat: Transporticeinen fur bie Dinfendung ift ausbrudlich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burdmeg aus Ausftellungsaut befteben.

*	Art ber Ausstellung	Dit	Beit 1890		gung wirb gemährt auf ben Streden ber	Bur Ands fertigung ber Bescheinigung finb ermachtigt	Die Racbeförberun muß erfolgen innerhalb
1	Internationale Aus- ftellung für Kriege- funft und Armee- bedarf, verbunden mit einer Patent- Ausftellung	,			Di eußthen	Aus- ftellungs- Commiffion,	
2	Allgemeine Ausftel- lung für Landwirth-		13. Mai bie 1. Oftober	Thiere u. Gegen- fante,	besgl,	besgl.	4 Bochen
3	Allgemeine Deutiche Pferde-Ansftellung,	Berlin,	12. bis 22. Juni,	bedgi.,	bedgi. *)	besgl.	4 Вофеп

^{*)} Die gleiche Aractbegunfigung wird von ben Roniglid Boverifden und Sachfiden Staatseifenbahren. ben Großbergoglid Babifden und Dibenburgifden Staaiseifenbannen, ber Dberbiffiden, Dedlenburgifden Kriebrich-Krang-, Eurin-Pabeder, Lated-Dudener, Dain-Redar-, Beimar-Geraer, Beimar-Raftenberger, Saalund Berra-Cifenbahn, ber Braunichmeigifden Landeseifenbahn, ber heffichen Ludwigebahn, ber Pfalgifden Eifenbahn und bem Deutsch-Rordichen Liopb gemabrt.

Kerner bringen wir mit Bejug auf unfere Befanntmadung vom 31. Marg b. 3. jur Renntnig, bag bie Begirfe dan in Angerburg auf ben 19. Dai b. 3, in Dlesto auf ben 22. Dat b. 3. und in Infterburg auf ten 23. Dai b. 3 verleut worben in.

Bromberg, ben 10. Mai 1890.

Ronigl. Gifenbabn-Direttion.

Bekanntmachungen, anderer Beborben. Befannimadung.

herrn Minifter ter öffeniligen Arbeiten und bem herrn rath Berner gu Berlin, Regierungs- und Baurath Minifter für Sanbel und Gewerbe unter bem 1. Die Diedhoff ju Potebam, Baffer-Bauinfpeftor Samel tober 1889 erlaffenen Preisausschreibens eingegangenen ju Bredlau, Schiffbaumeifter Stuper ju Savelberg, Entwürfe und Modelle für ein am meiften geeignetes Fabritbefiger und Schiffbauingenieur Dofmann gu Segel- ober Lafifoff jum Befahren ber Dber, bes Breslau, Schiffstheber Rothenbucher gu Berlin,

Der-Spree-Rangle und ber Spree innerhalb ber Stadt Berlin, find gu Preisrichtern ernannt: Geheimer Abmi-Bur Entideibung über bie in Folge bes von bem r li aterath Brix ju Berlin, Regierungs- und Bau-

Soifffabris Direfior: Strabler in Berte, Soiffs Bormittags 40 Uhr, in bem Sigungsfaale bes Konig- hannis-Rirche in Moahir, Dingefe Berlin 41, bestellt lichen Dber-Prafivicme ju Breslan (Albrech frage 32) worben. mit ber Bruinng ber eingegungenen Entworfe und Modelle beginnen.

Breslau, ben 17. Dai 1890.

atte ff Ber Dber-Dbaffbent. Diene Rreiethierartfelle.

Die mit begranbete, mit einem Gehalte von 600 Mart verbunbere Rreisthierargeftelle bes Rreifes Schubin mit bem Amtswohnfiche in ber gleichnamigen fielle gu Frankenforde, Diogeje Ludenmathe, tommt burd Rreidfiabl fell fogleich befegt werben.

Dem angustellenden Recisspierarzte with aus Rreiss fommanatfonbe ein fahrlicher Bufchug von 1.00 Dait; vorläufig auf Die Dauer bon 2 Jahren, gemahrt werten.

Much butte bem betreffenben Beferirar die Uebermadung und Ronti ple bes öffentlichen Golachibaufes in Souble, beffen Errichtung beabsichtigt wird, abertragen thethen.

Qualificirte Beweiber wollen fid thier Einreidung ihrer Beugriffe und eines lebenstaufes binnen 4 28bden bei mit melben.

Bromberg, ben 17. Mai 1890.

Der Megierungs-Braftbent. DerfonaliChtonit.

Der in bie Oberbfarrftelle ju Giortom berufene Pfairer Jehann Bilbelm Rriginger, feliber in Borgenburge U.-M., ift jum Superintenbenten ber Didacle Storfow ernannt worben.

Der bibberige Borfeber bes evangeifden Johannes. ftifts au Piopenfee bei Berlin, Johannis Beinrich Richard Rirftein, ift gum Diatonus in Templin, verfest und ber bisberige Forfauffeber Paul Doff-Diozefe gleiden Ramins, beftellt worben.

Der bieberige Pfarter Frietrich Jufins Bernharb rbeber Rraufe gin Breblau, Schiffethetet Ragel gu Rangow gu Schonwerber, Didgife Preng'ou II., ift Breslan. Das Preisgericht wird am 1. Juli:b. 3. auf feinen Marrag jum Dalfsprediger an ber St. 30-

Der hisberige Diakonus hermann heinrich Ferbis nand Grafe in Perleberg ift jum Marrer ber Barochie Reuftabt a. D, Diogefe Bufterhaufen, bestellt worben.

Det bisherige Predigtamts Ranbidat Robert Rrang Immanuel Sellin ift jum Pfairer ber Parodie Gabented, Dide je Briswalf, bestellt morben.

Die unter Königlichem Patronat flebenbe Pfarrbie Berfegung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Sprodhoff, jum 16. Juli 1890 gur Erlebigung. Die Bieteibefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewall nach Maggabe bes Rirchengefeges, betreffend bas im's 32 M 2 ber Rirchengemeinbes und Sy obals Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrwahlrecht, vom 15. Marg 1886 — Kirchl. Gef.s und Betorbn. 26. de 1886 G. 39. - Bewerbangen um biefe Stelle find foriftlich bei' bem Roniglichen Ronfie

Die unier magiftratualifchem Bationat' fichenbe Dberpfarrftelle an ber St. Catharinen-Rirde ju Branbenburg a. b., Diozefe Reuftadt-Brandenburg, ift burch bas am 29. April b. 3. erfolgte Ableben bes Dberpfarrers und Superintenbenten Frederfta bi jui Etledigung gefommen.

Droving Brandenburg einzureichen.

3m Berwaltungebegirte ber Roniglichen Softammer ift ber Forfter Bebrens von Prieros, Dberforfterei hammer, nach Bilhelmehof in ber Berricaft Dpatow mann jum Ronigliden Rorfter in Brierod ernannt.

State of the state	. Ausw	eisung von Auslä	ändern aus dem R e	ichegebiete.	
-Name un	d Ctard	Alter und heimath	Grund	Behörbe.	Datem,
5 A	bes Masgen	iefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Andretfrage Befchinfies.
1.		3	4.	· 5 .	- 6
	itener,	Kreis Lipoto, Ruffich.	Diebstahl (5 Jahre	An Maniamuranhan	

foreum ber 5 6 a. a. D.

Diergu Drei Deffer. De Angeiger. (Die Infertionegebubren betragen für e valtige Drudgeite 20 Bt. Belagebidtter werben ber Bogen Bf. berechnet.) Mebigfet son ber Roniglichen Re .. an Botebam

Botebain, Buchtruderei ber M. W. Gann ichen Erben (Dann, Dof. Buchtruder).

Deffentlicher Anzeiger (N 3)

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 30, Dai 1890.

Deffentlide Borladungen und Aufaebote.

Mar Theador Baul Rraufe, geboren am 28. Juli 1865 ju Berlin, legter Aufenthaltsort 3ftlichow, 2) ber Commis Georg Abelf Eugen Rothe, geboren am 2. April 1867 au Berlin, legier Aufenthaltsort Stettin, 3) ber Inline Deinrich hermann Rarow, geboren am 31. August 1868 ju Berlin, legter Anfenehalteort Stettin, 4) ber Aribur Max Defar Dziembowefy, geboren am 16 Offober 1867 ju Berlin, legter Auf- 11 11br, an Gerichteftele, Reue Friedrichte. 13, Dof, enthaltsort Stettin, werben beichulbigt: im Inlande Alugel B. parterre, Saal 32, antergumten Maignbotsin nicht rechtsverfahrter Beit als Bebroffichtige in ber Abficht, fich bem Gintritte in ben Dient bes flebenben Beires ober ber Rloue au entzieben, ohne Erlaubnif entweder bas Bundesgebiet verlaffen ju haben oder nach erreichtem militairpflichrigen Alter Ach guberhalb bes Bunbesgebiets aufzuhalten, Bergeben gegen S. 140 ! Str. G.B. Diefelben werben auf ben 19. Ceps tember 1890 Bormittags 9 Ubr, vor bie III. Straffammer bes Ronigliden Landgerichte hierfelbft jur hauptverhandlung gelaben. Bei unentidulbigtem Ausbleiben merben biefeiben auf Grund ber nad 6 472 ber Strafproseffordnung von ben Civilvorfigenden ber Erfatfommiffionen ju Berlin IB. und IA. über bie ber Anklage zu Grunde Legenden Thatfachen aus-gestellten Erklärungen veruntheil: werden, M. II. 70/90, Stettin, den 3. Mai 1890.

Der Erfte Staatsgewalt.

Aufgebot. 126. Die unbefannten Erben bes am 16. September 1889 verftorbenen, bier hufftenftrage 79 wohnhaft gemefenen Milchandlers Ludwig Carl Steffen werden auf Antrag bes Rachlagpflegers Rechtsanmalts Gras bower, Beiligegeiftftrage 21, aufgeforbert, fpateftens in dem auf den 8. Mai 1891, Mittage 12 Ubr, vor bem unterzeichneten Berichte, Rene Friebrichftraffe Re. 13, hof, Fligel B., parterre, Saal 32, anberaumten Aufgebotstermine fich ju melben, -wibrigenfalls ber Radlag bem fic legitimirenben Erben gur freien Disposition verabfolgt werben wird, und ber nach erfolgter Prallufion fic eima erft melbende nabere oder gleich nabe Erbe alle handlungen und Dispositionen jenes Erben anguerkennen und ju übernehmen ichalbig, von ihm weber Rechnungslegung nach Erfas ber gehobenen Rugungen zu forbern berechtigt, fonbern fich lebiglich mit bem, was alsbann noch von ber Erbichaft vorhanden fein wird, zu begnügen verbunden sein foll.

Berlin, ben 16. Mai 1890. Roniglides Amtsgericht 1. Abtheilung 49. Aufgebot von Raclagglaubigern und Bermadinignehmern.

Rachftebenbe Berfonen: 1) Der Schriftfeger 191. Der Raufmann Chuard Conftein ju Berlin als Bfleger bat bas Aufgebot ber Rachlagglanbiger und Bermach nifnehmer bed bier Georgenfirmplas fir, 11 wohnhaft gewesenen, am 20 Februar 1889 verflorbenen Raufmanns Emil Dermann Brid beantraat Gammtliche Radlafglaubiger und Bermadtudnebmer bes Berflorbenen werben bemnach aufgeforbert; fpateftens in bem auf den 18. Ceptemben 1890 Bormittags termine ibce Univide angumelben, wibrigenfalls fie biefelben gegen die Beneftzialorben ner noch in fo weit geltenb maden fonnen, als ber Raclas, mit Ausidius aller feit dem Tode tes Erbiaffers aufgekommenen Rugungen, burch Befriedigung ber ausmeibeten Blaubiger nicht ericopft wird. Das Radlagvergeidnig tann in ber Gerichtsidreibergi, Bimmer 24, von 11 bis 1 Uhr Rachmittags eingesehen werben.

Berlin, ben 14 Dai 1890. Konigliches Muntsgericht I. Abtheilung 48.

Der Mühlenmeister Sommenn Soulze und feine Chefran, Bertha geb. Junger, ju Paplit, haben bas Aufgebot bes Spppechefenscheines vom 17. Rovember 1857 über bie ien Grnabbuch von Paplig Band II. Blatt 585 No 21 Abtheilung III. No 2 für bie Unna Chriftiane Brumm ju Paplis eingetragenen 64 Thater Manneserbe, beftebend aus ber Berhandlung vom 20. Rebruar 1846, einem Oppothekenbuchsauszug vom 17. Rovember 1857 und einem Umfdreibungsvermert vom 18. Rovember 1857 beantragt. Der Inhaber ber Urfunde wird aufgefordert, spateftens in bem auf bem 20. Sentember 1990 Bormittags 10 Ubr. por bem untergeidneten Beridte anberaumten Aufgebotttermine feine Recte anzumelben und bie Uckunde voraulegen, mibrigenfalls bie Kraftloserflarung ber Urfunde erfolgen wird.

Baruth, ben 20. Dai 1890. Roniglides Amtsgericht. Ronfurdverfabren.

128. Ueber bas Bermögen ber Rauffrau Therefe Rohl qu Perleberg wird, da biefelbe ihre Zahlungsunfahigfeit und ihre Bablungseinftellung bargethan bat, lettere ift gerichtenotorifd, auf ihren Antrag beute am 23. Mai 1890 Mittags 12,40 Uhr, bas Ronfureverfabren eröffnet. Der Raufmann Louis Grafe hoff wird jum Konfursverwalter ernannt. Konfursforberungen find bis anne 1. Auli 1890 bei

```
und awar bie Rummern:
    587 604 625 727 764 1167 1341 1488 1843 20247 20256 20261 20329 20409 20462.
2071 2080 2506 2557 2673 2916 3319 3347 3610
3641 3698 3798 3904 4032 4071 4117 4447 4489
4873 4888 4938 4955 4991 5014 5106 5123 5179
5365 5516 5583 5685 5738 5820 5833 6127 6308
6336 6438 6462 6608 6763 6766 6779 6806
    Litt. C. au 300 M. (100 Thir) 205 Stud
           und gwar bie Rummern:
    194 245 383 604 833 909 926 1091 1304
1493 1659 1970 2060 2199 2311 2323 2517 2607
2766 3074 3259 3376 3652 3674 3676 3762 3952
4036 4289 4497 4509 4621 4850 5008 5069 5254
5389 5562 5624 5639 5673 5751 5793 5918 6163
6165 6168 6361 6719 7506 7565 7945 8057 8193
                                             und barüber veifloffen fint.
8317 8371 8385 8446 8455 8456 8529 8747 8819
8940 9017 9210 9235 9374 9809 9903 9908 9930
10043 10159 10359 10763 10923 11011 11014
11160 11181 11407 11589 11686 11709 11723
11786 12268 12329 12450 12495 12529 12683
            13323 13336 13757 13766 13769
13106 13138
13826 13847
            13941 13982 13991 14035 14128
14653 15074 15110 15436 15528 15654 16038
            16183 16262 16285 16359 16868 5183 6741 8623 8638
16158 16169
      16997
            17044 17076 17085 17134 17296
16919
17378
            17982 18012 18025 18147 18173
      17461
18175
      18205
            18214 18812 18837 18668 18975
18963
      19100
                         19824 19865 19916 9719 18119
      19668
             19698 19742
19495
                   20321
                          20359
                                20363
                                      20453
20038
      20072
             20121
20565
      20591
             20635
                   20642
                          21011
      21547
                   21954
                                22203 22224
21184
             21804
                          22067
22386
             22610 22622
                                23048 23145
      22505
                          22645
      23395
             23444 23488
                          23512
                                23701 23756
23177
      23778
             23804 23894 23955 24012 24054
23765
24089 24203 24210 24271 24382 24620 24624.
     Litt. D. au 75 MR. (25 Thir.) 170 Stud
            und zwar bie nummern:
    42 92 117 451 479 618 813 869 948 1085
1122 1134 1567 1966 2153 2687 2920 2924 3213
3254 3478 3886 4205 4412 4422 4505 4622 4622
4833 4960 4979 5033 5245 5415 5435 5475 5637
6002 6027 6088 6090 6125 6260 6369 6503 6558
6580 6785 6801 6847 6935 7053 7062 7354 7515
```

7546 7564 7659 7911 8074 8108 8408 8691 8742

10138 10270 10370 10432 10449 10637 10961

13212

16464 16871 16992 17062 17131 17249 17507

13650 13672 13792 13925 14070 14174

10975

11599

12060

12581

11823

12079 12231 12383

12879 13090

11021 11077 11273 11381 11421 11435

12407 12486

13405

13272

12541

13502

14367

Litt. B. ju 1500 M. (500 Thr.) 53 Stad

18308 18440 18477 18502 18517 18625 19194 19218 19579 19914 20078 20133 20169 20176 Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe mit ben bagu geborigen Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Klofterftrage Rr. 76, vom 1. Ofiober b. 3. ab an ben Bochentagen von 9 bis 1 Ubr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. Dfrober b. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben finber verlooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachftebend cenannie Stude noch nicht jur Girlofung bei ber Rentenbant-Raffe vor-gelegt morben, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre

Bom 1. Oftober 1882 Litt. C. No 2124. Bom 1. April 1883 Litt. C. N 185.

Bom 1. Oftober 1883 Litt. A 5689. Litt C. Nº 8068. Litt D. Nº 25 1038 6743. Bom 1. April 1884 Litt. C. No 6431 19129.

Litt. D. N 2504. Bom 1. Oftober 1884 Litt. B. M 3754.

Litt C. M 1229 2410 13626. Litt. D M 3276

Bom 1. Ap:il 1885 Litt. A. M 6437. Litt. C. Nº 5166 5876 6196. Litt D. Nº 12065 13382. Bom 1. Oftober 1885 Litt. A. 38 557. 19255 19266 19272 19408 19412 Litt, C. No. 541 10171 19186. Litt, D. No. 4416

> Bem 1. April 1886 Litt. B. N 1500. 21040 21118 Litt. C. No. 4610. Litt. D. No. 3082 7404 8261 17269

Bem 1. Oftober 1886 Litt. A. M 3075. Litt. B. M 1495. Litt. C. M 5617 10469. Litt. D. No 1983 9137 9203 14276.

Bom 1. April 1887 Litt. A. Litt. C. N 3663 5578 22732 22783. Litt. D. N 1722 3973 4988 7645 8886 13887.

Bom 1. Oftober 1887 Litt. C. N 413 2591 6367 6811 7608 17416. Litt. D. No 617 7259 12636 16337 16360 16818.

Bom 1. April 1888 Litt. C M 958 22350. Litt D. N. 3343 4689 4704 5003 9784 10373.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, den Nennwerth derfelben nach Abzug bes 8784 8851 9018 9024 9164 9414 9877 9901 10075 Betrages der von ben mitabzuliefernden Coupons etwa fchlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang gu nehmen. Wegen ber Berjahrung ber ausgelooften 11904 11921 12000 12011 12040 Rentenbriefe iff bie Bestimmung bes Gefeges über bie Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Mary 1850 \$ 44 ju beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie 14398 14433 14576 14595 14602 14904 14911 Rentenbant-Raffe fann auch durch die Poft portofrei 14950 15162 15215 15354 15411 15423 15521 und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf 15655 15673 15764 16144 16393 16413 16417 gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Gelbes geschicht bann auf Gefahr 17559 17664 17782 17848 17891 18084 18203 und Roften bes Empfangere und gwar bei Summen bis

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu und der Stadt Berlin.

Den 6. Juni

Bekanntmachungen bes Abniglichen Regierunge: Prafibenten. Polizei-Berordnung

betreffend Erganzung ber Ban-Boligei-Drbnung für bie Ciable vom 26 Jamber 1872 — Menteblatt Ctud & Beilage 2 — und ber Ben BeliegisDrenmag für bas platte Band vom 15. Mars 1872 - Amteblatt Stud 13 Beilage 1 - hinfichtlich ber bobe ber Gebaube

110. Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefenes über die Polizel-Berwaltung vom 11. Mari 1850 (G. S. G. 265) und bes \$ 137 bes Gesetze über bie allgemeine Landes Bermaltung vom 30. Juli 1883 erhalten, welche fich bei finngemitger Anwendung bes (6,-6, 6. 195 ff.) wird biermit unter Buftimmung & 1 ergiebt. bes Begirts-Ausschaffes nachftebende Polizei-Berordnung erlaffen.

breit find, burfen Gebaude bis auf 10,0 m aufgefahrt Rattet.

mer ben.

An Strafen, welche mehr als 10 m Breite baben,

\$ 2. Als Straffenbreite gilt bie Entfernung ber beiberfeitig fich gegenüberliegenben Baufuctlinien von

. einarder

Bei Edgrunbfluden an Straffen von verfchiebener Breite find bei Berechnung ber julaffigen Dobe in ber engen Strafe Die Maafe ber breiten Strafe bestimmenb, jeboch nur bis zu einer Frontfange von 18 m:

5 3. Für Gebaube, vor welchen bie Strafen= breite wechfett, gilt bie von ber Mitte bes Grunbftuds

aus gemeffene Strafenbreite.

\$ 4. Far Borbeigebaube, welche gang ober mit Beinen Theiten binter bet Bauftuche gurudbleiben, 3' | Aun anguahmemelle ein entsprechent gefteigeres Doffenmaag, febod nicht über 19 in gugefaffen werben.

. S. 5. Bot Gebäuten, weide außer bem Ethatiwof niech boet Stodmerte haben, bitfen im Dachgefcoffe Den Berfonenvertehr auf Det fin Buge ber Berlin-Samburger Buetungeanlagen gu Bohn- ober gewetbilden Bweden Gifeibahn belegenen Drebbride über bie Gaoel bei Spandau betr. nisch best Stocknerfe haben, ditfen im Dachgeschoffe nicht bergeftellt werben.

. . S 6. In Straffen, welche iner von einer Geite ber Damburger Bababof in Spundau bis auf Beierres gum Anben biftikente find, basf bie Sobe in febem für ben burchgebenben Brufebt gefchibffen und werben

Kalle bis 19 m beitrigen.

Seiten bebaut werben barf, wird bie bobe ber Ger vertehren, über ben Lehrter Bahnhof in Spanbau baube nach Anbörung des Gemeinbevorftandes von der Polizei-Berwaltung fofigeftellt.

bis gur Dberfante bes Dachgefimfes, bei Giebelbaufern abergeben werben tann; fo wird einftwellen bie im

bis jum Comervanft, begip. bis ju einem Drittel ber Sobe bes Gwbei-Dreitet, bei Danfarbenbagern bis jum Pantte, wo diefelben gebrochen find, und bei abfallendem Lerrain im Dit et genieffen.

9 9. Dimarfronten ber Borbargebaube, Bitierund Seitengebande barfen nur bis gu berfelben bobe, wie bie Borbergebaube aufgeführt werben. Uebertrifft feboch ber hof in feiner geringften Ansbehnung bie Breite ber Strafe, in welcher bas Grunbfiud liegt, so thanen die Gebaube auf bem Dofe biefenige Bobe

\$ 10. Das Auffegen von boberen Thurmen, fofern folde nicht gu Bohngweden benugt werden und § 1. An Straffen, welche nicht mehr als 10 m nur ber architektonischen Ausbildung dienen, ift ge-

\$ 11. Kar Kirden and andere öffentliche Gebanbe fann bie Dolizei-Bermaltung ein boberes Bauen, ift eine Dobe ter Gebaube gleich ber Strafenbreite, als in den vorfichenden Borfchriften bestimmt ift, gujedoch in keinem Falle aber 19,0 m julaffig.

Alle fonftigen Ausnahmen find nur unter Benehmigung bes Begirfs-Ausschuffes gulaffig.

Potsbam, ben 29. Mat 1890,

Der Regierungs-Prafibent. ges. Graf Due be Grais.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. Der Obersetundaner Reinhard Grothe gu Perleberg bat am 2. Mai b. 3. die neunjährige Tochter bes Eisenvandlers Robl aus bem fog, Rolf ber Stepenis vom Tobe bes Ertrintens gerettet.

Dieje won Muth und Entidioffenbeit jeugende That wird biermit belobigend gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 24. Mai 1899. Der Regierunge-Prafibent.

112. Am 1. Juni d. J., Bormittage 4 Uhr, wird von biefem Beitpuntie ab fammeliche Beifonen- und 5.7. Beim Andan an einer Strafe, welche nur Gatergage ber Painburger Bahn, foweit biefelben in vorläufig auf einer Seite bebaut wird, aber auf beiben ber Richtung nuch Sainburg über Spanbau-hinaus geleitet werben.

Da feboch bie im Ban begriffene Aufgangerbrude 8 8. Die bobe wird von ber Straffensbeiffliche aber bie Davel bei Spandan bem Bertebr? noch nicht Buge ber hamburger Bahn liegende Drebbrude bem burg behalt ber Konigliche Regierungsrath Deibfelb Publifum geitweise jur Benutung frei fieben. Die ben Borfis. Beiten, mabrend welcher bie Drepbrude bem Soifffahrteverlehr geöffnet, für bas Publifum alfo gefperrt fein wirb, find im 22. Stud bes bieffeitigen Amtsblatts veröffentlicht worden.

Pottbam, ben 30. Dai 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Die Deffnungezeiten ber im Buge ber Berlin-Lebrter Gifenbahn belegenen Drebbrude über bie Savel bei Spanban betr.

Rachfiebend werden biejenigen Beiten, mabrenb welcher die im Buge ber Berlin-Lebrter Babn belegene Drebbrude über bie Davel bei Spandan für ben Soifffabrisverfehr vom 1. Juni b. 3. ab in ber Regel geöffnet fein wirb, aur öffentlichen Renntnig gebracht:

A. beim Berfehren fammtlicher Buge einschließlich her Reharfdaffae

ore secontinguage						
Bon		Bm.	bis	2 .57	Bm.	
	3.25	*	*	4.20	*	
*	6.10	*	=	6.22	*	
*	6·38	•\$, =	6.57		
	7·15		` #	8.02		
	8.48		•	9.05		
	10.37	\$		11.23		
	3 23	Rm.	=	3 39	Rm.	
•	4.39	*		5.12	*	
	8.2			8 20		
	9 45			9.58	*	
٠ .	10:59	•	•	11.15		

B. beim Richtvertebren ber Bebarfguge außerbem Ron 3.12 Rm. Ms 3.25 Rm.

~v"	0 10	~~	~14	0 20	~~~
*	4 20	8		4.40	•
*	10.27	•	,	10.37	
	2 35	Rm.	•	2 50	Яm
	5.43	8		5·53	
5	6.47		=	6.57	
	847			8.59	
	9.36			9.45	
	10.13	*		10.30	
	10.48			10.59	5

Botsbam, ben 30. Dai 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Borfibenben ber Schiebegerichte für lande und forfiwirthschaftliche Unfallverficherung beir. Die Berren Minifter der öffentlichen Arbeiten, für Landwirthicaft, Domanen und Forften, ber Finangen, des Innern und für Dandel und Gewerbe haben mittelft Erlasses vom 11. Mai 1. 3. an Stelle bes Köniplichen Regierungsraths Deibfelb ben Ronigliden Regierungsrath Freiheren von Speffarbt jum Borfigenben ber in ben Rreifen Augermande, Ober-Barnim, Ofte und Beft-Bavelland, Prenglan, Da-und Beft-Vrianis, Ruppin und Templin, sowie im Stahtfreise Spandan für landund forftwirthicaftliche Unfallverficherung bekebenben Schiebsgerichte ernannt. In ben gleichen Schiebsgerichten ber Rreife Beestow-Stortow, Bauch-Belgig, Idterbog-Ludenwalbe, Teltow und Rieberbarnim, fowie Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. ber Stabtfreise Botebam, Charlottenburg und Branben-

" Potsbam, ten 31. Mai 1890.

Der Regierungs-Praftbent.

Biebfenden.

115. Sengefiellt if:

ber Dilgbrand in bem Rindviebbeffande bes Ortsichulgen Bendt gu Rrielow, Rreis Bauche-Belgig:

bie Maule und Rlauenseude unter bem Rindvich zweier Befiger in Linum, Rreis Dfthavelland, unter ben Rinbern bes Mittergutes . Grichow, bes Salbbanern Gobl und bei bem Gemeinbeballen an Rangeborf, Rreis Teltow.

Die Ortichaft Linum, Rreis. Ofthavelland, ift gegen bas Durchtreiben von Beebertauern und Someinen

gefperrt worben. ..

Reftgeftellt ift ferner ber Blasdenausidlag bei einem 2 fahrigen Bullen bes Bauern Banber und bei einer breifahrigen Rub ber Bittme Boger in Bentborf, Rreis Beftprignia.

Erlofden ift:

ber Milgbrand unter bem Rindwich in Brebom. Areis Ofthavelland, auf ber Zuderfabrit in Brenglan, Areis Prenglau;

bie Maule und Rlauenfeude unter bem Rindviedbeftande bes Bauergutebefigers Bilbelm Gorn

au Badow, Rreis Befthavelland;

bie Raube bei bem Pferbe bes Schlächermeifters Biemer zu Friedrichsberg, Kreis Rieberbarnim.

Do.sbam, ben 3. Juni 1890.

Der Regierungs-Brafibeut.

Betanntmachungen der Ronigl. Megierung.

Errichtung eines neuen Ratafteramts in Branbenburg g. 6. Bom 1. Juni d. 3. ift in Branbenburg a. H. ein Ratafteramt eingerichtet und die Bermaltung bem Ratafterfontroleur Damann bafelbit St. Annenftrafe 33 Abertragen.

Diefes Ratasteramt wird gebildet aus den im nachftebenben Bergeichnig A. aufgeführten Steuerbezielen ber Kreise Brandenburg (Stabtfreis) Befthavelland und Jauch-Belgig, welche bisher zu ben Katufterer un Potsbam und Rathenow gehört haben. Sammtliche unter A. Ho. Af 1 bis 99 und 101

aufgeführten Steuerbegirfe liegen im Amtsgerichtsbegirf Brandenburg, nur ber unter lib. Ne: 100 biefes Bergeichniffes aufgeführte Stenerbegirt Bollin mit Bradermart liegt im Amtsgerichtsbezirk Biefar.

Die in nachstebenbem Bergeichnis B. unter Mb. M 1 bis 31 aufgeführten Steuerbegirte bes Amtsgerichtsbegirfs Potsbam, welche bisher jum Ratafteramtsbegirf Rauen (Rreis Ofbavelland) geborten, find vom 1. Juni b. 3. ab in ben Ratafteramtsbezirf Botsbam (Stabt) Abernommen worden.

Potsbam, den 29. Mai 1890.

Ronigliche Megierung.

Berzeichnis A	
berjenigen Steuerbezirte ber Rreife Befthar	
Belgig und Stadtfreis Brandenburg, we	
ben Ratafteramtebegirfen Rathenow unb	
hörten und jest bas neue Katasteramt	Brandenburg
a. S. bilben.	

	bes Steverbegietes	oran demourg	43	!
2fb.	4		44	1
N	Rane	Dralität	45	1
	1. Stabifted Branbenburg		46	1
ľ	Bishoviger Astafteratutebegirt Potsbam.	1 ; '	47] (
1	Beandenburg Stadt	Gemeinbe	48	ļ
2	Alein-Areus Beinberg	bo."	49	ľ
- 1	IL Kreis Befthavelland.		50	1
- 1	a. B:theriger		51	1 3
- 1	Ratafteramtebegirt Rathenow		52	1
3	Bagow	Gemeinbe	53	1
4	Bagow	Фл	54	1:
5	Brielow ·	Gemeinbe	55	
6	Brieft .	bo.	56	1
7	Buson	bo.	57	H
7 8	Ferchefar bei Branbenburg	bo.	58	1
9	Röhrbe	bo.	59	H
10	Gohlig	bo.	60	1
11	Gors	bo.	6 1	l
12	Gors 1. Antheils :	. Gut	62	١
13	Bors II. Antheils	be.	63	1
14	Braben	. bo.	64	1
15	Gutenpaaren	Gemeinbe	65	П
16	Gutenpaaren	G ut	66	١
17	Restr	Bemeinbe	67	١
18	Regur	Gut	68	١
19	Rlein-Rreus	Gemeinbe	69	١,
20	Rlein, Rreug	Gut	70	١,
21	Linow	Gemeinbe	71	
22	Linow	G ut	72	
23	Marjahne	Gemeinbe	73	١,
24	Proson	Gut	74	
25	Neuendorf	Gemeinbe	75	
26	Pawefin	bo.	76	١
27	Plane (Stabt)	Gemeinbe	77	١.
28	Vlaue	Gut	78	
29	Plauerhof	bo.	79	1
30	Prigerbe (Stabt)	Bemeinbe	80	!
31	Rabewege	bo	81	!
32	Riewendt	bo.	82	
33	Rosto #	bo.	83	1
34	Rostom	Gut	84	9
35	Saaringen	Bemeinbe	85	9
36	Seelensborf mit Gapel	Gut	86	1
37	Tiedow .	Gemeinbe	87	9
38	Bacow	bo.	88	1
39	Beseram	bo.	89	
Ю	Зафою	bo.	90	1
- 1	b. Bisheriger		91	1
-	Ratafteramisbegirf Potsbam.		92	
11	Branbenburg Burg	Gut	93	1
12	Branbenburg Dom	Gemeinbe	94	

	. Des Stenerbegirtes	
Est M	Rame	Qualität.
	Ili. Rreis Baug-Belgig.	
	Bisheriger	
43	Ratafteramtsbezirt Potsbam.	(Harmain ba
43	Bechow Brandenburg-Reuftadt Forft	Gemeinbe bo.
45	Bufendorf	bo.
46	Cammer	bo.
47	Cammer	Gut
48	Canin	Gemeinbe
49	Claifton	bo.
50	Dahmsbori	bo.
51 52	Dahmsborf	Gut Gemeinbe
53	Damelang Deek	bo.
54	Dermis 11	bo.
55	Freienthal .	be.
56	Gorisgraben . '	bo.
57	Göttin bei Branbenburg	be.
58	Göttin bei Brandenburg	Gut
59	⊕ 58	Gemeinbe
60 6 1	Gollwis	bo.
62	Gollon Gollon	Out Gemeinbe
63	Golfom	Gut
64	Grebs	Gemeinde
65	Grebs .	Out
66	Ortir eiche	Gemeinbe
67	Granelde.	Gut
68	Gruningen .	Gemeinbe
69 70	Paafenhaus	Gut
71	Saalenheibe Jeserig bei Brandenburg	do. Gemeinde
72	Jeferig bei Branbenburg	Gut
73	Rrahne	Gemeinbe
74	Rrabne	G ut
75	Groß-Areus	Gemeinbe
76	Groß-Rreuß	Out
77	Ariclew Control	Gemeinde
78 79	Lehnin Lehnin	bo. Gut
80	Lehnin Rgl. Forft	bo.
81	Eudfleiß	Gemeinbe
82	Midelsborf	bo.
83	Rahmis	bo.
84	Regen	bo.
85	Pernis	bo.
86 87	Prüste Räbel	bo. bo.
88	Redaine	bo.
89	Redahne	G ut
90	Riet bei Branbenburg	Gemeinbe
91	Rotiderlinte	Gut
92	Schmergow	Gemeinbe
93	Schmerzie	bo.
94	Shwina	be.

Efb.	Des Stenerbesteles	
95	Rame it	Dualităt:
96	Tornow bei Lehnin Trechwig	Gut
97 98	Bridwig in red realited breek	Gemeinde
99 100	Bilbelmeborf	Miscinde do.
101	Bollin mit Brudermart	bp.
1	Der unter 11h " The edit	80.

Der unter lib. NF 100 biefes Bergeichniffes auf. geführte Gemeinbebegirf Bollin mit Brudermart tiegt im Amisgerichtsbezirf Ziesar, sammtliche übrigen unter As 1 bis 99 und No 101 aufgeführten Steuerbezirfe Vegen im Amtsgerichtsbezirfe Brandenburg.

Bergeionif B. berjenigen. Steuerbegirfe bes Rreifes, Ofthavelland, welche aus bem Ratafteramtebegirte Rauen ausfcheiben und in ben Ratufterantebegiet potebam" übergeben-

Sammtliche nachbenannte Begirte find im Amtegerichisbezurte Polebam belegen.

1	The state of the s	"Snafftat
2	Dornim	Gemeinde
3	Bornim—Bildparf RgL. Fi	. Gut
4		
6	Donnfteb!	Gemeinde Gut
7	Scampnig Ciche Land	Gemeinde
8		bo.
9	Fahrland	Þo.
0	Falfenrebbe	- But
1	Falfenrebbe	Gemeinde
2	Mit=Geliom	Gut
3	Alt= Geltom	Gemeinde
. 4	Neu- Beltom	- Gut
) [@olm	Gemeinde
	Grube	bo.
1	erube	bo. Gut
1	Regin	Gemeinde
	Marquarbi	bo.
	Marquarbt Ratimerber	. Gut
1.	Redig	Gemeinbe
1	Vaaren an der Wublig	bo
1	Paaren an ber Bublig	bo.
1 .	Parce	Gut
9	Pareg	Gemeinde
1	Sacrow ·	Gut
5	Saptorn	Gemeinde
	Satilorn	bo. Gut
. U	leg	Gemeinbe
и	eg .	Gut.

Befangtmaibungen: bes Röniglichen PolizeisPräfibinms zu Berlis Anhang 'II gu ben nemen Statuten bed' "Januat? Bomfelfen

Lebensvirficherungedifftalt in Mien. Diefem Gild bos Anteblatts ifmine Erter beilage beigefügt, welche ben Anhang H. jubben menn Statuten bes "Janus" Beofetfeltige Redenswofiderungs Anftalt in Bien und Die barauf bejägliche ftaatliche Genehnigungenremibe wom 19. Mars 1890 enebelt.

Es wird barouf mit bem Bemerten bingewicfen, baf bie Concession und die Statuten der Anftale in der Ertra Beilage para Grild 49 bes Antibliates ber Roniglichen Regierung ju Potsbiem und ber Giabi Betlin vom 9. Dezender 1887 unb ber Statuten: Anhang I. in ber Erara-Beilage jam Stad 8 biefes Blattes vom 22. Frebener 1869 veröffentlicht worben

Berlin, ben 2. Mai 1890. Der Volizeisbraffbent.

Berbot einer Drudichrift.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefests gege Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialben fratie vom 21. Oftober 1878 wird bierburch jur ofen lichen Renntnis gebracht, bag bie Drudidrift: "Ringebn Jahren. Material und Gloffen gur Gefchien bes Sozialiftengesets. II. Die Opfer tes Sozialiften gesets. London. German Cooperative Publishing Co. 1890" nach \$ 11 bes gebachten Gesets burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden Berlin, den 29. Mai 1890.

Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 15 bes Entrignungegefenes vom 11. Juni 1874 ift von Candespolizeiwegen vorlaufig feftgeftellt worden, bag:

a von bem Grunbflude ber Fraeberich'iden Erben Band 3 Nf 124 bes Grundbuchs wen Sichtenberg eine glache von 3302 am,

b. von dem Grundflide bes Guisbefigers Gerrmann Banb 17 Na 579 beff.lben Grundbudes eine Mage von 2445 qm,

c von bem Grundftude bes Gutebefigers Carl Boeper Band 1 No 37 beffelben Grunbbuds eine Blade von 4768 qm,

d. von bem Grundflude ber Sonntag'iden Erben Band 1 Ne 4 bes Grundbuche von Berhages brei Sidden von 3723 qm und 8628 que and 1433 qm,

e, von bem Grundftade bes Gartners Carl Rubeli Bouché Band 21 AF 1408 bes Granbbuches von ben Umgebungen (Berline) amei Sidden von 1560 qm unb 44 qm,

f. von bem Grundftude beffelben Eigenthamers Band 36 Nr 2195 beffelben Grundbuches zwei Flagen von 196 qm und 228 qm,

g. von bem Grunbftdde bes Runt- unb Danbeisgarinets Johann Gottfrieb Gearge Banb 3 H III Be 1" En t III if ce i IU to: ix:ik lie i 90 ma hun l mini Shlam

be:

T È

ūđ E

fict :

fest

oju!

jut :

ft: .

0.

OHZ

1

177

7.7

115

ķ

11

44 arms 1 x 1 ft a face 1 was 1

h. von bem Grunbflide ber verwittmeten Dberamtmann Anna Ciriftiane Raroline Griebenow, geborenen Rieber; Band 3 M 1 bes Grundbuches von ben Riebericonbaufener Bormerfe-Pargellen zwei Gladen von 42 qm und 374 qm,

i von bein Grundflude ber Frau Dr. Agnes Amalie Arthinandine Pearlette Spielermann, geborenen Battaer - obne Grundbudnummer - cine Ride von 709 am.

k. Don ibem Grundfilde bes Raufmanns und Mib eigensbluers Mener Band 78 M 3980 bei Grundbuche von ben Umgebungen (Berlins) eine Rlade von 210 gm.

1. von bem Grunbftide bes Rathan Bolff unb Sohn Band 5 M 381 bes Grundbuchs von

Berlin eine Rlade von 199 gm.

m. von bem Bittibenbans bes Rollegiums bes Berlinifden Gomnafiums jum Grauen Rlofter Band 78 M 3980 von den Umgeburgen Berline eine Rlache von 75 am.

n. von tem Grurbflude ber Frau Dr. Seemann Band 5 N 369 bes Grundbuches von Berlin

eine Flace von 171 am,

o. von bem Grundflude ber Bittme Losife Goge getorenen Bolff, und der Aug fie Bolfi Band 36 N 2194 dis Grundbuchs von den Umgebongen (Berlird) eine Riache von 201 qm,

p. von bem Grundflude bes Daul Eboard Leopold Engel Band 36 MF 2192 beffelben Grundbuchs

eine Alade von 196 gm,

q. von bem Grunbfild ber bermittweten Gartner Matte Belig, geborenen Ropfd Band 36 A 2193 beffelben Grundbuchs eine Riche von 114 qm,

r. von bem Grunbftide bes Gar nere Ebuard Gott-Heb Ludwig Demes Band 36 JF 2196 beffelben

Grundbuchs eine Flace von 66 qm, aufammen birfenigen Grunbftichfladen bai fiellen binfictio welcher ber Stadtgemeinde Berlin gum 3wede ber Einlegung eines Drudrobres tes Radialfpftems XII. ber allgemeinen Kanalisation von Berlin durch bie Allerhochken Rabinets-Orbres vom 17. September 1888 und 27. Januar 1889 bas Enteignungerecht verlieben morben ift.

Unter Beaugnahme auf die Dieffeitige Befanntmachung vem 12. August 1889 bringe ich hierburch gur allgemeinen Renninig, daß ber in Rolge erhobener Ausftellungen vervollfianbigte Pfan nebft Erlauterung vom 22. Mary b. 3 gemaß § 18 fg. a. a. D. vom 15ten Juni 14 29. Juni 1800 einfalleftlich im Bureau bes Berrn Gemeinde-Borftebere ju Lichtenberg mabrend ber tagtiden Dienftfunden ju Bebermanns Ginficht ausliegen wirb.

Einwendungen gegen diefen Plan bejäglich ter im Gemeinbebegirfe Lichtenberg belegenen Grundftute find folgente Ortichaften u. f. w. jugetheilt: Tornow,

M 172 beffelfen Grundbuchs eine Slache von Anordnung ju Folge hierfite guftanbigen Erfen Ubtheilung bes Roniglichen Polipei-Praftbiums ju Berlin foriftlid eingureiden.

Bertin, ben 28 Mai 1800.

Der Polizei. Draffbent.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen - Oher Boft Direction zu Mytham.

Unanbringliche Boffenbungen. Bei ber Raiserlichen Ober-Postbirektion in Dotebam lagern nachbezeichnete Poffenbungen, welche ben Abfenbern beg, ben Empfangern nicht haben gurudgegeben merben fonnen

A. Dadete: on Gariner M Lifece in Cummerow bei Beestom, 1/2 kg fdmer, aufgeliefert am 14. Dara b. 3. in Beestow von Tifchlermeifter Stord in Rohisborf bei Decefom.

B. Poftanweilungen: an bie Berliner Allgemeine Derefrantentoffe in Berlin über 1 DR. aufgelfefert am 23. Rovember 1889 in Regin (Davel) won Deitrich Rertyw in Gr. Rarten; an Unteroffigier Dellmann in Cuffrin über 5 M, aufgeliefert in Spandau am 7. Februar b. 3. von C. Deters; an Reffer in Berlin über 4 DR., aufgeliefert in Bittftad (Mart) om 17. Dezember 1889; an Thon in Berlin über 10 MR. 10 Pf., aufgeliefers am 11. September 1889 in Ifterbog Spiefplag.

C. Gingefdriebene Briefe mit Berthinhalt: an Fraulein 3. Berold tei Frau Roslin in Charlottenburg, Leffingftrafe 7, aufgeliefert am 5. Degember 1889 in Potsbam wit 10 Dr. Impalt.

Die unbefannten Abfender beg. Giganebuimet ber vorfteberd bezeichneten Postsendungen werden aufgeforbert, binnen 4 Bochen ihre Unfortige geltenb m maden, wibrigenfalls nach Maggabe ber gefeuliden Beffinmungen verfahren werben wird.

Potsbam, ten 23. Mai 1890. Der Raiferliche Ober-Pofibirector.

Errichtung einer Boftagentur in Marienthal In bem jum Rreife Templin gehorenben Drie Maxienthal wird am 1. Juni eine die Bezeichnung Marienthal (Part) führende Voftogentur in Birliame feit treten. Diefe Boftagentur erhalt Berbindung mit bem Raiferlichen Voftamte in Kijderwall burd zwei Botenpoften, von benen die erfte taglich vertebren und gur ur beidrantten Doffadenbeforberung benutt werben, bie zweite bagegen werktäglich verkehten und in beforantier Beife gur Voftsachenbeforberung benust werben foll. Die Botenpoften erhalten folgenden Bang:

II. J. 8 45 B. 12 30 R. F ab Sifcherwall T an | 8 00 %: 7 55 %. 2 35 R. | an Marienthal 10 10 B. ↓ (Marf) 66 1 1 40 见 6 19 见

Dem Lantteftellbegirte von Murientfal werben bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber boberer Forfthans Martentball, Mitrienthaller Alban, Marten-

thaler Riebeleien: Marienthaler Sthienfe, Ribbeder Abban und Babelsborf. Die Poftbatffielle in Darienthal tritt mit bem 31. Dai außer Birffamfeit.

Botsbam, ben 27. Daf 1890. Der Raiserliche Ober-Voftbirefter.

Befanntmadungen der Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schulbverfdreibung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 bet Berordnung vom 16. Juni 1819 (@.=6. S. 157) wird bekannt gemacht, daß tem heuen g. G. Rod in Belgig die Soultverfdreibung ber tonfolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe von 1887/1888 Lit. D. Af 166483 wer 500 Marf angeblich geftoblen worden ift. Es wird Derfenige, welchet fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes der unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn ic Roch anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 23. Mai 1890.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe.

6. Die nachstebenbe Berhandlung Geschehen, Berlin, ben 17. Mai 1890.

Auf Grund ber \$6 46. 47 und 48 bes Rentenbanf-Gefetes vom 2. Marg 1850 murben von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Branbenburg, welche nach bem vorgelegten Bergeichniffe gegen Baarzahlung zurudgegeben find, und zwar: 154 Stud Litt. A. zu 3000 M. = 462000 M

60 - B. 11 1500 M. = 90000 M. 227 - C. iu 300 M. = 68100 M. 193 - D. M. 75 M. == 14475 M.

634575 DR. aufammen 634 Stud über nebft ben bagu geborigen, im vorgebachten Bergeichniffe aufgeführten 742 Coupons und 634 Talons beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Rener vernichtet.

Lagarus, Abgeordneter Bitte, Abgeordneter bes Provinzial=Landtages. bes Provinzial=Landtages.

Carl Bernhard Gefofe, Rotar im Bezirf bes Roniglichen Rammergerichts.

Shreiber, Bebrens, Provingial Rentmeifter. Budbalter.

wird bierburd gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, den 20. Mai 1890.

Rönigliche Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmadungen des ProvincialsStenersDirektors. herftellung eines Branntwein-Denutnrirungsmittels.

Cs wird hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, bağ ber bisber jur Zufammenfegung bes allgemeinen Branntwein-Denaturirungemitele ermächtigte Kabrifbefiter Dr. Soudarbt in Görlit vom 1. März b. 3. ab die Derfiellung bes fraglichen Dengenrirungsmittels eingeftellt bat.

Beilin, ben 20. Mai 1890.

Der Brovingial-Steuer-Direftor.

Befanntmachungen ber Roniglichen GifenbahnsDirettion an Bromberg. Rene Ausgabe bes Dibentiden Gifenbahn-Rurobuds.

Am 1. Juni b. 3. erfcheint eine neue Ausgabe bes Oftbeutiden Gifenbahn-Rursbuchs, enthaltenb bie Sommer-Fahrplane der Eifenbahnftreden bflich ber Linie Stralfund-Berlin-Dresben, fowie Auszage ber Fahrplane ber anschließenden Bahnen von Mittel-Deutsch'and, Defterreich, Ungarn und Rufland, auch Doft- und Dampfichiffe-Berbindungen, Angaben über Rundrei'es und Commertarten u. f. w. Das Rursbuch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Begirts an ber Sahrtarten-Musgabeft Me, ben Bahnhofsbuchhandlern, sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Pfennig ju b zieben.

Bromberg, ben 27 Mai 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmadungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Maadebura.

Sahrpiun-Menberung. Die im Commerfahrplan vom 1. Juni b. 3. ab vorgesehene Beforberung bes Buges P. 28 um 1140 Bm. pon Berlin bis Potsbam fommt nicht aut Ausführung. Diefer Bug fahrt, wie bisber, nur bis Beblenborf.

Der jur Beit um 120 Mittage von Berlin abfahrende Bug wird, um 7 Minuten fpater, wie folgt

bis Dotsbam beforbert:

Abfahrt 1207 Rm. Berlin 1217 Stealis Lichterfelbe 1222 1228 Beblenborf **123**5 Solactenfee 1242 Bannfee 1250 Reu-Babelsberg 1256 Reuendorf 100 Votsbam. Anfunft Berlin, den 29. Mai 1890.

Ronigliches Gifenbahn-Betriebsamt. (Berlin-Magdeburg)

Befanntmachungen anderer Beborben. Befanntmadung.

Bur Enticheidung über bie in Folge bes von bem herrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten und bem herrn Minifter für Bandel und Gewerbe unter dem 1. Dftober 1889 erlaffenen Preisausschreibens eingegangenen Entwitzfe und Mobelle für ein am meiften geeignetes Stael- ober Baficoff jum Befahren ber Dber, bes beschäftigte Routgilche Regierungsaumeifter Di del Dber-Spree-Raugle und ber Spree innerbalb ber Stabt mann gu Rurfenwalte ift gum Routliden Baffenban-Berlin, find au Breidrichtern ornannt: Gebeimer Abmi- Infp cior ernannt worben. raliiditrath : Brir: gu Berlin, Regierunges und Baurath Berner 14 Berlin, Regierungs unb Bourath Dirdhoff gu Bottbam, Beffer-Buninfvelter Gamel au Bredlan, Goiffbaumeifter Studer ju havelberg. Kabrifheliner und. Goiffbauingenieur Dofmann git Breslau, Schifferheber Rothenbacher ge Bertin, ju Ronigeberg i. Dr. Buftan Friedrich Bable, Soifffahrts-Direftor Strabler ju Berlin, Schiffe. rbeber Rraufe au Brestau, Guifferbeber Ragel au Breslau. Das : Greisericht wird eam 1. Juli D. J. Bormittage 10 tier, in bem Sigungsfeale bes Soniglichen Dber-Brafibit me ju Brestan (Albrech:ftrage 32) mit ben Prulung ber eingegangenen Emwarfe und Mobelle beginnen.

Bredlau, ben 17. DRaf 1890. Der Dber-Brakbent.

Befanntmadung.

Der bisherige Gerompuffeber Euche in Bittenberge ift vom 1. April b. 3. ab als Lagerhof-Betmalier bafelbft angeftellt.

Magbeburg, ben 24. Dai 1690.

Der Chef ber Emftem-Bauverwaltung, Dber-Prafibent ber Proving Sadjen. Derfonal Chronif.

Regierungs-Milidr-Supernumceurius ernannt worben. Richter und Dr. Biolet als vebeniliche Lehrer

Die am Ober-Spree-Ranal belegene Bubnenmeifterftelle au Mallevole tit vom 1. April a. 3 an bem Anmarter Avotf Garste porlaufig auf Probe übertragen worben.

Ber Bieberige Disfitontpfarrer bet ber 1. Division ift jum Bfarrer ber Barodie Becifie, Diozeje Ludenmalbe, bestellt worden.

Die anter Privalpatronat ftebenbe Pfartftelle gu Papendorf, Diojeje Stratburg 11. M., ift burch bas Ableben bes Pfarrers Dapif am 16 April 1890 jur Erledigung gefommen.

Dem Dierleiter Goullat am Dotorbernflabtifden Realaumnafinen in Berlin ift ber Titel "Profeffor" verlieben worden.

Dem Derlebrer Dr. Mutbuid en ber Ritter-Alademie au Brandenburg a. D. ift ber Profeffertitel verlieben worden.

Den Oberichren Dr. Bolff und Dr. Brolien an ber Luifenftabtifden Dberrealfdule in Bertin ift ber Professortitel verlieben wordest. it it in fiele

An ber Friedrichs-Berbeifden Oberrealiquie in Berfin! find ber orbentliche Lebrer Dr. Fieberg jum Der Militar-Anwarter Briebrich Remes if jum Derlebrer beforbere und bie Soulamis-Ranbibaten

	Ans	weifung von Ausli	åndern aus dem No	iфigebiete.	
ž.	Rame und Claub	Miter und Deimath	Grand	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	• . •	gewisfenen.	ber Bestrafung.	velche die Andweisung beschlossen hat.	Answeifunge.
1.	2.	3	4.	5.	6.
		u. Muf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefe	buds:	
1	Hermann Samuel Edftein, Bildhauer,	ig-boren am 23. August 1849 zu Eutomieret, Kreis Last, Mußland, Mufsicher Staatsange- böriger,	fowerer Diebftahl (gehn Sabre Buchthaus laut Erfenntniffe vom 11 ten Rovember 1879 und 24. April 1880),	Röniglich Preußischert Regierungspräfibent zu Coln,	1. Mai 1890.
		b. Auf Grund bes 1	362 bes Strafgefes	bugs:	
1	Georg Micheller, Gariner,	geboren am 12. April 1837 zu Wiefelburg, Ungarn, seisangehörig ebendaselbk,		Roniglich Preußticher Regierungspräfibent zu Breslau,	19. April 1890,
2	Franz Leichter, Arbeiter,		· •	derfelbe,	23. April 1890.
3	Alexander Schnee, Handelsmann,	geboren am 26. Juni 1866 ju Belangen, Rufland,	Canbfreiden,	Roniglich Preußischen Regierungspraftbent au Maden,	11. April 1890.
4	Julius Rosenzweig ohne Stand,		Canbfireiden u. Betteln,	Großherzoglich Seffi- iches Kreisamt Friedberg.	26. Februar 1890.

#	Reme nub Stand	Allter und Geimath	Greed	Behörbe,.	Dainem bes
Pari		ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Enswelfung beidhoffen hat.	Answeifunge: Befchluffes.
-1.	2	3.	4.	5.	6.
5	Deinrid Rauffmann, Erfengleffer,	geboren am 3. Mai 1968 ju Echlicren, Ranton Zürich, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbft,	Gebrauch eines gefälschten Führungszeugniffes und Landfreichen,	Raiferlicher Begirfe Prafibent gu Garag.	26. April 1890.
6	Maria Kang Poos, ohne Stand,	geboren am 5. Bary	Bieber polieSittenpolizei- Lebertretung,	Kaiferlicher Bezürfd- Präfident zu Meg,	24. H pril 1890.
7	Josef Frang Sowarzbach, Ludmadergefelle,	geboren am 10. Ofrober 1850 gu Marichowig Rabren,	Candftreiden und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierungepräfibent zu Frankfurt a. D.,	1890.
	Ferbinand Ancera, Gärinergehalfe,	geboren am 20, Gep- tember 1858 ju Libice, Begirf Restemet, Un- gann, optonngeborig		Königlich Preußischent Regierungspräsident zu Lüneburg.	3. B ei
		ebendaicibit,			•
9	Joachim Begelely, Schloffer,	geboren am 17. August 1856 zu Krafau, Ga- lizien, österreichischer Staatsongehöriger,		Königlich Preuftischer Regierungspräfiben: zu Biesbaben,	25. April - 1890.
10	Ivief Arilryl, Fabrifarbeiter,	choren im Jehre 1870 gu Unterhaib, Bezirt Freiftabt, Defterreich, artsangehörig zu Loich, Beg. Brunn, Mabren,		Königlich Baperifces Bezirfeamt Ober- borf,	10. Mpril 1990.
11	Karl Resmann, Kellner,	17 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Bien, Defterreich,	Betteln im wieberholten	Großherzoglich Ba- bischer Landes- kommissär zu Mannheim,	3. M ai 1890,
12	Josef Blum, Barbier,	geboren am 8 Apri 1850 pr Colmar, Elfaß- Lothringen, burch Op- ction französischer Staathangapöriger,	Landftreichen und Bettein,	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent ju Colmar,	

(Die Befertionsgebahren betragen für eine einspaltige Bencheile 20 Pf. Belogdbatter werben ber Mogen mit 10 Rf. bewehret.)

⁽Hierzu ber Fahrplan ber Königlichen Eisenbahn-Direktion Altona, galgig vom 1. Juni 1890 ab, eine Extra-Beilage, enthaltend ben Anhang II. zu ben neuen Statmen bes "Janus" Wechselicitige Lebensversicherungs-Anftalt in Wien,
sowie Drei Deffentliche Angeiger)

Amtsblatt

niglichen Regierung zu Pots und der Stadt Berlin.

Den 13. Juni

Bekanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Roticung bon Terminpreifen.

In Berfolg unferer Befanntmadung vom 5. Oftober 1885 bringen wir gur öffentlichen Rennt-

an ber Borje ju Leipzig für Rammang Terminpreife notirt werben.

Berlin, ben 24, Dai 1890.

Der Kinang-Minifter.

3m Auftrage ges. Schomer.

Der Minifter für Sanbel und Gemerbe. In Bertretung ges Magbeburg. 宋. 野. IH. 6333.

DR. f. D. 2c. C. 2529.

Anfanf von Remonten fur 1890. Megierungs-Bezirk Potsbam.

Bum Antaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr faffung sein, baß fie burch mangelhafte Ernährung nicht nachftebenbe, Morgens 8 resp. 9 11hr beginnende Markte gelitten haben und bei ber Mufterung ihrem Alter ents anberaumt worden und amar:

***	+ 2000 400 4	*****	min Prime .		
an	n 17.	Juni	Juterhog	9	Uhr,
	18.		Dranienburg	9	8
	19.	8 .	Nauen	8	
	· 20.	8 - •	Neuftadt a. Dosse	9	
٠	1.	Juli	Rathenow	8	*
	8.		Havelberg	8	
	4.	8	Bilonad	9	•
	7.	s '	Meyenburg	8	8
	25,	1 8	Prenzlau	8	
	26.	\$	Angermände	8	, =
	28.	5	Ryris	9	5
	29.	8	Wittflod	8	=
	30.	8	Pripwalf	8	•
	81.		Perleberg	8	=
	1.	Anguf	k Lenzen a. Elbe	8	#
	@ ! -		M		7

Die von der Remonte-Ankaufs-Rommission ertauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbed- und Wohnung ersichtlich macht. gesehen ben Rauf rudgangig machen, find vom Bertäufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Untoften jurudjunehmen, ebenfo Krippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften gehn beziehungsweise Binfen mittels ber Poft, sowie ihre Gutschrift auf acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Reichsbant-Giroconten ber Empfangeberechtigten Depots als folde erweifen. Pferbe, welche ben Ber- zwischen bem 17, Aunt und 8. Ault er-

faufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion porgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find verpflichtet, febem verlauften Bierbe eine neus fatte rinbleberne Trenfe mit fartem Bebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober hanf mit 2 minbeftens swei Meter langen Striden obne

befondere Bergutung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe fefts ftellen gu tonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenfcheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer erfucht, bie Soweife ber Pferbe nicht ju foupiren ober übermäßig au verfürgen. Ferner ift es bringend erwunicht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben gum Berfauf gu ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenben Krankheiten febr viel fcwerer zu überfteben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Re-monten ber Fall ift. Die auf ben Martten vorauftellenden Remonten muffen baber in folder Bersprechend in Knochen und Musfulgtur ausgebildet find.

Berlin, ben 21. Mary 1890. Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Bekanntmachungen der Sönialichen Sauptverwaltung der Staatsichulden. Gintbinng der am 1. Juli 1890 falligen Binofcheine ber Breu-

Bifchen Staatefculben ic. 12. Die am 1. Juli 1890 fälligen Bins: fcheine ber Preußischen Staatsschulben werben bei ber Staatsschulden-Tilgungsfasse, W. Taubenftrage 29 hierfelbft, bei ber Reichsbanthauptfaffe, fowie bei ben früher jur Einlösung benutten Roniglichen Raffen und Reichsbankanftalten vom 24 ften b. MR.

ab eingelöft. Die Binsscheine sind, nach ben einzelnen Schulbgattungen und Berthabidnitten geordnet, ben Ginlöfungsftellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, welches Die Studgahl und ben Betrag für jeben Berthabichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernben Ramen

Wegen Sahlung ber am 1. Juli fälligen Binfen für die in bas Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerten wir, daß die Bufendung biefer

folgt; die Baarzahlung aber bei ber Staats. fdulben:Tilgungskaffe am 17. Juni, bei ben Megierungs: Saupttaffen am 24 fien Inni und bei ben mit ber Annahme birefter Staatsfleuern außerhalb Berfins betrauten Raffen am 1. Juli beginnt.

Die Staatsschulben-Lilgungsfasse ift für die Binsgablungen werttaglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 3 /2 prozentiger Ronfols machen wir Thierarziliche Untersuchung 'e nach ben Rorbseehofenflabten zu wersendenden Biederlauer und Schweine. "Amtlichen Rachrichten über das Prenfische 117. Beh is toftenfreier Ausführung ber jufolge Staatsichulbuch aufmertfam, welche burch Bidiuffee bes Burdesrathe vom 3. Rovember 1887 jede Buchhandlung für 40 Pfennig ober von dem Berleger J. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franto ju beziehen find.

Berlin, ben 3. Juni 1890.

hauptverwaltung ber Staatsidniben.

Potsbam, ben 9. Juni 1890.

Betanntmachungen

des Roniglichen Regierungs: Vrafidenten. Mhalmung von Schiefverfuchen auf bem Schiefplate bei Cummereboef.

116. Unter hinweis auf meine Amteblates Befanntmachung vom 28 Dezember 1889 - Siud 1, 8 unb 17 tes Amisblattes von 1890 - bringe ich hierburch jur öffentlichen Rennenig, bag am 16. Juni b. 3. auf bem Schiefplage bei Cummersborf Schiefverfuche ftattfinden werben. Dafür bieibe ber 17. Juni b. 3 fchieffrei.

Potsbam, ben 7 Juni 1890.

Der Regierunge-Brafibent.

angeordneten thierargtlichen Unterfudung ber nach ben Rordfeepafenftabien gu verfendenden Wied. rfauer und Sameine wird ber Rreisthi rarat bes Preifes Diveignis bis auf Beiteres an febem Sonnabend Rachmittag um 2 Upr auf bem Babnhofe Prismalt anwesend fein, um bie Untersuchung ber abgeber ben Transrorte in ber

19	80.		7		- -			,	Rach	weif	ung l	er I	Rart	ts zc.		
		(8	eti	e i	b e	1			1	leb	rig	e g	Rar	tt.		
mer			Es fosten je 100 Kilogramm											Œs		
Rummer			1	1			faca		3	_	ig g		Rind	letjá		
Saufende	Ramen ber Stäbte	Beign .	Roggen	er fe	Safer	Grbsen	Bretfebohner	Pinfen	Egfartoffeln	Richtfiros	Krummstroh	реп	von der Rense	Berlie		
Sau		1 .	•		•	-	-		30 . \$3 f.			97. Psf.	90. Pi.			
	To a sum doub.					26 88		35 -	3 75							
1 2 3	Angermunde Beestow	1000	16 78	1002	16 85	25 -	27 50	37 50	230	001	431	5 23	120			
3	Bernau	19 33	16 57	16 97	17 50	27 88	32 50	41 —	4 19	6 51		5 45	1 20 1 28	110		
4	Brandenbura	19 05	1688	15 59	17 62	35	40 —	45	2 60	5 03	<u> -</u>	5 32	140	1 20		
5 6 7	Dahme	18 82	16 67	16 43	18 —	25	32 —	45 — 32 —	2 -	6 —	4-	7 50	1 —	1 -		
6	Eberswalbe	19 24	16 21	18 -	17 06		24 —	$\frac{32}{5}$ —	3 -	6 33	200	467	140	110		
3	Havelberg Jüterbog	19 60 19 20	16 12 16 73	16 17	19 —	$\frac{25}{28}$ —	45 — 30 —	55 — 50 —	3 50 2 60	6 50 6 -	3 25	6 50 6 50	1 30 1 25	1 10 1 10		
8	Ludenwalde	18 89	15 89		18 69		36 —	40 _	280	475		5 25	120	1 20		
10	Verleberg	19 22	16 33	17 _	16 99	27 _	35	50 —	3 _	6 24	_	5 58	140	1 20		
11	Potsbam	18 50	16 03	16 67	18 24	29	31 —	38 50		6 35		5 01	1 35	1 10		
12	Prenzlau	18 45	16 08	17 25	16 84	22 —	30 —	30 —	3 50	5 75	4 50	5 —	1 30			
13	Prizwalf	18 54	15 94	16 13	16 31	19 —	30 —	39 —	1 89	4 85		4 20	1 20	1 -		
14 15	Rathenow	19 37 20 —	10 32	13 75 16 60	17 50	30	35 — 32 —	44 — 50 —	2 74 2 41	5 16	- -	3 75	1 40 1 40			
16	Reu-Ruppin Sowedt	20 — 19 —	16 44	17	16 80	26 67	31 25	31 25	3 -	610		5 36		1 113		
17	Spandau			15 13		$\tilde{27}$ 50		45 _	4_	7 25		650	1 45	1 20		
18	Strausberg					21 50	30	35 —	4-	8 17	 _	7 60	1 20	1 10		
19	Teltow	19 32	16 20	17 05	18 —	40	40	55	4 43	6 72	5 78	6 60	1 50	1 10		
20	Templin			18 50	1783		50 —	40 —	2 50	6 —	 - -	5 -	1 20	1 1 -		
21	Treuenbrießen		16 25		17 62			30 —	2 78			5-	120	1 - 98		
22 23	Bittstod Briezen a. D.	19 – 18 32	16 19	1761	17 26		36 — 28 —	44 — 34 —	1 77 3 —	5 — 6 —	4 — 4 25	4 17 5 50	1 10 1 30	1 30		
20		19/04					20,-	1041-	3 —	6 06		5,53				
	Surmignitt .	12 2 04	TONO	110 13	1 110	 - -	 - -	1-1-	1 2 -		— —	0,00				

Regel in ber Zeit von 2 bis 4 Uhr vorzunehmen. Zu anderen Berten findet eine für bie Berfender foftenfreie Untersudung nicht ftatt.

Potebam, ben 4. Juni 1890. Der Regierungs Frafibent,

Ausipielu g von Bierben ac. in Berbft. 118. Des Ronigs Dageftat baben bem Borftanbe nig, bas bes landwirthichaftlichen Bereines ju Berbft im Bergogthum Anhalt mittelft Allerhöchften Erlafes vom 15 ten Dai d. 3. die Erlaubniß ju eribeilen gerubt, ju ber von ibm mit Genehmigung bet Bergoglichen Canbesregierung in bief:m Jahre wiederum au veranftoltenben Andipielung von Pfeeben, Bagen, landwirthichafiliden und gewerblichen Gegenftanben and im bieffeitigen Geaatsgebiete und zwar in ben Kreifen Jerichow I., Calbe, Bangleben, Alberfatt, Bernigerpbe und im Stabtfreife Dagbeburg (Regierungebegirt Magbeburg), fowie im Rreife Bauchs Belgig (Regierungsbegirf Potsbam) Loofe gu vertreiben. übertragen worben ift. Potebam, ben 5. Juni 1890.

Der Regierungs Prafibent.

Breife im Monat Mai 1890.

Fifderei:Aufficht.

119. 3m Anfalus an bie Befanntmadung vom 2. April 1889 und in Abanderung bes berfelten beigefügten Bergeichniffes ber Fifcherei-Auffeber und ber ihnen unterftellten Gemafferftreden (Amtebl. 1889, 6. 111 ff.) bringe ich bierburd jur öffentlichen Rennt-

a. bem Bubnenmeifter Gorth ju Grafenbrud (N 6 bes Bergeichniffes) bie Richerei-Aufficht auf bem Berbellinfanal und bem Berbellinfee, bem Kinowfanal von ben Besgermühler Schleufen bis einicht. ben Rubleborfer, Schleufen nebft ben zugeborigen Freigraben;

b. bem Buhnenmeifter Rleemann ju Ebersmalbe (M 8 bes Bergeichniffes) bie Fischerei-Aufficht auf bem Ainowtanat von den Stedericleufen bis einicht. ber Bergermühler Schleufen nebft ben que geborigen Freigraben

Der Regierungs-Drafibent.

Potsbam, ben 4. Juni 1890. Der Regierungs Prafibent.

rt	ite	1		di	1	3/8/	£0	benp	reise	in be	en le	sten S	Cagen	n bes	Mon	ats	
oftet	je 1	Rilo	gram	m	10	75	100		Es	fofte	t je	1 Ril	ogra	mm.			
C.	E.H	ting.	B)	2001	Gin	3	Rehl	(8)	rfte	É			a	Java=	Raffee		1 25
Schweine, fleisch	Ralbfleifc	Bammelfleifch	& Sped	Butter	Schod Eier.	Beize Nr. 1	Roggen Dr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweigen-	Safergrüße	. Sirfe	Reis, Jana	in g Bol	gelber gebr. men	Speifefalg	Schweine:
2. Bf.		Dr. Pf	M. Bf.	M. Bf.	M. Bf.	M. Bf		M. Pf	. W. Bf	M Pf.	M.Pf	. M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.	M.
1 30	+ 90	1 05	1 80	2 35	3 25	- 30	- 25	- 55	- 50	- 40	- 55	- 55				- 20	
1 50 1 39	-90 1 35	1 20	$\frac{2}{2} \frac{-}{30}$	-2 52 1 70	2 85	$-\frac{40}{25}$	-26 -20	-50 -45	- 60	-50 -65							
1 35	1 15	1 15	1 80	2 30	3 _	-35	30	-60	-45 -40	-50	-55 -50		$-20 \\ -50$	2 70 3 50		$-\frac{20}{20}$	
1 20	1 20	1	1 20	2 20	2 40	32	26	-60	40	-50	_ 50	- 50 - 50	-50	280	3 60		1
140	1 11	Î	2 -	2 40	3 02	- 30	28	- 60	- 60	50		- 60	_ 60	3 20	3 60		
1 35	1 30	1 15	1 75	2 30	2 71	- 38	26	- 50	- 60	- 60	- 60		- 60		4-	_ 20	
1 20	1 00	1 20	1 70	2 40	3 _	33	- 26	- 40	- 50	40		- 40	- 40	3 -	3 60	20	1
1 40	1 _	1 20	1 60	2 20	3 -	- 36	24	-50	- 40	- 40				3 20	3 60		
1 40	1 30	1 15	1 95	1 95	2 50	- 50	- 36	-50	- 40	- 50			- 50	3 80			2
147	1 30	1 32	1 80	2 16	2 86	- 40	- 30	-50	- 50	- 50			- 50	3 -	3 80		2
1 40 1 40	1 05	1 10 1 12	1 90	2 30 1 89	2 60	-32 -25	-30 -24	$-60 \\ -40$	-40 -45	-55 -50	-60 -50		- 60		3 60		2
50	1 00	1 20	1 60	2 60	2 33	32		-40	- 45 - 44	-45	- 44		-50 -60	3 20 3 25	3 60 3 50	-20 -20	
130	1 10	1 10	1 70	2 20	2 93	40	30	- 60	-60	50	60	50	-60	3 25	3 58		1
20	4 90	1 20	1 90	2 40	3 20	_ 35	25	- 50	- 40	- 50			60		3 40	_ 20	
1 60	1 30	1 30	1 80	2 40	2 40	_40	_ 30	-50	- 50	- 55			- 65		3 80		
1 40	1 10	1 20	1 80	2 40	2 80	35	25	- 55	- 50	- 50	- 50		- 60	3 20		_ 20	
1 50	1 30	1 25	1 60	2 40	3 60	_40	35	-+60	- 60	- 50	-60	- 50	- 60	2 60	3 60	20	1
20	1-	1 20	2 -	2 40	3 20	_40	_ 30	 60	- 60	- 50	-60		- 60	3 20	3 80	20	1
40	1 -	1 20	1 80	2	2 93	32	- 26	-50	+ +	-40	- 50		— 50	3 30	3 60	- 20	
1 16 1 30	1 15	1 03	1 80	1 99	2 45	- 28	- 26	- 50	- 50	- 50	-60		- 50		3 60	-20	
100	1 19	1 15	1 80	2 20	2 50	25	_ 26	50	- 40	— 40	— 50	- 50	— 50	3 25	3 50	— 20	1

121. Rach weiffung : bes Monatsburchschnitts ber gezahlten höchften Tagespreife einschlieflich 5 % Aufschlag im Bonat Mai 1890 in ben hauptmarktorten bes Regierungs-Berinks Votsbam.

Laufenbe Rummer.	Co fosten je 50 Kilogramm	Deestom für Areis Bees- fow- Stortom. R. Vf.	Brans bendung und Kreis Wefts	Endens walde für Kreis Inters bogs Ludens walde.	Perles berg für Kreis Wefts Prignig.	4	Breng- lan får bie Krelfe Breng- lan unb Templin. W. 19f.	1	Schwebi für Rreis Augers münde.	Wittflod für Kreis Off: Prignis.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Hen Richifitish	17 85	3 10 2 89	10 03 2 89 2 68 .,1890.	3 07	316	3 15	3 15	862 281 320	9 12 2 18 2 62,5 er Regi	Für bie Kreife Ober: Barnim, Nieber: Barnim, Offhavelland und Teltew, und für Stadt Spanden gill Berlin als hande Kartiart.

122 Radweifung ber an ben Begeln ber Sprie und havel im Monat April 1890 beobachteten Bafferftanbe. Berfin. Spanbau. Branbenburg. Rathenow. Baum, Banel Dots. Blazer Huters N. N. garten-Datter Ober: . Unter: Dhen | Unter-Dber- | Mateyberg bam. Bride. Baffet. brad. Baffer. Baffer ' Baffer. Meter. Reter Meter. Reter. Meter. Reter. Reter. Reter. Reter. Reter. Reter. Reter. 2,94 2,88 2,84 2,78 2.26 32,52 31,00 .2,64 1,10 0,84 2.181,33 1,84 1,54 1,86 1,34 2,26 32,54 31,00 2,64 1,08 1,33 0,83 2,14 1,86 1,86. 3 1,32 32,57 31,06 2,58 1,06 0,82 2,18 1.88 1,82 1,50 2,26 1,31 2,60 1,04 0,82 1,50 2,26 45 32,54 31,12 2,16 1,88 1,82 2,72 2,66 2,60 0,81 0,81 1.02 1.29 2,26 32.53 31,04 2,62 2,12 1.86 1,82 1,50 2,26 2,26 1,50 6 32,51 31,04 2,60 1,02 1,28 2,10 1,84 1,82 7 1,28 1,50 32,51 31,04 2,64 1.00 0.81 2.10 1.82 1,82 1.28 2.24 2,54 8 2.66 1.02 1.82 1.50 32,51 31,04 0.80 2.08 1.80 9 1,28 1,27 1,82 2,50 2.24 30,88 32,54 2,62 1.00 0,79 1.82 1,50 2,10 1,00 0,98 2,44 2.22 10 32,58 30,78 2,60 0,78 2.08 1,80 1,82 1,50 2,22 2,40 2,38 2,36 2,32 1,78 11 32,58 30,78 2,54 11,26 0,77 2,08 1,80 1,48 1,25 1,23 12 32,58 30,82 2,52 0,96 0,76 2,08 1,76 1,80 1,48 2,22 13 14 1,48 1,48 32,58 30,80 0,88 1,78 1,80 2,22 2,52 0.75 2,10 32,56 0,90 1,21 1,80 2,20 30,78 2,56 0,74 2,08 1,76 2,30 2,30 15 16 17 18 19 32,58 30,78 2,56 0,88 1,19 0,73 2,08 1,78 1,80 1,45 2,20 32,60 2,18 30,84 2,56 0,88 1,78 1,46 1,18 0,71 2,10 1,78 32,60 2,28 2,26 30,84 2,54 0,86 1,17 1,76 1,78 1,46 2.18 0.70 2.08 32,62 0,86 1,46 30,82 2,56 1,15 2.06 0.68 1.76 1.78 12,18 2,24 2,24 32,62 30,86 2,54 0.90 0.67 2,04 1,78 1,46 2,18 4,15 1,74 2,18 20 21 22 23 30.82 2,54 1,46 32,60 0.84 1,15 0,65 2,04 1,72 1,78 2,58 2,26 2,30 2,32 2,34 2,34 2,34 2,32 2,30 0.82 32,58 30,80 1,14 0,65 2,02 1,70 1,78 1,46 2,18 32,62 30,82 2,56 0.84 1,13 0,64 2,02 1,78 1,46 2,16 1,68 32,58 30,80 2,50 0,92 0,63 2,02 1,46 1,14 1,66 1,78 2,16 32,60 30,82 2,52 0,88 2,06 24 25 26 27 1,15 0,63 1,66 1,76 1,44 2,14 32,56 30,80 2,46 0,92 2,06 2,14 0,65 1,76 1,44 1.15 1.66 2,50 2,44 2,46 1,74 1,74 1,74 0,90 2,08 1,42 32,60 30,82 2,12 1.16 0,66 1.64 2,10 32,60 30,78 0,82 1,16 0.66 1,64 1,42 2,12 32,60 2,10 2,08 1,42 1,38 0,90 28 30,80 1,16 0.66 1,64 2,10 0,90 1,70 $\tilde{2}9$ 32,58 30,76 2,46 2,10 0.66 1,16 1,64 1,38 0,80 30,76 2,08 30 2,28 32,58 2,44 1,15 0,66 1,64 1,70 2,08

Der Regierungs-Vrafibent.

Potsbam, ben 4. Juni 1890.

124. Reftgeftellt ift:

ber Milgbrand bei 3 Ruben bes Badermeifters

Fifcherei: Auffichtedien ft. Im Anschluß an meine Befannimachungerem 2. April 1889 (Amisblatt Seite 111 ff.) und in Abanberung bezw. Erganzung bes berfelben beigefügten Bergeichniffes ber Bifderei-Auffeber bringe ich in Radfichenbem bas Bergeichnig berfenigen Unterbeamten ber Ronigfiden Bafferbauverwaltung jur öffentlichen Renntnig,

weiche fortan auf den bezeichneten Gewässerfreden den Fischerei-Aussichtlicht bienft ausstben werden.
3ch made hierdei darauf ausmerlsam, das hinschlich der Stellung dieser Beamten als Polizei-Organe die \$6 46 ff des Fischerei-Geses vom 30. Mai 1874 Anwendung finden und daß gemäß dem Allegen der Allegen d Erlaffe ber Berren Minifter bes Innein und ber Juftig vom 27. Februar 1886 (M.-Circ. 1886 S. 49) biefe Beamten hinfichtlich ber in ihren Revieren vorlommenben & ichergeben und Fifderei-Uebertretungen als Pottbam, ben 10. Juni 1890. : Der Regi-rungs-Praffvent-Bilfsbeamte ber Staa banwaltichaft gelten.

			•
efd. M	Rame und Dienftfellung	Bohnort	Auffichts frede .
	:	Mafferbaniafpe	ttion Coepenic.
1.	Runde, Buhnenmeifter	Prieros	Scharmutel-Ste, Stortower Ranal mit Großem
	1.		Stortower See, Bollziger See und gangem
			Gre bis jur Dahme, Dahme vom Streganger
	1		See einschl. Dollgen-See, Krüzel-See, Zerns-
		· ·	borfer Lanken-See bis pur Schleufe Reue Mable. (Amtebl. 1889 S. 113 No 30 früher.)
2	Dochhaus, Buhnenmeifter	Corpenid	Dahme von Reue Mühle bis jur Einmundung in die
4.	Dom gund, Sugnenmerper	worpentu	Spree bei Coepenid einschl Zeudiener See,
•		•	Seddin-See, G. Rampe, Lange Ste, Spree
	!		von ber Munbung bes Rieg Grabens bis gur
			Be liner Beichbildsgrenze,
•		·	(Amisti. 1889 G. 113 Af 32 fraber)
3.	Bildebrandt, Bahnen-	Bolter sborf	Spree von Gr. Trante b's jum Rieg-Graben bei
	me fter		Coepenid einichl Müggel-See, Damerip-See.
•			- Die fog. Rubersborfer Gewäffer einschl.
			Flaten=See, Ralf=See, Rrien=See, Stienik=See,
			Beile Ber, Pech-Ser, Mollen: See, Elfen: See,
			Bauern- Sec, Lebenberger Sec, sowie Rodnits
			Ranal, Gofener Graben und Rap-Strom bis
			jum Seddin-See. (Amtebl. 1889 S. 113 No 29.)
	` •	Rafferhauinsnef	tion Zürstenwalde.
4.	Soubert, Bubnenmeifter	Alt-Bartmannstorf	Spree und Ober-Sprec-Ranal von Fürftenwalbe
			bis Gr. Trante - Dter:Spree-Rangl von Gr.
	(Trante bis jum Seddin-Sce.
5 .	Rowasti, Buhrenmeifter	Reupaus	Spree von Leibich einschl. Prabm=See, Gr. und Rl.
	i		Coff nblaner See — Roldlicher Treil bes
	1 .		Sowieloch: See's - Gomet: See - Leifnigs
			See — Reredo fer Sce bis fürftenwalde, Fried-
	·		rich Bilbelme-Ranal von Reuhäuser Schleufe
	Ì	•	bis Bujó: Edleuje.
A	Garate, Bubnenweifter	Malroje	(Amtebl. 1889 S. 113 NF 26) Dber-Spree-Rangl von Kereborfer Schleufe bis
٠.	Ant Die, Suhneumeiher	metine ale	Buid : Schleufe - Friedrich : Bilbelms : Ranal
	1		von Buid-Soleuse bis Brieblower Soleuse
		· ·	und Brieskower See bis jur Oder.
7.	Sonfeld, Bubnenmeifter	Rarftenberg	Dber-Spree Ranal pon Schlaubehammer bis Fürften-
	[i	V	berg.
			2 Ruben auf bem Rittergut Rruge; Rreis Dberbarnim,
	Bichfenche	: 16.	unter bem Rindviehbeftande bes halbbauern Friedrich
~~			1 - A - A - A - A - A - A - A - A - A -

Ehmann ju Buchotft, Rreis Rieberbarnim, bei Subner ju Rauen von ber Domaine Bertefelb, Rreis

Rultus ju Rauen, Rreis Beestom-Stortom;

ber Ros bei 2 Pferben, welche ber Pferbeichlächter

-	1.0									
Dfibavelland, gefauft bat und beit 2 Pferben bed. Fuhre	1 5	erlimer	umb (Eberlotten	burger Bref	le für	S lou	at M	ıt 19	8 0.
beren Biefiching ju Dt. Bilmereborf, Rreis Celtom.					rosv R a					
Erlojden ifft.	•			im Mo						
Der Mitgbrund unter bem Rinboleb bes Grei-		,	,		n Berli		****			
									Λ4	04.6
gutebefigere Sumpf ju Egin, Kreis Dithe velland;			mgr.		(guat):					•
bet Ros unter ben Pferben bed Sufrheten Bothe	•			do.	(mittel)		19	*	25	5
pu Dt. Bitmersborf Arcis Teliow;		' \$	8	_ bo.	(gering)		18	8'	70	#
bie Rante und Riauenseuche mier bem	8	3 .		Roggen				8	40	
- Windvied in Johannisthal und Commerfeld;		.)		bo.	(mittel)		16 ··		15	•
Areis Offhavelland, umer den Andern des Badueis	5	*		. bo.	(gering)	(; ;	15		86	•
Bifpelm Beiland ju Rehagen, bes Dominiums		3		Gerfte	(gut)	. 1	9		06	#
Rangeborf und ber Domaine Dablem, Rreis Teitow,			=	bo.	(mitfel)	, 1	17 -		36	•
jowie im gangen Rreife Ruppin			•	bo.	(gering)		14 -	, '8	36	
Potsbum, ten 10. Juni 1800	,	*		Safer	(gut)				21	
Der Megierungs-Prafibent.				bo.	(mittel)		17	•	52	
		*		bo.	(gering)		16		75	
Bekanntmachungen ber Bezirkansfchaffe.			8	Erbsen	(gering)		9		60	•
Retien bes Begiete-Ansichuffes zu Bolebam. 7. Der Begietegubichof halt Retien vom 21 3mi	[_					18			-
		-	8	do.	(mittel)		10 17		20	
bis 1 September b. 3 — § 5 bes Regulativs für	*	•	8	Do.	(gering)		_	8		•
ben Gefcaftegang bei ben Bezirtsausschuffen vom	1 '	8		Richtftre	9		6	8	43	*
28. Februar 1884. Dies wird hierdurch bekannt gemacht.	-	•		Den			5	' _	84	•
Schleunige Gefuche find als folde zu begründen	AK.	onat	6 - Du	LOIDE	tt ber	700	pe n	_3	rli	ner
und als "Feriensache" zu bezeichn n	T a	gest	preiso		blicklic		/•	SE 11	70	lag
Potsbam, den 9. Juni 1890	1				år 50 k					
Der Begirfentusfibug.	1				Pafer	•	trob	1	Pe	u
Betannt madung.	im	Mor	iat M	ai	9,69 M t.	., 3,58	D)	£., 3,	56	Mt.
8. Dem Loniglichen Bautath Sched in Freien-	Ì		-	B. Det	ail-Max	fibre	ije			
malbe a. D. ift bie Genehmigung gur Bornahme ber	l				lateburi					
allgemeinen Bergrbeiten für bie Berftell ung eines für					In Bert		•	•		
Seefdiffe fahrbaren Ranals von ber Diffee (S ettin)	får	100	Rier.		gelbe z. Ro		7 1	Retf	81	99f
nad Berlin und von Berlin nach ber Rorbfet (Dam-	,		#		obnen (w			\$	28	8
burg) auf Grund bes \$ 5 bes Enteigungegefeges vom		\$		Linsen	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		0	s	94	4
11. Juni 1874 in Berbinbung mit \$ 150 bes Buftenbig-		2		Rartoffe	¥n	•	5		_	
feitigefeses rom 1. August 1883 ertheilt worben, mas					v. d. R e	ell e	ĭ		27	1
hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.		4	.g v.	هداه عمل موده.	(Bauchs		-		09	•
Sandlungen, welche bas Berftoren von Baulich-	=	ã		diveinef		releas.	1		38	,
					restan		1	•	34	
feiten ober bas fallen von Baumen jum Gegenkanbe				albfletich			-	-	20	
haben, find indes ohne vorangegangene Erlaubnis des	i .	_		ammelfle			1			\$
Bezirle-Ausschnisses unftatthaft.	•	-	• 6	peu (ger	äuchert)		1		71	•
Das Betreten von Gebäuben, sowie von einge-	•			gbutter		. ,	2		30	•
friedigten Dof- ober Gartemaumen ift nur mit Ein-	#	60 6	Stüd				2 -	R ,	88	
willigung b & Befigere, in beren Ermange'n g nach		400			harlott					
erthe lter Erlaubniß d.r Ortepolizeibehörde zuläffig.	für	100	Mgr.	Erbsen (gelbe z. Ro	ten) 3	2 9	Ratt	50	71.
Potsbam, ben 4 Juni 1890.	8		2	Speiseb	ohnen (w					•
Ramens bes Bezi: teausichuffes ber Borfigenbe.	8		8	Linfen		4	.5	. 5		
Bekannimadungen bes	8	5		Rartoffe	in		4	\$	75	*
Ronigliden Volizeis Praffbiume ju Bertin.	2	1 8	lgr. R	indfleifc	v. d. Re	ule	1		35	•
Anftellung von Begirte-Schorufteinfegermeiftern.	8	4	\$		(Bauchflei		1	* (8
53. Gemag \$ 7 bes Regulative fur ben Betrieb	1	Ā	_	dweinefl		, ,,	Ī		50	\$
bes Schornfteinfegergemer bes im Stadtbegirf Berlin	*	Ā		albfleisch			1		35	
vom 16. Rov.mber 1888 wird hierdurch jur öffent-		4		ammelfle	ildi		ī	5	30	
lichen Renntnig gebracht, daß die Schornfteinfegermeifter		4		ped (ger			i		60	•
Cail Strauß, Comedierftafe 35, und Abolf Guffan		-		gbutter			2	5	40	•
Rolling, Bernauerftrage 37, vom 1. Rovember 1889			Ståd (ĩ	-	25	-
	•				. in ha-	•	-	- 		•
ab als Begirte-Schrefteinfegermeifter angestellt find.		U.			e in ben			Lage		
Berlin, ben 28: Mai 1890.			. 0		ats Ma		JU:		ι,	•
Königlices Polizei-Präsidium.	£#				In Berl	IN:			2 E	ORF
Magifrat hiefiger Königlichen Saupt- und Ackbengftabt.	int	7 30	gr. z	serJennie)	I JW 1		•		90	Pi.,

für	1	Mgr.	Moggannicht M 4			32	Pf.,
	1	,	Gerftengrame .			43	
	1	*	Gerftengrüße			40	*
5	1	8	Buchmeigengiebe			46	
\$	ī	=	Dirie			40	
	ī	\$	Reis (Java)			70	8
_	i		Java-Kaffee (mittler)	2	Marf		5
	i		geib in	_	2,000	••	-
•	•	. •	gebe. Bohnen)	3	•	78	
	1		Speisesalz	٠-		20	5
-	ŧ,		Soweineschmals (hiefiges)	1	•	60	•
•	٠,		2)'In Charlottenbu	ra	•	•	
für	4	R lgr.	Beizenmehl N 1	, 0	•	50	91.,
Int	÷.	willer.	Roggenmehl N 1			40	21.7
•	i		Gerstengraupe			60	_
-	4		Gerfen entite			50	3
	4		Gerftengrüße			50	
	•	8	Budweigengtüte			50	-
	1	*	Hirfe (Com)				8
•	1	2	Reis (Java)			80	8
*	ĭ	9	Java-Raffee (mittler)	2	*	80	•
8	1	•	gelb in	_		^^	
			gebr. Bohnen)	3	*	60	8
*	1	8	Speisesalz			20	•
*	1	*	Someinesomaly (hiefiges)	1	8	4 0	*
	£	derlin,	den 6. Juni 1690,				
	Я	dnigL.	Polizei-Präfibium. Erfte	. 8	btheilu	ng.	
234			unchungen ber Raife	zĺ	ichen	DI	er:
			Doffbirektion zu Ber	Ť	nt.	<u> </u>	

Einrichtung bes Lelegraphenbeiriebs bei ben Bhftamtern Rr 47.

70 mab 95.

Bei ben Poftamiern 47 (Sogelebergerftrage),

Die Dienftftunden für ben Berfihr mit bem Dublitum werben für biefe Beidaftefellen wie folgt feftgefest; 1) Bei bem Doftamt 47 (Sagels. bergerftrage) A. an Bodentagen von im Commer 7, im Binter 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, B. an Cigarretten; Schreibbintenmulver, 1 Unterrod, Shranben, Sonne und geieriagen von im Sommer 7, im 1 Briefbeidwerer, 2 Bodden mit Portomonnaie Stiften, Binter 8 bis 9 Uhr Morgens, 12 bis 1 Uhr Mittags 11 Gted Geife, Scheeren, 1 Rinber Theer Service, und 5 bis 7 Uhr Abents. 2) Bei ben Poft. 1 Stellideibe, Safen, Tafchenmeffer, 1 eiferne Feber, amtern 70 (So:ffbauerbamm) und 95 (Teltower- 1 Bentel, Puppenmibel, Rahmafdinentheile, Lampenftrafe) A. an Bodentagen von 8 Uhr Margens bocht, Stiefelichmiere, 1 Gummiwalge, Schraubenfoluffel, bis 7 Uhr Abends, B. an Conn- und Feiertagen von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr 2 Sammer chne Stiel, 1 Stabifchiene, Bleiftifte, Berlin C., ben 3. 3-mi 1890 Abends.

Der Railerlice Dbar-Pofibireftor.

Unanbringliche Boftfenbungen. Bei ber Ober-Moftbireftion in Berlin lagern: A. Padete, a. in Berlin gur Doft gegeben: an Francemetti in Rom, 71/2 kg 20. Mai 1889, on Bagenfeil in Dresben, 1/2 kg 14. September 1889, an Richter in Freiberg (Gadien), 31/2 kg Saamen, 1 Mebaille, 1 Gieb, 1 Reulienbuch fur Bolts-12. Oftober 1889, an Poeapfer in Etberieth, 1/2 kg fonten, 1 Mage, 1 Harrys-Verbind, Rahnabeln, 2. Dezember 1889, an Boble in Guben, 1 kg 3. Det Conur mit Duaften, 1 Ubrgewicht, fieine Metallfetten, gember 1889, an Blant in hannover, 21/2 kg 8. De- Bleiftangen, eiferne Banbftude, 1 Meffingbrenner, gember 1889, an Blant in hannover, 3 kg 8. De- Stangen von Eifenbrabt, 1 Trombetenmunbftad, Bollgember 1889, an v. Bommel in Stadtlohn (Befiph.), abfall, 1 Buch (Rathgeber für Bollsichullehret), Schweiß-

., | 2½ kg 14. Dezember 1889, an Mellniser in Beipzig 1 kg 17. Dezember 1889, an Comaag auf ber Infel Capri, Italien, 51/2 kg 19. Dezember 1889, an Schneider in Ricfa, fikg 24. Dezember 1889, an Lott in Berlin (Brunnenftr. 36)k. 1/2 kg 24. De sember 1869; an Weyl in Berlin (Rennbnidftr. 8), 1/2 leg . Bo. Dezember 1889, an Gertrub Ralte in Berlin (Beiprigerfir. 119/120). 1/2. kg 31, Dezember 1889, an Anauft in Miebermenbig bei Boun, 1/2 kg & Brumer 1890 an Untersuchungsgestingnis Moabit in Beelin, 1/2 km: 16. Januar: 1890, an Rofohl in Groftittefeibe, firkg 20. James 1890, an Schaller in Mintberg, 4 kg 29. Jahuar 1890, an Gothe in Beckin (Bakabolik 5): Vecikg 30 Januar 1890, an Rabn in Samiebefelb (Ebut), 21/2 kg 21. f bruat 1890, an Rabne in Pidelsborf bei Spandan, 2 kg 25. Rebruar 1890, an : ten Diveftor bes Bilbelms Granafund in Frantiurt (D.), 2 kg:2. Märs. 1890. b. in Kriebridsbeng jur. Doft gegeben:

om Rell: in Lichten beng bei Bestin, 2 kg 6. April 1890.

B. Gegenfiande, welche in Vaderen obne Auffortift enthalten gewefen bi. Boffenbungen entfallen ober bei biefigen Boftanftalten

herrentos aufgefunden warden find: 1 Arbanger, 46 Beite eines Romana 1. Angelange, Confect, Barfam, 1 Soirm, Meifolbaten, Cliches, 200rlegefoloffer, 4 Seller mit Drobt effoct, 1 Gebetbud, Solgfibe, 1 Zabadepfeife, 1 Lieberhuch; 1 Bufterbud. Damonfdleifen, Lifdentlicher, Danbidube, Rinberfpiele geng, 1 Ropfrud, Strampfe, Bolldoff, Grage, 1 Ubre 70 (Schiffbauerdamm) und 95 (Teltowerftrafte) wird tapiel, 1 hutfidnber, Pfefferfuchen, Cigatein, Buder, am 15. Juni ber Lefegeaphenbetrieb eingerichtet. Gemben, Sofirgen, 1 Rieib; 1 f ibmefferinftrument, Lineale, 1 Bud (Alav erfpiel), Goibleiftenproben, Daschimentheile, 1 Still Zeng; 1 Uhrlette, Cpocolabe, 1 Bilberfitieber, 1 Fünizig-Gramm- Stad, Lufchpinfel. 1 Meffermide, 1 holybeen, 1 Obering, Sandilider, Meifingrollen, Cigarrenfpigen, 1 Chemifet, Sonur, 1 Stablbagel, Loidpapier-Proben, 1 Ratalog, 1 Bled. bubie, Schnupftabad, 1 Bledfäftden, Puppulver, Stoffe mufter, Stablfebern, Saernabein, Gobborbe, 1 Stempel, Spidnabeln, 1 Stanber, 1 Spripball, Soluffel, 1 Armband, Telephondrabt, Rableibe, 1 Bereinsftarut, Rle berftoff, Theile eines Dhreinges, 1 Reißzeng, Bolle, Deg-Inftrumente, Babienichilber, 1 Drab: jange, Grade

biatter. Badeleinwanbproben, 1 Tudnabel, Beinflafden = Etiquettes "Braunsberger", 1 Dbftmeffer, 1 Bertzeuggriff, 1 B'dichden mit alfalifirt m Eifens stydbydrat, 1 Bogellochfeife, 1 Romplimentirtud. Drudfaden in tartifder Sprace, 1 Forft. und Jigde Ralenber 1890, 1 Buch: "Noblesse obligef, Briefumidlage, Bimmetproben, 1 Zafdenfpiegel, veridiebene Rotenftude, 1 Buch: "Roman Olga", 1 besgl. "Riftons poerfice Berte", Deffingbulfen, Blafcentapfeln aus Metall, 1 Mundharmonifa, 1 Bud: "Skirnis", Ergvattennabeln, Biblifde Sprudfarten, Schreibfebern, 1 Ralenber (Damenftiderei), Photographien, Detallfavieln, 2 Bucher (Raufm. Anleit.), 1 feibenes Euch, 1 goldenes Portepee, 1 Lampenring, 1 Buch über Thierbeilmethobe, 2 Theaterftilde: "Die Runftreiterin", Schirmquaften, Lefefiebeln in frang. Sprace, Geichafts-Eriquettes, 1 Rarion Briefbogen und Briefumidlage. 1 Bud in bebraifder Edrift, Schreibhefte, Lampentheile, Rragen, Andpfe, Ratgarn, Schirmipigen aus Bernfteir, 1 Brille, 1' Zuchnabel, mehrere Broches, 1 Tafdenthermometer, dinefifde Tufche, 1 Brode (Brieftanbe), Gifentheile, robe Seite, 1 Dufeum. Sahrer, Rleiberftoff, Stoff ga einer Befte, 1 Borlage gu einer Stiderei, 1 Buch "Brwin", Deffingtheile, Majdinenschlussel, 1 Rechenbuch, 1 Meffinghahn, 1 Buch "Dbette", 1 Lebertafche, 1 Buch: "Unglaubt und Offenbarung", 4 hefte: "Der Ring ber Ribelungen", 1 Bud: "Androgynik", 1 Duitair-Gefangbud, 1 Berit-Spiel, Amite, Anfidten vom Rumberg, 1 Bud: "Bilber und Rlange aus Rubolftabt", 1 Stodfnopf, 1 golbenes Krenz, 1 Trauring, 1 Kalenber, Gludwunichfarten, 1 Ring, Bucher vericiebenen Inbalts, Landolt's Ophthalmoscope, 1 Solittioubbeftanttheil, 1 fl. Strauffeber, 1 Schachtel "Brandts Villen".

Die unbefannten Abfender ter vorbezeichneten Gen-Reigert werben.

Berlin C., ben 2. Juni 1890.

Der Raiferliche Dber-Poftbireftor.

Bekanntmadungen der Raiserlichen Ober Boft Direttion ju Botsdam.

Stadt-Fernsprecheinrichtungen betreffenb. Diejenigen Perfonen, welche Anschluß an eine der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Bolsbam, Spandau, Copenia, Steglis, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau, Bannfee und Ludwigs: felbe wünschen, werben erlucht, ihre Anmeldungen recht bald, späteftens bis Ende Juni, an das Pofiamt in bem betreffenben Orte ju richten. Bei ben bein Empfang genommen werben.

Potsbam, ben 17. Mai 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postbireftor.

Befanntmachungen bes Abniglichen Roufistriums ber Proping Brandenburg. Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle in ber Rirchengemeinbe

Stralan, Diogefe Berlin I. Rachbem Ihre Dafeftat bie Raiferin und Königin ein Kapital von 150000 DR. jur Dotation einer Pfartftelle fur Die Rirdengemeinde Stralau mit bem Sibe in Rummeleburg allergnabigft zu bewilligen geruht und bie firdlichen Gemeindeorgane in S ralau unter Annahme biefer Allerhochten Gnabenbewilligung beschloffen haben, bas Besetungerecht ber Pfarrftelle Ihrer Majefat ber Raiferin und Ronigin Augufte Bictoria und ber von ihr ju bestimmenden Rachfolge ju überlaffen, wird mit ber im Einverftandniffe bes herrn Minifters ber geiftlichen ac. Angelegenbeiten ertheilten Genehmigung bes Evangelifden Dber-Rirdenraths in ber Rirde gemeinde Stralau, Dibgeje Berlin I., eine Pfarchelle mit bem Gige in Rummelsturg hierburd errichtet.

Berlin, ben 6. Mai, 1890. Konigliches Konstftorium ber Proving Bignbenburg.

(L. S) ges. Begel. Potsbam, ben 16. Dai 1890. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden- und Soulmeien.

(L. S.) geg. Eucanus. Ereftionebefret C. 12098. — 11. 939/5.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial: Coul-Collegiums zu Berlin.

Brufung fur Sandarbeite-Lehrerinnen in Berlin. Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen Banbarbeiten wird in Berlin in ber Elifabeth-Schule, Rochftrage Rr. 65 bafelbft, vom 3. Cep: tember 1890 ab flattfinden. Bur Prufung werben zugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Bebungen werden erfucht, fpateftens innerhalb vier Bochen fabigung jur Ertheilung von Schulunterricht vorfdrifts= - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befannt- maßig nachgewiefen haben; 2) fonftige Bewerberinnen, machung an gerechnet - bei ber Dber-Poftbireftion wenn fie eine ausreichenbe Schulbilbung nachweisen und idrifelich fich au melben, widrigenfalls die Gegen- wenn fie am Tage ber Prufung bas 18. Lebensfahr ftande jum Besten des Post-Armenfonds werben ver- vollendet haben. Die Anmelbungen gu berfelben find spätestens bis jum 2. August 1890 an uns einzureichen und find benselben beizufügen: a. von folden, welche bereits eine Prüfung als Lehrerin bestanden haben: 1) bas Zeugniß über biefe Prufung, 2) ein amtliches Beugniß über ihre bisberige Thatigfeit als Lehrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgefertigter, in deutscher Sprace abgefaßter Lebendlauf, auf bessen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, das Alter, die Konfession, der Wohnort der Bewerberin und die Art der gewünschten Prüfung (ob für mittlere und höhere Dabdenschulen ober für Bolts= schulen) anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburtsschein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem geichneten Poftamtern tonnen bie Bedingungen fur ben Arzte, ber gur Führung eines Dienftfiegels berechtigt ift; Anfolus eingesehen und Formulare fur bie Anmelbung 4) ein Zeugniß über die von der Bewerberin erworbene Schulbildung und die Zeugniffe über die etwa schon abgelegte Prufung als Turnlehrerin, Zeichenlehrerin tu. f. w.; 5) ein Zeugniß aber die erlangte Ausbildung

Beugnif, anegeftellt von einem Beiftlichen ober von ber abfolute (auf Grund einer fur zwei frembe Sprachen Driebeborbe. Die Brufung ift eine praftifche und abzulegenden Prufung) ober nur die beidrantie Betheoretische. In praktifcher Beziehung haben bie Be- fabigung für ein Rektorat an einer bestimmten Goule. werberinnen 1) eine Brobe ibrer technischen Kertigfeit zu bem er von ben Befetungsberechtigten bereits in ben weiblichen handarbeiten abzulegen. Bu biefem in Ausficht genommen ift, ju erlangen wunfcht. Brede baben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchftaben und einer Bahl in Gitterkich, bazu ein angefangenes Stridzeug, b. ein Bateltuch mit 70 bis 90 Dajden Unichlag, welches 8. mehrere Dufter entbalt und mit einer gebatelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Manushemb (Berren-Rachtbemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, mit ber bestimmten Angabe, in welchen Fachern ber ftopfe, sowie eine Stridftopfe ausgeführt ift; f. vier 1872 \$ 12) Die Befähigung als Lehrer an Mittelieulen bis feche fleine Proben von verfchiebenen mittelfeinen und boberen Radchenfculen zu erlangen minicht, find Stoffen, wie biefelben im Sausstande vorzufommen an und bis jum 30. August b. 3... von ben im Amte pflegen, jebe etwa 12 ju 12 Etm. groß. Diefelben ftebenben Lehren burch bie bezüglichen Preis-Schulkonnen sowohl einzeln als auch zu einem Tuche ver- inspettoren einzureichen, und : find. benfelben beizubunden abgegeben werben und follen enthalten: einen fugen: 1) ein felbingfertigter Lebenslauf, auf beffen aufgesetten und einen eingesetten Rliden; eine weiße Ettelblatte ber vollftaubige Name, ber Geburtvort, bas und eine bunt farrirte Gitterftopfe, eine Roperftopfe; Alter und das augenblidliche Amesverbaltnif bes amei gezeichnete Buchftaben in Kreugstich, zwei ebensolche Randidaten angegeben ift, 2) bas Zeugniß über bie in Rosenstich; drei gestidte lateinische Buchftaben und bisber empfangene Schul- ober Universtatebilbung und awei Biffern in rothem Garn, brei ebenfolde gothifche uber bie bieber abgelegten Brufungen, 3) ein amtliches Buchftaben und zwei Biffern in weißem Garn und ein Führungsatteft. Diejemigen, welche noch tein öffentliches gestidtes Monogramm aus den Namensbuchstaben ber Amt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von Bewerberin. Die unter f. aufgezählten Arbeiten einem zur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzie muffen por Allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt ausgefichtes Attoft . über normalen Gefundheimaufianb. fein. Sammtliche Arbeiten follen foulgerecht und besbalb auch nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Feinheit hergestellt werden. Die Arbeiten werben burch bie Ginreichung von den Bewerberinnen ausbrucklich als felbsigefertigt bezeugt; bie Semben find indeffen nicht gang zu vollenden, damit nach Anweifung ber Prufunge-Rommiffion und unter Aufficht berfelben an ichulen wird in Berlin im Lotale ber Roniglichen ber Arbeit fortgefahren werben fann. 2) Außerbem Angufta-Schule, Rleinbeerenftrage 16/19, am 26. Nobat febe Bewerberin in ber Prufung eine Probelettion bember 1880 flatifinden. Bu ber Prufung werden in der Ertheilung des Sandarbeitounterrichtes in einer nur folche Bewerberiunen zugelaffen, welche bas Schulklaffe ju halten. Beim Eintritt in bie Prufung achtzebnte Lebensjahr vollendet und ihre fittliche find 6 M. Prufunge- und 1 M, 50 Vf. Stempel- Unbescholtenbeit, sowie ihre forperliche Befähigung gur gebubren ju entrichten, welch' lettere ber Eraminanbin Bermaltung eines Bebramts nachgewiesen baben. Die im Falle bes Nichtbeftebens ber Prufung wieder jurud- Melbungen ju biefer Prufung find wateftens bis jum gezahlt werben. Berlin, ben 16. Mai 1890.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium.

Reftorate-Brufung in Berlin.

abgehalten werben. Die Anmelbungen find an und Litelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas bis jum 30. August b. 3. einzureichen, und zwar Alter, die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin von den im Amte stehenden Lehrern durch die bezüg= anzugeben ift; 2) ein Tauf= beziehungsweise Geburts= lichen Rreisschulinspettoren, und find benselben beigu- fchein; 3) Zeugniffe über die bieber empfangene Schulfagen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen bilbung und über etwa icon beftandene Prufungen; Titelblatte der vollftandige Name, ber Geburtsort, das 4) ein amtliches Führungszeugniß; 5) ein von einem Alter, die Konfession und bas augenblickliche Amts- | zur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arzte aus-

als Sanderbeitelebrerin; 6) ein amtliches Ruprunge- amtliches Rubrungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand bie

Berlin, ben 14: Mai 1890.

Romgliches Provinzial-Schul-Collegium. Dittelfdullebrer-Brufung in Berlin.

Die Mittelschullehrer-Prufung wird hier bom 4. bis 8. Rovember und 2. bis 6. Degem: ber b. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen in welchem ein Saden neu eingestrict und eine Gitter- Ranbibat (cfr. Allg. Bestimmungen vom 15. Ditober Berlin, ben 14. Mai 1899.

Ronigliches Provingial=SchuleCollegium.

Budfung für Sprachlehrerinnen in Berlin. 4. Die Prufung jur Erlangung ber Lebr-Befähigung für ben frangofischen und englischen Sprachuntewicht an mittleren und boberen Mabchen-25. Ottober 1890 an und einzureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung ber Brufung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher 2. Die Reftorate-Prufung wird hier am 11. und von beiden fie beabsichtigt wird. Der Melbung ift bei= 12. Rovember, 9. und 10. Dezember b. J. zufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen verhaltniß des Kandibaten angegeben ift, 2) die Zeug- gestelltes Zeugniß über den Gesundheitezustand. Beim nisse über die empfangene Schul- oder Universitätsbildung Eintritt in die Prüfung find 12 Mark Prüfungs- und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein gebühren und 1,50 Mark Stempelgebühren zu entrichten. Die legteren werben ber Eraminandin im | ber Dauer bes Seminarfurfus gewähren werbe, mit Kalle bes Nichtbestehens ber Prufung wieber jurud: ber Bescheinigung ber Ortsbeborbe, bag er über bie Berlin, ben 16. Mai 1890. gezahlt werben.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium.

Schalvorsteherinnen-Brufung in Berlin. Die Schulvorsteherinnen-Prufung wird hier am 20. event. 21. Rovember d. 3. abgehalten werden. bieser Prüfung werden nur solche Lehre= rinnen zugelaffen, welche ben Rachweis einer minbeftens fünffahrigen Lehrthätigfeit zu führen vermögen und minbeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet baben. Die Anmelbungen find an uns bis jum 20. August b. 3. einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein selbstigefertigter Lebenslauf, auf bessen Litelblatt ber vollfländige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburteschein, 3) die Zeugniffe über die welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm, geicon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Rubrungs= atteft, 5) ein Zeugniß über die Lehrthätigfeit, 6) ein Taufend Duadratmeter umfaffend, in den Gemarkungen von einem zur Führung eines Amtsfiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundbeits= Berlin, ben 16. Mai 1890. zustand.

Ronigl. Provinzial-Schul-Collegium. Bweite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer-Seminar ju Dranienburg. Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Schullehrer - Seminar ju Dranienburg wird vom 26. bis 29. August 1890 abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, bie in bem Regierungsbegirf Potebam im Lebramte fleben, find bis jum 25. Juli 1890 burch bie bezüglichen Kreis-Schulinfpettoren an uns einzureichen und benselben beigufügen: 1) bas Driginal-Prufungezeugniß über bie bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lotaliculinipettors, 3) eine von dem Eraminanden felbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, daß er feine anderen als die angegebenen Quellen dazu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, daß fle ber Einsenber selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Bescheid, so haben fic bie betreffenden Lebrer am Tage por Beginn ber idriftlichen Brufung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ubr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 18. Mai 1890.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium. Aufnahme-Brufung am Königlichen Schullehrer-Seminar ju Dranienburg.

Die Aufnahme = Prüfung am Schullehrer = Seminar zu Dranienburg 10. bis 12. September 1890 abgehalten werden. verlieben" Die Anmelbungen find bis jum 15. August 1890 an ben herrn Seminar = Direktor Muhlmann einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationeschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Rübrung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) die Erflarung des Baters ober an beffen Stelle bes Nachftverpflichteten, bag er Die Mittel zum Unterhalte bes Afpiranten mabrend

bagu notbigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 18. Mai 1890.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium.

Bekanntmachungen des Röniglichen Oberbergamts ju Salle. 10. Nachflebende Berleibungsurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs. Auf Grund ber am 17. Dars 1890 mit Brafentationevermert versehenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Ralf an Berlin W., Leipzigerftrage Mr. 29, unter bem Ramen Wellen bas Bergwertbeigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchftaben: a b c d e f g h a bezeichnet ift, und ichrieben: 3wei Dillionen einhundertneununbachtzig Topdin, Callinden und Schoneiche im Rreife Teltow bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke

Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe

vorkommenden Braunkohlen hierdurch verlieben", urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Bureau des Königl. Bergrevierbeamten zu Eberswalbe zur Einsicht offen liegt, unter Berweifung auf die Paras graphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntniß

gebracht.

Balle a. S., ben 5. Junt 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Nachstebende Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Rönigs.

Grund ber am 17. Mary 1890 mit Prafentationsvermert verfebenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Kalt zu Berlin W., Leipzigerftrage 29, unter dem Namen Frit Gluck das Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchflaben: a b c d e f g h i k l m n o a bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2189000 qm, geschrieben: 3wei Millionen einhundertneunundachtzig Taufend Quabratmeter umfaffenb, in ben Bemaringen Tobbin, Schoneiche und Callinden im Rreife Teltow bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Roniglichen Dberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung wird am der in dem Kelbe vorfommenden Braunkohlen bierdurch

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Bureau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Ginfict offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes AUgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Balle a. S., ben 5. Juni 1890. Konigliches Oberbergamt.

Befanntmachungen ber Abnigliden Gifenbahn Direttion in Bromberg.

Frachtbegunftigung für Ansftellungegegenftanbe. Für die in ber nachstehenden Bufammenftellung naber bezeichneten Thiere und Gegenftande, welche auf den bafelbft ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Krachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur für die hinbeforberung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprünglichen Frachtbriefes beam. bes Duplifat-Transporticeines fur ben hinmeg, sowie burd eine Beicheinigung ber bagu ermach. tigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unvertauft geblieben finb, unb wenn bie Rudbeforberung innerbalb ber unten angegebenen Beit fatifindet.

In ben uriprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transporticheinen für die Sinfendung ift ausbrudlich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Senbungen burdweg aus Ausftellungsgut befieben.

= *	Art der Andstellung	Det	Beit 1890	!	gung wirb gewährt auf ben Streden ber			len.
	Thierschau' und lands wirthschaftliche Aus- ftellung,		9. und 10 Juni,	Epiece, landwirtys schaftliche Mas schinen, Geräthe und gewerbliche Erzeugnisse,	bahn . Direftion Bromberg,	ftellungs= Commission,	14 Tage	nach Shiuß
2	Provingial - Geflügel- Ausstellung,	leobidas,	15. bis 17. August,	Beflügel und Be-	Preußischen Staatsbahnen,	besgl.	10 Tage	a a
3		Marienturg	•	Thiere, landwirth- icafilide Ma- ichinen, Gerathe und Erzeugniff,	bahn - Direftion Bromberg,		8 Tage	Audftellung.
	Bromberg, ben	2. Juni 18	390.		Rónigi. (Eisenbahn-Dit	eftion.	

Bekanntmachungen ber Roniglichen Cifenbahn:Direktion zu Berlin.

Frachiftnubungen. 3m Bereich ber , Roniglichen Preußischen Staatseifenbahn-Bermaltung werben bie für Gifenbahntransporte von und nach einer und berfelben Eifenbahn-Station ermachfenden Forberungen an Fract, Rebengebühren, Rachnahmen und bergleichen unter nachfebenden Bedingungen auf bie Dauer eines Monats geftunbet:

1) Die au fundende Summe muß monatlich wenigftens 300 Mart betragen.

2) Der Stundungenehmer bat Sicherheit minbeftens für ben 11/2 facen Betrag ber monatlichen Stundungefumme gu beftellen. 21:3 Sicherheit werben angenommen:

a. Die von bem Deutschen Reich ober von einem Deutschen Bunbesftaate ausgestellten ober garantirten Souldverichreibungen gum vollen Rurswerth, somie andere bei ber Deutschen Reichsbant beleibbare Berthpapiere ju bem bort beleibbaren Bruchtheile bes Ruremerthes;

b. ein an die ftundende Beborde bei Sicht gabl= barer, gezogener und acceptirter ober ein

eigener avalirter Bechfel;

c. ein nach bestimmtem Mufter auszustellender Bürgichein eines ber Gifenbahnverwaltung gefaffigen Banthaufes.

Recht vor, jederzeit und ohne Angabe von Brunden an Stelle einer in Bechieln ober Burgideinen bestellten Sicherheit anberweite Siderheit au forbern.

3) Die Stundungs-Ronten werben allmonatlich ab-

geschloffen.

Die Saldobeträge ju Gunften ber Stundungsnehmer werten nach dem Abichlusse sofort burch bie Butertaffe beglichen, mabrend bie Bablung ber Salbobetrage ju Laften ber Stundungenehmer burch lettere bis jum 10ten, und wenn der 10te ein Sonn- ober Festing ift, bis jum 9ten bes auf ben Stundungsmonat felgenden Monats erfolgen muß und zwar:

a. ausichlieflich bei ber betreffenben Gutertaffe, wenn ber ein für allemal bewilligte Stundungsbetrag 3000 Dr. ober weniger beträgt und bie Bablung in der worftebend fefigesetten Bablungs-

frift erfolgt,

b. ausschlichlich bei ber Betriebstaffe (bezw. ber Sauptfaffe), wenn ber monatliche Stundungebetrag mehr als 3000 D. beträgt, sowie, wenn er amar 3000 M. nicht überfleigt, die vorftebend auf ben 10ten bezw. 9ten bes bem Stundungsmonat folgenden Monats fengesette Bablungefrift aber bereits abgelaufen ift.

Abichlagegablungen find julaffig; biefelben muffen nehmen größeren, im Deutschen Reiche an- im Kalle ju a. bei ber Guterkaffe, ju b. bei ber Betriebstaffe erfolgen. An Stelle ber Baarjablungen fann Die Eisenbahnverwaltung behält fich das in den Fällen zu a. und b. die Ausgleichung des

Salbos burd Bankvermittelung jugelaffen werben. Antrage auf Krachtftundung find an Die Ronigliden bewegliden Saden, fofern fie nicht jum Gewerbedie aussübrlichen Bedingungen bezogen werden konnen.

Berlin, ben 30. Dai 1890.

Ronigliche Gifenbabn:Direftion.

Abfertigung von Reifegepad nach Beringeborf. Bur Erleichterung bes Reifevertebrs von Berlin nach bem Babeorte Beringeborf wird vom 15. Juni bis 15. Ceptember b. 3. bas ju ben Personenaugen 821/861 (ab Berlin Stettiner Bobnhof 850Borm.), verfichert werben. sowie bas zu bem Schnellzuge 851 (ab Berlin Stettiner Bahnhof 1000 Borm.) auf Fahrfarien Berlin-Swinemunbe über Duchersm aufgegebene Reifegenad auf Berlangen bireft nach Beringeborf abgeferifgt unb bierbei, neben ber etwa jur Erhebung fommenben Bepaduterfracht bis Swiremunde, für die Beforberung von Swinemunde bis Beringeborf eine Gebubr von 2 Vig. für bas kg obne Anrednung von Kreigewicht, minbeftens aber 50 Pfg. und außerdem ein fefter Buichlag von 20 Pig. für jeben Bepadichein feitens bet Abfertigurgefielle ethoben. In gleicher Beife wird magrend bes vorgebachten Zeitroumes birefte Gepadabfertigung auch in umgefehrter Richturg von Beringsborf nach Berlin mit ten Bugen 864/822 (ab Swinemanbe Babnbof 114 Radm), fowie bem Sonelljuge 852 (ab Swinemanbe Bahnhof 430 Ramm) flattfinden. Ferner find für bie Dauer ber Babefaifon gur Bequemlichteit bes bas gebachte Bab besuchenden Publifums in Beringeborf, Sotel Lindemann, birette Rabrfarten I, II. und III. Rlaffe ab Swinemunde nach Berlin ju ben tarifmäßigen Preifen jum Berfauf auf-Berlin, ben 29. Mai 1890.

Roniglice Eife babn-Direktion

Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Befannima dung.

Rachflehender

Aweiter Rachtrag

revidirten Reglement ber Stabte-Feuerfogie. tat ber Proving Branbenburg vom 23. April

[Erfter Rachirag vom 11. Mari 1887 (Amtsblatt ber Roniglichen Regierungen ju Potsbam bezw. Frantfurt a. Ober, Extrabeilage zu Stud 20 1887)].

Art. I.

Die nachstehenden Paragraphen bes revibi ten Reglements von 1885 beam. Des erften Rachtrages au Berfügung bes Direftors. bemfelben von 1887 erhalten folgende Faffung:

§ 2. Bured ber Sozietat ift bie gegenseitige Berficherung von Gebauben gegen Feuersgefahr in ber Beife, tag angegebenen fpateren Termine in Rraft. febes Mirglied fich zugleich in bem Berhaltnif eines Berficerers und eines Berficerten befindet, als Berficerer jedoch nur mit den ihm nach feiner Berficherunge | ficerung ethalt ber Gebaubebefiber toftenfret eine Befumme obliegenden Beitragen verhaftet ift.

Die als Bertinengien von Gebäuden an betrachtenben Eisenbahn-Betriebeamter ju richten, von welchen auch betriebe bienen, burfen gur Berfichetung mit angenommen merben.

Daffelbe barf gefdeben mit Einfriedigungen aller Art. **\$** 39.

Rein Gebaube, welches bei einer anbeten Berficherungeanftalt verfichert ift, barf bei ber Sozietat aufgenommen, und fein Gebaube, welches bei ber Gogietat verfichert ift, bei einer anderen Bei ficherungsanftalt

Fintet fich, bag ein bei ber Sogietat verficertes Bebaube anderweit verfichert ift, fo bat ber Berficherte aus der Bancherung bei der Sonierat gegen biefe feine Rechte, ift jedoch verpflichtet jur Bablung ter Beitrage bis zum Abiaufe des Halbjahres, in welchem die Bebingungen für ben freiwilligen Austritt eines Berficherten nach \$ 72 ff. erfullt find. Sobald bies geicheben, erlifct bas Recht ber Realglaubiger (§ 84).

Much barf ohne Genehmigung bes Direktors fein Bebaube innerhalb eires Behofts, von welchem ein anberes Bebaube bei ber Sogietat verfichert ift, bei einer anberen Berficherungsanftalt verfichert werben. Ift bies bennoch geschehen, jo tritt bie Befugnif ber Sozität ein, bie Berficherung gemäß § 75 aufzuheben.

Ift in biefen Rallen ber Berbacht eines versuchten Betruges nicht ausgeschloffen, so bat ber Direktor ber

Staatsanwalticaft Angeige gu machen.

Der Direftor ftellt bie Berficherungsjumme und bie Claffe für die ju verfichernden Gebaude feft.

\$ 61.

Rechtzeitig für ben regelmäßigen Eintrittstermin beantragte Berficherungen (§ 59 Abf. 1) gelten ju biefem Termine nach bem Antrage als angenommen, falls bis babin nicht bie Ortstommission gegen ben Antrag Bebenken erhoben (§ 58 Abs. 2), ober ber Direttor eine Revifion ber Abicagung angeordnet (§ 58 Abf. 4), ober ben Antrag abgelehnt hat.

Für einen anderen Termin beantragte Berficherungen gelten für angenommen, mit bem Ablaufe bes Tages, an welchem bie Ortstommiffion ben Antrag gepruft und feine ober nur folde Einwentungen gemacht bat, benen fich ber Eigenthumer unterworfen (§ 58 Abf. 1), berart, bag bie Berficherung zu biefem Termine, bezw. zu bem beantragten fvateren Termine in Rraft tritt.

In beiben Rallen wird feboch bie Berficherung aufgehoben, bezw. abgeandert mit der Zustellung ber die beantragte Berficherung ablehnenben ober abanbernben

Im Uebrigen tritt bie Berficherung mit ber Dittogfunbe bes Tages, an welchem bie Benachrichtigung (§ 61 a.) ausgestellt ift, bezw. mit bem in ber letteren

S 61 a.

Ueber die festgestellte bezw. in Kraft getretene Bernadridtigung.

s 113.

Der Direttor ift befugt, Perfonen, welche fic gum Boribeil ber Sogletat bie Entbedung von Branbftiftern jur Aufgabe geftillt haben, aus Mitteln ber Sozietat für ihre Bemühungen ju entichabigen und für biefen 3wed einen Betrog bis ju 3000 DR. fahrlich ju verwenten, auf Pramien bis ju 1000 DR. für bie Entbedang eines Brandftiftere auszusegen und jur Bablung anzumeifen, fobalb ber lettere megen vorfäglicher ober fabriaffiger Branbftifturg rechtefraftig verurtbeilt worben ift.

Aud Personen, welche fich im Intereffe ber Sozietat bei einem Brande burd bulfeleiftung mit Grabr für Beib und Beben auszeichnen, tonnen Bramien bis au 150 MR. bewilligt merben.

Art. II.

In ben Paragraphen 82, 83, 85 und 86 fällt bie Beungnahme auf § 39 weg; bagegen wird bieselbe im 5 84 Abf. 1 bingugefügt.

Mrt. III.

Dem Reglement treten folgenbe Bestimmungen, betreffend

Berfiderung beweglicher Saden

binau.

§ 122.

Die Sozietat verfichert innerhalb ihres Gebietes auch bewegliche Sachen

Eine Berpflichtung biergu befteht inbeffen für bie Sozietat nicht, fonbern ber Direftor entscheibet ater bie Annahme nach freiem Ermeffen.

Ausgeschloffen find : Urfunden, Berthpapiere, baares Beld, ungefaßte Ebelft ine und Berlen, unverarbeitetes Gold und Gilber.

Die an ber Berficherung beweglicher Sachen Betheiligten bilden mit ten an ber Berficherung unbeweglider Saden Betheiligten eine Gemeinschaft zur gegenfeitigen Uebertragung bes Schabens.

§ 123.

Die ber Sogietät für die Gebäudeverficherung guftebenben im § 3 aufgegablten Borrechte finden auf Die Beificherung beweglicher Sachen feine Anwendung.

\$ 124.

Die naberen Bebingungen, unter welchen die Gogietat bewegliche Sachen verfichert, werben unter Berudfichtigung bes Gefetes vom 8. Pai 1837 (B.-S. 6. 102) vom Previnzialausiduß auf Antrag bes Direftorialrathe feftgefest und durch bie Amteblatter ber Proving befannt gemacht.

Der Direktor ift befugt, neben biefen allgemeinen Bedingungen noch besondere Bedingungen in jedem eingelnen Falle, insbesondere für landwirthichaftliche, Fabrit- und Dablenverficherungen, mit dem Berficerungenehmer ju vereinbaren.

§ 125.

\$ 126.

Die Bermittelung ber Berficherung beweglicher Sachen gefchieht burch Gefcaftsfahrer, über beren Unftellung und Besoldung auf Antrag bis Direftorialraths der Provinzialausschuß eine Anweisung erläßt.

\$ 127.

Soweit für bie Berficherung beweglicher Sachen feine besonderen Bestimmungen getroffen find, finden auf biefelbe bie für bie Bebaubeverficherung gegebenen Boridriften bes Reglements finngemäße Anwendung.

Dies gilt auch von ber im § 119 ben Berficherten

jugeftandenen Mustrittebefugniß.

Borftebenber zweiter Reglementenachtrag ift vom Brandenburgischen Provinziallandtage in ber Sisung vom 6. Mary 1890 - vorbehaltlich ber Genehmigung bes herrn Minifters bes Innern - beidloffen morben.

Berlin, den 13. Mary 1890.

Der Landesbireftor ber Proving Brandenburg

von levesom. (L. S)

J. J 1303 Ć.

Der vorftebenbe zweite Rachtrag zu bem revibirten Reglement ber Stabte = Reuer = Sogietat ber Proving Brandenburg de conf. 23. April 1885 wird hierburch genebmigt.

Berlin, ben 21. Pai 1890.

(L S.)

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage gez. Lobemann.

Genehmigung.

Ia. 5051.

wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 30. Mai 1890. Der Cantesbireftor ber Broving Brandenburg.

von Levekow.

J M 1504 C.

Befanntmadungen der Rreis:Ausfouffe. Befanntmadung.

Auf Grund bes § 25 bes Buftanbigfeitegefenes in ber Saffung vom 1. August 1883 in Berbinbung mit \$ 1 Abidnitt 4 bes Gesels vom 14. April 1856 genehmigen wir hiermit, daß die bieber gum Fotfigutsbegirf Bolterebonf gehörenbe Bubnerftelle Blatt III. Barnelle 225 ber Bemartung Gottow bem Forfiguts= begirf Boltersborf abgezweigt und bem Gemeindebegirf Gottow einverleibt wirb.

Interbog, ben 29. Mai 1890.

Der Kreis-Ausschuß Juterbog-Ludenwalber Kreises. Betanntmachungen anderer Beborden. Befanntmadung.

Bur Entscheidung über bie in Folge bes von bem herrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten und bem herrn Der Zeitpunkt, mit welchem ber Art. III. biefes Minifter fur Sanbel und Gewerbe unter bem 1. Df-Rachtrags in Rraft tritt, ift auf ben Antrag bes tober 1889 erlaffenen Preisausidreibens eingegangenen Direftore burch ben Dber-Prafitenten ju bestimmen und Entwurfe und Mobelle für ein am meiften geeignetes burch bie Amieblatter ber Proving befannt ju machen Segel- ober Laftichiff jum Befahren ber Ober, bes

Berlin, find au Dreidrichtern ernannt: Gebeimer Abmirellidetrath Brir ju Berlin, Regierunge und Baurath Berner gu Berlin, Regierunge- und Bourath Diedhaff ju Potebam, Baffer-Bauinfpelter Samel au Breslau, Soiffbaumeifter Stuter ju Savelberg Rabritbeffer und Schiffbauingenfeur Sofmann gu Breslau, Soifistbeder Rotbenbucher ju Berlin, Soffffahrts Direftor Strobler au Berlin, Schiffe. rbeber Rranfe ju Breslau, Shifferbeter Ragel ju Brestau. Das Preisgericht wird am 1. Juli b. 3. Bormittags 10 Uhr, in bem Sigungsfaale bes Roniglicen Ober-Prafibiums ju Breslau (Albrechiftrage 32) mit ber Praiung ber eit gegangenen Entwurfe und Mobelle beginnen.

Brestan, ben 17. Mai 1890. Der Ober-Vrafident.

Verfonal:Chronit.

Des Königs Majeftat baben mittelft A. C. D. vom 15. Dai b. 3. bem Regierunge-Rath Bimmler bierf. ben Character als "Geheimer Regierungs-Rath" au verleiben gerubt.

3m Rreife Rieberbarnim ift an Stelle bes verflorbenen Gemeindevorfichers Dabl gu Friedrichsfelde ber Gemeindevorfteber Diese baselbft jum Amisvorfteber-Stellvertreter fur den 3. Begirt Friedrichsfelbe ernannt worden.

3m Rreife Rieberbarnim ift an Stelle bes verforbenen Sadfen Streu au Ren-Beifenice ter Kabrifbefiter, Lieutenant ber Referve Benniger bafetbft, jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes 24. Begirts Beigenfee ernannt worben.

Der Ratafteramts-Gebilfe Rarl Brummad ift aum Ratafter-Beidner bei dem Ratafteramte Berlin IL ernannt worden.

Der Bermeffungegehilfe Otto Lies ift jum Ratafter-Reichner bei bem Ratofteramte Berlin III. ernannt morben.

Der Ratafteramis: Gebilfe Bilbelm Ewald ift jum Rataftergeichner bei bem Ratafteramte Juterbog ernannt morben.

Dem Ober-Regierungerath Bobnftebt ift vom 1'. Juni b. J. ab die Ober: Regierungsrathes Stelle bei ber Ronigliden General Rommission fur Die Provingen | geftorben: ber Ober-Boffegretgir 3. E. J. Somidt.

Ober-Spree-Rangle und ber Spree innerbalb ber Stadt | Brandenburg und Vommern in Krankfurt a. D. Abertragen.

> Die unter Roniglider Rollotur ftebenbe Dberbfattftelle ju Granfee, Diogefe Lindow-Granfee, ift burch bas am 15. b. Dt. erfolgte Ableben bes Superintenbenten und Dberpfarrers Bollefreund jur Erledigung geton men.

> Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrftelle gu Safeloff, Diogefe Belgig, tommt burch bie nach neuem Richte erfolgen be Emeritirung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Cunerth, jum 1. Ofiober 36. gur Erlebigung. Die Bieberbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Magabe bes Rirdengefenes, betreffenb bas im & 32 AF 2 ber Kirchengemeindes und Synobal-Didnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrmabirecht vom 15. Darg 1886 - Rircht. Gef. und Bererbn. Bl. de 1886 6. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find forifilich bei bem Roniglichen Ronfiftorium ber Proving Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

> Der tommiffarische Bilistebrer, Soulamts-Randibat Soenneden ift als hilfelebrer am Schullehrerfeminat in Neu-Ruppin angestellt worben.

> Die Lehreringen Fraulein Anna Arnhold und Elfriede Genger find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

> Personalveränderungen im Begirt ber Raiferlicen Dber-Poftbirection in Berlin.

> Im Laufe bes Monats Mai find angefeut: als Poftaffiftenten bie Poftanwarter Friefede, hoffmann, Udborff und Bille, als Teles graphenaffiftenten bie Elegraphengnwärter Banid, Breittopff, Dabl, Dennhardt, Frant, Frang, Rajo, Rleine, Krüger, G. A. Müller, Riemann, Ritiote, Pfaff, Podgun, Siefarth, Sitte, Stache, Benbt, Bunfe,

> verfest: ber Telegraphenafffient Bertram von Berlin nach Caffel, ber Doftaffiftent Robne von Bielefeld nad Berlin,

> in den Nubestand verfest: der Vostlommissarius Groth, ber Telepraphenfecretair Rattemeper, ber Ober-Telegraphenaffiftent Laubien,

(Hierzu ber Fahrplan der Königlichen Eisenbahn-Direktion Berlin, gultig vom 1. Juni 1890 ab, eine Extra-Beilage, enthaltend die Bahlordnung, betreffend die Bahlen ber Ausschufmitglieder fur die gur Durchfuhrung ber Invalibitates und Altereverficerung errichtete Berficherungeanftalt be Stabifreises Berlin, vom 4. Juni 1890, und die Bablordnung, betreffend die Bablen ber Ausschufmitglieder fur bie gur Durchs führung der Invaliditates und Altereverficherung errichtete Berficherungeanftalt der Proving Brandenburg, vom 4. Juni 1890,

sowie Kunf Deffentliche Angeiger)

(Die Infertionegebubren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. Berechnet.)

Rebigirt von der Roniglichen Regierung zu Botsbam

Extra Beilage

jum 24 ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 13. Juni 1890.

Betanntmachung bes Roniglichen Ober: Prafibenten von Berlin,

betreffend bie Ausführung bes Reichsgesehes, betreffend bie Invalibitate- und Altereversicherung vom 22. Juni 1889.

Auf Grund bes \$ 49 bes Reichsgesetes, betreffend bie Invalibitats- und Altersverficherung vom 22. Juni 1889 (R. B. Bl. G. 97) haben bie Berren Minifter bes Innern und fur Sanbel und Bewerbe im Einvernehmen mit den herren Miniftern ber öffentlichen Arbeiten und für Lakdwirthichaft, Domanen und Sorften bestimmt, bag bie Bablordnung in Betreff ber Bahl ber Ausschugmitglieber für Die gur Durchführung ber Invalibitats- und Altereverficherung errichtete Berficherungsanfalt bes Stadifreifes Berlin von bem unterzeichneten Deerprafibenten gu erlaffen fei, unb bierbei augleich auf Grund bes \$ 48 a. a. D. feftgefest, bağ bis gur Genehmigung bes Statutes ber Berficherungsanftalt für ben Stadtfreis Berlin bie Babl ber ben Ausschuß berfelben bilbenden Bertreter ber Arbeitgeber und ber Berficherten je gehn betragen folle. Dems jufolge bringe ich nachftebende Bablordnung jur offentliden Renntnig.

betreffend bie Bablen ber Ausschußmitglieder für die zur Durchführung ber Invaliditätes und Altersversicherung errichtete Bersicherungsanftalt bes Stadtfreises Berlin.
Bom 4. Juni 1890.

Auf Grund ter \$\$ 48 fg. bes Reichegesetzes, bestreffend die Invaliditates und Alterepersiderung, vom 22. Juni 1889 (Reiche-Gesetzel. S. 97) wird im Auftrage ber Landes-Centralbehörbe für die Bersicherungssanftalt bes Stadtfreises Berlin behufs Wahl ber Aussichusmitglieber folgende

Bablorbnung

erlassen.

1) Die Bahl ber Ausschussmitglieber erfolgt unter Leitung eines Beauftragten mittelft schriftlicher Abstimmung ber wahlberechtigten Körperschaften (Ziffer 4) nach Bahlbezirken. Die Eintheilung ber Bahlbezirke und bie Festsehung ber Zahl ber in jedem Bahlbezirke zu wählenden Nitglieder des Ausschusses erfolgt unter Berückschusg der Gessammizahl derjenigen Personen, welche nach den hierüber enassen. Bestimmungen den Ausschußbilden sollen.

In jedem Bahlbegirke werden Bertreter ber Arbeitgeber und Bertreter ber Berficherten je in gleicher Bahl und außerdem für jeden Bertreter je ein erfter und ein zweiter Ersasmann gemählt. Der Beginn ber erstmaligen fünffährigen Bahlsperiode ber Ausschusmitglieder (§ 49 Abs. 3 a. a. D.) wird auf ben 1. Juli 1890 fetzesest.

Die Bahlbezirte, ihre Reihenfolge (3iffer 15) und die Jahl der in jedem derjelben zu mahlenden Bertreter werden durch das Amisblatt der König-lichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin befannt gemacht.

2) Die einzelnen wahlberechtigten Körperschaften (Ziffer 4) vollziehen die Bahlen durch Abgabe der ihnen gugetheilten Anzahl von Stimmen. Diese Zurheilung erfolgt unter Berückschigung der Zahl derjenigen nach dem Geset vom 22. Juni 1889 versicherungspflichtigen Personen, welche nach den angestellten Ermittelungen auf die betreffende Körperschaft entfallen.

Hierbei werben bensenigen Körperschaften, für welche weniger als 50 Bersicherungspflichtige in Betracht zu ziehen find, se eine Stimme, bensenigen Körperschaften, für welche mindeftens 50 aber weniger als 100 Bersicherungspflichtige in Betracht tommes, se zwei Stimmen, solchen Körperschaften aber, für welche 100 oder mehr Bersicherungspflichtige ermittelt find, für se 100 weitere Persionen se eine Stimme mehr beigelegt.

3) Die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Bestimmung über die Jahl der in jedem Wahlbezirke zu wählenden Personen und die Bestimmung über die Jahl der den einzelnen wahlberechtigten Körperschaften zustehenden Stimmen bleiben auch sür die Folge maßgebend, soweit nicht wegen anderweiter Festsseung der Gesammizahl der zu wählenden Aussschussmitglieder eine anderweite Bertheilung ersorderlich wird oder aus sonstigen Gründen aussnahmsweise einzelne Beränderungen vorgenommen werden. Eine Bermehrung oder Berminderung der wahlberechtigten Körperschaften oder der Jahl der in denselben in Betracht zu ziehenden Personen bleibt in der Regel ohne Einfluß.

Der unterzeichnete Ober-Prafident bestimmt endgültig, wieweit etwaige Beränderungen bei fünftigen Bahlen vorgenommen werden follen.

4) Bahlberechtigte Korperschaften find innerhalb eines jeben Wahlbezirfs:

a. die Borftande (vergl. Ziffer 5) bersenigen Octse, Betriebs- (Fabrif-), Bau- und Innungs-Rrankenkassen und Knappschaftskassen, welche in dem Wahlbezirk ihren Sig haben (Zisser 7 fg.) b. für biejenigen Berficherten, welcher eine ber vorbezeichneten Raffen nicht angehören, ber Stadt-

Ausious von Berlin (Biffer 9).

5) In benjenigen Raffen (3 ffer 4a.), in welchen ber Borfand aus Bertretern ber Arbeitgeber und aus Bertretern ber Arbeitnehmer aufammengefest ift, baben an ben Bablen nicht alle Borftandsmitglieber, sondern nur biejenigen Theil zu nehmen, welche für biefenige Rategorie, für welche bie Bablen erfolgen in ben Borftand berufen find. In folden Rörvericaften werden daber gemählt:

a. die aus den Arbeitgebern zu entnehmenden Mitglieder bes Ausschuffes und ihre Erfagmanner lediglich von benjenigen Mitgliebern des Borftandes, welche in ben letteren von

ben Arbeitgebern berufen worden find;

b. bie ans ben Berficherten au entnehmenden Mitglieber bes Musichnffes und beren Erfagmanner lediglich von denjenigen Mitgliedern des Borflandes, welche in ben letteren von ben verficerten Mitgliedern gewählt worden find.

Bei benienigen Rorveridaften bagegen (Biffer 4a.), in welchen eine folde Unterscheibung verfchiebener Arten von Borftandemitgliebern nicht fatifindet, nehmen bie fammtliden Mitglieder bes Borftanbes an ben Bablen beiber Rlaffen von Ausschufmitgliebern Theil. Daffelbe gilt bei ber von bem Stadt-Ausschuffe gu vollziehenden Bahl

(Biffer 4b).

6) Die Bablen werben burch Ausfüllung von Stimmgetteln vollzogen. Kur bie gu mablenben Bertreter ber Arbeitgeber nebft Erfagmannern einerfeits und bie au mablenben Bertreter ber Berficherten nebft Erfagmannern andrerfeits werden befondere Stimmgettel ausgefüllt. Die Stimmzettel werben ben Borfigenben ber mabiberechtigten Rorpericaften vor ber Bahl jugeftellt; fie enthalten im Borbrud die Angabe, in welchem Bablbegirt bie Babl gu vollziehen ift, wieviel Personen zu mablen find, wieviel Stimmen der betreffenden Korpericaft für die Ermittelung bes Bablergebnisses augetheilt find, wie ber Beauftragte (Biffer 1) heißt und wo

derfelbe mobnt.

7) Bei wahlberechtigten Raffen (Ziffer 4a) beruft ber Borfigende bes Borftanbes gleich nach Ems pfang ber Stimmzettel biejenigen Mitglieber bes Borftanbes, welche gemaß Biffer 5 gur Bollziehung ber Bablen befugt find. Der Borfigende ift jeboch berechtigt, bie Bablen durch die hierzu befugten Mitglieber bes Borftanbes icon vor Empfang ber Stimmaettel im Borque vollzieben zu laffen, fofern eine besondere Zusammenberufung in der Zeit nach Empfang ber Stimmzettel (vergl. Biffer 11) unawedmäßig ericeinen follte. Bon dem Tage, an welchem bie Bablen vollzogen werben follen, muffen jeboch bie mabiberechtigten Mitglieder unter Angabe bes 3weds ber Bernfang in allen Fallen rechtzeitig benachrichtigt werben.

Die Leitung ben Bablen liegt bem Borfigenben ob.

Die mahlberechtigten Mitglieber bes Raffenvorftandes (Biffer 5) bezeichnen mit einfacher Stimmenmebrbeit foviel wablbare Berfo-en, wie au Bertretern ber Arbeitgeber beam, an Bertretern der Berficherten im Babibegirt gu mablen find, außerbem fur jebe biefer Berfonen je einen erften

und einen ameiten Erfanmann.

Bablbar ju Bertretern ber Arbeitgeber find gemäß \$\$ 50, 52 a. a. D. nur beutide, mannlide. großiabrige, im Begirte ber Berficherungsanftalt wohnenbe Perfonen, welche als Arbeitgeber ober als bevollmächtigte Leiter von Betrieben anberer Arbeitgeber Lohnarbeiter (ober Dienstboten, Betriebsbeamte, Bandlungsgehülfen ic.) von mehr als 16 Jahren nicht blos vorübergebend beschäftigen, fich im Befig ber burgerlichen Ebrenrechte befinden und nicht burd richterliche Anordaung in ber Berfügung über ihr Bermogen beschränft finb.

Bahlbar ju Bertretern ber Berficherten find gemäß \$\$ 50, 52 a. a. D. nur beutide, mannliche, großiabrige, im Begi:f ber Berficherungsanftalt wohnende Perfonen, welche nach ben Borfdriften bes Befeges verfichert, nicht burd richterliche Anordnung in ber Berfügung über ibr Bermogen beschräntt find und fich im Befige ber barlicen Ehrenrechte befinden, auch wenn fie felbft als Arbeitgeber andere verficherungspflichtige Personen

porübergebend beschäftigen.

Der mablenben Rorvericaft brauden bie au wählenden Personen nicht anzugehören. Bur Bermeidung einer Berfplitterung ber Stimmen wirb ben mabiberechtigten Rorpericaften empfohlen, por Bollgiehung ber Bablen behufe Berftanbigung über bie ju mablenden Bersonen mit einander in Ber-

bindung zu treten.

8) Name und Bobnort ber Gemablten fowie beren Beruf find für bie Bertreter ber Arbeitgeber einerseits und für die Bertreter der Berficherten andererseits in den für die betreffende Rategorie bestimmten besonderen Stimmzettel einzutragen. Unter ber Eintragung ift ju beideinigen:

a, daß bie zur Bollziehung ber Bahl berechtigten Mitglieber bes Borfanbes orbnungsmäßig

geladen worden find:

b. daß an ber Babl nur folde Mitglieber bes Borftanbes Theil genommen haben, welche gur Theilnahme berechtigt waren;

c. baf mehr als bie Balfte ber Bablenben benfenigen Versonen, beren Ramen vorftebend eingetragen feien, ihre Stimme gegeben bat;

d. baß bie Gewählten ben gefetilichen Borfdriften über bie Bahlbarfeit (vergl. 3iffer 7) genügen.

Die Bescheinigung erfolgt am Fuße bes durch Ramensunterforift Stimmzettels. Bablenben, ober burch bie Unterfchrift bes Borfigenden unter Bezeichnung feiner Dienftftellung und Belbrudung bes Siegels ber wählenben

Ro peridaft.

9) Auf die Bahlen durch den Stadt-Ausschuß finden die Besimmungen der Ziffern 7 und 8 entstprechende Anwendung. Jedoch beschränkt sich die Bescheinigung (Ziffer 8) darauf, daß

a. bie Bahl burch ben Stadt-Ausschuß mit Stimmenmehrheit ordnungemäßig vollzogen sei; b. baß bie Gewählten ben geseklichen Borschriften

über die Bahlbarleit (vergl. Ziffer 7) genügen.

10) Stimmzettel, welche nicht ordnungsmäßig untersichrieben find ober nicht den richtigen Vordruck tragen, find ungültig. Dasselbe gilt von solchen Stimmzetteln, in welchen Berichtigungen anders als durch Ausstreichen und Zusesen dewirft worden

Stimmzettel, welche ben Gewählten nicht beutlich bezeichnen ober welche auf Personen lauten, beren Wählbarkeit sich als bebenklich berausstellt, bleiben, soweit bies ber Fall ift, unberücksigt.

Befinden sich auf einem Stimmzettel bie Ramen von mehr Personen eingetragen, als zu mahlen find, so sind nur die Stimmen gultig, welche auf die zerft und bis zur Erfüllung der Zahl der zu Wählenden eingetragenen Ramen entfallen.

11) Der Borfigende ter mahlberechtigten Körperschaft hat die Stimmzettel binnen zweier Bochen nach beren Empfang ausgefüllt und portofrei an ben

Beauftragten (3 ffer 1) einzusenben.

Stimmzettel, welche dem Beauftragten erft zugehen, nachdem derselbe mit der Ermittelung des Wahlergebnisses begonnen dat, bleiben bei der betreffenden Wahl unberückschigt. Solche rerspäteten Stimmzettel werden sedo, sofern eine Nachwahl (Isser 18) vorzunehmen sein sollte, als für die lettere bestimmt angesehen und die dieser berücksichtigt, sosern nicht die wahlberechtigte Körperschaft dem Beaustragten rechtzeitig die Erstärung zusommen läßt, daß der Stimmzettel für diese Nachwahl nicht gelten soll.

12) Der Beauftragte wird mit tem erforberlichen Listenmaterial versehen und von dem Tage, an welchem die einzelnen Stimmzettel den wohls berechtigten Körperschaften zugestellt sind, in Renntsniß gesett. Er stellt binnen zweier Wochen nach Ablauf der Einlieferungsstisk (Zisser 11) die Wahlserzebnisse wahlbezirksweise zusammen und ermittelt für jeden Wahlbezirk diesenigen Personen, auf welche galtige (Zisser 10) Stimmen entfallen sind, sowie die Zahl der auf dieselben entfallenen Stimmen. Dabei ist der für die einzelnen wahlsberechtigten Körperschaften sestgestellte Geltungswerth ihrer Stimmzettel (Zisser 2) zu Grunde zu legen.

13) lleber die Gültigfeit von Simmzetteln und Stimmen sowie über etwaige wegen ber Bahlen entstehende Streitigfeiten erischelbet vorbehaltlich

ber Beschwerbe an ben unterzeichneten Ober-Prafibenten (§ 49 Abs. 4. a. a. D.) ber Beauftragte. Derselbe ist befugt, über die Bahlbarkeit der gewählten Personen Ermittelungen anzustellen und, wenn sich dabei Bedenken herausstellen, die auf die betreffenden Personen entfallenen Stimmen bei der Ermittelung des Bahlergebnisses unberücksichtigt zu lassen.

Die Beschwerbe an ben Dber-Prafibenten hat feine aufschiebende Birkung. Beitere Rechtsmittel finden nicht Statt. Wird in der Beschwerdeinstanz eine Wahl für ungültig erklärt, so ift sie nach ben Borschriften dieser Bahlordnung zu wiederholen.

Stimmzeiteln, in welchen Berichtigungen anders 14) Die Ermitielung des Wahlergebnisses erfolgt gesals durch Ausstreichen und Zusegen dewirkt worden für die Bertreter der Arbeitigeher und für die Bertreter der Bersicherten, für die ersten und für die zweiten Ersatmanner.

Als gewählt gilt berjenige, welcher bie einfache (relative) Mehrheit ber guttigen Stimmen er-

palten hat.

Ift dieselbe Person mehrsach als Bertreter ober mehrsach als Erjatmann gewählt, so entscheibet barüber, für welche Stelle er als gewählt zu bestrachten ift, die Reihensolge der Wahlbezirke dezw. der Bertreter (Ziffer 15). In dieselbe Person mehrsach und zwar sowohl als Bertreter wie als Ersatmann gewählt, so gilt seine Wahl für die Stelle als Bertreter, oder sosenn er theils als erster, theils als zweiter Ersatmann gewählt ift, für die Stelle als erster Ersatmann. Die auf mehrsach gewählte Personen anderweit entsallenen Stimmen kommen nicht in Betracht, vielmehr ist für diese anderen Stellen diesenige Person als gewählt zu betrachten, welche für die betreffende Stelle die nächkgrößesse Anzahl gültiger Stimmen erhalten hat.

als für die lettere bestimmt angesehen und bei bieser berückstere bestimmt angesehen und bei bieser berückstere ber gewählten Bertreter der Arbeitzbieser berückstigte geber einerseits und Bertreter der Bersicherten andererseits, sowie ihrer Ersamanner richtet sich, starung zusommen läßt, daß der Stimmzettel für diese Rachwahl nicht gelien soll.

Der Beaustragte wird mit dem erforderlichen Listenmaterial versehen und von dem Tage, an aber nach solgenden Bestimmungen:

a. Ift in einem Bahlbegirk nur ein Bertreter nebst Ersasmännern zu wählen, so gelten bie in dem Bahlbezirk gewählten Ersasmänner in der Reihenfolge ihrer Bahl als erster beziehungsweise zweiter Ersasmann des in demselben

Babibegirt gewählten Bertreters.

b. Sind dagegen in dem Bahlbezirke mehrere Bertreter nebft Erjagmannern zu wählen, fo gilt innerhalb dieses Bahlbezirks dersenige, welcher die meisten Stimmen als Bertreter erhalten hat, als erfter, dersenige, welcher die nächtgrößeste Zahl von Stimmen erhalten hat, als zweiter, dersenige, welcher die brittgrößeste Zahl von Stimmen hat, als britter Bertreter und so fort; dersenige, welcher die meisten Stimmen als erster

Erfahmann erhalten bat, als erfter Erfagmann bes erften, berfenige, welcher bie nadfmeiften Stimmen als erfter Erfagmann 19) erhalten bat, ale erfter Erfagmann bes ameiten. berjenige, welcher banach bie meiften Stimmen erhalten hat, als erfter Erfagmann bes britten Bertveters und fo fort. Endlich gilt berfenige, welcher bie meiften Stimmen als zweiter Erfagmann erhalten bat, als zweiter Erfagmann bes erften, berjenige, welcher bie nachftmeiften Stimmen erbalten bat, als zweiter Erfagmann bes zweiten, berjenige, welcher banach bie meiften Stimmen erbalten bat, als aweiter Erfanmann bes britten Bettreters und fo fort.

Bei Stimmengleichbeit entscheibet über bie Babl und bie Reibenfolge ber Gewählten bas vom Beauftragten ju giebenbe Loos.

16) Der Beauftragte Dat über bie Ermittelung bes Bablergebussies unter Zuziehung eines vereibeten Protofollführers ein Protofoll aufgurebnen. Aus bemfelben maffen bie Ramen und Wohnorte ber Perfonen, auf melde Stimmen gefallen finb, bie Zahl ter auf Die einzelnen Bersonen entfallenen gultigen und ungultigen Stimmen, bie Ramen ber gewählten Berreter und Erfahmanner, fowie ber Grund ber Ungultigfeit von Stimmgetteln ober Stimmen gu erfeben fein.

17) Die gewählten Personen bat ber Beauftragte von ber Bahl schriftlich in Renntnig zu fegen. Dabei find diefelben unter hinweis auf die Borfdriften bes \$ 60 a. a. D. aufzuforbern, bem Beauftragten binnen einer Riff von einer Boche über die Annahme ober Ablehnung ber Bahl eine Erflarung abaugeben.

Bird binnen diefer Frift ein gesetlicher ober flatutarischer Ablehnungsgrund nachgewiesen, fo gilt Derfenige, welcher für bie beireffenbe Stelle bie nachtgrößefte Babl gultiger Stimmen erhalten bat, an Stelle bes Ablehnenben als gemablt. Beibe Berfonen find von dem Beauftragten biervon in Renninig zu fegen.

Nach Ablauf ber einwöchentlichen Frift (Abfat 1) bat ber Beauftragte ein Bergeichniß ber gewählten lebnung ber Bablen eingegangenen Erffarungen und Altereverfiderung errictete Bon dem Abschluß etwaiger weiteren Berhands vorzunehmen ift, hat der Borftand der Ber- Ausschußmitglieder folgende ficerungsanftalt zu befinden.

18) Wird bei ber erften Babl die vorgeschriebene Babl erlaffen: find Radwablen vorzunehmen. Muf Diefelben

finden bie Boridriften biefer Bablordnung gleichfalls Anwendung.

Alle die Bablen betreffenden Buftellungen an bie mablberechtigten Rorperichaften ober bie Gewählten erfolgen, fofern fie ben Lauf von Friften bedingen, gegen Zustellungsurfunde ober burd bie Bok mittelft eingeschriebenen Briefes.

Dem Beauftragten wird bie jur Durdführung bes Babigeidafts erforberliche Schreib- unb fonftige Sulfe von ber für feinen Bobnfis auftanbigen Roniglichen Regierung bezw. bem Roniglichen Polizei-Prafidium ju Berlin unenigeltlich pur Berfugung geftellt. Dieje Beborbe bat bie bem Beauftragten in Kolge ber Bablen ermachfenben Porto- ober fonftigen Roften zu erftatten.

Dotsbam, ben 4. Juni 1890.

Der Ober-Prafibent von Berlin. Staateminifter von Adenbad.

Befanntmachung bes Königlichen Ober-Präfidenten der Provinz Brandenburg, beireffend bie Ausführung bes Reichsgesebes betreffend bie Invalibitats, und Altersverficherung vom 22. Juni 1899.

Muf Grund bes & 49 bes Reidsgefenes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 (R.-G. BI. S. 97) haben Die Berren Minifter bes Innern und für Sandel und Gewerbe im Einvernehmen mit ben herren Miniftern ber öffentlichen Arbeiten und für Landwirthichaft, Domanen und Forften bestimmt, daß die Bahlordnung in Betreff der Bahl ber Ausschußmitglieber für bie gur Durchführung ber Invalibitates und Altersverficherung errictete Bers ficherungsanstalt ber Proving Brandenburg von dem unterzeichneten Oberprafibenien zu erlaffen fet, und bierbei gugleid auf Grund bes \$ 48 a. a. D. feftgefest, bag bis gur Genehmigung bes Statutes ber Berficerungsanstalt für bie Proving Brandenburg bie Zahl ber ben Ausschuß berfelben bilbenben Bertreter ber Arbeitgeber und ber Berfiderten je funfachn betragen folle.

Demaufolge bringe ich nachftebenbe Bablorbnung

aur öffentliden Renntnig:

Bablordnung, betreffend die Bablen ber Ausschußmitglieber Perfonen und ber über bie Annahme ober Mb- für bie jur Durchführung ber Invalibitates bem Borftanbe ber Beifichet ungsanftalt einzureichen. ficherungsanftalt ber Proving Branbenburg. Bom 4. Juni 1890.

lungen ift die Einreichung nicht abhängig zu Auf Grund der \$\$ 48 fg. des Reichsgesets, bes machen. Ueber etwaige später eingebende Abstreffend die Invaliditäts und Altersversicherung, vom lebnungserklarungen und darüber, ob in solchen 22. Juni 1889 (Reichs-Gesethl S. 97) wird im Aufs Stallen nach ben vorfiebenden Beftimmungen (Ab- trage ber Canbes-Centralbeborbe fur bie Berfiderungsfag 2) ju verfahren, oder eine Rachwahl (Biffer 18) anftalt ber Proving Branbenburg behufs Bahl ber

Bablorbnung.

ber Bertreter ober Erfagmanner nicht erreicht, fo | 1) Die Bahl ber Ausschufmitglieber erfolgt unter Leitung eines Beguftragten mittelft foriftlicher Mofimmung ber wahlberechtigten Rorpericaften (Riffer 4) nach Babibeairfen. Die Gintbeilung ber Bubibegirte und bie Reftfegung ber Babl ber in febem Bublbegirfe gu mablenben Ditalieber bes Musionifes erfolgt unter Berudfictigung ber Gefammigabl berjenigen Perfonen, welche nach ben bierüber erlaffenen Beftimmungen ben Ausschuß bitben follen.

In febem Babibegirt merben Bertreter ber Arbeitgeber und Bertreter ber Berficherten je in gleicher Bahl und außerbem für jeben Bertreter je ein erfter und ein zweiter Erfagmann gemablt. Der Beginn ber erftmaligen fünffabrigen Bablperirbe ber Ausidusmitglieder (\$ 49. Abi. 3 a. a. D.) wirb auf ben 1. Juli 1890 feftgefest.

Die Bablbegirfe, ihre Reihenfolge (Biffer 15) und die Babi ber in jedem berfelben zu mablenben Bertreter werben burch bie Regierungsamteblatter

ber Broving befannt gemacht.

2) Die einzeinen wahlberechtigten Rörperschaften (Biffer 4) vollgieben Die Bablen burd Abgabe ber ihnen augetheilten Angabl von Stimmen. Diefe Butbeilung erfolgt unter Berudfichtigung ber Babl berfenigen nach bem Gefes vom 22. Juni 1889 verficherungspflichtigen Personen, welche nach ben angestellten Ermittelungen auf die betreffenbe Rorveridaft entfallen.

Sierbei merben benjenigen Rorpericaften, für welche weniger als 50 Berficherungspflichtige in Betracht zu gieben find, je eine Stimme, benfenigen Rorpericaften, für welche minbeftens 50 aber meniger als 100 Berficherungspflichtige in Betracht tommen, je zwei Stimmen, folden Rorpericaften aber, für welche 100 ober mehr Berficherungspflichtige ermittelt find, für je 100 weitere Per-

fonen je eine Stimme mebr beigelegt.

3) Die Abgrenaung ber Babibegirte, Die Beftimmung über bie Babl ber in jedem Bablbegirfe au mablenben Personen und bie Bestimmung über bie Babl ber ben einzelnen mabiberechtigten Roipericaften que ftebenben Stimmen bleiben auch für bie Folge maggebend, soweit nicht wegen anderweiter Reftfenung ber Gefammtjahl ber ju mablenben Ausfonsmitglieder eine anderweite Bertheilung erforberlich wird ober aus fonftigen Gifinben ausnabmsweise einzelne Beranberungen vorgenommen werben. Gine Bermehrung ober Berminberung ber wahlberechtigten Rorpericaften ober ber Bahl ber in benfelben in Betracht zu giebenden Perfonen bleibt in der Regel ohne Einfluß.

Der untergeichnete Ober-Prafibent bestimmt enbgültig, wie weit etwaige Beränderungen bei fünftigen Bablen vorgenommen werten follen.

4) Bablberechtigte Rorpericaften find innerbalb eines jeben Bablbegirfs:

a. die Borftande (vergl. Biffer 5) bergenigen Driss, Betriebes (Fabrits), Baus und Innunges Rrantentaffen und Rnappicafistaffen, welche in bem Bablbegirf ibren

(3iffer 7 fg.);

b. für biejenigen Berficherten, welche einer ber vorbezeichneten Raffen nicht angehören, bie Rreis- (Stabt-) Ausichtfie berfenigen Rreife (Stabtfreife), beren Rreisftabte in bem Bablbezirk belegen find (3iffer 9). In benjenigen Kaffen (3iffer 4a.), in welchen ber

Borftanb aus Bertretern ber Arbeitgeber unb aus Bertretern ber Arbeitnebmer gufammengefest ift, haben an ben Bablen nicht alle Borftanbemitglieber, sondern nur diefenigen Theil zu nehmen, welche für biejenige Rategorie, für welche bie Bablen erfolgen, in ben Borfand berufen finb. In folden Rörperichaiten werben baber gewählt:

a. die and ben Arbeitgebern ja entnehmenben Mitalieber bes Musichuffes und ibre Erfagmanner lediglich von benfenigen Mitgliebern bes Borftanbes, welche in ben letteren von ben Arbeitgebern berufen worben finb;

b. die aus ben Berficherten ju enenehmenben Ditglieber bes Musiouffes und beren Erfatmanner lebiglich von benfenigen Mitgliebern bes Borstandes, welche in ben letteren von ben verficherten Mitgliebern gewählt worben finb.

Bei benjenigen Rorpericoften bagegen (Biffer 4a), in welchen eine folde Unterfdeibung ver-ichiebener Arten von Borftandsmitgliebern nicht ftatifindet, nehmen die fammtlichen Ditglieber bes Borftandes an ben Bablen beiber Rlaffen von Musichusmitgliedern Theil. Daffelbe gilt bei ben von Rreis- (Stabt-) Ausschuffen ju vollziehenben

Bablen (Biffer 4b.).

Die Bablen werden burd Ausfüllung von Stimmgeiteln vollzogen. Für bie ju mablenben Bertreter ber Arbeitgeber nebft Erfagmannern einerseits und die zu mablenden Bertreter ber Berficherten nebft Erfogmannern andrerfeits werben besondere Stimmgettel ausgefüllt. Die Stimmgettel werben ben Borfigenben ber mahlberechtigten Rorpericaften vor ber Bahl augeftellt; fie enthalten im Borbrud bie Angabe, in welchem Bablbegirt bie Babl gu vollzieben ift, wieviel Perfonen zu mablen finb, wieviel Stimmen ber betreffenden Rorpericaft für bie Ermittelung bes Bablergebniffes jugetheilt find, wie ber Beauftragte (3:ffer 1) heißt und wo berfelbe mobnt.

Bei mablberechtigten Raffen (Biffer 4a) beruft ber Borfigende bes Borftandes gleich nach Empfang ber Stimmzettel Diejenigen Mitglieber bes Borfandes, welche gemäß Biffer 5 gur Bollziehung der Bablen befugt find. Der Borfigende ift feboch berechtigt, die Bablen burch bie hierzu befugten Mitglieber bes Borftanbes fon por Empfang ber Stimmgettel im Boraus vollgieben gu laffen, sofern eine besondere Jusammenberufung in ber Beit nad Empfang bes Stimmgertets (vergl. Biffer 11) unzwedmäßig erfcheinen follte. Bon bem Tage, an welchem bie Bablen vollzogen werden sollen, muffen jedoch bie wahlkerechtigten Mitglieder unter Angabe bes 3weds ber Bertufung in allen Fällen iechtzeitig benachrichtigt werben.

Die Leitung ber Bahlen liegt bem Bor-

Abenden ob.

Die wahlberechtigten Mitglieber bes Raffenvorstandes (Biffer 5) bezeichnen mit einfacher Stimmenmehrheit soviel wählbare Personen, wie zu Bertretern der Arbeitgeber bezw. zu Bertretern der Bersicherten im Wahlbezirk zu wählen find, außerdem für sebe dieser Personen je einen ersten und einen zweiten Ersatsmann.

Bahlbar zu Berirtern ber Arbeitgeber find gemäß \$\$ 50, 52 a. a. D. nur deutsche, mannliche, großiährige, im Bezirfe ber Bersicherungs-anftalt wohnende Personen, welche als Arbeitgeberober als bevollmächtigte Leiter von Betrieben anderer Arbeitgeber Lohnarbeiter (ober Dienstboten, Betriebsbeamie, Handlungsgehülsen 2c.) von mehr als 16 Jahren nicht blos vorübergehend beschäftigen, sich im Besitz der bärgerlichen Ehrenrechte besinden und nicht durch richterliche Anordnung in der Bersstäung über ihr Bermögen beschänft sind.

Bablbar zu Bertretern ter Be sicherten sind gemäß \$\$ 50, 52 a. a D. nur deutsche, mannsliche, großichrige, im Bezirf der Bersicherungsanstalt wohnende Personen, welche nach den Borschristen des Gesets versichert, nicht durch richterliche Ansordnung in der Berfägung über ihr Bermögen besichränkt sind und sich im Besige der bürgerlichen Ehrenrechte besinden, auch wenn sie selbst als Arbeitgeber andere versicherungspflichtige Personen vorübergehend beschäftigen.

Der mablenden Korperschaft brauchen bie ju mablenden Personen nicht anzugehören. Bur Bermeibung einer Bersplitterung der Stimmen wird ben wahlberechtigen Körperschaften empfohlen, vor Bollziehung der Bablen behufs Berftandigung ater bie zu mablenden Personen mit einander in Berbindung zu treten.

- 8) Name und Bohnort der Gewählten, sowie deren Beruf fichtigt, sofern nicht die wahlberechtigte Körperschaft dem Beauftragten rechtzeitig die Ecklärung zusseits und für die Bertreter der Beischerten anderersseits in den für die betreffende Kategorie des fimmen läßt, daß der Stimmzettel für diese Rachsschlämmten besonderen Stimmzettel einzutragen.

 12) Der Beaustragte wird mit dem ersorderlichen Unter der Eintragung ift zu bescheinigen:
 - a. bağ bie jur Bollziehung ber Bahl berechtigten Mitglieber bes Borftanbes ordnungsmäßig gelaben worden find;
 - b. baß an ber Bahl nur folde Mitglieber bes Borftantes Theil genommen haben, welche gur Theilnahme berechtigt waren;
 - c. bag mehr als bie Balfte ber Bablenben benjenigen Perfonen, beren Ramen vorfiebenb eingetragen feien, ihre Stimme gegeben bat;

d. bas bie Gemählten ben gesetzlichen Borfchriften aber die Bahlbarteit (vergl. 3. ffer 7) genügen. Die Reicheinfaung erfolgt am Lufe ben Stimme.

Die Bescheinigung erfolgt am Fusie bes Stimms zeitels burch Rameneumerschrift ber Bablenben, ober burch bie Unterschrift bes Borfigenben unter Bezeichnung seiner Dienstftellung und Beibrudung bes Siegels ber mablenben Rorverschaft.

9) Auf die Bahlen burch Kreis- (Stadt-) Ausschuffe finden die Bestimmungen der Ziffern 7 und 8 entsprechende Anwendung. Jedoch beschräuft sich die Bescheinigung (Ziffer 8) barauf, daß

a die Bahl durch ben Kreis- (Stadt-) Ausschuß mit Stimmenmehrheit ordnungsmäßig voll-

jogen fei;

b bağ bie Gemählten ben gefehlichen Borichriften über bie Bahlbarteit (vergl. Biffer 7) genugen.

Stimmzeitel, welche nicht ordnungsmäßig untersichten find ober nicht ben richtigen Bordruck tragen, find ungültig. Daffelbe gilt von folchen Stimmzetteln in welchen Berichtigungen anders als durch Ausstreichen und Zusehen bewirft worden find

Stimmzeitel, welche ben Gewählten nicht beutlich bezeichnen ober welche auf Personen lauten, beren Bablba feit fich als bedenklich herausstellt, bleiben, soweit dies ber Fall ift, unberücksichtigt.

Befinden fic auf einem Stimmzettel die Namen von mehr Perfonen eingetragen, als zu wählen find, so find nur die Stimmen gultig, welche auf die zuerft und bis zur Erfüllung der Jahl der zu Bablenten eingetragenen Ramen entfallen.

11) Der Borfigende der wahlberechtigten Körpeischaft bat die Stimmzeitel binren zweier Wochen nach beren Empfang ausgefüllt und portofrei an den Beauftragten (Ziffer 1) einzusenden.

Stimmjettel, welche bem Beauftragten erst zugeben, nachdem berfelbe mit ber Ermittelung bes
Wahlergebniss begonnen hat, bleiben bei ber betressenden Wahl unberuckstigt. Solche verspäteten Stimmzettel werben seboch, sofern eine Rachwahl (Ziffer 18) vorzunehmen sein sollte, als für die lettere bestimmt angesehen und bei dieser berückssichtigt, sosern nicht die wahlberechtigte Körperschaft dem Beauftragten rechtzeitig die Erstärung zukommen läßt, daß der Stimmzettel für diese Rachwahl nicht gelten soll.

Der Beauftragte wird mit dem erforderlichen Listenmaterial verschen und von dem Tage, an welchem die einzelnen Stimmzettel dem wahlberechtigten Ko perschaften zugestellt sind, in Kenntsniß gesetzt. Er stellt binnen zweier Bochen nach Ablauf der Einlieferungefrist (Jiffer 11) die Bahlergebnisse wahlbezirkweise zusammen und ersmittelt für seden Bahlbezirk diesenigen Personen, auf welche gültige (3 ffer 10) Stimmen entsallen sind, sowie die Zahl der auf dieselben entsallenen Stimmen. Dabei ift der für die einzelnen wahls

berechtigten Körperschaften fefigestellte Geltungswerth ihrer Stimmzenel (Biffer 2) gu Grunde gu

legen.

13) Ueber bie Giltigkeit von Stimmzetteln und Stimmen sowie über etwaige wegen ber Wahlen entstehende Streitigkeiten entscheidet vorbehaltlich ber Beschwerbe an den unterzeichneten Obersprässbenten (§ 49 Abs. 4 a. a. D.) der Beaufstragie. Berselbe ift besugt, über die Wahlbarkeit der gewählten Personen Ermittelungen auzustellen und, wenn sich dabei Bedenken herauskellen, die auf die betreffenden Personen entsallenen Stimmen bei der Ermittelung des Wahlergebnisses unberüdssichtigt zu lassen.

Die Beschwerbe an den Ober Prafibenten hat teine aufschiebende Birkung. Beitere Rechtsmittel finden nicht Statt. Birb in der Beschwerdeinstanz eine Wahl für ungultig erklärt, so ift sie nach den Borschriften dieser Bahlordnung zu wiederholen.

14) Die Ermittelung bes Bahlergebniffes erfolgt gestrennt für bie Bertreter ber Arbeitgeber und für bie Bertreter ber Berficherten, für bie erften und für bie zweiten Erfagmanner.

Als gewählt gilt berfenige, welcher bie einfache (relative) Debrheit ber gultigen Stimmen erhalten

bat.

It diefelbe Berion mehrfach als Bertreter ober mehrfach als Erfasmann gewählt, fo enticheibet barüber, für welche Stelle er als gemablt gu betrachten ift, die Reihenfolge ber Bahlbegirte bezw. ber Bertreter (Biffer 15). 3ft biefelbe Berfon mehrfach und amar fomobl als Bertreter wie als Erfaymann gewählt, so gilt feine Bahl für bie Stelle als Bertreter, ober fofern er theils als erfter theils als aweiter Erfasmann gemablt ift, für bie Stelle als erfter Erfagmann. Die auf mebriad gemablte Berfonen anderweit entfallenen Stimmen fommen nicht in Betracht, vielmehr ift für biefe anderen Stellen biefenige Perfon als gewählt zu betrachten, welche fur bie betreffenbe Stelle bie nadfigrößefte Angabl gultiger Stimmen erbalten bat.

15) Die Reihenfolge der gemählten Bertreter der Arbeitgeber einerseits und Bertreter der Berficherten andererseits, sowie ihrer Ersagmanner richtet sich, für sede Rategorie gesondert, innerhalb des Bezirks ber Berscherungsanstalt nach der Reihenfolge der Wahlbezirke, innerhald der einzelnen Wahlbezirke aber nach solgenden Be-

fimmungen:

a. Ift in einem Bablbezirk nur ein Bertreter nebst Ersahmännern zu mählen, so gelten bie in dem Bahlbezirk gewählten Ersahmänner in der Reihenfolge ihrer Bahl als erster beziehungsweise zweiter Ersahmann des in dems selben Bahlbezirk gewählten Bertreters.

b. Sind dagegen in dem Bahlbezirke mehrere Bertreter nebft Erfaymännern zu mahlen, so

gilt innerhalb biefes Babibegirfs berfenige, welcher bie meiften Stimmen als Bertreter etbalten bat, als erfter, berfenige, welcher bie nadfarößefte Rabl von Stimmen erbalten bat, als zweiter, berjenige, welcher bie brittgrößefte Babl von Stimmen bat, als britter Berireter und fo fort; berfenige, welcher die meiften Stimmen ale erfter Ecfasmann erhalten bat. als erfter Erfagmann bes erften, berfenige, welcher bie nachtmeiften Stimmen als erfter Erfagmann erhalten bat, als erfter Erfagmann bes zweiten, berjenige, welcher banach bie meiften Stimmen erhalten bat, als erfer Erfaß= mann bes britten Bertreters und fo fort. Endlich gilt berjenige, welcher bie meiften Stimmen als zweiter Erfagmann erhalten bat, als ameiter Eifasmann bes erften, berjenige, welcher bie nachstmeiften Stimmen erhalten bat, als ameiter Erfogmann bes ameiten, berjenige, welcher banach Die meiften Stimmen erhalten hat, als zweiter Erfagmann bes britten Bertreters und fo fort.

Bei Stimmengleichheit entscheibet über bie Wahl und die Reihenfolge der Gewählten bas vom Beaustragten au giebende Loos.

- 6) Der Beauftragte hat über die Ermittelung bes Wahlergebnisses unter Zuziehung eines vereideten Protofollsührers ein Protofoll aufzunehmen. Aus demselben müssen die Namen und Wohnorte der Personen, auf welche Stimmen gefallen find, die Zahl der auf die einzelnen Personen entfallenen gultigen und ungültigen Stimmen, die Namen der gewählten Bertreter und Ersahmänner, sowie der Grund der Ungültigkeit von Stimmzetieln oder Stimmen zu ersehen sein.
- 7) Die gewählten Personen hat der Beauftragte von der Wahl schriftlich in Kenntniß zu setzen. Dabei sind dieselben unter Hinweis auf die Borschriften des \$ 60 a. a. D. aufzufordern, dem Beauftragten binnen einer Frist von einer Wohe über die Annahme oder Ablehnung der Wahl eine Erklärung abzugeben.

Bird binnen biefer Frift ein gefehlicher ober statutarischer Ablehnungsgrund nachgewiesen, so gilt bersenige, welcher für die betreffende Stelle die nächtigerscheite Jahl gültiger Stimmen erhalten hat, an Stelle des Ablehnenden als gewählt. Beibe Personen sind von dem Beauftragten hiers von in Kenntnis zu sehen.

Rach Ablauf ber einwöchentlichen Frift (Abfat 1) bat ber Beauftragte ein Berzeichnis ber gewählten Personen und ber über die Annahme ober Ablehnung ber Wahlen eingegangenen Erklärungen bem Borkande ber Bersicherungsanstalt einzureichen. Bon dem Abschluß etwaiger weiteren Berhandslungen ist die Einreichung nicht abhängig zu machen. Ueber etwaige später eingehende Abs

lebnungserflarungen und batüber, ob in folden Ballen nach ben vorfebenben Beftimmungen (Abfag 2) au verfahren, ober eine Rachwahl (Biffer 18) vor- 20) Dem Beauftragten wird bie jur Durchführung bes gunehmen if, hat ber Borftand ber Berficherungs-anftalt ju befinden.

18) Wird bei ber erften Babl bie vorgeschriebene Babl ber Bertreter ober Erfagmanner nicht erreicht, fo find Radwahlen vorzunehmen. Auf biefelben finden bie Boridriften biefer Bablordnung gleichfalls Anwendung.

19) Alle Die Bablen betreffenben Buftellungen an bie mabiberechtigten Rorpericaften ober bie Gemabiten erfolgen, fofern fie ben lauf von Friften bebingen, gegen Buftellungeurfunde ober burd bie Boft mittelft eingeschriebenen Briefes.

Bablgefdafts erforberliche Schreib. und fonftige Bulfe von ber für feinen Bohnfig jufanbigen Roniglicen Regierung bezw. von bem Roniglicen Poligei-Prafibium gu Berlin unentgeltlich gur Berfügung gestellt. Die jentere bat bie bem Beauftragten in Folge ber Bablen ermachfenben Dorioober fonftigen Roften zu erftatten. Potsbam, ben 4. Juni 1890.

Der Dber-Prafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminifter von Adenbad.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 25.	Den 20	. Juni
Reich 8	Sefesblatt.	bis 50 Gram
(Stüd 16.) J 1900.	Befanntmadung, betreffenb	
bie Uebergangsabgak	e für geschrotetes Dalg und	= 100 = 250 =
bie Stenerrudvergut	tung für ausgeführtes Bier in	= 250 = 500 =
Bavern. Bom 29.		= 500 Gramm bis 1 \$
	Berordnung, betreffend Er-	Borftebende Abander
gangung bes \$ 35	ber Militar-Transport-Orb-	1890 in Rraft. Berlin
nung für Gifenbal	hnen im Frieden (Friedens-	Der R
Transport-Ordnung)	. Bom 26. Mai 1890.	In Bertretung
Sefet:	Sammlung	Befanntmachungen
für die Königlicher	n Preußischen Staaten.	, , ,
(Siåd 20.) <i>N</i> F 9387.	Gefen, betreffend bie Feft-	Bufathe Bubatentarif vom
Rellung bes Staats!	haushalis-Eiais für das Jahr	nach ben Borfdriften in ben
	91. Bom 14. Mai 1890.	für bie Ratafterfontroleure v
(Stüd 21.) M 9388.	Gefes über bie Aufhebung	Ratafteranszüge, Abfd
bes Königlich Baye	rischen Gesetzes vom 25. Juli	16. Die Bestimmun
1850, bie Einrichn	ung des die Kunststraßen im	31. Mars 1877 gur B
Ronigreich Bayern	befahrenden Fuhrwerfs be-	foriften in den §§ 35 1
treffend (Baper. E	besesbl. S. 321), nebst ber	für die Katasterkonrrolem
gufählichen Beftimi	mung vom 1. Juli 1856	fertigenden Ratasterauszi
	5. 136) für ben Bereich ber	zeichnungen werden abge
	n Gebieistheile bes Regie-	7. O. 186
	Bom 21. April 1890.	Die Gebührenbeträg
	Erlaß vom 14. Mai 1890,	
	ng der Beborden für die Ber-	
	rund des Gesetzes vom 9. Mai	
	thum bes Staats übergehenden	
Privateisenbahnen.	n wasidan and um	mungen fich ergebenben,
	d. Allerhöckfter Erlaß vom	
	reffend den Bau und Betrieb vom 10. Mai 1890 vor-	
gesebenen neuen Eis		für volle fünfzig Pfennig
	envagnitaten. 1. Allerhöchker Erlaß vom	lat pone inulgig Dienuis
Count vo') ou sos	T. waci hander atink bom	

Abdaberung ber Vostorbnung vom 8. Marz 1879. Auf Grund der Vorschrift im § 50 des Gesets über das Vostwesen des Deutschen Reichs vom 28. Ditober 1871 wird mit Zustimmung des Vundesraths die Vostordnung vom 8. März 1879 bezüglich des Tarifs sür Drucksachensendungen, wie folgt, abgeändert:

Bekanntmachung bes Reichskanglers.

3. Dai 1890, betreffend bie Aufnahme ber bei

ben Regierungen etatsmäßig angeftellten Bauinfpeltoren (begiebungeweise Titulatur-Baurathe) unter bie

Babl ber bautednifden Mitglieber ber Regierungen.

3m \$ 13 erhält ber Absak VIII. solgenbe anberweite Fassung:

VIII. Drudsachen muffen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen:

١	}		bis	50	Gramm	einioli	œilă:		3	Øf.
	aber	50		100		\$, , ,	•	~	3
	8	100	*	250	*				10	=
	=	250	=	500	£	` *			20	=
	=	500	Gra	mm !	bis 1 Ril	egramm	einfd	lieglich	30	=
		Bor	Rebei	nde 9 it.	Abanberus Berlin, l Der Reic	ng tritt den 23.	mit Mai	bem !	l. S	}uni

In Bertretung: von Stephan.

Bekanntmachungen ber Königl. Minifierien.

Bufatbestimmungen ju bem Gebührentarif vom 31. Marz 1877 zur Bezahlung ber nach ben Borichriften in ben §§ 35 bie 42 ber Geschäftsanweisung für bie Katastersontroleure von bemselben Tage auszufertigenben Katasterauszuge, Abschriften und handzeichnungen.

16. Die Bestimmungen des Gebührentariss vom 31. März 1877 zur Bezahlung der nach den Borsschriften in den §§ 35 bis 42 der Geschäftsanweisung für die Katasterkontroleure von demselben Tage auszusfertigenden Ratasterauszüge, Abschriften und Handszeichnungen werden abgeändert wie folgt:

Artifel 1.

Die Gebührenbeträge für jeden einzelnen Ratafterauszug oder für jede einzelne Abschrift, Handzeichnung
u. s. w. sind auf Beträge abzurunden, welche ftusenweise um je fünfzig Psennige aussteigen, dergestalt, daß
bie bei unmittelbarer Anwendung der Gebührenbestimmungen sich ergebenden, die nächst niedrigere Stuse
übersteigenden Theilbeträge, wenn sie fünfundzwanzig
Psennige oder weniger betragen, außer Ansatz gelassen,
wenn sie mehr als fünfundzwanzig Psennige betragen,
für volle sünfzig Psennige gerechnet werden.
Artitel 2.

Für die Anfertigung von handzeichnungen ganzer Blätter der Gemarkungskarte oder ganzer Gemarkungen oder größerer Theile von Kartenblättern bezw. Gemarkungen ist neben den im Tarif vorgesehenen sonstigen Ansähen ein Orittheil der Gebühren im Artikel 2 des Gebührentarise I. vom 10. März 1886 bezw. für die Rheinprovinz vom 28. März 1888 zu berechnen.

Artifel 3.
Für ben Geltungsbereich bes rheinischen Rechts gelten die unterm heutigen Tage erlaffenen besonderen Zusathestimmungen.

Berlin, ben 15. März 1890. Der Finanz-Minister. Im Auftrage. gez. B Refauntmachungen bes Sonialichen Dber- Cornelius zu Liebe, Kreis Angermunte, find getobtet Bräfidenten der Brovinz Brandenburg.

Ernennung eines Oberfifchmeiftere ber Broving Branbenbarg. Mittelft Erlaffes vom 24. Dai b. 3. hat ber Berr Minifier für Candwirthichaft, Domainen und Foi fien ben Ronigliden Meliorations-Bauinfpec or Gerbarbt, wohnhaft ju Charlotienburg, Joachimethalerftrage 38, gum Dbei fichmeifter ber Di oving Brandenburg im Rebenamte ernannt. Borfiebendes wirb hiermit unter bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Dberfifdmeifter ber Auffict bes Dberprafibenten unterfiebt.

Potsbam, ben 5. Juni 1890. Der Dber-Prafibent, Staateminifter von Achenbach.

Bekannimadunaen des Roniglichen Regierungs-Prafidenten.

Stättegelb. Tarif. Der burch Stud 16 bes bieffeitigen Amisblatts vom Jahre 1886 gur Beröffentlichung gelangte Tarif jur Erbebung von Stattegelb bei Benugung ber von ber Stadigemeinde Lyden am Großen Lyden See errichteten öffentlichen Abgabe ift auf fünf Jahre, alfo bis aum 1. Januar 1895, verlangere worben.

Potsbam, ben 12. Juni 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Staateftipenbium jum Besuche ber Roniglichen technischen Dochfoule betreffenb.

126. Das für ben Regierungsbezirf befimmte Staats-Stipenbium von fahrlich 600 Mart jum Bejuche ber Ronigliden tednifden Dodidule ju Berlin wird am 1. Ottober D. 36. wieber verfügbar. Bewerber, welche bie in ber Befanntmachung vom 10. April 1855 (Amteblatt Seite 173) vorgeschriebenen Racmeise beigubringen im Stande find, haben ihre Gesuche bis späteftens jum 1. August b. 38. an mich einzureichen.

Potsbam, ben 17. Juni 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

Rengeftellt ift:

ber Ros in dem Pferdetekande bes Domainenpactere Duchflein gu Bertefeld, Rreis Dabavelland;

prignis.

Erloiden ift:

bie Maul- und Rlauenseuche bei ben beiten meiftere Miller und der Bauergutebefiger Duntel und Ginficht ausliegen. Bubner gu Soone felb, bes Bubnere Soreiber gu Callinden, bes Rittergutsbefigers Reuhauß ju Selcow, bes halbbauern Gobl und bei bem Gemeindebullen zu Rangsborf, Rreis Teltow.

Die wegen Berbachts ber Behaftung mit ber Rostrantheit unter Beobachtung gestellten Pferbe bes Bubners

und die Sperr- und Cousmagregeln aufgeboben morben.

Volsbam, ben 17. Juni 1890. Der Regierungs- Brafibent.

Bekanntmachungen ber Bezirksausschuffe.

Kerien bes Begirte-Ausschuffes ju Botebam.

Der Begirtsausichug balt Ferien vom 21 Juli bis 1. September b. 3. — § 5 bes Regulative für ben Gefchaftegang bei ben Bezitesausschuffen vom 28. Februar 1884. Dies wird hierdurch betannt gemacht.

Soleunige Bejude find als wide au begrunden und als "Ferien fa de" au bezeichnen.

Potsbam, ben 9. Juni 1890.

Der Begirte-Ansichuff.

Betannimadungen bes Ronigliden Bolizei-Brafibiums au Berlin.

Befanntmachung. Durch bie Allerhöchken Erloffe vom 6. April 1887 (G.=S. S. 109) und vom 10. April 1889 (G.=S. S. 95) ift verorbnet worden, daß für die in bem Befige vom 1. April 1887 § 1 III 3 (G. 6. 6. 100) vorgefetene Berlegung ber Steitiner Babn gwifden Berlin und Pantow, sowie für bie in bem Gesege vom 8. April 1889 § 2 II 4 (G.=6. S. 72) vorgeschene Anlage eines Rangirbabnhofes bei Pantow im Zusammenhange mit ber Berlegung der Berlin-Stettiner Eisenbabn nebit Anidlufigeleifen bas Recht aur Enteignurg und bauernben Beidranfung terfenigen Grundflide Plas greift, welche jur Bouausführung nad ben von bem Dinifter ber öffentlichen Arbeiten feftauftellenben Planen nothwendig find. Rachbem burch ben Erlag bes herrn Miniftere ter offentliden Arbeiten vom II a (b) 10379

24. Juni 1889 ber Blan für die III. 1201 Berlegung ber Berlin-Stettiner Eisenbabn und bie Beiftellung ber Guteraniciliffe nach bem Rangirbabnhof Pantow auf ber Theilftrede von ber Biefenfrage bezw. Soonhauser-Allee ausschließlich bis zur Bemartungegrenze vorläufig feftgeftellt worben ift, wird ein Ausjug aus bemfelben und zwar für bas Berliner Beidbild, bestehend aus: a) 2 lageplanen, b) 1 Flacenber Blasdenausichlag bei je einer Rub ber plan, c) einem Bergeichnig ber Bege- und Borfluth-Eigenthamer Muhs, Turban und heinrichs und bei ber Anlagen (Anlage A.), d) einer Radweisung ber ju Ruh bes Tagelohners Schnell ju Dapow, Kreis Beff- erwerbenben Grundflude (Anlage B.) in Gemagheit bes \$ 19 bes Enteignungsgeseiges vom 11. Juni 1874 in ber Zeit vom Montag, ben 16. Juni, bis Montag, ben 30. Juni b. 3., einschließlich in ber Registratur ber Raben bes Babners Beilandt gu Rehagen, unter ben I. Abtheilung bes Konigliden Polizei-Prafibiums, Ein-Rindern bes Rittergutes Soulzenborf, ber Ader- gang IV. an ber Stadtbabn 2 Er. 3immer No 339, burger Biebrich und hagen ju Boffen, bes Biegel- mabrent ber taglichen Dienfiftunden ju Bedermanns

> Einwendungen gegen ben ausgelegten Plan-Auszug find bis jum Ablaufe ber bezeichneten Frift bei ber I. Abtheilung bes Königlichen Polizei-Prafibiums zu Berlin foriftlich einzureichen.

Berlin, ben 7. Juni 1890.

Der Volizei-Drafibent.

Befannimadung.

36. Der hebamme Frau Auguste Bilhelmine Agnes haselau, geborene Somebesty, Göbenstraße Ar. 6 hierseltst, ist du d rechtsträftiges Erkenninis des Bezirks-Ausschusses zu Berlin vom 1. April dieses Jahres die ihr sur Preußen ertheilte Erlaubnis zur Ausübung tes Debammen-Gewerbes entzogen worden. Die ze. haselau ist daher als hebamme in Peußen nicht mehr anzusehen. Berlin, den 6. Juni 1890.

Der Polizei-P:afibent. Befanntmadung.

87. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß bem heilgehülfen Christian August Kröhlich, Coloniestraße II hierfelbst, burch Beschuß bes Königliden Polizei Prafibiums zu Berlin vom 20. Januar 1890, bestätigt burch Entscheidung bes herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichts und Mebizinal-Angelegenheiten vom 27. Mai 1890, die Beschugnis, sich als geprüfter Beildiener zu beszeichnen, rechtsträftig entzogen worten ift.
Berlin, ben 8. Juni 1890.

Berlin, den 8. Junt 1890. Der Volizei-Präfident.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pofibirettion ju Berlin.

Boftamt auf bem Ansftellungaplage ber I. allgemeinen Deutschen Bferbe-Ausftellung Berlin

Für bie Beit vom 12. Die einschließlich 24. Juni wird auf bem Ausstellungsplate ber I. allgemeinen Deutschen Pferbe-Musstellung eine Poftanftalt mit offentlider Fernspredftelle in Birtfamteit fein. Diefelbe erhalt die Bezeichnung: "Poftamt auf bem Ausfiellungsplate ber I. allgemeinen Deutiden Vierbe-Ausstellung Berlin", und wird für ben Berfehr mit bem Publifum geöffnet fein: a. an Bochentagen: von 8 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Nachmittags. b. an Conntagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittage, für ben Poft- und Telegrammbeg. Fernsprechbienft, außerbem von 12 Uhr Mittags bis 1 Uhr Rachmittags nur für ben Telegramm= unb Fernipredbienft. Die Beidafte ber neuen Bertebrdanfalt werben fic erftreden: a. auf ben Bertauf von Poftwerthzeichen feber Art, von Bechfelftempelmarten und Bechfelvordrudblättern, fowie von unbeflebten Formularen gu Postfarten, Postanweifungen zc.; b. auf die Annahme und Absertigung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpoffendungen, Poftanweisungen, Telegrammen und Rohrpoftsendungen; c. auf die Ausgabe von pofflagernden Gendungen ber unter b. bezeichneten Gattungen, fofern biefelben an Theilnehmer 2c. der Ausstellung eingeben und nach dem Ausftellungsplage gerichtet find. Die Beftellung ber ermabnten, nicht mit voftlagernb bezeichneten Genbungen wird burch bas Raiserliche Voftamt 2 (Gotbeftr.) in Charlottenburg erfolgen. 3m Beiteren fann von bem Publifum Die öffentliche Gernfprechftelle gegen Entrichtung ber tarifmäßigen Gebühr benust werben.

Berlin C., 11. Juni 1890. Der Raiferliche Dber-Poftbirector. Errichtung bes Boftamts bes X. Dentschen Bnübesschiegens Berlin N. betreffenb.

Kur die Zeit vom 1. bis einschließlich 14. Juli wird aus Anlag tes in Berlin flattfindenben X. Deut= ichen Bundesichiegens auf bem Feftplage eine Doftanstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsiprechstelle in Birtfamteit treten. Diefelbe erhalt bie Bezeichnung: "Postamt bes X. Deutschen Bunbesichiegens Berlin N.", und wird fur ben Bertebr mit bem Publitum geöffnet fein: a. an Bochentagen: von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Rachmittags für ben Pofivertebr und von 8 Uhr Bormittage bis 8 Ubr Rachmittags für ben Telegraphenverkehr. b. an Conntagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 6 Uhr Racmittags für ben Poft- und Telegraphenverfebr und außerbem von 12 Uhr Mittags bis 1 Ubr Nachmittage für ben Telegraphenverfehr. Die Geichafte ber neuen Berfehreanftalt werben fich erftreden: a. auf ben Bertauf von Poftwerthzeichen jeber Art, von Bechselftempelmarfen und Bechielvordruchlattern, fowie von unbeflebten Kormularen au Boffarten. Doffanweisungen 2c, b. auf die Annahme und Abfertis gung von gewöhnlichen und eingefdriebenen Briefpoftfendungen, Poftanweisungen, Telegrammen und Robrpofffenbungen, c. auf bie Beffellung von Briefvoftgegenftanben, Poftanweisungen nebft ben gugeborigen Gelbbetragen und von Telegrammen, welche an Fefitheilnehmer ic. eingehen und nach bem Ausfiellungs-plate gerichtet find, d. auf bie Ausgabe von poft-lagernben Senbungen ber bezeichneten Art und von poftlagernben Rohrpoffenbungen. Im Beiteren fann bie bei bem Poftamte eingerichtete öffentliche Fernsprechftelle von bem Publikum gegen Extrichtung ber tarifmäßigen Gebühr benugt werben.

Berlin C., 9. Juni 1890.

Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Anmelving von Fernsprech-Anschlüssen. Bis. Diesenigen Personen, welche noch im laufenden Rechnungssahre b. i. bis zum 31. März 1891 Anschlüß an das hiesige Fernsprechnets oder an die Fernsprechnets der zum diesseitigen Berwaltungsbereich gehörenden Borotte zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen recht bald, spätestens aber die zum 1. August an die hiesige Kaiserliche Ober-Postirection einzusenden oder dieselben in dem Auskunstsbüreau (Spandauerstraße 19/22, Zimmer AF 109) mündlich anzubringen. Spätere Anmeldungen können erst nach dem 1. April 1891 berückssichtigt werden.

Berlin C., 11. Juni 1890. Der Raiferliche Ober-Bofibirector.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pofi-Direktion ju Potebam.

Anschinf an Stabl-Fernsprecheinrichtungen betreffenb.
BB. Diesenigen Personen, welche noch in biesem Etatssahre Anschluß an eine der Stadt-Fernssprecheinrichtungen in Potsbam, Spanbau, Copesnich, Steglis, Groß-Lichterselbe, Orgnienburg, Grünau

(Mart), Bannfee und Labwigsfelbe manichen, werben erfuct, ibre Anmelbungen recht balb, fpateftens aber bis jum 1. August an bas Joffamt in bem betreffenden Drie ju richten. Spatere Anmels dungen konnen erft nach dem 1. April 1891 beruckfichtigt werben. Bei ben bezeichneten Doftamtern fonnen bie Bebingungen für ten Anichlug eingefeben und Kormulare für bie Anmelbung in Empfang genommen werben.

Potebam, ben 12. Juni 1890. Der Raiferliche Dber-Boftbireftor.

Bekanntmachungen des Koniglichen Provinzial Coul Collegiums ju Berlin.

Lehrerinnen-Brufung in Berlin. Die Lehrerinnen-Prufung wird hier bom 20. Ottober 1890 an abgehalten werden. Bu bicfer Prufung werden nur folche Bewerberinnen juge= laffen, welche bas achtzehnte Lebensfahr vollendet haben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob die Prufung für Bolfsichulen ober mittlere und bobere Dadocen= schulen gewünscht wird, find spatestens bis jum 20. Sep- tember b. 3. an uns einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftandige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession und der Wohnort der Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburteschein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbilbung und bie etwa ichon bestandenen Drufungen, 4) ein amtliches Rührungsatteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arate ausgestelltes Attest über normalen Gefundheitszuftand. Beim Eintritt in die Prufung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem balben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Berlin, den 16. Mai 1890. Ronigl. Provingial-Schul-Collegium.

Entlaffungebrufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Dranienburg.

Die Entlaffungsprufung im Ronigliden Soullehrer-Seminar zu Dranienburg wird vom 4. bis 10. September 1890 abgehalten werben und zwar fo, daß am 8. und 9. September bie munbliche Prufung fattfindet. Bu biefer Prufung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamtes Ranbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensjahr gurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis gum 9: Muguft 1890 an und einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) das Zeugnig eines zur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arates über normalen Gefundheitsjuffand, 4) ein amtliches Suhrungsatteft, 5) eine Probeablehnender Beideid, fo haben fich bie betreffenden 5) eine Probeidrift mit beutiden und lateinischen fung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ubr Nachmittage vorzustellen. Berlin, ben 18. Mai 1890.

Königlices Provinzial-Schul-Collegium.

Aufnahme-Prufung am Ronigliden Schullehrer-Seminar

Die Aufnahme = Prufung am Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Apris wirb am 94. und 25. September D. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 1. September b. J. an ben herrn Seminar-Direftor Sheibner einzureichen und benselben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsschein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem jur führung eines Dienftstegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarturfus gemähren werbe, mit ber Beicheinis gung ber Ortsbeborbe, bag er über bie bagu notbigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 24. Mai 1890.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium. Bweite Lehrerprufung im Ronigliden Schullehrer-Seminar ju Ryris. 11. Die zweite Lebrerprüfung im Roniglichen Schullebrer-Seminar zu Kprit wird vom 28. Oftober bis 1. Rovember d. A. abgehalten werden. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, bie in bem Regierungsbezirf Potsbam im Lebramte fleben, find bis zum 30. September b. 3. durch bie bezüglichen Rreisiculinipettoren an und einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Driginal-Prufungszeugniß über bie bestandene erfte Prufung, 2) ein Beugniß bes Lofaliculiniveftors, 3) eine von bem Eraminanben felbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gemähltes Thema, mit ber Bersicherung, bag er feine anderen als die angegebenen Quellen bazu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit der Berficherung, bag fie ber Einsender selbständig angefertigt hat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben fich die betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn der idriftlichen Prufung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Uhr Nachmittags vorzuftellen. Berlin, ben 24. Mai 1890.

Roniglides Provinzial-Schul-Collegium. Entlaffunge-Prufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar gu Rpris.

Die Entlaffungs - Prufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Kpris wird vom 18ten bis 28. September d. J. abgehalten werben. 3u biefer Pratung werben auch nicht im Seminare gebildete Shulamts-Randidaten, welche bas zwanzigfte Lebensjahr gurudgelegt haben, zugelaffen. Die Ansmelbungen find bis zum 20. August b. 3. an ums eingureichen und benfelben beigufagen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) bas Beugniß eines jur Rubrung schrift mit deutschen und lateinischen Lettern und eines Dienftflegels berrchtigten Arztes über normalen 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein Gefundheitszustand, 4) ein amtliches Führungsatten, Schulamtsafpiranten am Tage por Beginn ber Pru- Lettern und 6) eine Probezeichnung, beibe mit ber Bersicherung, daß fie ber Einsender felbständig angefertigt hat. Erfolgt auf die Meldung kein ablehnender Beiceid, so haben sich bie betreffenden Schulamte-

Aipiranten um Tage por Beginn ber Brufung bem Bu biefem Amede tonnen bie Schuldverichreibungen Berrn Seminar-Direttor um 5 Ubr Rachmittags porjuftellen. Berlin, ben 24. Mai 1890.

Roniglides Provinzial-Soul-Rollegium. Bweite Lehrer-Brufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar

n Berlin. Die zweite Lehrer-Prafung im Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Berlin wird bom 1. bis 5. September d. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, bie in Berlin im Lehramte fleben, find bis jum 4. Auguft 1890 burch bie bezüglichen Rreisschulinspettoren an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) das Original-Prüfungsgeugniß über die bestandene erfte Prufung, 2) ein Beugniß bes Lokal-Schulinsveftors, 3) eine von bem Eraminanden selbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ibm felbft gemähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er keine anderen als bie angegebenen Quellen bazu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, baß fie ber Einsenber felb-ftanbig angefertigt hat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheib, so haben sich bie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber ichriftlichen Prufung bem herrn Seminardirettor um 5 Uhr Rachmittags vorauftellen.

n. Berlin, ben 24. Mai 1890. Königliches Provinzial-Schul-Collegium. Brufnug ber Beichenlehrer und Zeichenlehrerinnen

Die biesfährige Prafung ter Beidenlehrer unb Beidenlehrerinnen findet in Gemägheit der Diffungsordnung vom 23. April 1885 am Montag, den 21. Ault d. 34., Bormittags 9 Ubr, und an ben folgenden Tagen in ber Ronigliden Runftidule in ber Rlosterstraße zu Berlin ftatt. Die Anmelbungen zu dieser Prufung find bis zum 5. Inli b. 36. an und einzureichen.

Berlin, ben 9. Juni 1890.

Roniglides Provinzial-Soul-Rollegium. Befanntmadungen der Röniglichen Bauptverwaltung ber Staatsichulden. 19. Berloofung von Schuldverfcreibungen ber vierprozentigen

Staatsanleihe von 1868 A. Bei der heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirften 19. Berloofung von Souldver= schreibungen ber vierprozentigen Staatsanleihe von 1868 A. find bie in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Diefelben werben ben Befigern aum 1. Januar 1891 mit ber Aufforberung gefündigt, Die in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitals betrage vom 2. Januar 1891 ab gegen Duittung und Rudgabe ber Souldveridreibungen und ber nach bem 2. Januar 1891 gabibar werbenben Binsideine Reibe VI. No 7 und 8 nebft Anweisungen jur Reibe VII. bet der Staatsfoulden-Tilgungetaffe hierfelbft, Taubenftraße Rr. 29, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Racmittags, mit Ansichlug ber bem Bestimmungshafen burch bie "Deutsche Levante-Sonne und Schtage und ber lesten brei Befcaftstage jeben Monats.

nebit Bindideinen und Bindideinanweilungen einer biefer Raffen icon vom 1. Dezember 1890 ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsidulben-Tilgungetaffe jur Prufung vorzulegen bat und nach erfolgter Refiftellung bie Auszahlung vom 2. Januar 1891 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenden Binsicheine wird vom Rapitale gurudbehalten.

Mit bem 1. Januar 1891 bort bie Berginfung der verlopften Schuldverfcrei

bungen auf.

Bugleich werben bie bereits früher ausgelooften, auf ber Anloge verzeichneten, noch rudftanbigen Schuldverfcbreibungen wieberbolt und mit bem Bemerten aufgerufen, bag bie Berginfung berfelben; mit bem Tage ibrer Kündigung aufgebort bat.

Die Staatsschulden-Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftmediel mit ben Inhabern ber Schuldverichreis burgen über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen.

Formulare gu ben Quitiungen werden von ten

obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Salieglich benuten wir biefe Beröffentlichung, barauf aufmertfam ju maden, bag von ben Schulbverschreibungen ber Tonfolidirten 4 /2 prozentigen Staatsanleibe, welche gemaß \$ 2 tes Gefetes vom 4. Mary 1885 (G. S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmadung vom 1. September 1885 in Beridreis bungen der konfolibirten viervrozentigen Staatsanleihe umzutaufchen waren, die in ber Anlage unter III. aufgeführten Rummern bisber nicht eingereicht worden find. Die Inhaber biefer Souldverichreibungen werben aufgeforbert, ben beregten Umtaufch jur Bermeibung von weiteren Zinsverluften alsbald zu bewirken, indem wir ausbrudlich bemerten, bag bie gu ben neuen vierprozentigen Birichreibungen von 1885 geborigen Binefcheine Reibe I. No 3 bis 20, von welchen bie Scheine Me 3 bis 11 bereits fallig geworden find, bestimmungsmäßig vier Jahre nach ihrer Fälligkeit zu Bunften ber Staatstaffe veriabren. Der erfte biefer Zinsscheine, No 3, am 1. April 1886 fallig geworben, ift bemnach icon am 31. Dary 1890 verjahrt.

Berlin, ten 3. Juni 1890.

Bauptvermaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen ber Königlichen. Sifenbahm Direktion zu Berlin.

Eisenbahn-Berfehr mit ben Levante-Dafen. Am 15. Juni d. 3. tritt für ben Berfehr von Stationen ber Preußischen und Gachfischen Staatsbahnen ein birefter Tarif mit ben Levante-Dafen: Spra, Piraus, Saloniti, Smyrna, Ronftantinopel, Galas—Braila (im Sommer), Ruftenbje (im Binier) über hamburg, feemarts, in Rraft. Die Beforberung ber Guter erfolgt mit der Eisenbahn bis hamburg und von hort nach Linie". Der Tarif enthalt Gesammt-Frachtsage bis gu ben genannten überfeeischen bafen für Stüdgüter aller Die Einlösung geschiebt auch bei ben Regierungs- Art in Mengen unter, von und über 1000 kg, sowie Dauptkaffen und in Frankfurt a. DR. bet ber Kreistaffe. | für Bagenlabungsgluter in Mengen von 5000 und

10000 kg und gwar hauptfactic fur Gifen und Stabl fireden. Die Entfernungen unter c. und d. treten erft Barne, Gewebe u. f. w. Der erfte Dampfer "Chios" ber Deutschen Levante-Linie wirb am 28. June b. 3 von hamburg atgeben. Exemplare des Larifs find vom 15. d. M. ab im hiefigen Auskunftsbureau auf dem Stadtbahuhof Alexanderplas jum Preise von 0,35 M. für bas Stöd zu haben. Bur raberen Aus-tunftsertheilung ift die Direktion ber Deutschen Levante-Linie in Samburg fereit. De lin, ben 13. 3ani 1890, Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Befanntmadung.

Die nachfiehend ben Rummern nach bezeich-29. Berlin-Anhaltifden Eifenbahn-P. ioritats-Oblis gationen Litt. C. find bisber jur Empfangnabme ber Bablung bei ber Ronigliden Gifenbabn-Bauptfaffe bier, Leibzigerplat Rr. 17, nicht vorgelegt worben und werben baber biermit öffentlich aufgerufen:

Zahlfällig feit 1. Juli 1886. Abauliefe n mit Rupons Serie III. No 2/10 und Talon Stude ju 500 MR. N 6435.

Bahlfällig feit 1. Juli 1887. Abzul efern mit Aupoas Serie III. No 4/10 und Talon. Stude zu 500 Dr. N 11071.

Abstfällig feit 1. Juli 1888. Abzutiefern mit Kupons Serie III. No 6/10 und Talon. Stude au 500 DR. JW 9300 25060.

Bahlfällig seit 1. Juli 1889. Abzulitiern mit Aupons Serie III. N 8/10 und Talon. Stide ju 500 DR. Ne 1066 17850. Berlin, ben 24. Mai 1890.

Roniglide Eifenbabn-Direftion.

Betanntmachungen der Roniglichen Bisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Die Gifenbahn Balteftelle Wilfieten betreffenb. Dit dem 1. Juli 1890 wird die zwichen Profuis und Auforeiten belegene Salteftelle Billieten für den Stud- und Gilftudgut-Berfebr eröffnet.

Bromberg, ben 3. Juni 1890.

Roniglice Gifenbahn-Direttion.

Befanntmachungen der Roniglichen GifenbahneDirettion ju Magdeburg.

Lotal-Guterverfehr. 14. Um 1. Juli b. 3 fommt ber Raditrag 1 gu bem Lotal-Gutertarif ber unterzeichneten Direftion gur Einführung. Derfelbe enthalt: a. neue bezw. geanberte Beftimmungen über bie Berechnung und Erhebung von Gebühren für bie Umftellung von Bagenladungsgutern von einer nach ber anderen Labeftelle zc. auf berfelben Station, b. Entfernungen für ben Berfebr ber Berliner Bahnhofe, Ringbahnftationen und Anschlußstellen untereinanber, c. Entfernungen für bie Stationen Anberbed, Babereleben, Debeliben, Dingelftebt bei Salberftabt, 40,30 ar, Rummer 109 von 40,10 ar und Rummer Eilenstebt, Meine, Rienburg a. b. Saale, Rotgesbüttel, 110 von 39,80 ar, jusammen von 10,9480 ha aus Schwanebed und Bogeleborf ber Reubauftreden Gif- bem Gemeinbebegirk Lichtenberg ausscheiben und bem born-Meine, Bernburg-Calbe a. S. und Je: rheim-Rienhagen, d. anberweite abgefürzte Entfernungen im Bertebt awischen mehreren Stationen ber alten Bahn-

(auch Maidinen), Glas, Thorwaaren, Buder, Papier, mit bem Lage ber Betriebberoffnung auf ben vorbegeichneten Reubauftreden in Rraft. Der Zeitpunkt ber Beiriebseröffnung wird feiner Beit befonbers befannt gemacht merben, Ferner wird burd ben Tarif achtrag bie Station Stumsborf in ben Ausnahmetarif fur Brauntoblen. Braunfoblen-Rofie und Braunfoblen-Darrfieine im Berfehr mit benjenigen Stationen aufgenommen, nach welchen bie Tarifentfernungen nicht mehr als 50 km betragen. Außerbem enthalt ber Rachtrag einige Berichtigungen bes Saupttarife. Eremplare bes Rachtrage find vom 25. b. DR. ab bei ben biefieitigen Guter-Abfert gungeftellen zu baben. Dagbeburg, ben 5. Juni 1890,

Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Radftebenber Beidlug bes Brandenburgiden Provinzial-Lanttags vom 4 Mary b. 3.:

"Das Reglement für bas Bilbelm-Augusta-Stift. "Teubftummen-Anftalt ber Proving Brandenburg "zu Briegen, vom 9. Mart 1881 (Amteblatt, Ex-"trabeilage 23) gilt auch für bie Taubftummen-"Anftalt ber Proving Branbenburg zu Guben mit "ber Daggabe, bag für biejenigen Boglinge, welche "von ber Anftalt gu Berlinden in die neue Anftalt "eintreten, ber Jahresbet ag für die Unterhaleung "in Rleibung, Bafche und Bett (\$ 8 bes Regles "ments) auch weiterbin nur 36 MR. betragt,

welchem von ben herren Miniftern bes Innern und ber geiftliden. Unterrichts- und Medicinal-Angelegen. beiten unterm 23. Mai b. 3. bie Genehmigung ertheilt worden ift,

wird biermit zur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 6. Juni 1890.

Der Canbesbireftor ber Broving Brandenburg. von Ecvesom.

Befanntmachungen ber Breid-Musichuffe. Auf Grund bes \$ 1 bes Gefeges über Die Landgemeinde-Berfaffungen vom 14 April 1856 und bes \$ 25 Abf. 1 bes Buftanbigfeite-Gefeges vom 1. August 1883 genehmigen wir, bag bie nachfolgenben, bem Rittergutebefiger Roeber geborigen Grunbftide A. norblich ber Chaufice von Berlin nach Alt-Canbdberg , Rartenblatt 2, Parzellen-Rummer 393 c. von 10,70 ar und Rummer 2785/393 von 15,4924 ha, zufammen von 15,5994 ha aus bem Gutsbegirt Lichtenberg ausscheiben und bem Gemeindebegirt Lichtenberg einverleibt werben und B. öftlich von bem norblichen Theile ber Dorfftrage, Rartenblatt 1, Pargellen-Rummer 161/94 von 9,7460 ha, Rummer 108 von Gutebezirk Lichtenberg einverleibt werben.

Berlin, ben 10 Juni 1890. Der Rreid-Ansidug bes Rreifes Rieberbatnim.

20. Rach weifun g.
ber auf Grund bes § 25 bes Zuffanbigkeitsgeset vom 1. August 1883 und bes § 1 Abs. 4 bes Geset vom 14. April 1856, betreffenb bie Canbgemeinteversaffung im Rreise Templin,

	100	1		4.0	N u	mmer				5.46	*2
Lib.	Name bes Eigenthümers.		dbuch	Artifel ber Rutterrolle.	-bes Karten= blattes.	ber Barzelle.	Fid ha	denin ar	halt. qua	feitheriger Gemeint Gutel	e= bezw.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Konigl. Forst-Fistus.	95 I. I. I. I. II. III.	21 16 2 17 18 27 95	orf 20 15 1 16 17 24	3 3 3 3 3 3 ganze G 2 unb 3	9, 10, 11 4 3 7 5 unb 16 2 runbatid 286 287 193' 195' 291 24 25 195' 22' 23	9 4 1 1 6 1 5	41 34 50 09 53 69 73 17	30 80 40 — 30 20	Gemeindebegief Bessendorf.	Gutsbezier Forft Zefdenick.
9.	Roffath Shlawide	Zeht	enid 3	Forft	2	$\frac{32}{1}$, $\frac{33}{5}$	5	36	20	1	1
10.	- Maaß	I.	3.	_	2	$\frac{36}{4}$	4	34	80	i ii	orf.
11.	- Pieper	I.	- 3	_	2	36 4 37 4 31	1	50	40	3:Pbenic.	Gemeindebegiet Wesandorf.
12.	s Fr. Well	I.	3	_	2	. 31	1	09	-		五
13.	s Aug. Courab	I.	3	-	2	$\frac{34}{4}$, $\frac{35}{5}$	6	53	-	Outsbeseit gorft	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
14	Bådner Lubw. Templiner	L	3	_	8	38 9	3	06	40	₹	ğ
15.	Roffath Carl Souls	I.	4		ganze G	runbftud	6.	88.	72	5	8
16.	Soladiermeifter Ferdinand Geride	I,	3	-	2	$\frac{38}{3}$	26	99	30		1

In volizeilicher Beziehung foll jedoch ber 3,0640 ha große Flachenabichnitt = buche ber Ronigliden Bebbenid'er Korft unter Band I. No 3 und in ber Grundfiener-Mutterrolle bes Gutdbegirfs Bebbenid Forft auf Blatt 8 verzeichneten Grundftude auch fernerbin gu bem Amtsbegirt Forft Bebbenid gehören. Templin, ben 15. Mai 1890. Der Rreis-Ansions bes Rreifes Templin.

Befanntmachungen anderer Behörben. Berloofung ber vormale hannoverichen Aprozentigen Staatefdulb. verschreibungen Litera, S. fur bae Jahr vom 1. April 1890|91

Bei ber am 2. b. DR. in Gegenwart von Notar und Zeugen flatigehabten Ausloosung ber vor-Sannoveriden Staatsfouldverforeibungen

1504, 1537, 1821, 1990.

Diefelben werben ben Befigern bierburch auf ben 2. Januar 1891 jur baaren Rudjahlung gekündigt.

Die ausgelooften Soulb verfdreibungen lauten auf Gold, und wird beren Rudjahlung in Reichewahrung nach ben Bestimmungen ber Befanntmathung bes Litera S. jur Tilgung fur bas Sabr vom 1. April Berrn Reicheldnilers vom 6. Dezember 1873, betreffenb 1890/1891 find die nachfolgend verzeichneten Rummern bie Außerfursseung ber Cambes-Galbmungen 2c. (Reichs- anzeiger Rr. 292), sowie nach ben Ausführungs-Rr. 149, 153, 232, 267, 397, 461, 656, 723, 818, bestimmungen bes herrn Finang-Ministers vom 17. Marg 994, 1022, 1072, 1180, 1271, 1275, 1324, 1415, 1874 (Reichsanzeiger Mr. 68, Mofficon 3) erfolgen.

Die Rapitalbetrage merben icon vom 15. Des

sember b. A. ab gegen Quittung und Ginfleferung ber Souldveridreibungen nebft ben augeborigen Bindidein-Anweisungen an ben Geschäftstagen bei ber Regierungsbaubtkuffe bierfelbft, von 9 bis 12 Uhr Bormittags, ausgezahlt.

Die Einlofung ber Souldverforeibungen tann aud bei fammtliden übrigen Regierungsbauptraffen, bei ber Staatsidulbentilgungstaffe in Berlin, fowie bei ber Rreistoffe ju Frankfurt a. DR. bemittt merben.

Bu biefem 3wede find bie Souldveridreibungen nebft ben augehörigen Bindichein-Unweisungen ichen vom 1. Dezember b. 3. ab bet einer ber lettgebachten Raffen eingureichen, welche biefelben ber biefigen Regierungsbauptfaffe überfenden und, nach erfolgter gefiftellung, die Muszahlung beforgen wird.

Bemerft mirb:

1) Die Einsenbung der Schulbverfcreibungen nebft ben jugeborigen Bindschein-An-weisungen mit ober ohne Berthangabe muß portofrei geideben.

2) Sollte bie Abforberung bes gefündigten Rapitals bis aum Ralligfeitstermine nicht erfolgen, fo tritt baffelbe von bem gebachten Beitpunfte ab jum Rachtheile ber Glaubiger außer Berginjung.

Solieflich wird barauf aufmertfam gemacht, bag alle übrigen 31/4= und Aprozentigen vormals Sannoperiden lanbes- und Eifenbabn Souldveridreibungen bereits früher gefündigt find, und werben deshalb die Indiaber ber unten verzeichneten, noch nicht eingelieferten, mit bem Runbigungstermine außer Berginfung getretenen, hannoveriden Staatstouldveriffreibungen an bie Erbebung ber Rapis talien berfelben bei ber hiefigen Regierungshaupitaffe bierburd nodmals erinnert.

Dannover, ben 4. Juni 1890. Der Regierungs Puaftbent.

Bergeidnis der bereits früher gekündigten und bis jest nicht eingelieferten, nicht mehr verzinelichen pormale Sannoverichen Landes: und Gifen: babn. Souldverforeibungen.

Lit. H. 81/2 %

auf 2. Januar 1874 gefündigt:

Mr. 830 aber 100 Thir. Ruratt.

Lit. N. 81/2 %

auf 2. Januar 1873 gefündigt: Rr. 4163 fiber 100 Thir. Gold,

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Rr. 4162 über 100 Thir. Golb.

Lit. El. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Rr. 2880 über 100 Thir. Kurant.

Lit: Fl. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefünbigt:

Rr. 14110 über 500 Thir. Golb. = 13934 = 100 = Rurant.

Lit. GL 4%

auf. 1. Dezember 1874 gefündigt:

Rr. 1464, 1465, 5421 über je 100 Abir. Rurant.

Lit. HI. 4%

auf 1. Dezember 1874 gefündigt:

Rr. 4580 ther 200 Thir. Rurant.

1320 100

Lit. S. 4%

auf 2. Januar 1889 gefändigt: Rr. 825 über 500 Shir. Golb.

Berfonal:Chronit.

Es find ernannt: Die Regierungs-Sefretariats-Affiftenten Spieth, Lange I. und Berger an Regierunge-Sefretaren, - ber Regierunge Daubt-Raffen-Affiftent Bertuch und bie Regierungs-Supernumergre Lehmann, Lemaire, Gaaran und Berlberg ju Regierungs-Seltetariats-Affifienten, — ber Regierungs-Supernumerar Rruger II. jum Regierungs-haupt-Raffen-Affiftenten und ber Kanglei-Diatar Rlebn gum Regierungs-Rangliften.

Dem Superintenbenten Rribinger au Storfow ift vom 1. Juli b. 3. ab bie Rreisidulinspeftion über Die Soule bes Inspektionskreises "Stortom I." übertragen worben.

Der bisberige Oberpfarrer ju Budom, Dibjefe Müncheberg, Arung Eduard Gottlieb Riemer, ift jum Diatonus an ber St. Simeons-Rirde in Berlin, Didgefe Colm-Stadt, bestellt worben.

Die unter bem Patronate ber Ronigliden Doftammer ber Ronigliden Familienguter flebende Pfarrftelle gu Rheinsberg, Diojeje Reu-Ruppin, tommt burch bie Berfepung bes Pfarrers Raud jum 15. Juli b. 36. jur Erlebigung.

Die eine ber unter magifratualischem Batronat ftebenben beiben Pfarrftellen an ber biefigen St. Georgenfirde, Diogefe Berlin Stadt I., ift burd bie Emeritirung bes Prebigers Dabms I. jur Erlebigung gefommen.

Die unter privatem Patronat flebenbe, aber gegenwartig burd bas Rirchenregiment zu besegenbe Pfarrfelle ju Bietmannsborf, Diogese Templin, fommt burd bie Berfegung bes Pfarrers Bobm bemnacht jur Erlebigung.

Berjonalveränderungen im Begirt ber Raiferlicen Dber-Poftbirection in Dotsbam.

Ernannt ift: ber Poffecretair Albinus in Vottbam

aum Dber-Poftbirectionsfecretair.

Berfest find: der Postmeister Gaedke von Templin nach Bernau (Mart), ber Poftfecretair D. A. Somibt von Ludenwalde nach Leipzig und ber Pofiverwalter Gauger von Trebbin (Ar. Teltow) als Voftaffftent nach Brandenburg (Davel).

E .	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe,	Dainm bes
Fan .	bes Aus	gewiefe nen. I	Beftrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeisungs Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgesesh	u o s:	
1		29 Jahre alt, geborer		1	1
	geb. Hirschfowitz, Korbmacherswittwe,	und ortsangehörig zu Lexander, Kreis Codz. Gouvernement Piets- fow, Russischer,	.) 1		
- 1	b. Sarah Balfam,				
	Korbmacherstochter,	und ortsangeborig zu Lexander,	Lanbftreichen u. Betteln,	Roniglid Brenfifder	2. April
	c. Rabel Birfotowis,			Regierungspräfiben	
ı	geb. Ruben, Dreb=	und ortsangeborig gu		gu Bromberg,	
-	orgelspielerswittme,	Lerander,	1		•
ı	d. Jette Blobnidi,				
-	geb. Rothmann,	zu Ralispot, Reis Lodz,		1	1
	Glaserswittwe,	ortsangehörig zu Lex-	l <i>i</i>		
2	Johann Möller, Tuchscheerer,	ber 1851 zu Neupauls- borf, Bezirk Reichen-		Roniglich Preußischen Regierungspräfibeni zu Erfurt,	
-		berg, Böhmen, orts- angehörig ebenbafelbft,]
3	Mathias Zawabil,	geboren am 14. Februar	besaleichen	Roniglich Baperifches	21. April
	Megger,	1847 gu Defina, Be- girf Pilgram, Böhmen, ortsangehörig ebendas.,		Bezirfeamt Erbing,	1890.
4	Josef Pefta,	geboren im Jahre 1842	besaleichen.	Roniglich Baperifches	1. Maí
1	Biegelarbeiter,	zu Tabor, Böhmen, ortsangebörig ebendas.		Bezirksamt Relbeim,	
5	Ludwig Hurfa,	geboren am 18. Rovems	Betteln im wieberholten		
	Handlungsfommis,	ber 1859 ju Agrara, orisangehörig ju Se- baftiansberg, Bezirk		Rreishauptmanns icaft Zwidau,	1890.
6	Josef Kranz Blabout.	Romotau, Böhmen, geboren am 19. März	Canbftreichen und Betteln,	Roniglich Sacfifche	21. April
	ohne Stand,	1875 zu Nová-Bes, Bezirk Starkenbach, Böhmen, ortsangehörig	,	Rreishauptmann- fcaft Baugen,	1890.
7	Moris Ralfopf,	gu Dochstadt in Bohmen, geboren am 15. Mai	Ranhstreichen	Großherzoglich Babi-	10. Mai
	Raufmann,	1860 zu Czenftochau, Ruffich Dolen, orts- angeborig ebenbafelbit,	, , ,	scher Landeskommiss far zu Freiburg,	
8	Peter Barbier, Tapezierer und Tagner,	geboren am 11. Rovems ber 1844 zu Marfeille, Franfreich, ortsanges		Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Straß- burg,	
9	Anbreas Barfert,	hörig ebenbaselbst,	Canbftreichen u. Betteln,	Pariatid Strandildan	17 m
	Tagelöhner,	tember 1828 zu Parts schoorf, Bezirk Reus tisschein, Mähren, ortsangehörig ebendas,		Königlich Preußischent Regierungspräfibent zu Breslau,	17. Mai 1890.

Rt.	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Granb	Bebörbe.	Datum
Lauf. N	bes Ausg	ewiesenen.	der Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	bes Answeisungs- Beschinses.
1.	2. ·	3.	4.	5.	6.
10	Arbeiter,	geboren im Jahre 1862 gu Dombrowo, Kreis Riesjawa, Rufland,		Roniglich Preußischer Regierungspraftbent zu Bromberg,	
11	a. Leon Petras, Arbeiter,	linstoe, Rugland,	Landfreiden u. Betteln,	Regierungspräfident	1890.
in	geb. Romad.	32 Jahre alt, geboren ju Boleslawicz,	1)	zu Frankfurt a. D.,	
	Shreiner,	ber 1849 zu Mengin-	ļ	Regierungspräfibent	16. Mai 1890.
13	Bengel Firg (Fürch) Ruticher,	24 Jahre alt, geboren au Prag, Böhmen, ortsangehörig au Wel- hartis, Bezirk Schütztenhofen, ebenbafelbft,		Stadtmagiftrat Deggenborf, Bayern,	8. April 1890.
14	Johann Rubner, Tagelöhner,	58 Jahre alt, gehoren und ortsangehörig zu Pernatig, Bez. Tachau, Böhmen,	besgleichen,	derfelbe,	23. April 1890.
15	Maria Beniger, ledige Tagelöhnerin,	48 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Pernatis,	besgleichen,	derfelbe,	desgleichen.
16	Ebuard Sandner, Båder,	geboren am 13. Februar 1873 zu Lauterbach, Gemeinde Richberg, Bezirk Graßliß, Bob- men, ortsangehörig ebenbaselbft,		Röniglich Baperisches Bezirfsamt Bicch- tach,	5. Maí 1890.
17	Josef Richt, Dienstbote,	geboren am 19. März 1873 zu Lusborf, Be- zirk Friedland, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Röniglich Sacffice Rreishauptmann- ichaft Baugen,	10. Mai 1890.

(Die Infertionegebahren betragen fur eine einspaltige Drudzelle 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potsbam.

⁽Hierzu eine Beilage, enthaltend 1) bas Berzeichniß ber in ber 19ten Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königlichen hauptverwaltung der Staatsschulden vom 3. Juni 1890 zur baaren Einlösung am 2. Januar 1891 gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsankeihe vom Jahre 1868 A., 2) das Berzeichniß der aus früheren Berloofungen noch rückfandigen Schuldverschreibungen der Staatsankeihe vom Jahre 1868 A., 3) das Berzeichniß dersenigen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½ prozentigen Staatsankeihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Berschreibungen der konsolidirten Aprozentigen Staatsankeihe eingereicht worden sind, sowie Drei Deffentliche Anzeiger).

Extrablatt zum Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 20. Juni 1890.

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungs Prafibenten.

Erfagmahl eines Reichstags Abgeordneten im vierten Bahlfreife. Rachdem der Reichstags Abgeordnete für den vierten dieffeitigen Bahlfreis, Ritterichafts-Direftor von Bedell - Malchow, verftorben, ift eine Erfagmahl erfordetlich.

In Folge bessen habe ich nach \$ 34 bes Reglements vom 28. Mai 1870 ben Tag ber Ersaswahl auf Mittwoch, den 2. Juli d. J.

anberaumt und zufolge § 24 besselements ben herrn Landrath von Risselmann zu Angermande zum Wahlkommissar ernannt, was ich gemäß § 8 bes Reglements hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe. Potsbam, ben 19. Juni 1890.

Der Regierungs-Prafibent. Graf bue be Grais.

. 2

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

	4.11	10	OC
0	Ш	a	26.

Den 27. Juni

. **1890**.

Bekanntmachungen der Königl. Ministerien. zustellenden Remonten muffen baber in solcher Ber-Unfauf von Remonten für 1890.

Regierungs:Bezirt Potsbam.

brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Koniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worden und zwar:

am	1.	Juli	Rathenow	8 Uhr,
	3.		Bavelberg	8
	4.	\$	Bilonad	9 ,
	7.		Meyenburg	8 =
	25.	5	Prenzlau	8 💌
	26.	1	Angermunde	8 =
	28.	8	Kyrig	9 =
	29.	8	Wittftod	8 =
•	30.	5	Vriswalf	8 =
	81.	*	Perleberg	8 =
	1.	August	Lenzen a. Elbe	8 *
	A !		O O	. 1000

Die von der Remonte-Ankaufs-Rommission ertauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erstattung bes Raufpreises und ber Untoften gurudzunehmen, ebenfo Krippenfeger und Rlopbengste, welche fich in ben erften gebn beziehungsweise acht und zwanzig Tagen nach Ginlieferung in ben Depots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berkaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferbe eine neue farte rindleberne Erense mit ftartem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leber ober Hanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden obne

besondere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde fest-stellen zu konnen, find die Dedicheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkaufer ersucht, die Schweise ber Pferbe nicht zu konpiren ober übermäßig gu verfurgen. Ferner ift es bringend erwunfcht, bag ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben gum Berfauf zu ftellenben Remonten nicht ftattfindet, weil baburch bie in ben Remontebepots vorfommenben Rrantheiten febr viel schwerer zu überfteben find, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Kall ift. Die auf ben Markten por-

faffung fein, daß fie burch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter ent-Bum Anfaufe von Remonten im Alter von fprechend in Knochen und Mustulatur ausgebilbet find.

Berlin, ben 21. Marg 1890.

Rriegs-Ministerium. Nemontirungs-Abtheilung.

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Präfidenten.

Befugniffe ber Dampffeffel-Ingenieure gur Brufung und Abnahme von Dampfteffeln.

Der herr Minister für Sanbel und Gewerbe hat mittelft Erlaß vom 16. Mai b. 3. genehmigt, baß bem Ingenieur Jacob Robinfon beim Markifden Berein gur Ueberwachung von Dampfteffeln gu Krantfurt a. D. bie nachgesuchte Berechtigung gur Bornahme

1) ber Bafferbrudprobe nach hauptreparaturen (§ 12 ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen bes Bunbesraths vom 29. Dai 1871) bei allen für und von Bereinsmitgliedern reparirten Reffeln; **sowie**

2) ber erften Bafferbruckprobe und Conftructionsprufung (§§ 1 und 11 a. a. D.) bei allen für und von Bereinsmitgliebern erbauten Reffeln widerruflich unter ben üblichen Bebingungen ertheilt merbe. Potsbam, den 14. Juni 1890.

Der Regierungs-Prafident. Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für 1890.

Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag bie schuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummersborf für das Jahr 1890 wie folgt fefigesett worden find:

Juni: 29., 30. Juli: 2, 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27.,

Mugust: 3., 4., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31.

September: 1., 3., 7., 8., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29. Oftober: 1., 5., 6., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22.,

26., 27., 29.

Rovember: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30. **Desember:** 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 21., 24., 25., 26., 28., 31.

Potsbam, ben 20. Juni 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Ginrichtung von Reichs-Telegraphenanftalten. In ben Drien Liebow (Beftbavilland), Berge (Mart) und Ribbed (Beftbavelland) werben am 21. b. IR. mit ben Drispoftanftalten verbunbene Reichs-Telegraphenanstalten eröffnet werben.

Votsbam, 19. Juni 1890.

Der Raiferliche Dber-Boftbirector. Einrichtung einer Reiche-Telegraphenanstalt.

In Debna wirb am 25. Juni eine mit ber Drisvoftankalt vereinigte Reichs-Telegrapbenankalt eröffnet werben.

Poisbam, ben 23. Juni 1890.

Der Raiferliche Dber-Boftbircftor.

Annahme von Boffenbungen burch bie Lanbbrieftrager. 61. Im Intereffe ber landlichen Bevolkerung be-Bebt bie Einrichtung, daß bie Landbrieftrager auf ibren Beftellgängen Poffenbungen anzunehmen und an bie nächte Voftanftalt abzuliefern baben. Jeber Canbbrieftrager führt auf feinem Beftellgange ein Annahmebud mit fic, welches jur Gintragung ber von ihm angenommenen Sendungen mit Berthangabe, Ginfdreibfendungen, Poftanweisungen, gewöhnlichen Padeten und Radnabmeiendungen bient.

Bill ein Einlieferer Die Gintragung felbft bewirken, fo bat ber landbrieftrager bemfelben tas Bud vor-

zulegen.

Bei Eintragung bes Gegenstandes burd ben landbrieftrager muß bem Abfender auf Berlangen burch Borlegung bes Annahmebuches bie Ueberzeugung von ber stattgehabten Eintragung gemahrt werben.

Es wird hierauf mit bem Bemerten aufmerff:m gemacht, daß die Eintragung der Cendungen in das Annahmebuch das Mittel jur Siderftellung des Auflieferers bietet.

Doisbam, ben 19. Juni 1890.

Der Raiserliche Dber-Pofibirector. Bekanntmachungen bes Roniglichen Provinzial Schul-Collegiums zu Berlin.

Groffnung bes Gymnaftume ju Schoneberg. Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Renntnig, daß das Gymnafium zu Schöneberg zu Michaelis b. 3. mit ben brei Rlaffen ber Boridule und mit brei Gymnafialflaffen (Sexta, Quinta und Quarta) eröffnet werben wird. Anmelbungen von Schülern nimmt ber gum Direftor ber Anfalt ernannte Professor Dr. Richter bier, Stegligerftrage 48, an ben Wochentagen von 4-5 Uhr Rachmittags entgegen.

Beilin, ben 20. Juni 1890.

Roniglides Provinzial-Schullollegium.

Bekanntmachungen der Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesets jur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 5389 5562 5624 5639 5673 5751 5793 5918 6163 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 6165 6168 6361 6719 7506 7565 7945 8057 8193 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, 8317 8371 8385 8446 8455 8456 8529 8747 8819 bag ter verwittmeten Frau Geheimsekreidr Bild, 8940 9017 9210 9235 9374 9809 9903 9908 9930 Minna geb. Prehn hierselbft, Ansbacherstraße 56, die 10043 10159 10359 10763 10923 11011 11014 Schulbverschreibung ber konsolidirten 4 % igen Staats- 11160 11181 11407 11589 11686 11709 11723

anleibe von 1876/79 Lit, F. N 63248 über 200 Mark angeblich abhanden getommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber ze Bild anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserklarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 18. Juni 1890.

Ronigliche Kontrolle ber Staatsbaviere.

Bekanntmachungen der Kal. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg. Berloofung von Rentenbriefen.

Bei der in Folge unfrer Bekanntmachung vom 23. April b. 3. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Proving Brandens burg find folgenbe Stude gezogen worben:

Litt. A. au 3000 DR. (1000 Thir.) 153 Stild

und zwar bie Rummern: 48 55 431 776 906 954 999 1294 1420 2271 2393 2556 2585 2802 2891 2932 3170 3194 3233 3409 3432 3500 3858 3933 4084 4208 4238 4308 4348 4559 4685 4692 5026 5725 5852 6365 6403 6449 6482 6504 6527 6954 6965 7321 7360 7363 7522 7697 7701 7905 7985 8185 8420 8478 8486 8587 8737 8768 8835 9082 9087 9236 9248 9460 9557 9700 9854 9895 9926 10079 10191 10307 10396 10481 10635 10727 10814 10960 10961 10972 11069 11085 11246 11338 11422 11846 11937 11979 12062 12120 12234 12531 12565 12589 12807 12889 13051 13123 13151 13157 13235 13363 13436 13564 13750 13931 13959 14073 14241 14317 14524 14570 14728 14981 15014 15045 15050 15079 15093 15135 15642 15813 15861 16045 16052 16071 16214 16652 16702 16272 16311 16421 16449 16506 16777 16849 16871 16920 17133 17330 17838 17961 18140 18216 18291 18351 18447 18556 18563 18727 19169 19238

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 53 Stäck und zwar bie Rummern:

587 604 625 727 764 1167 1341 1488 1843 2071 2080 2506 2557 2673 2916 3319 3347 3610 3641 3698 3798 3904 4032 4071 4117 4447 4489 4873 4888 4938 4955 4991 5014 5106 5123 5179 5365 5516 5583 5685 5738 5820 5833 6127 6308 6336 6438 6462 6608 6763 6766 6779 6806.

Litt. C. au 300 M. (100 Thr.) 205 Stud

und zwar bie Rummern: 194 245 383 604 833 909 926 1091 1304 1493 1659 1970 2060 2199 2311 2323 2517 2607 2766 3074 3259 3376 3652 3674 3676 3762 3952 4036 4289 4497 4509 4621 4850 5008 5069 5254

```
12329 12450 12495 12529 12683
11786
      12268
      13138
             13323 13336
                         13757 13766 13769 Litt. D. N. 2504.
13106
13826
      13847
             13941 13982 13991 14035 14128
14653
      15074
            15110 15436 15528 15654 16038
      16169 16183 16262 16285 16359 16868
16158
             17044 17076 17085 17134 17296
      16997
16919
             17982 18012 18025 18147 18173
      17461
17378
18175 18205
             18214 18812 18837 18868 18875
18963 19100
            19698 19742 19824 19865 19916 9719 18119.
19495 19668
             20121 20321 20359 20363
20038 20072
                                     20453
20565 20591
             20635 20642 21011 21040
21184 21547
             21804 21954
                         22067
                               22203 22224
                                     23145
22386
      22505
             22610 22622
                         22645
                               23048
23177
       23395
             23444 23488 23512
                               23701 23756
      23778
             23804 23894 23955 24012 24054
23765
24089 24203 24210 24271 24382 24620 24624.
```

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 170 Stud

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, dieselben in coursfähigem Ruftande mit ben bazu geborigen Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftraße Rr. 76, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Renten-briefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. Oftober b. 3. ab hort die Berginfung der ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben fruber verlooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachfiebend genannte Stude nod nicht gur Girlofung bei ber Rentenbant-Raffe vorgelegt worben, obwohl feit beren Kalligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen finb.

Bom 1. Oftober 1882 Litt. C. N 2124. Bom 1. April 1883 Litt. C. N 185. Bom 1. Oftober 1883 Litt. A. N. 5689. Litt. C. M 8068. Litt. D. M 25 1038 6743.

Bom 1. April 1884 Litt. C. No 6431 19129.

Bom 1. Oftober 1884 Litt. B. N 3754. Litt C. N 1229 2410 13626. Litt. D. N 3276 5183 6741 8623 8638.

Bom 1. April 1885 Litt. A. M 6437. Litt. C. M 5166 5876 6196. Litt. D. M 12065 13382. Bom 1. Oftober 1885 Litt. A. M 557. 19255 19266 19272 19408 19412 Litt. C. N 541 10171 19186. Litt. D. N 4416

> Bom 1. April 1886 Litt. B. M 1500. 21118 Litt. C. N 4610. Litt. D. N 3082 7404 8261 17269.

> > Bem 1. Oftober 1886 Litt. A. M 3075. Litt. B. M 1495. Litt. C. M 5617 10469. Litt. D. M 1983 9137 9203 14276.

> > Bom 1. April 1887 Litt. A. N. 4377. Litt. C. N. 3663 5578 22732 22783. Litt. D. NP 1722 3973 4988 7645 8886 13887.

> > Bom 1. Oftober 1887 Litt. C. N 413 2591 6367 6811 7608 17416. Litt. D. NO 617 7259 12636 16337 16360 16818.

> > Bom 1. April 1888 Litt. D. Ap 958 2235 Litt. D. Ap 3343 4689 4704 5003 9784 10373. **N** 958 22350.

> > Die Inbaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, ben Rennwerth derfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabauliefernden Coupons etwa fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju nehmen. Wegen ber Berjahrung ber ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gefetes über bie Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Marg 1850 \$ 44 au beachten.

> > Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe.

> > Die Zusendung bes Gelbes geschiebt bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 Mark handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Duittung beigufügen.

Berlin, ben 17. Mai 1890. Roniglice Direttion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Betannım a de un g. Denjenigen Grundbefigern, welche bie an bie Rentenbant ju entrichtenben Renten am 31. Darg b. 3. burch Kapitaljablung abgeloft haben, wird bier-burch befannt gemacht, taß wir die gemäß § 27 bes Rentenbant-Gefetzes vom 2. Marg 1850 ausgefertigten Extlaftungsquittungen ben betreffenben Rreis-Raffen gugefandt haben, um fie ben guftandigen Amtegerichten behufs ber toftenfreien Lofdung bes Bermerts ber Rentepflicht im Grundbuche guzuftellen. Berlin, ben 29. Dai 1890.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg.

Betanntmadungen ber Ronigliden Gifenbabn-Direttion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe. Für bie in ber nachstebenden Busammenftellung naber bezeichneten Thiere und Gegenftande, welche auf ben baselbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur bie hinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, bie Radbeforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprünglichen Frachts briefes bezw. bes Duplifat-Transporticeines fur ben hinweg, sowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermach. tigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenftande ausgestellt gewesen und unvertauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerbalb ber unten angegebenen Zeit ftattfindet.

In ben ursprünglichen Krachtbriefen bezw. Duplifat-Transporticheinen für bie binfendung ift ausbrudlich zu vermerken, daß die mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausstellungsgut besteben.

*		Drt	Beit 1890	får	gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus: fertigung ber Befcheinigung finb ermächtigt	Die Rudbeförberung muß erfolgen innerhalb
	Weftugel-Auskellung, Ausftellung von Ge- genftanden aus bem Gebiete bes Feuer- lofche u. Rettungs- wefens,	Shicswig,	Juni,	Seffügel und Ge- rathe gur Ge- flügelgucht, Gegenftande ber nebenbegeichneten Art,	Staatsbahnen, besil.	Aus- fellungs- Commission, besgl.	4 Bochen lach Chiles ber Ruskell.

Gleichzeitig bringen wir unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 2. Juni b 3. zue Renntnig, bag bie Provingial Geflügel-Ausstellung in Leobidus auf Die Beit vom 12. bis 14. Juli b. 3. verlegt morben if.

Bromberg, ben 15. Juni 1890.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

Beftellungen jufammenftellbarer gabricheinhefte. 37. Erfahrungemäßig geben bei Beginn ber Soulund Gerichtsferien bie Antrage auf Ausfertigung que fammenftellbarer Fahrscheinheste in gefteigerter Angabl ein. Die betreffenden Beftellungen muffen gunachft von ber Station, bei welcher fie eingereicht worben finb, einer ber Ausgabeftellen übermittelt werben, welche bas Fahricheinheft gusammenfiellt uib bemnachft ber Beftells Station gur Aushandigung an ben Befteller gurudfenbet. Da mithin gur Erledigung ber Antrage ein langerer Beitraum erforderlich ift, fo erfuden wir, bie Beftellungen zeitig und febenfalls einige Tage vor bem Antritte ber Rife zu bewirfen.

Bromberg, ben 11. Juni 1890. Ronigl de Gifenbahn-Direftion.

Betannt machung Mit Giltigkeit vom 15. Juni 1890 ift für ben bireften Guterverfehr von Stationen ber preugiiden und facffiden Staatseifenbahnen nach ben Safen Diraeus, Spra, Smyrna, Salonif, Konstantinopel, Braila

Sommer) Ruftenbie (im Binter) ein Zarif über Samburg feemarts in Rraft getreten.

Diefer Tarif, an welchem die preugischen und fächfichen Staatseisenbahnen, sowie bie beutsche Levanie-Linie in hamburg betheiligt find, enthalt Gefammt- burg-Salberftabter Gifenbahn:Gefellicaft fractiage von ben Gifenbahnverbandsflationen bis gu Litt. A. und BB., fowie bie 4 %igen Magdes ben genannten überseeischen Safen für Siudgut in burg Salberflädter Gifenbahn-Privritats-Mengen unter 1000 kg und in Mengen über 1000 kg, Dbligationen vom Sabre 1878 find vom sowie für eine Reihe wichtiger Aussubrartitel in Wagen- 1. Juli 1890 ab bei ber Roniglichen Gifen-

Aur ben Bertehr mit Stationen unfered Begirts find Arachtfage für Starte, Dextrin 20., Spiritus (gleichzeitig auch für Garne und Gewebe von Baumwolle zc. giltig), sowie für Buder (auch für Glas, Glaswaaren, Thonwaaren giltig) vorgesehen.

Der erfte Dampfer Chios wird am 28. Juni b. 3.

abgefertigt werben.

Rabere Auskunft über biefen Tarif, bie Berbandftationen, Transportbedingungen u. f. w. ertheilt unfer Berkehrsbareau, Abtheilung für Tariffagen hierfelbft.

Drudflude bes Tarifs fonren burd Bermittelung ber fammtlichen Kabrfarten-Ausgabestellen unferes Begirts gum Preise von 0,35 M. bezogen werben.

Die für biefen Berfebr au verwendenden Aractbriefe werden von ben Berbanbstationen zu bem üblichen Preise abgegeben.

Bromberg, ben 19, Juni 1890.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion. Befanntmachungen der Roniglichen Eifenbahn-Direktion ju Magdeburg.

Befanntmadung. Die jum Umtaufch gegen Schuldverschreibungen ber 31/2 % igen fonfolibirten Preußischen Staats= Anleihe abgestempelten 4 % igen Magbeburg. Leip. siger Prioritäts:Obligationen der Magdes labungen von 5000 und 10000 kg bezw. 50000 kg. | bahn Sauptlaffe gu Magdeburg und bei ber

Berlin (auf dem Potsbamer Bahnhofe), Aushandigung ber Staatsichulbverfcreibungen jurud melde ben Umtaufc bewirten, ober bei ber Ronigs jugeben finb. lichen Cifenbahn : Saupttaffe ju Berlin, liegen, werben bie Ginlieferer, evenil. unter Beifugung Leipzigerplat 17, der Abniglichen Gifen: eines Quittungsentwurfs, portopflichtig bavon benachs babn-Bauptraffe zu Fraukfurt a. Mt., richtigt. Den Roniglichen Gifenbahn-Betriebskaffen Ueber bie durch die Poft eingehenden umzutaufchenju Samburg, Braunfchweig und Balber-Rabt - bei ben Raffen gu Frankfurt o. Dr. und auf Berlangen ertheilt. Die Ueberfendung ber fur Samburg feboch nur innerhalb ber erften 6 Bochen bes biefe Obligationen auszugebenden Staatsichulbver-Umtaufchaefcafres - welche ben Umtaufd vermit- fdreibungen erfolgt gleichfalls burch bie Boft unter voller teln, einzureichen.

Talons und mit ben Zinsicheinen über bie vom 1. Auli 1890 ab laufenben Binfen einzuliefern. Far fehlende Binsicheine ift beren Berthbetrag, ba beim Umtaufch bie Staatsiculdverfcreibungen mit Rindscheinen vom 1. Juli 1890 ab laufend ausgebanbigt merben, baar einzugablen, ober bei Ginfendung ber Oblis liggtionen burch bie Doft ber Poffenbung beigufügen.

Einlieferung wieder in Rurs gefest fein. Die Einreichung ber Obligationen bat nach ben Gattungen: Litt. A., Litt. B. und 1873 er, mittels je eines besonderen Berzeichnisses, in welches die Obligationen in auffleigender Rummernfolge einzutragen find, ju erfolgen. Diefer Rummernfolge entipredent muffen geben und fie nur mit entipredender Rade bie Obligationen und Binsideine je für fich geordnet richt verfeben werben. und fe mit einem Papierftreifen umichloffen fein, auf welchem bie Angahl ber Stude und ber Rame bes Dbtigationen ber obengebachten Gattungen, welche Einlieferers anzugeben ift. Formnlare zu diefen Bergeichnissen werden von den vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt; Bergeichniffe anderer Art konnen nicht angenommen über bie Binfen vom 1. Juli 1890 ab laufend bei ben werben.

Ueber bie eingereichten umzutauschenden Dblis gationen und Bineideine werben, Falls ber Umtaufd jum Renwerth eingeloft werben. nicht Aug um Bug erfolgen fann, von ben annehmenben Raffen Empfangebescheinigungen ausgestellt, welche bei

21.

Boniglichen Gifenbahn: Betriebetaffe ju ber burd biefelbe Raffe gegen Quittung erfolgenben Sobald lettere jur Abholung bereit

ben Obligationen werben Empfangebescheinigungen nur Berthangabe, fofern ein Anderes nicht bestimmt wirb. Die umautaufdenden Obligationen find mit ben Der Empfanger hat umgebend Quittung zu ertbeilen, falls lettere nicht bereits vorber geforbert wochen ift.

> Kur ben Umtaufd fleben Staatsidulbverfdreibungen in Studen ju 5000, 2000, 500, 300 und 200 Mark in beidrantter Angabl gur Berfugung. Buniche auf Butbeilung von Studen einer beftimmten Gattung

werben, foweit möglich, Berudfichtigung finben. 280llen Empfanger von Staatsfchuld. Außer Rure gejetie Obligationen muffen vor ber verfchreibungen Die Umwandlung berfelben in eine Buchschuld des Staates herbeis führen, fo werden auf ihren Antrag die Staatsichuldverschreibungen Diefem 111 Zwecke dirett an die Bauptverwaltung der Staatefculben (Schuldbuchbureau) abge:

> Gleichzeitig weisen wir barauf bin, bag biefenigen nicht jum Umtausch abgestempelt find, und baber als gefündigt gelten, vom 1. Juli 1890 ab gegen Einlieferung ber Stude nebft Talons und Binsideinen Königlichen Gifenbabn : Sauptkaffen Magdeburg und Berlin (Leipzigerplat 17)

Magbeburg, ben 20. Juni 1889. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Befanntmachungen der Areis:Musichuffe.

Radweifung ber pon bem Rreis-Ausiduffe bes Rreifes Baud-Belgig genehmigten Communglbegirteveranberungen.

Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundstude	Seitheriger Guis, reip. Gemeindebezirf	Runftiger Guts: refp. Gemeindebezirt
1) Parzelle der forfisicalischen Ablage zu Caputy von O Flächeninhalt (Grundsteuer-Mutterrolle des Gemeli Caputh Artifel 256, Kartenblatt 1 Flächenabschnitt 1 jest dem Amisbezirke Caputh gehörig,	ndebezirks Königliches Korftrevier	Gemeindebezirk Caputh
2) Parzelle berfelben Ablage zu Caputh von 3 a Klacheninhalt, jest bem Schiffbauer Wilhelm Schaputh gehörig,	oulge zu	. bo.
Belzig, den 10. Mai 1890.	Der Rreis-Ausidug bes Rreifes	Zauch-Belgig.

Benehmigung. 22. Auf Grund bes § 25 Abfas 1 bes Buftanbig- bie von bem Raufmann Emil Soffmann, bem penfio- feitsgesebes vom 1. August 1883 in Berbindung mit nirten Lehrer Bernhard Ritter, bem Koffathen her-§ 1 Abiconitt 4 bes Gefeges über Die Canbgemeinbe- mann Blante und bem Bubner August 3ben ermor-

Berfaffungen vom 14. April 1856 genebmigen wir, bag

benen Grunbftudstheile ber siscalischen Dorfstraße zu von dem Gutsbezirke bes Königlichen Domainenamtes Birkenwerder Karrer blatt 3, Parzellennummer 544/325, Dranienburg in den Gemeindeverband Birkenwerder 545/325, 546/325 547/325, von 0,16 ar bezw. 0,50 ar, 1,59 ar, 2,77 ar Grofe unter Abtrendung Der Rreis-Ausichus bee Rreifes Rieber-Barnim. Bekanntmachungen bes Landes:Direktors ber Proving Brandenburg. Befanntmadung. Die Brandenburgiche Wittwen- und Baisen-Bersorgungs-Anstalt hat in dem Rechnungssahre 1889/90 98 833 m. 79 ps. und an Zinsen von den Beständen des laufenden Konds 1372 = 35 = zusammen 100 206 9R. 14 9f. Dagegen an Wittwen- und Baisengelbern gezahlt . . 19 893 = 65 = fo daß als Ueberfcuß Diefem find zu feinem Beftande am 80 312 DR. 49 Df. 769 241 = 48 = außerbem zugefloffen: an Binfen von feinen Beftanben 29 569 DR. 05 Bf. weitere - Eintrittsgelber von 4 Stadtgemeinden im Gesammt= betrage von 6442 M. 57 Pf. ge= langen erft im folgenben Jahre gur Einzahlung — an nacherhobenen Beitragen 5 052 M. 63 Pf. nach Abzug von wieder erstatteten 179 = 77 = 4872 = 86 = an Rursgewinn für ausgeloofte Effetten 54 702 = 99 = er erreichte baber am 31. Mars 1890 eine Bobe von . 904 256 PR. 96 Pf. Die Bermehrung bes Konde im Rechnungefabre 1889/90 ftellt fic barnach auf 135 015 Dt. 48 Wf. Sein rechnungsmäßiger Beftand ift folgender: 401 900 M. 4 % Preußische confolibirte Staatsanleibe (bavon 400 000 M. ein= getragen in bas Staatsichulbbuch) jum Anfaufswerthe von 413 836 DR. 50 Df. 250 000 = 34/s % Sppothet der Berliner gemeinnugigen Baugefellicaft 250 000 - - = 195 700 -31/2 % Canbicaftlice Central-Pfanbbriefe gum Anfaufswerthe von . . . 194 617 = 36 = 31 700 = Röpenider Stadtobligationen jum Ankaufswerthe von 31 703 = 60 = 13 700 = 13 701 = 50 = 903 885 = 893 000 **90**8. 398 Sa. 904 256 s Dies wird gemäß § 27 bes Reglements ber Anftalt bierburch jur öffentlichen Renntniß gebrocht. Berlin, ben 12. Juni 1890. Der Landesbireftor ber Proving Brandenburg. • von Levegow. 44285 44305 44324 44328 und 44344 Rar-Befanntmadungen anderer Beborben. ftenstein 2c.; No 45042 Poln. Krawarn und Madau; No 45134 45210 45253 und 45263 43. Berloofung von Schlefischen Pfandbriefen Lit. B. 3n ber 43. Berloofung von 4% Schlefischen Pfandbriefen Lit. B. Ratibor; find nachbezeichnete Stüde gezogen worden und zwar über 1000 Thaler (3000 Mart)
No 40713 Fürftenstein zc.; No 40741 Gr. Stein zc.; über 200 Thaler (600 Mart)

N 41 180 41 182 und 41 202 Ratibor; —

über 500 Thaler (1500 Mart)
No 43582 43593 43606 Pogarell und Algenau;

43814 43834 43911 und 43915 Gr. Stein 2c.;

M 49174 Elenb; Ne 49283 unb 49289 Riebers Schonau; Ne 50044 50046 50048 unb 50049 Pogarell und Algenau; No 50369 und 50433 Gr. Siein 2c.; NF 50'802 50803 50808 50826 50829 50836 unb 50843 Fürstenflein 2c.; M 50911 Gr. Stein 1c.; M 51957 51989 52013 Volu. Krawarn und Madau: N 52086 52 091 52 141 52 170 52 198 52 209 52 223 52232 52270 und 52303 Ratibor; —

über 100 Thaler (800 Mart)

M 61 231 Elenb; N 61 398 61 401 und 61 412 Algenau; N 62747 62775 62777 62785 62812 62816 62819 62835 62853 62855 62 905 und 62 929 Gr. Stein ic.; NF 63 356 63 359 63 395 63 414 63 421 63 448 63 457 und 63459 Fürftenftein ic.; No 63527 Br. Stein ic; 64873 Poln. Reawarn und Mackau; Nº 64887 64907 64912 64915 64923 64934 64945 64982 64985 65023 65026 65031 65039 65051 65066 und 65079 Ratibor: -

über 50 Thaler (150 Mart)

NF 79235 79238 79244 79247 79253 unb 79255 Gr. Stein 2c.; No 79278 Fürstenstein 2c.; M 79289 Dber-Schreibendoif; N 79458 und 79459 Poin. Krawarn und Madau; No. 79463 79466 79467 und 79468 Ratibor;

über 25 Thaler (75 Mart)

No 82067 Elend; No 82081 und 82082 Rieber-Schonau; No 82213 82221 und 82229 Gr. Stein n.; M 82263 Fürftenflein; M 82285 und 82286 Riclasborf; M 82449 und 82455 Poln. Krawarn und Macau; Nº 82459 82460 82461 und 82464 Ratibor.

Diefe Pfandbriefe im Gefammibetrage von 25975 Thaler ober 77925 Mart werden ihren Inhabern mit bem Bemerken gefündigt, daß die Ausgahlung bes Nenn-

werthes berselben

vom 2. Januar 1891 ab

bei ber Konigliden Inftituten-Raffe bierfelbft (am Leffingplat im Regierungsgekaube) gegen Rudgabe ber gefündigten Stude erfolgen wird, fo wie bag bie weitere Berginfung ber gezogenen Pfanbbriefe vom genannten Tage ab aufbort.

Breslan, ben 14. Juni 1890.

Roniglices Rredit-Inftitut für Solefien.

Bersonal:Cbronit.

Im Kreise Wenbavelland ift an Stelle bes Dom-Sefretars Behrenbis ju Burg Branbenburg, welcher fein Amt niedergelegt bat, ber Feuerverficherungs. Direftor Muller gu Dom Branbenburg jum Amisvorfteber-Stellvertreter bes 22. Begirfs Dom Branbenburg ernannt worden.

Der Förster Schilling zu Beerenbusch ift zum Revierforfter ernannt und bemfelben die bereits probeweise von ihm verwaltete Revierförfterftelle Beerenbujd in ber Oberforfterei Meng feft übertragen worben.

Seine Majestät ber Raiser und König haben Allers gnabigft gerubt, bem Rreisbauinspeftor von Rieders ftetter in Berleberg ben Charafter als "Baurath" ju verleihen.

Den Domanenvächtern Abolf Rirdner au Dablem und Bilbelm Raber au Buchola bei Chorin ift pon bem Beren Minifter fur Canbwirtbicaft, Domanen und Forften ber Character: "Roniglider Dberamtmann" verlieben worben.

Rieber - Schonau: No 62322 62374 62375 In Rirborf, hermannftrage 107, ift bie von bem 62376 62380 62388 und 62390 Pogarell und Apothefer Beistam neu angelegte Apothefe eröffnet

morben.

Der bisberige Diafonats-Bermefer, Prediger Emil Shaumann, ift jum 1. Diafonus ber Parochie ber Stadifirche zu Copenid, Diozese Coln-Land II., mit bem Bohnfige in Friedrichshagen bestellt worben.

NG 63562 Riclasborf; NG 63567 und 63575 Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrftelle Dber Schreibendorf; NG 64771 64849 und ju Linum, Diogefe Fehrbellin, wovon aber bis jum 1. Oftober 1898 eine Pfründenabgabe von jabrlich 2354 M. an den landeskirchlichen Penfionsfonds zu entrichten ift, fommt burd bie Emeritirung bes Pfarrers Ragel jum 1. Oftober 1890 gur Erlebigung. Die Biederbesegung ber S'elle erfolgt im vorliegenden Kalle durch das Rirchenregiment.

> Die Predigerstelle an ber Frangofischen Rirde auf ber Luisenstadt in Berlin ift burch bas Ableben bes Ronfiftorial-Raths, Predigers Tournier gur Erledigung

gefommen.

Bei ber Roniglichen Minifterial-Militar- und Bau-

Rommission sind

Allerhöchst verliehen: dem Regierungs= und Bau= rath Emmerich ber rothe Abler-Orden III. Rl. mit ber Schleife, bem Baurath Thiebe und bem Bauinspeftor Rleinwächter ber rothe Abler-Drben IV. RI, bem Schleufenmeifter Baffinger und bem Bauauffeber Garcow bas Allgemeine Ehrenzeichen; überwiesen: ber Bauinfpeftor und Baurath Rufter von dem Roniglichen Minifterium ber öffentlichen Arbeiten, ber Bauinspeftor Rleinau von ber Roniglichen Regierung in Ronigeberg, ber Regiffrator und Ranglift Stadfe und ber ervebirenbe Sefretar und Ralfulator Kormanowis von der General-Direktion ber Konigliden Preußischen allgemeinen Bittmen-Berpflegunge-Unftalt;

ernannt: die Regierungs-Affessoren Dr. Spieg und von Bilmoweti ju Regierungerathen, ber bisberige Regiftrator und Ranglift Staste gum expebirenben Sefretar, ber bieberige expedirenbe Sefretar und Ralfulator formanowis jum Buchhalter, die Sefretariats-Affiftenten Quilling, Olbrich und van Campen au ervebirenden Gefreiaren und Ral-

angeftellt: bie Bureau-Diatare Rlemm, Freife und Ziede als Sefretariats: Affistenten, ber Bureau-Diatar Fielis als Raffen-Affistent und die bisberigen Ranglei-Diatare Lindner, Demelt und Blum ale Rangliften;

angenommen: ber stud. jur. Rig, ber Abiturient Domfe, bie Primaner haltermann und Regeler, ber Privatsekretar Mantel und der bisberige Civil-Supernumerar beim Ronigliden Provinzial-Soulfollegium hierfelbft Bente als Civil-Suvernumerare,

Diatare, ber Rufilier Pohl und ber Sergeant burborf als Bulfsboten;

ansgefchieden: ber Bauinfpeftor Rleinwächter, fowie ber Regierungerath Dr. Spieg in Rolge ibrer Berfegung an bie Konigliche Regierung in Erfurt beam. Gumbinnen, ber Barcau-Diatar Reißig in ben hofftaatebienft, ber bulfebote burborf auf feinen Antrag:

perfiprben: ber expedirende Sefretar und Ralfulator. Rangleirath Andreae und ber Blanfammer-Inspefter be Grain.

Berjonalveränderungen im Begirte bes Rammergerichts in ben Dos naten April und Dai 1890.

'I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: gu Amterichtern die Gerichtsaffefforen Sous, Mantey, Fraentel, Bobe, Begner bei ben Amtegerichten zu Sowebt beziehungsweise Beinrichemalbe D.-Pr., Bufferbaufen a. D., Salbau und Trachenberg, ber Landgerichierath Bardt in Rranffurt a. D. jum Cantgerichtsbireftor beim Candgericht bafelbft, der Landgerichterath Soulge in Berlin gum Landgerichts-Direftor beim Landgericht I. in Berlin, ber Staatsanwalt Dr. Menge in Berlin gum Rammergerichtsrath, ber Landgerichtsrath Lood in Potsbam jum Dberfanbesgerichterath in Raumburg a. Saale, ber Staatsanwalt Rrobigio in Berlin jum Erfien Staatsanwalt beim Landgericht in Sirfdberg.

Berfett find: der landgerichtsrath Eichhorn in Landsberg a. 2B. an bas Landgericht zu Frankfurt a. D., ber Amterichter Dr. Solf in Berlin ale ganbrichter und ber landrichter Dr. Freiherr von Gife fe in Luneburg an bas Landgericht I. in Berlin, bie Amterichter Bunger in Rirdorf, Loeme in Lippehne, Bufd in Seelow, Dr. Relife in Carolath und ber Lanbrichter Peterfen in Cotibus als Amisrichter an bas Amtsgericht I. in Berlin, ber Amterichter von Samm in Rathenow an bas Amtegericht in Potsbam, ber Amterichter Bachemann in Canbeberg a. 28. als Landrichter an tas Landgericht baselbft, ber Amtsrichter Dyderhoff in Frantfuit a. D. als Canbrichter an bas landgericht bafelbft, ber Amterichter Blumenfelb in Forft an bas Amtsgericht in Rirto f, ber Amtsrichter Dr. Riebel in Beuthen D.-Schl. an bas Amtsgericht in Copenid.

Der Amterichter Ifenbart in Potsbam ift in Folge feiner Ernennung jum Raiferlichen Regierungs= rath und ftanbigen Mitgliebe bes Reicheverficherungsamts aus bem Preußischen Juftigbienfte geschieden, ber Rammergerichtsrath Dr. Dishaufen icheibet in Folge seiner Ernennung jum Reichsgerichtsrath am 15. Sep= tember biefes Jahres aus dem Preußischen Juftigbienft.

II. Affefforen.

bie Sergeanten Rohlmann und Bog als Rangleis | Dr. Rofenthal, Rrems, Dr. Sachs, Arnim, Solomann, Stoly, Banich, Rubale, Beber, Burm, Dr. Platho, Rimbad, Appelbaum, Bebbard, Dr. Leidinstv.

Entlaffen find: Cuno 3mede Uebertritts in bie Rommunalverwaltung, von König und Schmiele 3wede llebertritts in bas Reffort bes Auswartigen Rolge feiner Anftellung im Bureau bes herrenhaufes, Amtes, Deblborn 3mede Ueberiritte in Die Berber Bureau-Diatar Boneg in Folge lebernahme in waltung ber indireften Steuern, Reufder und Sehring in Folge ihrer Ernennung gu Aubiteuren.

Berftorben ift: Dr. Bebmer, von Raumer.

III. Rechtsanwälte und Rotare.

Beloicht find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: bie Rechtsanwälle, Justigrath Robert und Fröhlich beim Landgericht I. in Berlin, Bagenfnecht beim Amtsgericht in Interbog; Demler beim Amtegericht in Cuftrin, Paul Deper beim Amtsgericht in Coepenia, Beilborn beim Landgericht in Frankfurt a. D. Gingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte: ber Ge= richteaffeffor Buble beim Amtegericht Baermalbe 9 . Der Gerichisaffeffor Leo Bamburger beim Landgerichte II. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Ferber beim Amtsgericht in Senftenberg, Die Gerichtsaffefforen, Leonhard Birich, Rattenbuid, Dr. Bartogenfian Masur und ber Rechtsanwalt Demler aus Cuffri beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechisanwalt Seils born aus Kranffurt a. D. beim Amtsgericht in Kinfter-

Bu Rota en find ernannt: Die Rechtsanwälte Schulze in Storfow, Janeufch in Sommerfeld und Bering in Prigmalt. Dem Rotar, Juftigrath Robert in Berlin, ift bie nachgesuchte Entlassung aus bem Amte ale Notar ertheilt.

Berftorben find: ber Rechtsanwalt und Rotar Sabra in Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Benfe beim Landgericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt und Rotar Paul Müller in Landsberg a. 28.

IV. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Redtefandibaten Seibborn, Somenterley, Rod, Tummeley, Raiser, von Soulgenborff, Stas dow, Freiherr von Spigemberg, Benete, Groß. mann, Mar Souls, Felix Lewin. Berfest ift: von Behr in ben Begirt bes Dber-

lanbesgerichts zu Stettin.

Uebernommen find: Strang aus bem Begirt bes Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., von Moers und Roedenbed aus bem Begirf bes Dberlandesgerichts zu Raumburg a. S.

Entlaffen find: Reimer 3mede Uebertritte in ben Bermaltungebienft, Dr. Engel auf feinen Antrag,

Drt und Rembe.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find ber Bureau-Aififtent Dorn in Plogenfee jum Gefängnig-Sefreiar beim Untersuchungs: Befangnig in Berlin, ber Bureau-Affiftent Bofen = Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare berg in Berlin jum Gefangnig-Sefretar bei bem

Stadtvoigteigefängniß in Berlin, zu Gefängnißbureau- ber Gefängniß-Sekretar Szczesniak bei bem Unter-Affiftenten die Bureau-Diatarien Prell bei bem Straf- suchungs-Gefängniß in Berlin.
Berflorben find: ber Erfte Gerichtsschreiber Barz Gefängniß in Berlin.

fingnis in Berlin. bei bem Amtsgericht in Guben, ber Kanglift Rantte Penfionirt find: ber Gerichtsichreiber Einst August bei ber Staatsanwalticaft in Frankfurt a. D, ber Carl Somibt bei bem Amtegericht I. in Berlin und Gerichteschreiber Silbebrandt beim Rammergericht.

	Ans	weisung von Ausl	ändern aus dem Me	ichsgebiete.	
. 98.	Rame und Stanb	Alter nub heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	pes Ansi	gewiefenen. I	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs: Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
1	Johann Cabon, Tagearbeiter,	geboren am 11. Des gember 1851 ju Jaftrs gemb, Rreis Bendzin,	\$ 39 bes Strafgeset !! Maub und einsacher Dieb- flahl (6 Jahre 3 Bochen Zuchthaus laut Erkennt-	Koniglich Preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	22. Februar 1890,
2	Alexander Kung, Shrififiger,	angeborig ebendafelbft, geboren ju Rornoluncze,	Betteln, Canbftreichen und einfacher Diebstahl im	Röniglich Preußische Regierung zu Brom- berg,	25. Januar 1890.
1	Leopold Luda, Sandlungebiener,	geboren am 21. April 1851 zu Prag, Bob-	362 bes Strafgeset Betteln im wiederholten	buche: Röniglicher Polizei= Prafibent zu Berlin,	
2	Stephan Szabó, Lagelöhner,	men, 27 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Perbenyd, Ungarn,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Potsbam,	
- 3	Stanislaus Betlewsky, Ruischer,	22 Jahre alt, geboren und orisangehörig gu Bumpelofy, Gouver- nement Plod, Ruffifc- Polen,		Roniglich Preußischen Regierungsprafibent zu Brestau	19 Dezember 1889.
4	Die Zigeuner: a Joseph Schittek, Schmied, b. bessen Chefran	38 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Bielig, Defterreich, 31 Jahre alt, geboren			
	Pauline, c. Karoline Ferra, unverheiraihet,	und orisangehörig zu Bielig, 50 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu		Roniglich Preußi- icher Regierungs-	2. Mai
	d. Johanna Kufla, unverheirathet,	Bielit, 20 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Stotichom, Galigien,	Lanbfireichen u. Betteln,	Prasident zu Op- peln,	1030.
	e. Mathilbe Rufla, unverheirathet,	18 Jahre alt, geborer und ortsangehörig zu Stotichow,	1		
5	Alois Stiegler, Tagelöhner,	geboren am 11. Februar 1873 zu Weihartig, Bezirf Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig ebendafelbß,		Stadtmagistrat Rürnberg, Bayern,	27. April 1890.

37.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Lanf.		gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.	Answeifungs- Bejchinffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
6	Bimmermann,	27 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Rosef, Bezirf Schütten- hofen, Böhmen,	Bettein im wiederholten Rüdfall,	Roniglich Bayerisches Bezirksamt Traun- stein,	5. Mat 1890.
. 7	Maria Moser, Diensimagd,	geboren am 4. Rovems ber 1870 au Steg,	Richtbeschaffung eines		besgleichen.
	Banbrafcet genanni), Conditor,	geboren am 9. Mai 1861 zu Tauffirchen, ortsangehörig zu Sou- tich, Bezirk Beneschau, Böhmen,		Großherzoglich Babi- icher Landestommif- far zu Freiburg,	
9	Schneiber,	1859 gu Mofotill, Rreis Saag, Bobmen,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Fürfilich reußsplauis sches Landrathsamt zu Greiz,	;
10	(Frangi), Sarmonitafpicter,	geboren am 7. Oftober 1862 zu Barbe, Sta- lien, orisangehörig ebentafelbft.	Candfireichen,	Raiferlicher Bezirts- Prafibent zu Colmar,	23. Mai 1890,
11	Shreiner,	geboren am 13. Februar 1870 gu Enns, Defter- reich, ortsangehörig ebenbafelbft,		derfelbe,	24. Maí 1890.
12	Sattlergehilfe,	19 Jahre alt, geboren au Rambert, Bezirt Tabor, Böhmen, orts- angehörig ebendafelbft,		Königlich Baperisches Bezirksamt Deggen- borf,	21. Rai 1890.
13	alias Rogiol, ledige Zigeunerin,	23 Jahre alt, geboren au Zabrzeg, Bezirf Bielig, Defterreich, ortsangehörig ebenbaj.		Königlich Preußischer Regierungsprästbent zu Oppeln,	14. Mai 1890.
14	Strumpfwirfer,	geboren am 4. August 1873 zu Afch, Böh- men, ortsargebörig zu Gottmannsgrün, Be- zirk Afch,	besgleichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsideni zu Lüneburg,	24. Mai 1890.
15	Rubolph Grögler, Zimmermaler,	geboren am 7. Mai 1872 zu Sestlowig Mähren, orisangehörig zu Bergstadt, Bezirk Römerstadt, Mähren,		Stadtmagistrat zu Rürnberg,	20. M ai 1890.

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung des Königlichen Ober-Prafidenten von Berlin, betreffend die Bahlbezirle-Eintheilung für die Bahl bes Ausschuffes der Berficherungsanstalt der Invaliditätsund Altersversicherung des Stadtfreises Berlin, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebahren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

1 Extra Beilage

aum 26 ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 27. Juni 1890.

Befanntmachung des Roniglichen Ober: Prafidenten von Berlin. Gemäß "Ne 1 Abf. 3 ber in ber Ertra-Beilage bes Amisblattes ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin vom 13. Juni d. Is. erschienenen "Bahlordnung betreffend die Wahlen der Ausschußmitglieder für die zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung errichtete Berficherungsanstalt des Stadtfreises Berlin. Bom 4. Juni 1890." bringe ich nachstehend die Wahlbegirts-Eintheilung für die Wahl bes Ausichuffes ber Berficherungsanftalt bes Stabtfreifes Berlin gur öffentlichen Renntnig.

Der erfie Ausschuß gablt je 10 Bertreter ber Arbeitgeber und ber Berficherten. hierzu werben acht Babl-begirte, wie folgt, gebilbet.

bezitte,	wie folgt	, gebildet.	·		
Wahl- bezirf	Aus mitgli	irf wählt chuß: eber aus ande der Ber: ficherten	Rame Sit der in dem Wahlbezirf wahlberechtigten Kranfenkassen zc.	Bahl Rassens mits glieber oc.	ber auf bie Rasse ents fallenben Stimmen
I,	2	2	Allgemeine Oristranken-Raffe gewerblicher Ar- Berlin Dichael-	62299	624
		1	1. Oriskcankenkasse ber Buchdruder Mitterftr. 94 I. 2. s ber Gelbgießer Mitterftr. 114 3. s für das Goldschmiedgewerbe Holzmarkiftr. 8. 4. s ber Graveure, Ciseleure 2c. Bassertporftr.	3687 497 1315 1495	38 6 15 16
			Rlempner Brüdenkr. 10 b. 6. * Rupferschmiede Friedenkr. 79 7. * Ladirer Alte Jacobst. 50 8. * Maschinenbauarbeiter Reue Schönhaus	3998 399 251 15839	41 5 4 160
			und verw. Berufsgenossen serfter Stelle 3. Oristrantentage ber Mechaniser, Optiser 2c. Postftr. 16/11 10. ber Messersche, Aderstr. 159 Schwertseger 2c. Duergeb. II.	1942 107	21 3
			11. Driskrankenkasse der Radler und Siebmacher Dresbenerftr. 29. 12. ber Schlosser und Beruss- Reue Friedrichftr. genossen	163 5918	61
II.	2	2	13. Oristrankenkasse ber Schmiede und vers Candwehrstr. 11 I. wandten Gewerbe	352	5
}			14. Ortstrankenkasse ber Silberpresser und Be- Brangestr. 96 II.	169	3
į			15. Ortskrankenkasse der Uhrmacher Reue Jacobstr. 7 16. – ber Gürtler Basserthorstr. Rr. 46 1.	378 3297	5 34
ı			17. s ber Zeugschmiebe Junterftr. 20 18. s ber Zinngieger Rrausenftr. 22	99 51	2 2
			19. Fabrikkrankenkaffe Ludwig Loewe & Co. Hollmannftr. 35 Rommanbitgefellschaft auf Actien	2314	25
			20. Reue Majdinenbauer- (Fabrif-) Krankenkasse hirtenftr. 16 1. 21. Betriebstrankenkasse ber Actiengesellschaft für Schönhauser Allee Eisen- und Bellblech-Conftructionen vorm Rr. 66/67 Breek & Co.	14186 137	143
\			22. Innungsfrankenkasse ber Schmiebe Mulaffir. 9 23. Betriebsfrankenkasse bes Königlichen Gisen-	931	11
/			bahn-Betriebsamies Stadt- und Ringbahn und ber Bureaus ber Eisenbahn-Direction Berlin	2404	26

-	Mahibes	irf wählt		Zahl	ber
	Auss	фив-	m	Raffen=	auf bie.
Wahl:		eber aus ande ber	Nam•e Siţ	mit	Raffe ent:
bezirt	Arbeit=	Ber	ber in bem Bahlbezirk wahlberechtigten Krantenfaffen 2c.	glieber 20.	fallenben
	geber	ficherten		26.	Stimmen
1			24. Berfflattenfrantenfaffe ber Sauptwertftat Berlin	703	9
1			Berlin und Betriebswerffatt Rummelsburg		
1	ł		25. Berffattenfrankenkaffe für die Eisenbahn, dto.	240	4
1	İ		Saupewerfflatte ju Berlin (Berlin-Lehrte)		
			und die Betriebswerffatte baselbft (Eisenbahn-		
1	İ		Directions-Bezirf Magbeburg) 26. Eijenbahn-Betriebsfraufentaffe für ben Be- bto.	1290	14
noc	l		26. Eisenbahn-Betriebstrankenkaffe für den Be- biv. girt des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts	1200	14
II.(2	2	Berlin (Eisenbaha-Directionsbezirf Altona)		
1			27. Betriebefrantentaffe fur ben Begirt bes bto.	2168	2 3
1			Röniglichen Gifenbahn-Betriebsamts ju Berlin		
- 1	Ì	1	(Eisenbahn=Directionsbezirk Bromberg)		
•		1	28. Bertstättenkrankenkaffe für bie Eisenbahn- bio.	877	10
- 1	1		Sauptwersstatt ju Berlin und die Neben-		
ľ		1.	bezw. Betriebswerkflatten zu Berlin, Ruftrin und Landsberg (Eisenbahn-Directionsbezirk		
1	1	1	Bromberg)		
	•			65207	692
1	1		1. Ortofrantentaffe ber Botteber Fürftenwalberftr.	322	5
- 1	ł		9tr. 21		1
- 1	ł		2. = ber Buchbinder und ver-Abalberifir. 72	3518	37
1	•		wandten Gewerbe	2040	24
1	}		3. Ortsfrankenkaffe ber Orechsler und ver- Kl. Stralauerftr. wandten Gewerbe Rr. 12/13	3249	34
1	İ		4. Oristrantenkasse ber Bergolber und Berufs- Mariannenftr. 2	1342	15
1	ŀ		genoffen	1024	
1			5. Ortsfrautentaffe ber Korbmacher und ver-Deffauerfir. 31	333 .	5
1			wandten Gewerbe		
1	1		6. Oristrankenkasse der Möbelpolirer Dranienftr. 169	641	8
/			7. für bas Gewetbe ber Ber- Grenadierfir. 3	188	3
).III	1	1	fertigung von Muftinstrumenten 8. Oristranfenkasse ber Photographen Reue Ropfir 16 II.	558	7
1	1		9. s ber Saitler und verwandien Reumannegaffe	921	11
i		1	Gewerbe Rr. 11		
1			10 Ortstranfentaffe ber Steinbreder und Litho- Breslauerfir. 5 I.	1962	21
ı	1		graphen		
	1		11. Ortstrankentaffe ber Stellmacher Beteranenfir. 22	404	6
	l		12. s ber Tapezierer Chriftinenfir. 9 13. ber Tijder und Bianoforte: Rifderbrude 22	1911 16592	21 167
I	l		13 ber Tischler und Planoforte-Fischerbrude 22	10002	10.
			14. Ortofrantentaffe ber Beiggerber Pringen-Allee 59	50	1
1			15. Fabriffrantentaffe ter Berliner Dufffinftru- Brunnenftr. 28a.	380	5
- 1	l	i	mentenfabrik Actiongesellschaft vorm. Ch. F.	İ	
•	1		Pietschmann & Sohne	7.22	
_	l		A COURT OF A COURT OF	32371	346
(l	1	1. Ortstrantentaffe der Barbiere Bafferthorftr. 62	329 136	3
}			2. s der Friseure Molfenmarkt 10 3. s der Handschuhmacher und Kehrbellinerstr. 81		5
ıv.{	1	1	bet Sanolwuhmauer und gehtveutnerfit. O.	1 302	
ł	l		4. Oristrantentaffe ber Sutmacher und Filge Chorinerftr. 84 I.	1982	21
(waarenverfertiger	l	
		l	-		1

Bahl:	aus i	rf wählt chuß= :ber aus	føbla			
bezirk	bem St	ande ber	™ • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ig zu Poi	484	*
	Arbeit- geber	Ber= sicherten	7-7.	9 9		
$\overline{\Box}$			5. Driefrantentaffe bei	l.		
- 11			genoffen		404	
11			6. Oristrantentaffe ber	• •	188	yŲ.
- 11			o. Secondanientalle ser	E Es Sunt manager	Cun Ibaa	
noch			7. Ortofrankenkasse ber	ffe burch mangelhafte bei ber Mufterung	ibrem M	ing nia)i ter ent=
_ · /I			8. = ber	und Mustulatur	ausgebill	et finb.
1V.(1	1	8.	März 1890.		
)1			bereiter	Remontirung	8=Abtheili	ing.
			10. Ortstrankenkaffe für t	·s Roni		
- [1			11. Innungofrantentaffe t		andenb	
- / /			feure	bes 9	teichsgefet	ges, be-
- 11			12. Innungefrankenkaffe Schneiber	eco	werficheru meiner 2	ng vom
\			13. Innungefrankentaffe bei		3 Erira	
					Regie	rung gu
/			1. Driefrankenkaffe der Bildhauer, Giumm.		ngs	=Mffeffor
- (1			2. s ber Brunnenmacher	Course.	17	ftragten
- 11			3. • ber Dachbeder	Wrangelftr. 00		ber für
1			4. = ber Maler	Duergeb. 1. Ritterftr. 116	000	'erg
1 i		İ	5. s ber Maurer	Solymarftfir. 48a.	2689 19902	28
1			6. = ber Schornfteinfeger	Beimftr. 26	45	201
"			7. bes 3immerergewerbei		4818	50
v ./	1	1	8. Betriebstrankenkasse von F. Hirt, Unternehmer	Bau- astanijger Pl. 3	1	ì
- //			9. Betriebstrankenkasse R. Schneiber, (Fisens Votsbamerfir. 71	296	
			bahnbau-Unternehmer	of last become a line of	1	4
<i> </i>			10. Betriebefrankentasse Louis Prebn	Beißenburgerftr.	137	3
<i>- 1</i> 1			Ganther, Tiefbau-Aussührung	Nr. 17	356	
- 11			11. Betriebsfrankentaffe bes Bauunternel Db. Balte	firage 26. I.	330	5
			12. Innungefrantenfaffe ber Schornfteinfeg	er Swinemunberftr. 139	165	3
· \			13. s ber Steinseger	Chauffeeftr. 2 b.	625	8
, ;					32246	341
11			1. Ortstrantentaffe ber Gaftwirthe unb	ver- Französischeftr. 10	12793	129
11			manbten Gewerbe	£ 5 Mana @ £ 5	40000	400
- 11			2. Ortfrankenkasse für den Gewerbebetrie Rausleute, handelsleute und Apotheker	ferstr. 2 I.	16627	168
11			3. Betriebsfrankenkasse der neuen Berliner	Om. Alexandrinenfir.	841	10
31			nibus= und Padetfahrt-Aftiengefellichaf		0.12 .	
vi.	1	1	4. Betriebefrankenkaffe ber Großen Be	rliner Friedrichftr. 218	2933	31
\ <u>``</u> \	•	•	Pferdeeisenbahn-Actien-Gesellichaft	64 G 15	70.1	_
M			5. Betriebsfrankenkaffe ber Neuen Be Pferbebahn-Gesellschaft	rliner Kl. Frankfurterftr. Nr. 1	524	7
			6. Betriebstrankenkaffe ber Allgemeinen Be	1	560	7
			Dmnibus-Actien-Gefellicaft			
11			7. Postfrankenkaffe für ben Bezirk ber K	aiser,	1660	18
11			lichen Oberpostdirection Berlin 8. Innungstrankenkasse ber Fuhrherrn	314	4100	40
, ,			o. Junungbirgbienigne der Mubrderrn	Alexanderfir. 22	1406	16

	Bahl Kassen=	der auf bie
€ i ş	mit=	Raffe
tassen 2c.	glieber 20	fallenber Stimme
Brunnenftr. 5	1504	17
Schonh.Allee 163 I		12
Brunnenftr. 18	964	11
Dranienstr. 123	787	9
Seihelfir 27	481	6
Seibelftr. 27 Reue Grünfte. 13	2136	23
Fliederstr. 11	201	4
Deiligegeiftftr. 21	166	3
Streligerftr. 7. pt.	1435	16
Fruchtftr. 45	2850	30
AMoabit99/103	296	. 4
Fennstr. 11/12	368	5
Elisabeth-Ufer 19	⁷ 209	4
Mühlenftr. 6/7	36	1
Begelpftr.	360	5
Ohmgasse 1	158	3
Anbreacht. 39	797	9
		5
Brandenburgst.29	398	3
Pallisabenftr. 17	187	
Berlin	2627	28
	ł	
bto.	2100	23
		1 4
bto.	1247	14
,	1	
	•	1
bto.	2698	28
bto.		
	ł	
bto.	759	9
	1	1
	11000	110
	j	1
		1
	34852	382
,	34000	342
eträat . 9	82 817	Nerione
	OI •	3
Dune Apprecia		
?upatiottate.	200 000	_
	328 822	
7 O	46 005	*
• • • •		
tanasaminidan n n n	97 A E	~ Á
	3ahl ber Ein- Invalibitäts- hörigen Wahl-	Jahl ber Ein- Invalibitäts- 328 822 hörigen Wahl- 46 005

Musiching an Stadt-Fernspreceperature noch in Diesenigen Personen, welche noch in hre Anschluß an eine ber Stadt-Fernschung in Potsbam, Spandau, Spendau

der Königlich en Regieru neichtungen in Potsdam, Spandau, Sope.
und der Stadt Arrling niee und Ladwigsfelbe wünschen, werden

Stück 27.

Den 4. Juli

Bekanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Anfanf von Remonten für 1890. Megierungs:Bezirk Potsbam.

18. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachfiebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worden und zwar:

am	4.	Juli	Bildnad	9	Uhr,
	7.	•	Meyenburg	8	
	25.		Prenzlau	8	•
	26.	8	Angermunde	8	*
	28.	s '	Ryris	9	´ \$
	29.	8	Wittftod	8	5
	80.	5	Prismall	8	
	31.	8	Perleberg	8	5
	1.	Angust	Lenzen a. Elbe	8	

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben ganbesgesehen ben Rauf radgangig machen, find vom Ber-täufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Un-toften gurudgunehmen, ebenso Krippenseher und Klopbengfte, welche fich in ben erften gebn beziehungsweise acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Berfäufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgeftellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferbe eine neue farte rindleberne Trense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leder ober Sanf Bablbegirf I. mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne

befondere Bergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferbe festftellen gu tonnen, find bie Dedicheine refp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben die Berkaufer ersucht, die Soweise ber Pferbe nicht zu toupiren ober übermäßig Baftbegirt II. ju verfürgen. Ferner ift es bringend erwünscht, baß ein zu massiger ober zu weicher Futterzustand bei ben gum Bertauf gu ftellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen find, als Bahlbezirk III. bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten ber Fall ift. Die auf ben Markten vorauftellenben Remonten muffen baber in folder Ber-

meibungen recht balb, spaten Rugust an Datere Art Com rinicn. Spatere Art Com nach dem 1. April 1 8 1 faffung fein, bag fit m. Bei ben bezeichneten Don gelitten baben und bei ngen für ten Anichlus precent in Knochen une gen fur Empfang in Empfang Berlin, ben 21. Dary Van

Befanntmachungen ber Raiferliche

Kriege-Ministerium. Remoning bireftor.

Bekanntmachungen des Roman manstalt.
Präsidenten der Propint Brand if eine mit der appenan Rall 16. Auf Grund des § 49 des Rechtenden die Invaliditätse und Altereder 22. Juni 1889 in Berbindung mit melter 22. Juni 1809 in Duni b. 3. (Ne 13 Ermannen Begieren Begieren Regieren gum Amtsblatte Stud 24 ber Königlichen Regierungs alle Bewald, hierselbst, Priesterstraße 12, jum Beaufragen für bie Leitung ber Wahlen ber Ausschußmitglieber ihr Die Leitung ber Bablen ber Ausschußmitglieber ihr

die ger Durchführung der Invaliditätes und Altere, versicherung errichtete Berficherungsanstalt ber Proving Branbenburg bestellt. Potsbam, ben 21. Juni 1890.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbad

Befanntmadung.

Gemäß NI 1 Abfat 3 ber in ber Extras Beilage gum Amteblatt Stud 24 ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin vom 13ten Juni 1890 erschienenen Bablordnung vom 4. d. Mis., betreffend bie Bablen ber Ausschußmitglieber für bie gur Durchführung ber Invaliditats- und Altersverficherung errichtete Berficherungeanstalt ber Proving Brandenburg, bringe ich nachftebend die Gintbeilung ber Bablbezirke, ihre Reihenfolge und bie Babl ber in jedem berfelben zu mahlenden Bertreter ber Arbeitgeber und ber Berficherten gur öffentlichen Renntnig:

umfaßt bie Rreise Weftprignig, Oftprignis, Ruppin, Befthavelland, Ofthavelland (Reg = Bez. Dotsbam) mit einer Befammt-

> ftimmengabl von 952 mablt je 2 Bertreter.

umfaßt bie Stadtfreise Svandau. Potsbam und Charlottenburg

> (Reg.=Beg. Potsbam) mit einer Gefammtflimmengabl von . . . 446 mabit je 1 Bertreter.

umfaßt ben Stadtfreis Branben= burg, sowie bie Rreise Baud. Belgig und Juterbog (Reg. Bea. Votsbam), Ludau, Rafau und

Lubben (Reg. Des Frantfurt) mit einer Befammiftimmenjabl von 926 mablt je 2 Bertreter. Bablberixt IV. umfaßt ben Rreis Teltom (Reg.s Beg. Potsbam) mit einer Gefammtftimmengabl von 456 mablt je 1 Bertreter. Bablbegirf V. umfaßt ben Rreis Rieberbarnim (Reg.=Beg. Potsbam) mit einer Befammtfimmengabl von . . . 468 wählt je 1 Bertreter. Bablbezirk VI. umfaßt bie Rreise Dberbarnim und Beestow=Stortow (Reg = Bes. Potsbam), fowie bie Rreife Ronigsberg Amf. und Lebus (Reg. Beg. Krantfuri) mit einer Gesammistimmenzohl von . . . 900 mabit fe 2 Bertreter. Bablbegirt VII. umfaßt bie Rreife Angermanbe. Templin und Dienglau (Reg.= Ben. Botsbam) mit einer Gesammtstimmenzahl von 464 mablt fe I Bertreter. Bablbegirt VIII, umfast die Rreife Colbin, Arnsmalbe, Friedeberg Amf. und bie mahlberechtigten Rranfenfaffen bes Kreifes Landsberg a. 2B. (Reg.=Bez. Frankfurt) mit einer Gefammtfimmengabl von . . . 465 mablt je 1 Bertreter. Bablbeauf IX umfaßt ben Rreisausidug bes Rreises Landsberg (für die einer wahlberechtigten . Rranfenfaffe biefes Kreises nicht angehörenben verficherungepflichtigen Derfonen und beren Arbeitgeber), sowie die Rreise Dft Sternberg, Bell-Sternberg, Stadtfreis Franffurt, Bullicau und Rroffen (Reg -Bea. Frantfurt) mit einer Gefammts Rimmengahl von 912 wählt je 2 Bertreter. Babibegirf X. umfaßt bie Rreise Buben Stabt. Ouben land, Sorau, Spremberg, Cottbus Stadt und Cottbus Land (Reg.=Beg. Frantfurt) mit einer Gesammefimmenjahl von 915 mablt je 2 Bertreter. Votsbam, ben 26. Juni 1890. Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenhach.

Beidlug. Die von dem Amtsvorsteber zu Deutsch-Bilmersborf erlaffene, die Bemeinden Deutst Bilmersborf, Kriebenan und Somargendorf umfaffende Polizei-Ber- vor ber Rurpfufderei bes Ricarb Mobrugan ernftlich ordnung über die außere Beilighaltung ber Sonn- und gewarnt. "aae vom 18. April 1890 wird, weil ber Buftan-

Befanntmadungen des Roniglichen

Megierungs: Präfidenten.

bigleit ber Ortspolizeiseborbe nicht unterliegenb, bierburd unter Buftimmung bes Begirleausiduffes in Gemäßbeit bes \$ 145 bes G:feges über Die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 aufer Rraft gefett.

Dotsbam, ben 1. Juli 1890.

Der Regierungs-Brafibent. Biebfenden

134. Sengeftellt ift:

der Milgbrand bei einer Rub bes Quiet

Sputenborf, Rreis Teitom;

bie Maule und Rlauenfenche unter bem Rinbviebftande bes Ritterautes Eichftabt und bes Bauergutsbefigers Auguft Reich ju Linum, Rreis Oftbavelland, und unter ben Ruben bes Rittergutes Rlein. Beeren, Rreis Teltom.

Die Orticaft und die Relbmart Linum, Rreis Dftbavelland, find gegen bas Durdneiben von Bieber-

fauern und Someinen gesperrt worben.

Erlojden ift:

bie Maul= und Rlauenfeude unter ben Someinen bes Badermeifters Vlage ju Romames. Areis Teltom.

Potebam, ben 1. Juli 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen ber Bezirtsansfouffe. Befanntmadung.

Der unterzeichnete Begirfsansfouß zu Berlin balt Ferien mabrend ber Zeit vom 21. Juli bis jum 1. September bie es Jahres. Babrend ber Ferien bürfen Termine jur mundlichen Berhandlung der Regel nad nur in ichleunigen Sachen abgehalten werben. Auf ben lauf ber gefeslichen Friften bleiben bie Ferien ohne Einfluß. Dies wird hierdurd unter Bezugnahme auf die Beftimmungen im § 5 des Regulativs jur Ordnung bes Geichattsganges und bes Berfahrens bei den Begirfsausschaffen vom 28. Februar 1884 (Potsdamer Amisblatt von 1884 I. Extra-Beilage gum 13. Stud Seite 3 figb.) gur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 20. Juni 1890.

Der Begirfeansichus gu Berlin.

Befanntmadungen bes Roniglichen Polizeis Draffbinms zu Berlin.

Befannt madung Der befannte Bandwurmheilfunftler Richard Mohrmann, vor beffen Treiben bereits wiederholentlich gewarnt worden ift, empfiehlt neuerdings in den Beitungen feine Bücher "Der Friedensbote" und "Johannistrieb", welche im Befentlichen mit bem von ihm früher herausgegebenen "golbenen Buch für Manner" übereinstimmen. Der Inhalt foll burd Ausschweisungen beruntergekommene Meniden in Angft verfegen und pu Ausgaben verleiten, welche bem Berfaffer au Gute tommen. Das Publifum wird por diesem Treiben und Bertin, ben 20. Juni 1890.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmadungen des Reichs: Poffamts.

Berthbriefverfebr mit Ramerun. Bom 1. Juli ab find Briefe mit Berth. 12. angabe bis jum Deiftbeirage von 8000 M. im Beifebr mit ber Deutschen Doftagentut in Ramerun augeloffen. Die Tare fest fich gufammen aus bem Porto und ber feften Bebuhr fur einen Ginfdreibbitef von gleichem Bewicht, fowie aus einer Berficherungegebühr von 16 Pf. für je 160 M.

Berlin W., 20 3uni 1890.

Reichs Doftamt, I. Abtbeilung.

Boftpadetv. rfebr mit Ramerun

Bem 1. Juli ab ift bei Boftvadeten im Berfebr mit ber Deutschen Boftagerfur in Ramerun Bertbangabe bis 8000 Dr. (= 10000 Franten) jugelaffen. Für Pofipodete mit Berthangabe nach Ramerun fommt, neben bem Porto von 1 Mt. 60 Pf. für bas P det, eine Berficherungsgebubr von 16 Pf. für je 160 M gur Erbebung. Berlin W., 21. Juni 1890.

Reicht=Postamt, I. Abtheilung.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Polidirektion zu Berlin.

Anmelbung von Fernfprech-Aufchluffen. Diejenigen Perfonen, welche noch im laufenben 62. Rechnungsfahre b. i. bis gum 31. Darg 1891 Anfclug an das biefize Kernsprechnes ober an die Kernsprechnese ber aum Dieffeitigen Birmaltungsbereich gehörenben Bororte zu erhalten munichen, werden ersucht, ihre Ansmeldungen recht balb, fpateftens aber bis zum 1. August an die hiefige Raiserliche Ober-Postbirection einzusenden ober biefelben in dem Ausfunfte-· bareau (Spandaverftrage 19/22, 3immer N 109) munblich angub ingen. Spatere Anmeldungen fonnen erft nach dem 1. April 1891 berud: fictigt werden.

Berlin C., 11. Juni 1890.

Der Raiserliche Dber-Bofibirector.

Ginrichtung von Boftagenturen 'n Blaufenfelbe und in Schilbow (Rreis Dieberbarnim).

Am 1. Juli treten in ben im Rreise Rieberbarnim belegenen Orten Blankenfelbe und Schilbow Voftagenturen in Birffamfeit, welche fich mit ber Unnahme und Ausgabe von Voffenbungen aller Art, fowie von Telegrammen befaffen werben. Die Dienftflunden ber neuen Poftagenturen werben für ben Bertebr mit bem Publifum wie folgt festgefest: 1) an ben Bochentagen von 7 (im Binter 8) bis 11 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Rachmittags, 2) an Sonn und gefetlichen Reiertagen von 7 (im Binter 8) bis 9 Uhr Bormittags, 4 bis 5 Uhr Rache mittags, außerbem von 12 Uhr Mittags bis 1 Uhr Radmittags nur für ben Telegraphenverkebr. Berwaltung ber Dokagenturen wird ben Inhabern ber Poftbulfeftellen in ben genannten Orten, Lehrer Reld und Raufmann Schroeber, übertragen.

Berlin C., den 27. Juni 1890. Der Raiferliche Ober-Boftbirettor. Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Boft Direttion in Wotsbam.

Anfdluß an Stadt-Fernfprecheinrichtungen betreffenb. 64. Diefenigen Perfonen, welche noch in biefem Eigisjohre Anschlug an eine ber Stadt:Ferns fprecheinrichtungen in Potsbam, Spandau, Copenid, Steglis, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Granau (Dart), Bannice und Ludwigsfelbe manichen, werben erfucht, ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens aber bis jum 1. August an bas Poftamt in bem Spätere Anmels betreffenten Drie au rimien. dungen konnen erft nach dem 1. April 1891 berückstädtigt werden. Bei den bezeichneten Doftamtern fonnen bie Bebingungen für ten Anichluß eingefeben und Formulare fur bie Anmelbung in Empfang genommen werben.

Votsbam, ben 12. Juni 1890.

Der Rafferliche Ober-Voftbireftor.

Ginrichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt. In Mefenborf wird am 1. Juli eine mit ber

Ortspoftanftalt verbundene Reichs-Telegraphenanftalt eröffnet werben.

Potsbam, ben 27. Juni 1890.

Der Raiferliche Dber Boftbireftor.

Bekanutmachungen des Roniglichen Ronffftoriums der Proving Brandenburg. Befannemadung.

Durch bas auf Grund ber Allerhochten Rabinets. Orbre vom 30. April 1830 erlaffene Reffript bes Ronigliden Ministeriums ber geiftliden 2c. Angelegenheiten vom 5. Mai beffelben Jahres ift ben evangelischen Gaubensgenoffen, welche an einem Orte ihren Bohnfis nehmen, wo mehrere ber Union beigetretene Rirchengemeinden fic beffaben, bas Recht verlichen worden, Die Gemeinde, welcher fie angehören wollen, zu mablen. Diefes Recht findet nach Dafgabe ber angeführten Berordnung, in Folge bes Beitritts ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin zur Union und unter Begiebung ber allgemeinen Beftimmungen auf bie besonderen Berbaltniffe biefer Gemeinden, bierfelbft in ber Beife Anwendung, daß die ben von ausmarts augiebenben Berfonen guftebenbe Babl getroffen werben fann gwifden einerfeits ber betreffenben, mit einem örtlich abgegrengten Rirchiprengel versebenen Bemeinde und andererseits ber Dom- ober ber Parodial-Rirche.

Da bie Ausübung biefes Bablrechts bisber an eine Frift nicht gebunden gewesen ift, so bat fic bas Beblefnig ergeben, ben aus einer oft lange perschobenen Refiftellung ber Gemeinbeangeborigfeit ermadienben Uebeluanden für bie Bufunft porgubeugen.

In Folge ber auf Grund Allerhöchken Erlaffes vom 6. Ceptember v. 3. von bem Berrn Minifter ber geiftlichen Angelegenheiten im Ginverftanbniffe mit bem Evangelischen Ober-Rirchenrath und ertheilten Ermachtigung wird bemnach bierburch Folgendes befimmt:

1) Alle von auswärts nad Berlin giebenben evangelischen Glaubensgeroffen baben sone Radfict

angufdließen, beren Mitglieber an feinen be-Rimmten Bobnort in ber Stadt gebunden find Rr. 17, einzureichen. und baber burd bie Beranberung ber Bobnung 'innerhalb ber Stadt bie Gemeinte und Rirche nicht wechieln.

2) Dieje Babl muß jedoch binnen Jabresfrift von ber Rieberlaffung in Berlin ab gerechnet, burch eine ausbrudliche Erflarung bei tem Rirchen-Minifterium und bem Borftanbe ber gewählten

Rirche ju erfennen gegeben werben

3) Bird biefe Babl in der bezeichneten Frift nicht ausgeubt, fo merben folde evangeliften Ginwohner a's pflichtige Glieber berjenigen Lotalparodie, innerhalb beren fie ihre Wohnung genommen hates, angesehen und behandelt, und geben bei jeber Beranderung ber letteren in biejenige Parodie als Mitglieder über, in welcher bie neugemählte Bohnung belegen ift.

Berlin, ben 21. Rovember 1859. Roniglides Konfiftorium ber Proving Branbenburg.

Borftebenbe Befanntmadung wird hierdurch von Reuem veröffentlicht.

Berlin, ben 18. Juni 1890.

Roniglides Konfiftorium der Broving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Koniglichen Bauptverwaltung ber Staatsichulden.

Aufgebot einer Schuldverschreibung.

Der Gutsbefiger Seuffert in Troppebna bei Podern, Regierungsbezut Magdeburg, bat auf Umidreibung ber Souldverschreibung ber 4 prozentigen tonfolibirten Staatsanleihe von 1883 Lit. D. N 454299 über 500 M. argetragen, weil bie obere rechte Ede In Gemäßheit bes \$ 3 bes Befeges abgeriffen ift. vom 4. Mai 1843 (Gef. S. S. 177) wird beshalb Beber, ber an biefem Davier ein Anrecht zu baben vermeint, aufgefordert, baffelbe binnen 6 Monaten und späieftens am 8. Gentember 1890 uns anauzeigen, widrigenfalls das Vavier kaifirt und bem zc. Seuffert ein neues fursfähiges ausgehandigt werben wird. Berlin, den 22. Februar 1890.

hauptverwaltung ber Staatsiculben.

Bekanntmachungen der Koniglichen Difenbabn Direttion zu Berlin.

Umtaufch von Prioritats-Dbligationen verftaatlichter Gifenbahnen gegen breieinhalbprozentige Staatefdulbverfdreibungen und Binfengahlung.

Die Inhaber ber 4 % igen Prioritats-Obli= gationen I.a. C. ber Berlin:Anhaltifchen gationen ju gemährenden Ronfols in eine Sifenbabn und III. Emiffion der Berlin: Buchfchuld des Ctaates berbeiführen, fo

auf ihr besonderes Ronfessionsverhaltnis bie Bahl, werschreibungen ber konfolibirten 31/2 % igen Staatsfich entweber berginigen Lofalparochie, innerhalb anleihe abgestempelt worden find, jur Ausführung bes beren fie ihre Bohnung nehmen, ober ber Ges nach Dasgabe ber Angebote vom 15. August 1889 ermeinde ber Dom-Rirche reip. ber Parodial-Rirche folgenden Umtaufches vom 1. Juli b. 3. ab bei ber Ronigliden Eifenbahn-Baupttaffe bier, Leipzigerplas

> Reten ber genannten Raffe nehmen auch, jeboch nur während der erften 6 Bochen vom 1. Juli d. J. ab, tie Königlice Eisendabn-Saupttaffe in Krantfurt a. DR. (Sachfenbaufen) und bie Ronigliden Gifenbahn-Betriebstaffen in Breslau (Direttionsbegirf Berlin), Cottbus, Guben, Borlig, Damburg, Stettin und Stralfund bie Obligationen jum Umtaufde an.

> Mit ben Obligatior en muffen zugleich bie am 2 Januar 1891 und fpater fällig werbenben Binsicheine nebft Erneuerungs-Unweisung (Talon) abgegeben werben, begiebungsmeife ift ber Berth eines feben febienben Zinsscheines basr einzuzahlen.

> Ferner ift mit den Obligationen, und zwar für febe Anleibe befonders, ein Rummern-Bergeichnis in einfacher Ausfertigung vorzulegen. Borbructbogen zu derartigen Berzeichniffen werden von den porgenannten Raffen unentgeltlich verab: folgt, Bergeichniffe anderer Art konnen nicht angenommen werden.

> Bum Umtaufde ber Obligationen beiber Anleiben find Staatsidulbverichreibungen ju 5000 DR., 2000 DR., 1000 DR. und 500 DR., außerbem gum Umtaufche ber Beilin-hamburger Gifenbann-Obligationen auch noch Staatsichulbverschreibungen ju 300 MR. und 200 MR. botbanden und folde mit Binsideinen über Binfen vom 1. Juli 1890 ab verseben. Manide auf Butbeilung von Studen einer bestimmten Berthgattung werben thunfichft berückfichtigt werben.

> Der Umtausch erfolgt in ter erften Zeit nicht Zug um Bug, fonbern es erhalt ber perfonlich ericheinenbe Einlieferer ober beffen Beauftragter vorläufig eine Ems pfange-Beideinigung. Demnachft wird ein Duittunges Entwurf portopflichtig überfandt werden, ben ber Obligationseinreicher mit seiner Unterschrift zu verseben und unter Beifugung ber vorgerachten Empfange:Beideinigung jurudjugeben bat, mogegen bie Staatsichulds veridreibungen ausgebanbigt merben.

> Beschiebt bie Einreichung ber Obligationen burch Bermittelung ber Doft, fo wird nur ber Empfang auf Berlangen in bem Begleitschreiben befatigt; anbernfalls wird alsbald ein Duittungs-Entwurf zur Unterforift überfandt, nach beffen Biedereingang bie Absendung ber Soulbverfdreibungen mit ben Bindicheinen unter voller Berthangabe erfolgt, fofern eine anbere Bewerthung nicht ausbrudlich beansprucht ift.

Bollen Inhaber umzutaufdender Oblic gationen die Umwandlung der für die Obli: Samburger Cifenbahn werben aufgeforbert, ihre werden auf Anfuchen der Berechtigten die Dbligationen, foweit biefe jum Umtaufde gegen Sould- einzutaufchenden 81/2 %igen Couldverforeis

bungen direkt an die Sauptverwaltung der für jede Anleihe die Stüdjahl ber Zinsicheine und beren Stagt & foulden (Couldbuchbureau) abge: Betrag im Ginzelnen und im Gangen ergeben muß. geben und erhalt der Obligations Einreicher in folden Fallen an Stelle des Quittungs. Entwurfs nur entfpredenbe Radrict.

Bir benuten gugleich bie Gelegenheit, barauf binauweifen, bog birjenigen 4 % igen Briveitate. Obliaationen La. B. der Berlin-Görliter, 39. II. Emiffion der Berlin : Anhaltischen, erhebliche Steigerung bes Gutervertebis auf ben Gifen-Serie VI. ber Thuringischen, I. Em. ber bahnen find zwar feitens ber Gifenbahn-Berwaltung Berlin:Samburger und ber Coleswig'fchen Boitebrungen gen offen, um erhoben Anforderungen an Gifenbahn, fowie II., III. und VI. Emif: ben Bagenpart nad Möglichteit genugen ju tonnen, fion ber Berlins tettiner Gifenbahn, bin: ber gewünschte Erfolg wird jebrch nur ju erreichen fein, fichtlich welcher der f. B. angebotene IIm: menn and bas verfehrereibende Publifum seinerseits taufch gegen 81/2 % ige Staatsschuldvers baju mitwirft, indem es frühzeitig mit ber Ansuhr bes foreibungen angenommen worden ift, laut beibfie und Binterbebarfe biginnt. unferer Befanntmachungen bom 24. Der jember 1889 und 24. März d. A. bereits feit dem 2. Januar bezw. 1. April b. 3. bei der Roniglichen Gifenbahr-Saupttaffe Mangel an Bagen vorzuteugen, baburd zu unterflügen, bier, Leipzigerplat 17, umgetaufcht werden. bag, wenn irgend argangig, mit dem Bezuge ber für Die Befiger Derartiger Obligationen wollen ben Binter erforderlichen Raterialien, wie Roblen, deshalb den Umtaufch nunmehr fchleunigst Rofes u. f. w. bereits in den Monaten Juli und August ausführen.

Solieglich bringen wir noch gur öffentlichen Renntnig, bog tie am 1. Juli b. 3. fälligen Binsicheine Serie III. N 9 bezw. Serie IV. N 9 ju ben von biefem Beitpunkte ab umgutaufe enden Berlin-Anhaltiiden Eisenbahn-Prioritats-Obligationen La. C. beam. Berlin-Bamburger, Gisenbahn-Drioritäts Obligationen III. Emiff., fewie bie ebenfalls am 1. Juli b. 3. falligen Binsicheine Serie IV. M 8 au ben au bemfelten Beitpuntte gefündigten Soleswig'ichen Eisenbahn-Prioris tats-Dbligatienen vom 24. Juni b. 3. ab bei ben Roniglichen Gifenbahn-Bauptfaffen ju Berlin, Leipziger-Roln (rechterheinische) eingeloft werben. Außerbem erfolgt die Einlofung ber Binefcheine:

Obligationen La. C. bei ber Königlichen Gifen- mittage. auf bem Tharinger Bahnhofe in Leipzig;

b ju ben Berlin-hamburger Gifenbahn-Prioritatsund Riel und ber Medlenburgischen Sparbant in Sonerin i. DR :

c. ju ben Schleswig'iden Gifenbahn-D ioritats-Dblis gationen bei ben unter b genaunten Betriebet ffen Frantfurt a. M.

Die Birdiceine find mit einem von bem Ginlieferer unterschriebenen Bergeichniffe vor gulegen, welches

Beilin, ben 21. Juni 1890.

Ronigliche Gifenbahn Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn: Direktion ju Bromberg. Gaterverfehr im Berbfte.

Får bie erfahrungsmäßig im Berbft eintretenbe

Bir erfucen baber alle Betheiligten, namentlich bie Inhaber von Kabriken u. f. m., im eigenen Interesse, bie Eifenbahn-Bermaltung in bem Beftreben, bem

begonnen wird.

Bromberg, ben 19. Juni 1890. Roniglice Gifenbahn-Direttion.

Ferien-Sonbergüge. Die Ferien: Conbergue werben in biefem Johre wie folgt von Berlin abgelaffen werben: I. Rad Dunden Salgburg beam. Lintau, Rufftein und Reichenhall am 4. Juli, am 14. Juli und am 2. Auguft vom Anhaltischen Babnbofe um 5 Uhr 35 Min. Nachmittags. II. Rach Frankfurt a. M. und Basel am 4. und 14. Juli vom Potsbamer Bahnhofe um 5 Uhr 27 Din. Rachmittags plas Rr. 17, Altona, Breslau, Frankfurt a. M. und fowie am 5. Juli und 9. August vom Anhaltiichen Babnhofe um 6 Uhr 20 Min. Rachmittags. III. Rach Stutigart und Friedricht hafen (Bobenfee, Soweig) am a. gu ben Berlin-Arhaltischen Gisenbohn-Prioritats- 15. Juli vom Anbaltischen Babnhofe um 6 Uhr Rad-Der Berfauf ber um etwa 50 Prozent babn-Bauptfaffe in Erfurt, ber Roniglichen Gifen- ermagigten Sondergug . Rudfahrfarten I., II. und bahn-Betriebstaffe in Diffan, ber Kiliale ber Bant III. Bagentlaffe mit 45tagiger Geltungebauer wird am für handel und Induftrie, sowie dem Banthause Tage vor ber Abfahrt bes betreffenden Sonderzuges D. A. von Rothichild & Gobne in Frankfurt geichloffen und zwar auf ben Stabibahubofen Friedricha D. und in ber Beit bis jum 15. Juli b. 3. ftrage und Alexanderplag sowie bei bem internationalen werfraglich von 9-12 Uhr bei ber Stationstaffe Reifebureau U b. Linten Rr. 67 um 12 Uhr Mittags, auf bem Anhaltischen und Potebamer Bahnhofe um 6 Uhr Radmittags. Rur bie Kahrt nach Berlin tonnen Dbligationen III. Emiffion bei ben Roniglichen bie auf ben großer en Dieffeitigen Stationen vertaufichen Eifenbahn-Betriebetaffen in Rieneburg, Samburg Rudfahrfarten mit Guticheinen benutt werben. Die Butideinbetrage werben bei ber lofung ber Sonbergug-Rudiahrfarten in Anrechnung gebracht. Raberes über bie Ferien-Sonberguge ift bei bem Ausfunftebareau gu Berlin, Bhf. Alexanderplat, bei den übrigen oben geund bem Banthause von Erkanger & Cobne in nannien Berliner Stationen sowie bei ben größeren Stationen bes dieffeitigen Begirts zu erfahren.

Bromberg, den 22 Juni 1890. Roniglice Gifenbabn-Direttion.

Grachibegunftigung für Aneftellungegegenftanbe. 41. vom 15. bis 29. Juni neuen Stils b. 3. in St. Petersburg flattfindente internationale Ausfiellung für Ges fangnisweien bestimmt find, auf berfelben ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preugischen Staais-Gifenbahnen eine Frachtbegunftigung in der Art gewährt, daß nur für die hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rucheforderung an die Versand Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikats Transportideines für ben hinweg, fowie burch eine Bescheinigung bes Ausstellungs-Ausschusses nachgewiesen wird, daß die Gegenstande ausgestellt gemejen und unverlauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb vier Boden nach Schluß ber Ausstellung ftattfindet.

Bei Bieberaufgabe von unverfauft gebliebenen Begenftanben, welche von Stactbanftalten jur Autftellung gefandt maren, wird fur ben gall, bag bie Anftalten bie ursprunglichen Frachtbricfe für bie binbeforberung jum 3med ter Rechnungslegung gurudbehalten muffen, feitens ter Bermaltung ber St. Petersburg - Baridau'er Eisenbabn von ber Beibringung ter fragliden Frachtpapiere abgefeben werben, und gerügt es alebann, wenn von bem Ausftellunge-Ausschuß befondere Beugniffe ertheilt werben, welche ben Bahnmeg für die hinbeforderung und die volle Frachtgablung für die lettere beglaubigen.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat= Eransporticheinen für bie hinfendung ift ausbrudlich ju vermerten, daß bie mit benfelben aufgegebenen Gen bungen burdweg aus Ausstellungsgut besteben.

Bromberg, ben 23. Juni 1890.

Ronigliche Gisenbabn-Direftion.

Befanntmadungen der Röniglichen Sifenbahn Direttion ju Magdeburg.

Betanntmadung. Die zum Umtaufch gegen Schuldverichreibuns gen ber 31/2 % igen fonfolibirten Preugischen Staats-Anleihe abgeftempelten 4 % igen Magdeburge Leips giger Privritats-Dbligationen der Magdes Der Empfanger hat umgebend Duittung zu ertheilen, burg. Balberftädter Gifenbahn Gefellichaft Litt. A. und B., fowie bie 4 %igen Magdes burg : Balberftädter Gifenbahn: Prioritäts: Obligationen vom Jahre 1878 find vom 1. Juli 1890 ab bei ber Königlichen Gifenbahn: Sauptkaffe zu Magdeburg und bei der Roniglichen Gifenbahn Betriebstaffe gu Berlin (auf dem Potsbamer Babnhofe), verfcreibungen die Umwandlung derfelben welche ben Umtaufch bewirken, ober bei ber Konige in eine Buchfould des Staates berbeis lichen Gifenbahn : Saupttaffe ju Berlin, führen, fo werben auf ihren Antrag bie Leipzigerplat 17, der Roniglichen Gifen: Staatsichuldverschreibungen bahn: Baupttaffe ju Frautfurt a. M., Zwecke bireft an bie Sauptverwaltung ber ben Rouiglichen Gifenbahn:Betriebstaffen Staatsfchulden (Schuldbuchbureau) abgeju Samburg, Brauufchweig und Balber geben und fie nur mit entsprechender Rach. fabt — bei den Kaffen ju Frankfurt a. M. und richt verfehen werden.

hamburg jeboch nur innerhalb ber erften 6 Machen bes Bur Diejenigen Gegenftanbe, welche fur Die Umtaufdeichaftes - welche ben Umtaufd vermit telm, eingureichen.

Die umputaufdenben Obligationen find mit ben Calone und mit ben Binefcheinen über bie wom 1. Juli 1890 ab laufenben Binfen einzuliefern. Für fehlenbe Zinsscheine ift beren Berthbetrag, ba beim Umtaufch die Staatsichuldverfcreibungen mit Ainsideinen vom 1. Juli 1890 ab laufend ausgehändigt werden, baar einzugablen, ober bei Ginsenbung ber Oblis ligationen burch die Poft ber Postfendung beigufagen.

Außer Rurs gesette Obligationen muffen por ber

Einlieferung wieber in Rurs gefest fein.

Die Einreichung ber Dbligationen bat rad ben Gattungen: Litt. A., Litt B. und 1873 er, mittels je eines besonderen Bergeichniffes, in welches bie Oblis gationen in aufficigender Rummernfolge einzutragen find, gu erfolgen. Diefer Rummernfolge entiprechend muffen die Obligationen und Zinsideine je für fich geordnet und fe mit einem Papierfireifen umfchloffen fein, auf welchem bie Angahl ber Stude und ber Rame bes Einlieferers anzugeben ift. Formulare ju biefen Berteichniffen werden von den vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt; Bergeichnife anderer Art fonnen nicht angenommen werben.

Ueber bie eingereichten umgutauschenben Dblis gationen und Binefcheine werben, Salls ber Umtaufch nicht Bug um Bug erfolgen fann, von ben annehmenben Raffen Empfangsbescheinigungen ausgestellt, welche bei ber durch dieselbe Raffe gegen Duit ung erfolgenden Aushandigung ber Staatsfoulbverforeibungen gurudjugeben finb. Cobald lettere zur Abholung bereit liegen, werben bie Ginlieferer, evenil. unter Beifugung eines Duittung Bentwurfs, portopflichtig bavon benachrichtigt.

Ueber bie burch bie Post eingehenden umzutauschenben Obligationen werben Empfangebeicheinigungen nur auf Berlangen ertbeilt. Die Ueberfenbung ber für diefe Obligationen auszugebenben Staatsschulbveridreibungen erfolgt gleichfalls burd bie Doft unter voller Werthangabe, sofern ein Anderes nicht bestimmt wird. falls lettere nicht bereits vorber geforbert worben ift.

Für ben Umtaufch fteben Staatsschuldverschreibungen in Studen zu 5000, 2000, 500, 300 und 200 Mart in beidrantter Angabl gur Berfugung. Bunfche auf Butheilung von Sidden einer bestimmten Gattung werben, foweit moglich, Berudfichtigung finben.

Bollen Empfänger von Staatsfoulde 711

Stadtvoigteigefängniß in Berlin, zu Gefängnißbureaus | ber Gefängniß-Sefretar Szczesniaf bei dem Unter-Affistenten die Bureau-Diatarien Prell bei dem Strafs gefängniß am Plögensee, Stein bei dem Untersuchungss Gefängniß in Berlin.

Pensionirt sind: der Gerichtsschreiber Einst August bei der Staatsanwaltschaft in Franksurt a. D, der Carl Schmidt bei dem Amtsgericht I. in Berlin und | Gerichtsschreiber Hilbebrandt beim Rammergericht.

	Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.								
32	Rame und Stand	Alter nub Seimath	Grund	Behörbe,	Datum				
Lauf.	bes Ans	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	bes Answeifungs- Beschlusses.				
1.	2 .	3	4.	5.	6.				
		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefe \$	buds:					
1	Johann Cabon,	geboren am 11. De-	Raub und einfacher Dieb.	Roniglich Preußischer	22. Februar				
l	Tagearbeiter,	gember 1851 gu 3aftr=	fahl (6 Jahre 3 Bochen	Regierungspräfident	1890.				
		zemo, Kreis Bendzin,	Buchthaus laut Erfennts nig vom 25. April	zu Oppeln,					
		angehörig ebendaselbft,							
2	Alexander Rung,		Betteln, Canbftreichen unb	Roniglich Preufifche	25. Januar				
	Shrifis ger,	Defterreich, beimathe	einfacher Diebstahl im	Regierung ju Brom:	1890.				
			wiederholten Rudfall						
]		(Rlein-Bukowin),	(2 Jahre Zuchthaus laut Erfenntnig vom 15ten						
- 1			Mära 1888).						
	0 4 0 4	b. Auf Grund bes	362 bes Strafgeset	buchs:	' 				
1	Leopold Luca, Handlungsbiener,	geboren am 21. April	Betteln im wiederholten						
ł	Nanoiungvoiener,	1851 zu Prag, Böh-	i statiau,	Prafident zu Berlin,	1890.				
2	Stephan Szabó,	27 Jahre alt, geboren	Lanbftreichen,	Roniglich Preußischer	19. Mai				
Ì	Tagelöhner,	und ortsangeborig ju		Regierungspräfident					
- 3	@homidYoud	Perbenya, Ungarn,		zu Potsbam,	40.0				
ာ	Stanislaus Betlewsky,	22 Jahre alt, geboren und orisangehörig gu		Roniglich Preußischen	19. Dezember 1889.				
į	Ruischer,	Bumpelety, Gouver-		Regierungsprafibent	1003.				
l	• • •	nement Plod, Ruffifc=	,	gu Cirrini,	•				
اء	Die Gierman	Polen,							
4	Die Zizeuner: a Joseph Schittek,	38 Jahre alt, geboren	hedaleiden	,					
- 1	Somied,	und orisangehörig zu		\					
- 1	, ,	Bielis, Defterreich,		·					
1	b. bessen Chefrau	31 Jahre alt, geboren	1	1					
1	Pauline,	und ortsangehörig zu Bielit,							
- 1	c. Raroline Ferra,	50 Jahre alt, geboren		Koniglich Preußi-					
1	unverheirathet,	und ortsangehörig zu		fcher Regierungs- Prafident zu Dp-	2. M ai 1890.				
l	d Calama Butta	Bielit,	Landfireichen u. Betteln,		1000.				
ļ	d. Johanna Rufla, unverheirathet,	20 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu	1	,					
l	anoctychutycs,	Stoticow, Galizien,							
	e. Mathilbe Rufla,	18 Jahre alt, geborer	1						
l	unverheirathet,	und ortsangehörig zu)						
5	Alois Stiegler,	Sfotschow, geboren am 11. Februar	/ RanhAreiden	/ Stabtmagistrat	27. April				
1	Tagelöhner,	1873 zu Beihartis,	smunder onken	Rarnberg, Bayern,	1890.				
		Bezut Schüttenhofen,	•		· -				
		Bohmen, ortsangeborig							
ı		ebendaselba,							

703 240 1290 2168 877 65207 322 3518 3249 1342	anf bie Raffe ent- fallenben Stimmen 9 4 14 23 16 692 5 37 34
703 240 1290 2168 877 65207 322 3518 3249	eni- fallenben Stimmen 9 4 14 23 16 692 5 37 34
703 240 1290 2168 877 65207 322 3518 3249	9 4 14 23 16 692 5 37 34
240 1290 2168 877 65207 322 3518 3249	4 14 23 10 692 5 37 34
1290 2168 877 65207 322 3518 3249	14 23 10 692 5 37 34
2168 877 55207 322 3518 3249	23 10 692 5 37 34
2168 877 55207 322 3518 3249	23 10 692 5 37 34
877 65207 322 3518 3249	692 5 37 34
877 65207 322 3518 3249	692 5 37 34
3518 3249	692 5 37 34
3518 3249	692 5 37 34
3518 3249	692 5 37 34
322 3518 3249	5 37 34
3518 3249	37 34
3249	34
í	
1342	4 K
1	15
333	5
641	8
188	3
558	7
921	11
4000	94
1902	21
404	6
1911	21
16592	167
50	1
380	5
	0.00
	346
	3
	5
	1
	21
3	921 1962 404 1911 6592 50

	Wa hihe	irf wählt			Bahl	her
		du g	• •		Raffen:	auf bie
Bahl:		eber aus	. Rame	€iţ.	mits	Raffe
bezirf	Arbeit-	ande ber Ber=	han in ham Watthering watthersatistan Chambertail	fam 10	glieber	ent:
ŭ	geber	ficherten	ber in dem Wahlbezirk wahlberechtigten Krankenkasse	en 20.	16.	fallenben Stimmen
- 7	N.C.O.		5. Deisfrantentaffe ber Rurichner und Berufs- Con	mmanbantene I	554	7
				rage 60 III. Hof	004	•
1				II. Eing.		
1				allioreiberftr.	14586	147
1			6. Oristrantentasse ber Schneiber Sta	dr. 36	14000	14.
. N			1 .5.1	arkgrafenstr. 83	3762	39
поф				of part.	3102	00
/				inersborfera. 13	61	2
1V.(1	1	9 ber Tuchscherer und Tuch-Ri		55	2.
N N			6. bereiter	uptenut. ooa.	JJ	-
4				eorgenfirchftr. 1	4808	50
- 11					1144	13
- 11			11. Innungetrantentaffe ber Barbiere und Frie Aler	tranvernt. 09	1144	Į.
			feure	latinamen 20a	2914	31
			12. Innungefrankenkaffe ber Damenmantel- Ste	mithethe. 29a	2314	21
\			Schneiber	ranienftr. 17	525	7
` '			13. Innungefrankenkasse ber Schneiber Dre	antenher T.		
,				- 400	31158	332
- / /			1. Ortstrantentaffe ber Bilbhauer, Studateure 20. Ban	ngent. 109	2321	25
11				uisenplas 10	270	4
1				rangelftr. 88	621	8
11				Quergeb. I.	0000	00
				tterfir, 116	2689	28
1	,			olzmarktstr. 48a.	19902	201
Ti I				imste. 26	45.	1
				ibelftr. 12	4818	50
v ./	1	1	8. Betriebetrantentaffe von F. hirt, Bau- Abt	fanismer Pl. 3	1	. 1
1		•	Unternehmer		900	
11			9. Betriebefrankenkaffe R. Soneiber, Gifen- Pot	118damerstr. 71	296	4
- 1			bahnbau-Unternehmer		407	
				eißenburgerftr.	137	3
- 11				dr. 17	250	
1			11. Betriebsfrankenkaffe bes Bauunternehmers Ron		356	5
			Dh. Balle	raße 26. I.	405	2
. \				vinemunberftr. 139	165	3
1			13. s der Steinsetzer Cha	auffeeftr. 2 b.	625	8
11					32246	341
			1. Ortofrantentaffe ber Gaftwirthe und ver- Fra	anzofijcheftr. 10	12793	129
			wandten Gewerbe		4000-	40-
1			2. Ortfrankenkasse für ben Gewerbebetrieb ber Reu		16627	168
- 1				erftr. 2 I.		
N.			3. Betriebofrantentaffe ber neuen Berliner Dm. Ale		841.	10
)				h. 93		
VI.	1	1	4. Betriebefrantentaffe ber Großen Berliner Frie	iedrichur. 218	2933	31
1	_	•	Pferdeeisenbahn-Actien-Gesellicaft	~ 4 l		_
11				Frankfurterftr.	524	7
	ļ	1		dr. 1		_
			6. Betrie bofranfentaffe ber Allgemeinen Berliner Rur	rturpenptr. 143	560	7
			Omnibus-Actien-Gefellicaft	. !	4000	40
1			7. Pofifrantentaffe für ben Begirt ber Raifer		1660	18
1			lichen Oberposidirection Berlin		4.00	4.0
1			8. Innungstrantentaffe ber Fuhrherrn Alex	exanderstr. 22	1406	16
ł	l	1		ſ	37344	386
					,	

1		irf wählt	•	Bahi	
Wahl=		chuß.	Name Sig	Raffen=	auf die Raffe
bezirf	bem S	tande ber		mit= glieber	ente
3,00	Arbeit= geber	Ber- sicherten	ber in bem Bahlbezirk wahlberechtigten Krankenkaffen 2c.	30	fallenben Stimmen
		<u> </u>	1. Oristrantenfaffe ber Bader Brunnenftr. 5	1504	17
Ì		1	2. s für das Bierbrauer-Gewerbe Schonh.Allee 1631		12
/			3. ber Cigarrenmacher, Tabat. Brunnenftr. 18	964	11
- 11		1	spinner 1c. 4. Oristrantentaffe b. Conditoren u. Pfeffertüchler Dranienftr. 123	787	9.
11			5. Ortsfrantentaffe ber Posamentierer, Seiler 2c. Seibelfir. 27	481	6
11			6 bes Schlächtergewerbes Rene Grunfte. 13		23
11		:	7. s ber Strumpfwirfer Flieberfir. 11	201	4
11			8. s ber Tabaffabrifarbeiter Deiligegeififtr. 21	166	3
1			9. ber Topfer Streliperfir. 7. pt.		16
1		1	10. = ber Beber u. verm. Gemerbe Trudtfr. 45	2850	30
			11. Betriebstrankenkaffe ber Meierei von C. Bolle A. Moabit99/103		. 4
- 11			12. Fabriffrantenfaffe ber Chemischen Fabrif auf Fenaftr. 11/12	368	5
H	,		Actien, vorm. E. Schering	\	
H			13. Fabriffrankenkaffe ber Firma 28. und G Elifabeth-Ufer 19	209	4
· 11			Refler, Posamenten-Schnurfabrit, Rtoppelei		
f I			14. Fabriffrantentaffe ber Firma R. Gifemann, Mühlenftr. 6/7 Sprittfabrif	36	1
/\			15. Betriebsfrankenk. d. R. Porgellan-Manufactur Begelyftr.	360	5
VII.	1	1 1	16. Innungefranfent. b. Pfeffertuchler u. Conditor. Domgaffe 1	158	3
- \			17. Innungefrankenkaffe ber Beber Anbreasite. 39	797	9
\ \ \			18. Innungstrantentaffe ber Glafer Branbenburgft.29	398-	5
И			19. Innungekrantenkaffe ber Strumpswirter Pallisabenftr. 17	187	5 3
11			20. Betriebstrantentaffe bes Ronigliden Gifen, Berlin	2627	28
11			bahn-Betriebsamis Berlin-Sommerielb	1 ~~~	
11			21. Betriebstranfentaffe für ben Bezirf bes Ro- bto.	2100	23
			niglichen Eisenbahnbetriebsamts Berlin-Lehrte	7.00	
#1		i	(Eisenbahn-Direktionsbezirk Magbeburg)	l .	
- 51			22. Betriebstrantentaffe für ben Begirt tes Rgl. bto.	1247	14
- 31			Eisenbahnbetriebsamts Berlin = Magbeburg	124.	1 +=
FI	_		(Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg)		
- 11			23. Betriebsfrankenfaffe für ben Begirf bes Ro- bto.	2698	28
		i		2000	20
11			niglicen Eisenbahnbetriebsamts zu Berlin	I	
· /			(Eisenbahn-Directionsbezirf Ersurt)	759	9
11			24. Betriebstrankentasse für ben Bezirk bes Rgl bto.	100	3
- \1			Eisenbahnbetriebsamis Berlin-Blankenheim	11000	110
' '			25. Zahl bersenigen Bersicherten, welche einer	11000	110
			wahlberechtigten Krankenkasse 2c. nicht ansgehören (val. Wahlbezirk VIII.)	ĺ	
			gehoten (ogi. Roudioegiet alir.)	24050	382
			*) 2-44	34852 34000	342
VIII.	1	1	*) Zahl berjenigen Berficherten, welche einer	34000	342
1			wahlberechtigten Krankenkaffe ic. nicht angehören	l	
		l	(vergl. Bahlbezirk VIII.)	1	
			r Krankenkasse 2c. angehörigen Wahlberechtigten beträgt	282 8 17 9	Personen
Nac	h der S	tatiftik üb	er die Bollegahlung im Jahre 1885 betrug die Bahl ber Ein-	·	-
wohner :	in Berli	in 1315	287. Die Bahl ber auf Grund bes Alters- und Invaliditäts-		
_ , ,	-	•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	328 822	•
Sie	rvon ab	bie zuer	ft angegebene Zahl der den Krankenkassen 20. angehörigen Wahl _	AC OVE	
veremtigi	ten bleib	[]	bet aufguführen waren.	4 6 005	•
	17 A5 [][]	II ABARYIY	DET ANTENIUMEN MATER.		
welche ai	1 30 00	o nogetan	ni 1890. Der Dber-Prafibent von Berlin, Staatsminifter von	. or # e	_ 4.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 27.

Den 4. Juli

1890.

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifierien.

Anfanf von Remonten für 1890. Regierungs-Bezirk Potsbam.

18. Jum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für bieses Jahr nachstehenbe, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Marke anberaumt worden und awar:

am	4.	Juli	Bildnad	9	Uhr,
	7.	,	Mepenburg	8	
	35.	s	Prenzlau	8	
	26.		Angermunbe	8	*
	28.	•	Ryrig	9	5
	29.	1	Wittftod	8	=
	80.	5	Prizwall	8	•
	81.	•	Perleberg	8	=
	1.	August	Lenzen a. Elbe	8	

Die von der Remonte-Anfaufs-Rommission er- fauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und so-

fort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit solden Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf räckgängig machen, sind vom Berkaufer gegen Erstattung des Kauspreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippensetzer und Klophengste, welche sich in den ersten zehn beziehungsweise
acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den
Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Berkaufern nicht eigenthämlich gehören, oder durch einen
nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommisston vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Berkaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferbe eine neue ftarte rindleberne Trense mit ftartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leder ober hanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne

befonbere Bergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde sestiellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Berkäuser ersucht, die Schweise der Pserde nicht zu koupiren der übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwänscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand dei den zum Berkauf zu stellenden Remonten nicht statissindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Remonten der Fall ist. Die auf den Rärkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Ber-

faffung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Mustulatur ausgebildet sind.

Berlin, ben 21. Marg 1890.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung.

Befanntmachungen des Röniglichen Ober-Präfidenten der Proving Brandenburg.

16. Auf Grund des § 49 des Reichsgeseles, bestreffend die Invaliditäts und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 in Berbindung mit meiner Befanntsmachung vom 4 Juni d. 3. (M 13 Extra-Beilage aum Amtsblate Stüd 24 der Königlichen Regierung au Potsdam) habe ich den Königlichen Regierungs-Affessor Lewald, hierselbst, Priesterstraße 12, zum Beauftragten sür die Leitung der Bahlen der Ausschußmitglieder sür die zur Durchführung der Invaliditäts und Altersversicherung errichtete Bersicherungsanstalt der Proving Brandenburg bestellt.

Votsbam, ben 21. Juni 1890.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbad.

Befanntmadung.

17. Gemäß Nf 1 Absat 3 ber in der Extra-Beilage zum Amteblait Stück 24 der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin vom 13ten Juni 1890 erschienenen Wahlordnung vom 4. d. Mis., beitreffend die Wahlen der Ausschussmitglieder für die zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung errichtete Bersicherungsanstalt der Provinz Brandendurg, bringe ich nachstehend die Eintheilung der Wahlbezirke, ihre Reihenfolge und die Jahl der in jedem derselden zu wählenden Bertreter der Arbeitgeber und der Bersicherten zur öffentlichen Kenntniß:

Bahlbezirk I. umfaßt die Kreise Weftprignis, Oftprignis, Ruppin, Westhavel-

land, Ofihavelland (Reg. Bez. Potebam) mit einer Gesammt- fimmenzahl von 952

wählt je 2 Bertreter.

Bablbegirt II. umfaßt die Stadtfreise Spandau,

Potsbam und Charlottenburg (Reg.-Bez. Potsbam) mit einer Gesammtflimmenzahl von . . . 446

wählt je 1 Bertreter.

Bahlbezirk III.

umfaßt ben Stadtfreis Branbenburg, sowie bie Rreise Zauch-Belgig und Idterbog (Reg.-Beg. Potebam), Ludau, Rafau und

anguichließen, beren Mitglieber an feinen be-Rimmten Bobnort in ber Stadt gebunden find und baber burd bie Beranberung ber Bohnung innerhalb ber Stadt bie Gemeinte und Rirde nicht wechseln.

2) Dieje Babl muß febech binnen Jahresfrift von ber Rieberlaffung in Berlin ab gerechnet, burch eine ausbrudliche Erflarung bei tem Rirchen= Minifterium und bem Borfande ber gemablten

Rirche gu erfennen gegeben werben

3) Birb biefe Babt in ber bezeichneten Frift nicht ausgeübt, fo werben folde evangeliften Ginwohner a's pflichtige Glieber berjenigen Lofalparodie, innerhalb beren fie ihre Wohnung genommen haten, angesehen und behandelt, und geben bei jeber Beranberung ber letteren in biejenige Varocie als Mitalieder über, in welcher die neugemählte Wohnung belegen ift.

Berlin, ben 21. Rovember 1859.

Roniglides Ronfiftorium der Proving Brandenburg.

Borftebenbe Befanntmadung wird hierdurch von Reuem veröffentlicht.

Berlin, ben 18. Juni 1890.

Roniglides Ronfiftorium ber Broving Branbenburg.

Bekanntmachungen der Koniglichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Aufgebot einer Schulbverfcreibung.

Der Gutsbefiger Seuffert in Erpppehna bei Modern, Regierungebegirf Magdeburg, bat auf Umidreis bung ber Souldverschreibung ber Aprozentigen tonfoliburten Staatsanleibe von 1883 Lit. D. N 454299 über 500 DR. argetragen, weil bie obere rechte Ede pfange-Beicheinigung. Demnachft wird ein Duittungeabgeriffen ift. In Gemagbeit bes \$ 3 bes Befeges vom 4. Mai 1843 (Gef. 6. 6. 177) wird beshalb Obligationseinreider mit feiner Unterschrift zu verseben Beder, ber an biefem Papier ein Anrecht au baben vermeint, aufgefordert, daffelbe binnen 6 Mongten und späteftens am 8. September 1890 uns anguzeigen, mibrigenfalls bas Papier taffirt und bem ic. Seuffert ein neues fursfähiges ausgehanbigt werben wird. Berlin, ben 22. Februar 1890.

hauptvermaltung ber Staatsidulben.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifendahn:Direktion zu Berlin.

Umtaufch von Prioritats-Obligationen verftaatlichter Gifenbahnen gegen breieinhalbprozentige Staatefdulbverschreibungen und Binfenzahlung.

Die Inhaber ber 4 % igen Prioritäts-Oblis gationen La. C. der Berlin:Anhaltischen

auf ibr beionberes Ronfestioneverbaltnig bie Babl, | verfdreibungen ber tonfolibirten 31/2 % igen Staatsfich entweder berginigen Lofalparodie, innerhalb anleihe abgestempelt worden find, jur Ausführung bes beren fie ibre Bobnung nehmen, ober ber Ge- nach Massabe ber Angebote vom 15. August 1889 ermeinde ber Dom-Rirche reip. ber Parochial-Rirche folgenben Umtausches vom 1. Juli b. A. ab bei ber Ronigliden Gifenbahn-Daupitaffe bier, Leipzigerplas Rr. 17, einzureichen.

> Reten ber genannten Raffe nehmen auch, jeboch nur wabrend ber erften 6 Bochen vom 1. Juli d. 3. ab, tie Koniglice Gifendahn-Saupttaffe in Frankfurt a. DR. (Sachfenhaufen) und bie Ronigliden Gifenbabn-Betriebetaffen in Breslau (Direttionebegi:f Berlin), Cottius, Guben, Gorlig, Damburg, Stettin und Strolfund die Obligationen gum Umtaufdean.

> Mit ben Obligatior en muffen zugleich bie am 2 Januar 1891 und fpater fällig werbenben Binsicheine nebft Erneuerungs-Anweifung (Talon) abgegeben werben, begiehungsweife ift ber Berth eines jeden fehlenben Binsideines baor einzugablen.

> Ferner ift mit den Obligationen, und zwar für febe Anleibe befonders, ein Rummern-Bergeichnis in einfacher Ausfertigung vorzulegen. Borbructbogen zu berartigen Berzeichnissen werden von den porgenannten Raffen unentgeltlich verab: folgt, Bergeichniffe anderer Art tonnen nicht angenommen werden.

> Zum Umtausche der Obligationen beiber Anleiben find Staatsidulbveridreibungen ju 5000 DR., 2000 DR., 1000 M. und 500 M., außerdem jum Umtaufche ber Beilin-hamburger Eisenbahn-Obligationen auch noch Staatsionloveridreibungen ju 300 M. und 200 M. borbanden und folde mit Binsideinen über Binfen vom 1. Juli 1890 ab verfeben. Banice auf Butheilung von Studen einer bestimmten Berthgattung werben thuntichft berüdfichtigt werben.

> Der Umtausch erfolgt in ter erften Zeit nicht Bug um Bug, fondern es erbalt ber perfonlich erfcheinenbe Einlieferer ober beffen Beauftragter porlaufig eine Em-Entwurf portopflichtig über fandt werben, ben ber und unter Beifügung ber vorgerachten Empfange-Beideinigung gurudjugeben bat, mogegen bie Staatsidulds verschreibungen ausgehandigt merben.

> Geschieht die Einreichung der Obligationen durch Bermittelung ber Doft, fo wird nur ber Empfang auf Berlangen in bem Begleitschreiben bestätigt; andernfalls wird alsbald ein Quittungs-Entwurf jur Unterfdrift überfandt, nach beffen Biebereingang bie Absendung ber Schuldverschreibungen mit den Zinsscheinen unter voller Berthangabe erfolgt, fofern eine andere Bewerthung nicht ausbrudlich beaniprucht ift.

Bollen Inbaber umzutauschender Oblic gationen die Umwandlung der für die Oblis gationen ju gewährenden Ronfole in eine Gifenbabn und III. Emiffion der Berlin: Buchfculd des Staates berbeiführen, fo Samburger Cifenbahn werben aufgeforbert, ihre werben auf Anfuchen ber Berechtigten Die Dbligationen, foweit biefe jum Umtaufde gegen Shulb- einzutaufdenben 31/2 %igen Couldverfdreis

bungen direkt au die Sauntverwaltung der für iche Anleibe die Stüdiahl der Zinsicheine und deren Staatsfculden (Schulbbuchbureau) abges Betrag im Einzelnen und im Ganzen ergeben muß. geben und erhalt der Obligations. Einreicher in folden gallen an Stelle Des Quittungs. Entwurfe nur entfpredenbe Radricht.

Bir benuten maleich bie Belegenbeit, barauf binanmeifen, bag birjenigen 4 % igen Bripritats:Obligationen La. B. der Berlin:Görliger, II. Emiffion der Berlin Anhaltifchen, Gerie VI. der Thuringifchen, I. Em. der Berlin:Bamburger und ber Schleswig'ichen Eifenbahn, fowie II., III. und VI. Emifs fion Der Berlins tettiner Gifenbahn, bins ber gewünfete Erfolg wird jebech nur ju erreichen fein, fictlich welcher ber f. B. angebotene IIms wenn auch bas verfehrereibenbe Publifum seinerseits taufch gegen 81/2 % ige. Staatsschuldvers dazu mitwirft, indem es frühzeitig mit ber Ansuhr bes fdreibungen angenommen worden ift, laut Derbfie und Binterbebarfe beginnt. unferer Bekanntmachungen vom 24. Der gember 1889 und 24. Mary d. A. bereits bie Inhaber von Rabiffen u. f. m., im eigenen Intereffe, feit dem 2. Januar bezw. 1. April d. J. bei ber Roniglichen Gifenbabr Baupttaffe bier, Leipzigerplat 17, umgetaufcht werden. bag, wenn irgend argangig, mit dem Bezuge ber für Die Befiger Derartiger Obligationen wollen ben Binter erforderlichen Materialien, wie Roblen, deshalb den Umtaufd nunmehr fcbleunigst andführen.

Solieflich bringen wir noch aur öffentlichen Renntniß, bog tie am 1. Juli b. 3. falligen Binefcheine Serie III. No 9 bezw. Serie IV. No 9 zu ben von biefem Beitpuntte ab umgutaufdenben Berlin-Anhaltiichen Gifenbahn-Prioritats-Obligationen La. C. bezw. Berlin-hamburger, Eisenbahn-Prioritäts Obligationen III. Emiff., fewie bie ebenfalls am 1. Juli b. 3. falligen folgt die Einlofung der Binsideine:

Obligationen La. C. bei ber Königlichen Gifenbabn-Dauptkaffe in Erfurt, ber Ronigliden Gifen-M. A. von Rothichild & Sohne in Frankfurt a D. und in ber Zeit bis jum 15. Juli b. 3. werktäglich von 9-12 Uhr bei ber Stationskaffe auf bem Tharinger Bahnhofe in Leipzig;

b ju den Berlin-hamburger Gifenbahn-Prioritats-Obligationen III. Emission bei ben Ronigliden und Riel und ber Medlenburgischen Sparbant in Sourerin i. D.;

c. ju ben Schleswig'ichen Gifenbahn-P ioritats-Dblis gationen bei ben unter b genaunten Betriebet ffen Frankfurt a. M.

Die Birdiceine find mit einem von bem Ginlieferer unterschriebenen Bergeichniffe vorgulegen, welches !

Beilin, ben 21. Juni 1890.

Ronigliche Gifenbahn, Direttion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Gaterverfehr im Berbfte. Får bie erfahrungemäßig im Berbft eintretenbe erhebliche Steigerung bes Gaterverlehrs auf ben Gifenbahnen find zwar feitens ber Eifenbahn-Berwaltung Borfebrungen getroffen, um erhöhren Unforderungen an ben Bagenpart nach Möglichkeit genügen ju tonnen, menn and bas verfebrireibenbe Publifum feinerfeits

Bir ersuchen baber alle Betbeiligten, namentlich bie Eifenbahn-Bermaltung in bem Beftreben, bem Mangel an Bagen vorzubeugen, baburd ju unterftugen, Rofes u. f. w. bereits in ben Monaten Juli und August

begonnen wird.

Bromberg, ben 19. Juni 1890. Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Ferien-Sonberguge. Die Ferien: Sonbergupe werben in biefem Jahre wie folgt von Berlin abgelaffen werben: I. Rad Munden Salzburg am 4. Juli, am bezw. Lintau, Rufflein unb. Reichenhall Binbideine Serie IV. No 8 ju ben ju bemfelten Beit- 14. Juli und am 2. Auguft vom Anhaltifden Bahnpunfte gefundigten Soleswig'ichen Eisenbahn-Prioris bofe um 5 Uhr 35 Min. Nachmittags. II Rach Frants tats-Obligationen vom 24. Juni d. A. ab bei ben furt a. M. und Basel am 4. und 14. Juli vom Königlichen Eifenbahn-hauptfaffen zu Berlin, Leipziger- Botebamer Bahnhofe um 5 Uhr 27 Min. Rachmittags plat Rr. 17, Altona, Breslau, Frankfurt a. D. und fowie am 5. Juli und 9. August vom Anhaltischen Koln (rechtstheinische) eingeloft werben. Außerbem er- Bahnhofe um 6 Uhr 20 Min. Rachmittags. III. Rach Stutigart und Friedrichthafen (Bodenfee, Soweiz) am a. ju ben Berlin-Arhaltischen Eisenbohn-Prioritate- 15. Juli vom Anhaltischen Bannhofe um 6 Uhr Rachmittage. Der Berfauf ber um etwa 50 Prozent ermäßigten Sonderjug - Rudfahrfarten I., 11. und bahn-Betriebetaffe in Deffau, ber Filiale ber Bant III. Bagentlaffe mit 45tagiger Geltungebauer wirb am für Sandel und Induftrie, fowie bem Banthaufe Tage vor ber Abfahrt bes betreffenben Sonderzuges gefdleffen und awar auf ben Stabtbabnbofen Friedrichs ftraße und Alexanderplas sowie bei dem internationalen Reisebureau U b. Linten Rr. 67 um 12 Uhr Mittags, auf bem Anhaltischen und Potebamer Bahnhofe um 6 Uhr Radmittage. Für die Fahrt nach Berlin fonnen bie auf ben großeren bieffeitigen Stationen verfauflichen Eifenbahn-Betriebetaffen in Fleneburg, Samburg Rudfahrtarien mit Guticheinen benutt werben. Die Outscheinbetrage werben bei ber Lojung ber Sonbergug-Rudiabrtarten in Anrechnung gebracht. Raberes über bie Ferien. Sonberguge ift bei bem Ausfunftebareau au Berlin, Bbf. Alexanderplag, bei ben übrigen oben geund dem Bankhause von Erlanger & Cohne in nannten Berliner Stationen sowie bei den größeren Stationen bes bieffeitigen Begirfs ju erfahren.

> Bromberg, den 22. Juni 1890. Roniglice Gifenbahn-Direttion.

Frachibegunftigung für Ausftellungegegenftanbe. 41. Für Diesenigen Gegenstände, welche für die Umtauschgeschäftes - welche ben Umtausch vom 15. bis 29. Juni neuen Stils b. 3. in St. Peters teln, eingureichen. burg fattfindente internationale Auskellung für Bes fangnismejen bestimmt find, auf berfelben ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preußischen Staais-Eifenbabnen eine Krachtbegunftis gung in der Art gewährt, daß nur für die Sin-beförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage ligationen burch bie Poft ber Postfendung beigufügen. bes ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplifat- Außer Kurs gesetze Obligationen muffen por b Transportigeines für ben hinmeg, sowie burch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Ausschusses nachgewiesen wird, daß die Gegenftanbe ausgestellt gewesen und innerhalb vier Bochen nach Schluß ber Ausstellung ftattfinbet.

Bei Bieberaufgabe von unverfauft gebliebenen Begenftanben, welche von Staetsanftalten gur Autftellung gefandt maren, wirb fur ben Rall, bag bie Anftalten die ursprünglichen Frachtbriefe für die hinbeforderung jum 3med ter Rechnungslegung girudbehalten muffen, feitens ter Bermaltung ber St. Betersburg - Baridau'er Eisenbahn von ber Beibringung ter fragliden Frachtpapiere ab, efeben werben, urd gerügt es alebann, wenn von bem Ausftellunge-Ausschuß befondere Beugniffe ertheilt werben, welche ben Bahnweg für die hindeforderung und die volle Krachtgablung für die lettere beglaubigen.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifats Eransportscheinen für die hinsenbung ift ausbrucklich gu vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sen bungen burdweg aus Ausstellungsgut besteben.

Bromberg, ben 23. Juni 1890. Ronialice Gifenbabn-Direftion.

Befanntmachungen ber Roniglichen Cifenbahn-Direktion zu Magdeburg.

Befanntmadung. Die jum Umtanfch gegen Schuldverschreibuns gen ber 31/2 % igen fonfolibirten Preußischen Staats-Anleibe abgestempelten 4 % igen Magbeburg. Lefp: siger Privritate-Obligationen der Magde- Der Empfanger hat umgebend Duittung zu ertheilen, burg-Balberftabter Gifenbahn-Gefellschaft falls lettere nicht bereits vorber gefordert worden ift. Litt. A. und B., fowie die 4 %igen Magdes burg : Balberftadter Gifenbahn: Privritats: Obligationen vom Jahre 1878 find vom 1. Auli 1890 ab bei der Roniglichen Gifenbahn Saupttaffe ju Magdeburg und bei der Roniglicen Gifenbabn Betriebstaffe ju Berlin (auf dem Potsbamer Babnhofe), welche ben Umtaufc bewirken, ober bei ber Konigs in eine Buchfculb bes Staates berbeis lichen Cifenbahn Sauptkaffe zu Berlin, Leipzigerplat 17, Der Roniglichen Gifen: Staatsichulbverfcreibungen babn Baupttaffe ju Frautfurt a. M., Zwecke birelt au die Sauptverwaltung der ben Rouiglichen Gifenbahn Betriebetaffen Staatefculden (Schuldbuchbureau) abger babn: Dauptfaffe ju Samburg, Brannichweig und Salber- geben und fie nur mit entiprechender Rachpadt — bei den Kaffen zu Frankfurt a. M. und richt verfehen werden.

Damburg jedoch nur innerhalb ber erften 6 Wochen bes telm, eingureichen.

Die umutauschenben Obligationen find mit ben Talons und mit ben Binsicheinen über bie wom 1. Juli 1890 ab laufenden Binfen einguliefern. Für fehlende Zinsscheine ift beren Werthbetrag, ba beim Umtaufd bie Staatsiduldverfdreibungen mit Binsscheinen vom 1. Juli 1890 ab laufend ausgebandigt bie Rudbeforberung an die Berfand Station und ben werben, baar einzugablen, ober bei Ginsenbung ber Dbit=

Außer Rurs gesette Obligationen muffen vor ber

Einlieferung wieder in Rurs gefest fein. Die Einreichung ber Obligationen bat rad ben Batungen: Litt. A., Litt. B. und 1873 er, mittels unverlauft geblieben find, und wenn bie Rudbeforderung je eines befonderen Bergeichniffes, in welches bie Dblis gationen in aufficigender Rummernfolge einzutragen finb. zu erfolgen. Diefer Rummernfolge entsprechend muffen die Obligationen und Zinsicheine je für fich gevronet und je mit einem Papierftreifen umfchloffen fein, auf welchem bie Angabl ber Stude und ber Rame bes Einlieferers anzugeben ift. Formulare ju biefen Bergeichniffen werden von den vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt; Bergeichnife anderer Art fonnen nicht angenommen werben.

Ueber die esnaereichten umautauichenden Oblis gationen und Zinsscheine werben, Falls ber Umtausch nicht Bug um Bug erfolgen tann, von ben aunehmenben Raffen Empfangsbescheinigungen ausgestellt, welche bei ber durch dieselbe Raffe gegen Duttung erfolgenden Aushandigung ber Staatsidulbverfdreibungen gurad-Sobald lettere zur Abholung bereit jugeben find. liegen, werben bie Ginlieferer, ew net. umer Beifagung eines Quittung Bentwurfs, portopflichtig bavon benachrictiat.

Ueber bie burch bie Vost eingebenden umzwiauschen= ben Obligationen werden Empfangebeicheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Die Ueberfendung der für biefe Obligationen auszugebenben Staatsfouldverichreibungen erfolat gleichfalls burch bie Doft unter voller Berthangabe, fofern ein Anberes nicht bestimmt wird.

Für ben Umtaufch fleben Staatsiculdverfdreibungen in Studen zu 5000, 2000, 500, 300 und 200 Mark in beidrantter Angabl gur Berfügung. Buniche auf Butheilung von Siuden einer biftimmten Battung werben, soweit möglich, Berudfichtigung finden.

Bollen Empfänger von Staatsfculd: verschreibungen die Umwandlung derfelben führen, fo merben auf ihren Antrag Die Diesem

Gleichzeitig weisen wir batauf bin, bag biejenigen Dbligationen ber obengebanten Gattungen, welche Auguft 1890 erfolgen, fo merben bie Inhaber ber nicht jum Umtanich abgestempelt find, und fraglichen Pfanbbriefe nach \$ 50 ber Allerbochten Berbaber als gefündigt gelten, vom 1. Juli 1890 ab gegen ordnung vom 8 Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf Einlieferung ber Stude nebft Talons und Binsicheinen über bie Zinfen vom 1. Juli 1890 ab laufend bei ben Roniglichen Gifenbahm Sauptfaffen Magbeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) jum Renwerth eingelöft werben.

Magbeburg, ben 20. Juni 1889. Ronigliche Eifenbahn-Direftion.

Befanntmadungen der Rreis-Ausschuffe. Communalbegirfeveranberung.

Auf Antrag ber Berbeiligten genehmigen mir auf Grund bes § 25 bes Buffanbigfeite Befetes vom 1. August 1883 die Ausscheidung ber Katafter-Bargellen 245/2 und 246/2 Rartenblatt I. bes Gutebegirfs Cotten-Dannenb ra aus bem Berbande bes Gutebegirfs Coiben und die Bereinigung beffelten mit bem Gemeinbetegirt Broidsborf.

Freienwalbe a. D., ben 19. Juni 1890. Der Rreis Ausidug bes Rreifes Dber-Barnim.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Anfruf verloofter Pfanbbriefe Lit. B. Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 42ften Berloofung gezogenen und in Folge beffen burd bie öffentliche Bekanntmachung vom 7. Juni 1889 gur Baarzahlung gekundigten 4 % Schlefischen Pfands briefe Lit. B. and zwar:

à 500 Thaler: M 49842 Berric. Groß: Stein 2c., M 45078 Poin. Krawarn u. Madau. à 200 Thaler: Je 50796 Daj. u. Erbl. Berrichaft Fürftenftein ic, M 50902 herricaft Gr. Stein ic, **№** 50907 bo. M 51626 D. und R. Michowin, N 52006 Voln. Arawarn u. Madau. M 52109 Deb. Berg. Ratibor. à 100 Thaler: M 62776 Berricaft Gr. Stein 2c., **M** 62836 bo. **№** 62884 / bo. **№** 62926 bo. N 63345 Maj. u. Erbl

Berrich. Fürftenftein,

M 63412 M 64283 D. und R. Miechowis, M 64295 bo. Nº 64893 Med. Berg. Ratibor,

N 64932 bo. M .64939 be.

№ 63375

NF 64950 bo. **M** 65089 bo.

werben hierburch wiederholt aufgeforbert, biefe Pfandbriefe bei ber Roniglichen Inftitutem-Raffe bierfelbft (am Leifingplat im Regierungsgebaube) gu prafentiren und

Collte bie Brafentation nicht bis aum 15 ten bie in ben Pfandbriefen ausgedrückte Spegial-Dopothel praclubirt und mit ihren Unfpruden lediglich an bie bei ber Roniglichen Inftituten-Raffe hierfelbft beponirte Ravitale-Baluta verwiesen merben.

Aus früheren Berloofungen find Pfandbriefe Lit. B. noch rudftandig und bereits praflubirt:

3 8 1/2 %

aus ber 20. Berloofung: über 100 Thir. N 18581 Hausvorf

à 4% aus ber 35. Berloofung:

M 82257 Betricaft Farftenftein x. aber 25 Ehlr., aus ber 38. Berloofung:

M 82226 Berrichaft Groß Stein zc. aber 25 Thir. aus ber 40. Berloofung:

N 50376 herrich. Gr. Stein x. über 200 Thir., **№** 50904 200 Thir., bo. N 51976 Poln. Krawarn u. Madau = 200 Ebir.,

M 52032 bo. 200 Thir., **№** 52034 200 Thir., Do.

M 52221 Deb. Berg. Ratibor 200 Ebir...

M 63515 Berrid. Gr. Stein zc. 100 Thir., M 64342 D. u. R. Miecowis 100 Thir.,

No 64842 Poin. Krawarn u. Madau = 100 Thir.,

M 64949 Meb. Berg. Ratibor aus ber 41. Berloofung: . 100 Thir.,

51624 D. u. R. Miechowis über 200 Ebir., M

52010 Poln. Krawarn u. Madau = 200 Thir., N 52257 Meb. Berg. Ratibor 200 Thir.,

M 64364 D. u. R. Miechowis 100 Thir., NG 64857 Poin. Rrawarn'u. Madau = 100 Thir.,

N 65004 Meb. Berg, Ratibor 100 Thu.,

M 79287 Riffasborf 50 Thir.,

M 82227 Berrich. Gr. Stein 2c. . 25 Thir., No 82450 Voln. Krawarn u. Madau = 25 Thir.,

№ 82451 25 Thir. bo.

Breslau, ben 17. Februar 1890.

Ronigliches Rredit-Infitut für Schleffen.

Umtaufch gefündigter Bfanbbriefe Lit. B.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, von bem Ronigliden Rredit-Inftitute für Solefien ausgefertigten 4 % Pfanbbriefe Lit. B., haftenb auf bem in Schlefien im Beuthener Areise gelegenen Rittergute Ober= und Rieber-Miecowis

No 40971 über 1000 Thaler;

N 44791 44796 44815 44816 44820 44821

über je 500 Thaler:

N 51566 51575 51633 51636 51637 51638 51642 51652 51653 über fe 200 Thaler;

N 64272 64274 64281 64285 64286 64300 64319 64328 64330 64332 64346 64358 64368 64384 64394 64399 fber je 100 Thaler:

M 82321 und 82322 über je 25 Thaler,

bagegen bie Beluta berfelben in Empfang ju nehmen. werben bierdurch wiederholt gufgeforbert, biefe Pfanb-

briefe in fursfähigem Auftanbe mit ben Bindiceinen Ger. XI. N 9 und 10 an die Ronigliche Inftituten- forbenen Rittergutsbefigere Rogge auf Doeberit ber Raffe bierfelbft (im Regierungsgebaube am Leffinaplat) aum Umtaufd gegen andere Pfandbriefe Lit. B. vom gleichen Betrage und mit gleichen Bindiceinen verleben einaureiden.

Sollte die Brafentation nicht

bis 1um 15. August 1890 erfolgen, fo werben bie Inhaber biefer Pfandbriefe nach \$ 50 ter Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrecte auf bie in ben Pfanbbriefen ausgebrudte Special-Sppothet praflubirt, bie Pfandbriefe fur vernichtet erflart, in unferem Register, fowie im Grundbuche geloicht und bie Inhaber mit ihren Ansprüchen lediglich an die in unferem Gewahrfam befindlichen Umtaufch-Pfandbriefe verwiesen werben.

Breslau, ben 15. Februar 1890.

Roniglides Rrebit-Inftitut für Schleffen.

Derfonal:Chronit.

Der Bürgermeifter Stahlberg ju gehrbellin ift baselbft- ernannt.

Im Rreife Dabavelland ift an Stelle bes ver-Rittergutspächter Beugel ga Kerbis gum Amtsverfieber bes 19. Begirfs Doeberig ernannt worden.

Im Rreife Templin ift ber Rittergutsbefiger Reide gu Annenwalde nach Ablauf feiner Dienftzeit aufs Rene jum Amtevorfteber bes AXIII. Begirts Annenwalbe ernannt worben.

Der Dberpfarrer Rarl Guftav Dobohm in Ereuenbriegen ift jum Superintenbenten ber Diogele Trenenbriegen ernannt und am 24. Rebrugr b. 3. in fein Epboral-Amt einzeführt worben.

Die unter Koniglichem Patronat fichenbe Pfarr-felle zu Lüdersborf, Diozefe Lindow-Granfee, tommt burd die Emeretirung bes Pfarrers Peters am 1. Juli 1890 jur Erledigung. Die Bieberbefegung fieht im vorliegenden Falle bem Rirchenregiment gu.

Die unter bem Patronat bes Dom-Ravitels au Brandenburg a. D. flebenbe Pfarrftelle ju Garlis, Diogele Dom Branbenburg, fommt burch bie Berfegung aum Amts-Anwalt bei bem Roniglichen Amtsgericht bes Pfarrers Dr. Lindemann bemnacht aur Erlebigung.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

ġ.	Rame und Stand	Alter und Seimath .	Grmb	Behörbe, welche die Answeisung	Daine bes
Bant.	bes Ansg	ewiefenen. I	. Bestrafung.	beschlossen hat.	Answeifungs. Befchinfies.
1.	2.	3	4.	5. ·	6.
		Auf Grund bes S	362 bes Strafgefesbi	ı d s:	
1	Anton Durm, Shuhmader,	geboren am 23. Marg 1840 gu Reuern Be- girt Alattau, Bohmen, ortsangehörig ebenbaf.,		Königlich Bayerisches Bezirksamt Sant- hosen,	
2	Mathias Rafif, Soneiber,	geboren am 3. Märs 1821 zu Drossau, Be zirk Klattau, Böhmen, ortsangehörig ebendas.	desileicen,	Königlich Baperifches Bezirteamt Regen,	16. Mai 1890.
3	Joseph Lutesd, Raufmann,	geboren im Jahre 1840 zu Ruppereborf, Be- zirt Starkenbach, Boh- men, ortsangehörig ebenbaselbft,	desgleichen,	Röniglich Säcffice Rreishauptmann= ichaft Zwidau,	3. W ai 1890.
4	Anna Migulis, ledige Zigeunerin,	21 Jahre alt, geboren gu Altborf, Galigien, ortsangehörig ebenbaf.		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Oppeln,	
5	Marianna Migulis, ledige Zigennerin,	15 Jahre alt, geboren zu Altborf, Galizien, ortsangehörig ebenbaf.	besgleichen,	berfelbe,	desgleichen.
6	Franz Milbe, Maler,	geboren am 9. Dezem: ber 1852 gu Dux, Bobmen,	Betteln im wieberholten	Chef ber Polizei in Damburg,	23. April 1890.
7	Maria Moser, Dienstmagd,		Richibeschaffung eines	Rempten,	5. Prai 1890.

35.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf. 9	bes Musg	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	bes Ausweisungs- Beschinstes.
1.]	2.	3.	4.	5.	6
8	Bingeng Remec, Drechsler,	geboren am 8. Febtuar 1863 gu Bien, orts- angehörig gu Groß- hycic, Böhmen,	• • •	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Stabt- amhof,	
9	Josef Roua, Eisenbreher,	geboren am 23. Dezem- ber 1846 zu Charleroi, Befgien, ortsangehörig ebenbaselbft,		Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Meg,	27. Mai 1890.
10	Rasper Rozewicz, Arbeiter,		Betteln und Landftreiden,	Roniglich Preußischer Regierungspräfident zu Bromberg,	1. April 1890.
11	Anna Rozewicz, bessen Ehrfrau,	30 Jahre alt, aus Splawie, Kreis Re- nin, Ruffich-Volen,		berfelbe,	desgleichen.
12	Franz Schobert, Webergefelle,	geboren am 31. Januar 1831 zu Ransperg, Böhmen, ortsangehörig ebenbaselbft,		Begirfeamt Bile. hofen,	1890.
13	Ferbinand Johann Friedrich Ura, Formergeselle,	geboren am 5. April 1856 zu Rabes, Defter- reich,	Betteln im wieberholten Rudfall,	Chef der Polizei in Pamburg,	9. Mai 1890.
14	Josef Zalewsky, Kaufmann,	geboren im Februar 1831 zu Wilna, Ruf- fich-Polen, ortsange- hörig ebendaselbst,		Ronigliche Polizeis Direttion München,	1890.
15	Franz Batke, Maschinenpuger,	geboren am 17. Juni 1859 zu Jägernborf, Defterceichisch Schleff- en, ohne Wohrfig,		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	
16	Fran, Berger, Schloffergefelle,	geboren am 3. Dezember 1856 zu Nirborf, Be- zirk Schludenau in Böhmen, ortsangehörig zu Warnsborf, Bezirk Rumburg in Böhmen,		Königlich Sächfische Kreishauptmann- schaft zu Baugen,	13. Mai 1890.
17	Bilhelm Effenberger, Fleischergeselle,	geboren am 18. Februar 1845 zu Weißbach, Bezirk Friedland in Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,	Landftreichen u. Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident gu Liegnig,	7. Jani 1890.
	Dienstmagb,	geboren am 29. Juni (Juli) 1864 zu Warns- borf, Bezirk Rumburg in Böhmen, ortsange- hörig zu Wolfsberg, Bezirk Rumburg in Böhmen,		Kreishauptmann= icaft zu Bauten,	1890.
19	Ferdinand Gottwald, Arbeiter,	geboren am 16. De- gember 1844 in Rie- fersberg, Gemeinde Gursborf in Defter- reich, ohne Wohnsig,		GroßherzoglicDiben- burgisches Staats- ministerium,	

35	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.	Answeifungs- Befcluffes.
1.	2.	3.	4	5 . •	6 .
20	Johanna Lapatich, Zigeunerin,	etwa 26 Jahre alt, ge- horen zu Klogsborf, Bezirf Freiberg in Mähren, ortsangehörig zu Altborf in Dester- reich,	-	Röniglich Preußticher Regierungspräfibent gu Oppeln,	20. Wai 1890.
21	Bauernfnecht und Ziegelarbeiter,	geboren am 3. Oftober 1868 zu Aviano, Di- firist Prodenone, Pro- vinz Ubine, Italien, ortsangehörig ebendaj.		Röniglich Baperische Polizei-Direktion zu München,	1890.
22	Bergmann, u. Arbeiter,	geboren am 19. Mari	Betteln im wieberholten Rückfall,	Röniglich Pieusischer Regierungspräsident zu Oppeln,	19. Mai 1890.
23	Eugen Peltre, Togner,	35 Jahre alt, geboren au Barenne, Frank- reich, ortsangehörig ebenbaselbft,	Candstreichen,	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Colmar,	
	Weber,	geboren am 31. De- gember 1850 zu Ge- orgswalde, Bezirk Schludenau in Böh- men, ortsangehörig ebendaselbik,		Röniglich Säcffice Rreishauptmann- icaft zu Bauten,	1890.
25	Johann Toft, Tagelöhner,	geboren am 12. August 1841 gu Lobnig, Be- girt Romerstadt in Mahren, ohne Wohnsis,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	12. Mai 1890.

Biergu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Mortojuschlag von 10 Hi. wird Ledoch für Amtsblai.

ber Königlichen Regiernn und der Stadt Berlin

gar andere nicht erboben. ner Anfas nicht flatt. Ein foreibe, r Anjap medberen forvie bie mesendungen werdere Bei bei ber angefest. bei Personengelbe iten Sase bes rten

.. 3wei

erbält

u dt

15=

ing: 'igung

Otrict 28.

Den 11. Juli

Privilegium

wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreisanleibeideine bes Rreifes Teltow im Betrage von 2830000 Marf.

Bir Bilbelm

bon Gottes Gnaden Ronig von Preugen 2c.

Rachdem die Bertretung bes Kreises Teltow auf bem Rreistage am 10. Juli 1889 befchloffen bat, bie erforberlichen Dittel jur Abftogung ber gur Anlegung und Pflafterung mehrerer Runfiftragen gegen Soulbideine aufgenommenen vierprozentigen Darlebne, ferner jum Anfauf ber Grunbflude Bictoriaftrage 17, 17a., 18 in Berlin und jur Erbauung eines neuen Rreishaufes im Bege einer Anleibe ju beschaffen, wollen wir auf ben Antrag ber Rreisvertretung,

ju biefem 3mede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Binefcheinen verfebene, Seitens ber Glaubiger unkandbare Anleihescheine im Betrage von 2 830 000 Mart ausstellen ju burfen,

ba fich hiergegen weber im Intereffe ber Glaubiger, noch ber Schulbner etwas ju erinnern gefunden bat, in Gemäßbeit bes § 2 bes Gefeges vom 17. Juni 1833 gur Ausstellung von Anleihescheinen jum Betrage von 2830000 Mart, in Buchftaben: "Zwei Millionen Achtunbert und breißig Tausend Mart", welche in folgenden Abionitten:

> 1 500 000 Marf au 1000 Marf, 1 330 000 Marf au 500 Marf.

aufammmen: 2830 vuu Mart

nach bem anliegenden Muffer auszusertigen, mit brei und einhalb Prozent jahrlich zu verginfen und nach bem fengeftellten Tilgungsplane mittelft Berloofung jahrlich vom Jahre 1891 ab mit wenigstens einem Progent bes Rapitales, unter Bumachs ber Binfen von ben getilgten Soulbbeiragen, ju tilgen find, burd gegenwartiges Privilegium Unfere lanbesberrliche Genehmigung ertheilen. Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Birtung, bag ein jeber Inhaber biefer Anleihefcheine Die baraus bervorgegangenen Rechte geliend ju machen besugt if, ohne zu bem Rachweise ber llebertragung bes Eigenthums verpflichtet ju fein.

Durd vorftebendes Privilegium, welches Bir vorbehalilich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie machfen ebenfalls bem Tilgungeftode gu. Befriedigung ber Inhaber ber Anleibescheine eine Be-

Urfundlich unter Unterer fiche Begeben im Chlos m Beries ben 11. Juni 1800.

(L. S.) ges. Wilhelm &. gegg. von Gools. Derriurts.

Proving. Brandenburg.

Regierna

VIII. Ausgabe. Anleibe. Coein.

Buchfabe des Areises Teltow

über Mart Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßbeit bes lanbesberelichen Privilegiums vom . . . (Amteblatt ber Ronigligen Regierung ju Potebam vom . . ten 189 . NP Seite . . . und Gefets-Sammlung für 189 . Seite . . laufenbe M . . .)

Auf Grund bes von bem Begirfsausichuffe bes Regierungebegirfes Potsbam genehmigten Rreistagsbeidluffes vom 10. Juli 1889 wegen Aufnahme einer Sould von 2830 000 Mart bekennt fich ber Rreisausidug bes Rreifes Teltow Namens bes Rreifes burd biefen, für jeben Inhaber gultigen, feitens bes Glaubigers unfundbaren Anleiheschein zu einer Darlehnsidulb von Mart, welche an ben Rreis baar gezahlt worden und mit brei und einem halben Progent jährlich zu verzinsen ift.

Die Rudzahlung ber ganzen Sould von 2 830 000 Mart erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungeplans mittelft Berloofung ber Anleihefcheine in ben Jahren 1891 bis fpateftens 1931 einschließlich aus einem Tilgungsftode, welcher mit wenigftens Ginem Prozent des Rapitales jährlich unter Bumachs ber Binfen von ben getilgten Schulbbetragen gebilbet wirb. Die Ausloofung gefdieht in bem Monate Mary jeben Jahres. Dem Kreise bleibt jeboch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungsftod au verftarfen ober auch fammtliche noch im Umlauf befindliche Anleibescheine auf einmal au fündigen.

Die burch die verftärfte Tilgung ersparten Zinsen

Die ausgelooften, sowie bie gefundigten Anleihe wahrleiftung Seitens bes Staates nicht übernommen. Icheine werben unter Bezeichnung ihrer Buchftaben,

Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudjablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht.

Diese Bekanntmachung erfolgt sichs, brei, zwei und einen Monat vor bem Zehlungstermine in dem Deutschen Reichs- und Preußischen Staaisanzeiger, bem Ants-blatt der Königlichen Regierung zu Poisdam und dem Tellow'er Kreisblatt. Geht eines dieser Blätter ein, so wird an deffen Statt von der Kreisvertretung mit Genehmigung des Königlichen Regierungs-Präsidenten in Poisdam ein ander. Dlatt bestimmt.

Bis zu bem Tage, wo soldergestalt bas Kapital zu entrichien ift, wird es in halbsährigen Terminen, am 1 April und 1. Oftober, von heute en gerechner, mit brei und einem baiben Brozent fatrich verzinset.

Die Ausjahlung ber Binfen und tes Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fallig gewordenen Bindfceine, beziehungeweise bief & Anleihescheines bei ber Rrid-Communal-Rafie ju Berlin, und zwar, auch in ber nach bem Gintritte bes Fälligfeitstermins folgenten Beit. Mit bem jur Empfangnohme bes Ravitals eingereichten Unleiheicheine find auch tie baju gehörigen Binsicheine ber ipateren Falligfeitstermine gurudauliefern. Für die fehlenden Bindicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbeträge, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudjahlungstermine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberfahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verfahren gu Bunften bes Rreifis. Das Aufgebot und bie Rrafiloserffarung verlorener und vernichteter Unleibeideine erfolgt nach Boridrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozegs Ordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.=Gef.=Bl. S. 83) beziehungemeife nach \$ 20 bes Ausführungsgefeses jur Deutschen Civilprozefordnung vom 24. Dary 1879 - G. S. S. 281 -. Binefcheine fonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflart werben. Doch foll temjenigen, welcher ben Berluft von Binefcheinen por Ablauf ber vieridhrigen Berichrunas. frift bei ber Rreisverwaltung anmelbet und ben Rattgehabten Befit ber Binsicheine burch Borgeigung bes Anleiheicheines ober fonft in glaubhafter Beife bartbut, nach Ablauf ber Berichrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgetommenen Binsicheine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Mit biefem Ankihescheine find halbsahrliche Binsicheine bis jum 1. Oftober 1899 ausgegeben, bie ferneren Binsicheine werden für gehnsährige Zeitraume

ausgegeben werben.
Die Ausgabe einer neuen Reihe von Zinsscheinen erfolgt bei ber Kreis-Communal-Rasse in Berlin gegen Ablieferung ber der älteren Zinsscheinreihe beigebruckten Anweisung. Beim Berluste der Anweisung erfolgt die Aushändigung der neuen Zinsscheinreihe an den Inhaber des Anleihescheines, sosern deren Borzeigung rechtzeitig gescheben ift.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet ber Areis mit feinem Bermogen und feiner Steuerfraft. Deffen zu Urfunde haben wir diese Aussertigung unter unserer Unterschrift ertheilt.

Berlin, ben ten

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Tellow.

Anmerkung. Die Anleihescheine find oußer mit ben Unterschriften bes Canbraths und zweier Mitglieber bes Kreis-Ausschuffes mit bem Siegel bes Candraths zu versehen.

Proving Brandenburg. Negierungsbezirk Potsbam.

Bin f . Chein

Der Inhaber biefes Zinsscheines empfängt gegen bessen Rüdgabe in der Zeit vom 1. April bezw. 1. Dfstober 18.. ab die Zinsen des vorbenannten Anleihesichenes für das Halbjahr vom .. ten ... bis .. ten ... mit ... Mark .. Pf. bei der Kreis-Communals Kasse zu Berlin.

Berlin, ben . . . ten

Der Kreis-Ausschuß bes Arcif & Teliow. (Unterschriften)

Diefer Bindichein in ungultig, wenn beffen Geidbeirag nicht innerhalb vier 3.bren sad Ablauf bes

Ralenberjahres ber Falligfeit erhoben wirb. Unmerkung. Die Ramensunterschriften ber Mitglieber bes Kreis-Ausschusses tonnen mit Lettern ober Facsimilestempeln gebruck werden, boch muß jeber Zinsschein mit ber eigenhandigen Ramensunterschrift eines Controlbeamten verfeben werben.

Provinz Brandenburg. Regierungsbezirt Potedam.

An we i fung zum Kreisanleihescheine des Kreises Teltow VIII. Ausgabe, Buchstabe . . . N über . . . Mart.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Radgabe zu bem obigen Anleiheschein bie . . . te Reihe von Ziedscheinen für die zehn Juhre 1. Oktober 18 . . bis 1. Oktober 18 . . bei der Areis: Communals Rasse zu Berlin, sofern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber des Anleihescheines dagegen Widerspruch erhoben wird.

Berlin, ben . . ten 18 Der Kreis-Ausichus bes Kreifes Tellow. (Unterfdriften)

Anmerfung: Die Ramensunterschriften ber Mitglieber bes Rreis-Ausschuffes tonnen mit Lettern ober Facfimileftempeln gebrudt werben, boch muß jete Anweilung mit ber eigenbanbigen NamensunterArt abaubruden.

ter	ding=6dein	ter Bindsechein
	an or e	ifung

Bekanntmadung des Meichekanglers.

Abanbernugen ber Boftorbnung vom 8. Dars 1879. Auf Grund ber Boridrift im \$ 50 bes Gefetes über bas Bonmefen bes Deutiden Reichs vom 28. Dftober 1871 wird die Poffordnung vom 8. Dars 1879 ber Abias II. folgende anderweite Faffung: in folgenden Dunften abgeandert:

1) 3m \$ 11 ,, Bur Postbeforderung bedingt augelaffene Begenftanbe" erbalt ber Abfas III.

folgende anderweite Faffung:

III.-Bur Bermendung fur Banb-Sougwaffen befimmte Bunbhutchen, Bunbfpiegel und Metallpatronen, fowie Vaironen aus ftarter Pappe mit einem gum Souse ber Pulverladung bienenden Bledmantel muffen in Riften ober faff r feft von außen und innen verpadt und als folde, jowohl auf ber Begleitabriffe, als auch auf ber Gendung felift, bezeichnet fein. Die Parronen muffen für Centralfeuer beftimmt und außerbem berart beicaffen fein, daß weber ein Ablofen ber Rugel oder ein Berausfallen ber Schrote, noch ein Ausftreuen bes Pulvere fattfinden fann. Der Abfer ber ift, wenn er biefe Bedingungen nicht eingehalten bat, für ben aus etwaiger Entzurbung entflanbenen Shaben baftbar.

2) 3m \$ 13 "Drudfacen" tritt amifden bem zweiten und britten Gag im Abfag IV. folgenber

neue Sas binzu:

Offene Karten, aus beren Inhalt bie Abficht ber Beleidigung ober einer fonft ftrafbaren Sandlung fic ergiebt, find von ber Poftbeforberung ausgeschloffen.

3) 3m \$ 38, "Nachsentung ber Poftsenbungen" betreffend, erhalten bie Abfage II. und III.

folgende Kaffung:

II. Bei Paderen und bei Briefen mit Berthangabe erfolgt bie Rachfenbung nur auf Berlangen bes Absenders ober, bei vorhandener Sicherheit fur bas

Dorto, auch des Empfangers.

III. Für Padete und für Briefe mit Berthangabe wird im galle ber Rachsenbung bas Porto und bie Berficherungegebuhr von Beftimmungeort ju Beftim- Die Berrflegung mittellofer bulgarifder Staatsangeboriger betr. mungeort jugeschlagen; ber Portozuschlag von 10 Pf. wird feboch fur die Rachsendung nicht erhoben. Für die Berpflegung mittellofer bulgarifcher Staatsanges anbere Sendungen findet ein neuer Anfas nicht fatt. Einschreits, Poftanweisungs- und Poftauftrage-Gebühren, wie die Borzeigegebühr für Rachnahmefendungen werden bei ber Rachsenbung nicht noch einmal angesett.

4) 3m \$ 39, "Behandlung unbestellbarer Poftfendungen am Bestimmungsorte" betreffenb, erhalt

ber Abfas VII. folgende gaffung:

VII. Für gurudgufenbenbe Padete und für Briefe eingureiden. mit Berthangebe ift das Porto und die Berficherungsgebuhr für die bin- und für bie Rudfendung ju ent-

forift eines Controlbeamten verfeben werben. | richten; ber Portoguichlag von 10 Df. wirb jeboch far Die Anweisung ift jum Urtericiebe auf ber gangen bie Radienbung nicht erhoben. Rur andere Gegen-Blattbreite unter ben beiben letten Binbicheinen fanbe findet ein neuer Anfag nicht ftatt. Ginichreib-, mit bavon abmeichenben Lettern in nachfichenber Poftanweisunge- und Poftauftrage-Gebuhren, fowie bie Borzeigegebühr für Nachnahmesendungen werden bei der Rudfenbung nicht noch einmal angefest.

> 5) 3m § 49, "Grundfage bei Perfonengelds Erhebung" betreffend, ift im zweiten Sage bes Abfages VIII. binter ben Borten "3mei

Rinber" eingufdalten:

bis au diesem Alter

6) 3m \$ 53, "Reifegepad" betreffenb, erbalt

11. Rleine Gegenftanbe, welche ohne Beläftigung ber anderen Reisenben im Berfonenraume untergebracht werden tonnen, durfen die Reisenden unter eigener Aufficht bei fich fübeen.

Borftebende Aenderungen treten mit bem 1. Juli

1890 in Rraft.

Berlin, ben 16. Juni 1890. Der Reichsfangler. In Briretung: von Stepban.

Befanntmadung bes Röniglichen Ober: Vräfidenten von Berlin.

Auf Grund des § 49 bes Reichsgeseges, bes treffend bie Invaliditats- und Altersverficherung vom 22. Buni 1889 in Berbindung mit meiner Befanntmachung vom 4. Juni b. 3. (Ertra-Beilage jum 24. Siud bis Amisbla tes ber Roaigliden Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin vom 13. Juni 1890 M 12) habe ich ben Stadtspnbifus Eberty zu Berlin, Rathhaus, jum Beauftragten für Die Leitung ber Bablen ber Musichufmitglieber für bie gur Durch= führung ber Invalibitats- und Altereversicherung er-richtete Berficherungsanstalt bes Stadtfreifes Berlin bestellt und genehmigt, daß ber Genannte in diefer Eigenschaft erforderlichen Falls burch bie Ragiftrats-Affefforen Rugban und Dr. Freund zu Berlin vertreten werbe.

Potsbam, ben 29. Juni 1890. Der Ober-Prafident von Berlin, Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmachungen bes Röniglichen Regierungs Präfidenten.

135. Es wird beabsichtigt, die Erftattung ber burch boriger in Deutschen Rranten= ac. Anftglten ermachsenben Roften burd die bulgarische Regierung herbeizuführen. Indem ich bies aur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich bie Borkande biefer Anftalten, mir vortommenben Falls die Rechnung über die benselben für die Bertflegung bulgarifder Staatsangeboriger ermachfenen Roften in beicheinigter Form jur weiteren Beranlaffung

Potsbam, ben 4. Juli 1890. Der Regierungs-Prafibent. **136**. Auf Anweisung ber herren Minifter ber öffents licen Arbeiten, für Candwirthicaft, Domanen und Forken, bes Innern und für Sandel und Gewerbe wird hiermit Rachflebenbes jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 5. Juli 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachung über bie Ausführung bes Reichsgefeges, betreffend die Invalibitats, und Altersverficerung, vom 22. Juni 1889.

Bom 26. Juni 1890. Bur Ausfahrung bes Reichsgefenes, betreffend bie Invaliditats- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gefegbi. S. 97) wird im Anfchluß an bie Anweisung vom 20. Februar 1890 und an bie Befanntmachung vom 17. Marg 1890 vorbehaltlich weiterer Anordrungen Folgendes bestimmt:

A. Untere Bertvaltungebehörden.

1) Als "untere Bermaltungsbeborben" im Sinne bes Beset vom 22. Juni 1889 find; unbeschabet ber für bie Kalle bes \$ 161 a. a. D. burd bie Anweisung vom 20. Kebruar 1890 getroffenen abweichenben Boridrift, folgende Beborben angufeben:

- a. in Stabten von mehr a's 10000 Einwohnern, sowie in benjenigen Städten ber Proving Bannover, für welche bie revibtrte Stabtes ordnung vom 24. Juni 1858 gilt, mir Ausnahme ber im \$ 27 Abfat 2 ber Rreisorbnung vom 6. Mai 1884 bezeichneten Siabte. - bie Gemeinbevorftanbe:
- b. im Uebrigen bie Canbraibe, in ben Bobengollernichen Canben bie Dberamtmanner.
- B. Sobere Berwaltungebehörden. 2) Als "hobere Bermaltungebeborben" im Sinne bes angezogenen Gesetses find auch in ben Fallen bes \$ 122 a. a. D. bie Regierungsprafibenten, für Berlin ber Dberprafibent anjufeben.

C. Stellen für die Ausstellung, den IIm: taufch und die Erneuerung der Quittungs. Farten, fowie für die Entwerthung von Marten.

3) Die Ausstellung und ber Umtausch ber Quitiungs: unbrauchbar geworbener ober geiftorter Quittunge- ju entwerthen (§§ 112, 135 a. a. D.) farten burch neue Quittungstarten (§ 105 a. a. D.) burch bas Befet ober bie vom Bunbesrath erlaffenen Borfdriften vorgefch ieben ift*), erfolgt burch bie Ortspolizeibehörden. In folden Oris-polizeibezirken, welche mehrere Gemeinden ober selbftandige Gutsbezirke umfassen, find die Orts-

polizeibehörben befugt, die Babrnebmung ber begeichneten Obliegenheiten für einzelne Gemeinben (Butebegirfe) ben Borftanben ber letteren an übertragen. Die Uebertragung bebarf ber Genehmigung ber boberen Bermaltungebehorbe (Regierungs-Prafibent).

Sofern für bie Berwaltung ber Orisvolizei tefonbere ortliche Begirte (Poligeireviere u. f. w.) eingerichtet worben finb, finb gu ben bezeichneten hanblungen auch bie Borftanbe biefer Begirte infomeit vernflichtet, ale ibre örtliche Buftanbigfeit

reicht.

Bildet ber Gemeinbevorftanb ein Rollegium, fo bat er, wenn ibm bie Wahrnehmung der bes geidneten Obliegenheiten übertragen ift, für biefeibe aus feiner Mitte einen Rommiffar gu beftellen. Auf Bemeinden, für beren Bermalturg bejondere örtliche Begirfe (Diffrifte u. f. w) errichtet find, findet bei Uebertragung jener Obliegenheiten bie Beftimmung bes vorftebenben Abfages entfprechenbe Anwendung.

4) Unbeidabet ber Bestimmungen ber 55 112 ff. a. a. D. **) find bie Gemeinben (Guteberren) fowie die Kreisverbande (Oberamtsbezirke) befugt, für ihre Begirte auf ihre Roften, an Stelle ber in

**) Rach §§ 112 ff. a. a. D. barf burch die Landes= Bentralbeborbe, bas Statut ber Berficherungsanftalt, ober burch flatutarifde Beftimmung von Gemeinden ober weiteren Rommunalverbanben bestimmt werden, bag bie Beibringung ber Marken nicht bem Arbeitgeber obliegen foll, fondern

a. soweit es fic um Mitglieder einer Orts-, Betriebs-(Kabrit-), Bau- ober Innungs-Rrantenkaffe, einer Rnappidaftetaffe ober ber Gemeinbetrantenver= ficerung banbelt, ben Organen diefer Rranfentaffen bezw. Gemeinbefranfenverficherung für ibre Ditglieber.

b. für andere Personen bagegen ber Gemeinbebehörbe ober besonderen auf Roften ber Berficherungsanftalt

errichteten örtlichen Debeftellen.

Diefe Organe ber Rranfentaffen, Gemeinbebehörben ober Bebestellen find bann verpflichtet, ben Betrag ber gu verwendenten Marten von ben Arbeitgebern eingufarten (\$ 103 a. a. D), bie Erfegung verlorener, gieben und bie Marten, foneft bies vorgefdrieben ift,

gar ben gall, bag eine folde (beborbliche) Ein= fowie die Entwerthung von Marten, soweit diese biebung ber Beitrage angeordnet wird, barf in gleicher Beife ferner bestimmt werben, bag ben mit ber Gin= giebung ber Beitrage betrauten Stellen auch bie Ausftellung, ber Umtaufd und bie Erneuerung ber Duit-

tungstarten obliegen foll (§ 113 a. a. D.).

Das Gleiche fann für Mitglieber einer Rrantentaffe auch durch bas Raffenftatut, und für biefenigen Berficherten, welche einer für Reichs- ober Staatsnur bei Gelbfiperfiderung ober freiwilliger Fortfegung betriebe errichteten Arantentaffe angeboren, auch burd bes Berficherungsverhaltniffes rorgeschrieben (§§ 117, bie ben Berwaltungen biefer Betriebe vorgesehte Dienftbeborbe angeordnet werden (§ 114 a. a. D.).

^{*)} Einftweilen ift eine Entwerthung von Marten 120 a. a. D.).

Biffer 3 bezeichneten Beborben ober neben benselben, für die Bahrnehmung ber daselbst bezeich= neten Obliegenheiten besondere Beamte ju beftellen. Der Beidluß bebarf ber Genehmigung ber boberen Bermaltungsbehörbe (Regierungsprafibent, für Berlin ber Deerprafibent); biefelbe bestimmt in foldem Kalle bie Babl ber ju ernennenben Beamten. Die Beftellung ber letteren bebarf ber Beftatigung burch biefenige Beborbe, welche jur Beftatigung anberer Beamten bes betreffenben Rommunals verbandes zuständig ift.

5) In feber Gemeinde ift burch bavernben Ausbang B. 3574 DR. f. S. im Gemeindehause und auf andere orteubliche P. IV. 6408 | D. b. 5. A. Beife gur öffentlichen Renntnig ju bringen, welche Stellen für bie betreffenbe Bemeinbe gur Mus-Bellung, jum Umtaufd und gur Erneuerung ber Quittungefarten fowie gur Entwerthung von Marten berufen find, wo bie Dienftraume biefer Siellen fich befinden und welche Dienftftunden etwa feftgefest worden find. Beranderungen find in gleicher Beife befannt ju machen. Die mit biefen Obliegenheiten betrauten Stellen find burd Bermittelung ber unteren Berwaltungebehörte bem Borftanbe ber Berficherungsanftalt mitgutbeiken.

6) Ueber das tei der Ausstellung, dem Umtausch und ber Erneuerung ber Duittungefarten fowie bei ber Entwerthung von Marten ju beobachtenbe Berfabren bleiben besondere Anmeisungen vor behalten.

D. Errichtung und Sit der Schiedsgerichte. 7) Rur bie Berfiderungsanftalten ber Brovingen Dapreußen, Befp: eugen, Brandenburg, Pommern, Schlefien, Pofen und Beftfalen if, fofern nicht für einzelne Kreise noch besondere abweichende Beftimmungen getroffen werben, für jeben Rreis ein Schiebsgericht zu errichten.

Der Sig bes Schiebegerichts ift, fofern nicht Riederbarnim. für einzelne galle noch besondere Anordnungen ge-roffen werben, bie Rreisflabt.

Begen ber Schiebsgerichte für bie übrigen Berficherungsanftalten bleiben weitere Bestimmungen porbebalten.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

v. Maybad.

Der Minifter fur Candwirthicaft, Domanen und Forften. Frb. Lucius v. Ballbaufen.

Der Minifter bes Innern.

Berrfurth.

Der Minifter für Sanbel und Gemerbe. frh. v. Berlepid.

I. 11177

11. 3883 M. f. Landw. 20

III. 8037\

I. A. 4976 9R. b. 3.

Biebfeuden.

Rengeftellt ift:

ber Dilgbrand bei einem Bullin bes Banerguts= befigers Marguger ju Knoblauch und bei einer Rub bes Ritterautsbefigers Commer ju Comante, Rreis Dahavelland;

ber Rog fei 4 Pferben bis Rubrberin Raibe gu Tempelbof, Rreis Teltow.

Erloschen ift:

ber Milgbrand unter tem Rindvichbeftante bes Gemeindevorfiebers Benbt ju Rrielom, Rreis Bauch-

ber Ros in der Stallung bes handelsmanns Mehliß zu Juterbog, Kreis Juierbog-Ludenwaibe;

bie Dauls und Rlauenfeuche unter bem Rinds vieb bes Butebeffgere Erbfamm ju Berafelbe, Rreis

Potsbam, ben 8 Juli 1890. Der Regierungs-Prafident.

138. Rachweifung bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Juni 1890 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Dotsbam.

Es fosteten je 50 Kilogram	Beesfow für Kreis Bees: fow: Storfow.	Bran= denburg und Kreis Weft=	Encens walde für Kreis Inters bogs Encens walde. M. Bf.	Perles berg für Rreis Befts Prignis.	Potes bam für Botes bam und Rreis Bauds Belgig. M. Pf	Prenz- lau für die Kreise Prenz- lau und Templin. M. Pf.	Ruppin.	Schwebt für Kreis Anger: münbe. M. Bf.	Wittflod für Kreis Oft: Prignis. M. Pf.	Bemerfungen.
Safer Deu Richtftre	17 85	9 50,5 3 06 2 68	9 84 2 72 2 36	2 72	3 29	2 63	2 62,5	867 273 297	9 20,5 2 10 2 62,5	für die Kreise Ober-Barnim, Rieber-Barnim, Ofthavelland und Teltow, und für Stadt Spandan gilt Berlin als haupt-Marffort.

18	39.		•						Rach	weifi	ung i	er A	Rart	ts 20.
	•	0	etr	e i l) e		<u>-</u>		1	1 e b	rig	e. D	R a r	ft=
Rummer				E	s toft	en je	100	Rilo	gram	m			ĺ	Es
Sp.	99 b @48b4						1		## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##		8		Rinbf	leisch
Laufende	Namen ber Stäbte	Beigen	Stogger.	Gerfte	Bafer	Crbsen	Speffebohnen	Linfen	Effartoffel s	Richtfirob	Rrummstroh	Şen	von ber Reuse	Band. Keifc
8			L	DR. Pf.	N . Pf.	D . Pf.	D . Bf.	DR. Bf.	M. Pf.	902. PF.	M . Bf.	D r. Vf.	97 2. 9 5.	M. Bf.
1	Angermünde			15 64	1681	27 _	30 —	34 50	4 60		3-	3 69	1 40	110
1 2 3	Beestow	17 85	16 28		16 80	25 -	27 50	35	3 31	- -			1 20 1 35	1 —
	Bernau	1934	15 69	16 33	17 38	28 50	30 —	40 38	4 45	6 10	 	5 25	1 35	1 13
4	Brandenburg	18 95	16 70	15 43	17 57	27 50	35 —	45 —	3 43			5 02		1 20
5 6 7 8 9	Dahme	1882	1607	16 4 3 16 69	18 -	25 —	32 — 23 —	45 — 30 —	2	5 6 –	4 -	6 -	1 20	
0	Eberswalde	19 43	15 50	10 09	1002	23 —		55 —	4 13 3 50		3 06	5 33	130	1 10 1 10
9	Havelberg Jüterbog	1980	15 50	15 50 17 —	19 —	28 —	45 — 30 —	50 —	3 30	6 –	300	6—	1 25	1 10
9	Lucterog Luctenwalde	ralon	15 50	1.4	18 15	36	36 —	40 _	3 63	4 34		479	120	1 20
10	Perleberg	1080		16 94	1721		35 —	50	3 31	6 25		4 94	1 40	1 20
11	- Votsbam	19 95	1603	16 75	18 19	27	28 50	37 50	4 04			5 25	1 43	121
12	Vrenglau	1907	15 65	1743	17 48	18 _	22 50	25	3 50	5 75	4_	4 50	1 30	97
13	Priswall	1838	15 60	15 90	16 29	19 -	30	39 <u> </u>	1 88	46	4_	4 25	1 20	1
14	Rathenow	19 60	15 47	15 50	17 50	30 _	35	44	3 24	4 75		3 75	1 40	1 20
15	Neu-Ruppin	20 _	17 —	16—	18	30	32 _	50	3 51	650		5 —	1 40	115
16	Sowedt	19 40	15 99	17	16 52	26 67	31 25	31 25	5 -	5 66		5 20	1 40 1 20	1-
17	Spandau	19	16 20	15 —	17 50	27 50	33	41 —	5 —	6 25		6 50	1 50	1 20
18	Strausberg	18 42	16 05	16 87	17 50	21 50	30	35 —	4 09	8 09		7 59	1 20	110
19	Teltow	19 29	15 53	16 14	1740	40	40 —	50 —	3 75	5 91	4 90	5 22	1 50	1 10
20	Templin	19 50	16 75	18 25	18 25	19	45 —	40	3 25	5-		4-	1 20	1 -
21	· Treuenbrießen	19 20	15 90	17	18 —	26 —	24 —	30 —	2 50			4 50		1
22 23	Bittfloff	19 23	16 15	15 33	17 26	18 —	36	44	2 14	5 -	4 —	4-	1 14	1-
23		18 93					28 —	34 —	4 28				1 30	1 03
7	Durchschnitt Potsbam, ben 8. Juli 1	19 20 890	15,99	16 40	17 56		- -	- -	3 59	5 58		5,04		- -
	Sanaamul ann or Onti 1													

150 Mart Belohnung.

Ende Mai d. 3. haben in ter Rabe von Alt-140. Placht, Rreis Templin, wiedertolte Balbbranbe fattgefunden, beren Entftebung auf Brantftiftung jurudjutübren ift.

Fa: bie Ermittelung bes ober ber Thater wird hiermit eine Belohnung von 150 Mark ausgesett.

Etwaige Angeigen find an ben Berrn Erfen Strate. anwalt beim Koniglichen Candgericht ju Prenglau gu Potsbam, ben 5. Juli 1890. Der Regierungs-Praftbent. erfatten.

Befanntmadungen des Staatsfefretgirs des Reichs: Poftamts.

Ginführung ber Boftanweisungen im Bertehr mit ben Dentichen Schupgebieten von Ramerun und Togo.

Bom 1. Juli 1890 ab tonnen im Berfehr mit ben Deutschen Schuggebieten von Ramerun und Togo Zahlungen bis jum Betrage von 400 M. im 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, Bege ber Poftanweisung buich bie Deutschen Doft: bag bie am 23. April b. 3. von bem Banthaufe anstalten vermittelt werben.

Auf ben Poftanweisungen, ju beren Ausstellung Kormulare ber für ben internationalen Poftanweisungsverfehr vorgeschriebenen Art zu verwenden find, ift ter bem Empfanger ju jablende Betrag vom Abfender in Mart und Pfennig anjugeben. Die Voftanweisungsgebühr beirägt 10 Pf. für je 20 M. oder einen Theil von 20 Dr., minbeftens fetoch 40 Pf. Der Abfanitt ber Poftanweifung fann ju fdriftliden Mittheilungen feber Met benutt merben.

Berlin W., ben 26. Juni 1890.

Der Staatsfecretair bes Reichs. Doftamts.

Betanntmachungen der Abnigk. Kontrolle der Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (6.5. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 3. S. Stein ju Coln a. Rh. bei ber Poft bafelbft

Breife im Monat Muni 1890.

Urtifel					La	benp	reise	in be	n les	ten A	Cager	n bes Mo	nats	
oftet je 1 R	ilogram	m					Es	fofte	t je	1 Ril	ogra	mm.		
	ift		Ein	95	tehl	8	rfte	EH.	9		3apa	3ava=Raffe	2	2 8
Schweine- fleisch Kalbsteifc	Hammelffeifch Sped	Butter	Schod Eier.	Beizen Dr. 1.	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	Budmeigen-	Bafergrüße	Pirfe	Reis, 3a	mittler gelb in gebr. Bohnen	Speifefalg	Schweine, fcmalg, biefig.
M. Pf. M. Pf. W	. Pf. N. Pf	. Dt. Bf.	M. Pf.	M. Of.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	N. Pf. N. A	3f. M. Pf.	M. Pf
1 35	05	1 98 2 25 2 30	3 43 - 2 90 - 3 10 - 3 45 - 2 40 - 3 38 - 3 10 - 3 20 - 2 58 - 3 30 - 3 60 - 3 20 - 2 80 - 3 34 - 3 60 - 2 85 - 2 91 - 3 10 -	- 30 - 40 - 20 - 40 - 32 - 30 - 38 - 33 - 36 - 50 - 40 - 32 - 25 - 32 - 40 - 35 - 40 - 35 - 40 - 35 - 40 - 32 - 38 - 38 - 36 - 50 - 40 - 32 - 30 - 38 - 36 - 40 - 32 - 40 - 50	25 - 26 - 26 - 24 - 36 - 30 - 25 - 30 - 25 - 30 - 26 - 26 - 24 - 36 - 30 - 25 - 30 - 25 - 30 - 26 - 26 - 24 - 24	- 55 - 50 - 40 - 50 - 60 - 60 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	50 60 40 40 60 60 50 40 40 40 40 40 40 40 40 50 40 60 60 50 40 40 40 40 40 40 40 40 40 4	-50 -70 -50 -50 -50	- 80 - 50 - 50 - 60 - 60 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50	- 50 - 60 - 60 - 40 - 36 - 40 - 50 - 40 - 50 - 50 - 50	- 60 - 25 - 50 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60	2 60 3 6 2 80 3 4 3 60 4 - 2 80 3 6 3 20 3 6	$egin{array}{c c} 60 & -20 & -20 \ -20 \ -20 & -20 \$	1 60 1 60 1 60 1 40 2 1 80 1 50 1 60 2 1 60 1 60 1 40 1 20 1 20 1 80 1 80

bebufs Beforberung an ben Raufmann Beinrich Beep foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere in Montfoie (Rbeinbreugen) in einem Bertbbriefe ein- ober ben Rechtsanmalten Soniewind & Ififen au gelieferten 31/2 % igen Ronfols von 1889 lit. B. Coin a. Rh., Sobengollernring No 47, anzugeigen, MF 296484, 296485, 297365 und 297366 über je widrigenfalls bas gerichtliche Anfgeboteverfahren behufs 300 DR. mabrent ber Poftbeforberung in Berluft ge- Rrafiloserflarung ber Urfunden beantragt werben wirb. rathen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert,

Berlin, ben 2. Juli 1890.

Königliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung für Aneftellungegegenftanbe.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf ben dafelbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in der Art gemahrt, bag nur fur bie hinbeforberung bie volle tarifmägige Fracht berechnet wirb, bie Rudbeforberung an die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Transporticheines für ben hinmeg, fowie burch eine Beicheinigung ber bagu ermach. tigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unvertauft geblieben find. umb wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Beit flatifindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Dublikat-Transporticheinen für bie Sinfendung ift ausbrucklich ju vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burdmeg aus Ausftellungegut befteben.

38	Art ber Ansftellung	Drt	Beit 1890			gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus- fertigung ber Beicheinigung finb ermächtigt	1	Die ückefdeberi muß erfolg innerhalb	CR
1	ausstellung von Ma- fhinen, Bertzeugen und Geräthen ber Fleischeret, Fleisch- waaren- und Burft- fabrifation,	i. 902.,	2. bis Juli,	4.	Gegenftande oer nebenbezeichneten Art,	Preußif gen Staatsbahnen,	Aud- ftellungs- Commission,	l	28офея	na é S
2	Ausftellung von Ge- räthen und Gegen- ftänden aus bem Gebiete bes Feuer- löfch- und Rettungs- weiens,		1. bis August,	4.	Gegenftände ber nebenbezeichneten Art,		besgl.	4	2804 ca	Shiuß ber Musft
3	Ausstellung von Ma- schinen und Ge- rathen, welche gur Seifenfabrifation bienen, Bromberg, ben	•	Juli,	18	Majdinen u. Ge- rathe der neben- bezeichneten Art,	Staatsbahnen und Eifenbahnen in Elfaß = Both= ringen,			Bochen	Mushellung.

Befanntmadung. 48. von Station Gerbauen des dieffeitigen Begirfs nad fammtlichen Stationen ber Direktionsbezirke Berlin, Breslau, Bromberg und nach benjenigen Stationen bes Direktionsbezirks Erfurt, welche oftlich ber Linie Rub. land: Calau liegen, Ausnahmefrachtfabe für Torf: firen und Torfmull in Wagenladungen von minbeftens 10000 kg auf einen Frachtbrief und Bagen ober ober bei Fractgablung für Diefes Gewicht in Rraft Diefe Musnahmefrachtfage geiten für bie Beit bis jum 31. Muguft b. 36. und gemabren eine Frachtermäßigung von 25 % gegenüber den Sähen des Spezial-Tarifs III. Raberes ift bei fammtlichen Stationen unferes Begirfs in Erfahrung ju bringen.

Bromberg, ben 3. Juli 1890. Ronigliche Eifenbahn-Direftion augleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen. Betanntmachungen ber Roniglichen Sifenbahu:Direktion zu Magdeburg.

Befanntmadung. Die jum Umtaufch gegen Schuldverfdreibungen ber 31/2 % igen tonfolibirten Breußischen Staats-Anleihe abgeftempelten 4 % igen Magdeburg: Leip: giger Prioritäts.Obligationen der Magde. burgibalberftabter GifenbahniGefellicaft Litt. A. und B., fowie die 4 % igen Magbes burg. Salberftädter Gifenbahn: Prioritäts. Obligationen vom Jahre 1878 find vom 1. Juli 1890 ab bei der Königlichen Gifenbahn Daupttaffe ju Magdeburg und bei ber Ronialicen Gifenbahn Betriebstaffe ju Berlin (auf dem Potsdamer Bahnhofe), nicht Bug um Bug erfolgen tann, von ben annehmenden welche ben Umtaufc bewirken, oder bei ber Sonige Raffen Empfangsbefcheinigungen ausgestellt, welche bei lichen Gifenbahn Saupttaffe ju Berlin, ber burch biefelbe Raffe gegen Quittung erfolgenben

babu: Banvtkaffe Arauffurt Dit fofortiger Galtigfeit treten im Berfehr ben Roniglichen Gifenbahn:Betriebstaffen ju Samburg, Braunfdweig und Salber: fadt - bei ben Raffen ju Frankfurt o. D. und hamburg jedoch nur innerhalb ber erften 6 Bochen bes Umtaufdgeschäftes - welche ben Umtaufd vermit teln, einzureichen.

Die umjutauschenben Obligationen find mit ben Talons und mit ben Binsscheinen über bie wom Juli 1890 ab laufenben Binfen einzuliefern. Für fehlenbe Bindicheine ift beren Berthbetrag, ba beim Umtaufc bie Staatsfouldverschreibungen mit Binefdeinen vom 1. Juli 1890 ab laufend ausgebandigt werden, baar einzugahlen, ober bei Einsendung ber Dblis ligationen durch bie Poft ber Poffendung beigufügen.

Außer Aurs gesetzte Obligationen muffen vor ber Einlieferung wieder in Rurs gefest fein.

Die Einreichung ber Obligationen hat nach ben Gattungen: Litt. A., Litt. B. und 1873 er, mittels je eines besonderen Berzeichnisses, in welches die Obligationen in aufsteigender Rummernfolge einzutragen find, au erfolgen. Dieser Rummernfolge entsprechend mussen die Obligationen und Zinsicheine je für fich geordnet und je mit einem Vapierftreifen umschloffen fein, auf welchem bie Anjahl ber Stude und ber Rame bes Einlieferers anzugeben ift. Formulare ju diefen Berzeichnissen werden von den vorgenannten Raffen unentgeltlich verabfolgt; Bergeichniffe anderer Art tonnen nicht angenommen werben.

Ueber die eingereichten umantauschenden Oblis gationen und Zinsscheine werben, Kalls ber Umtausch Leipzigerplas 17, Der Roniglichen Gifen Aushandigung ber Staatsiculverichtengen jurud-

zugeben find. liegen, werben die Ginlieferer, evenil. unier Beifugung 81/2 % ber in ben einzelnen Land= und Stadtfreifen aufeines Quittungsentwurfe, portopflichtig bavon benach- fommenden bireften Staatsfleuern nach Daggabe ber

Ueber bie durch die Vost eingebenden umzutauschen= ben Obligationen werben Empfangsbescheinigungen nur auf Berlangen ertheilt. Die Ueberfendung ber fur behaltlich befinitiver Regelung. biefe Obligationen auszugebenden Staatsiculbver-Berthangabe, fofern ein Anderes nicht bestimmt wirb. Der Empfanger bat umgebend Quittung ju ertheilen, falls lettere nicht bereits vorber geferbert worben ift.

Kur ben Umtaufd fleben Staatsidulbverfdreibungen in Studen au 5000, 2000, 500, 300 und 200 Marf in beidrantter Angabl gur Berfügung. Buniche auf Butheilung von Studen einer bestimmten Battung werben, joweit möglich, Berudfichtigung finben.

Bollen Empfanger bon Ctaatsfchuld: berfdreibungen die Umwandlung berfelben in eine Buchichuld des Ctantes herbei: führen, fo werden auf ihren Antrag die Staatsichuldverichreibungen ju diefem Bwecke birett an die Bauptverwaltung der Staatsiculden (Schuldbuchbureau) abge: geben und fie nur mit entiprechender Rach: richt verfeben werden.

Bleichzeitig weisen wir barauf bin, bag biejenigen Obligationen ber obengebachten Gattungen, welche nicht jum Umtausch abgestempelt find, und baber als gefündigt gelten, vom 1. Juli 1890 ab gegen Einlieferung ber Stude nebft Talons und Binsicheinen über bie Binfen vom 1. Juli 1890 ab laufend bei ben Roniglichen Gifenbahn : Saupttaffen ju Magdeburg und Berlin (Leipzigerplat 17) jum Reuwerth eingeloft werden.

Magbeburg, ben 20. Juni 1889. Ronigliche Glienbabn-Direftion.

Fahrplan-Menberung. Bom 1. Juli d. 3. ab halt ber Lofalpersonen= aug P. 14 auch in Gr.-Lichterfelbe.

Der Fahrplan für biefen Bug anbert fich baber in folgenber Beife:

Menoer 20	51 JC •		
Abfahri	Berlin	7 53	Ba.
	Lichterfelde	8 06	=
*	Zehlendorf	811	=
5	Schlachtenfee	8 17	
*	Bannsee	8 23	=
=	Reubabelsberg	8 31	=
•	Nowawes-Reuendorf	8 37	=
Antunfi	Potsbam	841	=
Beiterfabri	wie bisber.		

Roniglides Gifenbabn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. Rach dem Sauptetat der Verwaltung bes Brandenburg'ichen Provinzialverbandes find in dem Etats-

Sobalb lettere jur Abholung bereit fahre 1890/91 für bie 3wede bes Candarmenwefens \$\$ 106 bis 108 der Provinzialordnung als Provinzialabgaben aufzubringen und zwar zur balfte am 1. Juli b. 3. und zur andern Sälfte am 2. Januar 1891, vot-

Demgemäß sind bie aufzubringenden Provinzial= ichreibungen erfolgt gleichfalls burch die Poft unter voller abgaben auf bie einzelnen gand= und Stabtfreife fol-

genbermaßen vertbeilt:

Mr.	Rreis	Gesammt= Steuer= auffommen	8½ pCt. als Provinzial= abgabe.
		M. 19f.	M. Pf.
1	Ungermünde	436820 23	37129 71
2	Dberbarnim	563047 78	47859 06
3	Nieberbarnim *	918967 11	78112 20
4	Beestow=Storfow	197163 23	16758 87
5	Oft-Havelland	391880 77	33309 86
6	West-Havelland	359307 34	30541 12
7	Jüterbog=Luckenwalde	343334 42	29183 42
	Lebus	578894 34	49206 01
9	Prenzlau	470668 04	40006 78
10	Off-Vrignis *	371463 85	31574 42
11	Beft-Prignip	473535 91	40250 55
12	Ruppin *	435388 36	37008 01
13	Teltow *	1232842 29	104791 59
14	Templin	266158 72	22623 49
15	3auch=Belzig	400722 97	34061 45
16	Brandenburg a. S.	250682 86	21308 04
17	Charlottenburg	946033 07	80412 81
18	Frankfurt a. D.	460678 —	39157 63
19	Potsbam	552863 96	46993 43
20	Spandau	296973 94	25242 88
21	Urnswalde	191689 30	16293 59
22	Cottbus=Land	184549 24	15686 69
23	Croffen	221776 95	18851 04
	Friedeberg	265484 63	22566 19
25	Rönigsberg	571255 12	48556 69
26	Landsberg	475661 48	40431 23
27	Solbin	274004 87	23290 41
28	Dft=Sternberg	209844 94	17836 82
2 9	West-Sternberg	209833 98	17835 89
30	Züllichau=Schwiebus	222392 65	18903 38
31	Cottbus=Stadt	230523 60	19594 51
	Calau	239982 90	20398 54
33	Guben=Land *	182242 52	15490 61
34	Luctau	276966 38	23542 14
35	Lübben	117589 99	9995 14
36	Sorau	493881 43	41979 92
37	Spremberg	113873 90	9679 28
38	Guben-Stadt	186248 51	15831 12
4	Summa	14615229 58	1242294 52

Berlin, ben 28. Juni 1890.

Der ganbesbireftor ber Proving Brandenburg von Levesow.

Bei den mit einem * versehenen Kreisen find wegen

nommen worben.

Bekanntmadungen der Areis:Ausschuffe. Begirteveranberung.

Der unterzeichnete Kreisausidug bat bie Aufnabme einer in der Grundsteuermutterrolle des Gemeindes

ber nicht eingegangenen nachweisungen bes Gefammt- bezirfs Deutschof, Rartenblatt 1 Parzelle M 138/127 Steuerauffommens bie Betrage bes Borjahres aufge- verzeichneten, jur Beit ber Bittwe Reglin in Tiegow geborigen Biefe von 1 ha 23 ar 60 qm Grofe in ben Gemeinbebegirt Deutschof genehmigt.

Rauen, ben 26. Juni 1890.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Ofihavelland.

25. Machweifung ber vom Kreis-Ausichug bes Rreifes Angermunde im II. Quartal 1890 genehmigten Gemeinbe- und Butsbegirfs-Beranderungen.

Runftiger Gemeinde= wber Bezeichnung bes Grunbftude. Name tes Erm rbere. Bute-Berband. Varcille 2 294/19 ber fiscalifmen Dorts Bauerbofsbenger Albert Gemeindeverband Dergiprung. ftrage ju Bergiprung von 49 qm Größe. Angermunde, ben 28. Juni 1890. Samain ju Bergiprung. Der Borfigende.

Befanntmachungen anderer Beborden.

Gemarkung Savelftrom gehörigen Parzellen von refp. als Bürgermeifter ber Stadt Angermande für die ges 10 a 38 qm und 9 a 48 qm Flaceninhalt von bem festiche zwölffahrige Amisbauer befatigt und in bas Gemeinbedegirte Cladow im Rreife Off-havelland und ibm von Reuem übertrugene Amt eineeführt worben. beren Bereinigung mit bem Bemeindebegirfe Stolpe im Rreise Teltow find Die Grengen ber Rreise Dft-Bavelland und Teltow verandert worden, was wir gemäß § 3 ber Kreisordnung hierdurch bekannt machen.

Spandau, den 25. Juni 1890.

Der Stabtausiduf. Befanntmadung.

Bom 1. Oftober b. 3. geht, bie Führung ber Sanbels, Genoffenicafis und Mufter-Regifter auf bas unterzeichnete Amtsgericht für ben Begirt beffelben über. Die öffentlichen Befanntmadungen ber bewirften Eintragungen erfolgen im Laufe bes Gefcaftsjahres 1890 für bas Beiden- und Mufter Regifter nur burd ten Deutschen Reichs- und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, für bie Bandels- und Genoffenschafts-Regifter außer bem Reichs- und Staatsangeiger burd a. bie Berliner Borfenzeitung, b. bas Regierungsamtsblatt ju Potsbam, c. bas Teltow'er bezw. Juterbog'er Rreisblatt, d. Trebbiner Bochenblatt, für fleinere Genoffen. schaften nur burd ben Reichs- und Staatsanzeiger und bas Teltower bezw. Juterbog'er Rreisblatt.

Trebbin, ben 3. Juli 1890.

Ronigliches Amtsgericht. Berfonal:Chronit.

Der Korstmeister Boruttau ift vom 1. Juli b. J. ab an die Ronigliche Regierung in Marienwerder verfest.

Der an die Königliche Regierung in Potsbam verfeste Forfmeifter Priem, bisher in Marienwerber, bat bie Geschäfte ber Forft-Inspettion Potsbam-Copenia

Der Regierungsbaumeifter hoffmann ift jum Baffer-Bauinfpettor crrannt, bemfelben ift bie Bauinspettorftelle bei ber Koniglicen Regierung ju Potsbam verlieben.

Der Burgermeifter Rabenborft zu Angermunbe Durch Abtrennung ber bem Fabrifbefiger ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung baselbft Ludwig Polborn und Dr. Förfter ju Berlin in ber am 15. Rovember 1889 getroffenen Biederwahl gemäß

> Der Bargermeifter Ullrich ju Eremmen ift ber von ber Stadtverorbneten-Berfammlung bafelbft getroffenen Biebermahl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Cremmen für eine fernere Amtebauer von 12 Jahren beflätigt und am 24. Juni b. 3 in bas ihm von Reuem übertragene Amt eingeführt worden.

> Der Burge-meifter Stahlberg aus Friedland N.=L. ift gemäß ber von ber Stadtverortneten=Ber= fammlung ju Febrbellin getroffenen Bobl als Bargermeifter der Stadt Fehrbellin für die gesegliche zwölfjährige Amtsbauer bestätigt und am 30 Juni d. 3. in das Amt eingeführt worden.

> Der Lehrerin Fräulein Helene Tegeler aus Rarleruhe ift bie Erlaubniß gur Fortführung ber fünfflaffigen boberen Privat-Matchenschule von Fraulein Meffert zu Eberewalbe ertheilt worden.

> Dem Fraulein Johanna Sohagen, jur Beit in Sowedt a. D., ift bie Erlaubniß gur Anlegung, Leitung und Berwaltung einer boberen Privat-Maddenfdule ju Ludenwalte ertheilt worben.

> Der bisherige Pfarrer zu Bocholt in Beftfalen Anton Bilbelm Arnold Johanning ift gum Pfarrer ber Varocie Rottftod, Diogefe Belgig, beftellt worden.

> Das unter magiftratualischem Patronat ftebenbe Diafonat zu Strausberg, Diozese gleichen Ramens, fommt burd bie Berfegung bes Diakonus Camprect aum 1. Juli 1890 aur Erlebigung.

> Der wiffenschaftliche Silfsiehrer Guftav Oppen= beim ift als ordentlicher Lehrer an ber 2. boberen Bürgericule ju Berlin argeftellt morben.

> Der bisherige wiffenschaftliche Bilfelehrer Fürth in Berlin ift als orbentlicher Lebrer am Falt-Realgymnafium ebenba angeftellt worben.

Versonalveranderungen im Begirte ber Raifer= liden Dber-Pofibirection in Berlin.

3m Laufe bes Monats Juni finb: ernannt jum Ober-Poffecretair ber Voklecretair Baars, ju Dber-Poftaffiftenten bie Doftaffiftenten Dombrometo und Rlein,

gu Ober-Telegraphenaffiftenten bie Telegraphenaffiftenten Bannafd, Gifert, Jeftrgembeti, Liebenow, Muller, Remolbt und Seifert,

angeftellt als Doffecretair ber Doftpraftifant Derts wig, ale Pofigffiftenten bie Doftaffiftenten Balbe - Berfett find: ber Pofifecretair Bolfmann als c. wein, Berner, Gofen, Desner, Molsberger, Phil. Müller, Jos. Reumann, Pfarrer, Ruffer, Shallehn, Joh. Schmidt, Thelig, Beege, bie Poftanwarter Damling und Gup, ale Telegraphenaffiftenten bie Poftaffiftenten

Ergenginger, Sanid, Paul,

tie Telegraphenanwarter Bodelmann, Durbeim, Drangofd, Cheling, Dempf, Bonide, Rlingbeil, Rnabe, Rubnaft, Rumm, Quaasborf, Regling, Stamm, Trager, Benber,

als Robrpoftmafdinift ber Robrpoft = Gulfe =

ebendaselbft,

maidinift baude.

perfett ber Dber-Pofibirectionsfecretair Begener

von Ronigeberg (Dr.) nach Berlin, ber Poftasfiftent Berbert von Berlin nach Darmftabt,

in den Rubestand verfest ber Ober-Telegraphenfecretair Dybrr, ber Dber-Telegraphenaffiftent Bollmann.

geftorben bie Dber-Voffecretaire Buttenborf unb Bolathiem, der Poffecretair Boppner.

Personalveränberungen

im Begirk ber Raiserlicen Ober-Pofibirection in Potsbam.

Ober-Poffecretair von Leipzig nach Potsbam, ber Poffecretair Raric als Poftamtevorfteber von Angermande nach Cemplin, ber Poff cretair Red von Steglis nach Rathenow und bie Voftverwalter Glasewald von Seehausen (Udermark) nach Trebbin -(Rr. Teltow), Somibt von Rarftabt nach Paulinenque und Soulge von Paulinenque nach Rarftabt.

Ctatomagig angestellt ift: ber Doftanmarter

Berrmann in Spandau ale Poftaffiftent.

Geftorben ift: ber Voftverwalter Bilde in Reuftadt (Doffe) Stadt.

An den Rubestand versest ift: ber Ober-Postfecretair Richter in Votsbam.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete. Rame und Stanb Alter und Beimath Daire Grund Beborbe. bes welche bie Ausweifung ber Answeifungs. bes Ausgewiesenen. Bettrafuna. beidloffen bat. Beidluffes. 1. 2. a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgesegbuchs: Jobann Malors, geboren im Jahre 1833|fdwerer Diebstahl (amei Roniglid Breußischer 10. Juni gu Bodnie, ortsange- Jahre Buchthaus, Ber- Regierungsprafibent Arbeiter. 1890. borig ju Mogczinica, luft ber Chrenrechte laut ju Breslau, Bezirk Bochnia, Gali: Erkenntnig vom 24 ften

		sien,	Juli 1888),	!	
1	Anton Dittrich, Shuhmacher,	geboren am 29. Märzi 1850 zu Rammers, grün, ortsangehörig zu	• •	buds: Königlic Preußischer Regierungspräftdent zu Caffel,	3. Juni 1890.
2	Unna María Eicher, geb. Rufer,	Joahimsthal, Bezirt Joahimsthal in Boh- men, geboren am 20. Dezem- ber 1844 zu Sarnen, Shweiz, ortsangehö-	Betteln u. Canbftreichen,	Raiferliфer Bezirfs: Präfibent zu Colmar,	7. Juni 1890.
3	Johann Garcier, Maurer,	rig zu Gomiswald, Schweiz, geboren am 19. Mai 1866 zu Rizza, orts- angehörig ebendafelbft,	besgleichen,	derfelbe,	7. Juni 1890.
4	Franz Poblesaf, Mäller,	geboren im Dezember 1838 zu Krajnovice, Bez. Stratonip, Boh- men, ortsangeboria	Betteln im wiederholten Rudfall,	Röniglich Baprisches Bezirfeamt zu Bile- hofen,	22. Mai 1890.

-					
. s.	Name und Stanb	Alter und Beimath	G rund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes -
Banf.	bes Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Answeisungs: Beschinfes.
1.	2.	3. ·	4.	5.	6 .
5	Josef Pokorny, Raufmann,	geboren am 1. Januar 1866 zu Warschau, ortsangehörig zu Grod- no, Gouvernement Grodno,		Großherzoglich Desti- iches Kreisamt zu Borms,	13. Juni 1890.
6	Heinrich Renz (Rens), Schmied,			Stadtmagiftrat zu Deggenborf, Bayern,	14. Mai 1890.
7	Ferdinand Seig, Soneidergeselle,	70 Jahre alt, geboren au Schüttenhofen, orte- angehörig au Welhar- tig, Bezirk Schütten- hofen, Defterreich,		derfelbe,	20. Maí 1890.
8	Bartholomäus Balter, Schweizer,	geboren am 18. August 1843 zu Westendorf, Bezirk Kisbickel Dester- reich, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich Baperisches Bezirksamt zu Sont- hofen,	30. Maí 1890.
9	Johann Wenbl, Shuhmachergefelle,	geboren am 30. Mai 1850 zu Drahobubic, Bezirk Kollin, Böh- men, ortsangehörig cbenhaselbft,		Röniglich Baperisches Bezirksamt zu Vils hofen,	22. Mai 1890.
1 0	Johann Wiefner, Weißgerber,	geboren am 24. Juni 1857 in Niederhaußen- thal, Bezirf Stederau in Mähren, ortsanges hörig in Nebes, Bezirf Hobenstabt in Mähren,		Großherzoglich Med- lenburg = Schwerin= schweren = Schwerin= schweren, bes Innern,	22. Mai 1890.
11	Johann Wurger (alias Wanto), Steindrucker,	geboren am 12. August 1855 in Wien, orts- angehörig zu Luggau, Bezirk hermagor, Kärnthen,	Betteln u. Canbftreichen,	Röniglich Baperifches Bezirteamt zu Gar- mifch,	29. Maí 1890.
12	Alvisia 3moles,	geboren am 20. Dezemsber 1865 zu Bien, Bezirf Bien, ortsangehörig zu Boretic, Bezirf Pagau, Böhmen,		Röniglich Preußischer Polizei-Prafibent zu Berlin,	14. Mai 1890.

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Inferitonegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeite 20 Bt. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

ber Röniglichen Regierung ju und der Stadt Berlin.

0	tí	4	20
\mathbf{U}		w	400

Den 18. Juli

Reichs-Gefetblatt. (Siud 18.) M. 1902. Gefes, betreffend bie Ergangung bes \$ 14 ber Gebubrenorbnung fur Beugen und Sachverkandige. Bom 11. Juni 1890.

Sefes Cammlung für die Roniglichen Preugifden Staaten. (Stud 24) No 9392. Bejen, betreffend bie Errichtung eines Amtsgerichts in ber Stadt Belbert. Bom 2. Juni 1890.

M 9393. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtsgerichte Begberg, Rheinbach, Cleve, God, Kanten, Meifenbeim, Simmern, Stromberg, Beneberg, Coln, Mulbeim am Rhein, Dunden Gladbach, Solingen, Baumbolber, St. Benbel und Saarbruden Bom 7. Juni 1890

(Siud 25.) No 9394. Berordnung, befreffend die Buffandigfeit ber Berwaltungegerichte und ben Inftangengug für Streitigfeiten, welche nach reichsgefestider Boridrift im Bermaltungsfreitverfahren

au entscheiben find. Bom 28. Mai 1890. (Sind 26.) No 9395. Geses, betreffend bie Fest-ftellung eines Rachtrags jum Staatsbausbalts-Etat für bas Jahr vom 1. April 1890/91. Bom 17, Juni 1890.

No 9396. Befes, betreffent bie Feftftellung eines Radtrags jum Staatshaushalts-Etat für bas Jahr vom 1. April 1890/91. Bom 17. Juni 1890.

(Stud 27.) N 9397. Befes, betreffend bie Grunbung neuer Anfiedelungen in ber Proving Beffen-Naffau. Bom 11. Juni 1890.

(Stad 28) No 9398. Gefet über bie Termine bei Bertragen über Bohnungsmiethen in den Proviruen Schleswig-Bolftein, Sannover und Seffen Rassau. Bom 4. Juni 1890.

M 9399. Statuten über die Stiftung eines "All-

Buftanbigfeit ber Berwaltungsgerichte und ben In-

1890.

Bekanntmachungen der Rönialichen Ministerien.

Anfanf von Remonten für 1890.

Regierungs:Bezirk Votsdam. 19. Bum Anfaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worben und awar:

am	25.	Juli	Prenglan			8	Ubr,
•	26.	1	Angermünde		;	8	*
	28.	*s	Ryris			9	=
	29.	8	Bittfod			8	2
٤.	30 .	*	Prismalf	•		8	2
	31.	8	Perleberg			8	=
	1.	August	Lengen a. Elbe			8	z ·

Die von ber Remonte-Antaufs-Roumiffion ertauften Pferbe werben aur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung baar bezahlt.

Vierbe mit folden Kehlern, welche nach ben lanbesgesehen ben Rauf rudgängig machen, find vom Ber-täufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Un-loften gurudzunehmen, ebenso Krippenseher und Rlopbengfte, welche fich in ben erften gebn beziehungsweise acht und zwanzig Lagen nach Ginkieferung in ben Depots als folde erweisen. Pferde, welche ben Berfäufern nicht eigenthumfich geboren, ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find verpflichtet, jedem vertauften Pferbe eine neue farte rindlederne Trense mit farkem Gebig und eine neue Ropfbalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne befondere Bergütung mitzugeben.

Um bie Abstammung der vorgeführten, Pferde festgemeinen Sprenzeichens in Gold". Bom 17. Juni ftellen zu konnen, find die Dechicheine resp. Fullenscheine 1890. mitzubringen, auch werben bie Berkaufer erfucht, bie (Stillt 29.) AF 9400. Berordnung, betreffent bie Schwelfe ber Pferbe nicht zu toupiren ober übermäßig ju verfurgen. Ferner ift es bringend ermunicht, bag fangengug für Streitigfeiten, welche nach reiche- ein ju maffiger ober ju weicher gutterzuftanb bei ben gesetlicher Borfdrift im Berwaltungsftreitverfahren jum Berkauf zu ftellenben Remonten nicht ftattfindet, zu entscheiben find. Bom 28. Mai 1890. weil badurch die in ben Remontebepots vorkommenden su entscheiden find. Bom 28. Mai 1890. weil dadurch die in ben Remontedepots vorkommenden (Sida 30.) N 9401. Gefes, betreffend die Kirchen- Krantheiten sehr viel schwerer zu überfiehen find, als gemeindeordnung für die evangelisch-lutherischen bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Re-Krichengemeiden Bornbein, Oberrad, Riederrad, monten ber Fall ift. Die auf ben Martten vor-Bonames, Rieberuriel und Saufen. Bom 2. Juni guftellenben Remonten muffen baber in folder Berfaffung sein, daß sie durch mangethaste Ernährung nicht

gelitten baben und bei ber Dufterung ibrem Alter entsprechend in Knochen und Mustulatur ausgebildet find. Berlin, ben 21. März 1890.

Rriege-Minifterium. Remontirunge-Abtheilung. Befanntmachungen des Roniglichen

Megierungs-Prafidenten.
Schneiber-, Rurichner- und Rubenmacher-Innung gu Savelberg. Auf Grund ber \$\$ 100 e. und 100 f. ber Reiche-Gewerbe-Ordnung bestimme ich hiermit für ben Begirt ber Schneiders, Rurichners und Mogenmachers

Innung in Savelberg,

1) baß Streitigfeiten aus ben Lebrorrhaltniffen ber im § 120 a. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber auftanbigen Innungsbeborbe auch bann au enticeiben find, wenn der Arbeitgeber, obwohl er ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreibt und felbft gur Aufnahme in bie Innung fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angebort:

2) daß bie von ber Innung erlaffenen Borfchriften über bie Regelung bes Lehrlings Berbaltniffes, lowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lebrlinge auch bann bindend find, wenn beren Lebrherr au ben unter Ne 1 bezeichneten Arbeitgebern

3) bag Arbeitgeber ber unter Ne 1 bezeichneten Art pom 1. Januar 1891 ab Lebrlinge nicht mehr annehmen burfen ;

4) bağ Arbeitgeber ber unter N 1 bezeichneten Art nebit beren Gesellen von bemselben Zeitvunfte ab au ben Roften

a ber von ber Innung für bas Berbergswesen und ben Rachweis für Gef. Uenarbeit getroffenen bezw. unternommenen Ginrichtungen

- § 97 2 ber Gew. Drbn.

b. berjenigen Einrichtungen, welche von ber Innung gur Korberung ber gewerblichen und tednischen Ausbildung ber Deifter, Gefellen und lebrlinge getroffen find bezw. unternommen werben - \$ 97 3 und 97a 1 und 2 a. a. D.,

c. bes von ber Innung ju errichtenben Schiebsgerichts - \$ 97a. 6 a. a. D.

in berfelben Beife und nad bemfelben Dagftabe beigutragen verpflichtet find, wie die Innunge. mitglieber und beren Befellen.

Ich bringe bies mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntniß, bag ber Begirt ber genannten Innung bie Ortschaften havelberg, Toppeln, Nisow und Jederis umfaßt.

Potsbam, ben 10. Juli 1890. Der Regierungs-Prafident.

Raler=Innung in Rauen. führungsanweisung vom 9. Mary 1882 bestimme ich Rieberbarnim. für den Begirk ber Maler-Innung in Rauen

1) daß Streftigkeiten ber im § 120a. ber Reiche-

gewerbeordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von ber zuftandigen Innungebeboibe auch bann ju entideiten find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er bas Daler-Gemerbe betreibt und felbft jur Aufnahme in die Innung fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angebort,

bag bie von ber Innung erlaffenen Borfdriften über bie Regelung bes lehrlingeverhaltniffes, fowie über bie Ausbildung und Prufung ber Lehrlinge auch bann bindend find, wenn der Lehrherr gu ben unter 1 bezeichneren Arbeitgebern gebort,

3) daß Arbeitgeber ber unter I begeichneten Art vom 1. Januar 1891 an lehrlinge nicht mehr annehmen

burfen.

36 bringe bies mit bem Bemerfen aur öffentlichen Renninig, daß ber Begirt ber gebachten Innung bie Stabte Rauen, Friefad, Fehrbellin und Regin umfaßt. Potebam, ben 14. Juli 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Sperre ber Renhaufer Schleufe betreffenb.

148. Dem ichifffabrtireibenben Bublifum bringe ich bierburch aur Renninift, baf bie Reubaufer Schleufe iftr bie Beit vom 20. Juli bis 1. September b. 3. gesperrt und ber Beg beshalb von Reubaus über Rereboif durch ben Oder-Spree-Ranal zu nehmen ift.

Potsbam, ben 15. Juli 1890. Der Regierunge-Drafibent.

Biebfenden.

Fefigeftellt ift: 144.

ber Milgbrand bei einer Ruf bes Bauergutsbeffgers Drog ju Bufdom, Rreis Beffavelland;

ber Ros bei 2 Pferben bes Roffathen August

Saafe ju Ahrensfelbe, Rreis Rieberbarnim;

bie Influenza (ale Bruffeude) unter bem Pferbebestande bes Bauergutsbefigers Rnorf und (als Sfalma) unter bem Pferbebeftanbe bes Branereibefisers Bunger ju Gnewidow, Rreis Ruppin;

bie Raul- und Rlauenseuche unter ben Rinbern ber verwittweten Bauer Punbt unb bes Roffathen Beinrid ju Sooneide, Rreis Teltow.

Erlofden if:

ber Milgbrand in ber Orticaft Rauen, Rreis Beetfow-Storfow, und auf bem Gute Sputenborf, Areis Teltow:

die Influenza unter ben Pferden bes Rittergutes Fallenberg, Rreis Rieberbarnim, und unter bem Pferbebeftanbe bes Rittergutebefigers Jacobs au Gnewidow, Rreis Ruppin;

bie Maul= und Rlauenseude unter bem Rindviehbeftande bes Gutes Gielsborf, Reeis Dberbarnim.

Begen Berbachtes ber Behaftung mit ber Ross Auf Grund bes \$ 100 e. ber Reichsgewerbe- frantheit find unter Beobachtung geftellt 2 Pfet be ordnung in Berbindung mit M I. 1a. 2 ber Aus- bes Roffathen Bilbe'm Sagie ju Abrensfelbe, Rreis

Potsbam, ben 15. Juli 1890 Der Regierungs-Prafibent.

								-	4 9			
				twachung					1		C. Ea	abenpreise in ben letten Tagen
R	inig	gliфe	n Poli	lei-Prafid	iume	.3n l	Bet	din.				bes Monats Juni 1890:
93.	erline	и жир	Charlottenl	burger Preise	für I R	onat In	mi 1	890 .	ĺ			1) In Berlin:
62				ros-Mari					für	1	Rigr.	Beigenmehl Ne 1 35 Pf.,
U 2	•			naisdurch					-	1	=	Roggenmehl No 1 32 =
					w III I	. 64			5	1	\$	Gerstengraupe 43 -
£#	400	· •		n Berlin:	40	900 - met	90	220		1	*	Gerftengrüße 40 -
		_	. Beizen			Mark		Pf.,	3	1	\$	Buchweizengrüße 45
*	2		Do.	(mittel)	19		21	8	=	1	=	Hirse 40 .
*	s	*	. bo.	(gering)	18		81	\$	5	1		Reis (Java) 70 =
•	8	*	Roggen	(gut)	16	*	16			1		Java-Raffee (mittler) 2 Mart 75 -
		•	bo.	(mittel)	15		64	8	5	1	· s	s (gelb in
*	8	*	bo .	(gering)	15	8	15		l			gebr. Bohnen) 3 . 78 .
*	\$	8	Gerfte	(gut)	17	•	75	8	2	1	5	Speisesalz 20 .
•	8	*	bo.	(mittel)	16	`\$	63	£	ء ا	1	5	Schweineschmalz (piefiges) 1 = 60 -
*	•		do.	(gering)	14	8	04	*	1			2) In Charlottenburg:
*	*	*	Hafer	(gut)	18	=	02	*	für	1	Rigr.	Beizenmehl Nf 1 50 Pf.,
=	*		bo.	(mittel)	17	•	46	ø	,	1	*	Roggenmehl N 1 40 =
z	*	=	do.	(gering)	16	8	65			1		Gerstengraupe 60 *
•	2	*	Erbsen	(gut)	19		60	*		ī	8	Gerftengrütze 50 .
	5	\$	bo.	(mittel)	18	\$	_	*		i		Buchweizengrüße 50
5	*		bo.	(gering)	17		20	*		ī	8	Sirje 50
#	5	*	Richtftro	b	6		20		,	ī		Reis (Java) 80 =
2	•	\$	Heu		5	*	39			ī	•	Java-Kaffee (mittler) 2 = 80 -
972	mai	den:	ı ráláni	tt ber b	3.4G.	n 99	erti	ner		ī		gelb in
				lieglich					-	•	-	gebr. Bohnen) 3 = 60 =
~ u	8.0	P I		år 50 kg	9 /0		114		=	1	\$	Speisefalz 20 -
			,	Dafer	Str	.K	Бe	12	,	_		Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 30 =
ím	and u	nat I	man é	9,59 Mt., 3					-	_	Rerlin	, ben 7. Juli 1890.
•	2		_		•		,00	2 11.	l			Dolizei-Prafibium, Erfte Abtheilung.
			B. Dete	iil=Martt	preis	•			l	•		Befannimadung.
		,	im Won	atsburchs	y niti				63		Mn	if Grund bes \$ 15 bes Enteignungegefetes
			1) (In Berlin	:	÷					11 %	uni 1874 ist von Candespolizeiwegen vor-
für	100	Rigr.	. Erbsen (gette z. Roche	n) 28	Marf	46	Df.,				kellt worden, daß:
*		•		ohnen (weiß			_					m Grundflude ber Fraeberich'ichen Erben
* '		•	Linjen		40	•	48	*	"	9	Banb 3	3 No 124 bes Grundbuchs von Lichtenberg
	*		Rartoffe		5	*	47	8	ł		ine Mi	lache von 3302 gm,
=	1 9	Agr. 9	lindsleisch	v. d. Reule	1	5	34		l b.	. 1	on ber	m Grundftude bes Gutsbefigers herrmann
•	1	5		(Bauchfleise	5) 1	•	13		١ .			17 M 579 beffelben Grundbuches eine
2	1	<i>z</i> @	öchweinefl		· 1	=	38			ે	lådie 1	von 2445 qm,
	1		Pallbfleisch		1	=	3 3		l c	_		bem Grundftade bes Gutsbefigers Rarl
=	1	= Ş	Dammelfle		1	3	34	*			Deber	r Band 1 A 37 beffelben Grundbuchs
•	1		Spea (ger		1	5	60		1	·	ine 1	lage von 4768 qm,
=	· 1	. (Egbutter		2	*	25	*	a			m Grundflude ber Sonntag'iden Erben
*	60	Stud	Eier	•	3	5	05		١	ğ	Banh	1 No 4 bes Grundbuchs von Borhagen
			2) In @	harlotten	bura	•	•			5	rei Si	lächen von 3723 qm und 8628 qm und
filr	100	Plar.	Grbsen (gelbe z. Roche	n) 32	Marf	50	91,	Ì		433 q	
,	,	****		ohnen (weiß			_	314	e.			em Grundflude bes Gariners Carl Rubolf
	5	,	Linsen	admin (mark)	45	5	_	8	"			é Band 21 No 1408 bes Grundbuches
		3	Rartoffe	I n	4	=	94		1			en Umgebungen (Berlins) zwei Flachen von
*	1 0			v. d. Reule		· .	50	3	l			qm unb 44 qm,
8	î			(Bauchfleisch		,	20		f			dem Grundfide beffelben Eigenthumers
=	î.		5dweinefl		'ni	,	50		l " '		Banh 3	36 Nº 2195 beffelben Grundbuches zwei
5	1		Palbfleiso	1-14	1	,	35		1	g	Håden	von 196 qm und 228 qm,
	î		dammelfle	វេត	î	5	30		.			em Grundflude des Runft- und Sandels-
	î		ped (ger		i	,	60		۵.			8 Johann Gottfried George Band 3
	ī	, 0	ebbutter		2	3	20	5		7	M 17	72 deffelben Grundbuches eine Flace von
		Stüd			ã	5	$\widetilde{20}$	8			4 qm,	
						-		-	•	_	- 1/	,

mann Anna Chriftiane Raroline Griebenow 15. Rladen von 42 gm und 374 gm,

Butiner, - ohne Grundbuchnummer - eine angenommen.

Klade von 709 am,

k. von bem Grundftude bes Raufmanns und Miteigenibumers Deper Band 78 No 3980 bes Brundbuchs von ben Umgebungen (Berlins) eine Riade von 210 am,

1. von bem Grundftude bes Rathan Bolff unb Sohn Band 5 M 381 des Grundbuchs von

Berlin eine Flache von 199 qm,

m. von bem Bittwenhaus bes Rollegiums bes Berlinifden Gymnafiums gum Grauen Rlofter Banb 78 M 3990 von ben Umgebungen Berlins eine Flace von 75 qm,

n. von dem Grundflude ber Frau Seemann Band 5 M 369 bes Grundbuches von Berlin eine Rlace 67.

von 171 qm.

o. von bem Grunbftide ber Bittme Louise Gage, geb. Bolff, und ber Auguste Bolff Band 36 No 2194 bes Grundbuchs von ben Umgebungen (Berlins) eine Rlace von 201 am,

p. von dem Grunbftude bes Vaul Ebnard Revold Engel Band 36 N 2192 beffelben Grunbbuchs

eine Kläche von 196 gm,

q. von bem Grunbftude ber verwittmeten Gartner Marie Belig, geb. Ropid, Band 36 M 2193 beffelben Grundbuds eine Flace von 114 qm,

r. von bem Grundfude bes Gariners Eduard Gotts lieb Lubmig Demes Band 36 Je 2196 beffetben

Grundbuchs eine Flace von 66 qm,

aufammen biefenigen Grundfludsflachen barftellen, binfictio melder ber Stadtgemeinde Berlin jum 3mede ber Einlegung eines Drudrobres bes Rabial-Spftems XII. ber allgemeinen Ranglisation von Berlin burch bie Allerhöchften Cabinets. Orbres vom 17. Geptember 1888 und 27. Januar 1889 bas Enteignungerecht verlieben 16. morben ift.

Der vorläufig fefigestellte Plan nebft Erläuterung vom 22. Mars t. 3. wird gemäß § 18 figb. a. a. O vom 21. Juli be 4. August 1890 einfolieflich im bag bie bem Circuebireftor Bengel Drerter gu Altona, Bureau bes herin Gemeinde Borfiebers zu Borbagen-Rammelsburg mabrend ber täglichen Dienfiftunden gu

Irbermanns Einficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan bezüglich ber im Gemeindebezirf Borhagen-Rummelsburg belegenen Grundftude find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bei ber boberer Anordnung zu Folge hierfur guftandigen ben Rechtsanwalten P. A. Smith und Dr. M. Ceo

Berlin, ben 10. Juli 1890.

Der Volizei-Prafident. Freiberr von Richtbofen.

h, von bein Grunbfilde ber vermittweien Oberamt. Befanntmachungen bes Meiche: Voftamte. Rach einer Mittheilung ber Portugiefischen geb. Rleber Band 3 N 1 bes Grundbuchs von Postverwaltung dürfen Postpadete (colis postaux) ben Rieberfconhausener Bormert- Pargellen amei nach Portugal bis auf Briteres auf bem Bege aber Spanien nicht eingeführt werben. Derartige i. von bem Grundftude ber Frau Dr. Agnes Amglie Genbungen werben baber einftwellen nur gur Beforbe-Ferdinandine henriette Spielermann, geb. rung auf bem Geewege (ab hamburg ober Bordeaux) Berlin W., 7. Juli 1890.

Reichs Voftamt, I. Abtheilung. Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Poft:Direktion ju Potsdam.

Befannimadung.

Die im Kreise Rieberbarnim gelegene Ortichaft hennidenborf nebft Biogelei, Mable und Torfs baus wird vom 15. Auli 1890 ab von bem Landbeftellbegirke bes Raiferlichen Postamts in Bergfelde abgezweigt und bem Bezirte bes Raiferligen Poftamtes in Strausberg 2 (Bhf.) jugetheilt. Potebam, ben 8. Juli 1890.

Der Raiferlide Dber- Dofibirector.

Bifanntmadung. In ben Orten Boberow, Mellen und Zapel werben am 16. b. Dr. mit ben Ortspoftanftalten verbundene Reiche-Telegraphenanftalten eröffnet werden.

Potsbam, ben 12. Juli 1890.

Der Raiserliche Ober-Pofibireftor.

Befanntmachung.

In dem Orte Mableborf wird am 15. Juli eine mit ber Ortspoftanftalt vereinigte Reichs- Telegraphenanstalt eröffnet werben.

Botobam, ben 12. Juli 1890.

Der Raiferliche Ober-Pofibireftor.

Befannime duna In Ihlow, Reichenberg bei Baglow und Prigbagenermüble werben am 16. b. M. mit ben Ortspoftanftalten vereinigte Reichs - Telegraphenanstalten in Birtfamfeit treten. Potebam, ben 12. Buli 1890.

Der Raiferlide Dber-Voftbirefror.

Bekanntmachungen der Abnigl. Rontrolle der Staatspapiere. . Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. . S. 157) wird befannt gemacht, Shulterblatt 75, geborige Shuldverschreibung ber fonsolibirten 4 %igen Staatsanleibe von 1885 lit. D. N 701822 über 500 M. angeblich versebentlich vers brannt ift. Es wird Derfenige, welcher fich im Befite dieser Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches Erften Abibeilung bes Koniglichen Polizei-Prafibiums zu Samburg, Große Theaterfrage 40 I., anzuzeigen, zu Beilin ichriftlich einzureichen. widrigenfalls bas gerichtliche Aufaebotsverfabren bebufs Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wird. Berlin, ben 8. Juli 1890.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Röniglichen Sifenbabn Direttion in Berlin.

cine bedeutende Steigerung bes Guter verfehre und fomit theiligten in ben verfehretreiben ben Rreifen, in beren eire außerorbentliche Inansprudnahme bes Bager parts eigenem Intereffe es liegt, babin gu wirfen, bag von trot ber eingetretenen erheblichen Bermehrung beffelben befchrantenben Magregeln binfichtlich ber Bagengeftellung ju ermarten ift, fo empfiehlt es fich, bag bie Empfanger und Bemeffung ter Labefriften Abftand genommen werben größerer Mengen von Roblen und fonftigen Rob- fann. produtten möglichft frubgeitig mit ber Anfuhr biefer

Materialien beginnen und genugenbe Borrathe fut bie Berbfi- und Bintergeit anfammeln. Bir rechnen in Da auch fur ten nadften Berbit und Binter biefer hinficht auf bie wirff:me Unterflugung aller Be-Berlin, ben 4. Juli 1890.

Roniglide Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Bromberg. Frachibeganftigung für Aneftellungegegenftanbe.

Rur bie in ber nachftebenden Busammenftellung naber bezeichneten Thiere und Gegenftanbe, welche auf ben baselbft ermabnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur für die hindeförderung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Rüdbeförderung an die Bersand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Transportscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben sind, und wenn bie Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Zeit flatifindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transportscheinen für die hinsendung ift ausbrucklich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burchweg aus Ausfiellungsqut besteben.

								_
*	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1890		gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus- fertigung ber Bescheinigung finb ermachtigt	Die Ractbeförberr muß erfolg innerhalb	en
7	Bienenwirthichafts liche Ausfiellung,	Penigen= fabt,	27. bis 29. Juli,	Dienen, fowie Ges idibe u. Erzengs niffe ber Bienens audt,	Staatsbahnen,	Aus- ftellungs- Commission,	4 Увофея	nach Sch
2	Ausstellung von Feuerlofchgerath= ichaften und Feuer= wehrntenflien,	Soonebed,	30. August bis 1. Sep tember,	Begenstände ber		besgi.	14 Tage	Sing ber
3	Allgemeine lands wirthichafeliche Auskellung,	Cureghem- Anderlecht les Bruxelles,		landwirschaftliche Erzeugniffe, Ma- schinen und Ge- rathe,	Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaß = Loth=		4 Bochen	Ausfiellung.
	Bromberg, ben	7. Juli 18	90.	1	ringen, Ronigl. C	! Eisenbahn=Dii	reftion.	

Befanntmachungen ber Breis-Musichaffe.

Rach weifung **26**. ber vom Kreis-Ausschuß bes Kreises Ruppin auf Grund bes § 1 bes Gesenes vom 14. April 1856 in Ber-bindung mit § 25 bes Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 genehmigten Beranderungen an Gemeindeund Gutebegirfegrengen.

	Bezeich n.			
in Betracht fon	menden Grunbftüde.	feitherige resp. C	n Gemeinde= Intobezirke.	fünftigen Gemeinde- resp Gutsbezirfe.
Familienguter ju Beilin	gen Hoftammer der Königling von dem Mafot von Werd 5,280 ha große Wiese (er	e Splaborn	Gutebezerk Amt Rheinsberg.
2) Die von dem Bauergutst von der siskalischen Dor von 0,0103 ha.	befiser Carl Schley zu Bubere rfaue daselbst erworkene Parce	ow Fiskalise elle zu B	he Dorfaue luberom.	Gemeindebezirl Babecom.
3) Die von bem Lehnsch	w von der fiskalischen Dorfa	ius Dess	gleicen.	Desgleichen.
Neu-Ruppin, ben 7.	. Juli 1890.		Der	Rreis-Ausschuß.

Befanntmachungen anderer Beborden. Wolfzei-Berordnung betreffend das Meldewefen.

Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Befen:s über bie Volizei-Berwaltung vom 11. 3. 1850 (G.-S. S. 263) beam. bet SS 143 und 144 bes Befeges über bie all= gemeine gandesverwaltung pom 30. 7. 1883 (B. S 6. 232), sowie ber Boligei-Berordnungen bes herrn Dber- Prafibenten ber Proving Brandenburg vom 16. 12. 76 — A.Bl. S. 457 urd vom 21. 6. 79 — A.Bl 6. 276 - verordnet die Konigliche Polizei-Direttion unter Buftimmung bes Magiftrats für ben Polizeis Begirt von Charlottenburg mas folgt:

Meldungen in Bezug auf Bobnungs-Ber-anderungen innerhalb Charlottenburgs.

5 1. Die nach § 3 ber PolizeisBerordnung vom 16. 12. 76 (A. Bl. G. 457) ter Polizei Direftion git machende Meldung über ben Bohnungswechsel inner= halb Charlottenburgs ift vom 1. Juli b. 3. ab bagegen bie Ramen ber Chefrau und ber Kinder nicht foriftlich eingureichen.

§ 2 Bu melden find bas Beziehen einer Wohnung und bas Ausziehen aus einer Wohnung Bezieht Jewand eine Bohnung, obne feine bisberige aufzugeben, fo tft amar nur bas Beifeben ber neuen Bohnung, jebod mit ber aust udlichen Angabe gu melten, daß die alte Botnung nicht aufgegeben wird

\$ 3. Die Meltung muß geschehen, sowohl bei bem Bareau bes Polizei-Reviers, in welchem bie neu bezogene, als auch bei bem Bureau bes Polizei-Reviers, in welchem bie aufgegebene Wohnung liegt.

\$ 4. Jede Melbung muß innerhalb breier Tage nach Gintritt ber Bohnungsveranderung von bem Umgiebenden erftaitet werben. Dabei wird ber erfte Umgugstag nicht mitgerechnet.

\$ 5. Bu ber in bem \$ 2 vorgefdriebenen Dilbung find auch biejenigen, welche bie tetreffenden Personen als Miether, Dienstboten ober in sonfiger Beise aufgenommen haben, innerhalb eines achtiagigen Beitraumes nach bem Umange verpflichtet, fofern fie fic nicht burch Ginficht ber bezgl polizeilichen Beideinigung von ber bereits erfolgten Melbung Ueberzeugung perichofft baben.

\$ 6. Die Melbung muß genau nach Maggabe der Anlage-Mufter unter vollftanbiger und beuilicher werden, und gwar bei Unmelbungen nach Dufter I, bei Abmelbungen nach Dufter II.

Bur Bollfida bigfeit ber Ramenbezeichrung in ber eiften Spalte gehört: bei Krauen bie Angabe bes Bupamens, welchen fie bei ihrer Gebu t, und besfenigen, welchen sie in etwaigen früheren Chen geführt haben, bei Mindersährigen die Angabe der Ramen, sowie des Standes oder Gewerbes ber Eltern begw. ber Mutter.

Der Familienstand in ber zweiten Spalte wird welcher bem Reisenden über Nacht, sei es entgeltlich oder du ch die Angabe bezeichnet, ob Jemand verheirathet, vermittwet oder ledig ift. In Spalte 7 ift bei den zur § 12. Die Meldung der Ankunft erfolgt nach

ber Umgug eines Rlaffenfteuerpflichtigen vor Buftellung ber Rlaffenfleuer-Beranlogungebenachrichtigung ober einer Rlaffenfteuer Duittung bes laufenden Jahres, fo ift fatt ber Rlassensteuer-Rummer des laufenden Jahres die= ienige aus dem Borfabre unter Beifügung der Jahreb= jabl einzutragen.

Es find beshalb bie gur Rlaffenfleuer veranlagten Perfonen verpflictet, ihre Rlaffenftener-Beranlagungsbenadrichtigung ober eine Rlaffenfteuer-Duittung bes Borjahres fo lange aufzubewahren, bis ihnen die Riaffenkener Beranlagungsbenachrichtigung ober eine Klaffenfteuer-Duittung für bas laufenbe Jahr gugegangen ift. Bei nicht beftenerten Berfonen ift in Spalte 7 D., bei Staats-Eintommenftenerpflichtigen B. einzutragen.

Bei Bobnungeveranberungen, welche von Familien vorgenommen werben, hat die Ammelbung des Chemannes, ter Chefrau und der Rinder auf einem und bemfelben Blatte gu erfolgen; in die Abmelbung find aufzunchmen, fondern nur das Familienhaupt (Ehe= mann, Bittme) mit bem Bufape "nebft gamilie". Abgesehen von biefem Ralle ift es nicht geftaitet, mehrere Berforen auf einem und bemfelben Blatte au melben.

Melbungen, welche ben vorftebenden Beftimmungen nicht entsprechen, gelten als nicht erftatiet.

§ 7. Die Melbungen find in 2 Exemplaren bei ber Melteftelle (§ 3) einzureichen.

Der Melbenbe fann verlangen, bağ ibm ein brittes Eremplar bebufs bes nachweises ber geschenen Melbung abgestempelt jurudgegeben wirb.

Melbungen in Bezug auf Reifenbe.

S 8. Bu melben find bie Anfunft und Abreife von Reisenden. Personen, melde in einem Berwandt= schaftes ober Sowägericafts-Berhaltnis zu bemtenigen fteben, bei welchem fie abgeftlegen find, brauchen, fofern thr Aufenthalt nicht über 3 Monate mabrt, nicht gemelbet zu werben.

§ 9. Die Melbung (§ 8) muß geschehen bei bem Bu: ean besjenigen Polizei-Reviers, in welchem ber

Reisende abgeftiegen ift.

5 10. Die An- und Abmeldung eines Reisenden muß innerhalb 24 Stunden nach ber Anfunft bezw. der Abreife bei felben, eifolgen Gaftwirthe und Bermiether von Fremdenkuben baben sedoch über Ankunft und Ab-Ausfüllung fammtlicher Spalten berfelben erftattet reife von Reisenben zweimal an jedem Tage Melbung ju machen, in ber Art, bag biejenigen Reifenden, welche awischen 6 Uhr Morgens und 5 Uhr Rachmittags aus ober abgereift find, bis 6 Uhr beffelben Lages, Dies jenigen Reifenben, welche awischen 5 Uhr Rachmittags bes einen und 6 Uhr Morgens bes nachftfolgenden Tages ju- oter abgereift find, bis 9 Uhr Morgens, bes letteren Tages ju melben find.

5'11. Bur Melbung ift berjenige verpflichtet,

verwittwet oder ledig ift. In Spalte 7 ift bei den zur § 12. Die Melbung der Ankunft erfolgt nach Rlaffenfleuers veranlagten Personen die Rlaffenfleuers dem Mufter III., die Meldung der Abreise nach dem Rummer bes laufenben Jahres eingutragen. Erfolgt Mufter IV. hinfichtlich ber Benugung ber Dufter

gelten bie in § 6 enthaltenen Beftimmungen, jeboch welche innerhalb bes Polizei-Begirts von Charlottenbebarf es hier ber Angabe bes Familienstandes fowie burg anlegen, find jur Anmelbung und, fobalb fie bie bes Steuerzeichens (cfr. Spalte 2 und 7 in Mufter I. Antageftelle verlaffen, jur Abmelbung aller Perfonen und II.) nicht.

Die Melbung mehrerer Reisenben fann auf bem

namliden Blatte erfolgen.

5 13. Jeber Gaftwirth ober Bermiether von Rrembengimmern ift verpflichtet, ein Frembenbuch gu führen, in welches er gleich nach ber Antunft bes Reis fenden beffen Bor- und Bunamen, Stand ober Bewerbe, Bobnort, ben Ort woher er gefommen ift und wohin er gebt, sowie ben Tag ber Antunft und Abreise ein- bie Abmelbung nach bem Mufter VI. Sinficulich ber tragt. Das Frembenbuch muß mit Blatter- ober Benugung ber Mufter gelten bie in § 6 enthaltenen Seiten-Boblen verfeben und polizeilich abgeftempelt fein. Die Abstempelung erfolgt auf dem Bureau bessenigen Familienstandes, fowie des Steuerzeichens (cfr. Spalte 2 Polizei-Revers, in welchem der Gafthof bezw. Die und 7 Muster I. und II.) nicht. Krembenwohnung belegen ift.

Die Frembenbucher find nad ber Schliefung noch

ein Jahr lang aufzubewahren.

§ 14. Das Frembenbuch muß ben Beamten ber über Racht bort geftattet werben. Polizei auf Berlangen zur Ginfict vorgelegt werben. Melbungen in Bezug auf Shiffer und folde mit Gelbbufe bie ju 30 Mart ober mit entfpredenber Personen, welche fic auf Shiffsgefagen und Saft bestraft.

Alogen aufhalten. \$ 15. Die Führer von Schiffegefäßen und Flogen,

verpflichtet, welche mit bem Sabrzeuge antommen, bezw. mit demfelben abfahren.

5 16. Die Melbung muß bei ber Roniglichen

Polizei=Direftion gefchen.

§ 17. Die Un= und Abmelbung ift fofort nach ber Anlunft, beam. unmittelbar vor ber Abreise au

§ 18. Die Anmelbung erfolgt nach bem Mufter V. Beftimmungen, febod bebarf es bier ber Angabe bes

\$ 19. Außer ben Personen, welche mit bem Schiffsgefäße oder Floße angekommen find, oder mit bemfelben abreifen, darf Riemandem ber Aufenthalt

\$ 20. Uebertretungen biefer Berordnung werben

Charlotterburg, ben 24. Juni 1890. Roniglide Polizei-Direttion. v. Salbern.

I. Am	ten 18	E nh	Woli	zeili	ide	Mumelds eichnete Per	ing.		Beißes Papier.
Bem.: Sier	and the	einzurüd	na na	n ø (2	ber ber bem bem	: Beim Um;	uge	nady	000 11 00
Bor- und Zunam		Stand ober Gewerbe	1 0	Beburt Wolf	ii b	Geburtsort und Kreis,	Religion.	Stener:Ro.	Angabe, ob die neu bezogene Mohnung im eigenen Sause liegt, ob fie vom Saus- eigenthumer gemiethet ober von einen Diether, und welchem, in Aftermiethe ge- nommen ift, ober ob fie in einer Schlaf- ftelle besteht.
70	ftenhura . hen			18			7 11 11 11		Manus III de la Company de Compan

Eparlottendurg, den 18 . . (Datum ber Abgabe ber Melbung an ben betreffenben Beamten.)

(Rame und Stanbesbezeichnung bes gur Belbung Berpfichteien.)

Bemerkungen. Die Melbungen find in zwei Eremplaren bei bem Polizei-Revier-Bureau einzureichen. Sie muffen innerhalb brei Tage nach bem Eintritt ber Bohnungs-Beranberung erftattet werben, babei wird der erfte Umjugstag nicht mitgerechnet. Bei Bohnungs-Beranderungen, welche von Familien porgenommen werden, hat die Anmelbung bes Chemannes, ber Chefrau und ber Rinder auf einem und bemfelben Blatte zu erfolgen. Bur Bollftanbigleit ber namenbezeichnung in ber erften Spalte ber Anmelbung gebort: Bei Frauen bie Angabe bes Bunamens, welchen fie bei ihrer Geburt, und besienigen, welchen fie in etwaigen früheren Ehen geführt haben; bei Minberjahrigen bie Angabe ber Ramen, fowie bes Standes ober Gewerbes ber Eltern, beziehungeweise ber Mutter. Der Familienftand Spalte 2 wird burch bie Angabe bezeichnet, ob Jemand verheirathet, Bittwer (Bittwe) ober lebig ift. In bie Spalte 7 ift bei ben aur Alaffenfteuer ver-

anlagien Berfonen die Rlaffenfteuernummer bes laufenden Jahres einzutragen. Erfolgt ber Umzug eines Rlaffenfteuerpflichtigen bor Buftellung ber Rlaffenfteuer-Beranlagunge-Benachrichtigung ober einer Rlaffenfteuer-Quittung bes laufenden Jahres, fo ift fatt ber Rlaffenfteuer-Rummer bes laufenden Jahres biefenige aus bem Borfahre unter Beifügung ber Jahreszahl einzutragen. Bu biefem 3wede find bie jur Rlaffenfteuer verans lagten Berfonen verpflichtet, ihre Rlaffenfteuer-Beranlagungs-Benachrichtigung ober eine Rlaffenfteuer-Duittung bes Borfahres fo lange aufzubemahren, bis ihnen bie Klaffenfleuer-Beranlagungs-Benachrichtigung ober eine Rlaffenfteuer-Duittung für bas laufende Jahr jugegangen ift. Bei gar nicht besteuerten Verfonen in Spalte 7 0., bei Staatseintommenfteuerpflichtigen B. einzutrogen. Bei Eintragung aus einem anderen Bemeinbebegirfe neu angiebender Perfonen bebarf es ber Aufnahme eines Bermerts in Spalte 7 nicht. Die Gintragungen geicheben nad ber Reibenfolge. Die Namen ber im Saufe mitwohnenben Chefrau und Rinder folgen unmittelbar auf benienigen bes Chemannes, beam. bes Baters ober ber Dutter.

AM. ter	a 18		o steh	end	verg	Abmeldu eichnete Pers	onen		Grünes Papier Straße Rr.
(Bem : Dier ift in welchem ber			nac	, • • •	bem ber bem em.:	Beim Umpu	ge n	ady e	. · Otage Rt. . · Straße Rt. . · Plag Rt. . · Plag Rt. wherhalb ift der zufünftige, beim Ass gebene Wohnort genau zu bezeichnen.)
Bers und Zunaufe.		Stanb ober Gewerbe	Lag	eburi		Geburtsort und Kreis	Religion.	Stener:Ro.	Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im ei-enen haufe liegt, ob fie vom haus- eigenthumer gemiethet ober von einem Miether, und welchem, in Aftermiethe ge- nommen ift, ober ob fie in einer Schlaf- ftelle besteht.
Cha rlotte (Datum ber Abge	nburg, ben			18 .	•		(90		und Standesbezeichnung des zur

betreffenben Beamten.)

Melbung Berpflichteten.) Demerkungen. Die Meldungen find in zwei Eremplaren bei dem Polizi-Revier-Barean einzureichen. Sie muffen innerhalb drei Lagen nach Eintritt der Wohnungs-Beranderungen erstattet werden, babei wird der eifte Umzugstag nicht mitgerechnet. Bei Wohnungs-Beranderungen, welche von Familien vor-genommen werden, find in die Abmeldung die Namen der Ebefrau und der Linder nicht mit aufzunehmen, sondern nur das Familienhaupt mit dem Zusate: "nebst Familie". Zur Bollständigkeit der Namensbezeichnung in der erften Spalte der Abmeldung gehört: Bei Frauen die Angabe des Zunamens, welchen sie bei ihrer Geburt, und dessenigen, welchen sie in etwaigen früheren Spen geführt haben; bei Minderjährigen die Angabe ber Ramen, sowie des Standes ober Gewerbes ber Eltern, beziehungsweise ber Mutter. Der Familienftand Spalte 2 wird durch die Angabe bezeichnet, ob jemand verheirathet, Bittwer (Wittme) oder ledig ift. In Die Spalte 7 ift bei ben gur Rlaffenfteuer veranlagten Berfonen bie Rlaffenfteuernummer bes laufenben Jabres einzutragen. Erfolgt Der Umgig eines Riaffenfteuerpflichtigen vor Buftellung ber Rlaffenfteuer-Beranlagungs-Benachrichtigung ober einer Steuerfaffen-Duittung bes laufenden Jahres, fo ift fatt ber Rlaffenfleuernummer bes laufenben Jahres biefenige aus bem Borjahre unter Beifügung der Jahreszahl einzutragen. Bu biefem 3mede find bie gur Rlaffenftener veranlagten Perfonen verpflichtet, ihre Rlaffenfteuer-Beraulagungs-Benachrichtigung ober eine Rlaffenfteuer-Duittung bes Borjahres fo lange aufzubemahren, bis ihnen bie Rlaffenfteuer-Beranlagungs - Benachrichtigung ober eine Rlaffenfteuer - Quittung für bas laufende Jahr jugegangen ift. Bei gar nicht besteuerten Personen ift in Spalte 7 0., bei Staatseinkommensteuerpflichtigen E. einzufragen. Bei Eintragung ber aus einem anderen Gemeindebezirf neu anziehenden Personen bedarf es der Aufnahme eines Bermerts in Spalte 7 nicht. Die Eintragungen geschehen nach der Reibenfolge. Die Ramen der im Sause mitwohnenben Ebefrau und Rinder folgen unmittelbar auf benfenigen bes Chemannes bezw. bes Bgiere ober ber Mutter.

	A.			94-1	io al	124	- ON			EBELBES PAPIEL
Am	ten		18	find	na	har	enb	verzei d nete	von Reise Reisende bei b	em Unterzeichneten abgeftiegen:
Bors	und Zuna	me.	da	and er erbe.	Lag 6	ebur	Jahr a		Bezeichnung Bohnortes.	Genaue Bezeichnung bes Orts, von woher ber Relsenbe gekommen ift.
Datum :þört : waigen	früheren	abe bei nben L funge auen l n Epen nberjäf	r Mel Icamte n. É die Ai	bung n.) Jur E ngabe irt hal	an touft	en ändi	. 18 gfeit	der Name 18, welchen J	nbezeichnung is Lie bei ihrer G	und Standesbezeichnung des zu Meldung Beiflichteten.) n der ersten Spalte der Anmeldun eburt, und dessenigen, welchen sie i der Gewerbes der Eltern, beziehunge
17	V •			س سخم	 			7 YS		Grünes Papier
	Am t	en	18						pon Reife. Reisende abgerei	
Bor:	und Zunai	me.	Ste ob Gew	er	Lag	eburi	3ahr m	8	Bezeichnung Bohnortes.	Genaue Bezeichnung bes Orte, nach wohin ber Reisende abgereift ift.
dium	Charlott ber Abg betreffe Bemer	abe bei nben T	r Mel Zeamte	dung n.)	an t	en				und Standesbezeichnung des zu Meldung Berpflichteten.) der ersten Spalte der Abmeldu
þört: vaigen	Bei Fra früherer	uen bi 1 Ehen nderjäh	e Ang gefüh	abe b	es J en.	unaı	mens	, welchen fi	e bei ihrer Ge	burt und bessenigen, welchen fie i der Gewerbes ber Eltern beziehunge
V.	,			~ .				ili he A n		Weises Papie
abrzeug	Am ge bes S o, vor be	ten Spiffsei m	gners	18	£ Na ./•	or= id= bezei	mitte idnet	ags Uhr	Ramen	en gehören: end verzeichnete Versonen mit bei . und der Nr von
ors und	Buname.	Sta ob Gew	er		inrie-	Sahr	ฎ	Bohnort.	Kreis	Bei Schiffelnechten Rame und Wohno bes letten Gerrn.
Datum	Charlott der Abg	abe be	r Mel	bung		1	. 18		(Rame	und Standesbezeichnung bes ju

Bemerfungen. Bur Bollfandigfeit ber Ramenbegeichnung in ber erften Spalte ber Anmelbung gebort :

Bei Kranen bie Angabe bes Bungmens, welchen fie bei ihrer Geburt und besfenigen, welchen fie in etwaigen früheren Eben geführt baben.

Dei Minderfahrigen die Angabe der Namen, fowle des Standes oder Gewerbes der Eltern beziehunasweise ber Mutter.

VI.

Grünes Davier.

Polizeiliche Abmelbung

von Perfonen, welche ju Soiffegefagen ober Rlogen geboren:

Bor. mittags. Uhr find nachkebenb verzeichnete Berionen mit bem Am ten Kahrzeuge bes Schiffseigners bezeichnet mit bem Ramen und ber Rr. nach von bem Grunbftud wieber abgefahren.

Bor- und Zuname.	Stanb ober . Gewerbe.	Lag	eburt.	Jahr "	Wohnort.	Kreis.	Bei Schiffsfnechten Rame und Wohnort bes letten herrn.

(Datum ber Abgabe ber Melbung an ben betreffenben Beamten.)

(Rame und Stanbesbezeichnung bes jur Meldung Berpflichteten)

Bemerkungen. Bur Bollftanbigfeit ber Ramenbezeichnung in ber erften Spalte ber Abmelbung gebort:

Bei Krauen die Angabe bes Bungmens, welchen fie bei ihrer Geburt, und besienigen, welchen fie in etmaigen fruberen Chen geführt baben.

Bei Minderfahrigen die Angabe ber Ramen, fowie bes Standis ober Gewerbes ber Eltern, beziehungsweise ber Mutter.

Perfonal.Chronit.

3m Kreise Rieberbarrim ift ber Koniglide Rorft. Affessor Graf Franz Rorff, genannt Schmiefing und außerbem bezüglich ber fiscalischen Gemaffer: Rergen brod zu Dberforfterei Copenid jum Amisvor- Gublad- und Bug-See bei Lindow, Bielig-See bei fteber-Stellvertreter bes 5. Begirts Dber-Soonweibe Bielig, Flieg awifoen Bielig- und Gudlad See beaufernannt worben.

Der Bürgermeifter Stosberg aus Burgbach ift gemäß ber von ber Stadtverorbneten-Beifammlung gu Reuftabt a. D. getroffenen Babl ale Burge meifter ber Stadt Reuftadt a. D. für bie gefetlich zwölljährige Amisbauer bestätigt und am 2. Juli b. 3. in bas Amt eingeführt worben.

Dem Forfter Cauterbach ift vom 1. Juli b. 3. ab die Bermaltung ber Forftaffen Renbantenftelle ju Granfee enbgultig übertragen worden.

In Stelle Des penfionirten Forftlaffen-Renbanten, Rechnungerathe Billub in Granfee ift beffen Amtenachfolger, Forfife ffen-Rendant Cauterbach gu Gran-1890 ab nebenamtlich mit ber Beforgung der bomanen- Bebbenid, bestellt worben. und fiscalischen Rirchens 2c. Patronais Geschäfte in ben Der bisherige Provinzialvifar Gottlob Konrad Drifcaften: a. vom ehemaligen Amt Zehbenid — Rreis hermann Schlunt ift jum Pfarrer ber Parochie Ruppin — Craas, Buberom, Reu-Lüdersdorf mit Boigenburg, Didgese Prenzlau I, bestellt worden. Fischerwall, Alt-Lüdersdorf mit Bentow, Reu-Lögow, Der bisherige Prediger zu Bald a. Rh. C Boltersborf, b vom ehemaligen Amt Alt-Ruppin —

Linde mit Grundmuble, Bielig, Bargendorf, Dierberg, Sinbenberg mit Granboff, Konigeftabt, Lindow, Bechow tragt worben.

In Berfolg unf rer Befanntmachung vom 6. Ros vember 1880 - Amteblatt von 1880 Beilage jum 46. Giud - wird hierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bem Domainenpachter Abolf Rorten = beitel ju Bebbenid bie Gefcafte feines Borgangers in ber Pachtung, Dberamtmannis Leffel - Ng 44 übertragen worden find.

Der bisherige Pfarrer au Groß-Rrausnigt, Diogefe Sonnewa'be, Johann Mar Abolf Schoene, ift gum britten Diafonus an ber St. Ricolai-Rirche zu Spanbau, Diogele Spandau, beftellt worben.

Der bisberige Provinzialvifar Balter Stämmler fee vorbehaltlich jederzeitigen Biberrufs vom 1. Auguft ift jum Pfarrer ber Barodie Dilbenberg, Diogefe

Der bisherige Prediger zu Balb a. Rh. Guftav Robert Alexander Brufenhaus ift zum zweiten . Rreis Ruppin — Schulgenborf, Ronnebed, Rlofterheibe, Prediger bei ber Evangelifden St. Thomas-Rirchen-Reller, Strubenfee, Seebed, Grof-Mus, Glambed, gemeinde in ber Didgefe Coin Stadt befiellt worben.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

	3580	perfusig pou studit	indeen and dem Me	challeagere.	
3	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum
			ber	welche bie Ausweisung	usweifungs-
Lauf.	des anso	ewiesenen.	. Beftrafung.	beschloffen hat.	Beichluffes.
1.	2,	3	4.	·5.	6.
		Auf Grund bed C	362 bes Strafgesesb	nás:	
1	Johann Beran,		Betteln und Canbstreichen,		11. Juni
•	Souhmadergeselle,	1859 au Krustow, Be-		Bezirtsamt zu Bils	1890.
		girt Strafonic, Bob-		hofen,	
		men, ortsangehörig			_
	Markant Managar	ebendaselbst,	h.a.V.l.L.	Charles and A Charle	17. Juni
2	Rotbert Brunner, Schloffer,	geboren am 10. Januar 1861 zu Rezamislis,		Großherzoglich Babi- icher Lanbestommis	
	Ouptoffee,	ortsangehörig zu Bel-		får zu Freiburg,	1000.
		hartis, Begirt Sout-		(g ()	
		tenhofen, Bobmen,			
3	Carlo Godi, Roch,	geboren am 3. Februar	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirks-	
		1863 gu Turin, 3ta- lien, ortsangehörig		Prafibent zu Straß-	1890.
		ebendaselbst,		vary i. e.,	
4	Bengel Sauba,	39 Jahre alt, geboren	Betteln im wieberholten	Roniglic Bayerifches	29. Mai
	Brauinecht,	au Brbitican, Begirt	Mückau,	Bezirksamt Eggen.	1890.
		Leitmerit, Böhmen,		felben,	
4	Rolef Rocal Soleced	orisangehörig ebendas.	Betteln u. Canbftreichen,	Großberzoglich Ba-	16. Juni
9	Golbrahmenarbeiter,	au Reubaus. Besir!	Centern u. Cumpetengen,	discher Canbes=	1890.
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	gu Reuhaus, Begirl Bubweis, Bohmen,	`	fommiffär zu	
		ortsangehörig ebenbaf.,		Mannheim,	
6	Mathias Rarlischer,	geboren am 25. Novem-	besgleichen,	Königlich Bayerisches	
	Raminkehrergehülfe,	ber 1870 ju Bolfsegg, Begirt Bödlabrud,	•	Bezirksamt Landau a. Isar,	1890.
ļ	•	Defterreich, ortsange:		w. 0/w.,	
		borig zu Diet, Bezirt			
_	Martan Banks	Pilsen, Böbmen,	Chattava las sulabantavias	~	77 Count
7	Anton Karpf, Fabrikarbeiter,	geogren am 20. Novems ber 1872 zu Wittiss	Betteln im wieberholten	Stadtmagistrat zu Augsburg,	7. Jani 1890.
	Oncementaries,	lingen, Begirt Dillin=	Jeanjan,	angovary,	1000.
		gen, Bayern, ortsan.			
		geborig zu Goffau,	1		
0	Cataura Canadid	Ranton Burich, Schweiz,	Landftreiden u. Betteln,	Ministid Mussellden	A Cross
8	Johanna Capatsch, verwittwete Robert	boren zu Klodsborf,	Canopremen u. Bettein,	Regierungspräsident	
	Binter, Zigeunerin,			gu Oppein,	1000.
		Dabren,			
9		geboren im April 1869		Raiserlicher Bezirts-	
	Erdarbeiter,	in Faida, Provinz Trient, Italien, ortes		Prafibent zu Colmar,	1890.
		angehörig ebendaselbft,			٠
10	Eugen Scarton,	geboren am 9. Januar	Canbftreiden und Betteln,	berfelbe.	besgleichen.
	Ecbarbeiter,	1864 zu Beluno, Ita-		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
		lien, ortsangehörig			Ì
. 11	Johann Sterfela,	ebenbaselbst, geboren am 11. Mai	Ronhanidan	harfalha	hadalaldan
. 11	Erbarbeiter,	1857 zu Cachotto,		berfelbe,	besgleichen.
•		Proving Trient, Ita-	1		
		lien, ortsang. ebenbas.,			l

Lauf. De.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grand ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Dainm bes Ausweisungs-
a			Bestrafung.	beschlossen hat.	Beschinfes.
1.	2.	3.	· 4.	5.	6.
12	Balère Berbet (auch Berbert), Kommis,			Raiserlicher Bezirss- Präsident zu Straß- burg i. E.,	
13	Johann Beinrich, Regenschirmmacher und Mustler,	41 Jahre alt, geboren au Barftorf, Riebers öfterreich, ortsangehörig au Neu-Dietmans, Bezirk Baibhofen a b. Thapa, Nieberöfterreich,		Stadtmagiftrat zu Deggendorf,	* 24. Maí 1890,
14	Anna Weinrich, Ehefrau des Borigen,	42 Jahre alt, geboren	·	derfelbe,	besgleichen.
15	Maria Weinrich, Tochter ber Borigen,	16 Jahre alt, geboren zu Rühberg, Defterreich, ortsangehörig zu Reu- Dietmans (j. Rr. 13),	Betteln u. Canbfireichen,	derfelbe,	besgleichen.
16	Karl Woldrich, Taglöhner,	geboren am 29. April 1865 gu Stachau, Begirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbft,	Canbstreichen u. Betteln,	Großherzoglich Badi- icher Landeskommis- fär zu Freiburg,	

Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Brudzeile 20 Pf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dann'iden Erben (C. Dann, hof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stüd	30.

Den 25. Juli

1890.

Meich &	-Gesetblatt.	
1A2 4002		

(Stud 19.) M 1903. Berordnung gur Ergangung ber Berordnung vom 14. April 1888, betteffenb bie Abanberung und Ergangung ber Ausführungsbekimmungen ju bem Gejege über die Kriegsleiftungen. Bom 27. Juni 1890.

M 1904. Befanntmachung, betreffend ben Aufruf und bie Einziehung der Kunfbuhdertmarknoten des Leip-

(Stud 20.) No 1905. Gefen, betreffend Die Feft-Rellung eines Rach:rage jum Reichshaushalts-Etat für bas Etatsjahr 1890/91. Bom 5. Juli 1890.

bas Etatsjahr 1890/91. Bom 5. Juli 1890.

M 1907. Gejes, betreffend die Fefiftellung eines britten Ractrags jum Reichshaushalts. Etat für bas Etaisfahr 1890/91. Bom 5 Juli 1890.

leibe für 3mede ber Bermaltungen bes Reichsbeeres und ber Doft und Telegraphen. Bom 5. Juli 1890.

(Stud 21.) N 1909. Riederlaffungevertrag zwifden bem Deutschen Reich und ber Schweizerischen Gibgenoffenschaft. Bom 31. Mai 1890.

Gefet. Sammlung

für die Roniglichen Preugifchen Staaten. (Stück 31.) 🐠 9402. Staatsvertrag amifchen Dreugen und Braunfeweig megen Berfellung einer 18. Oftober 1889.

M 9403. Staatevertrag awifden Preugen und Samburg wegen Berftellung einer Gifenbahn von Beeftemande nach Curbaven. Vom 23/24 Januar 1890.

(Stud 32.) No 9404. Gefen über Rentengüter. Bom 27. Juni 1890.

M 9405. Gefes, betreffend bie Fürforge für bie Baifen ber Echrer an öffentlichen Bolfsichulen. Bom 27. Juni 1890.

> Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien. Anfanf von Remonten für 1890.

Regierungs:Bezirk Potsbam. Bum Ankaufe von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche anberaumt worden und awar:

m	25.	Juli	Prenzlau	8 u	br,
	26 .		Angermunbe	8	5
	28.		R prig	9	•
	29.	\$	Wittftod	8	8
	30.		Priswall	18	•
	81.	8	Perleberg	8	=
	1.	Angust	Lenzen a. Elbe	8	*

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission ergiger Raffenvereins in Leipzig. Bom 4 Juli 1890. fauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo-

fort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach den landesgeseten ben Rauf rudgangig machen, find vom Ber-M 1906. Gefet, terreffend bie Fefifiellung eines faufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Unameiten Rachtrags jum Reichebaushalte-Etat für toften jurudgunehmen, ebenfo Arippenfeger und Rlopbengfte, welche fich in ben erften gebn beziehungeweise acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folde erweisen. Pferbe, welche ben Berfäufern nicht eigenthumlich gehören, oder burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berkaufer find verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue farte rindlederne Erense mit fartem Gebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Banf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden obne

besonbere Bergutung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, find bie Dedicheine resp. Fullenscheine mitzubringen, auch werben bie Berfaufer ersucht, bie Schweise ber Pferbe nicht zu toupiren ober übermäßig Eisenbahn von Ilsenburg nach harzburg. Bom zu verfürzen. Ferner ift es bringend erwunscht, daß ein zu maffiger ober zu weicher Futterzustand bei ben jum Berfauf ju fellenben Remonten nicht ftattfinbet, weil baburch die in den Remontedepots vorkommenden Rrankbeiten febr viel schwerer zu überfteben find, als bies bei rationell und nicht übermäßig gefutterten Re-monten ber Fall ift. Die auf ben Märkten vorguftellenden Remonten muffen baber in folder Berfaffung fein, daß fie burd mangelhafte Ernabrung nicht gelitten haben und bei ber Dufterung ihrem Alter entipredend in Knoden und Dusfulatur ausgebilbet find.

Berlin, ben 21. Marg 1890.

Rriegs-Ministerium. Remontirungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs Brafidenten.

Communalbezirfe-Beranberung. ber Koniglichen Regierung zu Potsbam für biefes Jahr 145. Auf Antrag bes Gartners Dito Thiebemann nachstehenbe, Morgens 8 refp. 9 Uhr beginnenbe Martie zu heinersborf bei Schwebt hat ber Bezirfsausschuß lau Potsbam in ber Sigung vom 9. Mai 1890 rach Anbörung bes Kreistags bes Kreises Angermanbe und | von 7 (im Binterbalbiabre von 8) Uhr Bormittags nach ertheilter Einwilligung

a. ber ftabtifden Beborben ju Edwebt,

b. ber Roniglichen Soffammer ber Roniglichen Familienauter au Berlin. -

c. bes bezeichneten Grundeigenthumers Gariners

Thiebemann,

I. bie Abirennung folgenber jum Forfigu: begirfe Beinersborf geborigen, bisber bas Forftergeboft Monplaifir bildenden Grundflude und zwar ber früher im Grundbuch von Sowedt (herischaftlich) Band XI. M 13, jest im Grundbuch von Schwedt Band XV. M 15 verzeichneten, auf bem Blatte 7 ber Gemars fungefarte von Beinersborf Konigliche Forft eingetra= 71. genen Trennftude, namlich:

a. N 127

mit einem Aladeninbalt von 1 ar 00 gm. b. No 1208/128a.

mit einem Facheninhalt von 7 ar 20 qm, c. No 1209/128a.

mit einem Klacheninhalt ven 30 ar 60 gm, d. M 1352/129

mit einem Aladeninhalt von 12 ar 00 qm, e. **M** 1354/132

mit einem Alacheninbalt von 28 ar 10 am. ans bem Forfigutstegirt Deinersborf,

11. bie Einverleibung eben berfelben Grunbftude in ben Gemeindebegirf ber Stadt Schwedt beichloffen. Potsbam, ben 19. Juli 1890

Der Regierungs-Braftbent.

Biebfenden.

Refigeftellt ift:

ber Rog tei einem Pferbe bes Fuhrherrn Schones berg ju Rirborf, Rreis Teltom;

Dorfbewohner von Dornsmalbe, Rreis Juterbog-Ludenwalbe:

bie Maul- und Rlauenseuche unter ben Ruben bes Gemeindeverflebers Gieje ju Blantenburg, Rreis Rieberbarnim.

Potsbam, ben 22. Juli 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

Befanntmadungen ber Begirtsausschuffe. Gröffnung ber fleinen Jagb

Far ben Regierungsbezirk Poistam wirb als Tag ber Eröffnung ber biesfährigen Jagb auf Reb: auf Bafen, Auer:, Birt: und Fafanenbennen, fowie Bafelwild Montag, der 16. Ceptember, fefigefest. Porsbam, den 17. Juli 1890.

Der Bezirfe-Ausschuß zu Potebam. Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

Am 1. August wird die Postagentur in Ablersbof in ein Postamt III. umgewandelt.

tehr mit bem Publifum find feftgesett: fur bie Berttage feben Monats. Die Gintbfung geschiebt auch bei ben

bis 12 Ubr Mittags und von 3 bis 7 Uhr Nachmittage; für bie Sonn- und gesestichen Reiertage von 7 (ba. 8) bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 6 Uhr Rachmittags; außerbem von 12 bis 1 Uhr Mittags für ben Telegraphenbetrieb.

Außerhalb ber vorbezeichneten Dienftftunden werben Telegramme angenommen und befordert, aud folde am Apparat aufgenommen, sofern ein Beamter ohnehin in

ben Dienftraumen anwesend ift. Berlin C, ben 14. Juli 1890.

Der Raiferlice Ober-Poftbireftor.

Befanntmadung.

Am 1. Avguft werben Dorf und Solog Schonholz, fowie die Abbauten Graeben und Briste von bem Canbbefiellbegirfe ber Poftagentur in Rofembal tei Berlin abgezweigt. Bon bemfelben Tage ab treten Dorf und Schlof Schonbola dem Ortsbeftellbegirfe bes Voftamis in Reinidenborf bingu und bilben die Abbauten Graeben und Britte ben Canbbeftellbegirt bei bem Postamte in Reinidenborf.

Berlin C., den 15. Juli 1890.

Der Raiferlide Dber Voftbireftor. Belanntmachungen der Raiferlichen Dber Doft Direttion ju Potsbam.

Befanntmadung.

72. Diefenigen Perfonen, welche noch in biefem Eratsjahre Anschluß an eine der Stadt-Kerns fprecheinrichtungen in Potebam, Spanbau, Copenid, Steglis, Groß-Lichterfelbe, Dranienburg, Grunau (Rarf), Bannfee und Ludwigsfelde wunichen, werben erfucht, ihre Anmelbungen recht balb, fpateftens aber bis jum 1. August an bas Postamt in bem betreffenben Drte ju richten. Cpatere Anmeldungen tonnen bie Maulfeude unter bem Rinbvieb mehrerer erft nach dem 1. April 1891 berückschtigt werben. Bei ben bezeichneten Poftamtern tonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare für bie Anmelbung in Empfang genommen merben. Votsbam, 14. Juli 1890.

Der Raiferlide Dber-Voftbirector. Bekanntmadungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden. Befanntmadung.

Bri ber heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirften 11. Berloofung von Rurmactischen Souldverfdreibungen find die in ber Anlage verzeichbubner und Bachteln Montag, ber 18. Anguft neten Rummern gegogen worben. Diefelben werben ben Befigern mit ber Aufforberung gefündigt, Die in ben ausgelooften Rummern verfdriebenen Rapitalbeträge vom 1. November 1890 ab gegen Duitmag und Rudgabe ber Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. Rovember b. 3. fällig werbenden Bindicheine Reihe XIII. No 7 und 8 nebft Bindicheinanweisungen bei ber Staatsschulden-Tilgungstaffe, Taubenftrage 29 bierselbst, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Radmittags, mit Ausschluß ber Die Dienftfunden biefes Poftamts für ben Ber- Sonn- und Festiage und der letten brei Gefcafistage

Regierungs-Bauvifaffen und in Franffurt a. Dr. bei | Staatsanleibe von 1880 Lit. D. Ne 149382 aber ber Rreistaffe. Bu biefem 3med tonnen bie Effetten 500 DR. angetragen, weil fich auf ber Rudieite bereiner biefer Raffen icon vom 1. Oftober b. 3 ab ein= felben ein Außerfursfegungevermeit bes Roniglicen gereicht werben, welche fie ber Staatsschulben-Dilgungs- Amtsgerichts in Aleleben a. S. vom 18. Oftober 1881 taffe jur Diufung vorzulegen bat und nach erfolgter befindet. Fefthellung bie Musjahlung vom 1. November 1890 ab bewirft. Der Betrag ber etwa fehlenden Binefcheine 1843 (Gef. S. S. 177) wird beshalb Beber, ber an wird vom Rapitale gurudbehalten.

Mit dem 1. Rovember 1890 hört die Berginfung der verlooften Rurmarkischen

Schuldverschreibungen auf.

Bugleich merben bie bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneter, noch rudfanbigen Rurmartifden Soulbverichreibungen wiederholt und mit bem Bemerten aufgerufen, das bie Berginfung berfelben mit ben Runbigungsterminen aufgebort bat.

Die Staatsfoulben-Tilgungstaffe tann fic in einen Schriftmedfel mit ben Inhabern ber Schuldverichreibungen über bie Zablungeleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Duittungen werben von fammtliden oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 2. Juli 1890.

Bauptverwaltung ber Staatsidulben. Befanntmadung.

Der Raufmann B. Solegel hierfelbft, Biegelftr. 18/19, bat im Auftrage tes Raufmanns baltenen Menge reinen Alfohols befist. Albert Solegel in Aleleben a. S. auf Umichieibung ber Souldveridreibung ber fonfolidirten 4 %igen

In Gemägbeit bes § 3 bes Gesetzes vom 4. Mai biefem Papier ein Unrecht ju baben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens

am 5. Aebruar 1891 urs anjuzeigen, widrigenfalls bas Papier taffirt und bem Antragfteller ein neues fursfähiges ausgehanbigt werden wird. Berlin, ben 19. Juli 1890.

Saupivermaliung ber Staatsiculben.

Befanntmadungen des Provinzial-Steuer-Direktors. Befanntmadung.

Rachfiebeuber Bundesraibsbefdlug vom 22. Mai b. 3. wird bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht:

Für Branntwein, welcher behufs ber Ausfuhr ober ber fleuerfreien Bermendung ju gewerblichen u. f. w. 3meden gur Abfertigung gestellt wirb, ift bie Steuer= verautung beziehungsweife bie Abgabenfreiheit nur bann ju gemabren, wenn ber Branntwein feinen größeren Fujelolgehalt als 2 Gewichtsprozente ber in ihm ent-

Berlin, ben 14 Juli 1890.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

27. Rachweifung ber vom Kreis-Ausschusse bes Kreises Beestow-Stortow im I. halbiabr 1890 genehmigten Communal-Begirfs-Beränderungen.

Datum		Bezeichnung	bes			merfu	
ber Genehmigung.	Grundftuck	Befigers	jehigen Gemeinbe-	fünftigen Berbandes		Größe Grund a	
28. April 1890.	gorft.	Rgi. Forftsiecus.	Gemeinde Reifdenborf.	Golpin.	_	6	98
bgi.	bgľ.	bgľ.	Gemeinde Rauen.	bgl.	-	8	61
bgi.	Trift.	Gutsbef. Bogel, Retichendorf.	Gutsbezirk Colpin.	Gemeinde Nauen.	-	15	60
bgI.	Forft und Weg.	Stadtgemeinte Fürstenwalte.	bgl.	Forfigutsbez. Fürstenwalde.	4	22	67
bgī.	bgI.	Rgl Forfisieus.	Forfigutsbez. Fürstenwalbe.	Gutsbezirf Colpin.	4	39	10
Beestow,	ben 8. Juli 1890.		Der Borfigei	nde des Kreis-Aus	Soulle	:\$.	

28. Genehmigung. Auf Grund bes \$ 25 Abf. 1 bes Buftanbigfeitegefenes vom 1. August 1883 in Berbindung mit \$ 1 Abionitt 4 bes Gesethes uber bie Candgemeinde-Berfaffungen vom 14. April 1856 genehmigen wir unter Bus ftimmung aller Betheiligten hiermit, tag bie in ber anliegenden Rachweisung bezeichneten, in ber Groß-Coonebed'er go fi-Abidjungsjache von der Roniglichen Liebenwalde'e Forft an Die Gemeinde Groß-Schonebed abgetretenen, an ber Grenze mit ber Gemeinde Mandorf belegenen Butungs-Abfindungelandereien mit einem Gefammi-Flaceninhalte von 14 ha 18 ar 14 qm von bem Gemeinde-Berbande ber Gemeinde Groß-Schonebed abgezweigt und in ben Gemeinde-Berband ber Gemeinde Rlandorf einverleibt werden.

Berlin, ben 27. Juni 1890. Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Rieberbarnim.

Rachtweifen ganftude, welche von bem Gemeinde-Berbanbe Groß-Schonebed abgetrennt und bem Gemeinde-Berbanbe Rlanborf einverleibt merben follen, und beren Befiger ihre Einwilligung gu Diefer Begirts-Aenderung ertheilen :

Artifel			Namen .		Rummet	976	iden=
ber Mutters rolle	Datter-		OF COART FROM A P		ber Parzelle	Sa Hec.	þalt dec.
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8
379	X. Berner	333	Polzepl, Friedrich, Koffath	10	167/27	T-	9500
381	X.	332 to.	Trill, Ferdinand, Tifchlermeifter	10	169/27	-	9700
449	X .	327	Futh, Carl, Babner	10	18 19 2 0	5	1052
450	II.	60 nborf	Seifert, Carl, Büdner	10	186/130	1	6738
452	III.	90 to.	Beber, Bilhelm, Bubner	10	250/21 251/22 252/22 253/21 254/21 255/22 256/22 257/21 258/21 259/22 260/22 261/22	5	4824

Bekanntmachungen anderer Beborden. Feuertaffengelber: Ausfchreiben für die Land-Feuer-Societät der Kurmark Brandenburg, des Markgrafthums Rieder-laufit und der Diftrikte Jüterbog und Belzig für das I. Salbjahr 1890. Für das I. halbjahr 1890 find von Societäts-Mitgliedern überhaupt aufzubringen: a. Bergütigungsgelber für Immobiliar=Branbicoden inft. Abicodungefoften 500 464 DR. 20 Pf. 89 328 30 = besgl. = Mobiliar= 5 877 = c. Sprigen=Pramien 1 776 = d. Baffermagen-Vramien e. Pertinengicaben-Bergutigungen 4 027 = 93 f. Berwaltungstoften 52 325 55 8 206 = 82 g. Extraordinarien 662 005 202, 80 20f. Summa Hiervon fommen in Abzug: a, bas nach bem Ausschreiben pro II. Semefter 1889 verbliebene Guthaben von 57 512 M. 44 Mf. b. die Beiträge ber Mobiliar-Berficherten pro I. Semefter 48 881 = 66 . 1890 7 578 = 80 = c. an Binsen 1 924 d. = ertraordinairen Einnabmen

aufammen 115 911 = 90 546 093 DR. 90 Wf. fo bag noch aufzubringen bleiben

e. = zu erstattenben Boricuffen

15 =

Bur Dedung biefer Summe werben fur Gebaube ber I. Rlaffe 6 Pf., ber II. Rlaffe 12 Pf., ber III. Rlaffe 42 Pf., ber IV. Rlaffe 72 Pf. für 100 DR. Berficherung ausgeschrieben und find bemnach aufaubringen für Bebäube ber

I. Rlaffe von 288 934 500 M. Berficherungsfavital 173 360 M. 70 Pf. 130 963 375 157 156 = 05 = 11. 69 747 800 = 292 940 = 76 III. IV. 278 550 = 2 005 56 Bufammen von 489 924 225 DR. Berficherungefavital 625 463 **2**07. 07 also gegen obige Bedarfssumme von 546 093 = 90 =

79 369 **20**R. 17 **20**f. mebr welcher Betrag ben Societatsgenoffen bei Erlag bes Keuerkaffengelber-Ausschreiben pro II. Semefter 1890 au

Gute gerechnet werben wird. Die Societatsmitglieber werben hierdurch veranlagt, die von ihnen ju leiftenben Beitrage nach Maggabe ber besonderen Aufforderungen der Rreis-Keuer-Societats-Direktionen, beziehungsweise Berlin, ben 15. Juli 1890. Ortserbeber ungefaumt zu entrichten.

Standifche General-Direftion ber Land-Reuer-Societat ber Aurmark und ber Nieberlaufis.

Berfonal:Chronit.

förftere Rauffmann zu Cante, beffen Amiszeit ab- Gols, Aug. Rruger, Große, Sallwachs, Bargelaufen ift, ber bisberige Stellvertreter, Gemeinde- tram, Schröber, Bentichel, Engler find als Geporfleber Springer au Rubisborf gum Amtevorfteber, meindefcullebier in Berlin angeftellt worben. und an biffen Stille ber Lebnguisbefiger Ralbe ju Ruhleborf jum Amtevorficher Stellvertreter für ben 43. Begirf Cante ernannt worben.

Der Gemeinbevorfieber Rarl Ganther in Petersbo:f ift jum Rreisverordneten für ben Rreis Templin gewählt. Die Bahl ift bestätigt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Boppenburg, Diogefe geftellt worden. Prenglan I., Johann Wilhelm Kripinger, ift gum Oberpfarrer zu Stortow, Didzie Stortow, befiellt worden.

Der bisberige Diakonus zu Lenzen, Beinrich Moris Bilhelm Frante, ift jum Pfarrer ber Parochie Zauch- im Bezirte bes Kammergerichts im Monat

wis, Didgese Beelig, beftellt worden.

Der bieberige Sulfeprediger Ariebrich Bilbelm Ferbinand Daufig it jum Diafonus bei ber Coangelischen Gemeinde ber St. Lufas-Varodie in Berlin, Diozefe Friedrichswerber, beftellt morben.

Der bisberige hilfsprediger Rarl Bermann Friebrich Dabis ift jum Diakonus bei ber evangelischen richtern die Gerichteaff foren Roesler, Dr. Ranold Gemeinde ju Beelig, Diozeje Beelig, bestellt worden.

Der bisberige Predigtamisfanbibat Rarl Buffav Couard Johannes Balbenius ift jum Pfarrer ber Parocie Ringenwalde, Diozese Templin, bestellt worben.

bisherige Predigtamts-Randidat Biktor Friedrich Bilhelm Franz Liebach ift gum Pfarrer ber bestellt worden.

Die unter privatem Patronat Rehende Pfarrftelle ju Drewen, Dibjefe Rpris, ift durch das Ableben bes Pfarrers Erang am 16. Juni b. 3. jur Erledigung gefommen.

Der orbentliche Lehrer Dr. Robel am Luisenfladtischen Realgymnafium in Berlin ift jum Dberlebrer berg a. 28. an derselben Anstalt befordert worden.

Der bisberige Schulamte-Ranbidat Baertbel in Berlin ift als ordentlicher lebrer an ber awitten boberen Bargericule ebenda angeftellt worben.

Die Soulamtetanbibaten Dr. Frang Dr. Farber find als ordentliche lebrer an ber Luifens | verwaltung. flädtischen Ober-Realschule in Berlin angestellt worden.

Der bisherige ordentliche Lehrer Benoit am Dorotheenftadtischen Realgymnafium in Berlin ift als Oberlehrer an berfelben Anftalt angestellt morben.

Der Soulamisfanbibat Dr. Reuter ist als pre bentlicher Lehrer am Luisenftabtischen Realgymnafium in Berlin angestellt worden.

Der Gemeindeschullebrer Ruller ift als Gemeindeschul-Reftor in Berlin angeftellt worben.

Die Lehrer Abloif, Benn, Raun, Sangtobl, Im Rreife Rieberbarnim ift an Stelle bes Dber- Blubm, Sadbart, Runge, Merten, Cummerow,

> Der bisberige ordeniliche Lebrer an ber erften boberen Burgeridule in Berlin Dr. Dubislaw ift als Oberiehrer an berfelben Anfialt angestellt worben.

> Der bisberige orbentliche Lebrer am Ronigftabtifden Realgymnafium in Berlin Dr. Krollid ift als Dberlehrer an ber fünften boberen Bügerfoule ebenda ans

> Der bisherige Gemeinbeschullehrer hermann Riebe ift als Gemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen Juni 1890.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ber Raufmann hermann Rauff sen. in Berlin gum handelstichter, ter Rabrifant Dunbt in Berlin und ber Fabritbefiger Rubne bafelbit gu ftellvertritenben Santelerichtern in Berlin; gu Amteund Soud bei ben Amtegerichten ju Seelow bezw. Lippebne und Krankfurt a. Main.

Berfest find: bie Staatsanwalte Dr. von Rheins baben bei bem Oberlandesgericht in Breslau, Ricard Müller in Posen, Hagen in Altona an bas Lands gericht I. in Berlin und Dr. Loofe in Sagen Beff. Parocie Arausnick, Didzeje Königs-Busterhausen, an das landgericht II. in Berlin; der Amtsrichter Dr. Rhenius in halberftabt als Candricter an bas Candgericht I. in Berlin.

Penfionirt find: ber Rammergerichterath, Geheime Juftigrath von Bergen, ber Canbgerichtsdireftor Leffing in Berlin.

Beiftorben ift ber Amisrichter Rerfandt in gands-

II. Affefforen.

Bum Gerichtsaffeffor ift ernannt: ber Referenbar Dr. von Alvensleben.

Entlaffen find: Dr. Bebrens, Dr. Rangti und Reffel awede Uebertritte in Die Militarverwaltung; und Dr. Piutti zweds Uetertritts in die allgemeine Staats-

Berflorben ift: Hoburg

III. Mechtsanwälte und Rotare.

Gelöscht find in der Lifte der Rechtsanwälte: der Rechtsanwalt Robenbed beim Rammergericht, ber Rechtsanwalt Beinig beim Amtsgericht II. in Berlin.

Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt henry Richter aus Plon bei bem Amtsgericht in Dahme, Die Gerichtsaffefforen Burm und Jare di bei bem Canbgerichte I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Robenbed aus Berlin bei bem Amts- | Rammergericht, Die Afruare Tabewalb, Julia, gericht in Copenia, der Rechtsanwalt Beinig vom Freise, Dallwig, Griebenow und die Militar-Amtegericht II. in Berlin beim Rammergericht.

Rammergericht.

IV. Meferendare.

Rechtstandiraten Cob, Robn, Stolgel, Gofdmann, Dreftel bei bem Amtegericht in Lubbenau, Reller-Alfred Mellien, Sheringer, Unger, Ripe, mann bei bem Amtegericht in Rauen, Bollmuth bei Berger, Ulrid, Depl.

bes Oberlandesgericht Raumburg.

Tidiridfy und Bogenborf zwede Uebertritte in in Dranienburg, Friedenftein bei bem Amtegericht ben Bermaltungeblenft, Rlein zwede Uebertritte in in Bufterhausen a. D., Sienang bei bem Amtegerich. Antrag.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: jum Rechnungerevisor beim Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsichreiber Rlein vom Amtegericht I. in Berlin, ju Gerichteldreibern bie etaismäßigen Berichisidreibergebulfen Bolbt und Reuendorff beim Rammergericht, bie etaismäßigen Dittberner, Giridteid: eibergebülfen Souly aus Dranienburg bei bem Amtegericht in Rorft, Subner aus Tretbin bei bem Amtsgericht in Bebbein Guben, Rabgel aus Lubbenau bei bem Amisgericht in Brestom, Soula aus Dobrilvgt bei bem Amtsgericht in Triebel, Grangow aus Reu-Ruppin bei tem Amtsgericht in Mittenwalde, Binneg aus Ryig bei Bernhagen in Fürftenberg a. D. und hartmann bem Amtsgericht in Copenid, Sadewig aus Juterbog in Seelow an bas Amtsgericht I. in Berlin. bei bem Amtegericht in Belgig, Deter aus Bufter- Penfionirt find: ber Gerichebollgieber Saber-haufen a. D. bei bem Amtegericht in Granfee, Robel landt in Guben, ber Gefängniß-Inspettor Berner berg, jum Gefretar bei ber Sigateanwaltichaft I. in berg a. 28. Berlin ber etatsmäßige Affiftent Berner bafelbft, ju

anwarter Freptag, Beidemann, Roppiom, Bet= Berftorben ift ber Rechtsanwalt Schroeder beim foin, Rollin, Sablweg. Domnid bei bem Amtsgericht I. in Berlin, die Aftugre Coffath tei bem Amesgericht in Dobriluaf. Dreifig bei bem Amesgericht Au Referendaren find ernannt: bie bisberigen in Interbog. Rlein bei bem Amtsgericht in Apris, Blier, Spener, Sagen, Bunberlich, Soulge, bem Amisgericht in Strasburg U. D. Bepbrich bei bem Umtegericht in Trebbin, Beuche bei bem Amte. Uebernommen ift: Gerfiner aus bem Begirfe gericht in Raibenow, Die Miliaranwarter Deinung bei bem Amtegericht in Cottbus, Geiffart bei bem Entlaffen finb: Grüttefien, Zapper, von Amisgericht in Reu-Ruppin, Boed bei bem Amisgericht ben Polizeibienk, Drefcher und Rinber auf ihren in Ludau, Kraufe bei bem Amtegericht in Fürstenberg a. D., Baffin bei bem Antegricht in Seelow, jum etatemäßigen Affiften en bei ber Stautsanwaltschaft bes Amtegerichts I in Berlin ber Aftwar Rubfe bafelbft.

Berfett find: bie Gerichtsichreiber Ruhn in Beestow, Krafewig in Triebel, Janowsfi in Mittenwalbe, Drug in Copenid, Daring in Belgig, an bas Amisgericht I. in Berlin, Bitider in Rauen an Begner, bas Amtsgericht in Charlottenburg, Bobe in Oberberg Stambte, Stod, Rruppa, Dobras, Sommer, i. M. an bas Amtegericht in Brandenburg a. b., Beder Boigt, Bafd und Steffen, ber etaismagige Affiftent in Granfce an bas Amtegericht in Brandenburg a. b. Rayfer, ber Referentar Rothnagel, fammilich aus Rramer in Lanbsbeig a. 2B. als Sefretar an bie Berlin, und ter Gerichtevollzieher Kersten aus Freien- Staatsanwaltschaft in Guben, Galle bei bem Landwalbe a. D. beim Amtegericht I. in Berlin, ber Refes gericht ju Canbeberg a. 2B. an bas Amtegericht bas renbar Renné aus Berlin beim Landgericht I in felbit, Fifcher beim Amtsgericht I. in Berlin an bas Berlin, Die etatemäßigen Gerichteschreibergehülfen Amtegericht in Rauen, Grunow in Alt-Canbeberg nach Oberberg i. D., Saupt in Bruffom an bas Landgericht in Landsberg a, 28. Die Gefreiare nid, Linfersborf aus Cottbus bei bem Umtegericht Engelmann von ber Staatsanwaltschaft I. in Berlin und Tiege von ber Staatsanwalischift in Guben als Berichtsschreiber an bas Amtsgericht I. in Beiling bie etatemäßigen Berichteidreibergebalfen Seuer in Ludau.

aus Rauen bei bem Amtsgericht in Bruffom, Roch aus bei bem Amtsgericht in Landsberg a. 28, die Ranzliften Strasburg U.-DR. bei bem Amtsgericht in Alt-Lands- Ruger und Sieber bei bem Canbgericht in Canbs-

Berfterben find: ber Gerichtsichreiber und Renetatsmäßigen Gerichtsichreibergebulfen: ber Referendar bant Reier in Bullicau und ber Gerichtevollzieber Micaelis und ber Aftuar Borgigty bei bem Grunewald bei bem Amtsgerichte I. in Berlin.

(hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichnig ber in ber 11 ten Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber Roniglichen hauptverwaltung ber Staatsichulben vom 2 Juli 1890 gur baaren Giniofung am 1. November 1890 gefündigten Rurmartiden Soulbveridreibungen und bas Bergeichnig ber aus fruberen Berloolungen noch rudfanbigen Rurmartifden Schuldverichreibungen, fowie Bier Deffentliche Angeiger)

> (Die Infertionegebahren betragen far eine einfpaltige Drudgeile 20 Bt. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Gayn'iden Erben (C. Gayn, Gof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 31.

Den 1. Auguft

1890.

Allerhöchftes Privilegium

vom 27. Inni b 3. jur Ausgabe auf jeben Juhaber lautenber Anleihescheine ber Stadt Berlin jum Betrage von 55 Millionen Marf Reichswahrung

Bir Bilbelm

bon Sottes Gnaden Ronig bon Dreugen 2c.

Rachbem ber Mogistrat Reiner Saubie und Refis bengfladt Berlin im Gizverflandniffe mit ber Gradtverorbneten-Berfammlung baseibft barauf angetragen bat, für bie Fortführung ber Ranalisation, für Bollenbung ber Erweiterungsbauten ber flabtifden Baffermerte und Anlage einer neuen Baffergewinnungeftation, für bie Fortfegung bes Baues von Markthallen, für Reu- und Erweiterungsbauten ber flabtifden Gasanftalten, fowie bes Central-Biebmarttes und bes Schlachthofes, für Erbauung von Bruden, für bie Bollenbung bes Baues bes Dienftgebaudes für bas Ronigliche Volizei-Prafibium für ben Reubau eines Rrantenbaufes, eines Solvitals und einer Siechenanftalt, für ben Bau boberer Schulen, für bie Anlegung ber Raifer Bilbelmfrage, für bie Errichtung einer zweiten Irren-Anftalt und einer Anftalt für Epileptifde, für Stragenregulirungen aus Beranlaffung ber Errichtung ber Stadtbahn, für Umgeftaltung bes Mublenbammes und Ranglifirung ber Unterfpree, für ben Ausbau ber Dammmublengebaube, bie Anlage eines Dafens am Urban, für Berlegung ber Berlin-Stettiner Gifenbabn innerbalb bes Berliner Beidbildes und für die verftarfte Tilgung bes beim Reichs-Invalibenfonds aufgenommenen Darlebns eine Anleibe von 55 000 000 M., in Buchstaben: fünf und fünfzig Dialionen Mart, aufgunehmen und gu biefem Ende auf feben Inhaber lautenbe, mit Bindicheinen verfebene Anleibeicheine ausgeben gu barfen, ertheilen wir in Gemägheit bes \$ 2 bes Gesets vom 17. Juni 1833 megen Ausftellung von Papieren, welche eine Bablungeverbindlichfeit gegen seben Inhaber enthalten, burch gegenwärtiges Privvilegium jur Ausstellung von 55 000 000 M. Reichewährung Berliner Stadt-Anleihescheine nach beiliegendem Schema und nach Maggabe ber chenfalls beigefügten Bebingungen, mit Borbehalt der Rechte Dritter, Unfere landes= herrlice Genehmigung, ohne jedoch badurch ben Inhabern ber Anleihefcheine in Anfehung ihrer Befriedigung eine Bemahrleiftung Seitens bes Staates ju bewilligen.

Urfundlich: unter Unferer Sochfteigenhandigen Unterschrift und beigebruchtem Roniglichen Inflegel.

Gegeben im Schloß zu Riel, ben 27. Juni 1890.

(L. S.) gez. Rilbelm R. ggez. von Soolg. herrfurth.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesherrlichen Privilegiums vom 27. Juni 1890 (Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam vom 1890

Der Magistrat ber Stadt Berlin beurfundet und bekennt hiermit, daß der Inhaber dieses Anleihescheines den Betrag von M. Reichswährung, dessen Empfang hiermit bescheinigt wird, von der hiefigen Stadtgemeinde als ein Darlehn zu sordern hat.

Diefes Rapital bilbet einen Theil ber in Bobe von 55 000 000 Dr. Reichsmahrung aufgenommenen Auleihe.

Die Verzinfung diefes Rapitals erfolgt mit drei und einhalb vom Sundert und die Tilgung der Anleihe mit einem Prozent der Rapitalfchuld unter hinzurechnung der ersparten Zinsen nach Rafigabe der Allerhöchst genehmigten, nachstebend abgedruckten Bebingungen.

Für bie Sicherheit bes Kapitals und ber Zinfen baftet bie Stadt Berlin mit ihrem gesammten gegenwärtigen und zufünftigen Bermögen und mit ihrer Steuerkraft.

Berlin, ben 1890.

(Stabtfiegel) Ragiftrat

biefiger Königlicher Saupt- und Reftbengkabt. (Unterschrift bes Magiftrats-Borfigenden und eines Magiftratsmitgliedes unter Beifügung des Amistitels.) Hierzu find Zinsscheine No...

nebft Anweisung ausgereicht.

Rontrolbud Seite . . .

Rontrolbeamter.

Bebingungen ngen zu einer von der Stadtgemeinde Berlin aufzunehmenden Anleibe von 55 000 000 Mark Reichowährung.

Die Anleihe ift mit 3½ Prozent jährlich versainslich, von Seiten bes Gläubigers unkandbar und vom 1. April 1894 ab regelmäßig mit Einem vom Hundert bes ursprünglichen nominellen Schuldkapitals unter Hinzurechnung der ersparten Zinsen nach einem von der Staatsbehörde genehmigten Amortisationsplane

mittelft Berloofung ober Anfaufs ber Anleibeideine au tilgen.

Der Stadigemeinde fleht jeberzeit bas Recht ju, bie gange Anleibe ober einen beliebig großen Theil berfelben aufanfundigen und gurudaugablen

Die Ausfertigung ber Anleiheicheine erfolgt in Abfcnitten von 100, 200, 500, 1000, 2000 und 5000 Dt. | (Gejes-Sammlung Seite 281)

Reichswährung.

Die Zinsen werden mit jährlich drei einhalb vom hundert am 1. April und 1. Oftober gegen Rudgabe bie Stadtgemeinde mit ihrem gangen gegenwärrigen und ber ausgefertigten bolbidhrlichen Binsicheine burch bie jufunftigen Bermogen und ihrer gangen Steuerfraft. Stabtbaubifaffe in Berlin gezahlt.

Den Anleihescheinen werben Bindfdeine für einen vierfabrigen Zeitraum und eine Anweisung gur Erneuerung ber Bindideine beigegeben.

Die Ansfertigung neuer Bindicheine erfolgt bei ber Stadthaupitaffe ju Berlin gegen Ablieferung ber ben

alteren Bindicheinen beigefügten Anweifung.

Beim Berloft ber Anweifung erfolgt bie Ausbanbigung ber neuen Binefcheine auf rechtzeitige Borneigung an ben Inhaber bes Anleibeideines. Die ausgelooften, sowie die gefündigten Anleibescheine werben unter Bezeichnung ihrer Buchfaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, in welchem bie Rudgablung erfolgen foll, wiederholt offentlich befannt gemacht. Alle Befanntmadungen, welche bie Anleibe betreffen, gefdeben burd ben "Deutschen Reichs- und Roniglich Prengischen Staats:Angelger" ober bas an beffen Stelle tretente Organ, burd bas "Amteblatt ber Loniglichen Regierung ju Potsbam" ober bas an beffen Stelle tretenbe Blatt und burch amei Berliner Zeitungen. Die Ramen ber letteren und etwaige Beranderungen werben im Reichsanzeiger befannt gemacht.

Dit bem Tage, an welchem nach biefen Befanntmachungen unter Einhalt ber gefetichen breimonatlichen am Rundigungsfrift bas Rapital jurudjugahlen ift, bort bie

Berginfung beffelben auf.

Gegen Auszahlung bes Rapitals find mit ben Stadtanleihescheinen auch bie bagu gehörigen Binescheine ber fpaseren Ralligfeitstermine gurudjuliefern; für bie fehlenden Binsicheine wird ber Betreg vom Rapital

Der Rapitalbetrag ber ausgelooften Stabtanleibeicheine verfällt ju Gunften ber Stabt, menn bie Einlojung nicht binnen breißig Jahren nach bem Fällig-

feitstermine exfolat.

Die Zindschee verfahren mit Ablauf vierten Ralenderjabres nach bem Jahre ihrer Källigkeit. Diefelben tonnen weber aufgeboten, noch für traftlos erflart nicht rechtzeitig Biberfpruch erhoben worden ift. werben. Doch foll für ben gall, bag ber Berluft ber Binefcheine vor Ablauf ber vierjährigen Berjahrungefrift beim Magiftrate angemeldet und der flattgehabte Befit ber Binsideine durch Borgeigung ber Anleiheicheine ober (Unterfarift Des Magiftraisvorfigenden und eines sonft in glaubhafter Beise bargethan wirb, nach Ablauf ber Berjahrungefrift ber Betrag ber angemelbeten unb bis babin nicht vorgefommenen Bindicheine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Das Aufgebot und bie Rraftloderflarung verlorenir ober vernichteter Unleibeideine erfolgt nad Borid:ift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprosessordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reichsgesesblatt p. 83) begiebungemeife nach \$ 20 bes Ausichrungegefenes gur Deutschen Civil-Prozefordnung vom 24. Dars 1879

Für die Siderheit ber Anleiheideine, wie für die punttliche und unverfürzte Bablung ber Rinfen baftet

Berlin, ben 1890. Magiftrat

biefiger Roniglicher Daupt- und Refibengfabt.

Berliner Stadt-Anle be von 1890. Reibe . . . 3insichein M . . . Mber DR. . . . Hf., Ne . . .

(Trodener Stempel.) Stadtwappen

MIN

Anleibeidein ber Stadt Berlin. . M. . . . über M. Reichswährung. Litt.

Inhaber empfängt am ... ten 18 . . an balbiabrlichen Binfen aus ber Stadt-Baubikaffe m Berlin M. . . . Df. Reichemahrung.

Berlin, ben . . . ten 18 . .

Magiftrat

biefiger Roniglider Saupt- und Refidengftabt. (Unterfdrift des Magiftraisvorfigenden und eines Magiftratsmitgliebes.) (Stattmannen.)

Rontrolbeamter. Berfihrt nach bem Gefete vom 31. Marg 1838

Ungaltig, wenn bie Borberfeite burdfreust ift.

Ungültig, wenn eine Ede abgeschnitten ober ber Zineschein durchlocht ift.

Antoeisung

Anleiheichein ber Stadt Berlin

Litt. . . . Ne . . . über Reichewährung Inhaber empfangt gegen biefe Unweisung bie. . . te Reihe Zinsscheine für die vier Jahre vom bis bei ber Stadthauptfaffe gu Berlin, fofern von bem Inhaber bes Anleibeicheins

Berlin, ben . . ten 18 . . Magifrat

biefiger Roniglicher Saupt- und Refidengfabt. Magifratemitgliedes.) (Stadtmappen.)

Rogirolbeamter.

Anmerkung zu ben Schemas für die Bindicheine | 6) für alle vorftebend nicht genannten Ge-

und Anweisungen:

Die Ramensunter foriften bes Magistratsvor-figenden und des zweiten Ragistratsmitgliedes tonnen mit Lettern ober Facfimileften pein gebrudt werben, bod muß jeter Bindichein ober jete Unweisung mit ber Ramensunterschrift eines Rontrolbeamten verfeben werben.

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

21. Larif, nach welchem bas Boblmerfe-, bas Ein= und Auslate-, fowie bas Stattegeib für bie Benugung ber von bem Dublenbefiger Goumader ju Dberberg i. D. am Rinow-Raral errichteten Ablage bis auf Beitetes ju erheben ift.

I. Bobiwertegelb.

S 1. Aur febes an ber porbezeichneten Ablage anlegente gabrieug ift ein Bobimerfegelb ju entrichten. Daffelbe beträgt sowohl für Dampfer als für jebes anbere gabrzeug 0,50 Dr.

Botbebatten bleibt, fur Dampfer, welche einem r gelmäßigen Derfonen- und Gaterveif br bienen, burd freiwillige Bereinbarung zwifden ben Betheiligten einen

Jahrebbetrag feftgufegen.

\$ 2. Liegt bas Fahrzeug langer als 3 Lage an ter Abinge, fo find für jeben weiteren, auch mur angefangenen Zeitraum von 3 Tagen 0,50 DR. au jablen.

II. Ein- und Musladegeld.

5 3. Sar bas Eine und Austaben von Gegenftanben ift eine Abgabe nad Daggabe ber vermeffenen Tragfabigfeit des Kabrieugs zu entrichten und zwar:

wenn die Ladung in Buhnenbuid, Robr, Beu und Strob beliebt.

für ein Fahrzeug bis ju 25 Tonnen 1,00 Dt., von über 25 bis gu

50 Tonnen . . . , 2,00

von über 50 Tonnen 3,00 .

b wenn bie ladung in anderen als ben unter a. beseidneten Gegenftanben befebt.

für ein gabrzeug bis ju 25 Connen 0,75 DR.,

von über 25 bis gu

50 Tonnen . . . 1,50 = von über 50 Tonnen 2.00 =

III. Stättegelb.

\$ 4. Für Schiffefrachtgut und Flothola beträgt bie Abgabe bei einer Lagerung von über 24 Stunden:

1) für jebes Stud Baubolg: a. fofern es nicht langer als 48 Stunden

lagert 0,10 M., b. bei langerer Lagerung für febe Boche 020 =

2) für ein Schod (60 Stud) Bretter ober Bohlen für jede Boche 0,20 =

3) für ein Schod (60 Stud) Latten und Stangen für jede Boche 0,15

4) für je Taufend Mauerfteine für jede Boche 0,15 .

genftanbe für jebes Quabratmeter ber Lagerfläche und für jebe Boche . . . 0,05 . DR.

Die Lagerung von Baubolg barf auf bem Statte plat nur nad Anweifung bes Befiters bes Plates beam feines Stellvertreiers ftattfinben.

§ 5.

a. Bruchtbeile ber Erbebunge-Einbeit ober ber für bie Abgabenberechnung maßgebenben Beitabionitte werben voll gerechnet.

b. Der Tag ber Lagerung ber Guter gelangt jur Unrechnung, nicht aber ber Tag ber Entnahme

berfelben.

Das Stattegelb ift por ber Abfahrt ber Guter gu

entrichten.

d. Wer die Ablage langer als 2 Bochen benisen will, bedarf bagu ber besonberen Erlaubnig bes Befigere.

IV. Befreiungen.

1) Befreit von ben Abgaben au I. und II. And: Fatrzeuge, welche Konigliches, Staats pber Reichs-Eigenthum find, und Fahrzeuge, wilche lebiglich für Konigliche, Stants ober Reichs-Richnung Gegenftanbe beforbern,

Befreit von ber Abgabe ju III. find: Gegenftanbe. welche Königliches, Staats pber Reichs Eigenthum find, und Gegenftande, welche lediglich far Ronigticht, Staates ober Reiche Rechnung lagern.

Berlin, ben 8. Juli 1890.

Der Minifter ber öffentliden Arbeiten.

In Auftrage: A. Biebe. Der Kinanzminifter. Im Auftrage: Schomer.

Tarif. III. 12233 DR. b. S. M.

III. 8974 Kin. Min.

Bekanntmachung bes Abniglichen Ober: Präfidenten von Berlin. Befanntmachung.

Auf Grund bes \$ 2 bes Befeges über bie 19. Schonzeiten bes Wilbes vom 26. Februar 1870 in Berbindung mit \$ 107 bes Gefestes über bie Buftan-bigkeit ber Berwaltungs- und Berwaltungsgerichts-beborben vom 1. August 1883 und \$ 43 Abf. 3 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für bas laufende Jahr ber Beginn ber Jagb auf Ribbahner im Stabtfreife Berlin auf

Montag, den 18. Augus, festgefest Die Jagdzeit bauert bis Conntag, den

14. Dezember, einschließlich. Potsbam, ben 24. Jali 1890.

Der Ober-Vräfibent.

In Bertretung v. Branbenftein.

Bekanntmachungen des Monialichen Megierunge-Prafidenten.

Ortsbenennung.

147. Der Rittergutsbefiger Sommer auf Sowante, Dachfteine . . . 0,10 . | Rreis Ofibavelland, bat in ber Gegend bes im Jagen 16 ber Schwanter Gutsforft abgebrochenen alten Rotitbaufes | 6 km O von Cremmen. 4 km W von Germenborf. weftlich bes Beges von Schwante nach Sobenbruch und 3 km NO von Schwante und 7 km & von Sobennorblich bes Beges von Cremmen nach Quaben- bruch begrundeten Anfiedelung ift ber Rame Germenborf eine Unfiebelung von fünf Bohngehöften begrundet, welche von ihm felbft, feinen Sausbeamten beigelegt worben. und vier Arbeiterfamilien bewohnt werben. Diefer jum Gutsbegirfe Schwante geborigen,

Commerswalde

Potsbam, ben 28 Juli 1890. Der Regierungs-Prafibent.

148.		Rachweifu	ng ber an	ben Pegeln	ber Spree	und Cave	l im R ona	t Juni 189	O beobacht	eten Baffer	flånde.	
Outum.	Obers N. N.	rlín. Unier- N. N.	Dber=	nbau. Unters	Pots: dam.	Baum: garten: brūd.	Dbets:	enburg. Unters Her.	. Ober-	enow. Unter= fer.	Havel- berg.	Plauer Brüde.
A	Meter.	Reter.	Reter.	Deter.	Meter.	Meter.	Deter.	Deter.	Meter.	Meter.	Reter.	Reter.
1	32,35	30,64	2,18	0,52	0,95	0,49	1,94	1,08	1,36	1,04	1,80	1,60
2	32,35	30,66	2,20	0,54	0,94	0,48	1,98	1,08	1,32	0,90	1,78	1,58
3	32,35	30,64	2,16	0,52	0,94	0,48	1,94	1,08	1,32	0,88	1,74	1,56
4	32,36	30,66	2,14	0,52	0,93	0,48	1,96	1,08	1,32	0,84	1,70	1,54
5	32,36	30,64	2,12	0,50	0,93	0,48	1,98	1,06	1,32	0,82	1,68	1,54
6	32,35	30,66	2,10	0,50	0,93	0,48	1,98	1,08	1,32	0,82	1,68	1,54
7	32,35	30,66	2,10	0,50	0,93	0,48	1,98	1,06	1,32	0,82	1,70	1,54
8	32,32	30,66	2,10	0,54	0,97	0,48	1,90	1,06	1,32	0,80	1,74	1,54
9	32,32	30,66	2,12	0,54	0,96	0,47	1,92	1,04	1,32 1,32	0,78	1,70	1,52
10 11	32,36 32,36	30,66	2,12	0,52	0,95 0,93	0,47	1,98 1,98	1,06 0,98	1,32	0,78 0,78	1,66	1,52
12	32,36	30,66 30,66	2,12	0,56 0,52	0,93	0,47 0,47	1,98	0.98	1,32	0.74	1,62 1,60	1,52 1,54
13	32,35	30,68	2,12 2,10	0,52	0,94	0,48	1,98	1,06	1,32	0,74	1,60	1,56
14	32,35	30,66	2,10	0,54	0,95	0,48	1,98	1,08	1,32	0,72	1,60	1,58
15	32,38	30,68	2,10	0,54	0,96	0,49	1,96	1,08	1,32	0,76	1,60	1,60
16	32,38	30,72	2,14	0,54	0,96	0,50	1,96	1,10	1,32	0,78	1,60	1,60
17	32,38	30,66	2,12	0,56	0,96	0,50	1,96	1,12	1,32	0,80	1,60	1,62
18	32,36	30,66	2,12	0,62	0,97	0,51	1,94	1,12	1,32	0.80	1,66	1,62
19	32,42	30,66	2,12	0,58	0,98	0,52	1,98	1.12	1,32	0,80	1,68	1,62
20	32,44	30,66	2,14	0,60	0,99	0,53	1,98	1,14	1,32	0,84	1,70	1,64
21	32,45	30,66	2,16	0,58	0,99	0,54	1,98	1,16	1,32	0,88	1,78	1,66
22	32,48	30,66	2,18	0,54	0,99	0,54	2,00	1,16	1,32	0,90	1,88	1,66
23	32,48	30,67	2,20	0,60	0,98	0,55	2,02	1.16	1,32	0,92	1,96	1,66
24	32,48	30,66	2,22	0,58	0,99	0,55	2,00	1,16	1,32	0,92	2,00	1,66
25	32,50	30,68	2,22	0,62	1.00	0,55	2,00	1.18	1,32	0,92	2,04	1,66
26	32,50	30,70	2,22	0,62	1,01	0,56	2,02	1,18	1,32	0,94	2,06	1,66
27	32,50	30,70	2,22	0,66	1,03	0,56	2,02	1,18	1,32	0,94	2,10	1,66
28	32,48	30,70	2,24	0,66	1,04	0,57	2,04	1,18	1,32	0,92	2,12	1,66
29	32,50	30,70	2 ,24	0,64	1,04	0,57	2,04	1,16	1,32	0,92	2,08	1,66
30	32,49	30,70	2,26	0,64	1,04	0,58	2,04	1,16	1,32	0,92	2,04	1,64
	Pot:	1 8dam, ben	24. Ju	i 1890.				1	Der Regio	rungs-Pr	äfident.	

Dolizei: Berord nung,
betreffend bie Erganzung ber Berordnung über ben Betrieb ber Berfonendampschifffahrt vom 31. Rarz 1884 (Anteblatt 1884 S. 128), sowie ber Berordnung über bas Befahren ber Wasserspraßen mit Frachtbampsbooten und Dampsschleppzügen vom 31. Rarz 1885 (Amteblatt 1885 S. 177).

Auf Grund ber 55 138 und 139 bie Canbes= verwaltungegeses vom 30. Juli 1883 (G.-6. S. 195 ff.) verordne ich unter Buftimmung bes Begirfsausichuffes bierfelbft, was folgt:

I. Der § 10 ber Polizei-Berordnung, betreffenb ben Beirieb ber Berfonenbampfichifffahrt vom 31. Marg 1884 (Amteblatt 1884 S. 128) erbalt folgende Kaffung:

- A. Dit ber Sch ffegiode ift gu lauten:
 - a, bei ber Abiabet,
 - b. bei bir Annaberung an Bruden, Geleufen, Fahranftalten und Anlageplase,
 - c. bei ber Annaberung an Nabrzeuge und Riofe im Rabrwaffer,
 - d. minbeftens von 5 ju 5 Minuten in ber Dunfelheit und bei nebeligem Better.
- B. Dit ber Dampfpfeife find Beiden ju geben bei Annäherung an die Fähre zu Sacrow mindeftens 600 m vor betfeiben in 3 lang gezogenen Conen mit furgen 3wischenraumen. Auch ift bei bem

Borüberfahren an biefer Kährstelle bie Geschwin= bigfeit auf basjenige Dag berabzumindern, bei welchem bie Steuerfabigkeit bes Kahrzeugs noch erbalten bleibt.

Das Signalgeben mittelft ber Dampfpfeife in geringerer Entfernung als 400 m von Eisenbabnen

ift unterfagt.

II. Der Polizei-Berordnung, betreffent bas Befahren ber Bafferftragen mit Frachtbampfbooten und mit Dampficleppzügen vom 31. Dar: 1885 (Amisblatt 1885 6. 177) wirb binter \$ 8 folgender \$ 8a.

binaugesent:

Bei Annaberung an bie Kabrankalt zu Sacrow baben Solipp= und Fractdampfboote mindeftens 600 m vor berfelten mit ber Dampfpfeife brei lang gezogene Tone mit furgen 3wischenraumen ju geben. Auch ift bei bem Borüberfahren an biefer Raprftelle bie Gefdwindigteit auf baefenige Mag berabzumintern, bei welchem die Steuer= fähigfeit bes Sabigengs noch erhalten bleibt. Potsbam, ben 4. Juli 1890.

Der Regierungs= Prafibent. Graf Due be Grais. Wolizei-Berordnung,

betreffend Abanbernna ber Berorbnung über ben Berfonentransport auf Boten und Gondeln innerhalb ber Savelftrede rom Dorfe Glabow bis jum Dorfe Tegel vom 4 Rarg 1876

(Amteblatt 1876 S. 97) Auf Grund ber \$\$ 138 und 139 bes Lanbesverwaltungsgefenes vom 30. Juli 1883 (Gef. S. S. 195 ff.) verordne ich unter Buftimmung tes Begirfsausfouffes

hierselbst was folgt:

Die in ber Polizei Berordnung vom 4. Marg 1876 beiriffend ben Personentransport auf Boten und Gonde'n innerhalb ber Saveiftride vom Dorfe Cladow bis jum Dorfe Tegel (Amistl. S. 97) im § 3 M 6 enthaltene Bestimmung, wonach bas Savelufer bei Saatwinkel als öffentlicher Stand, und Landungsplas für Gonbeln und Bote benutt werben barf, wird auf-Potsbam, ben 5. 3uli 1890. geboben.

Der Regie unge=Prafibent. In Bertretung: Frbr. v. Richtbofen. Communalbegirfeverandernug betreffenb.

Auf Antrag bes Magiftruts zu Liebenwalbe bat ber Bezute-Ausschub ju Polsbam in feiner Sigung am 26. Juni 1890 nach Anborung bes Kreis: ags unb nach ertheilter Einwilligung ber Ronigl. Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Korften hierfelbft und ber Gigerthamer ber in Betract tommens ben Grundflude

I. die Abirennung ber jum bomainenfiscalifden Gutsbezirke hammer gehörenden, im Grundbuche ter Stabt Liebenwalte verzeichneten Trennftude:

a. Band IX. Blatt 369 Kartenblatt 5 N 138 in ber Grundfleuermutterrolle bes Guisbegirfs Liebenwalde IU. unter Artifel 7 eingetragen, mit einem Flaceninhalte von 12 ar 30 qm verwaltung) geborig und

b. Band X. Blatt 420 Rartenblatt 5 M 137, in vorbezeichneter Grundfleuermutterrolle unter Art fel 9 eingetragen, mit einem Klächeninbalt von 18 ar 40 gm, ber Bittwe Benriette Alts mann, geborene Sooning, ju Liebenwalbe geboria.

aus dem domainenfiscalifden Gutsbezirte hammer

und

II. die Einverleibung ebenderfelben Trennftude in dem Bemeinbebegirfe Liebenmaibe beidloffen, mas biermit gemäß § 2 Abfas 9 ber Stabteordnung vom 30. Mai 1853 jur öffentlichen Renninig gebracht wirb.

Potebam, ben 24 Juli 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

Refigeftellt ift:

ber Dilgbrand bei mehreren Soweinen und bei 15 gammern auf bem Rittergute Laaste, Rreis Dft-

prignis;

bie Maul- unb Rlauenseuche unter bem Rindvies bes Candwirthe Jurgen ju Reu-Beigenfee, unter bem Rinbvieb bes Roffathen Soulge ju Dalle borf, Rieis Rieberbarnim, und unter ben auf Borwert Berlowshof befindlichen Schafen bes R ttergutspächters A. Stolze ju Dectow, Rreis Dfthavelland. Die Keldmart von Berlowshof ift gegen bas Durchtreiben von Biederfauern und Schweinen gesperrt worden;

ber Blaschenausichlag bei bem Gemeinbeballen in Sechtzehneichen und je einer Rub ber Roloniften hoffmann, Granzow, Lubide und Roch ju Sichszehn-

eichen, Rreis Oft- Prignis.

Erloschen ift: die Maul= und Rlauenseude unter bem Bieb= fande bes Bauergutebefigers Auguft Reich ju Linum, Rreis Ofthavelland, und unter bem Rindviebbeftande bes Ristergutepactire Ritter au Rrabne, Rreis Bauch-Billig ;

Die Raube bei ben beiben Pferben bes Aderburgere Rofin ju Reu-Lutterow, Rreis Daprignis.

Potebam, ben 29. Juli 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachungen des Staatsfefretairs des Reichs:Postamts.

Poftpadetverfehr mit ben Fibji-Infeln.

Bon jest ab tonnen Poppadete ohne Berthangabe im Gewicht bis ju 3 kg nach ben gibii. Infeln versandt werden. Die Padete muffen frankirt werben. Ueber bie Taxen und Berfenbungsbedingungen ertheilen die Poftanftatten auf Berlangen Auslunft. .

Berlin W., 18 Juli 1890.

Der Staatssecretar bes Reichspoftamte. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Unbeftellbare Ginfchreibbriefe. 73. Bei der Ober-Postdirection lagern folgende an bem Ronigliden Preugischen Fistus (Steuer- ben angegebenen Tagen gur Poft gegebene Ginfchreibbriefe:

A. Aufgeliefert in Berlin, mit bem Befimmungsort Berlin: Bertha Maag 3. Mary 1890, an Sabbenbrud Gropp, Braunfomeig, 28. Dai 1890. 4. Mary 1890, an Behrendt 10. Mary 1890, an Rofe 14. Marg 1890, an Berg 14. Marg 1890, an Sentungen werben ersucht, gur Empfangnahme berfelben Towsty & Red 14. Mars 1890, an Fürst von spiechens innerhalb vier Wochen, — vom Tage bes Erstismard 17. Mars 1890, an Clara Beende scheinens gegenwärtiger Besanntmachung an gerechnet, — bei ber hiefigen Ober-Postdiection schriftlich sich zu Lindemann 22. Mars 1890, an Müller 25. Mars melben, widrigensalls mit den Sendungen nach den 1890, an herm Robl 28. Dara 1890, an Frau Emma gefestichen Borfchriften verfahren werden wirb. Sooppe 31. Mary 1890, an G. Santimis 1. April 1890, an Bans Rantenberg 1. April 1890, an Paul Soneiber 1. April 1890, an C. Binger 3. April Raut 17. Mai 1890.

1

B. Aufgeliefert in Berlin, mit anteren Bestimmungborten: 1890, an Bargmann, Damburg, 13. April 1890, an Grichtsichreiberei 82 in Berlin über 2 DR., an Caft, Braila, 15 April 1890, an Dr. Marquarbt, 17. Mai 1890. Friedenau, 16. April 1890, an Folichini, Liegnis,
Die unbefannten Absenber ber vorbezeichneten Post21. April 1890, an G. Elke, Ichkebt bei Artern,
anweisungen werden ersucht, spatestens innerhalb vier
22. April 1890, an Tralandt, Rheinsberg, 22. April
1890, an Alissowska, Stettin, 23. April 1890, an
Alissowska, Stettin, 23. April 1890, an
Alissowska, Stettin, 23. April 1890, an
April 1890, an April 1890, a Caise de Reconnemerent, Paris, 24. April 1890, idriftlich sich zu melden, widrigenfalls die Bestäge der an Gießelmann, Gisporn, 29. April 1890, an B. S. C., Bressun, 30. April 1890, an Königsborf, Braunschweig, 1. Mai 1890, an Krl. Müller, Saals Der Kaiserliche Oberspostdirector.

felb bei Magbeburg, 2. Mai 1890, an R. Rergel, Erfner, 2 Dai 1890, an Anorr, St. Peiersburg, an Paul Comibt 17. Februar 1890, an Paul 5. Dat 1890, an Babelsberg, Barfcan, 14 Dai Somibt 19. Februar 1890, an Anna Bolf 27. Fe- 1890, an Peters, Jordensborf, 16. Mai 1890, an bruar 1890, an Gertrub Maul 4. Mary 1890, an Geper, Mariafchein bei Teplig, 17. Mai 1890, an

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten

Berlin C., 21. Juli 1890.

Der Raiserliche Dbe: - Voftbiricior.

Ungubringliche Boftanweisungen. 1890, an Fürft zu Putipus 5. April 1890, an Seifer 74. Bei ber Dber-Poftdirection in Berlin lagern & Co. 9. April 1890, an Ihre Ral. Sobeit Pring. folgende bei hiefigen Poftanstalten an ben b-zeichneien Betoria von Preugen 11. Ap it 1890, an Frau Riet Lagen aufgelieferte, unanbringliche Poftanweilungen: 22. April 1890, an Reumann 27. April 1890, an an Selbing in hamburg über 181 DR. 70 Pf., 20. Redlig 28. April 1890, an Fil. Estario 29 April Dezember 1889, an Meyer in Malhaufen Eif über 1890, an Frau Shalm 2 Dat 1890, an Dr. de 4 DR., 21. Dezember 1889, an Bereinszeitung in Berlin Graf 7. Dai 1890, an Bonint 14. Dai 1890, an über 5 DR., 28 Dezember 1889, an Graes in Berlin über 10 Dr. 5 Pf., 3. Januar 1890, an & Maller in Braunfdweig über 4 DR. 20 Pf., 9 Januar 1890, an Cobinsti in Lindenberg über 1 DR. 90 Df., 24. An Georg Scherz, Lissan, 3 Oftober 1889, an Januar 1890, au Gaßner in Königsberg (Preußen) Rübiger, Chicago, 23. Oftober 1889, an Leverenz über 20 Pf., 13. Februar 1890, an Marquardt in Kranz, Portland Origon, 10 Dezember 1889, an Beilin über 11 M. 52 Pf., 17. Februar 1890, an Neumann, Warschau, 18. Dezember 1889, an Herese Emilie Schmidt in Betlin über 15 M., 28. Februar Meyerhof, San Francsko, 29. Dezember 1889, an Emilie Schmidt in Betlin über 15 M., 3ul. Sirad (Sivat), New-York, 7. Januar 1890, an Bereinsbüreau Berliner Merzie über 3 M., 3ul. Sirad (Sivat), Repender, 29. Januar 1890, an Brauße, an Fraußen, 8. Februar 1890, an Wilh. Krause, 11. März 1890, an Fraußen in Berlin über 3 M., Charlottenburg, 24. Februar 1890, an Elsner in Berlin über Straßburg Essenz 1890, an E. Gebride, 25. Mäz 1890, an Sonnleithner in Bien über Königsberg (Hr.), 27. Februar 1890, an W. Reaette, 10 M., 30. März 1890, an Elsner in Berlin über Rönigsberg (Hr.), 27. Februar 1890, an W. Reaette, 11 Pf., 3. April 1890, an Elsner in Berlin über Maisberg, 3. März 1890, an Georges Appert, über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 3. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 4. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 4. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 4. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 3 M., 5. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 5 M., 5. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 5 M., 5. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 5 M., 5. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 5 M., 5. April 1890, an Frau Erff in Berlin über 5 M., 5. April 1890, an Frau Fr an Georg Scherg, Liffabon, 3 Oftober 1889, an Januar 1890, au Gagner in Ronigeberg (Preugen) berg (Pr.), 12. Darg 1890, an Erner, Leipzig, 14. berg Soll. über 50 Pf., 15. April 1890, an Saft in Marg 1890, an Bwe hume, Soonelb bei Beperes Berlin über 1 DR., 15. April 1890, an Frau Bfant borf, 22. Marg 1890, an herrn Sauptmann, A tl.s in Franffurt (Rain) über 100 M., 1. Rai 1890, an Regt. 6, Someibnis, 24. Marg 1890, an Tiemann, Sanner in Berlin über 10 Di., 1. Mai 1890, Braunfdweig, 24. Mars 1890, an 5 Schidert, an Gerichtstaffe in Elberfeld über 60 Pf., 3. Mai Spandau, 24 Mars 1890, an A. Sajofe, Fürften- 1890, an Elener in Berlin über 4 Pf., 8 Rei 1890, walbe, 26. Mars 1890, an Dr. Jacoby, Ginau, an Elsner in Berlin über 4 Pf., 8 Mai 1890, an 29 Mars 1890, an Frau Judel, Potsbam, 3. April Amtsgericht II. in Berlin über 4 M. 75 Pf., 10. Mai

Unanbringliche Boftfenbungen.

A. Padete (in Berlin gur Poft gegeben): an Frangler, Leipzig-Goblis, 1/2 kg, 8. Februar 21. Februar 1890, Stabler in Rummeleburg b. Berlin 1890, an Grander, Pogical bei Beblen, 4 kg, 1 D 50 Pf., 4. Marz 1890, ohre Aufschieft 2 M., 28. Febrear 1890, an herrn Balter, Grofbeeren, 10 Darg 1890, Balentin Littmann in Rretofdin 1 kg, 8. Mars 1890, an Stablid, Berlin, Kraut. 1 DR. 50 Df., 10 Mars 1890, Bay in Tetiden frage 36, 11/2 kg, 12. Mars 1890, an Somith, (Bobnen) 40 M., 11. Mars 1890, Grafmann in Alfenfirden, Befterwald, 21/2 kg, 17. Mars 1890, Sagan 1 M, 18. Mars 1890, Thiele in Berlin an Charbeven, Gr. Lichterfelde, 1 kg, 24. Mars 20 M., 27. Mars 1890, Biefer in Stuttgart 10 M. 1890, an Aroblid, Berlin, Reichenbergerftr. 62, 1/2 kg, 24. April 1890, Lindemann in Berlin 10 DR., 5. April 1890, an Friese, Berlin, Dreedenerstraße 38, 1. Mai 1890, Wittwe Behrendt in Marienburg 1/2 kg, 23 April 1890. B. Gegenftanbe, welche in Padeten ohne Aufforift enthalten gewesen by. Pofisenbungen Briefe werben ersucht, fpaieftene innerhalb 4 Boden entfallen ober bei hiefigen Poftanftalten

perrentos aufgefunden worden find: Rahmeidinen-Rabeln, Aragen, Albumidioffer, Dlafdgeng, Mantelftidereien, Bifamfelle, fcmarge Ganur, Roten, 1 Stirnband au Pferbegeschirr, 1 Stammbud, 1 Bud: Friedl. u. Rija, 1 Knabenwintermuße, Bilber, 1 Feberfaften, Salstucher, Gerviettenhalter, 1 Borfe, olte Shlipfe, Schlöffer, Schrauben, Bucher verschiebenen Inhalts, 1 Schlafrodquafte, 1 Album mit englifder Schrift, Sammet, 1 Dargenbuch, Luchftuden mit eingeftidtem Unter, Bolltoff, Bolle, 1 leinener Rittel, 1 Staidhen Rongopillen, Shirmzwingen, 1 Rnabenbofe, Rubfahrer-Debaillen, Glasfcmud, Etiquettes, Drabtgewebe, Rogbaare, 1 Signal-Pfeife, Glaspulver, bog, Brobowin, Beftellbegirt Chorin (Raif), Budow, Elidee's, 3wirn, 1 Paar jugefonittene Soube, Pflangen- Beftellbegirf Barnemig, Saage, Beftelbegirf Friefad Saanen, 1 Bobrer, Scheeren, Chocolabe, Strumpfe, (Mart), Barnetop, Bestellbezirf Safelberg (Mart), 3 flow, Bist Ubezirf Baglow, Rergendorf, Bestellbezirf Cigaretten, Ragel, Rupjerdraht, Laidenmeffer, 1 Uhr: Ludwigsselbe, Rlodow, Bestellbezirf Redlin, Anoblaud, fette, Bertenfanure, Schluffelfdilber, Borbe, Safen, Beftellbegirt Buftermart, Ronigeterg, Beftellbegirt Berg-Meffingbeschläge, 1 Rorb, Bafergruge, mehtere Ringe, sprung, Ruby, Bestellbegirt Bagleten (Ud.rm.), Lubars, Defipfiafter, Seife, 1 Stodenopf, Falgbeine, Metalls Beftellbegirt Bermeborf (Mart), Morrich, Beftellbegirt fugeln, Gerreibeprober, Blechgefage, Rorbe, Schnallen, Bittenberge (Ba. Pom.) 1 (Stabt), Reuhof, Beftell-Rufchen, 1 Bolgleifte, Bouillonkapfeln, Conferven, begirt Bebbenid, Poftlin, Beftellbegirt Rarftabt, Pra-Somudfachen, 1 Erinnerungefreug, 1 Mantel, Dafdinentheile, Anopfe, Gelatine, Bugel ju Cigatrentafden, Budbrudertypen, Saarwaffer, Baumtergen, 1 3abnburne, 1 Rahmafdinenschieber, Cacao, 1 Leberriemer, bezirf Bilmereborf (Rr. Angermande), Babrenberg Safelhalen, 1 Sigd, Staniol, Bintbeschläge, 1 Ramm, Bestellbezirf Bittenberge (Bz. Pom.) 1 (Stabt), 1 Feile, Glüdwunschlarten, 1 Buchfe Stiefelwichie, Berbig, Bestellbezirf Reineborf (Mart), Zepernid, Be-Tudproben, 1 eiferner Durchlochungsapparat, 1 Blech- Rellbegirf Bernau (Dorf) bachfe Raturlab, Rrammen.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Genbungen werben erfucht, fpateftens innerhalb vier Mochen - vom Tage bes Erideinens gegenwartiger Befannt= madung an gerechnet - bei ber Dber-Poftbireftion foriftlich fich zu melben, wibrigenfalls bie Begen- 7. ftanbe jum Biffen bes Doft-Armenfonds werben ver-Reigert werben.

Berlin C., ben 22. Juli 1890. Der Raiserliche Ober-Volldireftor.

Unanbringliche Briefe mit Berthinbalt.

| Lagen gufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eraff-78. Bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin lagern: nung bie baneben vermerften Betrage vorgefunden worden find: an Frau Bafdel in Samburg 40 Df.,

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten — vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befannt= madung an gerechnet - bei ber Dber-Poftbireftion idriftlich fic gu melben, widrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Betrage ber Poffarmentaffe aber-

wiejen werben.

Berlin C, 22. Juli 1890

Der Raiserlide Ober-Voftbireftor. Befanntmadungen der Raiferlichen Dber Boft Direttion ju Potebam.

Befanntmadung. In nachbezeichneten Canborten find Doftbulfflellen eingerichtet worben: Am Stole, Beftellbegirf Ralfberge Rübersborf, Borgisborf, Beftellbegirf Juterbidom, Biftellbegirt Progel, Reichenberg, Beftellbegirt Baslow, Rogis, Bekellbegirt Baltersborf (Rr. Telrom), Siegrothebeud, Beftellbegirt Drees, Siegelis, Beftell.

Poisbam, ben 18. Juli 1890.

Der Raiserliche Ober-Postbirector. Bekanntmachungen des Brovinzial-Steuer-Direktors.

Betanntmadung.

Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber Fabritbefiger & M. g. Rablbaum, welchem burd ben heren Finang-Minifter geflattet if, bas allgemeine Branntweinbengturirungsmittel und unvermifchie Ppribinbafen als befonderes Denaturirungsmittel in fleueramtlich verschloffenen und mit; einer ent-Bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin lagern fprechenben Bezeichnung verfebenen Befagen gu pertaufen, folgende bei hiefigen Poftanftalten an ben bezeichneten feine hemische gabrit von ber Schlefifden Strafe No 16—19 in Berlin nach Ablershof bei Copenia ber Linie Aubland-Calau liegen, Ausnahmefrachtverlegt hat. fate für Lorfftreu und Lorfmull in Bagen-

Berlin, ben 23. Juli 1890.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Betanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Befannimadung.

45. Mit sofortiger Giltigfeit treten im Berfehr fammilichen von Station Matheninken bes diesseitigen Besaufs nach sammilichen Stationen ber Direktionsbezirke Bromb Berlin, Breslau, Bromberg und nach bensenigen Stationen bes Direktionsbezirks Erfurt, welche öftlich gugleich

ber Linie Ruhland-Calau liegen, Ausnahmefrachts fäße für Sorffiren und Sorfmull in Wagen-labungen von mindeftens 10000 kg auf einen Frachtbrief und Wagen oder bei Frachtzahlung für diese Gewicht in Kraft. Diese Ausnahme-Frachtsätze gelten für die Zeit bis zum 31. August d. Is. und gewähren eine Frachterwäßigung von 25.% gegenüber den Sägen bes Specialtaris III. Näheres ist bei sämmilichen Stationen unseres Bezirks in Erfahrung zu bringen.

Bromberg, ben 21. Juli 1890. Ronigliche Eisenbahn-Direktion, augleich Ramens ber betbeiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen anderer Beborden.

Ausschreiben der von den Mitgliedern der Städte: Feuer: Societät der Proving Brandenburg für das I. Halbjahr 1890 ju entrichtenden Feuer: Societätsbeiträge.

Der Direktorialrath der Städte-Feuer-Societat der Provinz Brandenburg hat die Beitrage der Mitglieder der Societat fur das I. halbjahr 1890 für 100 M. Berficherungssumme feftgesetzt:

in	Rlasse	IA.	auf	2,1	9)f.	(0,21)	pro	mille)),
=	=	I.	*	3	=	(0,3)	٠.	-)),
5	=	IB.	=	3,9	3	(0,39)	-	- · j).
=	2	II A.	=	6	3	(0,6)	-	- 1	ĺ.
· =	=	II.	2	9	=	(0,9	_	- 1	Ĭ.
=	*	IIB.	=	12	*	(1,2	-	- 5	Ĭ.
*	*	III.		21	=	(2,1	_	_ `	Ĭ.
	=	IIIB.	=	30	=	(3'	-	_	Ĭ.
*	=	IV.	*	42	=	(4,2	-	_ '	Š.
=	=	IVB.	=	66	=	(6,6	_'	- 3).

Demaufolge werben nunmehr ausgeschrieben:

	pon	42	103	650	M.	Berficherungefumme	in	Rlasse	IA.	8 841	M.	77	Df.,	
	=	327	502	200	s	, ,	=	•	I.	98 250		66	=	
	5	22	805	100	2	• •	=	=	IB.	8 893	E	99	=	
٠		5	487	400	=		2	=	IIA.	3 292		44		
	2	144	209	050	=		=	2	II.	129 788	=	14	=	
	=	18	339	875	=	<i>s</i>	=	2	IIB.	22 007	=	85	2	
		18	985	450	=	,	=	=	III.	39 869	=	45	=	•
				525		, ·		=	III B.	18 925	=	57	=	
	=	1	552	625	=	;	=	=	IV.	6 521	=	03	=	
	=	1	391	350	'=	*	=	=	IVB.	9 182	=	91	=	
	-													

überhaupt von 588 685 225 M. beitragspflichtiger Versicherungssumme 345 573 M. 81 Pf.
Dazu von 398 325 M. Explosionsversicherungssumme zu 1 Pf.

148 700 = 29 = 74 =

345 643 DR. 38 Df.

Den Mitgliedern in 26 Städten find wegen ber guten Löscheins richtungen ber letteren auf Grund bes \$ 65 bes Reglements 20 bezw. 15, 12 und 10 % ihrer Beiträge erlassen mit

16 838 = 80 = 328 804 M. 55 M.

Dagegen wird von ben Mitgliebern in 8 Städten auf Grund bes \$ 65 Abs. 2 des Reglements ein Zuschlag von 20 bezw. 10 % der Beiträge erhoben mit

1 379 = 05 = --330 183 M. 63 Mf.

Siervon stehen den Magistraten 5 % zu mit so daß zur Dedung des Bedarfs verfügbar sind

16 509 = 18 = 313 674 M. 45 M.

Diefer Bedarf beläuft fich fur bie in ben Monaten Januar bis Juni 1890 flattgehabten, von ber

Societat zu vergutenben 103 Brand- und 12 Bligichaben, einschließlich ber Sprigen- und Bafferwagen-Breife 251 305 **W**. 08 **V**f. und Abidanungstoften auf und außerdem find fur Schaben an unverficherten Gegenftanben, Boftvorto. Bufduffe an bie Fenerwehren ic. erforderlich 10 837 • 07 = Dazu treten bie Beitrage fur bie bei bem Berbande ber öffentlichen Feuerverficherungs-Anftalten Deutschlands genommene Rudverficherung mit 66 314 = .80 328 456 M. 95 Mf. 63 280 -30 Durch biese Rudversicherung find gebedt verbleiben 265 176 = 65 313 674 = 45

Das obige Ausschreiben ergiebt

mithin zur Erganzung bes Betriebsfonds mehr

48 497 M. 50 Mf.

Die Magiftrate ber betheiligten Stabte wollen hiernach die von ben Mitgliebern ber Societat ju entrichtenden Beitrage ungefäumt einziehen und binnen 4 Wochen - \$ 70 bes Reglements - an bie Brandenburgiche Landes-Sauptfaffe hierfelbst abführen laffen.

Der Direftor ber Stabte-Keuer-Societat ber Proving Brandenburg. Berlin, ben 18. Juli 1890.

Berfonal:Cbronit.

berg zu Gartow nach Ablauf feiner Amtegeit auf's ift ber Kreiebauinfpeftor Johl, bisber zu Raugard Reue aum Amtevorfteber. Stellvertreter bes 8. Bezirts f. Dom., mit bem genannten Tage in die Rreisbau-Deffow ernannt worben.

3m Rreife Beestow-Storfow find ber Lehngutsbefiger Bulff gu Reu-Golm, ber Gemeindevorfteber Rlogider, gur Bent in Charlottenburg, ift am 10. Juli Gliefe ju Reubrud und ber Amtepachter Bernau ju Mundehofe gu Amisvorfieher-Stellvertretern ber Amtsbegirte 6 Pfaffenborf, 7 Sauen und 13 Minchehofe Pohl in Bergfelbe ift jum Diatonus in Meyenburg ernannt worben.

Bu ben Ortschaften 2c. bes ehemaligen Amtebegirte Boffen im Rreife Teltow, in welchen bem Bugermeifter Regener in Boffen bie Beforgung ber bomainenfiscalischen und ber fiscalischen Kirchen = 2c. Patronats= Befdafte nad unferen Amteblatte Befanntmadungen vom 6. November 1880 (N 30) — Errrabeilage gum 46ften Stud bes Amteblatte fur 1880 - und Sternhagen, Dibgefe Prenglau I., fommt burd bie nach vom 15. Marg 1883 - Amteblatt für 1883 Stud 13 widerruflich übertragen worden if, geboren auch: Reubof, Bormert Gerlachsbof, jum Gute Saus Boffen geborig, Colonie Boffen, jum Stadtbegirf Boffen geborig, und Gut Berben b. Runeborf.

Der geschiebenen Chefrau Pawlowsty, henriette geb. Gewefe gu Rathenow ift bas ihr im Jahre 1881 ertheilte Bebammenprufungezeugniß burd rechtsfraftiges Erfenntniß des Bezirksausschusses zu Potsbam vom 10. April 1890 entrogen worden und ift biefelbe baber nicht mehr als Bebamme anzuseben.

An Stelle bes am 1. August b. 3. in ben Rube= 3m Rreife Ruppin ift ber Abminiftrator Rlingen : ftand tretenben Rreisbauinfpeffore Baurath Brunner inspektorftelle au Reu-Ruppin verfest.

Der Konigliche Regierungs-Bauführer Max

b. 3. als solder vereibigt worden.

Der bisberige Bilfsprediger Richard Eugen Georg und gum Pfarrer von Penglin, Diogeje Prigmalt, beftellt worben.

Die unter privatem Patronat ftebende Oberpfarrftelle gu Friefad, Diogeje Rathenow, fommt burch bie Emeritirung bes Oberpfarrers Beuft aum 1. Oftober 1890 aur Erledigung.

Die unter Privat-Patronat flebende Pfarefielle ju neuem Rechte erfolgende Emeritirung bes Pfarrers Everth jum 1. Oftober b. 3. jur Erledigung.

Der orbentliche Lehrer, Titular Dberlehrer Engel am Biltoria-Gymnafium ju Potsbam, ift jum Dberlehrer beforbert worben.

Der Lebrer Gallaid in Votsbam ift als Elementarlebrer an ber bortigen Realidule angestellt worden.

Versonalveranderungen im Begirte ber Roniglicen Gisenbahn = Direction zu Erfurt. Ernennung. Stations-Affiftent Bendt 1 in Berlin aum Guter-Ervebienten.

	Ans	weisung von Ausli	åndern aus dem N e	iфsgebiete.		
32.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
Panf.	bes Ans	gewiefenen. I	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs- Befchinfies.	
1.	2	3	4.	5.	6.	
1	Emil Seuberger, Dienftnecht,	geboren am 8. Februar	Ertenntnig vom 5 ten	Raiserlicher Bezirfs= Prafibent zu Colmar,	20. Juni 1890.	

뵱	Rame und Stand	Miter und Deimath	Grund ber	Behörbe, welche die Answeisung	Dainm bes
Panf.	_	ewiefenen. I	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs : Bejoluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Franz Alois Amon, Weber,	D. Auf Grund bes S geboren am 3. Dezem: ber 1857 gu Jägern: borf, Defterreichifch: Schleften, ortsangehörig zu Groß: Ebersborf Bezirk Rornenburg Rieder-Defterreich,	,	uche: Röniglich Preußischen Regierungspräfibent gu Liegnig,	24. Juni 1890.
2	Wenzel Baier, Shuhmadergefelle,	geboren am 31. Dezem ber 1863 zu Arnsborf Bezirk Hohenelbe, Böh men, ortsangehörig ebendaselbik.	3	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Merfeburg,	
3	Ludwig Barbieri, Erbarbeiter,	40 Jahre alt, geborer und ortsangehörig gu Salutie, Italien,	Candfireichen,	Raiserlicher Bezirfs- Prafibent zu Des,	24. Juni 1890.
4	Rail Guillemaur, Togner,	geboren am 9. Mai 1859 34 Pont à Mousson Departement Meurth et Moselle, Frankreich prisangehörig ebenhas			26. Juni 1890.
5	Johann Hente, Bäckergeselle,	geboren am 4. Apri 1869 zu Soonborn Bezirf Rumburg, Böh- men , orisangehörig ebendaselbft,	Betteln im wiederholten , Ruchall,	Röniglich Sächfische Rreishauptmann= ichaft zu Baugen,	1890.
6	Leibuß Lewek Jaraelski, Lehrer a. D.,	geboren im Jahre 1813 au Przebec-Bloclawef Gouvernement Bar ichau, Ruffich-Polen ortsangehörig zu Rad zieiwa, Gouvernemen Barichau.		Regierungspräftbent zu Liegnin,	1890.
7	Ignaz Raltenbrunner, Shuhmacher,	geboren im Jahre 1855 zu Kolinec, Bezir Klattau, Bohmen, orts angehörig ebendaselbst		Röniglich Sachfice Rreishauptmann= icaft zu Baugen,	3. Janí 1890.
8	Berthine Marie Lillegraven, Raffirerin,	geboren am 2. Februa 1865 gu Bang, Am Bergen, Rorwegen,	r gewerbsmäßige Unzucht	Hamburg,	23. Juni 1890.

· Bermifchte Radrichten. Befanntmadung.

b. 3. bie Führung ber Sanbels-, Genoffenschafts-, und Mufterregistersachen nur burch ben Dem Beichen- und Mufterregister für ben bieffeitigen Gerichts- und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger. bezirf über. Die Befanntmachungen in Sanbelsregister- Boffen, ben 18. Juli 1890. fachen werben erfolgen burch ben Deutschen Reiche- und

Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, die Berliner Borfenzeitung, Die Boffifche Zeitung und bas Teltower Auf bas unterzeichnete Gericht geht vom 1. Oftober Rreisblatt, bagegen bie Befanntmachungen in Zeichenund Mufterregifterfachen nur burch ben Deutschen Reiche-

Roniglides Amtegericht.

hierzu 3mei Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionogebubren betragen für eine einfvaltige Brucheite 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 32.

Den 8. Auguft

1890.

Allerböchfter Erlaß

wegen Bernbfegung bes Binefußes ber Wefthavellanbifchen Rreisanleihen vom 29. Juni 1890.

Auf den Bericht vom 22. Juni d. 3. will 3ch hiermit genehmigen, daß ber aufolge Allerhöchften Er- 100 kg ftatt für 50 kg angegeben worben, was hier= laffes vom 14. September 1881 von 41/2 auf 4 Pro- mit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. gent ermäßigte Bindfuß berjenigen Anleiben, au beren Aufnahme ber Rreis Befthavelland burch bie Priviles gien vom 30. August 1875 bezw. 24. Oftober 1877 ermachtigt worden ift, gemag bem Rreistagsbeschluffe gebachten Rreifes vom 18. Dezember v. 3. anberweit und amar von 4 auf 31/2 Prozent ermäßigt werbe. Alle fonftigen Bestimmungen ber portezeichneten Privilegien, inebefondere auch hinfictlich der Tilgungefriften bleiben unberührt. Diefer Erlag ift nach Borichrift bes Gefetes vom 10. April 1872 (@.-S. S. 357) au veröffentlichen.

Fredensborg, ben 29. Juni 1890.

gez. Bilbelm R.

Bugleich für ben Finang-Minifter ggeg. Berrfurth. Un ben Rinang-Minister und ben Minister bes Innern.

Befanntmachungen bes Röniglichen Megierungs-Präfibenten.

Thierarytliche Untersuchung ber nach ben Rorbseehafenftabten gu versenbenben Bieberfaner und Schweine.

Es wird hierdurd gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag von jest ab bie burd meine Befanntmachung vom 23. März 1889 (Amtsblatt Stud 14 Seite 122) angeordneten regelmäßigen toftenfreien thierärztlichen Untersuchungen ber vom Eisenbahnhof Rarftabt, Rreis Befprignig, nach ben Rorbfeehafenftabten au verfendenben Biebertauer und Schweine an jebem Mittwoch Radmittag 2 Uhr wieber flatifinden werben.

Potsbam, ben 30. Juli 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Die Sperre ber Botsbamer Gifenbahn-Drehbrude über bie Bavel für ben Schiffeverfehr.

Bum Zwede bes Abhebens ber eisernen Ueberbauten ber alten Gifenbahn-Drehbrude über bie Savel bei Potsbam wird biefe Brude für den gesammten Schiffsverkehr vom 7. August b. J. ab auf 4 Tage Potsbam, ben 31. Juli 1890. gesperrt.

Der Regierungs-Brafibent.

Beneraltonfulat bes Dranje-Freiftaats. Bum Generaltonful des Dranje-Freiftaats für bas Deutsche Reich ift ber Geschäftsinhaber ber Berliner Sandelsgesellichaft, herr hermann Rofenberg gu Berlin, ernannt worben. Potsbam, ben 1. Auguft 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Marttpreife betreffenb. In ben Studen 24 und 28 bes bieffeitigen

Amtsblattes vom laufenden Jahre ift auf ben Seiten 121 bezw. 265 ber Preis bes Safers in Beestom für

> Potsbam, ben 5. August 1890. Der Regierungs-Prafibent.

> > Biebfenchen.

Rengenellt in:

ber Milgbrand bei einer Rub bes Bauern C. Vorev zu Blumenthal, bei einer Rub bes Gigenthumers Roppen gu Bantifow, Rreis Daprignis, bei einem Dofen auf bem Rittergute Baus Boffen. Arcis Teltow;

ber Ros unter ben Pferben bes Rubrberen Binger ju Reu-Beigenfee, Walbemarftrage 32,

Rreis Rieberbarnim;

bie Maul- und Rlauenfeuche unter ben Ruben bes Gemeindevorftebers Schindler ju Somanebed, bes Bauern A. Deffin und bes Roffathen August Soulte gu Dallborf, Rreis Rieberbarnim.

Erloschen if:

bie Maulfeuche unter bem Rindvieb au Dorns. malbe, Rreis Juterbog-Ludenwalde;

die Maul= und Rlauenseuche auf bem Rittergute Rlein=Beeren, Rreis Teltow.

Potsbam, ben 5. August 1890. Der Regierungs-Praffbent.

Bekanntmadungen bes Ronigliden Bolizeir Drafibiums ju Berlin. Befanntmachung,

betreffend bie Desinfeltion ber Bohnungen nach auftedenben Rrantheiten burch ftabtifche Beamte.

64. Die durch die Polizei-Berordnung vom 7. Fe= bruar 1887, betreffend Desinfektion bei anftedenben Rrantheiten erftrebte vollftanbige Unicablichmachung bet Anstedungsstoffe ift bisber in ihrer Zuverlässigfeit baburd baufig beeintrachtigt worben, bag bie Desinfeltion ber infigirten Gebrauchsgegenftanbe und ber Rrantenräume nicht gleichzeitig ftattfand, indem die in der ftabti-iden Desinfettionsanftalt gereinigten Gebrauchsgegenftande oft in nicht vollkändig desinfizirte Räume zurudgebracht werben mußten.

Um bie für ben erftrebten Erfolg unerläßlich erforderliche Gleichzeitigkeit ber Desinfektion nach beiben Richtungen ficher zu flellen, haben die fläbtlichen Behörben eine ausreichende Anzahl paveridifiger Perionen, nach vorberiger praftischer Ausbildung in ber Ausführung ber Desinfektion von Bohnungen und flaatlider Prufung auf ihre Leiftungsfähigfeit, als fladtiiche Desinfettoren angeftellt.

In Rolge beffen bestimme ich bierturch unter Aufbebung meiner Befanntmachung vom 8. Februar 1887, betreffend bie Ausführung ber Desinfetrion burch ge-

prafte Beilbiener u. f. w.

baß bie im 6 1 ber Volizei-Berotonung vom 7. Rebruar 1887, betreffend Desinfektion bei anfleckenden Rransbeiten (Amtsblatt 1887 Stud 7 Seite 69) vorgeschriebene Desinfektion nach Ablauf von Erfranfungen an afiatifder Cholera, Boden, Rled- und Rudfall-Topbus, Dipbtberie und eventuell Darm-Typhus, bosartigem Sharlachfieber und bosartiger Rubr nach Maggabe ber unter bemfelben Tage erlassenen Anweisung jum Desinfettionsverfahren bei Bolfsfrantbeiten

bom 1. August laufenden Jahres ab lediglich von ben beamteten flädtischen Des-

infektoren auszuführen ift,

Eine von anderen Personen bewirfte Desinfeftion fann vom bezeichneten Tage ab als gesundheitspolizeilich

ausreidend meinerseits nicht anerfannt merben.

Die flabtifchen Desinfeftoren find jugleich mit bem Bagen jur Abholung von Gebrauchsgegenftanben aus ber ftabtifchen Desinfektionsanstalt, Reichenbergerftraße 66, burd Bermittelung bes auffanbigen Polizei-Reviers telegraphisch berbeizurufen.

Berlin, ben 24. Juli 1890.

Der Polizei-Prafident. Freiberr von Richthofen. Bekanntmachungen der Raiferlichen Dber-Bot Direktion zu Berlin.

Befanntmadung. 78. Adr bie Beit vom 4. bis einschließlich 9ten August wird aus Anlag bes in Berlin ftattfindenben X. internationalen medicinifden Congreffes im Canbes-Ausstellungsvarte eine Vostankalt mit Telegraphentetrieb und öffentlicher Fernsprechftelle, sowie im Baufe Rarl- 18. ftrage De. 19 eine Poftannahmeftelle in Birffamteit treten.

Die Voftanftalt erhalt bie Bezeichnung "Poftamt bes X. internationalen medicinischen Congresses". Dies felbe, fowie die Postannahmestelle in der Rarlftrage werden für ben Bertehr mit bem Publifum geöffnet fein fic erftreden:

a. auf ben Bertauf von Poftwerthzeichen jeder Art, fowie von Kormularen zu Voftfarten. Voftanweifungen 2c.,

b. auf die Annabme und Abfertigung von gewöhn-

liden und eingeschriebenen Briefpoffenbungen, Doftanweisungen, Telegrammen und Rohrpoftsendungen, c. auf die Bestellung von Briefpostgegenftanden, Post | der Urfunde beantragt werben wird.

anweisungen nebft ben augeborigen Gelbbetragen und von Telegrammen, welche an Theilnehmer bes Congresses ic. eingeben und nach bem Canbesausftellungsparte gerichtet finb,

d. auf die Ausgabe von poftlagernden Sendungen ber bezeichneten Art und von pofilagernden Robrooftfendungen.

Die bei bem Postamte eingerichtete öffentliche Kernfprechfielle tann gegen Entrichtung ber tarifmäßigen

Gebühr benutt werben.

Die Geidafte ber Voftannahmeftelle in ber Rarl. frage erftreden fich lediglich auf die Annahme von Poffenbungen feber Art, ausgenommen Berthfenbungen und gewöhnliche Badete, auf bie Annahme von Telegrammen und Roprpoffenbungen und auf ben Berfauf von Voftwerthzeichen feber Att, fowie von Formularen gu Doftfarten u. f. w.

Berlin C., 31. Juli 1890.

Der Raiserliche Ober-Pofibirefior.

Bekanntmadungen der Abnial. Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-17. gesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Mara 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. 6 5 157) wird befannt gemacht, bağ bem Rentner Bilb. Rochy ju Batenftebt bei Jeire beim im Bergogthum Braunfdweig Die Souldverfdreis bung ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1881 lit. D. N 212364 über 500 M. angeblich abbanden gekommen ift. Es wird Derfenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ben herren R. G. Rathalion Rachfolger ju Braunschweig anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserklarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, den 31. Juli 1890.

Rönigliche Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, bag bem Privatmann Rarl Rabeftod ju Bargburg, angeblich am 1. Juli b. 36. auf bem Wege amifchen Rothebutte im Regierungebegirf Silbesbeim bis Blantenvon 8 11hr Bormittage bis 8 11hr Rach- burg am Barg im Bergogihum Braunschweig bie mittags. Die Gefdafte ber neuen Poftanftalt werben Souldverschung ber fonfolibirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1889 lit. C. No 202730 über 1000 M. verloren gegangen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Besige biefer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatsvaviere ober bem Rechtsanwalt Vauli in Bernigerode am Bary anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflarung

Berlin, ben 2. August 1890.

Ronigliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer-Direktors.

Befanntmadung, betreffend bie Beranlagung ber Brennereien gum Rontingent.

Bufolge Bundesrathsb:foluffes vom 18 Juni 3. erfolgt bie Neubemeffung ber Jahresmenge Branntwein, welche bie einzelnen Brennereien mabrent ber nachften Kontingentirungsperiobe zu bem niebrigeren Gase ber Berbraudsabgabe berkellen burfen, in ber Beife, baß

I. für das erfle Beirfebsfab: (1890/91)

Rontingentomengen provisorisch zu vier Fünftheilen in Rraft bleiben,

b. für bie neu entflasbinen landwir:bicaftlichen Breuncreien provisorisch entip edende Rontingents-

mengen ausgeworfen werben:

II. im ameiten Bitriebefahre (1891/92) augleich die Abme dungen amischen ben provisorischen und ben en baultig feftgeftellten Rontingentomengen ausgeglichen werten, bergeftalt, buf bie im erft n Betriebsiabre au bem niedrigeren Bei braudsabgabenfage etwa guoiel abgebrannten Branntweinmengen von bem Jahrestontingent in Abjas gebracht, bie zu wenig abgebrannten Jahresmengen aber zu biefem Kontingent jum 3wed bes nachträglichen Abbrennens bingugefclagen, begiebungemeife burch Ertheilung von Berechtigungs. ideinen ausgegliden werben;

III. im Uebrigen nach besonderen Borichriften verfahren wird, welche von ben Betbeiligten in ben Beicaftegimmein ber Steuerhebestillen mabrend ber

Dienkftunden eingesehen werden fonnen.

Um Difverftandniffen, welche bereits wieberholt A

auf nachftebenbes aufmertfam gemacht:

1) Rach \$ 2 bes Gifeges, betriffend bie Befteuerung des Branntweins, vom 24. Juni 1887, erfolgt bie Bemeffung ber ne : ju gewährenden Rontingenie nach Maggabe ber in ben brei letten Jahren, alfo feit bem 1. Oftober 1887, burchichnittlich jum niedrigeren Abgabenfase bergeftellten Jahresmengen ;

2) bie settbem neu entftandenen, sowie diesenigen landwirtbidafiliden Brennereien, meide mabrend ber letten brei Jahre einen regelmäßigen Betrieb nicht gehabt haben, find nach bem Umfange ihrer Betriebsanlagen und unter Berudfichtigung ber landwirthicaftlichen Berhaltniffe jum Kontingent

ju veranlagen;

3) die Antrage auf Zuweisung eines Kontingents feliens ber bisher baran noch nicht betheiligten 32.

eines unregelmäßigen, muffen foriftlich geftellt werben und burfen nur bann berudfichtigt werben, wenn fie bei ber Steuerbeborbe, in beren Bebebezirk die Brennerei belegen ift, wor dem 1. Rovember 1890 eingegangen find.

Für Brennereien, welche bis gum 31. Oftober 1890 noch nicht betriebsfähig bergeftellt worden find, ift ber Antrag auf Buweisung eines Kontingents für bie nächte

Rontingenteperiode unguläffig.

Bei ber Prüfung ber vorftebend unter 3 gebachten Antrage erfolgt bie Bornahme ber örtlichen Ermittea. fur bie bestehenden Brennereien die geliberigen lungen burch eine fur ben betreffenden Begirt niebergesette Kommission, welche aus bem Ober-Inspettor ober beffen Stellvertreter und zwei von ber boberen Bermaltungebeborbe bes Begirfs ernannten vereibeten Sadverftanbigen ber Brennerei-Berufegenoffenicaft beftebt. Die Entscheidung über biefe Antrage erfolgt burch ben unterzeichneten Provingial-Steuer-Direttor; gegen dieselbe ift die ichriftliche Beschwerbe an den herrn Finang-Minifter gulaffig, boch barf lettere nur bann berudfichtigt werben, wenn fie binnen 14 Tagen von ber Buftellung ber angefochtenen Enticheibung bei bem unterzeichneten Provinzial-Steuer-Direftor eingegangen ift. Die Entideibung bes herrn Kinang-Minifters ift fobann eine enbaultige.

> Im Uebrigen wird barauf bingewiesen, bag es fic im In'ereffe ber Betheiligten empfohlen wirb, bie unter 3 erwähnten Antrage thunlicht bald ber zuftandigen

Amishelle einzureichen.

Berlin, ben 24. Juli 1890.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Befannimadung.

Der Bundesrath bat in der Sigung vom geaußert worden find, fur bie Folge vorzubeugen, wird 8. b. M. mehrfache Ainberungen und Ergangungen bes Amtlichen Baarenverzeichnisses zum Zolltarise, bes Statiftifden Baarenverzeichniffes und bes Bergeichniffes ber Maffenguter, auf welche bie Bestimmung im § 11 (Abfag 2 Biffer 3) bes Gefeges vom 20. Juli 1879 über bie Stariftif bes Baarenverfehrs Anmenbung findet, beichloffen und angeordnet, bag bie neuen Beftimmungen vom 1. September b. 3. ab in Rraft gu treten baben. Eine Zusammenstellung der Abanderungen und Erganzungen fann bei ben Bollabfertigungeftellen eingeseben merben.

Berlin ben 29. Juli 1890.

Der Brovingial-Steuer-Direftor. Bekanntmachungen der Königlichen Bisenbahn Direktion ju Berlin.

Rorbbeuticher Guterverfehr nach ben unteren Donaulanbern. Am 1. August Dieses Jahres tritt jum Tarif landwirthichaftlichen Brennereien ober berfenigen für ben Berfehr von Stationen ber preugifchen und am Kontingent bereits betheiligt gewefenen fachfifden Staatsbahnen, ber Berrabahn zc. nach Brennereien, welche mabiend ber gangen Dauer Bodenbach, Tetichen, Eger, Salbftadt, Myslowis, ber Kontingentsperiode geruht haben, jedoch nicht Oberberg, Oswiecim und Paffau transito für Guter ganglid abzemelbet worben find, fowie bie An- jur Ausfuhr nach ben unteren Donaulandern vom trage ber am Kontingent bereits betheiligten 1. Rovember 1889 ber II. Rachtrag in Rraft. Durch Brennereien auf Behandlung ihres Betriebes benfelben werben bie fur bie Anwendung bes Tarifs mabrend der abgelgufenen Rontingenteverionde als jest bestebenden Rontrolvoridriften aufgeboben und

refte Senbungen vorgeschriebenen Bollpapieren nach ben unteren Dongulandern und barüber hinaus gur Auflieferung gelangen, fofern

a. für biefe Cenbungen birefte Tariffage entweber überbaubt nicht anr Berfugung fteben ober biefe bireften Tariffage fic hober ftellen, als bie Ab-

fertigung im gebrochenen Berfehr,

b. solche Senbungen auf Grund einer vorgeschrie= benen Bergollungsfielle in einer beflimmten Grengflation ober wegen Unterlassung bezw. Richtbeach= tung ber für Die Erlangung ber biretten Zarife bestehenben Borfdriften nicht bireft abgefertigt werben fonnen.

Der Rachtrag enthalt weiter Berichtigurgen bezw. Menderungen und Ergangungen bes Borworts, ber befonberen Bestimmungen jum Betriebe = Reglement, anderweite befondere Tarifvorfdriften, Frachtfage fur Deutschland, Defterreich, Ungarn und Ruftand, auch eine größere Angabl neu in ben Tarif aufgenommener Boft- und Dampfichiffs-Berbindungen, Angaben über Stationen, Erweiterung bes Baarenverzeichniffes bes Runbreifes und Sommertarten u f. w. Das Rurds Ausnahmetarife AG I für Gifen und Stahl durch buch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Bezufe Aufnahme ber Arrifel "Meffingwaaren, fowie andere an ber Fahrfarten-Ausgabeftelle, ben Bahnhofebuch-Balb- und Gangfabrifate aus uneblen Detallen."

Die Frachtfage für ben Berfehr mit ben Stationen | 50 Pfennig ju beziehen. ber Befflichen Lubwigsbabn, ber Main-Redarbabn, ber Babifden Staatsbahnen und einer größeren Angahl

bie Krachtiche bestelben bereits im Kartirungswege und Stationen ber Direktionsbezirke Krankfurt a. M. und awar für alle biefenigen Sendungen gewährt, welche Roln (linforb.) icheiben nunmehr vom 1. August aus mit birefter Frachtbriefabreffe, fowie mit ben fur bis bem oben bezeichneten Tarifbeft aus und werben in den an bemselben Tage in Rraft tretenden Tarif für ben fübbeutiden Gater vertebr nad ben unteren Donauländern übernommen. Eremplare bes Rachtraps find jum Preise von 21 Pfg. von ber Gutertaffe Stettin und bem Austunftebarean auf bem Stabtbahnbef Mieranderplas bierfelbft gu bezieben.

Berlin, ben 29. Juli 1890.

Roniglide Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Am 1. August b. 3. ericeint eine neue Ausgabe bes Dfibeutigen Gifenbahn-Rurebuchs, enthaltenb bie neueften gabrplane ber Eisenbahnftreden öftlid ber Linie Straffund-Berlin-Dresben, fowie Andguge ber Kahrplane ber anschließenden Bahnen von Mittelbanblern, fowie im Buchanbel jum Preife von

Bromberg, den 27. Juli 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Frachtbegunftigung für Ansftellungegegenftanbe.

Für bie in ber nachstehenben Busammenftellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben baselbft erwähnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur für die Sinbeforderung Die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rudbeforderung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprunglichen Frachtbriefes bezw. bes Duplikat-Transporticheines fur ben hinweg, sowie burch eine Bescheinigung ber bagu ermach. tigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenftande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Zeit flatifindet.

In den pripranglichen Krachtbriefen bezw. Dublifat-Transporticheinen für die hinsendung ift ausbrudlich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Gendungen burdweg aus Ausftellungegut befieben.

# S	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1890	fűr	gung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Aus- fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Die Rückbeförberung muß erfolgen innerhalb
1	Ausstellung von Ge- genständen medi cinisch wissenschaft- licher Art,		2. bis 11. Augus,	Gegenstande ber nebenbezeichneten Art,	Preupischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaß = Loth= ringen,	ftellungs= Commission,	4 Bochen
2	Fac.Ausstellung für die gesammte Pa- pier-Industrie,	Roln,	9. bis 25 August,	Majoinen, Ge- rathe und Er- zeugniffe ber Papier-Induftrie,	beegl.	besgi.	a mader
3	Gefügel-Ausftellung	Rarlsruhe,	7. bis 9. September,	Geflügel, sowie	besgl.	besgi.	4 Bochen Rushellung.

Bromberg, ben 28. Juli 1890.

Königl. Eisenbahn-Direktion.

Berfonal:Chronit.

Der Militar-Anmarter Carl Samann ift jum

Regierungs Ranglei-Diatar ernannt worden.

Die Regierungs-Affefforen von Ramele aus Posen und Moser aus Poisbam find ber Königlichen Direttion für bie Bermaliung ber bireften Sieuern in Berlin jur bienftichen Bermenbung überwiesen, und bem Regierungs-Affeffor Dombois ift bie fommiffaris iche Bermaltung bes Canbrathsamte im Rreife Prim im Regierungs Begirt Tries übertragen worben. -Ferner find bei ber genannten Direttion 1) ber im Minifterium ber geiftlichen zc. Angelegenheiten und fie große Sausthiere. - Profeffor Dr. Rabe: Speber Civil-Supernumerar Fleischmann Behufe lleber- cielle pathologische Anatomie; Pathologisch-hiftologischer tritte in den Communaldienft ausgelch eden, 4) die Eursus; Pathologisch-anatomifche llebungen und Db-Militairanwarter Melms und von Auttfamer als Militair-Supermumerare angenommen und 5) ber Re feffor Dr. Raifer: Exterieur bes Pferbes und ber

Koniglichen Regierungs-Bauführer Felix Louis Dent- Arnold: Anorganische Chemie; Pharmakognofie; Pharichel, Rarl Abolf Georg Login, Bilhelm Bernhard maceutifche Uebungen. — Lehrer Boether: Anotomie

Strausberg, tommt burch bie Berfegung feines bis- Bebemeyer: Phyfifalifchemifde Repetitotien. b.i bem Konigliden Konfffdrium ber Proving Brander = ertheilt auf Anfrage burg einzweichen. § 6. a. a. D.

Der bisberige Silfelebrer am Ronigliden Gomnafium in Spandau Rarl Sowarz if als ordentlicher Lehrer an biefer Anftalt angefillt worben.

Der Lebrer Broter ift als Borfdullebrer an bem Realprogymnasium in Lud nwaide angestellt worben.

Bermifote Radricten. Borlefungen an der Königlichen thieraratliden Bodidule ju Sannover. Binterfemefter 1890/91.

Beginn 6. Offober 1890.

Director, Gebeimer Regierungs-Rath Dr. Dams Setretariais - Affiftent Ragonath jum Regierungs - mann: Encyclopabie und Dethobslogie ber Thierheile Sefretair beforbert , 2) ber Dilitair-Supernumerar funte; Specielle Chirvegie; Gerichtide Thierheilfunbe; Thalmann als Gelretariats-Affiftent angestellt, 3) ber Uebungen im Anfertigen von forifitiden Guiditen und Rigierungs-Sefretair Reishaus in Folge Ernennung Berichten. - Profeffor Dr. Buftig: Specielle Pathos jum Gebeimen expeditenden Setretair und Calculator ogie und Therapie; Propadeutifche Rlinit; Spitalllinit buctionen; Spitalflinif für fleine Saus hiere. — Progierurge-Sefretair Ragel verstotben. übrigen Arbeitsthiere; Thierzuchtlehre und Gestürskunde; Bei ber Königlichen Ministerial-Bau-Rammission Operationsübungen; Ambulatorische Klinif. — Pro-zu Batlin sin Laufe bes 2. Kalenderquartals bie sesson Tereg: Physiologie, II. Theil. — Professor Dr. August Berbelmann und August Dar hermann ber Sausthiere; Anatomische Lebungen; Boologie. — Booft vereibigt worben. Dbertebrer Ehrlenholg: Physit. — Befchlaglebrer Das unter Roniglidem Patronot flebenbe Diatonat Geig: Theorie bes Bufbefdlages. - Repetitor Arens: gu Rallberge-Rabersborf, Parocie Rabersborf, Diogefe Anatomifc phyfiologifce Repetitorien. — Repetitor berigen Inhalters, bes Dialonus Raufch, jum 1. Dt. Bur Aufnahme als Studirender ift ber Rachweis ber tober 1890 jur Erlebigung. Die Birberbefegung biefer Reffe fur bie Prima eines Gymnaftums ober eines Stille erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe bes Realgymsaffums ober einer burch bie guftandige Cens Rtichengesees, betreffend bas im \$ 32 No 2 der tral-Beborbe als gleichfiehend anerkannten boberen Lehrs Rirdengemeinte- und Synobal-Dibnung pom 10. Sep- anftalt erforberlich. Auelander und hospitanten fonnen tember 1873 porgefehene Pfarrmabiricht, vom 15. Mars auch mit geringeren Bortenniniffen aufgenommen werben, 1886 — Rivol. Gef. und Berordn. Bl de 1886 fofern fie bie Bulaffung ju ben thierdratlicen Prufungen 6. 39. — Bewerbungen um biefe Stelle find ichriftlich in Deutschlard nicht beanfbenden Rabere Austruft

bie Direction ber thierargtlichen Sochicule.

Bekanntmachung der Direktion der Städte:Feuer:Cocietät der Proving Brandenburg. Hebersicht

von ben Ergebniffen der Bermaltung ber Stadte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg im Jahre 1889. I. Berficherungsfummen.

Am Schlusse bes Jahres 1889 betrug bie beitragspflichtige

Berficherungefumme Degen

590 586 050 M. für 181 837 Gebaube, 586 377 600 = = 182 890

am Schlusse bes Jahres 1888 bat fic baber bie Berficherungesumme im Jahre 1889 vermehrt um

4 208 450 M., bagegen die Babt ber versicherten Gebäube vermindert um

Bird ber beitragspflichtigen Berficherungssumme von

1 053 Gebäude. 590 586 050 **M**. 7 743 200 =

Die beitragsfreie Salfte ber Berficherungssumme für Kirchen und Thurme mit hinzugerechnet, fo ergiebt fich eine Gefammt-Berficherungefumme bei ber Societat von

598 329 250 M.

Gegen Explosionegefahr waren am Schluffe bes Jahres 1889 überhaupt 58 Gebaube mit 547 025 versichert.

II. Brand: und Blitichaden.

Die Zahl der von der Societät zu vergütenden Brandschäden bekief sich auf 236 (107 im I. Halbsahr, 129 im II. Halbsahr). Durch dieselben wurden in 84 Städten 429 Gebäude betroffen. Durch Einschlagen des Blives, ohne daß berselbe gezündet, sanden in 33 Fällen Beschädigungen an 40 Gebäuden statt.

Bon den 236 Schadenseuern sind 8 durch Erplosion, 3 durch Gewitter, 4 durch Fahrlässisseit, 8 durch unzurechnungsfähige Personen, 1 durch vorschriftswidrige Feuerungsanlagen, 1 durch Selbstenzundunz und 4 durch Jusall nachweislich verursacht worden. In 194 Källen sind die Entstehungsursachen der Brande unaufgestärt und in 13 Fällen sehlen noch die Nachrichten vom Ergebnist der Untersuchung.

III. Schadensvergütungen, Prämien und Roften.

Aus Anlag ber voraufgeführten Brand- und Bligicaben (mit Ginfolug von fieben Brandicaben aus bem Jahre 1888 find festgesett:

A. Schabensvergütungen

467 100 DR. 97 Df.

B. Sprigen= und Bafferwagen=Pramien

1 533 = 75 = 5947 = 47 =

C. Schabensabichagungstoften

jufammen 474 582 DR. 19 9f.

IV. Beiträge ber Mitalieder ber Gocietat:

In Beitragen wurden ausgeschrieben vom hundert ber Berficherungefumme in Rlaffe

	R l. I A,	Rí. I.	RI. I B.	Rl. II A.	Ri. II.	Rt. • 11 B.	Řĺ. III.	RL 111 B.	Rí. IV.	Rí. IVB.
får das I. Halbjahr 1888 Pf.	2,1 2,1	3 3	3,9 3,9	6 6	9	12 12	21 21	30 30	42 42	66 66
zusammen	4,2	6	7,8	12	18	24	42	6 0	84	132

V. Ergebniffe ber Jahres: Rechnungen.

A. Ausjug aus ber Rechnung vom laufenben Bermaltungefonde für bas Jahr 1889.

	Soll.	3 ¶.
Einnahme.	992. PSf.	
A. Bestand aus voriger Rechnung	493 310 31	493 310 31
B. Einnahme-Refte	1 238 48	
C. Aus dem laufenden Rechnungsjahre:		\
1. Beiträge für das Jahr 1889	632 959 19	
2. Wiedererstattungen	611 65	
3. Zinsen von Kassenbeständen	12 086 90	
4. Außerordentliche Einnahmen	9 68	9 68
Summe	1 140 216 21	1 135 983 99
Ausgabe.	1 1	1
A. Ausgabe-Rüchkände am Schlusse bes		1
Jahres 1888 125 711 M. 16 Pf.		
Abgang 62 = 14 =	125 649 02	116 985 36
B. Aus dem laufenden Rechnungsjahre:		
1. Prafunge= und Targebühren	13 572 14	
2. Bergütungen: a. für Brand= und Bligschäben	474 582 19	
b. für Schäden an unverficherten Gegenftanben	3 563 24	3 510 24
3. Belohnung für Löschhülfe	- 360	360
. 4. Rur- und Berfaumnistosten	343 54	
5. Zuschuffe zu den Kosten militairisch organisirter Feuerwehren	8 363 32	
6. Postporto	1 248 47	
7. Prozestosten	18 60	18 60
8. Zurückzahlung überhobener Beiträge	25 39	25 39
9. Außerorbentliche Ausgaben, einschließlich 14 285 M. Stempel	21 685 78	21 685 78
und 7240 M. Zuschuß an den eisernen Fonds		
Summe	649 411 69	536 425 82
Die Einnahme beträgt		1 135 983 99
mithin bleibt Bestand	1	599 558 17

und zwar: in Werthpapieren 50 000 M. - Pf.,

549.558 = 17 baar

	I fū:	r bas Jahr vom 1. A	lechnung vom eiserne pril 1889 bis 31. W	n Fonds lärz 1890.	
	•	Einna	h m e.		9 2. 136.
	A. Bestand aus v				750 237 65
		gegebene Werthpapiere			72 100
	C. Erworbene B	erthpapiere	•		67 500 -
		derthpapieren und Hypot	heken=Rapitalien		29 322 90
	E. Sonftige Einn		•	-	88 40
		em laufenden Berwaltun	asfonds		7 240 —
	Onlive and .	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	-0-1	Summe	926 488 95
	A Studenskens SI	Ausg	a b e.	Camme	72 100
	A. Ausgegebene A				72 003 10
	B. Für erworbene				72 003 10
	C. Laufende Ausg		material and a second		005
			Mitglieder des Direftor	nairatys der Societat	695 60
		ungen und Remuneration		. 1	29 460 —
		dureau= und Rassenbedür	fnisse	:	5 737 58
	4. Sonsti	ge Ausgaben			3 238 69
	D. Außerorbentlich	e Ausgaben	•		400 -
	,	o		· Summe	183 634 97
	Die Einnahme bet	räat			926 488 95
	•	•	· · · · -	·····	742 853 98
	muyin bu	eibt Bestand	om occ		142 000 90
		Berthpapieren 135 000	201. — 301., Salokac m	n 00 ose m	1
				R. 02 Pf. Borschuß.	1
	Berlin, ben 30. Juli		r ber Städte=Feuer=Socie		noenourg.
	21 116 1	weisung von Linsli	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
Mr.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grand	Behörbe,	Datum
					bes
			i DET	I IDELODE DIE SLESTDENSER	
F	bes Ausg	ewlefenen.	der Bekrafun a	welche bie Answeisung beschloffen bat.	Answeifungs.
Lauf.	_	1	Beftrafung.	beschloffen hat.	Befdinffes.
1.	bes Ansg 2.	3.	Beftrafung.	beschloffen hat. 5.	
1.	2.	3. a. Auf Grund des §	Bekrafung. 4. 39 des Strafgese ph	beschioffen hat. 5.	Befchluffes. 6.
	2. Mihael Raminsti,	a. Auf Grund des g	Bekrafung. 4. 39 des Strafgese 3b (Strakenraub (9 Jahre	befchloffen hat. 5. Uch 6: Rönlalich Vrenchischer	Beschuffes. 6. 28. Surns
1.	2.	a. Auf Grund des g	Bekrafung. 4. 39 des Strafgese 3b (Strakenraub (9 Jahre	befchloffen hat. 5. Uch 6: Rönlalich Vrenchischer	Beschuffes. 6. 28. Surns
1.	2. Mihael Raminsti,	a. Auf Grund bes 1 geboren am 17. Mai 1855 (eber 1856) ju Granat, Kreis Rypin,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erstenniss vom 11. Juli	befchloffen hat. 5. Uch 6: Rönlalich Vrenchischer	Beschuffes. 6. 28. Surns
1.	2. Mihael Raminsti,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffic-Polen, orts-	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3bistraßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Erstenniss vom 11. Juli 1881),	befchloffen hat. 5. Uch 6: Rönlalich Vrenchischer	Beschuffes. 6. 28. Surns
1.	Dicael Kaminsti, Arbeiter,	a. Auf Grund bes 1 geboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, orts- angeborig ebenbaselbft.	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 36 Straßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Erfennniß vom 11. Juli 1881),	befchloffen hat. 5. Uch 6: Röniglich Preußischer Regierungspräfibent 3u Marienwerber,	Beschuffes. 6. 28. Surns
1.	Dicael Kaminsti, Arbeiter,	a. Auf Grund bes 1 geboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, orts- angeborig ebenbaselbft.	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 36 Straßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Erfennniß vom 11. Juli 1881),	befchloffen hat. 5. Uch 6: Röniglich Preußischer Regierungspräfibent 3u Marienwerber,	Beschuffes. 6. 28. Surns
1.	Dicael Raminsfi, Arbeiter,	3. a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffic-Polen, ortsangehörig ebendafelbft, Auf Grund bes \$	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese ph Straßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Erstenniss vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb	befchloffen hat. 5. uchs: Röniglich Prengifcher Regierungspraftbent gu Marienwerber,	28. Juni 1890.
1.	Dicael Raminsfi, Arbeiter,	3. a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, ortsangehörig ebendafelbft, Auf Grund bes Sigeboren am 19. Märg	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgese 3b Landstreichen u. Betteln,	befchloffen hat. 5. Röniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Marienwerber, uchs: Roniglich Preußischer	28. Juni 1890.
1.	Dicael Raminsfi, Arbeiter,	3. a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, ortsangehörig ebendafelbft, Auf Grund bes 5 igeboren am 19. Märg 1873 ju Prag, Böh-	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Erstenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. Röniglich Prengifcher Regierungsprafibent gu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preuglicher Regierungsprafibent	28. Juni 1890.
1.	Dicael Raminsfi, Arbeiter,	3. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, orts- angehörig ebendaselbst, Auf Grund bes Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese ph Straßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Er- kenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehb Landstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. Röniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Marienwerber, uchs: Roniglich Preußischer	28. Juni 1890.
1.	Dicael Raminsfi, Arbeiter,	3. a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, ortsangehörig ebendafelbst, Auf Grund bes 5 igeboren am 19. März 1873 ju Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusborf, Bezirk Reis	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese ph Straßenraub (9 Jahre Zuchthaus, laut Er- kenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehb Landstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. Röniglich Prengifcher Regierungsprafibent gu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preuglicher Regierungsprafibent	28. Juni 1890.
1	2. Micael Raminsfi, Arbeiter, b	a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, orts- angehörig ebendaselbst, Auf Grund bes Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böh- men, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirk Reischenberg, ebendaselbst,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Juchthaus, laut Erfennniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. Uch 6: Röniglich Preußischert Regierungspräfibent zu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Liegnis,	28. Juni 1890. 24. Juni 1890.
1.	Micael Raminefi, Arbeiter, Bojef Richt, Arbeiter,	a. Auf Grund bes T geboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, orts- angehörig ebendaselbst, Auf Grund bes S. geboren am 19. März 1873 ju Prag, Böh- men, ortsangehörig zu Lusborf, Bezirk Rei- chenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezem-	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfennniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. uch 6: Röniglich Preußischert Regierungsprafibent gu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Liegnis, Raiferlicher Bezirts-	28. Juni 1890. 24. Juni 1890.
1	2. Micael Raminsfi, Arbeiter, b	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) au Granat, Kreis Rypin, Russischen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. Mära 1873 au Prag, Böhmen, ortsangehörig au Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 au Pouilly	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese phistraßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erstenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehblandstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. Uch 6: Röniglich Preußischert Regierungspräfibent zu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Liegnis,	28. Juni 1890. 24. Juni 1890.
1	Micael Raminefi, Arbeiter, Bojef Richt, Arbeiter,	a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Rufsich-Polen, oris- angehörig ebendaselbst, Auf Grund bes Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böh- men, orisangehörig zu Lusbors, Bezirk Rei- chenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezem- ber 1856 zu Pouilly les Keurs, Devarte-	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese phistraßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erstenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehblandstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. uch 6: Röniglich Preußischert Regierungsprafibent gu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Liegnis, Raiferlicher Bezirts-	28. Juni 1890. 24. Juni 1890.
1	Micael Raminefi, Arbeiter, Bojef Richt, Arbeiter,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) zu Granat, Kreis Rypin, Rufsis Polen, orts- angehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirk Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezems ber 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese phistraßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erstenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehblandstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. uch 6: Röniglich Preußischert Regierungsprafibent gu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Liegnis, Raiferlicher Bezirts-	28. Juni 1890. 24. Juni 1890.
1 2	Michael Raminsfi, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Wilhelm Pignard, Weber,	a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) zu Granat, Kreis Rypin, Ruffich-Polen, orts- angehörig ebendaselbst, Auf Grund bes Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusbors, Bezirk Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezems ber 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas.	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Judthaus, laut Erstenniss vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehb Landstreichen u. Betteln,	beschlossen hat. 5. uch 6: Röniglich Preußischent zu Marienwerber, uch 6: Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Liegnis, Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Mes,	28. Sunt 1890. 24. Suni 1890. besgleichen.
1	Michael Raminsfi, Arbeiter, 30fef Richt, Arbeiter, Wilhelm Pignarb, Weber,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Russischen, orisangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, orisangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezemsber 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, orisangehörig ebendas, geboren am 25. Dezems	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese phistraßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erstenninis vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehblandstreichen u. Beiteln,	befchloffen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischent zu Marienwerber, uch s: Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Liegnig, Raiferlicher Bezirks- Prafibent zu Meg,	28. Suni 1890. 24. Suni 1890. besgleichen.
1 2	Michael Raminsfi, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Wilhelm Pignard, Weber,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruisid-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 ju Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirk Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Strafenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenntniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen,	beschlossen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischent zu Marienwerber, uch s: Röniglich Preußischer: Regierungsprästbent zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Prästbent zu Meg, Röniglich Preußischer: Roniglich Preußischer: Regierungsprästbent	28. Sunt 1890. 24. Suni 1890. besgleichen.
1 2	Michael Raminsfi, Arbeiter, 30fef Richt, Arbeiter, Wilhelm Pignarb, Weber,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Russischen, orisangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, orisangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezemsber 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, orisangehörig ebendas, geboren am 25. Dezems	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Strafenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenntniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesehb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen,	befchloffen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischent zu Marienwerber, uch s: Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Liegnig, Raiferlicher Bezirks- Prafibent zu Meg,	28. Suni 1890. 24. Suni 1890. besgleichen.
1 2 3	Michael Raminsfi, Arbeiter, 30fef Richt, Arbeiter, Wilhelm Pignarb, Weber,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) zu Granat, Kreis Rypin, Ruisid-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reichenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Strafenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfennniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen,	beschlossen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischert Regierungspräsibent zu Marienwerber, uch s: Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Präsibent zu Meg, Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Meg, Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg,	28. Suni 1890. 24. Suni 1890. besgleichen.
1 2 3	Michael Raminsti, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Bilhelm Pignarb, Weber, Franz Prodasta, Bädergefelle,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) zu Granat, Kreis Rypin, Ruisid-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reichenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Strafenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfennniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen,	beschlossen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischert Regierungspräsibent zu Marienwerber, uch s: Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Präsibent zu Meg, Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Meg, Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg,	28. Sunt 1890. 24. Sunt 1890. besgleichen. 23. Sunt 1890.
1 2 3	Michael Raminsti, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Bilhelm Pignard, Weber, Franz Prodasta, Bädergefelle,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruisid-Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 ju Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Franfreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, geboren am 19. Januar	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Strafenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenntniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen und Betteln, Landstreichen und Betteln,	beschlossen hat. 5. uchs: Röniglich Preußischent Begierungspräsibent zu Marienwerber, uchs: Röniglich Preußischer Begierungspräsibent zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Präsibent zu Meg, Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg, Röniglich Preußischent zu Magbeburg,	28. Sunt 1890. 24. Sunt 1890. besgleichen. 23. Sunt 1890.
1 2 3	Michael Raminsti, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Bilhelm Pignarb, Weber, Franz Prodasta, Bädergefelle,	a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruifische Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund bes Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, geboren am 19. Januar 1851 zu Alts-Seblo-	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenntniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen und Betteln, Landstreichen und Betteln,	beschlossen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischent Regierungspräsident, au Marienwerder, uch s: Röniglich Preußischert Regierungspräsident zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Meg, Königlich Preußischert Regierungspräsident zu Magdeburg, Röniglich Preußischert Regierungspräsident zu Magdeburg,	28. Sunt 1890. 24. Sunt 1890. besgleichen. 23. Sunt 1890.
1 2 3	Michael Raminsti, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Bilhelm Pignard, Weber, Franz Prodasta, Bädergefelle,	a. Auf Grund des Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruifische Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund des Sigeboren am 19. März 1873 ju Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, geboren am 19. Januar 1851 zu Alts-Seblowis, Bezirf Trautenau,	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenntniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen und Betteln, Landstreichen und Betteln,	beschlossen hat. 5. uchs: Röniglich Preußischent Begierungspräsibent zu Marienwerber, uchs: Röniglich Preußischer Begierungspräsibent zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Präsibent zu Meg, Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg, Röniglich Preußischent zu Magbeburg,	28. Sunt 1890. 24. Sunt 1890. besgleichen. 23. Sunt 1890.
1 2 3	Michael Raminsti, Arbeiter, Bofef Richt, Arbeiter, Bilhelm Pignard, Weber, Franz Prodasta, Bädergefelle,	a. Auf Grund bes Igeboren am 17. Mai 1855 (ober 1856) ju Granat, Kreis Rypin, Ruifische Polen, ortsangehörig ebendaselbst, Auf Grund bes Sigeboren am 19. März 1873 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Lusdorf, Bezirf Reischenberg, ebendaselbst, geboren am 29. Dezember 1856 zu Pouilly les Feurs, Departement Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendas, geboren am 25. Dezember 1871 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, geboren am 19. Januar 1851 zu Alts-Seblo-	Bekrafung. 4. 39 bes Strafgese 3b Straßenraub (9 Jahre Buchthaus, laut Erfenntniß vom 11. Juli 1881), 362 bes Strafgesesb Landstreichen u. Betteln, Landstreichen und Betteln, Landstreichen und Betteln,	beschlossen hat. 5. uch s: Röniglich Preußischent Regierungspräsident, au Marienwerder, uch s: Röniglich Preußischert Regierungspräsident zu Liegniß, Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Meg, Königlich Preußischert Regierungspräsident zu Magdeburg, Röniglich Preußischert Regierungspräsident zu Magdeburg,	28. Sunt 1890. 24. Sunt 1890. besgleichen. 23. Sunt 1890.

*	Rame und Stand	Alier und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeifung	Dainm bes Ausweisungs
Sound.	bes Aus	gewiefenen. !	Beftrafung.	beschloffen hat.	Beidluffes.
1.	2.	3	4.	5.	`6 .
5	Jojet Beranet, Arbeiter,	geboren am 28. Januar 1859 zu Mlabotic, Bezitk Czaslau, Böh- men, orisangeh. eben- baselbft,	•	Roniglic Prengifcher Regierungspraftvent zu Elineburg,	28.' Juni 1890.
6	Karl Paberer, Sammetweber,		Betteln im wiederholten Rudfall,	Rbaiglich Preußischer Regierungspraftbent gu Stabe,	
7	Epprign Lifet, Meller,	geboren am 15. Juli 1849 zu Fontaines Fourches, Departement Seine et Maine, Frantreich, ortsangeh.		Raiferlider Bezürle: Präfident zu Meg,	4. Juli 1890.
8	Josef Bpevat, Somiebegefelle,	ebendaselbft, geboren am 1. Oftober 1850 zu Böhmisch- Rothwasser, Bezirk Landstron, Böhmen, ortsangehörig eben-	1	Röniglich Sächfische Kreishauptmann- ichast zu Baußen,	14. Juni 1890.
9	Rifolaus Zunic, (Sunisid), Handelsmann,	baselbft, geboren om 6. Dezember 1833 zu Zunice, Be- zirk Lichermembel, Krain, Defterreich, orisangeh zu Weinis,	Unterfommens,	Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Erfurt,	4. Jalí 1890.
10	Moris Bonnaud, Mechaniter,	ebendaselbß, geboren am 2. Märg 1871 zu Billefagnan, Oepartement Charente, Frankreich, ortsange- börig ebendaselbß,	+ 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1	Raiferlicher Bezirfe- Prafibent ju Mey,	10. Juli 1890.
11	Jasob Bruneber, : Müller,	33 Jahre alt, geboren zu Suben, Bezirk Schärding, Ober- Defterreich, ortsange- borig zu Ort, Bezirk Rieb, ebenbaselbft,		Abniglich Bayerisches Bezürfsams Fried- berg,	30. Juni 1890.
12	Anton Soffmann, Tagelöhner,	18 Jahre alt, geboren au Budweis, Bohmen, ortsangehörig zu Piset, ebendaselbik,		Stadtmagiftrat Possau, B.pern,	24. Juni 1890,
13	Johann Falger, Sändler,	33 Jahre alt, geboren zu Innsbrud, Tirol, ortsangehörig zu Mie- ming, Bezirk Imft, ebenbaselbst,		Röniglic Baperifces Bezirfsamt Canbs- berg,	3. Juli 1890.

Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Prudzeile 20 Pf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung In Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann'ichen Erben (E. Sann, Sof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Øtiiď 33.

Den 15. Auguft

Reich Gefetblatt.

bebnung ber Bollermäßigungen in ben Tarifen A. au bem beutich italienischen und bem bentichivanischen Sandeles und Schifffabrisvertrage. Bom 9. Juli 1890.

(Stud 23.) No 1911. Gefen, betreffend bie Ronfular. gerichtsbarkeit in Samsa und die Uebernahme einer Burgichaft feitens des Reichs für die durch Gin= richtung einer anderweiten Rechtspflege bortfelbft erwachlenden antbeilmäßigen Roften. Bom 6. Juli 1890. M 1912. Befet, beireffend bie Friedensprajengflarte

bes beutschen Beeres. Bom 15. Juli 1890.

Gefet: Sammlung

für die Ronigliden Wreußischen Staaten. (Stild 33.) M 9406. Gejes, betreffend bie Bervflichtung ber Gemeinden in ben Canbfreisen ber Abeinproving jur Bullenbaltung. Bom 27. Juni 1890.

M 9407. Befes, betreffent bas julaffige Labungsgewicht ber Auhrwerte im Berfehr auf ben Sauptund Rebenlandftragen, fowie auf ben wichtigeren Rebenwegen ber Proving Schleswig-holftein, mit Ausnahme bes Rreifes Derzogthum Lauenburg. Bom 27. Juni 1890.

M 9408. Geseh, betreffend die Entschädigung für an Milgbrand gefallene Thiere. Bom 29. Jani 1890. M 9409. Berfügung des Justigministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Begirte ber Amisgerichte Gemund, Nachen, Stol-berg, Bonn, Balbbroel, Kanten, Cochem, Stromberg, Simmern, St. Goar, Coln, Malbeim am Rhein, Beneberg, Reug, Duffelborf, Uerbingen, Gerretheim, Erefelb, Lennep, Grumbach, Saarlouis, Merzig, Trier, Bitburg, Wittlich, Prim, Saarburg und hermeskeil. Bom 11. Juli 1890.

(Stud 34) N 9410. Gefes, betreffend die Abandes rung einiger Bestimmungen ber Begegefene im Regierungsbezirf Wiesbaden. Bom 27. Juni 1890.

M 9411. Gefes, betreffend bie Erleichterung unentgeltlicher Abtretungen einzelner Gutstheile ober Bubehörftude ju öffentlichen 3meden. Bom 15. Juli 1890.

Allerböchker Erlas.

Auf ben Bericht vom 2. Juni b. 3, beffen Anlagen anbei jurudfolgen, will 3d ber Stabtgemeinbe Berlin auf Grund bes Befeges vom 11. Juni 1874 (B. 6. 6. 221) hiermit bas Recht verleihen, bie gur Ausführung ber projektirten Regulirung bes Binger- |

grabens in ber Bemartung Rieder-Schonbaufen erforder-(Stud 22.) No 1910. Berordnung, betreffend die Aus- lichen Flacen im Bege ber Enteignung zu erwerben. Reues Palais, ben 17. Juni 1890.

ges. Bilbelm. R.

ggeg. v. Maybad. Frhr. Lucius v. Ballhaufen.

v. Bogler. Berrfurth.

An die Minifter ber öffentlichen Arbeiten, für Canbwirthicaft, Domainen und Forften, ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten und bes Innern.

Allerböchfter Erlas.

Auf ben Bericht vom 17. Juni b. 3. will 3ch auf Grund bes Gesetzes vom 11. Juni 1874 (Bes. S. 5. 221) ber Stabtgemeinde Charlottenburg bas Enteignungsrecht ju 3meden ber Berlegung eines Drudrobres für die Ranalisation von Charlottenburg behufs Erwerbung bezw. Benugung ber für biefe 3mede erforberlichen, in ben Gemeindes beam. Gutsbezirfen von Charlottenburg, Spandau'er Forft, Ruhleben, Spandau und Pichelstorf belegenen Flacenabionitte und Wegetheile in ber vollen gangenausbehnung ber Drudrobrfpur, wie folde auf bem anbei gurudfolgenben Abichnitte ber Generalftabefarte "Section Spanbau" (15) unb auf bem in vier Blattern wieber anliegenben Lage- und Sobenplane (in rother Farbe) erfichtlich gemacht ift, bierburch in Gnaben verleihen.

Christiania, ben 4. Juli 1890. ges. Wilhelm R.

Frbr. Lucius v. Ballbaufen. ggez. v. Maybad. Berrfurth.

Un bie Minifter ber öffentlichen Arbeiten, für Landwirthicaft, Domainen und Forften fowie bes Innern. Befanntmachungen des Koniglichen Ober: Präfidenten der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Bufolge ber von bem herrn Minifter bes Innern und bem herrn Finang-Minifter gemäß \$ 3 bes Gefetes, betreffend bie Ueberweisung von Betragen, welche aus landwirthichaftlichen Bollen eingeben, an bie Rommunalverbande, vom 14. Mai 1885 (Gef. S. S. 128) fefigefiellten Berechnung ift ber Stadt Berlin aus bem ben Rommunalverbanben auflebenben Theile der Getreides und Biehzolle des Etatsfahres 1889/90 bie Summe von 3 364 579 Mart überwiesen morben. was biermit aur öffentlichen Reuninig gebracht wirb.

Potsbam, ben 8. August 1890. Der Dber-Brafibent.

In Bertretung: von Branbenftein.

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Vrafibenten.

Marit-Berlegungen ber Stabt Benbisch-Buchholz betreffenb.

182. Bom Jahre 1891 ab werben die bisher an einem und bemselben Tage abgehaltenen Ofters und Weihnachts-Biehs und Krammärkte ber Stabt Wendischwiszucholz im Kreise Beeskow-Storkow an zwei verschiebenen Tagen flatisinden.

Rur bas Jahr 1891 ift

ber Ofter-Biehmarft auf ben 14. Darg,

. . Rrammarft . . 16.

Beihnachts-Biehmarft auf ben 12. Dezember,

anberaumt worben.

Potsbam, ben 7. August 1890. Der Regierungs Prafibent.

Betrifft ben Borfis fur bas Schiebsgericht fur Regiebanten in Interbog.

158. Bum Borfigenden bes in ber Stadt Interbog für Die Regiebauten bes Rreiscommunalverbandes

Potsbam, ben 12. August 1890.

Interbog-Ludenwalbe errichteten Schiebsgerichtes ift ber Regierungs-Rath heibfelb ernannt. Potsbam, ben 8 August 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

154. Reftgeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Rub bes Rittergutsbefigers Reuter gu Cengle, Rreis Dfhavelland.

Erlofden' ift:

ber Milgbrand unter dem Rindvieh des Bauers gutsbesigers Marzilger zu Knoblauch, Kreis Offs havelland;

bie Maul= unb Klauenseuge unter bem Rindviehftanbe bes Ritterguts Eichftabt, Rreis Oftshavelland;

bie Räube bei bem Pferbe bes Topfhanblers Saeger zu Mittenwalbe, Reels Teltow.

Potsbam, ben 12. Auguft 1890. Der Regierungs-Prafibent.

156. Rachweisung der Markt: 20.													t: 20.		
	•	(6	eti	ei	b e				. 1	1 e b	rig	e D	? a r	ft.	
Rummer	~	Es toften je 100 Rilogramm												€ €	
夏			1	1	1	1	E		J.B		8		Rind	Letsø	
	Ramen der Städte		1 2				1 2		量		불		**	مدا	
Laufende		Beigen	Roggen	불	Safer	Orbjen	Speisebohnen	ein fen	Eßfartoffeln	Richtstrop	Krummstrob	ž	von der Rente	\$ E	
a de			1	•	1	1	-		Ι .		1 "				
2		97. 93	DR. Pf.	DR. 33f.	99. 93 f.	30. 9).	M . Pf.	3 8, 96.	M. Pf.	9R. Bi	92. Pf.	37. 95f.	DR. Bf.	32. 31.	
1	Angermünde		16 77		17 58	27 60	30 —	33 75	6 60	5 25	3 —	3 50	144	1 10	
1 2 3	Becetow		16 10		1750	25 —	27 50	35 —	4 13	4-	3	4-	1 36	1 16	
	Bernau	20 44	16 88	15 65	17 75	27 75	30 —	40 38 55 —	6 63	7 10	'	5 58	. 1 34	1 15 1 20	
4	Brandenburg Dahme	1950	17 10 16 07	16 43	10	27 50 25 -	32 —	100 — 45	4 65 2 50	5 — 5 —		4 19	1 40 1 20	1 20	
4 5 6 7 8 9	Eberswalde	2001	16 53	16 50	16 95	23 _	23 —	45 — 30 —	5 50	6 –		4 56		1 18	
7	Davelberg	20 19	16 22	15 50	18 78	25 —	45 —	55	5 50 3 67	5_	3_	4 50	1 35	1 20	
8	Juterbog	20 10	17 53	17 —	119	28 —	30 — 36 —	50	5 -	6 –		6 —	1 25	1 1 10	
9	Ludenwalbe	- -	1651	- -	18 08	36 —	36	40	4 20	4 09	 - -	4 50	1 20	1 20	
10		20 82	16 89	17 —	1789		35 —	50 —	4 61	5 67		5 28	1 40	1 20	
11	Potsbam	18 12	16 36	18 -	18 25	25 —	26	33 —	5 81	6 09		5 03	1 45	1 25	
11 12 13	Prenzlau	20 02	16 95 15 61	15 50	17 13	18 —	22 50 30 —	25 — 39 —	4 50	5 66	3 38	5 — 3 75	1 30	1 -	
14	Priswalf Rathenow	30 80	16 11	15 08	1750	19 —	35 —	39 — 44 —	5 51 4 64	4 31 4 75		3 75 4 14	1 20 1 80	1 40	
15	Mari- Markey	20	HEIAN	16	18 21	30	39			650		5 50	1 40		
16	Schwedt	20	16 40 15 92	16 80	16 48	26 67	31 25	31 25	4_	4 80		5 15	1 20	1	
17	Spandau	19 25	16 75	15 —	18	29	33 —	41 — 35 —		5 75	 - -	5 13	1 55	1 23	
17 18 19	Strausberg	19 44	16 68	17 22	18 47	21 50	30 —	35 —	4-	7 98	 - -	7 89	1 20	1 10	
19	Teltow	20 39	15 92 16 75 16 68 16 79 17 — 16 23 16 04	15 64	17 62	40 —	40 —	50 —	4 25	6 –	2 88	3 -	1 60	1 20	
20	Templin	21 -	17 -	18 25	19 —	20 -	50 -	40 — 30 —	3 25	6	4 -	6-	1 20		
21 22	Treuenbrießen Bittstod	10 23	16 23 16 04	16	17 64	20 —	24 — 36 —	30 — 44 —	250 -327	4 60	4_	440	1 20 1 21	1 04	
23 23	Wriezen a. D.	1883	15 99	12 40	1750	22	28 —	34	5 05	4 75		450	1 30		
4	Durdidnitt		16 49				[_		447			4:85			

185. Rach weifnng.
bes Monatsburchschritts ber gezahlten höchsten Lagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Juli 1890 in ben Hauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Potsbam.

Cautende Rummer.	Es Fosteten je 50 Kilogramm	Beestow für Kreis Beest fows Storfow.	Bran= denburg und Rreis Weft=	für Kreis Jüter: bog:	prignip.	Bots= bam für Bots= bam und Rreis Baud= Belgig. M. Bf	cempeta.	Ruppin.	Schwedt für Kreis Anger: münde. M. Bf.	Bittftod für Kreis Off- Prignis.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Beu Richtstroh	9 45 2 31 2 10	2 40,5		9 39 3 03 3 23	3 18	9 27 3 15 3 12	2 88,75		2 62 5	für die Rreise Ober-Barnim, Nieder-Barnim, Ofthavelland und Teltow, und für Stadt Spandan gilt Berlin als Haupt-Marttort.

Potsbam, ben 12. August 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Urt	ife	1			-10-		La	benpı	eife	in be	n let	sten 2	Cager	bes Mor	ats	(0)
oftet	je 1	Rilo	gram	m					Es	fofte	t je	1 Ril	ogra	mm.	main	-
hweine-	effc	Bammelfleifc			Etin Schock		lehi	-	rfte	eigen.	rițe	1	Japa	Java-Raffee mittler gelber	falg	Comeine
Schwe	Ralbfleifc	Samme	Sped	Butter	Gier.	Beizen Nr. 1.	Жодден Яг. 1.	Granbe	Grüße	Buchweigen	Bafergrüße	Birfe	Reis,	in gebr. Bohnen	Speifefalg	Schin demala
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	1200	M . Pf.	M . Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	N. Pf. N. Pf.	M. Pf.	M . P
1 30 1 50		1 13	1 77 1 90	2 30 2 10	3 80 2 90	-30 -40	$-\frac{25}{26}$	-50 -50	- 45 - 60	$-40 \\ -50$						16
1 45 1 35	1 30	1 35	1 60	2 25 2 30	3 18 3 60	$-\frac{20}{40}$	$-\frac{25}{30}$	$-\frac{35}{50}$	-45 -40	$-65 \\ -50$	- 45	- 35		2 90 3 10		17
1 40	- 90	1 20 1 16	180	2 20 2 40	2 40 3 47	$-\frac{32}{32}$	$-\frac{26}{30}$	$-\frac{60}{60}$	-40 -60	-50 -50		-50 -60	-50 -60	2 80 3 60	_ 20	14
1 35	1 30	1 25 1 20	1 70 1 70	2 22 2 20	3 19 3 60	-38 -34	-26	-50 -40	-60 -50	-60 -40	- 60 - 60	- 60	-60 -40	2 80 4 -	- 20	18
1 40	1 - 30	1 30 1 15	1 60	2 05	3 60	_ 36	$-24 \\ -36$	-50 -50	-40	-40 -50	- 60	_ 36	-60	3 20 3 60	_ 20	1 6
1 50	1 27	1 37	1 95	2 24	3 39	-50 -40	30	- 50	_ 50	50	-50 -50	- 50	-65	3 30 3 80	20	18
1 42 1 40	- 97 1 05	1 25	1 90	2 21 2 03	3 53 2 76	-32 -25	- 28 - 24	-50 -40	- 40 - 45	-50 -50	$-60 \\ -50$	-40	-60 -50	3 40 3 80 3 20 3 60	_ 20	16
1 50 1 30	1 10	1 20 1 10	1 60 1 70	2 60 2 20	3 38 3 60	-32 -40	$-\frac{27}{30}$	$-40 \\ -60$	$-44 \\ -60$	-45 -50	$-44 \\ -60$	_ 50	-60	3 25 3 50 3 25 3 58	20	16
1 20 1 60	- 90 1 30	1 20 1 40	1 90 1 80	2 40 2 20	3 60 3 17	-35 -40	- 25 - 30	-50 -50	-40 -50	-50 -55	50	_ 50	$-60 \\ -65$	3 20 3 40 3 40 3 80	20	14
1 40 1 60	1 10 1 60	1 20 1 40	1 80 1 60	2 40 2 10	2 80 3 26	-35 -40	$-25 \\ -35$	- 55 - 55	- 50 - 55	-50 -45	-60	- 50	-60 -55	3 20 3 60 2 80 3 60	_ 20	1 4 1 2
1 20 1 40	1 80	1 20 1 20	2 - 1 80	2 40	3 80 3 09	$-40 \\ -36$	- 30 28	- 60 - 50	_ 50	-50 -40	$-60 \\ -50$	_ 30	$-60 \\ -50$	3 20 3 80 3 30 3 60	20	12
1 17 1 30	- 89 1 15	1 10 1 15	1 80 1 70	2 02 20	3 08 3 24	-28 -25	-26 -25	50 50	-50 -40	-50 -40	$-60 \\ -50$	$-50 \\ -50$	-50 -50	3 20 3 60 3 50 3 75	$-20 \\ -20$	18

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.
Uebersicht des Busandes der Elementarlehrer-Wittwenkasse für das Rechaungsjahr 1. April 1888/89.
7. In Bersolg der früheren Bekanntmachungen, insbesondere dersenigen vom 9. September v. 3. — Amisblatt Stüd 37 Seite 333 — wird in Betress der Berwaltung der Elementarlehrer-Wittwen- und Wassenkasse für das Rechnungssahr 1. April 1888/89 gemäß § 19 der revidirten Statuten vom 7. Dezember 1871 hierdurch nachstehende tlebersicht, welche auch durch die Kreisblätter zu veröffentlichen ist, zur allgemeinen Kenntniß gedracht.

efo. Mr.	Nāherer Nadoweis.	Kapitalvermö einschließlich Werthpapier	ber	B aar.	
क्य		₽₹.	\$ 1.	骪.	\$8f.
	E i n n a h m c. A. Bestand aus dem Nechnungsjahre 1887/88. B. An laufenden Einnahmen.	1 076 138	90	2 230	11
1.	Antrittsgelber	_		2 64 0	—
2.	Gehaltsverbesserungsgelder	<u> </u>	- :	. 26 085	09
3.	Rapitalzinjen		_	46 492	33
4.	Jahresbeiträge ber Raffenmitglieber	-	_	50 029	66
5.	Gemeindebeiträge			36 654	—
6. 7.	Neubelegungen bezw. zurückgezahlte Kapitalien Sonstige Einnahmen	92 2 50	_	98 2 30 5	80
	Summa der Einnahme Ausgabe.	1 168 388	90	262 366	99
1.	Berwaltungekoften		_	47	06
2.	Venssonen für Wittwen und Waisen	;	_	142 308	-78
3.	Neubelegungen bezw. jurudgezahlte Rapitalien	98 230	_	100 891	95
4.	Sonstige Ausgaben	_		393	22
	Summa ber Ausgabe	98 230	_	243 641	01
-	W i e b e r h o l u n g. Die Einnahme für das Rechnungsjahr 1888/89 beträgt Die Ausgabe für das Rechnungsjahr 1888/89 beträgt	1 168 388 98 230	90	262 366 243 641	99
	Beftand am 1. April 1889	1 070 158	90	18 725	98

Potsbam, ben 5. August 1890. Ronigliche Regierung. Abtheilung für Rirchen und Schulwefen.

		li d er	Poli z	tma du ng ei:Präfid	iums	In L		. E	Ronats-Durchschnitt der höchten Berli Cagespreise einschließlich 5% Aufsch für 50 kg	iner lag
				burger Preife			li 1890	1	Hafer Strob He	u
88	•		A. Engi	ros=Mark	tpreis	E		ím	m Monat Juli 9,85 Mf., 3,78 Mf., 3,61	M!.
		1		natsburch'	d nitt	•		ļ	B. Detail-Marttyreise	
			3	n Berlin:				į	im Monatsburchschnitt.	
für	100	Mgr.	Beigen	(gut)	21	Mark	28 P	.,	1) In Berlin:	
=	2		bo.	(mittel)	20	=	39	fü	ür 100 Kigr. Erbsen (gelbez. Kochen) 27 Mark 85	Pf.,
8	=	5	do.	(gering)	19		-	5	= = Speisebohnen (weiße) 30 = -	5
•	=		Noggen	(gut)	17	\$	23	=	= = & Linsen 40 • 17	•
	*	•	do.	(mittel)	16	8	-	2	s s Rartoffeln 7 = 68	\$
\$		*	bo.	(gering)	16	\$	40	2	= 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule 1 = 37	5
*	*	5	Gerfte	(gut)	17		50	5	= 1 = (Bauchfleisch) 1 = 16	*
*	•	=	bo.	(mittel)	15	8	••		= 1 = Schweinefleisch 1 = 44	•
3	*	•	bo.	(gering)	13	2	-		1 = Ralbfleisch 1 = 33	
*	=		Hafer	(gut)	18	\$		=	= 1 = Hammelfleisch 1 = 35	*
*		s	bo.	(mittel)	17		71 :		= 1 = Sped (gerauchert) 1 = 60	
8	8	*	bo.	(gering)	16	•			s 1 s Egbutter 2 s 23	•
•	3		Erbsen	(gut)	19		60 4		= 60 Stild Eier 3 = 18	
•	*	8	bo.	(mittel)	18	*	- :	ĺ	2) In Charlottenburg:	
*			bo.	(gering)	17	\$	20 :	fü	fir 100 Kigr. Erbien (gelbe 3. Rochen) 32 Mart 50	Pi.
	5	.\$	Richtfiro	b	6	•	76		s s Speisebohnen (weiße) 35 s	*
•	*	*	Heu	•	5	*	74		Linsen 45	•

	_	: .		
für 100 Kigr. Kartoffeln	-	Mark		9f,
= 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule	1		50	=
= 1 = (Bauchfleisch)	1	2	20	*
= 1 = Soweinefleisch	1	8	50	5
= 1 = Kalbsteifc	1	ż	36	
= 1 = Hammelfleisch	1	s	30	\$
= 1 = Sped (gerandert)	1	*	60	*
1 = Egbutter	2	*	20	3
= 60 Stück Eier	3	*	24	
C. Labenpreise in ben lest	e n	Lage	n	
bes Monats Juli 18	9():):		
. 1) In Berlin:				
			36	90f.,
4 6 6 77 10 4			33	3/1·,
= 1 = Roggenmehl II 1 = 1 = Gerflengraupe			43	5
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4			40	5
* 1 * Gernengruse * 1 * Buchweizengrüße			44	•
= 1 = Dirje			40	
= 1 = Reis (Java)			70	,
1 - Java-Raffee (mittler)	2	Mark		·
= 1 = (gelb in	~	Dines	••	
gebr. Bohnen)	3	•	78	
s 1 s Speisesalz	U	,	20	5
= 1 = Soweinesomalz (hiefiges)	1		60	2
		=	v	
2) In Charlottenbu	rg	:		
für 1 Kigr. Weizenmehl N 1			50	9)f.,
= 1 = Roggenmehl N 1			40	=
. 1 . Gerflengraupe		•	60	8
= 1 = Gerftengrütze			50	8
- 1 - Buchweizengrüße			50	*
= 1 = Hirfe			50	*
- 1 - Reis (Java)	_		80	8
= 1 · Java-Kaffee (mittler)	2	=	80	*
= 1 = gelb in			20	
gebr. Bohnen)	3	3	60	2
s 1 s Speisesalz			20	•
= 1 = Soweinesomalz (hiefiges)	1	*	30	*
Berlin, ben 7. August 1890.				
Ronigl. Polizei-Prafidium. Erfic	2	lbtheilt	ing.	

Befanntmadungen des Staatsfefretairs des Reichse Poftamts.

Befanntmadung.

Auf ber Infel Belgoland ift fur ben Boft und Telegraphenverfebr mit bem beutigen Tage ein Raiferlich Deutsches Deftamt in Birtfamteit getreten. Bon bemfelben Zeitpunkt ab finden auf den Poft- und Telegraphenverfehr Delgolands die in Demidland gultigen Tarife Anwendung; insbesondere unterliegen Poftienbungen und Telegramme zwischen Belgoland und Deutschland ben inneren Dentschen Taxen. Die Franfirung ber auf ber Infel Belgoland gur Auflieferung Tommenben Doffenbungen erfolgt burd Berthjeiden ber Demiden Reids-Vollverwaltung.

Berlin W., 10. August 1890. Der Staatsjecretair bes Reichs-Voftamts.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Boff Direttion in Berlin.

Berlegung bes Boffamts 64 (Unter ben Linben). Am 14. August Abends nach Dienfichluß wird bas Poftamt 64 aus bem Saufe Unter ben Linben No 5 nach bem Baufe Unter ben Linden No 12 (hofgebaub) verlegt werben.

Berlin C., 5. August 1890.

Der Raiserlice Dber-Poftbirefior. Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirettion ju Potsbam. Befanntmadung.

In Schenkendorf wirb am 11. August eine mit ber bortigen Voftanftalt verbundene Reichs-Telegraphenanfalt eröffnet merben.

Potebam, 9. August 1890.

Der Raiferlice Ober-Poftbirector. Bekanntmachungen des Roniglichen Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg.

Errichtungs = Berfagung. Mit ber im Einverftandniffe bes Berrn Miniftere ter geiftlichen, Unterrichte- und Mediginals Angelegenbeiten ertheilten Genehmigung bes Evans gelifden Dber-Rirdenraths wirb bie in ber Parocie D.=R rdorf, Diogefe Coln-Land II., beftebente Bilfspredigerfielle in ein Diafonot umgewandelt, welches am 1. Juli b. 3. ind Leten tritt.

Berfonal:Chronit.

Bon bes Raifers und Ronigs Defeftat ift bem Domanenpachter, Oberamtmann Otto Muller in Ronigeborft ber Charac er als "Amierath" Allergnabigk verlieben morben.

Dem Pachter bes Joachimsthal'iden Schulamis-gutes ju Reuenbolf im Rreife Angermanbe Berrn Siegmund Deper ift ber Charafter als "Roniglicher Dbei = Amtmann" verlieben worben.

Die Ober-Körfterfielle Zinna ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Dber-Rorder Lebnbfubl ju Granbof übe tragen worben.

Der Civil-Anwarter Daul Maller ift jum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernonnt worben.

Der bisherige Pfarrer in Rheinsberg Johann Christoph Gottlob Karl Raud ift jum 11. Diakonus an ter St. Bartbolomaus-Rirde ju Berlin, Diogefe Berlin-Stadt I, beftellt worden

Verfonalveranberungen im Begirte ber Raiferliden Ober-Pofibirection in Berlin.

Im Laufe bes Monats Juli find: ernannt: jum Telegraphenamtstaffier ber Dber-Doftdireftionsfefretair Bollmer, angefiellt: als Telegraphenmedanifer bie Telegraphen Bulfemedanifer Bremer und Rraufe, verfest: von Berlin Ober-Pofibireftionefelretair Duid rad Samburg, Dber-Poffefretair Rlos nach

Dangig, Pofisetretair Brag nach Bromberg, Pofi-fetretair Bunbidub nach Karlerube (Baben), Pofi-fetretair Billiger nach Frankfurt (Ober), Ober-Telegraphengififtent Fromden nach Grunberg

Inemragiam, Poffefretate Rade von Liegnis, Dofffefretair Drodnow von Greifenbagen,

in den Rubestand verfest: Telegraphenbirefter Sane, Dber-Poffefretair von Befernbagen bie Pofistretaire Briefe, Benfel und Thiele, geftorben: Telegraphenaffiftent Rublewinb.

Personalperanderungen im Begirt ber Raiferliden Dber-Boftbirection in Dotsbam.

Ctatemagig an geftelltift: ber Doftaffiftent Bin ben: berg als Poftverwalter in Biefenburg (Ratt), ber Telegraphenanmarter Granbt als Telegraphenalfiftent in Bittenberge (Beg Potebam) 2 Bbf.

Ernannt ift: ber Telegraphenfecretair Thienel in Potebam jum Dber-Telegrapheniecretair.

Berfest ift: ber Poftverwalter Glafemalb von Seehaufen (Ud:rmart) nach Trebbin (Rr. Teltow)

Bermifate Radridten. Borlefungen für das Studium der Landwirthfchaft an ber Universität Balle.

Das Binterfemefter beginnt am 15. Dfiober. Bon ben für tas Binterfemefter 1890/91 arges a In Rudficht auf facwiffenfdaftliche Bilbung. Ginleitung in bas Stublum ber Candwirtbicaft: Beb. Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. Allgemeine Aderbaulehre: Derfelbe. Allgemeine Thierquotlebre: Derfelbe. - Spes cielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr Freptag. — Landwirths idafilide Budführung und Abidagungelebre: Derfeibe Detfelbe. - Landwirthidaftliches Repetitorium: Dr Beper. — Obfitaulebre: Derfelbe. — Die Rultur ber ratorium: Prof. Dr. 3opf. — Zoologische Uebungen: exotifden Rugpflangen: Derfelbe. — Forkwiffenfdaft Prof Dr Grenacher. — Rlinifde Demonftrationen - Landwirtbidafilice Sandelswiffenfcaft: Deconomierath von Mendel-Steinfels. — Grundzüge ber Anatomie und Phyfiologie der Saussaugethiere: Brof. Dr. Dus. - U:ber die wichtigften Rrantbeiten unferer Daus-/ thiere mir besonderer Berudfictigung ber Seuchen und Beerbetrantheiten, fowie ber auf ten Denfden übertragbaren Thierfrantheiten: Derfelbe. — Elemente ber Mehanif und Maschinenlehre: Prof. Dr. Cornelius. Landwirthicaftice Majoinen- und Gerathefunbe: Prof. Dr. Buf. - Drainage und Biefenbau: Derfelbe. - Landwirthicaftliche Baulunbe: Regierungsbaumeifter Rnod. - Erperimental Chemie: Prof. Dr. Bolbarb. - Grundzüge der organischen Chemie: Prof Dr. Dibner. - Analytifde Chemie: Dr. Erbmann. Agrifultur-Chemie, 1. Theil (die Raturgefege ber Ernahrung ber landwirthfdafiliden Rulturpflangen): Prof. Dr. Marder. - Tednologie ber Roblenbybrate (Cande witthichaftliche Rebengewerbe): Derfelbe. - Befteine- bes landwirthichaftlichen Inftituts an ber Universität.

(Sol.), nad Berlin Telegraphenbireftor Saite von lebre all Grunblage ber Bobentunbe: Brof. Dr. von Coln (Rhein), Der Pofifefretair Severin von Fritich. — Elemente ber Geologie: Prof. Dr. Brauns. - Technische Geologie: Derselbe. — Anatomie und Phys fielogie ber Pflangen: Prof. Dr. Rraus. - Pflangenfamilien: Derfelbe. - Bafteriologie: Prof Dr. 3apf. — Elemente ber Boologie: Prof. Dr. Grenacher - Ausgemählte Rapitel aus der thierifden Morphologie: Derfelbe. - Raturgefdicte ber Saugethiere: Prof. Dr. D. Laidenberg. - Ueber thierifde Varafiten: Derfelbe. -Dhuffologie ber vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bern-Rein. - Ausgemablie Ravitel ber Opgiene für Einbwirthe: Prof. Dr. Rent. - Ueben die beutiden Colonien: Dr. Soeuf. - Rationalofonomie, 1., theoretifder Theil: Geb. Reg -Rath Prof. Dr. Conrad. - Gefdicte ber Nationalofonomie: Derf. — Geschichte und Theorie ter Statifif und beren 1. Theil: Bevollerungsfatifif: Derfelbe. — Finanzwissenschaft: Prof. Dr. Friedberg. - Theorie ber Steuern: Prof. Dr. Eilenhart. -Rationalofonomifches Repetitorium: Prof. Dr Fried = In den Rubestand getreten ift: ber Poll berg. — Sanbelsrede und Bechfelricht: Prof. Dr. ferretair Spielberger in Reu-Ruppin. Laftig. — Landwirthichaftsrecht: Prof. Dr. Rumelin. b. In Rudficht auf ftaatswiffenschaftliche und allgemeine Bilbung, insbeforbere für Stutirenbe boberer Simefter. Borlefungen aus bem Bebiete ber Staatswiffenicaften, ber Philosophie, Gefdichte, Literatur und etbifden Biff nichaften balten bie Drof. Drof. Dr. Boening, Suber, Erdmann, Saym, Dropfen, Lindner, zeigten Borlefungen ber hiefigen Univerfitat find fur Die Ewald, Baibinger, Suffert, Uphues, Diebl Stubirenben ber Candwirthichaft fo'genbe bervorzuheben: | 1c. 2c. Theoreitide und praftifche llebungen. Staatiwiff:nicaftlices Seminar: Geb. R -R. Diof. Dr. Conrab. — Statiftifde Uebungen: Dirfelbe. — Braftifde Ueburgen im demifden Laboratorium: Prof. Dr Bols hard und Prof. Dr. Dobner. - Mineralogische und geologifche Uebungen: Prof Dr. v. Fritfe und Prof. miliche Budführung und Abigagungelehre: Derfelbe Dr. Lubede. — Mifroftopischis und physiologisches Molfereiwesen: Dr. Albert. — Rindviehhaltung: Prafifum und Pflanzendemonstrationen: Prof. Dr. Rraus. - Untersuchungen im fryptogamifden Labos (Laubholger und Forfteinrichtung): Prof. Dr. Ewalb. in ber Thierflinf und mitroftopifche Uebungen: Prof. Dr. Püs. — Uebungen im landwirihschaftlich=physio= logifchen Caboratorium: Geb Reg.=Rath Prof. Dr. Rubp. - Uebungen im Unterfuden und Beurtbeilem ber Bolle: Prof. Dr. Freytag. — Uebungen im Beftimmen ber Dbftforten: Brof. Dr. Bever. - Teche nifde Ercurftonen und Demonftrationen: Prof. Dr. Ban. — Technologische Ercustionen: Prof. Dr. Marder. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Beiderlebrer Schent.

Rabere Austunft eribeilt bie burd febe Budbandlung zu beziehende Schrift: Das Studium der Lands mirthinaft an ber Univerfitat Salle, Cottbus, E. Rubn's Berlagebuchandlung 1888 Bileffice Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten.

Salle (Saale), im Juli 1890.

Dr. Julius Rubn, Geb. Reg.=Raib, ordentl. öffentl. Professor und Direttor

215 Ausweifung von Audländern aus dem Meichsgebiete.

į.	Rame und Stand	Miter und Beimath	Стин	Behörbe,	Dainm bes
Banf.	1	gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeifungs. Befchinffes.
1.	· <u>\$</u>	3	4.	5 .	6.
	•	Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefesb	uģs:	
1	Abalbert Daper,	geboren 1870 gu Salg.	· - · -	Roniglich Baperifches	3. Juli
	Gefdirrhandler,	burg, Defterreich, oris- angeborig gu Raubers, Begirf Lanbed, Tirol,		Bezirteamt Canbe- berg,	
2	Georg Pellin, Gefdirrhanbler,	geboren im April 1870 gu Fifchen, Beyert Cont- hofen, Bayern, orth- angehörig gu Telfs, Begirt Jansbrud, Tirol,	desgleichen,	daffelbe,	besgleichen.
3	Maihäus Polauf, Bädergeselle,	29 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Schüttenhofen, Bob- men,		Stadtmagiftrat Paffau, Bayern,	28. Juní 1890.
4	Thomas Sefcif, Megger und Bräuer,	geboren am 26. De-	•	Stabimagiftrat Straubing, Bayern,	30. Jui 1890.
5	Anton Blad, Eifengießer,	geboren am 15. Rai 1852 zu Chaloupet, Bezirk Dorowis, Böh- men, ortsangehörig ebendafelbft,		der felbe,	de€gleiden.
6	Abalbert Wobrazfa, Rommis,	zeboren am 17. Mai	Betteln im wieberholten Radfall,	Stadtmagistrat Rempten, Bayern,	20. Juni 1890.
7	Anton Zineder, Tijolergefelle,	geboren am 20. August 1873 zu Marienthal, Bezirk Zwidav, Kö- nigreich Sachsen, orts- angehörig zu Arnau, Kreis Jiciv, Böhmen,	besgleichen, .	Königlic Freußischer Regierungspräfibent zu Erfurt,	28. Juni 1890.
8	Joseph Gagner, Steinmeggehütte,	geboren am 18 Marg 1866 gu Pregburg, Ungarn, ortsangehörig ebenbafelbft,	Landfirei d en,	Röniglich Bayerifches Bezirksamt Gungen- haufen,	
9	Josef Paingl, Solofferlibeling,	geboren am 3. Juni 1872 3: Boglau, Be- girf Paffau, Bapern, ortsangeborig zu Bern- bardsichlag, Bezirk Freiftabe, Ober-Defter- reich,	besgleichen,	Röniglic Bayerifches Bezirtsamt Paffau,	11. Juli 1890.
10	Josef Bent, Shuhmader,			Königlic Preußischer Regierungspräsideni zu Liegnis,	15. Juli 1890.

¥.	Rame und Ctanb	Alter und heimath .	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Dainm bes
Zant.	bes Ausg		Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs. Befcluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6 . ·
11	Ceon Couts Leblanc, Gieger,	geboren am 26. Januar 1865 zu Tournan, Departement Seine ei Marne, Frankreich,	•	Raiserlicher Bezirls: Präsident zu Meg,	- 10. Juli 1890.
12	Ludwig Mufp, Lagner,	ortsangehörig ebenbaf., geboren am 9. Oftober 1849 zu Challe à Mon- tagne, Frankreich,	Canbftreiden u. Betteln,	derfelbe,	13. Juli 1890.
13	Margaretha Peiffer, unverehelicht,	geboren am 1. Oftober	llebertretung fittenpolizei- licher Borfdriften,	derfelbe,	17. Julí 1890.
14	Anton Pictich, Rommis,	40 Jahre alt, geboren au Romotau und oris- angehörig au Märgdorf, Begirt Romotau, Böh- men,		Stadtmagifirat Deg- gendorf, Bayern,	19. Juni 1890.
15	Andreas Rojecti, - ohne Sjand,	14 Jahre alt. geboren gu horni = Babicfom, Romitat Trenczin, Un= garn,		Röniglich Preußischer Regierungspräftdent zu Frankfurt a. D.,	1890.
16	Josef Scheithauer, ohne Stand,	geboren im Jahre 1876 zu Gurichborf, Bezirt Beibenau, Defterreich- Schleffen, ortsangehö- rig ebenbafelbft,	·	Roniglich Preußischer Regierungspräftbent zu Oppeln,	
17	Arbetter,	geboren am 5. Januar 1870 zu Tischlewis, Bezirk Tetschen, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbik,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	
18	Jofef Beber, Brauer,	21 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Ehapern, Bezirk St. Polten, Defterreich, ortsangehörig ebenbaf.		Rönigli ch Bayrisches Bezirksamt zu Bils- biburg,	
19	Josef Bienieweli, Arbeiter,	etwa 44 Jahre alt, ge- boren zu Moctre, Kreis Czentochau, Gouverne- ment Petrifau, Ruf- fich-Volen,	Landstreichen,	Röniglich Preußischen Regierungspräfibent zu Marienwerber,	
20	Friedrich Zimmer, Arbeiter,	geboren am 20. Januar 1842 gu Rieberbartau, Bezirk Libau, Rußland, ortsangehörig ebendaj.	.]	Röniglich Preußischer Regierungspräftbent zu Eineburg,	16. Zuti 1890.

hierzu 3wei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebahren betragen für eine einfpaltige Drudzelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann'iden Erben (C. Sann, Gof-Buchbruder).

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 34.

Den 22. Auguft

Refanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Brafibenten.

Borfit in ben Schiebegerichten fur lande und forftwirthicaftliche Unfall-Berficherung.

Rachbem Seitens ber zuftanbigen Berren 187. Minifter ber Regierungerath Freiherr von Speffbarbt jum Borfigenben ber Schiebegerichte für land- und forftwirthicaftlice Unfallverficerung in ben Areisen Angermunde, Oberbarnim, Oft- und Wefthavelland, Prenglau, Die und Beftprignis, Ruppin und Templin, sowie in bem Stadtfreife Spandau ernannt worden, ift nummehr ber Regierungsaffefor Bedmann jum Stellvertreter ber beiben Borfigenten für bie ermahnten Schiedsgerichte, namlich bes Regierungsrathe Beibfelb und bes Regierungerathe Freiheren von Speffarbt beftellt.

Potsbam, ben 9. August 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Rad wei fun g ber ben Communal-Berbanben aus ben landwirthichaftlichen Bollen bes Rechnungsjahres 1889|90 überwiefenen Betrage. In Gemägheit bes Gefeges vom 14. Dai 1885 (Gef. 6. 6. 128) find aus ben Ertragen ber Getreides und Biehzolle bes Rechnungsjahres 1889/90 an die Communal-Berbanbe folgende Betrage über-

-	~ **			I a sD r se a	· ~~~~	-
wie	en:					
1)	bem	Rreise	Prenglau .		. 142 412	Mart
2)	*	*	Templin .		. 74 120	3
2) 3)	=	8	Angermund	t	. 132 118	=
4)	=		Dberbarnin			
5)	3		Nieberbarn			
5) 6)	, (Stabtfreise	Charlottenb			
7)		Rreise	Teltow		. 237 071	
8)	*	\$	-	torfow	. 62 969	
9)			Itterbog=Li			
10)	2		3aud=Belg			
11)	s (Stabtfreise	Potsbam .		. 81 990	
12)		Rreise		ıb	. 106 956	=
13)	s (Spandau .		. 34 056	
14)	•	5	Branbenbu	ra	. 43 648	} =
15)	*	Rreise	Befthavello	mb	. 90 118	, ,
16)		=	Ruppin		. 135 047	
17)		*	Daprignis		. 116 167	
18)		=	Beforigni		. 143 999	
				iammen	2 060 234	

zujammen 2 ubu 234 Weart, was bierburd zur allgemeinen Kenntnift gebracht wird. | 8. Potsbam, ben 14. August 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Sperrung ber Aufzugeöffnung an ber Langen Brude über bie Dahme in Copenid.

Dem ichifffahrttreibenben Publifum wird bierburd gur Renninis gebracht, bas ber Reubau ber feften Brude über bie Dahme bei Copenid foweit vorgeschritten ift, bag vom 13. September b. 3. ab Soiffe burd biefelbe nur noch mit niedergelegtem Dafte fabren Poisbam, ben 13. August 1890. fonnen.

Der Regierunge-Prafibent.

Erfahmabl eines Lanbtage-Abgeorbneten. Racbem bas Mitglieb bes Baufes ber 216geordneten für ben hiefigen Bahlbezirt, Landesrath Dr. Reld in Folge feiner Ernennung gum ftanbigen Salfsarbeiter im Reichsamt bes Innern ausgeschieben ift, bat eine Erfagwahl ftattzufinden.

Bu biefem Zwede habe ich ben herrn Dberburgermeifter Boie hierfelbft jum Bablfommiffar ernannt und ben Tag ber Bablmanner-Eisagwahlen auf Den 15. Ceptember D. 3., ben Tag gur Babl bes Abgeordneten auf den 23. September b. 3. feftgefest.

Dotsbam, ben 14. Auguft 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Biebfenden.

Feftgeftellt ift: 161.

bie Dauls und Rlauenseuche unter bem Rindvieh tes Rittergutes Mehrow, unter ben Rüben ber Erbfigerwittwe Remnig und bes Erbfigers Saland au Reubolland, Rreis Rieberbarnim, unter ben Bugochsen bes Rittergutes Brig, Rreis Teltom.

Erloiden if:

ber Milabrand auf bem Rittergute Saus

Zossen, Kreis Teltow;

bie Mauls und Rlauenseuche unter bem Rinds vieb bes Gemeindeverfiebers Griefe gu Blantenburg, Rreis Rieberbarnim, unter ben Shafen bes bem Rittergutspächter A. Stolze ju Dechtom geborigen Bormerts Berlowshof, Rreis Dfthavellanb;

bie Influenga unter bem Pferbebeftanbe bes Bauerguisbefigers Anort ju Onewidow und bes Brauereis befigers Bunger ju Reu-Ruppin, Rreis Ruppin. Potebam, ben 19. August 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

Rachbem bie Einnahmen und Ausgaben ber Ronigligen Preußischen Allgemeinen Bittmen Berpflegungs-Anftalt auf bie Regierungshaupttaffen übecgegangen find, erleiben bie Duittungsformulare ju ben | jur Beit bes Unfalls an Borb gewefene Doft bat nicht Bittmenvenfionen folgende Abanderungen:

Bundoft find ju ben Quittungen bie bieber üblichen Formulare angumenben, inbeffen ift flatt bes Sages:

> "babe ich aus ber Roniglich Preugifden General Mittwenfasse baar gezablt erbalten"

au fegen:

r

"babe ich als Angehörige ber Preußischen Allgemeinen Bittmen-Berpflegungsanftalt aus ber erhalten."

Sat ein Bormund ober Vfleger ber Empfangsberechtigten au quittiren, fo muß ber lettere Sat lauten:

"babe id als bestellter Bormund (Bfleger) ber porbezeichneten Angeborigen ber Dreufischen u. j. w."

Diel Bablung ber Bittmen Denfionen erfolgt am 1. April und 1. Oftober feben Ctatjahres in Balbiabred-Raten im Boraus. Es ift baber gu auittiren:

a, bei ben Zahlungen der April-Rate

für bas erfte Salbigbr bes Giatsjabres, b. bei ben Zahlungen ber Oftober-Raie in ben Rallen, in welchen auch bie April-Rate bereits gezahlt ift.

über ben Gefammt beirag ber Penfionen für bas beireffende Etatsjahr, alfo abmeidenb von bem bisber üblich gemefenen Berfahren, burd Jabres quittung,

in folden Fallen bagegen, in welchen, bie Penfionszahlung erft vom 1. Ditober bes betreffenden Etatsfabres ab begonnen bat,

für bas ameite balbjabr bes Etatejabres. Die oben bereits ermannte Abanderung bes Quittunge-Formulare beftebt also barin, daß an Stelle ber Borte:

"am Iten 18 . . für ein halbes Jahr praenumerando gebührenbe"

gefest wird, in ben Salbjahrs-Duittungen:

"für bas (erfte) (zweite) Balbjahr bes Etatsjahres 18 . . gebührende"

und in ben Jahresquittungen:

"für das Etatsjahr 18 . . gebührende". Potsbam, ben 16. August 1890.

Ronigliche Regierung.

Bekanntmadungen des MeicherPostamts.

Befanntmadung.

Der am 25. Juni von hamburg und am 2 ten Juli von Liffabon abgegangene Dampfer "Buenos Mires" ber Samburg - Gabameritanifden Dampfichifffahris-Gefellicaft ift auf ber Reife nach Brafilien am 24. Juli bei Jeharara auf Raga Islands bei ber Ginfahrt in bie Bucht von Rio be Janeiro geftranbet. Die verfahrens (Fujelole 2c.), welche behufs fleuerfreien

gerettet werden tonnen und ift ale verloren au betrachten.

Berlin W., 11. August 1890.

Reichs-Poftamt, I. Abtbeilung.

Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer-Direktors.

Befanntmadung.

10. Rachftebenbe Boridriften bes Bunbesratbs. betreffend bie Menberung und Ergangung bes Regula-Regierungehaupttaffe ju Potebam baar gezahlt tive fur Gewerbeanftalten, in benen unter fleuerlicher Rontrole flebender Branutwein gereinigt werben barf, werden hiermit gur öffentlichen Renninis gebracht.

Berlin, ben 19. Juli 1890.

Der Provinzial-Stener-Direftor.

Binter \$ 9 find unter Streidung ber fesigen allgemeinen Bitwen-Berpflegungsanftalt aus SS 10 und 11 beziehungeweise ber Anlage T 3 folgende Daragraphen einzuschalten:

S 9a. Ungereinigter Brannimein barf aus ber

Gewerbsanftalt nicht a. sgeführt merben.

Befiger von unter fleuerlicher Kontcole flebenben Branntwein-Reinigungsanftalten, welche mit ungereinigtem Branntwein banbeln wollen, baben benfelben unter steuerlichem Mitverschluß zu lagern. Db aus-nahmsweise die Entnahme einer Post ungereinigten Branntweine aus ber Reinigungsanftalt aus besonberen Gründen erfolgen barf, bleibt von der Bestimmung der Direttivbehörde abhangig.

Branntwein, welcher in ber Reinigungsanfialt nur einen Filtraziones, feinen Deftillationeprojeg burds gemacht bat, ift ale ungereinigter gu behandeln.

Ausnahmsweise darf jedoch Brannimein, welcher nur ber Filtration unterzogen worben ift, in folden Reinigungsanstalten als gereinigter behandelt merben, welche schon zeither Branntwein im Wege ber Kiltration ohne Deftillation gereinigt haben. Die naberen Bestimmungen hierüber find für jede einzelne betheiligte Gewerbsanftalt von ber oberften Canbes. Finangbeborbe ju treffen. Auf nur filtritten Branntwein finden bie Borfdriften im § 11 a. feine Anwendung.

In ben Anmelbungen und Abmelbungen ift feitens bes Inhabers ber Gewerbsanstalt ftets ausbrudlich anjugeben, ob ber angemelbete Branntwein "ungereinigter". beziehungsweise ber abgemelbete "gereinigter" ift.

S 9b. Die Bestimmung, daß Branntwein, welcher behufs der Ausfuhr ober der fleuerfreien Berabfolgung ju gewerblichen u. f. w. 3meden unter Inanspruchnahme einer Steuervergutung ober eines Berbrauchs-Abgabenerlaffes jur fleuerlichen Abfertigung geftellt wird, einen Fuselölgehalt von nicht mehr als 2 Gewichts prozent ber in bem Branntwein enthaltenen Menge reinen Alfohols besigen barf, finbet auf Reinigungsanftalten gleichfalls Unmenbung.

Die Einführung von Fuselolen in die Reinigungs.

anstalten ist verboten.

\$ 9c. Auch alle Nebenerzeugnisse bes Reinigungs-

Uebergange in ben freien Berfebr aus ber Reinigungs : | au unterwerfen, unbefchabet bes "baneben etwa einguanfalt entfernt werben follen, find guvor gum Aus- leitenben Strafverfahrens. gange abzumeiben und amilich abzufertigen.

biefelben ift ein Rotigregifter nach Anlage T 4 gu

fübren.

Der Gebalt biefer fleuerfrei zu belaffenben Rebenerneugniffe an eigentlichen Delen bat mindeftens 75 Brogent zu betragen. Die Prufung bat nach ber anliegen-

ben Anleitung au erfolgen.

Ergiebt die Prajung Bedenken gegen die vorfdriftsmäßige Beidaffenbeit, fo ift, unter Entnahme einer Probe von mindeftens 1 Liter, eine Untersuchung burd einen amilich bestellten Chemifer berbeiguführen und bie Ausgangeabserigung, porbehaltlich bes etwa einzuleitenben Strafperfahrens, vorläufig ju versagen.

Die in ben fleuerfrei te'affenen Rebenerzeugniffen enthaltene Alfoholmenge wird vom Ronto ber Reinis

aungsanftalt nicht abgeschrieben.

Auf Antrag des Anfaltsinhabers fann bie Bernichtung ber Rebenerzeugnisse unter amtlider Aufficht und unter Eintragung ter vernichteien Menge in bas Rotigregifter erfolgen. Der Antrag ift ohne Rudfict 8 Tage porber gu beftimmenden Tage. Der Inhaber auf ben Aethylaifopolgehalt ber Rebenerzeugniffe gu-

s 9 d. Der Inbaber ber Reinigungsanfialt bat fich für jeben Gingelfall, in bem nachgewiesen werben

10Ute.

1) daß Branntwein, Rufelole ober fonflige Erzeugniffe fernt, ober bag Fufelol in bie Anftalt eingebracht worden, ober

2) daß gereinigter Branntwein als ungereinigter gur geftaltet wird Anftalt angemelbet ober ungezeinigter ober lediglich 3um 3w wein aus ber Anftalt abgemelbet worben, ober

- 3) daß ber aus ber Anftalt betufs ber Ausfuhr ober ber Bermenbung ju gewerblichen u f w. 3meden unter Inanspruchnahme einer Steuervergutung ober eines Berbrauchsabgabenerlaffes abgemelbete fammen mehr als 2 Gewichtsprozent ber in bem Branntwein enthalienen Menge reinen Alfohols ober die abgemelbeten Rebenerzeugnisse einen Gebalt an eigentlichen Delen von weniger als 75 Prozent gehabt, ober
- 4) daß die jur Aufbewahrung bes Brannimeins in ber Anftalt bienenben Sammeigefäße, Baffins, Bottige 2c., ober bie an benfelben gur Eifistlich= Fluffigleit angebrachten Zahlenangaben, Sfalen, Sommervorrichtungen und bergleichen in einer bie Steuerbeborbe über ben mabren Raumgehalt ändert worden,

einer von der Direktivbehörde endgaltig festausenen reinen Alfohols von der Summe bes bei der legten

Reben der Konventionalstrafe tritt bie Entziehung Die Abmelbungen erfolgen nach Anloge T 3, über ber Bergunfligung ein, unter fleuerlicher Kontrole ftebenben Branntwein nach Daggabe biefes Regulativs weiterbin reinigen ju burfen, fofern nicht bie oberfte Lanbes-Finanzbehörde glaubt, ausnahmsweise von ber letteren Magregel abieben au fonnen.

> 5 9e Die Bestimmungen im 5 9 Ablas 5 unb Abfag 6 erfter Sas, im \$ 9a. Abfag 1 und 3, \$ 9b. Absas 2, § 9c. Absas 1 und § 9d. find burch bau= ernben Ausbang an einer ober mehreren von ber Steuerbeborbe au bestimmenben Stellen ber Anftalt gur allgemeinen Renninis zu bringen.

V. Beftanbsaufnahme.

\$ 10. Affahrlich zweimal, und zwar, fofern nicht mit Madnet auf bie Betriebeverbaltniffe ber Gewerbeanstalt feiters ber Direftivbeborbe ein anderer Termin zugeloffen wirb, in ben Monaten Juni und Dezember finben amtliche Beftanbsaufnahmen bes in ber Gewerbsanftalt befindlichen, jur Reinigung abgeloffenen Branntweins fait, und awar an einem von ber Sieuerbeborbe ber Bemerbsanftolt ift verpflichtet, beren Beirieb fo einzurichten, bag an bem feftgesenten Tage Borrathe von fart fuselbaltigem Bignntwein in erheblichen Mengen nicht vorbanten find, fowie bag bie amtlide Aufnahme ber Beftande ohne unvertaltnigmäßige Sowierigkeiten ermöglicht wird. Insbesondere bat er bes Reinigungsversahrens ohne Abmeibung ober bafür Sorge ju tracen, bas ber verhandene Branntsohne amtliche Absertigung aus ber Anfa't ents wein burch thoulidite Bollfullung ber Sammelgefäße (Baffins, Botifche 2c) möglichft fongentrirt und baburch Die Ermittelung bes Beftanbes vereinfacht und ficherer

Bum 3mede biefer Beftanbsaufnahme ift fpateftens ber Kiltration unterzokener als gereiniger Bronnts am Tage vor dem bestimmten Termine von dem Inbaber ober bevollmächtigten Bertreter ber Unftalt eine Beftanted flaration n d Anlage T 6 bei ber Steuer-

stelle abjugeben

<

§ 11. Die Beftandsaufnahme bat burch 2 Beamte, barunter einen Oberbeamten, ju erfolgen und ift Branntwein einen Gehalt an Fufelolen von jus auf Feffiellung ber vorhandenen Litermenge reinen Alfohols ju richten.

Bur Berbeiführung einer möglichft genauen Feftftellung bes Iftbestandes ift feitens ber Steuerbeborbe darauf bingumirfen, bag bie in ber Gewerbsanfialt vorbardenen Branntweinteftanbe thuntidft ber Berwiegung juganglich gemacht werben. Insoweit die legtere, g. B. wegen ber Große ber Borrathe, nicht angangig ericheint, erfolgt bie Feftellung ber in ben machung ihres Raumgehaltes ober Inhaltes an einzelnen Sammelgefägen ic. vorhandenen Litermenge reinen Alfohols nach Maggabe bes \$ 18 ber Anleitung jur Ermittelung bes Alfoholgebalts im Branntwein.

hierauf ift ber Sollbeftanb burd Abjug ber feit ober Inhalt zu taufden geeigneten Beise abge- ber letten Beftanbeaufnahme nach bem Rontoregifter aus der Anstalt jum Ausgange abgefertigten Litermenge Konventionalftrafe bis zu 10,000 Mart protofollarifd Beftanbeaufnahme ermittelten Iftbeftanbes augliglich ber

feitbem nach bem Kontoregifter in bie Anftalt einges brachten Litermenge reinen Alfohols zu berechnen.

Ergiebt hiernach ber Istefand eine Fehlmenge gegenäber dem Gollbestande, so kann die wirkliche Fehlmenge bis zur Höhe von 1 Prozent der seit der legten Bestandsaufnahme zur Berarbeitung in der Reinigungsanstalt gelangten Alfoholmenge steuerfrei abgeschrieden werden; ein den Sat von 1 Prozent übersteigendes Manks ist zur Bersteuerung zu ziehen. Als verarbeitete Menge ist hierbei die Disseraz zwischen dem bei der gegenwärtigen Bestandsaufnahme ermittelten Istessande an ungereinigtem Branntwein und der Summe des bei der letten Bestandsaufnahme vorgesundenen Istessandes an ungereinigtem Branntwein zuzüglich der seitdem nach dem Kontoregister in die Anstalt eingebrachten Litermenge reinen Alsohols anzusehen (vergl. Anlage T 6). Ist ausnahmsweise ungereinigter Branntwein aus der Anstalt wieder ausgesührt worden, so ist derselbe von der letteren Summe abzurechnen.

- § 11 a. Der 1 Progent überfleigenbe wirkliche Schwund, bis qu 21/2 Progent ber feit ber letten Bestandsaufnahme gur Berarbeitung gelangten Alfoholmenge, ift in benjenigen Gewerbsanstalten ftruerfrei abguschreiben, welche fich ben nachstehenben ferneren Bestingungen unterwerfen:
- 1) Branntwein und sonftige Erzeugnisse bes Reinigungsversahrens, welche fic bereits im freien Bertehr

- befinden, dürsen innerhalb bes Bereichs ber Reinigungsanstalt und bes zugehörigen Areals nicht
 gelagert, sämmtliche zum Ausgang amtlich abgefertigte Erzeugnisse müssen möglicht bald nach ber Abfertigung, und zwar unter ben Augen bes Abfertigungsbeamten, aus bem Beteiche ber Reinigungsanstalt entfernt werden. Im Bedürsnissalle können Ausnahmen seitens der Direktivbehörden unter Anordnung anderweiter Sicherungsmaßregeln zugelassen
 werden.
- 2) Der Inhaber ber Anstalt hat sich protokollarisch ber im § 9 d. bezeichneten Konventionalstrase, neben welcher die sonstigen bortbezeichneten Folgen gleichsfalls einireten, auch für seben Einzelsall zu unterwersen, in dem nachgewiesen werden sollte, daß dem in NI 1 enthaltenen Berbote entgegen Erzeugnisse des Reinigungsversahrens ohne Zuziehung von Beamten bei dem Ausgange aus der Anstalt entsernt, oder, bei der ausnahmsweisen Beseichneten Sicherungsmaßregeln zuwider gehandelt worden.
- 3) Die nach Maßgabe ber vorstehenden No 1 für die einzelne Reinigungsanstalt geltenden Bestimmungen sowie die Borschrift zu No 2 find durch dauernden Aushang an einer oder mehreren von ter Steuerbehörde zu bestimmenden Stellen der Anstalt zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Rr. bes Aptizregisters.

Aulage T 3.

Mbmelbung

Don

	Angabe b	es Abmelbers			Revisi	onebefunb.	
Bahl und Art ber Ums schließungen.	Beichen unb Nummer	Bezeichnung bes Inhalts.	Bruttogewicht.	Bahl und Art ber Um- schließungen.		Bezeichnung bes Inhalts.	Bruttogewicht
1.	2.	3.	4	5	6.	7.	8

- Datum und Unterschrift bes Abmelbers.

Datum und Unterfdrift ber Abfertigungsbeamten.

Notizregister

 Gefährt von

Lanfende Nummer	gahl und Art ber Umschließungen	Bezeichnung bes Inbalts.	Brutto= gewicht.	Lag ber Ausgangs-Abfertigung.	Bemerfungen.			
1.	2 . ·	3.	4.	5.	6.			
				, ,				

Anlage T 8.

Anweisung

Int

Prufung des Fuselble (§ 9c.).

In ein reines und trodenes Probirglas wird bis zu einem bem Bolumen von 30 com entsprechenden Sirice Chlorcalciumlösung des specifischen Gewichts 1,225 gebracht; sodann wird die zu einem das Bolumen von 40 com arzeigenden Striche das zu untersuchende Fuselöl ausgefüllt. Hierauf wird tas Glas mit einem gut passenen Kort verschlossen und eine Minute lang fraftig durchgeschlieben. Man stellt alsbann das Gesäß senkrecht auf und lößt die beiden Schichten sich sondern. Eiwa an den Wänden sitzende Deltröpschen entsernt man durch sanktes senkrechtes Klopien auf die Handsläche oder burch Drehen der Röhre zwischen den Fingern. Haben sich nunmehr die beiden Schichten gesondert, so soll die

obere Schicht nach unten bin wenigstens noch bis zu bem mit 32,5 com bezeichneten Striche reichen, also wenigstens bem Bolumen von 7,5 com entsprechen.

Demnächt werden in ein zweites trodenes Glas 100 com bes zu untersuchenden Fuselbis gefällt und bemselben 5 com reines Baffer (teftillirtes oder allenfalls Regenwasser) binzugefügt. Wiederum wird das Glas mit einem gut paffenden Kort verschloffen und eine Minute lang fraftig geschüttelt. hierauf soll das Gemisch trübe erscheinen.

Die bei biesem Bersahren zu verwendende Chlorcalciumlösung wird entweder fertig aus Apotheken bezogen und mit einem amilich beglaubigten Araometer bei einer Temperatur von nahezu 15° geprüft oder selbst hergestellt, indem man 25 gr wasserfeles Chlorcalcium in 100 ccm Basser lößt und die Lösung, salls sie nicht klar sein sollte, filtrirt. Die einmal richtig bereitete Lösung kann in gut verschlossen Glasern besiedig lange ausbewahrt werden, ohne Beranderungen zu erleiden.

1) Die Spalten 1 bis 6 und 16 bis 21 flad vom Anmelber, bie 2) In jeder der Abtheilungen A und B find die Gefäße, welche

aufauführen.

Abrig berei	ber Bi	ben Re	inbeftän ein-Rein Ein Wiffonst ult vera	de gu nigung Le eamte rbeite
	ng jur !			
	ebende		pelle bes	2 6 10
	en fön	n e n.		
	n n b. Des Bra	nntweins		
heins bare sidrfe in Ges ichtes Bros enten	Tempes raturs grade nach Celfins	wahre Stärfe in Ge= wichts= Pro= zenten	Liters menge reinen Alfohols	Beme
ent.		zent.	1	
11.	12.	13.	14.	15.
75 e	Bånde	entha	Iten.	

	1	A n	stånbe melb	ung	:	d Ver	-;			s b c f				
Laufenbe I Rummer.	Pers, geichs nung.	In oufzu Fram- Man- mer.	Brutto= gewicht nach Nbzug etwaiger Noll= bänter	wahre Stärfe in Ges wichts:	Liter- Eiter- menge reinen Mico- hols	Bruttos gewicht nach Abzug etwaiger Rolls bänder kg	a. burch fleuers amtliche Berwies gung; b.	Rettog nach Ab amtlich ermit- telten Tara (Spalte 8) kg	Rar mal	fceins bare Sidrfe in Ges wichts Pros zenten Pros zenten	Tempes raturs grade nach Gelfins	wahre Stärfe in Ge: wichts: Pro: zenten Pro: zent.	Liter- menge reinen Alfoholo	Bemer-
1	2	3	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	•		welch	·								·		
	,	åğe,	welche	in de	r Alu	alt n	och ni	apt ve	rarbe	rete A	Sepān	de ens	palte i	

-		767	•
	đΦ	, . .	.

Commence of

. . . 189 . .

3wede ber Bestandsaufnahme 189 . :

tnng

auszufüllen. Bestände enthalten, unter I., diesenigen, welche noch nicht verarbeitete Bestände enthalten, unter II. gesondert wenn sie unter einem halben Kilogramm bleiben, außer Betracht zu lassen, wenn sie aber ein halbes Kilogramm ist von den Revisionsbeamten durch Borsetzen des Buchstabens a oder b vor das ermittelte Taragewicht wenn sie un'er einem balben Liter bleiben, unberücksichtigt zu lassen, andernfalls auf ein ganges Liter abzurunden.

	Anmelbung.					nrch Berwiegung ermittelt werben könnem. Revistonsbefunb.								
	Der Gefäße (einzeln Inhalt. aufzuführen)		,	Des Branntweins				Die Litermenge be	1					
Laufenbe Rummer.	Bes zeichs nung.	Rums mer.	au Brannt: wein	wahre Stärfe in Ge= wichts= Bro= zenten Pro= zent	au reinem Alfohol	var= gefun= bene Liter= menge	fchein- bare Starfe in Ge- wichts- Pro- zenten Pro- zent	Tempes raiurs grade nach Celfius	wahre Starfe in Ge= wichts= Bro- zenten Pro- zent.	in Spalte 22 pon ber in Spalte angegebenen Lemperatur und ber in Spalte angegebenen	patten 25 nub 26 etziebt fich offs vorhandene Liternienge	Bemer- fungen.		
16	17.	18.	19.	•20	21.	22.	23.	24	25.	26. 1:	27.	28.		
	I. G	fāģe,	welch	e bere	its in	der S	Unstal	t vera	rbeite		enthalten.			
ı		·	l !		. !				; .		l			
	i. Se	fäge,	welche	in De	x An	falt n	оф п	icht ve	rarbe	itete Bestänl	e enthalte			
•		und U	nterf o ri	ft	•	'	- ,	•	•	Datum und	Unterfdrift	•		

Abfhluß.

MAR Alauh Kal han Kahan Mallambaankaskus am 4K Ohuni h Ota	•
3Abestand bei der letten Bestandsaufnahme am 15. Juni d. 3.: a. an ungereinigtem Branntwein 7 790 l reinen Altohols b. an gereinigtem Branntwein 1 000 = _ = _ =	0.000 1
Reue Anschreibung feit ber letten Beftandsaufnahme	8 790 l roinen Alfohols.
Abschreibung feit der letten Beftandsaufnahme	138 795 1 reinen Alfohols. 117 813
Sollbestand	20 982 l reinen Aitopols.
	17804
mithin Fehlmenge Der fleuerfrei abzuschreibende Schwund berechnet fich wie folgt: Iftbestand an ungereinigtem Branntwein bei der letzten Bestandsaufnahme	3 178 l reinen Alfopole.
3ufammen 137 795 I reinen Alfopois. Bei ber gegenwärtigen Beftanbsanfs nahme vorgefundener Steftand an unges reinigtem Branniwein	
also seit ber letten Bestandsaufnahme verarbeitet	1 270 =
Diernach bleibt zu verfteuernde Fehlmenge. (Jufat für die nach den Bestimmungen des § 11a des Regulativs für die Reinigungsanstalten zu behandelnden Betriebe: Da die Reinigungsanstalt des N. N. aber den Konirolen des § 11a. bes Regulativs unterliegt, beträgt der höchste steuerfreie Schwund noch weitere	1 908 1 reinen Alfohols.
11/2 Projent =	1905 = = =
mithin bleiben zu versteuern und zwar erfolgt die Abschreibung und Bersteuerung bei demjenigen auf dem La welcher dem niedrigsten Abzabesat: unterliegt, also bei dem zu 0,50 Mf. zu verste Demnach sind zu zahlen: 954 (1,50 Mf).	3 1 reinen Alfopo.s) ger befindlichen Brannimein,
Dagegen ift die fteuerfrei bleibende Fehlmenge von 1270 (3175) l reinen Ronto vorhandenen Branntwein, auf welchem ber hochfte Abgabefat ruht, alfo bei be	
Rach ben Eintragungen im Betriebsbuche find seit ber letten Bestandsauf burch Destillation	100 481 1 reinen Alfohols, 26 018 = = =
gusammen Die Differenz zwischen ber im Betriebsbuche als verarbeitet nachgewie fiehenben Abschluß als verarbeitet berechneten Branntweinmenge (127 005 l reinen feinen Anlag.	126 499 l reinen Alfohols. senen und ber in bem vor- Alfohols) giebt zu Bebenken
, ben ten 189 .	•
(Unterferiften)	· .

Belanntmadungen bes Ronigliden Polizeis Drafibiums ju Berlin.

Befannima dung. 66. Rachbem auf Grund bes § 15 bes Enteig-nungsgesetzes vom 11. Juni 1874 von Landespolizeis wegen vorläufig feftgeftellt warben ift, baf von bem Grunbftude bes hofmaurermeiftere Braun hierfelbft Band 81 M 4261 bes Grundbuchs von der Ronig- des Roniglichen Oberbergamts ju Salle. Rabt eine Rlace ron 120 qm eine berjenigen Grund: 17. ftudefladen barftelle, binfichtlich welcher ber Roniglichen Staatsbauverwaltung gur Berbefferung bes Spreelaufs recht verlieben worden ift, wird ber bezügliche Plan in Gemäßbeit ber \$\$ 18 figbe. a. a. D. vom Montag, ben 25 August bis Montag, ben 8. September b. 3. Ronfaliden Bolizei- Draftbiums im neuen Polizei Drafibialgebanbe am Alexanderplay hierfeibft, Eingang IV. 2 Er., Bimmer 339, ju Jebermanns Ginficht ausliegen. Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber beftimmten Frift bei ber Erften Abtheilung bes Ronigliden Polizei-Prafibiums fariftlid eingureiden.

Berlin, ben 11. Auguft 1890. Der Voligei-Prafibent. Befanntmadung.

67. Nachbem bereits burch Erlag bes herrn Jufig-Minifters und bes herrn Minifters bes Innern vom 15. September 1879 bie bei bem Roniglichen Polizeis Brafibium in Berlin angeftellten Kriminal-Boligei-Rommiffarien, bie mit ber Führung ber Revierpolizei-Berwaltung beauftragten Polizei-Lieutenants und beren Stellvertreter, fowie bie mit ber Sanbhabung ber Martipolizei beauftragten Polizei-Lieutenants und Dolizei. Machtmeifter zu Gulfsbeamten ber Staatsanwalticaft bestimmt worben find, haben bie genannten Berren 18. Minifier burch Erlaß vom 10. Juli Diefes Jahres beftimmt, bag auch bie bei biefer Beborbe ingwijchen neu angefiellten und weiterhin jur Anftellung gelangenden Rriminal : Infpettoren als Gulfebeamte ber

Staatsanwaltidaft zu fungiren baben. Berlin, ben 12. August 1890. Der Polizei-Prafibent. Befanntmadung.

Rachdem auf Grund bes § 15 bes Enteia-68. nungsgeseges vom 11. Juni 1874 von Lanbespolizeiwegen vorläufig fefigeftellt worden ift, bag von bem Grunbftude bes Banquiers Buffe bierfelbft Banb 1 M 36 bes Grundbuchs von Alt-Colln eine Flace von 39 gm biejenige Grundfluckflace barfiellt, binfictlich welcher ber Stadtgemeinde Berlin jum 3mede bes begirfs Potsbam und im Dberbergamtsbegirte Salle ge-Umbaues der Rurfürsten- (Langen) Brude burch die legen ift, jur Gewinnung der in dem Felde vortommen-Allerhodfte Cabinets-Debre vom 7. Dai 1890 bas ben Brauntoplen hierdurch verlieben", Enteignungerecht verlieben worden ift, wird ter bezügliche Plan in Gemäßheit der §§ 18 ff. a. a. D. vom Montag, ben 25. August, bis Montag, ben 8. Seps tember biefes Jahres einschließlich in ber Plankammer bes biefigen Magiftrats mabrend ber täglichen Dienft-

ftunden ju Jebermanns Einficht ausliegen. Einwenbungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber Erften Abtheilung bes Ronig. licen Doligei-Drafidiums foriftlid eingureiden.

Berlin, ben 13. August 1890.

Der Boligei-Brafibent. Bekanntmachungen

Nachftebende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Rönias.

Auf Grund ber am 17. April 1890 mit Prainnerbalb ber Stadt Berlin burd bie Allerbochfte Cabis fentationsvermert verfebenen Muthung wird bem Biegeleis nete-Orbre vom 17. September 1888 bas Enteignungs- befiger Kriebrid Robert Lebmann au Santele Ablage. Station ber Berlin-Gorliger Gifenbahn, unter bem Ramen Bernsborf I. bas Beramertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns einschließlich in ber Registratur ber I. Abtheilung bes beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen Alacheninhalt von 2 186 284 qm, geschrieben: 3mei Millionen einhundert feche und Achtzig Taufend zweihundert vier und achtzig Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Berndborf, Sengig und Guffow im Rreife Teltow und Cablow im Rreise Beestow-Stortow des Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamtsbezirke Balle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Kelbe vortommenden Braunfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf Die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 bierburd jur öffentlichen Renntnig

gebracht.

Halle a. S., den 13. August 1890. Roniglides Oberbergamt. Nachftebende Berleibungsurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs. Auf Grund ber am 17. April 1890 mit Prafentationevermert versebenen Muthung wird bem Biegeleibefiger Friedrich Robert Lehmann ju Santels Ablage, Station ber Berlin-Gorliger Gifinbaba, unter bem Ramen Bernsborf II. bas Bergmeriseigenthum in bem gelbe, beffen Begrengung auf bem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Budftaben: a b c d e f g a bezeichnet ift, und welches, einen Flachen-inhalt von 2 188 958 am, geschrieben: 3wei Millionen einhundert achtundachtzig Lausend neunhundert achtundfünfgig Quabratmeter umfaffenb, in ben Gemartungen Berneborf, Senzig und Berfen im Rreife Teltow und Cablow im Rreise Beestow-Storfow Des Regierungs-

urfundlich ausgefertigt am beutigen Lage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Cherswalde gur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes "-- 24. Juni 1865 hierburd jur öffentlichen Renntniß 21. gebracht.

Salle a. S., ben 13. August 1890. Ronigliches Dberbergamt.

19. Rachfiebenbe Berleihungsurtunde: "Im Ramen bes Könias.

Auf Grund ber am 17. April 1890 mit Prafentationsvermert versebenen Ruthung wird bem Biegeleis befiger Friedrich Robert Lehmann ju Santels Ablage, Station ber Berlin-Gorliger Eifenbahn, unter bem Ramen Rernsborf III. bas Bergmerfeigenthum in bem Relde, beffen Begrenzung auf dem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchftaben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninhalt von 2 188 170 qm, geschrieben: 3mei Dillionen einhundert acht und ach zig Taufend einhundert fiebzig Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Bernsborf und Sengig im Rreise Teltow, sowie Cablow im Rreise Beestom-Stortow bes Regierungsbezirts Votsbam und im Dberbergamtebegirte balle gelegen ift, gur Bewinnung ber in bem Kelbe vorkommenben Braunfoblen bierburd verlieben"

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situat oneris in dem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesess vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Renntniß

gebra**c**t

Halle a. S., ben 13. August 1890. Rönigliches Oberbergamt. Nachstehenbe Berleihungsurfunde: "Im Namen des Königs.

Auf Grund der am 17. April 1890 mit Prasentationsvermert versebenen Muthung wird bem Ziegeleibefiger Friedrich Robert Lehmann gu Santels Ablage, Station ber Berlin-Görliger Gifenbahn, unter bem Namen Rernsborf W. bas Bergwerkseigenthum in bem Kelbe, bessen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit den Buchflaben: a b c defghiklmna bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2189000 qm, gefdrieben: 3wei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Gemartungen Zernsborf, Sengig und Zeesen im Rreise Teltow und Cablow im Rreise Beestow-Stortow des Regierungebegirfs Potsbam und im Dberbergamtebezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfoblen bierdurch verlieben".

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Bureau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Bersweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allsgemeinen Berggesets vom 24. Juni 1865 hiers durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 13. August 1890. Rönigliches Oberbergamt.

21. Nachflebenbe Berleihungsurfunde:

"Im Ramen bes Ronigs.

Auf Grund ber am 17. April 1890 mit Prafen= tationsvermert verfebenen Muthung wird bem Biegeleibefiger Friedrich Robert Lebmann ju Santels Ablage, Station ber Berlin Görliger Gifenbahn, unter bem Namen Bernsborf VIII. bas Bergwerfseigentbum in dem Felde, bessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchkaben: abcdefghikla bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm, gefdrieben: Zwei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quabratmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Zernsborf, Reue Duble, Soberiopme (Gemeinde und Gut) und Königes-Bufferhaufen im Kreise Teltow und Rieder= lobme im Rreise Beestow-Storfow des Regierungs= bezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Balle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felde vorfommen= ben Braunfohlen bierdurch verlieben"

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetses vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 13. August 1890. Königliches Oberbergamt.

22. Rachfiehende Berleihungsurfunde: "Im Ramen des Rönigs.

Auf Grund ber am 17. April 1890 mit Prafentationsvermert versebenen Muthung wird bem Biegeleibefiger Friedrich Robert Lehmann gu Santels Ablage, Station ber Berlin-Görliger Gifenbahn, unter bem Ramen Bernsborf VIII. bas Bergwerfeigenthum in bem Filde, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchfaben: a b c d a tezeichnet ift, und welches, einen flachen= inhalt von 2 188 800 qm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert achtundachtzig Taufend achthundert Quadratmeter umfaffend, in den Gemarkungen Zernsborf, Sobets lohme (Gemeinde und Gut) und Ronigs-Bufterhaufen im Rreise Teltow und Niederlobme im Rreise Beestows Storfow bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamtebegirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Kelbe portommenden Braunfohlen hierdurch verliehen"

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Bergzesess vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 13. August 1890. Roniglices Oberbergamt.

Nachstebenbe Berleibungeurfunde: 23.

"Im Ramen des Ronigs. Auf Grund ber am 17. April 1890 mit Prasentationsvermert versehenen Muthung wird bem Biegeleis in bem Felbe vorkommenden Braunkohlen hierdurch befiger Friedrich Robert Lehmann zu Sankels Ablage, verlieben", Station ber Berlin-Gorliger Gifenbahn, unter bem Namen Bernsborf bas Bergwerfseigenthum in bem Relbe, beffen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a b c de fghiklm a bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninhalt von 2189 000 am, geschrieben: 3wei Millionen einhundert nennundachtzig Taufend Quadratmeter umfaffenb, in ben Gemartungen Bernsborf, Gengig, Guffow und Roniglide Forft Ronigs-Bufferhaufen im

Rreise Teltow, ferner Cablow im Rreise Beestow-Storfow des Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtsbezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wurd mit bem Bemerken, daß ber Situationeriß in dem Bureau bes Röniglichen Bergrevierbeamten zu Eberswalbe jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggeletes vom 24. Juni 1865 hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Halle a. S., den 13. August 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Befanntmachungen der Ronigliden Elfenbahn:Direftion ju Bromberg.

Frachtbegunftigung fur Ansftellungegegenftanbe. Für die in der nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den baselbft erwähnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur für die hinbeforberung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rucheforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, went burch Borlage bes ursprünglichen Frachtbriefes für ben hinmeg, fowie burch eine Beideinigung ber bagu ermachtigten Stelle nachgewiesen wirb, bag bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Beit fattfindet.

In ben ursprünglichen Frachtbriefen für die hinsendung ift ausbrücklich zu vermerken, daß die mit ben-

selben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

**************************************	Art der Ausstellung	Drt	Beit 1890	Die Frachtbegünst	igung wird gewährt	Bur Auss fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Die Ructbeförberung muß erfolgen innerhalb
1	Bienenwirthichafts liche Ausftellung,	Candsberg a. 28.,	15. bis 17. August,	Bienen, fowte Ge- rathe und Er- zeugniffe ber Bienenzucht,			14 Eage ber gue Robling 4 Bochen
2		Rabe,	17. bis 31 August,	besgl.,	Preußifden Staatsbahnen,		•
	Bromberg, ber	ı 11. August	1890.		Rönigi. (Eisenbahn-Di	reftion.

Bekanntmachungen anderer Bebörden.

600 Mf. verbundene Arcisthierargiftelle bes Rreifes Ballot ju Briefenluch, Oberforflerei Colpin, fiber-Soubin mit bem Amtswohnfige in ber gleichnamigen tragen worben. Rreisftadt foll fogleich befest werben. Dem anguftellenben Kreisthierarzte wird aus Kreisfommunalfonds Reuholland ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Forfter ein jährlicher Zuschuß von 1000 Mt., porläufig auf bie Dauer von 2 Jahren, gemährt werben. Auch barfte abertragen worben. bem betreffenden Beterinar bie Uebermachung und Controle bes öffentlichen Schlachthauses in Schubin, beffen Errichtung beabsichtigt wird, übertragen werben. Dualificirte Bewerber wollen fic unter Ginreichung ihrer Beugniffe und eines Lebenslaufes binnen 4 Boden bei mir melben. Bromberg, ben 11. August 1890.

> Der Regierungs-Prafident. Berfon aliChronit.

An Stelle bes ausgeschiebenen PolizeioPräfibenten Bolffgramm ift ber bisberige Ronigl. Landrath Dr. von Roferis jum Polizei-Direktor in Doisbam ernannt und bemfelben bie Stelle endgültig übertragen morben.

Die Försterftelle Steinfluden in ber Oberforfterei Die neu begründete, mit einem Gehalte von Botsbam ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Forfter

> Die Försterstelle Raffenheibe in ber Oberförsterei Soeuermann ju Regendorf, Oberforfterei Lebnin,

> Die Försterstelle Reuendorf in ber Oberförsterei Lehnin ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Forfter Doff. mann ju Reu-Glienide, Dberforfterei Reu-Blienide, übertragen worben.

> Die Körfterfielle Sternschange in ber Oberförfterei Votsbam ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Körfter Regling zu Dollgow, Oberforkerei Menz, übersragen morben.

> Der berforgungsberechtigte Jager, Forfauffeber Bengte ju Picheleberg in ber Dberforfterei Grunewalb ift jum Roniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Försterstelle Dollgom in ber Oberforsterei Meng vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben.

Der verforgungeberechtigte Referveoberfager Korfeauffeber Binger ju Saugarten in ber Oberforfterei Gemeinde ju Friedrichsborf (i. Taunus) Benri Frede ric Cunersborf ift jum Roniglichen Forfer ernannt unb bemfetben ble gerfterftelle Reu-Blienide in ber Dber- Alofterfirche gu Berlin berufen worben. förfterei Reu-Glienide vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben.

Der verforgungsberechtigte Jager Forfauffeber Trebbin, Diogese Briegen a. D., beftellt worden. Bolff zu Riemegt in ber Oberforfterei Divomannsborf ift jum Konigliden Körfter ernannt und demfelben die Abriterfielle au Alt-Thomen in ber Oberforfterei Ren-Thomen vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen morben.

Der verforgungsberechtigte 3ager Rorftauffeber Somargenftein ju Rebbrude in ber Dberforfterei Boisbam ift gum Roniglichen Rorfter ernannt und bemselben die Körflerstelle Briefen in der Oberförflerei Colpin vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben.

Der Thierargt hermann Fielis ju Reu-Ruppin ift als Rreis-Thierargt bes Rreifes Ruppin endgültig angeftellt worben.

Der bisberige Galfsprediger Paul Martin Rarl Feller ift jum Pfarrer ber Parochie Dettus, Diojeje hoff, Rrahmer und Ladowis find als Gemeindes Barnib, beliellt morben.

Der bisberige Pfarrer ber Kranzoffc-reformirten Aleinhans ift jum Prediger an der Frangofifden

Der bisherige Bulfsprediger Chriftian Daniel Berthold Trapp ift jum Pfarrer ber Parodie Alt-

Die unter Privat-Vatronat flebende Pfarrfielle m Bentwifd, Diojeje Perleberg, tommt burch bie Berfebung bes Pfarrers Dirid jum 1. Oftober 1890 gur Erlebigung.

Die unter magiftratualischem Patronat flebende, aber biesmal vom Kirchenregiment ju besetenbe Dber-Pfarrfielle ju Bittfiod, Dioseje gleichen Ramens, tommt burd bie Berfegung bes Oberpfarters Trappe bemnachft gur Erledigung.

Der Gemeindeidullebrer Abolf Luers ift als orbentlicher Lebrer an ber Margaretbenicule au Berlin angeftellt worben.

Die Lebrerinnen Remmin, Lehmann, Bergidullebrerinnen in Berlin angeftellt worben.

	Answeisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.										
蓝	Rame und Ctanb	Miter und heimath	Orunb ber	Behorbe, welche bie Answeisung	Datum bes						
S. S.	bes Ans	gewiefenen.	Beftrafung.	beschioffen hat.	Answeifunge. Beschinfies.						
1.	2.	3	4.	5.	6.						
		Auf Grund bes &	362 bes Strafgefesb	u d 6:							
1	Carlo Baratti, Erbarbeiter,	geboren am 14. April 1854 zu Cerana, Pro- vinz Rovara, Italien, ortsangehörig ebenbaf	Landstreiden,	Raiferlicher Beziels- Prafibent zu Colmar,	22. Juni 1890.						
. 2	Anton Sachfe, Tijolergefelle,	geboren im Jahre 1858 an Wien, Defterreich, ortsangehörig au Prag, Böhmen,	Betteln im wiederholten , Rüdfall,	Kreishauptmann- icaft Zwickau,	1890.						
3	Josef Simed, Ramintebrergehülfe,	geboren am 13. März 1864 zu St. Agathon, Frankreich, ortsange- hörig zu Austales, Be- zirk Klattan, Böhmen		Röniglich Baperisches Bezirksamt Eggen- felben,	18. Juli 1890.						
4	Anton Thume, Kaufmann,	geboren am 9. September 1840 ju George- walbe, Kreis Leitmerit Böhmen,	Betteln im wiederholten Rückfall,	Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Magbeburg,	26. Juni 1890.						
5	Johann Ullmann, Sanbarbeiter,			Röniglich Sächfice Rreishauptmann- icaft Zwickau,	30. Juni 1890.						

Diergu 3mei Deffentliche Angeiger. (Die Insertionegebuhren betragen fax eine einspaltige Dructeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. bevechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

35.

19

20

21

22

23

24

30

32,44

32,44

32,42

32,42

32,42

32,42

32,42

32,44

32,46

32,45

32,44

32,44

Den 29. Auguft

Bekanntmachungen bes Abniglichen Regierungs:Prafibenten. Rachweifung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Inli 1890 beobachteten Bafferflanbe.

		rlín.	Spa	nbau.	Vote=	Baum=	Brand	enburg.	Rath	now.	Savels	Planer
Datum.	Dhers. N. N.	Unters N. N. isser.	Obers B a	Unter- 	bam.	garten= brūd.	Ober: Ba	Unter= fer.	Dbers B a		berg.	Brüde.
(4	Reter.	Reter.	Reter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Reter.	Meter.	Meter.	Reter.
1	32,48	3 0,70	2,24	0,64	1,04	_	2,02	1,16	1,32	0,92	2,00	_
2		30,70	2,24	0,70	1,04		2,00	1,18	1,32	0,90	1,98	
3	32,47	30,68	2,24	0,64	1,05	_	2,00	1,18	1,32	0,90	1,96	<u> </u>
4	32,47	30,70	2,24	0,70	1,05	_	2,00	1,18	1,32	0,90	1,94	l —
5	32,46	30,70	2,22	0,68	1,05		2,02	1,18	1,32	0,90	-1,92	_
6	32,48	30,70	2,20	0,70	1,05		1,98	1,18	1,32	0,90	1,90	
7		30,66	2,24	0,68	1,05		2,00	1,18	1,32	0,90	1,88	_
8	32,44	30,70	2,22	0,68	1,05		2,02	1,18	1,32	0,86	1,90	— .
9	32,43	30,68	2,22	0,68	1,04		2,00	1,20	1,32	0,86	1,94	
10	32,44	30,68	2,22	0,66	1,05	- 1	2,00	1,18	1,32	0,90	1,94	
11	32,44	30,68	2,22	0,70	1,05		2,00	1,20	1,32	0,88	1,90	
12	32,40	30,68	2,22	0,68	1,05		2,00	1,20	1,32	0,88	1,88	
13		30,68	2,22	0,60	1,04	I —	2,00	1,20	1,32	0,88	1,84	
14		30,68	2,22	0,68	1,03	l '—	2,00	1,20	1,32	0,86	1,80	
15		30,70	2,22	0,66	1,03		2,00	1,20	1,32	0,86	1,78	
16	32,44	30,72	2,22	0.62	1,03		2,00	1,22	1,32	0,86	1,76	<u> </u>
17	32,44	30,68	2,22	0,60	1,02	_	1,98	1,18	1,32	0,86	1,74	
18	32,44	30,70	2,20	0,62	1,01	l —	1,98	1,20	1,32	0,86	1,72	
4.6	04'14	1 00'-0	0'40	1 0 00	1 4 0 4	a	1 4'00	1 4'40	1 4'00	مُمْ ا	1/	

32,44 30,70 2,14 0,66 Potsbam, ben 25. August 1890.

2,16

2,16

2,16

2,16 2,16

2,14

2,14

2,12

2,12

2,12

2,16

2,16

0,60

0,58

0,60

0.64

0.64

0.66

0,64

0,68

0,60

0,64

0.66

0,64

1,01

1,00

0.99

0,99

1,00

1.01

1.03

1,03

1,03

1,02

1,03

1.03

1,02

30,70

30,70

30.70

30,72

30,70

30.68

30.68

30.68

30.68

30,70

30,70

30,70

0.76 Der Regierungs-Prafident.

0,86

0,86

0,84

0.84

0,82

0.80

0,80

0,78

0,78

0,78

0.78

0,76

1,70

1,72

1,78

1,78

1,80 1,78 1,76 1,74 1,74

1,72

1,70

1,70

1,68

Bu Beauftragten ber Berufegenoffenichaft ber 164. Bekleibungeinduftrie für die Areise Teliow, Becekow- und ein Statutenauszug zum Geschäftsbetrieb in Preußen Stortow, Inrbog-Ludenwalde und Zauch-Belzig find für die zu Wien domicilite Berficherungs-Gesellichaft Rarl Goldschmidt, Wollhutsubrik, und Felix Deis Defterreichischer Phonix in einem Druderemplar beiges mann in Firma Forfer E Comp., beibe zu Ludens fügt worden, worauf noch besonders hierdurch ausmertwalbe, ernannt.

Potsbam, den 22. August 1890. Der Regierungs-Vrafibent.

Diefem Stud bes Amieblatis ift bie Conceffion fam gemacht wirb.

Potsbam, den 22. Augast 1890. Der Regierungs-Prafibent.

1,18

1.16

1.14

1.10

1.10

1.08

1,08

1,08

1,10

1,08

1.08

1.08

1,32

1,32

1,32

1,32

1,32

1,32 1,32 1,32 1,32

1,32

1,32

1,32

1,32

1.98

1,98

1.98

1,96

1,98

1.96

1.96

2,00

2,06

2,04

2,02

2,00 1,98

Betrifft bie fouffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummersborf für 1890.

165. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 - Amteblatt Seite 366 bringe ich bierdurch jur öffentlichen Renntnig, daß bie fougfreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummersborf für bas Jahr 1890 wie folgt feftgefest worden find: August: 31.

Ceptember: 1., 3., 7., 8., 10., 14., 15., 17., 21.,

22., 24., 28., 29.

Detober: 1., 5., 6., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22., 26., 27., 29.

Rovember: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

Dezember: 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 21., 24., 25., 26., 28., 31.

Potsbam, ben 19. August 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Bebeammen-Lehrfurfe bes Jahres 1890|91. Der biesiabrige Leprfarjus in ber Roniglicen

Debeammen-Lebranftalt in Berlin beginnt am 1. Df. tober und in ber Debeammen-Lehranftalt zu Frankfpri g. D. am 2. Oftober b. 3.

Soulerinnen, welche jur Theilnabme an einem ber Lehrkurse berusen, jedoch an jenen Tagen bis 9 Uhr Morgens in ber Lehranftalt nicht eingetroffen find, haben ju gewartigen, baß fie nicht mehr augelaffen merben.

Begüglich ber Dauer ber Lehrfurje und ber bobe ter Roftenbetrage verweise ich auf meine ben Debeammen-Unterriche betreffenbe Befanntmachung 28. Juli 1885 (Stud 32 Seize 307 bes Anteblatts

får 1885). Hossbam, ben 20, August 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Bertunbigung ortspolizeilicher Berordnungen in ber Stadt Mittenwalde.

167. Auf Grund bes § 144 Abfag 2 bes Gefeges über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich hierdurch anter Borbehalt federgeitigen Biberrufs, daß bie von der Polizei-Bermaltung au Mittenwalde in Gemäßbeit tes § 5 bes Gefeges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 zu erlaffenden ortevoligeilichen Boifdriften threm gangen Inhalte nach in bie in Mittenwalde ericheinende "Mittenwalber Beitung" aufgunehmen find, und bag biervon ihre Gultigfeit abhangen foll.

3m llebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 — Beilage jum 28. Stud bes Amteblattes.

Potsbam, ben 19. August 1890. Der Regierungs-Drafibent.

Die bei ben größeren Truppenübnugen fungirenben Genbarmerie. Patronillen.

Der von der Stellung und ben Befugniffen ber Gendaimerie-Patrouillen bei größeren Truppen-Allerhochke Orbre vom 10. Juni 1890 genehmigten Seldgendarmerie-Ordnung, welcher lautet:

Stellung und Befugniffe.

Bandgenbarmerie.

1) In tea Besugniffen ber ju den Manovern berangezogenen Landgendarmen trift burd bas Kommando eine Menberung nicht ein.

Mannicaften.

2) Den von den Truppen kommandirten Begleit: mannichaften wird bie Befugnig beigelegt, in Ausabung ibres Dienftes, wie bie Bachen, Bivilverfonen vorlaufig fiftjunebmen, melde

a, ben Anordnungen ber Mitglieber ber Gentarmerie-Patrouille thatlich fich widerfegen ober fonft. feine

Folge leiften.

b. fich der Beleidigung gegen bie M'tglieder ber Genbarmerfe=Patrouille foulbig maden, fulld bie Perfonlichkeit des Beleidigers nicht fofort feftgeftellt werben fann.

3) Militairperfonen gegenüber baben bie Begleitmannicaften in Ausübung bes Dienftes bie Befugniffe

eines Badtbatenben.

4) Maden maridirende Truppenbagagen (§ 3) bas Einschreiten ber Genbarmerie Patrouille jur Mufrechterhaltung ber Ordnung erforberlich, fo ift bie bem Albrer ber Baggge beam. beffen Stellvertreter

anjuzeigen.

Stellt berfelbe bie ibm fundzegebenen Unregelmäßigfeiten nicht ab, fo barf bie Patronille boch ihre Die figewalt gegen bie erferem unterfellen Perfonen nicht geltend machen, und übernimmt bann ber Führer bie Berantwortung. Die Patrouille macht alebann bem etwa vorhandenen Genbarmer eDffier ober Obermachtmeifter, anbernfalls unmittelbar bem leitenben bes Manbrers über ben Borfall Meldung.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht

Derfelbe ift an bie Stelle bes \$ 9 ber Inftruftion vom 8. Mai 1883 — vergl. Amteblatt von 1883 Seite 266 - gerreten.

Potebam, ben 25. Auguft 1890.

Der Regierungs-Prafibent. Rifderei-Aufficht.

Im Anielug an meine Befanntmachung bom 20. September 1889 — Amtsbl. S. 352 — bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Ronig= liche Forftauffeber Soneider ju Beerenbufd. Dberforferei Deng, jum Fifderei-Auffeber im Rebesamte für

a. die nordöftlich vom Forfthaus Stechlin belegene

Bucht bes Gr. Stechliner Gee's.

b. die öflich ter vorigen belegene fleinere Bucht bess selben See's,

c. die dem Bulwis-See gegenüber belegene norbliche Bucht bes Rehmiß=Gec's,

d. ben Breugen-See;

und zwar neben bem unter N 14 ber Eingangs bezeichneten Bekanntmachung aufgeführten Roniglichen übungen banbelnbe & 4 bes Anbange ju ber burd Korfter Boas ju Forftbaus Stechlin ernannt worben ift. Poisbam, ben 22. August 1890.

Der Regierungs-Vandent.

Biebfenden.

RefigeRellt ift: 170.

ber Milgbrand bei einem Dofen bis Rittergutspächters Balber an Grof. Riet, Rreis Becelom-

bie Daule und Rlauenfende unter bem Rindviebbeftande des Ritterauts Beefiow I., Kreis Dibavellund.

Boisbam, ben 26. Angust 1890

Der Regierunge-Diafibent.

Bekanntmadungen bes Ronigliden Polizei:Prafidiums zu Berlin.

Befanntmadung. Diefem Stud bes Amteblattes ift eine Beilage, enthaltend bie Concession und bie Statuten ber Bremer Lebensverficherunge=Bant, beigefügt, worauf ich mit bem Bemerten hierdund hinmeife, rag ber Subbireftor Rarl Ulrich in Berlin, Friedrichftrage Re. 123, jum Beneralbevollmächtigten ber Bant für Dreugen mit bem Domicil in Berlin bestellt worden ift.

Berlin, ben 4. August 1890.

Der Polizei-Brafibent In Beriretung: Friedheim.

Befanntmadung

Eine Pramie von Drei Mart erbalt Icber. welcher zuerft ein Feuer melbet, falls berfeite nicht fe.bft vom Feuer betroffen ift, ther ju bem Sausffande beam, den nachften Angeborigen bes vom Rever Be-

troffenen gebort.

Erfolgt die Keuermelbung auf einem Volizei-Revier ober einer Feuermache, fo erhalt ber Melbende bierüber gleich eine Legitimationsfarte bafelbit ausgefertigt. Birb ein Feuer bagegen burch einen öffentlichen ober privaten genermelber ober burch Telephon gemelbet, fo muß ber Melbende bie Anlunit ber Feuerwehr an bem Ort, von wo bie Melbung ergangen ift, erwarten, um die Legitimationsfarte über die erfolgte Melbang in Empfang au nebmen.

Die Melbepramie fann unter Rudgabe ter Legitimationefarte gegen Quittung auf jeder Feuerwache erboben werden; wird biefelbe nicht innerbalb 8 Tagen in Empfang genommen, fo geht bas Anrecht guf Bablung

Berlin, ben 22. August 1890. verloren. Der Polizei-Draftbent.

Bekanntmadungen des Staatsfetretairs des Meichs-Pottamts.

Boftbadetverfebr mit Gtiedenlanb.

19. Randem Griedenland dem Uebereiafommen bes Beltpofivereins in Beireff bes Anstaufdes von Poppadeten beigetreten ift, tonnen fortan burd Bermittelung ber Griechischen Poftverwaltung Poftpadete ohne Berthangabe bis jum Gewicht von 3 kg nach Megbion (Boftiga), Argoftoli, Arta, Athen, Calamata, Chalcis, Corfu, Lorinth, Lamia, Lariffa, Miffolonghi, Rauplia, Patras, Ppraus, Pprgos, Sparta, Spra, Triccala, Tripoliga, Bato und Bante befordert werden. Bredlau fowie Station Bredlau Freiburger und

entrichten: a. bei ber Leitung aber Trieft 1 DR. 80 9f. b. bei ber Leitung über Italien (Brindisi) 2 M.

Berlin W., 16. August 1890.

Der Staatsjecretar bes Reich-Poftamte. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Potsdam.

Bei ber Raiferlichen Dber Doftbireftion in 81. Botsbam lagern nachbezeichnete Boffenbungen und Gegenstände, welche ten Absendern bez. den Eigenthumern nicht baben gurudgegeben werden konnen.

A. Eine Boftanweisung an Acaulein Canbaring Majdladt in Goczysvewo bei Bentichen über 1 Mart, aufgeliefert am 10. Ap il b. 3. in Regin (Davel).

B. Em gewöhnlicher Bollftod aufgefunden am 15. September 1889 nach beenveter gabre ber Perfonenpoft von Salbe nach Teupis im Innern bes Voftwagens.

Die unbefannten Absender teg. Eigentyamer ber porfiebend bezeichneten Gegenftanbe werben aufgeforbert. binnen 4 Bochen ibre Unfprache geltenb ju machen. widt igenfalls nach Maggabe ber gefestichen Bestimmungen verfabren werben wirb.

Potsbam, ben 18. August 1890.

Der Raiferliche Deer-Boftbiretier. Bekanntmachungen der Anl. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg. Die Ren:enbant-Raffe, Riofterftrage Rr. 78-1 bierfelbft, wird a die am 1. Oftober d. 3 falligen Bindideine ber Mentenbriefe aller Diovingen icon vom 18. bis einschließlich 34. September b. 3. und b. bie ausgelooften, am 1. Oftober b. 3 falligen Rentenbriefe ber Proving Brandenburg von 22. bis einschließlich 25. September b. 3. einlogen und bemnächt vom 1. Oftober b. 3. ab mit ber Ginlofung fortfabren. Beilin, den 16. August 1890.

Roniglide Direttion ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbabn Direttion ju Berlin.

Auf ber Becliner Stadts und Ringbuhn wirb bie für die Beforderung von hunden in ben für die Reisenden bestimmten Bagenabrheilungen sowohl in ber Il als in ber III. Rlaffe fortan auf fleine hunde, wilche auf bem Shope getragen werben, befchrantt. Andere Gunde werden bis auf Beiteres verfug smeife aur Beförderung in tem Dienftraume bes Bugführers augelaffen, falls beren Begleiter bort Plas nebmen.

Berlin, ben 20. August 1890. Ronialice Gifenbabn-Direttion.

Ditbentich-Defterreichifder Berband, Theil II.

Am 1. Oftober 1890 erite ein neues Tarifbeft 1 mit bireften Frachtfagen gwijden Stationen ber Bohmifden Rorbbabn, Raifer Ferbinands-Rorbbabn. Dabrijd-Solefifden Centralbahn, L. f. Defterreidifden Staatsbahnen, Defterreichifden Rordweftbabn Defterreidisch - Ungarifden Staatseifenbahn - Befellicaft einerfeits und ben Grationen bes Direttionsbegirts Für folde Boftpadete bat ber Abfenber an Porto gu Martifder Babnhof undererfeits in Rraft. Durch biefes Beff. welches ibelle Berfebre-Erweiterungen und Tarifermäßigungen, theils Bertehrs - Beidranfungen und frachtfreie Rudbeforberung ausgefoloffen. Tarifertobungen enthalt, wird ber bisberige oftbeutichöfterreichische Berbandtarif Theil II., heft 1 vom 15. April 1885 nebst ben Rachtragen 1.—XII. und bie ju tiefem Tarifbeft nach Erscheinen bes Rachtrags XII. im Bege ber Befannimadung eingeführten Dagnahmen aufgeboben. Drudabauge bes Tarifbeftes find bei bem biefigen Ausfunftsbüreau, Babnbof Alexanderplas, jum Preife von 2,15 DR. bas Stud zu beziehen.

Berlin, ben 15. August 1890.

Ronigliche Eisenbahn-Direktion.

Dentider Levante Berfehr über Samburg feemarte. Am 15. August b. 36. ift ber Rachtrag I. jum Tarif für ben obenbezeichneten Berfehr in Rraft getreten. Derfelbe enthalt neben Btrichtigungen und Ergangungen ber Beforberungebeftimmungen ber Guterklassifification und des Tarifs neue Frachtsäge für verfolebene bieffeitige, fowie Stationen anderer betheiligter Die bei Station Seidenberg berichtigten Babnen. höheren Frachtfage treten eift am 26. September b. 3. in Birffamfeit. Berlin, den 18 August 1890

Roniglide Gifenbahn-Direftion. Befanntmachungen ber Soniglichen Gisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Für biejenigen Gegenftanbe, welche auf ber vom 23. bis 25. August b. 3. in Leipzig fattfinbenben Musftellung für bas . Drechslergewetbe und die bamit verwandten Gewerbe ansgestellt werben und unverlauft Heiben, wirb auf ben Streden ber Preufischen Staatsbabnen . fowie ber thuringifden Briva babnen eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag für bie Sinbeforberung die volle tarifmäßige Fract berechnet wird, bie Radbeforberung an bie Berfanbflation und ben Ausfteller bes ber Genbung auf bem hinwege beigegebenen Frachtbriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn Deffin ernannt worben. burch Morlage Diefes Frachtbriefes, fowie bumb eine Bescheinigung bes Auskellungsvorftanbes nachgewiesen wird, bag bie feaglichen Gegenftanbe ausgestellt gewefen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerbalb 4 Boden nach Solug ber Aus-Rellung flatifindet. 3ft von einer Sendung Auskellungsgut nur ein Theil unverlauft geblieben, jo wird bie frachtfreie Radiendung nur für ben betreffenben Theil gemährt.

In den ursprünglichen Frachtbriefen über die Binfendung find bie betreffenden Sendungen als "Ausftellungegut" ju bezeichnen, aud ift barin ausbrudlich zu vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen

anderen Gutern zu einer Frachtbrieffendung vereinigt, jo ift bie frachifreie Rudbeforberung für eine Theil-

fenbung ausgeschloffen.

Die Rudbeforberung barf nur in einer Senbung an den Aussteller bes Frachibriefes fiber bie Binbeforberung erfolgen. Die frachtfreie Radfenbung in Rreisthierarutftelle bes Rreifes Templin ift bem Thierdes Frachtbriefes über die Dinfendung ift nicht flatthaft. lübertragen worden,

Kur bie als Gepad aufgegebenen Gegenftanbe ift

Das auf dem beimwege eilautmäßig beförderte But wird auf bem Radwege nur auf besonderes Berlangen (bei Aufgabe mit rothem Frachtbriefe) als Gilgut, font aber als Krachtaut befo bert.

Bei ber Rudbeforberung ift Bertibeflaration gulaffig, foweit nicht reglementarifde Beftimmungen ents gegenfieben, Intereffebeffaration tagegen ausgeichloffen.

Für bie Beforderung von Begleitern wird feine

Bergungigung gewährt.

Aur die bei ber frachtfreien Rudbeforbe ung eintretenben befonderen Leiftungen (Berwiegen, Berluben, Berfiderungen u. f. w) werben bie in ben Tarifen ober burch besondere Bestimmungen fiftgefetten Rebengebühren erhoben.

Bromberg, ben 21. August 1890. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Derfonal:Chronit.

Des Raifers und Ronigs Majegat haben mittelf A C.D. vom 10. August 1890 geruht, ben Regierungs-Rath Joachimi ju Potsbam jum Stellvertreter bes Regierunge-Drafidenten im Begirfe-Ausidus bafelbit auf bie Dauer seines Saubt-Amtes am Cipe bes letteren au ernennen.

Im Rreise Ruppin ift an Stelle bes ans bem Begirte ve jogenen Rittergutspächters Troff ju Balde leben ber bieberige Stellvertreter, Guispanter Anoop au Wahlendorf jum Amie vorfteber, und für biefen ber Schulge Papenbrod zu Razelin gum Amtevorficher-Stelleertreier bes 15. Amtsbegirfs Baleleben ernannt worben.

Im Rreise Westbavelland ift ber Gemeinbevorficker Ranne ju Beffin nach Ablauf feiner Amiszeit aufs Reue jum Amtevorfieher-Stellvertreter bes 14. Begirfs

Im Rreise Angermanbe find ber Gutsbefiger Bolle gs Barnis und ber Amtmann Graef gu Bertifow, beren Dienftz'it mit bem 6. und 15. September b. 36 ablauft, auf's Rene gum Amtevorfieber beam. biffen Stellvert eter fur ben 1. Begirf Seebaufen ernannt worden.

Im Areise Oberbarnim ift an Stelle bes aus bem Dienfte geschiedenen Arminificators Frid ju Beerbaum ber Lieutenant ber Refe:ve Gravenftein ju Sydow gum Amteverficher bes 8. Begiete Granthal ernannt morben.

Im Rreise Ofthavelland ift ber Gemeinbevorfteber Sendungen burd weg aus Ausftellungsgut befieben. Rraat gu Martee nach Ablauf feiner Amtsjeit von Berben bei ber hinfenbung Ausftellungsguter mit Renem jum Amisvorficher-Stellverireter für ben 29. Begirt Bredow ernannt worden.

> Der Landmesser Dito Boebecker ift zum Katalter-Landmeller ernannt morben.

Die commissarische Berwaltung ber burch bas Ableben bes Rreisthierargtes hermann Rruger erlebigten mehreren Theilfenbungen unter wieberholter Borlage argt Dito Maller in Templin, fraber in Ofterburg,

Reuendorf nach Raffenheibe, tes Forftere Soffmann Rleines demifches Prafticum. - Professor Dr. Dels von Neu-Glienide nach Reuendorf und bes Forfauf- brud: Spiritus-, Prefbefe- und Startefabrication nebft

Der verforgungsberechtigte Referve-Dberfager foiftauffeber Binger ju Saugarten in ber Oberförsterei Untersuchung landwirthichaftlicher Producte. Cunereborf ift jum Roniglicen Forfter ernannt und bemfelben die Förfterfielle Naffenheibe in ber Oberförferei Renholland vom 1. Oftober b. 3. ab über. tragen worden.

Der bisherige II. Prediger an bem Evangelischen Johannisftift in Berlin, Diogeje Berlin II., Emil Ferbinand August Dumrefe ift jum Borfieber und Pfarrer an bem genannten Stift beftellt worben.

Der bisherige Predigtamts-Randibat Dito Abolf Rarl Johannes Banber ift jum Dialonus in Lengen, Diogese gleichen Ramens, bestellt worden.

Bermifate Radridten.

Berzeichniß der Borlefungen an ber Ronigliden Canbwirthidaftliden Sodfoule gu Berlin, Invalidenftrage Mr. 42, im Binter: Cemefter 1890/91.

1. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau.

Professor Dr. Orth: Allgemeine Ader- und Pflanzenbaulehre (Bobenfunde, Ent- und Bewässerung incl. Biefenbau, Düngerlehre). Repetitorium ber Aderbaulebre. Prafticum im agronomisch-pedologischen Laboratorium, in Berbindung mit Dr. Berju. - Profeffor Dr. Berner: Landwirthichaftliche Betriebelehre. Landwirthicaftliche Buchführung. Gefdichtlicher Umriß ber beutichen Landwirthicaft. Abrif ber landwirth= icaftlichen Productionslehre, Theil I.: Ader- und Pflanzenbau. Landwirthschaftliche Taxationslehre. — Professor Dr. Lehmann: Allgemeine Thierzuchtlehre. Schafzucht und Wollfunde. Landwirthschaftliche Futterungelehre. — Ingenieur Schotte: Landwirthschaftliche Maschinenkunde. Pringipien ber Mechanif und Daichinenlehre. Beichenübungen. — Forftmeifter Rrieger: Waldbau. Forstbenugung, und zwar Gewinnung und Zugutemachung ber Forfinebennutungen. — Garten-Inspector Lindemuth: Obstbau.

2. Raturwiffenschaften.

a. Botanif und Pflangenphyfiologie. Profeffor Dr. Any: Anatomie und Entwidelungsgeschichte ber Pflanzen, in Berbinbung mit mifroftopischen Demonftrationen. Einführung in ben Gebrauch des Mifroffops. Arbeiten für Fortgeschrittenere im botanischen Inftitut. — Professor Dr. Frant: Ernährung ber Pflanzen. Krantheiten ber Culturpflanzen. Pflanzenpathologisches Prakticum. Arbeiten für Fortgeschrittenere im pflanzenphysiologischen Institut. — Professor Dr. Wittmad: Samentunde. Berfälschung ber Rahrungsund Futtermittel. Anleitung zu eigenen Arbeiten in ber botanischen Abtheilung bes Duseums.

gierungs-Rath, Professor Dr. Landolt: Anorganische

Die Berfetung bes Förfters Sheuermann von | Erperimentaldemie. Großes demifdes Prakticum. febere Binger nach Reu-Glienide ift aufgehoben worden. | Uebungen. — Privatdocent Dr. Sanbud: Gabrunge= Chemie. - Privatbocent Dr. Mardwald: demifche

> c. Mineralogie, Geologie und Geognofie. Drof. Dr. Gruner: Geognofie und Geologie. Bobenfunde und Bonitirung. Uebungen zur Bodenkunde.

> d. Phyfit. Professor Dr. Bornftein: Experimental=Physit, I. Theil. AusgewählteRapitel ber mathematischen Physit. Physifalische Uebungen. Betterfunde.

> e. Zoologie und Thierphysiologie. Profeffor Dr. Nehring: Zoologie und vergleichende Ana-tomie, mit besonderer Berudsichtigung ber Birbelthiere. Die jagdbaren Saugethiere und Bogel Deutschlands. Boologisches Colloquium. — Dr. Rarich: Ueber bie ber Landwirthichaft nuglichen und icablicen Infecten, mit besonderer Berudfichtigung der Bienengucht und des Seidenbaues. — Professor Dr. Bung: Pysiologie des thierischen Stoffmechsels. Gesundheitspflege ber Bausthiere. Arbeiten im thierphysiologischen Laboratorium.

3. Beterinärkunde.

Prof. Dr. Diederhoff: Seuchen und parifitische Rrantheiten der Hausthiere. — Professor Muller: Anatomie der Hausthiere (Eingeweide), verbunden mit Demonstrationen. — Oberrogarat Rutiner: Sufbeschlagslehre.

4. Mechts: und Staatswissenschaft.

Professor Dr. Sering: Agrarwesen, Agrarpolitik und Canbesculiurgefengebung in Deutschland. Nationals ökonomische Uebungen im staatswissenschaftlichen Se-minar. Reichs- und preußisches Recht, mit besonderer Rücksicht auf die für den Landwirth, Landmesser und Culturtechnifer wichtigen Rechtsverhaltniffe; I. Theil: Staats= und Bermaltungerecht.

5. Culturtednif und Baufunde.

Meliorations-Bauinspector Gerhardt: Culturtechnif. Entwerfen culturtechnischer Anlagen. Culturtechnisches Seminar. — Professor Schlichting: Bafferbau. Bruden- und Begebau. Entwerfen mafferbaulicher Anlagen.

6. Geodäffe und Mathematik.

Professor Dr. Bogler: Ausgleichungsrechnung. Landesvermeffung. Praftifche Geometrie. Defübungen. Geodätisches Seminar. Zeichenübungen. Uebungen gur Landesvermeffung - mit bem Affiftenten Begemann. Geodatische Rechenübungen — mit bem Affiftenten Friebe. - Professor Dr. Bornftein: Darftellenbe Geometrie. Uebungen jur Algebra und barftellenben Geometrie - mit ben Affiftenten friebe und Seiffert. - Professor Dr. Reichel: Anglytische Geometrie und Analysis. Mathematische Uebungen.

Das Winter-Semefter beginnt am 15. Oftober 1890. Programme find burch bas Secretariat zu erhalten.

Berlin, ben 12. Juli 1890.

b. Chemie und Technologie. Gebeimer Re- Der Rector ber Konigl. Landwirthichaftlichen Sochicule.

Ausweifung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

ž	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behorbe,	Dainm bes Answeisungs. Beschinfes.	
Bonf.	bes Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.		
1.	2	3	4	5.	6.	
· 1	Dienftnecht,	geboren am 8. Januar 1860 zu Mühlau Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig baselbst,	Diebstahl (1 Jahr seche Monat Zuchthaus laut Ersenntnis vom 25 sten Kebruar 1889),	Raiferlicher Bezirfe- Prafibent zu Colmar,	30. Juli 1890.	
. 2	Couis Festini, Erdarbeiter,	. Auf Grund bes \$ 26 Jahre alt, ortsange- porig zu Comelico, Provinz Belluno, Ita- lien,		uch 6: / Raiferlicher Beziris= Praffbent zu Colmar,		
3	Alois Frant, Schreiber,	geboren am 2. Mai 1860 zu Prag, Bop- men, ortsanhehörig ebendafelbs,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Magbeburg,		
4	Josef Bafliger, Müllectnecht,	38 Jahre alt, ortsans gehörig ju Langnau, Soweiz,	besgleichen,	Raiserlicher Bezirfs: Prasident zu Colmar,		
5	Chriftian von Bergog, Shaufpieler,	26 Jahre alt, aus Rot- terbam, Rieberlande. ohne Wohnfis,	Candftreichen und Betteln,	berfelbe,	26. Juli 1890.	
6	Rarl Simon Rolasch, Bahnarbeiter,	geboren am 2. Februar 1845 zu Moldaubeni, Bezirk Budweis, Böh- men, Defterreichischer Staatsangehöriger,		Röniglid Preußisder Regierungsprafibent zu Merfeburg,		
7	Alfonso Menia, Lagelöhner,	geboren am 14. S.p. tember 1871 zu Bellu- no, Italien, ortsange- börig ebendaselbft.		Großherzoglich Badi- icher Landestommif- iar zu Freiburg,		
8	heinrich Müller, Rellner,	38 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Startenbach, Bohmen,		Stadtmagistrat Deg- gendorf, Bayern,	17. Juli 1890.	
9	Jzf Dfuniewski (Isig Ofinnowski), Handelsmann,	geboren am 28. Februar (ober 26. März) 1828 zu Rowogrod, Gouver- nement Lomza, Russische Polen, ortsangehörig ebendaselbft,	Candftreichen u. Betteln,	Königlich Preußischer Regierungsprästdent zu Osnabrud,		

Dierau

(Die Insertionegebuhren betragen far eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Rouiglichen Regierung gu Botebam.

¹⁾ eine Beilage, enthaltend die Concession und einen Statutenauszug der zu Bien bomicilirten Berficherungs-Gefellichaft Defterreichischer Phonix,

²⁾ eine Beilage, enthaltend die Concession und die Statuten der Bremer Lebensversicherungs-Bank,
3) eine Ertra-Beilage, enthaltend die Concession und einen Auszug des Gesellschaftsvertrages der AktienGesellschaft The Porous Waterproofing Company, Limited zu Liverpool,
jowie Drei Dessentliche Anzeiger.

Extra Beilage

sum 35 ften Stild bes Amisblatts

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 29. August 1890.

Befanntmadungen bes Abnigliden Polizeis Brafibiums zu Berlin.

Befanntmadung.

69. Der ju Liverpool unter ber Kirma The Porous Waterproofing Company, Limited bestebenben Aftienge fellicaft ift vom herrn Minifter fur banbel und Gewerbe am 5. April 1890 bie Erlaubniß aum Geschäftebetriebe in Preugen ertveilt worben.

Rackfiehend bringe ich biefe Erlaubniß, sowie im Auszug ben Gesellicaftevertrag und bie Gesellicafts-artifel mit bem Bemerten zur öffentlichen Renninif, baß ber Raufmann Fris Doller, Sinderfinftrage Rr. 14 in Berlin gum Generalbevollmachtigten ber genannten Gesellichaft für bas Ronigreich Preugen ernannt worben ift.

Berlin, ben 15. August 1890. Der Volizei-Brafibent.

Original hat ein eine halbe Rart Stempel.

Der au Liverpool unter ber Kirma The Porous Waterproofing Company, Limited bestehenden Aftiens Befellicaft wird bie Erlaubnig jum Befcaftebetriebe in Preugen auf Grund bes \$ 18 ber Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und bes Gefeges vom 22. Juni 1861 (§ 12 ber Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869) biermit unter folgenben Bedingungen ertbeilt:

- 1). Die Erlaubnig und ein von bem Roniglicen Polizei-Prafidenten au Berlin feftauftellender Aus-36, bes Statuts und etwaige Aenberungen ber in Diefem Auszuge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Gefellicaft in bem Amteblatt ber Ronigliden Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin in Deutscher Uebersetzung au öffentlicher Renntnif gu bringen.
- 2) Für jebe Menberung ober Ergangung bes Statuts ift bie Bustimmung bes Roniglid Preugischen Minifters für Sandel und Gewerbe au ermirten.
- 3) In allen Profpetten und Befanntmachungen ber Gesellschaft ift als Gesellschaftsvermögen und Grundfapital nur bas wirflich gezeichnete Aftien-Rapital aufzuführen.
- 4) Die Gesellicaft ift verpflichtet, in Berlin eine Bweignieberlaffung mit einem Gefcaftslotale unb einem bort bomicilirten General-Bevollmachtigten gu begründen und von biefem Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit Preugischen Unterthanen

abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Beidaften mit folden entflebenden Berbindlichfeiten bei ben Gerichten jenes Ortes als Beflagte Recht au nebmen.

Dem Koniglichen Polizei-Prafidenten ju Berlin ift in ben erften vier Monaten jebes Befdaftsjahrs a, bie General-Bilang ber Gefellicaft,

b. eine Special-Bilang ber Preugifden Gefdafts-Rieberlaffung, in welcher bas in Prengen befindlice Aftivum abgesondert von den übrigen Aftivis nachzuweisen ift, einzureiden.

Dem genannten Ronigliden Volizei-Vrafibenten bleibt vorbehalten, nähere Grundfäge für die Aufftellung ber Special-Bilang feftaufeten und nabere Erläuterungen über bie darin aufzunehmenden Positionen zu verlangen.

6) Der General-Bevollmächtigte bat fic auf Erforbern bes Ronigliden Polizei-Prafibenten ju Berlin jum Bortheile fammtlicher Prengischen Glaubiger ber Gefellicaft perfonlich und erforberlichen Ralls unter Stellung gulanglicher Sicherheit gu ver-pflichten, fur bie Richtigfelt ber eingereichten

Special-Bilang einzustehen. Die Erlaubnis fann zu jeder Zeit und ohne daß es ber Angabe von Granben bebarf, nach bem Ermeffen ber Roniglich Preußischen Staatbregierung gurudgenommen und für erloiden erflart

met ben.

8) Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in Preugen wird nicht icon burd diefe Erlaubnig, sondern erst durch besondere, in jedem einzelnen Kalle nachzusuchende landesberrliche Erlaubnig erlanat.

Berlin, den 5. April 1890. (L. S.)

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

3m Auftrage gez. von Benbt.

Erlaubnig jum Geschaftsbetriebe in Preugen für bie Aftiengesellicaft The Porous Waterproofing Company, Limited an Riverpool. B. 1972.

Auszug.

Befellicaftsbertrag

ber Impragnirungs-Aftiengesellicaft.

1) Der Rame ber Gefellichaft ift, Die Impragnirungs= Aftiengesellicaft (Porous Waterproofing Company Limited).

2) Der eingetragene Geschäftsfit ber Gesellichaft wird in England belegen fein.

3) Die 3wede, su welchen bie Gefellicaft begrundet

ift, find folgende:

(1) Einen vom 7. Juni 1889 batirten Bertrag awischen Fris Doller und Eduard Daus auf ber einen Seite, James George Smith aus ber Stadt Liverpool auf ber andern Seite und schließlich Martin Luther Sall für biese Gesellichaft zu übernehmen und mit oder ohne Abande-

rungen auszuführen.

- (2) Zu kaufen ober anderweitig von ben herren Doller und Daus aus hamburg ober von irgend welcher andera Perfon, beziehungsweise Perfonen, bas Gebeimnig ihres Berfahrens ju erwerben, um Teriffoffe irgend welcher Art und andere Materialien an impragniren und bas Berfahren in Betrieb ju fegen, fowie bas bisber von ben herren Doller und Dans in hamburg im Raiferreide Deuischland betriebene Geschäft au taufen, ebenfo wie bas Beidaftevermogen, einfolieflich ber Canbereien, Baulidfeiten, Bflangen, Mafdinen, Beidaftsutenfilien, Lager, angefertigte, fowie in ber Anfertigung begriffene Baaren, fowie ferner bie mit Bezug auf bas gebachte Gefcaft abgefchloffenen Bertrage, bie Bud- und anderen Schulden und alle ober eingelne Activa bes gebachten Gefchafts gu übernehmen, sowie ferner in Berbinbung hiermit alle Patente, brevets d'invention, Ecengen, Conceffionen und Aehnliches, wodurch irgend ein ausschließliches ober nicht ausschließliches ober beschränktes Recht gewährt wird, eine Erfindung an benugen, welche ben 3meden ber Gefelicaft bienlich fein, ober beren Erwerb bireft ober indireft für die 3wede der Gefellichaft berechnet fein tann, au taufen ober anderweitig au erwerben, fowie ferner, bas fo erworbene Eigenthum refp. die Rechte in Benngung ju nehmen, auszuüben und weiter au entwideln, ober Licenzen mit Beang hierauf zu bewilligen ober in anderer Beife au verwerthen.
- (3) Geschäfte als Ingenieure, Fabrikanten und hanbler von seber Art Imprägnirungsftoss, als Gerber, Leberhandler, Pavierfabtikanten, Spinner, Farber, Weberhandler, Pavierfabtikanten, Spinner, Farber, Weber und Fabrikanten seber Art der Textils branche, als Tuchmacher, Segels und Zeltsabrikanten, als Seils und Nehmacher, Filzs und Humacher zu betreiben, sowie sebes andere Gesschaft in Betrieb zu nehmen, welches in Berbindung mit dem vorstehenden, möglicherweise zweilmäßig für die Gesellschaft ausgeübt werden kann, oder welches direkt oder indirekt dazu besstimmt sein mag, den Werth des Eigenthums und und der Rechte der Gesellschaft zu vergrößern oder nundar zu machen.

(4) Bu taufen ober anberweitig ju erwerben und ju abernehmen bie Gesammtheit ober einen Theil

von Geschäften, Eigenthum und Berbindlichleiten von irgend einer Person oder Gesellschaft, welche irgend. Mr Geschäft betreibt, welches diese Gessellschaft zu betreiben befugt ift, oder welche Eigenstum besigt, welches für die Iwede der Gesellsschaft gerignet ift.

- (5) Irgend welche Fabrifen, Baarenbaufer und andere Betriebe, welche irgend welchen Zweden der Gefolichaft forderlich fein konnen, herzuftellen, zu betreiben, in Betrieb zu erhalten, zu verbeffern, zu leiten, zu bearbeiten, controlliren und beauffichtigen, sowie zu solchen Operationen beiguftenen, fie zu unterftügen, ihnen aufzuhelfen ober daran Theil zu nehmen.
- (6) Die Gesechaft in irgend einem fremben Lante ober Orte eintragen ober anerkennen gu laffen.
- (7) Mit irgend welchen Regierungen oder Behörden, sei es flädtischen, localen oder anderen, irgend welche Bereinbarungen zu irrsten und von solchen Regierungen oder Behörden alle Rechte, Concessionen und Privilegien, welche den Zwecken der Gesellschaft oder einigen derselben solchenisch sein dürften, zu erwerben.
- (8) Mit Berfonen ober Gefellichaften, welche irgend ein Beidaft betreiben ober betreiben wollen, au beffen Betrieb biefe Gefellicaft befugt ift, ober welche ein Geschäft ober eine Transaction in bie Sand nehmen, welches bireft ober indireft fo ausgeführt werben tunn, bag es biefer Gefel foaft von Bortheil fein tann, einen Gefel icaftevertrag abguiftbliefen ober ein Abfommen auf Theilung bes Gewinns auf Intereffens Gemeinichaft, auf wechfeljeitige Concessionen ober Mitwirtung einzugeren, sowie Aftien, Geidafisvermögen, Pfanbficherheiten folder Berfon ober Gesellichaft zu nehmen, ober anderweit zu erwerben und ju befigen, sowie folder Gefelicaft Subfidien gu geben, ober anderweit gu unterftugen und berartige Aftien und Pfandsicherheiten au verkaufen, ju behalten, wieber in Umlauf ju feten ober andere Gefcafte barin ju machen.
- (9) Irgend welches bingliches ober persönliches Eigensthum, sowie anderweite Rechte ober Privilegien, welche die Gesellschaft für erforderlich oder für diese Zwede dienlich erachten sollie, oder welche möglicherweise mit Bezug auf das Eigenthum und die Rechte dermalig vortheilhaft verwerthet werden können, ins Besondere Ländereien, Bauslicheiten, Servituten, Licenzen, Patente, Massimen, Triebwerte, Schiffe, Lichter, Betriebsmaterialien, Pflanzenmaterial und Geschäftsversmögen, generell zu kaufen, zu pachten ober einszutauschen, zu miethen ober anderweitig zu erswerben.
- (10) Bei ber Errichtung und Unterflügung von Gefellschaften ober Instituten Beihülfe zu leiften, welche möglicherweise von der Gesellschaft ange-

Rellten Berfonen ober folden, bie mit ihr in Ber-

bindung fleben, forberlich fein fonnen.

(11) Das Unternehmen ber Gefellichaft ober irgenb einen Theil baran für eine Baluta, welche ber Befellicaft genügend ericeint, ju verlaufen, indbefondere fir Afrien, Soulbideine ober Pfandficerbeiten irgend einer anderen Befellicaft. beren 3wede gang ober gum Theil ahnlich benen biefer Gefellicaft find.

(12) Irgend eine andere Gefellichaft ju bem 3wede gie granben, bas gange ober einen Theil bes Eigenthums, ber Rechte und Berbinblichfeiten diefer Gesellichaft zu erwerben ober um einen anbern 3med, welcher bireft ober inbireft bem Bortbeil biefer Gesellicaft forberlich fein fann,

ju erreichen.

(13) Die nicht unmittelbar gebrauchten Gelber ber Befellicaft in folden Siderbeiten ober folder Weise angulegen und bamit zu verfahren, wie von Zeit zu Zeit beschloffen werben mag.

(14) Gezogene und eigene Bechfel fowie andere negociirbare Papiere an gleben, qu acc pitren, qu

giriren und ausuffellen.

(15) An folde Berfonen und unter folden Bedingungen Gelber auszuleiben, wie es verrinbart werben mag, inebefondere an Runden und folde Perfonen, die mit der Gefellicaft in Geschaftsverbindung fiehen, sowie ferner die Ausführung von Contracten burd Mitglieder ber Gefelicaft und Perfonen, Die mit ihr in Gesicafteverbindung feben, ju garantiren.

(16) Alle die oben bezeichneten Sachen entweder als Principal ober Bermittler, als Contrabent ober in anderer Weise ouszuführen und zwar entweder allein ober in Berbindung mit Anderen und entweber burch ober mit Bermitelung von Agenten, Unterfontrabenten, Bevollmächtigten ober in ans

berer Beife.

(17) Gelb burd Ausgabe von Soulbiceinen ober in anderer Beise, Die die Gesellichaft für geeignet

erachtet, au erbeben

(18) Die Gefammtheit ober Theile des Eigenthums und bie Rechte ber Gesellicaft zu verfaufen, ju verbeffern, ju cultiviren und ju bebauen, ju vervollfommenen, ju verpachten, verpfanden und barüber gu verfagen, nugbar gu machen ober in anderer Beife bamit ju verfahren.

(19) Mile anderen Sachen, welche mit ben oben gebachten Zweden in Berbindung fteben, ober ihrer Erreichung forberlich find, ausguführen und zwar foll bas Bort "Gefellicaft" in biefem Artifel sedwete Gesellichaft ober Personengemeinschaft, ob incorporirt ober nicht, ob im Bereinigten -Ronigreich ober anbermarts bomicilirt, mit einfoliegen.

4) Die Berbindlichteit ber Mitglieder ift eine be-

forente.

5) Das Rapital ber Gesellicaft beträgt Eftr. 30000,

eingetbeilt in 3000 Aftien à Eftr. 10, von benen 1000 Berfäuferaftien find und 2000 gemobulide. mit ber Befugnif, bas Grundtapital ju erhoben und gwar foll bas Rapital, gleichgiltig ob Grundfapital ober pacträgliches Rapital, in verichiebene Rlaffen geiheilt merben, mit ober ohne Bergugsober Spezialrechten, Privilegien ober Bebin-gungen, welche ihnen burch ober in Uebereinfimmung mit ben bermaligen Sagungen ber Befellichaft beigelegt fein follen.

Gefellfdaftdartitel

ber Impragnirungsaktiengefellicaft.

Bermort

1) Reine ber in Tabelle A. in bem erften Schema ju bem Gefellichaftsgefes von 1862 enthaltenen Beftimmungen foll auf biefe Gefellicaft Anwenbung finben.

2) Die folgenben Worte und Ausbrude in biefen Befellicaftsartiteln follen bie ihnen bierburch beis gelegten, refpektiven Bebeutungen baben, es fei benn, bag irgend Etwas in ber Sache felbft ober im Text einer berarigen Andlegung wiberfprechen

follte, namlich:

Borte, welche nur die Singularzahl enthalten, follen auch die Bluraliabl mit einschließen, und Worte, welche nur die Pluralgabl enthalten, follen auch bie Singularzahl einschließen. Borte, welche nur bas mannliche Gefchiecht bezeichnen, follen auch bas weibliche mit einfoliegen.

Borte, welche nur Perfonen bezeichnen, follen auch Rorporationen einschließen und umgekehrt. Unter "Gesellschaft" fou bie Impragnirungs-

Aftiengesellicaft verftanben fein.

"Die Gefete" follen bedeuten und einschließen bie Gesellschaftsgesetzung von 1862—1886 und etwaige anderweite Gefete über Attiengefellicaften, die bermalig in Rraft Reben und auf Die Geschichaft Unwendung finden follen.

"Die Artifel" ober "Dieje Artifel" sollen bebeuten und einschließen bie Gesellichaftsartifel und die bermalig in Kraft flehenden Bestimmun-

gen ber Befellicaft.

"Mitglied" foll bedeuten ein Mitalied ber Gesellschaft, bas Aftien irgend welcher Art in Befit balt.

"Eingetragenes Mitglieb" foll bebeuten ein Mitglied ber Gefellicaft, beffen Rame im Re-

gifter ber Befellicaftemitglieder eingetragen ift. "Direftoren" follen bebeuten bie bermaligen Gefellicaftebirefroren (einschließlich bes geschäftsführenden Direftors, wenn ein folder vorhanden ift) es fei benn, daß berfelbe ansbrudlich ausgenommen ift.

.. Sefretair" foll ben bermaligen Sefretair ber

Befellicaft bebenten.

"Gefcaftsfig" foll ben bermaligen, eingetragenen Gefcaftsfig biefer Gefellichaft bebeuten.

"Monat" foll einen Ralendermonat bedeuten. "Spezialabichluß" foll einen Spezialabichluß ber Gefellichaft in Gemäßheit von § 51 bes Gefellichaftsgeses von 1862 bedeuten.

"Außerordentsticher Beschluß" soll einen außerordentsichen Beschluß der Gesellschaft in Gemößheit des § 129 des Gesellschaftsgesess von 1862

bebeuten.

"Siegel" foll bas gewöhnliche Gefellicafts-flegel bedeuten.

Geschäfte.

3) Die Geschäfte ber Gesellschaft tonnen begonnen werben, sobald nach Ronftituirung ber Gesellschaft bie Direktoren in unbeschränkter Machtvollkommensbeit bies für geeignet erachten follten.

4) Der Geschäftsfit foll in Liverpool fein.

5) Die Direktoren sollen sosort namens ber Gesellschaft einen zwischen Fris Doller und Eduard Daus auf ber einen Seite, James George Smith auf ber zweiten Seite und Martin Luther Hall auf Seiten ber Gesellschaft abgesschlossen Bertrag vom 7. Juni 1889 übernehmen.

Rapital und Bergrößerung bes Rapitals.

6) Das Rapital ber Gesellschaft beträgt Lftr. 30000, eingetheilt in 3000 Uftien à Lftr. 10, von benen 1000 Berkaufsaktien und 2000 gewöhnliche

Aftien find.

7) Die Gesellicaft barf burch Spezialbeschluß bas Rapital ber Gesellschaft burch Ausgabe neuer Aftien vermehren, und zwar soll biese Bermehrung von solchem Betrage sein und in Aftien von solchen Beträgen eingetheilt werben, wie die Gesellicaft in einer Generalversammlung bestimmen

8) Die Direftoren burfen, fofern bies vorher burd einen Spezialbeidluß ber Gefellicaft entweter in ber Berfammlung, welche eine Rapitalsvermehrung genehmigt ober in einer anberen Berfammlung genehmigt ift, entweber neue Aftien ausgeben, ober folde alte, welche nicht in Berfebr gefommen fein follten, ober welche verfallen ober aufgegeben sein sollten und amgr mit Spezialprivilegien ober Borzugerechten über alle ober einen Theil ber anderen Aftien, der Gesellschaft bezüglich ber Zahlung von Zinsen ober Divibenden, Rudgahlung bes Rapitals und Bertheilung von Aftivis ober in anderer Beise; die Direftoren burfen ferner folde neue Aftien ober vorgebacte alte Aftien austheilen, bei benen ein folder Betrag creditirt wird, wie barauf eingezahlt ift und bie folden Bebingungen und Ginichrantungen bezüglich ber Beitraume, in benen Rachforderungen geltend gemacht werben burfen und bezüglich ber Sobe ber nachforderungen unterworfen fein follen, wie die Direktoren für

amed nifpredenb eracten follten.

9) Die Direktoren burfen, sofern vorher, wie im lettvorhergebenden Paragraphen bestimmt ist, durch einen Spezialbeschluß die Genehmigung dazu ertheilt ist, von Zeit zu Zeit über neue Afrien oder solche alte, welche unausgegeben geblieben, oder verfallen, oder aufgegeben sein solken, zu Gunsten solcher Personen und unter solchen Bedingungen und Bestimmungen und in solcher Art und Beise versügen, wie die Direktoren es für die Gesellschaft als vortheilhaft ersachten sollten.

10) Alles Rapital, welches burch die Shaffung neuer Aftien erhoben ift, soll als ein Theil des ursprünglichen Kapitals angesehen werden und solche Privilegien oder Borrechte, welche ihnen beigelegt sind, genießen, und in seder Beziehung benselben Bestimmungen unterworfen sein, als ab es ein Theil des ursprüglichen Kapitals gewesen wäre; es sei denn, daß durch die Beschüffe, welche die Erhöhung des Kapitals anordnen, in anderer Beise Borsorge getroffen ist, und zwar so, wie in dem betreffenden Absommen sessgescht ist.

11) Die Gefellschaft barf burch Spezialbeichluß bie Bahl ber Afrien, in welche bas Gefellschafts- fapital getheilt ift, vergrößern ober verkleinern, baburch, baß bie Afrien in kleinere Rominalbesträge getheilt werben, ober baburch, baß fie in größere Rominalbertäge vereinigt werben, und barf bas Rapital in irgend einer gefestich au-

laffigen Beife reduciren.

Aftien.

12) Wenn zwei ober mehr Personen als Correalinhaber einer Altie eingetragen sind, kann eine sebe dieser Personen wirksame Quittung für Dividenden ober Geld, das auf die Altie zahlbar ist, anskellen.

Um die Bahl ber Mitglieber für die Bwede eines ber nachfolgenden Artifel zu berechnen, follen Correalinhaber als nur eine Person berechnet

werben.

13) Riemand soll von der Gesellschaft als zu einem Bruchtheil einer Aftie berechtigt oder in anderer Weise außer als Alleininhader oder Correalinhader der Gesammtheit einer Aftie anerkannt werden und die Gesellschaft soll durch keinerkei Benachrichtigung von irgend welchen Berpsändungen bezüglich der Aftien tangirt werden. Jede Aftie soll immer durch die ihr ursprünglich angewiesene Zahl kenntlich sein.

14) Iches Mitglied foll zu einer mit bem Siegel ber Gefellichaft versehenen Beschrinigung befugt fein, in welcher bie Aftie, ober bis Aftien, beren Befiger er ift, und ber barauf eingezahlte Betreg

anjugeben ift.

15) Benn folche Beideinigung gerriffen ober ver-- loren ift, fann fie auf Grund bes Borbringens folden bonn fide Beweises und nach Stellung einer folden Sicherheitsleiftung, wie sie bie Direftoren anordnen, erneuert werten.

16) Kein Mitglieb foll befagt fein, Dividenden in Empfang zu nehmen, oder in einer Bersammlung zu fimmen, bis es der Gesclischaft Détails seines Ramens, seiner Adresse, seines Geschäfts und Charafters zum Zwede der Eintragung angegeben hat, und kein Mitglied, welches seinen Ramen, Aufenthalt oder Wohnstig andern sollte, oder falls es eine Fran ift, heirathen sollte, soll zum Empfang von Dividenden oder Stimmen desugt sein, dis es zum Zwede der Sintragung der Geschlichaft Nachticht über die Aenderung des Namens, des Aufenthalts oder ber Berheirathung gegeben hat.

Radforberungen auf Aftien.

17) Die Direktoren burfen — abgesehen von etwaigen Ginfchrantungen, Die in einem Profpett ober einer Urfunbe enthalten find, nach beren Bestimmungen Aftien mit Rudficht auf Rachforberungen auf folde Aftien ausgelooft werben burfen - von Beit mu Beit von ben Mitgliedern folche Rachforberungen, bie ihnen zwedbienlich ericeinen, bezüglich ber auf bie Aftien noch nicht einbegablten Betrage, maden, vorausgefest, bag ein Rotifitatorium von minbeftens brei Wochen für febe Rachforberung gegeben ift; ein febes Ditglieb foll verbunden fein, ben Betrag ber fo ausgeschriebenen Rachablungen an die von ben Direttoren fefigefesten Perfonen, ju ben angegebenen Beiten und an ben angeordneten Stellen gu: leiften. Um febes Ditglieb, für bas Aftien auf Grund ber Bestimmungen eines Profpetis, ober einer Urfunde, welcher die Beträge und bie Termine jur Einzahlung mit Rudfict auf biefe Aftie specialifirt, ausgelooft find, foll gehalten fein, folde Gingablungen gu ber fo fpecificirten Beit zu leiften und folde Einzahlungen follen nach Maggabe ber nachfolgenben Artifel als Racforderungen angesehen werden, die von folden Mitgliebern au ben betreffenden Beiten au leiften

18) Eine Rachforberung (womit nicht die vorgedachte Einzahlung gemeint ift) foll als zu ber Beit geichehen erachtet werden, zu ber ber Beschluß ber Diektoren, burch welchen solche Rachforbe-

rung erlaubt wird, gefaßt wird.

19) Wenn eine auf eine Altie zu leistende Rachzahlung nicht vor ober an dem zur Zahlung bestimmten Toge geleistet wird, so soll der damalige Inhaber der Afrie verpflichtet sein, Zinsen hierauf zu einem 10 % pro Jahr nicht überkeigenden Zinsssap, den die Direktoren von Zeit zu Zeit seitsen, zu bezuhlen und zwar von dem zur Zahlung bestimmten Tage die zur Zeit der thatsächlichen Zahlung.

20) Die Direttoren burfen, wenn fie es fur gwed-

bienlich erachten, von Mitgliebern, von einem Mitgliebe, bas im Boraus bezahlen will, bie Gefammtheit ober einen Theil ber auf bie von ibm innegebaltenen Aftien noch geschulbeten Betrage in Empfang nehmen und amar aber bie thatfactic nachgeforberten Betrage binaus, unb fofern bas fo im Boraus bezahlenbe Mitalieb und die Direftoren nicht andere Bestimmungen treffen, follen Dividenden auf folde im Boraus bezählte Gelber ober ben betreffenben Betrag, ber über bie Summe, bet gur Beit auf bie Aftien, bezüglich beren bie Rachablung fattgefunden bat, gemachten Rachforberungen binausgebt, geleiftet werben, und zwar in bemfelben Berhaltniß, wie für ben thatfachlich auf die Aftie verlangten Betrag ber Rachforderung, für ben Fall indeffen bas Mitglied, bas folde Summe im Boraus bezahlt und die Direftoren babin übereintommen, foll bie Gefellichaft Binfen auf bie überschießenben Betrage folder im Boraus bezahlten Summen, entrichten und zwar zu bem vereinbarten Bindfuße ; in biefem Ralle foll aber ber fo im Boraus bezahlte Betrag bei ber Zahlung von Dividenben, Theilbividenden ober Berautungen nicht mit eingefchloffen ober in Rechnung gestellt werben.

uebertragung und Abtretung von Aftien.

21) Abgesehen von ben in biesen Artifeln enthaltenen Einschränkungen, barf sebes Mitglied alle ober einen Theil seiner Attien burch schriftliche Urkunde übertragen und zwar in ber gewöhnlichen, bei ben Königlichen Stempelämtern gebräuchlichen Form ober in ben von ben Mitgliedern ber Liverpooler Boise geübten Formen. Eine Ueberstragung braucht aber nicht unter Siegel zu gesichen.

22) Die Gefelicaft foll ein Buch ober Bucher führen, in benen bie Einzelheiten feber Uebertragung und Abtretung einer Aftie eingetragen werben

iollen.

23) Die Neberiragungs-Urfunde einer GefellschaftsAfrie soll in Gegenwart eines oder mehrerer
Zeugen sowohl durch den Uebertragenden, wie den Erwerder vollzogen werden und die Gesellschaft soll berechtigt sein, solche Nebertragungs-Urfunde in ihrem Besig und Gewahrsam zu dehalten, der Uebertragende soll so lange als Inhaber der Afrie angesehen werden, die der Name des Erwerders in dem Eintragungsbuche mit Bezug bierauf notirt ist.

24) Die Direktoren burfen bie Uebertragung einer Aftie in ben nachfolgenden Kallen ablebnen.

(1) Wenn Rasuren ober Unregelmäßigkeiten in ber Uebertragungs-Urkunde enthalten find, oder wenn bieselbe nicht mit dem Aktiencertisicate versbunden ift.

(2) Benn bie Uebertragung nicht ben Bestimmungen ber Gefellicaft entsprechent etfolgt ift.

(3) Benn bie Direftoren ber Anficht find, bag ber Erwerter keine sahlungsfähige Person ift, ober eine Berion, bie als Aftionar nicht wünschenswerth eisteint, und awar find fie nicht verbflichtet, einen Grund für ihre Anficht arauachen.

(4) Benn ble Gesellicaft ein Pfanbrecht an ber

Aftle bat.

25) Das llebertragungs-Regifter barf während vierthe Tage por ber jabrligen Generalverfamm.

lung geschloffen werben. 26) Die Teffamentsexelutoren ober Rachlogverwalter eines verftorbenen Mitglieds follen als einzige Dersonen, bie ein Anrecht auf die Afile bes Ber-

forbenen haben, erachtet werben.

27) Eine Berfon, Die ein Anrecht auf eine Aftie in Folge des Todes, Konfurses ober ber Zahlungs= unfahigleit eines Ditgliedes ermirbt, fann mit Bufimmung ber Direftoren felbft als Mitglied fich eintragen laffen und zwar auf Grund folder von ihm erbrachten Beweise, wie die Direftoren jur Beit anordnen, fie fann auch nach Erbringung folden Beweifes, fatt fich felbft eintragen ju laffen, folde Afrien burch eine gewöhnliche gekempelte Uebertragungs Urfunde auf irgend eine andere Person übertragen und biefe als Erweiber der Aftie eintragen laffen; die Befellichaft bot indeffen diefelben Befugniffe die Eintragung eines berartigen Erwerbes abgulehnen, wie bies bei anderen Uetertragungen geldeben fann.

28) Die Gesellichaft barf Gebühren belaften, die für bie Regiftirung urb Gintragung einer Abiretung in die Buder, für die Ausfertigung, Declaration over eine andere Urfunde, de fic auf das Eigenthum von Aftien ober ben Birluft bes baraber ausgestellten Certififats bezieht, nicht mehr als

2 sh 6 & betragen barf.

Berfall von Aftien.

29) Wenn ein Mitglied faumig ift, an ober vor ben gur Bablung bestimmten Tagen einer Rachfordes rung nachzukommen, fo kann febergeit einem folden Mitgliede burch ober Ramens ber Direttoren eine Warnung ertheilt werben, in ber ber schulbige Betrag ju specificiren ift und in ber gur Zahlung ber Summe nebst Zinsen innerhalb einer bon ben Direftoren für engemeffen erachteten Frift — bie nicht weniger als drei Wochen vom Tage ber Bainung beiragen batf, - bei Strafe bes Berfalls aufgesorbert wird, und wenn innerhalb ter festgesesten Zeit ein folder Betrag (eine ichließlich ber Zinsen) unbezahlt bleibt, so dürfen die Direktoren die Aftie, oder die Achien, bezüglich beren eine folde Rachforberung ober ein Theil bavon unbezahlt geblieben ift, für verfallen erklaren und follen bemgemäß eine berartige Aftie, respective Aftien jum Rugen ber Befellidaft verfallen sein.

30) Benn eine Afile fur verfallen ertlart ift, foll bem

Inhaber berielben eine Rachticht biervon augeben und eine Eintragung bes Berfalls mit bem Datum beffelben foll fofort in bem Renifter erfolgen.

31) Jede verfallene Altie foll als Eigenthum ber Befellichaft angrieben werben und barf verlanft, augetheilt ober in anberer Beife vergeben werben, wie im Rachflebenden vorgesehen ift, ober in anberer Beife, bie bie Direftoren für awedvienlich eracten.

Bebes Mitglieb, beffen Aftie ober beffen Aftien verfallen fein follten, foll nichtsbestomeniger verbunben fein, bie ber Befellicaft auf folde Aftie ober Afrien gur Beit bes Berfalls gefchulbeten Rachforberungen mit ben Binfen hiervon ju leiften, ebenfo wie alle auf Grund ber Richtinne-

baltung ber Rachferberung entftasbenen Andlagen. 33) Abgesehen von ben vorangetenben Artifeln foll ber Berfall von Aftien bas Eribiden aller Ansyruche und Forberungen gegen bie Gefelichaft gur Beit bes Berfalls in fich ichließen, ebenfo wie alle andern biermit im Zusammenbange Bebenben Richte, einschließlich bis Anspruche auf bereits erflarte Dividenden ober Beraftungen.

34) Die Direttoren burfen jederzeit, bevor eine fo verfallene Aftie verfauft, quertheilt ober anterweitig vergeben ift, ben Berfall unter ben ihnen geeignet ericeinenben Bebingungen annulliren.

- 35) Die Gefellichaft foll ein Prioritats- und erfles Pfanbrecht auf alle Altien, bie auf ben Ramer eines Mitgliebes eingetragen find (gleichgiltig ob allein ober correaliter mit Anderen) für die Souldverbindlichfeiten und Bertragsftipulationen, bie berselbe allein ober correaliter mit Anderen mit ber Gesellichaft eingepangen ift, haben unb awar gleichgiltig, ob bie Beit jur Bablung, Erfüllung oder Eiledigung thatfactio bereits eingetreten ift ober nicht und biefes Pfandrecht foll fic auf alle auf folde Aftien erflarte Dividenben mit erfreden.
- 36) Um dieses Pfandrocht auszuüben, dürfen die Direftoren bie benfelben unterworfenen Aftien verfaufen, aber tein Bertauf barf fattfinden, bis bie vorgebachte Zeit eingetroffen ift und bis eine foriftliche Benachrichtigung von der Abfict bes Berkaufes bem betreffenden Bitgliebe, feinem Teftomenisexefutor ober Radlagvermalter que gestellt ift und er ober fie 8 Tage nach ber Benadrichtigung mit ber Bablung, Erfallung, Erlebigung ber Soulden, Berbindlichfeiten ober Bertrageftipulationen faumig if.

Der Rettoberrag eines folden Bertaufs foll gur Berichtigung ber Soulden, Berbindlichfeiren, Bertragsflipulationen vermandt werben, und ber Reft (wenn ein folder vorhanden) an. das Ditglieb, feinen Teftamenterefutoren ober Radlag-

vermalter ausbezahlt werben.

38) Auf Grund eines Bertaufs nach Maggabe Det in ben SS 31 und 36 bestimmten Dachtbefug-

niffe barfen bie Direktoren ben Ramen bes Raufers bezüglich ber vertauften Aftien eintragen laffen und ber Raufer foll nicht gehalten fein, auf die Ordnungemäßigfeit bes Berfabrens ober die Berwendung bes Raufgelbes ju achten. Rach ber Eintragung frines Rawens in bas Regifter bezüglich folder Aleien, foll ber Bertauf ihm gegenüber von bem bisherigen Inhaber ber Aftien ober bes Rapitalantheils ober von einer anbern Perfan nicht angefochten werben burfen; bas Rechesmittel eines Dirgliebes ober einer anberen, burth einen berartigen Bertauf verletten Person foll vielmebr ausichließlich in einem Schabenserfasanfprud gegen bie Gefellichaft befteben.

Befugnis zur Gelbaufnahme.

39) Die Direktoren burfen von Zeit ju Beit von ben Direktoren ober anberen Personen eine Summe ober Summen Gelbes an ben 3meden

ber Befellicaft leiben.

40) Die Direttoren burfen Gelb erheben ober bie Bablung folder Gelber ficher ftellen in einer Beife und unter folden Bebingungen und Sele fegungen in jeber Begiebung, wie fie es für gwedbienlich erachten und im Befonderen burch Ausftellung von Soulbicheinen ber Befellichaft, belaftet mit bem Gigenthum und ben Rechten ber Gefellicaft (jowohl gegenwärtigen wie gu-tunftigen) einschließlich bem noch nicht nachgeforderien Rapital, ober burch Acceptiren, Giriren von trodenen ober gezogenen Bichfein Ramens ber Gefelichaft.

41) Jeber Schuldidein ober andere Urfunde, um bie Zahlung des von der Gesellschaft aufgenommenen Gelbes ju fichern, barf fo abgefaßt fein, baß bie fo geficherten Gelber überweisbar fein follen und awar frei von Billigfeiteverbindlichfeiten amifchen ber Gesellicaft und ber Person, für welche bie Dotumente ausgestellt find. Schuldicheine, Berichreibungen ober andere Dofumente ober Side rungen burfen mit einem Diecont, einer Pramie ober in anderer Beife ausgegeben werben und auch mit etwaigen Specialprivilegien bezüglich ber Amortifation, ber Ueberlaffung, bem Beichnen und Ausloofen von Afrien ober in anberer Beife.

42) Die Direktoren follen ein besonderes Register führen laffen in Gemäßheit bes § 43 bes Gesellschaftsgesetzes von 1862, für alle Pfänder und Belaftungen, die das Gefellicaftseigenthum betreffen.

Aufgeben von Actien.

43) Die Direktoren barfen Ramens ber Gefellichaft bas Ueberlaffene von Aftien acceptiren, beguglich beren alle gur Beit bes Ueberlaffens gemachten Rachforderungen berichtigt find, vorausgefest, daß feine auf die Aftien begabites ober creditirtes Gelb von ber Gesellschaft bezahlt ober erftattet ift.

Generalverfammlungen.

44) Eine Generalverfammlung ter Gefellicaft foll 4 Monate nach Eintragung ber Gefellichaft abgehalten werben und bemnachft fall eine Generalralversammlung febes Jahr ftatifinden. Die Beneralversammlungen follen gu ben Zeiten und an ben Orien flatifinden, welche die Direftoren fefffegen.

45) Die cben ermabnten Generalversammlungen follen orbentliche Generalversammlungen genannt

werben, alle übrigen außerorbentliche. -

46) Die Direftoren burfen, wenn fie es fur awedbienlich balten, eine außerorbentliche Generalverfammlung berufen und fie follen Dies thua auf Grund eines ichriftlichen Antrages von minbeftens einem Funftel ber eingetragenen Mitglieber ber Besellicaft, welche Aftien irgend einer Rlaffe gum Rominalbetrage von mindeftens 1/10 bes feiner Zeit gezeichneten Afrientapitals befigen, hierbei wird vorausgefest, bag, wenn bie Zahl ber eingetragenen Mitglieber 250 überfteigt, bie Direfioren bem vorgebachten Antrage nachlommen follen, wenn berfelbe von minbeftens 50 Ditgliedern unterforieben ift. Jeber von Mitgliedern geftellte Antrag foll ben Gegenftand, ber auf ber Beifammlung behandelt werben foll, bezeichnen und foll in ben Bureaux niebergelegt werben. -Rad Empfang folden Antrages follen die Direttoren ohne Bergug mit ber Einberufung einer außerorbentlichen Generalveisammlung vorgeben. Benn innerbalb 14 Lagen nach ber Rieberlegung fie nicht die Berfammlung zum Zusammentritt innerhalb 3 Bechen nach ber Rieberlegung berufen, fo fonnen entweder bie Antragfieller ober eingetragenen Ditglieber, fofern bie vorgeforiebene Beit und ber vorgefdriebene Rapitalsbetrag erreicht wirb, feibft eine außerorbentliche Beneralversammlung ju ben in bem Antrage nieber-gelegten 3weden gusammenberufen.

Berfahren

auf ben Generalverfammlungen. 47) Mindeftens 7 Tage guvor foll eine Benachtichtis gung an bie Ditglieber in der weiter unten geschilberien Art erlaffen werben, in welcher ber Drt, die Zeit und bie Stunbe ber Berfammfung und fofern es fich um ein Specialge fcaft hanbelt, ber allgemeine Charafter biefer Beschäfte ivecialifict wirb, ber Richtempfang folder Benadridtigung durch irgend ein Mitglied foll inbessen bie Berhandlungen auf ber Generalversammlung nicht ungiltig machen.

48) Alle Gefcafte follen als Specialgeidafte eractet werben, bie auf einer außerobentlichen Generalversammlung Berhandelt werden, ebenso alle, die auf einer orbentlichen Generalverfammlung gur Berhandlung fommen, mit Ausnahme ber Biebermabl abgebender Direftoren, ber Ernennung von Revisoren, ber Genehmigung einer von ben Direttoren empfohlenen Divibenbe, und ber Prafung ber Rechnungen, Bisangen und bes gewöhnlichen

Berichts ber Direftoren.

49) Rein Gegenstand soll auf irgend einer Generalversammlung zur Berhandlung kommen, wenn nicht eine hinlängliche Anzahl von Mitgliedern entweder in Person ober in Bertretung zur Zeit, wenn die Bersammlung ihr Geschäft beginnt, anwesend find. Die hinlängliche Anzahl soll

folgenbermaßen feftgefest werben.

Wenn die Bahl ber eingetragenen Miglieber jur Zeit ber Generalversammlung gehn nicht überschreiten follte, foll die genügende Angahl brei beiragen; wenn bie Babl 10 aberfteigt, bann foll zu ber obigen genügenden Angahl einer für je weitere fünf Mitglieber bin jugefügt werben, 15 genügen jedenfalls, um die genügente Angabl auszumachen. Dierbei wird feftgefest, bag fünf Mitglieber, bie entweder in Perfon ober in Bertretung gegenwartig find, unter allen Ums Handen eine genugenbe Angabl gur Babl eines Prafibenten, jur Festjegung einer von ben Dis reftoren empfohlenen Dividende und aur Bertagung ber Berfammlung (fofern biefelbe nicht auf Beranlassung ober burch einen Antrag von Mitgliebern berufen ift) bilben follen.

50) Benn eine balbe Stunde nach ber für bie Berfammlung feftgefesten Beit eine beidlugfabige Angabl nicht versammelt ift, jo foll bie Berfammlung, wenn fie burd ober auf Beranlaffung von Mitgliedern einberufen ift, aufgeloft werden. In jedem anderen Falle foll fie auf benfelben Tag in ber folgenden Boche auf biefelbe Beit und ben namlichen Drt als vertagt gelten, ober auf irgend einen andern Tag, Beit und Ort, wie bie gur Beit anwesenben Mitglieder beftimmen follten. Auf folden vertagten Generalversammlungen sollen die anwesenben Ditglieber, gleichgiltig wie groß ihre Babl ift, eine beichlußfabige Rabl bilben und follen befugt fein, über alle Angelegenheiten Disposition zu treffen, über welche bie vertagte Berfammlung hatte Disposition treffen fonnen, wenn bie beschlußfähige Bahl versammelt gewesen ware.
51) Der Prafibent — wenn ein folder vorhanden

ift — bes Direktorenraths soll als Prafibent ift — bes Direktorenraths soll als Prafibent jeber Generalversammlung der Gesellschaft vorssissen. Wenn kein solcher Prafibent vordanden ist, oder wenn er nicht innerhalb einer Viertelstunde nach der zur Abhaltung der Versammlung sestgeten Zeit da sein sollte, sollen die Direktoren einen aus ihrer Zahl zum Vorstgenden erwählen und im Falle der Abwesenheit der sämmtlichen Direktoren sollen die anwesenden Mitglieder einen aus ihrer Zahl zum Vors

figenben mablen.

52) Der Borfigende barf mit Bustimmung ber Ber-

Zeit und auf einen anbern Ort vertagen, aber auf solden vertagten Bersammlungen barf kein anberes Geschäft zur Berhandlung gebracht werden, als was unbeenbigt von der früheren

Berfammlung abrig geblieben ift.

53) Auf jeber Generalverfammlung foll eine Erflarung bes Borfisenden, daß ein Briding gefaßt ift, ober bag er durch eine besondere Majorität gefaßt ift, ober bag er abgelebnt ift, ober burd eine besonbere Majoritat nicht gefaßt ift und eine biebbenfigliche Eintragung in bem über bie Berhandlungen ber Befellicaft geführten Bude einen genugenben Beweis für blefe Thatfade bilden, obne baß ein Beweis über bie Babl und bas Berbaltnift ber Stimmen, bie für ober gegen ben Beidluß abgegeben find, gulaffig ware, es fei benn, daß eine Abftimmung von einem Drittel der perfonlich anwesenden und ftimmberechtigten Mitglieder verlangt wird. Dierbei wird bestimmt, daß immer fünf fo anwefende und fimmberechtigte Mitglieder unter allen Umfanden eine Abftimmung verlangen barfen. Jebe redemagig verlangte Abstimmung über Kragen, betreffend bie Bertagung ber Bersammlung oder die Bahl eines Borfigenben foll auf ber Berfammlung obne Bertagung flatifinben.

S4) Wenn eine Abstimmung verlangt wird, wie sie in den lest vorhergehenden Paragraphen wis gesehen ist, so soll sie entweder sofort oder innushald von 8 Tagen au der Zeit, an dem Orn und in der Weise statisinden, wie der Vorsisende bestimmen sollte und das Resultat solcher Abstimmung soll als der Beschluß der Gesellschaft dutch die Generalversammlung ernachtet werden. Der Borsisende darf die Versammlung auf eine Zeit und an einen Ort vertagen, den er für die Festkellung des Resultats der Abstimmung sollssend dieser Vertagung zu der von dem Vorsisenden bestimmten Zeit vor sich gehen. Im Falle von Stimmengleichbeit auf einer Generalversammlung soll der Borsisende zu einer ausässissen oder

Ausschlag gebenden Stimme besugt sein.

55) Die Borgänge auf seber Generalversammlung sollen in einem zu diesem Zwede geführten Buche eingetragen werden und sollen nach der Eintras gung durch den Borsigenden dieser Bersammlung unterzeichnet werden und sollen dieselben nach ihrer Eintragung und Bollziehung unter den Mitgliedern vollen Beweis für die Borgänge und und von der Thatsach, daß die als Borsigender unterzeichneade Periönlichseit dazu durch Bahl oder in anderer Beise legitimirt war, bilden.

Stimmen von Mitgliebern.

66) Jedes Mitglied foll eine Stimme auf jede von ihm innegehaltene Gefellschaftsaktie haben, mit Ausnahme der Berkauleraktien; jeder Inhaber von Berkauferaktien foll zwei Stimmen auf je fünf von ihm innegehabten derartigen Altien haben.

ä

ľ.

- 57) Riemand, ber einen Anspruch auf eine Aftie als Cissionar, Bevollmächtigter oder Konkursverwalter eines bankerotten Mitglieds, oder als Bater, Bormund, Pfleger, Bertieter, Erecutor oder Berwalter eines Kindes, Wahns oder Blödfinnigen oder verstorbenen Mitgliedes, oder in anderer Beise geltend macht, soll besugt sein, eine Genestalversammlung zu besuchen oder mit Rücksicht auf die Aktie eines solchen Mitgliedes zu stimmen, es sei denn, daß er ein eingetragenes Mitglied der Gesellschaft bezüglich der Aktien geworden wäre.
- 58) Wenn zwei oder mehrere Personen correaliter auf eine oder mehrere Aftien berechtigt find, so soll nur dassenige Mitglied, bessen Rame als der erfte in tem Mitgliederverzeichnisse der Inhaber der einen oder mehrerer Aftien verzeichnet ift und kein anderer besugt sein, bezüglich dersselben Generalversammlungen wahrzunehmen und zu kimmen.

59) Rein Mitglied foll tefugt fein, auf einer Geneversammlung zu stimmen, wenn nicht alle fälligen Rachforberungen von ibm bezahlt find.

- 60) Stimmen können perfonlich ober in Stellverstretung abgegeben werben. Die einen Stellverstreter ernennende Urfunde soll schriftlich sein und muß von dem Bollmachtgeber ober dessen Stellvertreter ordnungsmäßig unterzeichnet oder, wenn der Bollmachtgeber eine Korporation ift, mit dem gewöhnlichen Siegel versehen sein. Riemand soll zum Stellvertreter ernannt werden, der nicht ein zur Wahrung der Generalversammlung besugtes Ritglied ift.
- of) Die einen Stellvertreter ernennende Urfunde soll mindeftens 48 Stunden vor der für die Abhaltung der Bersammlung, in welcher die in der Urfunde benannte Person zu kimmen beabsichtigt, sestgesetzt auf dem Bureau niedergelegt werden, aber keine einen Stellvertreter ernennende Urfunde soll nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Bollziehung Giltigkeit haben, es sei denn zu dem Zwede, um auf einer vor der ursprüglich abgebaltenen, vertagten Bersammlung zu simmen, oder auf einer solchen, die innerhalb von drei Monaten nach solcher Bollmacht abgehalten werden sollte.

62) Jebe einen Stellvertreter ernennende Urfunde foll in ber nachfolgenden Form, ober so ahnlich wie möglich gehalten sein.

36..... aus in der Grafschaft bin ein Mitglied ter Imprägnirungsactiengeselschaft und ernenne hierdurch
.... aus oder in seiner Abwesenheit aus als meinen Bevollmächtigten mit der Befugniß für mich und in
meinem Namen auf der (ordentlichen oder außerordentlichen, wie der Fall sein mag) Generalversammlung der Gesellschaft die am ... Tage

bes . . . abgehalten werben soll und auf seber Bertagung berselben (ober auf seber Bersammslung ber Gesellschaft, die im Jahre statisinden sollte) zu stimmen.

Bum Zeugniß beffen meine Sandzeichen, beute am 18 . .

Direftoren.

63) Die Jahl ber Direktoren soll nicht weniger als brei betragen und nicht steben übersteigen, abarsehen von dem leitenden Direktor (wenn ein solcher vorhanden ift).

64) Die Qualifikation eines Direktors soll barin bestehen, bas berselbe Aktien ber Gesellschaft im Rominalbetrage von Eftr. 250 innebalt.

ob) Die ersten Direktoren ber Gesellschaft sollen sein James George Smith, Unionbankgebäude in Liverpool, welcher Borstender sein soll, Major Billiam Inglis le Breton von dem Armeescorps in Bombay, James Parker Smith im Temple London und Fris Doller zu Hamburg. Die eisten Direktoren sollen befagt sein, einen oder mehrere Personen zum Direktor oder zu-Direktoren sederzeit vor der ordentlichen im Jahre 1890 abzuhaltenden Generalversammlung zu ersnenn, sedoch mit der Beschränkung, daß die Gesammtzahl der Direktoren niemals die vorsgeschriebene Maximalzahl überkeigen darf.

Befugnisse ber Direttoren.

66) Die Geschäfte ber Gesellschaft sollen burch bie-Direftoren geleitet werben, welche bie Beidafte beginnen burfen, wenn fie es fur zwedentiprechenb erachten, wenn auch noch nicht bie Befammtheit bes Rapitals gezeichnet fein follte und welche alle Roften, Laften und Ausgaben bezahlen burfen. welche bei und in Anbetracht ber Grundung ber Befellicaft und ber hiermit in Berbindung flebenben Borverhandlungen entftanden fein follten. Die Direftoren burfen alle Dachibefugniffe ber Befellichaft, welche nicht burch bie Befege ober biefe Artifel burch bie Gefellichaft in einer Generalverfammlung ausgeübt werben follen, ausüben, wenn fie auch ber Rontrolle ber Gefellidaft in ben Generalversammlungen unterworfen find; aber feine geftjegung burch bie Befellicaft in einer Generalversammlung foll vorgangige Sandlungen ber Direktoren ungiltig machen und bie in biefen Artifeln enthaltenen Borfdriften über spezielle Befugniffe ber Direktoren sollen nicht bie allgemeinen ihnen hierburch beigelegien Dachtbefugniffe verfürgen.

67) Im Besonderen sollen die Direktoren besugt sein, jeweilig für die auswärtige Leitung der Gesellsschaftsgeschäfte in der ihnen zwickmäßig erscheinens den Art und Weise Borsorge zu treffen, und inde besondere Personen als ihre Vertreter und Gesellsschaftsagenten zu ernennen mit solchen Rachtsbesugnissen (einschließlich des Rechts auf Subs

stitution) und unter solchen Bedingungen, wie sie siür geeignet erachten; sie dursen jeden Beamten oder in andrer Beise von der Gesellschaft des schäftigten Personen eine Prevision aus dem Gewinne eines besonderen Geschäfts der Abmachung oder einen Antheil aus dem Generalgewinne der Gesellschaft dewilligen und eine derartige Prosisson oder Gewinkantheil soll als ein Theil der Geschästsausgade der Gesellschaft erachtet werden.

68) Die Direktoren sollen indessen kein Gelb der Gesellschaft, gleichgiltig ob dasselbe im Reserves sond angelegt ift, ober nicht, zu dem Ankauf von Aftien für die Gesellschaft anlegen oder aus-

geben. 69) 2c.

Unfähigfeit ber Direftoren.

70) Mit einstimmiger Genehmigung der Direktoren barf ein Direktor ein Amt ober eine Stellung ober einen Gewinn bei der Gesellschaft in Bersbindung mit seinem Amte als Direktor haben.

71) Das Amt eines Direktors mit Ausnahme bes leitenben Direktors foll (unter ben unten er-

mahnten Beschränkungen) frei werben:

I. Wenn er ber Gesellschaft eine schriftliche Benachrichtigung von seiner Abbankung von bem Amte als Direktor zustellen läßt;

11. wenn er aufhart als eingetragenes Mitglieb mit eigenem Rechte benjenigen Betrag von Aftien, ber für seine Oxalifitation erforderlich ift, zu besitzen, ober wenn er ben Betrag nicht innerhalb eines Monats nach seiner Babl ober Ernennung erwirbt;

III. wenn er unterläßt, ber Gesellschaft einen Betrag von Eftr. 50 ober mehr, welchen er ber Gesellschaft schulbet, binnen 14 Tagen zu zahlen, nachdem Zahlung von ihm burch eine schriftliche, von zwei Direktoren untersschriebene und an seine eingetragene Abresse, burch bie Post aufgegebene Benachrichtigung verlangt ist:

1V. wenn er in Konfurs verfällt, eine Infolvengerklärung abgiebt, Zahlungen einstellt, ober außergerichtlich mit seinen Gläubigern

accorbirt:

V. wenn er geiftesfrant wirb:

VI. wenn er es unterläßt die Bersammlungen ber Direktoren mabrend 12 auf einander folgenden Monaten zu besuchen, es sei denn, daß er durch Krantheit, unvermeidliche Zufälle oder aus andern Gründen, welche den Direktoren genügend sind, daran verhindert ift:

VII. wenn er beiheiligt ift ober Theil nimmt an bem Gewinne aus einem Bertrage mit ber Gesellschaft, ohne bie Natur und Ausbehnung seines Interesses zu erklären, wenn und soweit er gemäß ber nächsten Nummer

bagu aufgeforbert wirb,

VIII. wenn eine Generalversamwing, nachdem bie vorgeschriebene Benachtichtigung in bem bie Bersammlung einberusenben Eircular ergangen ift, bahin beschließt, baß es für die Gesellschaft vortheilhaft ift, baß ex ausbort als Direktor zu fungiren.

Jeber Direftor (gleichgiltig ob er ein gewöhnlicher ober leitender Direktor ift) ber in anderer Eigenschaft wie als Mitglied oder Direktor einer inforporirten Befellichaft an bem Bewinne eines mit ber Gefellichaft abgeschloffenen Bertrages betheiligt ift ober Theil nimmt, ober ber bei irgend einem Befisthume intereiffrt ift, bas von ber Befellicaft vertauft ober verpachtet werben foll, foll au ober por ber Reit, wenn ein berartiger Bertrag, Berfauf, Berpachtung für bie Gefellicaft eingegangen ober abgeschlossen wird, die Ratur und bie Ausbehnung feines Intereffes an bem folderweise beabsichtigten Bertrage ober foldem Befigthume offen legen und es foll biesbeguglio in bem Direftorial-Protofolle auch eine Eintragung gemacht werben. Wenn folde Offen-legung nicht ordnungemäßig gemacht wird, fobalb und soweit fie verlangt wird (nicht auch in anderen gallen), fo foll ein Direftor als Bevollmachtigter ber Gefellicaft bis jum Betrage irgend eines Bortheils ober Rugens, welchen er auf Grund oder Beranlaffung folden Rontrafts ober folden Berfaufs ober Pachtvertrages haben ober erzielen fonnte, angesehn werben, und wenn ein solcher Direktor ber einzige Interessent bei foldem Bertrage ober bei bem Bertaufe ober ber Berbachtung folden Befigtbums ift, fo foll auf Erforbern der Gefellichaft der Bertrag ober Bertauf ober Berpachtung außer Rraft gefest werben.

Ein Direktor, ber an bem Gewinne eines solden Rontrakts ober solder Unternehmung Theil nimmt und betheiligt ift, soll mit Bezug hierauf nicht stimmen, wenn auch sein Intereste lediglich bas eines Mitgliebes ober Direktors einer incorporirten Gesellschaft ift ober wenn er auch sein Interesse pflichtgemäß angegeben hat. Benn er trogbem seine Stimme abgiebt, soll

biefelbe nicht gezählt werben.

Turnus ber Direftoren.

73) Die erwähnten ersten Direktoren der Gesellschaft und die Direktoren, welche nach den vorstehenden Bestimmungen ernannt sein mözen, sollen, sosern sie nicht sterben, abbanken oder ihre Qualistation verlieren bis zu der im Jahre 1890 abzuhaltenden ordentlichen Generalversammlung im Amte bleiben und auf dieser ordentlichen Generalversammlung, sowie auf den o.dentlichen Generalversammlungen seden solgenden Jahres soll ein Direktor aussichein. Der Turnus der ersten Direktoren, die auszuschein haben, soll durch bas Loos kestimmt werden, aber nach dem Ausscheiden aller solcher

Direktoren, sollen birjenigen Direktoren, welche am längsten im Amte sind, ausscheiden. Die Lärge der Zeit, welche ein Direktor im Amte gewesen ist, soll von seiner legten Bahl oder Ernennung gerechnet werden, und wenn zwei oder mehr die gleiche Zeit im Amte gewesen sind, sollen in Ermangelung eines Uebereinkommens unter ihnen, die Direktoren, die auszuscheiden baben, durch das Loos bestimmt werden.

74) Ein ansicheibender Direftor foll wieber mablbar

Sein

75) Riemand außer einem ausscheibenden Direktor foll zum Direktor ermählt werden, wenn nicht mindeftens 8 Tage vor der Bersammlung, an welcher die Wahl flattsinden soll, eine schriftliche Benachrichtigung an den Sekretair eingesandt wird, in der der Name Dessengen, der sich als Kandidat andietet oder vorgeschlagen wird, angegeben ift.

76) Die Gesellschaft barf auf ber Generalversammlung jeweilig durch einen Spezialbeschluß die Zahl der Direktoren vergrößeren ober verringeren und darf auch seine berartige vermehrte ober verminderte Zahl aus dem Amte

auszuscheiben bat.

- 77) Jebe zufällige Balanz in ber Reihe ber Direktoren barf burch die Direktoren ausgefüllt werben, aber sebe so ermählte Person barf ihr Amt nur so lange inne halten, wie diesenige Person, welche ausgehört haben sollte, Direktor zu sein, das Amt inne gehalten hätte, wenn sie nicht ausgehört hätte, Direktor zu sein. Sollte die Gesellschaft auf der Generalversammlung es aus irgend einem Grunde versäumen, einem Direktor an der Stelle eines ausscheidenden zu erwählen, so sollten die Direktoren selbst befugt sein, einen solchen zu erwählen und der so Gewählte soll in diesem Falle das Amt so lange inne halten, wie wenn er von der Gesellschaft auf der Generalversammlung gewählt worden wäre.
- 78) Die Gesellschaft barf auf ber Generalversammlung einen Direktor vor Ablauf seiner Amtsperiode entlassen und einen anderen an seiner Stelle ermennen. Der so Ernannte soll sein Amt so lange innehalten, wie der Direktor, an dessen Stelle er etnannt ift, das Amt ohne seine Entlassung innegebalten batte.

79) Die übrig bleibenden Direftoren barfen ohne Radficht auf eine Bakang in ihrer Gesammtheit banbeln. —

Berfahren ber Direktoren unb Commissionen.

80) Die Direktoren barfen nach Gutbanken jur Erlebigung ber Geschäfte zusammen kommen, sich vertagen ober in anderer Weise ihre Zusammenfünste regeln und burfen die zur Geschäftsführung beschlußfähige Anzahl festsehen. Auf irgend einer Bersammlung entstehende Fragen sollen durch Stimmenmehrheit entschieden werden, bel Stimmengleichheit soll der Borsigende eine zweite oder ausschlaggebende Stimme haben. Der Borsigende oder 2 andere Direktoren können sederzeit eine Bersammlung der Direktoren zusammenberusen. Eine Bersammlung der Direktoren, bei der eine abschlußsähige Zahl gegenwärtig ift, solle alle Machtbesugnisse, Bollmachten und Ermächtigungen haben, wei sie den Direktoren allgemein über-

tragen finb.

81) Die Direktoren sollen auf ber ersten Bersammlung nach Begründung der Gesellschaft und ebenso nach jeder ordentlichen Generalversammlung einen Borsigenden erwählen und wenn det selbe nicht freiswillig entsagt oder einstimmig von seinen Rollegen um seinen Ruleritt ersucht wird, soll er dies Amt die zur nächftstgenden ordentlichen Generalversammlung bekleiden. Wenn dei irgend einer Bersammlung der Borsigende zu der für die Berssammlung sestgesten Zeit nicht anwesend is, sollen die gegenwärtigen Direktoren einen aus ihrer Zahl zum Borsigenden ber betreffenden Bersammlung erwählen.

82) Die Direktoren burfen ihre Machtbesugnisse auf Commissionen übertragen, welche aus solchem Mitgliedern der Gesellschaft, — gleichglitig ob das oder dieselben ein Direktor oder Direktoren find — bestehen, wie sie es für zweddienlich erachten. Eine so gestildete Commission soll bei der Ausübung der so übertragenen Nachtbesugnisse etwaige Borschriften, die ihr von den Direktoren gegeben werden.

berüdfichtigen.

83) Eine Commission kann einen Borsigenden ihrer Bersammlungen erwählen; wenn kein Präsident erwählt ift, oder wenn derselbe zu der für die Bersammlung sestgesetzen Zeit nicht anwesend ift, so sollen die Mitglieder Einen aus ihrer Mitte zum Borsigenden der betreffenden Bersammlung erwählen.

84) Eine Commission kann sich versammeln und verstagen, wie sie es für angebracht halt. Fragen, die auf irgend einer Bersammlung entstehen, sollen durch Mehrheit der Stimmen der gegenwärtigen Mitglieder entschieden werden, und im Falle von Stimmengleichheit soll der Borsigende eine zweite oder ausschlaggebende Stimme haben.

85) Die Direktoren follen in bagu bestimmten Buchern über bie nachfolgenden Angelegenheiten Protofoll

führen laffen, namlich:

A. Ueber Ernennungen und Entlassungen von Beamten, Dienern und durch die Direktoren ernannte Commissionen.

B. Ueber bie Ramen ber bei jeber Bersammlung bes Direftorialrathes gegenwärtigen Direftoren.

C. Ueber alle Anordnungen, Beschüsse und bas Berfahren aller Generalversammlungen, ber Direktoren und ber Commissionen von Direktoren.

- 86) Alle Handlungen, welche von einer Bersammlung ber Direktoren ober einer Commission von Direktoren ober von irgend Jemand, ber als Direktor austritt, ausgehen, sollen, auch wenn nachträglich sich herauskellt, daß bei der Ersnennung solcher Direktoren, oder wie vorgedacht austretender Personen, irgend ein Fehler mit untergelausen ist, oder daß sie, oder Einer von ihnen nicht qualissist waren, dezlehungsweise war, oder aus irgend einem Grunde ihr oder sein Amt verwirkt hatten ebenso giltig sein, als wenn solche Person ordnungsmäßig ernannt worden wäre, und sie ein ordnungsmäßig qualissister Direktor wäre.
- 87) 26.

Dividenden und Refervefonds.

- 88) Die Gesellschaft barf auf einer Generalversammlung mit ben vorbesprocenen Einschränkungen
 bezüglich ber Dividenden auf die verschiedenen
 Rlassen von Aftien anordnen, daß Dividenden
 an die Mitglieder im Berhältnisse zu den einsgezahlten, oder auf die von ihnen innegehabten
 Aftien, als eingezahlt creditirten Beträgen, verstheilt werden, allerdings mit den vorbesprochenen
 Einschränkungen bezüglich der Zahlung von Zinsen
 auf Gelder, welche vor den Rachforderungen nach
 Abrede vorausbezahlt sind.
- 89) Reine Dividende soll zahlbar sein, außer aus dem aus den Geschäften der Gesellichaft erzielten Gewisne, und keine größere Dividende soll gezahlt werden, als die von den Direktoren nach Maßzgabe der nachsolgenden Bestimmungen festgesetzt; aber die Aktionäre dürsen durch einen auf der Generalversammlung gefaßten Beschluß festsen, daß eine niedrigere Dividende als die von den Direktoren empsohlene ausgezahlt werde und solche niedrigere Dividende soll dementsprechend nur ausgezahlt werden.
- 90) Die Direftoren burfen, bevor fie eine Divibende in Borfchlag bringen, jeweilig aus bem Gewinne ber Befellicaft fo'de Summen bei Seite legen, welche fie für nothwendig oder zweckbienlich erachten, um einen ober mehrere Referves ober Berminderungefonde ju bilben, welche nach bem Butbunten ber Direftoren bagu vermenbet werben follen, die Dividende auszugleichen oder um neue Berle zu errichten, um die Dafdinen, Pflangen ober bas Eigenthum ber Befellicaft zu erhalten, au repariren, au ersegen, au verbessern, ausaus bebnen ober au vergrößeren, ober um bestimmte ober ungewiffe Berpflichtungen ober Berbinblichfeiten ber Gefellichaft zu beden, ober zu anderen 3weden ber Gefellschaft, allerdings mit ben in den SS 12 und 13 des vorermähnten Absommens enthaltenen Beidrantungen.
- 91) Alle Gelber, bie zu einem Reserves ober Bers minderungsfond ber Gesellschaft gebracht werden,

sowie alle andern Gelber der Gesellschaft, welche nicht unmittelbar zur Benugung verwandt werden, durfen nach Gutdunken der Direktoren in das Depositum gelegt werden oder in solchen Pfandsicherheiten oder Anlagepapieren vorgelegt werden, wie die Direktoren jeweilig für zwedentsprechend erachten, und in Fällen, in denen die Direktoren dies für geeignet erachten, soll solches Depot oder Anlage auf den Namen der Bevollmächtigten erfolgen.

92) Die Direktoren burfen bei bem Bankier folches Salbo haben, wie fie es jeweilig für geeignet erachten und wenn auch ber ober bie Bankiers Direktor ober Direktoren find.

93) Die Direftoren burfen, wenn fie glauben, bag ber Gewinn ber Gesellichaft baju ausreicht, folde einstweilige Dividenbe vertheilen, als fie fur zwedentsprechend erachten.

94) Die Direktoren burfen von ben Dividenden, bie an die einzelnen Mitglieber zu zahlen find, bies jenigen Summen in Abzug bringen, welche dieselben auf Grund von Nachforberungen ober aus anderen Grunden ber Gesellichaft verschulben.

95) Reine Dividende foll Binfen gegenüber ber Ges fellichaft tragen.

Ronten.

- 96) Die Direktoren sollen wahrheitsgemäße Konten halten lassen:
 - (A.) über bas Eigenthum, bie Forberungen und Berbindlichkeiten ber Gesellschaft,
 - (B.) über bie Gelbbeträge, die von ber Gefellsfaft in Empfang genommen und veraussgabt find und ben Gegenstand, in Bezug auf ben folde Einnahmen und Ansgaben erfolgt find,
 - (C) über ben Gewinn und Berluf, ber aus ben Operationen ber Gesellichaft fich ergiebt.
- 97) Die Direktoren sollen seweilig bestimmen, ob und in welcher Art und zu welchen Zeiten und an welchen Orten, sowie unter welchen Bedingungen und Anordnungen die Konten und Bacher der Gesellschaft oder ein Theil davon, der Einsichtenahme der Mitglieder offen stehen soll, und kein Mitglied soll ein Recht haben, irgend ein Konto oder Geschäftsbuch oder Dokument der Gesellschaft einzusehen, es sei denn, wie es durch die Gesege, die Bewilligung der Direktoren, oder einen Beschluß der Gesellschaft auf der Generalsversammlung bestimmt ist.
- 98) Minbeftens einmal im Jahre sollen die Direftoren der Gefellschaft in der Generalversammlung eine Bilanz und einen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben für das vergangene Jahr und mit einem so nahe als möglich vor der Generalversammlung liegenden Tage abschließend, vorlegen. Der so abgefaßte Bericht soll in möglichk übersichtlichen Kapiteln geordnet,

ben Betrag ber Einnahmen und Ausgaben in Paufd und Bogen zeigen, foll bie Ansgaben für Einrichtung, Gehalter und andere ahnliche Angelegenheiten trennen, feter Ausgabepoften, ber mit Sug und Recht bem Jahredeinfommen gegenüber bebitirt werben fann, foll in Rechnung geftellt werben, fo bag eine richtige Bilang von Gewinn und Berluft ber Gefellichaft vorgelegt werben fann; und in Sallen, wo irgent ein Andgabevoften, ber mit Aug und Recht über mehrere Jahre vertheilt werben tonnte, in einem Jahre entftanben ift, foll ber Gefammtbetrag folden Poftens aufgeführt werben, mit Singufügen ber Granbe, warum nur ein Theil biefer Ausgabe auf das Einkommen bes Jahres bebitirt enthalten und mit bem Tage bes erwähnten Begeordnet fein.

99) Bebes Ronto ber Gefellicaft foll, wenn revibirt und burd eine Geneneralverfammlung beftatigt, vollen Beweis bilben, außer mit Bezug auf einen innerbalb von 3 Monaten nach ber Befidtigung gefunbenen Brrthum. Benn ein folder Brrthum innerhalb biefer Periode gefunden wird, foll bas Ronto fofort verbeffert werden und alebann vollen Beweis bilben.

Allgemeines Siegel

- 100) Die Direftoren follen fofort ein allgemeines Siegel für die Gesellicaft beschaffen und fie sollen jeweilig befugt sein, baffelbe zu vernichten und ein neues Siegel an feine Stelle au fubftituiren. Das allgemeine Siegel ber Befelicaft foll mabrend ber Dauer ber Gefellichaft an bem eingetragenen Beidaftefige ber Befellicaft aufbewahrt werben.
- 101) Das allgemeine Siegel foll keiner Beideinigung Urfunde ober Dofument, außer auf einer Direftorialversammlung beigebrudt werben und in feiner anberen Beije als burch einen Direftor, ber mit Genebmigung bes Direftorialratbs banbelt, bas ordnungsmäßige Beifügen bes Siegels foll auf alle galle burd bie Unterfdriften eines Direftors und bes Sefretairs beideinigt werben und eine Eintragung hierüber foll in dem von ber Gefellicaft geführten Buche gemacht werben.

Revision.

102) Mindestens einmal im Jahre sollen die Konten 113) ber Gesellicaft geprüft und bie Richtigkeit ber Bilang durch einen ober mehrere Revisoren

untersucht merben.

103) Die ersten Revisoren sollen burch bie Direktoren ernannt werden und ce foll fein hinderungsgrund für ihre Thatigleit fein, daß ber Gefretair ber Gefellicaft ein Mitglied ihrer Firma ift. Die späteren- Revisoren sollen von ber Befellicaft auf ber Generalversammlung ernannt werben.

104) Wenn nur ein Revisor ernannt ift, sollen alle bierin enthaltenen Borfdriften auf ibn An-

wendung baben.

105) Die Revisoren burfen Mitglieder ber Befellicaft fein, aber fein Direftor ober anderer Beamter foll mabrend ber Dauer feines Amts mablbar sein, und Riemand, der in anderer Weise außer als Mitglied bei einem Gefdafte ter Gefellicaft intereffert ift, foll mabrend ber Dauer folden Intereffes mabibar fein.

Die Babl ber Revisoren soll jabrlich auf ber orbentliden Generalverfammlung burd bie Gefell-

idaft erfolgen.

tft. Die Bilang foll eine Ueberficht bes Eigen- 107) Die Bergutung ber erften Revisoren foll burch bie thums und ber Berbindlichfeiten ber Gefellichaft Direktoren fefigefest werben; bie ber spateren Direktoren fesigefest werben; bie ber fpateren burd bie Gesellschaft auf ber Generalversammlung.

- richts abschließen und mit geeigneten leberschriften 108) Jeder Revisor foll bei Aufgabe feines Amis wieder wählbar fein, Riemand — mit Ausnahme eines ausscheibenben Revisors — foll gemählt werben barfen, wenn nicht in ber früher mit Begug auf die Babl von Direktoren angegebenen Art und Beije eine Benachrichtigung ater bie Verson ber fic anbietenben ober porgefcblagenen Kandibaten erfolgt ift.
 - Benn eine aufällige Bafang in bem Amte eines von ber Beiellichaft ernannten Revifors entfieht, fo follen bie Direftoren biefelbe ausfüllen.
 - 110) Wenn feine Babl von Revisoren in ber vor= gebachten Art gescheben ift, fo fann bas Sanbelsamt auf Antrag von minbeftens 5 eingetragenen Mitgliedern ber Gefellichaft einen Revisor far bas laufende Jahr ernennen und die von der Gefellicaft für feine Dienfte au leiftenbe Bergutung feftfegen.
 - 111) Jeber Revisor foll eine Abschrift ber Bilang erhalten und es foll seine Aufgabe sein, dieselbe mit ben hierauf bezüglichen Ronten und Gefcafts. buchern ju prufen.
 - Reber Revisor soll eine Lifte aller von ber Gesellichaft geführten Bucher ausgehandigt erhalten und foll ju zwedmäßigen Beiten Bugang ju ben Budern und Ronten ber Befellicaft baben. Er fann auf Roften ber Gefellicaft Buchbolter ober andere Versonen, die ibn bei der Prufung der Ronten unterftugen, anftellen, und er fann begug= lich der Konten die Direktoren oder andere Be= amte ber Gefellicaft ausfragen.
 - Die Revisoren follen über die Bilana und bie Ronten einen Bericht an bie Mitglieder erftatten und in jedem folder Berichte follen fie angeben, ob ihrer Anficht nach, die Bilang und Ronten vollftandige, rechtliche Berichte find, welche die burd bie Artifel verlangten Details enthalten und ob fie in geeigneter Beise entworfen find, um eine klare und genaue Ueberficht über bie

Auszug aus den revidirten Statuten

ber

kaiserl. königl. privilegirten

Versicherungs-Gesellschaft Gesterreichischer Phonix

I.

3med, Firma, Sis und Dauer der Gesell=

§ 1.

3med der Gefellichaft.

Die faiferl. tonigl. privilegirte Berficherungs: Gefellichaft

Defterreichischer Bhönix in Wien

ist eine mit staatlicher Genehmigung gegründete Actiensgesellschaft. Zweck berselben ist die Uebernahme von Bersicherungen und Rückversicherungen:

I. Begen allen Schaben,

- a) welcher burch Brand ober Blipschlag sowie burch bas Löschen, Nieberreißen und Ausräumen, ferner burch Damps und Gasexplosion an Immobilien und Mobilien herbeigeführt wird;
- b) welcher durch zufälligen Bruch an Spiegeln und anderen Glastafeln entsteht;
- c) welchem Transportgüter und Transportmittel ju Land und ju Baffer ausgefest find;
- d) welchen Bobenerzeugnisse burch Sagelschaben er-

II. gegen Unfälle aller Art unter ben von ber Staatsverwaltung speciell zu genehmigenben, beziehungsweise festzusetzenden Modalitäten, und zwar:

- a) durch einzelne Unfall-Verficherungen;
- b) burch Seereife-Berficherungen;
- c) burch Collectiv-Berficherungen;
- d) burch Saftpflicht-Versicherungen;

III. zum Betriebe von Versicherungsgeschäften auf bas Leben bes Menschen, und zwar von Kapital-Verssicherungen auf ben Tobes- und Erlebensfall sowie von Leibrenten-Versicherungen jeder Art ist die Gesellschaft nur in sofern berechtiget, als dies zur Abwickelung der von ihr auf Grund ber früheren Statuten abgeschlossenen berlei Geschäften erforderlich ist.

§ 2.

Firma ber Sefellicaft.

Die Gesellschaft führt die Firma: Raiserl. königl. privilegirte Bersicherungs : Gesellschaft Desterreichischer Phönig in Wien und wurde unter berselben nach Borsschrift der Gesetz registrirt.

Für die Gesellschaft zeichnen rechtsverdindlich ein Mitglied des Verwaltungsrathes in Gemeinschaft mit dem Director oder dessen mit der Procura versehenen Stellvertreter, indem dieselben den mit Stampiglie vorsgedruckten oder von wem immer geschriebenen Worten Kaiserl. königl. privilegirte Versicherungs = Gesellschaft Desterreichischer Phönix in Wien ihre eigenhändige Unterfertigung — der Director-Stellvertreter mit einem die Procura andeutenden Zusake — beisehen.

§ 3.

Sit ber Befellicaft.

Die Gesellschaft hat ihren Sig in Wien und ist berechtigt, allenthalben im In- und Auslande gegen Beobachtung ber einschlägigen geseglichen Vorschriften Zweigniederlassungen und Agenturen zum Betriebe eines, mehrerer oder aller der in diesen Statuten bezeichneten Geschäftszweige zu errichten.

§ 4.

Dauer ber Gefellicaft.

Die Dauer ber Gesellschaft ist eine unbestimmte.

II.

Stammcapital und Actien.

§ 5.

Stammcapital.

Das Actiencapital ber Gesellschaft war ursprüngs lich auf brei Millionen Gulben österr. Währung, ges Rum Driginal ift ein Stempel pon 1.50 Mt. verwendet.

Concession

aum Geschäftsbetriebe in Preußen für die Berficherung und Rudberficherung gegen Schaben burch ben Transport ju Baffer und ju Lande für die Raiferliche Rönigliche privilegirte Berficherungs-Gesellichaft Defterreichischer Phonig in Bien. [A. 986.]

ficherungs-Befellichaft Desterreichischer Phonix in Wien wird auf Grund ber vorgelegten Statuten bie Concession jum Geschäftsbetriebe in Breugen für die Berficherung und Rüchersicherung gegen Schäben burch ben Transport zu Waffer und zu Lande unter nachstehenden Bedingungen ertheilt:

1. Jebe Beränderung ber Gefellichafts-Statuten ift anzuzeigen und bei Berluft ber ertheilten Concession ber Genehmigung bes Ministers für handel und Gewerbe au unterbreiten.

2. Die Concession, ein von der Landespolizeibehörde (Nr. 6) festzustellender Auszug bes Statuts und etwaige Aenberungen bes Statuts find in ben Amtsblattern berjenigen Bezirke, in welchen die Gefellschaft burch Agenten Geschäfte betreiben will, auf Rosten ber Gesellschaft gu veröffentlichen.

3. In allen Prospecten und Bekanntmachungen ber Besellschaft ift als Gesellschaftsvermögen und Brundcapital nur das wirklich gezeichnete Antheilschein-Capital aufzuführen.

4. Die Gesellschaft hat wenigstens in einem ber Breufischen Orte, in welchen fie Geschäfte betreibt, einen bort anfäffigen, jur Saltung eines Geschäftslotals verpflichteten General=Bevollmächtigten zu bestellen und wegen aller aus ihren Geschäften mit Breußischen Staats: angehörigen entstehenden Berbindlichkeiten, je nach ber Bahl ber Verficherten, entweder bei bem Gerichte jenes Ortes ober im Gerichtsstande bes die Verficherung vermittelnden Agenten Recht zu nehmen. Die biesbezügliche Berpflichtung ist in jede für Preußische Staatsangehörige auszustellende Bolice aufzunehmen.

Sollen die Streitigkeiten durch Schiederichter geschlichtet merben, so muffen biefe letteren mit Ginschluß des Obmanns Preußische Staatsangehörige sein.

5. Alle Bertrage mit Breußischen Staatsangehörigen find von dem Wohnorte des in Breugen bestellten General : Bevollmächtigten ober eines ber Preußischen Unter-Agenten aus abzuschließen.

6. Der Röniglichen Landespolizeibehörde, in beren Bezirk die Geschäfts-Niederlaffung fich befindet, ift in ben ersten vier Monaten jebes Geschäftsjahres von bem General-Bevollmächtigten außer dem allgemeinen Rech-

Der Raiferlichen Roniglichen privilegirten Ber- abichluß ber beguglichen Gefchafte-Rieberlaffung fur bas perflossene Rabr einzureichen und in dieser bas in Breuken befindliche Bermögen von dem übrigen Bermögen gefondert aufzuführen. Der zuständigen Behorbe bleibt überlaffen, über die Aufstellung diefes Rechnungsabschlusses besondere Bestimmung zu treffen. Der allgemeine Rechnungsabschluß muß eine Begenüberftellung sammtlicher Forberungen und fammtlicher Schulben, letterer einschließlich des Grundcapitals enthalten, unter den Vermögen dürfen die porhandenen Werthpapiere höchstens zu dem Tages= preise erscheinen, welchen dieselben gur Reit ber Rechnungsaufstellung haben, sofern dieser Breis jedoch den Anschaffungswerth übersteigt, höchstens ju letterem angeset werden; bloge Gründungs: ober Bermaltungefosten burfen nicht als Guthaben aufgenommen werden.

7. Der General-Bevollmächtigte hat fich jum'Bortheile fammtlicher Gläubiger ber Gefellschaft in Breugen personlich und erforberlichenfalls unter Stellung binlänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit bes eingereichten Rechnungsabschlusses einzustehen.

8. Der General-Bevollmächtigte ift verpflichtet, Die von der Gesellschaft ausgehenden ober bereits ausgegangenen, auf ben Geschäftsbetrieb fich beziehenden Schriftstude, namentlich Instructionen, Tarife, Geschäftsanweisungen auf Erforbern bes Ministers fur Sanbel und Gewerbe ober der Landespolizeibehörde vorzulegen, auch alle in Bezug auf die Gefellschaft und die Rieberlaffung zu gebende fonstige Auskunft zu beschaffen und die betreffenden Bapiere vorzulegen.

9. Die Concession wird nur für ben Transportversicherungszweig und auch für biefen nur auf so lange ertheilt, als die Gesellschaft fich auf ben Betrieb biefes Zweiges beschränft. Sollte fie jum Betriebe anderer Beschäftszweige übergeben, so ift bies zur Renntnig bes Ministers für Sanbel und Gewerbe ju bringen und bie Berlangerung ber Concession nachzusuchen. Lettere tann zu jeder Zeit, und ohne daß es der Angabe von Gründen bebarf, lediglich nach bem Ermeffen des Ministers für Sandel und Gewerbe gurudgenommen und für erloschen erflärt werben.

10. Durch diese Concession wird die Befugniß zum Erwerbe von Grundstuden in Preugen nicht ertheilt, vielmehr bedarf es bazu in jedem einzelnen Falle der nungsabschluß ber Gesellschaft ein befonderer Rechnungs- besonders nachzusuchenden landesherrlichen Genehmigung.

Berlin, ben 24. Marg 1890.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

(L. S.) In Bertretung: geg. Magbeburg.

VI.

Berwaltung der Gefellicaft.

§ 14.

Sliederung der Berwaltung.

Die Berwaltungsorgane ber Gesellschaft finb:

- a) die Generalversammlung ber Actionare,
- b) ber Berwaltungsrath,
- c) ber Director.

§ 15.

Borftand ber Sefellicaft.

Der Verwaltungsrath und ber Director zusammen bilben ben Borstand ber Gesellschaft im Sinne ber Artikel 237—241 H.B.B. und vertreten dieselbe gerichtlich und außergerichtlich mit ben ihnen baselbst eingeräumten Befugnissen und auferlegten Berpflichtungen.

VII.

Auflösung der Gesellschaft.

§ 42.

Liquidatoren.

Im Falle ber Auflösung ber Gesellschaft ernennt bie Generalversammlung aus ber Mitte ber Actionäre ein Liquibations-Comité, welches aus brei Mitgliebern und zwei Ersamannern zu bestehen hat.

Die Liquidatoren haben alle zur Abwicklung ber Geschäfte erforderlichen Bollmachten und können alle Rechte und Pflichten ber Gesellschaft auf andere überstragen.

Mit ihrer Ernennung erlischt die Birksamkeit bes Berwaltungsrathes, mährend die Befugniffe ber Generals versammlung und ber Revisionscommission bis zur Besendigung der Liquidation fortbestehen.

Dieselbe ist mährend ber Dauer ber Liquidation von den Liquidatoren einzuberufen.

VIII.

Rundmachungen.

§ 43.

Die Verlautbarungen ber Gefellschaft erfolgen rechtswirtsam burch bie amtliche Wiener Zeitung.

Für ben Geschäftsbetrieb im Auslande finden bie Verlautbarungen burch die betreffenden Amtsblätter ftatt.

IX.

Staatsauffict.

§ 44.

Berficherungs-Bedingungen.

Die Berficherungs : Bebingungen ber Gesellichaft wurden vor ber Eröffnung bes Geschäftsbetriebes ber Staatsregierung vorgelegt, ohne beren Genehmigung eine Abanderung berselben nicht erfolgen barf.

§ 45. Auffict.

Die Staatsverwaltung übt ihr gesetzliches Aufssichtsrecht bahin aus, daß die Statuten, die bestehenden Gesetz und Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.: G.: Bl. 110, beobachtet werden. Dem zur unmittels baren Ausübung dieses Aufsichtsrechtes bestellten landessfürstlichen Commissär steht insbesondere das Recht zu, an den Situngen der Generalversammlungen und des Verwaltungsrathes theilzunehmen und gegen jeden Beschluß, durch welchen er die Gesetz oder Statuten versletzt erachtet, Einspruch zu erheben. Insolange die vorzgesetzt Behörde diesen Einspruch nicht ausgehoben hat, bleibt die Ausführung des bezüglichen Beschlusse sistirt.

§ 46. Bergütung.

Mit Rūdficht auf die der Staatsverwaltung durch die Ausübung ihres Auffichtsrechtes erwachsende Geschäftslast wird seitens der Gesellschaft eine von der Regierung zu bestimmende Pauschalvergütung alljährlich an den Staatsschap entrichtet.

Y

Schlichtung von Streitigkeiten aus dem Gefellschafts=Berhältnisse.

§ 47.

Streitigkeiten aus bem Gesellschafts Derhältnisse unter ben Actionären ober zwischen benselben und bem Gesellschaftsvorstande werben bei bem orbentlichen competenten Gerichte in Wien ausgetragen.

Z. 17.109.

Borftebenbe Statuten, welche an die Stelle der unterm 8. Juli 1887, Z. 11.041 beftätigten Statuten treten, werben genehmigt.

Bien, am 14. September 1889.

L. S. (Stempel.)

Taaffe m. p.

Den S.-G. vorgelegenen mit 2 fl. 50 fr. Stempel versebenen Original-Statuten gleichlautenb!

Bom t. f. Danbelsgerichte

Bien, am 21. September 1889. (L. S.)

Bubl.

Der unter der Firma:

"Bremer Jebensversicherungs=Bank"

errichteten, in Bremen domicilirten Berficherungs-Gesellschaft wird die Concession zum Geschäftsbetriebe in dem Roniglich Preußischen Staate, auf Grund der vorgelegten Statuten hiermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:

- 1. Jede Beränderung der bei der Bulaffung gültigen Statuten muß bei Berluft der Concession angezeigt und ehe nach denselben versahren werden darf, von der Preußischen Staats-Regierung genehmigt werden.
- 2. Die Beröffentlichung der Concession, der Statuten und der etwaigen Aenderungen derselben erfolgt in den Amtsblättern resp. amtlichen Publicationsorganen derjenigen Bezirke, in welchen die Bank Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Kosten der Bank.

3. Die Bant hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Preugen eine haupt-Riederlaffung mit einem Geschäfts- lofale und einem bort bomicilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Derfelbe ist verpslichtet, berjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk sein Bohnsit belegen, in den ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres neben dem Verwaltungsberichte, Rechnungsabschlusse und der Generalbilanz der Bank eine ausführliche Uebersicht der im verstossenen Jahre in Preußen betriebenen Geschäfte einzureichen.

In dieser Uebersicht — für deren Aufstellung von der betreffenden Regierung nähere Bestimmungen getroffen werden können — ist das in Preußen besindliche Aktivum von dem übrigen Aktivum gesondert aufzuführen.

Die Bilanz, der Rechnungsabschluß und die gedachte Uebersicht find alljährlich durch den Deutschen Reichs-

und Breugischen Staatsanzeiger auf Roften der Bank bekannt zu machen.

Für die Richtigkeit der Bilanz und der Uebersicht des Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Berlust-Konto) sowie der von ihm geführten Bilcher, einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich persönlich und erforderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Bortheile sämmtlicher Preußischer Gläubiger zu verpslichten. Außerdem muß derselbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle diesenigen Mittheilungen machen, welche sich auf den Geschäftsbetrieb der Bank oder auf den der Preußischen Geschäftsniederlassung beziehen, auch die zu diesem Behufe etwa nöthigen Schriftstude, Bücher, Acchnungen pp. zur Einsicht vorlegen.

4. Durch den Generalbevollmächtigten und von dem inländischen Wohnorte besselben aus find alle Berträge ber

Bank mit den Preußischen Staatsangehörigen abzuschließen.

Die Bank hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Preußischen Staatsangehörigen entstehenden Berbindlichkeiten, je nach Berlangen des Versicherten, entweder in dem Gerichtsstande des Generalbevollmächtigten oder in demjenigen des Agenten, welcher die Versicherung vermittelt hat, als Beklagte Recht zu nehmen und diese Verpsclichtung in jeder für einen Preußischen Staatsangehörigen auszustellenden Versicherungspolice ausdrücklich auszusprechen.

Sollen die Streitigkeiten durch Schiedsrichter geschlichtet werden, so milffen diese letteren mit Einschluß des

Obmanns, Preußische Unterthanen fein.

5. Alle statutenmäßigen Bekanntmachungen der Bank sind auch durch den Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Concession — welche übrigens die Besugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in dem Preußischen Staate, wozu es der in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden Erlaudniß bedarf, nicht in sich schließt — kann zu jeder Zeit und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach dem Ermessen der Preußischen Staatspregerung zurückgenommen und für erloschen erklärt werden.

Berlin, den 28sten Juni 1890.

(L. S.)

Per Minister des Innern.

Im Auftrage

gez. Lodemann.

Concession

jum Gefchaftsbetriebe in bem Rönigt. Preußischen Staate für die Bremer Lebensverficherungs-Bant zu Bremen.

Ia 5975.

Pluinten ver Premer Levensverhujerungs-pank in Premen. Lebens:, Aussteuer: und Militairdienft:Berficherungen.

A. Verfallung.

I. Grundlagen.

1. Rame, Gerichtsftand, 3wed.

§ 1. Der am 9. Auguft 1867 unter bem Ramen Bremer Bebeneberficherungs-Bant gegründete Berein ift eine auf bem Grundfate der Gegenfeitigfeit berubende Berficherungegesellichaft. Die-selbe fat ihren Sit in Bremen und ihren Gerichtstand vor den bremischen Gerichten, unbeschadet des Rechts der Gesellichaft, vor anderen Berichten Recht zu nehmen.

Cofern die Regierung eines anderen Staates die Concession zum Geschäftsbetriebe an die Bedingung knüpft, daß die Bant bei Streitigkeiten mit dortigen Staatsangehörigen wegen der Ausprüche aus Berficherungsverträgen auch vor den dortigen Gerichten Recht zu nehmen

habe, ist die Gesellschaft besugt, eine derartige Verpssichtung einzugehen.
§ 2. Die Bant hat den Zweck, Lebens-, Aussteuer- und Militairdienste Versicherungen zu übernehmen. Jede dieser Versicherungsarten
bildet eine besondere Abtheisung der Bant.

Die erste Abtheilung umfaht Lebensversicherungen, Die zweite Aussteuerverficherungen und Berficherungen auf ben Erlebensfall, die dritte Militairdienstversicherungen.

2. Saftung und Gewinnbetheiliauna.

§ 3. Die gegenseitige haftung und Gewinnbetheiligung erstreckt sich lediglich auf diejenigen Mitglieder, welche der betreffenden Abtheis

lung angehören. \$ 4. Wird eine Berficherung mit allen Rechten und Pflichten wahrend der Berficherungsdauer auf eine andere Berfon mit Genebmigung der Direction übertragen, jo geht damit die Mitgliedichaft auf den neuen Inhaber ber Bolice über.

3. Bermögensverwaltung.

§ 5. Die fammtlichen Activa der Bant werden einheitlich verwaltet, eine Conberung der Activen ber einzelnen Abtheilungen findet nicht ftatt.

Die Bramieneinnahmen fliegen den einzelnen Abtheilungen gu; die ginien der Activen werden den einzelnen Abtheilungen nach Ber-haltnig der bei Schluß des Rechnungsjahres angesammelten Prämien-

referve und Ueberschiffe zugeschrieben. Nach Maßgabe des durch die Berwaltung der einzelnen Abtheis lungen entstandenen Aufwandes werden die allgemeinen Betriebss tosten verhältnigmäßig auf die einzelnen Abtheilungen vertheilt, eint ete ide Kapitalverluste werden nach Berhältnig der angesammelten Bri mi nreferven den einzelnen Abtheilungen belaftet. Das Rechnungs= jahr der Bant ift das Ralenderjahr.

§ 6. Die Gelder ber Bant find, foweit fie nicht zur Bestreitung nothwendiger Ausgaben fluffig zu halten find, verzinstid anzulegen.

Dieje Belegung erfolgt: a. in pupillarisch sicheren Sppotheten,

b. in Inhaberpapieren, welde vom Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bundesstaate ausgegeben sind, oder welche unter Autorität eines ber vorgedachten Staaten von Corporationen ober Communen ausgestellt und zu einem unabanderlichen Bindfate verginelich find. Die Belegung von Geldern der Bant in Bapieren eines anderen Staates ift nur in foweit gestattet, als von dem betref= fenden Staate für die Bulaffung zum Geschäftebetriebe in dem= felben Cautionen in dessen Papieren gefordert, oder bei Stellung von Dienstrautionen die Hinterlegung in solchen Papieren verlangt wird.
c. durch Beleihung der von der Bant selbst ausgestellten Policen

und durch Gewährung von Dienstrautionen an ihre Berficherten. Der Antauf von Grundfluden ift nur soweit gulaffig, ale es sich um Beschaffung von Geschäftslocalitäten oder um Dedung

einer Forderung handelt.

4. Betanntmachungen. § 7. Alle öffentlichen Ginladungen und Aufforderungen ber Bant haben im Deutschen Reiches und Preußischen Staateanzeiger, in den in Bremen ericheinenden "Wefer-Beitung", "Bremer Rachrichten", "Bremer Courier" und ber in Berlin ericheinenden "Deutschen Berficherungegeitung" zu erfolgen. Der Berwaltungerath ift berechtigt, unter Borbehalt ber Buftimmung ber nächsten Generalversammlung, an Stelle eines ber vier letteren Blatter vorläufig ein anderes zu bestimmen, doch ift eine bezügliche Beranderung jofort in den übrigen Gefellichafteblättern befannt zu machen.

5. Statutenanderung.

8 8. Gine Abanderung der Statuten ist nur gufässig, wenn veiner Generalversammlung mit 2/4 Majorität beschlossen Beschluß von einer längstens innerhalb 4 Monaten

berufenen zweiten Generalversammlung genehmigt wirb. Den Beitpunft des Infrafttretens ber neuen Statuten bestimmt der Berwaltungerath, nachdem die Beftätigung von benjenigen Regierungen, welche fich ber ber Concessionsertheilung bicfelbe vorbehalten haben, eingeholt ift.

II. Organe der Gesellschaft.

§ 9. Die Organe der Gefellichaft find: 1) Die Generalversammlung. 2) Der Berwaltungerath. 3) Die Direction. 4) Die Revisionscommission.

1. Generalberfammlung.

\$ 10. Die Generalversammlungen find entweder ordentliche oder außerordentliche. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten 6 Monate statt. Außerordentliche Generalversamm= lungen werden anberaumt:

1) Cobald ber Bermaltungerath es für erforberlich erachtet.

2) Auf Antrag der Direction.
3) Auf schriftlichen, durch Beifügung der für die Tagesordnung bestimmten Gegenstände begrindeten Antrag von wenigstens fünfzig ftimmberechtigten Mitgliedern.

Die Generalversammlungen werden vom Berwaltungsrathe anbe-

raumt und am Gipe ber Bejellichaft abgehalten.

Wird die Berufung einer Generalversammlung seitens der Direction oder seitens einer genügenden Angahl Mitglieder beantragt, so ist der Berwaltungsrath verpstichtet, innerhalb 2 Monaten nach Eingang des Antrages eine Generalversammlung stattsinden zu lassen.

§ 11. Eine Generalversammlung in ordnungsmäßig berufen, wenn die Einladung zu derselben wenigstens zweimal in jedem der Geselsichaftsblätter und zwar zulest spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ersolgt ist. Soweit thunlich, sind in der Einladung die zur Berhandlung stehenden Gegenstände namhaft zu machen.

Eine ordnungeniäßig berufene Generalversammlung ift beschlußfähig, ohne Rudicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder.
\$ 12. Stimmberechtigt in der Generalversammlung ift jedes

Mitglied der Bant.

Mitglieder, welche mit der Brämienzahlung im Rückstande oder beren Berficherungen in beitragsfreie Policen umgewandelt find, find sur Theilnahme an der Generalversammlung nicht berechtigt. Jedes Mitglied hat für fich nur eine Stimme, ist jedoch berechtigt,

auf Grund notaviell oder gerichtlich beglaubigter schriftlicher Bollmacht andere Mitglieder zu vertreten, jedoch tann ein Mitglied in jolcher Beije nicht mehr als drei Mitglied: vertreten. Eine Ehefrau tann durch ihren Chemann, eine minderjährige Berfon burch ihren gefes lichen Bertreter vertreten werden.

8 13. Die Julassung zur Generalversammlung findet flatt auf Grund einer Cintrittstarte, welche spätestens am Tage vor der Generalversammlung am Bureau der Gesellschaft zu lösen ist, oder gegen Bor-

versammtlung am Bureau der Gesellschaft zu lösen ist, oder gegen Vorzeigung der leiten noch gültigen Prämienquittung.

§ 14. Die Beschlüffe der Generalversammtlung werden, abgeses hen von dem Fall der Statutenänderung und der Auflösung, mit absoluter Majorität gesaßt, bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgesehnt. Bei Bahlen entscheidet dei Stimmengleichheit das vom Borsitzenden zu ziehende Loos. Die statutenmäßig gesaßten Beschlüsse sind für alle Mitglieder der Gesellschaft bindend.

§ 15. Die zur Berathung und Beschlußfassung der Generalversamptung gekörigen (Gegenstäude sind.)

fammlung gehörigen Wegenstände find:

1) Der Jahresbericht. 2) Der Bericht der Revisionscommission.

Die Entlastung bes Berwaltungsrathes und der Direction. Die Bahl der Mitglieder des Berwaltungsrathes und der Revisionscommission.

- Die Entlaffung der Mitglieder der Direction, des Bermaltungerathes und der Revisionscommission auf Grund der §§ 19, 20, und 24.
- Der Erwerb von Grundftuden ju Beichaftszweden.

Die Abanderung der Statuten.

Sonftige Gegenstände, welche vom Berwaltungerathe auf die

Tagesordnung gefett find. § 16. Der Borsigende, in dessen Berhinderung ein anderes Mits bes Berwaltungsraths, leitet die Generalversammlung; das Protocoll wird, wenn nicht eine notarielle Protocollführung erfolgt, von dem Schriftführer, in deffen Berhinderung von einem anderen Mitgliede des Berwaltungerathe geführt und in das Protocollbuch der Bant eingetragen. Das Brotocoll muß in der Generalversammlung vorgelefen und genehmigt werden; daß joldes geschehen, ift von dem protocolli-

renden Rotar oder dem Borfitenden und Protocollführer zu bescheinigen.
8 17. Die Abstimmung erfolgt, sofern die Generalversammlung nicht anders beschließt, bei Wahlen durch Stimmzettel, in anderen

Fällen ohne Stimmzettel.

2. Bermeltungerath.

8 18. Der Bermaltungerath besteht aus 5 Mitgliedern der Bant, welche Bahl auf Antrag des Berwaltungsrathes von der General-versammlung auf 7 erhöht werden fann. Die Mitglieder desselben werden von der Generalversammlung gewählt und zwar auf die Dauer von 4 Jahren. Alle 2 Jahre treten, je nach ber Bahl der Mitglieder bes Bermaltungsrathes, das erfte Dal 3 bezw. 4, das folgende Mal 2 beg. 3 Mitglieder und zwar steits die dem Amtsalter nach älteften aus dem Berwaltungsrathe aus, doch sind Wiederwahlen gestattet. Wählbar sind nur Personen, welche sich im Besitze der vollen bürger= lichen Ehrenrechte befinden und in ihrer Bermogensfähigteit feiner Bifdrentung unterliegen. Mitglieder des Verwaltungerathes, welche während ihrer Amtsdauer den Besit der vollen burgerlichen Schrenzechte verlieren oder in ihrer Vermögensfähigkeit beichvänft werden, icheiben damit aus bem Bermaltungerathe aus. Bei eintretender Bacang hat der Berwaltungsrath bis jur nächsten Generalversamme fung eine vorläufige Besetzung der Stelle vorzunehmen. Die in der nächsten ordentlichen Generalversammlung vorzunehmende Rempahl erjolgt für die Zeit der noch nicht abgelaufenen Amtedauer des Ausgejdniedenen.

§ 19. Mitglieder bes Berwaltungerathes, welche fich in Ausübung ihres Amtes nachweislich unehrenhafter Sandlungen ober grober Pflichiverlegungen ichuldig gemacht haben, fonnen durch Beben burch ihre Sandlung entitandenen Schaben bleiben dieselben der Bant haftbar.

8 20. Dem Berwaltungsrathe liegt die allfeitige Bahrnehmung ber Intereffen ber Gejellichaft ob; er faßt im Ramen ber Gefellichaft rechtsverbindliche Beichluffe über alle Wegenftande, welche nicht ausdriidtich einem anderen Gefellichafteorgane vorbehalten find. In Stillen, in denen diefe Statuten zweifelhafte ober unzureichende Bestimmungen enthalten sollten, ist der Bermaltungsrath berechtigt, unter Singusichung des Rechtsconsulenten der Bant das Nähere bis zur nächsten Generalversammlung, welche alsbann barüber entscheibet, zu bestimmen. Insbesondere fieht dem Berwaltungerathe zu:

1) Die Bahl der Directionsmitglieder, jedoch unter hinzuzichung der Revisoren, sowie einer von der Generalversammlung zu wählenden Commiffion, deren Mitgliedergahl diejenige des Berwaltungsraths und der Revifionscommiffion um eins überfteigen muß; ferner die Ertheilung der Instruction für die Directionsmitglieder, sowie die Ueberwachung der Geschäftsstührung der Direction.

2) Die vorläusige Enthebung eines Directors aus seinem Amte bei groben Dienstvergehen oder grober Fahrlässigkeit in Amtsver-richtungen. Ueber den Antrag sind sämmtliche Witglieder des Berwaltungsraths zu hören. Die Beschlußfassung ersolgt mit drei Viertel Majorität.

3) Die Bahl eines ober mehrerer Bankärzte, welche mit Begutsachtung der bei der Direction zum Abschluß von Lebensverssicherungen ein laufenden Antragspapiere beauftragt werden, sowie die Genehmigung der Anstellung und Entlassung der Banksbeamten, soweit dieselben ein Jahresgehalt von mehr als 2000 Mt. heriehen

- Die Aufficht über die Leitung ber Bermogensverwaltung der Wefellschaft, inebefondere die Genehmigung der von ber Direction gestellten Antrage auf Ausleihung von Geldern auf Sandjeften und Heiner auf Antsetzining von General auf Benefier in Berthspapieren, auf Antauf, Berkauf und Berpfändung von Ennisten in Berthspapieren, auf Antauf, Berkauf und Berpfändung von Erundsftüden. Berthpapiere, welche für das laufende Geschäft nicht gebraucht werden, hat ein Mitglied des Berwaltungsrathes unter Mitverschluß zu halten.
- 5) Die Controllirung und Revision ber Biicher, Casse, sowie ber Correspondenzen und sonstigen Urfunden.

6) Die Brufung der Jahresrechnungen, sowie die Gestsehung von

Dividenden und etwaigen Nachschüffen.

7) Die Beschlußsassing über Abanderung der bestehenden und Einssührung neuer Bersicherungstabellen und Tarise der Gesellschaft.

8) Die Berufung der Generalversammlung und deren Leitung, sowie die Festsehung der Tagesordnung.
9) Die Prüfung der von der Direction abgeschlossenen Berträge.

§ 21. Die Mitglieder der Direction nehmen auf Ginladung bes Berwaltungsrathes an den Sigungen beffelben mit berathender Stimme Theil. Der Berwaltungerath wählt alljährlich aus feiner Mitte einen Borfigenben und einen Stellvertreter besselben, sowie einen Schriftssührer. Die über die Sigungen des Berwaltungsrathes zu führenden Protocolle sind in das Brotocollouch der Bant einzutragen und vom Borsigenden und Schriftsührer zu unterzeichnen. Im Uedrigen kann ber Berwaltungerath einzelne der ihm obliegenden Funktionen nach scinem Ermeffen auf einzelne seiner Mitglieder übertragen. § 22. Der Berwaltungerath ift beschluffähig bei Anwesenheit

von wenigstens 3 Mitgliedern bezw. 5 Mitgliedern, wenn der Ber-

waltungerath aus 7 Berfonen besteht; bei Beschlüffen entscheibet ein= fache Majorität, bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

3. Direction.

§ 23. Die Leitung der Bant liegt in ben Sanden der Direction, welche aus bem Director und einem ftellvertretenden Director besteht, von denen jeder allein, soweit dieje Statuten nicht ein Anderes befinnmen, die Bant rechtsverbindlich zu zeichnen berechtigt ist. Die Generalversammtung ist berechtigt auf Antrag des Verwaltungeraths, salls die Erweiterung des Geschäfts es ersorberlich macht, die Ernennung weiterer stellvertretender Directoren zu beschließen. Den Umfang der Befugniffe der stellvertretenden Mitglieder der Direction bestimmt der Berwaltungerath.

\$ 24. Directionsmitglieder, welche mahrend ihrer Amtedauer den Besits der vollen bürgerlichen Chrenvechte ober ihre volle Ber-mögensfähigfeit verlieren, scheiden damit aus ihrem Amte ans. § 25. Den Mitgliedern der Direction ist unterfagt, ohne aus-

drückliche Genehmigung des Berwaltungsrathes Rebengeschäfte zu betreiben oder dem Borftande oder Auffichtsrathe einer Actien- oder fouftigen Erwerbs Wefellichaft anzugehören.

8 26. Die Direction leitet die geschäftlichen Angelegenheiten der Bejellichaft nach Maggabe des Statuts und der vom Bermaltungsrathe ertheilten Inftruction, sowie der von demfelben gefaßten Beichlusse. Ihr liegt insbesondere ob die gerichtliche und außergerichtliche Berrtretung der Bank, der Abschluß von Bersicherungs und anderen Berträgen, die Bestellung und Entlassung von Bertretern und Agenten und des Bantpersonals, soweit deren Anstellung und Entlassung nicht der Genehmigung des Berwaltungsrathes unterliegt, sowie die Buch- und Caffafilhrung.

Bertrage mit Agenten und Angestellten burfen ohne vorgangige Genehmigung bes Berwaltungerathes nur mit langftens jederzeitiger

breimonatlicher Rundigung abgefchloffen werben.

§ 27. Bon der Direction vorgenommene Rechtsgeschäfte sind mit Ausnahme von Bersicherungsanträgen Dritten gegenüber gültig, auch wenn die statutenmäßig ersorderliche Genehmigung des Verwaltungs-rathes nicht ertheilt ist. Bersicherungsverträge sind gültig nachdem die von einem Mitgliede der Direction unterzeichnete Police von einem

Mitgliede des Verwaltungerathes gegengezeichnet ist. § 28. Bei Ausübung ihrer Functionen sind die Mitglieder der Direction für diejenigen Sandlungen verantwortlich, welche gegen die Statuten und gegen die vom Berwaltungsrathe ertheilten Instructionen verstoßen, sowie für solche Bersehen, welche bei Anwendung
geschäftsiblicher Borsicht hatten vermieden werden können. Die Rechtsgiltigfeit der betreffenden Sandlungen Dritten gegenüber wird hierburch nicht berührt.

\$ 29. Für Berhinderungsfälle eines Directors tann ber Ber= waltungerath aus feinen Mitgliebern ober aus ben Beamten ber Bant einen Stellvertreter beftellen, ber für bie Beit feiner Amtsbauer

dieselben Rechte und Pflichten hat, wie ein Director. \$ 30. Bur Legitimation der Directoren sowie eines Stellvertre-ters dient das Protocoll der betreffenden Berwaltungsrathssigung.

4. Die Revifions-Commiffion.

§ 31. Die Revisionscommission besteht aus 2 Mitgliebern ber Bant, welche in der ordentlichen Generalversammlung auf 2 Jahre gewählt werden. Alljährlich scheibet das dem Dienstalter nach altere Mitglied aus.

In Beziehung auf die Bahl und Entlassung der Mitglieder der Revisionscommission finden die Bestimmungen der §§ 18 und 19

entsprechende Unwendung.

Bei eintretender Bacang hat ber Berwaltungsrath für die Zeit der noch nicht abgelaufenen Amtsdauer des Betreffenden eine Reu-

wahl vorzunehmen.

\$ 32. Die Revisionscommission hat über Monita, welche Seitens \$ 32. Die Revisionscommission qui noch verbein, in ber Direction bezw. des Berwaltungsrathes nicht erledigt werden, in Generalwerfammlung zu berichten. Die der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu berichten. Die Revisoren haben in geeigneten Zwischenräumen Einsicht von dem Rechnungswesen und der Buchsichrung der Bank zu nehmen.
Die Revisionscommission hat den Rechnungsabschluß an Hand der

Bücher zu prüfen und über den Befund dem Berwaltungsrathe zu berichten. Die Höhe der Bergütung für die Revisionscommission bestimmt der Verwaltungsrath.

III. Agenten.

§ 33. Bur Bermittelung bes Abichluffes von Berficherungs= verträgen ftellt die Bant Agenten an; dieselben find gur Bertretung ber Bant nur fraft besonderen Auftrages berechtigt.

IV. Höhe der Verficherung.

§ 34. Die Bant ift berechtigt, Berficherungen bis zur Sobe von 80 000 Mark zu übernehmen, wovon jedoch mindestens der 30 000 Mark übersteigende Betrag in Mickersteine § 35. Aus ben Ginnahmen jeder Abtheilung werden die Aus-

gaben, als Berwaltungstoften, Provisionen, Bersicherungsgelder und Berluste gebeckt, sowie die Bramienreserve zurückgestellt.
Der Pramienreservesond soll diesenige Summe enthalten, welche rechnungsmäßig ersorberlich ist, um in Berbindung mit den von den Bersicherungsnehmern sernerbin zu erwartenden Pramienzahlungen ver eingegangenen Berpflichtungen zu genügen. Die Berechnung der Brimien-Rejerve erfolgt unter Augrundelegung eines dreieinhalb-procentigen Zinsfußes nach der Sterblichkeitstafel der siebenzehn englischen Gesellichaften und einer Einstellungsquote von sünfzig Brocent bei Dilitairdienft-Berficherungen.

Bur jebe abgefchloffene Berficherung wird auf Grund ber Refervetabellen die Bramienreferbe gurildgestellt, fo lange die Berficherung

§ 36. Bon bem nach Dotirung ber Bramienreserve berbleibenden leberschusse werben 5% als Tantieme für die Direction, und weitere 5% als Cantième fur ben Berwaltungerath abgesett, doch wird bem Borfipenden des Berwaltungerathe eine jährlidje Tantieme von 1200 Mart, den fibrigen Mitgliedern eine folche von je 800 Mart

garantirt.

Beitere 2"/o des leberschuffes werden jur Bilbung eines Rriegsreservosonds verwandt, in benfelben find auch die nach § 65 der Statuten im Falle der Berficherung gegen Kriegsgesahr zu gahlenden Busaprämien einzustellen; dem Kriegseeservosonds sind, vom Jahresichlusse ab, jahrlich 31/3 %, Zinsen zuzuschreiben. Der Kriegerefervesonde bient im Falle eines Arieges zunichst zur Dedung der in Folge beefelben entstehenden Anspruche.

Der Berwaltungerath ist berechtigt, unter Zustimmung ber Generalsversammlung, einen Theil des fleberschuffes zur Bildung eines Benmten-Unterftupungs und Benfionssonds zu verwenden.

Der verbleibende Rest wird gemäß den §§ 56 – 58, 92, 93, 115—117

ale Dividende vertheilt.

§ 37. Sollten bei Abichluß eines Geschäftsjahres die Einnahmen einer Abtheilung ber Bant zur Dedung der Ausgaben und zur Dotirung ber Prämienreserve berfelben nicht hinveichend fein, so sind jur Dedung des Ausfalles die jurudbehaltenen lleberichuffe der frii-heren Jahre ju verwenden; ein dann etwa noch bleibender Fehlbetrag ift, soweit ber Bermaltungerath bies für erforderlich erachtet, burch einen Bramiennachschuß zu deden, der procentmäßig nach der Heichte Beichluß, daß und in welcher Höhe ein Bramiennachschuß einzusiehen ist; der Beschuß, daß und in welcher Höhe ein Bramiennachschuß einzusordern sei, ersolgt durch den Berwaltungerath nach eingeholtem Berichte der Direction und der Revisionscommission; der Beschluß des Berwaltungerathe ift für alle Mitglieder verbindlich und unansechtbar.

VI. Auflösnug.

§ 38. Die Beitbauer ber Bant ift unbestimmt.

Die Auflösung tann, abgesehen von Gallen, wo bicfelbe auf Grund gesehlicher Bestimmungen erfolgt, lediglich geschoen, wenn Diefelbe vom Berwaltungerathe und der Direction einstimmig beantragt und in einer zu diesem Amede besondes berusenen Generalversammlung 3/4 ber erichienenen stimmberechtigten Mitglieder diesem Antrage jugestimmt und in einer zweiten frühesten innerhalb 2 Monaten und langitens innerhalb 3 Monaten berufenen Beneralverfammlung wieberum 3/4 ber ericienenen Mitglieder fich für ben Antrag ertlart haben.

§ 39. In der die definitive Ausschung aussprechenden General-versammlung find gleichzeitig die ersorderlichen Bestimmungen wegen

Bornahme der Liquidation zu treffen.

Die Bertheilung bes vorhandenen Bermögens erfolgt nach Berhaltniß der für jeden einzelnen Bersicherten zurückgestellten Reserve, nachdem zuvor sammtliche Schulben und Berbindlichkeiten der Bank geordnet sind.

B. Lebens-Berficherungs-Bedingungen.

I. Antrag auf Berficherung.

§ 40. Wer eine Lebensversicherung abzuschließen beabsichtigt, hat bei ber Bant einen ichriftlichen Berficherungsantrag unter Beifugung bes Beburtsicheines oder eines fonftigen Alterenachweises, sowie eines argt=

lichen Gesundheitszeugnisses der zu versichernden Person einzureichen. Die Rachlieserung des Altersnachweises ist statthaft. Der Bersicherungsantrag ist auf einem gedrucken Antragssormular der Bank au stellen und find die in demfelben enthaltenen Fragen von dem Antragsteller, bezw. von dem Antragsteller und der zu versichernden Berson, gewissenhaft unter Beifügung der eigenhandigen Unterschrift zu beantworten.

41. Die Bersicherung schwächlicher ober franklicher Personen ist unstatthaft; in zweiselhaften Fallen ist die Direction berechtigt, Bersicherungen gegen höhere als die tarismäßige Prämie abzuschließen,

oder eine Carrenggeit zu vereinbaren; bei Sterbefällen innerhalb ber Carrenzeit wird die Berficherungsstumme nicht gezahlt, hingegen die gezahlte Bramie jurudvergutet. Im llebrigen ist die Direction berechtigt, auch sonftige besondere Bedingungen nach ihrem Ermessen ju vereinbaren.

Berficherungen, welche von der Direction unter Borbehalt einer erhöhten Brämienzahlung, einer Carrenzzeit oder mit sonstigen besonderen Bedingungen angenommen werden, gelten, wenn feitens des Antrag ftellers dieje Bedingungen nicht icon vorher genehmigt find, als ab geschlossen, wenn die darüber ausgesertigte Bolice von dem Antrag-

fteller eingelöft wird.

§ 42. Corporationsverficherungen feitens Behörden ober Berfonen: vereinen und Berficherungen von Berjonen, welche ein Gewerbe betreiben, welches nachtheilig einwirkend auf die Gesundheit, oder welches für das Leben der zu verfichernden Berfon mit größeren Gefahren verhnüpft erscheint, sind unter vom Berwaltungsrathe und ber Direction näher sestzustellenden besonderen Prämiensägen und Bedingungen

\$ 43. Die Direction ist nicht verpflichtet, bei Ablehnung von Bersicherungsantragen Gründe anzugeben; die eingereichten Untrage Die Direction ift nicht verpflichtet, bei Ablehnung von papiere, mit Augnahme des Geburtsicheines ober des Altersnachweises,

bleiben unter allen Umftanden Gigenthum ber Bant.

8 44. Das Alter der zu versicherniden Berson wird stets nach vollen Jahren berechnet und tommt das laufende Lebensjahr mit in Rechnung. Die Prämienberechnung erfolgt, abgeschen von Fällen besonderer Bereinbarung, nach den von der Bart ausgestellten Bramientabellen.

II. Berfiderungsurfunden.

8 45. Ueber die Annahme der Berficherung wird eine Urfunde (Police) ausgesertigt und gegen gablung der erstmaligen Pramie, sowie der von der Bank etwa verauslagten Stempelgebühren ausgehändigt. Die Police enthält insbesondere die Angade der Bersiche

rungssumme, sowie der Hught in bet Berfallzeit der Prämie. In der Regel wird bei Aussertigung einer Volice eine Policengebühr berechnet, die bei Aushändigung der Police mit erhoben wird. 8 46. leber die Zahlung der Prämien werden Prämienquittungen

ausgestellt.

III. Pramienzahlung.

§ 47. Durch die Annahme des Berficherungsantrages feitens der Bant wird ber Antragsteller verpflichtet, die Bramie fur das eine Berficherungejahr fowie die Bolicengebuhr und die Stempelauslagen für die Bolice zu gahlen; die ausgesertigte Bolice muß von dem Antragsteller innerhalb 30 Tagen, nachdem er von der Aussertigung Renntniß erhalten hat, eingelöst werden. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so fann die Direction die Brämie und Geblihren gerichtlich einziehen und bei nachträglich erfolgter Bahlung in die Fortsepung

ber Berficherung willigen. 8 48. Die Pramie ift jahrlich im Boraus zu bezahlen, wenn nicht die Sahlung für einen langeren Zeitraum als ein Jahr verein bart ift. Die Direction ift berechtigt, halb- und viertelfährliche Bra mienzahlung zu gestatten, doch wird in diesem Galle in Rudficht auf vermehrten Kostenauswand und Zinsverlust eine besondere Vergütung ersoben in Höse von 5% der Jahredprämie bei vierteljährlicher, und von 3% bei halbjährlicher Prämienzahlung.

8 49. Die Prämie tann innerhalb 30 Tagen nach Berfall rechts gültig gezahlt werden. Bei Berficherungen, welche fiber 1 Jahr m güllig gezahlt werden. Bei Bersicherungen, welche über 1 3ahr m
Kraft sind, tann die Direction diese Frist verlängern, jedoch, abgesehn von den Bestimmungen des § 70, nicht über den Zeitraum von zwost Wonaten hinaus. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb der statuten mäßigen oder vereinbarten Frist, so erlischt die Bersicherung und damit jeder Anspruch gegen die Bant, vorbehältlich der Bessimmungen bes § 51. Die Berficherung tritt jedoch wieder in Rraft, wenn inner halb ber nächften 6 Monate nach Ablauf diefer Frift die Berficherungs pramie bei ber Bant eingeht, vorausgefest, daß der Berficherte gur Beit bes Eingangs ber Bahlung noch am Leben und gefund ift, worüber die Direction die Einlieferung eines ärzlichen Attestes verlangen kann. Erscheint der Direction der Gesundheitszustand nicht vollständig genügend, fo tann biefelbe die Erneuerung der Berficherung ablehnen. Bei Berficherungen, welche über 5 Jahre bestanden, behalt es in diefem Falle mit ber im § 51 vorgefehenen Umwandlung fein Bewenben.

Stirbt ein Versicherter, welcher die Bablung der Bramie in terminlichen Raten vereinbart hatte, zu einer Zeit, wo die velle Jahresprämie des in Frage kommenden Bersicherungsjahres noch nicht bezählt ift, so werden die noch rudstandigen Raten ber Jahreeprant

von der Berficherungejumme gefürgt.

\$ 51. Berficherungen, welche langer als 5 Jahre in Rraft find werden im Falle des Erloschens in Folge nicht rechtzeitiger Pramiengahlung oder auf Antrag in beitragefreie Berficherungen umgewandelt, deren Berficherungefumme nach den für Berficherungen mit einmaliger

Bablung geltenben Bramienfagen in der Beife berechnet wird, daß die auf diese Bersicherung beim letten Jahresabschlusse guruchgestellte Prämienreserve, unter Berrechnung eines eina voch rückständigen Theiles der Jahresprämie und unter Alzug eines einen darauf ent-nommenen Vorschusses als einmalige Capitalzahlung gilt. Diese ilm-wandlung tritt jedoch nur ein, wenn die auf diese Weise sich ergebende Berficherungsfumme wenigstens Preihundert Wart beträgt. Für die Berechnung wird dasjenige Alter angenommen, welches der Bers ficherte gur Zeit ber Umwandlung erreicht hat, jedoch unter Berücksichtigung einer bei Abschluß der Bersicherung zu Grunde gelegten Alterserhöhung.

Bird innerhalb zwei Jahren nach Umwandlung der Bersicherung die Police bei der Direction nicht zur Umschreibung eingereicht, so erfoschen alle Ansprüche an die Bank.

\$ 52. Die Bant ist berechtigt, beitragefreie Berficherungen auf Antrag wieder in die ursprünglichen Berficherungen umzuwandeln, wenn die Berficherten den nachweis voller Gefundheit bringen, und vie inzwischen fällig gewordenen Bramien mit Binfen gu 5 % p. a. nachzahlen.

\$ 53. Bewilligt die Bank eine Verlängerung der Zahlungsfrist oder nimmt sie verspätete Prämienzahlungen an, so ist sie berechtigt, für jeden angesangenen Wonat der verspäteten Zahlung 1/2 % Ber= zugezinfen nebft Bortoauslagen und eine Agenturgebuhr, die indeß für eine Bramienrate 1 Mart nicht übersteigen foll, fich vergüten gu

\$ 54. Die fälligen Prämien muffen ohne besondere Aufforderung gegahlt werden. Erlifcht eine Berficherung in Folge nicht rechtzeitiger Prämienzahlung, so steht dem Betreffenden nicht der Einwand zu, daß die Bank regelmäßig die Prämien einziehe oder eine Zahlungsaufforderung erlaffe.

Un Orten, wo sich Bankagenturen befinden, geschieht die Jahlung in der Regel bei den Agenturen und bedarf in diesem Falle die von der Bant ausgestellte Prämienquittung zu ihrer Rechtsgültigkeit der Mitunterzeichnung des die Zahlung in Empfang nehmenden Agenten.

§ 55. Die Jahlung der vollen Jahresprämie hat, wenn nichts anderes seitgesett ift, mit Bollendung des achtzigsten Lebensjahres oder beim Sterbesalle ihr Ende erreicht. Die Bersicherungssumme wird in Ermangelung anderer Bereinbarung ausbezahlt, wenn der Berficherte das 85. Lebensjahr vollendet.

IV. Gewinnvertheilung,

- § 56. Der für die Lebeneversicherungeabtheilung verbleibende Ueberichuß wird zunächst 5 Jahre lang von der Bant gurudbehalten und tommt im sechsten Jahre auf die dann noch in Kraft befindlichen Bersicherungen als Dividende des ersten Jahres zur Bertheilung; um eine größere Gleichmäßigfeit der Dividende herbeizuführen, ift der Berwaltungerath jedoch berechtigt, eine den Heberschüffen der letten fünf Jahre entsprechende Durchschnittsdividende feitzusepen. Die Teit= jegung der Dividende erfolgt durch den Berwaltungerath nach einge-holtem Berichte der Direction und Revisionscommission. Der Beschluft des Berwaltungerathes ift für alle Mitglieder rechtsverbindlich und
- \$ 57. Die Dividende wird, wenn nichts anderes vereinbart ift. auf die nachstfällige Jahrespramie des Berficherten abgerechnet, der die betreffende Quittung an den gewöhnlichen Terminen feiner Bramienzahlung bei dem Agenten in Empfang zu nehmen hat. Bergichtet ein Mitglied auf Unrechnung der Dividende, so kann die lettere nach näher zu treffender Bereinbarung mit der Direction von der Bank verzinstich bis zum Erlöschen der Berficherung, jedoch unter Borbebalt einer furgen Kindigungefrift weiter verwaltet werden. \$ 58. Bei abgefürzten Lebensversicherungen entfällt die Dividende
- nur auf eine Prämie in der Höhe, wie solche auf lebenslängliche Bersicherungen zu gahlen sein würde. In Hällen, in welchen die Prämie durch einmalige Zahlung für die ganze Lebensdauer entrichtet ift, wird die Dividende nach Berhältniß der entsprechenden Jahressprämie berechnet. Auf Bersicherungen, welche in beitragsfreie umgesundelt lich seiste Griebenschauer wandelt find, entfällt feine Dividende.

V. Beginn und Grlöfchen der Berficherung.

- § 59. Die Berficherung tritt in Rraft mit Ginlofung ber Bersicherungspolice. Die Bersicherung tritt nicht in Kraft, wenn bei Aushändigung der Bolice der Bersicherte nicht mehr lebt ober die Wesundheitsverhaltniffe beffelben feit Stellung des Antrages in wefentlich ungunftiger Beise sich verandert haben, er insbesondere an einer
- inzwischen hervorgetretenen Krantheit leidet.

 § 60. Die abgeschlossene Bersicherung wird, abgeschen von dem Falle des Erlöschens in Folge nicht rechtzeitiger Prämienzahlung, in folgenden Fallen ungültig, fo daß alle Ansprüche an die Bant
 - 1) Benn sich herausstellt, daß in dem Berficherungsantrage pon bem Antragfteller oder dem Berficherten eine unrichtige Angabe

gemacht, ober in ben eingereichten ärztlichen Beugniffen eine murchtige Angabe, welche mit Bissen bes Antragftellers ober des Versicherten aufgenommen ift, sich findet, welche für die Beurtheilung des Gesundheitszustandes des Versicherten von Erheblichteit hatte fein konnen; doch findet diefe Bestimmung teine Ainvendung auf Bersicherungen, welche länger als fünf Jahre in kraft sind, wenn die Gesellschaft nicht innerhalb dieser sünf Jahre die Ungültigkeit gestend gemacht hat. Die Bant bleibt jedoch berechtigt, auch dei Bersicherungen, welche länger als sünf Jahre in Kraft sind, die Ungültigkeit geltend zu machen, wenn die unrichtigen Angaben von dem Antragsteller oder dem Bers Versicherten in betrigerischer Absicht gemacht oder veranlast find. Wenn der Versicherte innerhalb der ersten sünf Jahre nach Aus-

fertigung der Police in Folge Beranberung seines Berufes ober seiner Beschäftigung sich höheren Gesahren aussett. Die Berssicherung wird insbesondere auch nach Ablauf von fünf Jahren ungültig, wenn ber Berficherte in Seedienft tritt. Die Bant ift jedoch berechtigt, in diesen Fällen gegen Bereinbarung eines höheren Krämiensates die Bersicherung in Kraft zu erhalten.

Wenn das Leben der verficherten Perfon absichtlich von demjenigen gefährdet oder der Tod des Berficherten von demjenigen herbei= geführt wurde, welchem die Berficherungsfumme zufallen würde; hatte der Schuldige nur auf einen Theil der Versicherungssumme Anspruch so findet diese Bestimmung nur auf diesen Theil der

Berficherung Anwendung. 61. Die abgeschlossene Berficherung wird suspendirt:

1) Benn der Berficherte in Kriegszeiten bei einem mobilen Truppen= forper fieht oder in denfelben eintritt, und zwar vom Beitpuntte der Mobilmachung bezw. des Eintritts ab, jedoch ift der Berficherte in diesem Falle auch berechtigt, die Aufbebung bes Bersicherungsvertrages zu verlangen, wenn die Bersicherung über brei Jahre in Kraft war, und werden ihm in diesem Falle drei Biertel der auf die betr. Berficherung gurudgestellten Bramien= referve guruderftattet.

2) Benn der Berficherte als Baffagier eine außeroropäische Reife antritt und solange er sich außer Europa aushält. Ohne Einsluß auf den Bestand der Bersicherung bleibt jedoch die Reise als Bassagier auf Dampsichissen in directer Linie zwischen den Sasen Europas und den Sasen an der Oftfüste von Nordamerika inner-halb des 33. und 60. Grades nördlicher Breite, sowie der Ausenthalt in den bewohnten Theilen von Nordamerita innerhalb der

nämlichen Breitengrade.

§ 62. Bahrend der Beit der Suspenfion ift der Berficherte gur Rablung von Bramien nicht verpflichtet; durch Bahlung von Bramien während der Beit der Suspenfion und durch Annahme derfelben feitens ber Bant wird die Guspenfion nicht aufgehoben.

- & 63. Stirbt ber Berficherte mahrend ber Suspenfion, fo wird nicht die Berficherungssumme, sondern die volle auf die betr. Berficherung gurudgestellte Bramienreserve gezahlt. Stirbt ber Bersicherte während des Kriegsdienstes, so werden die gezahlten Brämien abzüglich einer halben Jahresprämie zurückgezahlt. Der Versicherte ist berechtigt, nach Wegsall des die Suspension bewirkenden Grundes einen neuen Versicherungsantrag nehst Gesundheitszeugniseinzureichen; wird der Versicherte von der Bank wieder aufgenommen, fo hat er den Bramienbetrag, welcher mahrend ber Beit ber Guspension hätte entrichtet werden müssen, mit fünf Procent Insen nachzu-gablen. Mit ersolgter Nachzahlung tritt die frühere Bolice wieder in Kraft. Lehnt die Bant die Biederaufnahme ab, so ist bem Bersicherten, bezw. dem Antragsteller die volle auf die betr. Bersicherung jurudgeftellte Bramienreferve gurudzuverguten.
- § 64. Die Bersicherung erlischt, so daß alle Ansprüche an die Bant verloren gehen, wenn innerhald zwei Jahren nach Eintritt der Suspension weder die Aushebung der Bersicherung verlangt (§ 61), noch ein neuer Bersicherungsantrag (§ 63) gestellt ist. Die Direction der Bant ist jedoch berechtigt, die Dauer der Suspension durch Bersicherung und Angelängen. einbarung zu verlängern.
- § 65. In den die Suspension der Bersicherung bewirkenden Hällen ist die Bank berechtigt, gegen Bereinbarung besonderer Pramien-sällen ist die Bank berechtigt, gegen Bereinbarung besonderer Pramien-sähe die Bersicherung auch während der Dauer des die Suspension bewirkenden Umstandes in Kraft zu lassen.
- § 66. Liegt ber bringende Berbacht vor, daß der Berficherte feinen Tod durch Selbstmord gefunden hat, so wird, wenn die Bersicherung ein Jahr in Kraft gewesen, zwar nicht die in der Police vereinbarte em jahr in Kraft gewesen, zwar nicht die in der Police bereinbarte Bersicherungssumme, sondern diejenige Summe gezahlt, welche in nach den sür einmalige Capitalzahlung bestehenden Prämiensähen als Bersicherungssumme ergiebt, wenn die auf die betr. Bersicherung zurückgestellte Prämienreserve als einmalige Capitalzahlung betrachtet wird. Bei Policen, welche weniger als ein Jahr in Kraft gewesen, erlischt in den Fällen diese Aracgraphen jeder Anspruch gegen die Bank.

§ 67. Bird der nachweis erbracht, daß der Gelbstmord in Folge

veinvoller, unbeilbarer Rrantheit ober bei geftortem geiftigen Buftanbe

erfolgt ist, so wird stets die volle Versicherungssumme gezahlt.

§ 68. Die Vant ist berechtigt, bei Bersicherungen, welche weniger als sünf Jahre bestehen, die Versicherung unter Rückerstatung der auf dieselbe zurückgestellten Prämienreserve aufzuheben, wenn der Versicherte zu einer Freiheistrase von länger als drei Jahren verstellt ist oder ich dem Truibe der Markhiumiucht aber einem urtheilt ift, oder fich dem Trunte, ber Morphiumsucht, oder einem ausschweisenden Lebensmandel ergiebt.

\$ 69. Bei Bersicherungen, welche langer als fünf Jahre in Kraft sind, ift der Bersicherte zu einer Kindigung des Bersicherungevertrages berechtigt und werden in diesem Falle drei Biertel der auf die betr. Berficherung gurudgeftellten Bramienreferve gurudvergutet, unter Berredmung eines etwa noch rudftandigen Theiles der Jahresprämie,

VI. Borschüffe und Cautionsdarlehen.

§ 70. Die Bant ift berechtigt, auf Berficherungen, welche langer als fünf Jahre in Kraft sind, Borfcuffe bis zur Bobe von zwei Drittel der für die betr. Berficherung guruckgestellten Pramienreserve unter Berrechnung eines etwa noch rückländigen Theiles der Jahresprämie gegen Zinsvergütung und unter naher zu vereinbarenden Bedingungen zu gewähren; ebenfo tann fie bei folden Berficherungen Bramienbetrage bis zu diefer Bobe gegen Bingvergütung ftunden. In diesen Fällen bleiben die Versicherungen in Kraft, sofern die verseinbarten Bedingungen erfüllt werden.

Die Bant ift berechtigt, ben bei ihr Berficherten unter naber gu vereinbarenden Bedingungen Diensteautionen zu gewähren.

VII. Fälligfeit der Berficherung.

\$ 71. Beim Tobesfall eines Berficherten hat der Inhaber ber Bolice bezw. ber aus der Police Berechtigte bem junachft wohnenden Bankagenten oder der Bankbirection fobald als möglich, spätestens innerhalb 4 Wochen, Anzeige zu machen, und dabei die befannte oder vermuthete Todedurfache anzugeben, auch einen amtlichen Todesichein und, soweit möglich, einen ausführlichen Bericht des Arzies über die lette Arantheit oder die sonstige Todesursache des Berftorbenen auf feine Stoften beizubringen.

Berden wiffentlich von dem Empfangsberechtigten falfche oder gefälichte Documente eingeliefert, fo erlöschen alle Ansprüche an die Banf.

§ 72. Die Bant ift berechtigt in zweifelhaften Fällen die auf ihre Roften vorzunehmende Settion der Leiche der verficherten Berfon zu verlangen ober anderweitige Radforichungen anzustellen, ebe fie die Berficherungssumme ausgahlt. Im Fall der Beigerung ber Settion seitens der Angehörigen ift die Bant zur Zahlung der vollen Versicherungefumme nicht verpflichtet, sondern nur zur Rahlung der Bramienreferve diefer Berficherung.

§ 73. Wird der Alterenachweis erft nach dem Berficherungs= abichluffe oder nach erfolgtem Todesfalle eingeliefert, und ergiebt fich, daß in dem Berficherungsantrage und der Police ein zu geringes Alter angegeben ift, so ist die Differenz zwischen der gezahlten Bramie und derjenigen Pramie, welche nach Maggabe des wirklichen Alters nach den Bestimmungen der Bant zu zahlen gewesen ware, mit Binfesginfen gu 5 %, p. a nachzugewähren. \$ 74. Erachtet die Direction die beigebrachten Sterbefall-Docu-

mente als genigend, so zahlt fie die Berficherungssumme an die Empfangeberechtigten aus.

Die Auszahlung ber Berficherungefumme geschieht, wenn die Bolice zahlbar an den Inhaber lautet, gegen Rudgabe berselben in Bremen am Bureau der Bank, an Orten, wo sich Bankagenturen besinden, durch diese oder durch Baarsendung auf Kosten der Bank. Wied Zusendung nach Plätzen gewünsicht, wo sich Bankagenturen nicht befinden, fo geschieht dieselbe auf Roften und Wefahr der Em= pfangsberechtigten. Erfolgt die Auszahlung durch Baarjendung, fo ift, wenn erforderlich, die Police, und auf Berlangen auch die zulest bezahlte Pramienquittung der Bank vorher einzusenden. Lautet die Berficherung zu Gunften dritter Personen, so tann die Zahlung ohne Rudlieferung der Police an die Empfangsberechtigten geschehen.

\$ 75. Wird der Bank nicht innerhalb zwei Jahren vom Tage des Sterbefalls an gerechnet Anzeige von demfelben gemacht, ober werden ihr nicht innerhalb fünf Jahren die erforderlichen Dotumente (§ 71) eingeliefert, so erlöschen alle Ansprüche an die Bant. Ebenso erlöschen alle Ansprüche, wenn die Bant die Ausgahlung der Versicherungsumme weigert, und nicht innerhalb zwei Jahren nach der

Bahlungsweigerung Rlage gegen diefelbe erhoben wird. § 76. Die Bant ift berechtigt, bei auf den Inhaber lautenden Policen die Legitimation des Inhabers gu priffen, jedoch nicht bagu verpflichtet.

VIII. Abhanden gefommene Bolicen.

\$ 77. Ift eine zu Gunften einer bestimmten Berson lautende Bolice abhanden gefommen, fo ift die Bant berechtigt, an beren Stelle ein Duplicat auszustellen; mit Aushandigung bes Duplicates tritt

die friiher ausgefertigte Police außer Kraft. Bit eine auf den Inhaber lautende Police abhanden gefommen, gerichtliches Aufgebotsversahren zu verlangen und nach Beendigung besielten eine neue Police zu Gunften des Berechtigten auf desien Roften auszustellen.

Bird eine auf den Inhaber lautende Bolice ber Bant als abhanden gefommen angemeldet, jo ist die lettere auf Antrag berechtigt, wenn in den nächsten zwei Jahren Pramienzahlungen von einer anderen Person auf diese Bolice nicht erfolgen, dem früheren Inhaber der Bolice ein Duplicat derfelben auszustellen.

Aussteuer-Berlicherungs-Bedingungen.

§ 78. Die Aussteuer-Berficherung bilbet eine Zweigabtheilung ber Bremer Lebens-Berficherungs-Bant in der Beife, daß fich die haftung und Bewinnbetheiligung auf Die Mitglieder Diefer Zweigabtheilung beforantt. Die Abtheilung Aussteuer-Berficherung umfast auch folche Ber-

ficerungen, welche fich auf ben Erlebensfall beziehen. § 79. Die Pramienberechnung erfolgt, abgefeben von Fallen befonderer Bereinbarung, nach ben bon ber Bant aufgeftellten Bramien-

Bei Berficherungen, bei benen die Pramienzahlung im Fall des Todes bes Berficherungenehmers aufhört, tann die Bant fich von dem Berficherungenehmer (Bater, Berforger) ein argtliches Atteft über beffen Befundheitszustand einliefern laffen und ift auch berechtigt, Die Berfiterung abgulehnen. Wenn beguglich bes Befundheitsguftandes feitens bes Berficherungenehmers unmahre Angaben gemacht find, fo fann Die Bant Die Berficherung wieder außer Rraft fegen. Bei Berficherungen, welche langer als 5 Jahre in Rraft find, ift Die Bant gur Aufhebung nur Dann berechtigt, wenn die unmahren Angaben in betrugerifder Abficht gemacht find

§ 80. Die Pramie ift jahrlich im Boraus ju bezahlen. wenn nidt Die Bahlung für einen langeren Zeitraum vereinbart ift. Die Direction ift berechtigt, halb- und vierteljährliche Pramiengahlung zu gestatten, boch wird in biefem Falle in Rudficht auf vermehrten Roftenauswand und Binsverluft eine besondere Bergutung erhoben in Gobe von 5 % der Jahresprämie bei vierteljährlicher und von 3 % bei halbjabrlicher Bahlung. Außer ber Bramie und etwaigen Stempelabgaben werden

als Beitrag ju ben Betriebstoften einmalige Policengebuhren erhoben. § 81. Bur Beurtundung des richtigen Alters ift der Bant ein amilicher Alterenachmeis (Beburtsichein) einzuliefern. Sollte ber Alters. nachweis nicht fofort beim Abichluffe ber Berficherung eingereicht merben, bann ift berfelte jedenfalls por Auszahlung ber Berficherungsfumme einguliefern. Falls dann in der Police ein damit nicht übereinstimmendes Alter angegeben ift, fo ift die Differeng zwischen ber gezahlten Bramie und berjenigen Pramie, welche nach Maggabe bes mirtlichen Alfers nach ben Bestimmungen ber Bant ju gablen gewesen ware, mit Zinfetginfen ju 5 %, p. a. uachjugewähren, wogegen etwa zu viel gezahlte Pramien ohne Zinfen gurudvergutet werden.

§ 82. Der jum 3wede ber Befreiung von ber Pramienzahlung begm. Rudforberung von Bramieneinzahlungen zu bringende Nachweis über bas Ableben bes Berficherungsnehmers ober bes versicherten Rindes ift durch eine Sterbeurfunde ju führen.

§ 83. Ueber die ftipulirte Verficherungsjumme wird von ber Bant eine Urfunde (Bolice) ausgesertigt und gegen Bahlung der erfimaligen Prämie und Gebühren ausgehändigt. In dieser Police ift Zeit und Sobe der zu gahlenden Prämie bemerkt. Wird die Prämie nicht durch einmalige Zahlung für Die gange Berficherungsbauer berichtigt, fo werben über Die einzelnen Bablungen Branienquittungen ausgestellt, bon benen Die lette bei Ralligfeit ber Berficherungsfumme auf Berlangen vorzulegen ift.

§ 84. Die Ginlojung ausgefertigter Policen muß feitens ber Antragfteller innerhalb breißig Tagen gefceben, nachdem Diefelben von der Aus-fertigung in Renntniß gefeht find. Bei fpater fällig werdenden Bramienzahlungen ift vom Rälligfeitstage an eine Zahlungsfrift von breißig Tagen gestattet. Für Pramienzahlungen, welche nicht innerhalb ber breifig-tägigen Frist erfolgen, tann bie Bant für jeben angefangenen Monat 1/2 %, des Prämienbetrags als Berzugszinsen, nehft Portoauslagen und eine Agenturgebühr, welch' lettere indeh für eine Prämienrate 1 Mark nicht überfteigen foll, fich verguten laffen. - Die Berficherung erlifcht, wenn die Pramie einichließlich etwaiger Bergugszinfen nicht innerhalb sechs Monaten nach dem Fälligkeilstage oder innerhalb der etwa vereinbarten langeren Bahlungsfrift gezahlt ift. Die erfte Jahrespramie ift beffenungeachtet voll ju gablen.

§ 85. Bei Berficherungen, die ilber brei Jahre in Rraft find, fann Die Bant, wenn es beantragt wird, Die bis babin eingezahlten Pramien unter Wegfall einer Jahrespramie, als einmalige Bezahlung in Unrechnung bringen und die Police in eine beitragsfreie umwandeln. Dieje

Ummandlung tritt bei Policen, welche über fünf Jahre in Rraft find, von feloft ein, wenn die Bramiengablung nicht innerhalb ber guidfigen Bablungsfrift erfolgt ift (§ 84); wird jedoch in diefem Falle bie Police nicht innerbalb zwei Jahren nach ber Umwandlung bei ber Bant gur Umichreibung in Die beitragsfreie Police eingereicht, jo erlöfden alle An-ipruche an Die Bant.

§ 86. Bei ber Ummandlung in eine beitragsfreie Police (§ 85) wird die einmalige Pranie nach bem Alter berechnet, welches bas verficherte Rind gur Beit ber Umwandlung erreicht hat; falls bas verficherte Rind bann über 10 resp. 12 Jahre alt ift, fo ift bas Alter von 10 resp. 12 Jahren ber Berechnung ju Grunde ju legen und mittelft Binsgurechnung von 5 %, p. a. zu der Bramie die Bersicherungslumme sest zustellen Bei Bersicherungen weiche in der Weise abgeschlossen sind, daß die Pramienzahlungen in Folge Ablebens der Bersicherungsnehmer aufbren, kommt nur derjenige Theil der Prämie, welcher nach der entsprechenden Tabelle ohne Befreiung von Prämienzahlung im Fall Ablebens ber Berficherungenehmer ju gablen gewejen mare, in Anrechnung. Gin Rudfauf ber Bolice ober Bewahrung von Darlehn findet nicht ftatt.

§ 87. Die fälligen Prämien muffen ohne befondere Aufforderung bezahlt werden. Erlischt eine Berficherung in Folge nicht rechtzeitiger Bahlung der Pramien, so fteht dem Betreffenden nicht der Einwand gu, daß die Bant regelmäßig die Bramien einziehe, oder eine Zahlungsauf-

An Orten, wo fich Bankagenturen befinden, geschieht die Jahlung in der Regel bei den Agenturen, und bedarf in diesem Falle die von der Bant ausgestellte Pramienquittung ju ihrer Rechtsquiltigteit ber Mit-unterzeichnung des bie Zahlung in Emplang nehmenden Agenten.

§ 88. Dit dem Ableben eines verficherten Rindes erlifcht die Berficerung. Etwa gurudgugemabrende Bramien werden abzüglich einer halben Jahrespramie innerhalb eines Monats nach dem Ableben gurud-

gezahlt.

§ 89. Die Auszahlung ber Aussteuer-Berficherungsfumme erfolat. min Die perficherte Berfon bas für Die Berficherung zu Grunde gelegte ulter vollendet hat und ift biefes ber Bant glaubhaft nachzuweifen. Das Alter wird als erreicht angenommen, wenn bas berficherte Rind vier Wochen vor bem in Frage tommenden Beburistage noch am Leben mar. Die Musgablung erfolgt in ber Regel am Beburtstage ber verficherten Berjon.

Wenn von Jahresprämien jur Zeit der Ausjahlung der Berfigerungs-fumme noch Ratengahlungen rudftanbig find, jo muffen Diefe von der Berficherungsjumme gefurt werben. Gelangt die Berficherungsjumme vor Beendigung des vollen Berficerungsjahres zur Auszahlung, badurch, daß fie an dem Geburtstage der verficerten Person zu gablen ift, so merben 5 % Discont p. a. von ber foldergeftalt erfolgten fruberen Bab-

lung berechnet.

- \$ 90. Kaliche Angaben oder Ginlieferung falfcher oder gejälichter Bapiere zweds Erhebung ber Berficherungsjumme ober ber Pramiengelber ziehen Berluft aller Unfpruche nach fich und wird Die Berficherungspolice baburd ungultig. Die Bant ift berechtigt, Die Berficherungsjumme an Die in der Bolice benannte Berfon auch ohne Borlage der Bolice auszuzahlen.
- § 91. Die Auszahlung ber Berficherungsjumme gefciebt in Bremen am Bureau der Bant, an Orten, wo fich Bantagenturen befinden, burch Diefe, oder burch Baarfendung auf Koften ber Bant. Wird Bufendung nach Blagen gewünscht, wo fich Bantagenturen nicht befinden, jo geschieht Diefelbe auf Roften und Befahr ber Empfangsberechtigten.
- § 92. Der für Die Aussteuer-Berficherung verbleibende Ueberfcug wird als Dividende ben einzelnen Berfich rungen in procentmägiger Bobe ber Jahrespramie, bezw. bei Berficherungen, bei benen bie Bablung für einen langeren Beitraum als ein Jahr erfolgt, in entsprechender Bobe zugeschrieben.
- § 93. Der Ueberichuß (Dividende) (§ 92) entfaut nur auf Berficherungen, bei benen die Berficherten gur Beit ber Ralligfeit ber Bersicherungssumme noch am Leben waren; wogegen folche Berficherungen, beren Berficherte fruher verfiorben find, teinen Antheil an bem Ueberichuffe (Dividende) haben.
- § 94. Ift eine Police abhanden gefommen, so ist die Direction berechtigt, an deren Stelle ein Duplicat auszustellen. Mit Aushandigung Des Duplicats tritt die fruber ausgefertigte Police außer Rraft.

D. Militürdienst-Versicherungs-Bedingungen.

- § 95. Die Militairdienft-Berficherung bildet eine Zweigatheilung ber Bremer Lebensverficherungs-Bant in ber Beife, daß fich bie haftung und Geminnvertheilung auf die Mitglieder Diefer Zweigabtheilung befchränft.
- § 96. Die Prämienberechnung erfolgt, abgesehen von Källen besonderer Bereinbarung, nach ben von ber Bant aufgestellten Bramientabellen.

Bei Berficherungen, bei benen die Bramienzahlung im Ralle bes Todes Des Berficherungsnehmers aufhört, tann Die Bant fich von dem Berficherungenehmer (Bater, Berforger) ein argiliches Atteft über beffen Gefundheitszustand einliefern taffen und ift auch berechtigt, Die Berficherung abzulehnen. Wenn bezuglich bes Gefundheitszustandes feitens bes Berficherungenehmers unmahre Angaben gemacht find, fo tann die Bant ble Berficherung wieber außer Rraft fegen. Bei Berficherungen, welche langer als funf Jahre in Rraft find, ift bie Bant jur Aufhebung nur bann berechtigt, wenn die unwahren Angaben in betrugerischer Absicht gemacht find.

§ 97. Die Bramie ift jahrlich im Boraus zu bezahlen, wenn nicht bie Sahlung fur einen langeren Zeitraum vereinbart ift. Die Direction ift berechtigt, halb- und vierteljährliche Prämienzahlungen zu gestatten, boch wird in diesem Falle in Rudficht auf vermehrten Rostenauswand und Binsverluft eine besondere Bergutung erhoben in Sobe von 5 % ber Jahrespramie bei vierteljahrlicher und 3 % bei halbjahrlicher Bablung. Auger ber Pramie und etwaigen Stempelabgaben werben als Beitrag gu

ben Betriebstoften einmalige Bolicengebubren erhoben

§ 98. Bur Beurtundung Des richtigen Alters ift ber Bant ein amt-licher Altersnachweis (Geburtsichein) einzuliefern. Sollte ber Altersnachweiß nicht fofort beim Abichluffe der Verficherung eingereicht werden, bann ift berfelbe jedenfalls bor Musjahlung ber Berficherungsfumme einguliefern. Ralls bann in ber Bolice ein bamit nicht übereinstimmenbes Alter angegeben ift, fo ift die Differeng zwischen ber gezahlten Bramie und derjenigen Bramie, welche nach Daggabe bes wirflichen Alters nach ben Bestimmungen ber Bant ju gablen gewesen mare, mit Binfeszins ju 5%, p. a. nachzugemähren, wogegen etwa zu viel gezahlte Prämien ohne Zinjen zurudvergutet werben.

§ 99. Der zum 3wede ber Befreiung von ber Prämienzahlung,

begm. Rudforderung von Pramienzahlungen ju bringende Rachweis über das Ableben des Berficherungenehmers oder des verficherten Rindes ift

burch eine Sterbeurfunde gu führen.

- \$ 100. Ueber die ftipulirte Berficherungssumme wird von der Bant eine Urfunde (Bolice) ausgefertigt und gegen Zahlung der erstmaligen Pramie und webuhren ausgehändigt. In diefer Police ift Zeit und Sobe der zu zahlenden Pramie bemerkt. Wird die Pramie nicht durch einmalige Zahlung für die ganze Berficherungsdauer berichtigt, fo werden über die einzelnen Zahlungen Prämienquittungen ausgestellt, von dener die leste bei Fälligkei der Berficherungsjumme auf Berlangen vorzulegen ift.
- § 101. Die Einlösung ausgefertigter Bolicen muß feitens ber Antrag. fteller innerhalb breifig Tagen gefcheben, nachdem Diefelben von ber Ausfertigung in Renntnig gefest find. Bei fpater follig werdenden Pramiengablungen ift bom Ralligfeitstage an eine Bablungsfrift von breifig Tagen gestattet Bur Pramienzahlungen, welche nicht innerhalb ber breißiglägigen Frift erfolgen, tann die Bant für jeden angesangenen Monat 1/2 % des Prämtenbetrags als Berzugszinfen nebst Portoaustager und einer Agenturgebilhr, welch' lettere indeß für eine Prämienrate 1 Mart nicht übersteigen soll, sich verguten lassen. Die Bersicherung erlischt, wenn die Prämie, einschließlich etwaiger Berzugszinsen, nicht innerhalb sechs Monaten nach dem Ralligfeitstage ober innerhalb ber etwa vereinburten langeren Bablungsfrift gezahlt ift. Die erfte Jahrespramie ift beffenungeachtet voll ju gablen.
- 102. Bei Berficherungen, die über drei Jahre in Kraft find, tann die Bant, wenn es beantragt wird, die bis babin eingezahlten Pramien, unter Wegfall einer Jahrespramie, als einmalige Bablung in Anrechnung bringen und die Police in eine beitragsfreie ummandeln. Diefe Ummandlung tritt bei Bolicen, welche über funf Jahre in Rraft find, por jelbft ein, wenn die Pramienzahlung nicht innerhalb ber julaffigen Bablungsfrift erfolgt ift (§ 101), wird jedoch in diesem Falle die Bolice nicht innerhalb zwei Jahren nach ber Umwandlung bei der Bant zur Umschreibung in die beitragsfreie Bolice eingereicht, fo erlöschen alle Unfprüche an die Bant.
- § 103. Bei ber Umwandlung in eine beitragsfreie Bolice (§ 102) wird die einmalige Pramie nach dem Alter berechnet welches ber verficherte Anabe jur Beit ber Umwandlung erreicht hat; falls ber verficherte Anabe dann über 12 Jahre alt ift, so ist bas lettere Alter ber Berech. nung ju Grunde ju legen und mittelft Binszurednung bon 5 % p. a ju ber Pramie die Berficherungssumme festzustellen. Bei Berficherungen, welche in ber Beije abgeschloffen find, daß die Pramienzahlungen in Folge Ablebens des Bersicherungsnehmers aufhören, kommt nur derzenige Theil der Prämie, welcher nach der entsprechenden Tabelle ohne Befreiung von Brämienzahlung im Fall Ablebens der Bersicherungsnehmer zu gohlen gemefen mare, in Anrechnung. Gin Rudtauf ber Bolice ober Bemahrung bon Darlehn findet nicht ftatt.
- § 104. Die fälligen Pramien muffen ohne besondere Aufforderung bezahlt werden. Erlifcht eine Berficherung in Folge nicht rechtzeitiger Bablung ber Bramie, fo fteht bem Betreffenben nicht ber Ginwand gu, Daß Die Bant regelmäßig Die Pramien einziehe, oder eine Bahlungs aufforderung erlaffe.

Un Orten, wo fid Bantagenturen befinden, gefdiebt bie Rablung in ber Regel bei ben Agenturen und bedarf in Diefem Falle Die von der Bant ausgestellte Bramienquittung ju ihrer Rechtsgültigfeit ber Ditunterzeichnung bes die Bahlung in Empfang nehmenden Agenten.

- § 105. Die lette Jahrespramie ift in bem laufenden 20. Lebensjahre ber Berficherten ju jahlen. Treten Militairpflichtige bor bem 1. October begienigen Jahres, in welchem Diefelben bas 20. Lebensiahr vollenden, in den Militairdienst, so werden 5% Discont p. a. von jeder früheren Zahlung berechnet. Wenn alsdann den obigen Bestimmungen gemäß noch Bramienzahlungen zu machen find, fo fonnen folche von ber ju jahlenden Berficherungsjumme gefürzt werben.
- § 106. Um die Berficherungssumme erheben gu fonnen, ift die erfolgte Ginftellung durch eine entsprechenbe Beideinigung der vorgefesten Dienftbehörbe nachjuweisen, falls aber eine folde von ber vorgesetten Behörbe verweigert werben follte, ift bie erfolgte Ginftellung auf anbere Art glaubhaft nachzuweisen. Falice Angaben ober Einlieferung falfder ober gefälschter Bapiere zwecks Erhebung ber Berficherungsgelder ziehen Berluft aller Ansprüche nach fich, und wird die Berficherungspolice dadurch ungültig.

§ 107. Die Ausgahlungen geschehen, wenn in der Police nicht andere Bablungstermine angegeben find, der Regel nach ratenmeife

a) acht Tage nach Beibringung ber Bescheinigung über ben erfolgten Eintritt in das stehende heer oder in die Flotte, mit vier Zehntel.
18 Monate später mit vier Zehntel und bei der Entlassung der Reft mit zwei Behntel;

b) bei Berficherten, welche ihrer Dienstzeit als Ginjahrig-Freiwillige genügen, acht Tage nach Beibringung ber Gintrittsbescheinigung mit fünf Behntel, 6 Monate fpater mit vier Behntel und bei ber Entlaffung mit einem Behnicl:

c) erhalten Berficherte, welche fich gang bem militarifden Berufe wid-men, die Salfte ber Berficherungsjumme acht Tage nach erfolgtem Racmeife ihrer Ginftellung und Die andere Salfte 12 Monate fpater;

- d) erhalten Berficherte, beren Dienstzeit in Folge ihres Berufs als Mediciner, Lehrer, Theologen ze. von der gewöhnlichen Dienstzeit abweicht, die Galfte der Berficherungssumme acht Tage noch erfolgtem Rachweise ihrer Ginftellung und die andere Galfte im Laufe ber Dienstzeit:
- e) werben biejenigen Berficherungen bei benen die Ausgahlung ber Berficherungsjumme, ohne Rudficht auf den Eintritt in den Militairbienft erfolgt, im Monate December besjenigen Jahres, in welchem Die Berficherten das einundzwanzigste Lebensjahr vollenden, ausbezahlt, fofern biefelben bis jum 1. December biefes Jahres in bas ftebenbe Deer oder in die Flotte nicht eingestellt wurden und am 31. December besjenigen Jahres, in welchem fie bas bienftpflichtige Alter von 20 Jahren erreicht haben, noch am Leben maren, welch' lesteres ber Bankbirection burch eine entsprechende Befcheinigung glaubhaft nachjuweifen ift, andernfalls nur die eingegabite Bramie, unter Rurgung einer Jahresprämie rudjablbar ift. Ift die Ginftellung vor obenbenanntem Zeitpuntte erfolgt, bann gefcheben Die Bablungen ben Bebingungen, sub a-d gemaß. Die Bant ift berechtigt, Die Bant ift berechtigt, Die Berficherungsfumme an die in der

Police benannte Berfon auch ohne Borlage der Police auszuzahlen.

§ 108. Die Ausgahlung der Berficherungsjumme geschieht in Bremen am Bureau der Bant, an Orten, wo sich Bantagenturen befinden, durch biese oder durch Baarsendung auf Rosten der Bant. Wird Jusendung nach Pläten gewünscht, wo sich Bantagenturen nicht besinden, so geschieht dieselbe auf Rosten und Gesahr der Empfangsberechtigten.

8 109. Die Bant ift berechtigt, aber nicht verpflichtet, auf Antrag von Berficherten bas Capital in einer Gumme ftatt in Raten auszugahlen,

gegen Abjug bon 5 % Discont p. a.

\$ 110. Sofern die Berficherungspolice nicht anders lautet, erlifcht die Berpfichtung gur Zahlung der Berficherungssumme:
a) durch gangliche Befreiung des Berficherten vom Militairdienst;

b) durch Ueberweisung des Berficherten in die Erfahreserbe unter Berndfichtigung der Bestimmungen des § 111;

c) durch Ableben bes Berficherten, wenn folges bor ber Ginftellung und vor dem 31. December desjenigen Jahres erfolgt, in welchem derfelbe das dienstpflichtige Alter von 20 Jahren erreicht hat. Eritt einer der sub a, b, c erwähnten Fälle ein, so werden auf solche

Berficherungen, welche mit event. Pramienrudgewähr abgefoloffen find, Die eingezahlten Pramien, abguglich einer dem Ginfrittsalter entiprechenden Jahrespramie, nach Beibringung ber betreffenden Beideinigung ausbezahlt.

§ 111. Benn Berficherte ber Erfapreferve überwiefen und gur Uebung eingezogen werben, so ift benjenigen Berficherten, deren Berficherungen ohne Pramienrudgemahr abgeschloffen find, ein Fünftel der Berficherungs-

ogne Pramientuagewaye abgestolften find, ein Fünftel der Erstigerungs-jumme auszuzahlen. Die Zahlung ift fällig bei der ersten Uebung und erfolgt acht Tage nach Beibringung der Einstellungsbeschieinigung. § 112. Wenn Bersicherte, welche in das stehende deer oder die Flotte eingestellt waren, vor Ablauf der gesehlichen Dienstzeit entlassen werden, oder während der Dienstzeit sterben, so werden die dis dahin noch nicht bezahlten Raten der Bersicherungssumme an den Bersicherten begm. beffen Erben in berfelben Beife weitergezahlt, als menn ber Berficherte im Dienfte verblieben mare.

§ 113. Die ju jahlende erfte Rate ber Berficherungsfumme muß innerhalb zwei Jahren vom Tage ber Ginftellung bes Berficherten an gerechnet, abgefordert werden, widrigenfalls ein Anfpruch megen biefer Ratenzahlung nicht mehr erhoben werben tann. Gbenfo erlischt ber Anspruch auf jede weitere Ratenzahlung und auf die im § 111 erwähnte Summe, wenn Diefelbe nicht innerhalb zwei Jahren, bom Ralligfeitstage an gerechnet, abgeforbert ift.

§ 114. Rach jeber ftattgehabten Mufterung ift ber Direction ober einem Bertreter ber Bant bas Original ober eine amtlich beglaubigte Abschrift bes bem Berficherten über bas Refultat ber Dufterung ertheilten Certificats einzuliefern. Ift ein berartiges Certificat bis jum 1. December besjeuigen Jahres, in welchem ber Berficherte bas 25. Lebensjahr vollen-bet, nicht eingeliefert, und ber Direction auch nicht angezeigt, bag ber Berficherte Ausstand vom Militairdienft nachgefucht und erhalten bat, jo ift die Berficherung erlofchen und fonnen aus bem Berficherungsvertrage feine Unfprüche mehr erhoben werden; boch fonnen unter Umftanden Direction und Bermaltungerath beripatet geltend gemachte Anfprute berüdfichtigen.

§ 115. Der für die Militairdienft-Berficherungs-Abtheilung verbleibende Ueberichus wird als Dividende den einzelnen Berficherungen in procentmäßiger Sobe ber Berficherungsfummen jugefchrieben.

§ 116. Die Dividende wird unter die Berficherten, welche in das ftebende Geer oder die Flotte, oder als Erfahreferviften jur liebung ein-gefiellt worden find, reip. an beren Erben im Berhaltnig jur Sobe ber Berficherungsjumme vertheilt. Die Richteingestellten participiren an ber Dividende nicht.

§ 117. Die auf die Berficherung zugeschriebene Dividende wird meder letten Ratenzahlung ausbezahlt. Ift die Ausgahlung der Berficherung in einer Summe erfolgt, so wird die Dividende mit Ende des Jahres in welchem die Bahlung erfolgte, ober ju Anfang bes darauf folgenden Jahres nachbezahlt.

§ 118. Die Feststellung der Prämien ift auf Grundlage § 1 des Reichsmilitairgesetes vom 2. Mai 1874, der Gesetz vom 6. Mai 1880 und vom 11. Marz 1887 für den Procentsat der Friedens-Präsenzstate

bes beutichen Deeres erfolgt.

Benn eine erhebliche Mehreinstellung erfolgen follte, als bet Festftellung der Prämienfage angenommen wurde, oder mabrend der Berficherungsbauer ber Procentiag ber Friedens-Brajengftarte burch Wefes erhoht werden follte, fo tann eine bementsprechende Ermäßigung Der aus-

§ 119. Ift eine Police abhanden gefommen, fo ift die Direction berechtigt, an deren Stelle ein Duplicat auszuftellen. Mit Aushändigung bes Duplicats tritt die fruber ausgefertigte Bolice auker Rraft.

Alebergangsbestimmungen.

§ 1. Die auf Grund der bisherigen Statuten der Bremer Lebensverficherungsbedingungen abgeichloffenen Bertrage über Begrabnigverficherungen berechtigen jur Theilnahme an den Generalverfammlungen, ge-währen jedoch fein Stimmrecht.

§ 2. Für die auf Grund der bisberigen Berficherungsbedingungen abgeichloffenen Berficherungsvertrage bleiben die bisherigen Berficherungs. bedingungen in Rraft, soweit nicht von den Berficherten unter Buftige mung der Bant beantragt wird, die neuen Berficherungsbedingungen aus die betreffende Berficherung in Anwendung gu bringen.



Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zn Potsbam und der Stadt-Berlin.

Stück 36.

Den 5. September

1890.

Reichs-Gefesblatt.

(Stud 24) Nf 1913. Gefes, betreffend bie Gewerbegerichte. Bom 29. Juli 1890.

(Stud 25) M 1914. Bekanntmachung, betreffenb algemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Dampsteffeln. Bem 5. August 1890.

(Stud 26.) A 1915. Berordnung, betreffend bie Rechtsverhältniffe in bem führeftafrifanifchen Soutgebiete. Bom 10. August 1890.

Befet Bammlung

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 35.) No 9412. Gefen, enthaltend Bestimmungen über bas Rotwiat und über die gerichteliche ober notarickle Beglaubigung von Untersichriften ober Handzeichen. Bom 15. Juli 1890.

M 9413. Staatsvertrag zwischen Preußen und Eippe wegen herstellung von Eisenbahnen von Detmold nach Sandebed und von Lage nach hameln. Bom 22. September 1889.

M 9414. Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen-Meiningen wegen herftellung einer Cifenbahn von Zeit nach Camburg. Bom 24. Oftober 1869.

A 9415 Staatsvertrag awischen Preußen und Sachsen-Coburg-Gotha wegen herftellung mehrerer, Gothaisches Gebiet berührenber Eisenbahnen. Bom 16. Januar 1890.

Betanntmachungen bes Röniglichen Megierungs Prafibenten.

Dampstesselrevisionen innerhalb bes Bantreises Anppin.
171. In Gemäßbeit zu No 3 bes Regulativs über die Revision der Dampstessel vom 24. Juni 1872 (A.-Bl. S. 207 ff) und im Anschusse an meine Bersordnung vom 20. September 1872 (A.-Bl. S. 379) wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der mit der Berwaltung der Areisbauinspection Ruppin beaustragte Königliche Kreisbauinspector Johl in Renskuppin mit der Revision der Dampstessel innerhalb des gedachten Bautreises betraut worden ist.

Potsbam, ben 26. August 1890. Der Regierungs-Vrafibent.

Befugniffe ber Dampfteffel-Ingenfeure gur Brufung und Abnahme von Dampfteffeln

172. Der herr Minifter für hanbel und Gewerbe bat burd Erlag vom 13. August b. 36. genehmigt, bag bem Ingenieur von Scheblin-Czarlinsti beim Dampffeffel-Revisionsverein zu Berlin bie nachgesuchte Berechtigung zur Bornahme ber regelmäßigen Revisionen

und Bafferbrudt oben bei allen für Bereirsmitglieber erbauten Reffeln widerruflich unter ben ütlichen Bebingurgen eriheilt werbe.

Potsbam, ben 28. August 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Beranberung im Gektioneborftanbe und im Beftanbe ber Bere tranensmänner ber Gektion I. ber Bernfegenoffenschaft ber chemischen Inbuftrie melde am 1. Ditober 1890 eintritt

Induftrie; welche am 1. Oftober 1890 eintritt a. Aus bem Sefifonsvorftande ift gefchieben: Berr Commerzienrath G. Sepl in Charlottenburg. An beffen Stelle ift ber bisherige Stellvertreter Berr Dr. Shaffer in Charlottenburg und an Stelle bes letteren berr & Sponnagel i. g. van Baerle & Sponnagel in Berlin, Bermsborferftrage 8 gemablt. b. Aus dem Beftande ber Bertrauensmanner ift geichieben: im Begirf II., umfassend ben Regierungs-Bezirk Potsbam, mit Ausschluß ber Rreise Berlin, Charlottenburg, Rieberbarnim und Teltom: Berr Julius Rarrenbach i. & Gebr. Narrenbach in Potebam. An beffen Stelle ift herr A. Grubis in Potsbam gemablt. Bum II. und III. Erfahmann fur ben Bertrauensmann bes II. Begirts find gemablt die Berren F. Sponnagel in Freienwalde a. D., wohnhaft in Berlin, hermsborferftrage 8, und Dr. Tesmer in Firma Gebr. Tesmer in Bittenberge.

Potsbam, ben 27. August 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Bangewerte-Innung in Botsbam. 174. Für ben Bezirf ber Bangewerks-Innung in Potsbam wird gemäß § 100 e. ber Reichsgewerbes Ordnung unter Borbehalt seberzeitigen Biberruss bestimmt,

1) daß Streitigkeiten aus ben Lehrverhältnissen ber im § 120 a. der Gewerbeordnung bezeichneten Art auf Anrusen eines der freitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde auch dann zu entsicheben sind, wenn der Arbeitgeber, obwohl er ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung sähig sein warde, gleichwohl der Innung nicht angehört,

2) daß die von der Innung erlassenen Vorschriften über die Regelung des Lehrlingsverhältnisses, sowie über die Ausbildung und Prasung der Lehrlinge auch dann bindend find, wenn beren Lehrherr zu den unter AF 1 bezeichneten Arbeitgebern gehören,

3) daß Arbeitgeber ber unter No 1 bezeichneten Art vom 1. Marz 1891 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

3d bringe bies mit bem Bemerten gur öffentlichen Renninig, bag in ter Innung bie Gewerte ber Maurer und Bimmerer vertreten find und bag ber Begirt ber Innung bie Stabte Potsbam und Berber, fowie bie 9. Amisbezirfe Fahrland, Sanssouci, Bornim und Born- Musbildung, Prufung und Anfteffung far bie unteren febt bes Kreifes Ofthavelland, Renentorf mit Neu- Stellen bes Forfibienftes in Berbindung mit dem Milis Batelsberg, Romawes, Stahneborf und Drewig bes tarbienft im Jagertorps, vom 1. Februar 1887, werten Rreises Teltow und endlich Potsbamer Forft, Caputh, Caarmund, Phoben und Alt-Toplig bes Rreifes Bauch. Potsbam, ben 29. August 1890. Belgig umfaßt.

Der Regierungs-Präfident. Chanffeegelberhebung auf ber Cheremalbe Derberg'er Rreis-Chanffee.

Dem Rreise Angermunde ift feitens bes herrn Minifters der öffentlichen Arbeiten durch Erlag vom 18. Juli 1889 - III. 12980 - bie Genehmigung ertheilt worden, auf ber Chersmalbe-Derterg'er Rris-Chauffee in Station 14,4 nach Aufbebung ber bieberigen Bebeftelle in Station 10,3 eine neue Bebeftelle gu errichten und an berfelben bas tarifmagige Cpauffergelb für eine Deile zu erheben.

Mit ber Erbebung bes Chaussegelbes an ber neuen Bebestelle wird am 1. Oftober d. 3. begonnen Votsbam, ben 30. August 1890. merben.

Der Regierungs-Prafibent.

Belobigung für Rettung aus Lebenegefahr. Der Zimmergeselle hermann Dito Rolren 176. au Cherswaide hat am 20. Mai b. 36. bas einfahrige Rind bes Arbeiters Lobejager bei ber Rolonie Rupferbammer aus dem Kinow-Ranal vom Tode des Ertrinfere gerettet. Dieje von Muth und Enticoloffenbeit geugende That wird biermit belobigend gur allgemeinen Renninig gebracht.

Potsbam, ben 30. August 1890. Der Regierungs-Prafident.

Biebfenden.

Refigeftellt ift:

ber Milabrand bei einer Rub euf bem Ritter-

gute Tornom, Rreis Oftprignig;

Die Maul- und Rlauenseuche unter ben Rinbviehbeftanden der Bauergutsbefiger Stedow und Reinide au Tremmen, Rreis Wefthavelland.

Erloiden ift:

der Milgbrand unter bem Rindvieh bes Ritters gutsbefizers Sommer zu Sowante, Kreis Ofthavelland:

die Influenza unter ben Pferten des Superintendenten hofemann ju Mableborf, Rreis Riederbarnim:

die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh dis Bemeindevorfiehers Schindler ju Schwanebed, Rreis Nieberbarnim, unter ben Rindern ber Bauernwittwe Pundt und des Roffathen Beinrid ju Gooneiche, Kreis Teltow;

ber Blasdenausschlag bei bem Gemeinbebullen und den Ruben der Coloniften Soffmann, Granjow, Lubede und Roch au Gedsaebneichen, Rreis Dit- in Putlig augetheilt. Potsbam, ben 2. September 1890. brignis.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Bermertung forftverforgungeberechtigter Jager betreffenb.

Auf Grund bes \$ 26 bes Regulativs über bei ben Koniglichen Regierungen ju Gumbinnen, Marienwerber, Dotebam, Franffert a. D., Settin, Coeslin, Siralfund, Pofen, Breslau, Magdeburg, Merfeburg, Schieswig, Laneburg, Biesbaden und Coin sowie im Bereiche der poffammer ber Ronigliden Ramilienguter neue Notirungen forftverforgungeberechligter Jiger rer Rlaffe A. bis auf Beiteres bergeftalt ausgefchloffen, bag bet ben genannten Bebo. ben nur Relbungen folder Idaer angenommen werben burfen, welche gur Beit ber Musftellung tee Forfiverforgungefcheins minbeftens 2 : Jahre im Königlichen Forftbienfte bes Begirtes tes fcafrigt find. Die Babl ber Anwerter ift gegenwartig verhaltnismäßig am ganftigften in ben Regierungsbegirten Silbesheim, Stade, Denabrut (incl. Muric), Minden, Caffel, Dangig und Bromberg.

Berlin, den 18. August 1890. Der Minifter far Landwirthichaft, Domanen und Sorften. Im Auftrage. Donner.

Borftebenbe Bestimmung wirb bermit jur öffentliden Renninig gebracht.

Potebam, ben 28. August 1890. Roniglide Regierung.

Befanntmadungen bes Ronigliden Volizei:Prafidiums ju Berlin.

Befanntmadung. Der befannte Bandwurmbeilfunftler Ricard Mohrmann, vor beffen Treiben bereits wieberbolent= lid gewarnt worden ift, empfiehlt neuerdings in ben Beitungen feine Bucher "Der Friedensbore" und "Jobannistrieb", welche im Befentlichen mit bem von ibm früher perauszegebenen "golbenen Bud für Manner" übereinstimmen. Der Inbalt foll burd Ausschweifungen teruntergefommene Menfchen in Angft verfegen und gu Ausgaben verleiten, welche bem Berfaffer ju Gute fommen. Das Publifum wird por diesem Treiben und por ber Rurpfufderei bes Richard Dobrmann einftlich gewarnt.

Berlin, ben 28. August 1890. Der Polizei-Drafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Aber-Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung. Bom 1. September 1890 ab wird ber im Kreise Weftprignis belegene Ort Mannsfeldt vom Bestellbegirke ter Raiferlichen Postagentur in Laaske abgezweigt und bem Bezirke bes Raiferlichen Boftamts

Botsbam, ben 28. Anguft 1890. Der Raiserliche Dber-Boftbireftor.

Befanntmadungen ber Ronigliden ber Meichsichuldenverwaltung.

Ausreichung nener Binsicheine zu ben Schulbverichreibungen ber Reichsanleiben vom Jahre 1882 und 1886.

ben Schuldverschreibungen ber Deutschen 4 prozentigen Reichsanleibe von 1882 und Reibe II. M 1 bis 8 au ben Schuldverschreibungen ber Deutschen 31/2 prozentigen Reichsanleibe von 1886 über die Binfen für bie vier Jahre vom 1. Oftober 1890 bis 30. September 1894 nebft ben Anweisungen gur Abhebung ber folgenden Reibe werben von ber Koniglich Preußischen Kontrolle ber Staatspapiere hierselbft, Dranienstraße 92/94 unten links, vom 15. September d. 3. ab Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn= und Festage und ber letten brei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht merben.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Reichsbankpouptftellen, die Reichsbantftellen und bie mit Raffeneinrichtung verfebenen Reichsbanfneb:nftellen, fowie burch biejenigen Raiserlichen Dbervoftfaffen, an beren Sis fic eine ber vorgebachten Bantanftalt nicht befindet, bezogen

werben.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat berselben personlich ober burch einen Beauftragten die jur Abbebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsichein-Anweisungen für sebe Anleibe mit einem besonderen Bergeichniffe au übergeben. ju welchem Formulare ebenba unentgeltlich zu haben find. Genugt bem Ginreicher ber Binsicheinanweisungen eine numeritte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbruckliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. In letterem Kalle erhalt ber Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben, fofort gurud Die Marke ober Empfanasbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine burch eine ber oben genannten 6449 6482 Bankanftalten ober Dberpoftfaffen beziehen will, hat berfelben bie Anweisungen für jebe Anleibe mit einem 8587 8737 8768 8835 9082 9087 9236 9248 9460 boppelten Bergeichniffe einzureichen.

bescheinigung verseben, sogleich aurudgegeben und ift bei 10972 11069 11085 11246 11338 11422 11846 Aushandigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Berzeichnissen find bei den 12589 12807 12889 13051 13123 gebachten Ausreichungeftellen unentgeltlich ju haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf 14073 14241 14317 14524 ce gur Erlangung ber neuen Bineicheine nur bann, 14981 15014 15045 15050 wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gefommen 15642 15813 15861 16045 find; in biefem Falle find die Schuldverschreibungen 16272 16311 16421 an die Rontrolle der Staatspapiere ober an eine der 16777 16849 16871 genannten Banfanftolten und Dberpoftfaffen mittelft 17961 18140 18216 18291 18351 18447 18556 besonderer Eingabe einzureichen.

Solieflich wird barauf aufmertfam gemacht, baß Sauptverwaltung ber Staatsichulben und bie nachften Binsicheinreiben ju ben Souldverichreis bungen ber Deutschen Reichsanleiben von 1882 und 1886 die Zinescheine für die zehn Jahre vom 1. Oftober 1894 bis 30. September 1904 umfaffen werben und bag Die Bindicheine Reibe III. No 1 bis 8 au die mit ben Bindicheinreiben III. beam. II, ausgegebenen Anweisungen eine bementsprechende Kaffung erhalten Berlin, ben 27. August 1890. baben.

Reicheschulbenverwaltung.

Bekanntmachanaen der Abnigl. Rontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit des § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=6. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Frau Anna Rraufe, geb. Berfel, ju Salle a. b S - Medelftrage 3 I. - bie Schuldverfdreibung ber fonsolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1881 Lit. F. M 134168 über 200 Mart angeblich abhanden gekommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befie diefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, soldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober ber Krau Rraufe anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 23. August 1890.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Rönigl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unfrer Befanntmachung vom 23. April d. 3. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Proving Branden. burg find folgende Stude gezogen worden:

Litt. A. au 3000 M. (1000 Thir.) 153 Stud

und awar bie Rummern:

48 55 431 776 906 954 999 1294 1420 2271 2393 2556 2585 2802 2891 2932 3170 3194 3233 3500 3858 3933 4084 4208 4238 4308 3409 3432 4348 4559 4685 4692 5026 5725 5852 6365 6403 6504 6527 6954 6965 7321 7360 7363 7522 7697 7701 7905 7985 8185 8420 8478 8486 9557 9700 9854 9895 9926 10079 10191 10307 Das eine Berzeichniß wirb, mit einer Empfange= 10396 10481 10635 10727 10814 10960 10961 11937 11979 12062 12120 12234 12531 13151 13235 13363 13436 13564 13750 13931 14570 14728 14858 15079 15093 15135 16052 16071 16214 16449 16506 16652 · 16702 16920 17330 17838 17133 18563 18727 19169 19238.

Litt. B. au 1500 M. (500 Thr.) 53 Stud und awar die Rummern:

2071 2080 2506 2557 2673 2916 3319 3347 3610 20247 20256 20261 20329 20409 20462. 3641 3698 3798 3904 4032 4071 4117 4447 4489 4873 4888 4938 4955 4991 5014 5106 5123 5179 5365 5516 5583 5685 5738 5820 5833 6127 6308 6336 6438 6462 6608 6763 6766 6779 6806.

Litt. C. an 300 M. (100 Thir.) 205 Stild und zwar bie Rummern:

Litt. D. au 75 M. (25 Thir.) 170 Stud und zwar die Rummern:

42 92 117 451 479 618 813 869 948 1085 1122 1134 1567 1966 2153 2687 2920 2924 3213 3254 3478 3886 4205 4412 4422 4505 4622 4822 4833 4960 4979 5033 5245 5415 5435 5475 5637 6002 6027 6088 6090 6125 6260 6369 6503 6558 6580 6785 6801 6847 6935 7053 7062 7354 7515 7546 7564 7659 7911 8074 8108 8408 8691 8742 8784 8851 9018 9024 9164 9414 9877 9901 10075 10138 10270 10370 10432 10449 10637 10961 10975 11021 11077 11273 11381 11421 11435 11599 11823 11904 11921 12000 12011 12040 12060 12079 12231 12383 12407 12486 12541 12581 12879 13090 13212 13272 13405 13672 13792 13925 14070 14174 13650 14602 14904 14433 14595 14398 14576 15423 15162 15215 15354 15411 14950 16144 16393 16413 16417 15764

18308 18440 18477 18502 18517 18625 19194 587 604 625 727 764 1167 1341 1488 1843 19218 19579 19914 20078 20133 20169 20176

> Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, dieselben in courssabigem Justande mit ben bagu gehörigen Salons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76, vom 1. Ottober b. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Renten= briefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. Oftober b. 3. ab hort die Berginfung der ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben früher verlooften Renienbriefen ber Proving Brandenburg find nachftebend genannte Stude nod nicht gur Ginlofung bei ber Mentenbant-Raffe porgelegt worden, obwohl feit beren Raffigfeit 2 3abre und barüber verfloffen find.

Bom 1. Oftober 1882 Litt. C. M 2124.

. Bom 1. April 1883 Litt. C. N 185.

Bom 1. Oftober 1883 Litt, A. M 5689. Litt. C. M 8068. Litt. D. M 25 1038 6743.

Bom 1. April 1884 Litt, C. No 6431 19129. Litt. D. N 2504.

Bom 1. Oftober 1884 Litt. B. N 3754. Litt. C. No 1229 2410 13626. Litt. D. No 3276 5183 6741 8623 8638.

Bom 1. April 1885 Litt. A. M 6437. Litt. C. N 5166 5876 6196. Litt. D. N 12065 13382.

Bom 1. Oftober 1885 Litt. A. M. 557. Litt. C. No 541 10171 19186. Litt. D. No 4416 9719 18119.

Bom 1. April 1886 Litt. B. M 1500. Litt. C. No 4610. Litt. D. No 3082 7404 8261 17269.

Bem 1. Oftober 1886 Litt. A. N 3075. Litt. B. N 1495. Litt. C. N 5617 10469. Litt. D. N 1983 9137 9203 14276.

Bom 1. April 1887 Litt. A. **№** 4377. Litt. C. N 3663 5578 22732 22783. Litt. D. **N** 1722 3973 4988 7645 8886 13887.

Bom 1. Oftober 1887 Litt. C. NF 413 2591 6367 6811 7608 17416. Litt. D. N 617 7259 12636 16337 16360 16818.

Bom 1. April 1888 Litt. C. No. 958 22350-Litt D. M 3343 4689 4704 5003 9784 10373.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben wieberbolt aufgefordert, ben Rennwerth berfelben nach Abgug bes Betrages ber von den mitabzuliefernden Coupons eima fehlenden Stude bei unserer Raffe in Empfang au 13502 nehmen. Wegen ber Berfährung ber ausgelooften 14367 Rentenbriefe ift die Bestimmung des Gefeges über bie 14911 Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Mars 1850 \$ 44 15521 | Bu beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie 16871 16992 17062 17131 17249 17507 Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft portofrei und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Belbbetrag auf Summen über 400 Mart handelt, ift einem folchen Ans gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusenbung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis au 400 DR. burch Poftanweisung. Sofern es fich um

trage eine ordnungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 17. Mai 1890.

Ronigliche Direttion ber Rentenbank für bie Proving Branbenburg.

-Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Frachibeganstigung für Anskellungsgegenkande.

80. Für die in der nachstehenden Zusammenstellung naber bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ansgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegunstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hindeförderung die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, die Mückeförderung an die Bersand-Station und den Aussteller aber frachtserie erfolgt, wenn durch Borlage des ursprünglichen Frachtsbriefes für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieden sind, und wenn die Rückeförderung innerhalb der unten angegedenen Zeit statisindet. In den ursprünglichen Frachtbriesen sie hinsendung ift ausdrücklich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burdweg aus Ausftellungsgut befteben.

25	Art ber Anoftellung	Drt	Beit 1890		gung wirb gewährt auf den Streden der	Bur Aus- fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Die Rūdbeförberung muß erfolgen innerhalb
	Aus ftellung von Geräthen und sonftigen Gegenständen für den Weirbau und die Weinbehandslung, Allgemeire Kunstaussft-Aung,	ŕ	6. dis 10 September, 15. Septems ber bis 15. November,	den Beinban und die Beinbehands lung, Runftzegenftan'e,	Staatebahnen, ber Main-Redar	besgī.	4 Wooden
3	Banberversammlung bis Berbandes beutscher Architekten; und Ingenieur:Bers eine,		24. bis 28 Auzuft,	Bauplane u Ban- aeichnungen aller Art, sowie Mo- belle ausgeführter ober beabsichtigter Bauten u. Bau- constructionen ober andere Aus- stellungsgegen- kanbe,		be sg ť.	4 Beden (1) 400
	Bromberg, ben	23. August	['] 1890.	i hanaal	Königl. (Eisenbahn=Di	reftion.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete. Rame und Stanb Miter und Beimath Datum 뿗 Grand bes melde bie Ausweisung bet Sanf. Aneweifunge. bes Ausgewiesenen beichloffen bat. Beftrafung. Beidluffes. 1. 6 2 Auf Grund bes 5 362 bes Strafgefesbuchs: 1: Peter Dolad, 24 Jahre alt, g boren Canbftreichen, Stabimagiftrat 17. Juli und orteangeborig gu Badergebilfe, Deggenborf, Bavern, 1890. Schüttenhofen , Bob. 2 Abolf Soon, 36 Jahre alt, ortean Canbfireiden und Betteln, Großbergoglich Ba-31. Juli geho ig ju Budapeft, Sanbelemann, 1890. bischer Canbes= fommiffår au Ungarn, Rarierube,

*	Rame und Ctanb -	Alter und Deimath	Grund	Behorbe,	Datum bes
Sannf.	bes Ans	gewiefenen	ber Bestrafang.	beschloffen hat.	Ma emeifunge Bofchinfes
1.	2.	3_	4.	5	6
3	Florum Schret, Shuhmacher,	geboien am 1. Hebruot 1868 ju Fahring Steiermarf, ortsange- börig in Baller borf, Bezitk St. Gouhard, Ungarn,		Röniglich Preußischer Regierungsprafident zu Potobam,	
4	Michel Simon, Arfeier,	gehoren am 25 Juni 1850 gu Billerup: Departement Mofelle, wohichaft gulegt in Belleviux, Departe- ment haute = Savoie, Kran'reich,		Raiserlicher Bezirfs- Prafibent zu Mes,	29. 3ml 1890.
5	Die Zigeuner:	,,	_		
	Johann Szezyrbof	42 Jahre alt, geberen	(·	OF JUST A COLUMN SULE	40 0
		pu S:abin, Difterreis diich=Schiefien,	Canbftreichen,	Roniglich Preußlicher Regierungsprafiben	
ı	und beffen Chefren	48 Jahre alt, geboren) canoninstayon,	zu Oppeln,	
I	Anna Szezprbot,	ju Brabin,	[(0	
6	Fang Josef Lin, Soneidergeselle,	getoren am 7. Mai 1871 zu Braunsborf, Defter reich.	Betteln im wiederholten Rudfall,	Chef ber Polizei in Damburg,	desgleichen.
7	Ricolaus Bebnorg, Arbeiter,	geboren im Jahre 1840 ge Confavice, Defter- reich,	Landfireichen,	Roniglid Preußischer Regierungsprafibent ju Oppein,	
8	Marie Pardy, Tagnerin,	geboren am 3. Mar 1864 gu le Havre, Departement Seine inférieure, Frankreich, ortsangehörig ebendal.		Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Straß- burg,	
9	Nifolaus Florimo b Suart, Rüfer,	geboren am 13. September 1865 ju Go- mont, Departement Arbennes, Frankreich,	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen.
10	Isroel Moldauer, Chorfanger,	geboren am 20. Dezem= ber 1853 zu Bar fcau, Raffifd=Polen, or. 6- ange borig ebendafelbft,	Landstreichen und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierungspräftbent zu Oppeln,	9. August 1 89 0.
11	Johann Strnabel (Stirnabel), Messerschmieb,	geboren am 1. Rar, 1869 ju Ufti, Bezirt Bfe.in, Mabren,	besgleichen,	derfelbe,	18. Juli 1890.
12	Anton Botruba, Pofner,	41 Jahre alt, geboren und ortsangehörig ju Laus, Böhmen,	Landfireichen,	Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	besgleichen.

Die unser Pribatparonat nehende Dberpfar ftelle Der Koligliche Regierunge-Bruführer Curt Bad- zu Bilonad, D.diese Havelberg-Bilonad, fommt durch mann, g. 3 in Berlin, ift an 27. August 1890 als bie Berfegung bes Oberpfarrers Resemann im Septolder vereibi t worden.

Dtergu Drei Deffentliche Angetger. (Die Infestionsgebubren betragen für eine einspaltige Brudgelie 20 Bt. Belageblätter wereen ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung an Potsbam.

Amangeverfteigerung. Auf Antrag ber Benefigialerben bes am 25, Rebruar 1890 ju Caputh verftorbenen Dachtedermeifters hermann Solotthauer foll bas jum Rachlaffe bes

letteren geborige, im Grundbuche von Caputh Band XI. Blatt NY 466 auf ben Ramen bes Dachbedermeifters hermann Schlotthauer eingetragene, ju Caputh belegene Grundftud am 24. Oftober 1890 Bor. mittags 10 Ubr, vor bem unterzeichneten Bericht, an Gerichtsftelle, im Terminszimmer ber Abtheilung 1

zwangsweise verfteigert werben.

Das Grundftud hat eine Blade von 0,0282 Beltar und ift mir 102 M. Rugungewerth jur Gebaubefteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Ab. forift Des Grundbuchblatts, etwaige Abicagungen und andere bas Grundflud betreffende Radweisungen, sowie besondere Raufbedingungen tonnen in der Gerichtsidreiberei ber Abtheilung I. eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von felbit auf ben Erfteber übergebenben Anfprude.

beren Borbandenfein ober Betrag aus bem Grundbuche aur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermerfe nicht bervorging, insbesondere berartige Forderungen von Rapital, Binfen, wiederkehrenden Bebungen oder Roften, Spateftens im Berfteigerungstermin por ber Aufforberung aur Abgabe von Geboten anzumelben und, falls ber Benefizialerbe wiberfpricht, bem Gerichte glaubhaft zu machen, wibrigenfalls biefelben bei Festftellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt werden und bei Bertheilung bes Ranfgelbes gegen bie berudfichtigten Unfprüche im Range gurudrreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundflude beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schlug bes Berfteigerungstermins bie Ginftellung bes Berfahrens berbeizuführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgelb in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle

bes Grunbfluds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 25. Ottober 1890 Bormittage 11 Uhr, an Gerichtsfielle verfundet werden.

Votsbam, ben 16. August 1890.

Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung I. Beroffentl : Roffot, als Gerichtsichreiber.

3 wangsverfteigerung. Das im Grundbuche von hennigtenborf Band XXB. Blatt M 51 auf ben Ramen bes Bubners Martin Friedrich Sorober, ber verftorbenen Sanne Luise Rosin, verwittweten Lehmann, geb. Liesegang, und bes Bubnere Friedrich Ferdinand Richter in Dennigfendorf eingetragene, in Dennigfenborf belegene Grundftid foll auf Antrag ber Erben ber Frau Banne Luife Rofin, namlich ihres Ebemannes, Des Bubners Friedrich Bilhelm Rofin gu Bennigfenborf und ihrer brei Rinber, ber verebelichten Babner feftgefest. Die fonftigen Bertaufsbebingungen tonnen Caroline Bringe, geb. Lehmann, ju Bauchwiß bei bei bem Dberforfter eingefeben, auch von bemfelben gegen Beelig, bes Bubnerfohnes Friedrich Bilbelm Rofin Copialien von 1 DR. begogen werben. Die mit ber in hennigtenborf und ber unverebelichten Auguste Rofin | Ertidrung, daß Offerant fich biefen Bebingungen unterebenba, fammtlich vertreten burch ben Rechtsanwalt wirft, abungebenben Offerien find bis tum 14. Gen:

Soramme in Ludenwalde, aum Zweile ber Sindeinanderlegung unter ben Miteigenthamern aus 5. 920: vember 1890 Bormittags 10 Ubr, vor ben unterzeichneten Bericht, an Gerichtsflelle, amangeweife verfteigert werben.

Das Grundflud ift mit 24 M. Rubungswerth zur Bebaubefteuer veranlagt. Ausing aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abidrift bes Grundbuchblatts, etwaige Mbicagungen und andere bas Grunbftlid betreffende Radweifungen, sowie besondere Raufbebingungen fonnen in

ber Berichtsichreiberei eingefeben merben.

Diefenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbflach beanspruchen, werben aufgeforbert, vor Schlug bes Berfleigerungstermins bie Ginftellung bes Berfahrens berbeiguführen, wibrigenfalls nach erfolgtem Bufchlag bas Raufgeld in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle bes Grundftude tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 8. Rovember 1899 Bormittags 10 11hr, an Gerichtsftelle verfundet werben,

Luden malbe, ben 26. August 1890. Ronigliches Amtsgericht.

Muftionen und Lizitationen.

126. Auf bem am Freitag, ben 19. Ceptem: ber b. 3. im Gafthofe jum Denifchen Saufe in Ebersmalbe von Bormittags 10 libr ab Rattfindenden Breunholy : Berfteigerungstermine fommen aus der Oberförsterei Chorin jum Ausgeboie: C. 176 Rm. Bud Rlob. gefund, 1259 Rm. Rief.=Rlob. gef. u. 261 Rm, Rief.=Rlob. anbruchia. Das Sols feht auf ber fielalifden Ablage an Rablenberg am Finow-Ranale.

Chorin, ten 30. August 1890. Der Dberforfter.

Dberförsterei Renbruck/Spree. 127. Bolgverfauf im Bege bes fcriftlichen Aufgebots. Die in nachstebenben Schlägen: Jugen 128 good Ju 1 von 4 ha mit ca. 1140 Fm. Riefern mit einzelnen Eichen und Birfen, Jagen 179 Lood-Je 2 und 3 von je 2,5 ha mit je 780 Km. Riefern aufftebenben Solger mit Ausschluß bes Reifig- und Stodbolges follen im Bege bes idriftlichen Aufgebots auf bem Stode vertauft werben. Für bie vorftebend angegebenen Riddengrößen und ben superficiell geschätten Daffengehalt wirb Bemabrleiftung nicht übernommen. Die Diferten find getrennt für jebes loos pro 1 &m. ber nach erfolgtem Einschlage durch Ausmessung zu ermittelnden Derbholz-masse, ohne Unterschied ber Polgarten abzugeben. Die Tare pro 1 Fm. biefer Derbholzmaffe beträgt: Loos-Ne 1 14 M, Loos-Ne 2 und 3 10,50 M. Das 8 Tage nach dem Zuschlage zu zahlende Angeld ift bei Loos-NF 1 auf 3000 M., bei Loos-No 2 und 3 auf je 1500 M.

tember b. A. bem unterzeichneten Oberforfter unterfciefeben und verichloffen und mit ber außerlichen Auf. 159 gm Grofe bes ben Raufleuten Dar und Johann fdrift "Bolgfabmiffinn" verfeben, eingutrichen. Die Deff- Lepte, Bernauerftrafe Rr. 45/46 begm. Derbergernung biefer Offerien erfolgt am 16. Ceptember ftrafe Rr. 3 mohnhaft, geborigen, im Gruntbuche von b. 3., Bormittags 10 11hr, im Zebler'ichen ben Umgebungen Banb 125 No 5950 verzeichneten Baftbaufe bierfelbft. Die bie einzelnen Schlage bilben- Grunbftuds. Auf ben am 15. August eingegargenen ben loofe, welche an Ort und Stelle beutlich abgegrenzt Antrag bes Magiftrais bierfelbft vom 10. Dai 1890 und mit ben betriffenben Loosnummern bezeichnet find, ift in Gemagheit ber SS 24 fg. bes Enteignungegeletes werben auf Erforbern von ben beireffenden Beamten, und zwar Loos-M 1 Forfer Dennig zu Spreehorft Feststellung ber Enischabigung ber Eigenthumer für bie bei Reubrud/Spree, Loos-M 2 und 3 Forfauscher Abtretung bes Eigenthums an ber gebachten Grund-Emmexich ju Frankfurter Rieberlage bei Briefen i. DR. fildepargelle eingeleitet worben. örtlich vorgezeigt werben.

Reubrad/Spree, ben 30. August 1890. Der Dberforfter Rrumbaar.

MferderBertauf. Montag, den 18. Ceptember b. 3. Bormittags 9 Uhr, follen an ber bebidien alt-Pabeifden Reibahn in Branbenburg ca. 20 auszurangirende Pferbe bes Regiments öffentlich meifibietenb gegen gleich beare Bezahlung verfauft werben.

Raraffier-Regiment Raifer Ricolaus I. (6).

Befanntmadungen verfoiedenen Inbalts.

129. Bei ben Unteroffizierschulen fonnen im Oftober b. 3. noch Preiwillige gur Einstellung gelangen. Anmelbungen von jungen Leuten, welche in ber Stadt Votebam und bem Kreise Band-Belgig ihren Wohnfis baben, nimmt bas unterzeichnete Begirfs-Commanbo Potsbam, ben 30. August 1890. entgegen.

Roniglides Begirfe-Commando.

Befannimadung. 130. Durch die Allerhochfte Cabineis-Ordre vom 3. Februar 1890 ift ber hiefigen Stadtgemeinde bas Recht verliehen worben, Die jur Freilegung ber Bollinerftrage erforberlichen Grunbftfidoffaden im Beae bet Entelanung zu erwerben.

Dierzu gebort aus eine Grunbflückvarzelle von vom 11. Juni 1874 bas Enteignungsverfahren bebufs

Bur commiffarischen Berhandfung über bie Entschädigung habe ich einen Termin auf Wittwoch, ben 17. September b. 3., Mittags 12 Ubr, in meinem Dienftzimmer im Poligi-Dieiftgebaube am Alexa berplas, Eingang IV., 1 Treppe, 3immir N 140, Dierfelbft anberaumt, ju we dem biejenigen Betheiligten, welche nicht bereits verfonliche Borladung erhalten baben, in Gemäßbeit bes § 25 bes Enteignungsgefenes hierburd unter ber Berwarnung vorgelaben werben, baß im Kalle ihres Ausbleibens ohne ihr Buthun bie Entidabigung feftgeftellt bezw. Entideibung getroffen werben wirb.

Berlin, ben 26. August 1890.

Der Commiffar des Ronigliden Volizei-Vrafibenten Steinmeifter, Regierungs-Affeffor.

Difene Rufters und Lehrerftelle.

Die hiefige Rufter- und Lebrerftelle mit einem Jahred-Einfommen von 900 MR. außer freier Boburng and Remerang foll ichleunigft befest werben. Qualificirte Bewerber wollen fid un er Beifugung thret Beugniffe bei bem Unterzeichneten melben.

Boben-Finow, ben 1. September 1890.

Der Bairon.

von Bethmann-Bollmeg, Röniglicher Landrath a. D.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 37.

Den 12. September

Bekanntmachungen ber Ronigl. Ministerien. | Ropfbalfter von Leber ober Sanf mit zwei minbeftens Bolfegablung am 1. Dezember 1890.

Bei ber am 1. Dezember 1890 flattfinbenben Bolfstählung werben bie Militarperforen in berfelben Beije aufgenommen, wie die Civilperfonen. Aur bie militarifden Anftalten - Rafernen, Militar-Cagarethe 2c. - liegt die Eintheilung ber Bablbegiete ben Rommanbanten ba. ben Barnifon-Melteften ob, welchen feitens ber Lofal Civilbeborben bie erforberlichen Formulare und fonftigen Mittbeilungen rechtzeitig jugeben werben.

Den von biefen Beborden beguglich ber Bolfegablung eingehenben Requificionen ift thunlicht au

entfprechen.

Berlin, ben 13. August 1890. Rriegeminifterium.

gej, von Berby.

M 149/8 90 A. 2.

Befanntmadung, betreffend ben Antauf volliäbriger Ravallerie = Reit = und Artillerie = Bugpferbe. Berlin, ben 20. August 1890.

Megierungsbezitk Potedam.

Zum Antauf von Kavallerie-Reit= und Artillerie= Buapferben im Alter von 5 bis 8 Jahren ift im Bereich ber Roniglichen Regierung ju Potsbam ein Morgens 8 Uhr beginnender Martt

"am 18. Oftober in Bilenad"

anbergumt worden.

Bemerkt wird hierbei, daß die Rommission nur gefconte gut gebaute und fur Die betreffende Baffengattung hinreichend funbamentirte, babei aber vor allem gangige Pferde mit hinreichenbem Blute gebrauchen fann. Auch durfen fich die Pferde nicht in burftigem Buftande befinben.

Die von der Kommission ertauften Pferde werden gur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung

Pferbe mit folden Sehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berkaufer lichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin gegen Erftattung des Raufpreises und der Untoften vom 11. Juli 1890 6. 264) setze ich hierdurch nach

Krippenfeger find vom Anfauf ausgeschloffen und wird verlangt, daß die Soweise ber Pferde nicht über-

maßig verfürzt werben.

Pferbe eine neue farte rindlederne Erenje mit fartem Rrantentaffe find, ben Jahresarbeitsverbienft, wie glatten Bebig. (feine Rnebeltrenfe) und eine neue farte folgt, feft:

zwei Meter langen Strängen von hanf ohne besondere Bergutung mitgugeben.

Kriegsminifterium. Remontirungs-Abtheilung. Befannimachungen

des Röniglicen Ober Präfidenten. Anbringung von Blechtafeln mit aufgebrudter Anweifung gur Bieberbelebung Ertrunfener.

Um die Renninis ber gur Bieberbelebung Ertrunkener geeigneten Magregeln in möglichft weiten Kreisen zu verbreiten, hat ber Borftand bes Deutschen Samariter-Bereins eine burch Zeichnungen erläuterte Anweisung jufammenftellen und auf Blechtafeln überbruden laffen, bie er unentgeltlich an bie Gigenthumer und Führer aller Preußischen Cee-, Flug- und Binnenidiffe abzugeben bereit ift, welche in ber Empfangs-Beideinigung fich jur Anbeftung ber Safeln auf ihren Soiffen verpflichten.

Indem ich Borftebenbes gur Renntnig ber Betbeiligten bringe, bemerke ich, bag bie nachftebenden Beborden zur Bertheilung Diefer Tafeln ausersehen find:

1) bas Polizei-Shifffahrte-Bareau ju Berlin, Brobft-Arage No 8.

2) die Ronigliche Polizei-Direktion zu Charlottenburg, 3) bie fammtlichen Roniglicen Lanbraths-Aemter ber Proving,

4) die Ronigliche Polizei-Direftion ju Potsbam,

5) sowie die Poligei-Berwaltungen ju Brandenburg, Spandau, Crossen, Frankfurt a. D., Cuftrin und Landsberg a. 2B.

Potsbam, ben 3. September 1890. Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbad.

Befanntmadung.

Auf Grund von § 22 2 Biffer 1 bes Invalibitate und Altere-Berficherunge-Befetes vom 22. Juni 1889 und ber Befanntmachung über bie Ausführung beffelben vom 26. Juni 1890 (Amisblatt ber Ronig= Anborung bes Magiftrates von Berlin für bie in ber Lands und Korftwirtbicaft beschäftigten, bei ber Berfiderungsanstalt für ben Stabifreis Berlin verficherungs= pflichtigen Personen, soweit biefelben nicht Mitglieder Die Bertaufer find verpflichtet, jebem verkauften einer Driss, Betriebs- (Fabrile), Baus ober Innungs1) für erwachsene, b. b. mehr als 16 Jahre für ermachfene, weibliche Arbeiter auf . . 450 DR., tober fefgeicht.

3) far mannliche Lehrlinge über 16 Jahre

4) für weibliche Lehrlinge über 16 Jahre . . . 300 9DR. auf Potebam, ben 1. September 1890.

Der Dierprafibent von Berlin, Staaisminifter von Achenbad.

Bekanntmadungen des Königlichen Megierungs Drafidenten.

Erfatmabl eines Landtage.Abgeordneten. In Folge bes Ablebens bes Mitgliebes bes Abgeordneten-Saufes für ben Bobibegirf III. (Prenglau-Angermunbe) Rittericafis-Directors von Bebell: frantheit ift unter Beobachtung geftellt bas Pferb bes Daldow bat eine Erfagmahl ftattzufinden.

Bu biefem 3mede bate ich ben herrn ganbrath, Geb. Regierungs Rath v. Binterfelb ju Prenglau som Babliommiffar ernannt und ten Tag ter Babl-

Votsbam, ben 8. September 1890.

manner-Erfatwahlen auf den 27. Ceptember, ben alte mannliche Arbeiter auf 720 DR., Tag jur Bahl bes Abgeordneten auf Den 4. DE-

> Polsbam, ben 5. September 1890. Der Regierungs- Prafident.

Biebfeuden.

179. Reftgeftellt ift:

ter Milabrand bei einer Rub auf bem Bormerf Seegefeld, Rreis Dfthavelland;

bie Influenza urter ben Pferten bes Rittergu's Blantenfee, Rreis Templin, und bei einem Pferte bes Aderburgere Ernft Subner in Spanbau, Sees burgerftraße Rr. 4.

Begen Berbactes ber Anftedung mit ber Ros-Banbelsmanns Schleufener ju Alt-Canbeberg, Rreis Rieberbarnim.

Poisbam, ben 9 September 1890. Der Regierungs-Prafident.

1	81.	_							9	Rach	weifi	ang l	er A	Rart	t= 2c.
			(3	e t	rei	b e				1	l e b	r i.g	e D	lar	ft:
Rummer					Œ	s tof	en je	100	Rilo	gram	1111				Es
ğ	Mamon how Stable					1		hen		#		402		Rind	Reif4
	Namen der Städte		EDELBER	Roggen	4	E	<u>\$</u>	Speisebohnen	.5	Bfartoffeln	Richtstrop	Rrummstob		von ber Rense	Band. Helfd
Laufende		1		3 C06	erte Arte	Bafer	Grbsen	ŝ	Lusca	5	38	1	na g	30 E	8 %
జ		M.	P f.	N . Pf.	DR. PH	. M . Pf	902. PF.	DR . PF	D . Bf.	M . Bf.	M . Pf.	99 2. PF.	M . Bf.	902. 93f	M. Pf.
1 2 3	Angermunde	18	89	15 55	1447	15	27 —	28 80	35 —	280	3 63	1 71	3 50	1 56	1 20
2	Beeslow Bernau	17	5U 22	15 60 16 08	15 — 15 38	12 50	25 — 28 38	27 50 31 25	35 — 42 —	3 90 4 47	2 75 4 50		3 75 5 20		
4	Brandenburg	119	50	16 50	14 84	15 69	27 50	35	55 —	4 20	3 50		4 20	146	
5	Dahme	18	82	16 07	116 43	18 —	25	32 —	45 — 30 —	3 —	4 67	3 67	5 67	1 20	1-
6 7	Eberswalde	19	37	15 96 16 28	15 05	15 98 15 50	23 —	23 — 45 —	30 — 55 —	4 29 4 02	3 78 5 —	3_	4 06 3 75	1 40 · 3 —	1 20 1 20
á	Havelberg Jüterbog	18	83	10 20 15 83	15 83	13 83	28 — 28 —	45 — 30 —	50 —	4 -	4_	3	5 —	1 30	1 20
8 9 10	Ludenwalbe	17	331	15 30	13 14	14 21	36	36	40	4 01	3 16		4 50	1 40	1 40
10	Perleberg	18	78	14 98	15 75	16 85	27	35 —	50 —	4 67	3 75		5 25	1 40	1 20
11 12	Potsbam Prenzlau	18	33	15 41	15 92	15 82	26 50	26 — 22 50	35 —	4 70 4 39	4 48 4 11	264	4 97 4 67		1 26 1 14
13	Prizwalf	17	70	15 07	15 75	16 33 14 46	17 20	30	39 —	571	3 45	2 61 2 63	3 55	1 32	1 12
14	Rathenow	18	22	15 11	15 03	15 — 12 92	30 _	35	44 —	3 54	3 75		3 75	1 80	1 40
15	Reu-Ruppin	19	50	16 76	14 52	12 92	30	32 _	50	4 13	5		5 50	1 46	1 21
16 17	Short	19	50 72	16 50 15 75	16	15 — 13 50	26 67	31 25 33 —	31 25	4-	3 93 3 25		5 11	140	1 20
18	Spandau Strausberg	19	10 89	16 71	17 74	16 73	21 50	33	41 — 35 —	5 — 4 —	691		5 — 7 03	1 60 1 29	1 23 1 14
18 19	Teltow	19	31 31	16 37	14 92	17 03	40 —	40 —	50 —	4 25	4 40	3 50	4 53		1 30
20	Templin	20 -	ŀ	16 -	16	17	19 50	45	38 —	4	5 —		5 —	1 60	1 40
21	Treuenbriegen	21 3	53	16 23	15 83	16 34	26 —	24 —	30 —	3 01	4 16		4 16	1 23	1 04
22 23	Bittftod Briezen a. D.	18	28	14 03 15 37	13 81	13 54 14 82	22 _	36 — 28 —	44 34 —	4 38 4 20	3 50 2 93	2 67 1 93	5 — 438	1 28 1 50	1 08 1 20
7		18	95	15 79		15 29			_ _	4 12			4,68		===

180. Rachweifung

bes Monatsburchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat August 1890 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Bezirfs Potsbam.

Laufenbe Rummer.	Es fosteten je 50 Kilogramm	Beesfow fûr Rreis Bees: fow: Storfow.	Braus benburg unb Kreis Wefts	Endens walbe für Kreis Inters bogs Endens walbe. Dr. Bf.	Perles berg für Kreis Befts Prignis.	1	Breng- lan für die Kreife Breng- lan und Templin.	Ren: Ruppin får Kreis Ruppin. R. Pf.	für Rreis Angers münde.	Bittftod får Kreis Oft: Prignis. R. Pf.	Bemertungen
1. 2 3	Hafer Hen Richtstroh	6 83 2 10 1 58	2 52	7 7 2 63 1 75	9 01 2 89	8 93 3 05	9 27 3 15	7 67,5 2 88,7	787,5 268,5 206,5	7 25,5 2 62,5 1 83 5	Für die Rreise Ober-Barnim, Rieber-Barnim, Ofthavelland und Teltow, sowie für Stadt Spandau gilt Berlin als Hanpt-Marttort.

Potsbam, ben 8. September 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

l r t	i f	e	1					La	benpi	eife	in be	n let	sten S	Eager	n bes Mi	nats	= =1
oftet	je	1	Rilo	gram	m			-		Es	tofte	t je	1 Ril	ogra	mm.	17	in i
2	4	8	eifc			Ein	*	Rehl	80	rfte	ens	a di	11	Bana	Java=Raffe	e _	- F
Schweine: feisch	Parkitalita	oranolari.	Bammelfleifc	Sped	Butter	Schod Eier.	Beigen Dr. 1.	Roggen Dr. 1.	Granbe	Gripe	Buchweigen-	Safergrüße	Birfe	Reis, 3a	mittler gelb in gebr. Bohnen	Speifefalg	Comeine
M. Pf.	M.	Pf.	M Bf.	M. 93f.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf	M . Pf.	M. Pf.	M. Pf	M Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	N. Pf. M. A	3f. M . Pf.	
1 45 1 30	1	_	1 28	1 91	2 40		-30	- 25	- 50	-40	-40	- 50		-60			
1 50		95 48	1 20 1 44	1 80	2 46 2 20	3 03 3 23	$-\frac{40}{20}$	$-{26 \atop -20}$	-50 -40	-60 -40	$-\frac{50}{70}$	-80 -40			2 60 3 6 2 80 2 4		
1 35		21	1 24	1 80	2 30	3 80	35	30	- 50	-40	_ 50	- 50	- 50	- 50	3 60 4-	20	16
1 40		90 2 0	1 20 1 20	1 80	2 20 2 40	2 40 3 78	-32 -32	$-\frac{26}{30}$	-60	- 40 - 60	-50 -50		- 50		280 36	$\frac{50}{20}$	
1 45		30	1 26	1 90	2 04	3 30	-40	-26	-50	-60	-60	— 60	-60		3 20 3 6 2 80 4 -	$\begin{array}{c c} 50 & -20 \\ -20 & 20 \end{array}$	
1 30	1	10	1 40	1 70	2 20	3 60	34	26	_ 40	- 50	_ 40	- 60	_ 40	_ 40	3 - 36		
1 60 1 50	1	-	1 40	1 80	2 15	3 80	- 36	- 24	-50	- 40	-40	- 60		- 60		0 - 20	
1 50 1 50		50 30	1 30	2 10 1 80	2 24 2 26	3 33 359	-50 -40	-36 -30	$-50 \\ -50$	- 40 - 50	-50 -50	-50		$-\frac{50}{70}$		$\frac{30}{30} - \frac{20}{20}$	
1 45	1	_	1 29	1 90	2 35	68 80	-32	25	-50	-40	-50	-60		60	340 38		18
1 42	1	14	1 15	2 -	2 08	3 02	25	_ 24	40	_ 45	50	-50		50	3 20 3 6		16
1 50	1	-	1 20	1 60	2 60	3 75	_ 32	_ 27	-40	- 44	45	- 44		— 60	3 25 3 5		16
1 30 1 40	1	10	1 16	1 70	2 40	3 82	_ 40	- 30	-60	-60	- 50	- 60		- 60	3 25 3 5		16
1 55	1	40	1 20 1 50	2 - 1 80	2 40 2 30	3 35	-35 -40	$-\frac{25}{30}$	-50 -50	-40 -50	-50 -55	-50		-60 -55	3 20 3 4 3 40 3 8		2 -14
1 40		20	1 40	180	2 40	2 80	-35	-25	55	-50	-50	-50		-60	3 40 3 8 3 20 3 6		1 4
1 70		50	1 50	1 60	2 10	3 20	_ 40	_ 35	_ 55	- 55	_ 45	-60		55	280 38		12
1 40	1	-	1 20	2 _	2 60	4_	_ 40	_ 30	_ 60	_ 50	50	60	_ 50	_ 60	3 20 3 8		14
1 40	- 1	02	1 20	1 80	2 16	3 20	_ 36	- 28	_ 50		_ 40	- 50		_ 50	3 30 3 6		18
1 28 1 33		99 30	1 25	1 93 1 73	2 15	3 24	_ 28	- 26	- 50	-50	- 50	-60		- 50	3 20 3 6		2
1 00	1	00	1 20	1 73	2 20	3 40	_ 25	_ 24	- 50	- 40	_ 40	_ 50	_ 50	- 60	3 50 3 7	5 20	14

Betreffend bie Winterschonzeit, bas Bebot bes Lachesanges mit Bug- und Areibenehen, sewie bas Berbot bes Arebefanges.

182. Auf die solgenden Bestimmungen der Allerhöchsen Berordnung zur Aussührung bes Fischereigeses vom 8. August 1887 wird hierdurch hingewiesen.

In ben nachbenannten Gewässern: a. in ber Ruthe von Saarmund an auswärts, b. in ber Riep!is von Buchpolz bei Treuenbriegen an auswärts, c. in ber Plane von Golzow an auswärts, d. in bem Belgiger, Baiger und Fredersborser Bach im Kreise Zauch-Belgig, e. in dem Boygenburger Strom, der Quillow und ber Beede in den Kreisen Templin und Prenzlau ist der Betrieb der Fischerei während der Zeit vom 15. Oftober Morgens 6 Uhr bs 14. Dezember Aberds 6 Uhr (Binterschanzeit) nur mit ausbrücklicher Genehmigung des Unterzeichneten gestattet (§ 3 M 2)

Die Lachs-Fischerei mit Bug- und Areib-Regen ift in der Elbe a. auf der Grede unterhalb ber Eisenbahnbrude bei Bittenberge in der Zeit vom 15. September b's 15. Dezember einschließlich, b. auf der Strede oberhalb der Eisenbahnbrude bei Bittenberge in ber Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember einschließlich verboten (§ 3 MP 4).

Babrend ber Dauer ber Binterschonzeit millen in ben benannten nicht geschlossenen Gewässern bie durch das Fischereigeses vom 30 Mai 1874 nicht beseitigten ftandigen Fischerei-Borrichtungen hinweggerkumt ober abgestellt sein (§ 9).

In der Zeit vom 1. November bis zum 31, Mai einschließlich ist der Fang von Krebsen in allen nicht geschlossenen Gewässern verboten.

Gelangen Arebse während ber angeordneten Schonseit lebend in die Gewalt bes Fischers, so find dieselken mit der zu ihrer Erhaltung ersorderlichen Borsicht sofort wieder in das Basser zu setzen (§ 10).

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Boridtiften werden, soweit dieselben nicht den Strafbestimmungen des Fischereigesetzt oder des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich unterliegen, mit Geldftrafe bis zu 150 Mart oder haft bestraft.

Potsbam, ben 3. September 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Belobigung für Rettung ans Lebenegefahr.

183. Der Bübner August Reinede zu Cladow hat wiederholt, zulest am 23 April b. 3., Menschen vom Tode des Ertrinkens geretter. Diese von Entschlossens beit und Selbstausopferung zeugenden Thaten werden hiermit belobigend zur allgemeinen Kenninis gebracht.

Potstam, ben 5. September 1890. Der Regierungs-prafibent.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.

184. Der Schneibergeselle Julius Jahnke zu Reuer 30ll bei hohensachen hat am 7. Juni b. 3. bas Rind bes Schneibermeifters Lehmann baselbst vom Lobe bes Ertrinkens gerettet. Diese von Muth und Entschloffen-

Betreffend bie Binterichongeit, bas Bebot bes Lachefanges mit beit zeugende That bes Jahnte wird hiermit belobigend Bug, und Areib-Reben, fewie bas Berbot bes Rerbefanges. | jur allgemeinen Renntnis gebracht.

Poisbam, ben 5. September 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Befanntmağung.

10. Es find uns in neuerer Zeit vielfach Entwurfe zu Schul-Reu- oder Erweiterungsbauten zur Prüfung von Oberaufsichtswegen vorgelegt worden, welche den an sie in dautechnischer Beziehung zu stellenden Anforderungen in feiner Beise entsprachen und zur Umgebeitung zurüdgegeben werden mußten.

Bur Bermeibung von Bergogerungen in ber Bausausführung machen wir die tetheiligten Behörben und Beamten barauf aufmerkfam, bag bie unferer Prkfung und Genehmigung unterliegenden Entwürfe zu Schulsgebäuden folgende Unterlagen umfassen muffen:

1) Die Beidnungen.

Dieje muffen enthalten:

- a. die Grundriffe fammtlicher Gefcoffe, in welche die Bestimmung der einzelnen Raume eingetragen, die wichtigken Lichtmaße eingeschrieben und die Despfabe verzeichnet find;
- b. mindeftens zwei Durchschnitte, welche bie lichten Sobenwage, die wichtigften Dache und Dedens Confiructionen und ben höchften Grundwafferftand zu enthalten taben:
- c eine bis zwei Anfichten bes Gebaubes;
- d, ben Lageplan bes ganzen Grundstüdes einschlicklich ber bedauten Nachbargrundstüde an ben Grenzen und ben Straßen; die Abstände der Rachbargebäude und der gegenüber liegenden Bausluchten muffen mit Sicherheit zu erkennen sein. —

2) Den Erläuterungs Bericht.

In biefem soll die Zahl der Schüler beidetlei Geschlechtes, die Bertheilung derselben auf die einzelnen Rlassen furz nachgewirsen und die Babl der Gesammtsordnung der Zugänge, Treppen, Klassengrößen, Aborte u. s. w. näher begründer sein. Die Einzelanordnungen der Beleuchtung, Heizung und Lüstung mussen in den Hauptzügen flar kestellt sein. Endlich sind auch die wichtigsten Constructionen soweit zu erläutern, daß daraus die Tragsäbigkeit der Decken ze. und die Feuerssicherheit des Hauses beurtheilt werden kann.

Bauentwürfe, welche biefen Erforderniffen nicht entsprechen, werden von und nach wie vor zur Umars beitung gurudgegeben werden.

Die Borlege von Roftenanschlägen wird bei solchen Entwürfen, zu benen ter Staat keine Beibilje gewährt, in ber Regel nicht erforbert.

Potebam, ben 5. September 1890: Ronigliche Regierung, Abtheilung für Kirchen und Schulwesen.

	_	licer	Poli	tmachung jei:Präfid	iums	ju g				(C. La	denprei des Ma	nate	ben legi August : Berlin:			en	
Berl	iner	und C	harlottenbr	rger Preise	für Mo	nat An	guft 1	890.	£8	•	6 1						34	9F.,
78			A. Ena	ros-Mart	tprei	i e					_	Beizenn					30	
20.	•			nateburch						1	=	Roggenn		y 1				2
				n Berlin:						1	5	Gerfteng					42	z .
	400					GD	CO	220		1	=	Gerfteng					39	8
für	100	ngr.	Weizen			Mark		Pf.,	3	1	=	Buchwei	zengrüß	e			44	
5	\$,	do.	(mittel)	19	8	22	=		1	=	Hirse					40	•
3	2	5	bo.	(gering)	18	8	78	\$	=	1	5	Reis (30	ava)				68	
*	2	£	Roggen	(gut)	16	\$	59	=		1	\$	Java=Ra		ittler)	2	Mart	75	5
*			bo.	(mittel)	16	*	04	8			. 3)m+m-01.	(00	lb in	-			
	8	=	bo.	(gering)	15	8	46		1	•		gebr. B	^knan/8'		3		. 78	*
-	5	3	Gerfte	(gut)	17	8	06	*	١.	1	_				•	•	20	
•	•	3	bo.	(mittel)	15		32	=	1	-	*	Speisesa		. (#1.65.ca)	٠.		60	•
•	-				13		67	,	=	1	=			hiefiges			UU	•
\$	8	*	bo.	(gering)	· 16		61	8	١					lottenbu	ırg	:	-0	œr
*	*	*	Dafer	(gut)					für	1	Rigr.	Beizenn					.50	Pf.,
8	=	5	bo.	(mittel)	15	•	85	=	2	1	=	Roggenn	nehl N	7 1			40	5
*	5	\$	do.	(gering)	14	*	95	\$	=	1		Gerfleng	raupe				60	
•	*	*	Erbsen	(gut)	19	*	60	*	5	1	*	Gerfteng					50	\$
8	•	*	bo.	(mittel)	18	=	11	3		1	5	Buchmei		2			50	
\$			bo.	(gering)	17	2	21			ī		Dirje	944.0-44	•			50	
•	8	\$	Richtfire		4	2	46	*		ī	5	Reis (3	(ana)				80	8
•		•	Beu	7	5	3	23		•	i	,	Same Co	MVUJ. Maa (m	isster)	2	=	80	
									f	_		Java-Ro	rilee Im	Th in	L	•	00	•
M c	nat	18 = D 1	rojoni	tt ber f	ogh	:1125	erli	ner	=	1	=	K	- KII - KI	elb in	3		80	
Ta	ges	preif	einsc		5 %	An	ПФ	lag	i			gebr. B	opnen)		3	=		*
			1	fir 50 kg			_		1	1	2	Speisesa		~.~			20	•.
				Pafer	Str	oh	Se		=	1_				z (hiefiges)) 1	*	30	
	ATTA .			004 0004	004	യ വ	10	m										
ım	3KO	mai Ai	идир	8,94 W(I.,	2,61	Mt., 3	,4 U	MI.	i					ber 1890				
ım	AKO	mat A		8,94 Mf.,			,40	WI.				, den 5. 1. Polizei=				lbtheil:	ung.	
ım	ako		B. Det	ail-Marfi	preif	c	,40	WI.	9	Я	önigl	. Polizei=	Práfibi	um.' Erf	te 🧣			irs
ım	3K0		B. Det	ail-Marfi latsdurch	preif onit	c	,4 U	Wii.	2	Я	önigl	. Polizei= tmachu	Práfibi ngen	um. Erfi des Sta	te ? Lat	sfett		irs
		i	B. Dete m Mor 1)	ail-Marki latsburchi In Berlin	preis oniti	e t.	•		*	Я	önigl ann	. Polizei: tmachu bes I	Práfibi ngen Lei chs	um. Erf des Sta Postan	e ? tat ute	sfe t r	eta	ir s
		i	B. Dete m Mor 1) Erbsen	ail=Marff 1.atsburchs In Berlir (gelbez. Koch	preis oniti a: en) 28	e t.	02	Pf.,		R Bet	önigl ann Boft	. Polizeis tmachu des I tanweisunge	Práfibi ngen Leichs n nach	um. Erfi des Sta *Postan Britisa Bei	te ? tat utt fou	Sfe Fr analant	eta	
		i	B. Dete m Mor 1) Erbsen	ail-Marki latsburchi In Berlin	preis	e t.	02 38		20	R Bet	önigl ann Boft Bo	. Polizeis tmachu des S tanweisunge on jest ab	Práfibi ngen LeiChs n nach l find na	um. Erfi des Sta *Postan Britis Bei 16 Briti	te 9 tat ute jou	Sfekt 1. analant Betf	eta huo	ina=
	100	i	B. Dete m Mor 1) Erbsen	ail=Marff 1.atsburchs In Berlir (gelbez. Koch	preis oniti a: en) 28	e 1. Marf	02 38 96	Pf.,	20	R Bet	önigl ann Boft Bo	. Polizeis tmachu des S tanweisunge on jegt ab kanweis	Präfibi ngen LeiCs :n nach i find na ungen	um. Erfi des Sta *Postan Britis Bei 16 Briti	te 9 tat ute jou	Sfekt 1. analant Betf	eta huo	
	100	. A lgr.	B. Det im Mor 1) Erbsen Speiseb Linsen	ail=Marki tatsburchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif	preis	e k. Marf	02 38	Vf.,	20	Ret d d	onigi ann Bot Bo Pof d. St	Dolizeistungen bes Banweisungen jest ab Ranweising sur iterling sur iterling sur	Präsibi Reichs n nach i sind na ungen 'ässe.	um. Erfi des Sta Postan Britisch Bei de Britis dis zu	te P tat ute fou fou im	Sfelt d. analant Betf Betr	eta d u a age	na= von
	100	Algr.	B. Detem Mor 1) Erbsen Speiseb Linsen Kartoffe	ail-Marki 1.aksburchi In Berlin (gelbez. Koch ohnen (weiß In	preis jonit: a: en) 28 je) 30 <u>40</u> 5	e k. Marf	02 38 96	Vf.,	20 ian 10	Ret d d d	onigi ann Boft Bo Doft d. St	Dolizeis Imachu Des B tanweifunge on jegt ab kanweif terling ju bie näter	Präsibi Reichs n nach i sind na ungen 'ässe.	um. Erfi des Sta Postan Britisch Bei de Britis dis zu	te P tat ute fou fou im	Sfelt d. analant Betf Betr	eta d u a age	na= von
für :	100 1 .	i Rigr. Ngr. S	B. Detem Mor 1) Erbsen Speiseb Linsen Kartoffe	ail-Marki 1.aisdurchi In Berlin (gelbez. Koch ohnen (weif In v. d. Keul	preisipnite 1: 1: 28 30 40 5 6: 1:	e k. Marf	02 38 96 53 50	9)f.,	20 ian 10	Rick Set ob obn 11 late	onigi. onigi.	Dolizei- tmachm bes I tanweisunge on jest ab kanweis terling ju bie näter usfunft.	Prästdi Ngen Reichs nach sind na ungen 'dsig. en Bed	um. Erst des Sta 1-Postan Britis Bei 1-Postan des des ir gungen	te P tat ute fou fou im	Sfelt d. analant Betf Betr	eta d u a age	na= von
für : :	100 1 R	stigr. Hgr. S	B. Deteim Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Kartoffe Lindfletich	ail-Marki 1 aisdurchi In Berlin (gelbez. Koch ohnen (weif In v. d. Reul (Bauchflei	preision it is en) 28 je) 30 40 5 le 1	e k. Marf	02 38 96 53 50 20	Pf.,	20 ian 10	Rick Set ob obn 11 late	onigi. dann of of of of eter en fine of of of of of of of of of o	Doligeistunachm bes 9 tanweisunge on jest ab kanweisfunge iterling ju bie näter usfunft. W, 29.	Präfibi Ngen Teichs In nach ! find na ungen !'áffig. en Bedi	um. Erfi des Sta «Postan Brittig Bei de Britti bis 3:1 ir gungen de 1890.	tat nte nte iou iou iou iou ert	sfekr analant Berf Betr Betr	eta du a age die	na= von
für : :	100 ; ; 1 R 1	stigr. Mgr. St	B. Det im Mor 1) Erbsen Speifeb Linsen Rartosse lindsleisch	ail-Marki 1 aisdurchi In Berlin (gelbez. Koch ohnen (weif In v. d. Reul (Bauchflei	preisioniti 1: en) 28 30 40 5 (c 1 (d) 1	e k. Rarf	02 38 96 53 50 20 50	90f.,	20 ian 10	Ret b PA	onigi. onigi.	Doligeistunachm bes 9 tanweisunge on jest ab kanweisfung terling ju bie näter usfunft. W, 29. Staatsse	Präfibi ngen Teichs in nach ! find na ungen !'dffg. en Bedi . Auguf cretair	um. Erfi des Ste «Postan Brittic Bei de Britti bis 3:1 ir gungen de 1890. bes Reich	te ? tat nte fou fou im ert	analant Betf Betr Betr Seilen	eta hua age die	na= von
für	100 1 8 1 1	o Mgr. Mgr. M	B. Deteim Mor 1) Erbfen Gpeifeb Linfen Rartoffe Linbfleifch Schweinef Calbfleifch	ail-Marki latedurchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchsteil leisch	preisidnite idnite i: en) 28 je) 30 40 5 ie 1 sp) 1	e k. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48	Pf.,	20 ian 10 anf	Ref	Bonigi. Bonigi	. Poligeistmachm bes 9 tanweisunge on jest ab kanweis ju bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad	Praffbi ngen Reichs in nach ! find na ungen !'affg. en Bedi Augu cretair hunge	um. Erfi des Sto Postan Brittig Bei de Britti bis 3:1 ir gungen des Reich m der S	te la tante	sfekr analant Betr Betr heilen hoftamitiglic	eta dua age bie ! ben	na= von Post=
für	100 ; ; 1	Mgr. Mgr. M	B. Detim Mor 1) Erbfen Speifeb Linfen Rartoffe Linbfleisch Schweines Calbsleisch Cammelste	ail-Marki latsdurchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchsteif leisch	preisidnite idnite i: en) 28 je) 30 40 5 ie 1 jd) 1 1	e k. Parf	02 38 96 53 50 20 50 48 43	Pf.,	20 ian 10 anf	Ref	Bonigi. Bonigi	. Polizei- tmachun bes 9 tanweifunge on jest ab stanweif terling ju bie näter usfunft. W, 29. Staatsse untmad verwali	Präfibi ngen i Teichs n nag i find na ungen 'difig. en Bedi Tugu cretair hunge	um. Erfloes Sto Postan Prittig Bei Strittig Bei Strittig bis 3:1 ir gungen I 1890. bes Reich m der Sto ber Sto	te Patente in it is it i	sfekr analant Betr Betr heilen hoftamitiglic	eta dua age bie ! ben	na= von Post=
für	100 1 8 1 1 1 1	Algr.	B. Detim Mor 1) Erbfen Gpeifeb Linfen Rartoffe linbsleifch Schweinef Lalbsleifch Cammelfie Spee (ger	ail-Marki latsdurchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchsteif leisch	preisipmiting (preisipmiting preisipmiting p	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62	Df., : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	20 ian 10 ans	Receiped	Bonigi. Bonigi	L. Poligeistunachm Des 9 tanweisunge on jest ab franweis in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali Be	Praffbi ngen i Teichs n nag i find na ungen i'dffg. en Bed Ungu cretair hunge tung	um. Erfloes Storensen Erflos State Printig Berick bis 3:1 1890. bes Reich n der Storensen State machung	te Pratinte in in in in in in in in in in in in in	Sfells analant analant Betf Betr yeilen joftamitiglich	du dage bie s. ben ilbe	na= von Post=
für	100 1 8 1 1 1 1 1	Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr.	B. Detim Mor 1) Erbfen e Speifeb Linfen Rartoffe linbsleisch indsleisch ammelsle iped (ger ihutter	ail-Marki latsdurchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchsteif leisch	preisipmit in the preisipmit i	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20	Pf.,	20 ian 10 ans	Ret of the state o	Bonigli Bonigli Bonigli Bonigli Bonigli Berlin Berg	L. Poligeistungen Des 9 tanweisungen jest ab fan weisterling su bie naterustunft. W, 29. Staatsseuntmad verwalie am 1	Praffibi ngen i Teichs in nag i find na ungen i'difig. en Bedi Tugui cretair hunge iung i fannti	um. Erfloes Storensen. Erflos Storensen. Erflos Beich Britis Beich Beich Beich Ber Storensen. 1890.	te state in the st	sfells analant Betf Betr beiten foftame eiglich älligen	dus dus age bie ben ilber	nas von Posts n.
für	100 1 8 1 1 1 1 1	Algr.	B. Detim Mor 1) Erbfen e Speifeb Linfen Rartoffe linbsleisch indsleisch ammelsle iped (ger ihutter	ail-Marki latsdurchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchsteif leisch	preisipmiting (preisipmiting preisipmiting p	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62	Df., : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	20 ian 10 ans	Ret of the state o	Bonigli Bonigli Bonigli Bonigli Bonigli Berlin Berg	L. Poligeistungen Des 9 tanweisungen jest ab fan weisterling su bie naterustunft. W, 29. Staatsseuntmad verwalie am 1	Praffibi ngen i Teichs in nag i find na ungen i'difig. en Bedi Tugui cretair hunge iung i fannti	um. Erfloes Storensen. Erflos Storensen. Erflos Beich Britis Beich Beich Beich Ber Storensen. 1890.	te state in the st	sfells analant Betf Betr beiten foftame eiglich älligen	dus dus age bie ben ilber	nas von Posts n.
für	100 1 8 1 1 1 1 1	Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr. Mgr.	B. Deti m Mor 1) Erbsen Speiseb Linsen Rartoffe Lindsleisch dingelicisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch der Ebutter	nil-Marki atsburchi In Berlin (gelbez. Koch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchfleif leifch	preti on it: 1: 28	e k. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20	Pf.,	20 ian 10 ans	Ref	Bonigli Bonigli Bonigli Bonigli Bonigli Bergin Berg	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab ftanweis in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali de am 1 der 95	Präfibi ngen i Teichs :: nag ! find na ungen :: difig. en Bedi . Augul cretair hunge tung ! fannt: . Ofto reußi	um. Erfloes Storensen Erflos Strict S	te stational form ertification for the state of the state	sfell:	dus dus age bie ! ben ilbe	na= von Post= n. ins:
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1000 ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° ° °	Mgr. Mgr. R	B. Detim Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffelindselich) Schweineftalbseisch (gereftbutter Eier 2) In C	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchflei leifch ülch äuchert)	prets of the state	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20	906.,	20 ian 10 anfi	Ret	onigliann: poft poft b. St eber lie erlin derlin per in per te	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweis in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der 95 der Staats	Präfibi ngen i Teichs: nag i find na ungen i'dfig. en Bedi Tugu cretair hunge iung i fannt: . Oftel reußi 3joulder	um. Erfloes Storen Erflos Striff Beri	te 2 tatients () () () () () () () () () (sfell: .analant: Betf Betr beiten boftamitiglich adligen aatsf	ducage die state	na= von Post= n. ins= [ben iben=
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1000 1 St 1 1 1 1 1 1 1 60	Mgr. Mgr. R	B. Detim Mor 1) Erbsen (Speifeb Linsen Rartoffelindsleisch) Schweineschlichteisch (gereschutter Eier 2) In Erbsen (ail-Marti attburchi In Berlin (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchfleif leifch ülch änchert)	preti on it: 1: 28	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20	Vf.,	20 ian 10 anfi	Ret by Ulain Balla	onigliann: onigli	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweis in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali ber 95 oer Staats ierselbst, 1	Praffbi ngen i Teichs in nag i find na ungen i'difig. en Bedi Tugu cretair hunge tung i fannti . Oftel reußif siguldet ber ber	um. Erfloes Storen Griffe Beich Britis 3:1 is gungen 1890. bes Reich machung ber 1890 chen Gn-Tilgung Reichsba	te station of the sta	sfells analant Betf Betr beilen softamitiglic sfcu älligen aatsf	ducage die ! . Eas ilde ! . Eas ille ! . Eas	post- ins: ins: ben: iowic
für	1000 1 R 1 1 1 1 1 1 1 1 1 000	Rigr. Rigr. Rigr. Rigr. Rigr.	B. Deti m Mor 1) Erbsen Speisek Linsen Rartoffe Linbsleisch dammelste Sped (ger Sped (ger Sped (ger Eier 2) In (Speisek	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif In v. b. Reul (Bauchflei leifch ülch äuchert)	preis of the state	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 20	Vf.,	20 ian 10 anfi	Ret de Pillalia B	onigliann: onigli	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweis jerling ju bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der 95 der Staats ierselbst, l üher zur	Praffibi ngen i Teichs in nag i find na ungen i'difig. en Bedi tung i fannti Dicci ber Einlö	um. Erfides Storen Griffe Beich Britif Beich Britif Beich Britif Beich Britif Beich Beich Ber Storen Gner 1890 Reichsbar Frigung Beichsbar füng ben	te 2 taat fon ert! Staat for one of the orthogonal for orthogonal for one of the orthogonal for ort	sfells analant Betf Betr beilen softamitiglid sfchu älligen aatsfije, Wauptfa	duce de la la la la la la la la la la la la la	na= von Post= ins= lben= lben= lowie ichen
für : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1000 1 St 1 1 1 1 1 1 1 60	Rigr. Rigr. Rigr. Rigr. Rigr.	B. Deti m Mor 1) Erbfen Speifeb Linfen Kartoffe Linbfleisch dammelste Sped (ger Sputter Eier 2) In Erbjen (Speisel Linfen	ail-Marki atsdurchi atsdurchi atsdurchi atsdurchi and Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif ln v. d. Reul (Bauchfleif leifch isch änchert) Charlotter gelbez. Roch ohnen (weif	prets of the series of the ser	e k. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 —	91., 91.	20. lan 10 anfi	Ret	onigilann: onigil	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweis jerling ju bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der 95 der Staati ierselbst, l üher zur Reichsbe	Praffibi ngen i Teichs in nag i find na ungen i'difig. en Bedi tung i fannti Dicci ber Einlö	um. Erfides Storen Griffe Beich Britif Beich Britif Beich Britif Beich Britif Beich Beich Ber Storen Gner 1890 Reichsbar Frigung Beichsbar füng ben	te 2 taat fon ert! Staat for one of the orthogonal for orthogonal for one of the orthogonal for ort	sfells analant Betf Betr beilen softamitiglid sfchu älligen aatsfije, Wauptfa	duce de la la la la la la la la la la la la la	na= von Post= ins= lben= lben= lowie ichen
für	100 1	Rigr. Rigr. Rigr. Rigr. Rigr.	B. Detim Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffelich) Schweineffelichfeischweineffelicheischweineffelichen (gerefbutter Eier 2) In Gerbfen (Speifel Linfen Rartoffen Rartoffen	ail-Marki atsdurchi atsdurchi atsdurchi atsdurchi anserlir (gelbez. Roch ohnen (weif ln v. d. Reul (Bauchfleif leifch isch änchert) Charlotter (gelbez. Roch ohnen (weif	preti on it: 1: 28	e k. Marf	02 38 96 53 50 20 48 43 62 20 50 ————————————————————————————————	Vi.,	20. lan 10 anfi	Ret b 111 latte 2 a cir ben einge	onigilann: onigil	L Polizeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweisg ju bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali ber 95 ber Staats ierselbst, l üher zur Reichsbe	Praffibi ngen i Teichs in nag i find na ungen i'difig. en Bedi Euggi cretair hunge tannti . Oftel reußif sigulder bei ber Einlö unfansta	um. Erfloes Storen Striff Bei Britif Bei Britif Bei Britif Bei Britif Bes Britif Bes Britif Ber Storen Gnachung Beichsbar füng ben Iten vom	te 2 tation of the state of the	sfell:	duce duce age bie ben liber Lai Ife, fonigi	post- ins- ins- ins- ins- ins- ins- ins- ins
für	100 1 R 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rigr. Rigr. Rigr. Rigr. Rigr.	B. Deti m Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffe Linbfleifch dammelfleifch dammelfleifch dammelfleifch Eier 2) In (Speifek Linfen Rartoffi Linbfleifch	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif n. d. Reul (Bauchfleif leifch isch änchert) Charlotter gelbez. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul	preti on it: en) 28	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 	91., 91.	20 lan 10 anfi	Ret bon beinge ben eine E	onigliann: onigli	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweis in der nater ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali ber 95 ber Staats ierselbst, l üher zur Reichsbe	Praffibi ngen ingen ingen ingen ingen ungen ungen ingen Bediffg. En Bediren Be	um. Erfloes Storen Striff Bei Britif Bei Britif Bei Britif Bei Britif Bes Britif Bes Britif Ber Storen Gnachung Beichsbar füng ben Iten vom	te ? nate fon ert! s-3 fon fon ert! s-3 fon fon ert! s-3 fon ert!	sfell:	dus age bie ! ben ilben Laife, fonigi	na= von Post= ins= lden iben= iowic iden wr.
für	100 1 R 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rigr. Rigr. Rigr. Rigr. Rigr.	B. Detim Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffelichfelich) Schweinefelichfelich (gerefbutter Eier 2) In Gerbfen (Speifel Linfen Rartoffelichfelich	ail-Marki atsdurchi atsdurchi atsdurchi atsdurchi anserlir (gelbez. Roch ohnen (weif in v. d. Reul (Bauchfleif isich isich ohnen (weif eln v. d. Reul (Barlotten (gelbez. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleif eln v. d. Reul (Bauchfleif (Bauchfleif eln	preti on it: en) 28	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 50 50 50 20	91., 91.	20 lan 10 anfi	Ret bon bon being ben ein Einge ben einge ben einge ben einge ben einge ben ein Einge ein Einge ben ein Einge ben ein Einge ein Einge ben ein Einge ben ein Einge ben ein Einge ein Einge ein Einge ein Einge ein Ei	onigilann: onigil	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweisunge in die näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der 90 er Staats ierselbst, l üher zur Reichsba	Praffibi ngen ingen ingen ingen ingen ingen ungen ingen ingen Bedingen Ertair hunge inner ingen	um. Erfloes Storen Striffe Beich Britis is gungen 1 1890. bes Reich machung ber 1890 in-Tilgung Beichsba füng ben lien vom	te ? nate fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert ert fon ert ert fon ert ert fon ert ert ert ert ert ert ert er	sfelis analant Betf Betr beilen softami alligen	dus age bie ! ben ilber i Sanigi	na= von Post= ins= lben= iden= iden 272. hulb= ings=
für	100 1	Rigr. R Find Rigr. R	B. Deti m Mor 1) Erbsen Speiseb Linsen Rartosse indsleisch dammelse Sped (ger Sped (ger Eier 2) In G Erbsen Speises Linsen Rartosse Linsen Rartosse Linsen Speises Linsen Rartosse Linsen Rartosse Linsen Rartosse Linsen Lindsleisch Speises Linsen Rartosse Lindsleisch Speises Linsen Rartosse Linsen Lindsleisch Speises Linsen Lindsleisch Speises Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif ln v. b. Reul (Bauchfleif leifch isch öhnen (weif v. b. Reul (Barlotten gelbez. Roch ohnen (weif v. b. Reul (Bauchfleifch leifch	preti on it: een) 28	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	91., 91.	20 lan 10 anfi	Ret boll alle Se cein ben ein Eingen	onigliann: onigli	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweisg in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der 95 der Staats ierselbst, l üher zur Reichsba indsgering indsgering	Praffibi ngen ingen ingen ingen ingen ungen ungen ingen ingen Beditangen Erwage ingen ing	um. Erfloes Storen Striff Bei Britif Bei Britif Bei Britif Bei Britif Bes Britif Bes Britif Ber Storen Gnachung Beichsbarten vom Iten vom inach ben ten geordniß vorzu	te ! nate nate fon ert! seril seril seril let, let, let,	sfelis. analant Betf Betr beilen fostamitiglic sfchu älligen aatsfije, Wauptfa en Rien tgelnen ben Eizn, w	dus age bie she hilber Lais age bie she hilber hilber hilber hilber hilber hilber hilber hilbs h	na= von Post= ins= lben= iowic iden viciden vi
für	100 1	Rigr. Find Rigr. Find	B. Deti m Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffe Linbfleisch dammelfle Sped (ger Sped (ger Eier 2) In (Speifel Linfen Rartoffel Linbfleisch kalbfleisch kalbfleisch	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi gelbez. Roch ohnen (weif n. d. Reul (Bauchfleif eisch eische z. Roch ohnen (weif ein v. d. Reul (Bauchfleisch ein v. d. Reul (Bauchfleisch leisch ein	preti on it: en) 28	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 50 50 50 55 45	91., 91.	20 lan 10 anfi	Ret bon in de la la la la la la la la la la la la la	onigliann: onigli	L Poligeistmachm Des B tanweisunge on jest ab kanweis in kanweis terling ju bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der Poer eie am 1 der Poer eie flbst, l üher zur Reichsbe indsgerine nd Werthol einem E	Prafibi ngen ingen ingen ingen ingen ingen ungen ungen ingen ingen Bedingen Bedingertaurg ingen	um. Erfloes Storen Striffe Beich Britif Beich Britif Beich Britif Beich Beich Ber Storen Gnachung ber 1890. Tehen Gnachung ben iten vom nach ben ten geordn is vorzu an für je	te ! tat in the state of the st	sfelis. analant Betf Betr beilen fostamitiglich alligen autsfife, Wauptfa en Rien den Einen ben Ein, wie	dus age bie she hilber Laiffe, fanish b. Salarish b.	na= von Post= ins= lden iben= iowic ichen IN. hulb= ings= b die hnitt
für	100 1	Rigr. Find Rigr. Find	B. Deti m Mor 1) Erbsen Speiseb Linsen Rartosse indsleisch dammelse Sped (ger Sped (ger Eier 2) In G Erbsen Speises Linsen Rartosse Linsen Rartosse Linsen Speises Linsen Rartosse Linsen Rartosse Linsen Rartosse Linsen Lindsleisch Speises Linsen Rartosse Lindsleisch Speises Linsen Rartosse Linsen Lindsleisch Speises Linsen Lindsleisch Speises Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch Linsen Lindsleisch	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi gelbez. Roch ohnen (weif n. d. Reul (Bauchfleif eisch eische z. Roch ohnen (weif ein v. d. Reul (Bauchfleisch ein v. d. Reul (Bauchfleisch leisch ein	preti on it: een) 28	e i. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	91., 91.	20 lan 10 anfi	Ret bon in de la la la la la la la la la la la la la	onigliann: onigli	L. Poligeistmachm Des 9 tanweisunge on jest ab kanweisg in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der 95 der Staats ierselbst, l üher zur Reichsba indsgering indsgering	Prafibi ngen ingen ingen ingen ingen ingen ungen ungen ingen ingen Bedingen Bedingertaurg ingen	um. Erfloes Storen Striffe Beich Britif Beich Britif Beich Britif Beich Beich Ber Storen Gnachung ber 1890. Tehen Gnachung ben iten vom nach ben ten geordn is vorzu an für je	te ! tat in the state of the st	sfelis. analant Betf Betr beilen fostamitiglich alligen autsfife, Wauptfa en Rien den Einen ben Ein, wie	dus age bie she hilber Laiffe, fanish b. Salarish b.	na= von Post= ins= lden iben= iowic ichen IN. hulb= ings= b die hnitt
für	100 1	Rigr. Figure State	B. Deti m Mor 1) Erbfen e Speifeb Linfen Rartoffe Linbfleisch dammelfle Sped (ger Sped (ger Eier 2) In G Erbfen (Speifel Linfen Rartoffel Linbfleisch dammelfle Schweines Linbfleisch dammelfle	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif ln v. d. Reul (Bauchfleif leisch ische z. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleisch leisch z. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleisch leisch	prets prets	e i. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 50 50 50 55 45	90f.,	20 lan 10 anfi	Ret . b Pfl latte E de . eine ber eine E inchen eine Eine Eine Eine Eine Eine Eine Ei	onigi. connigi.	L. Poligei- tmachm des B tanweisunge on jest ab kanweisg in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der Pe ie am 1 der Pi der jur Reichsbo indscheine ind Werthali und ben isgerechnet ung ersicht	Prafibi ngen ingen ingen ingen ingen ingen ingen ingen ingen ingen Bedingen Bedingertaurg ingen	um. Erfides Stat	te ! tat nate fon ert! sert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon fon fon ert! fon fon fon ert! fon fon fon fon ert ert fon fon fon ert fon fon fon ert fon fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert	sfelis. analant Betf Betr beilen fostamitiglich älligen aatsfije, Wauptfa en Ri Leen ben Ein, wi Fernber	dus age bie st. ben ilber age bie st. Ean il	na= von Post= ins= [ben iben= iowie ichen DR. hulb= ings= b die hnitt amen
für	100 1 R 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rigr. Figure Rigr. Figure Rigr.	B. Deti m Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffe Linbsleisch dammelsleisch dammelsleisch Eier 2) In (Speifel Linfen Rartoffel Linbsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch dammelsleisch	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif ln v. d. Reul (Bauchfleif leisch ische z. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleisch leisch z. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleisch leisch	preti 40 mit: en) 28	e t. Marf	02 38 96 53 50 20 50 48 43 62 20 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	90f.,	20 lan 10 anfi	Ret . b Pfl latte E de . eine ber eine E inchen eine Eine Eine Eine Eine Eine Eine Ei	onigi. connigi.	L. Poligei- tmachm des B tanweisunge on jest ab kanweisg in bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali der Pe ie am 1 der Pi der jur Reichsbo indscheine ind Werthali und ben isgerechnet ung ersicht	Prafibi ngen ingen ingen ingen ingen ingen ingen ingen ingen ingen Bedingen Bedingertaurg ingen	um. Erfides Stat	te ! tat nate fon ert! sert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon ert! fon fon fon ert! fon fon fon ert! fon fon fon fon ert ert fon fon fon ert fon fon fon ert fon fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert fon fon ert ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert fon ert	sfelis. analant Betf Betr beilen fostamitiglich älligen aatsfije, Wauptfa en Ri Leen ben Ein, wi Fernber	dus age bie st. ben ilber age bie st. Ean il	na= von Post= ins= [ben iben= iowie ichen DR. hulb= ings= b die hnitt amen
far	100 1	Rigr. Figure Rigr. Figure Rigr.	B. Deti im Mor 1) Erbfen (Speifeb Linfen Rartoffe Linbsleisch dinbsleisch dammelfle deter 2) In (Speifel Linfen Rartoffel Linbsleisch dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle dammelfle	ail-Marki atsburchi atsburchi atsburchi atsburchi an Berlir (gelbez. Roch ohnen (weif ln v. d. Reul (Bauchfleif leisch ische z. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleisch leisch z. Roch ohnen (weif eln v. d. Reul (Bauchfleisch leisch	preti (e k. Marf	02 38 96 53 50 20 50 — 50 20 55 45 40 60	91.,	20 lan 10 anfi	Ret of the second of the secon	Bonigli. Bonigl	L. Poligeistmachm Des Banweisunge on jest ab kanweistmag zu bie näter ustunft. W, 29. Staatsse untmad verwali ber Staats ierselbst, l üher zur Reichsbe indscheine nb Wertho einem B	Prafibi ngen ingen	um. Erfides Sta Poftan Britife Beide bis 3:1 is gungen 1890. bes Reich machung ber 1890 chen Con- Tigung Reichsba fung ben lten vom nach ben ten geordn nif vorzu ag für je d bes Ein ucht. n 1. Ofto	te ! tat in te ! in te	sfell: . analant . Betf . Betr deilen doftamitiglich stig	du age die st. ben ilber du il Sanigi. Eat il Sanigi b.	n. ins: ins: iben: iowic iden ings: bulb: ings: ingit: amen

Forderungen bemerken wir, daß die Aufendung dieser Binfen mittele ber Poft, sowie ihre Gutschrift auf Ernft Sprodhoff ift jum Pfarrer ber Parochie Felgenben Reichsbant-Giroconten ber Empfangsberechtigten treu, Diogefe Ludenwalbe, beftellt worben. zwischen bem 17. Ceptember und 8. Ottober erfolgt; die Baarzahlung aber bei ber Staats: Sugo Bulfow, if jum Dbeipfarrer in Bittenberge, foulden: Tilgungskaffe am 17. Geptember, bei den Regierungs-Bauptkassen am 24sten September und bei ben mit ber Annahme birefter ift als orbenelider Lebrer am Gomnafium in Boisbam Staatefteuern außerbalb Berlins betrauten Raffen am an eftellt worben. 1. Ottober beginnt.

Die Staatsschulben-Tilgungstaffe ift für bie Binszahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jedem Monat, am letten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Aprozentiger und 31/2 prozentiger Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über das Dreußische Staatsiculbbuch aufmertfam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig ober von dem Berleger I. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 45 Pfennig franto ju beziehen find.

Berlin, ben 4. September 1890. hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Befanntmachungen der Roniglichen Cifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Mit bem 5. September 1890 tritt gum Berbonbe-Gut rtarif amifden Stationen bes Begerts Bromberg und ber Marienturg-Mlamfaer Bahn ber Rachtrag X. in Rraft. D rfelbe ertbalt: a Menberurgen und Erganzungen ber fpeziellen Tar fvorfdrif en; b. Reue Frachifage für Alexandromo, Bartidin, Jadownit, Janowis i. P., Lichter berg. Fredrichsfelbe, Ratel, Ofiros witt, Pafojd, Bapno, Borgrowig und 3nin tes Begirfe B: omberg ; c. Ausnahmefrachtiage für getrodnetes Dbft. Abbrude bes Rachtrages X tonnen durch bie Fahrla ten Auege bestellen der Berbandestatioren bezogen werten Bromberg, ten 30 August 1890.

Roniglice Gifentabn-Di eftion

Befanntmadung.

Bom 1. Oftofer b. 3. ab führt bie an ber Strede Pofen-Strallowo gelegene Salteftelle Gutomo die Bezeichnung Rleparz.

Bron.berg, ben 1. Cepiember 1890. Konigl de Giferbahn Direftion.

Derfonal, Chronit.

3m Are fe Rieterbarnim find ber Rittergutebefiger Schrobsborff ju Dableborf und ber Abninificator Boigt zu Kaulsborf nach Ablauf ihrer Amiszeit auf's Reve jum Amteporfteber bezw. Stellvert eter für ben 4. Begirt Biceborf ernannt worber.

Der bisberige Pfarrer zu Frankenforde Paul Rarl

Der bisberige Diafonus ju Birtenberge, Frang

Didgefe Berleberg, beftellt worben.

Der wiffenicafiliche Gilfelebrer Dr. Gerhardt

Personalveränderungen im Bezirke der Raiser= liden Dber-Boftbirection in Berlin.

3m Laufe bes Monats August find: ernannt: jum Doftratb ber Bebeine erpeb. Sefre ar Babner, jum Dber-Poftbirefiionsfet etar ber Doff= feiretar Be fen, ju Dber Teleg apher fetritaren be Telegrapbenfetre are Relbbeim, Rnuppel, Lange= mann und Ortmann, ju Dber Doftaifift rien bie Doftaififtenten Bordmann, Gomolgig, Ganther, Beitfe, Pager, Reinede und Das Runge, ju Dber-Telegraphenaffiftenten die Telegraphenaffiftenten hartmann und Mege;

angeftellt: als Poffefretare bie Poftprofifanten Bufes, Bartung, Jangen, Theil, Thomas, als Poftaffifterten bie Pofta fiftenten Dababidi, Rionowski, Runga, Polm, Beiland, als Telegraphenaffiftenten die T. les rabenanwarter Braun und Billmann, ber Poftaffiftert Grufffe, als Define maler ber Boftaffiftert Babloied in Stralau: in den Nubestand verfekt: der Ober-Telegrapia-

affiftent Robler:

geftorben: Ober-Pofibireftor, Gebeime Obir-Pofraib Shiffmann.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiserlichen Ober-Postdirection in Dotsbam

Berfest find: die Pofitiretteren bulfentamp von Spandau nach Myslowis und Beffel von Myslowig nach Spard. u.

Personalveränderungen im Begirke bes Rammergerichts in den Monaten Juli und August 1890.

I. Richterliche Beamte.

Errannt find: ju Rammergerichtstathen bie Landgerichtstrathe Bellmeg in Bannov.r und Dr. Soola in Berlin; ju Barbgerichtsbireftoren bei bem Band= gercht I. in Berlin bie Landgerichterathe Saad in Berlis und Ried in Frankfur. a D.; ju Amterichtern bie Gerichtsaff foren Samel bei bem Amtegericht in Rathenow und Ruttner bei bem Amtegericht in Forft.

Beifigt find: ber la bgerichteraty Albredt in Brenglau an bas Landger dt in Boisbam; ber Dberlandesgerichtsrath Leweg in hamm als Rammergerich 6. rath an bas Rammergericht; Die Amterichter Dr. Berg in Fork als Landricter in Dus Landgericht in Cet.fus; Die burd Tob ihres beherigen Inhaters erledigte Brandt in Dobrilugt an bas Amisgericht in lands-Inspecterfelle am Abniglichen Baifenhaufe ju Dranins birg a. B., Dr. Geppert in Calau an bas Amteburg ift vem 1 Ofiober b. 3. ab bim Letter Arendsee gericht in Frankfurt a. D, Saberftrob in Sonnen-zu Dranienburg übertragen worden. burg als Landrichter an das Landgericht in Prenglau. Landgericht II. in Berlin.

Entlaffen ift ous bem Juftigbienfte ber Amisgerichtsrath Seibler in Eroffen a. D.

II. Affefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare pon Rochl, Appel, Blepberg, Gilberftein, ihren Antrag und Ronne. Lieber, Sterneborff, Grimm, Dr. Rlein, Traeger, Dr. Rubolphi, Bempel, Schallehn, Bennigion, Franc, von Arnim, Reimer, Mommfen

Uebernommen ift Mever aus bem Begirf bes Dberlandesgerichts Marienwerber. Beriegt ift Birfenfelb in ben Begirf bes Deerlandesgerichts Coin.

allgemeine Staatsverwalturg

III. Rechtsanwälte und Rotare.

Belofot find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt Juftigrath Bengig bei bem Canbgericht I. in Berlin, der Rechtsanwalt Rudolph bei tem Amts-

gerict in Schwedt a. D:.

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwälte: ber Rectsanwalt Paul Meyer aus Copenid bei bem Landgericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Dr. Rraufe aus Ronigeberg i. Dr. und bie Gerichtsaffefforen Rofenbaum beim Rammergericht, Rangleirath Rriefen Dr. Rosenthal, Breibisch, Dr. Emil Gade und Dr. Mor Gelpde bei bem landgericht I. in Berlin; ber Rechisanwalt Lewin aus Mogilno bei bem Amisgericht in Charlottenburg, ber Rechtsanwalt Rubolph aus Somebt bei bem Canbgericht in Prenglau, ber Berichisaffeffor Gilberftein bei bem Amtegericht in Somi bus, ter frühere Amtszerichisrath Seibler in Eroffen a. D. bei bem landgericht in lanteberg a. 2B.

Richter in Dabme, Roebenbed in Copenid, Abraham in Rexborf, Jaftigrath Frommer in Charlottenburg.

IV. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechtefanb.baten Sellwig, Soumader, Baas, Freytag, Babn, Sirichberg, Brudner, Freiherr von Stengel, Schmidt, Dopfen, Rurnberg, Rebri, Randolf, Schneiber, Jauernif, Breeges, Souls, Lehmann, Sollander, Raettig, Griebel, Rodoll, Sartmann, von Simfon, Landsberger, Pabel, Freiherr von Balow, Shacht, Gifevius, Erobel, Edarbt, Coler, ber Gintragungen in bas Benoffenichafts-Regifter burch Charnifow.

Uebernommen fieb von Buffom aus bem Begirle bes Dberlandesgerichts ju Stettin, Rubn aus bem Begirt bes Oberlandesgerichts ju Ronigsberg, Müller Dany aus bem Begirfe bes Dberfanbesgerich's zu Raumburg a. G., Benrici aus dem Begirfe bes Dberlandesgerichts au Dofen.

Bersett find: Prollius in den Begirf des Obers landergeriots zu Marienwerber, Schiff in ben Begirt bes Dberlandesgerichts gu Riel, Prafer in ten an hiefiger Gerichtsftelle entgegengenommen. Begirt bes Dberlanbesgerichts ju Frantfurt a. Main.

Entlaffen find: Sollad 3wede Uebertritts in

Penfionirt ift ber Laubgerichtsrath Rlog beim bie Bermaltung bes Johanniter-Drbens, Rurt Bolf, Graf Clairon b'hauffonville, Dr. Groos, von Mindwig, Beigrich Souly, Dr. Mar Reufder 3weds Uebertritts in ben Bermaltungsbienft, Ligmann 3weds Uebertritts in ben Militarvermaltungsbienk, Rinder, Appelbaum und Stolsenberg auf

V. Subalternbeamte.

Ernaunt find: ju Gerichteichreibern bie etates matigen Gerichteidreibergebulfen Saffelmann in Finfterwalbe bei bem Amtegericht in Savelberg, Goeste von Amtsgericht II. in Berlin bei bem Amtsgericht in Cuftrin, jum Berichtsvollzieher ber Berichtsbiener Baper bei bem Anteger ot I. in Berlin, ju Emlaffen ift Dr. Pintte zwede Uebertritts in bie Rangliften Die Ramgleibiatare Roffe bei ber Staatsanwalticaf. ju Kranffurt a. D., Gobife und Bolfer bei bem Landgericht au Landstera a. 28.

> Beifest find: bie Berichtsidreiber Lubide in Sabelberg und Isenberg in Cuftein an tas Amtsgericht I. ju Berlin, Die Berichtevollzieher Berrmann in Dahme an das Amtsgericht I. in Berlin, Milfch in Lud:u an tas Amtegericht in Guten, Reimann in Reubamm an bas Amisgericht in Freienwalbe a. D.

> Pefionirt find: Die Gerichtsichreiber Ranglewath und Bevergang beim Amtegericht I. ju Berlin.

> Berftorben find: der Gerichtsidreiber Reier in Bullicau und ber Ranglift Rluge bei ber Staatsanwaltidaft bes Lindgerichts I. ju Berlin.

> Entlaffen find: bie Berichtsvollzieher Dobl und Mattheus bei bem Amtegericht I. ju Berlin.

Bermifchte Radrichten.

Nach ber Befanntmadung bes Beren Juftig-Bu Rotgren find ernannt: Die Rechtsanwälte minifters vom 11. Kebruar 1890 (Juftip-Minifterial-Blatt Seite 74) gebt bie Führung ber Sanbels-, Genoffenicaftes und Dufterregifter vom 1 Oftober 1890 ab auf bas unterzeichnete Amtsgericht für deffen Begirf fiber. Bon biefem Tage ab weiben im Laufe bes Geichaftefabres 1890 bie öffentlichen Befanntmachungen ber Eintrogungen in Firmens, Gesellichafts und Prosturen-Register burch a. ben Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, b. die Boifische Beiturg, c. bie Berliner Borfenzeitung, d je nach bem Drte ber Rieberlaffurg burch bas Teltower, bezw. Rieberbarnimer, bezw. Beestom=Storfower Rreisblatt, biefelben Biatter und außerbem burch den Deffentlichen Angeiger bes Amteblatte ber Koniglichen Regierung au Poisbam; für fleinere Genoffenschaften jeboch außer burch ben Deutschen Reichsanzeiger nur burch bas betreffende Rreisblatt, ber Eintragungen in Beiden- und Mufterregifter bagegen nur burd ben Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Anmelbungen und Antrage in Banbels-, Genoffenschafts. und Dufter Regifter Saden werben an jedem Montag Borm. von 10 bis 12 Ubr

Coepenic, ben 3. September 1890. Roniglides Amisgericht.

Andweifung pon Andlandern aus bem Meichbaebiete.

			indern and dem Me		Detros
Bast. Dr.	Reme und Stand	Allter und heimath	Grund ber Bekrafung.	Behörbe, welche die Answeisung beschlossen hat.	deinu bes Ausweifungs- Beschinstes.
1.	2.	3	4.	5.	6
		a. Auf Grund bes C	39 bes Strafgefest	nå6:	
1	Emil Marti, Bürftenmader und Rellereiarbeiter,	geboren am 15. Februar 1860 au Cappein bei	schrer Diebftahl (swei Zahre Zuchthaus lauf Erfennin & vom 1 ften August 1888),	Roniglich Sachfice Rreisbauptmanns	18. Juli 1890.
2	Abraham (Abel) Silberberg, Lärfoner,	geboren im Jahre 1831 zu Ruino, Gonvernes ment Baricau, Rufs fisch-Polen, ortsanges hölig zu Dzorstow, Gouvernement Kalisch, ebendaselbst,	-	Regierungspeafibent zu Posen,	14. Aug rft 1890.
3	Julianus henrifus Buiffinf, Reliner,	geboren am 23 April	Landstreichen,	Großherzoglich Babi- icher Lanbestommif- fär zu Conftanz,	
4	Julius Candiani, Shriftseger,	geboren am 18. De- gember 1866 zu Mai- land, Italien,	besgleichen, ·	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Meg,	16. August 1890.
5	Ignas Fabian, Soneibergehilfe,	43 Jahre alt, geboren und ortsangehörig gu Polbautein, Bohmen,		Roniglid Baprifdes Bezirteamt Stabt- ambof.	
6	Leopold Fery, Arbeiter,	geboren am 14 Rovems ber 1849 gu Maiweis ler, Elfoß Loifringen, frangofifder Staatsans gehöriger,	Landstreichen und Betteln		14 August 1890.
7	Joseph Rozisch, Samiebegeselle,	geboren am 11. Jan 2ar 1837 zu Sppravis Bezirt Pilgram, Böb- men,	1.	Königlich Bayerisches Bezirksamt Pfarr- firchen,	
8	Franz Putnar, Schneiber,	geboren am 17. Novem- ber 1845 zu Strenig, Bezirf Leitomijchl, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbft,		Roniglich Preußischer Regierungeprafibent gu Breslau,	
9	David Rosenfelb, Zehngebotschreiber,	geboren am 24 April 1824 zu Lublin, Ruß- land, verkangehörig ebendafelbft,		Raiferlicher Bezirts- Präfibent zu Colmar,	16. August 1890.

hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgedühren betragen für eine einspaltige Dructzelle 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bi. berechnet.)

Amtsblatt

öniglichen Megierung zu und der Stadt Berlin.

Den 19. September

Bekanntmachungen der Ronial. Dinisterien. geldente aut gebaute und für die betreffende Baffen-Polizei-Berordnung.

Meire, im Stud 11 bes Amtsblattes ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und bet Stadt Bentin Auch burfen fich Die Pfeibe nicht in burftigem Auftande vom 3 dre 1879 veröffentliche Voliget-Berordnung vom 21. Januar 1879, betreffend bie Bweigbahn vom Berfonenbahnhofe Berlin ber Rieberfclefifd-Darfifden Eifenbahn rad' ben Gasanftulten in ber Gitfchinerfrage hierfelbft, wird babin abgedabert, bag ber britte Abfas ber Berotoming - Biffer 1 ter te onberen Anordnungen für die bezeichnete Babnftrede - bie nach-Rebende Kassung erbalt:

"3u §§ 43 unb 44:

1) Die awlicen bem Babnhofe ber Nieberichlefile-Martifden Gifenbahn (bem jegigen Schleficen Banbofe) und ber Roepeniderftrage belegene Strede der Zweigbahn barf mit Ausnahme bes in die Mablenftrage felba Lillenden Theiles berfelben von' Reitern und Kubrwerten nicht benntt werben. Apflängern ift bie Benugung der Strede von ter Dublinfrage bis gur Roepeniderfrage in ben Beiten gefattet, welche feitens bes Magiftrats biefiger Roniglicher Daupt= und Refibengfabt im Einverständuts mit ber Eisenbahn-Beborbe an ben vor und hinter ber Spreebrude aufgestellten Tafeln befannt gegeben merb:n. Der Uebergang über bie Drebbrude über ben Louisenflattifden Ranal ift får Reiter und Suhrwert überhaupt, für Fußganger aber nur bei ber Annaherung und während ber Durchfahrt eines Buges verboten."

Unter Bejugnahme auf § 136 bes Bejeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. 6. 6 195) wird foldes hiermit jur öffentlichen

Renntniß gebracht.

Berlin, ben 30. Muguft 1890.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

25. Befanntmadung, betreffenb ben Antauf volljähriger

Pavallerie=Reit= und Artillerie-Augyferbe. Berlin, ben 20. August 1890.

Megierungsbezirt Potsbam.

Zum Antauf von Ravallerie-Meit- und Artillerie-Bugpferben im Alter von 5 bis 8 Jahren ift im Bereich ber Königlichen Regierung ju Potsbam ein Morgens 8 Uhr beginnender Martt

"am 13. Oftober in Bilonad"

anberaumt worden.

Bemertt wird bierbei, bag bie Rommiffion nur

gattung binreichenb funbamentirte, babet aber vor allem gangige Pferbe mit binreidenbem Blute gebrauchen tann. tefinben.

Die von ber Rommiffion erfauften Bierbe merben zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung

baar bezahlt.

Pferbe mit folden gehlern, welche nach ben lanbesgefegen ben Rauf rudgangig maden, find vom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes umb ber Unfoften aurückunebmen.

Krippenseger find vom Ankauf ansgeschlossen und wird verlangt, bag bie Someife ber Pferbe nicht über-

mäßig verfürzt werben.

Die Berfaufer find vervflictet, jebem verlauften Pferbe eine neue fate rinbleberne Trenfe mit fattem glatten Bebig (feine Rnebeltrenfe) und eine neue farte Ropfhalfter von leber ober hanf mit zwei minbeftens amei Meter langen Strangen von Sanf obne besondere Berghtung mitaugeben.

Rriegsminifterium. Remonerrungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs Drafidenten.

Biebfenden.

Seftgeftellt it:

ber Milgbrand bei einer verenbeten Rub bes Roffathen Glafer ju Rlobbide, Rreis Dber-Barnim;

die Influenza - in Form eines seuchenartigen Ratarrhs ber Luftwege - unter ben Pferben bes Gemeinbevorftehers Stolp ju Dallgow, Rreis Ofthavelland; ferner in Form ber Pferde-Btaube unter ben Vierben bes Dominium Bustow, Rreis Rappin;

Die Maulieude bei einer Rub bes Gemeinbevorfiehers Poffelt gu Beid, Rreis Interbog-Ludenwalde;

Die Maul- und Rlauenfeude unter ben Rinbviebbefianden bes Bauergutebefigers Babn gu Buftermart, bes Biebhandlers Stolle ju Rauen, bes Bauern Eichfladt ju Martee, Areis Ofthavelland, und bes Bauergutebefigers Grafem ju Berge, Rreis Beffe bavellanb.

Die Duidaft Buftermurt, Kreis Dfbavelland, ift gegen das Durchtreiben von Biederfäuern und Soweinen gesperrt worden.

Potebam, ben 16 September 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

		rlin.	Spa	nd ș u. ;:	Dotse	Baum-	Bramb	enburg.	Rath	enow.	Havel-	Vlauer
Datrum.	Ober: N. N.	Unter: N. N.	Dber:	Unter-	bam.	garten=	Ober-	Unter-	Dber:	Unter:		
Ā	B B	ger,		er		brud.	98a	•• • •		film.	ærg	Spille.
7	Meter.	Reter.	Peter.	Meter.	. Reter.	Deter.	Deter.	Reter.	Meter.	Weter.	Reter.	Meter.
1	32,44	30,70	2,14	0,64	1,02	l' ∸ ∃	2,00	1,08	1,32	0,72	1,66	—
2	32,46	30,70	2,14	0,64	1,01	_	2,00	1,10	1,32	0,72	1,64	<u> </u>
3	32,46	30,72	2,14	0,64	1,02	11.7	2,00	1,10	1,32	0,72	1.07	
4	32,46	30,70	2,16	0.64	1,02		2,00	1.10	1.32	0,72	1,60	
5	32,46	30,70	2,16	0,62	1,02	l	2,00	. 1,10	1,32 1,32	0,72 0,72	1,56	-
6	32,46	30,72	2,14	0,62	1,01	_	2,00	1,12	1,32	0,72	1,54	_
7	32,44	30,70	2,14	0,62	1,01		2,00	1,12	1,32	0,76	1,52	
8	32,45	30,74	2,12	0,66	1,01		1,98	1,10	1.32 1.32	0,76	1,50	_
9 10	32,44	30,68	2,10	0,62	0,99		2,00 2,00	1,70 1,08	1,32	0,76 0,76	1,49 1,48	-
11	32,46	30,64 30,68	2,10	0,54 0,62	0,99		2,00	1,08	1,32	0,76	1,48	
12	32,45 32,44	30,68	2,10	0,62	0,99	= 1	1,98	1,06	1,32	0,74	1,60	
13	32,44	30,64	2,08	0,62	0,99		2.02	1,06	1.32	0.74	1,98	-
14	32,44	30,64	2,06 2,06	0,62	0,33	— .	2 02	1.06	1,32	0.74	2,26	
15	82,44	30,62	2,04	0,58	0,99		2,00	1.04	1,32	0,74	2,48	_
16	32,45	30,68	2,00	0.62	0,98	_	2,00	1,04	1,32	0.74	2,64	
17	32,44	30,68	2,02	0,60	0,98		2,00	1,02	1,32	0,70	2,78	
18	32,42	30,66	2,06	0,60	0,97		2,00	1,02	1,32	0,70	2,78	_
19	32,41	30,66	2,02	0,62	0,97		1,98	1,00	1,32	0,68	2,62	
20	32,38	30,60	2,00	0,62	0,98	<u>:</u>	1,98	1,00	1,32	0,68	2,42	_
21	32,38	30,62	2,00	0,60	0,98		1,96	0.98	1,32	0,66	2,24	
22	32,40	30,60	1,98	0,62	0,97		1,94	0,96	1,32	0,66	212	
23	32,48	30,60	1,98	0,64	0,96		1,98	0,94	1,32	0,64	2,00	
24	32,40	30,64	2,00	0,52	0,95	·	1,98	0,94	1,32	0,64	1.92	·
25	32,40	30,60	2,00	0,52	0,95	<u> </u>	2,00	0,94	1,32	0,64	1,82	
26	32,40	30,66	2,00	0,56	0,95	· — ·	2,02	0,94	1,32	0,64	1,72	
27	32,40	30,64	1.98	0,58	0,95		2,00	0,92	1,32	0.64	1,66	l' —
28	32,34	30,62	1,98	0,60	0,98	{	1,90	0'90	1,32	0,60	1,64	_
29	32,35	30,64	2,00	0.53	0,98.	'	2,00	0.94	1,32	0,60	1,60	
30	32,38	30,62	2,00	0,56	0,97	_	2,02	0,94	1.32	0,60	1.56	
31	32,40	30,60	2,02	0,52	0.97	l —. I	2,00	0,94	1,32	0,60	1,54	;

Potsbam, ben 16. September 1890.

. Der Regierunge-Prafibent.

Befchluß, betr. Erhöhung ber Bergutungefage fur ben gu ben birejahrigen

Derbindungen gestellten Vorpann.
187. Die von dem Bundedrath sesgestellten Bersgürungssätze für geleisteten Borspann werden gemäß § 4 Urt. II. des Geses vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) und § 9. der dazu erlaffenen Jüstruction vom 30. August 1887 (R.-G.-Bl. S. 433 ff) hierdurch für die Landereise Pienzlau, Ruppin und Testow, sowie sur den Statistel erhöht.

Possbam, ben 12. September 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachung.
188. Auf Anirag ber Königlichen Intendantar
3. Armee-Corps zu Berlin ift bas Enteignungsversahren behufs Fichkellung ber Entschädigung für die zur Anlage bes 2. Artillerie-Schiefpplages bei Interbog ersorberliche, bem hüfner Friedrich Schutze zu Zinna gehölige, im Grundbuche von Jinna Band I. No 2 eingetragene

Grundflückstäche von 12,8320 ha und tür einen Theil tes den Separations-Interessenten zu Zinna gehörigen Weges Ne 76 mit 14,90 a eingeleitet worden und hat bereis eine Abschäung durch ble ernannten Sachversständigen, Gutsbesiger Bohnstedt aus Kaltenhausen, Rertier Buchholg aus Berlin, Oberforster Vossows aus Zinna und Obersörfter Liebeldt aus Flohnsborf unter Leitung meines Kommissas, Regierungs-Raths Joach imt, unter Zustimmung und in Gegenwart der Eigenthämee stattgesunden,

Die Abrigen, an den enteigneten Grundfluden etwa Birechtigten werden hierdurch aufgefordert, ihr Interesse an der Feststellung der Entschlichung oder ihre sonstigen Ansprüche innerhalb einer Woche bei mir anzumelden, widrigenfalls wegen Auszahlung oder hinierlegung der Entschligungssumme ohne Anderaumung eines Termines an Ort und Stelle versugt werden wird,

Potebam, ben 13. September 1890. Der Regierunge Prafibent.

Genennung pon Sachverftanbigen ber Preinermi-Bemifgenoffenigaft | Allerbochte Cabineteorbre vom 17. Gentember 1888 189. Auf Grand bes \$ 10 ter Borichriften für bas Enteignungerecht verlieben werben ift, wird ber bie Berantagung ber Brennereien um Contingent find bemalide Plan in Gemagheit ber \$6 18 ff. a. a. D. au Sadperftanbigen ber Brente el-Berufegenoffenicatt pom Montag, ben 29. Ceptember bis

Bernenden.

Landsberg

Potsbam, ten 15 September 1890 ernannt werben. Der Regierunge-Drafibent.

Erfarmabl eines Landtags-Abgeordneten 190. In Abanterung seiner Berfügung vom 5. b. Dt. I. 1899/8 (A. Bl. St. 37 S. 342) bestimme ich für Die bevorftebinde, Erfagmabl eines Landtage-Abzeordneten on Stelle bes verftorbenen Bertreters bes Babl begirfe III. (Prenglan-Angermile be), Mitterichaftebireftore v Bedelt-Maldow als Termine

1) für bie Bablmanner-Erfaswahl ben 11. DP: tober b. 3. and

2) für bie Abgeordketen Bahl ben 18. deffelben Monats.

Do:dbam, ben 16. Gevember 1690 Der Regierungs-Diafibent.

Betanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Bahlungen ane Domanen. und Forftveraugerungen und Ablofungen

betreffenb. Unter Begmanabme auf die Amteblatte Befantimadung vom 9. Erbiember 1885 bezw 10. Seprember 1889 - Amtsblatt Stud 38 G. 348 bezw. Stad 38 G. 344 - wird im Intereffe bes Beibeiligten geblungen and Domanen- und Forft-Beraugerurgs. sowie Meldfungsgeschäften ohne Unterschied bes Betrages Gemeindeorgane ber St. Johannis-Rirche in Moabit an bie Regierungs-Saupt-Roff: hierfelbft unmittelbar vom 12. Mars refp. 8. Mai b. 3. mird in ber an erfolgen haben und berartige Zablungen ausnahmse weife nur bann bei einer Specialtoffe flatifinden bu fen. wenn bies auf ben besonderen Antrag des Zahlungspflichtigen von ber unterzeichneten Regierung ausbrud: Ich genehmigt worden ift.

Dotetam, ben 8. Ceptember 1890.

Ronigliche Regierung, Abtheflung für birefte Steuetn, Domanen und Rerften.

Bekanutmadungen bes

Roniglichen Polizei:Prafidiums zu Berlin. Befanntmadung.

Rachdem auf Grund des S 15 des Enteigeignungsgesetes vom 11. Juni 1874 von Canbespolizeiwegen porlaufig festgeftellt worden if, daß von bem bem Banquier Rarl Beinge hierfelbit geborigen, Band 1 No 69 bes Grundbuss von Alt-Colln verseichneten Grundflude, bier, Breiteftrage 24, eine Flace gefetes jur Civilprozefordnung vom 24. Darg 1879 von 9 qm Große eine berfenigen Grunbfludeflachen (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni barftellt, binfichtlich welcher ter Staatsbauvermaltung 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bebufs ber aur Berbefferung bes Spreetaufs innerhalb bie Souldverschreibungen ber tonfelibirten 31/2 % igen

gur Prafung der von ben Brennerei-Befigern erhoben'n Montag, ben 18. Oftwben Diefes Jahres Anspraches 1) ter Ronigliche Amterath Somidt gu Lohme bei Roniglichen Polizei-Praffdiume im neuen Polizei-Prafibiaigetaube am Alexanderplay bierfelbft, Gingang IV., 2) ber Roniglice Anterath Schraber ju Alt- 2 Trepben, Bimmer Rr. 339, gu Jebermanne Ginficht auslicaen.

Einwendungen, gegen biefor Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber Erften Abtheilung bes Konigliden Voligei-Prafibiums forifilid eingureichen.

Berlin, ben 40. September 1890. Der Bolinei-Brafibent.

Freiherr von Richthafen. . Bekannemachungen des. Reichs-Woftamts.

Boftpactetverfebr mit Siam. 21. Bon jest ab fonnen Doftvadete obne Berthangabe im Gewicht bis ju 3 kg nach Stam (vorerft jeboch nur nach Baugfol) versandt werben. Padete muffen frankert werden. Ueber die Taxen und Berjendungsbebingungen ertheilen bie Doftanftalten auf Berlangen Ausfunft.

Berlin W., 10. September 1890. Reich's Poftamt, I. Abibeilung.

Bekanntmachungen des Köleiglichen Konfffweiums der Proving Brandenburg. Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber St. Johannis-Kirche in Moabit

Mit ber im Einverftanduiffe bes heren Minifiers ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinals Publitums wiederhoft barauf bingewiesen, bag bie Gin- Angelegenheiten eribeilten Genehmigung bes Evangelifden Dber-Rirmenraths und auf Grund der Befoluffe ber Darodie biefer Rirde eine vierte geiftliche Stelle, welche als II. Diafonat neben bas bereits bestehende Diafonat tritt, mit bem Gipe in Berlin errichtet. Die Befetung vicjes - II. Diatonare "erfolgt" gemäß "§ 32" Nº 2 ber Rirdengemeindes und Synodal-Ordnung vom 10. September 1873, sowie bem baju ergangenen Rirdengefes vom 15. Marg 1886.

Berlin, ben 15. August 1890.

(L S.) Der Ronigliche Polizei-Prafibent.

Berlin, ben 4. August 1890. (L. S.)

Das Königliche Ronfftorium der Provinz Brandenburg.

Betanntmadungen der Ronigl. Kontrolle der Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungster Stadt Berlin anszuführenden Bauten burch bie Staatsanleibe von 1890 lit. D. Ne 485226 und

486958 über je 500 M., welche angeblich in einem am 24. Juli b. 36. von der Rirma Albert Samfon au Berlin, Bebrenftrafe 54, jur Doft (Voftamt 49) ge- 19. gebenen, nach Dels i. Gol abreffirten Ginichreibbrief entbalten waren, bei Befo berung mit ber Boft abbanben gefommen find. Es' werden Diejenigen, welcher 1) Abfahrt Berlin, Potsbamer Bibnhof 5 20 Borm. fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit auf-geforbert, folches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsbabieve ober ber Generalbevollmachtigten ber 2) Abfahrt Magbeburg Baster Transport-Berficherungs-Gefellichaft, ber Rirma Felix Leo Meyer (Inhaber: Raufmann Richard Der Bug Somib) ju Berlin W., Frangbilicheftrage 17, angu- und Zehlenborf. zeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfabren behufe Kraftloserklärung ber Urfunden beantragt werden Berlin, ben 8. September 1890.

Ronialide Rontrolle ber Staatsvaviere. Bekanntmachungen ber Koniglichen Cifenbahn Direttion zu Berlin.

Bom 17. September b. 3. ab werben far ben Babnbof Bilmeredorf-Ariebenan bie Be- end Entlabefriften beguglich berjenigen Intereffenten, welche innerhalb eines Umfreises von 5 km von ber Station entfernt mobnen, bis auf Beiteres auf 8 Tagesftunden (einschließlich der Mittageftunden) herabgefest.

Berlin, ben 14. September 1890. Ronigliche Gifenbabn-Direktion.

Befanntmadungen ber Ronigliden Cifenbabu:Direktion zu Maadebura. Conberguge

jur Magbeburger Meffe. am Sonntag, ben 21. und 28. September b. 3. 6 02

ochdam Antunft Magbeburg 8 39 10 00 Tibbs.

Anfunft Berlin, Potsbainer Babahof 1 26 Radis. Der Bug halt im Bebarfefalle auch in Steglis

Rabrfarten, welche jur Rudfahrt innerhalb 2 Tagen, ten lofungetag mitgerechnet, für alle fahrplanmäßigen Personeniage - ausschließlich der Sonell= guge — ab Magbeburg berechtigen, sowie auch für ben am Tage ber hinfahrt 1000 Abends von Ragbeburg abgehinden Sonderzug gelten, tonnen von jest ab bie jum Mbgang ber Büge in Berlin, Steglig, Zehlendorf und Potsbam far 6,00 M. in II. und 4,00 M. in III. Bagentaffe gelöft werb n.

gab tunterbrechung ift weber auf ber binfabrt noch auf ber Rudfahrt geftattet. Freigepad wird nicht ge-Berlin, ben 6. September 1890. mabrt.

Roniglides Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg. Frachtbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe.

Far bie in ber nuchftebenben Bufammenstellung naber bezeichneten Thi re und Gegenstände, welche auf ben bafelbft erwähnten Ausfirdungen einsgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur bie Sinbeforberung bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, Die Rad. beforberung an Die Berfand-Station und ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes bezw. Des Duplitat-Transporticeines für ben hinweg, sowie durch eine Bescheinigung ber dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß bie Gegenftande ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben find, und wenn die Rudbeforderung innerhalb ber unten angegebenen Zeit flatifindet. In den ursprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplitat-Transportscheinen fur bie hinsendung ift ausbrudlich zu vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burdweg aus Ausstellungsgut besteben.

								_
*	Art der Ausstellung	Dri	Beit 1890	1'	gung wird gewährt auf ben Streden ber	Bur Ans- fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	Die Rådbeförbern muß erfolge innerhalb	m.
1	Ausstellung von G:- genständen des Wa:- genbaus und der verwandten Ge- werbe,		11. bis 17 September,		Roniglimen Eifens bahn - Direttion Bromberg,		14 Lage	mat Stuß
2	Ausstellung für Gir- tenbau, Bienen-, Geflügel- und Fifch- zucht,	Ebstin,	12. bis 14. September,			1	14 Tage	Der Mm
3	Gartenbau = Ausftel: lung,	Effen,	13. bis 22. September,		Preußifden Staatsbahnen,	besgi.	4 Wochen	Mellung.
	Bromberg, ben	7. Septem	ber 1890.		Königl. C	eisenbahn=Dir	eftion.	

Friedrichs Baifenhaufes ju Rummeleburg, Derfonal.Chronit. Die unter Magiftratualifchem Patronat ftebenbe Berlin I., tommt burch bie Berfegung ihres Inbabers Prebigerftelle an ber Baifenergiebungsanftalt bes großen jum 1. Oftober b. 3. jur Erlebigung.

au Cuchfeld jum Amtevorfteber-Stellverti eter bes 11 Be- bentlicher Lebrer am Friedriche-Berteifchen Cymnafium airfs Lüchfelb ernannt worben

Der bisberige Roniglide Regierungs-Baumeifter Coaut in Brenglau ift jum Roniglichen Rreisbauinspector ernaunt und bewielben die von ibm feit bem 1. April b. 36. auftragemeife bei maliete Rreisbauinspectoritelle in Prengiau vom 1. September b. 36. ab enbeilrig verlieben morben.

Der Oberpferrer Rarl Abolf Rlugel in Brismall ift jum Superintenbenten ber Diozefe Prigmalt ernannt morben.

Der bieberige Pfarrer ju Riefebuid, Georg Bilbeim Beinrich Aibrecht Richter, ift jum Pfarrer ber Parochie Baltereborf, Diozefe Ronige. Bufterhaufen, beftellt morben.

Der bisberige Silfsprediger ber evangelischen Lantesfirche Bernhard Paulus Somibt ift jum II. Diatonus an ber Beilig-Rreug-Rirche bierfelbit, Diogefe Coin-Stadt, beftellt worden,

Die unter Privat-Patronat ftebenbe Pfarrftelle gu lebigung gefommen.

Im Areile Rappin ift ber Lieutenant Roblbacht. - Der Schulamtstandibat Mar Benede ift als orin Birlin und ber Gemeinbefdull brer Splettftoffer ift an bem Luifenftabeifchen Comnaftum in Berlin als Boridullebrer angefiellt worden.

> Der bisherige Dbirlebrer an ber Charlottenfdule in Berlin Dr. Ricaelis ift als Reftor ber 7ten boteren Burgeridule ebenba angeftellt worben.

> Der bieberige weffenfdaftliche Silfelebrer Deinrid am Frangofichen Gymnafium in Berfin ift als orbentficher Lehrer am Ronigliden Gymnaffum in Schoneberg angestellt worben.

> Der bisberige orbentliche Lehrer Dr. Cofte am Astanifden Gymnafium in Berlin ift als Dberlehrer an bem in Schoneberg ju eröffnenben Gymnaftum angeftellt worden.

> Die Lehrer Rable, Grumbad, Thiem, Derjog, Beifiger, Rruger find als Gemeinbeiduflebrer in Berlin angefiellt worben.

> Die Lebrerin Fraulein Sovttmaller ift als Bemeindeschullehrerin in Berlin angestellt worben.

Der Lehrerin Frau Borth geborenen von Dft. Dobbergin, Didgefe Angermande, ift burd bas Ableben beim in Berlin ift bie Erlaubnig jur Ginrichtung und bes Pfarrers Deutsch am 18. Juguft 1890 gur Er- Leitung einer boberen Mabdenfoule in bem Stadtibeile Moabit ber Stadt Berlin ertheilt worben.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

		meritant ann stant		ichalleniere:	
*	Rame und Stand	Miter und heimath	Granb ben	Behörde, welche bie Answeisung	. Datum bes
Bauf.	bes Anse	ewiefenen. I	Beftrafung.	beichloffen hat.	Answeifungs. Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5	6.
1	Emil Demonte, Händler,	geboren im Jahre 1853 gu Chambery, Front- reich, ortsangehörig	39 bes Strafgesett sowerer Diebstadl (vier Jahre Zuchthaus laut Er- tenninisse vom 21. Ja-	Großherzoglich Ba- bischer Lanbes: fommissär zu	18. August 1890.
2	Rathan Beiß, Pandelsmann,	1859 zu Reu-Sandez, Galizien, ortsanges porig ebendaselbst,	nuar und 27. Juli 1887), sowerer Diebstahl (sieben Jahre Zuchthaus laut Erfenntnig vom Aten März 1884),	Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Posen	16. August 1890.
	Ь	. Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefest	uós:	
3	Salomon Schat, Meggerknecht,	zeboren am 1. Mai 1850 zu Frauenburg. Ruftand, vrisangehö- rig ebendaselbft,	Lantstreiden,	Raiferlicher Begirfs- Prafident zu Colmar,	
4	Wenzel Weinhold, Arbeiter und Maurer,	geboren im Jahre 1832	- , ,	Röniglich Preußischen Regierungspräftbent zu Sannover,	
5	Franz Zebrakofski, Anchi,	geboren am 6. Januar 1867 zu Strazift, Be- zirt Pifet, Böhmen, ortsangehörig zu Mph- lin, ebenbafelbft,	·	Königlich Preuß.scher Regierungspräsident zu Oppeln,	1. August 1890.

뽃.	Rame und Stand	Aller wab heimath	Grand	Behörde,	Datum des .
Banf.	bes Gasg	elpiefenen	ber Bekrafung	velche bie Ausweisung.	Masmeifungs Befdinffes.
1.	2.	. 3	4, " "	5	6.
	Gufav Zimmermann, Arteiter, Grorg Zimmermann,	1868 ju Genf, Soweig gekoren am 22 April	beegleichen,	Raiferlicher Begirts, Prafibent zu Mes, derfelbe,	18. Mugur 1890. desgleichen.
8	Dreber, Karl Augustin, Bäder,	1870 ju Genf, Schweiz, 27 Jahre alt, geboren und orisingehölig zu Brann, Mäyren,	Betteln im wieberholten	Großberzoglich oldens burgifches Staats- minifierium zu DI- benburg,	1890.
9	Lobger bernefelle,	geboren am 8 Februar 1851 zu Beraun, Be- zirk Prug, Böhmen, orts zugehörig ehen- daselbit,		Roniglich Preußifder Regierungsprafibent Bu Merfeburg,	1890.
10	Jaha u Josef Grandry, Tuchweber,	geboren am 10. Januar 1843 zu Berviers, Belgien, ortsangehörig ebendajelbft,	ŀ	Rafferlicher Bezirtes Prafftbent zu Straß- burg,	
11	Micarl Bergberg, Sandelsmann,	geboren am 25. März 1835 zu Tudum, Cyr- land, Rußland, wohn- daft zulezt in Berlin,		Renigtio Preshilden Regierungsprafiben zu Frankfurt a. D.,	1890.
12	Tagelöhner,	32 Jahre ait, geboren gu Graz, Steiermark. ortsangehörig zu Pre- beiichen, Bezirk Mies, Böhmen,	desgieiden,	Königtid Bayerifdes Bezirtsamt Ebers berg,	19 Maguf 1890
13	Raroline Rilffon, Räzerin,	1870 ju Blefinges Blac, Soweben,		Damburg,	1890.
14	Luigi Piani, Bader und Tagelöhner,	geboren am 22. Februar		Großherzoglich Babi- icher Landestommif- fär zu Conftanz,	14. August 1890.
15	Fabrilarbeiter,	22 Jahre alt, geboren gu Domazlice, Bezirt Taus, Böhmen, orth- angeböria zu Taus,		Regensburg, Bayern,	besgleichen.
16	Josef Banitidet, Gelbgiegergefelle,	geboien am 26. Januar 1851 zu Chlumes, Be- zick Gitschin, Böhmen, ortsangehörig eben- baselbk,	Betteln im wiederholten Rüdfall,	Röniglich Sächsiche Arcichauptmann- ichaft Eripzig,	5. August 1890.

(hierzu eine Beilage, enthaltend ben Fahrplan ber Koniglichen Eisenbahn-Direction Bromberg, gultig vom 1. Oftober 1890 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebubren betragen fur eine einspaltige Brudgeile 20 Bt. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botsbam. Botsbam, Buchbruderet ber A. B. Gayn'fden Erben (C. Gayn, hofenchernder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 39.

Den 26. Ceptember

1890.

Befanutmachungen ber Roniglichen Ministerien.

26. Befanntmachung, betreffend ben Anfauf vollsähriger Kavallerie=Reit= und Artillerie=Zugpferde. Berlin, ben 20. August 1890.

Megierungsbezirk Potsbam.

Zum Ankauf von Kavallerie-Reit- und Artillerie-Zugpferden im Alter von 5 bis 8 Jahren ist im Bereich der Königlichen Regierung zu Potsbam ein Morgens 8 Uhr beginnender Markt

"am 13. Oftober in Wilsnach"

anberaumt worden.

Bemerkt wird hierbei, daß die Kommission nur geschonte gut gebaute und für die betreffende Waffensattung hinreichend fundamentirte, dabei aber vor allem gängige Pferde mit hinreichendem Blute gebrauchen kanse. Auch dürfen sich die Pferde nicht in dürftigem Zustande befinden.

Die von der Kommission erfauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung

baar bezahlt.

Pferbe mit solden Fehlern, melde nach ben Landesgesehen ben Kauf rudgängig maden, find vom Bertäufer gegen Erstattung bes Kaufpreises und ber Unfosten guruckgunehmen.

Krippenfeter find vom Antauf ausgeschlossen und wird verlangt, bag bie Schweife ber Pferbe nicht über-

. maßig verfürzt werben.

Die Berfäuser sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue ftarke rindlederne Trense mit starkem glatten Gebis (keine Knebeltrense) und eine neue starke Ropfhalster von Leder oder hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen Strängen von hanf ohne besondere Bergütung mitzugeben.

Ariegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.

Bekanntmachungen des Oberpräfidenten.

Befanntmadung.

23. Dem Königlichen Dberpräsidium beehrt sich bas General-Kommando hierdurch seinen ergebensten Dank zu sagen für die auch in diesem Jahre vortressliche Aufnahme der Truppen des Gardesorps gelegentlich der Herbstübungen, sowie das an allen Orten bethätigte Entgegenkommen der Behörden und gesammten Einswohnerschaft.

Der fommandirende General (gez.) Frhr. von Bulleffem.

Borstehendes Schreiben bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniffnahme.

Potsbam, ben 15. September 1890.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungs-Prafibenten.

Einsubr von Schweine-Magen, Rebern und Darmen.

191. Es wird hierdurch zur Kenntniß der Betheisligten gebracht, daß bei der Einfuhr von Schweine-Darmen aus dem Auslande — soweit dieselbe überhaupt erlaubt ist — fortan von der Einforderung von Ursprungszungnissen ganzlich Abstand genommen, auch die Einstuhr von Schweine-Magen, Rebern und Darmen Danischer Herfunft fortan ohne die Beibringung dieser Zeugnisse zugelassen wird.

Potsbam, den 16. September 1890. Der Regierungs-Präsident. Bersendung von Biedertäuern und Schweinen nach den Nordsechafenflädten.

192. Im Anichluß an die Befanntmachung vom 3. Oftober 1888 — Amtsbl. Stück 41 Seite 394 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nunmehr, nachdem die Kreisthierarztstelle des Kreises Ruppin endgültig besett worden ift, die dem Gestütsroßarzt Mickley zu Friedrich-Wilhelms-Gestüt und dem Thierarzt E. Schmidt zu Wildberg ertheilte Ermächtigung zur Bornahme der zusolge Beschlusses des Bundesraths vom 3. November 1887 angeordneten Untersuchungen der nach den Nordsechasenstäten zu besördernden Wiederfäuer und Schweine zurückzezogen worden ist, und daß zur Bornahme der angeordneten Untersuchungen sowie zur Ausstellung gültiger Befundscheine für den Kreis Ruppin sortan nur der Kreistbierarzt Kielis zu Neu-Ruppin berechtigt ist.

Potebam, ben 17. September 1890. Der Regierunge-Brafibent.

Chauffeegelberhebung auf ber Teltower Rreis: Chauffee von Runds borf über Schunow bis jur Boffen- Siethener-Chauffee vor Racht:

Reuendorf mit Abzweigung nach Dergischow.

193. Dem Kreise Teltow ist Seitens des herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten durch Ersaß vom 13. Februar 1890 — III. 2402 — die Genehmigung ertheilt worden, für die Benutung der Chaussee von Nunsdorf über Schünow dis zur Zossen-Stethen'er Chaussee vor Nächstenendorf einschließlich der Abzweigung nach Dergischow an der auf der Zossen-Siethen'er Chaussee zwischen Station 26 und 27 bei Nächstenendorf bereits vorhandenen Hebestelle das tarismäßige Chausseelb für eine Meile mit erheben zu

Thiere ber Einwohner von Dergischow beim Berfehr in tisationsperiode werden bestritten merben konnen. ber Richtung auf Boffen nach wie vor bas Chauffeegelb für anderthalb Meilen nur für die hinfahrt erhoben werben barf, die für Fuhrwerte und Thiere ber Einwohner von Schunow früher gemährte gleiche Bergunftigung aber in Begfall fommt.

Mit der Erhebung des Chausseegeldes wird am

1. Oftober b. 3. begonnen werben.

Potebam, ben 18. September 1890. Der Regierungs-Prafident.

Breis:Bergeichniß ber Roniglichen Landes:Baumichule in Alt: Geltow und bei Betsbam fur 1. Ofteber 1890 91.

Das Preis-Berzeichniß ber Königlichen Landes-Baumschule in Alt-Geltow und bei Potsbam für 1890/91 liegt zur Einsicht auf fammtlichen Roniglichen Landrathsämtern bes Bezirfe, fowie bei ben Dagiftraten zu Brandenburg a. H., Charlottenburg, Spandau, Ludenwalbe, Schwedt a. D. und Briezen a. D. aus.

Potsbam, ben 19. September 1890. Der Regierungs-Präfident.

Betreffend bie Deffnungezeiten ber Gifenbahn-Drehbrucken über bie Bavel bei Botebam nub Merber.

Nachstehend werden diejenigen Zeiten, mahrend welcher die Eisenbahn-Drehbrücken über die Savel bei Potsbam und Werber vom 1. Oftober b. 3. ab bis auf Beiteres für ben Schifffahrte-Berfehr in ber Regel geöffnet sein werden, jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Für bie Brude bei Potsbam. 1) Bon 5.42 Bm. bis 6.15 Bm. 2) 3) 4) 6.457.00 8.8 8.32 = 11.10 11.26 5.35 Mm. 5.20 Mm. Rur die Brude bei Berber. Von 5.30 Bm. bis 6·00 Vm. 2) 3) 4) 5) 8.15 8.40 10.15 10.54 12.10 11.40 3.00 Mm. 3.30 6) 7) 4.254.00 5.25 6.008 7.00 7.40

Potsbam, ben 20. September 1890. Der Regierungs-Prafident.

Einstellung ber Beitrage jum II. Rurmartifchen Rriegeschulbenfteuer:Berbanbe.

196. Die höheren Erträge der Braumalzsteuer haben auch einen vermehrten Ertrag des Zuschlages herbeigeführt, der von diefer Steuer gemäß Beschluß bes Ehmmunallandtages ber Kurmark vom 13. Kebruar 1882," wegen Aufbringung der Kurmarfischen Kriegsschulden in der 7. Amortisationsperiode, mit 50 Pfg. für ben Centner Braumalz zu erheben ift. Die Rapi= Rreis Besthavelland. talbestände des II. Kriegeschulbensteuer-Berbandes find infolgebeffen bergeftalt angewachsen, bag aus benfelben Besthavelland, und beren Feldmarten find megen ber bie nach No 1 bes Beschluffes bieses Landiages vom allgemeineren Ausbreitung berfelben Seuche unter Sperre 20. Kebruar 1882 auf 30 000 M. jährlich feftgesetten gestellt.

lassen, jeboch mit ber Maggabe, daß für Fuhrwerfe und | Contingente auf die Dauer ber laufenden letten Amor-

Mit Rudficht hierauf wird meine Befanntmachung vom 6. Juni 1882, soweit dieselbe die Einhebung ber Beltrage bes II. Berbandes betrifft, biermit babin ab geanbert, bag

1) die monatliche Einhebung ber von ben Städten der Kurmark und dem Fleden Fürstenwerder mit jahrlich 36671 Dt. 40 Df. zu leiftenben Beitrage mit Ende bes Etatsjahres 1889/90 aufhört;

2) bas auf Beschluß bes Communallandtages vom 20. Kebruar 1882 znm Tilgungsfonds abzuführende jährliche Contingent von 30 000 DR., fowie die Rosten des Communallandtages aus ten angesammelten Capitalbeständen entnommen werben.

Die Berfügung über ben am Schluffe ber 7. Tilgungsperiode verbleibenten Capitalsbestant bleibt bem weiteren Beschluffe bes Communa Cant-

tages vorbehalten.

Die für bas Kriegsschulbenwesen ber Kurmarf bisber ergangenen Bestimmungen umb Berordnungen bleiben auch ferner gultig, soweit sie nicht burd bie vorstehende Bekanntmachung abgeandert ober aufgeboben worden find.

Rach vorstehenten, burch bie Allerhöchste Kabinere-Orbre vom 13. August 1890 genehmigten Bestimmungen haben sich bie Steuerpflichtigen, Die Ortsbehörden, Die Berren Landrathe, die Rreidfaffen und bie Steueramier zu achten.

Potsbam, ben 22. September 1890. Der Regierungs-Prafident.

Jahrmartt-Berlegung in Brigerbe. Der für die Stadt Priperbe auf ben 15. Di tober b. J. angesette Jahrmarkt ift auf ben 29. Oftober verlegt worden.

> Potsbam, den 22. September 1890. Der Regierunge-Prafident.

Betrifft bie Marktpreise fur August b. 3. 198. In Abanderung meiner Befanntmachung vom 8. d. M. (Amteblatt Stud 37 S. 342/43) bringe ich jur allgemeinen Kenntniß, daß in havelberg ber Durchschnittsmarktpreis für Hammelfleisch 1 M. 25 Pf. und für Rindfleisch von der Reule 1 M. 50 Pf. pro Kilogramm beträgt.

Potsbam, ben 20. September 1890. Der Regierungspräsident.

Biebfeuchen.

Refigeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Rub bes Gemeinte: vorstehers Bree zu Uch, Kreis Osthavelland;

die Maul= und Klauenseuche unter bem Rintviehbestande bes Oberamtmanns Manger auf Grabom,

Die Ortschaften Tremmen und Berge, Kreis

Erloschen ift:

ber Milgbrand in Groß-Ries, Rreis Beestow-

Storfow; bie Influenza (Pferbestaupe) unter bem Pferbebestante bes Dominiums Bustow, Kreis Ruppin;

Die Maulseuche unter ben Zugochsen bes Ritter-

gutes Bris, Rreis Teltow;

bie Maul= und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Landwirths Jurgen ju Neu-Beißensee und tes Roffathen Schulge ju Dallborf, Rreis Nieber-

Wegen Berbachtes ber Behaftung mit bem Saut= rope ift unter Stallfperre gestellt ein Pferd ber Do= maine Liegom, Rreis Befthavelland. Das, ale ber Unstedung burch Ros verbachtig, unter Beobachtung gestellte Pferd bes Sanbelsmanns Beijeler ju Linum, Kreis Ofthavelland, ift getöbtet worden, und ift nunmehr nach Tödtung aller ropverdächtiger Thiere Die Seuche im Gemeinde= und Gutobezirf Linum ale er= loiden anzuseben.

Potsbam, ben 23. September 1890. Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei:Prafibiums zu Berlin.

Anlegung von Dampfteffeln.

Auf Grund ber Bestimmung im § 24 ber Be= werbeordnung bat ber Bundesrath nachstebenbe Allgemeine polizeiliche Bestimmungen über bie Anlegung von Dampfteffeln

erlassen.

I. Bau ber Dampffeffel.

§ 1. Die vom Feuer berührten Wandungen ber Dampstessel, der Keuerröhren und der Siederöhren dürfen nicht aus Gußeisen hergestellt werten, fofern beren lichte Weite bei cylindrischer Gestalt fünf und zwanzig Centimeter, bei Rugelgestalt breißig Centimeter überfteigt.

Die Berwendung von Messingblech ift nur für Feuerröhren, beren lichte Beite gebn Centimeter nicht

übersteigt, gestattet.

§ 2. Die um ober durch einen Dampffessel gebenben Feuerauge muffen an ihrer bodiften Stelle in glas wird bie im § 5 angeordnete zweite Borrichtung einem Abstand von mindeftens gebn Centimeter unter jur Erfennung bes Bafferftandes nicht entbebrlich bem festgesetzen niedrigsten Wasserspiegel des Ressels liegen. Diefer Minimalabstand muß für Ressel auf Fluß= und Landseeschiffen bei einem Neigungswinkel ber Schiffsbreite gegen bie Horizontalebene von vier Grab, für Ressel auf Seeschiffen bei einem Neigungswinkel von acht Grad noch gewahrt sein.

Diefe Bestimmungen finben feine Anwendung auf Dampfteffel, welche aus Siederohren von meniger als gebn Centimeter Beite bestehen, sowie auf folche Feuerzuge, in welchen ein Ergluben bes mit bem Dampf= raum in Berührung ftebenben Theiles ber Wandungen nicht zu befürchten ift. Die Gefahr bes Erglübens ift geben, bag die vorgeschriebene Belaftung vom Berbed in ber Regel ale ausgeschloffen zu betrachten, wenn bie aus mit Leichtigfeit untersucht werben fann. vom Wasser bespülte Kesselsläche, welche von bem Feuer

fläche bestrichen wirt, bei natürlichem Luftzug minbestens zwanzigmal, bei fünstlichem Luftzug mindestens vierzigmal fo groß ift, als die Fläche des Feuerroftes.

II. Ausruftung ber Dampffessel.

§ 3. Un jedem Dampfteffel muß ein Speiseventil angebracht fein, welches bei Abstellung ber Speisevorrichtung burch ben Drud bes Reffelwaffere gefchloffen wirb.

§ 4. Jeder Dampfteffel muß mit zwei zuverlaffigen Borrichtungen jur Speifung verfeben fein, welche nicht von berfelben Betriebsvorrichtung abbangig find, und von benen jebe für fich im Stanbe ift, bem Reffel die zur Speisung erforderliche Baffermenge zu= juführen. Debrere ju einem Betriebe vereinigte Dampf= fessel werden hierbei als ein Ressel angesehen.

§ 5. Jeber Dampfteffel muß mit einem Baffer= standeglase und mit einer zweiten geeigneten Borrichtung pur Erfennung seines Bafferstandes verfeben ein. Jebe biefer Vorrichtungen muß eine gesonderte Verbindung mit bem Innern bes Reffels haben, es fei benn, bag bie gemeinschaftliche Verbindung durch ein Rohr von mindestens sechzig Quadratcentimeter lichtem Querschnitt bergeftellt ift.

6 6. Werden Probirbabne jur Unwendung gebracht, fo ift ber unterfte berfelben in ber Ebene bes festgeseten niedrigften Bafferstandes anzubringen. Alle Probirhabne muffen so eingerichtet sein, daß man behufs Entfernung von Reffelftein in geraber Richtung bindurchstoßen fann.

§ 7. Der für ben Dampffessel festgesette niedrigste Wasserstand ist an dem Wasserstandsglase, sowie an der Resselwandung oder dem Resselmauerwerk durch eine

in die Augen fallende Marke zu bezeichnen.

An der Außenwand iedes Dampfichiffstellels ift die Lage der höchsten Feuerzüge nach der Richtung der Schiffsbreite in leicht erkennbarer bauerhafter Beise fenntlich zu machen; ferner sind an berfelben zwei Wasserstandsglaser in einer zur Längenrichtung bes Schiffes normalen Ebene, in gleicher Bobe, fpmmetrifc gur Reffelmitte und möglichft weit von ihr nach rechts und links abstehend anzubringen. Durch bas hierburch bei Dampfichiffsteffeln geforderte zweite Bafferftands= gemacht.

6 8. Jeder Dampffessel muß mit wenigstens einem

zuverlässigen Sicherheitsventil verseben sein.

Wenn mehrere Reffel einen gemeinsamen Dampffammler haben, von welchem fie nicht einzeln abgesperrt werben konnen, so genügen für dieselben zwei Sicherheits= ventile.

Dampfichiffe-, Lotomobil- und Lotomotivfessel mussen immer mindeftens zwei Sicherheitsventile haben. Bei Dampfichiffetelleln, mit Ausschluß bergenigen auf Seeschiffen, ift bem einen Bentil eine folche Stellung ju

Die Sicherheitsventile muffen jederzeit gelüftet por Erreichung ber vom Dampf bespulten Reffel- werden fonnen. Sie find bochftens fo ju belaften, daß

spannung ben Dampf entweichen laffen.

Marte zu bezeichnen ift. An Dampfichiffsteffeln muffen amei bergleichen Manometer angebracht werben, von benen fic bas eine im Besichtsfreise bes Resselwärters, bas andere mit Ausnahme ber Seefchiffe auf bem Berbed an einer für bie Beobachtung bequemen Stelle befindet. Sind auf einem Dampfichiffe mehrere Reffel vorhanden, deren Dampfraume mit einander in Berbindung stehen, so genügt es, wenn außer den an den Un jedem Dampffessel muß sich eine Einrichtung einzelnen Kesseln befindlichen Manometern auf dem besinden, welche dem prüfenden Beamten die Andrin-Berbed ein Manometer angebracht ift.

\$ 10. An jedem Dampffeffel muß die festgesette bochfte Dampffpannung, ber Name bes Fabrifanten, Die laufende Kabrifnummer und bas Jahr ber Anfertigung, bei Dampfichiffefesseln außerdem die Maagziffer des festgesetzen niedrigften Bafferstandes auf eine leicht er-

kennbare und dauerhafte Beise angegeben fein.

Diese Angaben find auf einem metallenen Schilbe (Fabriffdild) anzubringen, welches mit Aupfermeten fo am Reffel befestigt ift, daß es auch nach ber Um= mantelung ober Einmauerung bes letteren fichtbar bleibt.

III. Prüfung ber Dampffeffel.

§ 11. Jeber neu aufzustellende Dampffessel muß nach seiner letten Zusammensetzung vor ber Gin-mauerung ober Ummantelung unter Berschluß sammtlicher Deffnungen mit Bafferbrud geprüft werben.

Die Prüfung erfolgt bei Dampffeffeln, welche für eine Dampffpannung von nicht mehr als funf Atmofpharen Ueberbrud bestimmt finb, mit bem zweifachen Betrage bes beabsichtigten Ueberdrucks, bei allen übrigen Dampffesseln mit einem Drud, welcher ben beabsichtigten lleberdruck um funf Atmosphären überfteigt. Atmosphärenbrud wird ein Drud von einem Kilogramm auf bas Quabratcentimeter verstanden. Die Reffel= wandungen muffen bem Probedrud wibersteben, ohne eine bleibende Berändernug ihrer Form zu zeigen und ohne undicht zu werben. Sie find für undicht zu erachten, wenn bas Baffer bei bem bochften Drud in anderer Form als ber von Nebel ober feinen Perlen burch bie Kugen bringt. Nachbem bie Prüfung mit befriedigendem Erfolge stattgefunden bat, sind von bem Beamten ober faatlich ermachtigten Sachverftanbigen, welcher bieselbe vorgenommen bat, bie Niete, mit welchen das Fabriffchild am Ressel befestigt ift (§ 10), mit einem Stempel ju verseben. Diefer ift in ber über bie Prüfung aufzumehmenden Berhandlung (Prüfungszeugniß) jum Abbrud ju bringen.

§ 12. Wenn Dampffessel eine Ausbesserung in ber Reffelfabrit erfahren haben, ober wenn fie behufs ber Ausbesserung an ber Betriebsstätte gang blos gelegt worden find, so muffen fie in gleicher Beife, wie neu aufzustellende Reffel, ber Prufung mittelft Bafferbrude

unterworfen werben.

Wenn bei Keffeln mit innerem Feuerrohr ein

fie bei Eintritt ber für ben Keffel festgesetten Dampf- foldes Rohr und bei ben nach Art ber Lokomotivkeffelgebauten Reffeln bie Feuerbuchfe behufe Ausbefferung § 9. An jedem Dampffessel muß ein zuverlässiges ober Erneuerung herausgenommen, ober wenn bei Manometer angebracht sein, an welchem die festgesetzte cylindrischen und Siedefesseln eine ober mehrere Platten bochfte Dampffpannung burch eine in bie Augen fallende neu eingezogen werden, fo ift nach ber Ausbefferung ober Erneuerung ebenfalls bie Prufung mittelft Bafferbrude vorzunehmen. Der völligen Bloslegung bes Reffels bebarf es bier nicht.

\$ 13. Der bei ber Prufung ausgeübte Druck barf nur burch ein genügend bobes offenes Quedfilbermanos meter ober burch bas von dem prufenden Beamten ge-

führte amtliche Manometer festgestellt werben.

gung bes amtlichen Manometers gestattet.

IV. Aufftellung ber Dampffessel.

§ 14. Dampffeffel, welche für mehr ale feche Atmosphären Ueberbrud bestimmt find und folche, bei welchen bas Product aus der feuerberührten Fläche in Duabratmetern und ber Dampfipannung in Atmosphären Ueberbruck mehr als breißig beträgt, burfen unter Räumen, in welchen Meniden fich aufzuhalten pflegen, nicht aufgestellt merben. Innerhalb solcher Raume ift ibre Aufftellung unzulässig, wenn biefelben übermolbt ober mit fester Balfenbede verfeben find.

Un jebem Dampffessel, welcher unter Räumen, in welchen Menichen fich aufzuhalten pflegen, aufgestellt wird, muß die Feuerung so eingerichtet fein, bag bie Einwirfung bes Feuers auf ben Ressel sofort gehemmt werben fann. Dampffeffel, welche aus Sieberobren von meniger als gehn Centimeter Beite besteben und folde, welche in Bergwerfen unterirbisch ober in Schiffen aufgestellt werben, unterliegen biefen Bestimmungen nicht.

§ 15. 3mifden bem Mauerwerf, welches ben Keuerraum und die Keuerzüge feststehender Dampflessel einschließt und ben baffelbe umgebenben Banben muß ein Zwischenraum von minbestens acht Centimeter verbleiben, welcher oben abgebedt und an ben Enden ver-

ichlossen merden barf.

V. Bewegliche Dampffessel (Lokomobilen.)

§ 16. Bei jebem Dampfentwickler, welcher als beweglicher Dampffessel (Lokomobile) jum Betriebe an mechselnden Beiriebestätten benutt merben foll, muffen

sich befinden:

1) Eine Ansfertigung der Urfunde über seine Genehmigung, welche bie Angaben bes Fabriffdilbes (§ 10) enthält und mit einer Beschreibung und maafftablichen Zeichnung, dem Prufungezeugniß (§ 11 Abfag 4), ber im § 24 Abfag 3 ber Be= werbeordnung vorgeschriebenen Beideinigung und einem Bermerf über bie julaffige Belaftung ber Sicherheitsventile verbunden ift.

2) Ein Revisionsbuch, welches die Angaben des Fa= briffdilbes (§ 10) enthalt. Die Bescheinigungen über die Bornahme ber im § 12 vorgeschriebenen Prüfungen und ber periodischen Untersuchungen muffen in das Revisionsbuch eingetragen ober bem=

selben beigefügt sein.

find an der Betrieboffatte des Reffels aufzubewahren Dampflesseln, vom 29. Mai 1871 (Reichs-Gefendl. und jedem zur Aufficht zuständigen Beamten ober Sachverständigen auf Berlangen vorzulegen.

§ 17. Ale bewegliche Dampffessel burfen nur solche Dampfentwickler betrieben werden, zu beren Aufftellung und Inbetriebnahme bie herstellung von Mauerwert, welches den Reffel umgiebt, nicht erforderlich ift.

§ 18. Die Bestimmungen ber §§ 16 und 17 treten außer Anwendung, menn ein beweglicher Dampf= fessel an einem Betriebsorte zu bauernber Benutung aufgestellt mirb.

VI. Dampfichiffsfelfel.

§ 19. Die Bestimmungen bes § 16 finden auf jeben mit einem Schiffe bauernd verbundenen Dampf= teffel (Dampfichiffsteffel) mit ber Maggabe Anwendung, daß die vorgeschriebene maagstäbliche Zeichnung fich auch auf ben Schiffstheil, an welchem ber Reffel eingebaut ober aufgestellt ift, ju erftreden bat.

VII. Allgemeine Bestimmungen.

- bereits im Betriebe befinden, ben vorstebenden Bestimmungen aber nicht entsprechen, eine Beranderung ber Betrieboftatte erfahren follen, fo fann bei beren Benehmigung eine Abanderung in dem Bau ber Reffel nach Maggabe ber \$\$ 1 und 2 nicht geforbert werben. Im Uebrigen finden die vorstehenden Bestimmungen auch für folche Falle Anwendung, jedoch mit der Maggabe, daß für Lofomobilen und Dampfichiffsteffel den Borschriften in ben \$\$ 10, 11, 16 bis jum 1. Januar 1892 zu entsprechen ift.
- § 21. Die Zentralbehörben ber einzelnen Bundesftaaten find befugt, in einzelnen Fällen von der Beach= tung ber vorstebenben Bestimmungen zu entbinden.

\$ 22. Die vorstehenden Bestimmungen finden feine Anwendung:

1) auf Kochgefäße, in welchen mittelft Dampfes, ber einem anderweitigen Dampfentwickler entnommen ift, gekocht wird;

2) auf Dampfüberbiger ober Behälter, in welchen Dampf, ber einem anderweitigen Dampfentwickler entnommen ift, durch Einwirfung von Keuer be-

sonders erhitt mirb;

3) auf Rochfessel, in welchen Dampf aus Baffer burch Einwirfung von Keuer erzeugt wird, wofern die= selben mit ber Atmosphäre burch ein unverschließ= bares, in ben Bafferraum binabreichenbes Stanbrohr von nicht über fünf Meter Bobe und mindevon der Zentralbehörde des Bundesstaates ge= nehmigte Sicherheitsvorrichtung verbunden find.

Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands in der anstalt in den nächsten Tagen erfolgen. Die Wort-Kassung vom 30. November 1885 und ber Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung mopo ba. Dar-ed-Salaam betragt 7 DR. 85 Pf. Für vom 12, Juni 1878 in Geltung.

Die Genehmigungsurfunde und bas Revisionsbuch polizeiliche Bestimmungen über bie Anlegung von S. 122) und die biefe Befanntmachung abandernden Befanntmachungen vom 18. Juli 1883 (Reiche-Gefetbl. S. 245) und vom 27. Juli 1889 (Reicho-Gefethl. S. 173) merben aufgehoben.

> Berlin, den 5. August 1890. Der Reichstangler.

In Bertretung. gez. von Boetticher.

Dbige Bestimmungen werben bierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 18. September 1890.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmadung.

76. In bem in ber Ertrabeilage jum 35. Stud bes Amteblattes ber Königlichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin vom 29. vorigen Monats abgebruckten Auszuge aus bem Gefellichaftevertrage und ben Gesellicaftsartifeln ber Aftien-Gesellicaft The § 20. Benn Dampsfesselanlagen, die sich zur Zeit Porous Waterproofing Company Limited zu Liverpool find folgende Drudfehler enthalten: Seite 3, rechte Balfte, Beile 6 "Berguge-" fatt "Borguge"(rechten), Beile 10 "follen" ftatt "follten", (Borwort) sub 2 Abfat 4 Zeile 2 "die" ftatt "diefe", Seite 5 sub 16 Beile 9, zwischen "ober" und "Stimmen" sehlt das Wort "zum", sub 17 Zeile 16 "Um" statt "Und", sub 19 Zeile 3 "damalige" statt "dermalige", Seite 6 sub 27 Beile 6 "erbrachten" ftatt "erbrachter", sub 28 Beile 2 Driginal und Abbrud "Registirung" statt "Registrirung", sub 32 leste Zeile "Nachfordes rung" statt "Nachforderungen". sub 35 2010 5 rung" fatt "Nachforderung en", sub 35 Zeile 5 "Schul b verbindlichfeiten" fatt "Schul b enverbindlich= feiten", Seite 7 lleberschrift zu 39 "Befugniß" ftatt "Besugnisse", sub 43 Zeile 5 "feine" statt "fein", sub 44 Zeile 4 "General ralvers." statt "Generalvers.", Seite 9 sub 60 vorlette Zeile, "Wahrung" statt "Bahrune mung", sub 67 Zeile 5 "und" statt "ober", Seite 11 sub 82 Zeile 4, sehlt hinter "das" ein Stattmasseichen Bied mirk zur Ergänung beziehunge. Theilungszeichen. Dies wird zur Erganzung beziehungsweise Richtigstellung hierdurch jur öffentlichen Renntniß Berlin, ben 18. September 1890. gebracht.

Der Rönigliche Polizei-Prasident.

Befanntmachungen bes Staatsfefretairs des Meichs:Woftamts.

Telegraphische Berbindung mit Ditafrifa. 3wischen Bangibar einerseite und Baga= mopo by. Dar=es=Salaam an ber Oftfufte von ftens acht Centimeter Beite ober burch eine andere Afrifa andererseits ift eine telegraphische Rabel= verbindung hergestellt und in Bagamopo am 18. September eine Raiserlich Deutsche Tele= \$ 23. In Bezug auf die Keffel in Cifenbahn- graphenanstalt eingerichtet worden; in Dar-es- lokomotiven bleiben die Bestimmungen des Bahnpolizei- Salaam wird die Eröffnung einer gleichen Berkehrsgebühr für Telegramme aus Deutschland nach Bagaben inneren Telegraphenverkehr zwischen Bagamopo und § 24. Die Bekanntmachung, betreffend allgemeine Darses-Salaam gelten bie Beftimmungen ber Tele-

grapbenordnung fur bas Deutsche Reich und ber Deutsche | 779 785 786 802 827 839 844 866 893 902 920 Tarif: 6 Pf. für bas Bort, Mindestgebuhr 60 Pf.

Berlin W., 19. September 1890.

Der Staatssecretar bes Reichs-Voftamte. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmachung. In Alexanderhof wird am 20. September eine mit der Voftbulfftelle bortfelbst vereinigte Telegraphen= hülfftelle in Wirffamfeit treten.

Votsbam, 18. September 1890.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachung.

Bei der hente in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 10. Berloofung von 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsichulb= icheinen find die in der Anlage verzeichneten Nummern hauptkaffen und zu Frankfurt a. M. bei der Kreiskaffe. gezogen worden. Dieselben werben ben Besitzern jum 1. Januar 1891 mit ber Aufforderung gekündigt, die in nebst Zinsscheinen einer dieser Kassen schon vom 2. März ben ausgelooften Rummern verschriebenen Kapitalbetrage 1891 ab eingereicht merben, welche sie ber Staatsvom 2. Januar 1891 ab gegen Quittung und Rud- fculben-Tilgungstaffe zur Prufung vorzulegen hat und gabe ber Staatsschuldscheine und ber bagu geborigen nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 1. April Anweisungen zur Abgabe ber Zinsscheinreibe XXI. bei 1891 ab bewirft. ber Staatsschulden-Tilgungsfasse, Taubenstraße Nr. 29, hierselbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr von bem zu zahlenden Prämienbetrage zuruchbehalten. Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn- und Feftrage und ber letten brei Geschäftstage gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt. jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei ber Rreistaffe. Bu biefem 3mede konnen bie Effetten einer Dieser Kaffen schon vom 1. Dezember 1890 ab eingereicht werden, welche sie ber Staatsschulben-Tilgungsfaffe jur Prufung vorzulegen hat und nach erfolgter Serie 870, aus ter 11. Berloofung Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1891 ab Serie 1114, aus der 17. Berloofung bewirft.

Mit dem 1. Januar 1891 hört die Verzinfung der verlooften Staatsschulb: scheine auf

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Staate= schulbscheine wiederholt und mit dem Bemerken auf-Ründigungsterminen aufgebort bat.

über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Kormulare zu ben Quittungen werben von sämmt= lichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 3. September 1890.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Befanntmadung.

öffentlich bewirften 36. Berloofung ber Staatsprämien- 705 712 717 753 755 757 821 836 879 900 906 Anleihe vom Jahre 1855 find die 58 Serien N 23 953 1015 1041 1105 1119 1230 1235 1255 1318 58 64 76 133 236 251 285 292 356 372 384 385 1332 1354 1365 1396 1401 1428 1440 1442 1493,

923 941 980 997 1072 1092 1145 1146 1164 1169 1186 1224 1241 1247 1262 1268 1304 1350 1391

1394 1400 1458 1466 gezogen morben.

Die zu biefen 58 Gerien gehörigen 5800 Stud Schuldverschreibungen werben ben Besitern mit ber Aufforderung gefündigt, ben Pramienbetrag von 366 M. für jebe Schuldverschreibung vom 1. April 1891 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverichreibungen und ber bagn gehörigen Binsicheine Reihe V. Ne 4 bis 7 über bie Zinsen vom 1. April 1890 ab, welche nach bem Inhalte ber Schuldverschreibungen unentgeltlich abzuliefern find, bei ber Staatsschulden-Tilgungsfaffe hierfelbft, Taubenstraße Nr. 29, ju erheben. Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß ber Sonn- und Festtage und ber letten brei Geschäftstage jeben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierunge= Bu biefem 3wede konnen bie Schuldverschreibungen

Der Betrag ber etwa fehlenben Binsicheine wird

Kormulare zu ben Duittungen werben von ben

Die Staatsschulden-Tilgungsfasse kann sich in einen Schriftmechfel mit ben Inhabern ber Schuldverschrei-

bungen nicht einlassen.

Bon ben bereits früher verlooften und gefündigten Serien und zwar: aus der 10. Berloofung (1865) von (1866) von (1872)ven (1873) von (1874) von Serie 1433, aus ber 18. Berloofung Gerie 320, aus der 19. Berloofung Serie 232, (1877) aus ber 22. Berloofung Serie 34, 615, aus ber 24. Berloofung (1879) von (1880) Gerie 1443, aus ber 25. Berloofung pon Serie 390, aus der 27. Berloofung (1882) von Serie 333 876 4444 4956 (2016) gerufen, daß die Berginfung berfelben mit den einzelnen Serie 333 876 1144 1256 1384, aus der 30. Berloofung (1885) von Serie 365 682 1034 1349, aus Die Staatsschulden-Lilgungstaffe fann fich in einen ber 31. Berloofung (1886) von Serie 26, 193, 1359, Schriftwechsel mit den Inhabern der Staatsschuldscheine 1427, aus der 32. Berloofung (1887) von Serie 289 845 984 1017 1358, aus der 33. Berloofung (1888) von Serie 85 163 176 330 335 358 519 526 548 574 605 626 628 731 758 874 963 1022 1052 1123 1154 1190 1232 1252 1316 1373 1390 1447. aus ber 34. Berloosung (1889) von Serie 14 33 80 130 141 147 192 235 238 244 247 262 273 367 Bei ber heute in Gegenwart eines Notars | 405 456 464 537 552 611 616 651 667 670 673 386 397 407 451 501 512 568 598 635 655 691 aus der 35. Berloofung (1890) von Serie 7 32 65

83 116 118 121 161 173 210 243 255 272 310 | beichloffene Statut ber Brandenburgichen Keuermehr-905 955 1027 1058 1061 1079 1167 1185 1212 1233 1253 1265 1278 1312 1319 1340 1363 1389 · 1398 find viele Schuldverschreibungen bis jest nicht Thatigfeit zu beginnen hat. realisirt; es werben baber bie Inhaber berfelben gur Bermeibung weiterer Zinsverluste an die balbige Erbebung ihrer Kapitalien hierdurch von Neuem erinnert.

Berlin, ben 15. September 1890. hauptvermaltung ber Staatsschulben. Bekanntmachungen ber Roniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom bember d. J. ab die Abbebung der neuen 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, Binscoupons Ser. VI. Rr. 1—16 nebst daß bem Rentner Peter Segner (hegener) zu Ealons auf Grund der mit den Binscoupons Wehlen im Regierungsbezirk Trier die Schuldverschreibungen der konsolidirten 4% gen Staatsanleihe und dabei Folgendes zu beachten: von 1885:

1) Zu ben bis einschließlich zum 1. Oftober

Lit. J. Mr. 46439, 46440 über je 3000 M.,

- C. Rr. 695780 über 1000 M. und

- D. Nr. 753593 über 500 M.

angeblich im August b. J. abbanden gekommen sind.

Es werden Diejenigen, welche fich im Befite Diefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere ober dem Rechtsanwalt Kras zu Berncaftel a. b Mofel anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloberflarung der Urfunden beantragt merben wirb.

Berlin, ben 16. September 1890. Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= 22. gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Fraulein Emilie Schniewind in Gobesberg, Regierungsbezirf Coln, die Schuldverschreibung ber fonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1886 Lit. A. No 13194 über 5000 M. angeblich abhanden ift. Es wird Derfenige, melder fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Fraulein Schniewind in Godesberg anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftlos= erflärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 20. September 1890.

Königliche Kontrolle ber Staatsvaviere. Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. In der Extrabeilage zu diesem Stude des Amtsblatte wird bas Allerhöchst unter bem 29. Juli d. J. genehmigte, von dem Brandenburgschen Provinziallandtage in der Sigung vom 10. Marz 1890

323 412 480 533 539 541 619 723 754 772 856 Unfallfasse mit dem Bemerken bekannt gemacht, bag bie Raffe nach ber Bestimmung bes herrn Dberpräsibenien ber Proving (§ 27 St.) mit dem 1. Oftober b. 3, ihre

Berlin, ben 13. Ceptember 1890.

Der Landesbireftor ber Proving Brandenburg von Levesom.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. Die Inhaber von Mentenbriefen der Provinz Brandenburg, zu benen der lette der ausgegebenen Coupons am 1. Oftober b. 3. fällig wird, werden hierdurch aufgefordert, vom 1. Do: Ger. V. ausgegebenen Talons zu bewirfen

1890 ausgelooften Rentenbriefen werden neue Coupons nicht verabreicht, vielmehr find bei der Realisirung der ausgelooften Rentenbriefe die Talons nach unserer Befanntmachung vom 17. Mai d. J. und den bei früheren Ausloosungen ergangenen Befannimadungen an die Mentenbant:Raffe mit abzuliefern.

2) Die Einlieferung der Talons behufs Empfananahme neuer Coupons und Talons

ift zu bewirfen:

a. in Berlin felbft in bem lofale ber Rentenbant-Rasse Rlosterstraße Nr. 76 I. an ben Wochentagen Vormittags von 9 bis 12 Ubr.

h. von auswärts mit der Post portofrei unter ber Abresse ber unterzeichneten Renten-

banf=Direction.

Den Talons ift bei ber Ginreichung eine spezielle Nachweisung nach bem unten: fiehenden Schema in nur Ginem Egem: plar beizufügen. In berfelben find bie Zalons nach Rlaffen — die höhern der niederen vor= angehend — sowie innerhalb jeder Rlaffe nach der laufenden Rummerfolge gu ordnen und es muß auf der Rachweisung, gleichviel ob die Einreichung in Berlin felbst ober von auswärts mit ber Post erfolgt, Die vom Einliefernden ausgefertigte und voll: zogene Quittung über die neuen Coupons und Talons gleich mit befindlich fein. Die sorgfältige und richtige Aufstellung ber Nachweisung nebft Empfangsbescheinigung wird zur Bermeidung von Beiterungen bringend empfohlen; bei wesentlichen Mängeln werden bie Talons ohne bie neuen Coupons zurudgegeben. Kormulare ju den Nachweisungen werben vom 20. Oftober b. 3. ab von ber RenienRreid-Rassen ber Provinz auf Ersuchen unentgelt- ausgereicht worden.

lich verabreicht.

4) Werden die Zalons im Locale der Menten: bant:Raffe abgegeben (zu 2a.), so erhält ber Einliefernde entweder sofort die neuen Coupons und Talons ober eine Gegenbescheinigung, worin ein bestimmter Tag angegeben wird, an welchem bie Empfangnahme ber neuen Coupons und Talons gegen Rudgabe ber Gegenbescheinigung au bewirfen ift.

5) Berben die Zalons mit der Woft ein: gereicht (zu 2b.), so erfolgt innerhalb 14 Tagen nach ber Absendung entweder die Zusendung der neuen Coupons und Talons ober eine Benachrich= tigung über bie obwaltenden hindernisse. Sollte weber bas Eine noch bas Andere gescheben, fo ift bavon gleich nach Ablauf der 14 Tage der unterzeichneten Rentenbant Direction mittelft einge-Die ichriebenen Briefes Anzeige zu erstatten. Uebermittelung ber neuen Coupons erfolgt unter Declaration bes vollen Rennwerths, menn nicht bei der Einreichung der Talons beautragt wird, daß die Sendung unter Declaration eines geringeren Werths ober unter ber Bezeichnung: "Ginschreiben!" in Poft gegeben werde.

6) Sind Talons abhanden gekommen, fo muffen behuft Ausreichung ber neuen Coupons und Talons die Rentenbriefe felbst ber unterzeich= neten Rentenbanf-Direction mit besonderer Eingabe eingereicht werden, und es ist in foldem Falle Inhabern ber Rentenbriefe anzurathen, bie Einreichung vor dem 1. November d. 3. ju bewirken, damit nicht etwa vorher die Ausreichung der neuen Coupons an einen Anderen

gegen Borlegung ber Talons erfolgt.

Berlin, ben 17. September 1890. Ronigliche Direction

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Des Einreichers Ramen und Stand Wohnort

nächke Posiskation des Wohnorts in Stabten Wohnung

Begen Ablieferung ber ju untenstebend verzeichneten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg gehörigen Talons ber Coupon-Serie V., nämlich zu

... Stud Lit. A. ju 3000 M. über . . . M. Capital,

.,. = - B. 3u 1500 M. = ... = - C. ju 300 M. = ... = - D. ju 75 M. = ... =

guf. . . . Stud über DR. Capital, geschrieben find die Zinscomone Ger. VI. Rr. 1-16 über bie Binsen vom 1. Oftober 1890 bis 30. September 1898 nebst Talons von ber Koniglichen Direktion ber Rentenbank für bie

bant-Raffe in Berlin, sowie von sammtlichen Provinz Brandenburg zu Berlin an ben Unterzeichneten

... ben .. ten 189 ..

Rachweifung über . . . Stud Talons Serie V. vom 1. Juni 1882 zu Rentenbriefen ber Proving Brandenburg.

efb.		Der	Rente:	n briefe
Nr.	Lit.	Nr.	Betrag Mart	Summe für jebe Klaffe Marf
1	A.	10	3000	
2	-	6416	3000	6000
3	В.	415	1500	1500
4	C.	1491	300	
4 5	_	1492	300	
6	-	1493	300	900
7	D.	910	75	75
		1	Summa	8475

Befanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Berlin.

Groffnung ber Ctation Rummeleburg-Mangirbahuhof fur ben

unbeschränften Eile und Fracht-Stüdgut-Bertehr.
37. Am 1. Oftober d. 3. wird die Station Rummelsburg-Rangirbahnhof für den unbeschränften Gil= und Fracht=Studgut-Berfehr eröffnet.

Berlin, im September 1890.

Königliche Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmachung. Am 1. Oftober wird die zwischen Tuchel und 54. Frankenhagen gelegene Saltestelle Sehlen für ben unbeschränkten Personen- und Gepäckverkehr eröffnet.

Die Berechnung ber Beförderungspreise erfolgt auf Grund ber im Nachtrage 12 jum Kilometerzeiger, giltig vom 1. Oftober b. 3., enthaltenen Entfernungen somie ber Preistafel bes Lokal-Personesitarife für ben Direftionsbezirf Bromberg.

Die Abfahrtszeiten ber Züge von Sehlen find in bem am 1. Oftober in Rraft tretenben Winterfahrplan angegeben.

Näheres ift auf allen Stationen und haltestellen zu erfahren.

Bromberg, ben 18. September 1890. Königliche Eisenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen der Abniglichen Gisenbahn:Direktion zu Magdeburg. 20. Sonderzüge

zur Magdeburger Meffe . am Sonntag, den 21. und 28. September b. 3.

1) Abfahrt Berlin, Potebamer Bahnhof 5 20 Borm. $6\overline{02}$ Potsbam 8 39 Anfunft Magdeburg

10 00 Abbs. 2) Abfahrt Magbeburg Anfunft Berlin, Potsbamer Babnhof 1 26 Rachts. und Zehlendorf.

Kabrfarten, welche zur Rückfahrt innerhalb 2 Tagen, ben lösungstag mitgerechnet, für alle fahrplanmäßigen Versonenzuge - ausschließlich ber Schnell= süge — ab Magdeburg berechtigen, sowie auch für ben am Tage ber hinfahrt 10 00 Abends von Magbeburg abgehenden Sonderzug gelten, fönnen bes Amtoblatts der Königlichen Regierung zu Potsdam; von jest ab die zum Abgang der Züge in Berlin, für fleinere Genossenschaften jedoch nur durch den Steglig, Zehlendorf und Potsdam für 6,00 M. in II. Deutschen Reichsanzeiger und durch die Liebenwalder und 4,00 Dr. in III. Bagenflaffe geloft werben.

Kahrtunterbrechung ift weder auf der hinfahrt noch auf ber Rudfahrt gestattet. Freigepad wird nicht ge-Berlin, ben 6. September 1890. mäbrt.

Rönigliches Gijenbahn-Betriebsamt

(Berlin-Magbeburg). Personal : Chronif.

Im Rreise Westhavelland ift ber Gemeindevorsteher Buge ju Repow nach Ablauf feiner Dienstzeit auf's Selbelang ernannt worben.

Stelle des verftorbenen Kreiswundarztes Borner ift ber pr. Argt Dr. med. Richard Gieje aum Rreiswundarat bes Rreises Prenglau mit bem

Amtofige in Prenglau ernannt worden.

Der versorgungsberechtigte Feldwebel Forstauffeber Theulières ju Beidehaus in ber Dberforfterei Potsbam, ift jum Königlichen Förster ernannt und bemfelben die Försterftelle Begermühle in der Oberförsterei Biesenthal vom 1. November d. J. ab übertragen worden.

Der Archidiafonus Robert Cafar Riegel in Perleberg ift jum Superintenbenten ber Diozese Perleberg

ernannt worben.

Der bisherige Sulfsprediger Ludwig Friedrich Wilhelm Crolow ift jum Diakonus an ber Stabt= firche ju Bittenberge, Didzese Perleberg, bestellt worben.

Der Lehrer Tichierete ift ale Gemeindeschul-

lebrer in Berlin angestellt worben.

Personal-Beranderungen im Bezirfe ber Roniglichen Gifenbahn-Direttion ju Erfurt.

Berfebungen: Die Stationsvorsteber 2. Rlaffe Sauerteig von Juterbog nach Delitich und Erdmann von Elsterwerba nach Juterbog ab 1. September b. 3.

Bermischte Rachrichten.

Bekanntmachung.

Die Führung der Handels-, Genossenschafts- und Musterregister geht vom 1. Oftober 1890 ab auf die Amtegerichte ju Copenid, Ronige-Bufterhaufen, Mitten-Berlin, ben 22. September 1890.

Rönigliches Amtsgericht II. Abtheilung VIII.

Befanntmachung.

Bom 1. Oftober 1890 geht nach ber Befannt= machung des herrn Justizministers vom 11. Februar 1890 (Juftig-Ministerial-Blatt Seite 74) die Kührung der Sandels-, Genossenschafts- und Mufterregifter auf bas unterzeichnete Amtsgericht für beffen Geschäftsbezir! über. Für das laufende Geschäftsiahr wird bie öffent-

Der Zug hält im Bedarfsfalle auch in Steglis liche Bekanntmachung ber Eintragungen: I. in das Firmen=, Gefellichafte= und Procuren-Register burch: a. ben Deutschen Reiche = und Koniglich Breußischen Staatsanzeiger, b. bie Berliner Borfenzeitung, c. bas Rieberbarnimer Kreisblatt, d. Die Liebenwalber Zeitung, II. in das Genossenschafts-Register durch die ad a. b. d. bezeichneten Blatter und burch ben öffentlichen Anzeiger Beitung, III. in bas Beichen- und Dufterregifter nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Die Aufnahme von Antragen in handels-, Genoffenschafte- und Mufterregifter=Sachen findet an iebem Mittwoch Bor= mittage von 10 bis 1 Uhr an biefiger Gerichtoftelle Liebenwalde, ben 20. September 1890.

> Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Nach Anordnung bes herrn Juftig-Ministers vom Neue jum Amtevorsteber-Stellvertreter Des 15. Begirfe 11. Februar 1890 (Juftig-Ministerial-Blatt Geite 74) geht die Kührung der Bandels-, Genoffenschafte- und Mufter=Register vom 1. Oftober 1890 ab auf bas unter= zeichnete Amtsgericht für bessen Bezirf über.

> Bon diesem Tage ab werben im Laufe bes Ge= schäftsjahres 1890 die öffentlichen Befanntmachungen ber Eintragungen in ben Firmen=, Gesellichafte=, Pro= furen-, Zeichen- und Mufter-Registern burch ben Deutichen Reiche= und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger, bie Berliner Borfenzeitung, bas Amteblatt ber Konig= lichen Regierung ju Potebam und bas Wochenblatt ju Strausberg erfolgen. Unmelbungen und Antrage in Sandels-, Genoffenschafte- und Muster-Registerfachen werben an jedem Mittwoch Bormittags von 10 bis 12 Ubr an biefiger Gerichtsstelle entgegen genommen. Strausberg, ben 15. September 1890.

> > Rönigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Bom 1. Oftober 1890 ab geht die Führung ber Sandels-, Gesellschafts-, Beichen- und Mufterregister für den Bezirt des Königlichen Amtogerichts zu Liebenwalbe auf letteres Gericht über. Es find beshalb von bem gebachten Tage ab alle Antrage in berartigen Sachen nicht mehr an uns, sondern an das Königliche Amtsgericht zu Liebenwalde zu richten.

Dranienburg, ben 10. September 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Die Bandels=, Genossenschafts= und Mufter= walbe, Rirborf, Trebbin und Joffen fur beren Begirte Registerfachen werben fur ben Amtsgerichtsbezirf Zehdenick vom 1. Oktober 1890 ab bei bem unterzeichneten Amtsgerichte bearbeitet und die Eintragungen im Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger, in der Berliner Borsen-Zeitung und im Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam, die Eintragungen in das Genoffenschafts-Register außerdem im Zehdenider Unzeiger befannt gemacht werben.

Behbenick, ben 17. September 1890. Königliches Amtsgericht, Abtheilung 1.

Ausweisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete.

_					
藍	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand	. Behörde,	Datum bes
Lanf.	bes Ausg	jewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschioffen hat.	Pueweifunge=
ಪ್ 1.	2.	3.	ornealang.	ουτωτυήτα ημι. 5.	Befchluffes.
1.	1 Z.	L			0.
1	Josef Janetiched, Dienfitnecht,	geboren am 9. Juli 1863, ortsangehörig zu Kaladei, Bezirk Mol- bautein, Böhmen,	\$ 39 bes Strafgeset; Diebstahl (1 Jahr brei Monate Zuchthaus laut Erfenntniß vom 18ten Mai 1889),	Königlich Bayerisches Bezirksamt Ansbach,	18. Julí 1890.
		b. Auf Grund bes !	362 bes Strafgeset	buchs:	
2	Reinhold Blach, Wusifer,	geboren im Jahre 1865 zu Schwaz, Tirol, orte- angehörig zu Buch- firchen, Oberöfterreich,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Gar= misch,	
,	Urfula Blach, ledig	geboren im Jahre 1867 zu Cilli, Karnthen, ortsangehörig zu Buch- firchen,	beegleichen,	daffelbe,	besgleichen.
4	Josef Englbrecht, Eagelöhner,	geboren am 2. ober 4. April 1849 zu Eger, Böhmen, ortsangehör. ebendaselbst,	Betteln im wiederholten Rückfall,	Königlich Baperisches Bezirksamt Neuftadt a./W. N.,	
5	Conrad Hamp, Schuhmacher,	geboren am 8. Dezember 1859 zu Irmsborf, Bezirf Römerstadt, Mähren, ortsangehörigebendaselbst,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	18. Auguft 1890.
6	Peter Koneezny, Zimmermaler,	geboren am 28. Januan 1864 zu Koumpisch, Bez. Schönberg, Mäh- ten, ortsangehörig zu Blanda, Bez. Schöne- berg,		Röniglich Sächfiche Rreishauptmann- ichaft Bauten,	8, Angust 1890.
. 6	Karl Pfeifer, Wetger,	geboren am 10. Juni 1864 ju Schapfar, Bez. Trautenau, Böb- men,	Landstreichen u. Betteln,	Königlich Baverifches Bezirfsamt Brud,	22. August 1890.
7	Anton Roftagni, Ganger,	geboren am 17. Mär; 1872 ju Nic, Depar- tement Finifière, Frant- reich,	:	Raiferlicher Begitte- Präfident zu Mes,	29. August 1890.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt non ber Koniglichen Regierung zu Potebam. Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dann iden Erben (G. Dann, Dof:Buchbruder).

Herzu
1) eine Beilage, enthaltend das Statut der Brandenburgschen Feuerwehrunfallfasse,
2) eine Beilage, enthaltend das Berzeichniß der in der 10. Berloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 3. September 1890 zur daaren Einlösung am 2. Januar 1891 gekündigten 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgesehrtigten Staatsschuldschein, und das Berzeichniß ber aus früheren Berloosungen noch rudftanbigen 31/2 prozentigen Staatsschulbscheine von 1842, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

Btatut

bei

Brandenburgschen Feuerwehrunfallkasse.

Awed.

§ 1.

Von dem Provinzialverbande von Brandenburg wirb, mit Zustimmung des Kommunallandtags der Kurmark für die Landseuersocietät der Kurmark und der Niederlausit, für den Bezirk der Provinz Brandenburg im Anschluß an

a) bie Städtefeuersocietät der Proving Brandenburg,

b) die Landfeuersocietät der Rurmark und der Niederlausig,

c) die Landfeuersocietät der Neumark,

eine Feuerwehrunfalltaffe errichtet zu bem Zwed, im Dienste verungludten Mitgliedern von Feuerwehren und ihren hinterbliebenen, nach Maßgabe ber Bestimmungen bieses Statutes, Entschädigung zu gewähren.

Die Kaffe führt ben namen "Brandenburgiche Teuerwehrunfalltaffe" und hat ihren Sig in Berlin.

Mittel.

§ 2.

Als Stammkapital werden der Kasse vom Provinzialverbande von Brandenburg 30 000 Mark überswiesen. Dem Stammkapital treten hinzu die Beträge, welche der Kasse von den vorgenannten öffentlichen Feuersocietäten und dem Verbande freiwilliger Feuerwehren der Provinz (§ 28) überwiesen -werden, ferner die Eintrittsgelder, welche von den für ihre Feuerwehren der Kasse beitretenden Gemeinden nach § 7 zu entrichten sind.

Die Zinsen des Stammkapitals und die nach § 7 zu leistenden Beiträge bilden die ordentlichen Jahreseinnahmen der Kasse. Reichen diese zur Bestreitung ihrer Ausgaben nicht aus, so wird das Fehlende durch Zuschüsse der drei Feuersocietäten erganzt.

§ 3.

Die erforderlichen Zuschüsse (§ 2) werden auf die drei Societäten in der Beise vertheilt, daß die Hälfte davon aufgebracht wird nach Verhältniß der Gesammtversicherungssumme jeder Societät innerhalb derzenigen Orte, welche durch ihre Feuerwehren an der Kasse betheiligt sind (§ 5a, b), und die andere Hälfte nach der Zahl der Mitglieder derselben Feuerwehren.

§ 4.

Jahresüberschüffe fließen bem Stammtapital zu.

Mitgliedschaft.

§ 5.

Mitglieder ber Raffe find

a) die dem Verbande freiwilliger Feuerwehren der Provinz Brandenburg angehörigen Wehren, sofern sie sich bei der Kasse angemelbet haben,

b) diejenigen städlischen ober ländlichen Gemeinden der Provinz Brandenburg, welche, um ihren Feuerwehren die nach diesem Statut zu gewährenden Entschädigungen zu sicher, unter Uebernahme der Beitragspflicht (§ 7) der Kasse beigetreten sind.

§ 6.

Als Feuerwehren (§ 5a, b) gelten nur folche freiwillige, Berufs- und Pflichtwehren, welche eine geschlossene und geglieberte, durch bestimmte Abzeichen erkennbare Truppe bilden, die zur Hufbeleistung bei Branden verpflichtet, mit den nöthigen Geräthen dazu ausgerüstet ist und zu ihrer Ausbildung regelmäßige Uebungen hält.

Beiträge.

8 7.

Die bem Verbande freiwilliger Feuerwehren ber Provinz Brandenburg angehörigen Behren (§ 5a) haben keinerlei Beiträge zur Kasse zu zahlen. Diejenigen Gemeinden, welche ihre Feuerwehren an der

Kasse betheiligen wollen, (§ 5b) haben ein Eintrittsgelb und jährliche Beiträge zu entrichten. Das Eintrittsgelb beträgt 1 M. für jedes Mitglied ber zu betheiligenden Wehr. Die jährlichen Beiträge sind mit 60 Pf. für jedes Mitglied ber Wehr im Voraus für das ganze Geschäftsjahr zu zahlen. Eine Vermehrung ober Verminderung der Mitgliederzahl einer Wehr im Laufe des Geschäftsjahres andert die für das Jahr au entrichtende Beitragssumme nicht. Solchen Gemeinden, die im Laufe des Geschäftsjahres der Kasse beistreten, kann für das Jahr des Beitritts ein verhältnißmäßiger Theil der Beiträge erlassen werden. Wenn aus der Verwaltung der Kasse sich Uleberschüsse ergeben (§ 4), können die jährlichen Beiträge mit Zustimmung des Provinzialausschusses vorübergehend ermäßigt oder auch erlassen werden.

Unterftütungspflicht.

§ 8.

Die Unterstützungspflicht ber Kasse tritt ein, wenn ein Mitglied einer an ihr betheiligten Feuerwehr in Ausübung des Feuerlöschdienstes innerhalb der Provinz oder in den Grenzorten, oder bei den angeordneten Uebungen sich eine Verletzung oder Erkrantung zuzieht und dadurch, zeitweise oder dauernd, ganz oder theils weise, erwerdsunfähig wird, oder um's Leben kommt.

Daffelbe gilt, wenn bie Feuerwehr bei gemeiner Gefahr anderer Art (Ueberschwemmung und bergl.)

auf Anrufen öffentlicher Behörben in Thatigfeit getreten ift.

§ 9.

Ausnahmsweise können Unterstützungen aus der Kasse auch solchen Personen gewährt werden, welche, ohne der Feuerwehr anzugehören, dieselbe beim Brande thätig unterstützt haben.

Umfang der Unterftützung.

§ 10.

An Entschädigungen gewährt bie Raffe

a) bei zeitweiser Erwerbsunfähigkeit, falls dieselbe länger als 3 Tage gebauert hat, ein tägliches Krankengelb von 60 Pf. bis zu 3 M. Dauert die zeitweise Erwerbsunfähigkeit länger als 3 Monate, so wird für die fernere Zeit eine Rente nach den Sätzen zu b gewährt; —

b) bei dauernder Erwerbsunfähigkeit eine lebenslängliche Rente, welche wenn die Erwerkunfähigkeit eine vollskändige ist, dis zu 60 M. monatlich, wenn sie dagegen nur eine theilweise

ift, bis zu 40 M. monatlich beträgt;

c) im Todesfalle eine Rente bis zu 25 M. monatlich an die Wittwe des Verunglückten, so lange sie im Wittwenstande bleibt; ferner für jedes hinterlassene Kind bis zum vollendeten 15. Lebenssiahre desselben eine Unterstützung dis zu 9 M. monatlich.

War ber Berungluctte unverheirathet, aber ber einzige Ernährer hulfsbeburftiger Eltern ober von Geschwistern unter 15 Jahren, so tann für biese bie gleiche Unterstützung, wie für bie

Wittme und Kinder bewilligt werben.

d) die Rosten ber Beilung und ber Beerdigung bis zur Sohe von ie 50 M.

An Stelle bes Krankengelbes zu a kann die Unterbringung zur Heilung und Verpstegung in einem Krankenhause treten und baneben kann ein Theil des Krankengelbes der Familie des Verunglückten gewährt werden.

§ 11.

Bei der Abmessung ber Unterstützung kommt die wirthschaftliche Lage des Verunglückten, bezw. seiner Hinterbliebenen sowie dasjenige in Betracht, was aus öffentlicher ober privater Versicherung in Anlaß des Unfalls gewährt wird.

Treten in ben Verhältnissen, nach benen bie Unterstützung bemessen worden, wesentliche Veranderungen ein, so können die bewilligten Beträge den neuen Verhältnissen entsprechend bis zu den angegebenen Söchstbeträgen erhöht ober auch herabgesetzt werden.

In besonderen Fallen konnen ausnahmsweise auch höhere Sage, als vorstehend festgefest, gewährt werben.

Fortfall ber Unterftütung.

§ 12.

Der Unterftützungsanspruch fällt fort:

a) wenn ber Unfall eine Folge von Ungehorsam, Trunkenheit ober grober Fahrlässigkeit bes Berunglückten war;

b) wenn ber Lettere seine Genesung burch Fahrlässigkeit ober Nichtbefolgung ärztlicher Vorschriften verhindert, ober wenn er burch unwahre Angaben über die Veranlassung und Art seiner Berletzung ober Erkrankung die Kasse zu hintergehen versucht.

§ 13.

War der Verunglückte schon vor dem Unfalle leidend oder gebrechlich und ist durch diesen Umstand der Unfall veranlaßt oder mit herbeigeführt oder in seinen Folgen verschlimmert worden, so kann die sonst zu gewährende Entschädigung je nach den Umständen entsprechend ermäßigt oder auch ganz versagt werden.

§ 14

In besonders bringenden Fällen kann eine Unterstützung auch gewährt werden, wenn nach §§ 12/13 ber Anspruch barauf fortgefallen ist.

Beendigung ber Mitgliedschaft.

§ 15.

Für die dem Verbande freiwilliger Feuerwehren der Provinz Brandenburg angehörigen Wehren (§ 5a) endet die Kassenmitaliedschaft mit ihrem Ausscheiben aus jenem Verbande.

Jebem anderen Mitgliebe (§ 5 b) steht mit dem Ablaufe des Geschäftsjahres nach voraufgegangener

breimonatlicher Kündigung der Austritt aus der Kasse frei.

In gleicher Weise kann von Seiten der Verwaltung jedem Mitgliede (§ 5a und b) die Mitgliedschaft gekündigt werden, wenn diejenigen Sigenschaften der Feuerwehr, die nach § 6 zur Theilnahme an der Kasse berechtigen, nicht mehr vorhanden sind, oder das Mitglied die ihm nach diesem Statut und der Verwaltungsordnung obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen verweigert oder in unentschuldbarer Weise unterläßt.

§ 16.

Die Mitgliebschaft erlischt, wenn ein Mitglied länger als 3 Monate mit der Zahlung der Beiträge (§ 7) im Rückstande bleibt. Jeboch kann in diesem Falle das ausgeschlossene Mitglied, wenn nachträglich noch im Laufe des Geschäftsjahres die Entrichtung der Beiträge erfolgt, ohne Zahlung eines Eintrittsgeldes wieder zugelassen werden.

§ 17.

Ausgeschiebene ober ausgeschloffene Mitglieber haben auf bas Bermögen ber Raffe keinerlei Anspruch.

Verwaltung.

§ 18.

Der Direktor der Städtefeuersocietät der Provinz Brandenburg führt, unter Auflicht des Provinzials ausschusses und unter Mitwirkung eines Beirathes (§ 19), nach Maßgabe der von dem Provinzialausschuß zu erlassenden Verwaltungsordnung die laufende Verwaltung und vertritt die Kasse nach Außen. Er führt den Titel "Direktor der Brandenburgschen Feuerwehrunfallkasse".

§ 19.

Der Beirath besteht, unter dem Vorsitz des Direktors, aus je einem von den beiden anderen Societäten (§ 1) abzuordnenden Bertreter berselben und aus drei von dem Provinzialausschuß auf eine dreisährige Amtsdauer zu wählenden Vertretern der Feuerwehren; zwei von diesen sind aus dem Vorstande des Verbandes freiwilliger Feuerwehren der Provinz Brandenburg zu entnehmen, solange als ein solcher Verband besteht.

§ 20.

Die gewählten Mitglieder bes Beirathes erhalten für die Theilnahme an den außerhalb ihres Wohnsortes abgehaltenen Sitzungen Entschädigung nach Maßgabe der Verwaltungsordnung.

8 21.

Der Beirath wird vom Vorsitzenden berusen und faßt seine Beschlüsse nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Der Beirath ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden zwei Mitglieder anwesend sind. In eiligen Sachen kann die Beschlußfassung aufschristlichem Wege herbeigeführt werden.

Im Uebrigen regelt ber Beirath feinen Gefcaftsgang burch eine von bem Provinzialausschuß ju

bestätigende Beschäftsorbnung.

§ 22.

Der Beirath hat zu beschließen

a) über Beschwerben gegen Verfügungen bes Direktors,

- b) über die Sohe bes von ben Societaten zu leistenden Jahreszuschusses (§ 3),
- c) über die Ermäßigung und ben Erlaß der Jahresbeitrage (§ 7), d) über die ausnahmsweise Gewährung einer Unterstützung (§ 9),

e) über Gewährung ber Unterstützung im Falle bauernber Erwerbsunfähigkeit und im Todesfalle (§ 10b und c).

f) uber bie Gemagrung einer höheren Entschädigung in besonderen Fallen (§ 11 Absat 3),

g) über ben theilmeisen ober ganglichen Fortfall ber Unterstützung und bie ausnahmsweise Gemahrung einer folchen (§§ 12, 13, 14),

h) über den Ausschluß eines Mitgliedes aus der Kasse (§ 15, Abs. 3),

i) über andere ihm vom Direktor überwiesene Kassenangelegenheiten. Er hat die Jahresrechnung zu begutachten und ist befugt, von dem Stande der Verwaltung durch Einsicht der Akten und Bücher der Kasse Kenntniß zu nehmen.

\$ 23.

Die Beschlüsse des Beirathes über ausnahmsweise Gewährung der Unterstützung in den Fällen der §§ 9 und 14 (§ 22 zu d u. g) sind endgültig; im Uedrigen steht den Betheiligten innerhalb 4 Wochen ausschließender Frist die Berufung an den Provinzialausschuß offen. Die Entscheidung des Letzteren ist endzültig.

Der Rechtsweg ift überall ausgeschlossen.

§ 24.

Alljährlich hat ber Direktor über bie geführte Verwaltung ordnungsmäßig Rechnung zu legen. Diese ist mit dem Gutachten des Beirathes (§ 22 a. E.) dem Provinziallandtage zur Prüfung und Entlastung vorzulegen.

Aenderung bes Statutes.

§ 25.

Abanderungen des vorstehenden Statutes können durch den Provinzialausschuß in Uebereinstimmung mit dem Kassendeirath, beim Mangel dieser Uebereinstimmung aber nur durch den Provinziallandtag beschlossen werden und bedürfen, soweit sie den Sip, den Zweck, die äußere Bertretung und die Auflösung der Kasse betreffen, der Allerhöchsten Genehmigung, im Uebrigen derzeinigen des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg. Dieselben treten mit dem nächsten Geschäftsjahre in Kraft, nachdem sie vorher durch die Amtsblätter der Provinz bekannt gemacht worden sind.

Auflösung der Kasse.

§ 26.

Die Kasse fann burch Beschluß bes Provinziallandtags aufgelöst werben.

Alsbann sind die vorhandenen Mittel berselben zur Deckung der noch zu erfüllenden Verpstichtungen zu verwenden. Ueber die Verwendung des alsbann noch verbleibenden Bestandes der Kasse bestimmt der Propinziallandtag.

Uebergangsbeftimmungen.

§ 27.

Der Zeitpunkt, mit welchem die Kasse ihre Thätigkeit zu beginnen hat, wird, auf Antrag des Direktors, von dem Oberpräsidenten bestimmt und durch die Amtsblätter der Provinz bekannt gemacht.

§ 28.

Die Kasse übernimmt in dem durch die §§ 10 und 11 bestimmten Umfange diejenigen Verpstichtungen, welche die zur Zeit bestehende Unterstützungskasse des Verbandes der freiwilligen Feuerwehren der Provinz Brandenburg ihren Mitgliedern gegenüber eingegangen ist unter der Bedingung, daß die der Kasse zu übers weisenden Bestände dieser Unterstützungskasse (§ 2) vom Beirath unter Zustimmung des Provinzialausschusses zur Erfüllung der zu berechnenden Verpslichtungen für ausreichend erachtet worden.

Vorstehendes Statut ber Brandenburgichen Feuerwehrunfallfaffe ist vom Brandenburgichen Provinzials landigge in seiner Sigung vom 10. Mary 1890 beschloffen worden.

Berlin, ben 25. Märg 1890.

(L. S.)

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. gez. von Levesow.

ad 3. Mr. 727 C.

Beglaubigte Abschrift.

Auf den Bericht vom 17. Juli d. J. will Ich der "Brandenburgschen Feuerwehr-Unfallkaffe" in Berlin auf Grund des zurückfolgenden Statuts vom 25. März 1890 unter der Boraussezung hierdurch die Rechte einer juristischen Person verleihen, daß der § 2 Absat 2 dieses Statuts eine durch den Provinzial-Ausschuß zu bewirkende Aenderung dahin erfährt, daß zwischen den Worten "des" und "Stammkapitals" der Passus: "gemäß § 39 ber Bormundschaftsorbnung zinsbar zu belegenden" eingeschaltet wird.

Bilhelmshaven, ben 29. Juli 1890.

gez. Wilhelm R. Bugleich für ben Justigminister: agez. Berrfurth.

An .

die Minister des Innern und der Justig.

Für richtige Abschrift:

(L. S.)

gez. Langner, Bebeimer Ranglei-Sefretair.

ad I. A. 7449.

Auf Grund der Ermächtigung des Provinziallandtags durch den Beschluß vom 10. März 1890 hat ber Brandenburgsche Provinzialausschuß in feiner Sigung vom 1. September 1890 beschloffen:

In § 2 Absat 2 bes Statuts ber "Brandenburgschen Feuerwehrunfallkasse" sind zwischen ben Worten "bes" und "Stammkapitals" die Worte:

"gemäß § 39 ber Vormundschaftsordnung ginsbar zu belegenden" einzuschalten.

Berlin, den 6. September 1890.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg.

gez. von Levekow.

ad 3.=98r. 2602. C.

• • •

M m t s b l a t t

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 3. Oftober

Befanntmachungen des Roniglichen Megierungs: Vräfidenten.

Renfulat ber Bereinigten Ctaaten von Rorbamerifa. Bum Konfular-Agenten ber Bereinigten Staaten 200. von Nordamerifa in Guben ift herr Bilbelm Rempe ernannt morben. . Potobam, ben 25. Geptember 1890. fonen jur Anlegung neuer Apothefen in Berlin Con-Der Regierunge-Prafitent.

Dampfleffel-Revifionen innerhalb bes Baufreifes Brentlau. In Gemagheit ju No 3 bes Regulative über die Revision der Dampffessel vom 24. Juni 1872 (A.BI. S. 207 ff.) und im Anichluffe an meine Berordnung vom 20. September 1882 (A.Bl. S. 379) wird hierdurch jur öffentlichen Renninig gebracht, daß ber mit der Bermaltung ber Rreisbauinspeftion Prenglau beauftragte Rreisbauinspeftor Coqui ju Prenglau mit ter Revision ber Dampffessel innerhalb bes gebachten Baufreises betraut worden ift.

Potobam, ben 26. September 1890. Der Regierunge-Prafident.

Wahl bes Grabeninfpeftere für ben Savellanbifchen Luchgrabenichau-Berband betreffenb.

Rachbem burch bie General-Bersammlung ber Luch-Interessenten ber Ronigliche Kreisbauinspektor Baurath von Lancijolle ju Rauen vom 1. Oftober b. 3. ab jum Grabeninfpeftor bes Savellandischen Luchgraben-Schauverbandes gewählt worden, ift diese Bahl von mir gemaß \$ 7 ber Grabenichau-Dronung fur bas Havellandische Luch vom 4. April 1842 (Amtobl. Beilage jum 21. Stud) bestätigt morben.

Potsbam, ben 1. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafident.

Biebfenden.

Feggeftellt ift:

der Milabrand bei einer Anb bes Budners Bilbelm Rubne ju Benfidenborf, Rreis Niederbarnim; ber Ros bei einem Pferbe bes Steinsesmeisters

Beder gu Reu-Ruppin, Rreis Ruppin;

bie Daul- und Rlanenseuche unter bem Rindvieh des Ritterguts Marfau, Rreis Ofthavelland. Erloschen ift:

Die Mauljeuche bei ber erfranten Rub bes Gemeindevorstehers Possek zu Zeich, Kreis Interbog-Ludenwalde, und bie Dauls und Rlauenfenche unter bem Rindvich ber Bittme A. Remnis und bes Erbbefigers Ferdinand Saland ju Reu-Holland, Rreis Rieberbarnim.

Potebam, ben 30. September 1890. Der Regierunge-Präfident.

Befanntmachungen bes Soniglichen Polizei: Prafidiums zu Berlin.

Befanntmadung. Der herr Dher-Prafident ber Proving Brandenburg bat durch Erlaß vom 13. d. M. folgenden Vercessionen ertbeilt:

1) ungefähr an ber Ede: ber Baul-, Delanchthonund Alemmingfrage bem Apothefer herrmann. Bigmann zu Berlin,

2) ungefahr an ber Ede ber Blucher- und Barmalbftrage bem Apothefer Paul Reimer ju Große Lichterfelbe,

3) ungefähr an ber Ede ber Kenn- und Tegelerftraße bem Apothefer herrmann Reinige ju Dbernfirden und

4) ungefahr an ber Ede ber Lubeder= und Berleberger= ftrafe dem Apothefer herrmann Feller ju Berlin. Berlin, ben 19. September 1890.

Der Polizei-Prafident. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Postdirettion ju Berlin. Berlegung bes Bostamte in Reinicenberf.

Am 27. September Abends nach Dienstichluß wird bas Poftamt in Reinidenborf aus bem Saufe Refibenzstraße N 99 nach bem Saufe Refibenzstraße No 100 verlegt werden.

Berlin C., 22. September 1890.

Der Raiserliche Dber-Vostdirektor. Aufhebung bes Raiferlichen Boftamte Rr. 50 (Raiferhof). Das Raiferliche Postamt Nº 50 (Raiferhof) wird am 30. September mit bem Schlusse ber Dienstftunben außer Birffamfeit treten.

Berlin C., 24. September 1890.

Der Raiserliche Dber-Vostbirector. Berlegung bes Boftamte in Beigenfee bei Berlin. Am 27. September Abends nach Dienstichluß wird bas Postamt in Beigenfee bei Berlin aus bem Baufe Königschaussee Ne 31 nach bem Sause Königschaussee Ne 14 verlegt. Berlin C., 24. September 1890.

Der Raiserliche Ober-Voftbireftor.

Berlegung bes Boftamts Rr. 90 (Brunnenftrage). Am 30. September Abends nach Dienftichluß wird das Postamt No 90 aus bem Sause Brumenftrage Rr. 129 b. nach bem Soufe Beieranenftrage Nr. 24 verlegt. Das Postamt führt fünftig bie Bezeichnung Poftamt N 90 (Beteranenftrage).

Berlin C., 28. September 1890. Der Raiserliche Dber-Postbirector.

Menberung in ber Gelbboftellung. Bom 1. Oftober ab bis Enbe Mary nadiften 88. Jahres fommt in Berlin die vierte mochentagliche, um 5 Ubr Nachmittags beginnenbe Gelbbestellung, wie in früheren Binterbalbfahren in Fortfall. Der Beginn ber britten Gelbbestellung wird für bieje Zeit von 2 Uhr auf 31/2 Uhr Nachmittage verlegt.

Berlin C., 23. September 1890.

.. Der Raiserliche Ober-Post-Direftor.

. Berlegung ber Postagentur in ber Urbanstraße. 21m 1. Oftober wird bie Poffagenfur aus bem Saufe Urbanstraße 82 nach bem Saufe Regelbuserbamm Mr. 42 verlegt und bem Raufmann Sugo Wolter baselbft übertragen. Die Postagentur führt fünftig bie Bezeichnung: Postagentur 32 (Rottbuserbamm).

Berlin C., 25. Ceptember 1890.

Der Kaiserliche Dber-Vostdireftor.

Befanntmadung.

Um 27. Ceptember Abende nach Dienftichluß wird bas Kaiserliche Vostamt Nr. 45 aus dem Saufe Scharrenstraße Dr. 10 nach tem Saufe Scharrenftraße Mr. 12/13 verlegt werben.

Berlin C., 24. Dezember 1890.

Der Kaiserliche Dher-Postbirefter.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmadung.

91. In bem jum Kreise Westprignig geborenben Rirchborfe Aleinow wird am 1. Oftober eine Post= agentur in Wirffamkeit treten.

Die Vostagentur erbatt Berbindung mit bem Raiferlichen Voftamte in Perleberg burch zwei Botenposten, von benen die eine werftäglich mit beschränfter Postsachenbeförderung, die andere täglich mit unbeschränkter Postsachenbeförderung verkehren foll. Botenposten erhalten folgenden Gang:

 Perleberg
 \$\frac{1}{2}\$ \$\fr Wetttage . Conut.

Dem Landbestellbezirke von Kleinow werden folgende Drifchaften u. f. w. zugetheilt: Reufleinow; Uenze mit Abbauten und Duble, Ponis, Rambow mit Abbauten, Burghagen Dorf, Abbau und Duble, Groß-Gottichom mit Abbau, Kahlhorst mit Mühle, Krampser Dorf, Biegelei und Abban, Rleinow Ziegelei.

Die Vostbülfftelle in Rleinow tritt mit dem 30sten

September aufer Birfiamfeit.

Potsbam, ben 27. September 1890. Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung. Der Kaufmann S. Schlegel hierselbst, Ziegelstraße 18/19, bat im Auftrage des Kaufmanns

ber Schuldverschreibung ber fonsolidirten 4% oigen Etaatsanleibe von 1880 Lit. D. No 149382 über 500 M. angetragen, weil sich auf ber Rudseite berfelben ein Außerfursjenungevermert bes Roniglid en Amtsgerichts in Alsseben a. S. vom 18. Ohober 1681 befindet.

In Gemäßbeit bes § 3 bes Gesetes vom 4. Mai 1843 (Gef.= C. E. 177) wird beshalb Jeber, ber an Diefem Papier ein Anrecht zu baben verimint, aufgeforbert, baffelbe binnen & Menaten und fpateftens

am 8. Februar 1801 une anzuzeigen, widrigenfalle bas. Papier faffirt und bem Untragfteller ein neues fursfähiges ausgebandigt werben wirb. Berlin, ben 19. Juli 1890.

Hauptvermaltung ber Staatsschulten.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts zu Salle. 24. Radiftebente Berleihungsurfunte:

"Im Ramen des Königs.

Auf Grund ber am 25. Juli 1890 mit Prafentationsvermerf versehenen Muthung wird dem Gutobesiger Ruboldb Richter in Mablow unter bem Ramen Mablow bas Bergmerkeigenthum in bem Kelbe, beffen Begrenzung auf bem beute von und beglaubigten Situationsriffe mit ben Budistaben: a b c d e f g h i a lezeichnet ift, und welches, einen Alacheninhalt von 2 189 000 gm, geschrieben: 3mei Millionen einbundere neunundachtzig Taufend Quabratmeter umfaffent, in ben Gemarfungen Gut und Gemeinde Mablow im Kreise Teltom bes Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamisbezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung der in dem Kelte vorfommenden Braunfohlen bierdurch verliehen",

urfundlich ausgesertigt am beutigen Tage, mirt mit bem Bemerfen, bag ber Situationsrig in bem Bureau des Roniglichen Bergrevierbeamten ju Cheremalbe jur Einsicht offen liegt, unter Berweifung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 bierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. G., ben 22. Ceptember 1890. Ronigliches Oberbergamt.

Bekanntmachungen ber Königlichen Eifenbahn:Direttion ju Berlin.

Groffnung ber Salteftelle Alt-Ranft fur ben Ctudgut- unt Bieh: Berfehr.

21m 1. Oftober b. 3. wird die Haltestelle Alt-Ranft für den unbeschränften Gil- und Frachtftuck gut=Berfehr und fur ben Bieh-Berfehr eröffnet.

Berlin, im September 1890.

Rönigliche Gifenbahn-Direttion. Befanntmachungen ber Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Bromberg.

55. Für biejenigen Gegenstände, welche auf ber vom 2. bis 11. Oftober b. 3. in Schrimm fatt findenden bienenwirthschaftlichen Provinzial-Ausstellung ansgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Albert Schlegel in Albleben a. S. auf Umichreibung | Stredeu ber Koniglichen Gifenbahn-Direktionen Berlin,

Breslau umd Bromberg eine Frachtbegunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur bie hinbeforberung bie volle 39. tarifmäßige Fracht berechnet wird, Die Rudbeförderung tionstezirf Bromberg jur Ginfahrung: 1) Der Rachtrag an bie Werfandflation und ben Anssteller aber frachtfrei 12 jum Kilometerzeiger vom 1. April 1888, enthaltenb erfolgt, menn burch Borfage bes urfprunglichen Fracht= briefen für ben hinweg, sowie durch eine Bescheinigung einzelne Berichtigungen. Die durch lettere in einem ber Ausstellungs-Kommission nachgewiesen wird, daß die Genenstände ausgestellt getrefen und unverfauft geblieben find, und menn bie Rudbeforberung innerhalb 8 Tagen nach Schluß ber Ausftellung ftatifinbet. In ben urfprünglichen Frachibriefen über bie Sinfendung ift ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Genbungen burchweg aus Ausstellungs: aut befteben.

Bromberg, ben 20. September 1890. Ronialide Gifenbabn=Direftion.

Für biejenigen Gegenstände, welche auf ber in ber Zeit vom 4. bis 30. September b. 3. in Stuttgart stattfindenden Ausstellung für vollsverständliche Gesund= beite und Kranfenpflege ausgestellt werben und unvertauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preugischen Staatebahnen und ber Gifenbahnen in Gliaß-Lothringen eine Frachtbegunftigung in ber Urt gewährt, bag mir für die Hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wirt, die Rudbeforberung an die Berfandstation und ben Ausfieller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes urfprunglichen Frachtbriefes fur ben Dinweg, fowie durch eine Bescheinigung ber Ausstellungs-Rommiffion nachgewiesen wirt, bag bie Begenftante ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb 4 Wochen nach Schluß ber Ausstellung statifindet. In ten ursprünglichen Krachtbriefen für den hinweg ift ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Gen= bungen burchweg aus Ausstellungegut besteben.

Bromberg, ben 25. September 1890. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Am 1. Oftober b. J. erscheint eine neue Ausgabe bes Oftbeutschen Gifenbahn-Rursbuche, enthaltenb Die Binter-Kabrolane ber Effenbahnftreden öftlich ber Linie Stratfund-Berlin-Dreeben, sowie Auszuge ber Kahrplane ber anschließenden Bahnen von Mittel= Deutschland, Defierreich, Ungarn und Rufland, auch Posts und Dampfichiffsverbindungen, Angaben über Rundreise und Sommerfarten u. f. w. Das Rursbuch ift auf allen Stationen bes vorbezeichneten Bezirks an ber Kahrfarten-Musgabestelle, bei ben Bahnhofsbuchhandlern, sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Pfennig zu Bromberg, ben 25. September 1890. beziehen.

Rönigliche Gifenbahn-Direftion.

Befannimadung. Bom 1. Oftober berechtigen Schülerzeitfarten, foweit biefelben gur bin- und Rudfahrt gultig ausgestellt find; an ben julaffigen Benugungstagen gur beliebigen Kahrt auf den in Krage fommenden Bahnftreden ohne Fahrpreiserhöhung.

Bromberg, ben 24. September 1890. Königliche Effenbahn-Direftion. Befannemadung.

Am 1. Oftober 1890 fommen für ben Diref-Entfernungen für Bniaten P. H. und Geblen, fowie Kalle berbeigeführten Erhöhungen treten erft mit bem 15. November 1890 in Rraft. 2) Besondere Musnahmefrachtfage für Gefreibe und Solg, im Berfehr amifchen Alt-Damm, Carolinenborft und Stetten einerund Geblen andererseits, welche bei ben Stationen unferes Begirte ju erfabren finb.

Bromberg, ben 24. September 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntmadung.

Am 1. Oftober d. J. wird die zwischen Posen bamm) und Schwerfenz gelegene bisherige Gine (Gerberdamm) und gelegene bisherige Guter= Robelnit labestelle Glowno auch für den Personen- und Gepad-Berfehr eröffnet. Die Berechnung ber Beforberunges preise erfolgt auf Grund bes Risometerzeigers und ber Preistafel bes lofal-Personen-Tarife für ben Eifenbahn-Direftions-Bezirf Bromberg. Die Abfahrtszeiten ber Buge von Glowno"find in dem vom 1. Oftober b. 3. giltigen Kabrolan enthalten. Raberes ift auf ben Stationen und Salteftellen zu erfahren.

Bromberg, ben 27. September 1890. Rinigliche Eisenbahn-Diteftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Befanntmadung.

21. Bom 1. Oftober b. 3. ab werden außer ben in den Ausbang-Kahrplanen befannt gegebenen Bersonenzugen zwischen Berlin, Potebamer Babnhof und Wildvarf noch die folgenden Localversonenzuge täglich bis auf Beiteres gefahren:

a. Localzug P. 20a. von Berlin nach Wildpark. Berlin, Potsbamer Babnhof, ab 9.55 Bm. Votsbam von 10.23—10.24 Bm. Wildvarf an 10.31 Bm.

b. Localzug P. 48. von Berlin nach Bildparf. Berlin, Botsbamer Babnbof, ab 4.0 Rm. Votsbam von 4.27-4.28 Mm. Milbrarf an 4-35 Mm.

c. Localzug P. 47a. von Bildparf nach Berlin. Wildwarf ab 4.50 Mm. Potsbam von 4.57-4.58 Rm. Berlin, Potsbamer Bahnhof, an 5.28 Rm. Die Züge führen alle 4. Wagenflaffe. Berlin, ben 22. September 1890. Ronialides Eifenbabn-Betriebsamt (Berlin-Danbeburg).

Verfonal : Chronit. Der Civil-Anwärter Eugen Mendelfon ift jum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worben.

Amts-Anwalt bei bem Königlichen Amts-Bericht in Lindow, - ber hauptmann a. D. Lau jum Stellvertreter bes Amts-Anwalts bei dem Königlichen Amtsgericht in Spandau und ber Oberforfter Lebnpfuhl jum Forst-Amte-Apwalt für den Königlichen Forstbezirf Binna.

Der Erfte Ratafter = Infveftor, Steuer = Rath Schulge, ift vom 1. Oftober 1890 ab auf feinen Antrag mit Penfion in den Rubestand übergetreten.

Seitens bes herrn Kinang-Ministers ift ber bisberige Zweite Ratafter=Inspettor Dabler jum Erften Ratafter-Inspektor und der bisberige Kataster-Kontroleur Stöter in Berlin jum 3meiten Katafter-Inspettor bei ber Königlichen Regierung in Potebam ernannt worben.

Im Rreise Dberbarnim ift ber Rittergutebefiser Bargn Arnold von Edarbstein zu Closterdorf nach Ablauf seiner Dienstzeit auf's Neue jum Amtsvorsteber-Stellvertreter bes 15. Bezirks Gargau ernannt worden.

Die unter privatem Vatronat stebende Vfarrstelle au Prottlin, Diozese Lenzen, fommt burch bie Bersettung bes Pfarrers Richter am 1. Oftober b. 3. jur Erlebiauna.

Der bisherige Oberlehrer an dem Leibnig=Gym= nafium in Berlin, Dr. Mar Marcufe, ift als Reftor ber 8. fläbtischen boberen Bürgerschule ebenda angestellt morben.

Bermifdte Radrichten. Befanntmadung. :

. Das Burean bes Königlichen Bergreviers Krankfurt a. D. befindet sich vom 1. Oktober b. J. ab Oderstraße 30 I. Treppe hoch, und ist nach wie vor Bormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Frantfurt a. D., im . September 1890. Der Königliche Bergrevierbeamte humper bind. Befanntmadung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die bezüglichen Publikationen, betreffend Eintragung von Firmen, Sandelsgesellschaften, Procuren, Genoffen= schaften, soweit vom 1. Oftober 1890 ab diese Register bei hiefigem Gericht geführt werden, in folgenden Blattern: a. Reichs- und Staatsanzeiger, b. Boffiche Beitung, c. Berliner Börsenzeitung, d. Rirborfer Beitung, für Genoffenschaften außerbem im Amteblatt ber Regierung zu Potsbam, für Zeichen= und Dufter=Regifter allein im Reichsanzeiger erfolgen werden; die auf die gebachten Regifter bezüglichen Beichafte werben vom 1. Oftober d. J. ab vom herrn Amterichter Lampe unter Mitwirfung bes herrn Sefretar Thielemann bearbeitet.

Rirborf, ben 29. September 1890. Roniglides Amtsgericht. Befanntmadung.

Bufolge Berfügung bes herrn Juftig-Ministers vom 11. Februar b. 3. ift ben Königlichen Amtsgerichten genommen. ju Zehbenid und zu Lychen vom I. Oftober d. J. ab die Führung ber handels-, Genossenschafts- und

Ernannt find: ber Burgermeifter Sudau jum | Mufterregifter fe fur ihren Bezirf übertragen worben, Es werben baber von biefem Tage ab die bisber jur Buftanbigfeit bes unterzeichneten Gerichts gebörig gemefene Register=Sachen a. aus bem Stabtbegirte Bebbenid und ben Amtsbezirten Babingen, Forftbaus Bebbenid, Liebenberg, Reiersborf, Ribbed und Bebbenid, fowie Storfow, mit Ausschluß bes Gemeindebezirfs bin benburg-Reinfelb vom Königlichen Amtsgerichte Bebbenid und b. aus bem Stabtbegirfe Luchen, ben Amtebegirfen Luchen, himmelpfort Dft und Weft und Boigenburg mit Ausschluß ber Gemeindes bezw. Gutebegitfe Boipenburg, Bertholz, Clausbagen, Raugarten, Bidmanneborf, Crewis, Lichtenhain und Linbenfee, - fomie aus den Gemeindes bezw. Gutebegirfen Denfom mt Annenwalde vom Königlichen Amtsgerichte Lychen bear: beitet werden.

> Templin, ben 23. September 1890. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Nach der Bekanntmachung des herrn Jufije Ministers pom 11. Kebruar 1890 - 3.- R. B. S. 74 - geht die Kührung ber Sandels-, Genoffen schafts- und Muster-Register vom 1. Oftober 1890 an auf bas unterzeichnete Amtsgericht für beffen Begin über. 3m Geschäftsjahr 1890 erfolgt bie Befamt machung ber Eintragungen bes Firmen-, Gefellichafte und Procuren=Registers burch: a. ben Reichsanzeign, b. die Berliner Borfenzeitung, c. bas Teltower Rreit blatt, ber Eintragungen bes Genoffenichafts-Regifint auch burch bas Amtsblatt ber Königlichen Regiermy ju Potsbam, berjenigen bes Zeicherr= und Dufte- !! giftere allein burch ben Reichsanzeiger. Anmelbungen, einschließlich ber Zeichnung von Firmen und Unterschriften, werden an jedem Mittwoch Bormittags von 9—12 Uhr vom Gerichtsschreiber, Sefretar Jenne, entgegengenommen.

Ronigs-Bufterhaufen, ben 25. September 1890. Rönigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

Rach Anordnung des herrn Juftig-Minifters vom 11. Februar 1890 (Juftigministeral-Blatt Seite 74) geht die Führung der Handels-, Genoffenschafts- und Mufter-Register vom 1. Oftober 1890 ab auf bat unterzeichnete Amtogericht für beffen Bezirf über. Bon biefem Tage ab werben im Laufe bes Geschäftsjahret 1890 die öffentlichen Befanntmachungen ber Eintragungen in bas Firmen-, Gefellichafts-, Profuren-Beichen= umb Dufter-Register burch ben Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung zu Potsbam, bas Kreisblatt zu Nauen und bas Cremmener Wochenblatt erfolgen. Unmelbungen und Antrage in Sandelss, Genoffenschaftss und Muffer-Registersachen werben an jedem Mittwoch Bormittag von 10 bis 12 Uhr an hiefiger Gerichtsfielle entgegen

Cremmen, ben 27. September 1890. Königliches Amtsgericht.

Ausweifung von Auslandern aus bem Meichsgebiete.

Rt.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	des Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Dueweifunge: Befchluffes.
1.	2.	.3.	4.	5.	6.
	•	a. Auf Grund bee g	362 bes Strafgefet	buchs:	
1	Conrad Baumgarten; Friseur,	geboren am 16. März 1857 zu Jägernborf, Desterreich=Schlesien,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	12. August 1890.
2	Jacob Berg, Beutelmacher,	13 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Warschau, Rufsich= Polen,	Landstreichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Potebam,	
3	Johann Giraub, Blumengariner,	geboren am 3. März 1860 zu Moulins, Departement Allier, Franfreich, ortsange= hörig ebendaselbst,		Raiferlicher Bezirfe- präfibent zu Colmar,	
4	Peris Gludmann, Cigarrenmacher,	aus Plout, Ruffich= Polen, rufficher Unter= than,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Bromberg,	19. Juní 1890.
5	Gamaschenarbeiter,	15 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Barichau, Ruffisch= Volen,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Potsbam,	1890.
6	Josef Havlicek, Schneibergeselle,	geboren am 9. März 1867 zu Lüby, Böhmen, ortsangehörig ebenda- jelbst,		Raiferlicher Bezirfe- präfident zu Colmar,	5. September 1890.
7	Bernhard Horowis, Beber,	aus Lodz, Ruffich-Volen, ruffischer Unterthan,	Landstreichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent ju Bromberg,	
8	Josepha (Maria) Ralny, geborene Kretschy, verw. Tagelöhnerin,	50 Jahre alt, geboren zu Graffelau, Bezirf Strafonis, Böhmen, ortsangehörig zu Bustovnit, Bezirf Schütztenhofen, ebendafelbft,		Königlich Baperifches Bezirfsamt Mühl= borf,	
9 a.	Die Zigeunerinnen: Peppi Kolewrot, Wittwe,	48 Jahre alt,			
b. с.		34 Jahre alt,			
1	Ludwina Kolewrot,	16 Jahre alt, 16 Jahre alt, sämmtlich geboren und ortsanges hörig zu Kohobenz, Bezirk Teschen,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	20. August 1890.
10	Abalbert Phorien, Golbarbeiter,	Böhmen, geboren am 28. Df= tober 1871 ju Neuf= hatel, Schweiz, orts= angehörig ebendafelbst,		Raiferlicher Bezirfe- präfident zu Colmar,	
11	Franz Pospischil, Zagelöhner,	geb. im Dezember 1858 zu Landefron, Bohmen, ortsangehörig ebendaf.,	.,,,,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	

<u>ğ</u>	- Name und-Stand	Alter und heimath.	Grund ber	- Boherbe, welche die Answeisung	Datum bee		
eauf.	des Ans	gewiefenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisunge: Beschluffes.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.		
2	Susanne (Pauline) Buriansti, ledige Zigeunerin, Rarl Klier, Fabrifarbeiter,	geboren im Jahre 1867 ober 1868 zu Zablocie bei Strumien, Dester- reich, ortsangehörig zu Rieder-Kurzwald, Bezirf Bielis, Mähren, geboren am 10. April 1869 zu Linz, Dester- reich, ortsangehörig zu	Diebstahl im wiederholten Rüdfall (1 Jahr 6 Mos nate Zuchthaus, laut Erfenninis vom 20. Kes	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Liegnis, Königlich Sächsiche Kreishauptmann-	3. Septembr 1890, 18. Juli 1890.		

(Hierzu die Fahrplane ber Königlichen Eisenbahn-Direktionen zu Berlin und Altona, gultig vom 1. Ofteber 1890 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblutter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 41.

Den 10. Dftober

1890.

Befanntmachungen ber Röniglichen Minifterien.

27. Be tannt mach ung, betreffend ben Antauf vollsähriger Kavallerie-Reit- und Artillerie-Zugpferbe.

Berlin, ben 20. August 1890. Megierungsbezirk Potsbam.

Jum Anfauf von Kavallerie-Reits und Artilleries Zugpferden im Alter von 5 bis 8 Jahren ist im Bereich ber Königlichen Regierung zu Potsbam ein Morgens 8 Uhr beginnender Markt

"am 18. Oftaber in Wilsnack"

anberaumt worben.

Bemerkt wird hierbei, daß die Kommission nur geschonte gut gebaute und für die betreffende Waffensgattung hinreichend fundamentirte, dabei aber vor allem gängige Pferde mit hürreichendem Blute gebrauchen kann. Auch dürfen sich die Pferde nicht in dürftigem Zustande befinden.

Die: von ber Kommiffon erkauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung

baar bezahlt.

Pferbe mit solden Fehlern, welche nach ben Landesgesetzen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Efftatiung bes Kaufpreifes und ber Untoften gurudgunebmen.

Krippenfeger find vom Anfauf ausgeschlossen und wird verlangt, daß die Schweise ber Pferbe nicht über-

maßig verfürzt werben.

Die Bertäufer find verpflichtet, kebem verkauften Pferbe eine neue ftatte rindlederne Erense mit stattem glatten Gebig (feine Knebeltrense) und eine neue starte Ropfhalfter von Leber ober hanf mit zwei mindestens zwei Meker langen Strängen von hanf ohne besondere Bergutung mitzugeben.

Kriegemuniferium. Remontirunge-Abtheilung. Befanntmachung.

28. Bur Ausschrung bes Gesets, betreffend bie Gemerbegerichte; vom 29. Juli 1890 (R. G. 281. S. 141) wird auf Grund bes § 83 beffelhen bestimmt:

1. Untet der Bezeichnung "weitener Communalverband" find die Provinzial-Berbände und auch die communalsfändlichen Berbände der Regierungsbezirfe Cassel und Wiesbaden, sowie die Kreisverbände, in den Hobenzolletnschen Landen der Landescommunalverband und die Oberamtsbezirfsverbände zu versteben.

11. Die Beschluffassung über bie Statuten ber zu errichtenben Gewerbegerichte fteht zu:

a. in ben Stadtgemeinben:

bem Gemeindevorstande und ber Stadt= verordnetenversammlung (Bargerschaftscolle= gium u. f. w.) gemeinsam,

h. in ben Landaemeinden:

ber Gemeinbeversammlung bezw. ben bie Befugnisse einer solchen wahrnehmenden anderen Gemeinbevertretungsförpern,

c. in den Rreisen:

bem Rreistage,

d. in ben Oberamisbezirken: ber Amtsversammlung,

e. in den Provinzen:

bem Provinziallandtage,

f. in ben communalftanbischen Berbanben ber Regierungsbezirfe Caffet und Biesbaben und in bem Hohenzollernschen Landescommunalsverbande:

bem Communallandtage.

III. Unier ber Bejeichnung "bobere Bermaltungebehörbe"

find zu perstehen:

a. die Bezirksausschüsse in Bezug auf die Genehmigung der Ortsstatuten von Gemeinden;
(§ 1 Abs. 2 und 3), die Entscheidung über Beschwerden gegen die Rechtsgültigkeit der Wahlen zu Gewerbegerichten, welche von einer oder mehreren Gemeinden oder einem Kreisbezw. Oberamtsbezirksverbande errichtet sind (§ 15 Abs. 1), und die Enthebung von Mitzgliedern soscher Gewerbegerichte (§ 19 Abs. 1);

b, die Provinzialräthe in Bezug auf die Entzischeidung über Beschwerden gegen die Rechtszültigseit von Wahlen zu Gewerbegerichten (§ 15 Abs. 1) und die Enthebung von Mitzgliedern derselben (§ 19 Abs. 1) — söfern die in Frage komulenden Gewerbegerichte von einem Provinzialverbande oder von den communalständischen Berbänden der Regierungsbezirke Cassel und Wiespaden errichtet sind —;

c. die Regierungs-Prafidenten in Bezug auf die Bestätigung der Bahl der Borsteinden und beren Stellvertrefer (§ 15 Abs. 2), die Anstordung zur Bornahme von Bahlen nach Wasgabe des § 16 Abs. 2, die Ernennung von Mitgliedern der Gewerbegerichte im Falle bes § 16 Abs. b., die Juständigkeit zu dem

Antrage auf Erhebung ber Klage auf Amtsentsehung von Mitgliebern ber Gewerhegerichte
(§ 19 Abs. 2), die Bekellung bessenigen
Beamten, welcher den Vorsissenden und dessen Stellvertreter vor ihrem Amskantritte eidlich zu verpflichten hat (§ 20) — sofern die in Betracht kommenden Gewerbegerichte von Gemeinden oder Kreis- bezw. Oberamtsbezirksverbänden errichtet sind —, und endlich die Ertheilung der Genehmigung zur Uebertragung der dem Gemeindevorsteher nach § 71 bis 73 obliegenden Geschäfte auf einen Stellvertreter:

d. die Ober-Prasidenten in Bezug auf die Bestätigung ber Wahl des Borsigenden und bessen Stellvertreter (§ 15 Abs. 2), die Anordnung zur Vornahme der Wahlen nach Maßgabe des § 16 Abs. a., die Ernennung der Mitglieder von Gewerbegerichten im Falle des § 16 Abs. b., die Zuständigkeit zu dem Antrage auf Erhebung

Votedam, ben 7. Oftober 1890.

ber Klage auf Amtsentsekung von Mitgliebern ber Gewerbegerichte (§ 19 Abs. 2), die Bestellung bessenigen Beamten, welcher den Borssischen und bessen Stellvertreter vor ihrem Amtsantritte eidlich zu verpflichten hat (§ 20)— sofern die in Frage kommenden Gewerbegerichte von einem Provinzialverbande ober von einem der Communalverhande der Regierungs-Bezirke Cassel und Biesbaden errichtet-sind.

Für die Hobenzollernschen Lande tritt an die Stelle des Ober-Prafidenten und des Propinzialratbes der Minister des Innern.

Für den Stadtfreis Berlin werden alle durch das Geset der höheren Berwalungsbehörde übertragenen Besugnisse von dem Ober-Präsidenten wahrgenommen.

§ 16 Abs. a., die Ernennung ber Mitglieder IV. Die Bahl der Borfisenden und deren Stellvertretter von Bewerbegerichten im Kalle des § 16 Abs. b., erfolgt

für Gewerbegerichte, welche von Kreifen bezw.

20	06.	•						•	Nach	welfi	eng-	der I	Rarft: 11.
		(6)	e t 1	e i i	o e				1	l e b	rig	e I	Rarfi
Rummer				Œ	s fost	en je	100	Rile	gran	m .		_	G4
Rum	Waman bau Stäbta			1			huen		5	9	top		Mind fleisch
	Ramen ber Stähte	Weizen	Roggen	Berite	Safer	(Čeb len	Speifebohuen	Linsen	Effarteffeln	Richtstroß	Krummstrob	=	Bon ber Reule Bauch:
Paufende		ı	ı	•	"		•					Hen	
37		N. Pf.	DR. Bf.	PR. Pf.	M. VE	M. Af	20 ₹. \$1f.	M. Vf.	9R. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	DR. 33f.	M. M. M.
1	Angermünde	18 50	15 82	14 50	13 ¹ 05	27	30	35	3 60	3 _	1 33	3 50	1 60 1 20
1 2 3	Beestow	18 51	16 47	15 10	13	25 —	32 50	40	3 90		-	4 25	1 40 1 20
3	Bernau ·	19 06	16 65	16 73	14 34	2788	31 88	43 25	4 63			5 40	
4	Brandenburg	19 50	16 55	14 70	14 72	27 50	35	50 —	4 85	3 50		4 20	1 50 1 20
5	Dahme	18 24	16 30	15 27	13 —		32 -	45 —	4 —	4	3 -	5 —	1 20 1 20 1 40 1 20
6	Eberswalde	19 02	16 04	16 44	14 44		23 —	30	4 75	3 89	-	4 50	1 1 2 1
7	Savelberg		16 36	14 63	12 50	25	45 —	55—	5 25	5 25	3	4 13	100
8	3üterbog	19		16 25	14 57	28	30 —	50 —	6 —	4 —		5	1 100
9	Lucenwalbe		15 80	[12 31	36	36	40 —	4 79			4 50	1 4 40 100
10	Perleberg	18 99	15 86	15 06	14 64	27 —	35 —	50	5	3 81		481	1/2
11	Potsdam	19 95	16 73	1767	15 06	25 —–	25 50 22 50	32	6 53	4 22		4 76	1 2 0
12	Prenzlau	18 30	15 64	15 03	12 81	18 —	22 50	25 —	4 50	3 50	2 —	4 50	1170
13	Priswalf			15 75		17 —	30 —	35 50	4 65			3 25	1 1 2 1 1 1 1
14	Rathenow			14 72		30	35 —	44 —	4 72	3 17		3 25	1 80 1 40 1 50 1 15
15	Neu-Ruppin	19 50				30 —	32 —	50 —	4 63			5	1100 : 30
16	Schwedt		16 88		14 15	26 67		31 25	4 50	3 60		4 69	1 60 1 25
17	Spandau			15 50	14 50	25	30 —	39 50		3 50		5	1 100
18	Strausberg	19 45				21 50		35	4 50	4 95		6 79	4177 7106
19				16 17			40 —	45	4 25	5 75			1 30
20	Templin	18 50		14 50			45	36 —	4]	4 —	3	5—	1 40 1 40
21	Treuenbrießen	19 20	15 38	11 50	12 62	26	24 —	30 —	4 —	3 10		4	140 121
22	Wittstod	18 44	15 10	14 50	11 82		36	44 —	4 11	3 50	2 67	5-	1/40 1/00
23						23 25	27[75]	34 —	4 71	2 75			1100
	Durchichnitt	18 83	16,13	15 41	13 61				4 65	3 82	<u> -</u>	4 66	

Dberamtsbezirfen errichtet fint, burch bie Rreisbezw. Amtsausichuffe,

für Gemerbegerichte, welche von Provinzen ober von einem ber communalftanbischen Berbanbe ber Regierungsbezirfe Caffel und Biesbaben ober bem Sobenzollernichen Landes= communalverbande errichtet find, burch bie Provinzialausichuffe, bezw. Die Landesausichuffe, falls nicht burch bas Statut bie Mithrirfung ber Kreistage, ber Amteversammlungen, ber 205. begirten Caffel und Biesbaden, jowie in den Dobenzollernichen Landen die Mitwirfung des Communallandtages vorgesehen ift.

Berlin, ben 23. September 1890. Der Minifter für Sandel und Gewerbe. Frb. v. Berlepich.

Der Minifter bes Innern. In Bertretung. Braunbehrens. B. 5620. M. f. S. II. 12141. DR. b. 3.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs:Wräfibenten.

204: Der Ingenieur Eugen Schindler Berlin, Elisabeth-Ufer 27, ift jum II. Beauftragten ber Brauereis und Malgerei-Berufogenoffenschaft ernannt. Potebam, ben 30. September 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Fifcherei:Aufficht.

Im Anschluß an meine Befanntmachung vom Provinziallandiage oder in ben Regierunges | 20. September 1889 (Amtebl. S. 352) wirb hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle bes Fischereipächters Emil Glaefer ju Reubrud ben Fischerei-Anfsehern Wilhelm Ruben ju Teupit und Johann Groggert zu Blossin die Fischerei-Aussicht auf tem Klein-Körißer, Hölzernen-, Huscht-, Schmälbes und Manint-See im Königlich Hammer'schen Forst-Nevier übertragen worden ist. Potedam, ben 4. Oftober 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

Der Regierungs-Prafibent.

Urtifel							Ladenpreise in ben letten Tagen bes Monats										
fostet je 1 Rilogramm						10	Es foftet je 1 Rilogramm.										
ne- b	ifd	lpeijd	VIIII	100	Ethod	7	Mehi .	-	rîte	rigen=	rüße		Bana	Java-Raffe mittler gelb	ells e	ine: bieffa.	
Schweine- fleisch	Ralbfleifc	Bammelheifd	Cped.	Butter	Gier.	Weizen Mr. 1	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweigen-	Safergrüße	Birje	Reis,	in gebr. Bohnen	Epeifefalg	Schweine: fcmalt, biefig.	
n. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	DL Pf.	M. 9	3f M. P	M. B	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Bf. M. P	f. M. Pf.	M. P	
1 50	1-	1 28	2	2 36	4_	_3	5 - 25	50							60 - 20	16	
1 30	1-	1 20	2 —	2 21	3 10	- 4	0 - 26	- 50	-60		-80	- 60	- 60		60 - 20	16	
1 53	1 50	1 39	1 70	2 30		-2	5 - 25	- 35					- 35	2 90 3 -	- 20		
1 35	1 25	1 30	1 80	2 30	4 —	-3							50	3 60 3 8		1 (
1 60	1 -	1 20	1 80	2 20	2 40	_ 3		-60				-50				1	
1 40	1 20	1 20	2 _	2 40	4 13	- 3				- 50		-60		3 20 3 6		2	
1 48	1 30	1 25	1 90	2 35	3 60	-4				-60					- 20	18	
1 30	1 10	1 40	1 70	2 20	3 60	- 3			- 50	-40		- 40	- 40				
1 60	1 50	1 40	1 80	2 10	3 60	3			- 40	- 40		- 36					
1 50	1 50	1 30	2 10	2 15	3 50	- 5			-40	- 50		- 40	- 50			2	
1 50	1 30	1 50	1 80	2 28	4 09	-4			- 50	- 50		- 45	-60			1	
1 49	1 20	1 30	1 90	2 40	3 80	-3		- 50	-40	- 50		- 50				2	
1 40	1 20	1 15	2 -	1 99	3 06	-2			-40	- 50						1	
1 50	1 40	1 20	1 60	2 60	3 75	- 3			- 44	- 45		- 40				1	
1 30	1 10	1 20	1 70	2 40	4-	- 40			-60	- 50		- 50	- 60			1	
1 40 1 50	1 40	1 20	2 -	2 40	4 -	-3		-50	-40	- 50		- 50	-60	320 34		2	
	1 40	1 50	1 80	2 20	3 70	- 40			-50	- 55	-50	-50	- 55			1	
$\frac{1}{1}\frac{40}{60}$	1 20 1 50	1 40	1 80	2 40	2 80	3		55		- 50		- 55	- 60	3 20 3 6		1	
1 40		1 50	1 60	2 30	3 20	-40			- 50	- 50		- 50	- 60			1 2	
1 20	1 20	1 30	2 -	2 40	4	- 40			-50	- 50	-60	-50	-60			1 2	
	1 10	1 20	1 80	2 20	3 44	- 3		50	70	- 40	- 50	- 30	- 50	3 30 3 6		1 (
1 33	1 30	1 27	1 90	$\frac{2}{2}\frac{11}{20}$	3 31 - 3 76 -	28			-50 -40	-50 -40	-60 -50	-50 -50	-50 -60			1 4	

207. Radweifung

bes Monateburchiconitis ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag im Monat Ceptember 1890 in ben Sauptmarftorten bes Regierungs-Begirle Votebam.

Laufenbe Rummer.	Es foßeten je 50 Kilogramm.	Bete fü Kn Bei for Etor	ir cis cs: m: fow	be see	Bran= :nburg für Bran= möurg und Rreis Beft= lavel= land.	für	Berles berg für Kreis Wefts Brignis.	Bete= bam für Bote= bam und Rreis Janch= Belgig. De. Pf.	Prengs lau für bie Kreise Brengs lau und Templin.		Schwebt für Kreis Anger: münbe.	Witthod für Kreis Off: Brignis. W. Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Hen Richtstrob	7 2	08 36 83	8 2	19 52 10	6 67 2 63 1 75	2 66	2 90	1	6 81 2 62,5	7 43 2 45,5 1 89	6 32	für die Kreise Oberbarnim, Riederbarnim, Ophavelland und Teltow, sowie für Stadt Spandan gilt Berlin als Sambanarttort.
	Potsdam, den 7. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafident.												

Ertheilung von Banbergewerbescheinen. 208. Aus Anlag eines Spezialfalles veranlaffe ich bie Amtsvorfieher und Polizeiverwaltungen, bie Berbaltniffe berjenigen Personen, welche die Ausstellung von Wandergewerbescheinen ober ibre Erneuerung beantragen, firengfiens zu brufen und, falle Bebenten obwalten follten, Diefelben bei Ueberreichung ber Besuchsnachweisungen naber zu erörtern.

Potsbam, ben 1. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Dampffeffel-Revifionen innerhalb bes Baufreffes Behbenid. In Gemäßheit ju Nº 3 bes Regulatives über bie Revision der Dampfteffel vom 24. Juni 1872 (A.-BI. G. 207 ff.) und im Anschlusse an meine Berordnung vom 20. September 1882 (A.-B1. S. 379) wird bierdurch jur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß ber mit ber Bermaltung ber Bafferbauinspektion Behbenic beauftragte Königliche Bafferbaunspefter Schmibt in Zehbenick mit ber Revision ber Dampffeffel innerhalb bes gebachten Baufreifes betraut ift.

Potsbam, ben 4. Oftober 1890. Der Regierunge-Prafident.

Biebseuchen.

Reftgeftelt ift:

ber Ros bei einem Pferte bes Fuhrherrn Bils beim Tau zu Brandenburg a. D., bei einem Pferbe bes Ropiclachters Stolzenburg ju Prenglau, Rreis Prenglau; bei brei Pferben bes Suhrhertn Schoneberg gu Rixborf, Kreis Teltow; bet einem Pferbe bes Domanenpachters Stolje in Liekow, Kreis Beft Savelland;

bie Maul= und Rlauenseuche unter bem Rindviehbestande bes Gutsbesigers Bilbeim Schmidt ju Schmergom, Rreis Bauch-Belgig, ber Bauergutebefiger Liepe, Matzahn und Giese sowie bes Gutspächters Els m Esin und bes Bauergutebefigere Gutichmibt ju lles, Rreis Oftbavelland. Beibe Ortschaften find gegen bas Durchtreiben von Wiebertauern und Schweinen gesperrt Borneo-Gesellcaft, sowie nach Carawat (Borneo) worden.

Festgestellt ift ferner:

ber Blaschenausschlag bei einem Bullen bes Bauerautsbesiters Abolf Margahn und je einer Rub bes Bauergutebesitere Johann Scheel und bes Bauergutebefitere Wilhelm Scheel ju Goride, Rreis Oftprignis.

Erloiden ift: ber Milgbrand in Lengfe, Rreis Ofthavelland; bie Daul= und Rlauenfeuche unter bem Rind= viebbestande bes Gutes Grabow, Kreis Westharellant. Potsbam, ben 7. Oftober 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei: Präfidenten von Berlin.

Bekanntmachung. Die, durch die Bekanntmachung vom 18. Juni b. 3. auf 14 Tage ausgebehnte Liegefrist ber Dbftbandelsschiffe auf ben Bafferftragen bes hiefigen Polizeibegirks findet auch für bie, mit Kartoffeln belabenen Kahrzeuge Anwendung.

Berlin, ben 27. September 1890. Der Volizei=Prafibent.

Bekanntmachungen Des Staatbiekretairs des Meichs-Bostumts.

Befanntmadung.

In Dar-es-Salaam ift eine Raiferlich Deutsche Telegraphenanstalt für ben allgemeinen Berfehr eröffnet worden. Die Bortgebühr für Telegramme aus Deutichland nach Darses-Salaam beträgt 7 M. 85 Pf.

Berlin W., 1. Oftober 1890.

Der Staatssecretair bes Reichs-Postamts.

Bekanntmachungen des Meiche: Poftamte. Boftradetverfebr mit Coows (Bululand) und mit Borneo. Bon jest ab können Poftpadete obne Berthangabe im Gewicht bis 3 kg nach Ecome (Bululand), nach ben Stationen Gaga, Rubat, Dem = phatol, Ganbafan und Gilam ber Britisch-Rordversandt werben. Die Vadete muffen frankirt merben. lleber die Taxen und Bersendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Berlangen Austunft. Berlin W., 18. September 1890.

Reigs-Postant, I. Abtseilung. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Posthicottion zu Postdam.

Bekanntmachung. 92. Das für die Dauer der Sommermonate in Schlachtensee bei Zehlendorf (Kr. Teltow) eingerichtete Postamt mit Telegraphenbetried tritt mit dem 30. Sepstember außer Wirksamkeit.

Potsbam, 30. September 1890.

Der Raiserliche Ober-Pofibireftor.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle. Berannlizeinerendunge.

Bergpolizeivervrdnung, betreffend die Sicherung der Salzlagerpätten vor Wassersgesahr: 25. Auf Grund der \$\$ 196 und 197 des Allgemeinen Berggesets vom 24. Juni 1865 wird hierburch für den Bezirk des unterzeichneten Oberbergamts verordnet:

§ 1. Wer im freien ober verliehenen Felde zur Aufsuchung von Steinfalz oder mit demfelben auf der nämlichen Lagerstätte vorkommenden Salzen Bohrungen unternummt, hat vor dem Beginn der Bohrarbeit den Ansaspunkt derselben bei der Bergbehörde derartig anzuzeigen, daß derselbe auf der Nuthungsübersichtstarte bez. auf dem Grubenbilde aufgetragen werden kann.

\$ 2. Bon der Einstellung der Bohrarbeit ist der

Bergbehorbe fofort Angeige ju machen.

Bohrloch ist vor dem Berlassen von der Bohrlochssohle aus 100 m hoch, wenn aber eine oder mehrere Salzlagerstätten erbohrt worden sind, von der Sohle aus dis zu einem 100 m über der obersten Salzlagerstätte gelegenen Punste nach der Anordnung der Bergbehörde mit wasserabdiummenden Stoffen (Letten, Thon, Cement u. dergl.) so dicht auszufüllen, daß dadurch das Eindringen der Wasser des Decksgebirges in die Salzlagerstätten verhütet wird.

Erreicht bas Bohrloch nicht die Tiefe von 100 m, so ift basselbe bis zur Tagesoberfläche auszufüllen.

Auf Anordnung der Bergbehörde muß das Bohrsloch auch über 100 m aufwärts bis zu der von dersielben bezeichneten Sobe ausgefüllt werden.

\$ 3. Bon ber wasserabbammenden Ausfüllung ber Bohrlöcher fann ausnahmsweise mit Genehmigung bes Oberbergamtes Abstand genommen werden.

\$ 4. Die gegenwärtige Berordnung tritt mit bem 1. November 1890 in Kraft.

\$ 5. Uebertretungen biefer Berordnung werden nach \$ 208 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 mit Gelbstrafe bis zu Einhundert und fünfzig Mark bestraft.

Halle, den 1. Oftober 1890.

Rönigliches Dberbergamt.

v. Rynich. v. Robr. Pinno. Stein. Broja. Täglichebed. Arnbt.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Befannemadnung.

61. Mit dem 1. Oftober 1890 wied die zwischen Kornatowo und Stolno belegene Halteftelle Ramlatten für den beschränkten Wagenladungs-Güterverkehr eröffnet. Sendungen nach Kamlarten werden nur frankirt, von Kamlarten nur unfrankirt und in beiden Richtungen nur ohne Nachnahmebelastung angenommen, auch können Fahrzeuge daselbst nicht verladen werden. Der Frachtberechnung werden die auf Weiteres die Entfernungen sur Kornatowo und Stolno unter Zuschlag von 5 bezw. 7 km zu Grunde gelegt.

Bromberg, ben 29. September 1890. Ronigliche Elsenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen des Landesbirektors ber Proving Brandenburg.

Befanntmachung.

10. In der Beilage werden die gemäß § 124 bes zweiten Rachtrags zu dem revidirten Reglement der Städte-Feuer-Societät der Provinz Brandenburg von dem Provinzial-Ausschuß festgesetzen allgemeinen Bebingungen für die Versicherung beweglicher Sachen mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bekanntmachung des Zeitpunkts, mit welchem diese Versicherung in Kraft tritt, demnächst erfolgen wird.

Berlin, den 1. Oftober 1890. Der Landesbirektor der Provinz Brandenburg.

von Levehow.

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe.

29. Auf Antrag ber Berheitigten haben wir die Ausscheidung der zum Gutsbezirk hafelberg gehörigen Biefe N. 1 und 2 der Grundsteuer-Bücher von Plah, Artikel 4 der Grundsteuermuttetrolle, Grundbuch von Plah Band I. Bl. 2 in Größe von 13,0700 ha, deren Eigenthümer der Gashofsbesisser-Gabbe in Alt-Ranstift, aus dem Gutsbezirk hafelberg und deren Einversleibung in den Gemeindebezirk Alt-Ranst, genehmigt.

Freienwalbe a. D., den 29. Juli 1890. Der Kreis-Ansichuf bes Kreifes Dber-Barnim.

Perfonal : Chronif.

1) An Stelle des zum zweiten Katasterinspestor bei der Königlichen Regierung zu Coln ernannten Katasterstontrolent Schmidt il. ist der seitherige Katasterassischen Boigt unter Ernenmung zum Katasterfontroleur mit der Berwaltung des Katasteramts Berlin II. zunächst widersrussich beauftragt. 2) Der Katastersontroleur Wiemer zu Neu-Ruppin ist endgiltig zum Katastersontroleur ernannt und demselben die Berwaltung des Katastersamtes Ruppin sernerhin übertragen. 3) Der Katasterlandmesser Dep ner ist zum Katasterassischen hierselbst berusen.

Der Ratasterzeichner August Seine ift, zunächt widerruflich, zum etatsmäßigen Katasterzeichner bei bem Katasteramte Oftprignis ernannt worden.

Der Ratafterzeichner Rarl Berrmann, genannt Mentel ift, junachft wiberruflich, jum etatomäßigen

Rataferzeichner bei bem Katafteramte Botobain ernannt morben.

Der bisberige wiffenichaftliche Silfelebrer in Berlin Ricard Robler ift als orbentlicher lebrer an ber 1. höheren Bürgerschule ebenda angestellt worben.

Der bieberige wiffenichaftliche Hilfelehrer Dr. Kleinede am Frangofischen Gymnasium in Berlin ift als ordemkicher Lebrer am Königlichen Gymnasium in Schöneberg angestellt worben.

Der Elementarlehrer Blohmer ift als Borichul= lebrer an bem Koniglichen Gymnasium in Charlotten= burg angestellt worden.

Personal=Beränderungen im Begirte ber Raiferlichen Dber- Doftbirection Frimens, Gefellichaftes und Broftmen: Regifter burt ben .. in Dotebam. . .

Defterreich in Richerwall als Voftvermalter ebendaselbst.

Ernannt find: ber Doftfaifirer Beaner in Dotobam jum Poftinfpector, ber Dber-Poftbirectionefecretair in Ludenwalde ju Dber-Poffecretairen.

Berfest find: ber Poftfecretair Digulla von Bittenberge (Bi. Vom.) nach Schwedt, ber Dber-Tele-

graphenalfiftent Oberüber von Votsbam nach Königs= berg (Preußen), die Poftverwalter Buchholz von Greiffenberg (Uderm.) nach Biefenthal 2 (Bhf.) und Gain von Biefenthal 2 (Bhf.) nach Reuftabt (Dvile) 2 (Stabt).

Bermifate Radricten. Befanntmachung.

Rach Anordnung bes herrn Juftig-Ministers vom 11. Kebruar 1890 (3.-M.-Bl. G. 74) gest die Kührung ber Sandels-, Genoffenicafts- und Muster-Register vom 1. Oftober 1890 ab auf bas unterzeichnete Amts= gericht für beffen Begirf über. Bon biefem Tage ab werden im Laufe bes Geschäftsjahres 1890 bie öffent= lichen Befarmemachungen ber Eintragungen in bas Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staates Ctatomagig angeftellt ift: ber Poftaffiftent Anzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bas Amisblatt bet Königlichen Regierung ju Potsbam, bas Ofthavellandische Kreisblatt zu Rauen und die Fehrbelliner Beitung, ber Eintragungen in bas Genoffenschafts-Register und in bas Zeichen- und Muster-Register nur Enbow in Potsbam jum Telegrapheninfpector, Die burch ben Deutschen Reiche- und Roniglichen Preugischen Postsecretaire Stip und Jahn, sowie bie Tele- Staats-Anzeiger und das Ofthavellandische Kreisblatt graphensecretaire Rud und Schiche in Potedam zu Rauen erfolgen. Anmeldungen und Antrage in Dher-Poftbirectionsfecretairen, die Poffecretaire Bade | Banbels=, Genoffenicafte= und Mufter-Registerfachen in Juterbog, Cherftein in Raibenow und Rogel werden an jedem Mittwoch Bormittag von 10 bis 12 Uhr an biefiger Gerichtsstelle entgegengenommen.

Kebrbellin, den 4. Oftober 1890. Königliches Amtsgericht.

Ausweifung von Ausländern aus dem Neichsgebiete.

滋	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
Lauf.	bes Au	sgewiesenen.	der . Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Oneweisunge: Beschluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
2	Anton Biebl, Glavarbeiter, Josef Deibl, Maurergeselle,	Auf Grund des § 46 Jahre ait, geboren zu Ragelberg, Bezirf Baidhofen, Nioder= Defterreich, ortsange= hörig zu Brand=Na= gelberg, ebendaselbst, geboren am 25. Februar 1840 zu Schwan, Bezirf Mies, Böhmen, ortsangehörig ebendas.	desgleichen,	uchs: Stadtmagistrat Regensburg, Bayern, Röniglich Sächsische Kreishauptmanns ichaft Zwickau,	21. August 1890. 2. August 1890.	

Hierzu

1) eine Ertra-Beilage, enthaltend bas Statut bes Feuerversicherungs-Berbanbes Deutscher Fabrilen ju Berlin, 2) eine Beilage, enthaltent bie Allgemeinen Bebingungen fur bie Berficherung beweglicher Cachen bei ber Stäbte-Reuer-Societat ber Proving Brandenburg,

fowie Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung gu Botebam.

Bon den zu begebenden 2000 Stüd Obligationen bes "Fenerverficherungs:Berbanbes beutscher Fabriten" ju Berlin, lautend über je Funfhundert Mart, verpflichte ich mich hiermit bem Grundungs-Comité gegenüber auf Grund bes von bemfelben entivorfenen, mir behandigten Statute de dato Berlin, ben 24. Januar 1890 ju übernehmen, und, insoweit mir solche durch Beschluß bes Comités bezw. bes Aufsichtsvathes (§ 50 bes Statute) jugetheilt werben, Die ftatutenmäßige Baareinzahlung mit einhundert funfundzwanzig Mart pro Stud, juzuglich fünf Prozent Zinsen vom 1. Januar 1890 ab, innerhalb 14 Tagen nach erhaltener besfallsiger Aufforderung bes Aufsichtsrathes (§ 50 bes Statuts) an die aufgegebene Zahlstelle prompt abzusühren und an die lettere gleichzeitig bie Solawechsel à 375 Mart einzusenben. 3ch bevollmächtige inzwischen ben Aufsichtsrath, gemäß § 51 bes Statutenentwurfes alle Abanderungen bes Statuts vorzunehmen, welche etwa Seitens ber Staatsregierung vorgeschrieben werden sollten, wie auch alles basienige zu thun, was derfelbe behufs Organisation bes Berbandes fur erforderlich erachten follte. Indem ich mich ben Sandlungen bes Auffichterathes nach biefen beiben Richtungen bin im Boraus unterwerfe, gewärtige ich feiner Zeit Aushändigung ber Obligationen. (Ort und Datum:)..... Schema A. Für Mark 375. Bier Bochen nach Borzeigung, welche spateftens am erfolgen muß, gable undfiebzig Mark. Bur Obligation Ne Schema B. Fenerversicherungs:Berband deutscher Fabriken baar eingezahlt und ferner einen Solawechsel über Dreibundert funfundsiebzig Mart bei ber genannten Raffe bevonirt. Der Berband ift verpflichtet, den auf Diese Obligation baar eingezahlten Betrag von 123 Mark jährlich mit fünf Prozent ju verzinsen, jahlbar am 31. Dezember jeden Jahres gegen Rudgabe bes betreffenden Coupons. Die Obligation ist gegen Rudjahlung von 125 Mart baar nebst ben entfallenben Binfen, sowie gegen Rudgabe bes hinterlegten Solawechfels über 375 Marf, an die Raffe bes Feuerve ficherungs-Berbandes beutider Fabrifen auszuliefern, fobalb diefe gemaß \$ 42 bes Statute ausgelooft wird. Für biefe Obligation haften gemäß \$\$ 42 und 47 bes Statuts bas gefammte Bermogen beno, Die fammtlichen Mitglieder bes Berbanbes. Feuerversicherungs:Verband deutscher Fabriken. Für ben Auffichterath: Der Borftand Der Borfigenbe: 9**?.** 9**?**. Eingetragen in das Obligationenbuch Fof. . . . Rr. . . .

(Unteridrift bes Kontrolbeamten:)

Rudjeite: § 42 bes Statuts und Uebertragunge-Bermerf.

M	
J13	

Ring-Coupon

Obligation N = bes

Feuerversicherungs: Verbandes deutscher Fabriken zu Berlin. Am 31. Dezember 18.. empfängt der Inhader dieses Scheines gegen Einlieferung dessehnen Sechs Mark und 25 Pfennig Zinsen für das Jahr 18.. an unserer Kasse baar ausgezahlt. Fenerverficherungs:Verband benticher Fabriten.

- Aur ben Auffichterath:

Der Borftand:

(Raffimilirte Unterfdriften.)

Rudfeite.

Coupons, welche innerhalb vier Jahren nach bem 31. Dezember bes Fälligkeitsfahres nicht erhoben werben, verfallen ju Gunften bes Refervefonds bes Feuerverficherunge-Berbanbes beuifder Fabrifen (§ 41 bes Statute).

Eine Mortififation verloren gegangener Bind-Coupons findet nicht ftatt.

Schema D.

Obligation N bes

Feuerverficherungs:Berbandes beutscher Fabriten ju Berlin.

(Stempel.) Eingetragen sub Fol. . . . bes Registers. (Unterfdrift bes Rontrolbeamten.)

Rudfeite.

bie . . . Gerie bes Binscoupons ju ber umftebend bezeichneten Obligation.

Feuerverficherunge:Berband beutscher Fabriten.

Für ben Aufsichtsrath: Der Borftanb:

(Saffimilirte Unteridriften.)

Eing Mortififotion verloren gegangener Talons findet nicht flatt.

Auf ten Bericht vom 6. August b. 3. will 3ch wenn' ber gebachte Rachweis nicht binnen feche Doverficherungs-Berbande beutscher Fabrifen" mier Ge- Statutegenehmigung ab gerechnet - geführt wirb. nehmigung bes anliegenden Statuts vom 10. Juli 1890 bierdurch tie Rechte einer juriftischen Berfon verleiben. Diese Berleihung erfolgt sedoch nur unter dem aus-brücklichen Borbehalte, daß zie Golffchaft ihm Ge-schäftsthätigseit nicht eher beginnen darf, dis die in § 42 des Statuts vorgesehenen baaren Einzahlungen auf ben Betriebs-Fonds und die Belegung des Restes von Boetticher. burch Solawechsel der Aufsichtsbehorde nachgewiesen An die Minister bes Innern, der Justig und für Sandel worden find, und daß bie ertheilte Concession erlischt, und Gewerbe.

bem mit bem Gige in Berlin gu errichtenben "Fener- naten - von ber Behandigung ber gegenwartigen

Narma, den 18. August 1890.

gez. Wilhelm R.

Bugleich für ben Jufig=Minifter.

ggez. Berrfurth,

Für ben Minister für handet und Gewerbe.

Extra Beilage

jum 41 ften Stud bes Umteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 10. Oftober 1890.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Prafidiums zu Berlin.

Befanntmadung.

78. Nachstebend bringe ich bas durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. August dieses Jahres genehmigte Statut des in Berlin zu errichtenden Feuerversicherungs-Berbandes Deutscher Fabriken nebst dem Allerhöchsten Erlasse selbst zur öffentlichen Kenntniß.

Berlin, ben 9. September 1890. Der PolizeisPrafident. In Bertretung Friedheim.

Statut

bes

Feuerverficherungs:Berbandes Deutscher Fabriten

Berlin.

I. Firma, Sit, Gerichtsftand, 3weck und Dauer.

§ 1. Unter ber Firma:

"Feuerversicherungs:Berband Deutscher Fabriten"

wird auf Grund bes gegenwärtigen Statuts ein Berein

von nicht geschloffener Mitgliederzahl gebilbet.

Der Zweck bes Berbandes besteht in der Bersscherung von Fabriken und gewerblichen Anlagen — nebst zugehörigen Wohns, Wirthschaftss und Lagersgebäuden und deren Inhalt — innerhalb Preußens und — soweit die betreffenden Staatsbehörden dies genehsmigen — innerhalb der übrigen deutschen Staaten gegen die Gesahren des Feuers, des Blixschlages und der Explosion, und zwar nach dem Prinzip der Gegensseitigkeit und der genössenschaftlichen, auf Deffentlichkeit beruhenden Selbstverwaltung. (§ 4.)

§ 2. Der Berband hat seinen Sit in Berlin. Sofern die Staatsregierung eines außerpreußischen Landes die Konzession zum Geschäftsbetriebe an die Bebingung fnüpft, daß der Berband bei Streitigkeiten mit dortigen Staatsangehörigen wegen der Unsprüche aus Bersicherungsverträgen auch vor den dortigen Gerichten Recht zu nehmen habe, ist der Berband befugt, eine derartige Berpslichtung einzugehen.

§ 3. Die Dauer bes Berbandes wird auf eine bestimmte Zeit nicht beschränft.

II. Eintritt und Ausscheiden, Mechte und Pflichten der Mitglieder.

§ 4. Mitglied des Verbandes ift jede Person bezw. jede Firma, welche gegen die in § 2 aufgeführten Gefahren bei dem Verbande Versicherung in Gemäßheit

ber Statuten beffelben nimmt.

Die Mitglieber sind in ihrer Gesammtheit die alleinigen Eigenthümer des Bermögens des Berbandes; sie haben nach Maßgabe der Bestimmungen in § 40 Anspruch auf die jährlichen Gewinnüberschüffe des Berbandes, dagegen haften sie für die Berbindlichseiten des Berbandes gemäß den Bestimmungen in den §§ 7, 37, 42 und 47.

- § 5. Die Aufnahme als. Mitglied wird auf Grund einer schriftlichen Anmeldung durch Unterzeichenung eines Bersicherungsantrages nachgesucht und ersfolgt nach Entrichtung der Prämiengelder durch Aushändigung einer vom Borstande oder dem dazu ermächtigten Generalagenten vollzogenen Aufnahmeurfunde (Police) nebst Mitgliedskarte.
 - § 6. Das Ausscheiben aus dem Berbande erfolgt: a. mit dem Ablauf, bezw. der Aushebung, des Bersicherungsvertrages;

h. burch Auflösung ber bei bem Berbande versicherten

Firma

- c. im Falle bes Besitwechsels eines bei bem Bersbande versicherten Etablissements, abgesehen von Erbichaftsfällen.
- § 7. Ausgeschiedene Mitglieder, ingleichen die Erben verstorbener Mitglieder, bleiben dem Berbande in Bezug auf alle den Mitgliedern zur Zeit des Ausscheidens obliegenden Berpflichtungen innerhalb der gesestlichen Berjährungsfristen haftbar.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern, bezw. beren Erben, fieht fein Recht an dem Bermögen des Ber-

bandes zu.

Dagegen bleiben die bis zum Erlöschen der Mitsgliedschaft gegen den Berband erworbenen Rechte, einschließlich des Dividendenbezuges (§ 40), unberührt.

§ 8. Die Mitglieder bes Berbandes sind bestechtigt:

rechtigt:

a. Unträge und Beschwerben an ben Vorstand, den Aufsichtsrath und die General-Bersammlung zu bringen;

b. an ben Berhandlungen und Beschlüssen der General-Bersammlung, einschließlich ber Wahlen, theil=

zunehmen;

c. Antrage auf Einberufung außerordentlicher General= Berfammlungen zu ftellen (§§ 12 und 14).

rathes find nach jeder Bahl im Deutschen Reichsanzeiger öffentlich befannt zu machen.

Die Mitglieder bes Auffichtsraths führen ben Nachweis ihrer Vertretungsbefugniß burch ein von bem Polizeipräfidenten zu Berlin auf Grund ber betreffenden Wahlprotofolle auszustellendes Zeugniß.

\$ 23. Beschluffähig ift ber Aufsichterath, wenn bie Salfte, minbeftens aber funf Mitglieber und unter biesen der Borsigende ober bessen Stellvertreter an= wesend find.

Bei Abstimmung entscheibet einfache Stimmenmehrheit ber anwesenden Mitglieder, bei Stimmengleichbeit bie Stimme bes Borfigenben, bei Bablen bas von letterem zu ziehende Loos.

§ 24. In dringenden Källen ift es bem Borstande gestattet, eine schriftliche Abstimmung der Auffichterathe-Mitglieder einzuholen, wobei ebenfalls die Stimmenmehrheit und event. bei Stimmengleichheit die Stimme bes Borfigenben entideibet.

§ 25. Der Aufsichtsrath versammelt sich, so oft es die Beschäfte erheischen, gewöhnlich aber alle drei Monate einmal. Die Einladungen zu ben Berfamm= lungen erfolgen auf Anordnung des Vorsitzenden ober beffen Stellvertreters, schriftlich burch ben Borftand, unter Angabe ber Tagesordnung.

Eine Zusammenberufung bes Aufsichterathe muß längstens innerhalb vier Wochen erfolgen, wenn zwei Aufsichterathe=Mitglieder, oder der Borstand, unter idriftlicher Begründung barauf antragen.

\$ 26. Die Geschäfte bes Aufsichterathe find im Allgemeinen:

a. die Babl und bezw. Entlassung der Borftands mitglieder, sowie die eventuelle Anstellung techni= icher ober juriftischer Beirathe und Revisoren, und die Bereinbarung der Unstellungsbedingungen mit benielben:

h. die Festsetzung ber allgemeinen Bersicherungs=Be= bingungen, sowie die Ertheilung ber Instruftionen für ben Borftand, insbesondere hinsichtlich ber Festsetzung bes in Rudversicherung zu gebenben Untheils ber Rififen;

c. die Prufung und Keststellung ber vom Borstande ju übernehmenden Jahrebrechnung und Bilang;

d. die Bestimmung über die Bermendung bezw. ginsbare Unlegung ber bisponiblen Gelber, sowie über bie Erwerbung und Beräußerung von 3mmos bilien, nach Maßgabe ber Bestimmungen in \$ 28;

e. die Festsetzung ber etwa erforderlich werdenden Nachzahlungen (§ 37);

f. die Entscheidung über die Zulässigfeit der von ben Mitgliedern für die Generalversammlung ge= stellten Unträge (§ 14);

g. die Festsetung der Tagesordnung für die General= versammlungen.

Buffichterathe find Protofolle abzufaffen, welche timation gilt ein von bem Polizeiprafidenten zu Berlin

Die Ramen fammtlicher Mitglieder bes Aufsichtes von den anwesenden Aufsichterathe-Mitgliedern voll= zogen und mit ben sonstigen Aften, Urfunden und Schriften bes Auffichterathe im Archive bes Berbanbes aufbewahrt werben.

> Es steht jedem Mitgliede des Aufsichtsraths, so= wie dem Borftande, bas Recht zu, seine vom Beschluß abweichende Unficht motivirt zu Protofoll zu geben.

> Die Bertrage, Ausfertigungen und Befannt= machungen des Aufsichtsrathes sind für biefen, bezw. ben Berband, verbindlich, wenn fie von bem Borfitenden ober beffen Stellvertreter unterzeichnet find.

> § 28. Der Aufsichterath fann nach feinem Ermeffen Bertrauensmänner (Bezirksausschuffe) für ein= zelne, ober für sämmtliche, geographisch abzugrenzende, Beschäftsbiftrifte bes Berbandes ernennen, welche über die Annahme ober Ablehnung ber Berficherungen, sowie über Magnahmen behufe Berbutung ober Berminderung ber Keuersgefahren in ben einzelnen Kabrifen bezw. ge= werblichen Anlagen sich gutachtlich zu äußern und bei ber Regulirung von Brandschäben mitzuwirfen haben.

> Befürchtet ein Berbandsmitglied burch die Bugiebung bes betreffenben Bertrauensmannes bie Schabigung feiner Beschäfteintereffen, fo fann es benfelben ablehnen und Zuziehung eines anderen geeigneten, auf feinen Borichlag vom Borftand ju ernennenben, Bertrauensmannes verlangen.

> \$ 29. Der Aufsichtsrath bezieht außer bem Erfate ber behufe Ausführung seines Amtes erforberlichen baaren Auslagen eine Entschädigung, welche jährlich von ber Generalversammlung festgesett wird.

C. Bon bem Borftanbe.

\$ 30. Die Ausführung der Beschluffe des Auffichterathes und ber General-Berfammlung, Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung bes Berbandes und die unmittelbare Leitung der Geschäfte ift dem Borftande übertragen. Seine Befugniß zur Bertretung bes Berbandes erstreckt sich auch auf biejenigen Beschäfte und Rechtsbandlungen, für welche nach ben Besegen eine Spezialvollmacht erforderlich ift. Der Borstand besteht aus einem ober mehreren Direktoren. Die Wahl ber Vorstands-Mitalieder erfolgt zu notariellem Protofoll vom Aufsichtsrathe, und es find die Ramen ber gewählten Borftands-Mitglieder im Deutschen Reichsanzeiger (§ 43) befannt ju machen. 218 legi= timation berfelben gilt ein von bem Polizeipräsibenten ju Berlin auf Grund ber betreffenden Wahlprotofolle ausgestelltes Zeugniß.

§ 31. Die Anstellungsbedingungen werden vom Aufsichtsrath mit dem Borftande vereinbart und fon-

traftlich festgestellt.

Für Verhinderungsfälle bes Vorstandes werben Stellvertreter fur benfelben aus bem boberen Beamtenpersonal des Verbandes vom Aufsichterathe, auf Borschlag des Borstandes, ernannt.

Die Wahl der Stellvertreter erfolgt ebenfalls zu notariellem Protofoll, und es find beren Ramen im § 27. Ueber die Berhandlungen und Beschlüsse Deutschen Reichbanzeiger bekannt zu machen. Als Legi= auf Grund des betreffenden Bahlprotofolls ausgestelltes

Beugniß.

Dritten Personen gegenüber barf, wenn ein Stellsvertreter fungirt hat, niemals ber Einwand erhoben werden, es habe ber Fall ber Stellvertretung nicht vorgelegen.

§ 32. Der Borftand ift, unter Beachtung ber ihm vom Aufsichterathe ertheilten Geschäftsinstruktion, berech-

tigt, bezw. verpflichtet:

- a. Beamte, Generals, Haupts und Spezialagenten anzustellen und zu entlassen, sowie beren Remunes ration zu bestimmen. Jedoch barf er Beamte, welche über 3000 Mark Jahresgehalt beziehen, nur mit Genehmigung bes Aufsichtsrathes anstellen;
- b. Rudversicherungsverträge abauschließen, vorbehaltlich ber Genehmigung bes Aufsichtsrathes;
- c. Bersicherungen anzunehmen, abzuschließen oder abs zulehnen und aufzukundigen;

d. Schabensersan-Ansprüche anzuerfennen ober abjulehnen, bezw. beren Auszahlung zu verfügen;

- e. viertelsährlich furze Rechnungsübersichten und Berichte zur Beurtheilung bes Standes der Geschäfte, sodann alljährlich nach dem 31. Dezember die Hauptabschlüsse der Rechnungen und Bilanzen dem Aufsichtsrathe zur Prüfung und Feststellung vorzulegen;
- f. ben Geschäftsbericht für die Generalversamm=

lungen abzufassen.

In den Situngen des Aufsichterathes, welchen der Borftand mit berathender Stimme beizuwohnen berechtigt und verpflichtet ift, hat derfelbe den Bortrag in allen Angelegenheiten der administrativen Gesichäftsführung.

Der Borftand zeichnet die Firma des Berbandes

wie folgt:

Feuerversicherunge-Berband beutscher Fabrifen.

Der Borftand:

N. N.

Die Stellvertreter zeichnen wie oben:

3. B. (In Bertretung:)

Der Borstand ist an die Statuten, wie an die Beschlüsse der Generalversammlung und des Aufsichtes rathes, welche ihm abschriftlich mitzutheilen sind, serner an die von Lesterem ihm ertheilte Geschäftsinstruktion gebunden. Dritten Personen gegenüber ist jedoch diese Geschäftsinstruktion ohne Wirkung und darf diesen niesmals entgegengesest werden.

IV. Betriebs: und Garantiemittel des Verbandes.

- § 33. Die Betriebs= und Garantiemittel des Berbandes bestehen in:
 - a. ben fortlaufenden, pranumerando zu entrichtenden Beiträgen ber Mitglieder (§ 10);
 - b. dem Betriebsfond (§ 42);
 - c. dem Reservefond (§ 41);
 - d. ber Nachschußverbindlichkeit ber Mitglieder (§§ 4 und 37).

- § 34. Die disponibeln Gelber und Fonds des Berbandes werden nach der Bestimmung des Aufsichts=rathes zinstragend angelegt, und zwar:
 - a. durch Ausleihung auf pupillarisch sichere Sppo-

thefen;

- b. burch Ankauf von pupillarisch sicheren Inhabers papieren, welche von dem Deutschen Reiche, oder von einem zu demselben gehörigen Staate, emittirt oder garantirt, oder welche unter Autorität eines der vorgedachten Staaten von Korporationen oder Rommunen ausgestellt und mit einem ein für alle Male bestimmten Sase verzinslich knd;
- c. durch Anfauf von pupillarisch ficheren Effetten mit realer Sicherheit, insbesondere von deutschen Gifen=

babnprioritäten und Pfandbriefen.

Die Borschriften über bie Anlegung ber Gelber bes Berbandes sinden feine Anwendung auf die durch ben Geschäftsverkehr entstehenden Außenstände bei Bank-häusern und Agenten.

Die Erwerbung von Grundstüden ist nur soweit gestattet, als es sich um Beschaffung von Geschäftslokalen für den Berband oder um Abwendung von Berlusten an ausstehenden Forderungen handelt.

Die Vermögensbestände des Verbandes — Werthspapiere, Hypothefen 2c. — werden im Tresor eines eisernen Gelbschrankes unter dreisachem Verschluß aufsbewahrt, oder bei der Reichsbank deponirt. Je einen Schlüssel zu dem Tresor führen die Vorstandsmitzglieder, der Kassirer und der Vorsitzende des Aufsichtsprathes, bezw. deren Stellvertreter.

V. Von der Jahresrechnung und Bilanz.

§ 35. Das Rechnungsjahr des Berbandes ist das Kalenderjahr.

Die Inventur bes Bermögens bes Berbandes er-

folgt am 31. Dezember jeden Jahres.

Der Aussichtsrath hat zu bestimmen, wie viel auf den Kostenwerth der im Besite des Berbandes besindlichen Mobilien und Immobilien abzuschreiben ist; jedoch darf die Abschreibung für Immobilien nicht unter 1%, für jede andere Kategorie nicht unter 5% jährelich betragen, wobei dem Aussichtsrathe zur Pflicht gemacht wird, einen höheren Satzu bestimmen, wenn dies nach Maßgabe der Abnutung und der sonstigen Berhältnisse angemessen scheint.

§ 36. Die Bücher werden nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchhaltung geführt und am 31. Dezember seden Jahres abgeschlossen. Auf Grund derselben wird die Jahresrechnung und Bilanz über das Bermögen des Berbandes auf diesen Tag von dem Borstande die spätestens ultimo März des nächstolzgenden Jahres aufgestellt, zunächst von dem Aufsichtstrathe und dann von der Revisionskommission (§ 18) speziell geprüft und von der Generalversammlung dechargirt.

Die Bergleichung der Einnahmen und Ausgaben ergiebt den Ueberschuff, oder das Defizit, des Rech-

nungsjahres, welche am Schlusse ber Bilang besonders auszuwerfen find.

Die Abrechnung wird wie folgt aufgestellt: Bu ben Ginnahmen gehören:

a. die erhobenen Pramien;

b. die im Borfahr jurudgestellten Pramien- und Schäbenreserven:

c. alle fonftigen Einnahmen, sowie das Guthaben auf Zinsen, welche im nachsten Rechnungsfabr zahlbar werben, bis zum Jahresschlusse berechnet (Studzinsen).

Unter ben Ausgaben find aufzuführen:

1) bie bezahlten Schaben;

2) die Rudverficherungsprämien;

3) die Reserve fur die bis jum Schlusse bes Jahres zwar angemelbeten, aber noch nicht abgewickelten, Schaben in bobe ber angemelbeten Betrage;

4) bie Pramienreserve für bie am Schlusse bes Rechnungsfahres noch nicht abgelaufenen Berficherungen;

5) die Zinsen und Amortisationsquoten der Obli= gationen (§ 42);

6) bie Bermaltungskosten zuzüglich ber Grundungs=

und Organisationstoften.

Die dem Berbande bis zu seiner Konzessionirung erwachsenen Rosten — Gründungskosten — mussen in ber Abrechnung für bas erfte Geschäftsjahr in Ausgabe ericheinen.

Die von der Konzesssonirung des Verbandes ab bis jum Schluffe bes erften Geschäftsjahres für Organisation aufgewendeten Roften bis jum Böchstbetrage von 50 000 M. burfen in der Abrechnung für diesen Zeitraum mit 1/s in Ausgabe erscheinen. Der Rest muß in ben Abrechnungen ber nächsten 4 Jahre je mit 1/4 in Ausgabe gestellt werden.

Uebersteigen im ersten Geschäftsfahre die Dr= ganisationskoften ben Betrag von 50 000 M., so ist der desfallsige Mehrbetrag außer der Rate von 10 000 M. in der Abrechnung für diesen Zeit= raum ebenfalls in Ausgabe aufzuführen.

Weitere, nach Schluß bes ersten Geschäftsjahres nothwendig werdende Organisationsfosten durfen mit biesen amortisirt werben, sondern muffen jedes= mal in der Abrechnung des Jahres, in welchem sie entstanden sind, in Ausgabe erscheinen;

7) die Abschreibungen auf die dem Berbande ge= börenden Grundstücke, oder andered Befitthum (§ 36);

gemeinnützige und sonstige Ausgaben.

Bon dem sich hiernach ergebenden Ueberschusse fliegen 10% in den Reservesond (§ 41); ferner fommen die statutarischen und vertragemäßigen Tantièmen, bezw. Entschädigungen und Bergutungen in Abzug. Aus dem Reftbetrag wird die Dividende an die Berbandsmitglieder gezahlt (§ 40).

Bei Ziehung ber Bilang find aufzunehmen:

I. Unter die Aftiva:

a, der baare Rassenbestand am Jahredschluß;

b. ber Bestand an Effesten und Werthpapieren; biefelben muffen nach Gattungen fpezifizirt und burfen bochstens zum Tagescourfe am 31. De= zember, jedoch nicht höher ale zum Anschaffunge= werthe, in Unfag gebracht werben;

c. in ben ersten 5 Beschäftsjahren bie von ber Konzessionirung bes Berbandes ab bis jum Schluß bes erften Geschäftsjahres entstanbenen Organisationstoften bis jum Söchstbetrage von 50 000 M., soweit sie nicht amortistrt find;

d. die Ausstände und Forderungen aller Art, unter Berudfichtigung des Wertbes, welchen fie nach ben erforberlichen Falles stattgehabten Abschrei-. bungen am Schluffe bes Jahres baben;

e. die Werthe der Immobilien, Mobilien 2c., foweit biefelben nicht bis jum Schluß bes betreffenden Jahres bereits amortifirt find;

f. bas Guthaben auf Zinsen, welche erft im nachsten Rechnungsfahr gabibar werben, bis jum Jahresichluffe berechnet (Studzinsen):

g. alles andere Eigenthum zu demjenigen Werthe, welchen baffelbe nach forgfältiger Erwägung am Jahresichlusse bat.

II. Unter die Passiva:

1) die Reserve für die angemeldeten, aber am Schlusse bes Jahres noch nicht berichtigten, Schaben in Sobe ber angemelbeten Betrage;

2) die Pramienreserve fur die am Schluffe bes Jahres noch nicht abgelaufenen Berficherungen;

3) der auf den Betriebsfond baar eingezahlte Betrag, insoweit berselbe noch nicht amortistrt ist;

4) bie im Boraus vereinnahmten Zinsen, soweit biefelben in bas nächste Rechnungsfahr geboren; 5) die Schulden des Verbandes aller Art.

Die den vorstehenden Bestimmungen gemäß aufzustellende jährliche Bilang muß burch ben Deutschen Reichsanzeiger nach Dechargirung burch bie General= versammlung öffentlich befannt gemacht werden.

VI. Rachzahlungen und Dividenden.

§ 37. Kalls bie im Boraus zur Erhebung geben bis babin erwachsenen nicht jugeschrieben und langenben Pramien jur Dedung ber Schaden und Laffen am Schlusse eines Rechnungsjahres nicht ausreichend fein sollten, so wird junachst ber Reservesond (§ 41) jur Dedung bes Ausfalles verwendet. Sollte letterer bierzu nicht ausreichen, so werden die Mitalieder zu Nachzahlungen herangezogen. Die Höhe der Nach= zahlungen wird vom Auffichterathe festgesett, und es werden dieselben nur in vollen Prozenten der entfallenden Jahresprämie von fämmtlichen Mitgliedern erhoben und zwar in der Weise, daß die in dem betreffenden Jahre nach bem 1. Juli neu eingetretenen Mitglieber nur die Salfte, und die nach dem 1. Oftober neu ein= getretenen Mitglieder nur ein Biertheil des prozentualen Nachschusses zu zahlen haben.

Die Nachschußverbindlichfeit ber Mitalieder beschränkt sich in einem Jahre auf den dreifachen Betrag der für das betreffende Jahr entfallenden Prämienbei=

trage. Sollte die Erhebung einer breifachen Nachschußjablung jur Dedung ber entftandenen Berlufte in einem angelegt und fließen bie Zinfeneinnahmen aus bemfelben Jahre nicht ausreichen, so haften diejenigen Berbandsmitglieder, welche in dem betreffenden Berluftjabre verfichert waren — ohne Rudficht barauf, ob biefelben bem Berbande berzeit noch als Mitglieder angeboren ober nicht — auch fur ben weiteren Fehlbetrag je mit einer dreifachen Rachichusverbindlichkeit ihrer auf bas Berluftfahr entfallenen Pramienbeitrage, und zwar für jebes ber folgenden Jahre, fo lange, bie die gesammten Berbindlichfeiten bes Berbandes aus jenem Berluftjahre ganglich getilgt find. Dem Aufsichterathe ift in einem solchen Falle gestattet, behufs sofortiger Tilgung ber Berbindlichkeiten bes Berbandes eine Anleihe für ben letteren aufzunehmen, für welche bie in ben Berluftfahren verfichert gewesenen Mitglieder nach Maggabe Beforbert werden fann. ber vorstehenden Bestimmungen aufzufommen haben.

\$ 38. Jebes Mitglied empfängt mittelft eingeidriebenen Briefes eine Aufforderung des Borftandes zur Entrichtung ber etwaigen Nachschuftablungen. Rein Mitglied fann bezüglich einer Zahlungsfäumniß den Nichtempfang einer brieflichen Zahlungsaufforderung als Entschuldigung vorschüßen, auch fteht keinem Ditgliede das Recht zu, gegen die Feststellung und Höhe reichung der betreffenden Talons. biefer Nachzahlungen Einwendungen zu erheben. Die Obligationen, welche u

\$ 39. Rommt ein Mitglied ber Zahlungsaufforderung (§ 38) binnen vier Wochen nach ber im Ausschreiben angegebenen Frift nicht nach, fo verfällt baffelbe in eine Konventionalftrafe im Betrage von 100 Prozent der ausgeschriebenen schuldigen Rachschußquote.

\$ 40. Ergeben die Einnahmen am Schlusse eines Jahres einen Ueberschuß, so wird berfelbe nach Daßnahme ber Beichluffe ber Generalversammlung als Dividende an die Mitglieder jurudvergutet.

Die Dividenden gelangen nur in vollen Prozenten — nicht unter 10 Prozent — ber Jahresprämien zur Muszahlung. - Erreicht der Jahresüberschuß bas Mini= mum von 10 Prozent ber Pramieneinnahmen nicht, fo fließt berfelbe bem Refervefond (§ 41) ju, falls die Generalversammlung nichts Anderes beschließt.

Die innerhalb 4 Jahren nach bem feftgefetten Auszahlungstermine nicht erhobenen Dividenden find au Gunften ber Berbandes verfallen und fließen in den Reservesond (§ 41).

VII. Refervefond.

- § 41. Der Reservesond wird gebildet:
- a. aus 10 % ber jährlichen Ueberschüsse, bis zu einem von ber Generalversammlung festzusegenden Mari= mum;
- h. aus ben nicht zur Bertheilung gelangten Jahresüberschüssen (§ 40);
- c. aus ben erlegten Konventionalstrafen und verfallenen Dividenden der Mitglieder (§§ 39 und 40), sowie aus ben nicht erhobenen Zinsen aus ben Obligationen.

Die Gelber bes Reservefonds werden zinstragend diesem felbft wieder zu.

VIII. Betriebsfond.

§ 42. Bum Geschäftsbetriebe bes Berbanbes wirb ein Betriebsfond in Sobe von Einer Million Mark gebilbet, welcher in zweitausend Obligationen zu je fünfhundert Mark zerlegt wird. Auf jede Obligation find fünfundzwanzig Prozent, also Einhundert fünfundzwanzig Mark, baar einzugablen. Für ben Reft von fünfundfiebzig Prozent werden Solawechsel nach Schema A. ausgestellt und bei ber Berbandskaffe beponirt, beren Bezahlung jedoch nur auf Beschluß bes Aufsichtsraths

Der auf die Obligationen baar eingezahlte Betrag wird jährlich mit fünf Prozent fest verzinft.

Die Obligationen werben auf Ramen lautend unter fortlaufenden Rummern nach dem Schema B. ausgefertigt, und die Zinscoupons und Talon nach bem Schema C. und D. ausgegeben. Die Aushändigung einer neuen Serie von Zinscoupons erfolgt gegen Ein-

Die Obligationen, welche unter genauer Bezeich= nung des Inhabers nach Namen, Stand und Wohnort in bas Obligationenbuch bes Verbandes eingetragen werben, fonnen nur mit Genehmigung bes Auffichtsrathe auf Andere übertragen werden; Diese Genehmigung fann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Der Rechtsnachfolger im Besitze einer Obligation hat einen Wechsel nach bem Schema A. auszuftellen, wogegen ber Wechsel bes Borbesigers jurudgegeben mirb.

Der Betriebsfond bilbet ein Seitens ber Dbligationsgläubiger undfündbares Darleben, für welches Die sammtlichen Mitglieder bes Berbandes gemäß ben \$\$ 2, 4, 7, 37 und 47 bes Statute, jowie bas gefammte Bermögen, bes Berbandes haften.

Spätestens nach Ablauf der erften brei Rechnungsjahre beginnt, soweit es der Reservesond gestattet, die Amortisation bes Betriebsfonds burch jährliche Ausloosung von mindestens 60 Stud Obligationen. Ueber event. höhere Jahresraten beschließt die Generalversammlung. Die Nummern ber vom Aufsichtsrathe nach ftattgehabter Generalversammlung ausgelooften Dbli= gationen werben burch ben Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht und die Inhaber berfelben von der er= folgten Ausloosung mittelft eingeschriebener Briefe benachrichtigt. Die Verzinsung der ausgelooften Obli= gationen bort mit bem 31. Dezember bessenigen Jahres, in welchem die Ausloosung stattfindet, auf.

Der Betriebsfond fann notbigenfalls jur prompten Bezahlung der Schäden vorschußweise mit herangezogen werben.

IX. Deffentliche Befanntmachungen.

\$ 43. Alle öffentlichen Aufforderungen, Einladungen und Bekanntmachungen, welche entweder von
dem Borstenden des Aufsichtsraths, oder von dem Borftande, zu unterzeichnen sind, haben für die Mitglieder Rechtswirfung und die Kraft besonders behändigter Borladungen, wenn sie durch den Deutschen Reichsanzeiger publiziert worden sind.

X. Bon ber Auflösung und Liquidation.

\$ 44. Die Auflösung bes Berbandes findet statt:
a. sobald eine gehörig berufene Generalversammlung bie Auflösung beschließt;

h. burch Eröffnung bes Ronfurfes.

Die Auflösung und Liquidation des Berbandes fann nur in einer außerordentlichen Generalversamms lung mit einer DreiviertelsMajorität der abgegebenen Stimmen beschlossen werden und bedarf der landessherrlichen Genehmigung.

Die Auflösung bes Berbandes muß, wenn sie nicht eine Folge des eröffneten Konkurses ist, burch ben Borftand zu brei verschiedenen Malen in Zwischenräumen von je acht Tagen burch ben Deutschen Reichsanzeiger befannt gemacht werden.

Durch biese Befanntmachungen mussen zugleich die Gläubiger bes Berbandes aufgefordert werden, sich beim Borstande bezw. ber Liquidationskommission bes Bersbandes zu melben.

§ 45. Die Liquidation bes Geschäftes geschiebt, sofern nicht ein gerichtliches Konkursversahren eröffnet worden ift, oder die Generalversammlung nichts anderes beschließt, durch den Borstand unter Mitwirfung des Aufsichtsrathes.

Ordentliche Generalversammlungen finden, nachbem die Auslösung und Liquidation beschlossen ift, nicht mehr statt.

- § 46. Bom Tage ber beschlossenen Austösung an bürfen neue Mitglieder nicht mehr aufgenommen werden, und es erlöschen die sammtlichen laufenden Bersicherungen sechs Bochen nach dem Ausschlosseschlusse, bezw. dem Tage der gerichtlichen Konkurderöffnung, jedoch unbeschadet aller statutarischen Berpflichtungen der Berbandsmitglieder für die Bergangenbeit (§ 47).
- § 47. Die sammtlichen Aftiva bes Berbandes werden sosort eingezogen bezw. realisit. Reichen die Aftiva zur Deckung der Passiva nicht aus, so sind die Mitglieder bis zur gänzlichen Tisgung der Schulds verbindlichseiten des Berbandes, einschließlich des noch nicht amortisiten Betrages des Betriedssonds, sowie der Berwaltungs- und Liquidationssosten, zu weiteren Beitragszahlungen verpflichtet, deren höhe der Aufssichtsrath und event. die Liquidationssommission gemäß 37 sestießt. Diese Beiträge werden in derselben Weise und mit gleichen Folgen eingefordert und ers hoben, wie dies in den §§ 37 festgeset ist.

- § 48. Die Ueberschüsse werben an biesenigen Mitglieder, welche dem Berbande am Tage der besichlossen Auslösung noch angehört haben, nach Bershältniß ihrer gesammten geleisteten Beitrage vertheilt.
- § 49. Nachdem alle Berbindlichkeiten des Bersbandes erfüllt sind, hat der Borstand, bezw. die Liquisdationskommission, eine Schlußrechnung anzusertigen und solche einer demnächst zu berufenden letten Generalsversammlung zur Genehmigung, bezw. zur Entlastung der Liquidatoren, vorzulegen.

Die Generalversammlung beschließt über die Bertheilung bezw. Berwendung der etwa verbleibenden Afrivüberschusse.

XI. Uebergangsbestimmungen.

- § 50. Nachdem der Betriebsfond vollständig gezeichnet ist, fordert der in der konstituirenden Generaleversammlung erwählte Aufsichtsrath die Zeichner mittelst "eingeschriebener" Briefe, in welchen die Zahlstelle zu bezeichnen ist, zur Baareinzahlung von 25 Procent des gezeichneten Nominalbetrages auf. Der Aufsichtsrath wählt den Borstand und event, die technischen und zuristlichen Beiräthe und schließt mit denselben die Engagementsverträge ab, vorbehaltlich des Inkrafttretens der letzteren nach erfolgter staatlicher Konzessionirung des Berbandes.
- § 51. Sollte das gegenwärtige Statut behufs Erlangung der flaatlichen Konzession irgend welcher Abänderungen bedürfen, so ist der von der konstituirenden Generalversammlung gewählte Aufsichtsrath ermächtigt, diese Abänderungen mittelst notarieller oder gerichtlicher Erklärung vorzunehmen.
- § 52. Das erste Geschäftsjahr soll ausnahmsweise die Zeit vom Geschäftsbeginn bis 31. Dezember bes nächstfolgenden Jahres umsassen, so daß die erste Inventur und Bilanz erst zu letzterem Zeitpunkte aufgemacht, und der Gewinn oder Verlust des Verbandes bis dahin seit dem Entstehen derselben ermittelt und festgestellt wird.

XII. Staatsaufficht.

§ 53. Die Königlich Preußische Staatsregierung ist befugt, zur Wahrnehmung des Aufsichtsrechtes über ben Berband für beständig ober für einzelne Fälle, einen Kommissar zu bestellen, welcher das Recht hat, die Berbandsorgane einschließlich der Generalversamms lung auf Kosten des Berbandes gultig zu berufen, ihren Berathungen beizuwohnen und jeder Zeit von den Kassen, Büchern, Rechnungen und sonstigen Schristsstüden des Berbandes Einsicht zu nehmen.

Berlin, ben 10. Juli 1890.

Der Auffichterath:

Dr. J. F. Hols. Rubolf Koepp. Ebuard Dehler. Julius Rutgers. Hermann Kajemacher. Dr. Julius Schenfel.

Allgemeine Bedingungen

für bie

Versicherung beweglicher Sachen

Städte-Feuer-Societät

Des

Proving Brandenburg.

(§ 124 bes Regl.)

A. Berficherungsfähigfeit.

§ 1.

Von ber Versicherung sind ausgeschlossen: Urkunden, Werthpapiere, baares Geld, ungefaßte Sbelfteine und Perlen, sowie unverarbeitetes Gold und Silber.

§ 2.

Besonders werthvolle Schmucksachen, ferner Golb= und Silber= geräthe, Bildwerke, Gemälbe, Uhren, Spigen und andere Gegenstände, welche einen besonderen wissenschaftlichen, Runst= oder Liebhabereiwerth haben, gelten nur dann als versichert, wenn sie in dem Bersicherungs= antrage (§ 9) und dem Versicherungsbrief (§ 10) mit ihren Versicherungs= summen besonders aufgeführt sind.

Im Uebrigen werben die versicherten Gegenstände nur nach Gattungen benannt, und es sind alle unter die verschiedenen Gattungen gehörigen, in dem Versicherungsraume (§ 3) befindlichen Gegenstände in der Versicherung einbegriffen, sofern nicht einzelne, näher zu bezeichnende, Gegenstände hiervon ausdrücklich ausgenommen worden sind.

Fremdes Sigenthum ist als solches im Versicherungsantrage zu bezeichnen, jedoch gilt ber Versicherungsnehmer, ber Societät gegenüber, als ber allein Berechtigte und Verpstichtete.

ıtsdam

1890.

biefer Marft am

dent.
dengefahr.
Ilstein zu Halensefannte Frau vom erettet. Diese von That des Hollsgemeinen Kenntniß

dent. vorddeutschen Edels nossenschaft ist der , Bandelstraße 20,

ent.

rei Spandan. Eisenbahn belegene wird, zur öffent=

12.35 1.08 1.40 2.57 4.40 5.25 5.556.537.00 8.31 9.059.45 11.40 1.47 2.54 4.24 5.30 7.01

> 8·19 9·30

11.30 Der Regierunge-Prafident.

IX. Deffe

§ 43. Alle bungen und Be bem Borsitsenden stande, zu unterzi Rechtswirfung u Borladungen, w anzeiger publizirt

X. Bon ber

\$ 44. Die a. sobald eine die Auflösun b. durch Eröffi

Die Auflöf fann nur in ei lung mit einer Stimmen beschli berrlichen Geneb

Die Auflösu eine Folge des c stand zu drei r von je acht Tas befannt gemacht

Durch biese Gläubiger bes L Borstanbe bezw. bandes zu melbe

§ 45. Dis sofern nicht ein worden ift, ober beschließt, burch Aufsichtsrathes.

Orbentliche bem die Auflösu mehr statt.

\$ 46. Bo bürfen neue Mit und es erlöscherungen sechos S bezw. dem Ta jedoch unbeschal der Berbandsmi

s 47. Di werden sofort Aftiva zur Der Mitglieder bis verbindlichkeiten nicht amortisitet der Berwaltung Beitragszahlung sichtsrath und s 37 festsept. Weise und mi hoben, wie dies

§ 3.

Jum Versicherungsraume gehören bie in bem Versicherungsbriefe bezeichneten Gebäube und Räume mit den dazu gehörigen Höfen und Gärten. Innerhalb berfelben ist dem Versicherten mährend der Dauer der Versicherung ein Wechsel im Ausbewahrungsorte der versicherten Gegenstände gestattet.

Ausnahmsweise bleibt die Versicherung bestehen bei vorübergehenber Entsernung der versicherten Gegenstände aus den Versicherungsräumen zu Zwecken des gewöhnlichen Gebrauches oder des wirthschaftlichen Betriebes oder der Bergung vor Gefahr. Weitere Ausnahmen können mit dem Versicherungsnehmer vereinbart werden.

B. Bertheermittelung, Berficherungefumme und Alaffeneintheilung.

§ 4.

Als Maßstab für den Werth der zu versichernden Gegenstände gilt bei Hausgeräth und bei Maschinen der Anschaffungspreis abzüglich der durch Gebrauch, Alter und bezw. verändertes Betriebswesen verursachten Werthsverminderung, — bei markigängigen Waaren deren Markts oder Börsenpreis, bei anderen Waaren oder eigenen Fabrikaten deren Sinkaussebezw. Herstellungspreis.

Regel ist, daß die Versicherungssumme den gemeinen Werth der Gegenstände niemals übersteigen darf. Sine Ausnahme gilt, abgesehen von den im § 2 Abs. 1 aufgeführten Gegenständen, auch dei Waarenslagern, Erntevorräthen und dergleichen, einem steten Wechsel des Bestandes und Werthes unterworfenen Gesammtheiten, insosern als sie zu dem höchsten Werthe, welcher innerhalb der Versicherungsdauer muthsmaßlich sich ergeben kann, versichert werden durfen.

§ 5.

Im Uebrigen hängt die Bestimmung der Summe, zu welcher verssichert werden soll, von dem Versicherungsnehmer ab, jedoch muß dieselbe in Beträgen, welche durch die Zahl 100 theilbar sind, absgerundet sein.

In allen Fällen kann dem Versicherungsnehmer ein Selbste versicherungsantheil auferlegt werden.

§ 6.

Der Direktor ist befugt, mahrend ber Bersicherungsbauer jederzeit eine Prüfung des Bersicherungsbestandes und der Richtigkeit der zum Zwecke der Bersicherung gemachten Angaben vorzunehmen und von dem Bersicherten alle diejenigen Angaben und Nachweise zu verlangen, welche zu dieser Brüfung nothwendig sind.

Den Bestand versicherter Gesammtheiten (§ 4 Abs. 2) muß ber Berssicherte jeder Zeit durch Wirthschaftsverzeichnisse ober Handlungsbücher nachzuweisen im Stande sein.

§ 7.

Die beweglichen Sachen gehören, der Regel nach, in dieselbe Gesahrenklasse wie die Gebäude, in denen sie sich befinden. Nach dem Grade der Gefahr jedoch, welche sie, abgesehen von ihrem Ausbewahrungszaume, durch den Stoff, aus dem sie bestehen, durch die Art ihres Gebrauches, durch die größere oder geringere Schwierigseit ihrer Rettung beim Brande, durch die personlichen Eigenschaften ihres Besters oder durch andere Umstände darbieten, ist eine abweichende Sinordnung zuslässig. Zu diesem Behuse werden für die Versicherung beweglicher Sachen 25 besondere (Mobiliar)-Abtheilungen innerhalb der Gebäudeversicherungsstaffen hergestellt, nach welchen die von dem Versicherten zu leistenden Beiträge sich richten. (§ 14 ff.)

Sind die Gegenstände in mehreren Gebäuben verschiedener Rlaffen untergebracht, so wird die Abtheilung, in welche sie insgesammt gehören, mittelst burchschnittlicher Berechnung ermittelt.

§ 8.

Gegenstände, welche entweder niemals ober nur zeitweise in Gebäuden untergebracht zu werden pflegen, ober welche thatsächlich im Freien sich befinden, z. B. Bauholz, Brennstoffe, Ackergerath, Holzbestände, Obstpflanzungen, Getreides, Heus und Strohmieten, ordnet der Direktor nach freiem Ermessen in die Klassen ein, jedoch mit der Maßgabe, daß Mieten nicht günstiger als Gebäude mit feuerunsicherer Bedachung angesehen werden dürfen.

Auch bezüglich aller anderen Sachen gilt ber Grundsatz, daß die selben, wenn besondere, die Gefahr erhöhenbe ober vermindernde Um-

ı tsba m

1890.

biefer Marft am

), bent.
benogefahr.
Ilstein zu Halen=
befannte Frau vom
erettet. Diese von
That des Holl=
gemeinen Kenntniß

dent. vordeutschen Ebels mossenschaft ist der , Bandelstraße 20,

ent.

rei Spandan. Eisenbahn belegene wird, zur öffents

12.35 1.08 1.40 2.57 4.40 5.255.55 6.237.00 8.31 9.05 9.4511.40 1.47 2.54 4.24 5.30

> 7·01 8·19 9·30

'11.30 Der Regierungs-Prafibent.

IX. Deffe

§ 43. Allei dungen und Bei dem Vorsitzenden ! stande, zu unterzi Rechtswirfung u Vorladungen, wanzeiger publizirt

X. Bon ber

\$ 44. Die

a. sobald eine die Auflösun

b. burch Eröffs Die Auflöffann nur in ei

lung mit einer i Stimmen beschil herrlichen Geneh

Die Auflösureine Folge des elftand zu drei r von je acht Tas befannt gemacht

Durch biefe Gläubiger bes E Borftanbe bezw. banbes zu melbe

\$ 45. Difofern nicht ein worden ift, ober beschließt, burch Auflichtsratbes.

Orbentliche bem die Auflösu mehr statt.

- § 46. Bo dürfen neue Mit und es erlösch rungen sechs ! bezw. dem Ta sedoch unbeschal der Berbandsmi
- \$ 47. Di werden sofort Aftiva zur Der Mitglieder bis verbindlichfeiten nicht amortisirt der Berwaltung Beitragszahlungsichtsrath und \$ 37 festsett. Weise und mi hoben, wie die

stände vorliegen, abweichend von obigen Regeln ungunstiger oder gunftiger eingeordnet werben burfen.

C. Abichluß der Berficherung.

§ 9.

Die Versicherung beweglicher Sachen bei ber Societat ist jeber Zeit zulässig.

Der Versicherungsantrag, sowohl für Neuversicherung als auch für Erhöhung einer bestehenben Versicherung muß schriftlich, unter Angabe ber zu versichernben Gegenstände, ihres Werthes und ber sonst noch für die Entscheidung über den Antrag nothwendigen Grundlagen, nach einem von der Societät zu liesernden Musterblatte, bei dem Geschäftsführer (§ 126 des Regl.) angebracht werden. Der Versicherungsnehmer ist der Societät zur größten Gewissenhaftigkeit bei diesen Angaben verpslichtet. Falsche Angaben oder solchen gleich zu achtendes Verschweigen machen die Versicherung ungültig, ohne daß eine Rückerstattung der gezahlten Beizträge erfolgt.

Unter dem Antrage muß in Gemäßheit des § 14 des Gesehes vom 8. Mai 1837 von der Ortspolizeibehörde bescheinigt sein:

Daß ber Annahme bes Berficherungsantrages in polizeilicher Hinficht kein Bebenken entgegensteht.

Die Societät ist befugt, die Angaben, nöthigenfalls unter Busiehung Sachverständiger, zu prüfen. Die Kosten dieser Prüfung trägt ber Bersicherungsnehmer, wenn dieselbe die Unrichtigkeiten in wesentlichen Bunkten berausstellt.

§ 10.

Der Direktor entscheibet über bie Feststellung und Annahme ber Bersicherung und ertheilt bem Versicherten einen Versicherungsbrief, welcher über ben Gegenstand, ben Beginn und die Dauer der Versicherung, die Versicherungssumme und den Beitragssat Auskunft giebt.

Die Bersicherung beginnt, falls in bem Bersicherungsbriefe kein anberer Zeitpunkt bestimmt ift, mit bem Beginn bes Tages, an welchem jener ausgestellt worben.

§ 11.

Wird nicht innerhalb 2 Wochen, nachbem ber Versicherungsantrag von bem Geschäftsführer an den Direktor abgesandt worden, bem Antrag-

1

steller die die Versicherung beanstandende, abandernde oder ablehnende Entscheidung des Direktors zugestellt, so gilt die Versicherung als am Tage der Absendung nach dem Antrage abgeschlossen. In diesem Falle wird jedoch die Versicherung abgeändert bezw. aufgehoben mit der Zusstellung der bezüglichen Entscheidung.

§ 12.

Hat der Direktor die Versicherung beanstandet oder unter Abanderung bes Antrages angenommen, so ist der Versicherungsnehmer berechtigt, binnen 3 Tagen nach dem Tage der Zustellung der Entscheidung seinen Antrag auf Versicherung bezw. Erhöhung der bestehenden Versicherung zurückzunehmen.

§ 13.

Wer in die Societät eintreten will, zahlt bei der Stellung seines Bersicherungs-Antrages einen Borschuß von 1 M. 50 Pf. für je 1000 M. der beantragten Versicherungssumme (bas angefangene Tausend für voll gerechnet). Daraus werden bestritten:

- a) die Gebühren des Geschäftsführers,
- b) die Roften für Postgeld, Stempel und bergl.,
- c) die den Bersicherungsnehmer etwa nach § 9 treffenden Prüfungs= kosten,
- d) ber Beitrag für bas laufende Jahr bezw. die verabredete kurzere Bersicherungszeit (§ 16, 18).

Für jeben Bersicherungsantrag, sowohl für Neuversicherung als für Abänderung einer bestehenden Bersicherung, ist an den Geschäftsführer eine Gebühr nach dem festgestellten Gebührenverzeichniß zu zahlen. Diese Gebühr ist auch dann zu zahlen, wenn der Versicherungsantrag nach § 12 zurückgenommen wird.

Reicht ber eingezahlte Vorschuß zur Dedung ber Beträge zu a bis c nicht aus, so hat ber Versicherte bei Empfang bes Versicherungsbriefes bas Fehlenbe zu erganzen, mahrenb ein Ueberschuß ihm babei zurud's gezahlt wirb.

D. Beitragsleistung der Berficherten.

§ 14.

Die Beitrage, welche bie Verficherten zu zahlen haben (§ 7), werben nach folgenden festen Saben erhoben:

itsdam

1890.

Diefer Marft am

), bent. benogefahr. Ilstein zu Halen= vefannte Frau vom erettet. Diese von That des Holl= gemeinen Kenntniß

bent. vordbeutschen Ebel= mossenschaft ist ber , Banbelstraße 20,

ent.

ei Svandau. Eisenbahn belegene wird, zur öffents

12:35 1.08 1.40 2.57 4.40 5.255.22 6.237.00 8.31 9.05 9.4511.40 1.47 2.544.24 5.30

> 7·01 8·19 9·30 11·30

Potsbam, ben 8. Oftober 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

IX. Deffe

§ 43. Alle bungen und Be bem Borsisenden stande, zu unterz Rechtswirfung s Borladungen, wanzeiger publiziri

X. Bon bet

- \$ 44. Die
- a. sobald eine die Auflösut
- b. durch Eröff Die Auflöf kann nur in er

lung mit einer Stimmen beschl berrlichen Genel

Die Auflösv eine Folge des ftand zu drei ! von je acht Ta befannt gemacht

Durch biese Gläubiger bes 2 Vorstande bezw bandes zu melbi

§ 45. Di sofern nicht ein worden ift, ober beschließt, durch Aufsichtsrathes.

Orbentliche bem die Auflösu mehr statt.

\$ 46. Bt dürfen neue Mil und es erlösch rungen sechs! bezw. dem Te jedoch unbescha der Berbandsm

s 47. D werden sofort Aftiva zur De Mitglieder bie verbindlichfeiter nicht amortistiv der Berwaltung Beitragszahlun sichterath und s 37 festset Weise und hoben, wie

Es zerfällt

die R laffe ber Gebäud& verficerung	in Abtheilung ber Berficerung beweglicer Sachen	Die Abtheilung zahlt halbjährlich für 100 M. Bersicherungs= summe Pfennig
IA.	1 2	2,1 2,6
I.	2 3 4	3
IB. {		3,9
1 12.	5	5 6
\ . Tr \ (6	6
II A.	7 8	7 8
}	9	9
II.	10	10
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	11	l ii
ì	12	12
пв)	13	14
1 11 12.	14	16
1	15	18
III.)	16 17	$\begin{array}{c c} 21 \\ 24 \end{array}$
111. 3	18	27
1	. 19	30
III B.	20	34
	21	3 8
(22	42
IV.	23	50
IV B.	24 25	58 66

§ 15.

Dieses Beitragsverhältniß unterliegt von fünf zu fünf Jahren ersneuerter Prüfung und erforberlichenfalls ber Abanberung. Sine solche Abanberung bleibt jedoch während ber Dauer bes Versicherungszeitraumes (§ 18) ohne Ginfluß auf die Beitragspflicht bes Versicherten.

§ 16.

Die Beiträge werben bei Eingehung ber Versicherung, bezw. im Januar und Juli jeben Jahres, im Boraus für bas laufenbe Kalendershalbjahr erhoben. Sie werben berechnet vom Anfange des Monats ab, in welchem die Versicherung begonnen hat.

Die Beiträge sind kostenfrei an den Geschäftsführer der Societät zu zahlen. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb 2 Wochen nach geschehener Aufforderung, so ruht die Versicherung dis zum Ablaufe des Tages, an welchem die Zahlung erfolgt. Werden die versicherten Gegenstände während des Ruhens der Versicherung von einem Brandschaden betroffen, so wird eine Schadensvergütung von der Societät nicht gewährt, dagegen bleibt die Pflicht des Versicherten zur Zahlung der Beiträge unsberührt.

§ 17.

Treten während ber Dauer ber Versicherung Veränderungen ein, welche eine Klassenversetzung der versicherten Gegenstände zur Folge haben, so kommt eine dadurch bedingte Erhöhung der Beiträge vom Beginne des Monats, in welchem die Veränderung erfolgt ist, eine solche Verminderung der Beiträge dagegen vom Beginne des nächstsolgenden Monats ab zur Berechnung.

E. Dauer und Aufhebung der Berficherung.

§ 18.

Die Versicherung bauert, wenn nichts Anderes verabrebet ift, bis zum Ablauf besjenigen Ralenberjahres, welches auf das Ralenderjahr, in bem sie begonnen hat, folgt, kann aber auch auf mehrere Jahre geschlossen werben. Sie gilt, wenn sie nicht rechtzeitig schriftlich gekündigt worden, (§§ 19, 20) in allen Föllen als auf ein ferneres Ralenberjahr verlängert.

Berficherungen, die auf fürzere Dauer verabredet find, erlöschen mit bem Ablauf bes letten Tages ber verabrebeten Versicherungszeit.

Bei Berficherungen, die auf mehrere Jahre unter Borausbezahlung ber gesammten Beitrage genommen werden, ist der Direktor befugt, einen Beitragserlaß bis zu 20 Brozent zu bewilligen.

1tsbam

1890.

Diefer Marft am

0. dent. benogefahr.
Ilstein zu halensbefannte Frau vom erettet. Diese von That des hollsigemeinen Kenntniß

1. ibent. Rorbbeutschen Ebelsenossenschaft ift ber 1, Banbelstraße 20,

l. Sent.

bei Spandan. Eisenbahn belegene 1 wird, jur öffent=

n

12:35 1.08 1.40 2.57 4.40 5.25 5.22 6.537.00 8.31 9.05 9.4511.40 1.47 2.54 4.24

> 5·30 7·01 8·19 9·30 11·30

Der Regierunge-Prafident.

IX. Deffe

§ 43. Alle bungen und Be bem Borsigenden stande, zu unterz Rechtswirfung a. Borladungen, w. anzeiger publizirt.

X. Bon bei

§ 44. Die

a. sobald eine die Auflösus

b. durch Eröff

Die Auflöf fann nur in elung mit einer Stimmen beschl herrlichen Genel

Die Auflöse eine Folge des fand zu drei ! von je acht Tabefannt gemacht

Durch biese Gläubiger bes L Borstande bezw bandes zu melb-

§ 45. Di sofern nicht ein worden ift, oder beschließt, durch Aufsichtsrathes.

Ordentliche dem die Auflösu mehr statt.

\$ 46. Be burfen neue Mil und es erlösch rungen seche ! bezw. dem Te jedoch unbescha der Berbandsm

\$ 47. D werden sofort Aftiva zur De Mitglieder bie verbindlichfeiter nicht amortisist der Berwaltung Beitragszahlung sichtsrath und \$ 37 festsest. Weise und m hoben, wie bi

§ 19.

Die Kündigung von Seiten des Versicherungsnehmers muß, um wirksam zu sein, spätestens am 30. November desjenigen Jahres, mit welchem die Versicherung abläuft, (§ 18 Abs. 1) bei dem Geschäftsführer oder dem Direktor angebracht werden.

Aus befonderen Grunden tann ber Direktor von biefer Borfchrift entbinden.

§ 20.

Der Direktor ist befugt, jebe Versicherung nach seinem Ermessen mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen. In diesem Falle werden die Beiträge nur bis zum Ablaufe desjenigen Monats berechnet, in welchem die Versicherung erlischt, der hiernach zu viel erhobene Betrag aber bem Versicherten zurückgezahlt.

§ 21.

Die Versicherung erlischt während des Versicherungszeitraumes von selbst, wenn ohne Genehmigung des Direktors versicherte Gegenstände aus den Versicherungsräumen entfernt werden, so weit dies nicht ausnahmsweise zulässtig ist (§ 3.) Das Erlöschen der Versicherung betrifft nur die entfernten, nicht aber auch die zurückgebliebenen Gegenstände.

Sbenso erlischt die Versicherung wenn auf die versicherten Gegenstände ober auf Gegenstände, welche sich zugleich mit den versicherten in den Versicherungsräumen befinden, ohne Genehmigung des Direktors anderweit Versicherung genommen worden ist.

Durch spätere Genehmigung des Direktors tritt in beiden Fällen die erloschene Versicherung wieder in Kraft. Im Falle des Erlöschens der Versicherung find die Beiträge nur dis zum Schlusse des laufenden Monats zu zahlen.

§ 22.

In Erbs und Konkursfällen geben die Rechte und Pflichten aus der Versicherung ohne Weiteres auf die Erben bezw. die Gläubigerschaft über.

Andere Sigenthumswechsel muffen binnen 2 Wochen dem Geschäfts= führer oder dem Direktor angezeigt werden. Vom Ablaufe dieser Frist

1

ruht die Berficherung, (vergl. § 16) bis die Anzeige erfolgt ift. Der bisherige Sigenthümer bleibt der Gocietät für die Erfüllung aller Bersbinblichkeiten aus der Bersicherung bis zur ordnungsmäßigen Uebertragung derfelben auf seinen Rechtsnachfolger bezw. bis zur Auslösung der Berssicherung verhaftet.

F. Schadenvergütung.

§ 23.

Die §§ 88 bis 90 bes Reglements bestimmen ben Umfang ber Ersatverbindlichkeit ber Societät auch für die beweglichen Sachen. Auch berjenige Schaben, welcher burch bas nothwendige Ausräumen ober burch Abhandenkommen ber letteren entsteht, wird vergütet.

Nicht vergütet wird bagegen ein Schaben, welcher versicherte Gegenstände baburch getroffen hat, daß dieselben zu einem gewerblichen ober wirthschaftlichen Zwecke (Darren, Trocknen, Sieben, Rauchern u. bergl.) ber Einwirkung bes Feuers ober ber Wärme ausgesetzt worden sind.

§ 24.

Bei ber Vergütung gilt als Grundsatz, daß die Versicherung nicht zu einem Sewinn führen soll. Daher kommt, wenn nicht ein außersorbentlicher Werth besonders versichert ist (§ 2 Abs. 1) nur der gemeine Werth der versicherten Gegenstände, wie sie am Tage des Brandes vorshanden und beschäffen sind, in Betracht. Nach dem Verhältniß dieses Werthes zur Versicherungssumme wird die Vergütung berechnet.

§ 25.

Der Versicherte hat längstens innerhalb 3 Tagen nach Löschung bes Brandes von bemselben dem Geschäftsführer Anzeige zu machen. Behufs Ermittelung des durch den Brand entstandenen Schadens hat der Versicherte auf Verlangen der Societät ein Verzeichniß aller zur Zeit des Brandes vorhanden gewesenen, der davon verbrannten oder abhanden gekommenen, sowie aller beschädigt oder unbeschädigt geretteten Gegenstände, unter Beisezung ihres Werthes (§ 24) anzusertigen und dasselbe binnen 2 Wochen nach dem Brande dem Geschäftssührer einzureichen.

otsbam

1890.

Diefer Marft am

10. fibent.
ebenogefahr.
ollstein zu Halenibekannte Frau vom
zerettet. Diese von
e That des Holl=
Ugemeinen Kenntniß

). Ibent. Rordbeutschen Ebels zenossenschaft ist der n, Bandelstraße 20,

). bent.

bei Spandan. Eisenbahn belegene n wird, jur öffent=

m

12:35 1.08 1.40 2.57 4.40 5.25 5.55 6.237.00 8.31 9.05 9.45 11.40 1.47 2.54 4.24 5.30

> 7·01 8·19 9·30

11.30 Der Regierunge-Prafident.

IX. Deffe

§ 43. Alle bungen und Be bem Borsißenden stande, zu unterz Rechtswirfung 1 Vorladungen, w anzeiger publiziri

X. Bon bei

\$ 44. Die

a. sobald eine die Auflösur

b. burch Eröff

Die Auflöf fann nur in e lung mit einer Stimmen beschl berrlichen Genel

Die Austöse eine Folge des stand zu drei! von se acht Ta bekannt gemacht

Durch biese Gläubiger bes L Vorstande bezw bandes zu melbi

§ 45. Di sofern nicht ein worden ist, oder beschließt, durch Aufsichtsrathes.

Orbentliche dem die Auflösu mehr statt.

- \$ 46. Be bürfen neue Mit und es erlösch rungen sechs! bezw. dem Te jedoch unbescha der Berbandsm
- \$ 47. D werden sofort Aftiva zur De Mitglieder bie verbindlichfeiter nicht amortistri der Verwaltung Beitragszahlunsichtsrath und \$ 37 festser Weise und hoben, wie

Beansprucht ber Versicherte für Segenstänbe, die entwendet ober sonst abhanden gekommen sind, Vergütung, so muß er binnen 3 Tagen nach dem Brande der Ortspolizeibehörde ein Verzeichniß dieser Segenstände einreichen und auf Verfolgung des Diebstahls antragen.

Der Versicherte ist verpflichtet, jebe zur Ermittelung ber Entstehung und bes Anfanges bes Schabens verlangte Auskunft getreulich zu ertheilen und die zum Nachweise seines Verlustes bienenben Bücher, Schriftstücke u. bergl. vorzulegen.

§ 26.

Mangels einer gütlichen Sinigung über ben Werth ber zu vers gütenden Gegenstände und den an denselben entstandenen Schaben sindet eine Ermittelung durch zwei sachverständige Vertrauensmänner statt, von denen jeder Theil (die Societät und der Versicherte) Sinen auf seine Rosten stellt. Rönnen diese sich nicht einigen, so entscheibet ein von der Societät ernannter Obmann.

Auf diese 3 Personen findet § 22 Abs. 2 des Reglements An-

§ 27.

Die Societät ist berechtigt, bie beschädigten Gegenstände ganz ober theilweise zum abgeschätten Werthe zu übernehmen.

§ 28.

Auf Grund ber über die Ermittelung des Schabens gepflogenen Berhandlungen wird die zu gewährende Entschädigung durch den Direktor seftgesetzt. Um den Betrag derselben, falls dieser 300 M. übersteigt, vermindert sich die Versicherung von selbst.

Innerhalb 4 Wochen nach ber Festsetzung wird bie Entschädigungssumme gezahlt, vorbehaltlich ber Bestimmung im § 94 bes Reglements.

§ 29.

Abgesehen von den Fällen der §§ 92, 93, 97 und 110 des Reglements geht der Entschädigungsanspruch verloren, wenn der Versicherte die

im § 25 vorgeschriebenen Verzeichnisse falsch ansertigt ober auf andere Weise bei Ermittelung des Schadens die Societät zu betrügen versucht, oder die von ihm verlangte Auskunft und Vorlegung von Beweisstücken verweigert (§ 25 Abs. 4), oder die Anzeige von dem Brande in der vorgeschriebenen Zeit ohne zwingenden Grund zu erstatten unterläßt (§ 25 Abs. 1).

Berlin, ben 1. September 1890.

Der Brandenburgsche Provinzial-Ausschuß. gez. H. von Rochow.

Rr. 2546 C.

ptsbam

1890.

Diefer Martt am

10.
Fibent.
ebenogefahr.
ollstein zu Halenstbekannte Frau vom derettet. Diese von k That des Hollstligemeinen Kenntnis

Ibent. Rordbeutschen Ebelsenossenschaft ist ber n, Bandelstraße 20,

bent.

bei Spandan. Gifenbahn belegene n wird, zur öffents

m

12:35 1:08 1:40 2:57 4:40 5:25 5:55 6:23 7:00 8:31 9:05 9:45 11:40 1:47 2:54

4·24 5·30

IX. Deffe

§ 43. Alle bungen und Be bem Borsitzenden stande, zu unterz Rechtswirfung a Borladungen, w anzeiger publiziri

X. Bon bei

\$ 44. Die a. sobald eine die Auslösut

b. burch Eröff

Die Auflof fann nur in e lung mit einer Stimmen beschl berrlichen Genel

Die Auflöst eine Folge bes stand zu brei! von je acht Ta bekannt gemacht

Durch biese Gläubiger bes L Borstande bezw bandes zu melb-

§ 45. Di sofern nicht ein worden ist, oder beschließt, durch Aufsichtsrathes.

Orbentliche bem die Auflösu mehr statt.

§ 46. Be dürfen neue Mit und es erlösch rungen sechs ! bezw. bem Te seboch unbescha ber Berbandsm

\$ 47. D werden sofort Aftiva zur De Mitglieder bie verbindlichfeiter nicht amortistis der Berwaltung Beitragszahlunsichtsrath und \$ 37 festsept Weise und hoben, wie b

enett.	<u> </u>
Deutsche Berlags- und Buchbrude	rei-Aftien-Gesellschaft, Berlin SW. 01.806
6 *****	W man 9

; jengejest ift.

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 17. Oftober

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Befanntmachung, betreffent bie Martte in ber Ctabt Lengen. Seitens bes Provinzialraths ber Provinz Brandenburg ift bie Einrichtung von alljährlich vier neuen Schweinemarften in Lengen a. E. junachft verinchomeise auf die Dauer von funf Jahren genehmigt worben. 3m Jahre 1891 finden bieje Darfte am

Montag, ben 12. Januar, Freitag, ben 20. Darg,

Montag, ben 14. September und Montag, ben 16. November

ftatt. Potebam, ben 11. Oftober 1890.

Der Regierungs-Prafitent. Befanntmachung, betreffent bie Errichtung eines neuen Bieh- und Bferbemarites in ber Stadt Juterbog.

Seitens bes Provinzialrathes ber **Vrovina** Brandenburg ift die Errichtung eines neuen Bieb= und Pferdemarktes in Juterbog von 1891 ab genehmigt

worben. Im Jahre 1891 findet dieser Markt am 9. April fatt.

Votebam, ben 11. Oftober 1890. Der Regierunge-Prafident.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. 213. Der Bootsmann Georg Sollstein zu Salensee hat am 24. Juli d. J. eine unbefannte Frau vom Tobe bes Ertrinfens im Halensee gerettet. Diese von Muth und Entschlossenheit zeugende That des Sollftein wird biermit belobigend zur allgemeinen Kenntnift gebracht.

Potsbam, ben 6. Oftober 1890.

Der Regierunge-Präsident. Für die Seftion II. der Morddeutschen Edels 214. und Unedel-Metall-Industrie-Berufsgenossenschaft ift ber Ingenieur Paul Sofemann=Berlin, Bandelftrage 20, als Beauftragter bestellt.

Potsbam, ben 7. Oftober 1890. Der Regierungs-Brafibent.

Be fannt mach ung, betreffend die Deffnungezeiten der Drebbrude im Juge der Berlin-Lehrter Eisenbahn über die Savel bei Spandau. Rachstehend werben die Zeiten, mahrend welcher die im Juge ber Berlin-Lehrter Eisenbahn belegene Drehbrude über die havel bei Spandau vom 1. Oftober b. 3. ab in der Regel geöffnet sein wird, zur öffents lichen Renntniß gebracht.

Beim Bertel	ren	jammt	liche	r _. Züge	Beim Richtverfehren				1
einschließlie	D) D	er Beda	ırısı	uge.	der	: 25e	barfszü	ge.	
Bormittags	von		bis		Bormittags.	von	12.25	bis	12.35
=	=	12.20	=	1.08	=	. =	12.50	=	1.08
=	=	1.24	=	1·40	=	=	1.24	=	1.40
=	= .	1.55	=	2.57	=	=	1.55	=	2.57
=	=	3.45	=	4·40	=	=	3.12	=	4.40
=	=	4.55	=	5.25	=	=	4.55	=	5.25
=	=	6.10	=	6.23	:	=	5.40	=	5.55
=	=	6.38	=	7 ·00	:	=	6.10	=	6.53
=	=	7.15	=	8:31	=	=	6.38	=	7.00
=	=	8.20	=	9.05	=	=	7.15	=	8.31
=	=	9.20	=	9·45	=	=	8.50	=	9.05
=	=	10.37	=	11.40	=	=	9.20	=	9.45
Nachmittags	=	12.15	=	1.47	=	=	10.37	=	11.40
=	₹.	2.17	=	2.54	- Nachmittage	=	12.12	=	1.47
=	=	3.25	=	4.05		;	2.17	=	2.54
=	=	4.39	=	5.30	=	=	3.25	=	4.24
=	=	6.42	=	7.01	*	=	4.39	=	5.30
=	=	7.35	=	8·19	=	=	6.42	=	7.01
=	=	8.58	=	9.12	\$	=	7.35	=	8.19
=	=	9.45	=	10.21	*	=	8.34	=	9.30
	, =	10.59	=	** 00	=	=	9.45	=	11.30
tsdam, ben	გ. გ	Oftober	189	Ю.	${\mathfrak T}$	er I	tegierui	198='	Präside

Pelantmadaung, detreffen der Wickte in der Sudet Witcherge, Plate Seitenbe der Prosing i eine bei Prosing i eine bei Prosing der der der Vergeberger der Verge		18
Dennehengi gi genehmigt worten, daß in ber Stadt Wittenberge vom "Aske 1991 an in sebem Wenat ein Viele und Pferbenarft Kaufinhet, de Jahf ber Krammärfte in bleier Stadt baggen auf zwei ver- einhert werben. Demganäß werden in ber Stadt Wittenberge in John 1963 (logtend Waffre daşbaltenn werden: 1) Somasend, den 27, kertuar, 3) Kreitag, den 20, Wärz, 4, Kreitag, den 20, Wärz, 4, Kreitag, den 20, Wärz, 4, Kreitag, den 20, Wärz, 5) Wontag, den 21, Kuptil, 5) Wontag, den 21, Kuptil, 5) Wontag, den 21, Kuptil, 5) Wontag, den 21, Kuptil, 5) Wontag, den 21, Kuptil, 5) Freitag, den 26, Juni, 6, Freitag, den 26, Juni, 7) Kreitag, den 28, Stentmer, 8) Her 22, Kreitag, 8, Kreitag,	Befanntmachung, betreffent bie Darfte in ber Stadt Bittenberge.	für 100 Elar Grien (out) 19 Mart 58 Mf
Prantenburg ist genefmigt vorden, doß in der Stadt Mittelberge vom Agder 1991 an in iedem Menat ein Bieße ind Pferbemark Kaisindet, die Jahl der krammafrie in diefer Stodt baggen auf zwei vers mindert werben. Demgemäß werben in der Stadt Mittenberge im Abre 1991. folgende Wärfte abgedalten werben: Demgemäß werben in der Stadt Wittenberge im Alpre 1994. folgende Wärfte abgedalten werben: Demgemäß werden in der Stadt Wittenberge im Alpre 1994. folgende Wärfte abgedalten werben: Demgemäß werden in der Stadt Wittenberge im Alpre 1994. der 1995. der 1995. Preitig, den 27. kernar, de. Preitig, den 27. kernar, de. Preitig, den 27. kernar, de. Preitig, den 27. kernar, de. Preitig, den 28. Jugust, de. Preitig, den 28. Jugust, de. Preitig, den 28. August, de. Preitig, den 2	216. Seitens bes Provinzialrathes ber Proving	
Büttenberge von Jake 1991 an in jedem Monat ein Viele in Viele in Piele Stadt bagegen auf zwei versinbert werden. Dem gemäß werden in der Stadt Wittenberge in Japt 1981. oligende Wärfte adspedaten werden: 1) Sommabend, den 10. Jammar, Biebe u. Pierdmarkt, den Jerung den Viele auf dagspaten werden: 1) Sommabend, den 10. Jammar, Biebe u. Pierdmarkt, de. Järk 20. Kraim, de. Järk 20. Wärt 20. Wärt, de. Järk 20. Wärt		
ein Bieße ind Pferkemarft katifindet, die 3ahf der kammarfte in beier Stade baggen auf zwei versemindert werden. Demgamäß werden in der Stade Abiggen auf zwei versimindert werden. Demgamäß werden in der Stade Abiggen auf zwei versimindert werden. Demgamäß werden in der Stade Abiggen auf zwei versimindert werden. Demgamäß werden in der Stade Abiggen auf zwei versimindert werden. Demgamäß werden in der Stade Abiggen auf zwei versimindert versichen der der der der der der der der der der		
Rrammatrte in biefer Stadt bagegen auf zwei vers minbert werben. Demgemäß werben in ber Stadt Bittenberge in Jahre 1881, folgende Märker absphalten werben: 1) Somnabend, den 10. Januar. 2) Kreitag, den 22. Mertag, den 20. März, den 21. Meritag, den 22. Meritag, den 22. Min, den 23. Min, den 23. Min, den 23. Dienflag, den 23. Dienflag, den 23. Dienflag, den 23. Dienbert, den 23. Dienbe	ein Bieb- und Pferbemarft kattfinbet, Die Rabl ber	
Demmanis werden in der Stadt Bittenberge in Jahre 1891. icigende Mairte abgebalten werden: Semmandend der 1891. icigende Mairte abgebalten werden: Semmandend der 1892. Siehen Nyferdemarkt, Rreitag, den 27. Kedruar, de. Kreitag, den 27. Kedruar, de. Kreitag, den 27. Kedruar, de. Kreitag, den 28. Kypril, de. Minister der 1992. Mar, de. Minister der 1992. den 1993. Minister der 1993. den 1994. Kreitag, den 29. Mar, den 1994. Kreitag, den 29. Mari, den 1994. Kreitag, den 21. Kuguff, de. Kreitag, den 22. Mayuff, den 1994. Kreitag, den 22. Mayuff, den 1994. Kreitag, den 22. Mayuff, den 1994. Kreitag, den 23. Cheftwher, den 1994. Kreitag, den 22. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 23. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 24. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 24. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 25. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 27. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 27. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 27. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 27. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 27. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 28. Kuguff, den 1994. Kreitag, den 28. Kuguff, den 1994. Kre	Rrammärfte in biefer Stadt bagegen auf zwei ver-	
Demgemäß werben in der Sladt Bittenberge in Jahre 1881, ieigende Marker abgebalten werben: 1) Somnabend, den 10. Januar Bieb u. Pferbemarkt, der 2) Kreitag, den 22. Mart, den 23. Martiag, den 22. April, den 23. Dienflag, den 12. Mai, den 23. Dienflag, den 23. Dienber, den 2		
Jahre 1891. folgende Marte abgebalten voerben: 1) Somnabenb, ben 10. Samar, Bieb 11. Pierbemarkt, 2) Kreitag, ben 27. Kebuar, 3) Kreitag, ben 24. April, 4) Kreitag, ben 24. April, 5) Dienilag, ben 12. Wai, 5) Montes, ben 26. Juni, 6) Hreitag, ben 26. Juni, 7) Kreitag, ben 26. Juni, 8) Kreitag, ben 27. Robender, 7) Kreitag, ben 21. Magult, 8) Kreitag, ben 21. Magult, 9) Kreitag, ben 21. Magult, 9) Kreitag, ben 21. Magult, 9) Kreitag, ben 21. Magult, 9) Kreitag, ben 22. Magult, 9) Kreitag, ben 21. Magult, 9) Kreitag, ben 22. Magult, 9) Kreitag, ben 23. Juli, 9) Kreitag, ben 26. September, krammarkt, 1) Kreitag, ben 27. Robender, 1) Somnabend, ben 12. September, 1) Somnabend, ben 19. Dezember, 90 konnabend, ben 19. Dezember, 10 konnabend, ben 19. Dezember, 10 konnabend, ben 19. Dezember, 10 konnabend, ben 19. Dezember, 10 konnabend, ben 19. Dezember, 11 konnabend, ben 19. Dezember, 12 konnabend, ben 19. Dezember, 12 konnabend, ben 19. Dezember, 12 konnabend, ben 19. Dezember, 12 konnabend, ben 19. Dezember, 12 konnabend, ben 19. Dezember, 13 konnabend, ben 19. Dezember, 14 konnabend, ben 19. Dezember, 15 konnabend, ben 19. Dezember, 16 konnabend, ben 19. Dezember, 17 konnabend, ben 19. Dezember, 18 konnabend, ben 19. Dezember, 19 konnabend, ben 19. Dezember, 19 konnabend, ben 19. Dezember, 19		gules bieile einlatiekiich o 30 arnilatieft
1) Sonnabend, den 10. Januar, Bieb. u. Pferdemarkt, den 12. Mair, den 12. Mair, den 12. Mair, den 12. Mair, den 12. Mair, den 12. Mair, den 12. Mair, den 12. Mair, den 13. Juli, den 13. Juli, den 14. Major, den 15. September, den 16. Major, den 17. Major, den 17. Major, den 18. Major, den 18. Major, den 18. Major, den 19. Major, den	Zalore 1891 folianhe Märtte ahachalten merhen	
2) Freitag, ben 27. Kebruar, bo. 4) Freitag, ben 24. April, bo. 5) Montag, ben 11. Mai, bo. 6) Dienflag, ben 12. Mai, Rrammark, 7) Freitag, ben 26. Juni, Biede u. Herbemark, 8) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 9) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 22. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 21. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 22. Mayuk, bo. 1) Freitag, ben 23. Migue, bo. 1) Sonnabend, ben 12. Oktober, Biebe u. Herbemark, 1) Freitag, ben 27. Rovember, bo. 1) Sonnabend, ben 10. Oktober 1890. Der Regierungs-Präfibent. Riebe Leichen. 217. Kechgeckellt if: ber Mildrand bei einer Kub bes Bauern Ciepe 11 Warfau, Kreis Ohdwelland; ber No Bei einem Mierbe in ber Brauerei von 11. Kabheleide unter Brauerei von 12. Arbons Nachfolger zu Svandau, Preiskraße 33; bie Raul und Klauenseuche unter ben 12. Krots Phawelland, und bes Lauenseuchen, werden unter ben 13. Arbons Nachfolger zu Svandau, Preiskraße 33; bie Raul und Klauenseuchen unter ben 14. Schonsenkenden bes Bauern Ciepe 15. Erloiden ist: Erloiden ist: Befanntmachungen bes 15. Sefanntmachungen bes 16. Sefangen (gut) 19. Soft Sefue in Benas September 1890: 11. Sognemehl M 1 1. Segen Gering 11. Soft Sefue in ben legten Tagen 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachungen Sprässent. 15. Sefanntmachung		
3) Freitag, ben 20. Mary, bo. 5) Montag, ben 11. Mai, bo. 5) Montag, ben 12. Mai, Rrammartt, 6) Dienflag, ben 12. Mai, Rrammartt, 7) Freitag, ben 23. Mi, Bieb. u. Pferdemartt, 8) Freitag, ben 21. Maguft, bo. 10) Freitag, ben 23. Ditober, bo. 11) Sonnadend, ben 12. Ditober 1890. 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 13) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 14) Fonnadend, ben 19. Dezember, 15) Fondage ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 16) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 17) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 18) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 19) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 11) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 11) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 11) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 11) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 11) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 11) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieb. u. Pferdemartt, 12) Freitag, ben 24		
4) Kreitag, ben 12. Mrif, bo. 5) Montag, ben 13. Mai, stammarkt, ben 31. Juli, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. September, ben 32. Obtober, Biels u. Hierbemarkt, ben 27. November, ben 32. Obtober 1890. Der Regierungs-Präfibent. Seie Wauf und Rlauenseuche unter den Rub bes Bauern Eiche den Briede in Rauen, kreis Offswelland, und des Bauergursbesigers Gromann yu Wagenity, kreis Beschwelland. Portsdam, ben 14. Ottober 1890. Erich den ist. Refiglichen Vollzei-Präfibent. Refiglichen Vollzei		
5) Montag, ben 11. Mai, ben 26. Den 12. Mai, ken 26. Juni, ben 26. Juni, ben 26. Juni, ben 26. Juni, ben 26. Juni, ben 26. Juni, ben 27. Myreitag, ben 28. Mught, bo. 10) Freitag, ben 28. September, bo. 11) Sonnabend, ben 23. Oftober, Biehe u. Pferbemarkt, ben 23. Oftober, Biehe u. Pferbemarkt, ben 23. Oftober, Biehe u. Pferbemarkt, ben 23. Oftober, Biehe u. Pferbemarkt, ben 23. Oftober, Biehe u. Pferbemarkt, ben 23. Oftober, ben 26. September, bo. 11) Fonnabend, ben 10. Oftober 1890. The Ragical file if: Ber Mail und Klauenseuche in ber Bauern view war in Modeland, und be auerngutsbestgers Gromann zu Wagen is, kreis Bestpaselland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthwelland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Mauen, Kreis Ofthwelland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Mauen, Kreis Ofthwelland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Mauen, Kreis Ofthwelland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Mauen, Kreis Mestpaselland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Mauen, Kreis Mestpaselland. Friodhen ist: Be Maul und Klauenseuche in Mauen, Kreis Westpaselland. Friodhen Polizei-Präsibent. Befinglichen Polizei-		
6) Dienflag, den 12. Maj. Rammartt, 17 Kreitag, den 31. Juli, den 31. Juli, den 21. Ruguft, den 31. Juli, den 21. Ruguft, den 31. Juli, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 21. Ruguft, den 22. September, kanmartt, 20. 11. Sonnabend, den 22. Strieber, Bieheu, Pferbemartt, 21. Freitag, den 22. Strober, Bieheu, Pferbemartt, 21. Freitag, den 27. Povember, den 19. Dezember, den 19. Dezember, den 19. Dezember, den 19. Dezember, den 19. Dezember, den 19. Dezember, den 27. Povember, den 27. Povember, den 27. Freitag, den 29. Dez Megierunga-Präfibent. Sieheu, den 27. Povember, den 27. Freitag, den 29. Jan Charlottenburg: für 100. Alg. Exdise Abelia, den 29. Jan Charlottenburg: für 100. Alg. Exdise Abelia, den 29. Jan Charlottenburg: für 100. Alg. Exdise Abelia den 29. Jan Charlottenburg: für 100. Alg. Exdise Abelia den 29. Alg. Alg. den 29. Alg. Alg. den 29. Alg. Alg. den 29. Alg. Alg. den 29. Alg. Alg. den 29. Alg.		
7) Freitag, ben 26. Juni, Pieb u. Pferdemark, b. Areitag, ben 31. Juli, ben 21. Muguli, bo. ben 26. September, bo. 10) Freitag, ben 25. September, bo. 11) Sonnabend, ben 26. September, Rrammarti, ben 25. September, Bo. 21. Freitag, ben 27. November, Bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, ben 28. September, Bo. 21. Provember, ben 29. October, Vieb u. Pferdemarti, 21. Freitag, ben 27. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 21. Provember, bo. 22. Provember, bo. 23. Provember, bo. 25. Provember, bo. 27. Provember, provember, bo. 27. Provember, bo. 2	6) Dientia, ben 11. Wat, bb.	
8) Rreitag, ben 31. Julí, bo. 9) Freitag, ben 31. Mayth, bo. 10) Freitag, ben 25. September, bo. 11) Sonnabend, ben 26. September, Rrammarth, 12) Freitag, ben 25. Offtober, Biebe u. Hierbemarth, 13) Freitag, ben 27. November, bo. 13) Freitag, ben 27. November, bo. 14) Sonnabend, ben 19. Dezember, bo. 15 September, bo. 16 September, bo. 17 Freitag, ben 27. November, bo. 18 September, bo. 19 Dezember, bo. 21 September, bo. 22 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 23 Na Charlottenburg: 24 Narioffeln 4 76 September, bo. 25 Septiebohnen (noeiße) 35 Septie	o) Dienpag, Den 12. Wai, Rrammarit,	= 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
9) freitag, ben 21. Maguft, bo. 10) Freitag, ben 25. September, bo. 21) Sonnabend, ben 26. September, Rrammark, 12) Freitag, ben 23. Oktober, Bieh u. Pferbemark, 13) Freitag, ben 23. Oktober, Bieh u. Pferbemark, 14) Sonnabend, ben 19. Dezember, bo. 21) Sonnabend, ben 19. Dezember, bo. 21) Sonnabend, ben 19. Dezember, bo. 21) Sonnabend, ben 19. Dezember, bo. 21) Spetagen, ben 19. Dezember, bo. 21) Freitag, ben 27. Fovember, bo. 22) An Englefell in: 23 Freitag, ben 27. Fovember, bo. 24 Seightfush bei einer Ruh bes Bauern Liepe zu Marfau, Kreis Offikvelland; 25 ber Milzbrand bei einer Ruh bes Bauern Liepe zu Marfau, Kreis Offikvelland; 26 Stid Liepe zu Spandau, Vertieftraße 33; 27 Jin Charlottenburg: 28 Freihen Abei einem Hierde in ber Brauerei von 29. Freihen Nachfelger zu Spandau, Vertieftraße 33; 21 Aktreis Offikvelland; 22 Swarf 50 Pf., 23 Freihen Abei einem Hierde zu miere ben Kindoichkeständen des Bauern Schröskorf zu Warfau, 35 Freihen Nachfelger zu Spandau, Vertieftraße 33; 21 Aktreis Offikvelland, und bes Bauernguisbesigers Gromann zu Wagenisk, Kreis Westbavelland. 25 Freihen Laben, und bes Bauernguisbesigers Gromann zu Wagenisk, Kreis Westbavelland. 26 Freiher auf und Klauenfeuche in Rauen, Kreis 27 Aktreis Westbavelland. 28 Freiher und Charletierburger Freife im Bonat September 1890. 29 Freiher und Charletierburger Freife im Bonat September 1890. 20 Freiher und Charletierburger Freife im Bonat September 1890. 30 Per fin: 31 Bertin: 31 Bertin: 31 Bertin: 31 Bertin: 31 Bertin: 31 Bertin: 32 Bertin: 33 Freifengaupe 44 Expendentier 2 Warf 75 - 40 Eind Eier 2 Januersgrüße 42 - 40 Expendentier 2 Spand		·-
10) Freitag, ben 26. September, bo. 11) Sonnabend, ben 26. September, Rrammark, 12) Kreitag, ben 23. Ditober, Bieb u. Pferbemark, 13) Kreitag, ben 27. November, 14) Sonnabend, ben 19. Dezember, 15) Kreitag, ben 27. November, 16) Spriedag, ben 27. November, 17) Honnabend, ben 19. Dezember, 18) Spreitag, ben 27. November, 19) Spreitag, ben 27. November, 19) Sonnabend, ben 19. Dezember, 20) Spreitag, ben 27. November, 217. Fetagefellt ist. 218. Spreitage präsibent. 229 an Eharlottenburg: 223 Teharlottenburg: 223 Teharlottenburg: 233 Charlottenburg: 243 Charlottenburg: 254 Charlottenburg: 255 Charlottenburg: 255 Charlotten		
10) Hereitag, ben 23. September, de 11) Sonnabend, den 26. September, krammark, 12) Kreitag, ben 23. Oktober, Bied- u. Pferbemark, 13) Kreitag, ben 27. November, de 12. Oktober, Bied- u. Pferbemark, 13) Kreitag, ben 27. November, de 12. Oktober 1890. Der Regierungs-Prästent. Riehfeuch en 27. Kestgeskeit in Kub des Bauern Liepe in Ber Rog bei einem Pierde in der Brauerei von K. E. Okons Nachfolger in Spandbau, Breitefträß 33; de 12. Oktober 1890. Der Regierungs-Prästente den 12. Oktober 1890. Der Rog der de de de de de de de de de de de de de	9) Freitag, den 21. August, do.	= 1 Klgr. Rindsleisch v. d. Keule 1 = 50 =
11) Sonnabend, den 26. September, Krammark, 21) Kreitag, den 23. Oftober, do. 13) Kreitag, den 27. November, do. 14) Sonnabend, den 19. Dezember, do. 15) Freitag, den 27. November, do. 16) Sonnabend, den 19. Dezember, do. 17) Fehgerenged-Prästent. 217. Kestzeit 18: 218. Biehfeuchen. 217. Kestzeit 18: 218. Biehfeuchen. 218. Kehden bei einer Ruh des Bauern Liepe zu Markau, Kreis Ofthavelland; der inem Pierde in der Brauerei von K. K. Thöms Nachfolger zu Spandau, Areitekträfe 33; der in der Kochen 22 Mark 50. 218. Kehden Nachfolger zu Spandau, Preitekträfe 33; der Kindlesch (weiße) 35 = 2 in einem Pierde in der Brauerei von K. K. Thöms Nachfolger zu Spandau, Preitekträfe 33; der Kindlesch (weiße) 35 = 2 in einem Kenden einem Pierde in der Brauerei von K. Kreis Ofthavelland, und des Bauergutschessgere Gromann zu Wagenits, Kreis Weschland. 21 Schoms Nachfolger zu Spandau, Markau, Kreis Ofthavelland, und des Bauergutschessgere Gromann zu Wagenits, Kreis Weschland. 22 San Charlottenburg: 23 Nachfolie (weiße) 35 = 2 in einem Kende (verüsch einem Pierde in der Leich (weiße) 35 = 2 in einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende (verüsch einem Kende	10) Freitag, den 25. September, do.	
12) Freitag, ben 23. Oktober, Bieh- u. Pferdemarkt, 13) Freitag, ben 27. November, bo. 14) Sonnabend, ben 19. Dezember, bo. Der Negierungs-Prästbent. Riehfeuchen. 217. Fesgeskellt ist: ber Mizbrand bei einer Ruh bes Bauern Lieve, 3 = 55 = 60 Stück Eier 3 = 60 Stück Eier 3	11) Sonnabend, den 26. September, Krammarkt,	
13) Freitag, den 27. November, do. Potedam, den 10. Oktober 1890. Der Regierungs-Prästen. Ter Kestgeskellt ist: der Motedau, Kreis Okhavelland; der Nog bei einen Kuh bes Bauern Liepe gin Marfau, Kreis Okhavelland; der Nog bei einem Pferde in der Brauerei von U. K. Erdien Masselland, und Klauenseunkeistes Grosmann zu Wagenstelland, und klauenseunkein der U. L. Erlossen Besthavelland. Erlossen ist: Der Regierungs-Prästen. Ries Nachseiland, und bes Bauernstehes Grosmann zu Wagenstelland. Erlossen ist: der Nogemeiland, und klauenseunkein Rauen, Kreis Okhavelland. Der Regierungs-Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Regierungs-Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Regierungs-Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Regierungs-Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Regierungs-Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Regierungs-Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Regierungs Prästen. Bekanntmachungen des Königlichen Volkzei: Prässtelland. Der Begien (gut) 19 wart 42 Pf., Der Begien (gut) 19 war	12) Freitag, ben 23. Oftober, Bieh= u. Pferdemarkt,	
Potsdam, den 19. Dezember, do. Der Regierungs-Präsident. The Milyband bei einer Auf des Bauern Liefe in der Rock des Einer Kiefe in Beiden in Nauen, kreis Okhavelland; der Negleingerick des Rauern Cherokebors in Brauerei von R. F. Thông Rackeung der in der Rock des Einer Kiefen des Bauern Liefe in der Rauf des Einer Mierde in der Brauerei von R. F. Thông Rackfolger zu Spandau, Vereisfraße 33; die Mauls und Klauenseuche unter den Rindviehekkanden des Bauern Schrobebors zu Marfau, Kreis Okhavelland, und des Bauergutsbessers Grosmann zu Wagenis, Kreis Okhavelland, und des Bauergutsbessers Grosmann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Erfoschen Kreis Westhavelland. Erfoschen Kreis Westhavelland. Erfoschen Kreis Westhavelland. Erfoschen Kreis Westhavelland. Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Kommenschießers Grosmann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Kommenschießers Grosmann zu Kagenis, Kreis Westhavelland. Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Wartspreise im Waart 42 Pf. im Wonated urch schrieber 1890. A. Engros-Wartspreise im Waart 42 Pf. im Wonated urch schrieber 1890. 3 Spanden vollzeis Vrässchiums zu Berlin. Für 100 Klgr. Besigen (gut) 19 Wart 42 Pf. im Wonated urch schrieber 1890. 3 Spanden vollzeise vollzeise im Waart 42 Pf. im Wonated urch schrieber 1890. 3 Spanden vollzeise vollzeise im Waart 42 Pf. im Wonated urch schrieber 1890. 3 Spanden vollzeise vollzeise im Waart 42 Pf. im Wonated urch klauense vollzeise im Waart 42 Pf. im Wonated urch klauense vollzeise	13) Freitag, den 27. November, do.	
Der Regierungs Präsent. Ter Milsbrand bei einer Ruh bes Bauern Liepe zu Marfau, Kreis Dshawelland; ber Ros bei einem Pferde in der Brauerei von U. K. Tohon Nachfolger zu Spand au., Dreitestraße 33, die Marfolschaub, und der Augustebesteren Boo. Respond der Vollage der	14) Sonnabend, ben 19. Dezember, do.	
Der Regierungs-Prästent. 3	Potsbam, ben 10. Oftober 1890.	
Riebfenchen. 217. Festgestellt ist: ber Milzbrand bei einer Kub bes Bauern Liepe yn Marfau, Kreis Osthavelland; ber Ros bei einem Pierde in der Brauerei von K. Thöns Nachfolger zu Spandau, Breitestraße 33; die Maul= und Klauenseuche unter den Kindvießbeständen des Bauern Schrobsdorf zu Marfau, Kreis Osthavelland, und des Bauergutsbesigers Gros mann zu Bagenitz, Kreis Westhavelland. Erlöchen ist: die Maul= und Klauenseuche in Nauen, Kreis Osthavelland, und des Bauergutsbesigers Gros mann zu Bagenitz, Kreis Westhavelland. Erlöchen ist: die Maul= und Klauenseuche in Nauen, Kreis Osthavelland. Dortsdam, den i 4. Ostober 1890. Bekanntmachungen des Königlichen Volizei= Präsidiums zu Verlin. Bertiner und Charictiendurger Preise im Menat September 1890. Ko. A. Engros Wartspreise im Monate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nitt. In Wonate durchsich nittel		
Par Milsbrand bei einer Auch bes Bauern Liepe gu Markau, Kreis Ofthavelland; ver Rog bei einem Pierde in der Brauerei von U.K. Thöns Nachschaftlichen Sauern Schriebenkaus, vereichtliche 33; die Maule und Klauenseuche unter den Kiebertelbeftschaftlichen Sauern Schröbedrigu Markau, Kreis Ofthavelland, und des Bauergutsbesigers Groz mann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Erloschen ist: die Maule und Klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland, und des Bauergutsbesigers Groz mann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Erloschen ist: die Maule und Klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland. Erloschen ist: die Maule und Klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland. Dersdam, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs-Präsident. Westhart und Kharleitenburger Breise im Wenat September 1890: 1 Kalgr. Weigenichen Kochweisiger Keise im Wenat September 1890: 1 Spammelseich in en letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Kalgr. Weigenschaft Keisen im Kenat September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Reizennehl Ki 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Reizennehl Ki 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Reizennehl Ki 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Reizennehl Ki 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 1 Spammelseich in den letzten Tagen des Wonats September 1890: 2 Spammelseich in den letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letzten In den Letz	*	
ber Milsbrand bei einer Kuh bes Bauern Liepe zu Markau, Kreis Ofthwelland; ber Rog bei einem Pferde in der Brauerei von K. Thôns Nachfolger zu Spandau, Breitestraße 33; die Mauls und Klauenseuche unter den Kindusehbeftänden des Dauernschofdsorf zu Markau, Kreis Ofthwelland, und des Bauergutsbesigers Gromann zu Wagenig, Kreis Westhwelland. Erloschen ist: der Noch den ist: der Loschen Beltwerden, und des Bauergutsbesigers Gromann zu Wagenig, Kreis Westhwelland. derloschen ist: der Noch den ist: der Noch den ist: der Noch den ist: der Noch den ist: der Noch der ist der Kentlenden in Nauen, Kreis Verlagen von die Gerüngsbeste Westie im Menat September 1890: Röniglichen Polizeis Präsibent. Bektiner und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: Bestimer und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: Bestimer und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: 30 Bestimer und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: 31 Bestimer und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: 32 Bestimer und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: 33 Bestimer und Geartetenburger Breise im Menat September 1890: 34 Bestimer und Geartenburger Breise im Menat September 1890: 35 Bestimer und Geartenburger Breise im Menat September 1890: 36 Ps. 36 Ps. 36 Ps. der stock der in September 1890: 36 Ps. der stock der in Allen in September 1890: 36 Ps. der stock der in Allen in September 1890: 10 Sind Eier 20 3 81 = C. Ladenpreise in ben Letzten Tagen des Monates September 1890: 11 Rigr. Rindsleisch v. d. Relie (gerünger) 1 = 60 = 1 der Gweinerscheische v. d. d. s. der stock Gearden der in Allen in September 1890: 11 Sagenmehl No 1 = 36 = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock Gerüng in de Au = 1 der stock		für 100 Plan Grillen (gether Bachen) 32 Mart 50 Mit
pu Marfau, kreis Ofthavelland; ber Rog bei einem Pierde in der Brauerei von K. Thöms Nachfolger zu Spandau, Breitestraße 33; bie Mauls und Klauenseuche unter den Mindviehkehänden des Bauern Schröbsdorf zu Marfau, Kreis Ofthavelland, und des Bauern Schröbsdorf zu Marfau, Kreis Ofthavelland, und des Bauern Schröbsdorf zu Marfau, Kreis Ofthavelland, und des Bauern Schröbsdorf zu Marfau, Kreis Ofthavelland, und des Bauern Schröbsdorf zu Marfau, Kreis Ofthavelland, und des Bauern Schröbsdorf zu Marfau, Kreis Ofthavelland, Erloschen ist: Erloschen ist: Erloschen ist: Erloschen ist: Der Regierungs-Präsident. Der Regierungs-Präsident. Der Regierungs-Präsident. Der Regierungs-Präsident. Beklanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin. Betimer und Charteitendurger Kreise im Wenat Schrember 1890. R. Kipt. Rathsleisch v. Keiule 1 = 50 = 1		
ber Ros bei einem Pferbe in der Brauerei von R. K. Thöns Nachsolger zu Spandau, Breitestraße 33; bie Maul und Klauenseugen und klauenseugen und klauenseugen und klauenseugen und klauenseugen und klauenseugen des Monates September 1890: Röhdwelland. Potedaun, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs-Prässburt. Beklauenseugen des Monates September 1890: Röhdwelland. Beklauenseugen des Monates September 1890: 1 Sklgr. Kinhfleisch d. 1. 20. 20 = 1. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20		
N. F. Order Aachfolger zu Spandau, Breitestraße 33; bie Mauls und Klauenseuche unter den Kindviehbeständen des Bauern Schrobsdorf zu Markau Areis Ofthavelland, und des Bauernschederigers Groz mann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Erloschen ist: die Mauls und klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland, wie der in Nauen, Kreis Ofthavelland, und des Bauergutsdessers Groz mann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Erloschen ist: die Mauls und klauenseuche in Nauen, Kreis die Mauls und klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland. Der Regierungs-Prästdent. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prästdein. Bertuner und Charlottendurger Breise im Monat September 1890: Röniglichen Polizei-Prästdein zu Verling. Bertiner und Charlottendurger Breise im Monat September 1890: 1 Stoff Oftin 19 Stoff 1 Stoff Oftin 19		
Die Mause und Klauenseuche unter den Mindviehekkänden des Bauern Schrobsdorf zu Markau, Kreis Ofthavelland, und des Bauergutsdekisers Grosmann zu Wagenis, Kreis Westhavelland. Erloschen ist: derloschen ist:		-
Rindriehbeständen des Bauern Schrobsdorf zu Markan, Kreis Ofthavelland, und des Bauergutsbestsers Grozmann zu Wagenig, Kreis Westdand. Erloschen ist: die Maulzund Rlauenseuche in Nauen, Kreis die Naulzund Rlauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland. Der Regierungs Präsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizeiz Präsideums zu Verlin. Bertiner und Charlestendunger Verlie im Monat September 1890. A. Engros Martyreise im Monat September 1890. 3. Bertiner und Charlestendunger Verlie im Wonatsdurchschunger in bee Konatsdurchschunger in Bertiner in ben lesten Tagen des Monatsdurchen des Wonatsdurchschunger in Klgr. Weizenmehl No 1 1 Rlgr. Weizenmehl No 1 2 Warf 75 2 Wonatsdurchschunger in Klgr. Weizenmehl No 1 3 Egfunter und Esten Tagen bes Wonatsdurchen Tagen bes Wonatsdurchen Tagen bes Wonatsdurchen Tagen bes Wonatsdurchen Tagen bes Wonatsdurchen Tagen bes Wonatsdurchen Tagen 1 Stegenmehl No 1 2 Weizengrüßen 2 Weizengrüßen 4 2 3 Weizengrüßen 1 Stegenwehl No 1 2 Weizengrüßen 2 Weizengrüßen 4		
Rreis Ofthavelland, und des Bauergutsbesters Grossmann zu Wagenitz, Kreis Westhavelland. Erloschen ist: die Mauls und Klauenseuche in Nauen, Kreis die Mauls und Klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthavelland. Potsdam, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs Vässtdent. Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Prässdiums zu Beelin. Berliner und Charlestendurger Preise im Monat September 1890. A. Engross Marktyreise im Monat September 1890. 3. Berline. Jn Berline. für 100 Klgr. Weizen (gut) 19 Mark 42 Ps., s do. (mittel) 19 Od s. s. s. do. (gering) 10 Als september 1890. 11 Salgr. Weizenmehl Ist 1 36 Ps., weizenmehl Ist 1 36 Ps., weizengenige 40 s. 12 Gerstengrüße 40 s. 13 Weizengrüße 40 s. 14 Septimengrüße 40 s. 15 Woggenmehl Ist 1 36 Ps., weizengrüße 40 s. 18 Suchweizengrüße 40 s. 21 Serstengrüße 40 s. 22 Suchweizengrüße 40 s. 33 s. 43 s. 44 s. 45 s. 46 Stüd Eier 3 s. s. 67 Stüd Eier 3 s. s. 68 Stüd Eier 3 s. s. 69 Stüd Eier 3 s. s. 60 Stüd Eier 3 s. 60 Stüd Eier 3 s. 60 Stüd Eier 3 s. 60 Stüd Eier 4 s. 6		(2,114)
mann zu Bageniß, Kreis Besthavelland. Erloschen ist: die Maul und klauenseuche in Nauen, Kreis Ostwalland. Potsdam, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs Präsident. Beklingen Polizei: Präsidiums zu Berlin. Betliner und Charlettenburger Breise im Wonat September 1890: 1) In Berlin: Für 100 Klgr. Beizen (gut) 19 Mart 42 Pf., 1 Spammelseisch 10 Store Regierunger Breise in Manat September 1890: 11 Rogenmehl No 1		= /
Erloschen ist: bie Maus und Klauenseuche in Nauen, Kreis Ofthwelland. Potsdam, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin. Betiner und Charlettenburger Preise im Menat September 1890: 1		
Difthavelland. Potsdam, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs Präsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidents zu Berlin. Berliner und Charlottenburger Breise im Wonat September 1890. A. Engros Marktpreise im Monat September 1890. 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 4. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 3. Berlin: 3. Berlin: 4. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 3. Berlin: 3. Berlin: 4. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 4. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 4. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 4. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 5. A. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 5. A. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 5. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Berlin: 6. I kligt. Beizenmehl No 1 im Ber		
Det Regierungs Präsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei Präsidiums zu Berlin. Berliner und Charlettendurger Reise im Monat September 1890. A. Engros Marktpreise im Wonat September 1890. 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 5 Rogenmehl No 1 36 Pf., Berliner und Charlettendurger Reise im Monat September 1890. 3. Berlin: 3. Berlin: 3. Berlin: 5 Rogenmehl No 1 36 Pf., 3 Berlin: 5 Rogenmehl No 1 36 Pf., 5 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 33 = 1 Soggenmehl No 1 33 = 1 Soggenmehl No 1 33 = 1 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 5 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 5 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 5 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 6 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 6 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 36 Pf., 8 September 1890: 1 Rigr. Meizenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 2 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 3 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reisenmehl No 1 40 = 4 Rigren Reis		
Potsdam, den 14. Oftober 1890. Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin. Betliner und Charlottendurger Breise im Monat September 1890: 1) In Berlin: für 1 Klgr. Beizenmehl Ne 1 36 Ps., Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 33 = Roggenmehl No 1 34 = Buchweizengrüße 40 = Justie 40 = Buchweizengrüße 40 = Buchweizengrüße 40 = Buchweizengrüße 40 = Buchweizengrüße 40 = Roggen (gut) 19 marf 42 Ps., I meis (Java) 70 = Roggen (gut) 17 = 04 = Roggen (gut) 17 = 04 = Roggen (gut) 17 = 04 = Roggen (gut) 16 = 44 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Marf 75 = Roggen (gut) 16 = 44 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 16 = 44 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 16 = 44 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 16 = 44 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 16 = 44 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 15 = 13 = Buchweizengrüße (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 15 = 13 = Roggenmehl No 1 = Roggen (mittler) 2 Warf 75 = Roggen (gut) 15 = 13 = Roggenmehl No 1 = Roggenmehl No		
Der Regierungs-Präsident. Bekanntmachungen des Römiglichen Polizei-Präsidiums zu Berlin. Berliner und Charlottendurger Preise im Monat September 1890. A. Engros-Marktpreise im Wonatsdurchsich in Monatsdurchsich onatsdurch in Monatsdurch in		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Röniglichen Polizei Präsidiums zu Berlin. Berliner und Charleitendurger Preise im Monat September 1890. A. Engros Marktpreise im Monat September 1890. A. Engros Marktpreise im Monat September 1890. I Moggenmehl No 1 33 = Noggenmehl No 1 34 = Noggenmehl No 2 = Noggenmehl Nogenmehl No 2 = Noggenmehl Nogenmehl		
**Roniglichen Polizei-Präsidiums zu Berlin.	Der Regierunges-Präsident.	
Röniglichen Polizei-Präsidiums zu Berlin. Berliner und Charleitenburger Preise im Monat September 1890. A. Engros Marktpreise im Monatsdurchschnitt. Im Monatsdurchschnitt. In Berlin: In Beigenmehl No 1 In Berlin: In Beigenmehl No 1 In Beigenmehl No 1 In Berlin: In Beigenmehl No 1 In Beigenmehl No 1 In Berlin: In Beigenmehl No 1 In	Bekanntmachungen des	1) In Berlin:
80. A. Engros Marktpreise	Königlichen Volizei: Vrafidiums ju Berlin.	für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 36 Pf.,
A. Engros Marktpreise im Monatsburchschnitt. In Berlin: In Berlin: In Beigen (gut) In B	Berliner und Charlottenburger Breite im Monat Ceptember 1890.	* 1 * Moggenmedi Av 1 33 *
im Monatsburchschnitt. In Berlin: In Berlin: In Berlin: In Beigen (gut) In Beigen (gut	80. A. Engros-Marktpreise	= 1 = Gerstengraupe 48 =
3n Berlin:	im Monateburchschnitt.	= 1 = Gerstengrüße 40 =
für 100 Klgr. Beizen (gut) =	In Berlin:	= 1 = Buchweizengrüße 42 =
1		= 1 = Hirse 40 =
1	= = = bo. (mittel) 19 = 05 = 1	
### ### ### ### ### #### #### ########		
### Bo. (mittel)	(00)	
### ### ### ### ### #### #############	- 100 mg	gebr. Bobnen) 3 = 78 =
### ### ### ### ### #### #############		
bo. (mittel) 16 = 42 = 2) In Charlottenburg: 50	30	
= = bo. (gering) 14 = 79 = für 1 Klgr. Weizenmehl N 1 50 = 50 = 50 = 50. (mittel) 14 = 28 = 1 = Gerstengraupe 60 =	2.11.	
= = 5afer (gut) 15 = 13 = = 1 = Roggenmehl No 1 40 = 60 =		
= = = do. (mittel) 14 = 28 = = 1 = Gerstengraupe 60 =	() () () () () () () () () () () () () (
	30./	_
	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
	(Herring) 10 : 00 : 1	Serlienstrube

für	1	Rigr.	Budweizengrüße			50	Pf.
· <u>-</u>	1	5	Hirfe			50	=
= 1	1	=	Reis (Java)			70	=
=	1	=	Java=Raffee (mittler)	2	Mark	80	3
=	1	=	= (gelb in				
			gebr. Bohnen)	3	=	60	=
=	1	=	Speifefalz			20,	=
=	1	=	Schweineschmalz (biefiges)	1	=	30	=
	2	Berlin,	ben 8. Oftober 1890.				
			Polizei-Prafibium. Erfte	9	lbtheili	ıng.	
					·	0	

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Berlegung ber Boft-Bollabfertigungeftelle III. Um 15. Oftober wird die Poft-Bollabferti= gungoftelle'III. von bem Poftgrundflude in der Dranienburgerftraße Dr. 70 nach bem Grundstude Schiffbauerbamm Rr. 22 verlegt, woselbft ber Betrieb am 16. Dftober 8 Uhr fruh eröffnet werben wirb. Gleichzeitig findet eine anderweite Bertheilung der Postbezirke auf bie biefigen 3 Poft=Bollabfertigungestellen in der Beife ftatt, baf fünftig 1) bie Bezirfe SW., S. und SO. zur Poft-Zollabfertigungestelle I. (Ritterstraße Nr. 7), 2) die Bezirfe C., O., NO. und von N. die Bestellbezirfe ber Postamter No 28, 37, 54 und 58 zur Post-Bollabfertigungeftelle II. (Klofterftrage Mr. 76), 3) die Begirfe W., NW. und von N. Die Bestellbezirfe ber Postamter Nº 4, 20, 24, 31, 39 und 65 gur Poft-Bollabferti= gungestelle III. (Schiffbauerbamm Rr. 22) geboren werben. Bei welcher ber 3 Bollabfertigungestellen bie Berzollung ber Poftsendingen flattzufinden bat, merben die auf den Vacketadressen aufgeklebten Sinweiszettel erfennen laffen. Bezüglich ber auf bem Padhofe gu verzollenden Vadetsendungen tritt eine Menderung nicht Berlin C., den 9. Oftober 1890. ein.

Der Raiferliche Dber-Poftbireftor.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg.
13. In der Zeit vom 30. Oftober bis 7. November d. 3. findet in der Diözese Potsdam II. unter der Leitung des General-Superintendenten Oberhospredigers D. Kögel eine General-Kirchenvisitation statt, über deren Plan die Geistlichen und Gemeinde-Kirchenräthe der Diözese Ausfunst ertheilen können.

Bekanntmachungen der Röniglichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

28. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungsgesets zur Civisprozessordnung vom 24. März 1879
(G.=S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß die Schuldverschreibungen der fonsolidirten 3½
% igen Staatsanleihe von 1887/88 Lit. E. N. 156080,
164102 und 164103 über se 300 M., welche in einem von der Union Bank of London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London
am 6. Dezember 1889 der London Limited zu London

., halten waren, bei der Beförderung mit der Post ans geblich verloren gegangen find.

Es werden biejenigen, welche sich im Besitze bieser Urfunden besinden, biermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt und Notar, Justigrath Friedrich Ernst in Berlin W., Bebrenstraße 3, anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsversahren behufs Kraftloserklä-rung der Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 4. Oftober 1890.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Salle.

26. Nachstehende Berleihungeurfunde:

"Im Ramen bes Ronias. Auf Grund der am 17. April 1890 mit Brafentationevermerk versebenen Muthung wird dem Ziegeleis befiter Friedrich Robert Lebmann ju Sanfele Ablage, Station ber Berlin-Borliger Gifenbabn unter bem Namen Zernsborf VI. bas Bergwerfseigentbum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b c de fighika bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2 140 339 gm, geschrieben: 3mei Millionen einbundertvierzig Taufend dreibundertneunundbreißig Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Berneborf, Reue Muble, Ronigs-Bufterhaufen (Amt, Forft und Gemeinde) und Soberlohme im Rreise Teltow und Niederlohme und Cablow im Rreise Beesfow= Storfow des Regierungsbezirfs Potsbam und im Dberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am beutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesebes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a. S., den G. Oftober 1890.

Rönigliches Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

39. Die saut unserer Befanntmachung vom 14 ten September b. J. auf 8 Tageöstunden herabgesetze Frist für die Be- und Entsabung der Wagen in Wismers- dorf-Friedenau wird vom 10. d. M. ab wieder auf 12 Tageöstunden verlängert.

Berlin, ben 9. Oftober 1890.

Rönigliche Gifenbabn=Direktion.

164102 und 164103 über je 300 M., welche in einem von ber Union Bank of London Limited zu London Deutschen Levante-Berkehr über Hamburg seewärts der am 6. Dezember 1889 der Londoner Postbehörde übers Nachtrag 2 in Kraft getreten. Derselbe enthält neben gebenen, an Herrn Joseph Roth zu Kreiburg im Breiss Ergänzungen der Güterklassissischen und Berichtisgau (Baden) abreisirten Packet mit Werthpapieren ents gungen eine Abanderung des Artisels 11, eine Ers

bobung ber Seefracht für sperrige Guter und bie Aufnahme ber bieffeitigen Stationen Anclam, Frankenstein, Graben, Grube, Baterland, Merzdorf, Sorau, Spremberg sowie verschiedener Stationen anderer Direktions= bezirfe. Abzuge bes Nachtrags find bei ber Guterfaffe Stettin sowie im biefigen Ausfunftebureau auf bem Stadtbahnhof Alexanderplat unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 6. Oftober 1890.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

62. Mit dem 15. Oftober 1890 wird die bisher nur für den Personen-Berfehr eingerichtete Balteftelle Bisfupis auch für ben Wagenladungs = Guterverfebr Schwerwiegende Kahrzeuge können daselbst nicht ver= bezw. entladen werden.

Bromberg ben 10. Oftober 1890.

Ronigliche Gisenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen des Arpvinzial:Steuer:Direktors. Zarif, nach welchem die Abgabe fur die Benugung des Binterhafene bei Wittenberge gu erheben ift.

Für die Benutung des Winterhafens ift zu entrichten:

	Fur bie tageweise Bergungebauer.						er.			
	Für t ganz Winte liegez W.	t T=	Bis zum 15ten Tage für jeben Tag		Bom 16ten Vom 31ste bis zum bis zum 30sten Tage 45sten Tag für jeden Tag jeden Tag W. Bf. W. P		in age	Tage an für jeben Tag		
A. Bon Schraubentampffahnen, Segel-		1	201.	¥F.	- Dt.	101.	201.	401.	2/1.	1 451.
ichiffen ober Schleppfähnen für jede vollen ober angefangenen 25 Lonnen Tragfähigkeit B. Für ein Kettenschiff		_	$-\frac{1}{2}$	10 25	<u> </u>	8 80	<u>_1</u>	5 13	_	90
a. bis 100 qui bes benutten Flächenraumes	30	_	. —	75		60	_	37		30
h. über 100 bis 300 qm bes benutten Flächenraumes	80 100		2 2	50	1 2	60	1 1	25	<u> </u>	80
Fähr: und Baggerprahme, Maschinen und Brüdenspontons, Labeschiffe und ähnliche Fahrzeuge für jede vollen oder angefangenen 10 qm der von ihnen benutzen oder durch sie der Benutzung durch andere Fahrzeuge entzogenen Fläche		60		4		3		2	_	2

Multiplifation ber größten Lange mit ber größten Die Erflarung, welche Urt ber Abgabenentrichtung Breite bes Schiffsgefages, bei Raberdampfichiffen unter gewählt wird, ift fofort beim Einlaufen in ben hafen hinzurechnung ber Breite eines Radfastens zur größten bei ber hebestelle abzugeben. Die bei ber erfimaligen Breite des eigentlichen Schiffsgefäßes ermittelt.

bes Winterhafens in dem Zeitraum vom 1. Dezember bis 15. Mary.

Fahrzeuge jedoch, welche innerhalb diefes Beitraumes im Winterhafen lofchen ober laden, find abgabenfrei, falls sie spätestens binnen 3 Tagen nach bem Tage des Einlaufens mit dem loschen oder laden be= ginnen und spätestens binnen 3 Tagen nach bem Tage ift für biefe fernere Benugung feine Abgabe zu entrichten. ber Beendigung bes löschens ober Labens ben hafen verlaffen, sofern fie baselbst im Ganzen nicht langer als 14 Werftage verweilen.

entweber für bie gange Binterliegezeit im Boraus für bie gange Binterlagerzeit im Boraus ohne Rudficht auf Die Dauer Des Aufenthalts, ober entrichtet haben, abgabenfrei, jeboch mit ber Daggabe, nachträglich, jeboch bor bem Berlaffen bes Safens bag ber Differenzbetrag nachzuentrichten, fofern in bem schließlich ber Tage bes Einlaufens und bes Auslaufens | batte.

Anmerkung zu C. entrichtet werden. Für die Berechnung der letteren Der zu verabgabende Flächenraum wird durch Abgabe ift die im S 1 aufgestellte Tabelle maßgebend.

Benutung eines Safens in einer Winterperiode ge-§ 2. Die Abgabe wird erhoben für die Benugung troffene Bahl der Abgaben-Entrichtung schließt die Binterhafens in dem Zeitraum vom 1. Dezember Bahl der anderen Entrichtungsart bei der späteren Benutung besselben Safens nicht aber bei ber spateren Benugung anderer Bafen aus.

Für Fahrzeige, welche nach Entrichtung ber Abgabe fur die gange Binterlagerzeit ben Safen verlaffen, aber in bemfelben Winter bemnächst wieder benuten,

Ebenso bleiben Kahrzeuge, welche in bemselben Winter in einem ber fisfalischen Schusbafen zu Magbeburg, Mühlberg, Wittenberg, Salle a. S. (Sophien-Die Abgabe fann nach Bahl des Schiffsführers bafen) und Afen a. E. bereits gelegen, und Safengelb nach ber Ungabl ber im Safen zugebrachten Tage, ein- vorber benutten Safen Die Abgabe weniger betragen Dagegen findet biefe Unrechnung auf bie nach

Tagen ju entrichtende Abgabe nicht ftatt.

Bei ber Berechnung bes Abgabenbetrages find Pfennigbetrage nur soweit fie burch 5 ohne Reft theil= bar find, unter Beglaffung ber überschießenben Pfennige jur Erhebung ju ftellen.

\$ 3. Babrend ber Zeit vom 16. Mary bis einichlieflich 30. Rovember ift die abgabenfreie Benutung des Winterhafens nach Massabe der Bestimmungen der

Safenordnung gestattet.

find.

§ 4. Befreiungen.

Befreit von ber Abgabe find: 1) Kahrzeuge, melde bem Konige, bem Preugischen Staate ober bem Deutschen Reiche gehören ober ausschließlich fur Rechnung bes Königs, bes Preufischen Staates ober bes Deutschen Reiches belaben

2) Sandfähne und andere fleine Kahrzeuge, welche zu größeren Kabrzeugen gehören und mit biefen

aufammen im Safen liegen.

Berlin, ben 29. September 1890.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Im Auftrage gez. Schult. Der Minifter fur Sandel und Gewerbe. In Bertretung gez. Dagbeburg.

Der Finang=Minifter. Im Auftrage gez. Schomer.

Berlin, ben 10. Oftober 1890.

Borftebender Tarif wird auf Anordnung des herrn Kinang-Ministers hiermit jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Der in Stud 17 bes Umteblatts vom 25. April b. I. veröffentlichte Tarif vom 25. März 1890 ift aufgeboben.

Der Provinzial=Steuer=Director.

Befanntmachungen der Rreisausichuffe.

Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 25 bes Buftanbigfeitegefetes vom 1. August 1883 in Berbindung mit bem § 1 Absaß 4 bes Landgemeindeverfassungsgesetes vom 14. April 1856 find im Rreise Templin folgende Communalbezirfe-Beranderungen genehmigt:

1) die dem Königlichen Forftfistus gehörenden, im Grundbuche von Wesendorf Band I. Blatt 11 eingetragenen, in ber Grundsteuermutterrolle bes Gemeindebezirks Wesendorf auf Artitel 10 Kartenblatt 3 als Flächenabschnitte 27/17 und 28/20 verzeichneten Wiesengrundstüde von 19,1356 ha Größe werden von dem Gemeindebegirt Besendorf abgetrennt und mit bem Gutsbezirf Forft Zehbenich vereinigt, und

2) bie bem Bauer Friedrich Wilhelm August Daag ju Befendorf gehörenden, im Grundbuche von Behbenid, Konigliche Forft Band I. Blatt 3 eingetragenen, in ber Grundsteuermutterrolle bes Gutobezirke Behbenick Forft auf Artikel 2 Kartenblatt 2 als Flächenabschnitte 66/1, 67/4 und 68/5 verzeichneten Holzunge- und Wiesengrundflude von 6,6466 ha Größe werden von dem Gutsbezirf Forft Zehdenick abgetrennt und mit dem Gemeinde= begirf Besendorf vereinigt.

> Templin, ben 2. Oftober 1890. Der Kreisausschuß des Kreises Templin.

31. Rach weif ung ber vom Kreis-Ausschusse bes Kreises Prenzlau auf Grund bes § 25 bes Zuständigkeitsgesetses vom 1. August 1883 in Berbindung mit dem § 1 des Geletes vom 14. April 1856 genehmigten Gemeinde= und Gutebezirfe= Beränderungen pro III. Quartal 1890.

والمرابع والمرابع والمنافع والمرابع والم والمرابع والمرابع والمرابع والمرابع والمرابع والمرابع والمراب			
Bezeichnung bes Grunbftude.	Lag ber Genehmigung.	Rame bes neuen Befiters.	Runftiger Gemeinde: ober Gutebegirt.
Die 90 qm große, bisher dem Domainen- fistus gehörige Dorfauenparzelle NF 186/47 in Wollschow.	5. Juli 1890.	Bauerhofsbesitzer Heinrich Duckwitz in Wollschow.	Gemeindebezirk Wollschow.
Prenglau, den 4. Oftober 1890.	Der	Rreis=Musichuß bes Kr	eifes Prenzlau.

32. 3 u fammen fiellung ber vom Kreis-Ausschuß des Kreises Oft-Prignis im III. Bierteljahr 1890 genehmigten Kommunalbezirks-Beränberungen.

E a g	Bezeichnung ber Grunbftude.	bieheriger	jufünftiger		r e f	
Genehmigung.	Colymon Colons	Rummunalbezirk.			ar	qm
5. August	Die in bas Eigenthum bes Königlichen	Gemeinde Gadow.	Forstsistalischer	94	81	81
1890.	Forfifistus übergegangenen Grundftude		Gutobezirk Neudorf			1
	Blatt 3 Parzellen=Nummer 340/89,		bei Bittstod.			,
	341/92, 343/92 und Kartenblatt 4		1	l	Ì	ł
	Parzellen-Nummer 66/2, 67/2, 7, 8,					
	9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16	•				
	der Gemarkungsfarte von Gabow.					
Ry	ris, den 4. Oftober 1890.	Namens des Kreie	-Ausschusses, ber Bor	figen	e.	

Versonal : Chronif.

3m Rreife Oftprignig ift ber Rittergutebefiger und ber Direftor Defar Grunow, fammtlich in Berlin. von Freier zu Hoppenrade nach Ablauf feiner bisherigen Amtszeit auf's Neue zum Amtsvorsteher bes 36. Bezirkt Boppemabe ernannt worben.

3m Berwaltungsbezirfe ber Königlichen Soffammer ift ber Forfter Beber ju Lubolg, Dberforfterei Rlein-Bafferburg, in den Rubestand getreten und der bisherige Luboly ernannt.

Der bisherige Diakonus Hans heinrich Lamp= recht an ber St. Marien-Rirche zu Strausberg ift zum evangelischen Prediger und Sausgeiftlichen an ber Stadtvoigtei-Gefangenenanstalt zu Berlin berufen worden.

Die unter dem Vatronat der Königlichen Hof= fammer ber Königlichen Kamilienauter flebende Vfarrstelle an der Friedenskirche in Potsbam, Diozese Potsdam I., ift durch das Ableben des Hofpredigers, Pfarrers Dr. Windel, am 9. September b. 3. zu Erledigung gefommen.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarr= ftelle zu Niederwerbig, Didzese Belgig, beren Einkommen außer freier Wohnung auf 1801 M. jährlich veran= schlagt wirb, ift burch bie Berfetung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Rupprecht, jum 1. Oftober b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Wiederbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Daggabe bes Kirchengesetes, betreffent bas im § 32 Nº 2 der Kirchengemeinde= und Spnodal=Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehene Pfarrwahlrecht vom 1886 S. 39. — Bewerbungen um biese Stelle sind schriftlich bei bem Königlichen Konfistorium ber Provinz Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Der Lehrer hermann Bogt an der St. hedwigs= Schule ju Berlin ift als Reftor an berfelben Unftalt in Brandenburg a. h. angeftellt worben.

Die Lehrerin Bedwig Saufer ift als Lehrerin an ber St. Bedwige Schule in Berlin angestellt worben.

Versonalveränberungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat September 1890.

I. Richterliche Beamte.

Eichler bei bem Amtegericht in Croffen a. D., Gang bei dem Amtsgericht in Forst, Dr. Albrecht bei dem Umtsgericht in Dobrilugt und Großmann bei bem Amtogericht in Calau; ju Sandelsrichtern der Raufmann Reinhold Leghafft, die Rausleute Wilhelm Titel, etatsmäßigen Gerichtsschreibergehülfen beim Amtsgericht hermann Jacoby, Rudolf Molenaar, Sigismund in Finfterwalbe, der Kangleidiatar Kuduf bei ber Samuel, Sugo Beymann, Bernhard Croner, der Boerner, fammtlich in Berlin; ju ftellvertretenden in Berlin. Sandelbrichtern die Raufleute Beimann Auerbach, Salomon Moffe, Paul Gaufe, Paul Zabel, Franz Burmeister bei dem Amtsgericht in Potsbam. Gaedide, hermann Lehmann, Konrad Lehmann, Abolph Philipsthal, George Joachimsthal, Ro- Burg und Korner beim Amtegericht I. in Berlin,

bert Birich, Julius Rosenheim, Richard Boebme

Bersett find: ber Amtsgerichtsrath Sauschilbt in Angermunde an bas Amtsgericht in Bielefelb; ber Landrichter Engelmann in Gleiwig und ber Amterichter Berner in Coepenic als Landrichter an bas Landgericht II. in Berlin; ber Amtsgerichtsrath Rebie in Sorau ale landgerichterath an das landgericht in Forstauffeber Dugell jum Koniglichen Forster in Frankfurt a. D.; ber Amterichter Stubenrauch in Coepenic als Lanbrichter an das Landgericht I. in Berlin; ber Staatsanwalt Schonian in Neu-Ruppin an das Landgericht in Sildesheim.

> Penfionirt find: ber Amtsgerichtsrath Ebel in Berlin I.; der landgerichterath von Albrecht in Votsbam; ber landgerichtsbireftor Martens beim Landgericht I. in Berlin.

> Der Amtorichter Savenstein in Arnowalde ift in Folge seiner Ernennung jum Regierungerath aus bem Juftizdienst geschieden.

> > II. Affestoren.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referendare Sillies, Tiedge, Grunow, Schneider.

Entlaffen ift: Dr. jur. Friedrich Schmidt 3wede Uebertritts in die allgemeine Staatsverwaltung.

III. Rechtsanwälte und Rotare.

Gelöscht sind in ber Lifte ber Rechtsanwälte: ber Rechtsanwalt Marcuse beim Landgericht in Prenglau, ber Rechtsanwalt Liepschütz beim Landgericht I. in

Eingetragen find in die Lifte ber Rechtsanwalte 15. Marz 1886 — Rircht. Gef.= und Berordn. Bl. de der Gerichtsaffeffor Prochnow beim Amtegericht in Bielenzig, ber landrichter a. D. von Dechend und ber Rechtsanwalt Liepschut aus Berlin beim Kammergericht.

Bum Notar ift ernannt ber Rechtsanwalt Duller

IV. Referendare.

Zu Referendaren sind ernannt die bisberigen Rechts= fandidaten Peifer, Schüler, Treichel, Rittler, von Perponder und von Kalfenhaufen.

Uebernommen ift: Salinger aus bem Bezirfe bes Oberlandesgerichts in Marienwerber.

Entlassen find: Stechow 3mede Uebertritte in Ernannt find ju Amterichtern die Gerichteaffefforen ben Berwaltungebienft, Dr. Anton, Paul Sifder und Belimann.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: Die Militarannarter Gulbner und Riedler zu Gerichtsvollziehern bei ben Umtegerichten I. und Direktor der Berliner Brodfabrik-Aftiengesellschaft in Berlin bezw. in Luckau; der Aftuar Kliese zum Staatsanwaltichaft bes Landgerichts II. in Berlin jum Fabrifant Otto Mundt und der Fabrifbesiger Gustav Kanglisten bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts I.

Pensionirt ift ber Gerichtsschreiber, Rangleiratb

Berftorben sind: die Gerichtsschreiber von ber

Mefter in Sorau; der etatsmäßige Gerichtsschreiber- gehülfe Bleidorn in Savelberg.

Entlassen ift ber Sefretar Bombe bei ber Staatsanwaltschaft in Prenglau.

Personalveranderungen im Bezirf ber Raiferlichen Ober-Postbireftion in Berlin.

Im Lause des Monats September sind versett: von Berlin der Telegraphenamtskassirer Frisiche nach Strasburg (Els.), der Postsecretair Froelich nach Strasjund; nach Berlin der Oberspostdirektionssecretair Wiegmann von Breslau;

Postdirektionssecretair Wiegmann von Breslau; in den Ruhestand versett: der Postsecretair Wöhe, der Der-Telegraphensssssster Datide;

gestorben: ber Postaffistent Georg Beder.
Personal=Beränberungen im Bezirte ber Königlichen Eisenbahn=Direktion Bromberg.
Pensionirt: Guter=Erpedient Schmidt zu Lichten=berg=Friedricheselbe.

Berfest: die Stations-Borsteher I. Rlasse Dims von Berlin nach Danzig und Rublank von Landsberg a. B. nach Berlin, Guter-Expedient Pukaß von Cuffrin als Guter-Kassiere nach Berlin.

Bermifchte Radrichten.

Befanntmachung.
Gemäß Anordnung des herrn Justizministers vom 11. Februar 1890 (Justizministerial-Blatt Seite 74) ist die Führung der Handels, Genossenschafts, Zeichensund Muster-Register vom 1. Oktober 1890 an auf das unterzeichnete Amtsgericht für dessen Bezirf übergegangen. Im Geschäftsjahr 1890 erfolgt die Besanntmachung der Eintragungen: I. des Handelsregisters durch a. den Deutschen Reichs und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger, d. die Berliner Börsenzeitung, c. die Märstische Zeitung; II. des Genossenschaftsregisters durch a. den Deutschen Reichs und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger, d. die Märstische Zeitung; III. des Zeichen- und Muster-Registers durch den Deutschen Reichs und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Anmels und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Anmels und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Anmels dungen und Anträge in Handels, Genossenschafts und Musterregistersachen werden an jedem Sonnabend Bormittags von 10 bis 12 Uhr an Gerichtsstelle entgegen

Lindow, ben 13. Oftober 1890. Königliches Amtsgericht.

	eufern uib Gutet-auffiet nuch Steten.						
	Aus	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.			
f. Dr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund • der	Behörde, welche bie Ausweisung	Datum . bes Dusweisungs:		
Lauf.		zewiesenen. 	Bestrafung.	beschloffen hat.	Beichluffes.		
1.	2,	3.	4.	5.	6.		
1.	Heinrich Gned, Fleischergeselle,	Auf Grund bes § geboren am 10. Januar 1859 zu Komotau, Böhmen, ortsangehö- rig ebendaselbst,		buchs: Königlich Preußischer Regierungspräsident zur Erfurt,	15.September 1890.		
2	lebige Tagelöhnerin,	38 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Hafelbach, Bez. Taus, Böhmen,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Traun- ftein,			
	genannt Stowiritich, Kürschnergeselle,	Warschau, Russisch= Polen,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	1890.		
4	Rarl Scholl, Erbarbeiter,	31 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Billeneuve, Arrondisse ment St. Quentin, Departement St. Gasronne, Frankreich,	. , , ,	Raiserlicher Bezirks- präsident zu Colmar,			
5	Jhig Schrösky, Schneiber,	geboren im Jahre 1872 zu Malawi, Ruffisch- Polen, ortsangehörig ebendaselbft,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Potsdam,			
6	Franz Stibor, Maurer,	geboren am 2. April 1851 zu Bien, Bys ben, Bezirf Großs Meseritsch, Mähren, ortsangeh. zu Smilkau, Bez. Wotik, Böhmen,	·	Röniglich Sächfische Kreishauptmann- icaft Zwidau,	2. August 1890.		

genommen.

뚪	Name und Ctanb	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Sauf.	des Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweifungs: Beichluffes.
1.	2.	3.	4.	5 .	6.
71	Karl Emil Trago,	geboren am 12. Dezem=	Banhitreichen	Königlich Preußischer	
	Sandarbeiter,	ber 1848 zu Malmö, Schweden,		Regierungspräsident zu Osnabrud,	1890.
8	Wenzel Blaha	38 Jahre alt, geboren	Landstreichen und Betteln,	Roniglich Baperisches	11. September
	(Plager), Strumpfwirfer,	und ortsangehörig zu Wälischbirfen, Bezirf		Bezirksamt Bils= biburg,	
	The state of the s	Prachatis, Böhmen,	Massalm im michanhalsan	BELLICE CLASSES.	44 04 0
9	Stephan Böhm, Schleifergeselle,	ber 1860 zu Große wöhlen, Bezirk Tete ichen, Böhmen, ortse		Kreishauptmann= schaft Zwickau,	14. August 1890.
1		angehörig ebendaselbft,		'	
10	Elias Gronner, Rellner,	geboren am 5. Januar 1870 ju Mafow, Ga-	Landstreichen und Betteln,	Königlich Baperisches Bezirksamt Karlstabt,	2. September 1890.
	0.00.00.4	lizien,	had alaidan	6" ' " C OL E'EL	44 - 0
11	Josef Isakowis, Schneiber,	geboren im Jahre 1872 ju Munface, Komitat Bereg, Ungarn,	besgietigen,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident ju Oppeln,	
12	Frang Simet,	geboren im Mai 1857	besaleiden.	Stadtmagistrat	7. März
•	Sattler,	du Deschna, Bezirl Pilgram, Böhmen, ortsangebörig ebendas.		Straubing, Bayern,	
13	Franz Springer, Bädergeselle,	geboren am 2. November 1861 zu Leitmerit, Böhmen, ortsangeborig	Landstreichen,	Röniglich Sächsiche Rreishauptmann: schaft Zwickau,	8. August 1890.
14	Abolf Waslawsfi, Müllergefelle,	Bielit, Desterreichisch	Landftreichen und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	
15	Israel Weisengrün Arbeiter,	Schlefien, , geboren im Jahre 1871 zu Rudfy, Galizien,	desgleichen,	derfelbe,	14. August 1890.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

43. **Stud**

Den 24. Dftober

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten.

Auf Grund ber \$6 137 und 139 bes Befeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) sowie der \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesets über die Polizei-Bermaltung vom 11. Marz 1850 (G.=E. S. 265) wird unter Zustimmung bes Provinzialrathes für die Provinz Brandenburg hierdurch verordnet, was folgt:

An Stelle bes \$ 3 Abjag 1 ber Polizei= Berordnung für die Proving Brandenburg, betreffend die Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen vom 17. Marz 1886 (Amtoblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam S. 145 ff., a. D., Außerorbentliche Beilage jum Stud 14) tritt vom 1. Januar 1891 ab folgende Borschrift:

Bur Untersuchung frifch geschlachteter Schweine find aus ben Dlusteln am Reblfopfe und am Salfe, ben Raumusfeln, aus ber Zungenwurzel, ben Bauch= muskeln und ganz besonders aus dem f. g. 3merch= fellpfeiler (pars lumbalis diaphragmatis) ftete und ausnahmslos Probestude zu entnehmen. Aus jedem diefer Probestude find mindeftens funf angemeffene Praparate zu fertigen und mifrostopisch zu unter-

Potsbam, ben 2. Oftober 1890.

Der Dber-Prafibent, Staatsminister

von Adenbach. Polizei:Berordnung

über bie Benutung ber hunde ale Bugthiere. Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Befeges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 263) und ber \$\$ 137 und 139 bezm. 43 Abj. 1 bes Befeges über die allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. C. S. 195) wird für den an andere in ber Fahrt begriffene Fuhrwerte angehängt Umfang ber Proving Brandenburg und bes Stabtfreises Berlin, in Betreff ber ersteren unter Bustimmung bes Provinzialrathe, folgende Polizei-Berordnung erlaffen.

§ 1. Jeder vor ein Fuhrwerf gespannte hund muß einen fichern, zwedmäßig eingerichteten Mautsforb tragen, welcher bem hunte bas freie Athmen und Abfühlen ber Bunge geftattet, bas Beigen aber unmöglich ber Suhrwerfe, sowie die über bas Bejahren ber madit.

§ 2. Sunde, welche megen Kranfbeit, außerer Schäben ober wegen ihrer förperlichen Beschaffenheit im Allgemeinen jum Zieben nicht geeignet find, burfen nicht angespannt werben.

Das Gleiche gilt von hunden, welche vorübergebend jum Zieben untauglich find, j. B. bigigen, bochträchtigen ober jäugenden bunbinnen mabrend ber Dauer Diefes Buftanbes.

§ 3. Sunde, welche nach ben vorstehenden Merfmalen als jum Ziehen ungeeignet ober zeitweise untauglich anzuseben find, fonnen von der Polizei sofort von ber Strafe bezw. aus bem Kubrwerfe entfernt werben.

§ 4. Das Gewicht bes Wagens und ber ladung barf nicht so groß fein, daß die Kräfte bes hundes

überanstrengt werben.

Die Ueberlastung eines hundefuhrwerfs ift ftrafbar und giebt ber Polizei bas Recht, die svfortige Unterbrechung der Kahrt anzuordnen nud beren Fortsetzung Umteblatt ber Koniglichen Regierung ju Frankfurt fo lange ju unterfagen, bie eine angemeffene Berminderung ber Last stattgefunden bat.

§ 5. Auf bem Fubrwerte muß fich ein jum Tranfen bes hundes geeignetes Gefag, fowie, mabrend ber Zeit vom 1. Oftober bis 1. April, für jeden hund eine Unterlage und eine Dede jum Auflegen befinden, welche mabrent bes Stillhaltens zu benugen find.

S 6. Der Kührer eines hundefuhrmerle barf fich während ber Fahrt niemals auf dem Wagen befinden, muß vielmehr neben dem hunde geben- und benfelben an einer leine führen, auf ftäbtischen und anderen verfebrereichen Straffen aber die Deichsel bes Wagens beständig in ber Sand balten.

Will der Kührer das Kuhrwerf mahrend des Saltens verlaffen, jo ift ber Sund abzuftrangen und in jolder Beije am Bagen zu befestigen, daß er fich weber losmachen noch ben letteren fortbewegen fann.

§ 7. Sundefuhrmerfe muffen allen anderen ihnen begegnenden ober sie einholenden Wagen und Neitern bis jum außerften Rante bes Weges ausweichen.

§ 8. Mit hunden bespannte Wagen dürfen nicht

§ 9. Die Benutung zweirädriger Hundekarren ist nur unter ber Bedingung gestattet, bag bie Sunde lediglich jum Zieben bienen und nicht durch bas Gewicht bes Rarrens im Ruden belaftet merben fonnen.

§ 10. Die über bie Bezeichnung und Beleuchtung Graben, Bojdungen und Banquete ber Chauffeen erlaffenen Bestimmungen finden auch auf hundefubrwerfe finngemäße Unwendung.

§ 11. Zuwiderbandlungen gegen diese Polizei-Berordnung werden, sofern nicht nach ben allgemeinen Strafgesen bartere Strafen verwirft find, mit Gelb-ftrafe bis ju 60 Mart bestraft.

§ 12. Diese Berordnung tritt am 1. Januar 1891 in Kraft.

Potobam, ben 3. Oftober 1890. Der Ober-Prafibent, Staatsminister von Achenbach.

Befanntmachungen des Röniglichen Regierungs-Prafidenten.

Betrifft Die ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereberf fur 1890.

218. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die schuffreien Tage auf dem Schießplaße bei Cummers- borf für das Jahr 1890 wie folgt sestgesest worden sind: Ptober: 26., 27., 29.

Rovember: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

Dezember: 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 18., 21., 24., 25., 26., 28., 31.

Potebam, ben 18. Oftober 1890. Der Regierunge-Prafibent.

Chaussegelb-Erhebung auf ber Ronige : Bufterhaufen : Ragow'er Rreis-Chauffee.

219. Dem Kreise Teltow ist seitens des herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten durch Erlaß vom 9. Mai d. 3. — III. 9108 — die Genehmigung ertheilt worden, die an der Einmündung der Ragow-Königs-wusterhausen'er Kreis-Chausse in die Mittenwalde-Klein-Ziethen'er Kreis-Chausse dei der Püttkenmühle bestehende Chausseegeldhebestelle zwischen Station 0,5 und 0,6 der Mittenwalde-Klein-Ziethen'er Kreis-Chaussee zu verslegen. Mit der Erhebung des Chausseegeldes an der zulest bezeichneten Stelle wird am 15. Rovember d. 3. begonnen werden. Durch die Berlegung wird eine Nenderung in der Hebe-Besugniß nicht bedingt.

Potebam, ben 17. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Biehseuchen.

220. Keftgeftelt ift:

ber Milgbrand bei einer Ruh auf bem Ritters gut Mothlow, Kreis Westhavelland;

bie Maul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh= und Schafbestande bes Ritterguts Lüglow, Kreis Angermunde, und unter bem Rindviehbestande bes Bauern Boettcher zu let, Kreis Ofthavelland.

Potsbam, ben 21. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen ber Begirtsausschuffe.

Schluß ber Jagb auf Rebhühner.

13. Die diesjährige Jagb auf **Nebhühner** im biesseitigen Regierungsbezirf wird mit Absauf des Sonnabend, des 15. November 1890, gesichlossen.

Potodam, ben 16. Oftober 1890. Der Bezirksausschuß zu Potsbam. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prasidiums zu Berlin. Bestimmungen über die Genehmigung, Prasidung und Revision der Dampstessel. (Rach einer Bereinbarung ber verbündeten Regierungen des Reiche

in ber Bunvedrathefigung vom 3. Juli 1890.)

81. I. Dampffessel im Allgemeinen.

1) Dampstessel aus bem Auslande muffen ber Drudprobe nach den Borschriften im § 11 ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 5. August

1890 im Inlande unterworfen werben.

Dampffessel, welche in einem Bundesftaate am Berfertigungsort von einem hiermit beauftragten Beamten ober flagtlich ermächtigten Sachverftanbigen nach ben \$5 11 und 13 ber allgemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 5. August 1890 ober nach Vornahme einer Ausbefferung in Bemäßheit bes § 12 a. a. D. geprüft und ben Borichriften unter § 11 Abfag 4 a. a. D. entsprechend abgestempelt worden sind, unterliegen, sobald sie im Ganzen nach ihrem Aufftellungsort transportirt werden, auch wenn dieser in einem anderen Bundesftaate belegen ift, einer weiteren Bafferbrudprobe vor ihrer Einmauerung beziehungsweise vor ihrer Bieberinbetriebsetzung nur bann, wenn fie burd ben Transport ober aus anderer Beranlaffung Beschädigungen erlitten haben, welche die Bieter holung der Probe geboten erscheinen laffen.

(Lokomobilen, §§ 16 ff. ber allgemeinen wliger lichen Bestimmungen vom 5. August 1890).

2) Bewegliche Kessel, beren Inbetriebnahme in einem Bundesstaate auf Grund des § 24 der Gewerderbrung nnd der allgemeinen polizeilichen Bestimmungen genehmigt worden ist, können in allen anderen Bundesstaaten ohne nochmalige vorgängige Genehmigung in Betrieb geseht werden, sofern seit ihrer letten Untersuchung (Zisser 5) nicht mehr als ein Jahr verstossen ist.

Sinsichtlich ber örtlichen Aufstellung und bee Betriebes tommen bie polizeilichen Borfdriften bedienigen Bundesflaates zur Anwendung, in welchem

ber Reffel benugt wirb.

B) Die Genehmigung fann für mehrere bewegliche Kessel von übereinstimmender Bauart, Ausrustung und Größe, welche in einer Fabrik im Laufe eines Kalendersahres hergestellt werden, gemeinsam im Boraus beantragt und durch eine Urkunde ertheilt werden.

Für jeden auf Grund dieser Genehmigungsurfunde hergestellten beweglichen Kessel ist eine mit der Fabriknummer zu versehende beglaubigte Abschrift der Genehmigungsurfunde und ihrer Jubehörungen anzusertigen. Dieselbe gilt als Genehmigungsurkunde für den Kessel, dessen Fabriknummer sie trägt.

Die Beglaubigung der Abschrift kann durch ben Beamten oder staatlich ermächtigten Sachverstän-

bigen, welcher bie im § 11 ber allemeinen polizeilichen Bestimmungen vorgesehene Untersuchung vor-

nimmt, geschehen.

4) Bevor ein beweglicher Ressel in bem Begirfe einer Ortspolizeibeborde in Betrieb genommen wird, ist ber letteren von bem Betriebounternehmer ober beisen Stellvertreter unter Angabe ber Stelle, an welcher ber Betrieb ftattfinden foll, Anzeige zu erstatten.

5) Jeder bewegliche Keffel ift mindeftens allfährlich einer äußeren Revision, und alle brei Jahre einer inneren Revision ober Bafferbrudprobe ju unterwerfen. Die innere Revision fann der Revisor nach feinem Ermeffen durch eine Wafferdruckprobe erganzen. Die außere Revision fommt sedoch in bemjenigen Jahre in Fortfall, in welchem eine innere Revision oder Wasserdruckprobe vorgenommen

Die Bafferdrudprobe erfolgt bei Reffeln, welche für eine Dampfspannung von nicht mehr als 10 Atmosphären lleberdrud bestimmt find, mit bem anderthalbfachen Betrage bes genehmigten Ueber= 11) brude, bei allen übrigen Reffeln mit einem Drude, welcher ben genehmigten lleberdruck um 5 Atmosphären übersteigt. Bei der Probe ift, soweit dies vom Revisor verlangt wird, die Ummantelung bes Ressels zu beseitigen.

.6) Der Betriebeunternehmer ober beffen Bertreter bat bem zuständigen Revisor zu ber Zeit, zu welcher Die innere Revision ober Bafferdruckprobe auszuführen ift, davon Anzeige zu erstatten, wann und

wo der Kessel zur Untersuchung bereit steht.
7) Die nach Maßgabe des § 24 Absah 3 der Gewerbeordnung von einem hierzu ermächtigten Beamten ober Sachverftanbigen eines Bundes= ftaates ausgestellten Bescheinigungen, Die Beschei= gungen über die in Gemäßheit des § 12 ber all= gemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 5. August 1890 vorgenommenen Wasserbruchproben und die Bescheinigungen über die Bornahme periodischer Untersuchungen werden in allen anderen Bundes= ftaaten anerfannt.

III. Dampfichiffsfessel (§ 19 der allgemeinen polizeilichen Bestimmungen

vom 5. August 1890).

8) Die in Gemäßheit bes § 24 ber Gewerbeordnung erforderliche Genehmigung jur Anlegung eines Dampfichiffefessels hat die nach ten Landesgesegen zuständige Behörde dessenigen Bundesstaates zu ertheilen, in welchem sich ber heimathshafen bes Shiffes, in Ermangelung eines solchen ber Wohnfit bes Schiffseigners befindet.

9) Die technische Untersuchung einer Dampfichiffeteffelanlage, welche nach Makgabe des \$ 24 Absak 3 auszuführen ift, fann in bem Beimathehafen bes Schiffes ober in bem ersten beutschen Anlaufshafen oder auch an dem Orte vorgenommen werden, an welchem ber Ressel in bas Schiff eingebaut ober mit bemfelben verbunden worden ift.

Ift biefer Ort in einem anderen Bundesstaate gelegen als ber Beimathsbafen bes Schiffes, und erfolgt diese Untersuchung nicht in dem Beimathe= bafen, so ift bei berselben gleichzeitig festzustellen, ob benjenigen Konzessionsbedingungen, welche nach Maggabe ber im Staate bes Beimathehafene über bie Anlegung von Dampfichiffskesseln geltenden besonderen polizeilichen Bestimmungen vorgeschrieben

murben, entsprochen worben ift.

Dampfichiffefessel, beren Inbetriebnahme in einem Bundesftaate auf Grund bes \$ 24 ber Gewerbeordnung und nach ben allgemeinen polizeilichen Bestimmungen genehmigt morben ift, fonnen, wenn fie fich auf Schiffen befinden, welche Gewäffer verichiebener Bundesstaaten befahren, innerhalb bes Gebietes ber letteren ohne nochmalige vorgängige Benehmigung betrieben merben, fofern feit ihrer letten Untersuchung nicht mehr als ein Jahr verflossen ift.

Jeber Dampfidiffefessel ift mindeftene alljährlich einer äußeren Revision und alle zwei Jahre einer inneren Revision ober Wasserbruckprobe zu unter-Die innere Revision fann ber Revisor nach feinem Ermeffen burch eine Bafferdrudprobe

erganzen.

Diese Bafferdruchprobe erfolgt bei Resseln, welche für eine Dampffpannung von nicht mehr ale 10 Atmosphären Ueberbrud bestimmt find, mit bem anderthalbfachen Betrage bes genehmigten Ueberdruck, bei allen übrigen Reffeln mit einem Drude, welcher ben genehmigten Ueberbrud um 5 Atmospharen überfteigt. Bei ber Probe ift, soweit dies vom Revisor verlangt wird, die Um= mantelung bes Reffels zu befeitigen.

Die Bestimmungen ber Ziffern 6 und 7 finden auf Dampfichiffsteffel gleichmäßig Unwendung.

Dbige Bestimmungen werben hierdurch zur öffent= lichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 14. Oftober 1890. Der Polizei-Prafident.

Befanntmachungen des Staatsfefretairs des Meichs: Wostamts.

Befanntmadung.

In Zangibar, Bagamovo und Darsess Salaam find Raiferlich Deutsche Postagenturen eingerichtet worden. Diefelben vermitteln ben Austausch von Brieffendungen jeder Art unter ben Bebingungen bes Weltpoftvereins. In Deutschland merben erhoben: für franfirte Briefe 20 Pf. für je 15 g, für unfranfirte Briefe 40 Pf. für je 15 g, für Poftfarten 10 Pf., für Poftfarten mit Antwort 20 Pf., für Drudfachen, Baarenproben und Beschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g, min= ber Gewerbeordnung vor Inbetriebnahme bes Keffels bestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben und 20 Pf. für Geschäftspapiere, an Einschreibgebühr 20 Pf.

Berlin W., 10. Oftober 1890.

Der Staatsfecretair bes Reiche-Poftamts.

Bekanntmachungen der Areisausschüffe. 33. Mach wei fung der Scitens des Areis-Ausschusses des Areises Teltow auf Grund des § 1 des Gesesses vom 14. April 1856 in Berbindung i dem § 25 Absah des Zuftändigseits-Gesehes vom 1. August 1883 genehmigten Beränderungen von Gemeinde- und Gutsgren für das III. Quartal 1890.

jur das III. Luariai 18	90.	
Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grunbstucks.	des feitherigen Gemeinde= res	bes fünftigen p. Gutsbezirfs.
1) Das dem Fraulein Marie Meperhoff zu Groß-Beeren	Gutobezirf	Gemeindebezirk
gehörige, im Grundbuch von Groß-Beeren Band I. Blatt 13	Groß=Beeren.	Groß-Beeren.
Kartenblatt 2 Parzelle $\frac{403, 404}{32}$ verzeichnete Grundstud.		
2) Das ber Kirche zu Groß-Beeren geborige, im Grundbuch	Desgl.	Devgl.
von Groß-Beeren Band VII. Blatt 156 Kartenblatt 2		
Parzelle 399/31, 467/31, 468/31 verzeichnete Grundstüd.	Degal	Dadat
3) Das der Pfarre ju Groß-Beeren gehörige, im Grundbuche von Groß-Beeren Band VII. Blatt 157 Kartenblatt 2	Desgl.	Desgl.
Parzelle $\frac{405,\ 406}{33}$ verzeichnete Grundstüd.		
4) Das der verehelichten Tagelöhner Johanna Christiane	Gutebezirf	Gemeindebezirk
Stud, geb. Richter, zu Staatow gehörige, Kartenblatt 1	Staafom.	Staafow.
Parzelle 143/57 verzeichnete Grundstud in einer Größe		
von 6 ar 10 qm.	•	0 4.1
5) Das dem Arbeiter August Munchow zu Staafow ges borige, Kartenblatt 1 Parzelle 147/40 verzeichnete Grunds	Desgl.	Desgl.
stüd in einer Größe von 19 ar 62 qm.		
6) Die Seitens der Königlichen hoffammer an die Berlin-		
Görlig'er Eisenbahn veräußerten Parzellen von 10 hect		
71 ar 66 qm Größe und zwar:		
Kartenblatt 1 Parzelle 354 in einer		
Größe von — h 70 ar 70 qm.		•
Kartenblatt 1 Parzelle 493/247 in einer Größe von — - 30 - 90 -		•
Rartenhlatt 1 Marzelle 918/308 in		
einer Größe von — - 5 - 25 -		-
Rartenblatt 1 Varzelle 1034/342 in		
einer Größe von — - 1 - 24 -		
Rartenblatt 1 Parzelle 1034/342 in einer Größe von — 09 -		
einer Größe von		
einer Größe von 6 - 79 - 26 -	,	
Kartenblatt 1 Varzelle 801/249 in		
einer Größe von . — - 68 - 10 -		•
Kartenblatt 1 Parzelle 802/96 in] }
einer Größe von 94 - 86 -		
Kartenblatt I Parzelle 803/96 in einer Größe von 35 - 80 -		
Kartenblatt 1 Parzelle 961/261 in		
einer Größe von — - 47 - 50 -		
Kartenblatt 1 Parzelle 1278/54 in		
einer Größe von — - 2 - 66 -		
Rartenblatt 1 Parzelle 1278/54 in		
einer Größe von — - 5 - 80 -		
Rartenblatt 4 Parzelle 53/31 in einer Größe von — - 26 - — -		
Kartenblatt 4 Parzelle 54/38 in		
einer Größe von — - 3 - 50 -		
auf. 10 h 71 ar 66 qm.		
Berlin, den 6. Oftober 1890.	Der Canbrath des	Kreises Teltow.

34. Rach we if un g. ber nom Rreise Aussichus bes Rreises Angermunde im III. Quartal 1890 genehmigten Gemeinde: und Gutebezirfe-Beranderungen.

Bezeich nung	bed (9)	unbit	ű cf s.			N a m e bes Erwerbers.	Rünftiger Gemeindes oder Gutes Berband.
Parzellen von ben jog. Sa und zwar:	Königl. Forstfistus.	Guts= Verband,					
a. Parzelle bes Adermanns August Dübring bas. verzeiche	Artifel der Mutter= rolle.		bbuch: hnung. Blatt.	Nummer bes Rar- tenblatts.	Nummer ber Varzelle.		Königl. Forst Chorin.
net unter	5	<u>l, </u>	7	5	123/1		
mit einem Flächeninhalte von 2,87 h. b. Parzelle ves Büdners August Grewe das, verzeichnet unter	72	IJ,	90	6 .	4/6		
mit einem Flächeninhalte von 5,50 - c. Parzelle der Wittwe Cas roline Siewert das. vers zeichnet unter	6	I.	8	6	7/8		·
d. Parzelle ber Wittme Martha Grewe das. vers zeichnet unter mit einem Flächeninhalte von 22,0590 -	4	I.	5	6	1/3		
Summa der Flächen 36,9760 h Angermunde, den 8. Oftobe	a r 1890.		ł		Į Į	er Landrath	

35. Nachtweif ung ber Seitens bes Kreis-Ausschuffes bes Kreises Wieber-Barnim auf Grund bes § 1 bes Geseges vom 14. April 1836 in Verbindung mit § 25 bes Juftanbigfeitegejeses vom 1. Auguft 1883 im 11. Bierteljahr 1890/91 genehmigten Veranderungen von Gemeindebezw Gutebegirfegrengen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunditude.	Bieheriger Gemeinde= bezw. Untebegirf.	Runftiger Gemeinde- bezw. Gutebegirf.
1	Parzelle, verzeichnet im Grundbuch von den Rittergütern bes Kreises Rieder-Barnim, Band I. Blatt NV 337, Kartenblatt 1, Parzellen NV 491/8, 492/196, 493/198, von 8 ar 45 gm Größe.		Gemeindebezirf Hermsborf.
2	Chausseehausgrundstück an der Berlin-Bernau'er Chaussee von 62½ N. Größe. Berlin, den 9. Oktober 1890. Der Kreis	Gutsbezirk Malchow. -Ausschuß des Kreises ?	Gemeinbebezirk Malcow. Rieder-Barnim.

Bekanntmachungen des Röniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Grrichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber Danfeefirche in

14. Mit der im Einverftandnisse des herrn Ungelegenheiten ertheilten Genehmigung des Evangelis bag von der verwittweten Frau Konfistorialrath Unger ichen Dber-Kirchenrathe und auf Grund ber Beichluffe ju Deffau Die Schuldverichreibung ber fonfolibirten ber Gemeindeorgane der Dankesfirche in Berlin vom dieser Kirche eine neue geiftliche Stelle, melde als britte Predigerstelle neben die beiten bestehenden Prediger= ftellen tritt, mit tem Gis in Berlin errichtet. Die Besetung biefer britten Predigerstelle erfolgt burch Gemeinbewahl. Berlin, deu 8. Oftober 1890.

Königlicher Polizei-Prafident. Berlin, ben 27. Ceptember 1890. "Königliches Konsistorium der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

24. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= gesetes jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom Miniftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Mebiginals 16. Juni 1819 (G. G. G. 157) wird befannt gemacht, 4 %igen Staatsanleibe von 1876/79 Lit. C. No 66636 12. resp. 16. Dezember 1889 wird in der Varochie über 1000 M. angeblich verbrannt ist. Es wird derjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, biermit aufgefordert, joldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Konfistorial=Rendanten Spieler ju Deffau anzuzeigen, midrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloverflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 13. Oftober 1890. Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbabn:Direttion zu Berlin. Befanntmadung.

41. 3m Bezirfe ber Preußischen Staatseisenbahnen werden Frachtflundungen mit einmonatlicher Frist für entstebende Frachten und sonftige ber Gisenbabn-Berwaltung reglementes, tarifs ober vertragemäßig zus flehende Forderungen gewährt. Druderemplare ber Stundungsbedingungen merten von den Koniglichen Eisenbabn-Betriebsamtern unentgeltlich verabfolat. Un lettere find auch Antrage auf Frachiftundungen ju Berlin, ben 12. Oftober 1890. richten.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen anderer Beborden.

In Gemäßheit bes § 4 bes Gefetes vom 27. Juli 1885, betreffend Ergangung und Abanderung einiger Bestimmungen über Erhebung ber auf bas Einkommen gelegten birecten Kommunalabgaben (Befet Camml. 327) wird biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas im laufenden Steuerfahre fommunal= abgabepflichtige Reineinkommen aus bem Betriebsjahre 1889/90 bei der Paulinenaue=Neu-Ruppiner Eisenbahn= auf 85 000,00 M., bei ber Bittenberge-Perleberger Eisenbahn auf 22 163,86 M., bei ber Prigniger Eisenbahn auf 81 000,00 M., bei der Dahme-Udroer Eisenbahn auf 10 500,00 DR. festgestellt worben ift.

Berlin, den 15. Oftober 1890.

Ronigliches Gijenbahn-Commiffariat.

Befanntmadung.

Die Ausreichung der Zinsscheine Gerie XII über die Zinsen vom 1. Januar 1891 bis ult. De= gember 1895 ju ben Schlefischen 4 % Pfanbbriefen Litt. B. wird in ber Zeit vom 27. Oftober bis incl. 6. Dezember d. 3. an ten Wochentagen Bormittage bei ber Königlichen Inftituten-Raffe bierfelbst, im Regierungsgebaute am Leffingplate, bergeftalt ftattfinden, daß von 9 bis 11 Uhr die Annahme ber Pfandbriefe gegen Quittung ber gebachten Raffe und nach einigen Tagen von 11 bis 1 Uhr beren Rudgabe Bei Borlegung der Pfandbriefe behufe Abstempelung ber Zinsscheine ift ein Berzeichniß ber Pfandbriefe, mozu Formulare in der Kaffe unentgeltlich verabfolgt werben, abzugeben. Die Bieberausgabe ber Pfandbriefe mit den Zinsscheinen erfolgt nur gegen Rudgabe ber von ber Konigliden Instituten-Raffe ertheilten Quittung ohne Prüfung ber Legitimation bes Empfängere. Auf einen Schriftwechsel mit Privatund ber Rudempfang ber Pfandbriefe perfonlich be- Rreisblatt erfolgen. ziehungsweise durch einen Beauftragten erfolgen. Die Ausgabe ber Zinsscheine zu ben in ber obenbezeichneten

Reit nicht eingereichten Bfanbbriefen fann erft in einigen Monaten ftatifinden, worüber besondere Befanntmadung erfolgen wird.

Breslau, ben 14. Oftober 1890.

Ronigliches Rredit-Inftitnt für Schlefien.

Personal: Chronik.

Der Oberförster Dechow in Dranienburger Rüble ift jum Forft-Umte-Anwalt für ben Königlichen Forftbezirf Dranienburg ernannt worden.

Der Stadtfefretar Beber in Dahme ift jum Stellvertreter bes Amte-Anwalts bei bem Königlichen

Amts-Gericht daselbst ernannt worden.

Im Kreise Brenzlau ist an Stelle des Schulzen a. D. Solk zu Schonermarf, welcher fein Amt niebergelegt bat, ber Gemeinbevorfteber Carl Solg ju Schoner= mark jum Amtevorsteber-Stellvertreter bee XIII. Bezirfe Arendjee ernannt worden.

Der bieberige wiffenschaftliche Sulfelehrer Dr. Sammer ift als orbentlicher lebrer an ber 4. boberen

Bürgerschule zu Berlin angestellt worben.

Der bieberige Gemeinbeschullebrer Dr. von San = ftein in Berlin ift als ordentlicher Lehrer an ber 6. böberen Bürgerschule ebenda angestellt worden.

Die bisberige Gemeindelebrerin Fraulein Elfe Bahn ift ale ordentliche Lebrerin an der Luisenschule

ju Berlin angestellt worben.

Der Schulamistanbibat Dr. Ernft Tramve ift als ordentlicher Lebrer am Leising-Gomnafium in Berlin angestellt worden.

Versonal=Beränderungen im Bezirke der Roniglichen Gifenbahn=Direftion ju Erfurt. Ernennungen: Stationsaffistent Strelow in Berlin jum Guter-Expedienten, Stationsauffeber 311mer in Ludwigsfelde jum Stationsvorsteber 2. Klaffe unter Berfetung nach Boffen.

Berfebungen: Guter-Erpedient Budner von Berlin nach leipzig, Stationevorsteber 2. Klasse Baltber von Trebbin nach Rofleben, Stationsvorfteber 2. Klaffe

Pajewald von Zossen nach Trebbin.

Bermifchte Nachrichten. Befanntmadung.

Bom 1. d. M. ab baben wir die Fuhrung ber Sandels =, Genoffenschafte und Musterregister für unseren Bezirk übernommen. - - 3m Jahre 1890 wird bie vorgeschriebene Befanntmachung ber Eintragungen a. in die Zeichen- und Mufterregister burch ben Deutschen personen behufe Uebersendung ber Zinsscheine konnen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, b. in Die wir und nicht einlaffen, vielmehr muß die Ginreichung ubrigen Regifter burch letteren und bas Templiner

> Lychen, den 15. Oftober 1890. Rönigliches Amtegericht.

hierzu Bier Deffentliche Unzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einsvaltige Dructzeile 20 Bf. Belagsblatter werden ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 31. Oftober

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Befannimadung. Dit Bezug auf die Allerhöchfte Berordnung vom 21. b. Dite., burch welche bie beiben Saufer bee Landiages ber Monardie, bas herrenhaus und bas Saus ber Abgeordneten, auf ben 12. November b. 3. in die Saupt= und Refibengftabt Berlin gusammen= berufen worden find, mache ich hierdurch befannt, bag bie besondere Benachrichtigung über ben Drt und bie Beit ber Eröffnungesitung in bem Bureau bes Berrenbaufes und in bem Bureau bes Saufes ber Abgeordneten am 11. November b. 3. in ben Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 12. November b. 3. in den Morgenstunden von 8 Uhr ab offen liegen wird. In biefen Bureaus werben auch bie legitimationsfarten ju ber Eröffnungesitzung ausgegeben und alle fonft erforberlichen Mittheilungen in Bezug

Berlin, ben 22. Oftober 1890.

Der Minifter des Innern. herrfurth.

Befanntmachungen bes Roniglichen Megierungs:Präfidenten.

221. Es ift der Kall vorgefommen, dag bei der Schätung ber bem Befiter eines wegen Rotfeuchenperbachts getöbteten, bei ber Section aber gefund befundenen Pferbes (§ 17 bes Preugischen Gefeges vom 12. Mary 1881, betreffend bie Ausführung bes Reichs-Biebseuchengesetes vom 23. Juni 1880) ber Werth ber nugbaren Cabaveribeile jum Schaben ber Staatsfaffe nicht gemäß \$ 59 bes Reichsgeseges vom 23. Juni

1880 abgerechnet worben ift.

auf dieselbe gemacht werben.

Die Befanntmachung vom 5. März 1861 (Amtsblatt Seite 87/88) bestimmt zwar, daß das außer ber Biehseuche abgestandene, b. h. alles jum ferneren Ge= brauch ber Menschen untüchtig gewordene, also auch bas beshalb getöbtete, ingleichen bas beim Schlachten unrein befundene Bieh bem Abbeder anzusagen ift; hieraus ergiebt fich indeffen feine Berechtigung bes Abbeders, in Fallen ber polizeilich angeordneten Tödtung von Thieren, welche fpater gefund befunden werben, bem Besitzer die volle Ausnutung des Cadavers vorzuenthalten. Bielmehr ift in diesen Källen ber Befiger verpflichtet, von dem amtlich abgeschätten Werthe bes Cabavers fic ben Berth ber nugbaren Theile anrechnen befigers Berbermann ju Gutenpaaren, Rreis Beftju laffen.

Tödtung betheiligten Beamten und Biebbefiger, fowie bie Abbeder au richten.

Potsbam, ben 18. Oftober 1890.

Der Regierungs-Prafibent. Betrifft bie anderweite Abgrengung ber Banfreise Berleberg und

222. Die in ber zweiten Extra Beilage zum 39. Stud bes bieffeitigen Amteblattes vom 29. Geptember 1882 veröffentlichte Rachweisung ber Geschäftsfreise ber Baubeamten im Regierungsbezirf Botsbam wird dahin abgeandert, daß bie im Rreife 29eft= Havelland belegenen Amesbezirke Berge und Tremmen von dem Baufreise Perleberg abgezweigt und bem Bau-freise Rauen vom 25. Oftober b. 3. ab zugelegt werben.

Potsbam, den 22. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Beauftragter ber Tiefbau-Berufegenoffenichaft. Ale Bertrauensmann bezw. Beauftragter im Sinne ber \$\$ 82 ff. bes Unfallversicherungsgefetes vom 6. Juli 1884 ist Seitens der Tiefbauberufsgenossenschaft für den hiesigen Regierungsbezirk für bas Jahr 1. Dftober 1890/1891 ber Bauunternehmer Gottl. Lange zu Charlottenburg, Spreeftraße 19, und als beffen Stellvertreter der Tiefbauunternehmer herm. Frosch in Berlin, Sanbelftrage 9, bestellt worben.

Potsbam, ben 23. Oftober 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Beauftragter ber Berufegenoffenschaft ber Feinmechanit. 224. Als Beauftragter im Sinne ber \$\$ 82 ff. bes Unfallversicherungegesetes vom 6. Juli 1884 ift Seitens ber Berufsgenoffenschaft ber Feinmechanif für ben biefigen Regierungsbezirk vom 1. Oktober 1890 ab ber Ingenieur P. Sofemann ju Berlin, Bandelftrage 20, beftellt worden.

Potsbam, ben 23. Oftober 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

Erhebung einer Abgabe am Lieper See. Der im 37. Stud bes Amteblatte von 1887 **225.** Seite 350 ff. jum Abbrud gelangte Bollwerfs= und Stättegelbtarif ber Ablage am Lieper See ift auf brei Jahre verlängert morben.

Potsbam, ben 25. Oftober 1890.

Der Regierungs-Prafident. Biebfeuchen.

Festgestellt ift:

ber Milgbrand bei einer Anb bes Bauerautsbavelland, und bei einer Ruh bes Gastwirths Schmidt Diernach haben fich die Ortsbeborben, die bei ber au Dichelsborf, Rreis Bauch-Belgig;

bes aum Koniglichen Remontebepot Barenfun geborigen ertbeit:

Bormerte Beblefang, Rreis Dfihavelland;

bes Dasbenech Swebed ju Bagenin, Brief Beft mach Maggabe ber Bedurftiffer. bavelland, bes Rittergutes Geldow, Rreis Teltow, unter bem Rindvieb ber Ritterguter Guewetom und angestellt, von beren Befabigung, Unbescholtenbeit und Langen, Rreis Ruppin, und unter ben Rindviebbeffindet ber Gutebesiger Gottlieb Bager, Friedrich Bochow und Wilhelm Jongs ju Schmergow, Kreis folgenten Git zu leiften: Zauch-Belgig.

Erloschen ift:

ber Milabrand unter ben Rindern bes Batners Rühne ju Benfidenborf, Kreis Nieberbarnim;

bie Influenza umter ben Pferben bes Gemeindevorstehers Stolp zu Dallgom, Kreis Ofthavelland;

die Maul= und Klauenseuche in Bufter= mart, Kreis Dubavelland, in Berge, Kreis Weft- | über feine Unftellung. havelland und unter dem Rindviehbestande des Quesbesitzers Wilhelm Schmidt ju Schmergow, - Rreis Zauch=Belzig;

Bauergutobefiter Johann Scheel und Wilhelm Scheel neren, mit ihrem Namen versehenen Stempele.

ju Goride, Rreis Ofiprignis.

Begen Berbachts ber Behaftung mit ber RoBfrankheit ist unter Beobachtung gestellt je ein Pferd des Hotelbesigers Bergichmidt ju Juterbog und bes Schlächtermeifters Are ju Ludenwalde, Rreis Juterbog-Luctenwalbe.

Potsbam, den 28. Oftober 1890. Der Regierungs-Präfitent.

> Bekanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

Berficherung von Gebäuben, auf benen Renten fur ben Domainen Fietus haften, gegen Keneregefahr.

Die den Befigern von domainenrentenpflichtigen Grundstüden obliegende Berbindlichkeit, ihre Gebäude gegen Feuersgefahr zu versichern, kann nunmehr auch bei der "Oldenburger Berficherungs-Gesellichaft" julaffigen Berthe erfullt werden.

Keinumiß.

Potsbam, ben 14. Oftober 1890. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birette Stenern, Domainen und Forsten.

Befanntmachungen des Roniglichen Polizei: Präfidenten von Berlin.

Vorschriften fur die öffentlich anzustellenden Metall-Brobirer. Auf Grund des § 36 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 und einer von Seiten des Mi-

bie Influenza (Bruftfeuche) unter ben Remonten Boridriften vom 3 Juni 1874 folgende Boridriften

1. Die Bergivigung und öffentliche Anstellung Die Maul= und Rlauenfeuche unter ben Ruben von Metallprobirern erfolgt burch bas Polizei-Prafibium

> § 2. Us Metallprobirer werden nur Personen Buverlassigfeit fich bas Polizei-Praficium überzeugt bat.

\$ 3. Wer als Metallprobiret angestellt mird, bat

"ich zc. ichwore, baß ich, nachtem ich jum Merallprobirer bestellt worben bin, alle mir obliegenden Berufepflichten, insbesondere die Borichiften für bie öffentlich anzustellenden Metallprobirer nach meinem besten Wiffen und Gewiffen genan erfüllen will. So wabr 1c."

und erhalt burch bas Polizei-Prafidium eine Bestallung

§ 4. Die Metallprobirer führen ein Siegel, welches - außer der Angabe ibres Namens und Wohnoris --die Umidrift "pereideter Metallprobirer" entbalt. Bur ber Bladdenausichlag unter ben Ruben ber Abstempelung ber Barren bedienen fie fich eines flei-

> § 5. Die Metallprobirer find der Aufficht bes Polizei-Präsibiums unterworfen. Letteves ift befugt, Pflichtwidrigfeiten ber Metallprobirer — unbeschadet ber etwa verwirkten gerichtlichen Strafe - mittelft Berweises ober Ordnungestrafe bis jum Betrage von

15 Mark zn abnben.

Die Zurücknahme ber Bestallung erfolgt eintretenden Falles uach Maßgabe ber §§ 53, 54 der Gewerbe-

Ordnung vom 21. Juni 1869.

bes Feingehalts bes § 6. Zur Bestimmung Goldes ift bas burch bie Wiener Mungconvention vom Jahre 1857 vorgeschriebene Golbprobirverfahren, bagegen zur Bestimmung bes Feingehalts bes Silbers bas von Gay= Luffac erfuntene Berfahren, auf naffem Wege, bei geringen Keingebalten bie Coupellation maßju gebend und erfolgt bie Feingehaltsangabe des Golbes, Oldenburg bis zu dem nach den Grundfagen berfelben wie bes Gilbers in ben jum Proviren eingebrachten Metallen nach Zaufendtheilen ber Probirgewichts: Dies bringen wir hierdurch jur öffentlichen Einheit. Der jur Gehaltvangabe bienende kleinste Gewichtstheil ist bemnach in ber Regel ein Taufendtheil und kann eine Gehaltsangabe unter einem Taufendtheil nicht verlangt werden.

§ 7. Bon jedem Metallbarren bezw. König, ber dem Metallprobirer zur Bestimmung bes Feingehalts übergeben wird, fann bezw. muß berfelbe, wenn folches der Gestalt nach zulässig ist, von der oberen und unteren Fläche einen Aushieb zum Probiren entnehmen und möglichst gleiche Theile ber beiben Parteien zur Probenifters fur Sandel ze. ertheilten Ermachtigung werben einwagung verwenden. Es ift ibm aber gestattet, Die hiermit in Beziehung auf die öffentliche Anstellung und Probe mittelft Bobrers aus bem Innern bes Barrens Beeidigung von Personen, welche die Feststellung des bezir. Königs zu entnehmen. Chenso ift ihm gestattet, Feingehaltes edler Metalle als Gewerbe betreiben eingelieferte Stude ober Körnerproben auf ihren Kein (Metallprobirern), fowie in Beziehung auf den Geschäfte- gehalt zu untersuchen. Sämmtliche Probemetalle sind, betrieb ber angestellten Detallprobirer fur ben Begirt bevor fie jur Bagung verwendet werben, mit einem bes Königlichen Polizei-Präfibiums unter Aufhebung der | Magneten zu burchziehen, um etwa vorhandene Gifen=

Nummer und feinen Stempel, wenn Plat bagu vor- beiten im Metall als unvermeiblich zu bulbenben Abbanden ift, andernfalls wenigstens feine Namen-Chiffre weichungen in ben Behaltsangaben, ift fur ben Metalleinzuschlagen.

\$ 8. Für bas Ausbauen eines Barrens bezw. Ronigs, bas Aufschlagen einer Nummer und bes Namens bes Probirers, fann berfelbe 15 Pfennige fur bas Stud

sich veräutigen lassen.

§ 9. Bei Behaltsunterichieden einer jum Probiren eingelieferten Probe oder zweier Aushiebproben eines Barrens oder Königs muß ftete der niedrigste Feingehalt angegeben und ber gefundene Behaltsunterschied auf bem Probiricein bemerft werben.

\$ 10. Das für eine Gehaltsprüfung einzubringende, bem Probirer verbleibende Probemetall foll im Bewicht

nicht mehr betragen als bochftens:

a. für eine Goldprobe . . . 1,5 b. für eine Güldisch-Silberprobe . . . 5 1,5 Gramm, Gramm,

c. für eine Silberprobe 5 Gramm.

\$ 11. An für die Keingehalts-Ermittelung und Feststellung zu zahlenden Probirgebühren barf ber Metallprobirer nicht mehr verlangen, als bochftens:

a. für eine Goldprobe einscht. Silberge=

Mark, baltsangabe h. für eine Gulbisch Silberprobe ober

1,25 Mart, goldhaltige Kupferprobe . . . 0,75 Marf, c. für eine Silberprobe .

d. für eine Kräpprobe mit Gold= und Silberbestimmung mittelft Unfieden

ober Schmelzen im Tiegel ober Tute 6 Marf.

\$ 12. Proben, die im Laufe bes Bormittage bis 11 Ubr dem Metallprobirer Bebufs Ermittelung bes Keingehalts übergeben werben, muffen, infofern nicht besondere hindernisse entgegenstehen, noch an demselben Tage angesertigt und auch die Probirscheine darüber verabsolgt werden. — Für Proben, die von 11 Uhr Bormittage ab eingehen und einer sofortigen Prufung 24. Jimi 1887 bezw. in der Extrabellage jum Stud 11 unterzogen werden follen, können erhöhte Probirgebuhren verlangt werden. -

§ 13. Der Metallprobirer stellt gegen Bezahlung der Probirgebühren über den Feingehaltsbefund einen Probirschein aus, auf welchem die Nummer der Probe beziehungsweise des Barrens angegeben und der Feingebalt in Zablen und Buchstaben ausgebrückt ift. Dem Probegeber muß eine Abschrift bes Probirscheins unent= geltlich auf Verlangen verabfolgt werben; ift biefes Berlangen auf mehrere Ausfertigungen gerichtet, fo fann ber Probirer dafür eine Bergütigung bis zu 20 Pfennigen für bas Stud forbern.

§ 14. Der Metallprobirer ift für die auf dem Probirschein gemachte Gehaltsangabe verantwortlich und bleibt für ben burch eine faliche Gehaltsangabe, -- gleichviel ob solche aus einem mangelhaften Probir= verfahren, Irrihum ober Schreibfehler hervorgegangen ift — entflehenden Schaben civilrechtlich haftbar.

Soweit es bei ber über bie Geschäftsführung bes Probirers zu übenden Aufsicht auf eine technische Be-

theilden ju entfernen. Auf ben Barren bat er eine fattenden Fehlergrenze und ber wegen etwaiger Ungleichprobirer das darüber einzuholende Gutachten bes Königlichen Ober-Münzwardeins maßgebend.

§ 15. Ueber Die angefertigten Proben hat ber Probirer ein Journal zu führen, in welches die einzelnen Proben ber Reibe nach, wie fie eingeben, täglich in ber Art eingetragen werben, bag barin Monat und Datum, ber Name bes Probegebers, Die Rummer ber Probe bezw. bes Barrens, Konigs ic., ber Feingehalt derfelben, sowie die eingenablien Probirgebubren leicht ju übersehen find. Das Journal muß ordnungemäßig jur Ginficht ber. Polizei-Beborbe ftele bereit liegen.

§ 16. Der Ein= und Berfauf von eblen Metallen ift dem Metallprobirer ganzlich unterfagt. Der Metallprobirer barf in keinerlei Zusammenhang, selbst nicht in einem räumlichen, mit Scheibeanftalten, Ebelmetall= handlungen, Fabrifen, welche Sbelmetall verwenden

u. s. w., steben.

Berlin, ben 8. Offober 1890.

Römialiches Volizei-Vräfidium. von Richthofen.

Befanntmachung.

83. Diesem Stude bes Amtsblattes ift eine Ertrabeilage beigefügt, welche bie in der General-Berfamm-lung vom 28. Mai d. J. beschlossenen Aenderungen ber Revibirien Statuten ber Lebensversicherungs- und Ersparniß-Bant in Stuttgart sowie bie barauf bezügliche Genehmigungs-Urfunde vom 23. Angust b. 3. entbält.

Ich weise barauf mit bem Bemerken bin, bag bie Rongession für biese Bant gnm Geschäftsbetriebe in Preugen im Stud 32 bes Amteblattes ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin vom 9. August 1861 und bie Revidirten Statuten nebst Menberungen ic. im Stud 25 beffelben Blattes vom vom 15. März 1889 veröffentlicht worben find.

Berlin, ben 19. September 1890. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt.

Bei ber Dber-Vostdirektion in Berlin lagern folgende, bei biefigen Bostanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröff= nung bie baneben vermerften Beträge vorgefunden worben find: an Madame Acquavica in Reapel 100 Mark, 10. Februar 1890, an Pohl in Hamburg 1 Mark, 2. Juni 1890, an Emmy Rifder in Berlin 50 Darf, 3. Juni 1890, an Frau Agnes Schwanger in Birichberg (Schlef.) 60 Mart, 12. Juni 1890, an Lemmer, Düsseldorf, 1 Marf, 23. Juni 1890, an Matthias, Berlin, Charité, 2 M. 90 Pf., 16. August 1890, an Müller, Straßburg (Westpr.) 50 Pf., 21. August 1890. Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten urtheilung antommt, namentlich bezüglich der zu ge- Briefe werden ersucht, fpateftens innerhalb 4 Bochen

- vom Tage ber Erscheinens gegenwärtiger Befannt= machung an gerechnet — bei ber Ober-Postbirestion foriftlich fich ju melben, wibrigenfalls bie in ben Genbungen vorgefundenen Beträge der Post-Armenkasse überwiesen werben.

Berlin C., ben 23. Oftober 1890. Der Raiserliche Ober-Postdireftor.

Unanbringliche Boftanwelfungen.

Bei ber Dber-Boftbireftion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte, unanbringliche Poftammeisungen an: Soraber & Co. in Bremen über 17 DR., 23. Degember 1889, Birtenborf in Caffel über 3 D. 8. Mary 1890, Sufemann in Sorter über 50 Pf., 11. Dary 1890, Pagentopf in Rathenow über 2 DR. 50 Pf., 11. Mary 1890, Gerichtstaffe in Straußberg über 80 Pf., 12. Marg 1890, Driefranfentaffe ber Bimmerer in Berlin über 30 Pf., 26. Marg 1890, Chemische Laboratorium von Dr. Pitsche Berlin über 2 M. 90 Pf., 31. Marg 1890, Siebner, Berlin, Rlofterftraße 42, über 1 DR. 20 Pf., 11. April 1890 Drestrantentaffe ber Maler in Berlin über 1 D. 45 Pf., 17. April 1890, Bohm, Reuftabt. Rirchftrage 11, über 15 DR., 19. April 1890, Bubr in Bergen über 4 DR., 12. Mai 1890, Rirchhofd-Inspeltion in Berlin über 5 M., 13. Mai 1890, Fled in Berlin, U. b. Linden, über 6 M. 53 Pf., 13. Mai 1890, Robland in Berlin, Potsbamerstraße 134, über 15 M., 22. Mai 1890, Amtsgericht I. in Berlin über 95 Vf., 31. Mai 1890, Sorftmann in Bunde (Beftf.) über 6 D., 4. Juni 1890, Gerichtstaffe in Bialla über 20 Pf., 4. Juni 1890, Brauer in Rummeleburg (Bin.) über 6 DR. 60 Pf., 10. Juni 1890, Stahl in Brebom b. Stettin über 15 M., 10. Juni 1890, Schimpf in Leipzig über 20 M., 1. Juli 1890, Leibuich Rofenberg in Dt. Krone über 20 DR. 50 Pf., 2. Juli 1890, Ferb. Rlinghardt in Seisersdorf (Schles.) über 12 M., 12. Juli 1890, Golis in Berlin, Belle-Alliancestraße 107, über 20 Ps., 13. Juli 1890, Gerichtstasse in Tresden über 4 M., 60 Ps., 15. Juli 1890, Hannes in Dresden über 4 M., 24. Juli 1890, Gerolla in Reidenburg über 6 M., 21. August 1890, Staatsanwaltschaft beim landgericht I. in Berlin über 4 M., 1. September 1890, Meerges in Schmölln über 5 M., 9. September 1890.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Poftanweisungen werden ersucht, spätestens innerhalb vier Boden - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Poftbirektion schriftlich fich zu melben, wibrigenfalls bie Beträge ber Poftarmentaffe überwiesen werben.

Berlin C., den 23. Oftober 1890.

gegebene Einschreibbriefe:

A. Aufgeliefert in Berlin, mit bem Bestimmungsort Berlin.

An le comte du Chastel de la Howadris 14tes Jamiar, an M. Bolter 24. Dai, an Regens: burger 2. Juni, an Majert 2. Juni, an Rraufe 4. Juni, an Richter 4. Juni, an v. Forfenbe d 4. Juni, an Ritschfe 6. Juni, an Roaf 9. Juni, an Albrecht 12. Juni, an Korfter 13. Juni, an holy 14. Juni, an Tofti 18. Juni, an Afchen = brenner 20. Juni, an Rafebier 21. Juni, an Gottharbt'iche Berlag 23. Juni, an Ruller 24. Juni, an Bertle 25. Juni, an Meier 26. Juni, an Bolbt 27. Juni, an Sade 27. Juni, an Dicholowety 27. Juni, an Goldfeber 28. Juni, an Mowfa 28. Juni, an Jöllner 28. Juni, an Pribbenow 28. Juni, an E. E. Schmidt 30. Juni, an Meier 30. Juni, an Tentsch 30. Juni, an Spahr 1. Juli, an Stiefler 3. Juli, an Cohn 3. Juli, an Junge 7. Juli, an Roufe Breyer 8. Juli, an Krüger 12. Juli, an Raufe mann 14. Juli, an Senff 20. Juli, an A. Baumann 28. Juli, an P. Klenke 1. Auguft, an E. Mattusched 1. August, an Tilgner 5. August, an Rlaus 7. August, an Broda 9. August, an G. Neubed 12. August, an Rraufe 14. August, an henr. Arnold 14. August, an Wittwe Mende 20. August.

> B. Aufgeliefert in Berlin, mit anderen Bestimmungeorten.

An Stante, Rofario, 5. Januar, an v. Kraufe, Halle (S.), 7. Januar, an Müller, Charfow, 7ten Mary, an The Bank of the State, Chicago, 5. April, an Anna Scheer, Friedrichshagen, 15. April, an John Mangold in Dmaha, Nebrasta (Amerifa), 24. April, an Joh. Spohr, Mostau, 2. Mai, an M. D. Bolff, Mostau, 2. Mai, an Marie Des bida, Menton, 7. Mai, an Stefanowis, B. Baden, 22. Mai, an Rendant Roch, Genthin, 29. Mai, an Belene Cohn, Warfchau, 30. Mai, an Taubert, hamburg, 2. Juni, an Wartygfa, Leipzig, 3. Juni, an Gerwien, Mannheim, 3. Juni, an Rofter, Neu-Beigenfee, 4. Juni, an Palecet, Dofte (Bohmen), 12. Juni, an Gropp, Braunschweig, 13. Juni, an Hübner, Strafburg Amt., 13. Juni, an Geper, Mariaschein bei Teplis, 16. Juni, an Krajewsfi, Rjoge, 17. Juni, an Lichtenstaedt, Karlsbad, 24. Juni, an Bronna, Charlottenburg, 26. Juni, an Scholwien & Peters, hamburg, 26. Juni, an E. P. Magnus, Frankfurt (DR.), 26. Juni, an Mahlow, Friedrichsberg, 27. Juni, an Cappel, Coln (Rhein), 27. Juni, an Totalisator-Berwalter, hamburg, 27. Juni, an Seidel, Schweidnig, 28sten Berlin C., ben 23. Oktober 1890.

Der Kaiserliche Ober-Positirektor.

Unbestellbare Einschreibbriese.

Bei der Ober-Positirektion lagern solgende an den angegebenen Tagen im Jahre 1890 zur Post

Berlin C., ben 23. Oktober 1890.

Juni, an Strehlow, Friedrichsberg, 30. Juni, an E. herrmann, Lemberg, 2. Juli, an Wernede, Pfassendorf, 9. Juli, an Diesler, an den angegebenen Tagen im Jahre 1890 zur Post

Borselbe, 13. Juli, an Beeken, Martinidenselbe, 14. Juli, an Magdeb. Sagel-Berficherung, Magdeburg,

lottenburg, 30. Juli, an Doppe, Königeberg (Preugen), 1. August, an Ratan, Samburg, 5. August, an Bepprich, Rorbfawen bei Jarotichin (Pin.), 5. August, pepprin, Nordjawen vei Jarosimin (Pin.), 5. August, an v. Alten, Frauenfeld (Schweiz), 5. August, an History, Rogowo (Bez. Bhg.), 5. August, an Berlin, ben 20. Oktober 1890.

R. Ratan, Hamburg, 8. August, an Eichholz, Bremen, 12. August, an August, an History, Gelselb bei Bergfriede Ospr., 12. August, an History, Rogowo (Bez. Bhg.), 30. August, an Milfau in Straußberg (Bhf.), 31. August, 1 Postaustrag nach Berlin bes Geses vom 2. März 1850, betreffend die Erschwallen, 29. April, 1 Postaustrag nach Arnstabt, richtung von Rentenbanken (Ges. 1850 S. 119) 1 Poftauftrag nach Leipzig, 11. Juni.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Sendungen werden ersucht, jur Empfangnahme berselben svätestens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber hiefigen Ober-Postdirektion sich ju melben, wibrigenfalls mit ben Sendungen nach ben gesetlichen Boridriften verfahren werben wirb.

Berlin C., 23. Oftober 1890.

Der Raiferliche Dber-Poftbireftor.

Befanntmadung.

Bei bem Poftamt 90 (Beteranenftrage) wird am 1. November ber Telegraphenbetrieb eingerichtet. Die Dienststumben fur ben Berfehr mit bem Publifum werben für die betreffende Geschäftsftelle an ben Wochen= tagen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends und an ben Sonn- und Feiertagen von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends festgesett.

Berlin C., ben 23. Oftober 1890. Der Raiserliche Ober-Postdirector.

Berlegung bes Boftamte 48 (Friedrichftraffe). Am 31. Oftober Abende nach Dienstichluß wird das Postamt 48 von dem Sause Friedrichstraße N 231 nach dem Sause N 227 derfelben Strafe verlegt.

Berlin C., den 25. Oftober 1890. Der Raiserliche Dber-Voftbireftor.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= gefetes jur Civilprozeffordnung vom 24. Mars 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. 3umi 1819 (G.= €. €. 157) wird befannt gemacht, bag bem Fraulein Koncordia Blumner ju Baugen, Rafernenftr. 7 II. die Schuldverschreibungen der ton- die Station des Direktionsbeziefs Bromberg: Sehlen. solibirten 3½ % igen Staatsanleihe a. von 1885 Lit. D. Ferner anderweite ermäßigte Entfernungen und Fracht= No 15612, 15613, 15614 über je 500 M., b. von 1886 sate für die Stationen des Direktionsbezirks Magde=

14. Juli, an Saferftrob, Schoneberg, 14. Juli, an Lit. C. AF 141582 bis 141586 über je 1000 DR. und E. Maier, Magbeburg, 14. Juli, an Grafnid, Lit. D. N 169139 über 500 D. beim Umjuge von Spreenhagen, 16. Juli, an Friedrich, Brielow bei Altenburg nach Bauben angeblich abhanden gefommen Brandenburg a. S., 23. Juli, an harryers, find. Es werden biejenigen, welche fich im Befitze Stettin (2 Briefe), 28. Juli, an Fr. Trabert, Char- biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle der Staatspapiere ober bem Fraulein Blumner anzuzeigen, wibrigenfalls bas ge= richtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung

11. Juni, 1 Poftauftrag nach Rorbhaufen, 11. Juni, wird am 15. Rovember b. J. Bormittags 10 11br, in unferem Geschäftelofale, Rlofterftrage Nr. 76 hierselbst, die halbjährliche Ausloofung von Rentenbriefen, sowie die Bernichtung früher ausgeloofter und eingelieferter Rentenbriefe nebft Coupons, unter Zuziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars flattfinden.

Berlin, ben 22. Oftober 1890.

Ronigliche Direction ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Befanntmachungen ber Röniglichen Cifenbabn:Direttion ju Berlin.

Mit Gültigfeit vom 1. November b. 3. wird bie für bie Stationen Altenwillershagen, Bergeborf, Gelbenfande, hammelfpring, horft i. Borpomm., Renz, Rlein-Dus, Reuhof i. b. D., Rovershagen, Saatel und Bogelfang bestehende Beidranfung, nach welcher Sendungen mit Rachnahmebelastung im Berfande ausgeschloffen find, aufgeboben.

Berlin, im Oftober 1890.

Ronigliche Gisenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg. Befanntmadung.

Am 1. November 1890 gelangt jum Staats: bahn:Gütertarif Bromberg:Magdeburg vom 1. August 1889 ber nachtrag IV. jur Ginführung. Derfelbe enthält: 1) Rontrol-Borfchriften für Ausfuhr= guter über Binnenftationen; 2) Aenberung ber Bor= bemerfungen jum Rilometerzeiger; 3) Aufhebung beflebender Entfernungen und Tariffage mit der Marien= burg-Mlawfaer Gisenbabn; 4) Reue Entfernungen und Frachtfage für bie Stationen bes Direttionebegirfs Magdeburg: Anderbed, Babereleben, Debeleben, Dingelfledt, Eilenstedt, Meine, Nienburg a. G., Rotgesbuttel, Schwanebed und Bogelsborf; für die Station ber Stendal-Tangermunder Gifenbahn: Tangermunde; für Lit. E. M 40343 über 300 M., c. von 1887/1888 burg: Baalberge, Bebig, Bernburg, Bienborf, Connern, Gerlebogf, Nauendorf und Walhvig; 5) Berichtigungen fammtlichen übrigen preußischen Staatsbabnen. Rontrolvoridriften gelten auch fur ben Berfebr zwischen gaben inferes Direftionebezirfe gu beziehen. ben Stationen bes Direktionebezirks Bromberg unter einander, fowte zwischen biefen und ben Stationen ber

und Ergangungen. Die vorstebend unter 1 genannten Nachtrage find burch Bermittelung ber Kahrfarten-Aus-

Bromberg, ben 15. Oftober 1890, Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachangen der Kreisansschuffe.

36.

Rach weifung

ber von bem Rreis-Ansichuffe bes Arrifes Bauch-Betgig genehmigten Communalbegirte Veranberungen.

Lib Bezeithnung ber in Betfnitt fanimenben Grundunte.	refr. Gemeinvebezirt.	Runitiger Gute- refr Gemeindebegirf.
1 Kisfallsche Dorfstraßenparzelle von 1 i 02 gm Klachen- inhalt zu Michenborf (Karfenblatt 2 Flächenabschnitt 294/190), jest dem Eigenthümer Friedrich Rummler	Gutsverband.	Gemeindebezirk Michendorf.
3u Michendorf gebörig. 2 Parzelle best im Grundbuche von Michendorf Band III. Blatt 94 verzeichneten (Wels'ichen) Grundstuds von 1 a 02 qui Flächeninhalt (Kartenblatt 2 Flächen-	Gemeindebezirf	. Kisfalischer Gutsverband.
abschnitt 292/100, jest dem Königlichen Domainen- Fiskus gehörig.		

Belgig, den 13. Oktober 1890.

Der Kreis-Ausichut des Kreises Jand-Beimg.

Personal: Chronik.

Im Kreise Angernunde ist an Stelle bes nach Freiemvalde: verjogenen: Gräflich non "Robernischen Beneralbireftore Brunner ber Generalbireftor Sabn gu Greiffenberg gum Amtevorsteber-Stellvertreter bes 21. Begirfe Gunterberg ernannt worten.

Im Kreise Oftprignig find ber Gutspächter Neubaner ju Gantifow und ber Rittergutebefiger Beber zu Rlosterhof nach Ablauf ihrer Amtszeit auf's Neue gum Amtevorfieber bezw. beffen Stellvertreter für ben Amtobezirk XLI. Dichow ernannt worden.

Die Körsterstelle Wildfang in ber Oberförsterei Pechteich ift vom 1. Dezember b. 3. ab bem Förster Buder ju Klein-Dölln, Dberforfterei Groß-Schoenebed, übertragen worden.

Der verforgungsberechtigte Vice=Feldwebel Forst= auffeber Reigner zu Melzow in der Dberförsterei Gramzow ift zum Königlichen Förster ernannt und dem= selben die Försterstelle Rlein-Dölln in ber Oberförsterei Groß-Schoenebeck vom 1. Dezember d. 3. ab übertragen worben.

Die Auffeber ber Königlichen Strafanstalt gu Brandenburg Wilhelm Schmidt I. und Carl Alten = firch treten mit dem 1. November d. 3. in ben Rubestand.

Bei ber Königlichen Direktion für die Verwaltung ber bireften Steuern in Berlin find: 1) ber Bebeime Rechnungerath Meyer als Ratafter-Inspektor bestellt, 2) ben Ratasterfontroleuren Schaefer und Buth bie Berwaltung ber Katasterämter Berlin I. Nordwest bezw. Centrum übertragen, 3) bie Rataster = Montvoleure Piehler und Stöger in Folge Ernennung zu Ratafter- ausgeschieden: ber Regierungsrath Stolzmann,

Inspektoren bei ben Königlichen Regierungen zu Königsberg i. Pr. bezw. Potsbam ausgeschieden, 4) ber Secretariato-Affistent Aroll zum Regierunge-Secretair befördert, 5) der Civilsupernumerar Wolter als Secretariate-Affistent angestellt, 6) Die Civilanwärter Buffe, Gufte, Raabe II., Gifenach, Rabe II., Bermich als Civilsupernumerare angenommen, 7) ber Steuer= erbeter und Vollziehungebeamte Bonisch II. in ben Mubestand verfest, 8) ber Steuererheber und Bolls ziebungsbeamte Kluth in Folge Uebertritts zum Roniglichen Leibamt ausgeschleben, 9) ber Militairanwärter Lebmann als Rangleidiktar angenommen, 10) ber Militairanwärter Grogmann als Rangleibiener angestellt und 11) ber Renbant ber Steuerkasse, Reche nungerath Schäffer, sowie ber Regierungesecretair Popioled verfterben.

Der Königlichen Ministerial=Militar= und Bau= Rommission sind:

überwiesen: ber Bau-Inspektor Böttger, bisber im Röniglichen Ministerium ber öffentlichen Arbeiten, Die Regierungs-Affessoren Dr. von Levell und Pob= landt von der Königlichen Regierung zu Lüneburg bezw. Magteburg;

angenommen: bie Militaranwarter, Bice=Bacht= meister Wilhelm Voigt, Zahlmeister-Aspirant Theodor Roerber, Kanglei-Diatar Karl Kohlmann, Bauschreiber Karl Thepl, als Bureau-Diatare, ber Primaner Albert Schulz und ber Juftig-Anwärter Richard Lebud ale Zivil-Supernumerare, ber Militaranwärter, Bize-Feldwebel Sugo Gennewald, als Ranglei-Diätar, ber Lazarethwärter Johann Froelich ale Dauemächter;

bezw. in ben Kommunaldienst.

Der bisberige Pfarrer in Nieberwerbig, Dito Bermann Rupprecht, ift um Pfarrer ber Parodie

Baseloff, Diozese Belgig, bestellt worden.

Friedrich Karl Schwabe ift jum Pfarrer ter Parochie Rietdorf, Diozeje Dabme, bestellt worben.

Dem Rufter, Organisten und Sauptlehrer Johann ichen Gafthofe abgehalten. Bottlieb Karl Subner zu Alt-Blienide, Diozese Colu-Land II., ift ber Titel "Kantor" verlieben worten.

Personal=Beränderungen des Königlichen Dberbergamte in halle a. G. im Begirfe ber Königlichen Regierung in Potedam mahrend

bes 3. Bierteljahres 1890.

Der bisher bei ber Königlichen Berginspection in Staffurt beidhaftigt gewesene Bergiefretar bartnuß wurde an die Königliche Berginspection in Rubersdorf September, 15. und 16. Oftober, 12. und 13. Roverfest. Bei letterer trat ber Bergfefretar Pichin in vember, 10. und 11. Dezember. Un jedem zweiten ben Rubestand. Die Stelle bes Buchhalters und Kaffenfontroleurs daselbst wurde dem Schichtmeister Soff= meyer übertragen.

Bermischte Rachrichten.

Bekanntmachung.

. sowie ber Bauinspekter Alutmann in Folge ihrer bie Gerichtstage. in Putlit am 5. und 40. Januar, Berfesung an die Ronigliche Regierung in Marien= 2. und 16. Februar, 2. und 16. Marz, 6. und 20. April, werber begie. Caffel, ber Bureau-Diatar Leng in 4. und 11. Mai, 8. und 22. Juni, 6. und 13. Jufi, Folge Anfiellung beim Königlichen Ober-Sofmarfchall- 14. und 28. Geptember, 12. und 26. Oftober, 9. und Amt, ber Bureau-Diatar Spit in Folge Unstellung 23. November, 7. und 21. Dezember in dem im Nathbei ber Königlichen General Staatsfaffe, ber Kangleis baufe zu Putlit befindlichen Gerichtszimmer abgehalten Diatar Bog, fowie ber Sausmachter Pibbe in werben. Muf ben Gerichtetagen fonnen auch Antrage Kolge ihres Uebertritte zum Neichs-Berficherungsamt auf Eintragungen in Die Landauterrolle gestellt werden. Priswalf, den 15. Oftober 1800.

Königliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Für das Geschäftsjahr 1891 find die Gerichtstage Der bisberige Hulfsprediger Dr. Gerhard Martin in Warnow auf den 5. Januar, 2. Februar, 9. Marz, vich Karl Schwabe ist zum Pfarrer ber Parochie 4. Mai, 6. Juli, 5. Oktober, 2. November, 14. Dezember festgesett und werden in dem Carl Müller=

Perleberg, ben 11. Oftober 1890. Königliches Amtsgericht.

Deffentliche Befanntmadung. Die Gerichtstage in Lehnin find für bas Jahr 1891 auf folgende Tage festgefest: ben 15. und 16. Januar, 19. und 20. Februar, 19. und 20. März, 16. und 17. April, 14. und 15. Mai, 11. und 12. Juni, 9. und 10. Juli, 13. und 14. August, 17. und 18ten Gerichtstage (Freitag) werden Erflärungen und Anträge in Grundbuchsachen und Sandlungen ber freiwilligen Gerichtsbarkeit entgegengenommen.

Brandenburg a. H., den 7. Oftober 1890. Königliches Amtsgericht.

	Während des G	ejdjajtsjahres 1891 we	rden		•			
Ausweisung von Ausländern aus dem Neichsgebiete.								
Sr.	Rame und Ctanb Alter und Beimath		Grund	Behörde,	Datum			
Lauf.	des Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	bes Vusweisungs: Beschlusses.			
1.	2.	3.	4.	. 5.	6.			
41	Milhalm fillaid	a. Auf Grund bes	§ 39 bes Strafgeset	buchs:	190 0			
1	Wilhelm Kleis, Schuhmacher,	1860 zu Bafel, Schweiz, ortsangehörig cbendafelbst,	laut Erfenntniß vom 23. Juli 1889),	präsident zu Colmar,	1890. 			
	Isibor Rosenzweig, Handelsmann, —	1860 zu Podgorze,	einfacher und schlerei Diebstahl und Sehlerei (5 Jahre Zuchthaus laut Erfenninis vom 1. Oftober 1885),	Regierungspräsibent zu Posen,	besgleichen.			
3	Peter Wyhryr, Gutsbesiter,	1852 zu Hallist, Kreis	Münzverbrechen (6 Jahre Zuchthaus laut Erfennt- niß vom 11. Juli 1884),	Regierungspräfibent	1890.			

Mr.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Beborbe,	Datum bes Ausweisungs= Beschinses. 6.				
Bauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.					
1.	2.	3.	4.	5.					
	b. Auf Grund bes \$ 362 bes Strafgefesbuchs:								
4	Ludwig Bielawsti (Bielawsta), Shuhmacher,	30 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Rolbustowa, Galizien,	, ,	Raiserlicher Bezirts- prasident zu Straß- burg,					
5		geboren am 27. Rai 1866 ju Baltenbach, Gemeinde Rühlthal, Bezirf Leoben, Steiersmart, ortsangehörig ju Robhaupt, Bez. Tachan, Böhmen,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Baperisches Bezirksamt Laufen,	19. September 1890.				
6	Franz Sofol, Arbeiter,	geboren im Jahre 1852 gu Gilowis, Begirf Bagftabt, Defterreich, ortsangehörig ebenbaf.,	. , ,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,					
7	Eduard Staftny, Goldarbeitergehülfe,	geboren am 22. Februar 1847 zu Bien, Defters zeich, ortsangeborig zu Bifet, Böhmen,	besgleichen,	Königlich Baperisches Bezirksamt Eggens felden,	7. Juli 1890, -				

Hierzu
eine Extra-Beilage, enthaltend die Aenderungen der Revidirten Statuten der Lebensversicherungs- und
Ersparniß-Bank in Stuttgart,
sowie Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Extra-Beilage zum Königlichen Regierungs- und Amtsblat

Den angeschloffenen, in der Generalversammlung vom 28. Dai b. 3. beschloffenen, Seitens der Königlich Liften Staatsregierung unter dem 12. Juni d. 3. genehmigten

Änderungen der Revidirten Statuten der Jebensverficherungs= und Ersparnis=Bank in

wird die in der Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom 15. Mai 1860 vorbehaltene Genehmigung — ut Rechte der Beteiligten — hierdurch erteilt.

Berlin, ben 23. Augnst 1890. Genehmignugsurfunde

I. A. 7090.

(L. S.)

Per Minister des In Im Auftrage: (gez.) Avdemann.

Statuten-Anderungen.

Bu § 4 Seite 8, erste Linie, statt "1. Januar 1889" einzuseten:

"1. Juli 1890".

Bu § 23. Nach bjähriger Zurüchaltung werben bie Überschüsse an die Bankmitglieder (auf Todesfall Versicherte) als Dividende zurückvergütet und zwar wird die prozentuelle Höhe ber in einem Kalenderjahr zur Verteilung kommenden Dividende je im Rovember des vorhergehenden Jahres nach dem Durchschnitt berechnet, welcher sich aus den jeweilig im Sicherheitssonds ruhenden versügbaren Überschüssen nach Maßzgabe der daran teilnehmenden Prämien ergibt.

Sollten im laufenden Rechnungsjahr bis zur Zeit ber Ausscheidung außergewöhnliche Schabenfälle eingetreten sein, so ist bei Feststellung ber Dividende hierauf entsprechende Rücksicht zu nehmen.

3u § 25 A. II. in ber 4. Linie nach bem Worte "ab" — einzuschalten:

"infolge Vererbung biefer Dividenden" und am Schlusse biefes Paragraphen (hinter ber Anmerkung) anzufügen:

> "Die Feststellung fämtlicher Divibendenfäße erfolgt burch die Direktion mit Genehmigung des Berwaltungsrats."

Bu § 28 3. 1. "Die zu versichernbe Person soll in Suropa ihren Wohnsit haben; Ausnahmen sind mit Genehmigung bes Verwaltungsrats zuläfsig."

3u § 38 Seite 33 in ber ersten Linie hinter bem Worte "benütt" einzuschalten:

"ober wird bas Gefuch um Intraftsehung abgelehnt".

Bu § 45. Im Falle ber Selbstentleibung ber Versicherte an den Folgen einer versuchten Se stirbt, wird die volle Versicherungssumme ausbezal Versicherung schon mindestens fünf Jahre in Krawenn bei kürzerer Dauer der Versicherung die weisdar insolge von Seistesstörung oder schwerer Krankheit begangen wurde. Die Entscheidung einer der beiden letzteren Fälle vorliegt, steht ausschreition und im Falle der Berufung an den Ve dieser Stelle zu. Sine Nachvergütung rückständigersindet nicht statt.

In allen anbern Fällen wird bas auf bie angesammelte volle Dedungstapital — im Falle be nebst rückständiger Dividende — vergütet.

Die gleiche Abfertigung wie in Absah 2 ei an dem Bersicherten zufolge gerichtlichen Urteils di vollzogen wurde oder derselbe aus Anlaß eines t übten oder versuchten Berbrechens das Leben ver

Wurbe ber Tob durch diejenige Person, wel sicherte Summe zufallen würde, vorsätlich herbifällt die versicherte Summe nehst Dividende der Lat in letterem Fall der Schuldige nur auf ei Versicherung Anspruch, so findet die vorstehende auch nur auf diesen Teil Anwendung.

Bu § 57 in ber 2. Linie hinter bem Weinzuschalten:

"besjenigen, ber über bie Police zu rechtigt ist".

bagegen bie Worte "bes Berficherten" zu streicher

Bürttembergi-

Stuttgart

nbeschadet ber

mern.

3 ber Police

g ober wenn lbstentleibung hlt, wenn bie ift war, ober That nachpt förperlicher darüber, ob schließlich ber rwaltungsrat k Divibenden

Versicherung & § 25 A. I.

cfolgt, wenn e Todesstrafe 2011 ihm verlor.

icher bie ver= .
eigeführt, so
3ank anheim.
nen Teil ber
Bestimmung

orte "feiten"

verfügen be-

l.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

45.

Den 7. Rovember

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs: Präfidenten.

Rablateite-Beugniffe fur beamtete Thierarate. die Prüfung der Thierarzte, welche das in allen anderen Fa Fähigkeits: Zeugniß. für die Anstellung als folgter Approbation."
beamteter Thierarzt zu erwerben beabsich: Potsdam und B tigen, ift feitens bes herrn Miniftere fur Landwirth- Der Regierunge-Prafitent. Der Polizei-Prafitent.

schaft, Domainen und Forften unterm 22. d. M. aufgehoben und burch folgende Bestimmung erfest:

"Bei dem Pradifat "Sehr gut" und "Gut" in ber Der 2. Absat im § 3 bes Regulative für Approbation erfolgt bie Bulaffung frubeftens 2 Jahr, in allen anderen Källen frühestens 3 Jahr nach er-

Votebam und Berlin, ben 31. Oftober 1890.

228.	28. Nachweisung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat September 1890 beobachteten Wafferftanbe.									
Datum.	Berlin. Spandau. Ober: Unter: Ober: Unter: Unter: Unter: Unter: Unter: Unter: Unter: Waffer.		Unter=	Pots= dam.	Brandenburg. Ober: Unter: Basser.		Rathenow. Ober: Unter: Waffer.		Havel= berg.	
	Meter.	Meter.	Meter.	Metet.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.
1	32,34	30,60	2,06	0,52	0,97	2,02	0,94	1,32	0,60	1,60
2	32,36	30,58	2,08	0,50	0,97	2,02	0.94	1,32	0,58	1,70
3	32,36	30,60	2,16	0,48	0,96	2,04	0,92	1,32	0,58	1,84
4	32,36	30,60	2,14	0,50	0,95	2,02	0,90	1,32	0,56	1,88
5	32,36	30,60	2,16	0,52	0,95	2,04	0,90	1,32	0,56	1,92
6	32,36	30,62	2,16	0,52	0,94	2,04	0,90	1,32	0,56	2,04
7	32,32	30,60	2,18	0,48	0,95	2,00	0,92	1,32	0,56	2,20
·8	32,34	30,60	2,18	0,52	0,95	2,00	0,90	1,32	0,54	2,36
	32,34	30,62	2,18	0,50	0,94	2,02	0,90	1,32	0,54	2,62
10	32,34	30,64	2,20	0,52	0,94	2,02	0,90	1,32	0,54	2,92
11	32,32	30,60	2,18	0,52	0,94	1,98	0,88	1,32	0,54	3,68
12	32,30	30,60	2,18	0,52	0,96	1,98	0,88	1,32	0,58	4,08
13	32,34	30,60	2,18	0,52	0,95	2,00	0,90	1,32	0,62	4,28
14	32,34	30,60	2,16	0,46	0,93	2,02	0,90	1,32	0,66	4,34
15	32,34	30,60	2,16	0,50	0,93	2,02	0,92	1,32	0,74	4,34
16	32,34	30,60	2,18	0,46	0,92	2,04	0,90	1,32	0,78	4,30
47	32,38	30,60	2,16	0,46	0,91	2,02	0,90	1,32	0,78	4,18
18	32,36	30,60	2,16	0,44	0,89	2,04	0.90	1,32	0,78	4,08
19	32,35	30,58	2,16	0,44	0,88	2,04	0,90	1,32	0,78	3,98
20	32,35	30,60	2,14	0,46	0,88	2,00	0,90	1,32	0,74	3,86
21	32,33	30,56	2,16	0,44	0.87	2,00	0,90	1,32	0,72	3,74
22	32,34	30,56	2,16	0,46	0,87	1,98	0,88	1,32	0,70	3,60
23	32,32	30,58	2,16	0,42	0,86	1,98	0,88	1,32	0,68	3,44
24	32,30	30,56	2,14	0,40	0,86	1,96	0,86	1,32	0,68	3,26
25	32,30	30,54	2,16	0,40	0,85	1,96	0,86	1,32	0,64	3,08
26	32,30	30,56	2,14	0,40	0,85	1,94	0,84	1,32	0,64	2,90
27	32,28	30,54	2,14	0,42	0,87	1,90	0,84	1,32	0,58	2,74
28	32,30	30,56	2,12	0,42	0,87	1,92	0,78	1,32	0,56	2,60
29	32,32	30,58	2,14	0,42	0,86	1,92	0.78	1,32	0,54	2,46
30	32,32	30,56	2,14	0,44	0,85	1,90	0,76	1,32	0,54	2,36
	, i	,	l '	'	l '.	l '	'	'	1	l '

Potsbam, ben 1. November 1890.

Der Regierunge-Präfident,

mungen über bie Unlegung von Dampffeffeln, vom 5. August 1890.

Auf Grund der Bestimmung im § 24 ber 229. Gewerbeordnung bat ber Bunbesrath nachstehenbe -

Allgemeine polizeiliche Bestimmungen über bie Unlegung von Dampffesseln erlaffen.

I. Bau der Dampfteffel.

Reffelwandungen.

§ 1. Die vom Feuer berührten Bandungen ber Dampffessel, ber Feuerröhren und ber Sieberöhren burfen nicht aus Bugeisen bergestellt werben, fofern beren lichte Beite bei cylindrischer Gestalt fünfundamangia Centimeter, bei Rugelgestalt breifig Centimeter überfteiat.

Die Verwendung von Meisinablech ift nur für Reuerröhren, beren lichte Beite gehn Centimeter nicht

übersteigt, gestattet.

Feuergüge.

§ 2. Die um ober burch einen Dampffessel gebenden Reuerzüge muffen an ihrer bodiften Stelle in einem Abstand von minbestens gebn Centimeter unter bem festgesetten niedrigsten Wasserspiegel bes Reffels liegen. Dieser Minimalabstand muß fur Reffel auf Kluß- und Canbfeeschiffen bei einem Reigungewinkel ber Schiffsbreite gegen die Horizontalebene von vier Grad, für Reffel auf Seeschiffen bei einem Reigungs winkel von acht Grad noch gewahrt fein.

Diese Bestimmungen finden feine Anwendung auf Dampffeffel, welche aus Sieberöhren von weniger als gebn Centimeter Beite bestehen, sowie auf folche Feuerjuge, in welchen ein Ergluben bes mit tem Dampf raum in Berührung stehenden Theiles der Wandungen nicht zu befürchten ift. Die Befahr bes Erglübens ift in ber Regel als ausgeschlossen zu betrachten, wenn bie vom Waffer bespülte Reffelfläche, welche von dem Feuer vor Erreichung ber vom Dampf bespülten Reffelflache bestrichen wird, bei natürlichem Luftzug mindestens zwanzigmal, bei fünftlichem Luftzug mindeftens vierzig mal so groß ift, als die Flache bes Fenerroftes.

II. Ausrüftung der Dampfteffel. Speisung.

angebracht sein, welches bei Abstellung ber Speisevorrichtung burch ben Druck bes Keffelwaffers geschloffen wird.

§ 4. Jeder Dampftessel muß mit zwei zuver= lässigen Borrichtungen jur Speisung verseben fein, welche nicht von berfelben Betriebsvorrichtung abbangig find; und von benen jede für fich im Stande ift, bem Keffel bie zur Speisung erforderliche Waffermenge juzuführen. Mehrere ju einem Betriebe bereinigte Dampfteffel werden hierbei als ein Reffel angeseben.

Bafferstanbezeiger.

Bekanntmachung bes Serrn Reichskanglers, | ftandeglase und mit einer zweiten geeigneten Borrich = betreffend allgemeine polizeiliche Bestim | tung zur Erfennung feines Bafferstanbes verfeben fein. Jebe diefer Borrichtungen muß eine gesonderte Ber= bindung mir dem Innern des Reffels haben, es fei denn, daß die gemeinschaftliche Berbindung durch ein Rohr von mindestens sechzig Quadratcentimeter lichtern Querichnitt bergestellt ift.

\$ 6. Werden Probirhahne zur Anwendung gebracht, fo ift ber unterfte berfelben in ber Ebene bes festgefesten niedrigsten Wasserstandes anzubringen. Alle Probirbahne muffen fo eingerichtet fein, bag man behnfe Entfernung von Reffelstein in geraber Richtung hindurch=

stoßen fann.

Wasserstanbemarfe.

§ 7. Der für ben Dampffessel festgesette niedrigfte Bafferstand ift an bem Bafferstandeglafe, fowie an der Kesselwandung ober dem Resselmauerwerk durch eine in die Augen fallende Marke zu bezeichnen.

Un der Außenwand jedes Dampfichiffskessels ift die Lage ber höchsten Feuerzüge nach ber Richtung ber Schiffsbreite in leicht erkennbarer, dauerhafter Beise fenntlich zu machen; ferner find an berfelben zwei Wasserstandsgläser in einer zur Langenrichtung bes Schiffes normalen Ebene, in gleicher Sobe, fymmetrifc gur Reffelmitte und möglichst weit von ihr nach rechts und links abstebend anzubringen. Durch bas bierburch bei Dampfichiffskesseln geforderte zweite Wasserstandsglas wird die im § 5 angeordnete zweite Borrichtung zur Erkennung bes Wafferstandes nicht entbehrlich gemacht.

Siderbeiteventil.

Jeder Dampffessel muß mit wenigftens einem zimerläffigen Sicherheiteventil verfeben fein.

Wenn mehrere Ressel einen gemeinsamen Dampf= fammler haben, von welchem fie nicht einzeln abgesperre werben konnen, fo genugen, für dieselben zwei Sicherbeiteventile.

Dampfichiffe =, Lofomobil = und Lofomotivfeisel muffen immer minbeftens zwei Sicherheitsventile baben. Bei Dampfichiffsteffeln, mit Ausschluß berfenigen auf Seeschiffen, ift bem einen Bentil eine solche Stellung zu geben, daß die vorgeschriebene Belaftung vom Verbeck aus mit Leichtigfeit untersucht werben fann.

Die Sicherheiteventile muffen feberzeit geluftet § 3. An jedem Dampffessel muß ein Speiseventil werden konnen. Sie find hochstens so zu belaften, daß fie bei Eintritt der fur ben Ressel festgesetzen Dampf=

spannung ben Dampf entweichen laffen.

Manometer.

§ 9. An jedem Dampftessel muß ein auverlässiges Manometer angebracht sein, an welchem die festgesette höchste Dampfspannung durch eine in die Augen fallende Marke zu bezeichnen ift.

Un Dampfichiffsteffeln muffen zwei bergleichen Manometer angebracht werben, von benen sich bas eine im Besichtsfreise bes Resselwärters, bas andere mit Ausnahme der Seeschiffe auf dem Berbed an einer für bie Beobachtung bequemen Stelle befindet. Sind auf § 5. Jeber Dampstessel muß mit einem Wasser-einem Dampsichiffe mehrere Keisel vorhanden, deren

Dampfräume mit einander in Berbindung feben, fo genügt es, wenn außer ben an ben einzelnen Reffeln befindlichen Manometern auf bem Berbed ein Mano- barf nur burch ein genügend bobes offenes Quedfilbermeter angebracht ift.

Rabrifidilb.

\$ 10. An jedem Dampffessel muß bie festgesetzte böchste Dampfspannung, ber Name bes Fabrifanten, Die laufende Fabrifnummer und bas Jahr ber Anfertigung, bei Dampfichiffsfesseln außerdem bie Maaggiffer bes festgeseten niedrigften Bafferstandes auf eine leicht erfennbare und bauerhafte Beife angegeben fein.

Diese Angaben find auf einem metallenen Schilde (Kabriffdilb) anzubringen, welches mit Rupfernieten fo am Reffel befeftigt ift, baß es auch nach ber Ummantelung ober Einmauerung bes letteren fichtbar bleibt.

III. Prüfung der Dampfteffel.

Drudbrobe.

\$ 11. Jeber neu aufzustellende Dampffessel muß nach seiner letten Zusammensetzung vor ber Einmauerung ober Ummantelung unter Berichluß fammtlicher Deff=

nungen mit Bafferbrud geprüft werben.

Die Prüfung erfolgt bei Dampffesseln, welche für eine Dampffpannung von nicht mehr als fünf Atmoipbaren leberdrud beftimmt find, mit bem zweifachen Betrage bes beabsichtigten Ueberdrucks, bei allen übrigen Dampffesseln mit einem Drud, welcher ben beabsichtigten Ueberdruck um fünf Atmosphären übersteigt. Unter Atmosphärenbrud wird ein Drud von einem Kilogramm auf bas Quabratcentimeter verstanden.

Die Kesselwandungen mussen dem Probedruck widerstehen, ohne eine bleibende Beränderung ihrer Form ju zeigen und ohne undicht zu werden. Sie find für undicht zu erachten, wenn das Waffer bei bem höchsten Druck in anderer Form als der von Nebel

ober feinen Perlen burch die Fugen bringt.

Nachdem bie Prüfung mit befriedigendem Erfolge stattgefunden hat, find von dem Beamten ober staatlich ermächtigten Sachverftanbigen, welcher biefelbe poram Reffel befestigt ift (§ 10), mit einem Stempel gu | fich befinden: versehen. Dieser ift in der über die Prufung aufjunehmenden Berhandlung (Prufungszeugniß) jum Abdruck zu bringen.

§ 12. Wenn Dampffessel eine Ausbesserung in ber Resselfabrik erfahren haben, ober wenn sie behufs ber Ausbesserung an ber Betriebsstätte gang blos gelegt worden find, so muffen fie in gleicher Beife, wie neu aufzustellende Reffel, ber Prufung mittelft Bafferbrucks

unterworfen werden.

Benn bei Reffeln mit innerem Feuerrohr ein folches Rohr und bei ben nach Art ber Lokomotivkessel gebauten Reffeln die Feuerbuchse behufs Ausbesserung ober Erneuerung herausgenommen, oder wenn bei cylindrischen und Siedefesseln eine ober mehrere Platten neu ein= gezogen werden, so ist nach ber Ausbesserung ober Er= neuerung ebenfalls die Prüfung mittelft Wafferbrucks bedarf es hier nicht.

Prüfungemanometer.

§ 13. Der bei ber Prufung ausgeübte Druck manometer ober burch bas von bem prüfenden Beamten geführte amtliche Manometer festgestellt werden.

An febem Dampffeffel muß fich eine Ginrichtung befinden, welche bem prufenden Beamten bie Anbringnng

Des amtlichen Manometers gestattet. IV. Aufstellung der Dampfteffel.

Aufftellungeort.

§ 14. Dampfteffel, welche für mehr als feche Atmosphären Ueberdrud bestimmt find, und folche, bei welchen bas Produkt aus ber feuerberührten Rlache in Quadratmetern und ber Dampffpannung in Atmosphären lleberdrud mehr ale breißig beträgt, burfen unter Räumen, in welchen Menschen fich aufzuhalten pflegen, nicht aufgestellt werben. Innerbalb folder Räume ift ibre Auffiellung unzuläffig, wenn biefelben überwolbt ober mit fefter Balfenbede verfeben find.

Un jedem Dampffeffel, welcher unter Raumen, in welchen Meniden fich aufzuhalten pflegen, aufgestellt wird, muß die Feuerung so eingerichtet fein, daß bie Einwirfung bes Feuers auf ben Reffel fofort gebemmt

werben fann.

Dampffessel, welche aus Siederöhren von weniger als zehn Centimeter Beite bestehen, und folche, welche in Bergwerfen unterirbisch ober in Schiffen aufgestellt werben, unterliegen biefen Bestimmungen nicht.

Resselmauerung.

\$ 15. 3wischen bem Mauetwerf, welches ben Keuerraum und die Keuerzüge feststebender Dampftessel einschließt, und ben baffelbe umgebenben Banben muß ein Zwischenraum von minbestens 8 Centimeter verbleiben, welcher oben abgedect und an ben Enben verschloffen werden barf.

V. Bewegliche Dampffessel (Lokomobilen).

- § 16. Bei jedem Dampfentwickler, welcher als beweglicher Dampfteffel (Lokomobile) jum Betriebe an genommen bat, die Riete, mit welchen bas Kabrificilb wechselnden Betriebestätten benutt werben foll, muffen
 - 1) Eine Ausfertigung ber Urfunde über feine Benehmigung, welche die Angaben des Fabriffdilbes (§ 10) enthält und mit einer Beschreibung und maafftablichen Zeichnung, dem Prufungezeugniß (§ 11 Abfas 4), der im § 24 Abfas 3 der Ge= werbeordnung vorgeschriebenen Bescheinigung und einem Bermerf über bie julaffige Belaftung ber Sicherheitsventile verbunden ift.

2) Ein Revisionebuch, welches bie Angaben bes Kabrifschilbes (§ 10) enthalt. Die Bescheinigungen über bie Bornahme ber im § 12 vorgeschrickenen Brüfungen und ber periodischen Untersuchungen mussen in das Revisionsbuch eingetragen ober bemselben

beigefügt sein.

Die Genehmigungsurfunde und bas Revisionsbuch find an der Betrieboftatte des Reffels aufzubewahren vorzunehmen. Der völligen Blodlegung bes Reffels und febem jur Aufficht zuftanbigen Beamten ober Sachverständigen auf Berlangen vorzulegen.

§ 17. Als bewegliche Dampstessel burfen nur solche Dampsentwickler betrieben werden, zu beren Aufstellung und Inbetriebnahme die herstellung von Mauerwerf, welches den Kessel umgiebt, nicht erforderlich ist.

§ 18. Die Bestimmungen der §§ 16 und 17 treten außer Anwendung, wenn ein beweglicher Dampfsfessel an einem Betriebsorte zu dauernder Benutung

aufgestellt wird.

VI. Dampfschiffskeffel.

\$ 19. Die Bestimmungen bes \$ 16 sinden auf jeden mit einem Schiffe dauernd verbundenen Dampfsteffel (Dampsschiffstessel) mit der Maßgabe Anwendung, daß die vorgeschriebene maaßtäbliche Zeichnung sich auch auf den Schiffstheil, an welchem der Kessel eingebaut oder aufgestellt ist, zu erstreden hat.

VII. Allgemeine Bestimmungen.

\$ 20. Wenn Dampstesselanlagen, die sich zur Zeit bereits im Betriebe besinden, den vorstehenden Bestimmungen aber nicht entsprechen, eine Beränderung der Betriebsstätte ersahren sollen, so fann bei deren Genehmigung eine Abänderung in dem Bau der Kessel nach Maßgabe der §§ 1 und 2 nicht gesordert werden. Im Uedrigen sinden die vorstehenden Bestimmungen auch für solche Fälle Anwendung, sedoch mit der Maßgabe, daß sur Losomobilen und Dampsschiffstessel den Borschriften in den §§ 10, 11, 16 bis zum 1. Januar 1892 zu entsprechen ist.

\$ 21. Die Zentralbehörden der einzelnen Bundesftaaten find befugt, in einzelnen Fallen von der Beachtung der vorstehenden Bestimmungen zu entbinden.

§ 22. Die vorstehenden Bestimmungen finden feine

Unwendung:

1) auf Rochgefäße, in welchen mittelft Dampfes, ber einem anderweitigen Dampfentwidler entnommen

ift, gekocht wird;

2) auf Dampfüberhiger oder Behälter, in welchen Dampf, der einem anderweitigen Dampfentwickler entnommen ift, durch Einwirfung von Feuer be-

sonders erhitt mird;

3) auf Rochfessel, in welchen Dampf aus Basser burch Einwirkung von Feuer erzeugt wird, wosern dieselben mit der Atmosphäre durch ein unverschließebares, in den Wasserraum hinabreichendes Standerohr von nicht über fünf Meter Höhe und mindestens acht Centimeter Beite oder durch eine andere von der Zentralbehörde des Bundesstaates genehmigte Sicherheitsvorrichtung verbunden sind.

§ 23. In Bezug auf die Kessel in Eisenbahnslofomotiven bleiben die Bestimmungen des Bahnpolizeis Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands in der Fassung vom 30. November 1885 und der Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung vom

12. Juni 1878 in Geltung.

§ 24. Die Bekanntmachung, betreffend allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Dampfekessen, vom 29. Mai 1871 (Reichs-Gesethl. S. 122) und die diese Bekanntmachung abandernden Bekanntsmachungen vom 18. Juli 1883 (Reichs-Gesethl. S. 245)

§ 17. Als bewegliche Dampstessel burfen nur und vom 27. Juli 1889 (Reichs-Gesethl. S. 173) e Dampsentwickler betrieben werden, zu beren Auf- werden aufgehoben.

Berlin, den 5. August 1890.

Der Reichsfanzler. In Bertretung: von Boetticher.

Borstehende im Reichsgesetblatt für 1890 Seite 163 ff. veröffentlichte Bekanntmachung. r. wird hierdurch den Betheiligten zur besonderen Kenntniß mit Hinweis auf die Beröffentlichung des herrn Polizei-Prasidenten zu Berlin vom 14. Oftober 1890 Amtsblatt Stud 43 Seite 386/87 gebracht.

Potsbam, ben 25. Oftober 1890.

Der Regierunge-Prafident.

Befclug, betreffend bie Aufhebung einer Bolizeiverorbnung bes Amasbegirts Steglip.

230. Die vom Amtsvorsteher zu Steglig er Tassene, ben Amtsbezirk Steglig umfassende Polizei-Beroxdnung über die Lagerung von Theerölen aller Art und der daraus hergestellten Carbolineum-Fabrikate vom 10. Februar 1890 wird hierdurch unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses in Gemäßheit der § 145 des Gesestüber die allgemeine Landesverwaltung außer Kraft gesest.

Potsbam, ben 24. September 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Anweisung, betreffend bas Berfahren bei ber Ausstellung und bem Umtausch von Quittung starten.

281. Der vorliegenden Rummer des Amtsblattes ist die Ministerial-Anweisung vom 17. Oftober 1890 über das Berfahren bei der Ausstellung und dem Umtausch, sowie bei der Erneuerung (Erseung) von Duittungsfarten (§§ 101 fg. des Gesets, des treffend die Invaliditäts= und Altersversicherung vom 22. Juni 1889, Reichsgesetsblatt S. 97) als besondere Beilage beigegeben, worauf die Betheiligten hierdurch besonders hingewiesen werden.

Potebam, ben 1. November 1890. Der Regierungs-Vrafibent.

Betreffend Ernennung eines Schiebsgerichte-Borfigenben bezw. Ctellvertreters.

282. Die herren Minister bes Innern, für handel und Gewerbe, sowie ber öffentlichen Arbeiten haben mittels Erlasses vom 25. Oktober d. J. den Regierungsrath Freiherrn von Speshardt zu Potst dam zum Borsisenden des in der Stadt Perlederg für die Regiedauten des Kreiskommunalverdandes Westprignig errichteten Schiedsgerichts ernannt. Der Regierungsassessischen germann zu Potsdam ist sodam seitens der erwähnten herren Minister zum stellsvertretenden Borsisenden folgender Schiedsgerichte ernannt worden:

1) für die Section II. ber Nordöftlichen Baugewerfs-Berufogenoffenschaft,

) für die Section III. der Fuhrwerks-Berufsgenoffenichaft,

3) für die staatliche Bau-Unfallversicherung im Bereich bes Regierungsbezirfs Potsbam,

4) bes in ber Stadt Juterbog für bie Regiebauten

errichteten Schiebsgerichts.

5) bes in ber Stadt Perleberg für bie Regiebauten des Rreiskommunalverbandes der Westvrignis gebilbeten Schiedegerichte.

Potsbam, ben 3. November 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Schifffahrtesperre. Für bie Schifffahrt und Alögerei werben ge= iperrt für die Zeit vom 15. Dezember 1890 bis 15. Rebruar 1891 ber Friedrich = Wilhelmes Ranal und für die Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar 1891 ber Dranienburger Ranal. Belabene Kabrzeuge durfen amifchen ben Eberemalber viehbeständen bes Gemeindevorstebere Schmidt ju Schleufen und den Stecher Schleusen, sowie zwischen ben Zervener Schleusen und ben Rublsborfer Schleusen im Kinow-Ranal und im unteren Theile bes Werbellin-Ranals bis jur Rosenbeder Schleuse nicht überwintern.

Potsbam, ben 5. November 1890. Der Regierungs-Prafident.

Berichtigung.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 8. Mai 1888 (A. Bl. S. 178/9) bringe ich zur

bes Kreissommunglverbandes Juterbog-Ludenwalbe Renntniß, daß ber Durchichnitte-Marktyreis für 100 klg Roggen im Monat April 1888 im Kreife Templin nicht, wie angegeben, 11 M., sondern 11 M. 50 Pf. betragen bat.

> Potsbam, den 4. November 1890. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

235. Feftgeftellt ift:

bie Bruftfeuche bei einem Pferbe bes Schmiebe= meiftere und Gaftwirthe Wollgaft zu Chorin, Rreis Angermunde; dieselbe ift indessen bereits wieder erloschen;

bie Maul= und Klauenseuche in ben Rind= Markau und bes Oberamtmanns Mankiewicz zu Kalfenrebbe, Rreis Ofthavelland.

Erloschen ift:

ber Milzbrand in ber Ortschaft Ues, Kreis

Ofthavelland;

die Maul= und Klauenseuche unter bem Rind= viehbestande bes Rittergutes Zeeftow I., Rreis Dfthavelland, und in Tremmen, Rreis Westhavelland.

Potsbam, ben 4. November 1890. Der Regierungs-Prafibent.

- Bekanntmachungen ber Rreisausschuffe.

37. Rachtweis-Ausschuß bes Rreises Ruppin auf Grund bes \$ 1 bes Gesets vom 14. April 1856, in Berbindung mit \$ 25 bes Buftanbigfeite-Gefebes vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranber-ngen an Gemeinbe- und Gutebegirte-Grengen.

	Bezeich nung b	er	
Lfb. Nr.	in Betracht fommenden Grundflude	feitherigen Gemeinde= resp. Gutsbezirfe	fünftigen Gemeindes resp. Gutsbezirfe.
1	Die von dem Zweihüfner Wilhelm Wegener zu Bechlin von der fiekalischen Dorfaue daselbst erworbene Parcelle		Gemeindebezirk Bechlin.
2	von 1 ar 72 qm. Die von dem Schneidermeister Bilhelm Brandt jun. zu Bechlin von der siefalischen Dorfaue daselbst erworbene	Desgleichen.	Desgleichen.
3	Parrelle von 74 qm. Die von dem Halbbauer Wilhelm Hefterberg zu Bechlin von der fiskalischen Dorfaue baselbst erworbene Parcelle von 38 qm.		Desgleichen.
4	Die von dem Halbbauer Wilhelm Alter zu Bechlin von der siskalischen Dorfaue daselbst erworbene Parcelle von 18 qm.		Desgleichen.
5	Die von dem Koffath Zieten zu Bechlin von der fista- lischen Dorfaue daselbst erworbene Parcelle von 38 qm.	Desgleichen.	Desgleichen.
6	Die von dem Deconomen Hermann Leinig zu Bechlin von der sistalischen Dorfaue daselbst erworbene Parcelle von 47 am.	Desgleichen.	Desgleichen.
7	Die von dem Koffathen Hermann Rogge zu Bechlin von der fiskalischen Dorfaue baselbft erworbene Parcelle von 39 qm.	Desgleichen.	Desgleichen.
8	Die von dem Halbbauer Hermann Kügow zu Bechlin von der fistalischen Dorfaue daselbst erworbene Parcelle von 49 qm.		Desgleichen.
9	Die von dem Tischlermeister Hermann Bünger zu Bechlin von der fiskalischen Dorfaue daselbst erworbene Parcelle von 70 am.	Desgleichen.	Desgleichen.
	Neu-Ruppin, den 19. Oftober 1890.	Der !	Areis=Ausschuß.

Bekanntmachungen der Königlichen . Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung. Mit bem 1. November 1890 wird die Halteftelle Lufin auch für ben Studgut= und Bieb-Berfebr eröffnet. Die Abfertigung von Wagenladungegutern finbet fernerbin nur mit ber Ginfdranfung ftatt, baß bie Ber- ober Entladung schwerwiegender Fahrzeuge auf ber Salteftelle Lufin ausgeschlossen ift.

Bromberg, ben 25. Oftober 1890.

Konigliche Gifenbahn-Direftion. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Ausreichung ber Zinsscheine Serie XII. Bei ber Königlichen Ministerial-Bau-Kommission über die Zinsen vom 1. Januar 1891 bis ult. De- zu Berlin ift im Laufe des dritten Kalenderquartals gember 1895 zu ben Schlesischen 4 % Pfandbriefen Litt. B. wird in ber Zeit vom 27. Oftober bis incl. 6. Dezember b. 3. an ben Wochentagen Bormittage bei ber Königlichen Instituten-Rasse bierfelbft, im Regierungegebaube am Leffingplate, bergeftalt ben Rubeftand verfest worben. stattfinden, daß von 9 bis 11 Uhr die Annahme der Pfandbriefe gegen Duittung ber gebachten Raffe und nach einigen Tagen von 11 bis 1 Uhr beren Rückgabe Bei Vorlegung der Pfandbriefe behufs Abstempelung ber Zinsscheine ift ein Berzeichniß ber Pfandbriefe, wozu Formulare in der Raffe unentgeltlich verabfolgt werden, abzugeben. Die Wiederausgabe ber Pfandbriefe mit ben Binsscheinen erfolgt nur gegen Rudgabe ber von ber Königlichen Instituten-Raffe ertheilten Duittung ohne Brufung ber Legitimation bes Empfängers. Auf einen Schriftwechsel mit Privatpersonen behufe Uebersendung der Zinescheine können wir uns nicht einlaffen, vielmehr muß die Einreichung ziehungeweise burch einen Beauftragten erfolgen.

Ausgabe ber Zinsscheine zu ben in ber obenbezeichneten Beit nicht eingereichten Pfanbbriefen fann erft in einigen Monaten ftattfinden, worüber befondere Befanntmachung erfolgen wird.

Breslau, ben 14. Oftober 1890.

Ronigliches Rredit-Inftitnt für Schlesien.

Personal: Chronik.

Seine Majestät ber Raifer und König haben Allergnädigst geruht, bem praktischen Argt, Stabs-Argt a. D. Dr. Ernst Flach zu Brandenburg a. S. ben Charafter als "Sanitats Rath" zu verleihen.

b. J. ber Königliche Regierunge=Bauführer Ebuard Wilhelm Petere vereidigt worden.

Der Kangleirath am Königlichen Charité-Kranfenhause Franz Mehring ist vom 1. Januar 1891 in

Der bisberige Pfarrer Julius Mar Albert Rubnert zu Schwiebus, Didzese Zullichan, ift zum britten Diafonus ber evangelischen Gemeinde ber 3molf-Avostel-Rirche hierfelbft, Diozefe Friedrichemerber, bestellt worben.

Der bieberige Pfarrer Mar Emil Alfred Bobm in Bietmannsborf, Diogese Templin, ift jum bilisprediger in Reinidendorf, Parochie Rosenthal, Diozese Berlin Land II., bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Kandidat Georg Emalt Riese ift jum Diakonus in Verleberg und jum Pfarrer von Dupow, Didzese Perleberg, bestellt worden.

Die unter privatem Patronat ftebende Pfarrftelle zu Gulow, Diözese Perleberg, ist burch bas Ableben und der Rudempfang der Pfandbriefe perfonlich be- bes Pfarrers Raguse am 12. September b. 3. jur Die Erledigung gefommen.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Name und Stanb Alter und Beimath Datum క్ష Grund Behorbe, bee ber melde bie Ausweisung Inemeifunge: bes Ausgewiesenen. Beftrafung. beschlossen hat. Befdluffee. 1. 2. 6. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefegbuchs: Mette Catharine geboren am 9. Sep-gewerbsmäßige Unzucht, Königlich Preußischer 1. Oftober Berthelsen, tember 1864 zu Rand= Regierungspräsident **1890.** Rellnerin, lew, Jütland, ortsanju Schleswig, gehörig zu Randlew= Bierager, ebenbaselbft, Bengel Bregina, 67 Jahre alt, geboren Lanbstreichen und Betteln, Königlich Baperifches besgleichen. Schmiebegeselle, und ortsangehörig zu Bezirksamt Eggen-Ontesenovic, Bezirf Ruttenberg, Böhmen, Begirf felben,

hierzu eine Beilage, enthaltend die Anweisung, betreffend bas Berfahren bei der Ausstellung und dem Umtaufch, sowie bei der Erneuerung (Ersetzung) von Quittungsfarten (§§ 101 ff. des Gesetzes, betreffend die Invaliditats= und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889, Reiche-Gefenbl. S. 97), sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von der Koniglichen Regierung zu Potebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Gann ichen Erben.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 14. November

Meichs:Gefet:Blatt.

Stud 27. (No 1916.) Befanntmachung, betreffend Die technische Einheit im Eisenbahnwesen. Bom (No 9422.) Berfügung bes Juftigministers, betreffend 15. September 1890.

Ctud 28. (No 1917.) Allerhöchfter Erlaß, betreffend bie Kefffenung bes Binsfuges fur bie zufolge ber Allerbochften Erlasse vom 17. Dezember 1888, 7. September 1889 und 17. März 1890 noch zu begebenben Unleihebetrage. Bom 17. September 1890.

Stud 29. (N 1918.) Allerhöchfter Exlag, betreffenb die Errichtung eines Kolonialraths. Bom 10. Dftober 1890.

Gefet: Sammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten. Stud 36. (N 9416.) Gefen, betreffend die in Ansebung ber ebemaligen Ballgrundstude in ber Stadt Frankfurt a. Dt. unter bem Ramen "Balljervitut" beflebenben Bau= und Benutumgebeidranfungen. Vom 15. Juli 1890.

Stud 37. (N 9417.) Gefen, betreffend ben Territorialersas für die Abtretung der Braunschweigi= ichen Sobeiterechte über bie Goslariche Stadtforft und ben Rechtszustand ber Stadtforft.

3. Mai 1890.

(Nº 9418.) Befanntmachung des Ministers des Innern und bes Finanzministers, betreffent bas Gefes vom über die Goslarsche Stadtserst und den Rechts= auftand ber Stadtforst. Bom 21. August 1890.

(Nº 9419.) Berfügung des Justigministers, betreffend Provinzialrathes für die Provinz Brandenburg hierdurch bie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes verordnet; was folgt: Bezirks bes Amtsgerichts Goslar. Bom G. Sev-

tember 1890.

Stud 38. (No 9420.) Staatsvertrag zwischen ber Koniglich Preußischen und ber Bergoglich Braunschweigischen Regierung megen der Aufbebung der parochialen Verbindung breier Sofe in ber Braunschweigischen Ortschaft Raftorf mit ber Preußischen Kirchengemeinde Wolfsburg. Bom 16./31. Januar 1890.

(Nº 9421.) Befanntmachung ber Ministerial - Er-flärung vom 16. Juni 1890, betreffend ben Staatsvertrag zwischen ber Königlich Prenfischen und ber Bergoglich Braunschweigischen Regierung wegen ber Aufbebung ber parochialen Berbindung breier Sofe in ber Braunschweigischen Ortschaft Raftorf mit ber Preugischen Rirchengemeinde Wolfsburg. 31. August 1890.

bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtegerichte Aachen, Blankenbeim, Sobernbeim, Meifenbeim, Duren, Simmern, Caftellaun, Abenau, Bopparb, St. Goar, Singia. Stromberg, Coln, Dublheim am Rhein, Ratingen, Wermelsfirden, Opladen, Lennep, Wipperfürth, Barmen, Mettmann, Grumbach, St. Benbel, Baumbolber und Trier. Bom 13, September 1890. Stück 39. (No. 9423.) Berordnung wegen Ein-

berufung ber beiben Saufer bes Landtages. Bom

21. Oftober 1890.

(Nº 9424.) Berfügung bes Juftizministers, betreffenb bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtegerichte Duren, Stolberg bei Aachen, Bonn, Kanten, Cleve, Bell, Erarbach, Kreuznach, Wiehl, Coln, Duffelborf, Grumbach, Saarbrücken und Saarlouis. Bom 8. Oftober 1890.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ober: Brafidenten. Polizei:Berordnung

für bie Broving Brandenburg, betreffend Abanderung ber über bie Untersuchung bee Schweinefleisches auf Trichinen erlaffenen Boligei-Berordnung vom 17. Dary 1886

Auf Grund ber §§ 137 und 139 bes Befeges 3. Mai 1890 wegen des Territorialersates für die über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli Abtretung der Braunschweigischen Hobeitsrechte 1883 (G.-S. S. 195) sowie der § 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird unter Buffimmung bes

> Un Stelle bes \$ 3 Abfat 1 ber Polizei= Berordnung für die Proving Brandenburg, betreffend bie Untersuchung bes Schweineffeisches auf Trichinen vom 17. März 1886 (Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Potsbam G. 145 ff., Amtoblatt ber Koniglichen Regierung zu Krankfurt a. D., Außerorbentliche Beilage pim Stud 14) tritt vom 1. Januar 1891 ab folgende Borichrift:

> Bur Untersuchung frisch geschlachteter Schweine find aus ben Musteln am Reblfopfe und am Salfe, ben Kaumusfeln, aus ber Zungenwurzel, ben Bauchmusteln und gang besonders aus bem f. g. 3werchfellpfeiler (pars lumbalis diaphragmatis) ftete und ausnahmslos Probeftude zu entnehmen. Aus jebem biefer Probestude find mindestens funf angemeffene

10)

Praparate zu fertigen und mifrostopisch zu unter- fuchen.

Potsbam, ben 2. Oftober 1890. Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Adenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungs-Prafidenten.

236. Auf Grund des § 22 N 1 des Reichse gesetzes vom 22. Juni 1889 setze ich den Jahresdurchsichnittsverdienst für die in der Lands und Forstwirthsichaft beschäftigten Personen, soweit nicht Jisser 4 Plat greist, d. h. insweit solche Personen nicht Mitglieder einer Ortss, Betriebss (Fabrits), Baus oder Innungskrankenkasse maßgebende durchschnittliche Tagelohn bezw. der wirkliche Arbeitsverdienst der Berechnung des Jahresdurchschnittsverdienstes zu Grunde gelegt werden muß, solgendermaßen sest:

1) Rreis Angermunde

	männs. J	bersonen,	weibl. 3	dersonen
A. Plattes Canb:			225	
B. Stabte:				
a. Angermünde	525	=	255	=
b. Greiffenberg	375	=	225	=
c. Joachimsthal	375	=	210	=
d. Dberberg	450	=	240	=
e. Schwedt a. !	D. 450	=	330	=
f. Bierraden	375	=	300	=
		_		

2) Stadtfreis Brandenburg:

a. für landmirth= jchaftliche Arbeiter 600 R.	300	M.
8. für forstwirth- icaftliche Arbeiter 510	300	=

3) Rreis Riederbarnim: 450 = 360

In einem erheblichen Theile bes Kreises ift die Bersicherungspflicht der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter eingeführt und Lettere sind den Oriskrankensfassen überwiesen.

4) Rreis Oberbarnim, ansichl. Ebersmalbe: mannl. Perfonen, weibl. Perfonen

		390	M.	240	M.
5)	Areis Beestow:				
•	Storfow:		=	270	=
6)	Stadtfreis Char:	1			
•	lottenburg:	750	=	450	=
7)	Areis Offi				
•	havelland:	525	=	275	=
8)	Areis Besthavel				
a.	ausschl. ber			•	
	Stadt Rathenow	500	M.	300	M.
b.	Stadt Rathenow	540	=	300	=
9)	Oveid Tijtenhage				

9) Areis Jüterbog: Luckenwalde:

a. ausichl. ber Stadt Ludenwalbe:

375 DR. 240 DR.

h. Stabt Ludenwalbe

mã		rsonen,	weibl.	Personen
a. für landwirth=	•			•
schaftliche Arbeite	r 535	=	275	=
B. für forstwirth=				
schaftliche Arbeite	r 46 0	z.	305	=
Stadtfreis Pot	sbam	:		
	655 9		302	M.

11) Kreis Prenglan:

a. Stabte Prenzlau, Strasburg 11.=M. und Bruffow: 450 M. 270 M.

h. für ben übrigen Rreis:

420 M. 240 M. 12) Kreis Oftvrignit:

450 M.
13) **Areis Westvrianis:**

a. Stabt Wittenberge: 530 DR. 300 DR.

b. für ben übrigen Kreis:

450 M. 300 M.

300 MR.

14) Rreis Muppin:

a. Stadt Reu=Ruppin:

'540 DR. 300 DR.

h. für ben übrigen Rreis:

451 DR. 230 DR.

15) Stadtfreis Spandau: Die Festsehung erübrigt sich, ba bie betheiligten Personen sammtlich einer Ortsfrankenkasse angehören.

16) Areis Teltow:

Gemeinbebegirf Rirborf:

männl. Personen, weibl. Personen 600 M. 300 M.

Für den übrigen Kreis ist durch Kreis-Statut die Krankenversicherungspflicht der land= und forstwirthssichgaftlichen Arbeiter eingeführt und sind Lettere den Ortskrankenkassen überwiesen.

17) **Rreis Templin:**

männl. Personen, weibl. Personen 420 M. 225 M.

18) Rreis Zauch: Belgig:

365 M. 220 M.

Potsbam, ben 6. November 1890. Der Regierungs-Prafident.

Revision ber Dampstessel im Bezirf ber Basserbauinspettion Fürstenwalbe a. Spree.

287. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der mit der Berwaltung der Basserbauinspection Fürstenwalde a. Spree beaustragte Kö-nigliche Basserbauinspettor Nichelmann in Fürstenwalde mit der Revision der Dampstessel inmerhalb dieses Baukreises in Gemäßheit meiner Berordnung vom 20. September 1882 (Amtsblatt Stück 39 S. 379) betraut worden ist.

Potsbam, ben 4. November 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.
238. Der Schüler Richard Brandt zu Wilmereborf hat im Berein mit dem Primaner bes Königsftädtiften

Real-Gynafiums ju Berlin, Freiherr Rraft von Bobenbaufen am 20. Rebruar b. 3. ben Schauspieler Alfred Meyer aus Berlin vom Tobe bes Ertrinfens im Bilmereborfer Gee gerettet. Diefe von Muth unb Entschlossenheit zeugende That wird hiermit belobigend jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Potedam, ben 4. November 1890. Der Regierunge-Prafibent.

Menberungen bee Bferbe-Aushebungs-Reglemente fur Breug n.

Rachflebenbe Abanderungen bes Pferde-Ausbebunge-Reglemente für Preugen werben biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht:

Seite 9. 3m \$ 6 ift in Zeile 5 von oben ftatt:

"und Borberpferbe" ju fegen:

Borberpferbe und besonders schwere Bugpferbe (ju Belagerungstrains u. f. w. - fiebe auch Ansage B —)

Seite 12. 3m § 16, erfter Abfas, 3. bis 9. Zeile find die Borte: "über die entsprechenden u. f. w. bis . ,. . . gewährt." ju ftreichen und bafur ju fegen:

gemährt. welche über die entsprechenden Kompetenzen bei ber Abichagung von Flurichaben burch bie unterm 30. Auguft 1887 Allerhöchft genehmigte Inftruftion jur Ausführung bes Gefeges über bie Ratural= leiftungen für die bewaffnete Dacht im Frieden vom 13. Kebruar 1875 und ber dazu ergangenen abanbernben Bestimmungen bes Geleges vom 21. Juni 1887 unter "Abschnitt III. ju § 14" getroffen find.

Seite 14. Im § 21 vierter Absas ist in der Rlammer der 4. Zeile hinter den Worten: "und Borderpferde" einzuschalten:

sowie besonders schwere Zugpferbe [zu Belagerungs trains u. f. w. — fiebe auch Anlage B —]) Seite 18. § 29. In ber fünften Zeile ist hinter

bem Borte "zwei" einzuschalten:

minbestens 2 Meter langen Seite 19. § 33. 3m erften Abfas, 3. Zeile von unten find bie Borte: "ober ber Erfagreserve I. Rlaffe" ju ftreichen.

Seite 20. Dafelbft, britter Abfat. In der 1. und 2. Zeile ift für: "Marich= und Fahrtableaus" ju fegen:

Marschüberfichten und Fahrtliften

Seite 20. Dafelbft, fünfter Abfas:

a. In der 3. Zeile ift anstatt: "Eisenbahn-Requifitionescheine" ju fegen:

Militar=Rabrideine, .h. an Stelle ber brei letten Zeilen von: "lettere nach dem ab ist zu sepen:

fate von 12000 g Safer, 3000 g Seu und 3000 g Strop für besonders schwere Ingpferde (zu Belagerungstrains u. f. m. — fiebe auch Anlage B —) und von 6000 g Hafer, 1500 g heu und 1500 g Strob für alle übrigen Pferde.

Seite 24. 3m \$ 39, zweiter Abfat, 2. Zeile ift für: "Requisitionsicheinen" ju feten: Dilitar=Kabricheinen

Seite 27. Anlagen A 1 und 2. In der Kolonne 6 Seite 31. ift hinter ber Rubrif: "Borber=" (Pferde) als neue Spalte einzufügen:

> besondere ichmere Bugpferbe.

Seite 33. Anlage B. Im ersten Absat, 3. Zeile von oben ift für: "1 m 65 cm" ju fegen! 1 m 62 cm

und als Anmerkung jum ersten Absațe: *) Dobilmachungepferbe werben mit bem Banbmaße gemeffen. bingugufügen.

Seite 33. Daselbst. Im zweiten Absak, 4. bis 6. Zeile ift ber Sat: "Neugerftenfalls fann " u. f. w. bis "genügend angesehen werden" ju ftreichen und bafür ju fegen:

Aeußerstenfalls fonnen unter ben Reitpferben ber Kuftruppen und bes Trains auch folche von einer Größe von 1 m 53 cm genommen werden, wenn fie fonst ben Unforderungen entsprechen.

Seite 34. Daselbst. Auf Seite 34 ist als letter

Absat binzuzufügen:

Als besonders schwere Zugpferde (zu Belagerungstrains u. f. w.) find Pferbe aller Schläge anguseben, welche burch ihr schweres Bebaube gu Trab= und Galoppbewegungen ungeeignet, jedoch gewöhnt find, große Laften gleichmäßig ju zieben.

Seite 37. Anlage C. In Kolonne 8 ist hinter ber Spalte: "Borber-" (Pferde) als neue Spalte

einzufügen:

befonbere ichmere Bugpferbe.

Rotig: Die neue Spalte fann in ben vorhanbenen Formularen auch an einer anberen Stelle ber Befammtfpalte 8 eingefügt werden, wenn ber vorhandene Raum foldes zwechnäßig erfcheinen läßt und bie Deutlichfeit barunter nicht leibet.

Scite 40. Anlage E, Ziffer 4. Die 7. Zeile: "1 Striegel" ift gu ftreichen.

Am Schluffe ber "Bemerfung" ifti bingugufügen: Gelangen fur Etappen-gubrpagt-Rolonnen befonbere fcmere Bugpferbe gur Aushebung, fo burfen auch Sahrzeuge angefauft werben, welche bei größerer Tragfahigfen entfprechenb fcmerer als 15 Eir, finb.

Seite 42. Anlage F. Die Rolonne 14: "Striegel" ift zu streichen.

Seite 46 und 47. Anlage H. In ben Rofonnen 5 bis 11 ift hinter ber Rubrif: "Borber-" (Pferbe) eine neue Spalte ;— eventl. unter Theilung ber Rubrif: "Borber-" - einzuschieben:

besonders schwere Zughferde Potsbam, den 4. November 1890. Der Regierungs-Brandent.

24	0.								Mach	weif	ung i	er · A	<u>Rarf</u>	ts 20.
\exists		G	etr	eit	e				Ų	leb	rig	e D	l a r	ft:
Rummer				Œ	s fost	en je	100	Rilo	gram	m				Ee
틢							huen		분	: 4	rob		Rinds	leisch
Laufende	Namen ber Stäbte	Weizen	Жевден	Gerfte	Safer	Erbsen	Speifebohnen	Linfen	Egfarteffeln	Richtfiroh	Rrummprot		Reule	Bauch: feisch
		ä	ર્જ	. Đ	Ŝ	<u> </u>	(9)	ein.	Œ.	<u>چ</u>	æ	Беи	ven Re	a =
<u>ڇ</u>		M . Pf	M. Pf	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf	M. Vf.	M . Bf.	D . LF	D . Pf.	M. Vf.	M. 94	M. 916
1	Angermünde	18 16	16 75	15 82	13 46	27 20	28 29	35 -	3 94		1,50			
1 2 3	Beestow		16 80				32 50		3 90			4 25		
	Bernau	18 72						41 50	5 29	4 40 3 50		5 34	1 50	
4	Brandenburg	19 65			14 72	30 —	35 —	45 — 45 —	4 90 4 50	350		4 20	1 50	
5	Dahme	18 82	16 57		13 50		$\begin{vmatrix} 32 - \\ 23 - \end{vmatrix}$	30 _	4 62		3	5 — 4 50	1 20 1 40	
6 7	Eberswalde	19 32		15 -		25 — 25 —	25 – 45 –	55,—	5 50		2 72			
6	Havelberg - Jüterbog				14 83		$\frac{1}{30}$ —	50 _	5 50	4_	2 12	5-	1 30	
8 9	Lucervog Lucenwalde	18 06		14 41			33 –	40 -	5 50 4 75	3 17		4 75	1 40	
10	Verleberg	19 39			14 25		35 -	50	5 _	4_	_ '_	4 50		
11	Potestam		17 04			$\tilde{2}3-$	$\frac{35}{27}50$		5 63		<u>- </u>	5 05		
12	Prenzlau		16 43				22 50		4 50			4 50		
13	Prizwalf		15 80				30 -	34 —	4 07					
14	Rathenow		16 08				35 —	44	4 64			3 25		
15	Reu=Ruppin	19 50	16 03	15 28	13 97	130'-	32 —	50:—	4 20	4 50) — !—	5	1 50	1,15
16	Schwedt	19 60	1736	16 80	14 29	26 67	31 25	31 25	5	3 60		4 67		
17	Spandan	18 75	17 15	16 -	14 55	25 -	30 -	39,50	4 40	3 75		5 -	1 60	
18	Strausberg	19 40		18-				35 56	4 78	4 68	\ <u>'</u>	6 77	1 51	
19	Teltow	18 78			15 07		40 —	55 -	4 25		3 25		1 80	
20	Templin	18 75		16 50		18 -	45 —	40 —	4 –	4 –	3 –	4 50		
21	Treuenbriegen		17 37			26'—	24	30 —	4 50			4'-	1 40	
22	Wittstod					14:90		50	3 70			4 -	1 30	
23	'	<u> </u>		-	<u> </u>	<u> </u>	727 40	34 80	<u></u>					120
	•	18/85	-	15 94	[13 ,99	-			4,61	1 3 7:	5	4 62	! -	
	Potsbam, den 11. Nove	mber	1890.			•								

241. Rach weifung
bes Monatsdurchschnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5 % Ausschlag im Monat Oftober 1890 in den Hauptmarktorten des Regierungs-Bezirks Potsdam.

Laufende Rummer.	Co foficten je 50 Kilogramm.	Beestow für Kreis Vees: fow: Stortow	Bransbenburg für Bransbenburg unb Kreis Wefts havels land. M. Pf.	Eucten: walde für Kreis Jüter: bog: Eucten: walde. W. 1986.	Prignik.		Templin.		für. Rreis Anger: münde.	Witthod für Kreis Oft: Brignis. W. Pf.	Bemertungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstrop	7 2 36 1 83		7 68 2 63 1 75	2 63	3 06	7 11 3 15 2 10	2 62,5	7 49,5 • 2 44,5 1 89		und Teltem und für Ctart

Potsbam, ben 11. November 1890.

Der Regierungs-Prafibent.

Preise im Monat Oftober 1890.

$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Nr t	ife	1		Total and		10	&a	benp	reije	in be	n leg	ten T	agen	bes s	Mon	atd	
Section Sect	fostet	je 1	Rilo	gram	m			Es fostet je 1 Rilogramm.										
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	29	4	eija	2,10,000	Type (S)	Ein	D	ehl	Sie	rite	CII)	Be.	15	. na	Java:	Raffee	150	eng.
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Schweine ficisch	Kalbfleise	Bammelfi	() ped	Butter		Meizen Orr. 1.	Roggen 9r. 1.	Овранре	Grüße	Budineig	Safergrü	Sirie		in g	cbr.	Speiseig	Schwein ichmalz, bi
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	M. Pi	M. Pf	M. Pf	M. Pf	M. Vi	M. Of.	M Pi	M. Pf	M. Pf	M. Pf	M. Ff.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf	M. Pf.
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1													3 40	Name and Advanced		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		150													2 60			
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 35														3 60			
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1 -1		100														1 40
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1 20		2	2 40	4 40					- 50		- 60	- 60				2
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$																		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				1 1000	2 20	4-										100		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$							-36		- 50									1 60
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$																		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				100	2 24											The second second		
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				1 2 2	10000													
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	100																	
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$																		
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 40	1 -			2 40	4 -	- 35								3 20	3 40		
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			1 50			4 —										100		1 40
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$																		1 40
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$									1	1000						0101		
1 29 92 1 26 1 84 2 03 3 62 30 26 50 50 50 60 50 50 50 3 20 3 60 20 2				-								10.13						
																Car Coc au		
1 1 4 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1	1 41													100				
	1 4	1 100	1 (20)	1100	1	1 400	41/	121	1 100	1	1	1 00	1	1	1 3/30/	0110	1 20	1 40

Der Regierungs-Präsident.

42. Rach weifung ber Namen und Bezirke ber Vertrauensmänner der Elbichifffahrte-Berufsgenoffenschaft im Regierungsbegirf Potsbam.

Bertrauend- nanner-Bezirf	Rreise	Vertrauenomanner	. Wehnert. :	Vertrauene: Grjagmänner	Wohnert.
VII. a.	Zauch-Bezig	Fr. Gnlle	Lebnin	herm. Witte	Brantenburg
	und		2		a. H.
	Potobam (Stabtfreis)			* 15	,
VII. b.	Dfthavelland	Fr. Galle	Lehnin	3. G. Lange	Spandau.
1		1		i. Kirna i i	10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 May 10 Ma
Į.		1		Wen'e & Co.	THE STATE OF THE
VII. c.	Westhavelland, West=	Ferd. Schoppe	Savelbera"	Bubitenineister	Havelberg.
	und Ost-Prignip			Soute	4 , 33 .
Pote	dam, den 5. November	1890.		Der Regierungs-J	Iranbent.

Biehfeuchen.

bes Domainenpächtere Babide ju Kienberg, Rreis Ofthavelland;

Festgestellt ift:

die Daul= und Rlauenseuche unter ben ber Milgbrand bei einem 3 Monate alten Ralbe Ruben bes Roffathen Muller ju Falfenberg, Kreis Bauern Schrobeborff und bee Schlächtere und Sanblere Raffen unentgeltlich ju baben. Binte ju Wuftermart, Kreis Ofthavelland.

Die Ortschaft Buftermark ift beshalb gegen bas Durchtreiben von Wieberfauern und Schweinen gesperrt worden. Potsbam, ben 11. November 1890.

Der Regierungs-Brafibent.

Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Befanntmachung ber Bineicheine Reibe XXI. ju ben Breußischen 31 gigen Staateschulbicheinen ren 1842 und ber Bineicheine Reihe Il ju ben Schuldverschreibungen ber Breugischen fonfolibirten 4 2 igen Ctaateanleibe von 1881.

Die Zinsscheine Reibe XXI. No 1 bis 8 zu ben Preufischen 31/2 % igen Staatsschulbscheinen von 1842 über bie Binsen fur bie Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1894, somie bie Bindscheine Reibe II. N 1 bis 20 ju ben Schuldverschreibungen ber Breugischen fonsolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1881 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1900 nebft ben Anmeisungen jur Abbebung ber folgenden Reihe werden vom 1. Dezember b. J. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienstraße 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und ber letten brei Beichaftstage jeben Monats, ausgereicht merben.

Die Binescheine fonnen bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs=Saupt= taffen, sowie in Frankfurt a. D. burch die Kreistasse Ber bie Empfananabme bei ber' bezogen werben. Rontrolle fellit wunicht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie gur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Bindscheinanweisungen mit einem für jebe ber beiben genannten Schuldgattungen getrennt aufzustellenden Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenda und in hamburg bei bem Raiferlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, munscht er eine ausdruckliche Bescheinigung, so ift es doppelt vor= julegen. Im letteren Fall erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsfceine jurudjugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere fich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlaffen.

Ber die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, bat berselben bie An= weisungen mit einem boppelten Berzeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung verseben sogleich zurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Bindicheine wieber abzuliefern. Formulare ju biefen Berzeichniffen find bei ben gebachten D. f. S. u. G. A. 2404. Provinzialkassen und ben von den Königlichen Re-

Rieber-Barnim, fowje in bem Rindviebbeftande bes | gierungen in ben Amteblattern gu bezeichnenben fonftigen

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Zinsicheine nur bann, wenn bie Binsscheinanweisungen abhanden gefommen find; in biefem Kalle find die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatsvaviere ober an eine der genannten Provinzialkaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 28: Oftober 1890.

Ronigliche Sauptvermaltung ber Staatsiculben.

Borfiebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renninig gebracht, bag Formulare zu ben Berzeichnissen von unserer Hauptfasse, ben Röniglichen Kreis- und Forftassen und ben Königlichen Saupt-Steuer-Memtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, den 6. November 1890. Der Regierungs=Brafident.

Bekanntmachungen des Koniglichen Volizei: Präfidenten von Berlin.

Befanntmacung, Dritter Radtrag ju bem Statute bes "Rordftern, Unfall- und Altereversorgunge=Actien=Gesellicaft" ju Berlin,

In § 4 ift ber zweite und britte Sas ju ftreichen. \$ 4 lautet besbalb fortan:

\$ 4.

Das Grundfapital ber Gesellschaft beträgt brei Millionen Mark, eingetheilt in Eintaufend Aftien, bas Stud zu brei Taufend Mart, baffelbe fann auf Beschluß ber General-Bersammlung mit ftaatlicher Genehmigung bis auf Kunfzehn Millionen Mart erbobt werben, gleichfalls eingetheilt in Aftien, bas Stud au brei Taufend Mark.

Dem vorstehenden, in Folge ber Beichlusse ber General-Versammlung vom 19. April bieses Jahres aufgestellten

Dritten Nachtrage zu bem Statute bes "Nordstern" Unfall= und Altereversicherunge-Actien-Gesellschaft zu Berlin, de conf. 20. November 1880 wird hierburch bie flaatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 9. Juli 1890.

(L. S.)Der Minifter bes Innern.

- Im Auftrage. gez. Braunbehrens.

Der Minister für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage.

gez. von Bendt.

Genehmigungeurfunde. **M. b. 3. I. A. 6362**

4	
Borfiehenben Dritten Radirag ju bem Statul	2) In Charlottenburg:
bes "Rordftern", Unfall= und Altere-Berficherunge-	
Actien-Gefellichaft zu Berlin nebft ber ftagtlichen Be-	= = = Speisebohnen (weiße) 35 = - =
nehmigunge-Urfunde vom 9. Juli 1890 bringe ich mit	= = &insen 45 = — =
bem Bemerten bierburch gur öffentlichen Renntnig, bag	
0 ≠ ~	= 1 Rigr. Rindsleisch v. d. Keule 1 = 40 =
bas Gefellschafts:Statut vom 21. Ceptember 1880	= 1 = (25auchteild) 1 = 02 =
in ber Extrabeilage zum 5. Stud bes Amtsblattes ber	= 1 = Schweinesleisch 1 = 50 =
Königlichen Regierung ju Potsbam und ber Stabi	= 1 = Ralbsteisch 1 = 45 =
Berlin vom 4. Februar 1881, ber erfte Rachtrag	= 1. = Hammelfleisch 1 = 45 =
zu biesem Statut in Stud 3 beffelben Blattes vom	
15. Januar 1886 und ber zweite Rachtrag zu	= 1 = Egbutter 2 = 35 =
diesem Statut im Stud 40 besselben Blattes vom	= 60 Stud Eier 4 = 50 =
5. Oftober 1888 veröffentlicht worden ift.	C. Ladenpreise in den letten Tagen
Berlin, den 6. November 1890.	des Monats Oftober 1890:
Der Polizei-Prasident.	1) In Berlin:
Freiher von Richthofen.	für 1 Kigr. Weizenmehl No 1 36 Pf.;
Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Oftober 1890.	= 1 = Roggenmehl No 1 33 =
85. A. Engros Marktpreise	= 1 = Gerstengraupe 48 =
im Monatsburchschnitt.	= 1 = Gerstengrüße 40 =
In Berlin:	= 1 = Buchweizengrupe 42 =
für 100 Rigr. Beizen (gut) 19 Mart 20 Pf.,	1 = 5irfe 40 =
= = = bo. (mittel) 18 = 56 =	= 1 = Reis (Java) 70 =
= = bo. (gering) 17 = 95 =	= 1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Mart 75 =
s = 980ggen (gut) 17 = 50 =	= 1 = = (gelb in gebr. Bobnen) 3 = 78 =
= = bo. (mittel) 17 = 18 = = bo. (gering) 16 = 88 =	1
1 2 16 A A A A A A A A A A A A A A A A A A	
-	2) In Charlottenburg: 50 =
6 . f ()	40
= = = Dajer (gur) 15 = 09 = = = = bo. (mittel) 14 = 39 =	= 1 = Roggenmehl As 1 40 = 60 =
bo. (gering) 13 = 86 =	= 1 = Gerftengrüße 50 =
für 100 Klgr. Erbsen (gut) 19 = 13 =	für 1 Rigr. Buchweizengruse 50
= = bo. (mittel) 17 = 74 =	= 1 = Hirse 50 =
= = bo. (gering) 17 = 07 =	= 1 = Reis (Java) 70 =
= = Nichtstroh 4 = 47 =	= 1 = Java=Raffee (mittler) 2 Mart 60 =
= = Deu 5 = 32 =	= 1 = = (gelb in
Monate Durchichnitt ber bochften Berliner	gebr. Bohnen) 3 = 60 =
Tagespreife einschließlich 5% Aufschlag	= 1 = Speisesalz 20 =
für 50 Rigr.	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 30 =
Hafer Stroh Heu	Berlin, ben 7. November 1890.
im Monat Oftober 8,09 Mf., 2,52 Mf., 3,47 Mf.	Königl. Polizei-Prafidium. Erfte Abtheilung.
B. Detail-Marktpreise	Befanntmachung.
im Monatsdurchschnitt.	86. Personen, welche die Prufung fur Beilgehülfen
1) In Berlin:	abzulegen munichen, haben zu biefem 3mede junachft
für 100 Klgr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 28 Marf 35 Pf.,	6 Mark Prüfungsgebühren bei der Königlichen Polizei-
= = Speisebohnen (weiße) 31 = 94 =	Haupikasse, Am Alexanderplat Nr. 5 im Erdgeschof,
= = Linsen 41 = 78 =	Eingang II. von ber Alexanderftraße, in den Bormit-
= = Rartoffeln 6 = 25 =	tagsstunden von 9 bis 1 Uhr gegen Quittung einzu-
= 1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 50 =	zahlen.
= 1 = (Bauchfleisch) 1 = 20 =	Die Anmeldung ift nicht bei dem Königlichen
= 1 = Schweinefleisch 1 = 50 =	Polizei-Prafidium, sondern lediglich bei dem Ronig-
= 1 = Ralbsteisch 1 = 50 =	lichen Stadtphyfitus, Tempelhofer Ufer Rr. 29 I.,
= 1 = Hammelfleisch 1 = 39 =	bis 9 Uhr Bormittags perfönlich unter Borlegung
= 1 = Speck (geräuchert) 1 = 74 =	ber erhaltenen Quittung zu machen. Dem Stadtphyfifus
= 1 = Eßbutter 2 = 32 =	ift außerbem ein ortspolizeiliches Zeugniß über sittliche
= 60 Stud Eier 4 = — =	Führung des Antragstellers, sowie darüber vorzulegen,

bag Antragsteller feinen bauernben Wohnfig in Berlin bat. Personen, welche sich nur vornbergebend bierselbst aufbalten, baben ihre Prüfungegesuche bei bem für ihren dauernben Wohnsit zuständigen Königlichen Regierungs-Präfidenten einzubringen.

Berlin, ben 3. November 1890.

Der Volizei-Prafident. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

Die Vostagentur mit Telegraphenbetrieb in Schöpfurth wird vom 16. November b. 3. ab in ein Vostamt III. umgewandelt.

Potedam, den 4. Rovember 1890. Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

. Bekanntmachungen der Königlichen

Kontrolle der Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. E. 281) und bes SU ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Sotelbesiger Rob. Grasnid ju Stubm, Regierungebezirf Marienwerber, Die Schuldverschreibungen ber fonsolidirten 4 %igen Staatsanleihe

a. von 1881 Lit. D. No 221905 über 500 M., b. von 1884 Lit. F. No 333456 über 200 M. in ber Nacht vom 27. jum 28. Juli b. 3. angeblich verbrannt find. Es werden biejenigen, welche fich im Besite Dieser Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldies ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem zc. Grasnid anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloverflärung der Urfunden beantraat werden wirb.

Berlin, ben 1. November 1890.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Erhebung ber Wildpreifteuer von Rebhühnern und milden Ganfen beim Eingange in bie Start Botebam.

12. Durch Erlag bes herrn Minister bes Innern und ber Finangen vom 26. Auguft b. 3. ift genehmigt worben, daß bie Stadtgemeinde Votebam von Rebbuhnern und von wilden Ganfen bei beren Eingang in die Stadt eine Steuer von je zehn Pfennigen für bas Stud erhebe.

Mai 1820 angeordneren! Ediachtfieuer ale Rommunal- | übertragen. ab erhoben werben.

Berlin, ben 3. Oftober 1890.

Der Provingial-Steuer-Diteftor v. Pommer=Efce.

Befannimadung :

13. Die bieber von bem Buchbrudereibesitzer Emil Vilger verwaltete Stempel-Diffribution in Bantow bei Berlin ift bem Buchbindermeister und Buchandler Theodor Arnold ju Panfom, Breiteftrage 22, widerruflich übertragen worden.

Berlin, den 27. Oftober 1890.

Der Provinzial=Steuer=Direftor. v. Pommer-Eiche.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Ungarifch-ofterreichifchebeuticher Bolg- und Berleverfehr. Am 1. Dezember b. 3. tritt jum Ausnahmetarife für den obenbezeichneten Verfehr ein Nachtrag II. in Rraft. Derfelbe enthält eine Bestimmung über bie Unwendung der Courszuschläge, Abanderungen der besonderen Bestimmungen, theilweise neue, theilmeise abgeanberte Frachtfate für verschiedene beutsche und ungarifde Stationen, Abfertigungebestimmungen für Genbungen nach Spandau, Aufhebung einzelner Frachtfate, sowie eine Ergänzung ber Zuschlagstabellen und beo Rilometerzeigere. Eremplare bes Nachtrage find für ben Breis von 0,68 Dt. fur bas Stud bei ber Guter-Raffe zu Stettin und bem hiefigen Ausfunfte-Bureau, Bahnhof Alexanderplag, fäuflich zu haben.

Berlin, ben 29. Oftober 1890. Ronigliche Gisenbahn-Direftion.

Erweiterung ber Abfertigunge-Befugniffe ber, Ctation Rummele burg-Rangirbahnhof.

48. Bom 10. November b. 3. ab ift auf ber Station Rummeleburg-Rangirbahnhof die Wiederverladung der bafelbft entladenen, gur Beiterbeforberung bestimmten Gansesendungen gestattet. Insoweit für Rummelsburg-Rangirbabnhof birefte Gage nicht besteben. finden die Gate für Berlin, Schlefischer Bahnhof, Un-Berlin, ben 3. November 1890. wendung. Ronialide Gifenbabn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eisenbuhn:Direktion zu Bromberg. Befanntmadung.

63. Bon der Königlich Preußischen Staats-Gifenbahn-Berwaltung wird vom 15. November 1890 ab im Saufe ber Spediteure Gebr. Frit u. Albert Schulz ju Friedeberg N.=M. eine Ronigliche Gifenbahn= Güter: Nebenstelle eröffnet. Die Güter-Rebenstelle Diefe Steuer wird nach Maggabe des in der bient zur Unnahme und Ausgabe von Gifenbahn-Gil-Ertrabeilage jum 15. Stud bes Umtoblaits ber Ronig- und Frachtftudgut aller Urt, sowelt nicht nachstebend belichen Regierung in Botodam und ber Stadt Berlin ftimmte Ausnahmen festgesett find, und gebort jurit für 1889 befanne gemachten Regulative bom 1. April Berkebrobereich ber Guter-Abfertigungofielle zu Kriebe-1889, betreffend die Erhebung und Beaufsichtigung der berg N.-M. Die Berwaltung derselben ift den Spediauf Grund ber Gefete vont 25. Mai 1873 und 30ften teuren Gebr. Frig u. Albert Schulg ale Agenten Coweit ber Guter-Abfertigungestelle in fteuer für die Stadt Potobam, vom 1. Bogember b. 3. Friedeberg N.=M. nicht anderweite schriftliche Berfugungen ertheilt find, werben bie auf ber Gifenbahnstation Friedeberg N.=M. für Friedelerg N.=M. Stadt und beren Borftabte eingehenden Gendungen bem Emspfänger bahnamilich zugestellt. Außerhalb des Bezirks

tigungeftelle in Friedeberg R.=M. angemelbet haben, angefommene Guter nach vorberiger Avisirung an ber Nebenstelle ausgeliefert. Abgebendes Gut fann bei ber Rebenstelle felbst aufgeliefert werben, wird auch auf Berlangen aus ber Wohnung ber Bersender abgeholt. Die betreffent die für Die Invaliditates und Guter-Rebenstelle fieht in Bezug auf ben Abichlug und Altereversicherung ju verwendenden Beibie Erfüllung des Eisenbahn=Fracht=Bertrages anderen Guter-Abfertigungestellen gleich. Frachtbriefe mit ber Borichrift biefer Guter-Nebenstelle merben angenommen. Die Annahme und Ausgabe ber Studguter erfolgt an Bochentagen von 8 Uhr Bormittage bis 7 Uhr Nach-Kabrplan zu ben bort angegebenen Gebühren ftatt. Ausgeschloffen von der Annahme und von der Auslieferung auf ber Guter-Rebenstelle bezw. von ber Beforberung zwischen bieser und ber Station Friedeberg N.=M. sind: 1) Studguter (Eil= und Frachtguter) im Einzelgewicht von mehr als 500 kg; 2) folche Guter, welche sich wegen ihrer Form, ihres Umfanges ober jonftiger Beschaffenheit nach dem Ermessen bes Berwalters ber Rebenstelle bezw. ber Buter-Abfertigungs= ftelle Kriedeberg R.= DR. jur Beforderung auf einem ge= wöhnlichen Lastwagen nicht eignen; 3) bie in Bemagbeit bes § 48 bes Betriebs-Reglements für Die Gifenbabnen Deutschlands von ber Eisenbahn-Beförderung ausgeschloffenen ober nur bedingungsweise zugelaffenen Buter; 4) lebende Thiere mit Ausnahme ber Sendungen von fleinem Bieh (einschl. hunde) in Räfigen, Riffen, Rörben und bergl., soweit baffelbe ale Frachtgut nach ben Bestimmungen bes Gutertarifs aufgegeben werben fann. Im Uebrigen verbleibt es bei ber Erhebung ber nach ben bestehenden Tarifen für die Station Friedeberg N.=M. maßgebenden Frachten und Rebengebühren. Beschwerden find an das Königliche Gifenbahn-Betriebs-Umt zu Berlin Cuftrinerplag zu richten. Für bie Berechnung ber Lieferzeit find die fur Die Station Friede= berg R.=M. bestehenden Lieferfriften maßgebend.

Kabrylan. Ab Friedeberg N.=M. Stadt 9 Ubr Borm., 101/2 Uhr Borm., an Friedeberg N.=M. Bahnhof ab Friedeberg N.=M. Bahnhof 121/2 Uhr Nachm., an Friedeberg N.=M. Stadt 21/2 Uhr Nachm. Rollgebühren.

Kur die Beforderung von Gil- und Frachtautern von Friedeberg N.=M. Stadt nach Friedeberg N.=M. Bahnhof und umgekehrt werden erhoben: I. Für Gilguter, sperrige Guter, leicht zerbrechliche Gegenstände, unverpadt und Steuerguter, wenn lettere behufe fteueramtlicher Behandlung nach Lagerhäufern ic. ju beforbern find, falls bie Beförberung spätestens 3 Stunden nach Auslieferung der betreffenden Sendungen bei ber Rebenstelle, bezw. bei anfommenben Gutern nach Eintreffen auf ber Station Friedeberg und mit einem anderen als dem fahrplanmäßigen Fuhrwerk erfolgt: Das ein- und einhalbfache ber unter II. ju erhebenben Gebühr minbestens 80 Pfennig für jede Sendung. II. Bei fahr-

ber Rebenstelle wohnenden Empfängern werden, wenn planmäßiger Beforderung ber Gil- und Studauter ausfie ein babin gebendes Berlangen bei ber Guter-Abfer- nahmolos für 100 kg 30 Pfennig, mindeftens 30 Pfennig. Bromberg, ben 1. November 1890.

Königliche Gisenbahn=Direktion.

Bekanntmachungen anderer Beborden.

Befanntmadung, trage und Bufagmarten.

Bom 9. September 1890.

Auf Grund der §\$ 99 und 121 bes Befeges, betreffend die Invaliditäts= und Altersverficherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gefenblatt Seite 97) werben mittags. Die Abrollung findet nach dem untenftebenben | über bie Unterscheidungemerfmale und bie Gultigfeitsbauer ber jum 3med ber Erhebung ber Beitrage ju verwendenden Beitrags= und Aufahmarfen nachfolgende-Bestimmungen erlaffen:

I. Beitragemarfen.

1) Die von ben- Berficherungsanstalten apszugebenden Beitragsmarten find in Form eines Recht= eds auf weißem Papier, und zwar die Marken

im Werthbetrage von 14 Pfennig

(Lohnflasse I., bas ift bei einem Jahresarbeits: verdienst bis zu 350 Mark einschließlich)

in rothem Drud,

im Werthbetrage von 20 Pfennig

.(Lohnflaffe II., das ift bei einem Jahres= arbeitsverdienst von mehr als 350 bis 550 Marf)

in blauem Druck.

im Werthbetrage von 24 Vfennig

(Lohnklasse III., das ift bei einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 550 bis 850 Marf)

in grunem Drud.

im Werthbetrage von 30, Pfennig

(Lohnflaffe IV., das ift bei einem Jahredarbeitsverdienst von mehr als 850 Mark)

in rothbraunem Druck

berzuftellen.

- 2) Auf ben Beitragsmarken ift die betreffende Lohnflaffe burch bunkle romische Zahlen- auf hellem Grunde, die Werthangabe durch belle arabische Zahlen und belle Buchstaben (Pf.) auf dunflem Grunde ju bezeichnen.
- 3) Die Beitragsmarken tragen ben Reichsabler und enthalten auf einem weißen Streifen, welcher bie Marfen

der Lohnflasse I. in der Mitte,

der Lobnflaffe II. unten,

ber Lohnflaffe III. von links oben nach rechts

ber Lohnflasse IV. von links unten nach rechts

burchriebt, die Bezeichnung ber ausgebenden Bersicherungsanstalt mit lateinischen Buchstaben in schwarzem Drud.

4) Für die nach ber Befanntmachung des Reichs=

31 Berficherungsanstalten werben jum 3wede bes Aufbrude auf bie Beitrage= und Zusamarken (vergleiche unten II.) folgende Bezeichnungen festgesett: Oftpreugen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Pofen, Schlesien, Westfalen, Berlin, Schleswig-Solftein, Rheinproving, Sadien-Unhalt, Sannover, Beffen-Raffau, Dberbayern, Nieberbayern, Pfalz, Dberpfalz, Dberfranken, Mittel= franfen, Unterfranfen, Schwaben, Kgr. Sachsen, Burttemberg, Baben, Gr. Beffen, Medlenburg, Thuringen, Dibenbarg, Braunichweig, Sanfestädte, Elfag-Lothringen.

5) Im Uebrigen ift Korm und Zeichnung ber Beitragsmarfen aus ben nachstebenben Mustern, in welchen auch ber name ber ausgebenden Berficherungsanstalt

probeweise abgebruckt ift, ersichtlich:

[Bezüglich der Muster felbst; wird auf Rr. 219 für 1890 des Deutschen Reichs: und Ronigl. Preußischen Staats: Unzeigers verwiesen.1

II. Bufagmarfen (Doppelmarfen).

6) Nachdem ber Bundesrath sich damit einverstanden erklärt bat, daß von der besonderen Berstellung ber Zusagmarfen bes Reichs abgesehen, und ftatt beffen für jede Berficherungsanstalt eine Doppelmarke bergestellt wird, welche die Zusamarke mit einer Beitragsmarfe ber Lohnflasse II. verbindet, wird hinsichtlich

Dieser Doppelmarke Folgendes bestimmt:

Die Doppelmarke besteht aus zwei Abtheilungen Sie zeigt auf bem linksseitigen, in blauem Drud bergestellten Theile die Beitragsmarke ber Lohnflasse II. Die Lobnflasse ift burch eine bunfle romische Babl (II.) auf hellem Grunde, ber Geldwerth von 20 Pfennig Landrathe-Amte im Rreise Juterbog-Ludenwalbe beauf= burch helle arabische Zahlen und helle Buchstaben (Pf.) auf bunklem Grunde bezeichnet. Auf bem bie Beitrags= marke von links unten nach rechts oben burchziehenden weißen Streifen befindet fich ber Name ber ausgebenden Berficherungeanstalt mit lateinischen Buchftaben in ichwarzem Drud. Der rechtsseitige Theil ftellt in orangefarbenem Drud die einen Reichsabler enthaltende Busakmarke jum Gelbwerthe von 8 Pfennig bar. Auf bem bellen Grunde ber Zusagmarke befinden sich oberhalb bes Reichsablers auf ber einen Seite ber Buch= stabe Z., auf ber anderen Seite ber Buchstabe M. (als Abfürzung für Zusamarfe), unterhalb bes Reichsablers auf ber einen Seite die arabische 3abl 8, auf ber an= beren die Buchstaben Pf.

Im Uebrigen ift Form und Zeichnung der Doppelmarfe aus bem nachstehenden Muster ersichtlich:

[Siehe wie oben.] III. Gemeinsame Bestimmungen.

7) Die Beitrage- und Doppelmarfen muffen gleichmäßig je 23,5 mm breit und 14 mm boch sein.

8) Das Markenvavier muß reines Lumvenvavier a muß febr fein gemablen und in ber Durchficht voll- tember b. J. jur Erledigung gefommen.

fanglers vom 15. Marg 1890 (Deutscher Reiche- tommen gleichmäßig fein. Die mittlere Reiflange bes-Ungeiger Rr. 71 vom 20. Marg 1890) errichteten felben muß 3 300 m, Die mittlere Debnung 1,9 Prozent ber Länge und der Aschengehalt 12 Prozent betragen.

> Das Markenpapier ift mit einem unfichtbaren Aufbrud zu verseben, welcher bie Möglichfeit gewährt, die Echtheit ber Marten jeberzeit zu prufen. Die Bermenbung eines Bafferzeichens an Stelle bes Aufbrude bebarf ber besonderen Genehmigung des Reiche-Bersiche=

rungsamts.

10) Die Beitrags- und Doppelmarken find in Bogen ju je 100 Stud berguftellen. Auf bem Bogen muffen fich über= und nebeneinander je 10 Marten be= finden; die Ränder ber Marten find mit Bohrlöchern zu verseben, so daß die Lostrennung der Marken obne Aubuffenahme eines Schneibewerfzeuges burch bloßes Abreißen bewirft werben fann. Die genaue Große ber bedruckten Fläche eines Markenbogens zu 100 Stud muß in ben Durchlochungslinien gemeffen 235×140 min betragen. Auf ber Rudfeite find bie Markenbogen mit bestem Rlebestoff zu verjeben.

11) Die Berstellung ber Doppelmarfen bat wegen ber Betheiligung bes Reichs an beren Erlos und Ber= ftellungsfoften ausschließlich burch bie Reichsbruderei ju Sofern Beitragemarfen nicht burch bie erfolgen. Reichsdruckerei bergestellt sind, muffen Proben berfelben, bevor fie jur Ausgabe gelangen, dem Reiche-Ber-

ficherungsamt jur Prufung vorgelegt merben.

12) Die in Gemäßbeit biefer Befanntmachung bergestellten Beitrage= und Doppelmarten behalten bis auf Beiteres ihre Gultigfeit.

Berlin, ben 9. September 1890.

Das Reiche-Berficherungsamt. Dr. Bobifer.

Personal : Chronik.

Der mit der commissarischen Berwaltung des tragte landrath von Cossel bat bie bezüglichen Bcschäfte am 6. November d. 3. übernommen.

Im Areise Ruppin ist der Königliche Oberförster von Buftedt gu Neu-Glienide nach Ablauf feiner Amtszeit auf's Neue zum Amtsvorsteher bes 16. Bezirks

Neu-Glienice ernannt worden.

Im Rreise Muppin ift ber Rittergutspachter, Saupt: mann a. D. Bielhaad ju Segelet und ber Schulze Beer baum zu Laefifow nach Ablauf ihrer Amtezeit auf's Neue zum Amtsvorsteher bezw. Stellvertreter für ben 6. Begirf Nadel ernannt worben.

Der bisberige Pfarrer Johann Karl Friedrich Wilhelm Schlaeger zu Petfus ift zum Pfarrer ber Parochie

Stralau-Rummelsburg bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts = Kandidat Ricard Hermann Theodor Kittlaus ist zum ordinirten hilfs= prediger für die Parochie Charlottenburg, Diözese Coln-Land I., bestellt worden.

Die unter bem Patronat ber Königlichen Soffammer der Königlichen Kamiliengüter hierselbst stehende Pfarrs stelle zu Falkenrehbe, Diozese Potsbam II., ift burch und aus fogenanntem feinen Briefftoff angefertigt fein; bas Ableben des Pfarrers Bernide am 24. Gep=

415 Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

Nr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewicfenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Pusweifungs= Befchluffes.
بدہ 1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes	§ 39 bes Strafgeset	buchs:	1
. 1	Emil Beinzel, Gerbergeselle,	ber 1864 ju Hogen= plog, Bezirf Jägern=	einfacher Diebstahl im Rückfall (1 Jahr brei Monate Zuchthaus	Regierungspräsident	24, Juni 1890.
		borf, Desterreich-Schlessien, ortsangehörig ebendaselbst,	laut Erfenninis vom 1. Juni 1889),		
2	Josas Ledas (alias	25 Jahre alt, geboren	1 schwerer und 2 ein-	Königlich Preußischer	30. September
	Mathes Lipons), Arbeiter,	nement Sumalfi, Rus-	fache Diebstähle (zwei Jahre 9 Monate Zucht= haus laut Erkennniß		1890.
i		sisch=Polen, russischer Unterthan,	vom 17. Dezember 1887),	. !	
		b. Auf Grund bes !	362 bes Strafgeset	buchs:	
3	Anton Curth, Steinhauer,	1872 ju Portalegre, Brafflien, ortsangebo-		Raiferlicher Bezirfo- prasident zu Colmar,	2. Oftober 1890.
4		rig ebendaselbst, geboren am 25. Mai	Betteln im wiederholten	Königlich Preußischer	30. September
	Tijdsler,	1841 ju Repverg, Be- zirf Reichenau, Boh- men, ortsangehörig ebendascibst,		Regierungsprasident	1890.
5	Schubmadier.	geboren im Jahre 1854	Landstreichen und Bettein,	Megiernnagbrafibent	1890.
6	Theodor Montanari, Lagner,	Italien, ortsangeborig	Landstreichen,		
_		ebenbaselbst.	1 ''		
7	Pietrzyfowsfi, Arbeiter,	22 Jahre alt, geboren zu Kowno, Rufland,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Potebam,	4. Oftober 1890.
8	Robert Volkmer, Mühlburiche,	geboren am 24. Februar 1861 zu Krautenwalde,		Königlich Baberisches Bezirksamt Waffer-	
		Bezirk Freiwaldau, Desterreich = Schlesien, ortsangehörig ebendas.		burg,	
9	Samuel Christian Wilhelmsson, Korkschneiber,	geboren am 7. August 1856 zu Stockholm, Schweben,	Betteln im wiederholten	Chef der Polizei in Hamburg,	23. September 1890.
10		geboren am 20. Sep- tember 1871 zu En- schebe, Riederlande, ortsangehörig ebendas.		Kaiserlicher Bezirks= prasident zu Straß= burg,	
11	Franz Xaver Kaßner, Sattler,	geboren am 20. April 1851 zu Selz, Kreis Weißenburg, Elsaß- Lothringen, ortsange- hörig zu Belfort, Frankreich,	besgleichen,	derfelbe,	7. Oftober 1890.

S.	- Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bee
Lauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
12	Eberwein Deffel,	geboren am 25. April	Betteln,	Roniglich Preußischer	13. Oftober
	Arbeiter, .	1844 ju Nieberelfun=	•	Regierungspräfident	
	,	gen, Kreis Bolfbagen,		zu Hannover,	1
		Preußen, ortsangehörig			
		ju Illinois, Amerifa,			
13	Sibonie Sime Grab,	ju Illinois, Amerifa, geboren im September	Landstreichen,	Königlich Preußischer	7. Oftober
	· verheirathet,	1848 ju Rzeszow, Ga=		Regierungspräfident	1890.
	und beren Kinder: -	lizien, ortsangebörig	•	zu Caffel,	
	-	ebendaselbst,			
	a. Moses Aron,	geboren am 10. August 1885,			
	h. Abraham,	geboren am 25. Oftober 1887,			•
14	0	geboren am 15. Oftober		Königlich Gächsische	12. September
	Tischlergeselle,	1837 zu Kallich, Be-	•	Kreishauptmann=	1890.
		zirf Komotau, Bohmen,		schaft Zwickau,	
4 =		ortsangehörig ebendas.,		6 16 414 00 1 40	10 50
15	•	geboren am 22. Februar	Landhreichen,	Kaiserlicher Bezirfs	
	Bolfensberger,	1848 ju Lipperschwen-		Prafident ju Straß=	1090.
	Conditor,	bi, Schweiz, ortsange= börig ebendaselbst,		burg,	
16	Milhelm Suhrmann	Johnson om 16 Oftober	Landstreichen und Betteln,	Ganialid Wranfilder	15 Oftoher
	Klempner,	1858 zu Lodz, Gou-		Regierungspräsident	
		vernement Barichau,		zu Potsbam,	1000.
		Ruffifch Polen,		9. y v · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
17	Jiget Lubelefi,	geboren am 4. April	Landstreichen.	Raiserlicher Bezirfe-	17, Oftober
	Händler,	1843 ju Rolno, Gou-		prafibent ju Strag-	1890.
	•	vernement Lomza, Ruf-		burg,	
	,	fifch = Polen, ortean=		O,	
		gehörig ebendafelbst,		•	
18		geboren am 18. August	Betteln,		13. Oftober
	Rellner,	1856 zu Luremburg,		schweigische Kreis=	
	•	1.		direktion zu Wol=	
40	G W		0	fenbüttel,	in Deute-
19		geboren am 3. Dezember	Landureichen,	Königlich Bayerisches	
	Seiler,	1842 zu Neufeld, Ko-		Bezirksamt Berch-	1890.
		mitat Dedenburg, Un= garn, ortsangeborig ju		tedgaben,	
	•	Petichin, ebendaselbst,		•	
20	Georg Better,	geboren im Jahre 1837	hedaleichen	dasselbe,	beegleichen.
~0	Gymnastifer,	ju Reufeld, ortsan=	verymin,	vulleter,	- sopicinge it.
	Amminter	geborig zu Petichin,	~	·	
21	Albert Bogt,	geboren am 13. De=	besaleichen.	Kaiserlicher Bezirfe-	4. Oftober
~ 1	Meggergeselle,	gember 1861 zu Schön-	0	präsident ju Colmar,	
	#*************************************	buch, Schweiz, orts:		F. miranin du Communi	
		angehörig ebendaselbst,			

hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam. Botebam, Buchbruckerei ber A. B. Sayn ichen Erben.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 47.

Den 21. November

1890.

Reichs:Gefet:Blatt.

Die Abanderung ber Inftruftion vom 30. August und Gehaltern ber Befteuerung: 1887 jur Ausführung bes Gesets über Die A. durch die Preußischen Gemeinden 150 168 262 M., Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im B. durch die Preußischen Kreise 155 415 822 M. Krieben vom 13. Kebruar 1875 und ber bagu ergangenen abandernden Bestimmungen des Gefetes

vom 21. Juni 1887. Bom 15. Oftober 1890. Stud 31. (No 1920.) Berordnung, betroffend bie Konsulargerichtsbarfeit in Samoa. Bom 29. Of

tober 1890.

Gefet:Cammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten. Rautionen ber Beamten aus bem Bereiche bes Ministeriums ber geiftlichen, Unterrichts= und Me=

Befanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

In Gemäßheit bes § 5 bes Gesetes vom 27. Juli 1885, betreffend Erganzung und Abanderung einiger Bestimmungen über Erbebung ber auf bas Gin= fommen gelegten bireften Rommunalabgaben (G.=G. Staats- und fur Rechnung bes Staates verwalteten fullen merben. Eisenbahnen auf ben Betrag von 170 329 503 Mark festgestellt.

Bon biesem Gesammteinkommen unterliegen nach Stud 30. (Ne 1919.) Allerhöchster Erlag, betreffend bem Berhaltniffe ber erwachsenen Ausgaben an Lohnen

Berlin, ben 4. November 1890.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Danbach.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten. Befannemachung.

26. Rach einem Beschluffe bes Bunbegrathes wird am 1. Dezember b. 3. eine allgemeine Bolfszählung im Deutschen Reiche ftatifinden. Indem ich bieses hiermit Stud 40. (No 9425.) Berordnung, betreffend Die jur öffentlichen Renninig bringe und auf Die Wichtigfeit ber Bahlung für die Staats= und Gemeindeverwaltung sowie für die Förderung wiffenschaftlicher und gemeinbigingl-Angelegenbeiten. Bom 16. Oftober 1890, nugiger 3mede unter Bezugnahme auf Die besonders veröffentlichte Unsprache bes Königlichen ftatistischen Bureaus an die Bevölferung hinweise, bemerke ich, bag wie früher, so auch biesmal bei ber Austheilung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung ber Zählpapiere eine Mitwirfung ber selbstständigen Ortseinwohner in Ausficht genommen worden ift. 3ch bege bie zuversichtliche S. 327), wird hierdurch bas fur bie Kommunal- hoffnung, bag es an Bereitwilligfeit hierzu nicht fehlen besteuerung im Steuersahre 1890/91 in Betracht werbe, und bag alle Betheiligte die freiwillig über-fommende Reineinsommen der gesammten Preußischen nommenen Aufgaben mit Eifer und Sorgfalt gern er-

> Potsbam, ben 14. November 1890. Der Dber-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Vräfibenten.

Befanntmachung. 244. Nachstehend werden die Zeiten, mahrend welcher bie Drehbrucke über die havel bei Spandau im Zuge der Berlin—hamburger Eisenbahn fur die Zeit vom 1. Oftober 1890 bis 31. Mai 1891 geschlossen bezw. für ben Schifffahrteverfehr geöffnet fein wird, zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Die Brude ift voraussichtlich täglich

• •	•••	geich	losse	n		für die Schifffahrt geöffn					net
von	12 00	Uhr	bis	3 <u>25</u>	Uhr,	noa	3 25	llbr	bis	4 40	llbr
=	4 40	=	=	6 35	=	=	6 35	=	=	6 50	· -
=	6 50	=	=	8 52	=	=	8 52	=	=	9 12	=
=	9 12	=	=	10 12	=	=	10 12	=	=	10 57	=
=	10 57	=	=	11 36	=	=	11 36	=	=	11 56	= .
=	11 56	=	=	1 50	ź	=	1 50	=	=	2 17	=
=	2 17	=	=	3 06	;	=	3 06	=	=	3 39	=
=	3 39	=	=	4 35	=	=	4 35	=	=	5 18	=
=	5 18	=	=	5 40	;	=	5 40	=	=	6 02	*
=	6 02	=	=	6 45	=	=	6 45	=	=	7.04	=
=	7 04	=	=	12 00			_			-	

Potsbam, ben 14. November 1890.

Der Regierunge-Prafident.

	, <u></u>				f			00.16	u zbujittjauki	
ا ہے	Dber:	rlin. Unter=	Spa	ndau.	Pots=	1	enburg.	Rathe	enom.	Havel=
=======================================	N. N.	N. N.	Dber:	Unter:	bam.	Dber:	Unter:	Dber:	Unter=	berg.
Datum.		iffer.	. Wa	Her.	Dun.	Wa	fier.	Wa	Her.	····y.
197	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Reter.	Meter.
1	32,32	30,56	2,12	0,44	0,86	1,92	0,78	1,32	0,54	2,24
2	32,28	30,54	2,14	0,52	0,87	1,70	0,72	1,32	0,50	2,14
3	32,29	30,54	2,14	0,48	0,88	1,88	0,72	1,32	0,48	2,08
4	32,28	30,58	2,12	0,48	0,90	1,84	0,72	1,32	0,48	2,02
5	32,34	30,54	2,14	0,44	0,90	1,94	0,74	1,32	0,48	1,96
6	32,34	30,58	2,16	0,48	0,90	1,96	0.70	1,32	0,46	1,90
7	32,34	30,58	2,16	0,50	0,90	2,00	0,72	1,32	0,42	1,84
8	32,36	30,60	2,20	0,50	0,92	2,04	0,76	1,32	0.42	1,80
9	32,38	30,60	2,20	0,50	0,92	2,02	0,76	1,32	0,42	1,76
10	32,34	30,60	2′,18 .	0,52	0,93	2,02	0,78	1,32	0.42	1,72
11	32,38	30,60	2,20	0,52	0,93	2,04	0.78	1,32	0,42	1,68
12	32,38	30,60	2,22	0,48	0,94	2,02	0,76	1,32	0.42	1,66
13	32,40	30,58	2,20	0,50	0,93	2,02	0,76	1,32	0,44	1,64
14	32,42	30,60	2,20	0,50	0,92	2,04	0,78	1,32	0,44	1,60
15	32,42	30,60	2,20	0,50	0,92	2,04	0,80	1,32	0,44	1,56
16	32,42	30,60	2,22	0,52	0,92	2,02	0,82	1,32	0,44	1,54
17	32,42	30,59	2,20	0,52	0,92	2,00	0,82	1,32	0,46	1,54
18	32,42	30,60	2,20	0,50	0,93	2,00	0,84	1,32	0,46	1,56
19	32,42	30,59	2,22	0,48	0,93	2,04	0,84	1,32	0,46	1,56
20	32,44	30,58	2,24	0,50	0,94	2,04	0.86	1,32	0,48	1,56
21	32,44	30,58	2,26	0,48	0,92	2,04	0,86	1,32	0,50	1,54
22	32,42	30,60	2,26	0,48	0,92	2,04	0,84	1,32	0,50	1,52
23	32,46	30,59	2,22	0,52	0,92	2,02	0,86	1,32	0,50	1,52
24	32,46	30,60	2,22	0,52	0,92	2,04	0,86	1,32	0,54	1,56
25	32,48	30,60	2,22	0,50	0,92	2,02	0,86	1,32	0,56	1,60
26	32,48	30,60	2,22	0,54	0,92	1,98	0,84	1,32	0,56	1,70
27	32,48	30,59	2,24	0,56	0,93	1,96	0,86	1,32	0,56	1,78
28	32,48	30,60	2,24	0,54	0,94	2,00	0,86	1,32	0,56	1,82
29	32,48	30,60	2,26	0,54	0,95	2,06	0,88	1,32	0,56	1,82
30	32,50	30,60	2,24	0,58	0,95	2,08	0,88	1,32	0,58	1,80
31	32,52	30,60	2,26	0,54	0,95	2,08	0,88	1,32	0,58	1,80
_	•	•	3. Novembe	•	, ,	Der Regierungs-Prafibent.				

300 Mark Belohnung.

3m Ceptember und Oftober b. J. haben in halten bleibt. bem Dorfe Klein-Mus (Kreis Templin) wiederholt Brande stattgefunden, beren Entstehung auf Brandstiftung jurudjuführen ift. Für die Ermittelung des ober ber Thater wird hiermit eine Belohnung von 300 M. audgesett. Etwaige Unzeigen find an ben Berrn Erften Staatsanwalt beim Roniglichen Landgericht zu Prenglau au erstatten.

Potsbam, den 13. November 1890. Der Regierunge-Prafident.

Befanntmachung, betreffent bie Spreebrude gu Spandau im Buge ber Berlin-Bamburger Gifenbahn.

Bahrend der Montirung der eisernen Spree- 249. 1,40 m am Unterpregel ju Spandau.

Dampfboote, welche bas Montirungsgeruft burchfahren, haben babei ihre Geschwindigfeit so zu mäßigen,

baß nur die Steuerfähigfeit ber Fahrzeuge noch er-

Potodam, den 15. November 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Theilmeife Sperrung ber Bavelbrude bei Werber. 248. Anläßlich ber Arbeiten jur Boberlegung ber Eisenbahnbrude über bie Savel bei Werter mirt in ber nächsten Zeit eine ber beiben Durchfahrtoöffnungen biefer Brude für den Schifffahrteverfehr gesperrt fein.

Potsbam, den 15. November 1890. Der Regierunge-Prafident.

Die Medlenburgifche Sagel-Berficherunge-Gefellichaft gu Dleubraubenburg betreffenb.

In der General-Bersammlung ber Medlen brude bei Spandau beträgt die lichte Sobe des Mon- burgifchen Sagel- und Mobiliar-Brandverficherungs tirungsgeruftes 3,20 m über bem Mittelwaffer von Gesellichaft zu Neubrandenburg vom 3. Marz b. 3. ift die Abanderung

1) bes Artifel 5 ber Bereinbarung ber Sagelichabens Berficherungs-Gesellschaft, sowie

Gesellschaften beschlossen und dieser Beschluß den üblichen Bedingungen ertheilt werde. Seitens ber beiden Großbergoglich Medlenburgi= ichen Landesregierungen zu Neustrelig und Schwerin am 25. August bezw. 11. September b. 3. bestätigt worden.

Nach Maggabe bes hiernach abgeanderten Statuts mirb ber genannten Gesellschaft ber Betrieb ber Bersicherung gegen Sagelichaben im Königreich Preußen in bem bisherigen Umfange und unter ben seitherigen Be-

bingungen auch fernerbin widerruflich gestattet. Berlin, ben 5. November 1890.

(L. S.)

Der Minister für Landwirthichaft, Domanen u. Forften. In Bertretung.

gez. v. Marcard.

Genebmigungs=Urfunde.

3u I. 1882 3.

Borftebende Genehmigungourfunde wird hierdurch jur öffentlichen Kenniniß gebracht.

Potsbam, ben 17. November 1890. Der Regierunge-Prafibent.

250. Machweifung

berjenigen landlichen Bolizeibezirte, in welchen öffentliche Fleisch-beschauer jur Untersuchung bes Schweinesteisches auf Trichinen bieber noch nicht angestellt worden find.

Areis Ober:Barnim: Amtsbezirfe (Forstrepiere) Biesenthal, Cheromalde und

Sonnenburg-Torgelow.

Rreis Prenglau: Gemeinden Rleptow und Cremzow im Amtsbezirk Klocow.

Rreis Oftprignit: Gemeinden Redlin und Rlein-

Vantow.

Gutsbezirfe Neuenborf bei Neuftabt a. D., Dberförsterei Reuendorf bei Wittstod.

Areis Muppin: Amtebezirfe Plaenig, Linow, Rheinsberg, Groß = Berlang,

Bafen und Gnewifow.

Rreis Teltow: Amtebezirfe Cummeredorf'er und

Sammer'iche Forft.

Rreis Templin: Butebegirfe Arnimebain, Boifterfelbe, Fürftenau und Mellenau.

Für sämmtliche städtische Polizeibezirke, sowie für die vorstehend nicht aufgeführten ländlichen Polizeibezirfe bes Regierungsbezirfs Potsbam find öffentliche Fleischbeschauer angestellt.

Potsbam, den 17. November 1890. Der Regierungs-Prafident.

Die Befugniffe ber Dampfteffel-Ingenieure gur Brufung und Ab-

nahme von Dampfteffein betreffent. Der herr Minister für handel und Gewerbe ben Ingenieuren Runfter und Krueger beim Mar- Biffer 3, 97a. Biffer 1 und Der Gewerbe-Ordnung), fischen Dampstessellebermachungs-Berein zu Frankfurt 3) bes von der Innung errichteten Schiedsgerichts

2) bes Artifel 31 Abfat 2 und bes Artifel 37a. Bafferbruckprobe nach hauptreparaturen bei allen von Absat 2 Cap 4 bis 6 ber Bereinbarungen beiber Bereinsmitgliedern reparirten Resselln widerruflich unter

Potsbam, ben 18. November 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Die Befugniffe ber Dampfteffel-Ingenieure gur Brufung und Abnahme von Dampffeffeln betreffent.

Der herr Minister für handel und Gewerbe hat genehmigt, bag ben Ingenieuren Silliger und Tichorn beim Dampffeffel-Revisions-Berein zu Berlin bie nachgesuchte Berechtigung gur Bornahme ber Borprüfung von Concessionsgesuchen widerruflich unter ben üblichen Bedingungen ertheilt werbe.

Potsbam, ben 18. November 1890.

Der Regierunge-Präsident.

Biebfeuchen.

Feftgeftellt ift: 253.

bie Maul= und Klauenseuche unter bem Rindviehbestande bes Bauergutsbesitzers Philipp zu Bornim, Kreis Ofthavelland.

Die Ortschaft Bornim ift baber gegen bas Durchtreiben von Wieberfäuern und Schweinen gesperrt worben.

Erloschen ift:

bie Influenza unter ben Pferden bes Ritter= gute Blanfenfee, Kreis Templin.

Potodam, den 18. November 1890.

Der Regierungs=Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidenten ju Berlin.

Befanntmadung.

87. Mit Bezug auf die unter dem 8. Oftober bieses Jahres erlassenen Vorschriften für die öffentlich anzustellenden Metall = Probirer wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Chemifer Emil Edhardt hierfelbst jum Metall-Probirer für den Bezirk des Polizei-Präsidiums bestellt und vereidigt morben ift.

Berlin, den 11. November 1890. Der Volizei=Bräfibent.

Befanntmadung. Auf Grund bes § 100f. ber Reichsgewerbe-Ordnung bestimme ich hiermit für ben, ben Bemeinde= bezirf Berlin umfaffenden Bezirf ber (alteren) "Bacter: Innung ju Berlin" daß Arbeitgeber, welche, obwohl sie ein in ber genannten Innung vertretenes Demerbe betreiben, biefer Innung nicht angehören, und beren Gesellen ju ben Roften: 1) ber von ber Innung für das herbergemesen und den Nachweis für Gesellen= arbeit getroffenen, beziehungsweise unternommenen Gin= richtungen (§ 97 Ziffer 2 ber Gewerbeordnung), 2) ber= jenigen Einrichtungen, welche von ber Innung zur Förderung der gewerblichen und technischen Ausbildung der Gesellen und Lehrlinge getroffen find (Innungs-Kachhat genehmigt, daß dem Ober-Ingenieur Abel, sowie schule), beziehungsweise unternommen werden (§\$ 97 a. D. die nachgesuchte Berechtigung gur Bornahme ber (§ 97a. Biffer 6 ber Gewerbe-Drbnung) in berfelben Beife und nach bemfelben Magitabe beigutragen ver- magig nachgewiesen haben; 2) fonftige Bewerberinnen, Gesellen hierburch nicht getroffen werben. Diese Bestimmung tritt mit bem 1. Januar 1891 in Kraft.

Berlin, ben 11. November 1890. Der Volizei-Prafibent.

Befanntmadung.

Dem Auswanderungsagenten Rarl Stangen, Mobrenstraße Nr. 10, bierselbst ist auch fur bas Jahr 1891 bie Genehmigung ertheilt worden, als General= agent bes Auswanderer = Beforderungs = Unternehmers bes Preußischen Staates — mit Ausnahme ber Proving hannover — Bertrage mit Auswanderern behufe beren Beforderung von Bremen oder hamburg aus nach ben Bereinigten Staaten von Nordamerifa, Canada, Brasilien und Benezuela -- zu vermitteln und Unteragenten zu bestellen.

Berlin, den 15. November 1890.

Der Polizei-Prafibent. von Richthofen.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Greichtung einer neuen geistlichen Stelle an ber St. Andreas Rirche in Berlin.

Ministers ber geistlichen, Unterrichts= und Medizinal= Ungelegenbeiten ertheilten Genehmigung bes Evangeli= der Gemeindeorgane ber St. Andreas-Rirche vom 19ten August d. J., sowie unter Zustimmung bes Magistrats Patrons biefer Kirche, wird in beren Parochie eine neue (britte) geiftliche Stelle mit bem Sig in Berlin errichtet und mit einem Jahresgehalt von 3600 DR., folange eine Amtewohnung nicht gewährt werden fann, auch mit einem jährlichen Wohnungsgeldzuschusse von 1200 M. aus ber St. Andreasfirchenkasse ausgestattet. Die Besegung steht gemäß §§ 327 ff. 587 Allgemeinen als Patron zu.

Berlin, Berlin, ben 26. Oftober 1890. ben 16. Oftober 1890. (L. S.) (L. S.)

Der Königliche Volizei= Das Königliche Konfiftoriun Prafident. der Proving Brandenburg.

Greftionsbefret.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Rollegiums. Befanntmadung.

pflichtet find, wie bie Innungemitglieber und beren wenn fie eine ausreichenbe Schulbilbung nachweisen und Gefellen, jedoch mit ber Maßgabe, daß die Mitglieder wenn fie am Tage der Prufung das 18. Lebensjabr ber Bader-Innung "Concordia" zu Berlin und beren vollendet haben. Die Anmelbungen zu berselben sind spatestene bis jum 6. April 1891 an une einzureichen und find benfelben beigufügen: a. von folden, welche bereits eine Prufung als Lehrerin bestanden baben: 1) bas Zeugniß über biese Prufung; 2) ein amtliches Beugniß über ihre bisberige Thatigfeit ale Lebrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgefertigter, in beutscher Sprace abgefaßter Lebene, lauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, Die Konfession, ber Bohnort ber Schiffsmaklers Theodor Ichon ju Bremen innerhalb Bewerberin und die Urt ber gewunschten Prufung (ob für mittlere und bobere Maddenschulen ober für Bolfoichulen) anzugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Beburtoschein; 3) ein Gesundheitsattest, ausgestellt von einem Arate, ber gur Kubrung eines Dienstsiegels berechtigt Auftralien und Sudamerika — mit Ausschluß von ift; 4) ein Zeugniß über die von ber Bewerberin erworbene Schulbilbung und bie Zeugnisse über bie ema ichon abgelegte Prüfung ale Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. s. w., 5) ein Zeugniß über die erlangte Ausbildung ale Sanbarbeitelebrerin; 6) ein amtlides Führungszeugniß, ausgestellt von einem Beiftlichen oter von ber Ortsbehörte. Die Prufung ift eine praftifche und theoretische. In praftischer Beziehung haben bie Bewerberinnen 1) eine Probe ibrer technischen Fertigfeit Mit der im Einverstandnisse bes herrn in ben weiblichen handarbeiten abzulegen. Bu biefem 3mede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchstaben und einer Bahl in Ginerichen Dber-Rirchenraths und auf Grund bes Beichluffes ftich, bagu ein angefangenes Stridzeug; b. ein Sateltuch mit 70 bis .90 Maschen Unschlag, meldes mehrere Mufter enthält und mit einer gehäfelten Rante umgeben hiefiger Koniglichen Saupt = und Residengstadt, ale ift; c. ein gewöhnliches Mannshemd (herren-Rachtbemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestrict und eine Gitterftopfe, somie eine Strickftopfe ausgeführt ift; f. vier bis feche fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen Stoffen, wie bieselben im hausstande vorzufommen pflegen, jede etwa 12 ju 12 cm groß. Dieselben können sowohl einzeln als auch zu einem Tuche verbunden ab-Landrechts Theil II. Titel 11 dem hiefigen Magistrat gegeben werden und follen enthalten: einen aufgesetzten und einen eingesetten Kliden; eine weiße und eine bunt farirte Gitterftopfe; eine Roperftopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Kreuzstich, zwei ebensolche in Rosenstich; brei gestidte lateinische Buchstaben und zwei Biffern in rothem Garn, brei ebenfolche gothische Buchstaben und zwei Ziffern in weißem Garn und ein gesticktes Mono: gramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberin. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein., Sammtliche Arbeiten follen schulgerecht und deshalb auch nur Die Prufung für ben Unterricht in weiblichen in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Feinheit ber-Sandarbeiten wird in Berlin in der Roniglichen gestellt werben. Die Arbeiten werden durch die Gin-Augusta-Schule, Rleinbeerenftrage 16/19 bier, vom reichung von ben Bewerberinnen ausbrudlich als felbst. 4. Mai 1891 ab ftanfinden. Bur Prufung werben gefertigt bezeugt; Die Bemben find indeffen nicht gang jugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Be- ju vollenden, bamit nach Anweisung ber Prufungsfähigung zur Ertheilung von Schulunterricht vorschriftes Rommission und unter Aufsicht berselben an ber Arbeit

fortgefahren merten fann. 2) Außerdem bat jede Be- | Anmelbungen, in denen anzugeben ift, ob die Prufung Prufunge= und 1 M. 50 Pf. Stempelgebuhren ju ent= richten, welch' lettere ber Eraminandin im Falle bes Richtbestebens ber Prufung wieder gurudgezahlt merben.

Berlin, den 3. November 1890. Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

Die Schulvorsteherinnen-Prüfung wird bier am 21. Mai 1891 abgehalten merben. Bu bieser Prüfung werden nur solche Lehrerinnen zugelassen, welche ben Nachweis einer minbestens fünfjährigen Lebrthätigfeit zu führen vermögen und minbestens zwei find an une bis jum 21. Februar 1891 einzureichen und find benjelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Bewerberinnen angegeben 20. ichon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungs-Arzte ausgestelltes Attest über normalen Gesundheits= zustand.

Berlin, ben 3. November 1890. Königliches Provinzial=Schul=Kollegium. Befanntmadung.

18. Die Lehrerinnen-Prüsung ju Potsdam wird am 19. beziehw. 20. Marz 1891 abgehalten zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Urzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand. Beim Eintritt in die Prüfung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, den 1. November 1890.

Königliches Provinzial=Schul Kollegium.

Befanntmadung.

27. April 1891 an abgehalten werben. Bu biefer bie Befähigung als Lehrer an Mittelschulen und höheren Prufung werben nur folche Bewerberinnen jugelaffen, Maddenschulen ju erlangen municht, find an und bis welche bas achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Die zum 31. Januar 1891 von den im Amte ftebenden

werberin in ber Brufung eine Brobeleftion in ber Er- fur Bolfofdulen ober mittlere und bobere Dabchentheilung bes Sandarbeiteunterrichts in einer Schulflasse ichulen gemunicht mirb, find fpateftens bis jum gu balten. Beim Gintritt in bie Prufung find 6 M. 31. Marg 1891 an und einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtoschein, 3) bie Zeugnisse über bie bisher empfangene Schulbilbung und bie etwa icon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsattest und 5) ein von einem jur Führung eines Dienst= fiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Attest über normalen Gesundheitszustand. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit Sabre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen beutichen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

> Berlin, ben 3. November 1890. Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Prüfung zur Erlangung ber Lehrbefähigung ift, 2) ber Geburtofchein, 3) bie Zeugniffe über bie fur ben frangofficen und englischen Sprachunterricht an mittleren und böberen Mädchenschulen wird in Berlin atteft, 5) ein Zeugniß über die Lebrtbatigfeit, 6) ein in ber Konigliden Augustafdule, Rleinbeerenstraße 16/19, von einem zur Kuhrung eines Umtofiegels berechtigten am 1. Juni 1891 ftattfinden. Bu ber Prufung werben nur folde Bewerberinnen zugelaffen, melde bas achtzebnte Lebensfahr vollendet und ihre sittliche Unbescholtenbeit, sowie ihre forperliche Befähigung gur Berwaltung eines lebramtes nachgewiesen haben. Die Melbungen ju tiefer Prufung find spätestene bie jum 2. Mai 1891 an und einzureichen und es ift in bem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in werben. Bu biefer Prufung merben nur folde Be- beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher werberinnen zugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensfahr von beiben fie beabfichtigt wirb. Der Melbung ift beivollendet haben. Die Anmeldungen, in tenen anzugeben zufügen 1) ein felbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen ift, ob die Prufung für Bolfeschulen oder mittlere und Titelblatte der vollständige name, der Geburtsort, das bobere Dabdeniculen gemunicht wird, find fpateftens Alter, Die Confession und ber Bohnort ber Bewerberin bis jum 19. Februar 1891 an und einzureichen anzugeben ift, -2) ein Tauf- bezw. Geburtofchein. und find benfelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter 3) Zeugnisse über bie bieber empfangene Schulbilbung Lebenslauf, auf dessen Titelblatte der vollständige Name, und über etwa schon bestandene Prüfungen, 4) ein ber Geburtsort, das Alter, die Confession und ber amtliches Aubrungszeugniß, 5) ein von einem zur Wohnort der Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburte- Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arzte ausidein, 3) die Zeugniffe über die bisber empfangene gestelltes Zeugnig über ben Gefundheitegustand. Beim Schulbilbung und bie enra icon bestandenen Prufungen, Gintritt in Die Prufung find 12 DR. Prufungegebuhren 4) ein amtliches Kührungsattest und 5) ein von einem und 1,50 M. Stempelgebühren zu entrichten. Die letteren merben ber Eraminandin im Kalle bes Richt= bestehens ber Prufung wieder jurudgezahlt werben.

> Berlin, den 3. November 1890. Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Mittelschullehrer-Prüfung wird bier vom 14. bis 18. April bezw. 26. bis 30. Mai 1891 abgehalten merben. Die Anmelbungen mit ber bestimmten Ungabe, in welchen Fächern ber Kanbibat Die Lehrerinnen-Prüfung wird hier vom (cfr. Allg. Bestimmungen vom 15. Oftober 1872 § 12) einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein felbst= Geburtofdein, 3) bas Zeugniß eines zur Führung eines gefertigter Lebenslauf, auf bessen Eitelblatte ber voll= Dienstsiegels berechtigten Arztes über normalen Gesundständige Rame, ber Geburdort, bas Alter und bas beitezustand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine augenblidliche Amteverhaltniß bes Randibaten angegeben Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und ift, 2) bas Zeugniß über bie bieber empfangene Schul- | 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf bie Delbung fein oder Universitätsbildung und über die bisber abgelegten ablehnender Befcheid, fo haben sich bie betreffenden Prüfungen, 3) ein amtliches Rubrungsatteft. Die- Schulamte-Alpiranten am Tage vor Beginn ber Prujung jenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiten, bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage haben noch einzureichen 4) ein von einem zur Kübrung eines Dienstsiegels berechtigten Urate ansgestelltes Atteft über normalen Gefundbeitezuftand.

Berlin, den 1. November 1890. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachung.

22. Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullebrer-Seminar ju Reu-Ruppin wird am 11. bis 13. Mär: 1891 abgehalten werben. Die Inmelbungen find bis jum 12. Februar 1891 an 30. Mary 1891 burch bie bezüglichen Rreis-Schulben Berrn Seminar-Director Boffmann einzureichen und denselben beizusügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impsichein, ber Nevaccinationsfchein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem Inspettors, 3) eine von bem Eraminanden felbftftandig jar Führung eines Dienstsfegels berechtigten Arzie, 4) ein gefertigte Ausarbeitung über ein von ibm fethft ge amtliches Führungsatteft, 5) die Erflärung bes Baters wähltes Thema, mit ber Berficherung, daß er fem ober an bessen Stelle bes Nachstwerpflichteten, bag er onberen ale bie angegebenen Quellen bazu benugt babe. bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift, beite Dauer bes Ceminarfurfus gemabren merbe, mit ber mit ber Berficerung, bag fie ber Ginfenber felbftftanbi. Bescheinigung ber Drivbeborbe, bag er über bie bagu angefertigt bat. Erfolgt auf bie Melbung fein ab nötbigen Mittel verfüge.

Berlin, den 10. November 1890. Königliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Geminar für Stadtschullehrer in Berlin mird am 11. und 12. März 1891 abgehalten werben. Die Unmelbungen find bis jum 17. Februar 1891 an ben herrn Geminar-Direftor Paaiche einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ter Geburts= schein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsscheln und ein Gesundheitsattest, ausgestellt von einem zur Kührung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) bie Erflärung bes Baters ober an beffen Stelle bes nächstwerpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfursus gemähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobehorbe, bag er über bie bagu nöthigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 10. November 1890.

Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmachung.

Die Entlaffunge-Prufung im Königlichen Schullebrer-Seminar zu Neu-Aurvin wird vom 3. bis 11. Mar: 1891 abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Candibaten, melde bas zwanzigste Lebensjabr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Unmelbungen find 27.

Lebrern burch bie bezüglichen Kreis-Schulinfreftoren und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ter vorzustellen.

Berlin, ben 10. November 1890.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befannemadung. Die zweite Lebrerprufung im Konigliden 25. Schullehrer-Seminar zu Neu-Auppin wird am 28 fien April bis 1. Mai 1891 abgehalten werben. Die Unmelbungen nur folder Lebrer, Die in bem Regierunge bezirf Potobam im Lebramte fteben, find bis jum Inspektoren an und einzureichen und benselben beim fügen: 1) bas Driginal-Prüfungszeugniß über bie be standene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lofal Edul lebnenter Bescheit, so baben sich bie betreffenden lebrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prufung tem herrn Ceminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage por zustellen.

Berlin, ten 10. November 1890,

Roniglides Provingial=Edul=Rollegium.

Befanntmadung.

Die Entlassungs : Prufung im Koniglichen 26. Edullebrer-Ceminar ju Berlin wird bom 5. bis 10. Mary 1891 abgebalten werben. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminare gebildere Schulamis-Cantibaten, welche bas zwanzigfte Ettensjabr gurudgelegt haben, zugelaffen. Die Unmelbungen fint bis jum 4. Februar 1891 an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber lebenslauf, 2) ter Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arztes über normalen Ge fundheitezustant, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Edulamis-Afpiranien am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminar-Direftor um 5 Uhr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, den 10. November 1890.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

Die Aufnahme - Prüfung am Königlichen 3 jum 7. Februar 1891 an und einzureichen Schullehrer-Seminar zu Copenia wird am 25. bis

27. Februar 1891 abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 1. Februar 1891 an 30. ben herrn Seminar-Direftor Dr. Blath einzureichen Schullebrer-Seminar gu Copenid mirb vom 19. bis und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber 25. Rebruar 1891 abgehalten merben. Bu biefer Geburtoschein, 3) ber Impsidein, ber Revaccinations- Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete ichein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Schulamte-Candidaten, welche das zwanzigfte Lebensfahr jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzie, zurudgelegt haben, zugelaffen. Die Unmelbungen find 4) ein amtliches Subrungeatreft, 5) bie Erflarung bes bis jum 25. Januar 1891 an und einzureichen Baters ober an beffen Stelle bes nachftverpflichteten, und benfelben beizufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber daß er die Mittel jum Unterhalte Des Afpiranten mabrent ber Dauer bes Seminarfursus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobehorbe, bag er über die bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, den 4. November 1890.

Könialides Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullebrer-Seminar ju Copenid wird am 12. bis 15. Mai 1891 abgehalten werden. Die Anmeldungen nur folder Lehrer, die in dem Regierungebezirk Potedam im Lehramte fteben, find bis jum 12. April 1891 burch die bezüglichen Kreis-Schulinspeftoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) das Driginal-Prüfungszeugniß über die bestandene erste Prufung, Nachmittage vorzustellen.

Berlin, den 4. November 1890. Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung. Die Reftorats-Prufung wird hier am 23. und 24. April bezw. am 2. und 3. Juni 1891 abgehalten werden. Die Anmelbungen find an uns bis jum 31. Januar 1891 einzureichen, und zwar von ben im Umte stehenden Lehrern burch die bezüglichen Rreis-Schulinspettoren und find benselben beizufügen: Confession und das augenblickliche Umteverhältniß bes Randibaten angegeben ift, 2) bie Zeugnisse über bie Seminar Direftor Supprian, S. W. Rleinbeerenlegenden Prüfung) oder nur die beschränfte Befähigung Denjenigen beizubringen, welche g. 3t. der Aufnahmeer von den Besetungsberechtigten bereis in Aussicht ge= liches Atteft über normalen Gesundheitszustand. Bu= nommen ift, ju erlangen wünscht.

Berlin, den 1. November 1890. Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung. Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines zur Rührung eines Dienstsiegels berechtigten Urztes über normalen Gefundbeitozustand, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt auf die Delbung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenben Schulamte-Afpiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ilbr nachmittags vorzustellen.

Berlin, den 4. November 1890.

Königliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

31. Die Prüfung ber Lehrer an Taubstummen= Anftalten beginnt bier am 5. Geptember 1891. Bu biefer Prufung werben jugelaffen Beiftliche, Ran-2) ein Zeugniß bes Lofal-Schulinfpettors, 3) eine von bibaten ber Theologie, ober ber Philologie, sowie bem Eraminanden felbstftandig gefertigte Ausarbeitung folde Bolfofdullehrer, welche die zweite Prufung beüber ein von ihm felbft gemabltes Thema, mit ber ftanben und fich mindeftens zwei Jahre mit Taub-Berficherung, daß er feine anderen ale die angegebenen ftummen-Unterricht beschäftigt haben. Die Unmelbungen Duellen bagu benutt habe, 4) eine Probezeichnung und find an und bis zum 6. Juni 1891 einzureichen und 5) eine Probeschrift, beibe mit ber Berficherung, bag fie benjelben beigufugen: 1) ein felbitgefertigter Lebenslauf, ber Einsender selbstftandig angesertigt bat. Erfolgt auf auf beffen Titelblatt ber vollständige name, ber Ge-Die Moldung fein ablehnender Bescheit, so baben fich burtwort, bas Alter, die Konfession und das augenblidbie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber schrift- liche Amteverhältniß bes Bewerbers anzugeben ift; lichen Prufung bem herrn Seminar-Direktor um 5 Ubr 2) Die Zeugniffe über Die empfangene Schuls ober Universitätsbildung, sowie über die bisher abgelegten Prüfungen; 3) ein Zeugniß über die bisherige Thatigfeit bes Bemerbers im Taubstummen-Unterricht; 4) ein amtliches Führungsatteft; 5) ein von einem jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Beugniß über normalen Gefundheitezustand.

Berlin, ben 5. November 1890.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung.

Die Aufnahme-Prüfung im hiefigen Röniglichen 32. 1) ein felbsigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte Lebrerinnen-Geminar wird am 16. und 17. Feber vollständige name, ber Geburtsort, bas Alter, bie bruar 1891 abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 16. Januar 1891 an ben Berrn empfangene Schul- ober Universitätebildung und über ftrage 16/19 ju richten und benfelben beijufügen: 1) ein bie bisher abgelegten Prufungen, 3) ein amtliches furger Lebenslauf, 2) ber Geburtoschein, 3) bas Zeugniff Führungsattest, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute über die bisher empfangene Schuls beziehm. private Bors (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzu- bildung, 4) ein amtliches Führungsattest — nur von für ein Reftorat an einer bestimmten Schule, ju bem Prüfung feine Schule mehr besuchen -/ 5) ein argt= gelassen werden zur Aufnahme-Prüfung nur solche Bewerberinnen, welche vor dem 1. April 1891 bas 16te Lebensjahr vollenden, doch ift, wenn das Ergebniß der Prüfung ein gunfliges und ber Gesundheitszustand ber verfahren behufs Kraftloberklarung ber Urkunde bean-Bewerberin ein befriedigender ift, ein Difpens wegen tragt merben wird. Mangels an bem bezeichneten Alter bis zu 3 Monaten zulässig.

Berlin, ben 4. November 1890. Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung. In Gemagheit des § 20 des Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G.=S. S. 281) und bes \$ 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Gutebefiger Fr. Muller ju Bisdorf, Regierungebezirf Magbeburg, die Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4% Staatsanleibe von 1880 Lit. C. N 89995 über 1000 M. am 30. Juni b. 3. auf bem Wege von Egeln nach Bisborf angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, jolches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspaviere ober bem Gutsbesitzer Düller anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloverflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 7. November 1890.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

28. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem ehemaligen Postboten Carl Müller zu leipzig ber Staatsschuldschein von 1842 Lit. G. No 34183 über 50 Thir. angeblich am 24. oder 25. Oftober b. 3. ju leipzig gestohlen worden ift. Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, soldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn G. Stöber (Gaftwirthsbureau), Leipzig Peteroftr. 27, anzuzeigen, midrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rraftlos= erflärung ber Urfunde beantragt merben mirb.

Berlin, ben 8. November 1890.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungs-29. gesetzes zur Civilprozegordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baß ber verwittweten Frau Dr. Sommer, geb. Schmitt, zu Samburg, Billhorner Röhrendamm-ftr. 4 IV., die Schuldverschreibung der konsolidirten 4 % igen Staatsanleihe von 1882 Lit. F. M 236608 über 200 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher sich im Besitze dieser Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Dr. Sommer anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots-

Berlin, ben 12. November 1890.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Berlin.

49. Vom 1. Dezember b. 3. ab werben auf ter Strede Freienwalde a. D.—Frankfurt a. D. bie Züge No 763 und 772, welche bisher nur bis bezw. von Briegen befordert murben, bis bezw. von Seelow verfebren und zwar nach folgendem Kabrplane:

3ug 763		Drtezcit		3ug 772
Vm.	l			Nchm.
8 22	ab	Freienwalde	an	5 12
8 30	=	Ält=Ranft	ab	5 0i
8 40	an	,	ab	4 54
8 45	ab	Wriezen	an	4 52
8 59	#	Neutrebbin	1	4 42
9 08		Sieging	i	4 37
9 18	1 1	Letjchin		4 30
9 31	1 1	Werbig	i	4 19
9,37	an	Seelow	ab	4 09

Auf der Strede Eberswalde-Freienwalde a. D. bleiben bieje Buge unverandert.

Berlin, im November 1890.

Rönigliche Gisenbabn=Direftion.

Ablanf ber Gultigfeit ber einfachen Sahrfarten auf ber Berling Ctabt: und Ringbahn.

50. Mit bem Ablauf bes 31. Dezember b. 3 verlieren die für den inneren Berfehr ber Bermer Stadtbahn und der Berliner Ringbahn, sowie Die jur ben Stadtring-Verfehr bestehenben einfachen Fahrfarien für Erwachsene und Rinder, welche mit bem Auftrud: "Gultig bis 31. Dezember 1890" verseben fint, ibre Gultigfeit. Die mit bemfelben Aufbrud verjebenen Kabrfarten für Sunde werben mit Ablauf bes bezeich neten Termins ebenfalls ungultig.

Berlin, ben 13. November 1890. Ronigliche Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Befanntmachung.

Am 20. November b. J. kommen für ben Direktionebezirk Bromberg zur Einführung:

1) Der Nachtrag 13 jum Kilometerzeiger vom 1. April 1888, enthaltend Entfernungen für Ramfarfen, Neuschottland P. H., Oftrowfe P. H., Regerteln, Stempuchowo und Wossarfen P H. Die Ent fernungen für Regerteln treten erft mit bem Tage ber Betriebs-Eröffnung in Kraft.

Besondere Ausnahmefrachtsäße für Getreide und Holz im Berfehre mit Alt-Damm, Carolinenborft. Stargarb und Stettin. Dieselben find bei ben Stationen unseres Bezirfe zu erfahren. Bromberg, ben 13. November 1890.

Ronigliche Gisenbahn-Direktion.

Befanntmadung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf bei baselbft ermähnten Aussiellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Frachtbegunftigung in der Art gewährt, daß nur fur die Hinbeforderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, Die Rudbeförderung an die Bersandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des ursprüng-lichen Frachtbriefes bezw. des Dupikat-Transportscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung ber baju ermächtigten Stelle nachgewiesen wirb, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn die Rudbeforberung innerhalb ber unten angegebenen Zeit stattfindet.

In ben ursprunglichen Frachtbriefen bezw. Duplifat-Transportscheinen fur Die hinsenbung ift ausbrudlich au vermerten, bag bie mit benfelben aufgegebenen Sendungen burdweg aus Ausftellungegut

besteben:

•	Art ber Ausstellung .	Drt	Zeit 1890	Die Frachibegünsi für	tigung wirb gewährt anf ben Strecken ber	Bur Aus: fertigung ber Bescheinigung find ermächtigt	innerhalb
1	Geffügel=Anostellung. •	Königsberg i. Pr.	22. bis 25. November.	Thiere, sowie Ge pathe und Er geugnisse ber Ge flügels und Vogelzucht.	Staatsbahnen.	Aus= ftellungs= Kommission.	4 Wochen
2	Desgl Bromberg, Ben	Dojen.	29. Novem= ber bis 1. Dezem= ber.	Desgl.	Königlichen Eisensbahn-Direktionen Berlin, Breslau, Bromberg, Ersfurt und Magsbeburg.		8 Eage Rushemma.

Befanntmachung.

Bom 20. November b. J. wird bie auf ber Bahnstrede Elsenau-Rogasen zwischen Elsenau und Rombidin gelegene Saltestelle Stempuchowo für ben Personen-, Gepad- und beschränften Wagenladungeguter-Berfehr eröffnet. Die Berechnung ber Beforberungs= preise erfolgt auf Grund bes Rachtrage 13 jum Kilometerzeiger und ber Preis-Tafel bes Lofal-Personen-Tarife für ben Gisenbahn-Direftione-Begirf Bromberg.

Es werben in Stempuchowo fammtliche Buge behufs Bermittelung bes Personen-Berfehrs nach Bebarf anhalten, und findet die Abfahrt ber Zuge von ber Salte=

stelle Stempuchowo wie folgt statt:

Nichtung Elsenau-Inowrazlaw. Bug 981 um 7 Uhr 15 Min. Vorm. 983 = 10 = 32 985 = 3 = 23 Nachm. 8 = 08 Abds. Nichtung Nombschin-Rogasen. Jug 984 um 11 Uhr 09 Min. Vorm. 986 = 4 = 02 Nachm. 988 = 10 = 32 Abbs. 59 998 =

Vorm. Gütersendungen nach Stempuchowo werden nur frankirt, von Stempuchowo nur unfrankirt und in beiben Richtungen ohne Nachnahmebelaftung angenommen.

Naberes ift auf allen Stationen und Saltestellen

zu erfahren.

Bromberg, den 6. November 1890. Königliche Gisenbahn-Direftion.

7

Befanntmadung.

69. Um 1. Dezember 1890 tritt zu bem seit 1. April 1890 giltigen Tarife für bie Beforderung von Personen und Reisegepäck im Berkehre zwischen ben Stationen bes Gifenbahn-Direftions-Bezirfs Bromberg ber Nachtrag 1 in Kraft. Derfelbe enthält außer bereits veröffentlichten. Tarifanderungen theilweise ermäßigte Preise für ben Bertehr zwischen ben Stationen ber Bahnstrede Lichtenberg-Friedrichsfelbe bis Strausberg und Rübersborf einerseits und ben Stationen ber Berliner Stadtbahn andererseits, sowie ermäßigte Preise für Arbeiter = Tagesfarten und Arbeiter = Rudfahrfarten. Näberes ift bei ben Kabrfarten-Ausgabestellen zu erfahren.

Bromberg, den 10. November 1890. Königliche Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Diejenigen in Berlin und bem Regierungs-Bezirk Potsbam wohnhaften jungen Leute, welche bie Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Militairbienft nachsuchen wollen, haben fich in ber Zeit vom gurudgelegten 17. Lebensjahr bis jum 1. Februar ihres ersten Militairpflichtjahres, d. i. des Kalenderjahres, in welchem fie das 20. Lebensjahr vollenden, bei der unterzeichneten Kommission schriftlich zu melben. Dieser Melbung find beizufügen: a. ein Beburtszeugniß, h. eine Erflärung bes Baters ober Bormundes über bie Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen während einer einfährigen aftiven Dienstzeit zu befleiben, auszurüften, sowie bic

Rosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Kähigkeit bierzu ift obrigfeitlich ju bescheinigen, c. ein Unbescholtenheits-Zeugnig, welches für Boglinge von boberen Schulen (Gymnafien, Realgymnafien, Dber=Realschulen, Progymnafien, Realschulen, Real= Progymnasien, boberen Burgerschulen und ben übrigen militairberechtigten Lebranstalten) burch ben Direftor ber Lebranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Polizei-Obrigfeit ober ihre vorgesette Diensthehorde auszustellen ift, d. ein über- die wiffenschaftliche Befähigung ausgestelltes Schulzeugniß. Die Ginreichung bes lettgenannten Zeugnisses barf bis jum 1. April bes ersten Militairpflichtjahres ausgesetzt werben. Für diejenigen, welche den Nachweis der miffenschaftlichen Befähigung burch Ablegung einer Prüfung erbringen wollen, finden alljährlich zwei Prüfungen statt, die eine im Frühighr, die andere im Berbft. Das Gesuch um Bulaffung ju ber nächstjährigen Frühjahrsprüfung muß unter Einreichung ber ad a.-c. erwähnten Schriftstude, eines selbstgeschriebenen lebenslaufs und einer amtlich beglaubigten Photographie, sowie mit ber Angabe, in welchen zwei fremben Sprachen ber fich Melbenbe ge= prüft fein will, spätestene bis jum 1. Februar f. 3. Die unterzeichnete Kommission angebracht werden. forbert diejenigen jungen Leute, welche in Berlin und bem Regierungsbezirf. Potobam im Jahre 1891 gestellungspflichtig werden und die Berechtigung jum einfahrig-freiwilligen Militairdienft ju erlangen be- | b. Jo. im gangen Deutschen Reiche ftattfinden wird. absichtigen, hierdurch auf, die vorgeschriebenen Mel-Rebruar 1891 in ihrem Geschäftslofal - 2m Molfenmarkt 3 — anzubringen.

Berlin, ben 13. November 1890. Königliche Prüfunge-Kommission für Ginjabrig-Freiwillige.

Befannimadung.

3m Interesse ber Eigentbumer, Nießbraucher und Abministratoren ber im Beichbilbe ber Stabt Berlin gelegenen Gebäude wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß den Königlichen Ratafter-Memtern:

Berlin I. - Centrum - hinter bem Giefhause N 1,

Berlin 1. - Norboft - beegl.,

Berlin I. — Nordweft — Stendalerstraße Nº 32,

Berlin I. — Sub — Kaybachstraße Nº 5,

für beren Beschäftsbezirf bei Bermeibung ber im § 17 des Gesetzes vom 21. Mai 1861 — Gesetsammlung Seite 317 — angebrobten Strafen, soweit dieses noch nicht geschehen ift, gemelbet werden muffen:

1) Bis Ende Dezember 1890:

die vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 benutbar beziehungsweise bewohnbar gewordenen Neubauten bezw. Bergrößerungsbauten. (Auffegen eines Stodwerfes, Anbau eines Bebaubetheiles 2c.)

2) Bis Ende Juni 1891:

rungen in der Einrichtung ober in der Benugung, wonach bisber ausschließlich ober vor: zugeweise zum Gewerbebetriebe bienende Gebäude vorwiegend zum Bewohnen verwendet werben.

Berlin, ben 6. November 1890. Königliche Direction für die Bermaltung ber birecten Steuern in Berlin.

Ausprache. an die Bevölkerung

das Wesen und die Bedeutung der Volkszáhluna am 1. Dezember 1890.

In den letten Tagen dieses Monates werben Hunderttausende ehrenamtlicher Zähler in den Wobnungen ihrer Mitburger vorsprechen, um benfelben einen Zählbrief zu übergeben, welcher eine Ungabl von Bablfarten einschließt. Diefe Bablbriefe und Bablfarten nebst ben von den Zählern selbst aufzustellenden Kontrolliften bienen als Sandwerfszeug ber Bolfszählung, welche auf Beschluß bes Bunbegrathes am 1. Dezember

In Preußen empfängt jeder Haushaltungsvorstant bungen möglichft balb, fpateftene jeboch bis jum 1 ften und jebe einzeln lebenbe Person, welche eine befon bere Wohnung inne bat und eigene Sauswirthich aft führt, einen folden Bahlbrief und wird barin ersucht, für jebe in ber Racht vom 30. November jum 1. Dezember b. 30. in ber haushaltung wenn auch nur vorübergebend - anmesende Person in eine gelbliche Zählfarte A. ben Namen, Die Stellung jum Saushaltungevorstande, bas Geschlecht bas Alter, ben Kamilienstand, ben Beruf bezw. Rab rungezweig, bie Beburtegemeinde, bas Religionebefenn: niß, die Staatsangeborigfeit und bie Muttersprache, fur bundesangebörige aktive Militar= und Marinepersoner. ferner die Charge und den Truppentheil, für nur vorübergebend in ber Haushaltung Anmesende endlich noch beren Wohnort einzuschreiben. Ebenso hat ber Saus baltungsvorstand für jeden am Zähltage aus vorüber gebendem Unlasse abwesenden hausbaltsangehörigen welcher bort noch feine Wohnung bezw. Schlaftelle besigt, in eine röthliche Zählfarte a. ben Namer bie Stellung jum Saushaltungsvorftanbe, bas Befchtech : bas Alter, ben Familienftant, ben Berufe-Nahrungszweig, ben vermuthlichen Aufenthaltsort zuri für bunbesangeborige aftive Militar- und Maring personen die Charge und ben Truppentheil einzutranden Ingleichen hat berfelbe ein Haushaltungsverzeichniß aufzustellen, welches Namen, Bermandtschaft bezit. Stellung jum Saushaltungsvorstande, Religionsbeferent Die vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 niß, An- oder Abwesenheit der haushaltungsmitglier. eingetretenen bezw. noch eintretenden Berände- bezw. Die lediglich vorübergebende Anwesenheit anderen

nebst Muftern zur richtigen Ausfüllung der vorermähnten lingen biefer Aufgabe beizutragen. Bablfarten und ift mit ben ausgefüllten Bablpapieren vom 1. Dezember Mittags ab zur Abholung durch ben Babler bereit zu halten. Sollte am nachmittage bes 1. Dezember Riemand in ber Wohnung verbleiben, fo ist in geeigneter Beise Fürsorge zu treffen, daß der Bablbrief mit ben ausgefüllten Bablfarten und ben etwa übrig gebliebenen Formularen durch Nachbaren u. f. w. bem gur Ginfammlung erscheinenden Babler übergeben und biesem fich freiwillig und unentgeltlich bem öffentlichen Dienste widmenden Beaften die Erfüllung seines Amtes möglichft erleichtert wird. Die Mühmaltung, welche bem einzelnen Sausbaltungevorstanbe aus ber Ausfüllung ber Zählfarten und bes Saushaltungsverzeichnisses perfonlich erwächft, ift febr gering und beansprucht selbft in größeren Sausbaltungen faum eine nennepowerthe Zeit. Der Staat barf von seinen Burgern wohl erwarten, daß fie fich in jedem fünften Jahre einmal diefer auf andere Weise nicht wohl zu ersetenden Arbeitoleistung bereitwillig unter-

Die Bolfszählung ift bei une nicht allein unentbehrlich für vielerlei Aufgaben ber Reichs-, Staats- und Gemeindeverwaltung; sie dient auch der Wissenschaft und ist bas beste Mittel, bas Bolf in seiner Wesenheit thunlichft fennen zu fernen. Schon die bloße Bolfo-gabl giebt ein Bild von der Macht der Staaten. Wie fehr Preußens Stärfe im Laufe Dieses Jahrhunderts zugenommen bat, ergiebt fich aus Folgendem. Die Bevölferung Preußens stellte fich ju Ende bes Jahres 1810 auf 4498000, 1820 auf 11272000, 1830 auf 13002000, 1840 auf 14929000, 1850 auf 16608000, 1860 auf 18 279 000, 1870 auf 24 597 000 und 1880 auf 27 296 000; sie betrug Ende 1885 28 336 000 und wird zu Ende dieses Jahres wohl minbestens 293/43 Millionen erreichen. Aus der Bergleichung der Bollegahl mit ber Broge bes Staatsgebietes ergiebt fich die Dichtigfeit des Beisammenwohnens; eine bichte Bevölferung aber bedingt ju ihrer Erhaltung ftarfe gewerbliche Thatigkeit und giebt den Untrieb zur wirthschaftlichen Ausnugung ber vorhandenen Kräfte. Die starfe Volkszunahme bes Dentschen Reiches wie bes Preußischen Staates ift die wichtigste Ursache von beren hober Machtstellung und wirthichaftlichen Größe gewesen. Aber die Ermittelung der bloßen Bolfszahl ift nicht die alleinige Aufgabe ber Bolfszählung; sie soll vielmehr in den durch die Zählpapiere erforderten Rach= richten die Unterlagen für alle Untersuchungen über die Boltsfraft und bas Bolfsleben liefern. Befäße man nicht die Ergebnisse der Bolfszählung, so mußte auf derartige Untersuchungen überhaupt verzichtet werden, da die bezüg= lichen Nachrichten auf anderem Wege nicht beschafft werden können. Jede im Saushaltungsverzeichnisse und in ben Zählfarten verlangte Ausfunft ift unentbehrlich. Deshalb ift es die Pflicht sebes Empfangers eines Bahl= briefes, die Untworten auf die gestellten Fragen nach

in ber Saushaltung gezählter Personen nachweift. Der beftem Biffen richtig, auch so vollständig wie möglich Bablbrief enthalt auf feiner Innenfeite eine Unleitung zu geben und bamit feinerseits nach Kraften jum Be-

> Niemand bat von der mabrheitsgemäßen Beant= wortung ber in ben Zählpapieren gestellten Fragen für lich selbst oder seine Saushaltungsgenossen den geringften Rachtheil zu befürchten; benn feitene bes Ronig= lichen ftatiftischen Bureau's werden burch bie Bolfegablung gewonnene Nachrichten über einzelne Personen niemals veröffentlicht ober irgend wohin, auch nicht an Behörden, mitgetheilt. Ebensowenig werben biefe Rach= richten seitens ber Steuervermaltung ober sonft ju fiskalischen Zweden verwerthet. Man fann fich versichert halten, daß die in die Zählfarten eingetra= . genen Nachrichten über bas Alter, ben Familienstand, bie Stellung im Berufe u. f. w. gelegentlich ber Bearbeitung des Zählungsergebnisses lediglich in die sta= tistischen Tabellen übergeben, in benen ber einzelne Menich nicht mehr erkennbar ift. Nach beendigter Ausgablung werden die bier verbliebenen Bablfarten eingestampft.

Rächft ben Haushaltungsvorftanden und einzeln lebenden Personen mit besonderer Wohnung und eigener hauswirthschaft find es namentlich die Zähler, welche durch zwedmäßige Vertheilung ber Zählpapiere, durch sachgemäße Prüfung und Erganzung beim Wiederein= sammeln sowie durch richtige Aufnahme ber Wohn= ftatten febr viel jum Gelingen ber Bolfegablung beigutragen vermögen. Diese Manner walten eines Ehren = amtes und haben in Ausübung besselben bie Eigenschaft öffentlicher Beamten. Dabei haben sie eine febr viel größere Menge Zeit und personlicher Mübwaltung aufzuwenden ale die Empfänger der Bablbriefe; sie find allzeit bereit, auf Erfordern fehlende Kormulare an die Hausbaltungsvorftande ihres Bahlbezirkes abzugeben und dieselben über etwa bei der Ausfüllung ber Bahlpapiere entstehende Zweifel aufzuklären. Möchten recht viele gemeinnüßig gesinnte und befähigte Danner Diefes für Staat und Bemeinde gleich wichtige Umt übernehmen!

Bei innigem Zusammenwirken der Behörden, der Zählkommissionen, der Zühler und der Bewohner selbst wird auch die bevorstebende Volkszählung wie bie vorhergegangenen bem Preußischen Staate verläßliche Ausfunft über die Zahl und den gegenwär= tigen Zustand seiner Bevölferung geben. Das Königliche statistische Bureau aber wird feine Dube scheuen, um zunächst die Sauptzablen ber Aufnahme, welche begreiflicherweise allgemein mit Spannung erwartet werben, jo ichnell wie möglich festzustellen und zur öffentlichen Renntniß zu bringen, diesen bann aber bas ansführliche Ergebniß der Zählung baldiaft folgen zu lassen.

Berlin, im November 1890. Königliches statistisches Bureau. Mach weifung ber von den im Jahre 1889 durch Königliche Brandenburgische Landbeschäler gedeckten Stuten im Jahre 1890 gefallenen Fohlen im Regierungs-Bezirk Potsbam.

_		0.6	A						01			·		
		im	elbft ftar Jahre 18	389		• 2	avon fir	10	won b	en trage Stu	eno gewe	ezenen	Im Jah	re 1890
	Namen	Lant	besch	äler	Diese		E	# #		find le	benbe ?	johlen		biese
Rummer	ber			•	haben		geworben	uft, geftorben und nachgewiesen	뀵		geboren.		panben	haben
ra m					Stuten	geblieben	den	gefi nd baes	erfo	1			daselbst	Stu-
يع	Beschäl:Station.		rige	ma		gaß	ą,	n aft	Ä	الغ	5	ma	Be:	ten
		alte	4 jāhrige	Summa	gebectt.	güft	fragend	verfauft, ur nicht nach	haben verfohlt	Sengfte.	Stuten	Summa	(d)áler	gebeckt
	Cultura Control Con Control			·	1 400					35			77	121
1 2	Friedr.=Wilh.=Geftüt Lindow	5 3	1	6 3	109 88		63 55			29	22 23			121
~	Herzberg	_	_			-		_				-	3	83
3	Blandifow 2	2		2	81	25	54	$\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$	4	. 20	31	51	3	82
4	Frehne 3	2		2	62	17	43	2	4	15		39		
	Triglis	—					_						$\frac{2}{2}$	43
5	Dannenwalbe	1	1	2	64		43			- 19		37	2	62
6	Barenthin	1	1	2	89		69			25	37	62	3	93
7	Lenzen 4 .	3	-	3	120		85			40	41	81	4	180
8	Wilsnack 5	2		2	90			2		29	32	61	3	115
9	Blüthen	3		3.	83	42	40		4	21	15	36		65
10	Cumlosen	3	_	3	14 0	53	86	. 1	. 6	37	43	80		158
4.1	Dalmin 6	2		. 0	$\frac{-}{62}$	4.0	40					42	1	25
11 12	Ropen	$\frac{2}{2}$		2 2	92	16 15	43 73	3 4		20 34	22 31	65		86
12	Fehrbellin ⁷ Zarmow	2		2	32	10		4	°		31		2	• 91
13	Michendorf 8	2		2	· 29	8	19	2	1	12	6	18		- 51
10	Buchholz							_~		12	_		2	53
14	Megdorf	2	1	3	122	36	81	5	13	32	36	68		117
15	Cherswalde	$\tilde{2}$		2	62	17	43	$\mathbf{\tilde{2}}$	2	$\tilde{23}$	18			74
16	Bernau	2	_	2	81	25	50		7	23	20	43	2	103
17	Gr.=Schönebeck	2		2	83	30	49	4	4	20	25	45	2	87
18	Höppegarten	1		1	36	19	12			5	7	12		47
19	Falfenthal	3		3	101	46	54			21	32	53		.103
20	Boipenburg	. 3	_	7 3	97	31	66	_	5	36	25	61	3	93
21	Templin	2		2	78		60		6	27	27	54	2	81
22	Angermünde	2	1	3	112	40	65			33	26	59		137
23	Gramzow 9	3		3	158	73	. 84	1		43	39	82	3	167
24	Prenzlau 10	3		3	155	69	78			38	34	72	3	180 38
25 26	Züpen	1 2	1	1 3	36 110		18 93		1	. 34	4 44	17 78		113
$\frac{20}{27}$	Rossow Neuensund	1	. 1	1	40	10	93 29		15 3	11	44 15			51
$\frac{21}{28}$	Maldow	i		1	36	16	$\frac{25}{20}$		2	7	11	18		27
$\tilde{29}$	RlLuctow	i	_	1	26	6	14			7	7			$\tilde{29}$
30		3		3	109	36	71	$\frac{0}{2}$		33	32	65		
30	Beestow											_ ·	3	108
31	Storfow	2		2	87	31	53	3	5	27	21	48		98
32	Zossen	2 2		$\tilde{2}$	66	25	39	$\tilde{2}$	4	17	18			. 131
33	Dahme	1	1	2	38	3	32	3	_	13	19	32	2	121
34		2	1	3	48	. 12	34	2	6	15	. 13			
	Summa	72	8	80	2790	914	1780	96	154	814	818	1632	83	3162

¹⁾ nach Herzberg verlegt, 2) 1 Zwillingsgeburt, 3) nach Triglit verlegt, 4) 2 Zwillingsgeburten, 5) 1 Zwillingsgeburt, 6) neu errichtet, 7) nach Tarmow verlegt, 8) nach Buchholz verlegt, 9) 1 Zwillingsgeburt, 110) 1 Zwillingsgeburt, 111) nach Beeskow verlegt, 122) eingegangen.
Friedrich=Wilhelms=Gestüt, den 7. November 1890. Der Königliche Gestüt=Director.

Be kannt mach ung. In Gemäßheit des § 142 des revidirten Reglements der Land-Feuer-Societät für die Kurmark Bran-benburg, das Markgrafthum Riederlausis und die Distrikte Jüterbog und Belzig, vom 15. Januar 1855, bringen wir Nachstehendes zur öffentlichen Kenniniß:

I. Nesultate der Jahres: Mechnungen für das Jahr 1889. A. Rechnung über ben laufenben Entichabigunge-Fonde.

. A. Reconung uber den laufenden En	riwavigungs	=gonos.	
Einnahme.	Soll. Mark Pf.	Ift. Warf Pf.	Rest. Mark Pf.
Tong to the contract of the co			
I. Bestand aus voriger Rechnung (Immobiliar)	374 181 05		
II. Ueberträge = = = (Immobiliar)	251 53	251 53	_
(intl. 6092 M. 59 Pt. Eintrittsgelder	1		
III. Beiträge (3mmobiliar)	1 043 280 71	1 043 258 24	22 47
111. Beitrage 936 = 17 = Eintrittegelber			
(Mobiliar)	101 160 66		
IV. Extraordinaria, infl. 25596 M. 10 Pf. 1 (3mmobiliar)	41 574 67		
Insen (Mobiliar) V. Erstattete Borschüsse (Immobiliar)	3 383 25		
V. Erstattete Vorschüffe (Immobiliar)	175 70	175 70	_ _
Summa		1 563 899 75	
	100400101	1 000 000 10	10.02
Ausgabe	000 000 00	00100115	45 000 04
I. Ueberträge aus voriger Rechnung (3mmobiliar)			
(Dibbillat)	3 574 79		
II. Berwaltungskosten (3mmobiliar) (Mobiliar)	100 342 10		
Mobiliar)	9 307 20		
III. Reisekosten (3mmobiliar)	5 017 60		
IV. Brand-Entschädigungsgelber (Immobiliar)	1 019 116 57	890 531 82	128 584 75
(inkl. Sprigen= und Wafferwagen=)			•
Pramien, Pertinenzschäben-Bergutungen			
und Abschätzungskoften) (Mobiliar)	49 151 36	49 151 36	
	40 274 01		
V. Extraordinaria (Immobiliar) (Mobiliar)	2 543 96	2 543 96	
VI. Dem eisernen Bestands Fonds über (3mmobiliar)	6 092 59		
wiesene Eintrittögelber (Mobiliar)	936 17	936 17	
VII. Borschüsse (Immobiliar)	175 70		
·			
Summa	1 506 495 13		
Die Einnahme beträgt	1 564 007 57		
Ergiebt Bestand	57 512 44	231 905 52	-
B. Rechnung über ben eisernen Bestands-Fonds.			
Ginnahma	1 1		
A. Bestand aus voriger Rechnung	499 775 15	499 775 15	
B. Rapitalien	165 746 50		
I. Zinsen	15 759 80		
II. Eintrittsgelber	7 028 76		
. Summa	688 310 21	688 310 21	
Ausgabe.			
A. Kapitalien	161 494 50	161 494 50	
I. Zinsen	15 182 30		
Summa	176 676 80		
Die Einnahme beträgt	688 310 21	688 310 21	
,			
Ergiebt Bestand	511 633 41	511 633 41	
bavon in Werthpapieren 454 000 M. — Pf.,			
und in baar 57 633 = 41 =			
	•		•

Die Societät ist im Laufe des Jahres 1889 von 294 Branden und 46 nicht zundenden Blisschlägen betroffen worden, durch welche 441 Versichevte an ihrem Immobiliar und 28. Versicherte an ihrem Mobiliar Schaben erlitten haben. Es sind 443 Gebäude total vernichtet und 384 partiell beschäbigt.

	•	•			
Brā	Aus Anlag bieser	Brand= und Bligschä 1888 und früher find	den, einschließlich der Ber	villigungen für resp. a	us Anlaß von
₹, u	1. Brand=En	tichädigungsgelder	für Immobilic	ır für Mobi	liar
		Klasse I.	166 714 W . 28 9	pf. 7064 M. 2	5 Pf.
	*	* II.	$\begin{array}{rcl} 282 \ 187 & = & 61 \\ 529 \ 225 & = & 17 \end{array}$		37 <i>=</i>
	:	= III. = IV.	4 767 = 20		
	Schäden=Absch		5 077 = 05		0 =
	-		ammen 987 971 D d. 31 9	of. 49 151 M. 3	6 Pf.
	2. Sprigen=P	rämien zen=Prämien	15 300 = -	=	
	3. Wasserwag 4. Vertinenzi	gen=Pramien chäben=Bergütunge	11 085 = 26	•	
	2. 3.00000000000000000000000000000000000		aupt 1 019 116 M. 57 9		
	,	•	der Societäts:Mitgl		
		vorbemerften Schäben	und ber fonftigen Ausgab	en wurden ausgeschriek	
	m für 277 348 850	OM. Immobiliar=Ver	scherung, Klasse I. 4 Pl	. pro 100 M. 110 93	
	5alb=) = 128 884 623 ihr) = 71 087 001		= II. 8 = III. 28 =		07 = 70 = 43 = 60 =
	389 (277 900	0 : :	= IV. 48 =		33 = 92 =
. ;	ujammen 477 598 37	5 M. Immobiliar=Ber	fid)erung		24 M. 76 Pf.
,	/für 283 849 150	d M. Immobiliar=Ber	icherung,		•
i ,	m = 130 026 375	Rlasse I. 6 P 5 = Immobiliar=Ber	f. pro 100 W. 170 30	9 M. 49 Pf.	
	Salb=)	Klasse II. 12 P	f. pro 100 M. 156 03	1 = 65 =	
ja	ibr \ = · 70 117 075	5 = Immobiliar=Ber	sicherung,		•
18	889 	Riasse III. 42 P	f. pro 100 M. 294 49	1 = 72 =	
	. 200 120	5 = Immobiliar=Ber Klasse IV. 72 P	nwerung, j. pro 100 M. 193	0 = 50 =	
มนา์ด	mmen für 484 260 72	5 M. Immobiliar=Ber			63 = 36 =
				Zusammen 1 037 18	
	Ferner find im 3	ahre 1889 an Bei	trägen ber Mobiliar=A	Bersicherten aufgebro	acht,
	a. für die fla	ffifizirten Berfichen	ngen, welche am Schlusse	bes Jahres 1889. b	etrugen:
	•	21 155 925 W. 11 788 800 =	in Klasse I. 25	920 = 49 =	
		8 298 100 =		920 = 94 =	•
		nmen 41 242 825 M.		351 M. 49 Pf.	
	b. für die nid	ht klassifizirten Be	rsicherungen	080	
	(Witer	hen 2c.) im Betrage vo		873 = - =	
	Berlin, ben 6. N	donember 1890.	Julanimen 100	224 M. 49 Pf.	
	Ständische Gen	eral=Direktion der Lan	d=Feuer=Societät der Kurn	nark und ber Niederla	u ព្រឹង្វ.
	Au	sweisung von Au	sländern aus dem N	eichsgebiete.	
ا ن	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund		Datum
8			- ber	Behörde, welche bie Ausweisung	bes
Lauf. Nr.	des Ans	sgewiesenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Busweifunge- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
			s § 39 bes Strafgese:		
1	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	geboren am 23. Aug	ustschwerer Diebstahl (vie		
	Müller,	1857 zu Sörgöde Bezirk Freiwaldau,	rf, Jahre Zuchthaus lai Erfenntniß vom 20. D		1890.
		Desterreichisch = Sch		on white	
		sien, ortsangebörig	<i>"</i> .		
'	l	ebendaselbst,	1	1	1

Nr.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörde,	Datum
Lauf. 9	des Auss	gewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	des Ausweisungs:
ಶ 1.	2 .	3.	4.	5.	Beschluffes.
	•	h. Auf Grund bee !	362 bes Strafgeset	buchs:	<u></u>
1	Reinerius Nifolaas Brouwer, Arbeiter,	geboren am 30. Januar	Landstreichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	27. Oftober 1890.
. 2	Franz Bruggmann, Tapetendrudergebilfe,	geboren am 27. Oftober 1852 zu hötting, Be- zirf Innsbruck, orts- angehörig ebendafelbft,	•	Königlich Baperisches Bezirksamt Lands= berg,	14. Oftober 1890.
3	Rifolaus Bürger, Korbmacher,	geboren am 6. Oftober 1868 zu Waldbillig, Luremburg, ortsanges hörig ebendaselbst,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirks= prästdent zu Meg,	25. Oftober 1890.
4	Wenzel Capet, Schuhmacher,	geboren am 26. Sep- tember 1864 zn Buchs- lanis, Bezirf Kutten- berg, Böhmen, orts- angehörig zu Petro- wis, ebendaselbst,		Stadtmagistrat zu Nürnberg, Bapern,	19. Oftober 1890.
5	Josef Chalupnid, Schneibergeselle,	geboren am 16. Juni 1855 zu Profec, Böh- men, ortsangehörig ebenbafelbs,	Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potsdam,	
6	Wilhelm Dentich, Arbeiter,	geboren im Jahre 1874 zu Tolcova, Ungarn,	Landstreichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Magbeburg,	18. Oftober 1890.
7	Johann Kandolf, Bädergeselle,	geboren am 28. August 1868 zu Hermagor, Kärnthen, ortsanges hörig ebendaselbst,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potsbam,	23. Oftober 1890.
ļ	Shuhmacher,	geboren am 11. Juli 1832 zu Horsens, Dänemark,	desgleichen, .	Chef ber Polizei in Hamburg,	22. August 1890.
9 a.	Die Zigeunerinnen: Elijabetha Roschitschka, Ehefrau,	a. 25 Jahre alt,			
h.	Emilie Roschitschka, Chefrau,		1	Königlich Baperisches Bezirksamt Gra-	17. Oftober 1890.
C.	Roschitschea, sedig, -	c. 13 Jahre alt, fammt= lich ortsangehörig zu Opatowis, Bezirf Par= dubis, Böhmen,		Bezirksamt Gra- fenau,	
10	Josef Scheblbauer, Müllergeselle,	geboren am 15. März 1862 zu Wotic, Be- zirf Tabor, Böhmen,	desgleichen,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	29. September 1890.
11	Ragnhilbe Emilie Ternbrup, Rellnerin,	geboren am 15. Januar 1872 zu Langheitstrup, Dänemark, ortsanges hörig zu Aarslev, Ges meinde Horning, ebens daselbst,	gewerbemäßige Unzucht,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Schleswig,	21. Oftober 1890.

Versonal : Chronif.

Seine Majestät ber Kaiser und König baben Allerju Dranienburg ben Charafter als "Sanitate-Rath" au verleiben.

und Dr. Bilme find ju Regierunge-Referendarien

ernannt worden.

3m Rreise Ungermunde ift ber Rittergutebesiger Bertrand zu Brig nach Ablauf feiner Amtegeit auf's Neue jum Umtevorfteber-Stellvertreter für ben 16. Begirf Golgow ernannt worden.

Der bisberige Pfarrer Georg Gustav Ernsthold Johannes Curds zu Goerne, Diozese Rathenow, ift

bestellt worden.

Der bisherige Predigtamts-Randidat Friedrich August Sübener ift jum Archidiafonus ju Ludenwalde

jum 1. April f. 3. jur Erledigung.

leben ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Lip= und Synodal-Ordnung vom 10. September 1873 vorgesehenen Pfarrmahlrecht vom 15. März 1886 — Rirch Ges. und Berordn. Bl. de 1886 S. 39. Bewerbungen um diese Stelle find schriftlich bei bem Königlichen Konsistorium ber Provinz Brandenburg einzureichen. § 6 a. a. D.

Das unter magiftratualischem Patronat ftebenbe Diakonat an ber St. Katharinen-Kirche ju Brandenburg a. S., Diozese Reuftadt-Brandenburg, fommt burch bas Aufruden bes berzeitigen Inhabers, bes Diakonus Pfeiffer, Ende April f. 38. jur Erledigung.

Der bisberige Schulamtstandibat Emil Scheffler ift als ordentlicher Lehrer an der 3. höheren Burger=

schule in Berlin angestellt worden.

Personalveranderungen im Bezirk ber Raiferlichen Dber-Voftbireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monate Oftober find er: nannt: ju Doftfaffirern die Ober-Poftbirectionefecretaire Boigf und Niermeyer, zu Telegraphenamtskaffirern

bie Dber : Vostbirectionssecretaire Babr und Beit = müller, ju Dber=Postdirectionssecretairen die Vost= anabigft gerubt, bem praftischen Argie Dr. med. hornig fecretaire Gunther, Stein und Bed, ju Dber-Poftsecretairen bie Poffecretaire Roper und Gorge. jum Ober-Telegraphensecretair ber Telegraphensecretair Die bisherigen Gerichte-Referendare von Behr Reichelt, jum Rangliften ber Bureaugfiftent Rabnte, ju Dber-Poftaffiftenten ber Kanglift Beffe, Die Poftaffiftenten Birfeland, Rlebba, Peters, Galomon und Gibilefi; angestellt: ale Vostfecretaire die Vost= praftifanten Brade, Fechner, Flaschentrager, Gollinge, Beisig, Krug, Quafthoff, Peter= mann, Starde und Jobus, als Postaffstenten bie Postaffiftenten Gunblad, Bilb. Müller, Schon, Selpin, Bölfel, Die Postanwärter Petri, Schult jum Pfarrer ber Parochie Liepe, Diozeje Rathenow, und Birchow, ale Telegraphenafiffenten bie Telegraphenanwärter Bohme, Brandt, Daaid, Diener, Edert, Gifler, Saupt, Soffmann, Lindenblatt, Machalfe, Dofer, Neefemann, Tilgner, Boll= und Pfarrer von Liebas mit Martensmuble, Ruhlsborf mann, Berner und Beber, ale Poftverwalter ber und Boltersborf, Diogefe Ludenwalbe, bestellt worben. Postafistent Bed in Tegeler Canbftrage; verfest: Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarr- ber Poftmeifter Gusmann von Kreuz (Oftbahn) nach ftelle zu D.-Bilmereborf, Diozese Coln-Land I., fommt Beigensee bei Berlin, von Berlin die Vostiecretaire burch bie nach altem Rechte erfolgende Emeritirung Dufavel nach Liegnis, Mofchter nach Mes, Gudau ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Andreae, nach Michelstadt, Weithase nach Strafburg (Elf.), bie Postaffistenten Butow nach Stolp (Pom.), Bog Die unter Roniglichem Patronat ftebenbe Pfarr- nach Corbach, nach Berlin ber Poffecretair Kraufe ftelle ju Budom, Diogefe Beestom, ift burch bas Ab- von Caffel, ber Poftaffiftent Lier von Stolp (Pom.); in den Rubestand versett: ber Telegrapbenbardt, jum 10. Oftober b. 3. jur Erledigung ge- fecretair Athenstat, Die Dber-Telegraphenaffiftenten Die Wiederbesetung dieser Stelle erfolgt Rolbe und Schilling; geftorben: der Dber-Postburch Gemeinbewahl nach Maggabe bes Kirchengesches, secretair Bovciechowsfi, ber Dber-Telegraphen-betreffend bas im § 32 No 2 ber Kirchengemeinbe- afsischen Schäfer.

Personalveränderungen im Begirf der Raiserlichen Dber-Postdirection in Potsbam. Ctatsmäßig angestellt find: ber Poftanmarter Rrobn ale Postverwalter in Seehausen (Udermart), der Telegraphenanwärter Kohl als Telegraphenaffiftent in Neuruppin.

Berfett find: der Postverwalter Döring von Falfenrehde nach Bornim (Mart), ber Postinspector Rröhnke von Salle (Saale) nach Potsbam, ber Dber-Postdirections-Secretair Mayer in Magdeburg als c. Postfassirer nach Spandau, der Telegraphen-Inspector Sydow in Potsbam als c. Gebeimer expedirender Secretair nach Berlin (Reiche-Postamt), ber Postfassirer Wichert in Spandau als c. Postinspektor nach Königoberg (Preußen) und der Pofibirector Bimmermann von Redlinghaufen nach Ungermunde.

In den Ruhestand verfett: Mulbner von Mulnheim, Postdirector in Angermunde.

Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Af. berechnet.)

Extra=Blatt

jum Amisblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 22ften Rovember 1890.

Privilegium trage von 10556000 Marf, in Buchstaben: zehn wegen Aussertigung auf ben Inhaber Tautenber Obligationen Mikionen fünspundertsecheundsungigtausend Marf, in ber Deutsch-Oftafritanischen Gesellschaft zu Berlin im Betrage von 10556000 Marf.

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaden Ronig von Preugen 2c. thun fund und fugen hiermit ju wiffen:

Nachdem die Deutsch-Dftafritanische Gesellschaft gu Berlin auf Grund bes von bem Reichsfanzler als Auffictsbeborbe genehmigten Beschluffes ber hauptversammlung ihrer Mitglieber vom 20. November 1890 ber Mittel fur die Bezahlung ber Seiner Sobeit bem Sultan von Zangibar für die Abtretung ber Sobeites rechte über bas ber Deutschen Intereffensphäre in Oftafrifa vorgelagerte Ruftengebiet fammt beffen Bubeborungen und ber Infel Mafia ju gemährenden Entschädigung von 4 Millionen Dart, sowie 3wede Aufbringung ber Mittel für bauernbe wirtbicaftliche Unlagen in bem Deutsch-Dftafrifanischen Gebiete und für die Beforberung bes Berfebre nach bemfelben bie Aufnahme einer Anleibe im Gesammtbetrage von 10556000 Mark gegen Ausgabe von auf jeden Inhaber lautenden, mit Binsicheinen versebenen Obligationen gestattet werben moge, so wollen Wir, ba sich hiergegen nichts zu erinnern gefunden, gemäß & 2 bes Befetes vom 17. Juni 1833 ber Deutsch-Dftafrifanischen Gesellschaft zu Berlin burch gegenwärtiges Privilegium die Befugnig ertheilen, auf jeden Inhaber lautende, mit Zinsscheinen versehene, seitens ber Gläubiger unfunbbare, nach anliegendem Mufter auszufertigende, Obligationen im Gesammibe-

6456 Stud au 1000 Marf = 6456000 Mart. 4000 Stud zu 500 Mark = 2000000 Mark. 7000 Stud ju 300 Mark = 2100000 Mark

auszustellen, welche mit fabrlich 5 Procent zu verzinsen und nach bem festgestellten Tilgungsplane mittelft Berloofung halbiahrlich, vom 1. Juli bes auf bie Aus-ftellung folgenden Kalenderjahres ab, mit wenigstens 0,3257 bes Rapitals juguglich ber aus ben ersparten barum nachgesucht hat, bag ihr 3wede Aufbringung Binfen tilgbaren Rominalbetrage ju amortifiren und zum Course von 105 Procent einzulosen find. Die Ertheilung bes Privilegiums erfolgt mit ber rechtlichen Wirfung, daß ein jeder Inhaber ber Obligationen Die baraus fich ergebenben Rechte geltenb zu machen befugt ift, ohne ju bem Rachweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet ju fein. Durch vorftebendes Privilegium, welches Bir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für die Befriedigung ber Inhaber ber Obligationen eine Gewährleiftung seitens bes Staates nicht übernommen.

> Urfundlich unter Unserer Sochsteigenhändigen Unterfcrift und beigebrudtem Roniglichen Inflegel.

Gegeben Berlin, ben 20. November 1890.

(L. S.) gez. Wilhelm R. ggez. v. Caprivi. Miquel.

Littera	 No.	 • .		:	:	 Mar	f.
		•	-				

5° oige

Deutsch-Ostafrikanische Zollobligation

ausgegeben von ber

Dentsch=Oftafrikanischen Gesellschaft zu Berlin

über

March Walder Shares

	wark kelaswagrung.	
Ausgefertigt in Gemäßheit des landesherrlichen P	drivilegiums vom	1890
(Amteblatt ber Roniglichen Regierung zu Potebam :	oom	1890. N
Seite, Geset-Sammlung für 1890, S	eite, laufende Ne)
Auf Grund des von dem Herrn Reichstan versammsung der Ritglieder der Deutsche Offgirika		

Auf Grund des von dem herrn Reichstanzler als Aufsichtsbehörde genehmigten Beschlusses der haupts versammlung der Mitglieder der Deutsch-Oftafrikanischen Gesellschaft zu Berlin vom 20. November 1890 wegen Aufnahme einer Schuld von Mark 10556000 bekennt sich die Deutsch-Oftafrikanische Gesellschaft durch diese, für jeden Inhaber gultige, Seitens des Gläubigers unkundbare, Berschreibung zu einer Darkehnsschuld von

..... Mar

welcher Betrag an die Deutsch-Oftafrikanische Gesellschaft baar gezahlt ift und vom 1. Januar 1891 ab am 1. Juli und 2. Januar jeden Jahres mit fünf vom hundert jährlich verzinst wird.

Die Rückzahlung ber ganzen Schulb von Mark 10556000, über welche 6456 Schuldverschreibungen Littera A zu je Mark 1000, 4000 Schuldverschreibungen Littera B zu je Mark 500 und 7000 Schuldverschreibungen Littera C zu je Mark 300 ausgegeben sind, erfolgt nach Maßgabe des umstehend abgedruckten Tilgungsplanes mittelst Verloofung der Anleihescheine in den Jahren 1891 bis 1935 einschließlich. Die Berloofung sindet in den Geschäftsräumen der Deutsch-Oftafrikanischen Gesellschaft unter Leitung eines Notars im Juni und im Dezember jeden Jahres statt, und es gelangen an jedem Verloofungstermin 0,3257 % des Nominalbetrages von 10556000 Mark zuzüglich der aus den ersparten Zinsen kilgbaren Nominalbeträge zur Aussoosung. Der Deutsch-Oftafrikanischen Gesellschaft sieht vom Jahre 1900 ab das Mecht zu, jederzeit auch einen größeren als den vorgenannten Betrag zur Verloofung zu bringen oder auch die ganze jeweilig noch im Umlauf besindliche Anleihe nach vorausgegangener smonatiger Kündigung zurückzuzahlen.

Die ausaelooften Schuldverschreibungen werden am nachften auf bie Berloofung folgenben Bindaablungstermin, die gefündigten Schuldverschreibungen werden am Falligfeitstage jum Course von 105 % eingeloft. Die ausgelooften Stude werben unter Bezeichnung ber Nummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem bie Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Alle bie Anleihe betreffenden Befanntmachungen erfolgen in bem "Deutschen Reiche- und Preußischen Staats-Anzeiger" und außerbem in zwei in Berlin erscheinenden Zeitungen und einer in Frankfurt am Dain erscheinenden Zeitung.

Dit bem Tage ber Källigfeit bes Rapitale bort bie Berginsung auf.

Die Auszahlung ber Binfen und bes Rapitale erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fallig geworbenen Binsicheine begw. biefer Schulbveridreibung bei ber Roniglichen Saupt-See handlungs-Raffe gu Berlin. Mit der gur Empfangnahme bes Rapitale eingereichten Schulbverichreibung find bie bagu gehörigen Binefcheine ber fpateren Salligfeitstermine gurudguliefern; fur fehlenbe Binefcheine wird ber entfprecenbe Betrag vom Rapital abgezogen. Die ausgelooften bezw. gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb 30 Jahren nach bem Falligfeitetermine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablanf bes Ralenberjahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen find ju Gunften ber Deutsch-Dftafrifanischen Befellichaft verjährt.

Das Aufgebot und Die Rraftloderflarung verlorener ober vernichteter Schuldverfdreibungen erfolgt im

Bege bes gerichtlichen Aufgeboteverfahrens.

Binsicheine und Salons tonnen weber aufgeboten noch fur fraftlos erflart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Binofcheinen vor Ablauf ber Berjahrungefrift bei ber Deutsch-Dftafrifanischen Gefellichaft anmeldet und den früheren Befit der Zinsicheine durch Borzeigung der Schuldverichtung oder in sonft glaubhafter Beise barthut, nach Ablauf der Berjahrungefrift der Betrag ber angemeldeten und bie babin nicht zur Zahlung vorgelegten Zinsscheine gegen Quittung ausgezahlt werden. Dit biefer Souldverschreibung find halbsahrige Zinsscheine bis zum Schlusse bes Jahres 1900 und

eine Anweisung gur Empfangnahme weiterer Binofcheine ausgegeben.

Für bie vorftebent eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Deutsch Dftafrifanische Befellicaft mit ihrem gefammten Bermogen. Bur befonderen Sicherung bee Dienftes ber Anleibe hat bie Deutsch=Oftafrikanische Gesellschaft ben ihr aus bem Bertrage mit ber Raiferlichen Regierung vom 20. November 1890 gegen die Kaiferliche Regierung zustehenden Anfpruch auf bie Brutto-Ertrage ber Bolle bes Deutsch-Oftafrifanischen Gebiets bis jum Jahresbetrage von 600 000 Mark durch Bertrag vom 21. November 1890 an die Königliche General=Direftion der Seehandlungs=Societat cedirt und es hat die Rönigliche General= Direftion ber Geehanblunge-Gocietat im gleichen Bertrag fowohl gegenüber ber Deutsch-Dftafrifanischen Gesellicaft als gegenüber ben Inhabern ber auf Grund bes genannten Bertrages auszugebenden Souldverschreibungen die Berpflichtung übernommen, die von ber Raiferlichen Regierung auf Grund ber Ceffion bezahlten Betrage vormeg gur planmäßigen Berginfung und Tilgung ber Anleibe gu verwenden.

Berlin, ben	
-------------	--

Deutsch = Dstafrikanische Gesellschaft. (3mei Unterschriften.)

3) Der Transport ber Schweine von bet Entlabe= anstalt hat mittelft gut schließender Wagen zu erfolgen, fofern bie Winftalt mit ber Eisenbahn burch Schienenstränge nicht in unmittelbarer Berbindung stehen sollte.

4) In der Schlachtanstalt burfen die Schweine bis jur Abichlachtung, melde unter polizeilicher Rontrole zu erfolgen bat, mit zum Beiterverfauf auf getriebenem Bieb in feinerlei Berührung fommen. Die Regierungen der Subdeutschen Staaten haben die Grenzbehörden mit der erforderlichen Unweisung verfeben.

Borftebenbes wird mit bem Bemerken gur Kenntniß ber Betheiligten gebracht, daß die jur Berhutung eines Migbrauche ber ertheilten Bewilligung zu er= lassendon. Ueberwachungsvorschriften nach ihrer Kest= und Spandau werden befannt gegeben merben.

Potsdam, den 25. November 1890.

Der Regierungs-Präsident. Biebseuchen.

258. Refigeftellt ift:

Bendt ju Friedenau, Rreis Teltow;

bidow, Kreis Westhavelland.

Erloschen ift:

die Maul= und Klauenseuche in Marfee und unter bem Rindvieh bes Rittergutes Marfau, Rreis Ofthavelland, unter bem Mindviehbestande bes Ritter= gutes Langen, Rreis Ruppin, unter ben Rüben bes Rittergutes Selchow, Kreis Teltom, und in Schmer= gow, Kreis Bauch-Belgig.

Die Ortssperre in Markau, Kreis Ofthavelland, ift noch nicht aufgehoben, da die Seuche im Gemeinde= bezirf Marfau noch weiter herrscht.

Potsbam, ben 25. November 1890. Der Regierungs-Prasident.

259. f. Ceite 444.

Bekanntmachungen des Königlichen Volizei: Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Auf Ihren Bericht vom 29. Oftober biefes 90. Jahres will 3ch ber Stadtgemeinde Berlin jur Erwerbung und gur bauernden Beichranfung bes fur bie ihr entfallen ober bei hiefigen Poftanftalten auf= 17. Februar

nach dem Bertrage vom 24. Juni 1888 obliegenden baulichen Ausführungen jur Berbefferung bes Spreelaufs innerhalb ber Stadt Berlin und bis gur Einmundung ber Spree in die Savel erforberlichen Grund= eigenthums bas Enteignungerecht hiermit verleiben. Die eingereichten brei Plane erfolgen anbei gurud.

Reues Palais, den 3. November 1890.

gez. Wilhelm R.

gegengez. von Maybach. An den Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerbochfter Erlag wird in Gemäßbeit ftelle bes Bestimmungsorts nach ber Schlacht= bes § 2 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 hierburch zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Berkin, den 18. November 1890.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Postdirektion ju Berlin.

Befanntmachung. 100. Um 1. Dezember tritt in Berlin NW., Leifingftraße Nr. 7/8, eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb in Wirffamteit, welche die Bezeichnung Berlin NW. 23 erhalt. Bei biefer Poftanstalt fonnen Postsenbungen jeder Art mit Einschluß von Rohrpostsendungen eingeliefert werden. Die Dienststunden für ben Berfehr mit dem Publikum find festgesett: Un Wochentagen von 7 (im Winterhalbjahr von 8) Uhr Bormittage bie stellung durch die Polizeiverwaltungen zu Brandenburg 8 Uhr Nachmittage, an Sonn- und gefestlichen Feiertagen, sowie am Geburtstage S. M. bes Raisers von 7 bg. 8 Uhr bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags, außerdem von 12—1 Uhr Mittags für ben Telegraphenbetrieb. Ferner ift bas Postamt verpflichtet, außerhalb ber vorbezeichneten Dienftstunden ber Rog bei zwei Pferden bes Molfereibefigers Telegramme vom Publitum angunehmen und zu befördern oder eintretenden Kalls am Apparat aufzubie Maul= und Klauenseuche in dem Rind= nehmen, fofern ein Beamter ohnehin in ben Dienft= viehbestande des Bauerquiebesigere Lagenstein ju Bra- raumen anwesend ift. Die Unnahme gewöhnlicher Padete erfolgt täglich nur bis 7 Uhr Rachmittags.

Berlin C., den 18. November 1890.

Der Raiserliche Ober-Bostbirector.

Unanbringliche Boftfenbungen. Bei ber Dber-Poftbireftion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin jur Poft gegeben. an Relle in Berlin kg, 15, Mai 1890, an Ihre Majestät die Kaiserin

Friedrich in homburg (v.

kg, 30. Mai 1890, d. Höbe) an Hering in Schildau

1/2 kg, 10. Juni 1890. (Bober) an Buste in Tempelburg 31/2 kg, 21. Juni 1890,

an F. S. Postlagernd in Cuftrin I. 1 1/2 kg, 16. Juli 1890, an Stein in Korst N.-L. 4 kg, 30. Juli 1890, 11/2 kg, 31. Juli 1890. an Klette in Berlin B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Auf= schrift enthalten gewesen bez. Postsendungen

gefunden worden find.

1 Thurbruder von Meffing, Etifettes, Solzicachteln, Taschentücher, rohe Seibe, Stempeltypen, Blechmarken, Gelbtäschen, 1 Buchse Cacao, Chocolade, 1 eisernes Gitter, Stangen, Sanbichube, 1 Scheere, Cigarren, 1 Mundharmonifa, Schluffelfchilder, Strumpfe, Perl= muttergriffe, 1 Revolver, Fensterhafen, 1 Uhrpendel, Stednabeln, Gummi, Patronenhülfen, 1 Blechtapfel, 1 Holzleifte, 1 Stempel, Tabad, 1 Modell zu Gifen= bahnschienen, 1 Birfel, mehrere Messingtheile, 1 Schluffel, 1 Lebergürtel, 1 Rante, Garbinenhalter, Schlöffer, Maschinen- und Eisentheile, Ruschen, Regenschirme,

1 Kleiberbürfte, Band, 1 Rolle Drabt, 1 Cliché, Bavierfragen, Tajdenmeffer, 3 Pinfel, Steinproben, 1 Flafdchen 103. Tinftur, goldene Ringe, 1 Paar Ladidhuhe, leere Butter= fässer, Tuchmufter, Wolle, Stidmufter, 1 Schlüffel, 1 Etuis mit 2 Armbandern, Uhrfetten, 1 Sunbertgrammftud, 1 Schachtel Pillen, 1 Blechbuchje, Perlmutterfnopfe, Drellhandtuder, 1 Petichaft, Raucherfergen, Papier-Bergierungen, Salebinden, Saarnabeln, 1 Taubenbalg, Proben von Sulfenfruchten, Korbbenfel, Goluffel= ringe, Scheeren, 1 3abn, Schminfe, Ubrgewichtofetten, Sandmaagen, Lederproben, Corfetstäbe, 1 Cravatte, Borften, 1 Briefwaage, Rupfernieten, Bachs, 1 Munge, 1 Broche, Tuchstude mit eingestickten Anter, Zeug-Schnallen, Papierfarten, 1 Flafdchen Stempelfarbe. Rinberfpielzeugtheile, Rinber-Saugpfropfen, 1 Rlafchen Del, Watte, Thee, 1 Damen-Rachthemb, 1 Paar funftliche Augen, 1 Ohrring, Bucher verschiedenen Inhalte.

Die unbefannten Absender bez. Eigenthümer ber vorbezeichneten Sendungen werben aufgeforbert fpateftens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Erscheinens gegenwartiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber Dber-Postbirektion schriftlich sich ju melben, widrigenfalls bie Gegenstände zum Besten bes Postarmenfonds werben

versteigert werben.

Berlin C., den 20. November 1890. Der Raiserliche Ober-Vostdirektor.

Bekanntmachungen ber Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam. Bei ber Kaiserlichen Dber-Post-Direction in

Notsdam lagern nachbezeichnete Postfendungen, welche ben Absendern bz. ben Eigenthümern nicht baben zurudgegeben werben fonnen.

A. Vadete.

An August Baabe in Samburg, 41/2 kg, auf= geliefert am 15. Dezember 1887 in Lenzen (Elbe), an Raufmann Carl Wuft in Samburg, 4 kg, aufgeliefert am 2. Juli b. 36. in Rauen; an Raufmann Frang Zimmermann in Hamburg, 51/2 kg, aufgeliefert am 2. Juli b. J. in Nauen.

B. Poftanweifungen.

An die Königliche Gerichtstaffe in Berlin, Salleiches Ufer 29, über 2 M. 90 Pf., aufgeliefert am 9. Juli d. 3. in Friedrichshagen; an Ebert in Reis nidenborf bei Berlin über 1 Marf 50 Pf., aufgeliefert am 8. September b. 3. in Potsbam.

C. Einschreibbrief.

An Julius Nowack in Sydney, aufgeliefert am 3. Dezember 1887 in Spandau.

Lofe find aufgefunden worden:

vorstehend bezeichneten Postsendungen merben aufge- 13003 13011 13191 13243 13311 13327 13394 forbert, binnen 4 Wochen ihre Ansprüche geltend zu 13638 13676 13874 14103 14210 14505 14567 machen, widrigenfalls nach Daffgabe ber gesetlichen 14611 14628 14748 14768 14823 14989 15063 Bestimmungen verfahren werben wirb.

Potsbam, ben 20. November 1890.

Der Raiferliche Dber-Vostbirector.

Befanntmadung.

103. Das im Kreise Westprignis belegene Dorf Sebbin nebst Abbauten wird vom 1. Dezember b. 3. ab von dem Landbestellbezirf des Raiserlichen Postamts in Perleberg abgezweigt und bem Bezirk bes Raifer= lichen Postamte in Groß-Pantow (Prignis) zugetheilt.

Potsbam, ben 21. November 1890.

Der Raiserliche Ober-Vostdirektor.

Befanntmadung.

In bem jum Kreise Westhavelland gehörenben Rirchborfe Bremmis wird am 1. Dezember eine Poftagentur in Wirffamfeit treten. Diese Postagentur erhalt Berbindung mit dem Raiferlichen Postamte in Rathenow burch bas zwischen Rathenow und Milow in nachbezeichneter Beise verkehrende Privat-Personen= fuhrwerk mit Postsachenbeforderung:

710 B. | 425 N.# Rathenow 110 11250 M. | 910 M. 745 = 50 = Mögelin Posthülfstelle 1215 = 810 = 530 = Premnis Ag. 1145 B. 815 = 1120 = 555 = Milow Ag. 840 = 740 =

Dem Landbestellbezirfe von Premnig werden fol=

gende Ortschaften u. f. w. zugetheilt:

Bobe's Döberit, Bogt's Gapel, Biegeleien und

Brofigfeslate, | Tage's

Meyer's Schiffbauanstalt.

Die Vostbulfstelle in Vremnis tritt mit dem 30sten November außer Wirffamfeit.

Potsbam, 21. November 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Bekanntmachungen ber Rönigl. Direktion der Neutenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmachung.

12. Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 22. v. M. am 15. d. M. geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.)

159 Stud und zwar bie Nummern: 378 640 884 905 1071 1337 1423 1503 1563 1583 1628 1861 2171 2257 2616 2826 2868 2911 3128 3346 3419 3593 3696 4407 4574 4702 4731 4798 4816 5295 5919 6018 6066 6931 6420 6530 6705 6709 6783 6828 6936 6998 7006 7120 7438 7448 7454, 7498 7878 7921 8121 8309 8319 8361 8369 8722 8755 8769 8816 8817 8959 9034 9174 9260 9398 9403 9406 9424 9473 9863 9952 10051 4 herren-Stehfragen, 1 Paar wollene Strumpfe, 10087 10133 10173 10247 10564 10879 10902 1 Einmarfftud und 1 runder schwarz politter Solation, 10980 11614 11615 11638 11793 11842 12102 Die unbefannten Absender ba. Eigenthumer ber 12117 12244 12260 12394 12465 12528 12962 15259 15264 15276 15425 15540 15609 15634 15798 15849 15889 15950 15965 16060 16111 16284 16294 16324 16500 16889 16907 17042

```
17048 17098 17115 17116 17134 17142 17195 13929
           17427 17615 17619 17828 17967 15288
      17259
17219
      18028 18296 18335 18388 18596 18669 16252
17973
18776 18799 19013.
```

Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.)

54 Stud und amar bie Nummern:

256 491 790 934 1006 1213 1250 1397 1498 1512 1800 1855 1896 1907 2227 2275 2276 2349 2561 2649 2852 3050 3289 3304 3570 3699 3948 4031 4106 4147 4272 4421 4423 4513 4684 4756 4929 4933 4945 5041 5302 5370 5402 5430 5572 5674 5862 6107 6202 6204 6280 6326 6454 6699.

Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.)

212 Stud und zwar bie Nummern:

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 177 Stud und amar bie Nummern:

71 113 284 325 404 557 670 744 747 775 818 892 958 992 1408 1416 1528 1884 2341 2879 2914 3090 3449 3920 4017 4301 4463 4713 4980 5151 5189 5480 5898 5920 6047 6671 6681 6771 6857 6896 6923 7321 7433 7452 7499 7522 7586 7656 7693 8118 8122 8152 8154 8174 8215 8434 8521 8621 8656 8913 8966 9009 9016 9123 9221 9333 9479 9492 9578 9629 9733 9773 9795 9943 9994 10087 10284 10364 10442 10493 10657 10761 10859 11049 11222 11256 11462 11635 11723 12874 12892 13018 13694 13771 13846 13851 berg, Strafgrabden und Beigwaffer nach Berlin,

14022 14361 14410 14834 15017 15037 15373 15395 15399 15440 15513 16042 16303 16808 .16826 16855 16923 16440 16951 16976 16996 17001 17132 17193 17483 17944 18221 18291 18403 18410 18103 18180 18558 18666 18753 18453 18547 18550 18587 18760 18762 18790 18870 18950 18957 18974 19087 19207 19321 19401 19408 19466 19556 19567 19569 19606 19685 19697 19742 19787 20342 20460 20489 20499 19837 19877 19948 20505 20513 20515 20516.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, bieselben in coursfähigem Zuftande, mit den bazu ge= borigen Coupons Ser. VI. No 2-16 nebft Talon bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Klofterftrage 76 I., vom 1. April f. J. ab an den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. April f. 3. ab bort die Berginsung ber ausgeloosten Rentenbriefe auf, diese felbst verjähren mit bem Schluffe bes Jahres 1901 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbanf-Raffe fann auch burch bie Voft, portofrei, und mit bem Untrage erfolgen, bag ber Belbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe. Die Bufendung bes Beldes geschieht bann auf Befahr und Roften bes Empfängers und amar bei Summen bis zu 400 M. burch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ift einem solchen Antrage eine ordnunges mäßige Duittung beizufügen.

Berlin, den 17. November 1890.

Ronigliche Direktion ber Rentenbank fur bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Gröffnung ber Station Ablerehof fur ben Mageulabunge: und befchrantten Ctud: Buter: Berfehr.

51. Am 1. Dezember d. J. wird die bisher nur bem Personenverfehr bienenbe Station Ablerehof auch für ben Stud- und Bagenladunge-Buter-Berfehr eröffnet und givar mit ber Einschränfung bis auf Beiteres, baß Sendungen nach biefer Station nur franfirt, von berfelben nur unfrankirt, in beiben Källen ohne Rachnahme angenommen und Studauter nur im Einzelgewicht von höchstens 250 kg zugelaffen werben. Bon bemselben Tage ab gelten bie im Staatsbahntarife Berlin— Breslau für ben Berfehr von Stationen bes Bezirks Breslau nach Berlin, Görliger Bahnhof, und umgefehrt bestehenden Ausnahmefrachtfate fur Blei x., Bint ic. und Gifen zc. (Ausnahmetarife 3, 4 und 7), ferner bie Ausnahmefate für Blei zc., Binf zc. von Brestau, Martifcher und Dberichtefficher Bahnhof nach Berlin, Görliger Bahnhof und umgefehrt sowie Die Ausnahmefage für Braunfohlen ic. von Gorlig, Gr. Raiden, 11809 11891 11916 11928 12485 12493 12568 Langenöle, Digameiche, Mustau, Petersham, Senften(Muonabmetarife 10, 11 und 12 A. in gleicher Bobe Bablbrief enthalt auf feiner Innenfeite eine Anleitung für Sendungen nach bezw. von Ablershof. Mäbere Ausfunft ertbeilen bas Ausfunftsbureau bierfelbst, Babnhof Alexanderplat, sowie Die betheiligten Guterabfertigungestellen.

Berlin, im November 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direktion.

Ausprache an die Bevölkerung

das Wesen und die Bedeutung der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

In ben letten Tagen biefes Monates werben Sunderttausenbe ehrenamtlicher Bahler in ben Bobnungen ihrer Mitburger vorsprechen, um benfelben einen Zählbrief zu übergeben, welcher eine Ungahl von Bablfarten einschließt. Diese Bablbriefe und Bablfarten nehft ben von den Zählern selbst aufzustellenden Kontrolliften dienen als Handwerfozeug ber Bolfszählung, welche auf Beschluß bes Bundesrathes am 1. Dezember b. 38. im gangen Deutschen Reiche ftattfinden wirb.

In Preußen empfängt jeder haushaltungsvorstand und jebe einzeln lebende Person, melde eine beson= bere Wohnung inne bat und eigene Saus= barin ersucht, für febe in ber Racht vom 30. November jum 1. Dezember b. 38. in ber Saushaltung wenn auch nur vorübergebend - anwesende Person in eine gelbliche Zählfarte A. den Namen, die Stellung jum Saushaltungevorftante, bas Gefchlecht, bas Alter, ben Familienstand, ben Beruf bezw. Rabrungezweig, Die Beburtegemeinde, bas Religionebefenntniß, die Staatsangeborigfeit und die Muttersprache, für bundesangehörige aftive Militar= und Marinepersonen, ferner die Charge und ben Truppentheil, für nur vor= übergehend in der Haushaltung Unwesende endlich noch deren Bohnort einzuschreiben. Ebenso bat ber Sausbaltungevorstand für jeden am Zähltage aus vorüber= gebenbem Unlaffe abwefenden Saushaltsangeborigen, welcher bort noch feine Wohnung bezw. Schlafftelle besitt, in eine rothliche Zählfarte a. ben Ramen, bie Stelling jum Saushaltungevorstande, bas Weichlecht, bas Alter, ben Kamilienstand, ben Berufes bezw. Nahrungszweig, ben vermuthlichen Aufenthaltsort und für bundesangehörige aktive Militär= und Marine= personen die Charge und den Truppentheil einzutragen. Ingleichen hat berselbe ein Hanshaltungsverzeichniß B. aufzustellen, welches Namen, Bermandtichaft bezw. Stellung zum haushaltungevorstande, Religionebefennt= bezw. Die lediglich vorübergebende Amvesenheit anderer, briefes, Die Antworten auf Die gestellten Fragen nach

Borliter Babnbof im bieffeitigen Lokal-Guter-Tarife in ber Saushaltung gegablter Personen nachweift. Der nebst Mustern zur richtigen Ausfüllung ber vorermähnten Babifarten und ift mit ben ausgefüllten Babipapieren vom 1. Dezember Mittage ab zur Abholung durch ben Babler bereit zu halten. Sollte am Nachmittage bes 1. Dezember Niemand in ber Wohnung verbleiben, fo ift in geeigneter Weise Fürsorge zu treffen, daß ber Bablbrief mit ben ausgefüllten Bablfarten und ben etwa übrig gebliebenen Formularen burch Nachbaren u. f. w. bem jur Einfammlung erscheinenden Babler übergeben und biefem sich freiwillig und unentgeltlich bem öffentlichen Dienste wibmenten Beamten Die Erfüllung seines Amtes möglichst erleichtert wird. Die Mühmaltung, melde bem einzelnen Sausbaltungevorstande aus ter Ausfüllung ber Zählfarten und bes Saushaltungsverzeichnisses persönlich erwächst, ist sehr gering und beansprucht selbst in größeren Saushaltungen faum eine nennenswerthe Zeit. Der Staat darf von seinen Burgern mohl erwarten, daß sie sich in sebem fünften Jahre einmal biefer auf andere Beise nicht wohl zu ersegenden Arbeiteleistung bereitwillig unter-

Die Bolfszählung ift bei une nicht allein unent= bebrlich für vielerlei Anfagten ber Reiche-, Staate- und Gemeindeverwaltung; fie bient auch ber Wiffenschaft und ist bas beste Mittel, bas Bolf in seiner Wesenheit Echon bie blofe Bolfs= thunlichft fennen zu lernen. gabl giebt ein Bilb von ber Dacht ber Staaten. Bie febr Preugens Stärfe im Laufe biefes Jahrhunderts zugenommen bat, ergiebt sich aus Folgendem. Die Bewirthich aft führt, einen folden Bablbrief und wird volferung Preugens fiellte fich ju Ente bee Jahres 1810 auf 4498 000, 1820 auf 11 272 000, 1830 auf 13 002 000, 1840 auf 14 929 000, 1850 auf 16 608 000, 1860 auf 18 279 000, 1870 auf 24 597 000 und 1880 auf 27 296 000; fie beirng Ende 1885 28 336 000 und wird zu Ende biefes Jahres wohl minbestens 293/4 Millionen erreichen. Aus ber Bergleichung ber Bolfsjahl mit ber Größe bes Stantegebietes ergiebt fich die Dichtigfeit bes Beifammenwohnens; eine bichte Bevolferung aber bebingt zu ihrer Erhaltung farte ge= merbliche Thatigfeit und giebt ben Antrieb gur wirthschaftlichen Ausnung ber vorhandenen Kräfte. Die starfe Bolfszumahme bes Deutschen Reiches wie bes Preußischen Staates ift die wichtiaste Ursache von beren bober Machtstellung und wirthschaftlichen Größe gemesen. Aber die Ermittelung ber blogen Bolfszahl ift nicht die alleinige Aufgabe ber Bolfozählung; fie foll vielmehr in ben burch die Zählpapiere erforderten Nachrichten die Unterlagen für alle Untersuchungen über die Bolfsfraft und bas Bolfsleben liefern. Befage man nicht bie Ergebnisse ber Bolfszählung, so mußte auf berartige Untersuchungen überhaupt verzichtet werden, ba die bezüglichen Rachrichten auf anderem Wege nicht beschafft werben konnen. Jebe im Saushaltungsverzeichniffe und in ben Bablfarten verlangte Ausfunft ift unentbebrlich. niß, An- ober Abmefenheit ber Saushaltungemitglieder Deshalb ift es die Pflicht febes Empfangers eines Babibestem Bissen richtig, auch so vollständig wie möglich zu geben und damit seinerseits nach Kräften zum Gelingen dieser Aufgabe beizutragen.

Niemand bat von der mahrheitsgemäßen Beant= wortung ber in ben Zählpapieren gestellten Fragen für fich felbst ober seine Saushaltungsgenossen ben geringften Rachtheil zu befürchten; benn feitens bes Ronig= licen flatistischen Bureau's werben burch bie Bolfsgählung gewonnene Nachrichten über einzelne Personen niemale veröffentlicht ober irgend wohin, auch nicht an Beborben, mit= getheilt. Ebensowenig werben biese Nach= richten seitens ber Steuerverwaltung ober sonft ju fiskalischen 3meden verwerthet. Man fann fich versichert halten, daß die in die Zählkarten eingetra= genen Nachrichten über bas Alter, ben Familienstanb, bie Stellung im Berufe u. f. w. gelegentlich ber Bearbeitung des Zählungvergehnisses lediglich in die statistischen Tabellen übergeben, in benen ber einzelne Mensch nicht mehr erkennbar ift. Nach beendigter Ausgablung werben die bier verbliebenen Bablfarten eingestampft.

では ない とうない ないのできる はない はいかい とうこう

Nächst ben Sausbaltungsvorftanden und einzeln lebenden Personen mit besonderer Wohnung und eigener hauswirthichaft find es namentlich die Zahler, welche burch zwedmäßige Bertheilung ber Bablpapiere, burch fachgemäße Prufung und Erganzung beim Biebereinsammeln sowie burch richtige Aufnahme ber Wohnftatten febr viel jum Gelingen ber Bolfdablung beigutragen vermögen. Diese Männer malten eines Chren= amtes und haben in Ausübung beffelben bie Eigenschaft öffentlicher Beamten. Dabei baben sie eine febr viel größere Menge Zeit und versönlicher Mühwaltung aufzuwenden als die Empfänger ber Bablbriefe; fie find allzeit bereit, auf Erfordern fehlende Formulare an die Haushaltungsvorstände ihres Bablbezirkes abzugeben und dieselben über etwa bei der Ausfüllung ber Bahlpapiere entstebenbe Zweifel aufzuklaren. Möchten recht viele gemeinnütig gefinnte und befähigte Manner biefes für Staat und Be= meinde gleich wichtige Umt übernehmen-

Bei innigem Zusammenwirken ber Behörden ber Zählsommissionen, der Zähler und der Bewohner selbst wird auch die bevorstehende Bolfszählung wie die vorhergegangenen dem Preußischen Staate versläßliche Auskunft über die Zahl und den gegenwärstigen Zustand seiner Bevölkerung geben. Das Königsliche statistische Bureau aber wird keine Mühe scheuen, um zunächst die Hauptzahlen der Aufnahme, welche begreissicherweise allgemein mit Spannung erwartet werden, so schwell wie möglich festzustellen und zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, diesen dann aber das ausstührliche Ergebniß der Zählung baldigst folgen zu lassen.

Berlin, im November 1890.

Königliches statistisches Bureau.

Versonal : Chronif.

Im Rreise Beeskow-Storkow ist der Königliche Oberförster Neumann zu Klein-Basserburg nach Abslauf seiner Amtozeit auf's Reue zum Amtsvorsteher des 13. Bezirfs Münchehofe ernannt worden.

Im Kreise Zauch=Belzig ist an Stelle bes von ber Verwaltung bes Amtsbezirks 31 — Sandberg — entsbundenen Bürgermeisters Wallbaum zu Belzig der Gutsbesitzer Koreuber zu Sandberg zum Amtsvorssteher dieses Bezirkes, und an Stelle des Posthalters Tornow zu Großtreut, welcher sein Amt niedergelegt hat, der Amtmann Koch zu Großtreutz zum Amtsvorssteher-Stellvertreter des 11. Bezirks Großtreutz ernannt worden.

Im Kreise Ruppin ift ber Soulze Epien zu Rabensleben zum Amtsvorsteher = Stellvertreter bes 30. Bezirfs Karwe ernannt worden.

Die Buhnenmeisterstelle in Müllrose ist bem civils versorgungsberechtigten Buhnenmeister Abolf Garpfe verlieben worden.

Der bisherige Oberpfarrer Ludwig Friedrich Neses mann zu Wilsnack, Diozese havelberg-Wilsnack, ift zum zweiten Diakonus an der St. Nicolai-Rirche zu Spandau und zum zweiten Prediger an der Fisialkirche zu Staaken, Diozese Spandau, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Dr. Johann Friedrich Bile helm Lindemann zu Garlis, Diozese Dom Brandens burg, ift zum Pfarrer ber Parochie Tremmen, in ders selben Diozese, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Julius Werner Richter zu Prottlin, Diozese Lenzen, ift zum Pfarrer ber Parochie Rheinsberg, Diozese Neu-Ruppin, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Bentwisch Friedrich Wilhelm Albert Dirich ift jum Diafonus an ber St. Golgatha-Rirche hierfelbft, Diozese Berlin II., berftellt worben.

Der bisherige Prediger am Königlichen Strafsgefängniß zu Plößensee bei Berlin, Andreas Rudolf Clemens Pippow, ist zum Pfarrer ber Parochie Flieth, Diözese Prenzlau I., bestellt worden.

Der bisherige hilfsprediger Friedrich Eduard Paul hofemann in Templin ift zum Pfarrer ber Parochie Fredersdorf, Diözese Berlin-Land I., bes stellt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Friedrich Karl Leopold Caefar in Förderstedt ist jum Pfarrer ber Parochie Lohm, Didzese Ryris, bestellt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Julius Bohmer in Charlottenburg, Diozese Coln-Land 1., ist zum Pfarrer der Parochie Remnis, Diozese Priswalf, bestellt worden.

Der bisherige Hulfsprediger Richard Martin Schoenian ift jum Pfarrer der Parochie Bietmannssborf, Diszese Templin, bestellt worden.

Personalveränderungen im Begirfe bes Rammergerichte im Monat Oftober 1890.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt ift jum Amterichter ber Gerichtsaffessor

Biegel beim Umtegericht in Sonnenburg.

Bersett sind der Amtsgerichtsrath Peters in Schwedt als Landgerichtsrath an bas Landgericht in Potsbam, ber Landrichter Stoedel in Onesen als Amterichter an das Amtegericht I. in Berlin.

Pensionirt ist der Amtsgerichtsrath Schaede in

Berstorben ist der Landgerichts-Präsident, Geheime Ober-Juftigrath Debler in Guben.

II. Affefforen.

Zu Gerichtsassessoren sind ernannt die Referendare Emil Proft, Bachmann, Albert Glagel, Belgardt, Ryris, Salge, Dr. Beber und Dr. Mifch.

Entlassen find: Loewenhardt zwede llebertritte in die Militärverwaltung, Dethleffsen in Folge feiner Ernennung jum Auditeur, Rapfer zwede llebertritte in ben Reiche-Juftigbienft.

III. Nechtsanwälte und Notare.

Geloicht ift in der Lifte der Rechtsanwälte der Kriewig in Brandenburg zu etatsmäßigen Gerichts-Rechtsanwalt Dr. Artbur Salomon beim Landgericht I. in Berlin.

Eingetragen find in die Lifte ber Nechtsanwälte bie Gerichtsaffefforen Boerne, Schlomann, Davidfobn, Bennigson, Guterbod, Guftav Jacobsobn, Schönborn und die Rechtsanwälte Dr. Gabriel aus Glogau und Brühl aus Graet beim Landgericht I. in Berlin.

Bum Notar ift ernannt ber Rechtsanwalt Fla= minius in Brandenburg a. H.

Berstorben ist ber Rechtsanwalt und Notar Dr. Saenisch in Berlin.

IV. Meferendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechts= fandibaten von Tilly, Roft, Rocca, Dr. phil. Jacufiel, Rafe.

llebernommen ift: von Wolf aus bem Bezirf bes Dberlandesgerichts zu Raumburg a. S.

Entlaffen find: Schacht zwede lebertritte jum Polizei-Prafibium in Berlin, Poffien und Somibt.

V. Subalternbeamte. Ernannt find: ber etatsmäßige Gerichtsschreiber= gehülfe Dertel beim Kammergericht jum Gerichteschreiber bei berfelben Beborbe, ber etatomäßige Affifient Beiseler bei ber Dberftaatsanwaltschaft in Berlin jum Sefretar bei berfelben Beborbe, ber etatemäßige Affiftent Lubers bei ber Staatsanwaltschaft II. in

Berlin jum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht I, baselbft. die etatemäßigen Gerichteschreibergehülfen Bartung in Freienwalde a. D., Meyer beim Amtsgericht I. in Berlin, und Raemnit in Fürstenwalbe ju Gerichteschreibern bei ben Amtsgerichten in Strasburg 11.=M. bezw. Angermunde und Fürstenberg a. D., ber biatarische Affistent Jante bei ber Staatsanwaltschaft in Votebam jum etatemäßigen Affistenten bei ber Dberftaatsanwalt= ichaft in Berlin, ber biatarische Gerichteschreibergehülfe Bollenberg beim Kammergericht jum etatomäßigen Berichteschreibergehülfen bei berfelben Beborbe. Der biätarische Assistent Weber in Berlin und die diätarischen

schreibergebülfen beim Amtogericht I. in Berlin beam. beim Amtsgericht II. baselbst, und bei ben Amtsgerichten Freienwalde a. D., Fürstenmalbe und Senftenberg. Berfest find: ber Sefretar Liegmann von ber Dberftaatsanmaltichaft als Gerichteschreiber an bas

Gerichteschreibergebülfen Ihlenfeldt in Spandau.

Buchholz in Charlottenburg, Werth in Beestow und

Rammergericht, ber Berichtsschreiber Bewertsbeim in Strasburg U.=M. als Gefretar an die Staats= anwaltschaft ju Prenglan, ber Gerichteschreiber Dlog in Fürstenberg a. D. an das Amtsgericht in Züllichau, ber etatsmäßige Gerichtsschreibergebulfe bubn in

Senftenberg als Affistent an Die Staatsanwaltschaft II. in Berlin.

Pensionirt ift ber Gerichtsvollzieher Rehrberg in Potedam.

Berftorben find: ber Erfte Gerichtsschreiber Ranglei-Beper, Saffelbach, von Binterfeld, Beber, rath Loefer beim Candgericht I. in Berlin und ber Gerichtsvollzieher Wolburg beim Amtsgericht I. in Berlin.

	Alus	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	eichsgebiete.	
35.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Bauf.	des Aus	gewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Busweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Rosa Borowski, Wittwe, Bertha Borowski, ledig,	geboren im Jahre 1824 zu Bendzin, Russische Polen, ortsangehörig ebendaselbst, geboren im Jahre 1872 zu Bendzin, ortsangeshörig ebendaselbst,	desgleichen,	n co : Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln, derselbe,	24. Oftober 1890. besgleichen.

Mr	Name und Stand	Alter und Geimath	Grund der	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen. I	Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs: Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6
3	Rarl Elsner, Brauer,	geboren am 2. Juli (Juni) 1858 zu Jauer- nig, Bezirf Freiwaldan, Desterreichisch = Schle- sien, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Potsbam,	
4	Heinrich Hönig, Schneider,	geboren am 4. Novems ber 1873 zu Roers mond, Riederlande, ortsangehörig ebendal.,		Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Duffeldorf,	
5	Rudolf Huber, Arbeiter,	geboren am 28. August 1842 zu Reutitschein, Mähren, ortsangehörig ebendaselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlicher Polizeis Präfident zu Berlin,	
6	Friederike Marfenger, lediges Dienstmädchen,	geboren am 10. De- zember 1870 zu Kern-		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	
7	Bitus Wagner, Eisenbahnarbeiter,	35 Jahre alt, geboren au Riein-Zoifau, Be- girf Strafonig, Boh- men,		Stadtmagistrat zu Amberg, Bayern,	30. September 1890.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. (Fortsetung.)

Ersammahl eines Landtags = Abgeordneten.
289. Rachdem das Mitglied des Sauses der Abgeordneten für den 8. Wahlbezirk (Jüterbog = Ludenwalde Landrath von Dernen in Folge seiner Ernennung zum Ober=Regierungsrath ausgeschieden ift, hat eine Ersamwahl stattzusinden.

Bu biesem 3mede habe ich ben Herrn Landrath von Cossel zu Jüterbog zum Wahlcommissar ernannt und den Tag ber Wahlmanner-Ersatwahlen auf den 9. Dezember d. 3., den Tag zur Bahl des Ab-

geordneten auf ben 16. Dezember b. 3. festgesett.

Potsbam, ben 26. November 1890.

Der Regierungs-Prafident.

Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend die Anleitung, betreffend den Kreis der nach dem Invaliditäts= und Altersversicherungsgeset versicherten Personen, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botobam.

Botebam, Buchbruckerei ber A. W. Sayn ichen Erben.

Extra-Beilage

jum 48ften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 28. November 1890.

Anleitung,

betreffend den Kreis der nach dem Invaliditäts: und Altersversicherungsgesetz versicherten Versonen.

Bom 31. Oftober 1890.

- I. Nach § 1 bes Gesets, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gesetzl. Seite 97) unterliegen vom vollenbeten sechszehnten Lebensjahre ab der Versicherungspflicht:
- 1. Personen, welche ale Arbeiter, Gebulfen, Gesellen, Lehrlinge ober Dienstboten gegen Lohn ober Gehalt beschäftigt werben.
- 2. Betriebsbeamte, sowie Sandlungsgehülsen und Eehrlinge (ausschließlich ber in Apothefen beschäftigten Gehülsen und Lehrlinge), welche Lohn ober Gehalt beziehen, beren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn ober Gehalt aber 2000 Mark nicht übersteigt.

3. Die gegen Lohn oder Gehalt beschäftigten Personen ber Schiffsbesatung beutscher Seefahrzeuge (Seesleute) und von Fahrzeugen ber Binnenschiffahrt.

II. Rach \$\$ 2 und 8 des Gesetes*) find be-

rechtigt, fich felbft zu versichern:

1. Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig wenigstens einen Lohnarbeiter beschäftigen. Sierunter fallen diesenigen Betriebsunternehmer, bei welchen die Beschäftigung des Lohnarbeiters feinen ftändigen Charafter hat, vielmehr nur gelegentlich und ause nahmsweise stattsindet.

2. Hausgewerbetreibende, das sind ohne Mücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Lohnarbeiter solche selbständige Gewerbetreibende, welche in eigenen Betriebsstätten im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbetreibenden mit der Herstellung oder Bearbeitung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden, und zwar auch dann, wenn dieselben die Roh- und hülfestoffe selbst beschaffen, und auch für die Zeit, während welcher sie vorübergehend für eigene Rechnung arbeiten.

Die Selbstversicherung ber unter Ziffer 1 und 2 bezeichneten Personen ist aber nur insoweit zugelassen, als diese Personen bei dem Eintritt der Selbste versicherung zwar das sechszehnte, sedoch noch nicht das vierzigste Lebensiahr vollendet haben, und als sie nicht im Sinne des § 4 Absap 2 des Gesebsed bereits dauernd erwerdsunfähig sind (vergleiche Nr. III. Biffer 4 dieser Anleituma).

*) Unter ber Bezeichnung "bas Gefeh" ift in ber Folge überall bas 3.: und A. B. G. vom 22. Juni 1889 verftanben.

- III. Ausgeschlossen von der Bersicherung sind:
- 1. Beamte bes Reichs und ber Bundesstaaten (§ 4 Abfag 1 bes Gefetes).
- 2. Die mit Pensionsberechtigung angestellten Beamten von Kommunalverbänden (§ 4 Absat 1 bes Gesetses). Zu letteren gehören nicht nur die weiteren, sondern auch die engeren Kommunalverbände (Propinzen, Bezirfe, Kreise, Stadt= und Landgemeinden, selbständige Gutsbezirfe 2c.).

Darüber, welche Personen als "Beamte" bes Reichs, ber Bundesstaaten und ber Kommunalverbande anzusehen sind, entscheiden die für dieselben geltenden bienstpragmatischen Bestimmungen.

- 3. Die dienstlich als Arbeiter beschäftigten Personen bes Soldatenstandes (§ 4 Absaut 1 des Gesess), und zwar sowohl die im Deutschen Heere wie in der Kaiserlichen Marine Dienenden. Dagegen unterliegen z. B. Soldaten, welche beurlaubt werden, um zur Erntezeit in der Landwirthschaft zu helsen, der Beresicherung.
- 4. Diejenigen Versonen, welche auf Grund bes Invaliditäte und Altereversicherungegesetes bereite eine Invalidenrente beziehen oder doch soweit erwerbsbeschränkt find, bag fie in Folge ihres forperlichen ober geiftigen Buftanbes bauernd nicht mehr im Stande find, burch eine ihren Rraften und Fähigfeiten entsprechende Lohnarbeit minbestens ein Drittel bes für ihren Beichäftigungsort nach § 8 bes Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (Reiche-Gefenbl. Seite 73) festgesetzten Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter zu verstienen (§ 4 Absat 2, § 8 bes Gesetzt). Personen, welche über bas vorftebend angeführte Daß hinaus noch erwerbsfähig find, unterliegen ber Berficherung auch bann, wenn fie eine Altererente — welche nur einen von der Erwerbeunfähigfeit unabhängigen Buschuß zu dem Arbeiteverdienst barftellt - beziehen, ober wenn fie vom Reich, von einem Bundesstaate ober einem Kommunalverbande Vensionen ober Warte= gelber, ober wenn fie auf Grund ber reichsgeseklichen Bestimmungen über Unfallversicherung — z. B. wegen nur theilweiser Erwerbeunfähigfeit oder ale hinterbliebene Wittmen oder als Afzendenten verungluckter Arbeiter - eine Rente empfangen. Rur wenn bie Pensionen, Bartegelber ober Unfallrenten ben Mindestbetrag der Invalidenrente erreichen, find die Empfänger bieser Bezüge auf ihren Antrag durch die untere Bermaltungebehörbe ihres Beschäftigungeortes von ber Berficherungspflicht zu befreien (§ 4 Absat 3 bes Gefenes).

Kranlen- und Unfallversicherung, welche ben Eintritt zu Saus geben, als unselbständige Lohnarbeiter, baber Berficherung an bestimmte Betriebe fnupfen, wird gegen bie felbständigen Koffertrager, Fuhrer, Dienstvon bem Invalibitates und Alteroversicherungsgefes manner (vergleiche § 37 ber Gewerbeordnung, Reiches bie arbeitende Bevölferung sammtlicher Berufdameige erfaßt, und werben alle Personen, welche als Arbeiter ober ale untergeordnete Betriebsbeamte ibre Arbeitefraft gegen Lohn für Andere verwerthen, bem Bersiderungszwange unterworfen. Es fallen baber somobl bie in ber Candwirthschaft, ber Industrie und bem Sanbel, wie bie in ber Sauswirthichaft, im Reiche-, Staats- oter Kommunalbienfle, für firchliche und Edulgwede ic. ale Arbeiter, Gebulfen, Gefellen, Lebr= linge, Dienstboten, Betriebebeamte, Sandlungegebulfen ober Sandlungslehrlinge Beichäftigten unter bas Gefet. sofern die sonstigen gesetlichen Voraussetungen ber Berficherungepflicht bei ihnen gutreffen. Diejenigen Personen bagegen, welche nicht mit ausführenden Arbeiten vorwiegend materieller Art, sondern mit einer ihrer Ratur nach boberen, mehr geistigen (miffenschaft= lichen, fünftlerischen ic.) Thatigfeit beschäftigt merben, und burch ibre foziale Stellung über ben Versonenfreis sich erbeben, ber nach bem gemöhnlichen Sprach= gebrauch und vom Standpunkt wirthichaftlicher Auffaffung bem Arbeiter= und niederen Betriebsbeamten= stande angebort, unterliegen nicht der Bersicherungs= pflicht.

The state of the s

V. Die Berficherungspflicht wie bie Berficherungs= berechtigung erftredt fich gleichmäßig auf mannliche und weibliche, verheirathete und unverheirathete Versonen. Huch die im Inlande beschäftigten Auslander find als

versicherungspflichtig (versicherungsberechtigt) anzusehen. VI. Bon ber Dauer ber Beschäftigung, welche für bie Rranfenversicherung von entscheibenber Bebeutung ift, wird die Versicherungspflicht nach bem Geset nicht abbangig gemacht. Auch eine nur vorübergebende Dienstleiftung, mag biefelbe ihrer Natur nach ober aus mehr jufälligen Grunden, wie j. B. vorübergebende Bulfeleiftung in ber Ernte, auf nur furge Zeit beschränft burd Bejdlug bes Bundedrathe bestimmt werben, inwieweit vorübergebente Dienstleiftungen als Beschäf= (§ 3 Abjan 3 des Gesetes).

VII. Diejenigen Versonen, welche berufemäßig einzelne personliche Dienstleistungen bei mechselnben Arbeitgebern übernehmen, g. B. Safenarbeiter, Roffer= trager, Dienstmänner, Lohndiener, Führer, Friseusen, Rranfenpflegerinnen, ferner Aufwartefrauen, Wasch= frauen, Rabterinnen, Buglerinnen, Die auf jedesmalige Bestellung in ben Saufern ber Runben arbeiten, unter-

IV. Abweichend von ben Reichsgesegen über bie bie Begearbeiter, bie Baschfrauen u., welche von Saus Besethl. 1883 Seite 177), Lohnbiener, Krankenpflegerinnen, Friseusen in ber Regel als gewerbliche Unternehmer zu bebanbeln fein.

> VIII. Auch Diesenigen Versonen, welche von Bewerbetreibenden außerhalb ihrer Betriebestätten beschäftigt werben (§ 2 Ziffer 4 bes Krankenversicherungs= gesetzes), find ale versicherungspflichtige Lohnarbeiter anzusehen, sofern sie nicht Hausgewerbetreibende sind (vergleiche Rr. XIX).

IX. Bermandte bed Arbeitgebers, insbesondere hausfinder, welche zu biefem in einem bie Berficherung begrundenden Berbaltniffe fteben, unterliegen gleichfalls ben Borschriften bes Gesetzes (vergleiche jedoch hierzu Rr. X.). Eine Ausnahme machen nur Die Cheleute unter einander, ba zwischen ihnen nach bem Wesen ber Ehe niemals eines ber fur die Begrundung ber Bersicherung erforberlichen Abhängigfeiteverhältniffe befteben fann.

X. Das Invaliditätes und Altereversicherunges gefet versichert abmeichend von ben Unfallversicherungegesetzen nur die gegen Rohn ober Behalt beschäftigten Arbeiter 2c. Um bas Berficherungsverhaltnig ju begrunden, ift es jedoch nicht erforberlich, daß ber fur bie Beschäftigung gewährte Entgelt in baarem Gelbe befteht. Es genügt vielmehr hierzu auch bie Bewährung von Naturalbezugen, 3. B. Wohnung, Keuerung, Rleibung, Gartennugung, Rubweibe, Kartoffelland u. f. w. (§ 3 Abfat 1 bes Gefetes).

Dhne Belang ift auch bie Art ber Lobnzahlung; es fann ber Lobn als Tagelobn ober sonstiger Zeitlobn, ale Studlobn ober ale Antheil an ber Einnahme (Tantieme) gezahlt werben. Siernach ift beispielemeise ein Rutscher, welcher einen Wagen von einem Lohnfuhrherrn mit ber Bedingung übernimmt, bag ibm ein Theilbetrag ober ber eine festgesette Summe überfein, begründet die Berficherungepflicht. Jedoch fann freigende Theil ber Tageseinnahme als Entgelt gewährt wird, als gelöhnter Arbeiter bes Auhrherrn anzusehen. Desgleichen find als Lohnarbeiter anzuseben Rahnrigung im Sinne bes Befetes nicht anzuschen find führer, welche von ben Schiffeigenthumern gegen einen bestimmten Antheil an ber Kracht angenommen sind.

Als Werth der Tantiemen und Naturalbezüge mird ber von ber unteren Berwaltungsbeborbe fest: zusetente Durchschnittswerth in Ansat gebracht (§ 3

Abfan 1 des Gefeges).

Diejenigen Personen, welche als Entgelt für ihre Beschäftigung nur freien Unterhalt beziehen, beren Naturalbezuge also auf die Befriedigung ihrer perfonfiegen ber Berficherungopflicht bann, wenn fie ale lichen Lebensbedurfniffe (Rabrung, Wohnung, Rleidung) Arbeiter, bagegen nicht, wenn sie als felbständige Be- beschränft find, werben von der Berficherung ausgewerbetreibente anzuseben find. Welcher biefer letteren nommen (§ 3 Abfag 2 bes Gefetes). Siernach fallen Ralle vorliegt, wird nach den jedesmal obwaltenden | 3. B. die in gewerhlichen Betrieben ober in der Land-Berbaltniffen zu entscheiden sein. 3m Allgemeinen wirthschaft ihrer Eltern beschäftigten Sauskinder, sowie werben bie jogenannten unftandigen Arbeiter, wie bie Lehrlinge, welchen zwar freier Unterhalt, aber nicht ein freien landwirthichaftlichen Arbeiter, Die Safenarbeiter, barüber hinausgebenber Lohn ober Gehalt gewährt

wird, nicht unter die Berficherung. Diese Bersonen | über ben Stand ber Dienftboten binaudragender foxialer werben auch badurch nicht versicherungspflichtig, daß sie Stellung, 3. B. Erzieher, Erzieherinnen, Privatsefresein Taschengelb erhalten; benn letteres fiellt sich regels tare, Gesellschafterinnen, Sausbamen, Leibarzte, Sauss mäßig ale Beschent bar ober fällt boch, soweit es allge= mein üblich ift, unter ben Begriff bes freien Unterhalts.

XI. Die Anwendbarfeit des Gesetzes ift beschränft auf die freien Arbeiter. Es fallen somit aus ber Berficherung die Strafgefangenen, mogen biefelben innerbalb ober außerhalb ber Gefangenanstalt beschäftigt werben, sowie die in Arbeitshäusern, Besserungs=

anstalten u. f. w. untergebrachten Berionen.

Dagegen find die in Arbeiterfolonien ober Wander= verpflegungestationen, in Armenhäusern, Irrenanstalten, Blindenanstalten. Idiotenbaufern ober Anstalten für Epileptische beschäftigten Personen ale versicherunges

XII. Der Begriff bes "Gesellen" ift im Wesent= lichen bem § 121 ber Gewerbeordnung entnommen und bezeichnet die unselbständigen im Handwerk technisch ausgebilbeten Versonen. Dagegen ift ber Begriff Bulfspersonals, sondern in der meiteren Bedeutung eines Arbeitsgehülfen zu verstehen und umfaßt alle Bulfspersonen eines Arbeitgebers, beren Thatigfeit in

gleichwerthig ift.

hiernach merben g. B. bie bei Reiche-, Staate-, Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Gerichtsvoll= gieber, Auftionatoren, Berufsgenoffenschaften u. f. w. Flurhuter, Feuerwehrleute und ahnliche Angestellte, welche vermöge der mehr mechanischen, auf die Bergleicher ober boch annähernd gleicher Stufe fieben, ju ben Gehülfen zu rechnen fein, fofern biefelben nicht nach ben bienstpragmatischen Vorschriften als Reicheoder Staatsbeamte oder als pensionsberechtigte Kommunalbeamte anzusehen find (vergleiche No III. Biffer 1 und 2). Dagegen werden die in bem sogenannten höheren Bureaudienft beschäftigten Expedienten, Registratoren u. f. w. als Gehülfen nicht anzuseben sein. Ebensowenig werden Affessoren u. f. w., welche als Sulfsarbeiter bei Beborben, Rechtsanwälten u. f. w. thatig find, als Gehülfen gelten fonnen.

XIII. Bu ben Dienstboten im Sinne des Geletes geboren die gegen Kost und Lohn ober auch nur gegen Lohn zu häuslichen Diensten verpflichteten Personen, sowie die in der landwirthschaft bes Dienstherrn beschäftigten Arbeiter, soweit fie im hausftande des Dienft- mannischer Art (Mitwirfung bei handelsgeschäften, berrn leben (Saud- und Birthichaftegefinde). Die in Buchführung, Korrespondeng) beschäftigten Personen. ber Sauswirthichaft beschäftigten Personen mit wissen- Die Versicherungspflicht umfaßt baber sowohl bie vor-

geiftliche, Sauslehrer, Sausbibliothetare u. f. w. find nicht versicherungspflichtig, ba fie übrigens auch als Betriebsbeamte nicht anzuseben find (vergleiche Mr. XIV).

XIV. Als Betrieb im Sinne bes Gefeges ift ein Inbegriff fortbauernber wirthichaftlicher Thatigfeiten anzusehen. Die hauswirthichaft als folche ift als Betrieb nicht zu erachten. Die Berwaltungen bes Reichs, ber Bunbesstaaten und ber Kommunalverbande tonnen, soweit die Ausübung ber sogenannten regiminellen Thatigfeit in Frage kommt, gleichfalls nicht als Betriebe angeseben werden, dagegen muß ber Inbegriff gemiffer wirthschaftlicher Thatigfeiten bes Reiche u. f. m., pflichtig anzusehen, soweit sie einen ben freien Unterhalt wie Die Vost-, Telegraphen-Verwaltungen, staatliche übersteigenden Cohn oder Gehalt für ihre Arbeit er- Eisenbahn Berwaltungen, Berg = und Huttenwerke, balten. ftaatliche und fommunale Land und Forstwirthichaft, Staates und Rommunalbauten, Rommunalbrauereien, Rommunalichlachthäuser, Rommunalirrenanstalten, ftadti= iche Gas= und Waffermerte u. f. m., überall als Betrieb gelten. Desgleichen find bie Geschäfte ber Rechts= "Behülfe" nicht in bem engen Sinne des gewerblichen anwälte, Notare, Gerichtsvollzieher u. f. w., beren Befammtheit ein wirthichaftliches Unternehmen barftellt, ale Betriebe anzuseben.

Als Betriebebeamte im Ginne bes Gefetes haben wirthichaftlicher und fogialer Begiebung berjenigen bes biernach biefenigen Personen ju gelten, welche in Be-Arbeitere, Gefellen ober Dienstboten im Allgemeinen frieben ber vorgebachten Art mit einer über die Thatigfeit bes Arbeiters ober Gehülfen hinausgehenden, leitenden ober beaufsichtigenden Funktion betraut find Kommunalbehörden, sowie die in den Bureaus der (vergleiche sedoch Rr. III. Biffer 1 und 2). Der Schwerpunkt ber Beschäftigung bes Betriebsbeamten liegt nicht im perfonlichen Eingreifen bei der eigentlichen Arbeits= beschäftigten Schreiber, Rangliffen, Raffenboten, Rangleis thatigfeit, vielmehr muß bem Betriebobeamten eine gebiener, Polizeibiener, Gemeinbebiener, Rachtmachter, miffe Betheiligung an ber Betriebeleitung und eine Aufsichtoftellung gegenüber ben Arbeitern zufteben, fo daß berfelbe nicht wie ein Borarbeiter fich an ber Spige wendung ihrer forperlichen Krafte und Sabigfeiten ge= ber Arbeiter ober einer Arbeitergruppe bes Betriebes richteten Dienftleiftungen mit ben Arbeitern u. f. w. auf befindet, sondern ale Bertreter ber Betriebsleitung ben Arbeitern gegenübertritt. hiernach wird auch im Einzel= falle zu beurtheilen sein, ob sogenannte Werkmeister ober Werfführer als Betriebsbeamte ober Arbeiter au

behandeln find.

Die Vorstandsmitglieder von Aftien= und ähnlichen Gesellschaften, die Profuristen und Sandlungsbevoll= machtigten find nur bann verficherungepflichtige Betriebs= beamte, wenn ihr regelmäßiger Jahrevarbeiteverdienft an Lobn ober Behalt 2000 Mark nicht überfleigt (vergleiche Mr. XVI.). Die Auffichterathemitglieber fallen, da ihnen lediglich eine überwachende Thätigkeit obliegt, obne daß sie Angestellte der betreffenden Gesellschaft sind, nicht unter bie Berficherung.

XV. Unter die "Sandlungegehülfen und Rehrlinge" fallen alle im handelsgewerbe mit Diensten faufschaftlicher oder funftlerischer Bildung und in höherer genannten Sandlungsbevollmächtigten und Profuriften reisenden, Kommis und Berfauferinnen. Bollständig gebers anzusehen ift, wird fich nur nach Lage ber geausgeschlossen von ber gesetlichen Berficherung find nad fammten Berhaltniffe bes Einzelfalles entscheiben laffen. § 1 Biffer 2 bes Gesets Die in Apotheten beschäftigten Dabei fommen als mafgebende Gesichtspunkte in Bebestimmung nur fur bie eigentlichen Apothefen, nicht bes Afforbanten in Beziehung auf bie Arbeitethatigfeit auch fur ahnliche gewerbliche Unternehmungen, wie und fein perfonliches Berhalten bei berfelben, bie all-Droquen- und Parfumeriebandlungen, oder bie mit gemeine foziale Stellung bee Affordanten, ber Umfang Avothefen verbundenen Mineralwaffer= 1c. Kabrifen 1c. feiner Berantwortlichkeit für die Ausführung der ihm

maßgebend.

XVI. Die Berficherungepflicht ift bei Betriebebeamten, Sandlungsgehülfen und Rehrlingen (vergleiche Rr. XIV. und XV.) auf biejenigen beschränft, beren Durchschnittswerth entsprechenden lohn ber Arbeit barregelmäßiger Jahrebarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt fellt. hiernach wird beispielsweise im Allgemeinen ber 2000 Mark nicht überfleigt. Der Umftand, bag ein Betriebsbeamter zc. eigenes Bermogen befigt, und in Folge bessen sein gesammtes Jahreseinkommen 2000 Mark überfteigt, ichließt bie Berficherungepflicht nicht aus. Als regelmäßiger Urbeiteverdienst ift berjenige anzuseben, welchen ber Betriebsbeamte ic. eine Reihe von Jahren letteren nicht von bem Guteberrn felbft, fonbern von bindurch in einer gewissen gleichmäßigen Sobe bezogen bem Gutstagelohner zc., ber ihn gestellt hat, aushat, ober auf ben er, von besonderen nicht vorauszu= sebenben Bufallen abgeseben, mit Bestimmtheit rechnen tann. Ift ein Betriebobeamter 2c. gleichzeitig bei meh- (vergleiche Rr. II. und VIII.) bat bas Gefet folreren Arbeitgebern beschäftigt und bezieht hierfur insgesammt an Lohn oder Gehalt regelmäßig mehr als 2000 Mart, so ift berselbe nicht versicherungspflichtig.

XVII. Seeleute find biejenigen Perjonen, welche ale Schiffer, Personen ber Schiffsmannschaft, Daschi= nisten, Aufwärter ober in anderer Eigenschaft zur Schiffsbesagung geboren (§ 1 bes Seeunfallverficherungegesetes vom 13. Juli 1887, Reiche-Gefethl. Seite 329). Gin beutiches Seefahrzeug ift nach \$ 2 bes Seeunfallversicherungsgesetst febes ausschließlich ober vorzugsweise zur Seefahrt benutte Fahrzeug, welches unter beutscher Flagge fährt. Auf Die Größe des Kahrzeuges kommt es — abweichend vom Seeunfall= versicherungsgeset (§ 1 Absat 2 a. a. D.) — hier nicht an. Der Führer (Rapitan) eines Fahrzeuges unterliegt ber Berficherungspflicht, auch wenn fein regelmäßiger Jahresarbeitsverbienft an Lohn ober Behalt 2000 Mart überfteigt.

XVIII. Als Arbeitgeber im Sinne des Gesetzes ben Lohn ober Gebalt barftellenden Betrage von Seiten angefertigten Produfte einen Unternehmergewinn erzielen. Dritter gezahlt werben, fofern nur die Arbeiter zc. auf geleisteten Arbeit verwiesen sind. Dies gilt beispiels-

angewiesen sind.

als auch die Buchhalter und Rassier, die Sandlungs-|ftattet erhalt, als Mittelsperson bes eigentlichen Arbeit-Gehülfen und Lehrlinge. Indeffen ift biefe Ausnahme= tracht bas Dag ber Abhangigfeit ober Selbständigfeit übertragenen Arbeit, Die Bobe bes Entgelts, sowie ber Umftand, ob ber Entgelt einen eigentlichen Unternehmergewinn für den Arbeitenden ober lediglich einen bem Butsberr, nicht ber Butstagelöhner (Inftmann, Ratbenmann, Freimann 2c.), ale Arbeitgeber bes auf bem Gute thatigen hofgangers, Scharmerfers ic. anzusehen fein; benn fur feine Rechnung wird bie Arbeit bes Hofgängers ic. gelohnt, wenn auch ber Lohn bem gehändigt werden sollte.

XIX. Für ben Begriff ber Sausgewerbetreibenben

gende Kennzeichen aufgestellt:

1. bas Borhandensein einer eigenen Betriebestätte, in welcher ber Gewerbetreibenbe mit feinen etwaigen Arbeitern die Arbeit ausführt,

- 2. die Abhängigfeit von einem ober mehreren anderen Gewerbetreibenden, insofern er in beren Auftrage und für beren Rechnung, fei es mit ben von ihm selbst beschafften ober mit ben von ben Ersteren ihm gelieferten Robstoffen, gewerbliche Erzeugnisse berstellt ober bearbeitet,
- 3. Die Ausübung eines felbständigen Gewerbes Begenfan ju ber Beschäftigung ber unselbständigen Lohnarbeiter, welche von Gewerbetreibenben außerhalb beren Betriebestätten verwendet werden.

Der Hausgewerbetreibende setzt bie hergestellten ober bearbeiteten Erzeugnisse in der Regel nicht unmittelbar an die Konsumenten ab, sondern liefert ift derjenige anzusehen, für beffen Rechnung der Lohn Dieselben an andere Gewerbetreibende, welche ibrerfeits gezahlt wird. Dies trifft auch dann ju, wenn die aus bem Abfat ber von ben Sausgewerbetreibenben

Es wird hiernach weder ein Schneibergefelle, ber biefe Bezüge von dem Arbeitgeber als Entgelt ber ibm wegen Mangels an Raum in ber Wertstatte bes Schneidermeisters ober aus anderen Grunden seine Nahweise von Kellnern, melde auf Trinkgelber ber Gafte, arbeit zu hause verrichtet, noch auch ein Schneiber ober bei Arbeitern zc. in Betrieben bes Reichs, bes Staats Schuhmacher, welcher für beliebige Runden Baaren an ober ber Kommunalverwaltungen, welche auf Gebubren fertigt, als Sausgewerbetreibender gelten konnen. Biel mehr werben ber Erstere als Lohnarbeiter, Die Letteren Die bei sogenannten Affordverbältnissen oft zweisel- als selbständige Unternehmer anzuseben sein. Die Krage, hafte Frage, ob der Affordant, welcher thatfachlich den ob Perfonen, welche im Auftrage und fur Rechnung Lohn an Die Arbeiter gablt, als Arbeitgeber in obigem anderer Gewerbetreibenber in eigenen Betriebeftatten Sinne ober aber mit Rudficht barauf, bag er bie ge- gewerbliche Erzeugnisse berftellen ober bearbeiten, Sausgablten Löhne in dem ihm gemahrten Affordlohn er- gewerbetreibenbe oder unselbständige Lohnarbeiter fiud,

wird nur nach ben besonderen Berbaltniffen bes Gingel- betrieb bestehender Betriebe entscheibet ber Gis bes falles zu entscheiden sein. Die zu Rr. XVIII. auf- Sauptbetriebes. gestellten Gesichtspunfte für bie Prüfung ber Arbeitgeber= eigenschaft eines fogenannten Affordanten finden bier ale Arbeiter zc. eines inlandischen Betriebes anzuseben

entiprecende Anwendung.

XX. Belde Berficherungsanstalt fur Die ein- bes inlanbischen Betriebefiges. gelnen Berficherten guftanbig ift, ergiebt fich aus \$\$ 41 und 120 bes Gefetes. Rach biefen Beftimmungen er- welcher eine in biefer Kabrif gefertigte Dafchine im folgt die Bersicherung in derjenigen Bersicherungsanstalt, in beren Begirf ber Beschäftigungeort bes Berficherten liegt. Soweit jedoch die Beschäftigung in einem "Be-triebe" stattsindet, bessen Sit im Inlande belegen ift, gilt als Beschäftigungsort ausnahmslos, nicht blos im 3meifel, der Git des Betriebes (§ 41 Abfat 3 bes Gefeges).

Betriebesit ift derjenige Drt, an welchem sich ber Mittelpunkt (wirthschaftliche Schwerpunkt) bes Unternehmens befindet. Der Sit des Betriebes fann burch bas Borhandensein von Betriebsanlagen, Berfaufsstätten, Als heimathshafen (Registerhafen) gilt berjenige hafen, Waarenlagern außerlich erkennbar, ober aus Eintragungen in Firmen- ober Gewerberegister zu entnehmen fein. Mit bem Wohnsit bes Unternehmers Gefethi. 1869 Seite 379). braucht ber Betriebssig nicht zusammen zu fallen.

hiernach find die Arbeiter ic., welche außerhalb bes Betriebefites Arbeiten ausführen, nicht an bem Orte, wo die Arbeiten flatifinden, an der jeweiligen Arbeitsflätte, sondern an dem Site des Betriebes ju versichern. Jedoch fann eine dauernde oder besonders umfangreiche Ausführung von Arbeiten an einem von bem Betriebosite verschiedenen Orte unter Umftanden Renntniß gebracht. An alle zur Ausstellung u. f. w. ben Charafter eines selbstandigen Betriebes mit einem der Quittungsfarten (§ 101 fg. des Reichogesetze besonderen geschäftlichen Mittelpunft annehmen.

Bezüglich ber Frage nach dem Sis eines land-und forstwirthschaftlichen Betriebes fommen die Bestimmungen im § 44 Abfat 2 und 3 des landwirth= schaftlichen Unfallversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886 fahren. (Reichs-Gefethl. Seite 132) in Betracht.

Für den Siß gemischter, aus Haupt- und Neben-

Werben im Austande Personen beschäftigt, welche find, so erfolgt ihre Berficherung gleichfalls am Orte hiernach unterliegt 3. B. ber Monteur einer inländischen Daschinenfabrit. Auslande aufftellt, auch fur Die Zeit feiner Beschäftigung im Auslande ben Bestimmungen bes Beleges.

Wenn dagegen Personen im Inlande beschäftigt werben, welche einem im Auslande belegenen Betriebe angehören, so ist stets ber Ort ber thatsächlichen inlandischen Beschäftigung fur bie Buftandigfeit ber Ber-

sicherungsanstalt entscheibenb.

Seeleute find nach § 136 bes Befetes bei berjenigen Bersicherungsanstalt zu versichern, in beren Bezirk fich ber Beimathebafen bes Schiffes befinbet. von welchem aus mit bem Schiffe bie Seefahrt betrieben wird (Artifel 435 bes Sandelsgesethuchs, Bundes-

Berlin, ben 31. Oftober 1890. Das Reichs-Berficherungsamt. Dr. Bobifer.

Borstehende Anleitung wird hiermit zur öffentlichen vom 22. Juni 1889) und gur Entscheidung von Streitigfeiten über die Berficherungs- und Beitragspflicht berufenen Behörden und Beamten richte ich bas Ersuchen, im Allgemeinen nach Maßgabe bieser Anleitung zu ver-

Potsbam, den 25. November 1890. Der Regierunge-Prafident.

. . • • .

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 49.

Den 5. Dezember

1890.

Mechtzeitige Erneuerung der Bestellung des Amtsblatts für das Jahr 1891.

Wenngleich die Berpflichtung ber Beamten, sowie ber Gaft- und Schantwirthe, einschließlich ber Kruger, jum Salten ber Regierungs-Amteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amtes blatt auch fernerbin freiwillig zu halten munichen.

Ich bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1891, welche bei ben Raiferlichen Poftanftalten ju bewirfen ift, mit bem Bemerken in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf des Jahres 1890 eingehenden Bestellungen die vollständige Rachlieferung der bereits erschienenen Stude für 1891 wohl faum mehr murbe erfolgen konnen.

Potsbam, ben 21. November 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Schifffahrtefverre. Die im 45. Stud bes biesjährigen Amteblatts auf Seite 403 veröffentlichte Befannimachung über bie Schifffahrtesperren in biefem Winter wird wie folgt erganzt bezw. in ihrem Schlußfage abgeandert. Für die Schifffahrt und Flögerei werten ferner gesperrt für Apothelen-Bisitationen zur Motirung ber betreffenden bie Beit vom 15. Dezember 1890 bis Revisionobemerfungen zu verwenden ift, find bie mit 15. Mary 1891 bie Bebbenider Schleufe, fur bie einem Stern (*) bezeichneten Arzeimittel in fammtlichen Zeit vom 15. Dezember 1890 bis 31. März 1891 ber Finowfanal und ter Werbellinfanal. Beladene Kahrzeuge dürfen im Kinowkanal zwischen ben Cherswalber Schleusen und ben Stecherschleusen, und amischen ben Berpener Schleusen und ben Grafenbruder auch ber aus anteren Apothefen ober sonftigen Begugs-Schleusen, sowie im Werbellinkanal von ber Cichhorster quellen entnofmenen verantwortlich. Schlense abwärts nicht überwintern.

Dotobam, den 1. Dezember 1890. Der Regierunge-Prafident.

Stanbesamtebegirfe:Beranberung betreffenb.

Borhagen-Rummeleburg von dem Standesamtobegirf 6 mitteln aufbewahrt werben, besonders gusammen-"Stralau" im Rreise Niederbarnim abgezweigt und zustellen. daraus ein selbstständiger Standesamtsbezirk unter ber Bezeichnung 6a. "Borhagen-Rummeleburg" gebildet buches auf Seite 354 bis 357 aufgeführten Arzneiwerben.

Potsbam, ben 1. Dezember 1890. Der Regierunge-Prafident.

Argneibuch fur bas Deutsche Reich III. Ausg. Reichstanzlers vom 17. Juni 1890 (Centralblatt fur bas thefer auch bann noch Zweifel wegen ber Angemeffen-Deutsche Reich Seite 282) bas im Berlage ber R. von beit ber verordneten Gabe, ober fehlt bas Ausrufungs-Deder'schen Berlagsbuchhandlung (G. Schenk) zu zeichen bes Arztes, so hat er vor Berabreichung ber Berlin unter bem Litel "Arzneibuch für bas Deutsche Arznei mit biesem Ruckprache zu nehmen. Reich. Dritte Ausgabe. Pharmacopoea Germanica, 5) Die in ber Tavelle B. bes Arzneibuches zus editio III.)" erschienene Arzneibuch mit bem 1. Januar fammengestellten, gewöhnlich Gifte genannten Arzneis 1891 an die Stelle ber seit dem 1. Januar 1883 in mittel gehoren, mit Ausnahme bes im Reller por-

altera tritt, so wird unter hinmeis auf § 367 N 5 bes Strafgesethuches fur bas Deutsche Reich und unter Aufbebung aller entgegenstebenben Bestimmungen bierburch verordnet:

1) Nach Maggabe bes in ber A. hirschwald= iden Berlagsbuchbandlung bierfelbst erschienenen, amt= lich aufgestellten Arzneiverzeichniffes, welches bei ben

Apothefen jederzeit vorräthig zu halten.
2) Die Apothefer find fur die Gute und Reinheit fammilicher in ihren Borrathen befindlichen Arzneimittel und Praparate, sowohl ber felbstbereiteten, als

3) Die jur Prufung ber Argneimittel erforder= lichen, auf Seite 343 bis 350 bes Arzneibuches benannten Reagentien und volumetrischen Lösungen find flets in einem tabelfreien Buftande zu erhalten und, Bom 1. Januar 1891 ab wird die Gemeinde foweit erstere nicht bereits unter den übrigen Arzneis

4) Wenn von den in der Tabelle A. des Arzneis mitteln jum innerlichen Gebrauch vom Arzte eine gro-Bere Babe verordnet wird, als daselbft angegeben ift, so barf ber Apothefer bie Berordnung nicht ausführen, es sei benn, bag ber Migt ber verordneten Gabe ein Da nach ber Befanntmachung bes herren Ausrufungszeichen beigefügt habe. Entfleben bem Apo-

Geltung befindlichen Pharmacopoea Germanica. Editio Schriftsmäßig zu verwahrenden Phosphors, in ben

Siftschrank. Derselbe ist in einem von den übrigen Waren und Arzneimitteln getrennten nur für ihn bestimmten verschließbaren Raum bezw. hinter einem eisgenen, mit Berschluß versehenen sicheren Berschlage innerhalb eines der übrigen Borrathöräume auszustellen und in seinem Innern so einzurichten, daß darin sede der drei in der Tabelle B. ausgeführten Gruppen bezw. die Arsenicalia, Mercurialia und die Alkaloide ihr besonders verschließbares Behältniß (Fach) erhält. Außerdem ist die Thüre seder Abtheilungen sürsich, sowie die gemeinschaftliche Thüre des ganzen Gistsichrankes außen mit der erfarberlichen Signatur zu versehen.

Für die bei der täglichen Receptur unenthehrlichen kleineren Mengen der beiden zulest genannten Kategorien der Arzneistoffe der Tabelle B., für einen kleinen Borrath arsenichaltigen Fliegenpapiers, sowie des Liquor Kalii arsenicosi und anderer von den Aerzten versordneter arsenikaltiger Präparate ist in der Offizin ein kleines, nach denselben Grundsäßen eingerichtetes Giftschränken gestattet.

- 6) Die in ber Tabelle C. aufgeführten, von ben übrigen getrennt und vorsichtig aufzubewahrenden Arzneismittel sind zwar innerhalb der gewöhnlichen Vorrathos räume, aber auf besonderen Repositorien, getrennt von den übrigen Arzneimitteln, zusammenzustellen.
- 7) Bei Neueinrichtungen von Apothefen und bei Erneuerungen ober Ergänzungen von Signaturen ober Aufbewahrungsgefäßen in den bereits im Betriebe befindlichen Apothefen ist ausschließlich die Nomenclatur bes zur Zeit giltigen Arzneibuches anzuwenden.
- 8) Bur Berhütung von Berwechslungen beim Gesichäftsbetriebe in den Apotheken sind bei Neueinrichtungen in allen Geschäftsräumen in gleichmäßiger Beise die Gefäße und Behältnisse für die indifferenten Arzneismittel mit schwarzer Schrift auf weißem Grunde, für die Arzneimittel der Tabelle B. mit weißer Schrift auf schwarzem Grunde, für die Arzneimittel der Tabelle C. mit rother Schrift auf weißem Grunde zu versehen; für die bereits im Betriebe besindlichen Apotheken können dis auf Beiteres die bisherigen anders beschaffenen Signaturen beibehalten werden, falls sie für jede der drei genannten Kategorien eine besondere, dieselben unter einander auffallend unterscheidende, in allen Geschäftsräumen gleichmäßig durchgeführte Farbe haben.
- 9) In jeder Apothefe ist mindestens ein Eremplar des Arzneibuches für das Deutsche Reich. Dritte Aussgabe. (Pharmacopoea Germanica, editio III.) vorsräthig zu halten.

Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1891 in Kraft.

Berlin, ben 21. November 1890.

Der Minister

ber geiftlichen, Unterrichtes u. Medizinal-Angelegenheiten. Goffer.

Vorstehende Verfügung wird hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Arzneibuch im Wege des Buchhandels zum Preise von 2 M. 30 Pf. für ein brochirtes und von 2 M. 30 Pf. für ein gebundenes Eremplar, das amtliche Arzneiverzeichniß zum Preise von 60 Pf. zu beziehen ist.

Potsbam und Berlin, ben 1. Dezember 1890. Der Königliche Der Königliche Regierungs-Bräfibent.

Biebfeuchen.

263. Feftgeftellt ift: .

bie Mauls und Klauenseuche in bem Rindsviehbestande bes Budners Carl Miethke zu Pfaffenborf, Kreis Beestow-Storfom, der Bauergutsbesiter F. Schulz und Bachmann zu Dallgow, Kreis Oftbavelland, bei einer Kuh des Chausses-Aufsehers hildebrand zu Schmarsow und unter dem Biebbestande bes Rittergutes Nieden, Kreis Prenzlau.

Die Ortschaft Dallgow, Kreis Ofthavelland, ift gegen bas Durchtreiben von Wiederfäuern und Schweinen gesperrt worden.

Festgestellt ist serner bie Räube bei einem Pferbe bes Kaufmanns hermann Thiele zu Zehlenborf, Kreis Teltow.

Erloschen ift:

die Maul's und Klauenseuche unter ben Rindviehständen bes Bauern Schrobsborf und bes Gemeinde vorstehers Schmidt zu Markau, Kreis Ofthavelland.

Potedam, ben 2. Dezember 1890. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präsidenten zu Berlin.

Polizei-Berordnung über die Metallbrennereien (Metallbeigen) für den Stadtfreis Berlin.

91. Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetstäter die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Geset-Sammlung Seite 195 u. ff.) und der §§ 5 und 6 zu f. des Gesets über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Geset-Sammlung Seite 265 u. ff.) wird mit Zustimmung des Gemeinde Vorstandes für die Metallbrennereien (Metallbeizen) im Stadtbezirfe Berlin, in welchen mehr als drei Arbeiter beschäftigt werden, das Folgende verordnet:

- 1) Der Fußboben bes Raumes, in welchem bas Brennen von Metallen vorgenommen wird, ift ie abzudeden, daß feine Säure über denselben bin aus abfließen oder in das Erdreich eindringen fann. Die verschüttteten Säuren und Spulwassersind vielmehr in einem, im Fußboben anzubrugenden Behälter zu sammeln und bevor sie weiter absließen, durch Kalf zu neutralisten.
- 2) Die Gefäße, in benen sich die Sauren befinden, muffen so hoch gestellt werden, daß ihre Oberkante 75 cm bis 1 m über ben Fußboden hinauf reicht.
- 3) Ueber ben Gefägen muffen bie Sauredampfe ab-

Albführung diefer Dampfe ift durch maschinelle Abfauge-Borrichtungen bezw. ba, mo Dampffraft nicht vorhanden ift, burch eine im Schornstein angubringende Gasflamme ficher zu ftellen.

Zuwiderbandlungen der Gewerbe-Unternehmer gegen bie Bestimmungen biefer Berordnung merden mit Geldbufe bis zu 30 Mark ober entsprechender Saft bestraft.

Diese Berordnung tritt mit dem 1. April 1891 in Kraft.

Berlin, ben 21. November 1890. Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Richthofen.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs: Vostamts.

Wegfall ber gestempelten Briefumichlage nnb ber gestempelten Streifbanber.

Bom 10. Dezember 1890 ab werden gestempelte Briefumichlage und geftempelte Streifbanber Seitens ber Bertehrsanstalten nicht die Reichs-Postverwaltung derartige Postwerthzeichen überbaupt nicht mehr berfiellen laffen und jum Berfauf bringen; bem Publifum bleibt überlaffen, ungeftempelte Briefumschläge und Streifbander ju verwenden und mit den erforderlichen Freimarfen zu befleben. Die am 10. Dezember 1890 noch in den Sanden

bes Publifums befindlichen gestempelten Briefumichlage und gestempelten Streifbander neuerer Art fonnen weiter verwendet werden. Dagegen behalten die Briefumschläge und Streifbander mit Werthzeichen älterer Art nur noch bis jum 31. Januar 1891 ibre Billtigfeit.

Berlin W., 27. November 1890.

Der Staatssecretair bes Reichs-Vostamts.

Bingiebung ber Poftwerthzeichen alterer Art.

Bom 1. Dezember 1890 ab werben bie Ber-27. febreanstalten nur noch Voftwertbzeichen neuerer Urt verfaufen.

Die alsbann noch in ben handen bes Publifums befindlichen Postwerthzeichen älterer Art (Freimarten, sowie gestempelte Briefumschläge, Postfarten, Streifbander und Postanweisungs=Kormulare) fonnen noch bis jum 31. Nanuar 1891 jur Franfirung von Poffenbungen verwendet merben.

Bom 1. Februar 1891 ab verlieren bie alteren Poftwerthzeichen ihre Gultigfeit. Dem Publifum foll indeg gestattet fein, die bis babin nicht verwendeten Postwerthzeichen alterer Art bis fpateftens jum 31. Märg 1891 gegen neuere Werthzeichen gleicher Gattung und von entsprechendem Werthe umzutauschen. Gestempelte Briefumschläge und gestempelte Streifbander werden gegen Freimarten

gefangen und durch einen engen Schornstein min- Briefumschlag und 1/2 Pfennig für jedes gestempelte bestene 1 bie 2 m über bie nachbargebaube voll- Streifband baar erftattet. Der Umtaufch ber alteren ftanbig hinweggeführt werben. Die vollstanbige Postwerthzeichen gegen neue wird an ben Postichaftern bewirft.

Postsenbungen, welche nach bem 31. Januar 1891 noch mit Werthzeichen alterer Urt zur Auflieferung gelangen, merben bem Absender jurudgegeben, ober wenn bies nicht thunlich sein sollte, als unfrankirt behandelt werben.

Bom 1. April 1891 ab find bie Berkehrsanstalten jum Umtausch alterer Postwerthzeichen nicht mehr befugt. Berlin W., 27. November 1890.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts.

Die Weihnachtsfendungen betreffenb.

28. Das Reiche = Postamt richtet auch in biesem Jahre an das Publifum das Ersuchen, mit ben Beibnachteversendungen bald zu beginnen, bamit die Padermaffen fich nicht in den letten Tagen vor dem Feste zu sehr jusammendrängen, wodurch die Punktlichkeit in ber Beforberung leibet. Die Padete find bauerhaft ju verpaden. Dunne Pappfaften, ichmache Schachteln, Cigarrenfiften zc. find nicht zu bemehr verfauft. Bon bemfelben Zeitpunfte ab wird nugen. Die Aufschrift ber Padete muß beutlich, vollständig und baltbar bergestellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in beutlicher Weise auf bas Packet gesett werben, so empfiehlt sich bie Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber gangen Flache nach fest aufgeflebt werben muß. Um zwedmäßigften find gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen burfen Formulare ju Poft-Padetabreffen für Padetaufschriften nicht verwendet werben. Der Rame bes Bestimmungeorte muß ftete recht groß und fraftig gebruckt ober geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sammtliche Angaben ber Begleitabreise enthalten, zutreffendenfalls also ben Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Bermerf der Gilbestellung u. f. w., damit im Falle bes Berluftes der Bealeit= abreffe bas Pacet auch ohne biefelbe bem Empfanger ausgehändigt werden fann. Auf Paceten nach größeren Orten ift bie Wohnung bes Empfangere, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchstabe des Postbezirfs (C., W., SO. u. f. m.) anzugeben. Bur Beschleunigung des Betriebes trägt es mefent= lich bei, wenn bie Padete frantiet aufgeliefert werben. Das Porto für Padete obne angegebenen Werth nach Orten bes Deutschen Reichs-Voftgebiets beträgt bis jum Gewicht von 5 Rilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Bf. auf weitere Entfernungen.

> Berlin W., 27. November 1890. Reichs-Postamt, Abtheilung I.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdireftion ju Potsdam.

Befanntmadung. zu 10 und 3 Pfennig umgetauscht, die herstellunge- 106. Das im Kreise Teltow belegene Kaiserliche koften werden mit 1 Pfennig für jeden gestempelten Postamt in Nowawes wird fünftig, entsprechend der Benennung ber Gisenbabnstation bortselbst, die Bezeichnung "Nowawes-Neuendorf" führen. Votebam, 29. November 1890.

Der Raiserliche Ober-Vostdirector.

Bekanntmachungen des Könialichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Errichtung einer neuen geiftlichen Stelle bei ber Ragareth-Rirche

in Berlin. 16. Mit der im Einverständnisse bes herrn Diniftere ber geiftlichen, Unterrichte= und Medizinal=Un= gelegenheiten ertheilten Genehmigung bes Evangelischen Dber-Rirchenrathe und auf Grund bee Beschluffes ber Gemeinde-Organe ber Nagareth-Rirche vom 1. Juli 1890 wird in der Parochie dieser Kirche eine zweite geistliche Stelle, welche als Diakonat neben die Pfarrftelle tritt, mit bem Sipe in Berlin errichtet. Die Besetung bes Diakonats erfolgt gemäß bem Kirchengesete, betreffenb bas im § 32 M 2 ber Kirchengemeinbeund Synodal-Ordnung vom 10. September 1873 und im Allerhöchsten Erlag vom 28. Juli 1876 vorgesehene Pfarrmahlrecht vom 15. März 1886.

Berlin, ben 18. Nos vember 1890.

Berlin, den 7. No= vember 1890.

(L. S.) Der Ronigliche Polizei=Prafident.

(L. S.) Das Rönigliche Ronfiftorium der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung. Der Raufmann B. Schlegel bierfelbft, Ziegelstraße 18/19, hat im Auftrage bes Kaufmanns Albert Schlegel in Aleleben a. S. auf Umichreibung | jegen: ber Schuldverschreibung ber konsolidirten 4 %igen Staatsanleihe von 1880 Lit. D. No 149382 über 500 M. angetragen, weil sich auf der Rückseite berjelben ein Außerkurdsetzungevermerk bes Koniglichen Amtsgerichts in Alsleben a. S. vom 18. Oftober 1881 befindet.

In Gemäßheit bes § 3 bes Gefetes vom 4. Mai 1843 (Ges. S. 6. 177) wird beshalb Jeber, ber an Diesem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und spatestens

am 5. Februar 1891 uns anzuzeigen, widrigenfalls bas Papier fassirt und bem Antragfteller ein neues fursfähiges ausgebanbigt werden wird. Berlin, ben 19. Juli 1890.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachungen der Konigl. Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befanntmadung. Die nachstehende Berhandlung 13.

Beideben Berlin, ben 15. November 1890.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbank-Gefeses vom 2. Marz 1850 wurden von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Branbenburg, welche nach bem vorgelegten Berzeichniffe gegen Baarzahlung zurudgegeben find, und zwar:

157 Stude Litt. A. zu		
3000 M. =	471000	M.
53 Stude Litt. B. zu		
1500 M. =	79500	M.
195 Stude Litt. C. zu	/	
300 M. =	58500	M.
159 Stücke Litt. D. zu		
75 M. =	11925	M.
Till County of the	00000	033

aufammen 504 Stude über 620925 W. nebst ben baju geborigen, im vorgebachten Berzeichnisse aufgeführten 56 Coupons und 564 Talons beute in Begenwart ber Unterzeichneten burch Keuer vernichtet.

gez. Lazarus. aez. Witte. Abgeordneter Abgeordneter bes Provinzial-Landtages. des Provinzial-Landtages. gez. König ale Rotar.

gez. Behrens. gez. Schreiber. Provinzial=Rentmeifter. Buchhalter. wird hierdurch jur öffentlichen Renninig gebracht.

Berlin, ben 19. November 1890. Königliche Direktion

ber Rentenbank für die Proving Branbenburg.

Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

nach welchem bas gahrgelb für bas Uebersehen über bie havel bei Caputh im Rreife Bauch-Belgig bes Regierungebegirle Boteram ju erheben ift.

Es wird entrichtet für das sedesmalige Ueber-

I. von Personen, einschließlich bessen, mas sie tragen, von jeder Perfon,

a. wenn sie zu den Bewohnern von Caputh, Alt= und Neu-Geltow gehören 4 Pf.,

b. wenn dies nicht ber Kall ift 10 Pf.,

zur Nachtzeit, das heißt von 9 Uhr Abends bis 5 Ubr Morgens.

a. wenn fie zu den Bewohnern von Caputb. Alt= und Neu-Geltow geboren 10 Pf.,

b. wenn bies nicht ber Fall ift

1) für eine und 2 Personen je 20 Pf., 2) für mehr als 2 Personen gleichzeitig für iede 13 Pf.

Unmerfung: Personen, welche mittelft eince Kuhrmerks befördert werden, ober welche Thiere reiten, führen oder treiben, für welche die Abgabe nach ben Sagen ju II. entrichtet wirb, find frei.

II. von Thieren:

a. für ein Pferd, Maulthier ober Maulefel,

1) wenn bas Ueberfeten einzeln erfolgt 25 Pf.,

2) wenn bas lleberfepen mit mehreren Pferben ic. oder mit einem Fuhrwerf geschieht 13 Pf.,

b. für ein Stud Rindvieh ober Gfel

1) wenn das Uebersepen einzeln erfolgt 25 Pf.,

2) wenn bas llebersegen mehrerer biefer Thiere

augleich geschiebt 13 Pf.

c. für Fohlen, Ralber, Schaafe, Biegen, Schweine ober anderes kleines Bieb, welches frei getrieben ober geführt wird und zwar

1) von 1 bis 10 Stud 25 Pf...

2) bei einer größeren Bahl für jedes Stud 3 Pf.,

d. für Federvieh, welches getrieben wird, für jede 10 Stud 13 Pf., Federvieh in geringerer Babl als 10 Stud ift frei.

Unmerkung: Für Thiere, welche auf einem Fuhrwerfe oder in einem Tragforbe ober in einer Riepe übergesett merben, wird fein besonderes Kabrgeld entrichtet.

III. von Kuhrmerfen neben ber Abgabe für bas Gespann zu II.

a. für ein Krachtfuhrwerf, beladen oder unbeladen

b. für eine Rutsche, einen Kaleschwagen ober ein anderes Reisefuhrwerf, sowie für ein landwirthschaftliches Fuhrwerk, beladen oder unbelaben 25 Pf.,

c. für einen Sandwagen, Sandichlitten, belaben

oder unbeladen 13 Pf.

Anmerfung: Die Bewohner von Caputh, Alt= und Neu-Geltow haben für bas Ueberseten einspänniger Fuhrmerfe aller Urt, belaben ober unbelaben, einschließ: lich bes Gespannes nur 25 Pf. zu entrichten.

IV. Bon unverladenen Gegenständen wird die Abgabe erhoben, welche die Personen, bas Kuhrwerf ober die Thiere treffen wurde, modurch sie jur Abfahrtoftelle gebracht find.

V. Befreiungen.

Frei find überzusenen:

1) die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften wie

beren Gefolge,

2) Equipagen und Thiere, welche" ben Sofhaltungen bes Königlichen Saufes, bes Fürstlichen Saufes Sobenzollern, ober ben Königlichen Geftuten an-

3) fommandirte Militairs, einberufene Refruten, Reservisten oder Landwehrmänner, Fuhrwerke und Thiere, welche der Armee ober den Truppen auf bem Mariche angeboren, Rriegsvorspann und Rriegolieferungofuhren, Pferbe, welche auf Grund des Kriegsleistungsgesetzes vom 13. Juni 1873 zu ober von den Vormusterunges, Musterunges oder Aushebungsplägen gebracht merben, sowie beren Kübrer,

4) öffentliche Beamte, beren Fuhrwerke und Thiere bei Dienstreisen, wenn sie sich geborig legitimiren, Steuer= und Polizeibeamte in Uniform auch obne besondere Legitimation, sowie der Pfarrer zu Ca= puth bei Amtsverrichtungen innerhalb seiner Va-

5) Transporte, die für unmittelbare Rechnung des Staates ober bes Reiches geschehen,

- ober eines berfelben mit einem Juhrwerfe | 6) orbentliche Posten nebst beren Beiwagen, einschließlich Schnell-, Cariol- und Reit-Posten, öffentliche Ruriere und Estafetten und alle von Postbeförderungen leer jurudfommenden Postfuhrwerke und Postpferbe, die Briefträger und Postboten, ingleichen Versonensuhrmerke, welche burch Privatunternehmer eingerichtet und als Erfat für ordentliche Poften ausschlieflich zur Beforderung von Reisenden, beren Effetten und von Voftsendungen benutt werden,
 - die Personen, Fubren= und Biebtransporte bes Butes Caputh,
 - Hulfosuhren bei Feuersbrunften und ähnlichen Nothständen.

VI. Allgemeine Bestimmungen.

- 1) Die vorbezeichneten Kahrgelbfate find bei jedem Wasserstande ohne Rudsicht auf bessen Sobe ju
- 2) Bei vorbandener Eisbahn, für beren geborigen Buftand von bem Bebungeberechtigten ju forgen ift, wird nur bie Salfte ber unter I. bis IV. vorgefchriebenen Gape bezahlt.

Bruchpfennige werben hierbei fur voll gerechnet.

Borftebender Tarif wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Der Tarif vom 14. Juli 1884 (Amtsblatt 1884 S. 288 und 289) wird aufgehoben.

Berlin, ben 28. November 1890. Der Provinzial=Steuer=Direftor.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Deutscher Levante-Berfehr über hamburg feemarts. 52. Dit Gültigfeit vom 25. November b. 3. ist ber Nachtrag 3 jum Tarif für ben obenbezeichneten Berfehr in Rraft getreten, welcher Abanderungen und Erganzungen der Beforderunge Bestimmungen, der Guterklassisiation, ber Taristabellen und des Berzeich nisses ber Namen ber Agenten enthält, sowie nachricht= lich bie Buichlagefrachten bei Beforderung von Gutern nach Nicht:Anlaufhäfen der Deutschen Levante= Linie befannt giebt. Die Beforberunge = Bestimmungen erfahren im Interesse bes Berfehrs u. 21. baburch eine Menberung, bag eine Anmelbung ber Guter bei ber Deutschen Levantelinie erft bei Mengen von 30000 kg und darüber - ftatt bisber 1000 kg - verlangt wird, daß ferner die Rachnahme: und Incasso: Provision von 5 % auf 2 % berabgesett werden. Abzüge bes Nachtrages find bei ber Guterfasse Stettin fowie im biefigen Auskunftsbureau auf bem Stadtbabnhof Alexanderplat unentgeltlich ju haben.

Berlin, den 27. November 1890. Rönigliche Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Magdeburg.

22. Am 1. Januar 1891 fommt der Nachtrag 2 jum bieffeitigen Lokal-Gütertarif jur Ginführung. Derfelbe enthalt: Borichriften über Beforderung von Delfaaten und Sulfenfrüchten in loser Schüttung, sowie

a. Controlvoridriften für Ausfubrauter über Binnenftationen, b. bereits fruber eingeführte Tarif- und Ab- anstalten, Alofie und bergleichen, welche beim Beginn Bahnhof) und Rogan, c. Entfernungen für den Berfehr weiter benunen sollen, find feitens der Führer bezw. mit ber Station Munchehof, d. Ausnahmefrachtfage fur Befiger bis jum 1. Dezember bem Safenauffichtebeamten gebrannte Steine für ben Berfehr von Nienburg a. b. anzumelben. stationen, e. Ergänzungen und Aenderungen ber beftebenben Ausnahmetarife fur Begebaumaterialien fur bes Safenauffichtebeamten zu erfolgen. Staubfalf (Ralfasche) jum Dungen, für Mergel jum Düngen und für Düngemittel zc. und f. Berichtigungen einiger im Tarifnachtrag 1 enthaltenen Gutfernungen. Eremplare bes nachtrages sind vom 25. Dezember b. 3. ab bei ben bieffeitigen Buter-Abfertigungoftellen zu haben.

Magdeburg, den 24. November 1890. Königliche Gifenbabn=Direftion.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Polizei-Berordnung,

betreffend bie Benutung bes fiskalischen Winterhafens bei Wittenberge.

Auf Grund bes \$ 138 bes Gesetzes über bie all= gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 werden hiermit fur die Benutung bes Winterhafens folgende eingetroffene und gur Ginfahrt bereite Kahrzeug ben Bestimmungen getroffen.

A. Für bie Schiffahrtezeit.

\$ 1. In der Zeit vom 16. Marz bis 30. No= vember ift bie Benutung bes Winterhafens jum Lagern sowie zum Berkehr von Fahrzeugen Jedermann unentgeltlich gestattet.

In der Kahrstraße ber hafenmundung burfen Fahrzeuge nicht vor Unter geben, auch darf daselbst weder das Richten und Nieberlegen von Masten, noch ein Ableichten oder lleberladen von einem Kabrzeuge in bas andere ftattfinden.

§ 3. Un benjenigen Uferstreden, an benen ein Ueberladeverkehr stattfindet, durfen nur Fahrzeuge anlegen, welche daselbst be= ober entladen werden sollen. Die Zu= und Abfahrten zu bezw. von ben Anlagestellen eine Kahrstraße von genügender Breite innerhalb bes

Safens stets frei zu halten.

Un den Uferstreden, welche durch Berbotstafeln nicht anlegen.

- \$ 4. Innerbalb ber Hafenanlage burfen Kabr-Maschinenfraft bewegt werden.
 - B. Für die Ueberwinterungszeit.

§ 5. Bor bem 1. Dezember find bie im Safen liegenden privaten Fahrzeuge, Flöße und dergleichen, soweit nicht beren Ueberwinterung ober Entlöschung ober Beladung beabsichtigt ift, aus der hafenanlage beraus-

Fahruntüchtige Schiffe, soweit bieselben nicht zur Aufnahme auf Stapel bestimmt find, sowie unverbundene Floghölzer werden zur Ueberwinterung im Safen nicht zulegen. zugelaffen.

§ 6. Diesenigen privaten Fahrzeuge, bezw. Babefertigungsbefugnisse ber Stationen Spandau (Lebrter ber Ueberwinterungszeit im hafen liegen und biesen Die Lagerung ober etwa erforberliche Saale nach den Berliner Bahnhofen und Ringbahn- Berlegung Diefer Fahrzeuge 2c. hat unter Berudfichtigung bes Schiffe- und Labeverfehre nach Anordnung

> Jedes Kahrzeug, Floß rc., welches nach dem 1. Dezember in den hafen gebracht werden foll, ift vorher burch ben Schiffsführer bezw. Floßführer bem Safenaufsichtsbeamten anzumelben. Diefer bestimmt bann für bas Fahrzeug zc. ben Liegeplat und barf folder

nicht eigenmächtig verändert werden.

Die Reihenfolge, in der die Schiffe in den Safen einzufahren haben, richtet fich im Allgemeinen nach ber Beit ber Unmelbung, fo gwar, bag bas zuerft angemelbete Kabrzeug vor bem fpater angemelbeten ben Borzug bat. Wenn jedoch ein angemelbetes Kahrzeug zu ber Zeit, mo bie Reibe an es fommt, nicht an ber Munbung bes hafens liegt, oder die Einfahrt nicht sogleich bemerfstelligt, so hat das vor ihm an ber hafenmundung In Zweifelsfällen wird bie Reihenfolge Vorrang. burch ben Safenaufsichtsbeamten bestimmt.

Schiffes ober Floßführer, welche fich weigern, bicfen Borfdriften ober ben nach Maggabe berfelben ertheilten Beifungen bes Safenaufsichtsbeamten nachzufommen, fönnen von der lleberwinterungsanlage ausgeschlossen und ihre Kahrzeuge nöthigenfalls auf Koften ber Schiffs:

eigener aus berfelben berausgeschafft werben.

\$ 7. Binnen 48 Stunden nach Kestlegung ber Kahrzeuge ic. hat jeder Schiffe- ober Flogführer, unter Vorlegung bes Meghriefes ober sonstiger über bie Tragfähigseit lautenter amtlicher Bescheinigungen, bei ber für ben Safen bestimmten Steuerhebestelle eine nach bem vorgeschriebenen Formulare boppelt anzufertigente Melbung abzugeben, auf welcher ber Tag bes Ginund Werftplagen durfen nicht verlegt merben, auch ift laufens durch den Safenauffichtebeamten bescheinigt und aus welcher, fofern nicht Abgabenfreiheit auf Grund ber im Tarife gemährten Befreiungen beansprucht wirb, ersichtlich sein muß, ob die Abgabe für die ganze Winterbezeichnet find, durfen Kabrzeuge und Klöffe überhaupt liegezeit im Boraus ober für eine tageweise Bergungsbauer entrichtet werden foll. Die tarifmäßige Bafenabgabe für die ganze Winterliegezeit ift gleichzeitig mit zeuge nicht fegeln und Dampfichiffe bochftens mit halber biefer Unmelbung, fur eine tagemeise Bergungsbauer bagegen erft vor bem Berlaffen ber lleberwinterungeanlage zu entrichten. Fur Fahrzeuge, welche am 1. De= zember bereits im Safen lagen, bat bie Unmelbung bezw. Abgabeentrichtung bis spätestens ben 3. beff. Monats nach Maggabe vorstehender Bestimmungen zu erfolgen.

> Die Duittungen über bezahlte Hafengelber sind feitens der Schiffsführer bezw. Klofführer bem Safenaufsichtsbeamten vor dem Verlassen bes Safens vor-

Fahrzeuge, welche mabrend einer Ueberwinterungs=

ben Safen festgesetten Liegegebühren für Die gesammte Ueberminterungszeit entrichtet worden find.

Bei einer tageweisen Bergungsbauer bat bagegen

bie Anmelbung stets von Neuem zu erfolgen.

Die fiskalischen Kahrzeuge unterliegen ber Unmelbepflicht nicht.

§ 8. Der hafenaufsichtsbeamte hat von ben Duittungen über bezahlte Safengelber Ginficht zu nehmen und folche Schiffsführer ic., welche bie Entrichtung ber Abgabe ju fpat ober augenscheinlich in zu niedrigem Betrage ober überhaupt nicht nachweisen, bei ber Bebeftelle jur Anzeige ju bringen, sowie bas Auslaufen bes Kabrzeugs zc. aus der lleberwinterungsanlage erft auf Grund bes Ausweises über Entrichtung ber Abgabe ju

gestatten.

§ 9. Die Steuerverwaltung ist befugt, durch ihre Unsscheamten die geschehene rechtzeitige Anmeldung anlage und zur Entfernung des Cises aus derselben sowie die Entrichtung des Hafengeldes zu kontroliren, erforderlichen Mannschaften und Geräthe haben die begw. fich auf geeignete Beife Ueberzeugung bavon ju Befiger ber überwinternden Fahrzeuge nach Unweifung verschaffen, ob ben Bedingungen, von benen bie in bes hafenaufsichtsbeamten binnen 24 Stunden nach er-Unspruch genommenen Abgabebefreiungen abhängig lassener Aufforderung unentgeltlich zu ftellen, und zwar find, genügt wird. Schiffe- rc. Aubrer ober Eigner benfelben Die beguglichen je 1 Mann, fur größere bezw. belabene Kabrgeuge je Unmeldungen, Duittungen, Megbriefe zc. vorzulegen, 2 Mann. auch bei etwaiger Nachmessung ber Fahrzeuge zc. bie erforderliche bulfe ju leiften.

§ 10. Während der Ueberwinterung durfen die Bugang zu den Uferanlagen möglich ift. Fahrzeuge nicht bie Unter an ber Raffe bangen baben.

Jedes Fahrzeug muß so befestigt werden, daß es Gefahr für die anderen Kahrzeuge bervorrufen fann.

Dem Safenauffichtsbeamten liegt die Prüfung und zu geben. Entscheidung über etwa nothwendige vermehrte Be-

festigung ob.

Für etwaige Beschäbigung ber in bem Safen befindlichen Kahrzeuge und ihrer Ladungen bei Sturm. Sochwasser, Eisgang, beim Aufeisen u. f. w. leiftet ber

Ronialiche Ristus feinerlei Erfas.

§ 11. Mit Bulver ober anderen erplosiven Stoffen beladene Kabrzeuge durfen in die Ueberminterungsanlage nicht einlaufen. Fahrzeuge, welche Petroleum oder andere leicht entzundliche Stoffe führen, muffen, fofern fie nach ben bestehenden Borschriften und bem vor= handenen Raume überhaupt zugelaffen find, einen abgesonderten Liegeplat nach Anweisung des Safen-aufsichtsbeamten einnehmen. Im Uebrigen haben die Schiffsführer bie fur den Berfehr bezw. Die Aufbe- zeuge find bei Ausbruch eines Schiffsbrandes jur Bulfewahrung von bergleichen Stoffen bestehenden polizeilichen leistung verpflichtet. Bestimmungen forgfältig ju beachten.

\$ 12. Der Gebrauch von Keuer auf ben Kabrzeugen ift in bem in ber Rajute befindlichen Dfen, jedoch

beim Safenauffichtsbeamten gestattet.

Sicherheiterudfichten etwa für nothig erachteten befon-

zeit ben Hafen wiederholt besuchen, sind von einer noch- beren Borkehrungen — namentlich auch babin, bag ben maligen fleueramtlichen Unmelbung entbunden, falls fur Schornsteinen feine Funfen entfliegen konnen — baben biefelben vorher bereits in bemielben Binter Die fur Die Schiffer noch vor bem Unmachen bes Feuers ju treffen. Freie Feuer, auch folde auf offenen Berben, find verboten.

Bon 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens darf. außer bei Sturm, Eisgang, Sochwasser ober in Krantbeitsfällen, fein Keuer in ben Rasuten geführt werben; etwaiges Licht ist bann nitr noch in Laternen gestattet.

So lange eine Eisbede im hafen vorhanden ift, ist unmittelbar neben jedem Kahrzeuge stets ein Wasser-

loch offen zu halten.

Beim Ausbruch eines Brandes ift es bem Safenauffichtsbeamten gestattet, in Brand gerathene Fahrzeuge, wenn es jur Erhaltung anderer Werthe nothig, burch Unbohren ober Ginschlagen von löchern ic. zu versenken, obne baf ber betreffende Schiffseigener Dieserhalb eine

Bu biefem 3mete haben bie fur ein leeres Fahrzeug bis ju 5000 Etr. Eragfabigfeit

\$ 14. Ein= und Ausladungen durfen mabrend ber Winterzeit so lange vorgenommen werden, als ber

Nach Wiedereröffnung ber Schiffahrt haben bie im Safen eima noch jurudbleibenden Fahrzeuge die Liegeauch bei bem Ausbruche eines heftigen Sturmes feine ftellen vor ben Ueberlabes und Werfiplagen sowie bie für ben Schiffeverfehr erforberlichen gabritragen frei

C. Allgemeine Bestimmungen.

§ 15. Jedes in der Hafenanlage befindliche Kahr= zeug muß unter ber Aufsicht eines erwachsenen Mannes fteben, jedoch ift es gestattet, bag ein Wächter bis gu 5 bei einander liegende Kahrzeuge bewacht. Der Wächter hat sich auch während der Nacht auf einen der ihm anvertrauten Fahrzeuge, oder aber in der Nähe derfelben in einer Bachterbube auf bem Ufer aufzuhalten. Die Entlassung eines unzuverlässigen und die Annahme eines geeigneten Bachters auf Roften bes betreffenben Schiffseigners fann auf Untrag bes Safenauffichtsbeamten durch den Königlichen Wasserbauinspeftor angeordnet werden.

Sammtliche Bachter ber im Safen liegenden gabr-

\$ 16. Gegenstände, welche bas Wasser verunreinigen ober Die Fahrtiefe beeinträchtigen, als Rebricht, Afche, Steine, Schladen u. f. w. burfen nicht in ben (mit Ausnahme ber Dampfichiffe) nur nach Anzeige Safen geworfen werben. Aiche muß in einem feuerficheren Behälter verwährt und demnächst an einen vom Die von letterem nach örtlicher Untersuchung aus Safenauffichtebeamten anzuweisenden Ort gebracht werden.

\$ 17. Bauausführungen an den Ufern bes hafens,

sowie etwaige Beranberungen an ben Boidungen bes- beim neuen Strafgefangniß am Plogensee bei Berlin felben find nur mit Genehmiaung ber Elbstrom-Bau- berufen worben. verwaltung gestattet.

Die Beschädigung ber Ufer, Boschungen, Damme u. f. w. ift unterfagt, auch burfen barauf feinerlei 21r= beiten, wie Zerkleinern von Holz und bergleichen vor-

genommen werben.

Jeber Schiffer muß fich ben llebergang über fein Kabrzeug feitens ber Mannschaft ber nachbarlich gelegenen Fahrzeuge gefallen laffen, auch zur Erleichterung

beffelben Querbretter vorhalten und verlegen.

§ 18. Uebertretungen dieser Borschriften, bezw. Zuwiderhandlungen gegen die von dem Safenaufsichtsbeamten auf Grund ber vorstebenden Bestimmungen getroffenen Unordnungen werben, fofern nicht allgemeine Strafgesete bobere Strafen poridreiben, mit Beltbuffen bis ju 30 M. ober mit entsprechender Saft geahndet. Außerdem haben die Schiffseigner ic. ju gewärtigen, bag bei Unterlaffung ter ibnen in Borftebenbem jur Pflicht gemachten Sanblungen Die Ausführung berfelben auf ihre Kosten im 3mangemege berbeigeführt merben mirb.

§ 19. Diese Polizei-Berordnung tritt mit bem 1. Dezember 1890 in Kraft. Bon bemfelben Tage ab find bie für bie Benugung ber hafenanlage be-

stebenden Volizeivorschriften aufgeboben.

Magdeburg, den 20. November 1890. Der Chef ber Elbstrom-Bauverwaltung, Dber-Prafident der Proving Sadifen, in Bertretung v. Urnftebt.

Befanntmaduna.

Der Stromaufscher Gaebece zu Wittenberge ift aum Safenauffichtsbeamten für ben fistalischen Binterbafen bafelbst bestellt und bem Lagerhofvermalter Euche ju Wittenberge bie Bertretung bes Safenaufsichtsbeamten in Behinderungsfällen übertragen worben.

Magbeburg, ben 25. November 1890. Der Chef ber Elbstrom Banverwaltung, Dber-Präsident der Proving Sachsen.

Personal: Chronik.

Der ber Königlichen Regierung überwiesene Regierungs-Affeffor Dr. Bubbe ift in bad Regierungs-

Rollegium eingeführt worben.

Die Stelle eines Königlichen Pripftabele zu Spandau ist bem Oberbootsmannsmaat Conrad Anton Witte vom 1. November b. 3. ab vorläufig probeweise auf feche Monate übertragen worben.

Der bisberige Pfarrer am Militär-Mädden-Baifenhause zu Schloß Pretid Johannes Martin Fürchtegott Rauchstein ift jum britten Sausgeistlichen

Der bisberige Prebiger an ber beutschen St. Beorge-Rirche in London Defar August Leopold Stieglis ift jum Diafonus ber evangelischen Gemeinde ber St. Johannis-Evangelift-Rirche zu Berlin, Diozese Berlin II., bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Johannes hermann Guffav Ranis in Bromberg ift jum Dberpfarrer in Bittftod,

Diozese gleichen Ramens, bestellt worben.

Der bisherige Diakonus Beinrich Meinbard Konrab Schmidt in Groß-Schönebed, Diozese Bernau, ift zum Pfarrer ber Varocie Krampfer, Diözese Verleberg, bestellt worden.

Der bisberige Prebigtamts-Kandidat August Ernst Bordmann ift jum Pfarrer ber Parochie Rieber-

merbig, Didzese Belgig, bestellt morben.

Der bisherige Predigtamtsfandibat Albert Bilbelm Julius Sydow ift jum Pfarrer ber Parochie Schonmerber, Diozese Brenglan I., bestellt worben.

Der bieberige geistliche Erzieber am Civil-Baijenbause in Potsbam Rarl Rlemens Baffenge ift jum Hilfsprediger an der Hof- und Garnison-Rirche ebenda bestellt morten.

Bermischte Rachrichten.

Abhaltung ber Berichtetage in Gramgem. Die Gerichtstage in Gramzow find für bas Jahr 1891 festgesetzt auf ben 6. und 7. Januar, 3. und 4. Februar, 3. und 4. März, 7. und 8. April, 5. und 6. Mai, 2. und 3. Juni, 7. und 8. Juli, 6. und 7. Oftober, 3. und 4. November, 1. und 2. Dezember. Der zweite Terminstag ift vorzugsweise zur Aufnahme von Anträgen und Verhandlungen und zur Ausfunftsertheilung u. f. w. in benjenigen Fallen bestimmt, in welchen fich die Betbeiligten einfinden, obne geladen gu fein. Es wird jebody barauf aufmertfam gemacht, baß fich auch in diesen Fällen eine rechtzeitige vorberige Unmelbung bes Erscheinens mit furzer Angabe bes Breds berfelben baufig bringend empfiehlt, bamit bie betreffenden Aften berbeigeschaft und Sinderniffe, melde fonft etwa ber alsbalbigen Erledigung ber Cache entgegen steben wurden, beseitigt werben fonnen. namentlid trifft dies zu in Vormundschafte-, Nachlaß- und Grundbuchsachen, sowie in sonstigen Sachen ber sogenannten freiwilligen Gerichtsbarfeit. Auflassungerflärungen fönnen ohne solche Anmelbung regelmäßig nicht auf genommen werben. Schließlich wird ausbrudlich bemerkt, daß auch Anträge auf Eintragung in die Landgüterrolle auf bem Gerichtstage gestellt werben fonnen.

Angermunde, ben 17. November 1890. Roniglides Amtsgericht.

hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Bolebam, Buchbruderei ber A. 28. Sann ichen Grben.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 12. Dezember

1890

Nechtzeitige Erneuerung ber Bestellung des Amtsblatts für das Jahr 1891.

Wenngleich die Berpflichtung ber Beamten, jowie ber Baft- und Schanfwirthe, einschließlich ber Rruger, jum Salten ber Regierunge-Umteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Umieblatt auch fernerbin freiwillig ju halten munichen.

3d bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1891, welche bei ben Raiferlichen Poftanftalten ju bewirfen ift, mit bem Bemerten in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf bes Jahres 1890 eingehenden Bestellungen die vollständige Rachlieferung ber bereits ericbienenen Stude für 1891 mohl faum mehr murbe erfolgen konnen.

Potsbam, ben 21. November 1890.

Der Regierunges-Präfident.

Behufe rechtzeitiger Fertigstellung bes am 26. b. DR. jur Ausgabe gelangenden letten Diesfabrigen Amteblattoftude ift es nothwendig, bog bie fur baffelbe bestimmten Befanntmachungen nicht erft, wie bies bieber bestimmt war, fpateftene Dienstag fruh, fondern fpateftene Montag, ben 22. b. M. fruh bei der Amtsblatts: Redaction eingeben.

Später eingehende Befanntmachungen wurden erst in das erste Stuck des kommenden Jahres, welches am 2. Januar erscheint, aufgenommen werden können. Potsbam, den 5. Dezember 1890. Der Regierungs-Prasident.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Vräfidenten.

Greffnung bee Remmunallandiages ber Rurmarf.

Der nadfte Rommunallandtag ber Rurmart folder Gegenstante an mid ju menten. wird am 15. Januar 1891 in Berlin eröffnet merben. Die verwaltenden Beborden ter ftanbischen Institute. sowie ber Kreise und Gemeinten baben biejenigen

Begenstänte, melde fie auf biefem landtage jur Sprache ju bringen beabsichtigen, bei bem Berrn Borfigenben, Major a. D. von Rochow auf Plessow bei Werter anzumelben, bie Königlichen Beborben aber fich megen

Voisbam, ben 7. Dezember 1890.

Der Deerprafident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs:Präfidenten.

Befannt mach ung, betreffend bie Pramientarife fur Die Verficherungeanstalten ber Siefban-Verufegenoffenschaft und ber ausschließlich vom Reichverficherungsamt reffortirenden Baugewerfe-Berufegenoffenichaften (§ 24 bes Bau-Unfallverficherungegefeges vom 11. Juli 1887). Bom 24. November 1890.

Auf Grund bes § 24 bes Bau-Unfallversicherungsgesetze vom 11. Juli 1887 (Reichs-Gesetzblatt Ceite 287) wird nach Unborung ber betheiligten Genoffenschaftsvorftande Folgendes bestimmt:

A. Die burd bie Bekanntmadung vom 10. Dezember 1887 (Reiche-Unzeiger No 293 vom 14. Degember 1887, 2. Beilage, Amtliche Nachrichten bes R. B. A. 1888 Geite 21 ff.) festgeseten Pramientarife fur Die Berficherungeanstalten

1) der Nordöstlichen Baugemerfe-Berufegenoffenichaft, 2) ber Schlefisch-Posenichen 3) ber Magbeburgischen

4) der Gachfischen ber Thuringischen der Bessen-Nassauischen

7) ber Rheinisch=Westfälischen

8) der Südmestlichen sowie die durch die Bekanntmachung vom 11. September 1889 (Reichs-Anzeiger No 219 vom 14. September 1889, Amtliche Nachrichten des R. V. A. 1889 Seite 376) beziehungsweise vom 18. April 1889 (Reichs-Ungeiger N 96 vom 20. April 1889, Central-Blatt für bas Deutsche Reich 1889 Seite 275, Amtliche Rachrichten bes R. B. A. 1889 Geite 309) festgeseten revidirten Pramientarife für die Berficherungsanftalten,

9) ber Samburgischen Baugewerfe-Berufegenoffenschaft und

10) ber Tiefbau-Berufsgenoffenschaft

bleiben vom 1. Januar 1891 ab für bie näckften brei Jahre — vorbebaltlich anderweiter Kestiekung noch vor Ablauf diefer Zeit - mit folgenden Daggaben in Geltung:

I. Bei ben vorftebend unter 3, 4 und 7 aufgeführten Berufogenoffenichaften merben bie nachbezeichneten Bau-

arbeiten, wie folgt, verfest:

1

a. bei ber Magbeburgifchen Baugewerte-Berufegenoffenschaft bie Arbeiten ber Bauladirer, Bauanftreicher, Baumaler, Tunder, Bervuger und Beiftbinder aus der Gefahrentfasse IV. in Die Gefahrentigfie III., h, bei ber Sadfifden Baugemerfe-Berufsgenoffenichaft Die Arbeiten ber Bauglafer aus ber Gefabren-

flaffe VIII. in die Gefahrenflaffe VI. und c. bei der Rheinisch-Beflichten Baugewerfe-Berufegenoffenschaft die Arbeiten der Anftreicher, Bobner

und Bauglaser aus ber Gefahrenflasse III. in Die Gefahrenflasse II.

II. Bei ber Tiefbau-Berufsgenoffenschaft wird fur Diejenigen Arbeiten, welche in Die Gefahrenklaffe C. geboren (fammtliche Sprengarbeiten, Stollen- und Schachthau), ber Lohnprozentsas von 8 auf 5 Prozent und somit ber auf febe angefangene halbe Mart bes in Betracht fommenben Lohnes entfallende Pramienbetrag von 4 auf 21/2 Pfennig ermäßigt.

B. Der Pramientarif fur Die Berficherungsanstalt

ber Sannoveriden Baugemerfe-Berufsgenoffenichaft

mirb fur bie oben angegebene Beit und unter bem gleichen Borbebalt, wie folgt, feftgefest:

Mevidirter Prämientarif

für die Berficherungsanstalt ber Sannoverichen Baugewerts-Berufsgenoffenschaft. Gül ig vom 1. Januar 1891 an.

Betriebearten.	Gefahren: Klasse.	Echu- Brozente, welche als Brämie zu entrichten find. Brozent.	Betrag ber für jebe an: gefangene halbe Marf bes in Bertrachtfommen; ben Lobnes ju entrichten ben Pramie.
1 Runstmaler, Kunstbildhauer, Dsenseter, Tapetenankleber, Andringung und Abnahme von Wetterrouleaus (Marquisen, Jalousien), Glaser, Stubensomaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher (Weißbinder), Stubenbohner, Stuckateure, Asphaltirer und Steinseter, Baulactirer, Bauschiner (*Tichler), Bauklempner 2 Maurer, Steinmegen, Steinhauer, BausCinseter, Schlosser, Anschlager,	I,	1,4	0,70
Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Schiffbau in Bolg, Rauch- absteller, Bauaufsicht, Bauwächter	II.	2.8	1.4
3 Bühnenbauarbeit	III.	2,8 3,0 3,5	1,4 1,5
4 Zimmerer	IV.	3,5	1,75
5 Dachdeder (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Strob-), Wassermühlenbau in Holz, Holzzurichtung und Konservirung, Brudenbau-, Schacht- und			•
Uferbefestigungsarbeiten	V.	4,0	2,0
6 Brunnenmacher, Windmublenbau in Solz, Blivableiter-Anbringung und	377	4.0	0.40
Reparatur, Steinbruchsarbeiten, Fuhrmesen	VI.	4,2	2,10
7 Fabrifschornsteinmaurer 8 Abbruchunternehmung, Rammarbeiten	VII. VIII.	4,6 5,0	2,30
			2,50

hinsichtlich ber in bem vorstehenden Pramientarif nicht besonders aufgeführten Kategorien von Arbeiten (Rebenarbeiten) ift junachft festzustellen, ob die betreffende Rategorie in dem berufegenoffenschaftlichen Gefahrentarif flaffifigirt worden ift. Erifft bies ju, fo ift fur die bezugliche Arbeit die ber betreffenden Gefahrenklaffe entsprechenbe Pramie ju entrichten; fur alle übrigen im Gefahren- und Pramientarif nicht flaffifigirfen Bauarbeiten ift ber Pramienfag ber vorftebenben Rlaffe III. mit 1,5 Pfennig fur jebe angefangene balbe Mart bes in Betracht fommenden Lohnes maßgebend.

Berlin, ben 24. November 1890.

Das Reiche-Berficherungsamt.

hierbei wird auf die Befanntmachung vom 16. Dezember 1887 in Stud 51 S. 455 bes Umteblattes für 1887 vermiefen.

Potsbam, ben G. Dezember 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmaduna.

265. Behufs Aussührung größerer Reparatur-Arsbeiten wird die Stadtschleuse zu Brandenburg a. H. vom 15. d. M. ab bis voraussichtlich zum 1. März f. J. gesperrt, und geht der Schifffabrisverkehr mährend bieser Zeit ausschließlich durch die Vorstadtschleuse.

Potobam, ben 8. Dezember 1890.

Der Regierunge-Prafident.

Biebfenchen.

266. Seftgeftellt ift:

ber Milgbrand bei einer Ruh bes Eigenthumers Linferhand zu Demerthin, Rreis Ofiprignis, und bei einem Ochsen bes Rittergutsbesitzers von Ribbed auf bem zum Rittergute Ribbed gehörigen Borwerk: von Ribbed's Meierei, Kreis Besthavelland;

bie Influenza unter ben Pferben bes Lands wirthe Banbelow zu Templin (Ausbau), Rreis Templin;

Die Maul- und Klauenfeuche unter bem Rindviehbestande ber Domaine Befelis, Kreis Prenglau. Erlofden ift:

ber Milgbrand unter bem Rindviehbestande bes Lehnschulzengutebesitzers hermann Schulze ju Krielow, Kreis Zauch-Belgia:

bie Mauls und Klauenseuche unter ben Kühen bes Kossäthen Müller zu Falfenberg, Kreis Niedersbarnim, unter ben Rindviehbeständen ber Bauergutsbesitzer Gutschmidt und Böttcher zu Ues, und zu Esin, Kreis Ofthavelland, und unter dem Rindviehbestande des Rittergutes Gnewisow, Kreis Ruppin.

Potsbam, ben 9. Dezember 1890.

Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befanntmachung.

14. Mit Genehmigung des Evangelischen Oberfirchenraths und des herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ordnen wir hierdurch an:

- 1) Das nach ber Allerhöchsten Cabinetsordre vom 30. April- bezw. dem Ministerial=Rescript vom 5. Mai 1830 jedem in die Stadt Alt=Landsberg von auswärts Zuziehenden evangelischer Konsession zustehende Wahlrecht bezüglich des Anschlusses an eine der dortigen beiden evangelischen Kirchenzemeinden ist an eine Präklusserst von einem Jahre vom Tage des Anzuges ab gebunden.
- 2) Die Ausübung biefes Wahlrechts geschieht, mag ber Unschluß an die Stadtfirchengemeinde ober die Schloßtirchengemeinde erfolgen, in allen Fällen burch eine Erflärung zu Protofoll des Pfarrers ber gewählten Gemeinde.

3) Wer das ihm zustehende Wahlrecht mahrend der Frist von einem Jahre vom Tage seines Anzuges nach Alt-Landsberg nicht ausübt, wird als zur Stadtfirchengemeinde gehörig betrachtet.

4) Am Schlusse eines seben Kalendersahres theilen die Pfarrer der Stadtfirche und der Schloßfürche einander ein Berzeichnis der im Kaufe biefes

Jahres in vorstehender Weise von ihnen als Mitglieder ihrer Kirchengemeinden aufgenommenen Personen mit.

Berlin, ben 17. November 1890.

Königliches Konsistorium ber Provinz Brandenburg. Potsbam, ben 1. Dezember 1890.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen. Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Präsidenten zu Berlin.

92. Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seite 195 ff.) und der §§ 5 ff. des Gesets über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gesets-Sammlung Seite 265 ff.) wird hierdurch nach Justimmung des Gemeinde-Borstandes Folgendes bestimmt:

Die Polizei-Berordnung vom 7. Februar 1887, betreffend Desinfestion bei anstedenden Krantheiten, wird burch folgende Bestimmungen ergänzt.

§ 1a.

Bu ben im § 1 genannten anstedenden Krankheiten, welche unbedingt die vorschriftsmäßige Desinsektion ers heischen, treten alle Erfrankungen und Sterbefälle an Lungen-, Kehlfopf= und Darm-Tuberculose hinzu, welche in **dem öffentlichen Verkehr** dienenden Aufentshalts-Einrichtungen (siehe § 1 h.) vorkommen.

§ 1b.

311 ben Haushaltungs Borftänden bezw. Stellverstretern (in Anstalten die Leiter, Berwalter, Hausväter 1c.), welde zur Desinfestion verpflichtet sind, gehören auch die Unternehmer von Privat-Kransen-Anstalten, sowie die Bestger und Leiter aller dem öffentlichen Bersehr dienenden Aufenthalts-Einrichtungen, wie Gastschofe, Logirhäuser, herbergen, Pensionate, Chambresgarnies, Schlasstellen und dergl. m.

\$ 1 c.

Aerzte, welche an Lungen-, Kehlfopf- und Darm-Tuberculose Erfrankte in den vorbezeichneten Aufenthalts-Einrichtungen zc. behandeln oder aus denselben anderweitig übernehmen, sind verpflichtet, hiervon der Sanitats-Kommission binnen 24 Stunden auf den üblichen Meldefarten Unzeige zu machen.

§ 2.

Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem Tage ihrer Berfundigung in Kraft.

Berlin, ben 8. Dezember 1890.

Der Polizei-Prafident. Freiherr von Richthofen.

Befanntmachung.

93. Die Anstellung bes Schornsteinfegermeisters Buffewis, Thurmstraße 84; als Bezirfs-Schornsteinfegermeister im Stadtsreis Berlin ist gemäß § 19 a. und b. bes Regulativs für ben Betrieb bes Schornsteinfeger-Gewerbes vom 16. November 1888 widerrufen worden. Berlin, ben 22. November 1890.

Königliches Polizei-Prafibium.

einander ein Bergeichnig ber im laufe biefes Magistrat biefiger Koniglicen Saupt- und Residengstadt.

Berl	iner u	nb Cha	ırlottenbur	ger Breife im	Monat	Monen	her	1890	l für	4	6 (ar	Roggenmehl Nº 1		22	M.C
94	•	Á	. Enar	:08=Mark	tnreif	i e		1000.	141	1	arigi.	Gerstengraupe		33 48	Pf. ,
	-	i	m Mor	atsburchs	dnit	t.			=	î	;	Gerstengrüße		41	; ;
		•		n Berlin:	-y	••				1	-	Buchweizengrüße		43	٠ -
für	100	Klar.	Weizen		19	Mark	26	95f	=	î	·	Hirse Dirie		40	-
· _	=	=	bo.	(mittel)	18	=	70	3º 1·/	1	ī	=	Reis (Java)		71	· .
=	=	=	bo.	(gering)	18	=	29	=		1			2 Marf		-
=	=		Roggen	(gut)	18	=	22	3		1	=	= (gelb in	2 Diair	•0	•
=	=	=	bo.	(mittel)	17	=	90	=	-	•		gebr. Bohnen)	3 =	78	3
=	=	=	bo.	(gering)	17	. =	58	=	=	1	=	Speisesalz		20	-
=	=	=	Gerfte	(gut)	18	. =	87	=	=	i	· .	Schweineschmalz (hiefiges)	1 =	15	;
•	=	=	bo.	(mittel)	16	=	48	=	_	1		2) In Charlottenbu	ra.	10	,
=	=	=	bo.	(gering)	14		69	=	für	1	Q (ar	Weizenmehl No 1	. B .	50	;
=	=	=	Safer	(gut)	15		22	=	=	1	stige.	Roggenmehl No 1		30	3
=	=	=	bo.	(mittel)	14		$\tilde{52}$	5	=	1	,	Gerstengraupe		60	•
=	=	=	bo.	(gering)	14		07	=	=	1	,	Gerftengrüße		50	٠ د
=	=	=	Erbsen	(gut)	18		74	-	=	1	-	Buchweizengrüße		50	-
=	=	=	bo.	(mittel)	16		92	-	-	1	=	Hirle		50	3
=	=	=	bo.	(gering)	16	=	26	=	=	1	-	Reis (Java)		60	
=	=	=	Richtstro	\h (3************************************	4		32	-	=	1	=	Tong Poffee (mittlen)	3 Marf		
=	=	=	Heu	79	$\overline{5}$	-	35	-	=	1			o Diani	_	•
M.	nat			itt ber f				inor		I	. 5	(0)	4 =		
2.0	aesx	reise	einic	bliefilich		An			_	1	=	Speisesalz	4 =	20	:
~ "	0 * * †	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	fii	r 50 Kigr	9 /0	48.00	114	ıınA	:	1	· ·		4 .	40	=
			. , ,	Hafer	Gtr	n ƙ	Бe	10	1	_		Schweineschmalz (hiesiges) ben 6. Dezember 1890.	1 =	40	•
ím	Mon	at No	member	8,15 Mf.,	2 51 9	mir a	37	me.					Othebait		
	<i></i>	,	B. Det	ail-Marft	nreis	DILL., 0	,,,	2011.		31	iviligi.	Polizei=Prafidium. Erfte	aviyen	սուց.	
		i	m Men	natedurch	dnit							Befanntmachung.			
		•		In Berlin		••			95	•	De	r Wittwe Louise Graffe	nberge	r, g	lebo=
für	100	Rfor	Grhien (gelbez. Roche	m) 31	Marf	00	91F	rene	n	Hin:	ge, Rosenthalerstraße N	r. 66	pieri	elbst
=		g	Sneisch	ohnen (weiß	a) 32	#NUII	60	3/11/	woh	nh	aft, i	ft burch rechtsfräftiges Er	lenntniß	bes	Be=
· ·	Ξ.	۶.	Linsen	cynta (necip	41	=	64		zirfe	3=Q	lusidy	iffes zu Berlin vom 7. D	ftober 1	890	bas
=	=	=	Kartoffe	-In	6	=	13					brufungszeugniß aberkannt			
=	1 .8		lindfleisch	v. d. Reul		=	44	=				rger ift beshalb als De			
=	1		**************************************	(Bauchfleis			23		me	ht	anzi	ufehen.			
=	1		d)weinef	Teisch	", î		50	=	ļ			ben 6. Dezember 1890.			
=	4		albfleisch		1	=	43	=				Der Polizei-Prafident.			
=	1		ammelfli		î	. =	36	=		9	ReFa.	nntmachungen des Ki	inialid	1011	
=	1			räuchert)	• 1	=	61	=	Go	***	i i i n	iums der Provinz	Reanha	70 Ka	IPA.
=	1		gbutter	······	$\overline{2}$		39	=				er neuen geistlichen Stelle bei b			
=	60 (Siüct			$\tilde{3}$		93	_	arre	,	any eme	in Berlin.	п Ст. ф	IMID-	serewe
				Sharlotten			-	•	17.		mi	t ber im Einverständniß bee	Serrn 9	Min	ifters
für	100	Klar.	Erbien (gelbez. Roche	n) 32	Marf	50	Wf			eiftliche	en, Unterrichtes und Med	izinal=Ni	ageli	paen:
=	=	**************************************	Speiseh	ohnen (weiß	e) 35	=	_	3º 1º/				lten Genehmigung bes Ev			
=	=	=	Linsen		45			. :	Rire	be	nratha	und auf Grund ber L	eidiliile	ber	(S)c:
=	=	=	Rartoffe	In	5		50					e der St. Paulsfirche vor			
=	1 8	ar. N		v. d. Keul		=	45		2	ì	li b	J. wird in der Parochie	dieser Ki	rche	eine
=	1	=	=	(Bauchfleif	d) 1	=	20	=	2100	ite	aeiftí	iche Stelle, welche als Di	ofonat r	ieher	i bie
=	-		direinef		", ī	=	45	=				itt, mit dem Sipe in Berl			
=			albfleisd)		î	-	35					es Diakonats erfolgt gen			
=	ī		ammelfl		ī	=	35	=	gelo	اب po	hetre	effend das in § 32 N	2 her	Pir	dien:
=	1			räuchert)	î	-	60	=				ind Synodal-Ordnung vor			
=	1		gbutter		$\hat{f 2}$		30	=	187	3	unb is	n Allerhöchsten Erlaß von	28 3	ıli 1	1876
=	_	Stück			$\tilde{4}$		81	-	nor	res.	ehene !	Pfarrwahlrecht vom 15. T	Rärz 188	36	
				e in ben l	-	-		•	****			den 9. November 1890.			
	٠.			s Novemb			~ **			~		der Königliche Polizei-Prä	libent		
		-+-		In Berlin						9		den 21. Oktober 1890.			
für	1 .6	(ar. N		bi № 1	-•		36	91F	Dad			iche Konsistorium der Prov	ins Mran	hont	mra
,	- 00	.₀ ~	0	y. = -			50	3/1./	, ~ut	, 0	rvingi	inge sconfiguration our Prop	and Stan		D.

Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbabn:Direttion zu Berlin.

33. Bom 15. Dezember b. 3. ab fallen die Züge 235 und 236 zwischen Spandau S. B. und Charlottenburg (ab Spandau 11 30 Nachm. bezw. an Spandau 11 12 Nachm.) aus. An Stelle berselben werden vom gedachten Zeitpunkte an zwei neue Züge zwischen Berlin, Schlesischer Bahnhof—Spandau und zurück eingelegt, welche wie folgt verkebren:

1066		1067
Nachm.		Vorm.
	ab Schlesischer Bahnhof an	12 <u>46</u>
$10 \overline{29}$	# Alexanderplay !	12 40
$10\overline{34}$	Friedrichstraße	$12\overline{34}$
10 44	Boologischer Garten	12 <u>24</u>
10 <u>51</u>	Ebarlottenburg	12 <u>18</u>
11 <u>06</u> d	ın Spandau, H. B. ab	12 00 Rachts.
~		

Ferner wird vom 15. Dezember b. 3. ab ber Jug 1677 Charlottenburg ab 10 51 Nachm. Johanniss

thal—Niederschönweibe an 11 43 Nachm, an Wochentagen um 11 39 Nachm. in Baumschulenweg halten.
Berlin, im November 1890.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Gröffnung bes Salternnttes Renhof i. b. D: fur ben Bagen: labunge:Guter: Berfehr und fur ben Biebverfehr, fewie Ginführung von Ausnahmefagen fur gebrannte Steine nach Berlin.

54. Am 15. Dezember b. J. wird die bisher nur bem Personen= und Stückgut=Bersehr dienende Station Neuhof i. d. M. auch für den Wagenladungs=, Güter= und Bieh=Bersehr eröffnet. Mit demselben Tage kommen für die Beförderung gebrannter Steine in Wagenladungen von mindestens 10000 kg von Neuhos i. d. M. nach den Berliner Staatsbahnhösen und Mingbahnstationen Ausnahmefrachtsase zur Einführung. Nähere Aussunft ertheilen das Aussunstes-Bureau hiersselbst, Bahnhof Aleranderplaß, sowie die betheiligten Güterabsertigungsstellen.

Berlin, im Dezember 1890.

Rönigliche Gisenbahn=Direktion.

Bekanntmachungen der Königl. General-Kommission für die Provinzeu Brandenburg und Pommern.

1. Nach weifung getreide, Rartoffeln, Seu und Strob in den Normal-Marktorten des Regierungs-Bezirks Potsdam für das Jahr 1890.

ad § 20 des Ablojungs-Geseges vom 2. März 1850.

					7				(§	j e	t t	è i	0 1										-	Nan	hfutter
Nã	Mamen	5	Weiz	en		Rog	gen.			ofie rite				ine rfte		.Ça	fer		Erb	fen	R.	arto	feln	Beu	Stroh
8Fb.	Stante.	100 l	Pro S	nichff M. Pi.	100 M.	P Kg	ro Michifi M. Pf.	100 M.	P Pf.	90 90 90	diffi Pi	100 l M. P	Die.	nichfi M. Bi.	100 M.	Pikg Pi.	Nichff M. Pi	100 M.	kg Bf.	ro Michin M. 187.	100 M	pr kg	Ridoff	10	oro 0 kg [M. Pf.
1	Berlin	18				-	6 38		100	_			1			75				721	4	75	1,81		4 20
2	Becefow Brandenburg	18	45	7 04	16	80	6 33	15	55	4	82	-	-	-	13	27	2 99	25	-	10 38	3	70	1 67	4 2	3 25
0	a. D.	19	70	7 68	17	65	6 53	15	20	1	96		1		14	65	3 22	30		12 60	1	00	9 16	1 21	3 50
4	Dabme	18	3.5				630										3.04			10 25			1 82	5	4
5	Kürstenmalbe		7		1.	5				1		0		11/20	100		12 7-7	1	1-1	1	1	1	2 16	119/29	100
	(Spree)	18	20	6 68	17	27	5 93	17	05	5	57		-		14	30	321	1		45	4	80	184		
6	Savelberg	19	50	7 51	17	50	6 65	15	-	4	88		-	-	14	50	3 20	25		11 -	5	50	2 26	4 50	5 -
7	Büterbog	19	-	7 22			6 48				96		-1		15	_	3 45			9 24		-	2	5 -	4-
8	Lübben	18		7,56							25		-1		14	100	3 22			10 50		25	2		3 26
9	Ludenwalde	18	33	7 33	17	41	6 51		76	4	52	-	-1		13	46	100 1 000		-	13 50	2	50		47.	3 17
10	Perleberg	-		南京	17	7	5 95			H	-		-		13	13	2 95		-3	13/5	1.5	176	1 84	-	-
11	Potsbam		95	0 0 4			6 21						1		15	28				11 25		40		100	4
12	Prenglan	17					6 26						-1		13	52	3 24	14	85	6 24		50			3 50
13	Prigmalf	17	29				5 80				66				112	43						75			2 75
14 15	Rathenow	18 19	50				6 02				37 67				10	25			1	7 74		25			4 50
16	Neu-Ruppin Schwedt a. D.		0.00				$\frac{618}{646}$				76				1000	70	3 14		1 -	10 13 6 80		10 50	1 58 2 05		380
17	Templin	18					6 03									75				585		30	180		4 50
18	Trenenbriegen	1					6 30								114					10 13		25			
19							6 21				33					88				5 67		67			3 33
20	~~						6 39						00	4.27			3 30			10.	5	-	1 93		1000
21																50	1.50		-	10 25	4	_	1 68	3.1	

Frankfurt a. Oder, den 5. Dezember 1890. Königliche General-Kommission für die Provinzen Brandenburg und Vommern.

Machweifung der 24jährigen Martini:Durchschnitts:Marktpreise des Getreides in den Normal: Marktorten des Regierungs:Bezirks Potsdam nach Abzug der beiden hochsten und der beiden niedrigsten Jahrespreife für das Jahr 1890.

ad § 19 bes Ablösungs:Geses vom 2. März 1850.

-		au ;	15	DIB ZIDID	minas	OCH BEB	DUIN 4	z. Warz	1000.				
M	Namen ber	Weize	n.	Regg	cù-	Gro Geri	te.	Ricis Gerf	ie te.	S afe	r.	Grbse	n.
SP.							pro Ne	ufcheffel					
•	Stäbte.	Marf	1 ¥f.	Mari	1 23f.	Marf	1 93 f.	Marf	18f.	Marf	\$3f.	Marf	Bf.
1	Berlin	7	57	5	78	5	22			3	44	7	55
2			_	6	09	4	97			3	60		
3	Brandenburg a. H.		:	6	26	4	76			3	57.	_	
4	Dahme	7	76	5	82	4	82	_		3	17	12	77
5	Fürstenwalde (Spree)			5	87	5	11			3	45		-
6	Bavelberg			6	13	4	93	-		3	35		! —
7	Jüterbog	7	70	6	00	4	76			3	41		-
8	Labben	8	48	6	33	5	39			3	39		
9	Luctenwalde	7	91	6	25	4	60		_	3	41		
10	Perleberg		l — l	5	89					3	24		
11	Potsbam			5	95	5	21			3	72		
12	Pringlau	7	29	5	87	4	97			3	17	6	78
13	Prismalf .	7	55	5	74			-		3	22	6	66
14		7	27	5	87	4	91			3	28	8	01
15	Reu-Nuppin	7	76	5	83	4	71			3	31	8	53
16	Schwedt a. D.			6	21	4	99			3	56	7	06
17	Templin	7	68	5	69	5	09			3	25	6	96
18	Treuenbriegen	7	60	5	94	4	63	_		3	27	_	 —
	Wittstod	7	63	5	88	4	71			3	11	6	89
2 0	Wittenberg	7	50	6	03	5	05			3	29		1 —
21	Wriezen a. D.		I — I	5	93	4	85			3	27	8	18

Begen ber vorstehend fehlenden Getreibe-Durchichnittspreife mird auf Die fur Diefelben eingefesten, in ber Beilage jum Amteblatt Nf 29 ber Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin pro 1873 befannt gemachten Rormalpreise verwiesen.

Frankfurt a Ober, ben 5. Dezember 1890.

Koniglide General-Rommission fur bie Provinzen Brandenburg und Pommern.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts zu Salle. Nachstebende Verleihungeurfunte: 27.

"Im Ramen des Königs. Muf Grund ber am 16. September 1890 mit Präsentationsvermerk persehenen Muthung wird bem Biegeleibesiter Friedrich Robert Lehmann ju Sankele Ablage, Station ber Berlin-Görliger Eisenbahn, unter 28. tom Namen Bernsborf X. das Bergwertseigenthum in dem Felde, deffen Begrenzung auf dem beute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buch= staben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen dersborf im Kreise Becotow = Storfow bes Regierungs = bezirks Potedam und im Oberbergamtebezirke Salle gelegen ift, gur Genginnung ber in bem Felbe vorfommenten Braunfohlen hierdurch verlieben",

bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten ju Ebersmalde jur Einsicht offen liegt, unter Verweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetes vom 24, Juni 1865 bierburch zur öffentlichen Kemitniß gebracht.

Halle a. E., ben 2. Dezember 1890. Königliches Dberbergamt.

Nachstebende Berleihungeurfunde:

"Im Namen des Königs. Auf Grund der am 16. September 1890 mit Präsentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Biegeleibesiger Friedrich Robert Lebm ann gu Sanfelo Fladeninhalt von 2 189 000 gm, gefdrieben: 3mei Ablage, Station ber Berlin-Görliger Gifenbahn, unter Millionen einhundertneumundachtzig Taufend Duadrat- bem Namen Rernsborf XI. bas Bergiverforigenmeter umfaffend, in ben Gemarkungen Zernstorf im thum in bem Kelbe, beffen Begrenzung auf bem beute Rreife Teltow, Riederlohme und Ronigliche Forft Fries von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchs staben: a b c d a bezeichnet ist und welches, einen Flächeninbalt von 2 189 000 gm, geschrieben: 3wei Millionen einbundertneunundachtzig Tausend Dudratmeter umfaffent, in ben Gemarfungen Bernsborf im urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird Kreife Teltow, Riederlohme und Konigliche Forft Friemit bem Bemerfen, bag ber Situationeriß in beredorf im Rreife Beestow-Storfow bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen hierdurch verlieben",

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Bürean des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a. S., den 2. Dezember 1890.

Konigliches Oberbergamt.

29. Radftebende Berleibungenrfunde:

"Im Ramen des Rönigs. Auf Grund ber am 16. September 1890 mit Brafentationsvermert versebenen Muthung wird bem Biegeleibesiter Friedrich Robert Lehmann gu Santels Ablage Station ber Berlin-Görliger Gifenbahn unter bem Namen — Bernsborf XII. — bas Bergwerfeeigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: a b c d a bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninhalt von 2189000 qm, gefchrieben: 3mei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Berneborf im Rreise Teltow und Königliche Forst Friedersdorf im Rreise Beestow=Storfow bes Regierungsbezirfe Potebam und im Dberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, jur Be= winnung ber in bem Kelte vorfommenden Braunfoblen bierdurch verlieben",

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationeriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesets vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenniniß gebracht. Halle a. S., den 2. Dezember 1890.

Ronigliches Dberbergamt. 30. Rachstebenbe Berleihungeurfunde:

"Im Ramen des Rönigs. Auf Grund ber am 16. September 1890 mit Prasentationsvermert versebenen Muthung wird bem Ziegeleibesiter Friedrich Robert Lehmann gu Sanfele Ablage, Station der Berlin-Görliger Gisenbahn, unter bem Namen Bernsborf XIII. bas Bergwerfeseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: a b c'd e f g h i a bezeichnet ift und welches, einen Flacheninhalt von 2 189 000 qm, geschrieben: Zwei Millionen einhundert neunundachtzig Taufend Quadratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Bernsborf im Kreise Teltow und Cablow und Königliche Forft Friedersdorf im Kreise, Beeskow-Storkow bes Regierungsbezirfs Potedam und im Dberbergamts= bezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felde vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben",

mit bem Bemerken, baß ber Situationsriß in bem Büreau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eherswalte zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesehes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Salle a. S., ben 2. Dezember 1890. Ronigliches Oberbergamt.

11. Nachstehende Berleihungeurfunde: "Im Ramen des Königs.

Auf Grund der am 6. August 1890 mit Präsenstationsvermerf versehenen Muthung wird dem Ziegeleisbestiger Friedrich Robert Lehmann zu hankels Ablage, Station der Berlin-Görliger Eisenbahn unter dem Namen — **Bernsdorf XIV.** — das Bergwerkseigenthum in dem Felde, dessenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaden: a b c d e f g h i k l m n a bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 1672373 am, geschrieben: Eine Million sechshundert zweiundsiedzig Tausend dreihundert dreiundsiedzig Duadratmeter umsfassend, in den Gemarkungen Zernsdorf im Kreise Teltow und Cablow im Kreise Beeskow-Storkow des

Regierungsbezirfe Votebam und im Dberbergamtebezirfe

Balle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe

vorfommenden Braunfohlen hierdurch verliehen", urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in dem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesches vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kemminiß gebracht.

Salle a. S., ben 2. Dezember 1890. Rönigliches Oberbergamt.

Bekanntmachungen ber Königlichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

30. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgeseßes zur Civilprozeßordnungs vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht, daß der verwittweten Fran Kustos Hundt, Dorothea geb. Kranemann zu Calbe a. S. die Schuldverschreibung der fonsolidirten 4%. Staatsanleihe von 1881 Lit. C. Nf 170284 über 1000 M. angeblich abhanden gefommen ist. Es wird dersenige, welcher sich im Besitze dieser Urfunde besindet, hiermit ausgesordert, solches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder der Frau Hundt anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversahren behuss Krastloserslärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 29. November 1890.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

dalle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem und Ausführung der nothwendigen Ausbesseekommenden Braunkohlen hierdurch verliehen", rungen an den Bauwerken des Bromberger Kanals, der urkundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird kanalisirten Brahe und obern Netze und Aufräumung ber Verflachungen in ben Kanalfelbern, werben bie bie= figen funftlichen Bafferftragen mit Eintritt bes Froftwetters bezw. Des Eisstandes, spätestens jedoch am lebrer an derfelben Anstalt befordert worden. 31. Dezember d. 36. bis Ende März 1891 für die Schifffahrt und Flößerei gesperrt werben.

Bromberg, den 28. November 1890.

Der Regierungs-Prafident. Personal : Chronit.

Im Kreise Oberbarnim ist an Stelle des verftorbenen Rittergutebefigere Grafen von Sade ju Alt= Ranft beffen Cobn, ber Rittergutobefiger Graf Erich von Sade ebenda jum Umtevorsteber bes 22. Begirfs Alt=Ranft ernannt worden.

Der Kanglei-Gebulfe Peter in Lychen ift gum Stellvertreter bes Amts-Anwalts bei bem Ronigl. Amtsgericht bas. ernannt worben.

Der Schleusenmeifter Trautmann, bieber gu Ragowichleuse, ift zum 1. Dezember 1890 in Die Schleusenmeisterftelle ju Bredereiche verfett worden.

Der bisherige Domhilfsprediger Bernhard Gottlob Wilhelm Thiele ist jum britten Prediger bei ber Evangelischen Gemeinde ber Sophien-Rirche ju Berlin, Diozese Berlin II., bestellt worben.

Der bisberige Predigtamts = Randidat Beinrich Christian Theodor Dioljen ift jum Diakonus ju Raltberge = Rubersborf, Parochie Rubersborf, Diozese Strausberg, bestellt worben.

Die unter Privat-Patronat stehende Pfarrstelle zu Friedland, Diozese Briezen a. D., fommt burch bie Berfetung bes Pfarrers Rraufe bemnächst zur Erledigung.

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrstelle ju Gollwis, Didzese Dom Brandenburg, tommt burch Die Bersetung bes Pfarrers Petreng bemnachst gur Erledigung.

Die unter Königlichem Patronat stebende Pfarrftelle ju Behlefang, Diozese Spandan, fommt burch die Emeritirung bes Pfarrers Stechert zum 1. Januar 1891 zur Erledigung. Die Wiederbejepung ber Stelle steht in Diesem Falle bem Rirdenregiment zu.

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pfarrstelle ju Neuendorf, Diozeje Potebam I., fommt burch die Emeritirung des Pfarrers Endemann am Iften April 1891 gur Erledigung. Die Wiederhesegung erfolgt im vorliegenden Kalle durch das Kirchenregiment.

Der Schulamtsfandibat Dr. Sugo Krause ift als ordentlicher lehrer an ber II. boberen Burgerschule in Berlin angestellt worden.

Der bisberige Schulamtskandidat Dr. Gericke ist als ordentlicher Lehrer am Leibnig-Gymnasium in Berlin angestellt worben.

Der wiffenschaftliche Gulfolebrer Louis in Berlin ist als ordentl. Lehrer an ber ersten boberen Burgerjoule ebenda angestellt worden.

Die Lehrerinnen Gfrörer, Bonns, Stort, Reumann VI., Sachse, Krampff, Reich, Rose, Baer, Beinrichsborff, Loefer und Martiny find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der ordentliche Lebrer Dr. Richard Eichner an ber 4. boberen Burgericule ju Berlin ift jum Dber-

Der bisberige Gemeinbeschullebrer Erdmann Arnbt ist als ordentlicher Lehrer an der 4. böberen Bürger= schule zu Berlin angestellt worden.

Der bisberige miffenschaftliche Bulfslehrer Beorg Bungel ift als orbentlicher lebrer an ber 8. boberen Bürgerschule zu Berlin angestellt worden.

Der bieberige miffenschaftliche Bulfelebrer Johannes Achelis ift als orbentlicher Lebrer an ber 5ten boberen Bürgerschule zu Berlin angestellt worben.

Versonalveränderungen im Bezirk ber Raiferlichen Dber-Poftbireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats November sind: ernannt: jum Pofidirector ber Pofifaffirer 30 -

bannesson. verfent: nach Berlin die Vostsecretaire S. R. Muller von Liffa (Beg. Pojen), Schäffer von Bremen; von Berlin die Voftsecretaire Jungling nach Caffel, Sachs nach Beileberg;

in den Rubestand versett: Postjecretair Dubau, bie Ober-Telegraphenafsistenten Fiebig, A. 2B. Müller, Beiland, Buthnow, ber Postaffistent Fr. Grunert;

geftorben: ber Dber-Telegraphenjecretair Lebmann, Postsecretair Rothe, Postverwalter Scharmberg.

Personalveränderungen im Bezirf der Raiferlichen Dber-Poftbirection in Potebam. Etatsmäßig angestellt sind: ber Postprattifant Clauf ale Postfetretar in Potebam, ber Doftafiftent Reufiper in Wittenberge (Beg. Potsbam) 2 (Bhi.). Ernannt ift: ber Poftaffiftent Rierftebt in Wittenberge (Bez. Potedam) 2 (Bhf.) jum Ober-Postaffistenten.

Berfett find: ber Ober-Postafistent Kamien von Neuruppin nach Potodam, der Telegraphenaffistent Bindfeil von Wittenberge (Beg. Potobam) 2 (Bbf.) nach Neuruppin, ber Pofivermalter Rübn von Bernig nach Schöpfurth, ber Vostaffiftent Reufiger von Klöba (Cachien) nach Wittenberge (Beg. Botobam) 2 (Bbf.).

Bermischte Nachrichten.

Die Eintragungen in das hiesige Handels-, Genoffenschafte-, Zeichen- und Mufterregifter werben im Jahre 1891 durch 1) den Deutschen Reichs= und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) das Amtsblatt ber Röniglichen Regierung zu Potodam, 3) das Kreisblatt für die Oft-Prignig, 4) den Stadt= und Landboten zu Ryrig, 5) die Ryriger Zeitung, 6) die Berliner Borjen Zeitung befannt gemacht. Die auf die Führung Diefer Register sich beziehenden Beschäfte werben von bem Amterichter Dr. Meng unter Mitwirkung bee Secretair Büllgraf erledigt.

Rprig, ben 4. Dezember 1890. Königliches Amtogericht, Abtheilung II.

461 Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Vusweifungs: Beschlusses.
1.	2.	3	4.	5.	6.
1	Josef Dite, Weber,	geboren am 24. August 1854 zu Kramolna, Bezirk Nachod, Böh- men, ortsangehörig	§ 39 bes Strafgesest vorsätliche Brandfistung (5 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom 12. Jas nuar 1885),	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent	6. November 1890.
2	Ferdinand Friedl, Megger,	1859 zu Tachau, Böh=	Diebstahl im Ruckfall (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenninis vom 9. Dezember 1887),	Bezirksamt Ansbach,	23. November 1889.
3	Alois Bauer, Eisengießer,	b. Auf Grund bes geboren am 19. Januar 1863 zu Graz, Steiers mark, ortsangehörig zu Rabkersburg, ebens baselbst,		buche: Rönigliche Polizei= Direktion zu Mun= chen,	3. November 1890.
4	Josef Dürmaier, Meßger,	geboren im Jahre 1837 ju Ralham, Bezirk Schaerbing, Defter- reich, ortsangehörig ebenbafelbft,		Stadtmagistrat Passau, Bayern,	24. Oftober 1890.
5	Emilie Flegel, unverehelichteArbeiterin,	geboren im Jahre 1843	5	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Brestau,	
6	Karl Geißler, Rellner,	geboren am 2. November 1871 zu Zeltweg, Be- zirf Judenburg, Dester- reich, ortsangehörig zu St. Paul, Bezirf		Rönigliche Polizeis Direktion zu 'Muns den,	28. Oftober 1890.
7	Josef Kerin, Arbeiter,	Bolfsberg, ebendas, geboren am 19. Februar 1848 zu Trieft, Dester-reich, ortsangehörig ebendaselbst,		Kaiserlicher Bezirks- präsident zu Mes,	3. November 1890.
8	Anna Peffa, Tagelöhnerintochter,	15 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Wilhelmsau, Bezirf Deutschbrod, Böhmen,	·	Röniglich Baperisches Bezirksamt zu Ebers- berg,	24. September 1890.
9	Karl Peterfohn, Gerbergefelle,	geboren am 15. Oftober 1854 zu Upsala, Schwe- ben,	Betteln,	Polizeiamt zu Lübeck,	31. Oftober 1890.
10	Vinzenz Twrbed, Shuhmacher,	geboren am 6. Januar 1848 zu St. Maria, Bezirf Prachatin, Böb- men , ortsangehörig ebendaselbst,		Stadtmagistrat Passau, Bayern,	24. Oftober 1890.
,	m·	1	•	'	•

Befannimadung.

Register bes unterzeichneten Umtogerichts werben im Laufe bes Jahres 1891 durch folgende Blatter: 1) ben 1891 durch ben Amtegerichte-Rath Dollenborf unter Deutschen Reichs= und Koniglich Preußischen Staats=

Wittstod, ben 1. Dezember 1890.

Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die im Laufe bes Jahres 1891 von bem unterzeichneten Amtogerichte zur Beröffentlichung gelangenden Befanntmachungen über bie Eintragungen in bas Zeichen= und Mufter=Register werben burch ben Deut= ichen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, biejenigen über Eintragungen in das Sandels- und Genoffenschafte-Register außer bem Reiche- und Staateanzeiger burch a. Die Berliner Borfenzeitung, b. bas Regierungs-Amtsblatt zu Potsbam, c. bas Teltower reip. Juterbog'er Rreisblatt, d. bas Trebbiner Wochenblatt publizirt werden.

Trebbin, den 4. Dezember 1890. Ronigliches Umtegericht.

Befanntmadung. Die im Laufe bes Jahres 1891 von dem unterzeichneten Amtogerichte zur Beröffentlichung gelangenben Befanntmachungen über bie Eintragung in die Sandeles, Benossenschafts= und Musterregister werden durch fol= gende Blätter publicirt werben: 1) burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger. 2) burch bas Regierungs-Amteblatt zu Potedam, 3) burch bie Berliner Börsenzeitung, 4) burch bas Rreisblatt ber Westprignig, 5) burch die Zeitung für die West- und Oftprignis ju lengen.

Lenzen a. E., ben 1. Dezember 1890. Ronigliches Umtegericht.

Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Mufter- und Dobellregister, welche im Laufe des Jahres 1891 beim biesigen Amtsgericht vorkommen, erfolgt durch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Unzeiger, für das Sandels- und Genossenschafts-Register auch noch burch bie Berliner Borfenzeitung in Berlin.

Juterbog, ben 2. Dezember 1890.

Rönigliches Umtegericht. Befanntmachung.

Die auf die Führung ber Bandele-, Genoffenschafte-, Marken- und Mufter-Register fich beziehen-

den Geschäfte in dem Bezirf bes Amtegerichte in Pote-Die Eintragungen' in bas handes und Muffer- bam werben von bem Amisgericht Abtheilung I. in Potsbam bearbeitet werben und zwar für bas Jahr Mitwirfung bes Gerichtsschreibers Balter. Die Ber-Anzeiger, 2) die Berliner Börsenzeitung, 3) das Kreis- öffentlichung der Eintragungen erfolgt: 1) durch den blatt für die Ost-Prignig, 4) die Prigniger Zeitung Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, öffentlich bekannt gemacht werden. geng-Blatt, für bie Mufterregister seboch nur burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger. Potsbam, ben 2. Dezember 1890.

Rönigliches Umtegericht. Abtheilung I.

Befanntmadung.

Im Geschäftsfahr 1891 erfolgt die Befanntmachung ber Eintragungen bes Firmen-, Gefellichafte- und Profuren-Registere burch: a. ben Reichsanzeiger, b. bie Berliner Börsenzeitung, c. bas Teltower Kreisblatt, ber Eintragungen bes Benoffenschafteregiftere auch burch bas Umteblatt ber Königlichen Regierung ju Potedam, bersenigen bes Zeichen= und Musterregisters allein burch ben Reichsanzeiger. Die auf die gedachten Register bezüglichen Unmelbungen und Anträge werden an jedem Mittwoch Bormittags von 9 bis 12 Uhr prigegengenommen

Rönige-Bufterhausen, ben 1. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

3m Jahre 1891 werben an folgenben Sonn abenden Gerichtstage abgehalten werben: A. in Boitsenburg: 17. Januar, 21. Februar, 21. März, 18. April, 30. Mai, 27. Juni, 8. August, 19. September, 17. Oftober, 21. November, 19. Dezember, B. in Gerswalde: 24. Januar, 7. März, 25. April, 6. Juni, 11. Juli, 5. September, 24. Oftober, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Oftober, 15. Dezember, 1 zember. An diesen Tagen werden Antrage auf Gintragungen aller Art in bas Grundbuch und in Die Landguter=Rolle entgegengenommen.

Templin, ben 20. November 1890.

Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Gerichtstage für ben Berichtstaasbezirf. Joachimsthal find für bas Jahr 1891 auf nachgenannte Tage festgesett: 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar, 3. und 17. März, 6. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. Juli, 18. August, 8. und 22. September, 6. und 20. Oftober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember. Das Gerichtstagstofal ift bas ber frühern Berichtstommiffion Joachimsthal.

Eberswalde, den 27. November 1890. Rönigliches Umtegericht.

Hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam. Botebam, Buchbruderei ber A. W. Dayn'ichen Erben.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu und der Stadt Berlin.

5tück 51.

" Den 19. Dezember

1890.

Beimis rechtzeitiger Fertigstellung bes am 26. Di DR. jur Ausgabe gelangenben letten biesfährigen Amtoblattoflude ift es nothwendig, daß Die fur daffelbe bestimmten Befanntmachungen nicht erft, wie bies bisber beftimmt (war, fpateftens Dienftag fruh, fonbern fpateftens Montag, ben 22. b. M. fruh bei der Amtsblatte: Redaction eingeben.

Spater eingehende Befannmachungen wurden erft in bas erfte Stud bes tommenben Jahres, welches am 2. Januar ericeint, aufgenommen werden fomen. Potebam, ben 5. Dezember 1890. Der Regierungs-Prafibent.

Reichs:Gefet:Blatt.

(Stud 32) No 1921. Berordnung über die Infraftfepung bes Gejepes, betreffent die Invaliditäts= und Altereversicherung, vom 22. Juni 1889. Bom 25. Rovember 1890.

(Stud 33) No 1922. Berordnung, betreffend bas Berfahren vor den auf Grund bes Invaliditatsund Alteroverficherungegesetzes errichteten Schiebes gerichten. Bom 1. Dezember 1890.

Gefet:Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 41) No 9246. Berfugung bes Juftigminiftere, betreffend die Anlegung tes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtegerichte Efchmeiler, Albenhoven, Stolberg bei Aachen, Maden, Duren, Beilenkirchen, Erkelenz, Gupen, Siegburg, More, Boppard, Coblenz, Cochem, Kirchberg, Deisenheim, Abenau, Aprweiler,: Mayen, Daim, Coln, Bendberg, Alerbungen, Gerresbeim, Duffeldorf, Leunch Sanft Wendel, Saarbruden, Trier und Mergig. Bom 7. November 1890.

> Befanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidenten.

Befannimadung. In Gemäßheit bes § 7 Abf. 5 ber Allerhöchsten | 22) Berordnung vom 25. Mai 1887, betreffend bie Ginrichtung einer ärztlichen Standesvertretung (G.-S. 5. 169) wird hiermit zur öffentlichen Renutnif gebracht, bag in die Aerztefammer für die Proving Brandenburg und ben Stadtfreis Berlin gewählt find:

A. Mitalieder:

I. Stadtbegirt Berlin. 1) Geheimer Sanitate : Raih Dr. Korte, Safen= 27) plas Mr. 7

2) Canitats-Rath Dr. Schoeneberg, Raifer Frang Grenadier-Plas Rr. 5,

3) Professor Dr. Guttstadt, Maagenstraße Nr. 11, 29) Dr. Großer, Prenglau, 4) Geheimer Sanitate-Rath Dr. Rintel, Wall- 30) Kreisphysitus Dr. Gleitemann, Belgig,

ftraße Nr. 87,

5) Canitate = Rath Dr. Beinrich, Roniggrager= straße Nr. 89,

Professor Dr. Menbel, Schiffbauerbamm Rr. 20,

7) Dr. Martin, Alexanderufer Dr. 1,

Dr. Thielen, Rurfürftenftrage Dr. 51,

Bebeimer Sanitate-Rath Dr. Beufter, Roniggräßerftraße Nr. 6,

Canitate Rath Dr. Becher, Mungftrage Dr. 4, Sanitate-Rath Dr. Bartele, Karlebald Nr. 14, 11)

Sanitate-Rath Dr. R. Muge, Rochftrage Dr. 73,

Sanitato-Rath Dr. C. Rufter, Tempelboferufer Mr. 21,

Sanitate = Rath Dr. Oldenborg, Charlotten= ftraße Nr. 82,

15) Canitate-Rath Dr. Paprojd, Reue Konigftrage Nr. 47,

16) Sanitate - Rath Dr. Selberg, 3malibenftrage Nr. 111,

17) Canitate-Rath Dr. Golger, Reinidenborfeuftrage Nr. 1,

Dr. Benide, Stralauerftrage Dr. 56,

19) Dr. A. Sarimann, hindersinstraße Ar. 12.

20) Sanitate Rath Dr. Braebmer, Friedrichftrage Nr. 128,

Dr. Wallmüller, Louisenftrage Rr. 18,

Canitate-Rath Dr. Möllendorff, Rurfürftenstraße Nr. 154,

Dr. Benius, Aurfürstenftrage Rr. 155,

Sanitate = Rath Dr. Elener, Stralauerftrage 24) Mr. 35,

Professor Dr. Buid, Alexanderufer Dr. 6,

Sanitate-Rath Dr. G. Guttmann, Matthaffird-

ftraße Rr. 16, Professor Dr. B. Fraentel, Neuftabtische Kirchprage Nr. 12.

II. Regierungsbezirf Potsbam. 28) Geheimer Sanitate-Rath Dr. Binn, Eberswalbe,

31) Dr. 3picher, Bufterhausen a. D.,

32) Sanitate-Rath Dr. Bosborf, Potebam,

33) Gebeimer Sanitate-Rath Dr. Liebert, Char- 33) Dr. Brund, Bebbemd, lottenburg,

34). Gebeimer, Samgate-Rath, Dr. Laebr, Beblenborf (Schweizer Sof),

Sanitate-Rath Dr. Appel, Braubenburg a. D.,

36) Dr. Dreibholz, Wilsnad.

III. Regierungsbezirk Frankfurt a. D.

37) Regierungs- und Medicinal-Rath Dr. Wiebede, Frankfurt a. D.,

38) Gebeimer Sanitats = Rath, Rreisvhvfifus Lierich, Cottbus,

39) Sanitate-Rath Dr. Goepel, Frankfurt a. D.,

40) Dr. Lehmann, Landsberg a. 28.,

41) Sanitats-Rath Dr. Ganfel, Reppen.

B. Stellvertreter: I. Stadtbegirf Berlin.

1) Gebeimer Sanitate-Rath Dr. Rauffmann, Reue Grünstraße Rr. 18,

2) Dr. Reineborff, Louisenstraße Dr. 20,

3) Dr. Borchert, Friedrichstraße Rr. 24,

Bebeimer Sanitate-Rath Dr. Baer, Calvinftrage Mr. 4,

Dr. Bebel, Gneisenauftrage Dr. 113,

Sanitate : Rath Dr. Jaftrowig, Louisenstraße Mr. 29,

Dr. Windels, Belle-Allianceftrage Dr. 23,

8) Bezirte-Physitus Dr. Granier, Alte Jacobstrage

Sanitate-Rath Dr. Wanjura, Berlebergerftrage Mr. 23.

10) Sanitate-Rath Dr. Altmann, Potebamerftrage Nr. 76b.,

11) Dr. R. Schmidt, Sigismundftrage Rr. 7,

12) Profeffor Dr. Borfimann, Potedamerftrage Rr. 6,

Sanitate-Rath Dr. Rod, Ritterftrage Nr. 91, 13)

14) Dr. Peters, Bellevnestraße Rr. 19,

Professor Dr. Schüller, Schönebergerufer Rr. 31, 15) Privat-Docent Dr. Dührfen, Louisenstraße Dr. 51,

Dr. Ralischer, Schmidtstraße Mr. 5,

18) Kreisphysifus Dr. Philipp, Großbeerenstraße Mr. 3,

Sanitate-Rath Dr. Rothmann, Safenplas Dr. 5,

20) Professor Dr. Glud, Potedamerstraße Rr. 139, 21) Sanitate-Rath Dr. David, Rosenthalerstraße Nr. 44,

22) Gebeimer Sanitate-Rath Dr. Marcufe, Rurfürstenstraße Nr. 23,

23) Dr. Grafnic, Grunerweg Rr. 85,

24) Dr. Settegaft, Andreasstraße Rr. 28,

25) Dr. Witte, Ruftriner Plat Rr. 6,

26) Dr. Bruffatis, Rieine Frantfurterftrage Rr. 10,

27) Dr. Ulrich, am Schlesischen Bahnhof Nr. 1. II. Regierungebegirt Potebam.

28) Canitate-Rath Dr. Mylius, Rathenow,

29) Rreisphysifus Dr. Strung, Juterbog,

30) Dberfiabsarge Dr. Bater, Spandan,

1) Dr. Hausmann, Potsbam,

32) Dr. Menerwijd, Freienwalde,

34) Gebeimer Sanitate-Rath Dr. Bollert, Rummeleburg,

35) Dr. Gorlis, Schwedt a. D., 36) Dr. Reuter, Bittftod.

III. Regierungsbezirf Frantfurt a. D.

37) Dr. Rade, Sorau,

38) Dr. God, Landsberg a. 28., Direfter ber Provinzial=Irrenanstalt,

Gebeimer Sanitats = Rath, Rreisphyfitus Dr. Tiese, Frankfurt a. D.,

40) Sanitate-Rath, Kreisphysitus Dr. Rlamtoth, Buben.

41) Dr. Stumpf, Wolbenberg. Potsbam, ben 6. Dezember 1890. Der Dber-Prafident, Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmadung.

29. Auf Antrag des Direktors der Städie=Reuer= Sozietat ber Proping Brandenburg bestimme ich hiermit 13. **M**årg 1890 gemäß \$ 125 bes 2. Nachtrages vom 21. Rai jum revidirten Reglement ber Stabte-Feuer-Sozietat 6. Marg ber Provinz Brandenburg vom 23. April 1885 (21mteblatt ber Koniglichen Regierung zu Potebam bezw. Frankfurt a. D. Jahrgang 1890 Seite 224 bezw. 156) ben 1. Januar 1891 ale ben Zeltpunkt, mit welchem ber Artifel III. biefes Rachtrages, betreffend bie Berficherung beweglicher Sachen in Kraft tritt,

Potsbam, ben 10. Dezember 1890.

Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Bur Erganzung ber Amteblattbefannemachung vom 4. November 1. J. (Amtebl. f. 1890 St. 40 S. 406) wird hiermit befannt gemacht, daß im Gemeindehezirfe Mixborf Teltomer, Kreises die pbligasorische Rranfenversicherungspflicht ber land= und forstwirtb= 27. Juni schaftlichen Arbeiter mittelft Orte-Statutes vom 21. Juli 1885 eingeführt worden ift.

Potebam, den 17. Dezember 1890. Der Regierungs-Prafident.

Schifffahrtefperre.

In Abanderung ber im 49. Stud bes biesjährigen Amteblatte auf Seite 445 veröffentlichten Befanntmachung über bie Sperrung bes Kinowkanals und anderer Bafferstraßen wird verfügt, daß der Finowfanal bis jum 31. Dezember 1890 fur bie Schifffahrt geöffnet bleibt. Die Sperrung tritt alfo vom 1. 3anuar bis jum 31. Marg 1891 ein.

Potedam, den 11. Dezember 1890. Der Regierungs-Prafident.

Berloofung von Equipagen, Pferben. Bferbegeichirren ac. Der herr Minifter bes Innern hat dem land= mirthicaftlichen Bereine ju Frankfurt a. D. am 2 ten b. M. Die Genehmigung ertheilt, bei Gelegenheit ber im April und September nachften Jahres baselbft abaubaltenben beiben Pferbemartte je eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Pferben und Pferbegeschirren ac. ju veranstalten und bie fur jebe ber beiben Lotterien in Aussicht genommenen 40 000 Loofe zu je 3 Mark im gangen Bereiche ber Monardie ju vertreiben.

Botobam und Berlin, ben 11. Dezember 1890. Der Polizei-Prafibent. Der Regierungs-Prafibent. Beranberung, ber Laichicon-Reviere in ben ber Ctabt Luchen gehörigen Gec'n betreffenb.

Im Anschlusse an die Befanntmachung vom 7. Juli 1878 — Amtobl. Grud 28 Seite 218/19 werben mit Genehmigung bes Berrn Miniftere für Landwirthichaft, Domanen und Korften Die Laichicon-Reviere, welche in ben ber Stadt Lychen - Kreis Templin - geborigen See'n, namlich bem Reffel-Pfubl, bem Luchen'er Rammeteis Gee, bem Burbels Gee, tom Dber-Pfubl-See, dem Zeend-See und dem Platfow-See, aufgehoben und an beren Stelle folgende Bemaffer= ftreden ju Laichicon-Revieren bestimmt:

1) 3m Reffel:Pfuhl: vom Garten bee Landwirthe August Turde bis jur Lanke,

2) 3m Spehen'er Rammerei: See: vom Garten bes Raufmanns Butiner bis jum Saus-Garten bes Eigenthumers Friedrich Schlen,

3) 3m Burbel: Cee: von ber Burbel'ichen Kluth

kinks bis ju Ende ber Roppel-Garten,

4) Im Ober:Pfuhl:See:

jum Ader ber verwittweten Geilermeifter Dietich,

Berbers (Dredort),

5) Am Reens:See:

a. von der jog. Lake bis jum rothen Saufe (Zeens-Baus)

h. vom Graben bes Gretchen-See's bis jum Mallerstea bei Wuppgarten,

6) Am Platfow:Gee:

a. von ber Buppgartenfließ Brude linfe bie jur gräflich Boigenburger Forft,

b. von ben Plachter Barten bis zur Ablage

gegenüber.

Lageplane, auf melden die örtlichen Grenzen biefer L'aichichon-Reviere bezeichnet find, merben in ber Regiftratur bes Koniglichen landratheamtes ju Templin aufbewahrt.

Bon ber Menberung bleiben bie in ber Eingangs bezeichneten Amteblatte-Befanntmachung unter I. b.-g.

aufgeführten Laichichon-Reviere unberührt.

Dabei wird wiederholt auf die Borichrift des § 30, 31 u. 50 No 5 bes Kischerei-Gesetes aufmertfam gemacht, wonach bei Bermeidung von Strafe in Schon-Revieren febe Art des Fischfanges unterfagt ift, und in Laichschon-Revieren bie Raumung, bas Daben von Shilf und Gras, die Ausführung von Sand, Steinen und Schlamm u. f. w. und jede andermeite, die Fortpflanzung ber Kifche gefährbenbe Störung mabrend ber Laichzeit unterbleiben muß, soweit es die Interessen ber Borfluth und ber Landesfultur gestatten.

Potedam, den 11. Dezember 1890. Der Regierunge Prafident.

Befanntmadjung betreffend bie Buftanbigfeit in Strom= unb Schifffahrtepolizei-Angelegenheiten an ber Bavelmundung. Die Zuständigfeit in Angelegenheiten ber Strom= und Schifffahrtspolizei=Berwaltung an der Savelmundung wird amischen bem Oberprasibenten ber Proving Magdeburg und bem Regierungspräsidenten in a, von ber Sauswiese bes Aubrmanns Selm bis Botsbam vom 1. Januar 1891 babin geregelt, baf bie Fährstelle Werben-Duipobel die Grenze zwischen den beiberseitigen Bezirken nach Maggabe ber in ben \$\$ 2 h. vom ersten Werber bis zur Ede bes zweiten und 3 ber allgemeinen Berfügung vom 22. Januar 1889 - Amtoblatt 1889 Stud 6 Seite 38/39 - getroffenen Kestsegungen bilbet.

Potsbam, ben 16. Dezember 1890. Der Regierungs-Prafident.

Radweisung 272. bes Monateburchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 % Aufichlag im Monat November 1890 in ben hauptmarftorten bes Regierungs-Bezirfe Potebam.

Laufende Rummer.	Gø fosteten je 50 Kilogramm.	Beestow für Kreis Bees: tow: Storfow.	Bran: denburg und Rreis Weft:	Enden: walbe für Kreis Jüter: bog: Luden: walbe. M. Pf.	Perles berg für Kreis Wests Brignis.	Į.	- cmpiin		für Areis Anger: münde.	Pettiftod für Kreis Oft: Brignis. W. Pf.	Bemerfungen.
1. 2. 3.	Hafer Heu Richtstroh Voted	7 19 2 36 1 83	2 52 2 02	2 63 1 75	7 37 2 63 2 36 1890.	2 77	3 15	2 62,5	7 58 2 43,5 1 98	1 57,5	Kür die Areise Oberbarnim, Riederbarnim, Oshavelland und Teltow und für Stadt Spandau gilt Berlin ale Hauptmarftort. erungs-Präsident.

27	73.								Rach	weif	ung i	er A	Nart	tage.
		(3	e't r	é i l	e				u	leb	rig	e D	lar	tt=
Nummer				Œ	s fost	en je	100	Rilo	g-r a m	m ·		-		ο
Nun	Namen der Städte	l					Speifebohnen		rela	.	gos		Rindf	leisch .
ğ	Ramen vet Studie	Beigen	Reggen	يد	ا	Frbsen	ijebo	E.	Epfartöffeln	Richfitzoh	Rrunmitet		Reufe	Bauch: fleisch
Laufende		E	જ લ્હ	(Beerfle	Bafer	Grb	(A)	Linfen	(B)	38 id	Sru	ъф	205	క్ట్ క
ey		M. Pf	M. Pf	D R. PF	M. Bf.	997. ¥if	M. Pf	M. ¥1.	M . Pf.	M. Pf	D 7. Pf.	M. Pf.	M: 417.	M. ¥f.
1	Angermunde				13 48		28 —	35 —	4 21	3 25	1 50	3 50		
1 2 3	Beesfow	18 41	16 81	15 54	13 32	25 —	$\frac{ 32 }{ 32 }$		3 70	3 25		4 25	1 40	
	Bernau Brandenburg				14 56 14 65		36 — 40 —	43 — 45 —	5 25 5 02			5 40 4 20	1 48 1 50	123 120
5 6 7 8 9	Dahme	1906	17 53	15 64	13 72	25 —	32	45	4 -	4	3	5_	1 20	
6	Eberswalte	18 93	17 57	17 33	14 43	23	23	30	5	4 44		5 39	140	1 20
7	. Savelberg		17 50	15 —	14 50	25 —	45	55	5 50	5 —	2 50		1 50	1 20
8	Jüterbog	19 —	18—	16 83	15 03	28 —	30 —	50 —	5 50		 	5 —	1 30	1 20
10		18 33	1741	14 85	13 46	30 —	36 — 35 —	40 — 50 —	·2 50 4 61			4 75 4 50	140	
11	Perleberg Potódam	10 06	17 76	17 27	13 31 15 03	27	27 50	34	5 30			4 50 4 73	1 50 1 55	
12	Prenzlau	18 07	1703	16 2.	13 53	18-	22 50	24 50	4 50	3 50	2_	4 50	1 35	
13	Pripwalf	18 30	16 42	15 23	112 68	17 50	30	34	391	2 75	2 13	3 25	1 40	1 20
14	Rathenow	18	16 44	14 75	13 25	30	35 -	44 —	4 25	3 17		3 75	1 80	1 40
15	Neu-Ruppin	19 50	16 45	14 60	13 75	30 —	32 —	60	4 13			7.5 →		1 15
16	Schwebt		1787		14 44	26 67	$\frac{31}{24}$	31 25 38 50	5 5	3 78	5	4 64		1 20
17 18	Spandau Stransberg		17 60		14 50 15 94		35 —	36 —	5 -	3 75 5 16		5- 683	1 60 1 60	
19	Teltow		17 12		15 07		40	55	425			650	180	
20	Templin		17-			15	40 —	40 -	4	450		5		1
21	Treuenbriegen	18 90	17 02	14 89	14	26	24	30 —	4 50	3 20	 	3 40	1 40	1 20
22	Wittstod	18 78	16 80	15	112 57			50	3 63			3		
23	Wriezen a. D.	18 32	17 25	16 08	14 50	25,—	27 —	35	4	3 19	2 —	4 25	1 50	1 20

Votebam, ben 15. Dezember 1890.

Durchschnitt [18]83 17|27 15|94|14.07 ----

Vermehrung ber Pferbe-Martte in Reu-Beißenice. Der Provinzialrath der Provinz Brandenburg hat sich mit ber Bermehrung ber in Neu-Beißensee stattfindenden Pferdemärkte um zwei in den Monaten Februar und Inni angufepende Marke vorbehaltlich jeberzeitigen Wiberrufe einverstanden ertlart.

Für bas Jahr 1291 find biefe Darfte auf ben 17. Februar und 16. Juni feftgefest morben.

Potsbam, ben 15. Dezember 1890.

Der Regierunge-Prafitent.

Befanntmachung, Die Ermittelung bee Erntcertrages im Jahre 1890 betreffenb.

Wie seit einiger Zeit allfährlich, findet auch für bas Jahr 1890 eine Ermittelung bes Ernteertrages statt, welche ben 3wed bat, burch unmittelbare Anfragebei den Betheiligten möglichst zuverlässige Angaben über bie 1890 wirflich geerntete Menge an Bobenerzeugniffen zu gewinnen.

Die Ermittelung wird in ber zweiten Salfte bes Monats Kebruar 1891 vorgenommen werben.

In Anbetracht ter Bichtigfeit biefer Ernte-Ermittelungen hoffe ich, daß allseitig eine bereitwillige Mitwirkung zur Beschaffung ber Unterlagen erfolgen wird und daß insbesondere die Mitglieder der landwirth= schaftlichen Bereine sowie alle übrigen barum ersuchten Landwurthe und angesessenen Ortheinwohner die etwa ju bilbenben Schätzungs-Ausschüffe unterftuten und ju ihrem Theile mit für bie punktliche und zuverläsfige Ausfüllung der Erhebungsformulare beitragen.

Potsbam, ben 16. Dezember 1890.

Der Regierungs-Prafident. Biebfeuchen.

Feftgeftellt ift:

276. ber Milgbrand bei einer Rub auf bem Bute Felden, Rreis Angermunde, und unter bem Schafbestande des Mittergutes Brunn, Kreis Ruppin; .

bet Ros bei ben Pferben ber Drojchfenkesiger Biegan und Perlewis zu Spandau;

bie Maul= und Rlauenseuche unter bem Rindviebstande ber Guter Guftow und Gramjow,

Art	ife	ĺ					&a	benp	reise	in be	n lep	ten I	agen	· bes I	Rona	116	
fostet	je 1	Rilo	gram	m	[Es	foste	t je 1	Ril	ograi	nm.			
,,	2	1 1	f·		Vin	Ð	leht	Be	tile	·#	ايرا		Java	Java-A	affee		- B
Schweine: Acisc	Ralbsteifc	Bammelffeifch	.	Ę.	Sched	5-	Ę-	ĕ	ي ا	Buchweizen: grüße	Bafctgrüße			mittler	``	Spelfefalg	Comeines ichmaly, hiefig
9	Ralb	Ďa m	かんめ	Butter	Giet.	Beigen Nr. 1.	Roggen Rr. 1.	Granpe	Grüße	and and and	Bafe	Pirīc	Reis,	in ge Behn	or. ien	Ď	6 am
M. Pf.	W. 18f.	N . Vi	M. Pi	W . Pf	M. Pf.	D?. ¥8f	DL . Pf	N. Pf	M. Pf	97. 93f.	M. Pf.	DL. Pf	M. Bf.	M. W.	DR \$35	PR. 98f	
1 44	1 04	1 26	1.91	2 33	4 64	_ 35	2.5	5 - 50	40	4(0 - 45	_ 50	- 60	3 40	3 80	- 20	1 60
1 30	1	1 20	2 —	2 30	3 80	40	26	5 - 50	60	- 50) — 80	60	 60	2 60	3 60	 20	1 60
1 50			170	2 30	3 95									3 _	3 10		
1 35 1 60	1 25	1 30 1 20	180 180	2 30 2 20	4 40 3 20	$-35 \\ -32$						- 50 - 50		3 60 2 80	3 60	- 20 20	
140			2 _	2 40	4 40	-32						60		320	3 60	$- \tilde{20}$	2 _
1 40	1 47	1 25	183	2 33	4 06	40	28	-60					60	3 —	4 50	— 20	1 80
1 30	1 20		1 70	2 40	4 50								40	3 –	3 60	— 20	1 60
1 40 1 40		1 40 1 30	1 80 2 10	2 30		- 36 - 50								2 50	3 60 3 60	$- ^{20}_{20}$	1 60 2 20
1 50		1 42	180	2 16 2 26		- 40					5 5			3 20	3 90		
1 30			1 90		4 40			45	40		60	_ 50			3 80	20	2 —
1 40			2	2 03	3 38	28	25	5-40							3 60	20	
1 50	1	1 20	1 60	2 60											3 50	- 20	
1 30	110	1 20 1 20	170	2 40 2 20	4 80 4 80	-40 -35	-30								3 58 3 40	$- ^{20}_{20}$	1 60
1 50			180	2 50											3 80	-20	1 40
1 60	1 20	1 40	1 80	2 40	3 56	35	2:	5 - 55	5 50) 50	50 - 50	55	6[—]60	3 20	3 60	— 20	1 40
1 50	1 50		1 50	2 30	3 30	40									3 60	— 20	
1 30		1 30	1 80 1 80	$\begin{array}{c c} 2 & 50 \\ 2 & 20 \end{array}$	5	40 30				5(3 30	4 — 3 60	— 20 □20	1 40 1 60
1 27			100	197	3 78 3 78										3 60	20	
1 38			180		4 53										3 75	20	
	F						-	 	 	 - ,-		,	- -	11			
-								-	-	• .	- '	Der	Regio	rungs-9	drāfib	ent.	•.

sowie mehrerer bauerlicher Besiter zu Gramzow und Berlin unter bem 18. Mai 1864 ertheilte Privilegium Bertifow, Kreis Angermunde, und unter ben Rindern bes Dominiums Rlein=Rienis, Rreis Teltow.

Ueber bie Dorfer Gramzow und Bertifom, Rreis Angermunte, ist die Orts- und Keldmarksperre verbanat morben.

Erloschen ift: ber Rog unter ben Pferben bes Molfereibefigers Wendt ju Friedenau, Kreis Teltow; bie Dant = und Klauenseuche unter bem Rinbviehftande bes Oberamtmanns Mantiewicz zu Kalfenrebbe, Rreis Ofthavelland, und unter bem Rindvieh bes Ritter= gute und ber Gemeinde Bagenis, Rreis Wefthavelland. In Die Minifter fur Landwirthichaft, Domainen und Potsbam, ben 16. Dezember 1890.

Der Regierunge Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfibenten ju Berlin.

Befanntmadung.

97. ' Jahres will Ich bei Midgabe der Antage genehmigen, anderung tauten die Parapraphen 5, 6, 38 und 49 bes bag bad ber Preagischen Dopotheten-Attien-Bant ju Statuto fortan wie folgt:

auch bei Abanderung der SS 5, 6, 38 und 49 des Gefellichafts-Statuts, wie folde nach bem notariellen Protofoll vom 12. März 1890 beschloffen worden, in Kraft bleibe, jeboch unter ber Boraussetung, bag bie Eintragung jener Statutenanberungen in bas Sanbels= register unbeanstandet erfolgt.

Budweis, ben 8. Oftober 1890.

gez. Wilhelm.

gegengez. Freiherr Lucius von Batlbaufen.

Berrfurth. Miquel.

Forsten, bes Innern und ber Finangen.

Anlage.

Rach ber von der General Berfammlung der Aftionare ber Preußischen Sypothefen-Aftien-Banf in Auf ben Bericht vom 26. September biefes Berlin am 12. Darg 1890 beichloffenen Statuten**§** 5.

Mark, eingetbeilt in 10000 Aftien à 600 M. und in pfangers, auf Bacteten nach Berlin auch ber Buch-3300 Aftien à 1200 DR. Daffelbe fann mit ministerieller ftabe tes Postbegirfe (C., W., SO. u. f. m.) angugeben. Genehmigung auf Beichluß ber Generalversammlung bis auf 30000000 DR. erhöht merben. Gine meitere lich bei, wenn bie Padete frankliet aufgeliefert Erböhung bes Grundfavitals fann nur auf Beschlich ber General = Berfammlung mit lanbesberrlicher Benehmigung flatifinden.

§ 6, Absat I.

Benn im Ralle ber Erbobung bes Grundfavitals neue Afrien ausgegeben merten, fo foll ter Betrag jeber neuen Afrie auf 1200 D. gestellt werben.

\$ 38, Abjan 5, San 1.

Jebe Aftie à 600 M. gewährt eine und jebe Aftie à 1200 M. gemährt zwei Stimmen.

§ 49, Alfat 2.

In einer General-Bersammlung, melde über bie Auflojung ber Gesellichaft Beichtuß fassen foll, muffen

Borftebenben Allerbochften Erlaß nebft ben barin erwähnten Abanderungen bes Statuts ber Breufischen hopothefen-Aftien-Bant ju Berlin bringe ich mit bem Bemerten hierdurch jur öffentlichen Kenninig, bag bie Eintragung biefer Statutanberungen in bas Banbelsregifter erfolgt ift.

Berlin, ben 11. Dezember 1890.

Der Volizei-Brafibent. Freiberr von Richthofen.

Befanntmachungen bes Reichs-Poftamts.

Die Weihnachtsfendungen betreffenb. 29. Das Reichs = Poftamt richtet auch in biefem Jahre- an bas Publifum bas Erfuchen, mit ben Beihnachteversenbungen bald zu beginnen, bamit bie Padeimaffen fich nicht in ben letten Tagen vor dem Feste ju febr zusammendrangen, wodurch die Punttlichkeit in ber Beforberung leibet. Die Padete find dauerhaft ju verpaden. Dunne Pappfaften, schwache Schachteln, Cigarrenfiften zc. find nicht zu benugen. Die Aufschrift ber Badete muß bentlich, vollftanbig und haltbar bergefiellt fein. Kann bie Forberungen bemerfen wir, bag bie Aufendung biefer Aufschrift nicht in beutlicher Beise auf bas Vacket gesett merben, so empfiehlt fich bie Bermendung eines Reichsbant-Girotonten ber Empfangsberechtigten zwischen Blattes weißen Papiers, meldes ber gangen Flace bem 18. Dezember und 8. Januar erfolgt; Die nach fest aufgeflebt merben muß. Um zwedmäßigsten find gebrudte Anfichriften auf weißem Papier. Dagegen burfen Formulare ju Poft-Padetabreffen fur Regierungs-Sauptkaffen am 24. Dezember Padetauffdriften nicht verwendet werben. Der Rame und bei ben mit ber Unnahme birefter Staatsfteuern bes Beftimmungsorts muß ftete recht groß außerhalb Berlins betrauten Raffen am 2. Januar und fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Padetauffdrift muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten, zutreffendenfalls also ben Bindzahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr mit Frankovermerk, ben Rachnahmebetrag nebst Ramen und Ausschlung bes vorletten Tages in jedem Monat, am Wohnung bes Absenders, ben Bermert ber Gilbestellung legten Monatetage aber von 11 bis 1 Uhr geoffnet. u. f. w., damit im Falle bes Berluftes ber Begleit-

ausgebändigt merben fann. Auf Vodeten nach Das Grimbfapital ber Gefellichoft tetragt 9960000 großeren Drien ift bie 2Bobnung bes Em Bur Beschleunigung bes Betriebes trägt es mefent= merben. Das Porto für Padete ohne angegebenen Werth nach Orten bes Deutschen Reichs-Vofigebiets beträgt bie jum Gewicht von 5 Rilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 27. November 1890.

Reichs=Vostamt, Abtheilung I.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Berlegung bes Boftamte Dr. 11 (Unhalter Bahnhof). Mm 11. Dezember Abende nach Dienstichluß 106. merben bie Betriebostellen bes Postamts No 11 mit Ausnahme ber Annahmeftelle für gewöhnliche Padete wenigstens 3/4 fammtlicher Aftien vertreten fein. (Die aus bem alten Gifenbahnvermalitingegebaube bee Anübrigen Abfate ber S. 6, 38 und 49 bleiben ungeandert.) halter Babnhofes nach bem Saufe Babnhofftrage Rr. 3 verlegt. Das Postamt bebalt nach wie vor bie Bezeichnung Vostamt 11 (Unbalter Babnbof).

Berlin C., ben 9. Dezember 1890.

Der Kaiserliche Ober-Vostdirektor. Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsichulden.

Befanntmadung.

Die am 1. Januar 1891 falligen Binsfcheine der Preußischen Staatsschulden werben bei ber Staatsichulben-Tilgungsfasse, W. Taubenstraße 29 hierfelbst, bei ber Reichsbanthauptfaffe, sowie bei ben fruber jur Ginfofung benusten Königlichen Raffen und Reichsbankanstalten vom 24. b. DE. ab eingeloft.

Die Zinsscheine find, nach ben einzelnen Schuldgattungen. und Werthabichnitten geordnet, ben Gin= lofungsftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie Stuckahl und ben Betrag für jeben Berthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernben

Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Wegen Zahlung ber am 1. Januar fälligen Zinsen für bie in bas Staatsichuldbuch eingetragenen Binfen mittele ter Doft, somie ihre Gutschrift auf ben Baarjahlung aber bei ber Staatsichulden: Tilgungskaffe am 18. Dezember, bei den Die beginnt.

Die Staatsichulben=Tilgungsfaffe ift für bie

Die Juhaber Preußischer Aprozentiger abreffe bas Padet auch ohne biefelbe bem Empfänger und 31/2 prozentiger Ronfols machen wir

wiederholt auf die durch und veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über das Preußische Staatsichuldbuch" aufmerkfam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig, oder von dem Berleger J. Guttentag (D. Collin) in Berlin burch die Poft für und Altereversicherungeanftalt der Proving Brandenburg. 45 Pfennig franko zu beziehen find.

Berlin, den 2. Dezember 1890. haupwermaltung ber Staatsichulben.

Befanntmachungen bes Provinzial:Steuer:Direktors.

Befannt madung.

Auf Anordnung bes herrn Finang-Miniftere 15. wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag die bem Königlichen Steueramte I. Klasse in Bossen im Begirf bes Königlichen Saupt=Stouer-Umte ju Dotebam feiner Zeit ertheilte Befugniß jur Erhebung von Reiche-Stempel-Abgaben, bemfelben vom 1. Januar 1891 ab wieber entzogen wirb.

Berlin, den 29. November 1890. Der Brovingial=Steuer=Direftor.

Bekanntmachungen ber Königlichen Cifenbahn:Direttion ju Berlin.

35. Mit bem Ablauf bes 31. Dezember b. 36. verlieren bie für ben inneren Berfehr ber Berliner Stadtbahn und ber Berliner Ringbahn, sowie bie für ben Stadtring-Berfehr bestehenden einfachen Fahrfarten für Erwachiene und Kinder, welche mit bem Aufdruck: "Gultig bis 31. Dezember 1890" verseben find, ihre Bultigfeit. Die mit bemielben Aufbruck verfebenen Kabrfarten für hunde werben mit Ablauf bes bezeichneten Termins ebenfalls ungultig.

Berlin, ben 11. Dezember 1890. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung. 70. Am 1. Januar 1891 wird die auf der Babnstrede Gulbenboden-Allenstein zwischen Pr. Holland und Grünbagen gelegene Saltestelle Neuendorf-Friedbeim für den unbeschränften Personen- und Gepact-Berkehr eröffnet. Die Berechnung ber Beforderungspreise erfolgt auf Grund ber Entfernungen bes Kilometerzeigers und ber Preistafel des Lotal=Personen=Tarife für den Gifen= babn-Direttions-Bezirf Bromberg. Räheres ift auf allen Stationen und Saliestellen zu erfahren.

Bromberg, den 5. Dezember 1890. Königliche Gisenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Kür den weiteren Kommunalverband ber Proving Brandenburg ift in Ausführung bes Reichs= Gefetes vom 22. Juni 1889 eine Berficherungsanstalt Gintragungen in bas biefige Sandelsregister werben unter dem Ramen "Invaliditäts= und Alters-Ber= veröffentlicht werden durch: 1) den deutschen Reichsficherungsanstalt ber Proving Brandenburg" mit bem und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger, 2) bie Site in Berlin errichtet.

Borfigenber bes Borftandes Diefer Anffalt ift ber Lanbesbirector von Levekow.

Berlin W., Matthäifirchftrafe Rr. 19, ben 4. Dezember 1890.

Der Borstand ber Invaliditäts=

von Levetow.

Versonal: Chronik.

Seine Majestät der Raifer und Konig haben bem Regierungs= und Baurath Diedhoff ju Potsdam den Character als "Geheimer Baurath" Allergnädigst zu verleiben gerubt.

Im Kreise Teltow find der Königliche Oberamtmann Bacher ju Rogis und ber Königliche Dberamtmann Schmidt zu Carlebof nach Ablauf ihrer bieberigen Amtezeit aufe Reue jum Amtevorfieher bezw. beffen Stellvertreter für den XXXII. Amtebezirf Groß-Rienis ernannt worden.

Der Schulamtsfandibat Beino Belling ift als orbentlicher Lebrer am Asfanischen Gomnasium zu Berlin angestellt worden.

Der Schulamtsfandibat Dr. Julius Schneiber ift als orbentlicher Lehrer am Falf-Realgymnasium in Berlin angestellt worden.

Der Schulamtstandibat Dr. Julius Siede ift als ordentlicher Lehrer am Königftädtischen Realgymnafium in Berlin angestellt worben.

Der miffenschaftliche Silfelebrer Borgmarb ift als ordentlicher lebrer an der sechsten boberen Burgerfdule in Berlin angestellt worben.

Bermischte Rachrichten.

Die Beröffentlichungen ber Gintragungen in bas Sandels-, Genoffenschafts-, Beichen- und Dufterregifter, welche im Laufe des Kalendersahres 1891 beim hiefigen Umtogericht vorkommen, erfolgt durch ben Denticen Reiches und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sandels- und Genoffenschafts-Register außerbem burch die Berliner Borjenzeitung, Die Marfische Beinung ju Neu-Ruppin und die Granfee'er Zeitung.

Granfee, ben 5. Dezember 1890. Ronigliches Amtsgericht.

Gemäß Artifel 14 bes Sandels-Geseg-Buchs wird hiermit befannt gemacht, daß die in dem Artifel 13 bes Bandels-Gefeg-Buchs vorgeschriebenen Befanntmachungen ber unterzeichneten Beborbe im Laufe bes nachstolgenden Kalenderjahres 1891 im Amteblatte ber Roniglichen Regierung in Potedam, im Reichsanzeiger, in ber Berliner Borfenzeitung, in ber Beeliger Zeitung erfolgen werben.

Beelig, ben 12. Dezember 1890. Königliches Amtegericht.

Die im Laufe bes Jahres 1891 zu bewirkenden Boffiche Zeitung, 3) die Berliner Borfenzeitung, 4) je Rreisblatt. Die Eintragungen in bas Genoffenschaftsregister werben burch biefelben Blatter und außerbem burch ben Deffentlichen Anzeiger bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potodam befannt gemacht werben. Bezüglich fleinerer Genoffenschaften wird jedoch die Befanntmachung lediglich durch den deutschen Reichsanzeiger und burch bas betreffenbe Kreisblatt Die Eintragungen in das Zeichen= und Mufterregifter werben nur burd ben beutschen Reichsanzeiger veröffentlicht merben.

Coepenid, ben 5. Dezember 1890. Ronigliches Umtegericht. Befanntmadung.

3m Geschäftejahre 1891 merben bie vorgeschriebenen, auf bas Banbeld-, Genoffenschafte-, Beichen- und Mufterregister bezüglichen bieffeitigen Befanntmachungen burch 1) ben Deutschen Reiche= und Roniglich Breu-Bifden Staatsanzeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bas Amteblatt ber Komglichen Regierung zu Potebam, 4) bas Strausberger Wochenblatt erfolgen.

Strausberg, ben 4. Dezember 1890. Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung. 3m Jahre 1891 erfolgen die im Artifel 13 bes Sandelsgesethuchs vorgeschriebenen, sowie die nach dem Genossenschaftsgesetze vom 1. Mai 1889 erforberlichen Befanntmachungen 1) im Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, 2) im Anzeiger für Werber a. S., Lebnin und Umgegend.

Werden a: H. den: 10: Dezember 1890. Ronigliches Amtsgericht. Beichluß.

Die Eintragungen in bie Sanbeles und Dlufter-Register merten im Jahre 1891 im Deutschen Reichsund Preugischen Staatsanzeiger, in ber Berliner Borfen-Beitung und im Amtoblatt bes Königlichen Regierung ju Votebam, die Eintragungen in das Genoffenichafte-Register im Deutschen Reiches und Preußischen Staates Anzeiger und im Bebbenider Anzeiger befannt gemacht werben. Behbenich, ben 8. Dezember 1890.

Königliches Amtegericht. Abtheilung 1. Befanntmadung.

3m Jahre 1891 foll feitens bes unterzeichneten Gerichts bie in Art. 13 bes Sanbelogefetbude burch ben Deutschen Reichsanzeiger. vorgeschriebene Befanntmachung ber Eintragungen in bas Sanbelsregifter burch ben Deutschen Reichs- und

nach dem Orte der Niederlassung durch bas Teltower Preußischen Staatsanzeiger, die Berliner Borfen-, Die bezw. Rieder-Barnimer bezw. Beestow-Stortower Stettiner Office- und die Schweder Zeitung, Die in \$ 147 des Reichsgeseyes, beireffend bie Erwerbs- und Wirthschaftsgenoffenschaften, vom 1. Mai 1889 angeordnete Befanntmadjung ber Eintragungen in bas Benoffenschafteregister burch biefelben Blatter, für fleinere Genoffenschaften jedoch nur burch ben Dentschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger und durch die Schwedter Zeitung erfolgen.

Schwedt, ben 9. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in das Sandels-, Mufter- und Benoffenschafteregister bes unterzeichneten Berichts werben im Jahre 1891 burch ben Deutschen Reicheund Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, bie Berliner Borfenzeitung und ben Baruth-Golfener Angeiger und someit sie kleinere Genossenschaften betreffen, burch ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, sowie ben Baruth-Golgener Anzeiger erfolgen.

Baruth, ben 6. Dezember 1890. Königliches Amtsgericht.

Befanntmadung. Im Laufe des Jahres 1891 werden die Eintragungen in das Sandels-, Genoffenschafts-, Zeichen- und Musterregister seitens des Königlichen Amtsgerichts zu Dranienburg burch ben Deutschen Reichsanzeiger, ben Deffentlichen Unzeiger bes Regierungs-Amtoblattes ju Potodam, die Berliner Borfenzeitung und die Zeitung für Nieder-Barnim befannt gemacht werden. Die Befanntmachungen für fleinere Genoffenichaften werben außer in bem Deutschen Reichsanzeiger nur in ber Beitung für Nieber-Barnim erfolgen.

Dranienburg, den 4. Dezember 1890. Königliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

Im Geschäftsjahre 1891 werden die öffemlichen Befanntmadjungen außer burch ben Deutschen Reichs-Unzeiger erfolgen in Angelegenheiten: a. bes Firmen-, Gesellichafts- und Procuren-Registers durch die Berkiner Borjenzeitung und bas Rreidblatt für bas Beftbavelland, h. bes Genoffenschafts-Registers burch bas Kreisblatt für das Westhavelland resp. die Rathenower Zeitung und resp. burch bas Friefader Bochenblatt, c. bes Zeichen- und Muftericup-Registere bagegen nur

Rathenow, ben G. Dezember 1890. Koniglides Amtogericht.

Hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend bie Erlaubniß jum Geschäftsberriebe'in Preugen und im Andjug bas Gefellicafte-Statut ber ju Conbon unter ber Firma Daveniere & Comp. limited beftehenben Actien-Gesellichaft, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

> (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfvaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Potebam. Botsbam, Buchbruderei ber A. W. Sann ichen Erben.

Extra Beilage

jum 5iften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 19. Dezember 1890.

Bekanntmachung des Königl. Polizei: Prafidenten ju Berlin.

Der zu London unter ber Firma Daveniere & Comp. limited bestehenben Actien - Gesellschaft ift vom herrn Minister für handel und Gewerbe am 13. November 1890 bie Erlaubnig zum Beschäftsbetriebe

in Preußen ertheilt worden.

Nachftebend bringe ich biefe Erlaubnig, fowie im Auszug das Gesellschafteftatut (Affoziations = Demo= randum und Affogiations = Artifel) mit bem Bemerfen ber Spegial-Bilang feftgulegen und nabere Erlauterungen gur öffentlichen Renntnig, daß der Jerusalemerftrage Ro. 26. II. hierselbft wohnhafte Ferb. Oppenheimer Bertreter ber Gesellichaft ift.

Berlin, ben 28. November 1890. Der Polizei-Prafibent. Freiberr von Michthofen.

Der ju Conbon unter ber Firma Davenibre & Comp. limited bestehenden Actiengefellichaft wirb die Erlaubniß jum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund bes § 18 ber Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 in ber Faffung bes Gesetzes vom 22. Juni 1861 (§ 12 ber Gewerbe - Ordnung vom 21. Juni 1869) biermit unter folgenden Bedingungen ertheilt:

1. Die Erlaubnig und ein von dem Roniglichen Polizei - Prafidenten ju Berlin feftzuftellender Auszug bes Statuts und etwaige Aenberungen ber in biefem Auszuge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Belelicaft in bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung au Dotebam und ber Stadt Berlin in beutscher Ueberfegung ju öffentlicher Renntnig zu bringen.

2. Für febe Aenderung ober Erganzung Des Statuts ift die Buftimmung bes Roniglich Preugischen Miniftere

für Sandel und Gewerbe ju erwirfen.

3. In allen Prospetten und Befanntmachungen ber Befellichaft ift ale Gefellichaftevermogen und Grundfapital nur bas wirklich gezeichnete Actien-Rapital aufzuführen.

4. Die Gesellschaft ift verpflichtet, in Berlin eine Zweigniederlaffung mit einem Geschäftelofale und einem bort bomicilirten General-Bevollmächtigten ju begründen und von biefem Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit Preußischen Unterthanen abzuschließen, sowie auch megen aller aus ihren Geschäften mit folden entftebenben wird in England belegen fein-Berbindlichkeiten bei ben Gerichten fenes Ortes als Beflagte Recht ju nehmen.

5. Dem Roniglicen Polizei Prafidenten zu Berlin ift in ben erften vier Monaten jedes Geschäftsjahrs

a. bie General=Bilang ber Befellicaft,

b. eine Spezial-Bilang ber Preugischen Geschäftsniederlaffung, in welcher bas in Preugen befindliche Activum abgesondert von den übrigen Activis nachzuweisen ift, einzureichen.

Dem genannten Roniglichen Polizei - Prafibenten bleibt vorbehalten, nabere Grundfage für bie Aufftellung über die darin aufzunehmenden Pofitionen zu verlangen.

- 6. Der General Bevollmächtigte bat fich auf Erfordern des Roniglichen Polizei- Prafidenten ju Berlin jum Bortheile fammtlicher Preußischen Glaubiger ber Gesellschaft personlich und erforderlichen Falls unter Stellung julanglicher Sicherheit ju verpflichten, für bie Richtigkeit ber eingereichten Spezial-Bilanz einzufteben.
- . 7. Die Erlaubnif fann ju feber Beit und ohne baß es der Angabe von Grunden bedarf, nach dem Ermeffen ber Roniglich Preußischen Staatbregierung jurudgenommen und für erloschen erflart merben.
- 8. Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in Preußen wird nicht fcon burch biefe Erlaubniß, sondern erft durch besondere, in fedem einzelnen Falle nachzusuchenbe landesherrliche Erlaubnig erkangt.

Berlin, ben 13. November 1890.

(L. S.) Der Minifter fur Sandel und Gewerbe. In Bertretung. gez. Magdeburg.

Erlaubnig jum Gefchaftebetriebe in Preugen für bie ju London unter ber Kirma Daveniere & Comp. limited bestehende Actiengesellschaft.

B. 7165.

Associations-Memorandum

Davenière & Co. Limited.

1. Der Rame ber Gesellschaft ift "Daveniere & Co., Limiteda.

2. Das in bas Sanbelsregifter eingetragene Bureau

3. Die Zwede, für welche bie Gefellschaft gegrundet ift, find:

(1.) Bu erwerben und ju übernehmen als gebenben Betrieb bas Geschäft eines Fabrifanten von Spigen, bas gegenwärtig in Calais, Franfreich, unter der Benennung ober Firma Emile Daveniere betrieben wirb, und alle ober einige ber in Berbindung bamit ftebenben Aftiva und Paffiva des Befigers jenes Gefcafts, mit der Abficht, ben in Paragraph 3 der Affogiatione - Artifel ber Befellichaft in Bezug ge-

nommenen Bertrag ju ichließen.

(2.) Das Geschäft von Spigenfabrifanten und Inbabern eines Baarenlagers zu betreiben, und ju faufen, verfaufen, fabrigiren, fammen, berrichten, fpinnen, farben und Sanbel gu treiben in Spigen, Seibe, Baumwolle, Barn, Strumpfwaaren, Saar, Alpafa, Flache, Sanf, Jute, Mohair und Bollenwaaren; Banber, Borben und alle andere Arten von gelocherten, netartigen, gefilzten und Textilfabrifaten; bes= gleichen alle Arten von Baaren, die gang ober jum Theil aus berartigen Kabrifaten besteben, ober zu beren Kabrifation gebraucht werben, einschließlich Jacquard = Rarten, Webeftühle, Berathe, Lochprege und andere Dafchinen.

(3.) Bu betreiben bas Geschäft von Maschinen-Ingenieuren, fabrigirenden (praftischen) Chemifern und Droguiften, Metallurgiften (Guttenfundigen) und Befigern von Roblengruben; besgleichen irgend welche andere Beschäfte betreiben, bie ber Gesellicaft jum Betriebe paffend erfceinen in Berbindung mit einem ber oben ermabnten Befdafte, ober bie geeignet finb, ben Berth bes Eigenthums ober ber Rechte ber Befellichaft auf birefte ober indirefte Beife ju erhöhen, ober baffelbe gewinnbringend ju maden.

-(4.) Bur Anlage (Berrichtung) von Canbereien jum

3mede ber Bebauung, dieselben gu bebauen, gu amelioriren und ju verpachten; Gelbvoricuffe solchen Personen zu gewähren, welche diese Ländereien bebauen oder sie in einer folden

Beife verbeffern, wie es ben Intereffen ber Befellicaft bienlich erscheinen mag.

(5.) Bu faufen ober anderweitig ju erwerben Patente, brevets d'inventions, Ronzessionen und bergleichen, die ein ausschließliches ober nicht ausschließliches ober beschränftes Recht verleiben jur Nugbarmachung einer gebeimen ober andern Mittheilung mit Bezug auf eine Erfindung, bie für irgend welche 3mede ber Befellichaft benutt werben fann, ober beren Erwerbung geeignet ericheinen mag, ber Gefellschaft auf birette ober inbirette Beife von Bortbeil au fein; ferner bas Eigenthum, bie Rechte und bie berart erworbene Renninig auszunugen, auszuüben, Rongessionen betreffe beffelben au gemähren ober bieselben sonstwie nugbringend ju machen.

(6.) Das gesammte ober einen Theil bes Geschäfts, Eigenthums, besgleichen bie Berbindlichfeiten (Daffiva) von Berfonen ober Gefellichaften, bie ein solches Geschäft betreiben, bas bie Gesellschaft zu betreiben gleichfalls ermächtigt ift ju faufen ober anberweitig ju erwerben und ju übernehmen; ober (von Personen ober Gefellicaften), welche Eigenthum in Befig haben, das für die Zwede ber Gesellschaft paffend ift, dasselbe zu taufen ober anderweitig ju erwerben und ju übernehmen.

(7.) Landftragen, Bege, Trammege, Gifenbahnen, 3weig= ober Nebenlinien, Bruden, Asfervoire, Ranale, Dode, Berfte, Bafferlaufe, bybraulifche Berte, Gaswerte, Eleftrigitatemerte, Speicher und andere Berte ju bauen, auszuführen, unterhalten, verbeffern, leiten, in Betrieb ju nehmen, fontroliren und ju beaufsichtigen, wie auch andere Erleichterungen, welche ben 3weden ber Gefellichaft bireft ober inbireft förderlich fein mogen; besgleichen an irgend welchen berartigen Beichaftsoperationen fich ju betheiligen, dazu beizufteuern oder sonftwie behilflich zu fein.

(8.) Mit ben Regierungen ober ben bochften Munizipal = Lofal- ober fonftigen Behörden Arrangements, zu treffen, und von einer folden Regierung ober Beborbe alle Rechte, Rongeffionen und Privilegien gu erlangen fuchen, bie ben 3meden ber Gefellichaft möglicherweise förberlich fein tohnen.

(9.) Mit Personen ober Gesculicaften in Sanbelegenoffenschaft zu treten ober ein Uebereinfommen abzuschließen bezüglich ber Theilnahme am Gewinne, ber Bereinigung ber Intereffen, ber gegenseitigen Ronzessionen ober Rooperation, die ein Beschäft betreiben ober ju bes treiben die Absicht haben, welches zu betreiben biefe Gefellichaft befugt ift, ober ein Gefcaft ober eine geschäftliche - Transaktion, die so geleitet werben tann, daß biefer Gefellicaft ein direkter oder indirekter Rugen baraus ermachse; ferner Aftien, Stode oder Sicherheiten einer folden Gefellichaft zu übernehmen ober anderweitig ju erwerben, und berfelben Beis fteuern ju leiften (subsidize) und behilflich ju fein, und folde Aftien ober Sicherheiten ju verfaufen, halten (befigen), wieder auszugeben mit ober obne Garantie ober anderweitig bamit zu verfahren.

(10.) 3m Allgemeinen Reals ober Personaleigenthum ju faufen, pachten ober umzufauschen, ju miethen oder anderweitig ju erwerben; besgleichen Rechte ober Privilegien, welche bie Gesellchaft für nothwendig oder angemessen balt mit Bezug auf biese 3wede, ober bie fie glaubt, nugbringend verwerthen ju fonnen in

Berbindung mit dem derzeitigen Eigenthum oder mit den Rechten der Gesellschaft; insbesondere Land, Gebäude, Servitute, Lizenzen, Patente, Maschinerie, Schiffe, Boote, rollendes Material, Geräthschaften und Waarenläger.

- (11.) Affoziationen und Institutionen zu gründen und zu subventioniren ober bei beren Gründung und Subventionirung wirksam zu sein, ober Erleichterungen, welche geeignet sind, Personen, die von der Gesellschaft beschäftigt werden ober in geschäftlichem Berkehr mit ihr stehen, Bortheile zu gewähren; ferner Gelber zu zeichnen zu wohlthätigen Zweden, dieselben zu beschaffen ober zu garantiren; desgleichen für Ausstellungen ober für die Ermuthigung von Erssindungen, für Zwede der Restame oder für andere öffentliche, allgemeine ober nügliche Zwede.
- (12.) Das Unternehmen ber Gesellschaft ober einen Theil besselben zu verfaufen und zwar gegen eine solche Entschädigung, welche die Gesellschaft für angemessen halt; insbesondere gegen Aftien, Schuldobligationen oder Sicherheiten einer andern Gesellschaft, welche im Ganzen oder zum Theil ähnliche Zwede verfolgt, wie diese Gesellschaft. Zum Zwede der Förderung anderer Gesellschaften in dem Erwerbe des gesammten oder eines Theils des Eigenthums, der Rechte und Verbindlichseiten dieser Gesellschaft oder für andere Zwede, welche für diese Gesellschaft direkt oder indirekt nugbringend erscheinen mögen.
- (13.) Die Gelber ber Gesellschaft, welche für solche Sicherheiten nicht unmittelbar erforderlich sind, zindtragend anzulegen und in solcher Beise mit benfelben zu verfahren, wie es von Zeit zu Zeit bestimmt werden mag.
- (14.) Gelber auszuleifen an folde Parteien und unter solden Bedingungen, wie es angemeffen erscheint, insbesondere an Kunden und Personen, die in geschäftlichem Berkehr mit der Gesellschaft stehen; desgleichen die Ausführung von Kontrakten durch Mitglieder oder Personen, welche in geschäftlichem Berkehr mit der Gesellschaft stehen, zu garantiren, wie im Allsgemeinen die Geschäfte von Banquiers, Kapistalisten und Kinanciers zu betreiben.
- (15.) Eine provisorische Berfügung des Sandelsamis oder eine Afte des Parlaments zu beschaffen, um die Gesellschaft in den Stand zu segen, irgend welche ihrer Zwede auszuführen, oder um Nenderungen in der Konstitution der Gesellschaft vorzunehmen.
- (16.) Gelber aufzunehmen ober zu borgen, ober beren Zahlung in solcher Weise und unter solchen Bedingungen zu führen, wie es angemeisen erscheinen mag; insbesondere burch Aus-

- gabe von Sould-Dofumenten ober Stods, fortbauernd ober anderswit, und unter Be-laftung ober Nichtbelaftung bes ganzen ober eines Theils bes gegenwärtigen ober zufunftigen Eigenthums ber Gefellschaft (einschließlich bes uneingezahlten Rapitals).
- (17.) Parteien, welche ber Gesellschaft Dienfte geleiftet haben ober solche leiften werden für Unterbringung von Aftien bes Rapitals ber Gesellschaft, ober von Schulbbotumenten ober andern Sicherheiten, zu remuneriren, ober für beren Thatigfeit bei ber Gründung und Forberung ber Gesellschaft.
- (18.) Promeffen, Bechfel, Berladungsicheine und andere negotier ober übertragbare Inftrumente zu ziehen, auszustellen, zu acceptiren, zu vollziehen und auszugeben.
- (19.) Irgend welche Personen ober Gesellschaften augulaffen an der Theilnahme am Gewinne der Gesellschaft, oder am Gewinne einer besondern Abtheilung oder einer besondern geschäftlichen Transaftion.
- (21).) Alles Obengenannte in irgend einem Theile ber Welt zu thun entweder als Prinzipal, Agent, Unternehmer oder anderswie, ferner entweder allein oder in Berbindung mit andern Personen oder durch Agenten, Sub-Unternehmer oder Bevollmächtigte.
- (21.) Das Eigenthum und die Rechte ber Gefellschaft zu verfaufen, verbeffern, leiten, fördern, verpachten, verpfanden, barüber zu verfügen, es nugbringend zu machen oder in anderer Weise damit zu verfahren.
- (22.) Alles zu thun, was bazu heiträgt, die oben bezeichneten Zwede zu erreichen, so baß bas Wort "Gesellschaft" in biesem Paragraphen, wenn es nicht mit Bezug auf diese Gesellschaft angewendet wird, irgend eine handelszgenoffenschaft oder Körperschaft von Personen bezeichnen soll, gleichviel ob eine solche inkorporirt ist oder nicht, ob domizilirt in dem Berzeinigten Königreich oder an anderen Orten.
 - 4. Die Saftbarteit ber Mitglieber ift befdrantt.
- 5. Das Rapital ber Gefellschaft besteht aus 200,000 Pfund, getheilt in 20,000 Aftien zu se 10 Pfund, von benen 10,000 Prioritäts Aftien sind, bie eine kumulative Prioritäts Dividende von 7 Prozent per annum tragen und ein Borzugsrecht haben mit Bezug auf das Rapital; besgleichen 10,000 gewöhnsliche Aftien. Die Dividenden werden gezahlt in baarem Gelde, Schuldbokumenten, in eigenen Aftivis (assots) oder anderswie.

Apoziations-Artifel

nod

Davenière & Co. Limited.

1354. Eingetragen 17. Januar 1890.

Einleitung.

Interpretation.

Die Marginal-Roten follen bie Auslegung ber gegenwärtigen Urfunde nicht beeinfluffen, wenn nicht in bem Gegenstande selbst ober im Kontext etwas vorbanden, mas unvereinbar bamit ift.

Spezial und außerorbentlicher Beidluß.

"Spezial-Beschlug" und "Außerorbentlicher Befolug" haben Diejenige Bedeutung, welche ihnen beigelegt ift in ber Companies Act 1862. (Abich. 51 und 129).

Bureau.

"Das Bureau" bebeutet bas fezeitige regiftrirte Bureau ber Gefellichaft.

"Die Direftoren" bebeutet bie jezeitigen Direftoren. Das Register" bedeutet bas jufolge Abschnitt 25 ber Companies Act vom Jahre 1862 ju führende babern ber betreffenden Aftie gezahlt werden. Bergeichniß ber Mitglieber.

"Monat" bedeutet Ralenber-Monat.

"Schriftlich" bedeutet geschrieben ober gebruckt, ober theils geschrieben und theils gebrudt.

Borte, Die nur ben Singular bezeichnen, bezeichnen auch ben Plural und umgefehrt.

Borte, bie nur bas Dasfulinum begeichnen, bezeichnen auch bas Femininum.

Borte, die Berfonen bezeichnen, ichließen auch Rorporationen ein.

· 2. -Die in Tabelle A. bes erften Anbangs gur Companies Act von 1862 enthaltenen Borfdriften follen fich nicht auf bie Befellichaft beziehen.

3. Die Gesellschaft foll sofort mit herrn Emile Daveniere unter Grundlegung ber Bebingungen bes Entwurfs einen Bertrag ichließen, von welchem jum 3mede ber 3bentifigirung eine Abidrift von einem Anwalt am bodften Berichtshof unterzeichnet worden ift. Die Direftoren follen ben in Rebe ftebenben Bertrag ausführen mit ber Ermächtigung inbeffen, bag fie von Beit au Beit irgend welche Menderungen ber Beftimmungen bes gebachten Bertrages ihre Genehmigung zu ertheilen entweber vor ober nach Bollziehung besfelben.

Die Aftien ber Gefellicaft follen nicht gefauft werben.

4. Die Direftoren follen die Fonds ber Befellschaft ober einen Theil berselben nicht verwenden jum Anfauf ober gur Beleihung von Aftien ber Befellichaft.

Bann mit bem Geicaft angefangen werben barf. werben, fo balb nach geschehener Inforporirung ber bie Direktoren nach geschehenem Beweise und gegen Gefellicaft bie Direktoren es fur angemeffen halten eine Entschädigung, wie fie fur angemeffen halten ungeachtet bes Umftanbes, daß nur ein Theil ber Aftien werben, berjenigen Partei, welche auf ein bergeftalt begeben fein mag.

Buertheilung bon Aftien.

6. Die Aftien fieben unter Kontrole ber Diref. toren, welche biefelben folden Berfonen unter folden Bedingungen und ju folden Zeiten zuertheilen und barüber verfügen tonnen, wie fie es fur gerathen erachten, vorbebaltlich inbeffen ber in bem gedachten Bertrage enthaltenen Bestimmungen mit Bezug auf Aftien, die aufolge Inhalts beffelben begeben werben sollen.

Altien tonnen ausgegeben werben unter verschiebenen Bedingungen, als: Musichreibung jur Einzahlung u. f. m.

7. Rach ber Ausgabe von Aftien fann bie Gefellichaft Arrangemente treffen mit Bezug auf ben Unterschied zwischen ben Inhabern von folden Aftien betreffe bes auf ausgeschriebenen Ginzahlungen zu leiftenben Betrages und ber Beit ber Bablung folder Raten.

Ratenzahlungen auf Aftien muffen vorschriftsmäßig gezahlt

8. Wenn auf Grund ber Bedingungen betreffend bie Begebung von Aftien ber gange ober nur ein Theil des Betrages berfelben mittels Ratenzahlungen gezahlt werben foll, bann foll eine jebe folche Ratenjahlung, wenn fällig, ber Gesellschaft von ben In-

Baftbarfeit ber Mitinhaber von Aftien.

9. Die Mitinhaber einer Aftie find megen Bablung ber fammtlichen Raten und ausgeschriebenen Ginzahlungen auf Aftien solidarisch haftbar.

Trufte werben nicht anerfannt.

10. Die Besellschaft ift berechtigt, die eingetragenen Inhaber von Aftien als absolute Eigenthumer berfelben zu betrachten und foll bemaufolge (mit Ausnahme ber bierin enthaltenen Bestimmung) verpflichtet fein, einen Anspruch einer anbern Person auf solche Afrien von Seiten ber Billigfeit, ober anberswie, anguerfennen.

Certififate.

- 11. Die Certififate ben Rechtstitel von Aftien betreffenb, werben ausgestellt unter bem Siegel ber Befellicaft und unterzeichnet von zwei Direftoren und gegengezeichnet von bem von ben Direftoren ernannten Setretair ober von einer anbern Perfon. Gin febes Mitglied ift berechtigt zu einem Certififat für die auf seinen Ramen eingetragenen Aftien, ober zu mehr als einem Certififat für je einen Theil berfelben. Ein jedes Afrien-Certififat muß die Zahl der Afrien, für die es ausgegeben ift, angegeben enthalten, wie auch ben barauf eingezahlten Betrag.

Ausgabe neuer Certifitate für vertoren gegangene ober vernichtete.

12. Wenn ein Certififat abgenutt ift ober verunstaltet worden, bann tonnen bie Direktoren nach Einreichung beffelben es ungultig erflaren und ein neues bafur ausgeben. 3ft bagegen ein Certififat ver-5. Das Geschäft ber Befellicaft fann angefangen loren gegangen ober vernichtet worben, bann tonnen verlorenes oder vernichtetes Certififat rechtlichen Un-

fpruch bat, ein neues Certififat an Stelle beffelben | zu machen ober eine Rate zu gablen, bann tonnen bie aushandigen. Für ein jedes fraft biefes Paragraphen Direftoren febergeit daftach, fo lange die Einzahlung ausgegebene Certifitat fonnen bie Direftoren, wenn fie ober Rate ungegablt bleibt, einem foldem Mitgliebe es für angemeffen halten, Zahlung einer Gebühr bis Anzeige jugeben laffen und es auffordern, die Gin-

Ausschreibung von Gingablungen.

13. Den Direktoren ftebt es von Zeit ju Zeit frei, für bie Mitglieber Einzahlungen auszuschreiben betreffe aller Aftien, die fie im Befit haben und auf welche bie betreffenden Gelber noch nicht gezahlt worden, und zwar zu einem folden Betrage, wie fie ibn für angemeffen balten, und diefe Betrage gu einer bestimmten Zeit zahlbar ju machen. Gin febes Dit= glieb. foll ben Betrag einer feben berart von ihm muß ferner angegeben enthalten, bag, falls Bahlung verlangten Einzahlung an die von ben Direftoren bagu gur feftgesetten Beit und an bem bestimmten Orte nicht ernannten Personen, wie auch ju ber bestimmten Beit erfolgt, bag bann bie Aftien bezüglich beren ber Aufund an bem bestimmten Orte gablen.

Beidrantung ber Befugniß jur Ausschreibung von Einzahlungen. 14. Eine Ginzahlung darf ein Runftel des Nominalbetrages ber Aftie nicht überfteigen ober früher zu gablen fein als zwei Monate nach ber lett vorber-

gegangenen Einzahlung.

Angeige, betreffent Aufruf gur Gingablung.

15. Bon einer jeden Einzahlung ift einen Monat vorher Anzeige ju machen, und muß in einer jeden folden Anzeige Zeit und Ort ber Zahlung wie auch biejenige Person namhaft gemacht sein, an welche bie Einzahlung zu leiften ift.

Bann bie Binfen von Einzahlungen ober Raten ju gablen. 16. Wenn die Summe, welche ale Einzahlung ober Rate ju leiften ift, an ober por bem jur Bablung bestimmten Tage nicht gezahlt wird, bann hat ber jeweilige Inhaber ber Aftie, fur welche bie Bablung au flart worben, muß bem Mitgliebe, auf beffen Ramen fie machen war ober bie Rate fallig wurde, Binfen gu vor bem Berfall eingetragen ftand, von bem Befchluß gablen nach bem Sage von gebn Prozent per annum Angeige gemacht und in bas Regifter ein Bermert, ben von bem jur Bablung bestimmten Tage bis jur Beit Berfall betreffend, unter Angabe bes Datums eingeber wirklichen Zahlung.

Leiftung ber Bablung im Boraus. 17. Die Direftoren fonnen, wenn fie es fur gut befinden, von denjenigen Mitgliedern, die geneigt dazu thum ber Gesellschaft. Die Direftoren tonnen biefelben find, ben gangen oder einen Theil bes fur bie von bem be- in folder Beife verfaufen, wieder begeben und andertreffenden Mitgliede beseffenen Afrien gu gablenden Betrages, der hober ift ale bie wirflich gur Gingablung balten. aufgerufene Summe, annehmen, und nachdem bie Belber ober ein folder Theil vorausgezahlt worben, der die Bobe der Einzahlung überfteigt, ber bann betreffe ber Aftien gemacht wird, für bie ein berartiger Borichuß gezahlt worden, es der Gefellichaft freifteben foll, ben Mitgliedern, die eine folche Summe im Boraus hingegeben, Binfen ju gablen ju einem Sage, wie erachten. ihn bie Dieglieder und bie Direktoren vereinbaren Rudftanbige Bablungen muffen geleiftet werben trop Berfalls. werben.

Berfall und Retentionerecht.

Im Falle nicht geleifteter Einzahlung ober gezahlter Rate tann Unzeige erftattet werben.

jum Betrage von 2 Schilling und 6 Pence verlangen. ablung ober Rate ju gablen nebft ben Binfen, bie möglicherweise ermachsen find und allen Ausgaben, Die in Folge Richtzahlung feitens ber Gefellichaft gemacht morben.

> Form ber Angeige. 19. In ber Anzeige muß ein Tag angegeben fein (nicht früher als vierzehn Tage vor bem Datum ber Anzeige), besgleichen ber Ort ober bie Orte, an welchen bie betreffende Einzahlung ober Rate, die Binfen und Ausgaben, wie vorbefagt, ju gablen find. Die Anzeige ruf erlaffen wurde ober bie Rate ju gablen war, als verfallen werden betrachtet werden.

> galls ber Anzeige nicht nachgekommen wirb, fonnen bie Afrien ale verfallen erflart werden.

Wenn der Forderung einer folden Anzeige, wie vorbesagt, nicht entsprochen wird, konnen die Aftien betreffe beren bie Anzeige erlaffen murbe, jeberzeit banach vor Zahlung fammtlicher Ginzahlungen, Raten, Binsen und Ausgaben, die barauf zu zahlen find, auf Befdluß ber Direftoren für verfallen erflart werben. Ein berartiger Beschluß zieht nach fich ben Berluft sammtlicher Dividenben, Die fur bie verfallenen Aftien festgesest und vor bem Berfall thatsachlich nicht gezahlt worben find.

Angeige nach bem Berfall. 21. Nachdem eine Aftie berart für verfallen ertragen werben.

Berfallene Aftien werben Eigenthum ber Gesellchaft.

22. Dergestalt verfallene Aftien werden Gigen :. weitig barüber verfügen, wie fie es für angemeffen

Befugniß jum Biberruf bes Berfalls. 23. Die Direktoren konnen mit Bezug auf ber= geftalt verfallene Aftien bie vor bem Berfauf, ber Wiederbegebung ober der anderweiten Berfügung barüber beichloffene Berfallberflarung jeberzeit unter folden Bedingungen annulliren, wie fie es für angemeffen

Mitglieber, beren Aftien für verfallen erklart worden, sollen bennoch zur Zahlung verpflichtet sein und ber Gesellschaft bie sammtlichen Ginzahlungen, Raten, Zinsen und Ausgaben, die zur Zeit des Berfalls 18. Benn ein Mitglied es verabfaumt, an ober ber betreffenden Aftien im Rudftande waren, fofort vor bem gur Bahlung bestimmten Tage eine Gingablung gablen mit ben barauf fälligen Binfen von ber Beit ber Berfallserflarung an bis jur Zahlung von gebn Prozent per annum, und fonnen bie Direftoren, wenn fle für gut befinden, Zahlung erzwingen.

Pfanbrecht ber Gefellichaft auf Aftien. 25. Die Gesellschaft hat ein erftes und oberftes Recht ber Retention aller berfenigen Aftien, Die auf ben Namen eines jeben Mitgliebes im Register vergeichnet fleben betreffs beffen Schulden, Berbinblichfeiten

und Berpflichtungen ber Befellicaft gegenüber, gleichviel ob bie Zeit für die Zahlung, Erfüllung ober Tilgung berfelben thatfachlich berangekommen ift ober nicht. Ein foldes Recht ber Retention foll fich auch erftreden auf die von Beit zu Beit fur die betreffenden Aftien

feftgesegten Dividenben.

Retention ju erzwingen burch Bertauf. 26. Um ein foldes Recht ber Retention ju erzwingen, fleht es ben Direktoren frei, bie ber Retention unterliegenden Aftien in folther Beife jum Berfauf ju bringen, wie es bie Direktoren fur angemeffen balten. Ein Verfauf foll indeg erft bann ftatifinden, nachdem bie oben ermähnte Zeit herangefommen und bem betreffenden Mitgliede, beffen Teftamentevollftredern und Abminiftratoren foriftliche Anzeige von bem beabsichtigten Bertauf infolge mabrend ber Zeit von fieben Tagen nicht geschehere Bablung, Erfüllung ober Tilgung folder Soulben, Berbindlichfeiten ober Berpflichtungen.

Bermenbung bes Erlofes aus bem Bertauf.

27. Der Nettoerlos aus einem folden Berfauf foll verwendet werden gur Tilgung ber Schulden, Berpflichtungen und Berbindlichkeiten und ber Reft (wenn vorhanden) bem betreffenden Mitgliede ober beffen Teftamentevollftredern ober Administratoren berausgezahlt werden.

Giltigleit bes Berlaufs.

28. Nach bem Berfauf infolge Berfalls und ber Erzwingung bes Rechtes ber Retention fonnen bie Direktoren in Ausübung ber ihnen vorftebend ertheilten Befugniffe ben Ramen bes Raufere in bas Regifter eintragen laffen ale Befigere von Aftien ober Stode, die ibm verfauft wurden. Der Raufer foll nicht verpflichtet fein, die Regelrichtigfeit bes Berfahrens ober die Berwendung bes Raufgelbes ju fontroliren. Rachbem sein Rame in bas Register eingetragen worben, foll die Rechtsgiltigfeit des Berfaufs von Niemand angefochten werden tonnen. Regreß, welchen Personen nehmen, die fich burch den Berkauf geschädigt vermeinen, fann wegen Schabenerfas ausschließlich nur gegen bie Befellichaft angeftrengt werben.

Cession und Uebertragung von Aftien.

Bollgiebung bes Ceffionsinftruments. 29. Das Ceffioneinstrument, Aftien betreffend, muß fowohl von bem Ceffionar wie von bem Cebenten eines verftorbenen Mitgliedes, bas nicht einer von unterzeichnet werben. Der Cebent foll fo lange als Inhaber einer folden Aftie angesehen werben, bis ber Rame bes Cessionars in bas Register eingetragen worden ift.

Ausfertigung bes Ceffionsformulars. 30. Das Ceffionsformular, Aftien betreffend, muß in der gewöhnlich üblichen Form schriftlich abgefaßt sein und zwar in folgender Beise, oder nabezu so, je nachdem bie Umftanbe es geftatten:

3ch übertrage biermit bem herrn , ju, bierin fpater genannt ber Cessionar, gegen Zahlung ber Summe von Pfund Aftien, numerirt bes Unternehmens, genannt Daveniere & Co., Limited, ju feinem, bes befagten Ceffionars wie feiner Teftamentsvollftreder, Abminiftratoren und Rechtsnachfolger Befig unter Borbehalt feboch ber verschiedenen Bedingungen, Grund welcher ich vor Bollziehung von Gegenwartigem biefelben befeffen habe. Und ich, ber genannte Ceffionar, genehmige bie Annahme ber betreffenden Aftien unter Borbehalt ber oben gebachten Bedingungen.

Urfundlich beffen unsere Unterschrift am Tage bes 18........

In welchem Falle die Direktoren bie Gintragung ber Ceffion ablehnen tonnen.

31. Den Direktoren fteht es frei, bie Eintragung einer Ceffion von Aftien in bas Register abzulehnen, betreffe beren fie ein Pfandrecht haben. In ben gallen, wo Aftien nicht voll eingezahlt find, tonnen fie bic Eintragung einer Ceffion auf einen Ceffionar ablehnen, ber ihnen nicht genehm ift; auch konnen fie ferner bie Eintragung einer Ceffion von weniger als zehn Afrien surudweisen.

Ceffion im Bureau ju binterlegen und Befistitel beigubringen. 32. Ein jedes Ceffionsinftrument muß nebft bem ju übertragenden Aftien-Certififat behufs Eintragung in bem Burcan hinterlegt und mit Bezug auf ben Rechtstitel bes Cebenten ber Beweis geführt werben,

baß er zur Uebertragung ber Aftien berechtigt war. 33. Alle Ceffioneinstrumente, bie eingetragen werben follen, werben von ber Befellicaft gurudbehalten. Ein Ceffioneinstrument jedoch, beffen Gintragung bic Direktoren ablehnen, wird auf Antrag berjenigen Perfon, die es hinterlegt bat, gurudgegeben.

Gebühren für bie Ceffion. 34. Eine Bebuhr im Betrage von 2 Schilling und 6 Pence fann für jebe Ceffion verlangt werben und muß auf Berlangen ber Direftoren vor ber Gintragung gezahlt werben.

Schliegung ber Ceffionsbucher 35. Die Ceffionebucher konnen fo lange geschloffen werben, wie bie Direktoren es für angemeffen halten; boch barf biefe Zeit breißig Tage nicht überfteigen.

Uebettragung eingetragener Aftien. 36. Die Teftamentserefutoren ober Abminiftratoren mehreren Mitbesitzern ift, find bie alleinigen Personen, welche von ber Gesellschaft als biejenigen anerkannt werden, die einen Rechtstitel auf im Ramen eines folden Mitgliedes eingetragene Aftien ober Stode befigen. Kalls einer ober ber andere ber Mitbefiger von ihre respettiven Interessen in ber gleichen Beise und

Uebertragung von Aftien unmunbiger ober geiftesichmacher Perfonen.

ober auf eine andere Perfon überiragen.

Aftien=Barrants.

Befugnif jur Ausgabe von Aftien- Barrants.

Die Gesellschaft ift ermächtigt, für voll eingezahlte Aftien ober Stods Warrants (hierin fpater genannt: Aftien = Warrants) auszugeben, in benen angegeben fein muß, daß ber Inhaber diefer Barrante spezifizirten Aftien ober Stods bat. Die Befellicaft berühren ober beeintrachtigen. fann ferner mit Bezug auf bie Bablung gufunftiger Dividenden für die in den betreffenden Barrants bezeichneten Aftien ober Stock, burch Coupons, ober anderswie, Borforge treffen.

Bedingungen, unter benen Aftien-Barrante auszugeben. 39. Die Direftoren fonnen die Bedingungen beftimmen und von Zeit zu Beit wieder abanbern, unter rathfam erscheinen mag. benen Aftien = Barrants auszugeben find, inebesonbere biejenigen Bedingungen, Grund welcher neue Aftien-Barrants ober Coupons ausgegeben werden an Stelle eines abgenutten, entstellten, verloren gegangenen ober vernichteten Warrants ober Coupons, laut beffen ber Inhaber berechtigt ift, den Generalversammlungen beizuwohnen und abzustimmen, wonach bann ein Aftien-Warrant ausgegeben und ber Rame bes Inhabers in Aftien ober Stode eingetragen werben fann. Bor-Barrants ein Mitglied fein im vollen Sinne bes Speziafrecht ober ohne bas Recht ber Stimmabgabe. Bortes. Der Inhaber eines Aftien = Barrante unter= ftebt den gur Zeit in Rraft bestehenden Bedingungen, gleichviel ob biefe vor ober nach ber Ausgabe eines folden Barrante feftgefest worden find.

Ronvertitung von Aftien in Stode.

Ronvertirung in Stode.

eingetragenen Aftien ober Stock mit Tode abgeben unter benselben Bedingungen übertragen, unter benen follte, bann find feine Rachbleibenden bie einzigen Aftien bes Gefellicaftetapitale übertragen werben Perfonen, welche von der Gefellicaft babin anerkannt tonnen, ober nabezu ebenfo, wie die Berhaltniffe es werden, daß fie einen Rechtstitel auf folche Aftien ober gestatten werden. Den Direktoren, falls fie es für Stods besigen, ober daß fie daran betheiligt find. angezeigt halten, fteht es indeffen frei, ben Minimum-Betrag ber übertragbaren Stods feftzusegen und bie Bestimmung zu treffen, bag Bruchtheile eines Pfundes 37. Der Bormund eines unmundigen und ber nicht in Rechnung gezogen werden; nichtsbestoweniger Rurator eines geiftesichwachen Mitgliedes, oder folche find fie ihrem Ermeffen nach befugt, besonderen Falls Personen, Die infolge des Todes, Banterotts ober berartige Bestimmungen wieder aufzuheben. Die Stods Liquibirung eines Mitaliedes Rechte auf Aftien er- verleiben beren Inhabern bieselben Privilegien und Borwerben, tonnen, nachdem fie Beweis barüber geführt, theile mit Bezug auf Theilnahme am Gewinn, Stimmbag fie Diefenigen Personen find, Die auf Grund bes abgabe in ben Bersammlungen ber Gesellichaft, wie gegenwartigen Paragraphen ale folche auftreten, folche auch mit Bezug auf andere Zwede, Die ihnen verlichen Aftien unter Borbehalt ber hierin vorber enthaltenen worden maren durch ben Befig von Aftien bes Befellichafts-Bestimmungen mit Bezug auf Ceffionen, auf fich felber fapitale von gleichem Betrage, aber nicht, bag folche Privilegien ober Bortbeile - bie Theilnahme am Bewinn ausgeschloffen - verlieben werden burch einen aliquoten Theil tonfolibirter Stock, bie, wenn fie in Aftien beständen, folche Privilegien ober Bortheile ver-lieben haben murben. Außerbem follen, wie vorbesagt, alle bierin enthaltenen Bestimmungen (foweit bie Umftande bies zulaffen) Bezug haben fowohl auf Stods wie auf Aftien. Reine berartige Konvertirung foll ein einen rechtlichen Anspruch auf bie barin bes Raberen Borgugs- ober anderes besonderes Privileg irgend wie

Erhöhung und Reduftion bes Rapitals. Befugniß zur Kapitalserhöhung.

41. Die Gesellschaft tann in ber Generalversammlung bas Rapital von Zeit zu Zeit erhöhen burch Rreirung neuer Aftien ju foldem Betrage, wie es

Unter welchen Bedingungen neue Aftien ausgegeben werben burfen. Borgugerechte.

42. Die neuen Aftien find auszugeben unter folden Bebingungen und unter Beilegung folder Rechte und Privilegien, wie es bie Beneralversammlung bei ber Beschlußfaffung über beren Kreirung bestimmen wirb, und wenn feine Bestimmung barüber getroffen wird, wie bie Direktoren es bestimmen werben. Insbesonbere bas Regifter mit Bezug auf Die barin angegebenen fonnen folde Aftien ausgegeben werben mit einem Borguges ober mit einem beschränften (qualified) Rechte behaltlich folder Bedingungen wie vorbehaltlich ber in Bezug auf Dividenden wie auf die Bertheilung bes gegenwartigen Urfunde muß ber Inhaber eines Afrien- Afrivvermogens ber Gefellicaft, besgleichen mit einem

Befugnif, Rechte ju befdranten.

43. Wenn infolge Musgabe von Prioritäts Aftien ober anderewie, bas Rapital ju irgend einer Beit in verschiedene Aftienklaffen getheilt wird, bann fonnen alle Rechte und Privilegien, ober ein Theil berfelben, bie einer feden Rlaffe zuerfannt worden, beschränft werben im Bege Einverftandniffes zwischen ber Besculchaft und 40. Die Gefelicaft fann eingezahlte Aftien in andern Perfonen, Die fur Die betreffende Rlaffe fontrabiren, ber Generalversammlung in Stode fonvertiren. Benn vorausgesest, daß ein berartiges Uebercinfommen burch Aftien in Stode fonvertirt werben, fonnen bie ver- außerorbentlichen Befdlug einer befonbern Generalverschiedenen Inhaber solcher Stods von der Zeit an fammlung der Inhaber von Aftien jener Klaffe be-

ftatigt wird, und baf alle bie bierin porber enthaltenen i Bestimmungen mit Bezug auf Generalversammlungen mutatis mutandis fich beziehen auf eine jede folche Berfammlung, wie ferner, bag bas Quorum berfelben (die beschluffähige Bahl) Mitglieder find, die zwei Drittel Des Rominalbetrages ber ausgegebenen Aftien ber betreffenden Rlaffe befigen ober burch Stellvertreter reprafentiren:

Bann fle herrn Daveniere ju offeriren find. 44. Alle neuen orbentlichen (Stamm?) Aftien, bie auszugeben ber Beschluß gefaßt worden, sollen, fo lange bet befagte herr Emile Daveniere im Befig von zu halten, ob auch biefe Befdranfung beobachtet wirb. 30,000 Pfund ordentlicher Aftien ift, querft ibm, bem Berrn Emile Daveniere, al pari angeboten werden. Ein berartiges Angebot foll mittels fdriftlicher Anzeige und beren Rudzahlung in folder Beife, und unter gemacht und barin bie Babl ber Aftien, Die jur Ausgabe fommen follen; angegeben und auch die Zeit begrenzt werden, die nicht weniger ale 60 Tage fein foll, innerhalb welcher ber befagte Berr Emile Daveniere feine Babl gur Unnahme ju treffen bat, entgegengefesten Falls angenommen werden wird, bag er bie Aftien jurudweise. Alle neue Aftien fonnen fo betractet werben, ale wenn fie einen Theil ber Aftien Rapitale. des Stammfapitale (original capital) bilbeten.

Bie weit neue Aftien mit benen bee Stammfapitale rangiren. 45. Soweit nicht anderswie Festsegungen durch die Emissionsbedingungen ober durch die gegenwärtige Rapital und ale ein Theil bee Stammfavitale betrachtet werden und ben bierin enthaltenen Bestimmungen | fonnen ausgegeben werden mit einem Distont, einer mit Bezug auf Leiftung von Ginzahlungen, auf Raten, Ceffion und Uebertragung, Berfall, Pfandrecht, Uebergabe u f. w. unterliegen.

Reduftion des Kapitals.

Folge Spezialbefdluffes den Betrag ihres Kapitale thum der Befellichaft betreffen, ein Regifter ordnungsberabsegen im Wege ber Abzahlung, ober Rapital, maßig zu führen. welches verloren worben ober burch verfügbare Afriva (Bestände) nicht reprasentirt wird, annulliren, ober die Saftbarkeit für Aftien reduziren, wie es eben ge-rathen erscheint; auch fann das Kapital abgezahlt werden in der Beise, daß es wieder ausgeschrieben werden darf. Die Gesellschaft fann ferner ihre Aftien ober einen Theil berfelben in Unterabtheilungen zerlegen ober konsolidiren.

Unterabtheilung bevorzugter und gewöhnlicher Aftien. werben foll.

Befugnig gur Aufnahme von Belbern.

Aufnahme von Belbern.

48. Die Direftoren konnen für bie 3wede ber Belellichaft Belber von Zeit ju Zeit nach Belieben aufnehmen, und zwar fo, bag biefenigen Belber, bie ju einer Zeit gefculdet werben, ohne Benehmigung einer Generalversammlung bie Summe von 30,000 Pfund nicht überfteigen burfen. Nichtebeftoweniger foll ein Darleiber ober eine andere Berfon, welche mit ber Befellicaft in geschäftlichem Berfebr ftebt, nicht gehalten fein, barauf ju achten ober Rachfrage beswegen

Bebingungen, unter benen Gelber aufgenommen werben burfen. 49. Die Direftoren burfen Gelber aufnehmen

folden Bedingungen ficher ftellen in jeder hinficht und Begiebung, wie fie es für aut balten, inebefonbere burch Ausstellung von Sypothefen, Schuldverschreibungen ober Stode ber Gefellichaft, mit benen bas gefammte ober ein Theil bes Eigenthums ber Besellschaft (bas gegenmartige sowohl, wie bas jufunftige) bann zu belaften ift, einschließlich bes jur Beit noch nicht ausgeschriebenen

Sicherheiten - frei von Interpretation.

50. Eine jede von ber Gesellschaft ausgestellte Shulbverschreibung ober andere Sicherheit fann fo gefaßt sein, daß sie übertragbar und frei sei von jed-Urfunde getroffen werden, foll bas mittelft Rreirung weder geseslichen Interpretation awischen der Gesellicaft neuer Aftien erhöhte Rapital als ordentliches (Aftien-) und bem urfprunglichen oder ben mittelbaren Inhabern. Schuldverschreibungen, Bonde ober andere Sicherheiten Pramie ober anderswie.

Sppothekenregister zu halten. 51. Die Direftoren find in Gemägheit von 26. schnitt 43 ber Companies Act von 1862 gehalten, 46. Die Gefellichaft fann von Zeit ju Zeit in über alle Spothefen und Belaftungen, die bas Eigen-

Sppothet gelöschter Rapitalien. 52. Ift ein nicht geloschies Rapital ber Gefellschaft in einer Spoothef ober anbern Sicherheit mit einbegriffen, bann fonnen bie Direftoren mittels unter Siegel ausgestellter Urfunde berjenigen Perfon, ju beren Gunften eine folde Sppothet ober Sicherheit als Rurator ausgestellt worden, die Befugniß ertheilen, an die Mitglieder Ausschreibungen ergeben zu laffen bezüglich des noch nicht eingerufenen Rapitale. Gine 47. Der Spezialbeichluß, fraft beffen Aftien in folche Befugniß fann ertheilt werden entweder bedingt Rlaffen gerlegt werben fonnen, fann bie Bestimmung ober unbedingt, gegenwartig ober zufällig, entweber mit enthalten, daß, wie zwischen ben Inhabern von Aftien, Ausschließung der Befugniffe der Direftoren oder anderes welche aus einer berartigen Berlegung entstanden, Die wie; und follen die hierin vorher mit Bezug auf Auseine folder Aftien vor der andern einen Borgug haben forcibungen enthaltenen Bestimmungen mutatis mutandis foll und bag ber Gewinn, ber gur Bahlung von auch anwendbar fein auf Ausschreibungen, die fraft ber Dividenden verwendbar ift, demgemäß jugeeignet ertheilten Befugnig erlaffen worden; eine folde Befugniß soll auch übertragbar fein, wenn bies besonders lausgedrudt ift.

Beneralverfammlungen.

Bann bie erfte Generalberfammlung abzubalten ift.

53. Die erste Generalversammlung wird abgebalten nicht fvater ale vier Monat nach Regiftrirung bes Affoziations-Memoranbums ber Gesellschaft, und zwar an einem folden Orte, wie bie Direftoren be- fcrieben ift. ftimmen werben.

Bann bie barauf folgenden Generalbersammlungen abgehalten werben.

Rachberige Generalversammlungen werben einmal im Jahre 1890 abgehalten und in einem feben folgenden Jahre ju solcher Zeit und an einem folchen Drte, wie es von ber Gefellichaft in ber Beneral-Berfammlung wird vorgeschrieben werben. Ift eine andere Zeit nicht vorgeschrieben, bann in ben Monaten August ober September eines jeden Jahres ju folder Beit und an einem folden Orte, wie es von ben Direftoren bestimmt werben wirb.

Unterfceibung zwifden gewöhnlichen und außerorbentlichen Berfammlungen.

55. Die oben ermabnten Generalversammlungen werden gewöhnliche Generalversammlungen genannt, alle andern Bersammlungen ber Gesellschaft werben außerorbentliche Generalversammlungen genannt.

Bann außerorbentliche Berfammlungen berufen werben.

56. Die Direftoren tonnen, wenn fie es fur angemeffen halten, eine außerorbentliche Berfammlung berufen; fie find baju aber verpflichtet auf die schriftliche Aufforderung von Mitgliedern, Die in ihrer Besammtheit ein Funftel bes ausgegebenen Rapitals befigen.

Form ber Requifition für bie Berfammlungen.

57. Gine febe folde Requifition . muß ben 3med für bie verlangte Berfammlung angegeben enthalten, von den bas Requisitionsschreiben erlaffenben Diegliebern unterzeichnet fein und in bem Bureau binterlegt werben. Das Requisitionsschreiben fann aus mehreren Schriftfluden gleicher Form bestehen, von benen jedes einzelne von einer ober mehreren berjenigen Perfonen unterzeichnet fein muß, welche bas Requifitionsschreiben erlaffen baben. Die Bersammlung muß berufen fein für bie, in ber Requisition angegebenen 3mede, und wenn fie nur von den Direktoren allein berufen worben, bann für biefe 3wede allein.

> Bann Diejenigen, welche bie Requifition erlaffen, Berfammlungen berufen.

58. Kalls die Direktoren 14 Tage, nachdem bas Requifitionsschreiben binterlegt worden, es unterlaffen, eine außerorbentliche Bersammlung zu berufen, bie bann 21 Tage nach ber hinterlegung abzuhalten ift, bann follen Diefenigen Personen, welche bas Schreiben erlaffen haben, ober auch andere Mitglieder, die ben gleichen Theil vom Rapital besitzen, befugt sein, eine Berfammlung zu berufen, welche bann feche Bochen nach geschener hinterlegung abzuhalten ift.

Angeige ber Berfammlung.

ober burch bie Poft fieben Tage vor ber Berfammlung. 3m Kalle eines besonderen Geschäfts ift Die Art besselben im Allgemeinen anzugeben entweder im Wege ber Befanntmachung ober mittele Anzeige, bie burch Die Poft zu beforbern ift, wie bierin spater vorges

Bon Unterlaffung ber Ungeige. 60. Die jufallige Unterlaffung einer Anzeige an die Mitglieder soll den in einer solden Bersammlung gefaßten Beidluß nicht rechtsungullig machen.

Berfahren in ben Generalversammlungen.

Gefcafte ber orbentlichen Berfammlung. 61. Die Geschäfte ber orbentlichen Berfammlung befteben: in der Entgegennahme und in Betrachtziehung ber Bilang, ber Berichte ber Direftoren und ber Rechnungerevisoren, ber Bahl ber Direftoren und ber andern Beamten an Stelle berjenigen, Die aus bem Amte Scheiden, ber Festschung ber Dividenden, ber Erlebigung irgend anderer Geschäfte, Die auf Grund ber gegenwärtigen Urfunde in einer ordentlichen Berfamm= lung ju erledigen find. Alle andern Befchafte, bie in einer orbentlichen Bersammlung, wie alle folche, die in einer außerorbentlichen Berfammlung gur Erlebigung gelangen, follen ale besondere Befchafte angeseben werben.

Quorum.

Drei in einer Generalversammlung perfonlich anwesende Mitglieder bilden ein Duorum (eine beschluffähige Anzahl) behufe Babl eines Borfigenben, ber Festsetzung ber Dividende und ber Bertagung ber Berfammlung. Für alle andern 3mede muß bas Duorum einer Generalversammlung bestehen aus brei Mitgliedern, die perfonlich anwesend find und nicht meniger befigen ale ein Zehntel bes ausgegebenen Rapitale. Rein Beschäft barf in einer Beneralversamms lung erledigt werden, wenn beim Gintritt in bas Beschäft bas erforberliche Quorum nicht anwesend ift.

Borfigenber ber Generalversammlung.

63. Der Borfigende der Direftoren ift berechtigt, ben Borfit in ben General-Berfammlungen ju führen. Ift ein Borfigender nicht vorhanden, ober ift in einer Berfammlung ber Borfigenbe nicht anwesend funfgebn Minuten nach ber für Abhaltung der Bersammlung feftgefesten Zeit, bann follen bie anwesenden Mitglieber jur Babl eines ber Direftoren jum Borfigenben fdreiten. 3ft auch einer ber Direftoren nicht anwesenb. ober wenn fammtliche ber anwesenben Direftoren es ablehnen, den Borfit zu übernehmen, dann follen bie anwesenden Mitglieder aus ihrer Mitte einen Borfigenden mablen.

Bann bei nicht anwesenbem Quorum bie Bersammlung aufzulofen ober wann fie ju vertagen ift.

Ift innerhalb einer halben Stunde nach ber zur Abhaltung der Bersammlung seftgeseten Zeit ein Quorum nicht anwesend, bann soll die infolge Requi-59. Anzeige mit Angabe von Ort, Tag und fitionsschreibens berufene Bersammlung aufgetoff werben, Stunde foll gemacht werden mittele Befanntmachung andernfalls foll fie verlegt werden auf benfelben Tag ber nadhen Bode und fich versammeln zu berfelben Beit am felben Orte. Ift in einer berart vertagten Berfammlung ein Duorum nicht anwesend, bann sollen bie anwesenden Mitglieder zu einem Quorum gusammentreten und bie Erledigung bes Geschafts vornehmen, 10 von ihm in Befit gehaltene Aftien; ferner Gine für welches bie Berfammlung berufen murbe.

Bie in ben Berfammlungen Fragen entichieben werben.

65. Eine febe ber Bersammlung unterbreitete Frage wird zuerft entschieden durch Sandausbeben; im Falle von Stimmengleichbeit foll ber Borfigenbe außer ber ober ben Stimmen, ju benen er als Mitglied berechtigt ift, sowohl beim Sandaufheben wie bei ber Abstimmung eine entscheibenbe Stimme baben.

66. In einer Generalversammlung foll, wenn von wenigstens brei Mitgliedern, die mindeftens ein Kunftel bes in ber Versummlung repräsentirten Rapitale befigen ober burd Stellvertreter reprafentiren, Stimmengahlung beantragt wird, die Erklärung des Borfigenden, dabin lautend, daß ein Beschluß angenommen, ober von einer besondern Majorität gefaßt worden ift; desgleichen, daß ein Bermerk in das Protokoll der Versammlung au biefem 3mede eingetragen worben, bas enbaultige Zeugniß für die betreffende Sache fein foll, ohne weiteren Beweises zu bedürfen betreffe der Anzahl oder des Berbaltniffes ber für ober gegen einen folden Befdlug als abgegeben eingetragenen Stimmen.

Ramentliche Abftimmung.

67. Wird Abstimmung, wie vorbesagt, burch Ramensaufruf verlangt, bann foll biefelbe in folder Beise, ju solcher Zeit und an einem solchen Orte vorgenommen werben, wie ber Borfigende ber Berfammlung es bestimmen wird, b. h. entweder fofort, ober nach einer Zwischenzeit, einer Bertagung ober anderemie, und foll das Ergebniß ber Abstimmung betrachtet werben als Beschluß bersenigen Bersammlung, in welcher bie Abstimmung beantragt wurde.

Befugnif jur Bertagung einer Generalversammlung. 68. Dem Borfigenben einer Generalversammlung fteht es frei, Diefelbe mit beren Buftimmung von Beit au Beit au vertagen. In einer berart vertagten Bersammlung barf indeg fein anderes Beschäft erledigt werben als bas, welches in ber vertagten Berfammlung unerledigt geblieben ift.

·Fortfetung ber Geschäfteberathung tros namentlicher Abftimmung.

69. Das Berlangen nach namentlicher Abstimmung foll außer berfenigen Frage, betreffe welcher namentliche Abstimmung beantragt wurde, bie Kontinuitat einer Berfammlung für Erledigung von Geschäften nicht unterbrechen.

In welchen fällen keine Abstimmung.
70. Eine Abstimmung, welche bei ber Bahl eines porgenommen werden, und zwar ohne Bertagung.

Stimmabgabe ber Mitglieder. .

Bota ber Ditglieber betreffe Unmunbiger, Geiftesfranter u. f. m. Belden Bedingungen unterliegend.

Jebes Mitglied bat Gine Stimme fur je weitere Stimme fur febe 10 über bie erften 10 von ibm gehaltenen. Ein Bormund ober eine andere Perfon, ber ober bie auf Grund bes Paragraphen, betreffend Uebertragungen, berechtigt ift, Aftien ju übertragen, fann in einer Generalversammlung feine Stimme auf Grund biefes Paragraphen in gang berfelben Beife abgeben, ale wenn er eingetragener Befiger biefer Aftien mare, vorausgesett, bag er wenigstens 48 Stunden vor Abhaltung berfenigen Berfammlung, in welcher er feine Stimme abzugeben beabsichtigt, fein Recht gur Uebertragung folder Aftien ben Direftoren nachweise, es sei benn, bag dieselben sein Recht auf Stimmabgabe in einer folden Berfammlung icon vorber anerkannt baben.

Berbunbene Inbaber.

72. Wird eine Aftie von mehr als einem eingetragenen Inhaber in Befit gehalten, bann foll basjenige Mitglied, deffen Name in bem Regifter querft aufgeführt fleht (und zwar fein anderer ober andere ber Mitinhaber), berechtigt fein, in ber Generalverfammlung anwesenb zu fein.

Stellvertretunge-Inftrumente muffen im Bureau hinterlegt merben.

- 73. Die Stimmen tonnen abgegeben werben entweber perfonlich ober von Stellvertretern. Das fdriftliche Inftrument, Inhalts beffen ein Stellvertreter ernannt wird, muß in schriftlicher Form abgefaßt und von Demjenigen unterzeichnet fein, ber bie Ernennung bewirft. Ift eine folde Berfon eine Rorporation, bann muß bas betreffende Inftrument unter bem Geschäfts-fiegel ausgefertigt sein. Niemand barf jum Stellvertreter ernannt werben, ber nicht ein ftimmberechtigtes Mitglied ber Gesellschaft ift.
- Stellvertretung geftattet. 74. Das schriftliche Inftrument, Inbalts beffen ein Stellvertreter ernannt ift, muß in bem Bureau ber Gefellschaft hinterlegt werben 48 Stunden vor Abhaltung berjenigen Berfammlung, in welcher bie in dem Instrument genannte Verson ju ftimmen beabsichtigt. Rein Stellvertretungs-Inftrument ift langer giltig als 12 Monat nach bem Tage feiner Ausfertigung.

Benn nach jurudgezogener Bollmacht bas Botum bes Stell-

vertretere noch giltig ift. 75. Eine auf Grund ber Bestimmungen einer Stellvertretungevollmacht abgegebene Stimme ift rechtegiltig ungeachtet bes Todes bes Ausstellere, ber Burudgiehung der Stellvertretung oder der Uebertragung der Aftie, betreffs welcher die Stimme abgegeben worden, vorausgesest daß eine schriftliche Anzeige des Todes, Borfigenben ber Berfammlung ober betreffe einer Frage ber Revolation ober Urbertragung vor Abhaltung ber ber Bertagung verlangt wirb, in ber Berfammlung Berfammlung in bem eingetragenen Bureau ber Ges sellschaft hinterlegt worden ift.

Befiber bon Aftien-Barrante burfen mittels Stellvertretung nicht flimmen.

76. Die Befiter von Aftien-Barrante find nicht berechtigt, betreffe ber in bem betreffenben Barrant verzeichneten Aftien mittels Stellvertreters ibre Stimme abzugeben.

Stellvertretungeformular. 77. Ein jedes Stellvertretungs-Inftrument, gleichviel ob es für eine bestimmte Bersammlung ober anderewie ausgestellt ift, muß, soweit die Umftande es geftatten, in folgender Korm gefaßt fein:

3d zu Grasschaft Mitglied ber Gefellichaft, Limited, ernenne biermit gu meinem Stellvertreter, um meine Stimme für mich abzugeben in ber Orbentlichen Generalversammlung ber Gesellschaft, welche am Tage bes abgehalten wirb, ober in berfenigen Berfammlung, welche eine Bertagung berfelben ift.

Urfundlich deffen meine Unterschrift am Lage

Rein Mitglied ift ftimmberechtigt, fo lange Einzahlungen rudfanbig, bie ber Gefellicaft qu leiften finb.

78. Rein Mitglied ift berechtigt, in einer General. versammlung bei einer namentlichen Abstimmung ober als Mitglied eines Duorums anwesend zu fein und bei einer Frage entweder perfonlich ober ale Stellvertreter für ein anderes Mitglied feine Stimme abzugeben, fo lange eine Einzahlung ober eine andere Summe für Aftien eines folden Ditgliebes fällig und an Die Gesellschaft zu zahlen ift.

Direftoren.

Babl ber Direftoren.

79. Die Bahl ber Direftoren foll nicht unter vier und nicht größer als fieben fein. Die hierin fpater genannten Personen find bie erften Direftoren:

Frank Debenham, Wigmore-St., W., und St. Paul's Church yard, London, E. C. Arthur C. Biddle, 166 Oxford Street, W. Samuel Chick, 5. Newmann-Street, W. John Augustus Josolyne, 28. King-Street, W. Stephen Artaud, 17 Old-Change, E. C., Emile Davenière, Calais, Frankreich.

Befugniß ber Direttoren gur Ernennung weiterer Direttoren. 80. Die Direktoren find von Zeit zu Zeit, wie jeberzeit befugt, andere Personen ju Direktoren ju ernennen, fo feboch, bag bie Baht ber Direftoren ju feiner Zeit die in Borftebendem feftgefeste Maximalzahl überfteigt. Auf Grund bes gegenwartigen Paragraphen foll feine Ernennung rechtswirtsam fein, wenn nicht amei Drittel ber Direftoren bamit übereinftimmen.

Qualifitation jum Direttor. 500 Pfunb.

Befugniß ber Direttoren jur Rieberlegung ihres Amtes.

82. Einem Direftor fteht es frei, fein Amt niebergulegen, nachdem er von feiner Abficht, bies gu thun, ber Gefellicaft einen Monat vorber foriftliche Anzeige bavon gemacht bat. Gine folde Amtonieberlegung foll erft in Birffamfeit treten nach Ablauf ber betreffenden Anzeige ober beren fruberer Annahme.

83. zc.

Ungeachtet eingetretener Bafang tonnen bie Direttoren ibre Funktionen weiter verrichten.

84. Die im Amte verbleibenden Direftoren fonnen ungeachtet einer in ibrer Mitte eingetretenen Bafang ibre Kunftionen weiter verrichten.

85. Das Amt eines Direktors wird als vakant

eractet:

Menn er außer bem Umte eines' geschäfts= führenden (leitenden) Direftore, eines Agenten ober Inbabers eines Waarenlagers von Spigen, Departemente-Geschäfteführere ober Rechnungerevisore ein anderes Amt unter ber Gefellichaft befleibet;

wenn er in Ronfurs gerath, feine Zahlungen einftellt ober mit feinen Glaubigern afforbirt;

wenn er in Babnfinn verfällt ober geiftestrant

wird:

wenn er ben erforberlichen Betrag an Aftien ober Stod für bie Qualififation ju feinem Umte langer nicht besitt, ober biefen Betrag innerhalb eines Monats nach geschener Bahl ober Ernennung nicht erwirbt (nachweift);

wenn er ben Bersammlungen ber Direktoren auf die Dauer von seche Ralender = Monaten, obne von den Direktoren besonderen Urlaub erhalten zu

baben, fern bleibt:

wenn er von feinen fammtlichen Mitbireftoren (Rollegen) schriftlich ersucht wird, ju refigniren.

Die Direttoren tonnen mit ber Gefellichaft fontrabiren. 86. Rein Direftor ober feine zu diesem Amte in bestimmte Aussicht genommene Person soll seines Amtes wegen bisqualifizirt fein, in ber Eigenschaft als Berfäufer, Räufer ober anderswie mit ber Gefellicaft in fontraftliche Beziehung zu treten, noch foll ein folder Rontraft ober ein foldes Uebereinfommen, ober ein von ber Gesellschaft ober zu Gunften berselben mit einer andern Gesellicaft ober Sandelsgenoffenschaft geschloffener Rontratt ober getroffenes Uebereinfommen, in welcher einer ber Direftoren, ein Mitglied ober in anderer Beise betheiligt ift (nicht geschloffen), vermieben werben; noch foll ferner ein berart in fontraftliche Beziehungen tretender Direktor, ber ein folches Mitglied ift ober Intereffen baran bat, gehalten fein, ber Befellichaft Rechnung ju legen mit Bezug auf ben Rraft eines folden Kontrafts ober eines folden Uebereinkommens ergielten Gewinnes, einzig und allein beshalb, weil ein folder Direktor jenes Amt bekleidet ober weil dadurch Ber-81. Die Qualififation jum Direftor befieht traueneverhaltniffe gegrundet worden find; nichtebefiobarin, bag er in eigenem Rechte Inhaber von Aftien weniger wird hiermit erffart, bag ein berart beibeiligter ober Stod ber Gefellicaft fei jum Rominalwerthe von Direktor in ber Berfammlung ber Direktoren, in melder ber Kontraft ober bas Uebereinfommen beschloffen wirb,

foldes bann befteht); ober aber in ber erften Ber- ber Direftoren gu rebugiren. fammlung ber Direftoren, Die nach Erwerbung jenes Intereffes fattfindet. Es wird biermit bes Beitern erflart, bag ein berartig intereffirier Direftor nicht ale werben. - Diese Erflarung findet nicht Anmenbung Scheiben bat. auf ben in Paragraph 3 von Gegenwärtigem ermähnten | Bertrag.

Amtemedfel ber Direttoren.

Amiewechfel und Amienieberlegung ber Direftoren. 87. In ber Generalversammlung bes Jahres 1890 wie in jeber folgenden scheibet ein Drittel ber Direftoren aus bem Amte, ober, wehn ihre Bahl nicht ein Bielfaches von brei ift, bann icheitet bie bem am nachften fommende Bahl aus. Mehr jedoch als ein Drittel follen nicht aus bem Umte icheiben. Bestimmung bezieht fich inbeffen nicht auf ben bie Beschäfte leitenden Direktor. Gin ausscheibenber Direktor bat im Amte zu verbleiben bis zur Auflösung ober Bertagung ber Berfammlung, in welcher fein Nachfolger gewählt wirb.

Belche ber Direktoren ausscheiben follen. 88. Das Drittel ober bie bem nachfte Babl, welches in ber orbentlichen Berjammlung bes Jahres 1891 ausscheibet, foll, falls die Direftoren unter fich nicht einig find, burch bas Loos bestimmt werben. bem folgenden Jahre scheibet bassenige Drittel ober bie ihm nächfte Bahl aus, die am längsten im Amte waren Bon zweien ober breien, bie eine gleiche Zeitbauer im Amte gewesen, foll berjenige ber ausscheibenden Direftoren, betreffe beffen ein Einverftandnig nicht vorhanden ift, burch bas loos bestimmt werben. Die Zeit, welche ein Direktor im Umte ift, wird gerechnet von seiner letten Bahl ober Ernennung, vor welcher er fein Amt niederlegte. Gin aus bem Amte icheibenber Direftor fann wieder gemählt merben.

Berfammlung jur Ergangung ber Bafangen. 89. Die Gesellschaft soll in der General-Bersammlung, in welcher Direktoren in ber vorgebachten Weise aus dem Amte scheiben, die vafanten Aemter ergangen burd Wahl einer gleichen Bahl von Personen ju Direftoren und andere Bafangen wieder befegen.

Die aus bem Amte icheibenben Direttoren verbleiben in ihrer Stellung bie jur Ernennung ihrer Rachfolger.

90. Wenn in einer General-Berfaminlung, in welcher die Bahl von Direftoren ftattfindet, die Stellen ober andere an feiner ober ihrer Stelle ober Stellen ber ausscheibenden noch nicht ergangt worden find, bann ju ernennen. follen die ausscheidenden Direktoren, oder biejenigen von ihnen, beren Stellen noch nicht ergangt worben, Amt befleibet, bem Amtewechfel nicht unterworfen fein; bis zur ordentlichen Berfammlung des nachften Jahres er foll ferner bei ber Entscheidung über ben Amteim Umte verbleiben, und fo von Jahr ju Jahr, wechsel ber Direktoren nicht mit in Betracht gezogen bis ihre Stellen erganzt find; es fei benn, bag in werben, fondern foll, vorbehaltlich fontrattlicher Ab,

bie Art des Intereffes offen darzulegen hat (wenn ein einer folden Berfammlung befchloffen wird, bie Bahl

Befugnif ber Generalbersammlung gur Bermehrung ober Berminderung ber Bahl ber Direttoren.

Die Gesellschaft in Generalversammlung fann folder abstimmen foll bezuglich eines Kontrafts ober von Zeit zu Zeit die Bahl ber Direttoren vermehren eines Uebereinfommens, bei ober an welchem er berart ober vermindern, auch beren Qualififation einer Aenbethriligt ift, wenn er nicht bagu bie Genehmigung berung untergieben; Die Gefellichaft tann ferner beeiner Generalversammlung erhalten hat. Stimmt et ftimmen, bei welchem Bechsel (Turnus) Die fo verbennoch mit, fo foll feine Stimme nicht gegablt mehrte ober verminderte Babt aus bem Amte gu

> Befugnig, einen Direttor burch Spezialbefolus zu entlaffen. Der Gesellichaft fieht es auf Grund eines außerorbentlichen Beschluffes frei, einen Direktor vor Ablauf seiner Amtsbauer zu entlassen und eine andere qualifigirte Person an seiner Statt zu ernennen. Die derart ernannte Person soll ihr Amt nur so lange befleiben, wie berfenige Direftor, an beffen Statt bie betreffende Person ernannt worden, es befleidet haben murbe, wenn er nicht entlaffen worben ware.

Bann ber Randibat fur bas Amt eines Direktore Angeige machen muß.

93. Riemand, wenn er nicht einer der audschetbenben Direftoren ift, foll in einer Generalversammlung jum Amte eines Direftore wieder mablbar fein, wenn er nicht von ben Direktoren gur Biebermahl empfohlen worben und er ober andere Mitglieber, Die ibn in Borfchlag zu bringen beabsichtigen, mindeftens fieben volle Tage por ber Berfammlung im Bureau ber Gefellschaft eine eigenbandige schriftliche Anzeige niebergelegt haben, in welcher er feine Ranbibatur für bas Amt, ober bie Abficht ber betreffenden Mitglieber, ibn in Borfchlag ju bringen, jur Renntnig bringt.

Befcafteleitenbe Direftoren.

Befugnif gur Ernennung gefcafteleitenber Direftoren. 94. Der befagte Berr Emile Daveniere foll ber erfte geschäftsleitenbe Direftor fein und als folder bie Berechtigung haben, fein Amt auf die Dauer von fünf Jahren ju befleiden vom Tage ber Regiftrirung ber Gesellschaft gerechnet, unter ber Bebingung, bag er mabrend biefer gangen Zeit 30,000 Pfund ordentliche Aftien ber Befellschaft in eigenem Rechte in Befit balt. Rachbem er bas Amt niebergelegt, fonnen bie Direftoren von Zeit zu Zeit einen ober mehrere aus ihrer Mitte jum leitenden Direftor ober ju leitenden Direftoren ernennen, entweber für eine bestimmte Beit ober ohne Begrenzung ber Zeitdauer, für welche er ober fie foldes Amt befleiden wird oder werben. Den Direftoren fieht es ferner frei, von Beit ju Beit ibn ober fie bes Amtes ju entfleiben und einen anbern

95. Ein leitender Direktor foll, so lange er jenes

machungen awischen ihm und ber Gefellicaft, mit gliebern ihrer Rorperfcaft gebilbet find, wie fie es fur Bezug auf Amtenieberlegung und Amteenthebung ben- aut finden. Gin bergeftalt gebildetes Romitee foll alle felben Beftimmungen unterworfen fein, wie bie Direftoren bie ibm übertragenen Befugniffe ausuben fonform ben ber Gefellichaft. bort er inbeffen aus irgend vinem Bestimmungen, Die ibm von ben Direftoren von Beit Grunde auf, bas Amt eines Direftore au befleiben, bann foll er ipso facto und sofort aufboren, leitenber Direftor au fein.

96. ac.

Befugniffe und Pflichten bes leitenben Direftors.

97. Die Direftoren fonnen einem bergeitigen leitenden Direftor folche ber Befugniffe von Zeit ju Beit übertragen, die Kraft der gegenwärtigen Urfunde handlungen ber Direftoren geleitet, in soweit fle barauf von den Direftoren auszuüben find, wie fie es für angemeffen balten; fie fonnen ferner biefe Befugniffe mit Bezug auf folde 3mede und Abfichten und fur ben Direftoren erlaffen worben find. eine folde Zeitbauer übertragen und unter folden Bedingungen und Ginschränfungen, wie fie es fur gut halten. Es ftebt ihnen ferner frei, biefe Besugniffe ju übertragen entweber follateral ober unter Ausschliefung und Substituirung aller ober einiger ber Befugniffe ber Direftoren ju jenem Bebufe, ober biefelben gurudnehmen, aurudzieben oder fie fammt und fonders abzuändern.

Berfahren in ben Berfammlungen ber Direftoren.

Berfammlung ber Direttoren, Quorum u. f. m. 98. Den Direftoren fteht es frei, behufe Erledigung ber Geschäfte fich zu versammeln, ihre Bersammlungen ju vertagen und fie anderweitig ju ordnen, wie fie es für angemeffen erachten; fie tonnen ferner bas für bie Erledigung von Beschäften nothwendige Quorum beftimmen, vorausgefest, bag ein foldes Duorum von nicht weniger als brei Direftoren gebilbet werbe. Ein Direftor fann eine Berfammlung ber Direftoren jeberzeit berufen; bem Scfretair fleht dies nur frei auf Antrag eines ber Direftoren. Fragen, bie in einer Berfammlung aufgeworfen werben, follen burch Stimmenmehrheit entschieden werden und im Falle von Stimmengleichheit durch ben Borfigenben, ber eine entscheibenbe Stimme bat.

Borfitenber.

99. Die Direktoren mablen ben Borfigenden in ibrer Berfammlung und bestimmen gleichzeitig bie Beitbauer, mabrent ber er fein Amt befleibet. Wird ein Borfigender nicht gewählt, ober ift ber Borfigende in Beit, bann tonnen bie anwesenden Direftoren aus ihrer Mitte einen Borfigenben ber Bersammlung mablen.

Befugniffe ber Berfammlung.

100. Gine Berfammlung ber bergeitigen Direftoren, in welcher ein Duorum anwesend, ift fompetent zur Ausübung aller ober einiger ber Befugniffe ober Ent: scheidungen nach Gutbunfen (discretions), bie auf Grund ber Bestimmungen ber Gejellichaft ben Direktoren übertragen worden find und im Allgemeinen von ihnen ausgeubt werben burfen.

Befugniffe gur Ginfepung von Romitees. Delegation.

ju Zeit werden übertragen werben.

Berhandlungen in ben Komitees.

Die Bersammlungen und Berhandlungen eines folden aus zwei ober mehreren Mitgliebern beftebenben Romitees werben in Uebereinstimmung mit den in ber gegenwärtigen Urfunde enthaltenen Bestimmungen jur Leitung ber Berfammlungen und Beranwendbar und nicht aufgehoben worden durch Beftimmungen, bie Rraft bes porftebenben Varagrapben von

Bann Amtebandlungen ber Direftoren ober Romitees rechtsgiltig

find trop mangelhafter Ernennung.

Die von den Direftoren ober einem Romitee derselben in einer Bersammlung seitens einer als Direktor fungirenden andern Person vorgenommenen Amts: handlungen, find, ungeachtet bes Umftanbes, bag fic fvaferbin bei ber Ernennung ber betreffenben Direktoren oder ber andern, wie vorbefagt, fungirenden Personen ein Berseben berausstellen sollte, ober bag fie ober eine berselben nicht vorschriftemäßig qualifigirt waren, eben fo rechtsverbindlich, als wenn eine febe biefer Perfonen vorschriftemäßig ernannt und jum Direftor qualifizirt gemesen marc.

104. 2c.

Protofolle.

Es werben Protofolle geführt. 105. Die Direktoren haben Protokolle gu führen und fie in ein ju biefem 3wede anzulegenbes Buch vorschriftemäßig eintragen zu laffen:

über alle Ernennungen von Beamten;

über bie Namen ber in einer jeden Berfammlung anwesenden Direftoren wie auch über bas Romitee ber Direftoren;

über alle Berfügungen, die von ben Direftoren und bem Romitee ber Direftoren erlaffen werben;

über alle Beschluffe und Berbandlungen ber Beneral= versammlungen und ber Bersammlungen ber Direftoren und ber Romitees.

Ein febes berartige Protofoll einer Bersammlung einer Berfammlung nicht anwesend gur festgesetten | ber Direttoren ober eines Romitces ber Gesellschaft foll, wenn es von bem Borfigenben einer folder Bersammlung ober bem Borfigenden ber nächst folgenden Bersammlung unterzeichnet ift, als prima facie Beweis ber in einem folden Protofoll niebergeschriebenen Un= gelegenheiten Biltigfeit haben.

Befugnisse ber Direttoren.

Bon ber Gesellichaft ben Direttoren übertragene Befugniffe. 106. Die Leitung ber Beschäfte ber Besellschaft liegt in Sanden ber Direktoren. Diefelben konnen außer ben ihnen ausbrudlich Rraft ber gegenwärtigen 101. Die Direftoren fonnen ihre Befugniffe ober Urfunde verliehenen Befugniffen und Dachtvollfommeneinige berfelben an Romitees übertragen, Die aus Mit- beiten, alle folche Befugniffe, Sandlungen und Sachen ausüben, die von der Gesellschaft ausgeübt werden und nicht hiermit oder im Wege der Berordnung (statute) vorgeschrieden sind, von der Gesellschaft in der Generalsversammlung vorgenommen und ausgeübt zu werden, vordehaltlich der Bestimmungen der Companies Acts der Jahre 1862 und 1883 und der gegenwärtigen Urfunde, wie serner unter Borbehalt der von der Gesellschaft in der Generalversammlung erlassenen Berordnungen, vorausgesetzt, daß keine derartige Berordnung frühere Amtshandlungen der Direktoren invalidiren, die rechtsverhindlich gewesen sein mürden, wenn eine solche Berordnung nicht erlassen worden wäre.

Besondere ben Direktoren ertheilte Befugniffe.

107. Unbeschabet ber in bem vorstehenden Paragraphen ertheilten allgemeinen Besugnisse, welche bicfelben in keiner Weise limitiren oder beschränken burfen, wie unbeschadet der andern, auf Grund der gegenwärtigen Urkunde ertheilten Besugnisse wird hiermit ausbrucklich erklärt, daß die Direktoren die folgensben Besugnisse haben sollen:

- (1.) Für die Gesellschaft Eigenthum, Rechte ober Privilegien zu kaufen ober anderswie zu erswerben, welche dieselbe (die Gesellschaft) ersmächtigt ift, zu einem solchen Preise und im Allgemeinen unter solchen Bedingungen zu erswerben, wie sie es für angemessen balten.
- (2.) Für von der Gesellschaft erworbene Rechte ober für Dienste, die ihr geleistet worden, ganz oder theilweise baar zu bezahlen, oder in Aftien, Bonds, Schuldverschreibungen oder in andern Sicherheiten der Gesellschaft. Dersartige Aftien können entweder als voll eingezahlt ausgegeben oder der Betrag als darauf eingezahlt gut geschrieben werden, se nachdem dies vereindart wird. Solche Bonds, Schuldverschreibungen oder andere Sicherheiten können entweder dem gesammten oder einem Theil des Eigenthums der Gesellschaft besonders zu Lasten geschrieben werden oder nicht.
- (3.) Die Erfüllung ber von der Gesellschaft mittels Sypothek ober Belaftung des gesammten oder eines Theils des Eigenthums der Gesellschaft und ihres zur Zeit noch nicht eingezahlten Kapitals geschloffenen Kontrakte oder eingegangenen Berpflichtungen sicher zu stellen oder in solcher Weise zu sekurien, wie sie es für angemessen halten.
- (4.) Managers, Sefretaire, Beamten, Schreiber, Agenten und Diener für fortbauernd, zeits weilig ober für außergewöhnlich geleistete Dienste zu ernennen und sie nach Gutbunken wieder zu entlassen, und deren Pflichten und Befugnisse zu bestimmen; deren Salaire oder Emolumente sestzusesen und Raution in solchen Fällen und in solcher Höhe von ihnen zu verslangen, wie sie es für gut sinden.

(5.) Personen zu ernennen, die irgendwelches Eigensthum in Empfang nehmen und in Treuhandsbesst halten sollen, ober an welchem die Gesellschaft einen Antheil hat; auch sollen diese Personen alle solche Urfunden und Sachen vollziehen, die mit Bezug auf einen solchen Treuhandbesitz ersorderlich sind.

Anftellung von Rlagen.
(6.) Irgend welches gerichtliche Berfahren, das von der Gesellschaft oder gegen sie, oder gegen beren Beamte, oder mit Bezug auf die Geschäfte der Gesellschaft anhängig gemacht ift, anzustellen, zu leiten, Widerspruch dagegen zu erheben, beizulegen oder einzustellen, desgleichen zu affordiren, Frist zu gewähren für Zahlungen oder die Tilgung von fälligen Schulbsorderungen, Ansprüchen oder Forderungen von der Gesellschaft oder gegen sie.

Ausstellung von Duittungen.
(7.) Duittungen, Berzichtleiftungen und andere Dechargen auszuftellen rospective zu erthilen für Gelber, die an die Gesellschaft zu zahlen find, wie auch für Ansprüche und Forderungen berselben.

Siderheit zu bestellen im Bege Indemnität.
(8.) Im Ramen der Gesellschaft und für dieselbe zu Gunsten eines Direktors oder einer andern Person, die irgendwelche persönliche Berpstichtung übernommen hat oder zu nehmen im Begriff steht, Sppotheken auf Eigenthum der Gesellschaft (gegenwärtig oder zukunftig) auszustellen (wie sie es für gut kinden). Eine solche Sppothek kann Bollmacht enthalten zum Berkauf und andere Besugnisse, Festsesungen und Bestimmungen, wie sie werden vereinbart werden.

Bewilligung von Prozenten.

(9.) Beamten und andern von der Gefellschaft bes schäftigten Personen (einschließlich des herrn Stephen Artaub, und in seinem Falle außer der ihm-als Direktor zu zahlenden Remuneration) eine Provision zu bewilligen von dem Gewinn irgend welchen besondern Geschäfts oder gesschäftlichen Transaktion, oder einen Theil an dem allgemeinen Gewinn der Gesellschaft. Eine solche Provision oder ein solcher Theil des Gewinns soll als Theil der Geschäftsunkoften der Gesellschaft betrachtet werden.

Anlegung eines Refervefonds.

(10.) Bor Festsegung einer Dividende von dem Geminn der Gesellschaft nach Zahlung der Dividende auf die Prioritätsaktien solche Summen, nicht größer als 10 Prozent von der Bilanz des jährlichen Gewinns (wie sie es für gut sinden), abzusegen als Reservesonds für mögliche Fälle oder für Ausgleichung von Dividenden, für Reparaturen, Berbesserungen

.

ferner bie berart abgesetten Summen gindberfelben zu verfügen zum Rugen ber Gesellschaft angemeffen balten. und ben Reservefonde in so viele Spezialfonde zu gerlegen, wie fie ce für angemeffen balten, mit ber fonde bilben, in bem Gefcaft ber Befellicaft ju verwenden, ohne verpflichtet ju fein, biefen fommenheiten und Freiheiten, Die fie (Die Direftoren) Konde von ben übrigen Belbern getrennt ju balten.

Lofal.Bermaltung.

108. Die Direftoren fonnen von Zeit zu Zeit Reftfepungen treffen für die Berwaltung und die Betreibung im Auslande, und bies in folder Beife ju thun, wie fie es für erforderlich halten. Die in ben brei folgenden Paragraphen Enthaltenen Bestimmungen follen ben fraft bruch thun.

Lofal - Direttionen. 109. Die Direftoren tonnen von Beit ju Beit Lofal-Direftionen ober Agenturen einsegen zur Leitung ber Geschäfte im Auslande, ober Personen ju Mitgliebern ober Agenten folder Lofal Direttionen ernennen und deren Agenten eine Remuneration festfegen. Die Direftoren tonnen von Beit zu Beit wie feberzeit einer berartigen Perfon irgend welche von ben Befugniffen, Dachtvolltommenheiten und Freiheiten verleihen, die ben bergeitigen Direktoren übertragen worden, mit Ausschluß ber Befugniß, Gingablungen auszuschreiben; fie fonnen ferner die jeweiligen Mitglieder einer folden Lofal-Direktion ermächtigen, Bakangen berfelben zu ergangen und trop folder Bafangen fonnen fie Ernennungen ober Delegirungen unter folden Bebingungen vornehmen, wie fie (bie Direktoren) für gut halten. Den Direktoren fteht es febergeit frei, eine fo ernannte Berfon ihres Umtes wieber ju entheben und bie Delegation ju annulliren ober abzuändern.

Bollmacht. 110. Die Direftoren fonnen von Zeit ju Zeit mittels Bollmacht, unter Siegel, Personen ju Bevollmachtigten ber Befellichaft fur folche 3mede ernennen folche Interime-Dividende gablen, wie es ihrem Ermeffen und ihnen folde Befugniffe, Dachtvollfommenheiten und | nach die Lage ber Gefellichaft rechtfertigt. Freiheiten ertheilen, mit Ausnahme jeboch von folden, bie fraft ber gegenwärtigen Urfunde ben Direftoren fle, die Direktoren, von Zeit zu Zeit für angemeffen von Schulden und Berpflichtungen, für welche ein halten. Eine folche Ernennung kann (wenn die Direktoren Pfandrecht besteht. es für gut halten) vorgenommen werben ju Gunften gu Gunften einer Gesellschaft ober ber Ditglieber, folug bas auf die Aftien, fur welche bie Dividende

und Inftanbbaltung bes Cigentbums ber Ge- Direktoren, Bevollmächtigten ober Managere einer folden fellicaft und fur folde andere 3mede, wie bie Befellicaft ober Firma ober anderemie gu Bunften einer Direftoren nach ihrem alleinigen Ermeffen ben fluftuirenben Bereinigung von Personen, gleichviel ob Intereffen ber Gefellicaft für forberlich halten; biefelben von ben Direftoren bireft ober inbireft ernannt worden find. Gine folde Bollmacht kann folde Befugniffe tragend anzulegen, wie fie fur gut befinden enthalten jum Sout und fur bie Bequemlichfeit von werben, von Beit ju Beit mit biefen Inve- Personen, Die mit einem folden Bevollmachtigten in ftirungen ju medfeln, über alle ober einen Theil geschäftlichem Berfehr fteben, wie Die Direftoren ce fur

Gub=Delegation. Die vorbesagten Delegirten ober Bevoll= Befugnift, biefenigen Gelber, welche ben Referve- machtigten fonnen von ben Direftoren ermachtigt werden, alle oder einige ber Befugniffe, Machtvoll-

befigen, weiter ju übertragen.

112. Die Gesellschaft fann bie ihr burch bie Companies' Seales Act, 1864 übertragenen Befugniffe ausüben, und folde Befugniffe follen bemnach auch ben Direftoren übertragen fein.

Dividenben.

Recht auf Antheil am Gewinn.

- 113. Borbehaltlich bes Rechtes folder Mitglieber, biefes Paragraphen ertheilten Befugniffen feinen Ab- Die Anspruch haben auf Aftien, Die unter besondern Bedingungen ausgegeben, foll ber Bewinn ber Befells schaft an die Mitglieder vertheilt werben nach Berbaltnig bes auf bie von ihnen befeffenen Afrien eingeaablten Betrages; vorausgefest, bag, wo Rapital auf Ausschreibungen im Boraus gezahlt worben mit ber Mangabe, daß bas Rapital verginft werden foll, bann foll bas Rapital, so lange es verzinft wird, ein Recht auf Theilnabme am Gewinn nicht verleiben.
 - Feftfegung ber Divibende. Die Befellichaft in Generalversammlung fann eine Dividende festfegen und fie an die Mitglieder gablen laffen nach Berhaltnig von beren Rechten und Intereffen am Bewinn.
 - Berabfegung bes Dividendenbetrags. Eine bobere Dividende barf nicht feftgesett werden, als wie sie von den Direktoren empfohlen worden. Die Gesellschaft in Generalversammlung fann indeffen eine geringere Dividende feftsegen. Dividenden burfen nur aus dem Bewinne ber Befellichaft gezahlt merben.

Interime - Dividende. 116. Die Direftoren fonnen von Beit ju Beit a conto ber nächsten Dividende ben Mitgliebern eine

Abzug von Schulden. 117. Die Direktoren konnen Divibenden reteniren, übertragen find und von ihnen ausgeubt werden, fur betreffe beren die Gefellichaft ein Pfandrecht bat; biefe eine fo lange Beit und unter folden Bebingungen, wie Divibenben konnen verwendet werben auf bie Tilgung

Eine ordentliche Generalversammlung, in 118. ber, wie vorbefagt, errichteten Lofal Direktionen, oder welcher eine Dividende feftgesett wird, fann auf Begezahlt werden foll, noch nicht eingezahlte Rapital aus - geführt ftebt. ichreiben und bas infolge beffen ju zahlende Rapital ale Dividende anrechnen, und zwar fo, daß, wenn beschloffen, die Einzahlung mit ber Dividende, ober mit einem fombetenten Ebeil berfelben, fombenfirt werben fann.

Dividenden auf Aftivbestände ju gablen. 119. Gine Generalversammlung, in welcher eine Dividende jur Feftjegung gelangt, fann burch fpatern Befdluß bie Direftoren ermächtigen, folche Dividende gang ober theilweise gu gahlen im Bege Bertheilung spezififcher Aftivbestande, speziell burch eingezahlte Aftien des Rapitale der Gesellschaft, oder burch Schuldverschreibungen ber Besellschaft, Aftien ober Stocks; ober burd Schuldverschreibungen einer andern Befellicaft, ober theils in ber einen und theils in ber anbern Beife. Die Direktoren konnen, wenn fie es fur gut balten, einem folden Beschluffe nachkommen. Sowierigfeiten fich berausftellen mit Bezug auf bie Beribeilung, konnen fie die Sache fo ordnen, wie fie es für aut balten. Sie fonnen insbesondere Bruch-Certififate ausgeben und ben Werth festfegen fur bie Bertheilung folder spezifischer Aftivbeftande; fie fonnen ferner bestimmen, bag Baargablung an bie Mitglieder ju machen ift nach Daggabe bes fo gezahlten Berthes (ju bem 3mede), um die Redite aller Parteien ju mabren; fie konnen ferner folde besondere Aftivbestände in treue hand geben (Trustees), und zwar auf Grund folder Bedingungen für biejenigen Personen, welche jum Empfange ber Dividende berechtigt find, wie es ibnen (den Direktoren) gerathen erscheint. Wo erforderlich, wird ein eigener Rontraft eingereicht werden nach Abschnitt 25 ber Companies Act 1867.

Befugniß gur Burudbehaltung von Dividenben ober Aftien eines Unmunbigen, Geiftesfranten u. f. w.

- Die Direftoren fonnen die auf folche Aftien ju gablenben Dividenden, ju benen Perfonen auf Grund bes Ceffione-Paragraphen berechtigt find, Mitglieder ju merben ober eine Ceffion ju bemirfen, fo lange jurudbehalten, bis eine folche Perfon auf Grund folder Aftien ober Stode Mitglied wird, ober dieselben vorschriftes magig überträgt,
- Dividende an Mitbefiger. 121. Falls mehre Personen eingetragene Ditbefiger von Aftien ober Stode find, fann irgend welche biefer Personen rechtswirksame Quittung ausstellen für alle Dividenden und Zahlungen, die fur folche Aftien haltenen Bestimmungen vorschlagen, daß er an ben ober Stode gezahlt werben.

Anzeige, betreffend Dividenden. 122. Den Inhabern eingetragener Aftien ober Stode wird Anzeige gemacht von ber Feffegung einer Dividende, gleichviel ob Interimebividende ober anderes wie, in ber hierin vorher vorgeschriebenen Beife.

Dividenden, gablbar mittelft Cheque.

Cheques, die mit der Post an die Abresse des empfangsberechtigten Mitgliedes ju fenden find, oder im Falle in der der ordentlichen Generalversammlung irgend von mehreren Besigern an benjenigen, beffen Name welchen Jahres vorgelegten Bilang ale ber Werth bes

Ein jeder folder Cheque muß zahlbar gemacht werben an die Orbre bessenigen, an ben er gefandt wirb.

Rechnungemefen.

Rechnung ju führen. Die Direftoren follen ordnungemäßig Rechnung führen über alle Gelber, bie von ber Gefellichaft eingenommen und ausgegeben werben, und gwar unter Ungabe ber Sache, fur welche folche Ginnahmen und Ausgaben flattfinden, besgleichen unter Angabe ber Aftiv. bestände, Buthaben und Berbindlichfeiten der Gefellicaft. Die Rechnungsbucher werden aufbewahrt im eingetragenen Bureau der Gesellschaft, ober an einem folden anbern Orte, wie die Direktoren es bestimmen werden.

Infpettion burd Mitglieber.

125. Die Direftoren haben von Zeit ju Beit ju bestimmen, ob, in welchem Dage, ju welcher Beit, an welchem Drie und unter welchen Bebingungen und Beftimmungen bie Rechnungen und Bucher ber Gefells icaft, ober ein Theil fur Durchficht ber Mitglieber offen liegen follen. Rein Mitglied foll bas Recht haben, irgendwelche Rechnungen, Bucher ober Dofumente ber Gesellicaft einer Durchficht zu untersiehen, ale nur die, welche die Direktoren fraft ihrer Bollmacht ober burd Beschluß ber Gesellschaft in Generalversammlung genebmigt werden.

Jahrliche Rechnungen und Bilang. In der ordentlichen Berfammlung eines feben 126. Jahres follen die Direktoren ber Gesellschaft eine Bilan vorlegen, welche eine Ueberficht bes Gigenibums und ber Berbindlichfeiten ber Gefellichaft geftattet. Die Bilang foll fich nicht langer gurudbezieben als 6 Monat vor bemienigen Tage, an welchem die Berfammlung ftattfindet und die lette Rechnungsaufftellung gemacht worben, ober, wenn es bie erfte Bilang ift, vor ber Inforporirung ber Gesellchaft.

Jahresbericht ber Direftoren. 127. Giner jeben Rechnungsbilang muß ber Bericht ber Direftoren beigegeben sein über ben Stand und die Lage der Gesellichaft, die Sobe besienigen Betrages, den sie als Dividende in Borschlag bringen, die von dem Gewinn der Gesellschaft an die Mitglieder 311 gablen ift. Der Bilang muß ferner beigegeben fein ber Betrag (wenn ein solcher vorhanden), den die Direftoren auf Grund ber ju biesem Behufe hierin vorher ents Reservefonds abgeführt werbe. Der Bericht somohl wie die Bilang muffen von zwei Direftoren unterzeichnet und von bem Sefretair gegengezeichnet fein.

Abidagung bes Stammtapitale. 128. So lange berbefagte Berr Emile Daveniere 30,000 Pfund Stammaftien befigt, foll er, wenn irgend welche Differengen zwischen ibm und ber Befellichaft, 123. Dividenden fonnen gezahlt werden mittelft die durch ihre Direftoren fungirt, entfleben follten mit Bezug auf die Richtigfeit berjenigen Summe, welche mit Bezug auf folde Affien im Regifter zuerft auf: Stammfapitale ber Gefellichaft angegeben ift, berechtigt

fein zu verlangen, bag eine folche Differeng ichieberichterlichem Berfahren unterbreitet werbe. In folden Fallen foll bie Differeng bemnach zwei Schieberichtern überwiesen werben, von benen eine jebe ber ftreitenben an bas betreffenbe - Mitglieb unter feine eingetragene Varteien Einen zu ernennen bat. Die Ueberweisung an bie Schieberichter foll jum Praejubig (rule of bourt) in ber gewöhnlichen Beife gemacht werben und bie Roften bes ichieberichterlichen Berfahrens follen abbangig fein von bem Ergebnig beffelben.

Rechnungerevision.

Die Rechnungen werben jabrlich geprüft. Wenigstens einmal in einem jeden Jahre sollen bie Rechnungen ber Gesellschaft geprüft und bie Richtigfeit bes Gewinn- und Berluft-Contos und ber Beidaftebilang von einem ober mehreren Rechnungsrevisoren feftgeftellt werben. Die Berren Josolyne, Miles und Blow, King Street, Cheapside, find bie erften Rechnungerevisoren. Die spatern Revisoren werben von ber Gesellschaft in ber ordentlichen Bersammlung eines jeben Jahres ernannt. Die Remuneration ber Revisoren wird bestimmt von ber Gesellschaft in Generalversammlung. Ein Rechnungerevifor, ber aus bem Umte icheibet, fann wieder gemablt werben. Bird nur Ein Revisor ernannt, so find auf ibn anwendbar alle in der gegenwärtigen Urfunde enthaltenen Beftimmungen. Die Rechnungerevisoren fonnen Ditglieber ber Befellicaft fein. Reine Kirma soll bis= qualifizirt fein, ale Rechnungerevifor ju fungiren bes Umftandes wegen, weil ein Mitglied einer folden Kirma einer ber Direttoren ber Befellichaft ift.

Bufallige Balang. 130. Falls im Amte bes Rechnungerevisors eine Bafang entsteben follte, bann baben bie Direktoren

biefelbe fofort zu ergangen.

131. Den Rechnungereviforen follen Eremplare ber Bilang übergeben werben, die ber Gefellichaft in Generalversammlung wenigstens einundzwanzig Tage vor ber Versammlung vorzulegen find. Es ift Pflicht ber Revisoren, die Bilang mit ben bezüglichen Rechnungen und Belagen zu prufen und ber Gefellichaft in Generalversammlung Bericht barüber ju erftatten.

Infpettion ber Bucher burch bie Reviforen.

132. Die Rechnungereviforen haben gu ben Büchern und Rechnungen ber Gesellschaft zu jeder angemeffenen Beit Zutritt und konnen von ben Direktoren und ben anbern Beamten ber Gesellschaft mit Bezug barauf Ausfunft verlangen.

Bann Rechnungen befinitiv als abgeschloffen gelten.

133. Eine sede Rechnung ber Direktoren foll, nachdem fie von einer Generalversammlung geprüft und genehmigt worben, entscheibend sein, ausgenommen in bem Falle, wenn ein Irrthum barin entbedt wird brei Monate nach geschehener Genehmigung. Stellt fic innerhalb biefer Beit ein Irribum beraus, bann foll bie Rechnung fofort berichtigt werben, und von ba an Abreffe eines Mitgliedes übergeben ober mit ber Doft entscheidend sein.

Bie ben Mitgliebern Anzeigen jugeftellt werben.

134. Gine Unzeige fann einem Mitgliebe von ber Gefellschaft entweder personlich ober mittels eines Abreffe franfirten Briefes mit ber Voft augefandt werben.

3m Auslande mobnenbe Mitalieber.

135. Ein jeder Inhaber von eingetragenen Afticn, beffen eingetragene Wohnung in bem Bereinigten Ronigreich nicht belegen ift, fann ber Gefellichaft. eine Abreffe im Bereinigten Ronigreich fdriftlich aufgeben, welche bann im Sinne bes vorftebenben Paragraphen als feine eingetragene Wohnung angesehen werben foll.

Benn feine Abreffe aufacaeben.

136. Mit Bezug auf biejenigen Mitglieber, bie im Bereinigten Ronigreich feine eingetragene Abreffe baben, soll eine im Bureau angeschlagene Anzeige vierundzwanzig Stunden banach als vorschriftsmäßig zugeftellt erachtet merben.

Reine Angeige an Inbaber bon Barrants.

137. Der Inhaber eines Aftien-Barrant foll, wenn barin nichts Anberes angegeben ift, mit Bezug auf den Warrant nicht berechtigt fein, eine Anzeige von ber Generalversammlung ber Gefellschaft zu erwarten. Bann eine Anzeige burch bie Beitungen befannt gemacht wirb.

138. Gine Anzeige, Die ben Mitgliedern von ber Gefellichaft ju machen ift, foll, wenn fie von ber gegen= wärtigen Urfunde nicht ausbrudlich vorgeschrieben ift, burch offentliche Befanntmachung ale angezeigt gelten. Eine Anzeige, Die gemacht werben muß ober burch öffentliche Befanntmachung gemacht werden fann, foll einmal in zwei in London erscheinenden Zeitungen befannt gemacht werden.

Anzeige an bie Mitinhaber.

139. Alle Anzeigen mit Bezug auf eingetragene Aftien, auf welche Personen ein gemeinschaftliches Anrecht haben, fonnen an biejenige Perfon gemacht werben, bie in bem Aftienregifter zuerft genannt ift; und foll eine bergeftalt gemachte Unzeige mit Bezug auf fammtliche Inhaber als genügend gemacht erachtet werben.

140. Eine mit der Poft gesandte Anzeige foll als an dem Tage jugestellt gelten, ber auf benjenigen folgt, an welchem ber die Anzeige enthaltende Brief auf die Doft gegeben wurde. Als Beweis einer folden Buftellung foll es genugen, zu beweisen, bag ber bie Anzeige enthaltende Brief richtig abreffirt gur Poft gegeben ift.

Ceffionare find burd vorgangige Anzeige gebunben.

141. Ein Jeber, ber burch bie Birffamkeit bes Gesets, ber Uebertragung ober burch irgend welche andere Mittel ein Recht auf Aftien erwirbt, ift gebunden burch eine jede Anzeige betreffs solcher Aftien ober Stod, die vor der Eintragung seines Ramens und Abreffe in bas Regifter berjenigen ordnungsmäßig gemacht worben, von ber er fein Recht auf folche Aftie ober Stod berleitet.

142. Eine Anzeige ober Dofument, welches gufolge ber gegenwärtigen Urfunde an bie eingetragene versandt werben foll, ungeachtet bes Umftandes, bag ein

foldes Mitglied bann mit Tode abgegangen (gleichviel ob die Gesellschaft Anzeige von bem Tobe erhalten), fo lange ale vorfdriftemäßig jugeftellt erachtet werben mit Bezug auf eingetragene Aftien, gleichviel ob fie allein ober in Gemeinschaft mit anbern Versonen von einem folden Mitgliebe befeffen werben, bis ein Anberer an feine Stelle als Inhaber ober Mitinhaber berfelben eingetragen wirb. Gine folde Buftellung foll fur alle Rlaffe tonnen Borguges ober Sonderrechte ertbeilt ober Bwede ber gegenwärtigen Urfunde ale eine genugende eine febe Rlaffe fann bavon ausgeschloffen werben. erachtet werden mit Bezug auf feine Erben, Teftamentes exetutoren ober Abministratoren und einen Reben, ber gemeinschaftlich mit ibm -ober ihr an einer folden Aftie baben mit der Absicht, daß ein diffentirendes Mitglied in betheiligt ift.

Liquidiruna.

Baarvertheilung bes Aftivbeftanbes. 143. 3m Ralle ber Auflosung ber Gesellschaft können bie Liquidatoren (freiwillige ober amtliche) mit Benehmigung eines außerordentlichen Beschluffes einen Theil bes Aftivbestandes ber Gesellschaft an bie Beitragenden gur Bertheilung bringen, und ftebt es ibnen frei (mit gleicher Genehmigung), einen Theil bes Aftivbestandes jum Nugen ber Kontribuenten in Treuband ju geben, wie die Liquidatoren es für angemeffen Amtepflicht vorgenommen bat. balten.

144. Wenn bie Liquidatoren ber Besellicaft einen Berkauf vornehmen ober zufolge Abschnitt 161 ber Companies' Act 1862 fich in ein Arrangement einlaffen, bann foll ein biffentirenbes Mitglieb, im Sinne welcher ber Spezialbefdluß zu einem folchen Berfauf ober Arrangement gefaßt worben, fie (bie Liquidatoren) ersuchen, bie Aftien, Stod, oder anderes Eigenthum, halten.

Spezial-Beftimmungen. 145. Gin folder Berfauf ober Arrangement, oder ber baffelbe genehmigende Spezialbefcluß fann Beftimmungen enthalten betreffe ber Bertheilung ober Bueignung von Aftien, Baargablung ober anbern Bortheilen gur Rompensirung mit ben gefetlichen Rechten ber Beitragenden der Befellicaft. Einer feben besondern Kalls es aber ju einer berartigen Bestimmung fommen follte, bann foll ber vorftebenbe Paragraph nicht Beging einem folden Kalle die in Abschnitt 161 ber Companies Act 1862 enthaltenen Rechte querfannt erhalten foll.

Inbemnitat.

146. Gin feber Direftor, Manager, Sefretair und anderer Beamte ober Diener ber Gefellichaft foll seitens berfelben schablos gehalten werben, und foll es bie Pflicht ber Direftoren fein, aus ben Sonbs ber Gesculchaft alle Roften, Berlufte und Ausgaben gu gablen, bie ein folder Beamter ober Diener infolge eines geschloffenen Bertrages ober infolge einer Sandlung ober That auf fich genommen und in Ausübung seiner

Perfonlice Berantwortlichfeit ber Direttoren. 147. Rein Direftor ober anderer Beamter ber Gefellschaft soll haftbar sein für handlungen, Duittungen, Bernachlässigungen ober Berfeben ber anbern Direttoren ober Beamten, ober beswegen, weil er einer Duittung jenes Abichnitts, bie ihm barin zuerfannten Rechte nicht ober einer andern Sandlung ber Ronformitat wegen haben, sondern es fann durch schriftliche, an die Liquis beigetreten ift; oder wegen eines Berluftes, oder Aus-batoren ju richtende Anzeige, bie in dem Bureau nicht guben infolge der Mangelhaftigfeit des Rechtstitels spater ale vierzehn Tage nach ber Berfammlung, in von auf Berfugung ber Direktoren für die Gefellicaft erworbenem Eigenibum; ober wegen Mangelhaftigkeit einer Sicherheit, in die irgend welche Gelber ber Gesellschaft angelegt worden; ober wegen Berluftes ober freie Bahl ober Privilegien, ju welchem es auf Grund Schabens infolge bes Banterotts, ber Infolveng ober bes Arrangements fonft berechtigt gewesen mare, ju ber rechtsschädigenden Sandlung von Personen, bei verkaufen und ben Rettoerlos ihm berauszuzahlen. Gin benen Gelber, Sicherheiten ober Effetten beponirt find; folder Berfauf und eine folde Zahlung fann bemnach ober wegen irgent welchen andern Berluftes, Schabens gemacht respetitive vorgenommen werben. Der legt ober ilnglude, bas in ber Ausabung ber Pflichten feines ermabnte Berfauf fann von ben Liquidatoren in folder betreffenden Amtes fich ereignet bat ober in Beziehung Beife bewirft werben, wie fie es fur angemeffen bamit fteht - wenn es nicht burch feine eigene vorfäpliche Sandlung ober Nachlässigkeit entflanden ift.

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

52.

Den 26. Dezember

1890

Bekanntmachungen bes Königlichen Ober: Präfidenten.

Befanntmadung.

An Stelle bes verftorbenen Burgermeifters 30. Sonnenburg ju Zielenzig ift ber Beigeordnete Golf ju Connenburg jum Provinziallandtags-Abgeordneten bes Kreises Dit-Sternberg gewählt worben. Solches wird gemäß § 21 ber Provinzial-Ordnung vom 29 ften Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Potsbam, ben 16. Dezember 1890.

Der Dber : Brafibent, Staatsminister von Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Präfidenten.

Betrifft bie fcuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für 1890.

Unter hinweis auf die Polizei-Verordnung 277. vom 2. November 1875 Amteblatt Seite - 366 bringe ich bierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß die fchusfreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für bas Jahr 1890 wie folgt festgesett worden find: Dezember: 26., 28., 31.

Potsbam, ben 18, Dezember 1890. Der Regierungs-Prafident.

Biebfeuchen.

278. Feftgestellt ift:

ber Milabrand bei einer verendeten Stärfe bes ju Buftrau geborigen Bormerfe Albertinenhof, Kreis Ruppin;

bie Rlauenseuche unter ben Schweinen bes Bauergutsbefigers Bonabel ju Fredersborf, Kreis Angermunbe;

die Manl= und Klauenseuche unter bem Rindviehbestande bes Ritterguts Rargom, Rreis Dftbavelland; unter bem Rindviehbestande und unter ben Schweinen ber Bauerhofsbesitzer Stegemann und Müller befigere Bolle ju Barnig und mehrerer Befiger ju Meichow und Fredereborf, Kreis Angermunbe.

Die Ortschaft Karpow ist gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen gesperrt worben.

lleber bie Ortschaften Warnis, Meichow und Fredersdorf nebft beren Feldmarten ift nach Dag-1881 die Sperre verbängt worden.

Erloiden ift:

ter Milgbrand unter bem Rindvieb bes Bauern Liepe zu Marfau, Kreis Ofthavelland;

bie Influenga unter ben Pferben bes Landwirths Bandelow zu Templin (Ausbau), Kreis Templin;

bie Daul= und Rlauenseuche unter bem Rindviebbestande bes Bauergutebefigers Bbilipp ju Bornim, Rreis Oftbavelland, und in Schmarfow, Kreis Brenglau.

Potsbam, ben 22. Dezember 1890. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Befanntmachung wegen Ausreichung ber Binefcheine Reibe XXI. ju ben Breufischen 34 gigen Staateschulbicheinen von 1842 und ber Binescheine Reihe II ju ben Schuldverschreibungen ber Breugischen fonsolibirten

48igen Staatsanleihe von 1881. Die Zinoscheine Reibe XXI. No 1 bis 8 ju ben Preußischen 31/2 % igen Staatsschuldscheinen von 1842 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1894, sowie bie Zinsscheine Reibe II. MI 1 bis 20 ju ben Schulbverschreibungen ber Preu-Bischen fonsolibirten 4% igen Staatsanleihe von 1881 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1900 nebft ben Unweisungen gur Abbebung ber folgenden Reihe werden vom 1. Dezember b. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und ber letten brei Beichäftstage jeben Monats, ausgereicht

Die Zinoscheine fonnen bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch die Regierungs-Saupttassen, sowie in Frankfurt a. D. burch die Kreiskasse bezogen werben. Wer die Empfananahme bei der Kontrolle selbst municht, hat terfelben personlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abhebung ber neuen ju Falfen malbe, unter bem Rindviehbestande ber Reihe berechtigenben Binofcheinanweisungen mit einem Domainen Carmjow, Bollin und Bittenbof, fur jebe ber beiben genannten Schuldgattungen getrennt Kreis Prenglau, unter bem Rindviebbestande bes Gutes aufzuftellenden Berzeichniffe gu übergeben, ju melchem Kormulare ebenda und in hamburg bei dem Raiserlichen Postamte Rr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangs= bescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Fall erhalten die Einreicher bas gabe bes \$ 64 216f. 2 ber Instruction vom 24. Februar eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte ober Empfangs=

In Schriftwechsel kann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsicheinanweifungen nicht einlaffen.

Provinzialfaffen beziehen will, bat berfelben die Un-Das eine Berzeichniß wird mit einer Empfangebe- ju ben Roften: icheinigung verseben sogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber Binsicheine wieder abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialfaffen und ben von ben Königlichen Regierungen in ben Amteblättern zu bezeichnenben sonstigen Raffen unenigeltlich ju baben.

es jur Erlangung ber neuen Bindicheine nur bam, wenn bie Binsicheinanweisungen abhanden getommen find; in biefem Kalle find die Schuldverichreibungen an bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittele besonderer Gingabe

einzureichen.

Berlin, ben 28. Oftober 1890.

Roniglide Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

Borftebenbe Befannimachung wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Kormufare ju ben Bergeichniffen von unferer Sauptfaffe, ben Roniglichen Breis- und Korftfaffen und ben Königlichen haupt-Steuer-Memtern bezogen werden fonnen.

Potsbam, ben 6. November 1890.

Der Regierungs-Prafident. Befanntmachungen ber Bezirtsausichuffe.

Schluß ber fleinen Jagb. Rur ben Regierungsbezirk Votsbam wird bie Jago auf

Muer:, Birt: und Fafanen:Bennen, Bafel: wild, Wachteln und Bafen

mit Ablauf bes Sonnabend bes 17. Januar 1891 geichloffen.

Potebam, ben 18. Dezember 1890.

Der Begirfsausschuß.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei: Prafibiums ju Berlin.

Befannemadung. 98. In Abanderung meiner auf Grund bes § 100 f. ber Reichsgewerbe-Drbnung für ben, ben Bemeinbebegirf Berlin umfaffenden Bezirt ber Gaftwirthe:

bescheinigung ist bei ber Ausreichung ber neuen Binds | Innung zu Berlin erlassenen Bestimmung vom scheine gurudzugeben. Königlichen Regierung zu Potebam vom 8. Rovember 1889 Stud 45 und in No 255 bes Berliner Intellis geng-Blattes vom 31. Oftober 1889) bestimme ich bier-Ber bie Binsicheine burch eine ber oben genannten mit, bag Gaffe und Schanfwirthe, welche, obwohl fie ein in ber Innung vertretenes Gewerbe betreiben, berweijungen mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. felben nicht angehören, und beren Gehilfen (Reliner)

> 1) der von der Innung für den Rachweis für Gehilfenarbeit getroffenen, beziehungsweise umernommenen Einrichtungen (§ 97 Biffer 2 ber Be-

werbe-Ordnung),

und beren Gehilfen (Rellner).

2) bes von ber Innung errichteten Schiedsgerichts (§ 97a. Biffer 6 ber Gemerbe-Drbnung) Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf in berfelben Beife und nach bemfelben Dafftabe beizutragen verpflichtet find, wie die Innungsmitglieber

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. Januar 1891

in Kraft.

hierzu bemerfe ich, bag in ber Innung bas ge= fammte Baft- und Schanfwirthichaftsgewerbe in Berlin vertreten ift, jedoch nur insoweit, als baffelbe mit min= bestens einem mannlichen Gewerbegehilfen und mit Ausfolug von weiblicher Bedienung (Kellnerinnen) betrieben mirb.

Berlin, den 16. Dezember 1890.

Der Ronigliche Polizei-Prafident. Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Magdeburg.

Befanntmadung. Bom Conntag, den 21. Dezember 23. b. 38., ab halt ber localpersonengug P. 30 auch in Friedenau.

hierdurch andert fich ber Kahrplan für diesen Bug

in folgenber Beife:

juigenuti at			
Abfahrt	Berlin	12 07	Nm.
÷	Friedenau	12 15	5
=	Stegliß	12 20	=
=	Lichterfelbe	12 25	=
=	Behlenborf	12 31	=
=	Schlachtenjee	12 37	;
*	Wannsee	12 43	=
=	Neubabelsberg	12 51	,
=	Nowawes-Neuendorf	12 57	=
Anfunft	Potsbam	1 01	=
	gliches Eisenbahn=Bei	riebsaı	mt
00000	(Berlin=Magdeburg).	

Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

38. Reis-Ausschuß bes Rreises Ruppin auf Grund bes § 1 bes Gesetes vom 14. April 1856 in Berbindung mit § 25 bes 38. Bunanbigfeitegesches vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranderungen an Gemeindes und Gutebegirte-Grengen.

	zeich n	u n	g ber	
in Betracht fommenden Grunbftude.			feitherigen Gemeinbes refp. Gutebegirte.	fünftigen Gemeinde: refp Gutsbegirfe.
Das bei Rorin belegene frubere Bismarf'iche von 93 ha 02 ar 70 qm Größe,	Freisassen	gut	Gemeinbefrei.	Gemeindebezirf Köriß.
Reu-Ruppin, ben 16. Dezember 1890.		'	Der	Rreis-Musichus.

Betanutmachungen bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

U e b e r f i ch t der Martini-Rarttpreife des Roggens, wie folche in den Jahren 1877—1890 einschliestlich in den Kreisstädten des Regierungsbezierts Potsdam im Durchschitte zu fieben getommen find.

Diefelben betragen für bas Heltoliter im:

| D. 93f. | 1111 | 996 | 1198

 | 5 74 | 1314 | 78 6
 | 1088 | 10 32 | 10 36 | 916 | 8 44 | 11110
 | 11 78

 | 12 42
 | 55 96 |
 | 15 74 | 13 14 | 916 | 844 | 46 48
 | 09 48 |
|-----------------|-------|---
--
--
--|---|---
---|--|---|---|---|---
--
--
--

--
--|--
---|---|--|--|---
--|--|
| - 38f. | 086 | 946 | 032

 | 452 | 368 | 92/8
 | 074 | 800 | 04 | 878 | 784 | 1 26
 | 1 62

 | 12 006
 | 1 988 |
 | 4 52 | 368 | 828 | 782 | _
 | 04 54 1 |
| 18f. 19. | 28 | 44 | 16

 | 26 | 8 | 88
 | 12 | 86 | 8 | ಜ | 24 | 05
 | 88

 | 92
 | 36/1 |
 | 26 I | 8 | 30 | 24 | _
 | 二 |
| ≅ | 01 | 6 | 12

 | 14 | 13 | 6
 | 11 | <u>ი</u> | <u>ი</u> | 6 | œ | 1
 | =

 | =======================================
 | 1154 |
 | 14 | 13 | 6 | ã | _
 | 108 66 |
| | 11 38 | <u>8</u> | 13/14

 | 15 98 | 14/20 | 1030
 | 211 | 1034 | 86 | 924 | <u>88</u> | 1188
 | 12 34

 | 1292
 | 61 44 |
 | 15 98 | 14 20 | 924 | <u>88</u> | 48 28
 | 113/16 |
| . 95f. | 032 | 918 | 242

 | 534 | 368 | 096
 | 028 | 946 | 926 | 894 | 792 | 130
 | 208

 | 252
 | 230 | mit:
 | | | | | 5,88
 | 06 42 |
| | 87 | 7 | 99

 | 92 | 75 | 22
 | 8 | 2 | 9 | 04 | 12 | 92
 | 18

 | 8
 | 76 115 | Spreise
 | | _ | | |
 | = |
| 8 | 11 | 6 | 12

 | 15 | 13 | 6
 | 9 | <u></u> | <u></u> | 6 | œ | 11
 | 11

 | =
 | 1151 | Sage
 | 15 | 13 | 6 | 00 | 45
 | 106 30 |
| 9. 9f. | 10/70 | <u>89</u> | 1302

 | 1508 | 13 56 | 928
 | 1096 | 952 | 878 | 878 | 7/72 | 11 96
 | 12/08

 | 1242
 | 152 54 | aften
 | 15/08 | 1356 | 88 | 7 72 | 45,04
 | 107 50 |
| 9. Bf. | 10 94 | 982 | 1238

 | 14 92 | 13 14 | 938
 | 11 12 | 10 36 | 02/6 | 910 | 856 | 11 06
 | 11 66

 | 1236
 | 153 ₁₆₀ | niebri
 | | | | | 45 54
 | 90/80 |
| . 89 | 102 | 950 | 224

 | 632 | 4 16 | 030
 | 116 | 800 | 800 | 954 | 870 | 28
 | 246

 | 306
 | 046 | beiben
 | 6 32 | 4 16 | 950 | 8 70 | 898
 | 1 78 1 |
| | | _ |

 | | |
 | | | _ | | | _
 |

 |
 | 92198 | ğ.
 | 411 | 1 | 9 | 4 | \blacksquare
 | 8 111 |
| 8 | 111 | 6 | 11

 | 157 | 13 | 6
 | 108 | 9 | 100 | 6 | ã | #
 | Ŧ

 | 72
 | 155 | qun 1
 | 15/ | 13 | 6 | 8 | 464
 | 109/48 |
| | 10 56 | 944 | 12 14

 | 1564 | 13 50 | 1080
 | 1074 | 1054 | 10 74 | 965 | 870 | 1228
 | 12/72

 | 12 96
 | 160 38 | B
 | 15,64 | | | 8 70 | 47,28
 | 13 10 |
| | 152 | 982 | 264

 | 746 | 4 62 | 970
 | 1 68 | 034 | 974 | 934 | 874 | 244
 | 2 70

 | 2 66
 | 416 | 9
 | 7 46 | 4 62 | 934 | 874 | 0 16
 | 410011 |
| <u>8</u> | | _ |

 | | | _
 | _ | | | _ | | _
 |

 |
 | 02 [16 | _
 | 191 | 7 | 80 | [2 | _
 | 12/11 |
| 8i
8i | 11 | œ | 12

 | 15 | 13 | 6
 | 9 | <u></u> | ਰ | 6 | œ | 11
 | 12

 | 12
 | 155 | 8
 | <u>表</u> | 13 | 00 | 00 | 45
 | 109 |
| 90. SF. | 1058 | 944 | 12 16

 | 1456 | 1360 | 982
 | 11 12 | 986 | 066 | . 930 | 824 | 11 02
 | 1188

 | 12 76
 | 154 36 | biervon
 | 14 56 | 13 60 | 930 | 8 24 | 45 70
 | 108 66 |
| | 1877 | 1878 | 1879

 | 1880 | 1881 | 1882
 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888
 | 1889

 | 1890
 | in Diefen 14 Jahren: |
 | | | | | zusammen
 | bleiben für 10 3ahre: |
| | 多 | 1972. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 1982. 第6. 11月 11日 11日 11日 11日 11日 11日 11日 11日 11日 | 9/44 8/58 9/82 9/44 9/60 9/50 9/50 9/14 <th< th=""><th>944 858 962 960 950 960 960 960 960 960 960 12/16 12/16 12/14 11/10 12/24 12/26 12/26 12/24 12/24 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 <t< th=""><th>944 858 982 956 950 960 960 960 960 960 960 12/24 12/24 12/26 12/26 12/24 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 <t< th=""><th>944 858 982 956 950 960</th></t<></th></t<></th></th<> <th>94.4 85. 96. 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 13.6 13.4 14.5 10.30 13.4 10.30 13.4 10.30 13.4 10.30 10.58 10.58 91.0 10.58 10.58 91.0 10.58 91.0 10.58 91.0 10.58 91.0</th> <th>94.4 85 96. 12.0 14.5 12.0 12</th> <th>94.4 85. 95. 13.4 14.6 13.4 14.6 13.4 14.6 13.4 14.6 13.4 14.6 13.6 13.4 14.6 13.6 13.4 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.58 96. 10.30 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96.</th> <th>94.4 95. 36. 13.4 14.6 15.6 1</th> <th>94.4 96. 95. 14.5 15.4 15.4 15.4
15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 1</th> <th>94.4 97.<th>94.4 97.<th>92. 96. 97. 96. 97.<th>36. 37.<th>98. 98. 10.56 11.12 10.56 11.26 12.26 12.42 13.4 10.58 10.58 11.20 11.52 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 11.20 11.26 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 14.50 10.58 14.50 12.44 10.58 14.50 13.44 12.14 13.56 13.64 13.64 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 13.56 13.44 13.6</th><th>96. 10.56 11.20 1</th><th>94. 87.<th>96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f</th><th>98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99. gr. 9f. 99.
gr. 9f. 99. gr. 9f. 99.</th><th>97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m. 3f.</th></t<></th></th></th></th></th></th> | 944 858 962 960 950 960 960 960 960 960 960 12/16 12/16 12/14 11/10 12/24 12/26 12/26 12/24 12/24 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 <t< th=""><th>944 858 982 956 950 960 960 960 960 960 960 12/24 12/24 12/26 12/26 12/24 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 <t< th=""><th>944 858 982 956 950 960</th></t<></th></t<> | 944 858 982 956 950 960 960 960 960 960 960 12/24 12/24 12/26 12/26 12/24 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 12/26 12/24 12/26 <t< th=""><th>944 858 982 956 950 960</th></t<> | 944 858 982 956 950 960
 960 960 | 94.4 85. 96. 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 12.4 13.6 13.4 14.5 10.30 13.4 10.30 13.4 10.30 13.4 10.30 10.58 10.58 91.0 10.58 10.58 91.0 10.58 91.0 10.58 91.0 10.58 91.0 | 94.4 85 96. 12.0 14.5 12.0 12 | 94.4 85. 95. 13.4 14.6 13.4 14.6 13.4 14.6 13.4 14.6 13.4 14.6 13.6 13.4 14.6 13.6 13.4 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.58 96. 10.30 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96. | 94.4 95. 36. 13.4 14.6 15.6 1 | 94.4 96. 95. 14.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.4 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 15.5 1 | 94.4 97. <th>94.4 97.<th>92. 96. 97. 96. 97.
97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97.<th>36. 37.<th>98. 98. 10.56 11.12 10.56 11.26 12.26 12.42 13.4 10.58 10.58 11.20 11.52 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 11.20 11.26 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 14.50 10.58 14.50 12.44 10.58 14.50 13.44 12.14 13.56 13.64 13.64 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 13.56 13.44 13.6</th><th>96. 10.56 11.20 1</th><th>94. 87.<th>96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f</th><th>98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99.</th><th>97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m. 3f.</th></t<></th></th></th></th></th> | 94.4 97.
 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. <th>92. 96. 97. 96. 97.<th>36. 37.<th>98. 98. 10.56 11.12 10.56 11.26 12.26 12.42 13.4 10.58 10.58 11.20 11.52 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 11.20 11.26 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 14.50 10.58 14.50 12.44 10.58 14.50 13.44 12.14 13.56 13.64 13.64 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 13.56 13.44 13.6</th><th>96. 10.56 11.20 1</th><th>94. 87.<th>96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f</th><th>98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99.</th><th>97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m.
3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f.</th></t<></th></th></th></th> | 92. 96. 97. 96. 97. <th>36. 37.<th>98. 98. 10.56 11.12 10.56 11.26 12.26 12.42 13.4 10.58 10.58 11.20 11.52 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 11.20 11.26 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 14.50 10.58 14.50 12.44 10.58 14.50 13.44 12.14 13.56 13.64 13.64 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 13.56 13.44 13.6</th><th>96. 10.56 11.20 1</th><th>94. 87.<th>96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f</th><th>98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99.</th><th>97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m.
3f. m. 3f.</th></t<></th></th></th> | 36. 37. <th>98. 98. 10.56 11.12 10.56 11.26 12.26 12.42 13.4 10.58 10.58 11.20 11.52 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 11.20 11.26 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 14.50 10.58 14.50 12.44 10.58 14.50 13.44 12.14 13.56 13.64 13.64 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 13.56 13.44 13.6</th> <th>96. 10.56 11.20 1</th> <th>94. 87.<th>96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f</th><th>98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99.</th><th>97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m. 3f.</th></t<></th></th> | 98. 98. 10.56 11.12 10.56 11.26 12.26 12.42 13.4 10.58 10.58 11.20 11.52 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 10.58 11.20 11.26 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 11.28 10.58 14.50 10.58 14.50 12.44 10.58 14.50 13.44 12.14 13.56
 13.64 13.64 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 12.14 13.56 13.44 13.56 13.44 13.6 | 96. 10.56 11.20 1 | 94. 87. <th>96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f</th> <th>98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99.</th> <th>97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m. 3f.</th></t<></th> | 96. 46. 11.00 97. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f. 8f | 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 98. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. 9f. gr. 9f. 99. | 97. 36. 97. 37. <t< th=""><th>m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m. 3f. m.
3f. m. 3f.</th></t<> | m. 3f. m. 3f. |

Es beträgt daher der Martinis-Durchschnittsmarktpreis für das Heltoliter Roggen, nach welchem die Gerreide-Nente des Jahres 1890 in baarem Gelde zu vergüten ist:
| 10|87| 10|91 | 11|40 | 11|31 | 10|95 | 11|18 | 10|81 | 10|75 | 10|63 | 11|64 | 11|32 | 10|87 | 10|95 | 10|95

Berlin, ben 15. Dezember 1890.

Königl. Konfistorium der Provinz Brandenburg.

٠ :

Befanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung.

Bei ber beute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 20. Berloofung von Schuldverichreibungen ber 4 prozentigen Staatsanleibe von 1868 A. find die in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen morben. Dieselben werben ben Besigern jum 1. Juli 1891 mit ber Aufforberung gefündigt, die in ben ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbetrage vom 1. Juli 1891 ab gegen Quittung und Rudgabe ber S1. Schuldverschreibungen und ber nach bem 1. Juli 1891 geset gablbar werdenden Zinoscheine Reihe VI. No 8 nebft (G. Anweisungen zur Reibe VII. bei ber Staatsschulbenund ber letten brei Beschäftstage jeben Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs-Brufung vorzulegen bat und nach erfolgter Reftstellung merben wirb. bie Auszahlung vom 1. Juli 1891 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenden Binsicheine mird

vom Rapitale jurudbehalten.

Mit dem 1. Juli 1891 hört die Ber: 32. ung der verlooften Schuldverschreis geset zinfuna bungen auf.

Zugleich werben bie bereits früher ausgelooften und gefündigten auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulbverichreibungen ber Staatsanleiben mann ju Eriner bei Berlin Die Schulbverichreibungen von 1868 A., 1850, 1852, 1853 und 1862 wiederholt ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe von 1885 und mit bem Bemerfen aufgerufen, bag bie Berginfung berselben mit dem Tage ihrer Kundigung aufgehört bat.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse fann sich in einen Schriftmechiel mit ben Inhabern ber. Schuldverichreis bungen über bie Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu ben Duittungen werben von ben

obengedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benugen wir diese Beröffentlichung, barauf aufmerkfam ju machen, bag von ben Schulbverschreibungen der konsolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleibe, welche gemaß \$ 2 bes Gefetes vom 4. Marg 1885 (Gef. C. C. 55) und ber biesseitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Berichreibungen ber fonfolidirten 4 prozentigen Staats- 14. aufgeführten Nummern auch bis sett noch nicht ein- Berloofung von Mentenbriefen ber Proving gereicht worben find. Die Inhaber biefer Schulb- Brandenburg find folgende Apointe gezogen worben: verschreibungen werben beshalb wiederholt aufgeforbert, ben beregten Umtausch jur Bermeibung von weiteren Zinsverlusten alsbald zu bewirfen, indem 378 640 884 905 1071 1337 1423 1503 1563 1583 wir ausbrudlich bemerfen, bag bie ju ben neuen 4pros 1628 1861 2171 2257 2616 2826 2868 2911 3128 zentigen Berichreibungen von 1885 gehörigen 3ins- 3346 3419 3593 3696 4407 4574 4702 4781 4798

No 3 bis 12 bereits fällig geworben find, bestimmungs= mäßig vier Jahre nach ihrer Källigfeit ju Bunften ber Staatstaffe verjabren. Die Binsidzeine No 3 und 4, am 1. April bezw. 1. Oftober 1886 fällig gemorben. find bemnach ichon verjährt.

Berlin, ben 2. Dezember 1890.

hauptverwaltung ber Staatsiculben. Befanntmachungen ber Roniglichen Rontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführung gesetes zur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G. C. C. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. C. S. 157) wird befannt gemacht, Tilgungetaffe bierfelbft, Taubenftrage Dr. 29, ju erheben. bag ber verwittweten Frau Raufmann B. Wernide Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr zu Frankfurt a. D. die Schuldverschreibung ber konfo-Rachmittags, mit Ausschluß ber Sonn- und Festage libirten 4 % Staatsanleihe von 1876/79 Lit. F. No 57470 über 200 M. im August 1886 angeblich gestohlen worden ift. Es wird berjenige, melder fich Sauptkaffen und in Frankfurt a. D. bei ber Kreisfaffe. im Beffe biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert. Bu biefem Zwede fonnen die Schuldverschreibungen foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere nebft Binofcheinen und Binofchein-Anweisungen einer ober herrn Mar hubner ju Breslau, Barifofftr. 15, biefer Rassen schon vom 1. Juni 1891 ab eingereicht anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverwerben, melde fie ber Staatsiculben-Tilgungstaffe gur fabren bebufs Kraftloverflarung ber Urfunde beantragt

Berlin, ben 13. Dezember- 1890. Rönigliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmadung. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. Mar 1879 (G.S. S. 281) und bes § 6 der Berorbnung vom 16. Juni 1819 (G.-G. G. 157) wird befannt gemacht, bag ber Frau Drognift Beder, Bertha geb. Bolger-Lit. H. N 125683, 125684, 125685 und 140159 über je 150 M. angeblich abhanden gefommen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunben befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichnefen Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Frau Beder anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverflärung der Urfunden bean= tragt werden wirb.

Berlin, ben 15. Dezember 1890.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere. Befanntmachungen ber Ronigl. Direttion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. Bei ber in Folge unserer Befanntmachung anleibe umzutaufden waren, die in ber Unlage unter IV. vom 22. v. DR. am 15. b. DR. gefchehenen öffentlichen

Litt. A. au 3000 M. (1000 Thir.) 159 Stud und zwar bie Rummern:

Scheine Reihe I. No 3 bis 20, von welchen Die Scheine 4816 5295 5919 6018 6066 6331 6420 6530 6705

```
6709 6783 6828 6936 6998 7006 7120 7438 7448 892 958 992 1408 1416 1528 1884 2341 2879
7454 7498
8722 8755 8769 8816 8817 8959 9034 9174 9260 5151 5189 5480 5898 5920 6047 6671 6681 6771
10087 10133 10173 10247 10564 10879
10980 11614 11615 11638
                         11793 11842
                                       12962
      12244
            12260
                   12394
                         12465 12528
12117
                                       13394
                         13311
                                13327
13003
      13011
             13191
                   13243
             13874
                   14103
                          14210
                                14505
13638
      13676
      14628
             14748
                   14768
                          14823
                                14989
                                       15063
14611
             15276
                   15425
                                       15634
15259
      15264
                          15540
                                15609
                   15950
15798
      15849
             15889
                          15965
                                16060
                                       16111
      16294
             16324
                   16500
                         16889
                                16907
                                       17042
16284
17048
      17098
             17115
                   17116 17134
                                17142
                                      17195
      17259
             17427
                   17615 17619 17828
                                      17967
17219
      18028 18296 18335 18388 18596
                                      18669
17973
18776 18799 19031.
```

Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.)

54 Stud und zwar bie Rummern: 256 491 790 934 1006 1213 1250 1397 1498 1512 19567 1800 1855 1896 1907 2227 2275 2276 2349 2561 2649 2852 3050 3289 3304 3570 3699 3948 4031 4106 4147 4272 4421 4423 4513 4684 4756 4929 4933 4945 5041 5302 5370 5402 5430 5572 5674 5862 6107 6202 6204 6280 6326 6454 6699.

22053 22055 22083 22246 22402 22409 22502 22998 23300 23423 23504 23527 24047 24106 24381 24487 24577. Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.)

21584 21586 21618 21664

177 Stud und zwar bie nummern: 71 113 284 325 404 557 670 744 747 775 818 beftellt worben.

7878 7921 8121 8309 8319 8361 8369 2914 3090 3449 3920 4017 4301 4463 4713 4980 9403 9406 9424 9473 9863, 9952 10051 6857 6896 6923 7321 7433 7452 7499 7522 7586 10902 7656 7693 8118 8122 8152 8154 8174 8215 8434 12102 8521 8621 8656 8913 8966 9009 9016 9123 9221 9333 9479 9492 9578 9629 9733 9773 9795 9943 9994 10087 10284 10364 10442 10493 10657 10761 14567 10859 11049 11222 11256 11462 11635 11723 18403 18410 18666 18753 19466 19556 19742 19787 19837 19877 20489 20499 20505 20513 20515 20516.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftanbe, mit ben bagu ge= börigen Coupons Ser. VI. No 2-16 nebst Talon bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. April f. J. ab an den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. April f. J. ab bort die Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, diese felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1901 jum Bortheil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Doft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, baß ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt merbe. Die Bufenbung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungs= mäßige Duittung beizufügen.

Berlin, ben 17. November 1890. Konigliche Direttion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Personal: Chronik.

Die Rammer=Gerichte-Referenbare von Jagow und Dr. Steiniger find ju Regierungs-Referenbaren ernannt worden.

In Neu-Weißensee, Ede ber Langhansftrage und 23023 des Beinersborfer Weges, hat ber Apothefer Theodor 23563 Edert bie auf Grund ber unterm 26. Juni b. J. er-23684 23710 23723 23805 23926 haltenen Conceffion angelegte Apothete eröffnet.

Der bisherige Gulfsprediger Berthold Wilhelm Paul Fleischmann ift jum Diakonus ju Strausberg und jum Pfarrer von Rlofterborf, Diogefe Strausberg, Bilbelm Lange if jum Diafonus ber Parochie Groß-Schonebed, Diojeje Bernau, beftell worben.

Der Lebrer Rorbon ift als Bemeinbeschullehrer

in Berlin angefiellt worben.

Perfonalveränderungen im Begirfe bes Rammergerichte im Monat Rovember 1890.

1. Nichterliche Beamte.

Ernannt find: ju Amterichtern bie Berichteaffefforen Dr. Garre, Sauer, Matthes und Dr. Engen Bolff bei ben Amtegerichten in Arnewalte bezw. Riesty, Angermunbe und Corau R./L., jum Ctaatsanmalt ber Gerichtsaffeffor Dr. Rlette beim ganbgericht in Reu-Ruppin, ju ftellvertretenben Sanbelerichtern bie

Raufleute Luftig und Balentin in Berlin.

Berfett find: ber Landgerichte-Prafibent Chell= bach in Schneibemubl an bas landgericht in Guben, bie Amterichter Biebm in Angermunbe und Duller in Benbifd Buchbolg an bas Amtsgericht in Copenid, ber Umterichter Reumann in Mittenwalbe an bas Amtogericht in Schwedt und ber Amtorichter Paul in Folge seiner Ernennung jum Regierungerath und 20. November, 4. und 18. Dezember. Das Gerieftanbigen Gulfearbeiter im Reiche-Justigamt aus bem tagelofal befindet sich im Rathhause zu Biesenthal. Preugischen Juftigdienfte geschieden.

11. Affefforen.

Bu Gerichts-Affefforen find ernannt bie Referendare Ede, Dr. Tiftin, Rorn, Boninger, Rubne, Reumann, Riep, Alberti, Behlan, Dr. Berg= idmibt, Dr. Wenmann, Geligo.

III. Rechtsanwälte und Rotare.

Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte ber Gerichteaffeffor a. D. Gunther, ber Marineftations-Audifeur a. D. Juftigrath Loos, ber frubere Berichteaffeffor, Ctabtrath a. D. Beber, ber Rechteanwalt Lebmann aus Bumbinnen und die Gerichts-Miciforen Dr. Somering und Joseph bei bem landbem Landgericht II. in Berlin, Berftorben ift ber Rechtsanwalt und Notar, Juftigrath Schwerin in Berlin.

IV. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechts= fanbibaten Binbler, Richter, Friedeberg, Sal= 31. Oftober, 10) am 28. November, 11) am 23. Deman, Baerwolff, Ritide, Solzapfel, Brud= 3ember. Ferner wird noch besondere darauf aufmerksam mann, Baumann, Noebe, Russell, Bulff, gemacht, daß ben Eigenthumern eintragungsfabiger Raid, von Ruttowefi, Ulrich, von Rrofigf, Grundftude gestattet ift, Antrage auf Eintragung in Loefen, von Loos, Tappenbed zwede llebertritte 1883 (Gefessammlung Seite 111) auch auf den außer-Buber, Endow und Roppe auf ihren Untrag.

V. Subalternbeamte.

Bu Gerichtsschreibern find ernannt die etatsmäßigen Berichteschreibergehülfen Frante in Berlin bei bem Amtegericht 1. in Berlin, Dabling in Cottbus bei bem Amtogericht in Beelig, Klint in Driesen bei bem bes unterzeichneten Gerichts bie Befanntmachungen

Der bisberige Predigtamtskandibat Otto Albert Amtogericht in Berber. Berfest find bie Gerichtsichreiber Jantte in Beelig nach Sorau R.R. und Rolbig in Berber an bas Amtegericht in Votebam. Penfionirt find ber Erfte Gerichtsichreiber, Rechnungs= rath Subatich beim Amtsgericht in Cottbus und ber Berichtsichreiber Beet beim Amtegericht I. in Berlin. Berftorben find: ber Berichtsvollzieher Lobinsty in l'andsberg a. 2B. und die Rangliften Gottichalf und Rreifel beim Landgericht I. in Berlin.

Befanntmadung.

Seine Majeftat ber Raifer und Konig haben Allergnabigft geruht, bem Bafferbauinspeftor Fifcher gu Bittenberge ben Charafter als Baurath zu verleihen.

Magbeburg, ben 17. Dezember 1890. Der Chef ber Elbstrom-Bauverwaltung, Dber-Prafibent der Proving Sachsen. Bermifchte Radrichten.

Befanntmadung.

Gerichtstagsbezirf Die Gerichtstage für ben Biefenthal find fur bas Jahr 1891 auf nachbezeichnete Tage festgesett: 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar, 6. und 20. März, 3. und 17. April, 1. und Friedlander in Butow an das Amtegericht in 15. Mai, 5. und 19. Juni, 10. Juli, 13. August, Julichau. Der Landrichter Graywacz in Berlin ift 15. und 25. September, 9. und 23. Oftober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember. Das Gerichts:

> Cherswalde, den 11. Dezember 1890. Ronigliches Amtegericht.

Kur bas Sabr 1891 find für ben Gerichtstagsbezirf Alte Grund folgende Gerichtstage in Ausficht genommen: 9., 10., 23., 24. Januar, 13., 14. Februar, 6., 7., 20., 21. März, 10., 11. April, 8., 9. Mai, 12., 13 ten Juni, 10., 11. Juli, 21., 22. Auguft, 25., 26. Geptember, 16., 17. Oftober, 13., 14. November, 4., 5., 18., 19. Dezember.

Alt-Landoberg, den 13. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

An folgenden Tagen werden im Jahre 1891 Begericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Franc bei richtstage in Riemegt im Rathhause abgehalten werben, und zwar für ben Stadtbezirf Niemegk, sowie für bie Amtsbezirke Bogborf, Dahmsborf und Zeuben: 1) am 31. Januar, 2) am 28. Februar, 3) am 28. Marz, 4) am 25. April, 5) am 30. Mai, 6) am 27. Juni, 7) am 29. August, 8) am 26. September, 9) am 31. Oftober, 10) am 28. November, 11) am 23. De-Borgmann. Entlaffen find: Dr. Wilms, von bie Landguterrolle auf Grund bes Gefetes vom 10. Juli in ben boberen Bermaltungebienft, von Duaft, Ufer, balb bes Gerichtofiges ftattfindenden Gerichtstagen au ftellen.

Belgig, ben 8. Dezember 1890. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Im Geschäftsjahre 1891 werden für ben Bezirf

1) in Sanbeleregisterigen a. burd ben Deutschen | Storfow ale biefenigen öffentlichen Blatter beftimmt. Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, b. Die Berliner Borfenzeitung, c. Die Boffifche Zeitung, d. bas Teltower Kreisblatt; 2) in Zeichen- und Mufterregifterfachen burch ben Deutschen Reiche- und Königlich Breußischen Staatsanzeiger erfolgen.

Boffen, ben 5. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Die im Laufe bes Jahres 1891 vorfommenben Eintragungen in bas Firmen-, Gefellichafts-, Profuren-, Beiden= und Dufterregifter follen burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preußischen Staate-Anzeiger, Die Berliner Börsenzeitung, bas Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Botebam, bas Kreisblatt zu Rauen und bas Sandels-, Genoffenichafte-, Zeichen- und Dufterbas Cremmen'er Bochenblatt veröffentlicht werben.

Cremmen, ben 5. Dezember 1890. Ronigliches Amtsgericht. Befannemadung.

Die Beröffentlichung von Eintragungen in das Sandels-, Genoffenschafts-, Zeichen- und Rufter-Register bes unterzeichneten Königlichen Amtsgerichts erfolgt im Jahre 1891 burch Einrudung in 1) ben Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) bie Berliner Börsenzeitung, 3) bas Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam, 4) bas Kreisblatt für bie Oftprignis zu Wittstod.

Mepenburg i. b. Prignis, ben 15. Dezember 1890. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

Die Eintragungen in bas hiefige Sanbels-, Benossenschafts-, Zeichen- und Mufterregister werden im Jahre 1891 burch 1) ben Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) das Amtsblatt lich ber Roniglichen Regierung ju Potebam, 3) bie Mar- ber Gintragungen in bas hanbeleregifter außerbem fifche Zeitung, 4) bie Berliner Borfen-Zeitung befannt burch bie Berliner Borfen-Zeitung und die Rarfifche gemacht werben. Die auf die Rubrung biefer Register fic beziehenden Geschäfte werben von bem Amterichter richter Reis unter Mitwirfung bes Erften Gerichtes Barth unter Mitwirfung bes Secretairs Schulpe ichreibers Secretair Rrell erlebigt. erledigt.

Lindow, den 17. Dezember 1890. Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen, welche in bem bei uns geführten Genoffenschafts-Register erfolgen, werden in nachfolgenben Blättern: 1) bem Deutschen Reichsanzeiger, 2) bem Berliner Intelligeng-Blatt, 3) ber Boffichen Zeitung, fofern biefelben aber fleinere Benoffenschaften betreffen, nur in ben beiben erft ge= nannten Blättern befannt gemacht werben.

Berlin, ben 17. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht I. Abtheilung 56. Beidlug.

Auf Grund bes Artifel 14 bes Allgemeinen Deutschen Sandelsgesesbuchs, sowie bes § 147 bes Reichsgesets, betreffend die Erwerbs- und Birthichaftsgenoffenschaften, werden bier burch bas Fürstenwalber nnd Koniglich Preußischen Staatsanzeiger, burch bie

in welchen im Laufe sowohl des gegenwärtig noch laufenben, als bes nachftfolgenben Jahres bie auf bie Eintragungen in das Sandels-, Genoffenschafts- und Mufterregifter bezüglichen Befanntmachungen für ben Bezirf bes unterzeichneten Amtsgerichts erfolgen follen, jedoch mit ber Maggabe, daß die Befanntmachungen für fleinere Benoffenschaften - außer in dem Deutschen Reichsanzeiger — lediglich in bem oben genannten Rreisblatte erfolgen follen.

Storfom, ben 14. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Babrend bes Geichäftsjahres 1891 werben bie Register betreffenden Befanntmachungen bes unterzeichneten Gerichts burch ben Deutschen Reichsanzeiger und die Berliner Börfen-Zeitung erfolgen.

Alt-lanboberg, ben 12. Dezember 1890.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in unfer Sandeleregifter werben Sabre 1891 burch ben Deutschen Reiche = und Roniglich Preufischen Staatsanzeiger, bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Votebam und die Borfen-Beitung befannt gemacht merben.

Templin, ben 5. Dezember 1890.

Ronialides Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbeles, Genoffenschaftes, Zeichen= und Rufterregifter Koniglichen Amtegerichte Rheineberg erfolgt für bes Jahr 1891 burch ben Deutschen Reiches und Konig-Preußischen Staatsanzeiger, die Beröffentlichung Beitung. Die Register-Beschäfte werben von dem Umte-

Rheinsberg, ben 15. Dezember 1890. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung. Mit der Führung des Handels-, des Zeichen- und Mufter=, sowie des Genoffenschafts=Registers ift bei bem Amtsgericht zu Brandenburg für das Jahr 1891 ber Amtsgerichterath Rabert unter Mitwirfung bes Amtsgerichte Sefretare Pincyatoweti beauftragt. Die Aufnahme ber zu ben Eintragungen erforderlichen Antrage findet jeben Donnerstag und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr Bormittags im Zimmer Rr. 43 ftatt. Die öffentlichen Befanntmachungen ber Eintragungen erfolgen 1) für bas Zeichen- und Mufterregister nur burch ben Deutschen Reiches und Koniglich Preußischen Staatsanzeiger, 2) für bas Sanbeleregifter und bas Genoffenschafteregister bezüglich bes Branbenburger und des Lehniner Borichufvereins durch ben Deutschen Reichs-Bochenblattt und bas Rreisblatt für ben Rreis Beestow- Borfenzeitung, ben Brandenburger Anzeiger und bas

Königlich Preußischen Staatsanzeiger und burch ben Branbenburger Anzeiger.

Brandenburg a. S., ben 15. Dezember 1890.

Konigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Rur bas Geschäfteigbr 1891 wird bie öffentliche Befanntmachung ber Eintragungen I. in bas Kirmen=, Gefellichafte= und Profurenregifter burch a. ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staateanzeiger, b. bie Berliner Borfenzeitung, c. bas Nieberbarnimer Rreisblatt, d. Die Liebenwalber Zeitung, II. in bas Genoffenschafteregister burch bie a., b., d. bezeichneten Blatter und burch ben Anzeiger bes Regierungs-Amteblatte; für fleinere Genoffenschaften jedoch nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger und die Liebenmalber Zeitung, III. in bas Zeichen- und Dufterregister burch ben Deutschen Reichsanzeiger erfolgen.

Liebenwalde, den 17. Dezember 1890.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Sandels-, Genoffenschafts-, Beichen-, Muster- und Musterregisters sich beziehenden Geschäfte werden von Modell-Register, welche im Jahre 1891 beim hiefigen bem Amterichter Kleinschmidt unter Mitwirfung Umtegericht vorfommen, erfolgt burd ben Deutschen bes Gefretare Biticher bearbeitet. Reiche= und Preußischen Staatsanzeiger, für bas Ban= bels- und Genoffenschafts-Register außerdem 1) burch bie Berliner Borfenzeitung, 2) burch bas Rreisblatt für die Weftprignis.

Perleberg, ben 1. Dezember 1890. Ronialides Amtsgericht. Befanntmadung.

Die im Laufe bes Jahres 1891 von bem unterzeichneten Amtogerichte zur Beröffentlichung gelangenben Befanntmachungen über bie Gintragungen in das Firmen-, Gesellschafte und Profuren-Register erfolgen burch ben Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats-Angeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Potsbam, bas Ofthavel-

Rurmarfiiche Bochenblatt, 3) für bas Genoffenschafts- | landische Rreisblatt zu Rauen und bie Fehrbelliner regifter bezüglich bes Baaren-Einfaufe-Bereins ju Beitung, Diejenigen uber Gintragungen in bas Be-Brandenburg und des Consum-Bereins Borwarts ju noffenschafts-, Zeichen- und Mufter-Register erfolgen Brandenburg nur durch den Deutschen Reichs- und nur durch den Deutschen Reichs- und Koniglich Preu-Bischen Staats-Anzeiger und bas Ofthavellandische Areisblatt zu Nauen.

Kehrbellin, ben 13. Dezember 1890.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Kur bas Jahr 1891 werden die Eintragungen in bie Sandels- Zeichen- und Musterregister durch ben Deutschen Reichsanzeiger und bie Berliner Borfenzeitung, die Eintragungen in bas Benoffenschafteregifter burch ben Reichsanzeiger und bie beiben hiefigen Bochenblätter befannt gemacht werben.

Dahme, ben 8. Dezember 1890.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

3m Jahre 1891 sollen die Eintragungen in bas Sandels- und Genoffenschafteregister außer im Deutschen Reichsanzeiger noch in ber Berliner Borfenzeitung und ben biefigen Zeitungen "Reue Zeit" und "Reues Intelligenzblatt", für fleinere Genoffenschaften nur in ber "Meuen Zeit" veröffentlicht werben. Die auf bie Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Führung biefer Register, fowie bes Zeichen- und bes

Charlottenburg, ben 17. Dezember 1890,

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Im Jahre 1891 werben bie Eintragungen in unfer Sandelsregister burch 1) ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, 2) die Bossische Zeitung, 3) die Berliner Borsen-Zeitung, 4) die Rirdorfer Zeitung, die Eintragungen für Genossenschaften außerbem burch bas Amteblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam und bie Gintragungen im Zeichen- und Mufter=Regifter allein burch bas Blatt ju 1 befannt gemacht werben.

Rirdorf, ben 17. Dezember 1890. Konigliches Amtegericht.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörde,	Defum bes	
gauf.	des Ausgewiefenen.		ber Bestrafung.	welche die Ausweifung beschloffen hat.	Busmeifunge: Befchluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	

Louis François Contesenne, Fischer,

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefegbuchs: geboren am 21. August Münzverbrechen (sechs Kaiserlicher Bezirks 12. Rovember 1833 zu Meudon, Jahre Zuchthaus laut prasident zu Colmar, 1890.
Departement Seine et Erkenninis vom 2. Degeboren am 21. August Münzverbrechen Dife, Frankreich, fran- zember 1884). jöfischer Staatsangeböriger,

Nr. H	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum .
Lauf.	· bes Ausg	ewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweifungs: Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1		geboren am 25. Oftober 1858 zu Eisenthal, Bezirf Schüttenhosen, Böhmen, ortsangehö-	Erfenntuiß vom 8ten	Bezirksamt Ansbach,	22, 'Oftober 1890.
		rig zu Eisendorf, Be- zirf. Bischofteinis, eben- baselbst,			
2	Shlosser u. Tagelöhner,	ber 1859, ortsanae=	Diebstahl (1 Jahr brei Monate Zuchthaus laut Erfenntniß vom 10 ten August 1889),		17. Oftober 1890.
3		22 Jahre alt, ortsans gehörig zu Ratichetin, Bezirf Bischofteinis,	Diebstahl (2 Jahre brei Tage Zuchthaus laut Erfenntnig vom 6. No-		besgleichen.
	·	Böhmen, h. Auf Grund bes !	vember 1888), 362 bes Strafgeses		1 1 1/1 1.
1	Jofef Gögl, Bäder,	geboren am 21. Februar 1859 zu Kohling, Be- zirf Graslis, Böhmen,		Königlich Bayerisches Begirksamt Rempten,	4. November 1890.
2	Franz Gutbier, Fabrifarbeiter,	ortsangehörig ebenbaf., gebesen am 11. Mai 1839 zu Heinersborf, Bezirf Friedland, Böhmen, ortsangehörig ebenbafelbst,	Landstreichen,	Röniglich Sächfische Kreishauptmann: icaft Baupen,	27. Oftober 1890.
3	Fleischergeselle,	geboren am 10. Nos vember 1870 zu Reis chenberg, Böhmen,	_	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Frankfurt a. D.,	1890.
	löhner,	48 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Uderns, Bezirk Schwaz, Tirol.	Landstreichen.	Königlich Baperisches Bezirksamt Traun-	5 Panamher
	b. dessen ChefrauJuliana Egger, geb. Steiner,	46 Jahre alt, geboren zu Hart, Bez. Schwaz, ortsangehör. zu Uberns,	1	ftein,	1030.
5	Stefan Klinger, Strumpfwirfer,	geboren am 22. April 1865 zu Schnauhübel, Bezirf Rumburg, Böh- men, ortsangehörig zu Schnauhübel - Wolfs-	desgleichen,	Königlich Sächsische Kreishauptmann: schaft Baugen,	desgleichen.
6	Sebaftian Koch, Seifensieder,	berg, ebendaselbst, 21 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Uinet, Bezirk Lienz, Tirol,	Betteln,	Stadtmagificat Deg- gendorf, Bayern,	
7	Alois Liebisch, Tagearbeiter,	geboren am 17. August 1870 ju Frankenstein, Bezirk Rumburg, Bob- men, ortsangehörig ju Nieder = Ehrenberg, ebendafelbst,		Kömiglich Sächsiche Kreisbauptmann: ichaft Baußen,	10. November 1890.

		1			
뚌	Rame und Stand.	Alter und Beimath	Grund	Behorbe,	Da um
<u>ن</u>	had What	ewlesenen.	ber	welche bie Ausweisung	Nueweijunge
Lauf.	ben sembl	jewiejenen. I	Bestrafung.	beschlossen bat.	Beichluffee.
1.	a 2 .	3.	4.	5.	6.
-8	Rarl Dberft,	geboren am 2. Mai	Landfreichen,	Königlich Baperisches	18. November
	Tagelöhner,	1875 ju Sporis, Be-		Bezirfoame Baffer-	
	3 .,,,	girf Romotau, Bohmen,		burg,	
	,	ortsangebörig ebendaf.,			
9		geboren am 5. April	Betteln,	Königlich Preußischer	19. November
	Peterfen, Rlempner,	1852 zu Svendborg,		Megierungspräfibent	1890.
		Danemart, ortsange=	1	zu Schleswig,	
	1, 2, 1	hörig ebendaselbst,			
10	Balentin Schinagl,	24 Jahre alt, geboren	L'andstreichen,	Königlich Bayerijches	
	Scheerenschleifer,	ju Weperegg, Bezirf		Bezirksamt Traun-	1890.
•		Bödlabrud, Defter=		ftein,	
	nam poljut	reich, ortsangehörig			
		ju Frankenburg, eben-			
44	a	daselbst,	00 - 44 - 4 - 4		
11	Josef Soois, Eiloier,	39 Jahre alt, geboren	Benein,	daffelbe,	desgleichen.
		und ortsangeborig zu	le e Company	! 	
		Beisbach, Bez. Fried-			
40	Catal With a Crait day	land, Böhmen,	had a faidian	Genialia e e e a con	7 560600
12	Soles so i de l'Aistimer,	geboren am 19. März 1850 zu Sewus, Un=	beogretimen,	Königlich Sächsiche	7. Oftober 1890.
				Rreisbauptmann-	1090.
		garn, ortsangehörig ebendafelbst,		schaft Zwickau,	
13	Josef Bengel,	30 Jahre alt, geboren	Lanbstreichen.	Roniglich Bayerijches	3. November
	Russcher,	und ortsangehörig zu	Complete Minney .	Bezirfsamt Traun-	
	armines,	Iglau, Mähren,	·	ftein,	1000.
		O M	.,	1	I

Hierzu eine Beilage, enthaltend 1) das Berzeichniß der in der 20sten Berloofung gezogenen, durch die Befanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. Dezember 1890 zur baaren Einlösung am 1. Juli 1891 gefündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1868 Å., 2) das Berzeichniß der aus früheren Berloofungen noch rückfandigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen vom Jahre 1868 Å., 3) das Berzeichniß der aus Berloofungen und Restfundigungen noch rücksändigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853 und 1862, 4) das Berzeichniß dersenigen Schuldverschreibungen der fonfolibirten 4½ prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Berschreibungen der fonsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind, sowie Orei Oessentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einfvaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. 20. Sann ichen Erben.

• •

· •



JS7 G3P6 1890

DATE	DUE	
		A
		R



